

140 Bor 1032 (1839 a

A _ Destand



Abgegeben v. d.
Bibliothek d.
Auswärtigen Amts

a u m

Umteblatt ber Koniglichen Regierung

1. Stud.

Bayerifde Stazzabibliothet kinden

Musgegeben gu Merfeburg ben 2. Januar 1839.

(1179) Stectbrief. Die unten naber fignaliftren Linien Stridfinge Undraas heinrich Anoche und Johann Julius Weise, haben beute Gelegenbeit gefunden, vom Arbeitspoffen ju entweichen. Mie resp. Militaie und Civilbehoren werben baber bringend erfuch, auf beibe gefahrliche Berbrecher zu vigiliren und fie im Betretungsfalle geschloffen hierher abliefern ju lassen. Der gau, ben 29. Deeenber 1830.

Roniglid Preufifde Commanbantur.

Sianglement bes zc. Beife.

Bornamen: Johann Julius; Juname: Brife; Alter: 27 Jahr; Diensteit: 4 Jahr Bornate; Größe: 5 Bol; Geburts, Aufenthaltsort und Rreit: Beifenfels; Pragierungs Bezieft: Merfeburg: Proving: Cadfen; Religion: evangelich; Professon: Barbier: Oprace: beutsch; Daare: fowarz; Stirn: boch; Augenbraunen: sowarz; Augen: blau; Nase: spie, Mund: geröchnich; Bart: chwarz; Rinn: spie, Gesichtebilbung: rund; Gesichtsfarbe: gersund; Gesalt: unterfest; Gang: frei; Olici frei.

Belleidung. Eine blaue Tuchjade mit rothem Kragen und Achelflappen; eine graue Dindofe mit Rr. 44. gestempelt; eine blaue Luchaidse mit Rr. 44.; eine foworze Luch binde mit Rr. 44. ein Boar Commissiellen mit Rr. 44.; ein leinenes dembe mit Rr. 44.

ein Baar amillidene Camafden.

Signalement bes zc. Rnoche.

Borname: Andreas; Zuname: Knoche; Alter: 27 Jahr; Dienfigeit: 4 Jahr 3 Monate; Grig: 5 30u 1 Ofrich; Geburts: und Aufenthaltsort: Pornburg; Kreis: halberfiadi; Regierungsbezirf: Magbeburg; Procionin; Scabfen; Religion: evongelich; Professon: Multer; Oprache: deutsch in Jahre: braun; Grin: breit; Augenbraunen: braun; Augen: braun; Rafe und Mund: gewöhnlich; Bart: schwach; Kinn: rund; Geschtsbildung: oval; Gefichtsfarbe: blaß; Gefalt: forpulent; Gang: frei; Blid: schuckern; besondere Kennzeichen: picklich im Geschot.

Belleibung. Eine blaue Tuchjade mit Ar. 19.; eine graue Tuchhole mit Rr. 19.; eine blaue Luchmide mit Rr. 19.; eine ichwarze Luchbinde mit Rr. 19.; ein Paar Commigh fliefeln mit Br. 19.; ein leinenes hende mit Br. 19.; ein Paar graue gwillichene Camaichem.

(1161) Stedbriefe, Erledigung. Durch bie heute erfolgte Ginlieferung ber Res gine Julione D'to aus Breifenfels bat fich unfer Stedbrief vom 23. v. M. erlebigt, Artburg, ben 19. December 1838.

Roniglid Preufifde Gerichte. Commiffion.

(1450) Diebfiabl. In ber Nacht vom 30. jum 31. October b. J. find bem Detonom Briedrich Schmirft aus Boffe von feinen auf bem Beide am Boldmirftebter Wege befindlich gewefenen beiben Pflugen nachbenannte Gegenkanbe, als: von bem einen Pfluge das Cech

Distriction by Google

with wan bem anbern bie Spinbel und bie Raber, fo mie eine Cage entwenbet morben, abne

bag bis jest ber Thater hat ermittelt merben fonnen. Bir fordern Rebermann auf, gur Entbedung Des Thatere moglichft mitzuwirfen und mernen por bem Infaufe bet gefiobinen Gegenftanbe.

Chlleba . ben 10. December 1838.

Contalid Dreugifdes Panbe und Stantaericht.

(4454) Diebfighl. Mm 7. b. D. in ben Abendfunben zwifden 7 und 8 Uhr find aus bem Beitengebaube bee Butebefigere Raber ju Trebnis Die unten bezeichneten Gegene Bonbe mittelft Ginbruche entwendet worben, baber Bebermann por beren Unfauf gemarnt mien: ein einmannisches Dechette pon blaugefreilter Beberfeinmann: ein Mubl nan beral. Peinmand . amei Ropififfen von bergl. Leinmand; ein Dedbette von 3millig mit blauem Beinmanbuberqua, Defect : ein Pfubl, ebenfalls pon Bwillia und gwei Ronftiffen pon beral. ferner vier Stud Bettlucher von mittler Leinwand, von welden eine ausgeheffert mar, bret Studen merines Barn und eine topferne Barniflafde. &

Beifenfels, ben 16. December 1838.

Roniglid Breufifdes Panbe und Stadtgericht.

(4463) Diebfiabl. Es find mittelft Ginbruche bier 25 bis 50 Eblr. Belo in Rupfer. minie und in Gedfern und Grofden, theile Preugifc, theile Beimarifd, beffebenb, in amei Bleifchrotheuteln pon ungebleichter Peinmand, bapon einer mit einer & fcmare ges zeichnet mar, gefioblen morben.

Rir bitten um fofortige Benachrichtigung, wenn traent eine Opur nach bem Entmene

beten ober bem Diebe fich zeigen follte. Collega , Den 18. December 1838.

Ronialid Preufifdes Banbe und Stabtgericht.

(1173) Diebfiabl Dem Unfpanner Johann Chriftoph Poble in Schlettau find am 16. b. Dits. , Abends gwifden 8 und 9 Uhr, aus einem verichloffenen Banbidrantden in ber Monffube nadfiebenbe Gelber und Papiere, als: ein altes Braunichmeiafches Gine Drittelffud, gebenfelt; ein alter Speciesthaler, aus bem fecheicehnten Jahrhundert, gebenfelt: ein Sanfifder Speciesthaler, aus ber Beit bes Reichspicariats bes Churfurffen Kriedrich Muguft von Cachfen, ebenfalls gebentelt; 34 Thir. 5 Cgr. in brei Ginthalerftuden, fo wie bund it Studen; ber Coupon Geries VIII. Dr. 8. ju Dem Stagteichulbiceine Litt. A. Dr. 71,226. über 1000 Ebir.; ein Schuldichein bes Biegeleibefigers Gottlieb Rogler gu Teutschenthal, uber 100 Thir., auf Benriette Doble ausgefiellt, vom 2. October 1835; eine Rechung bee Coubmachere Schaal in balle, uber 2 Iblr.; fo mie ein Giffpraparat gur Bertilaung ber Relomaufe, in einem Lopfchen, mit ber auf ber Dede befindlichen Ueberforiff: Gift, entwendet morben.

Bir bringen Diefen Diebftabl biermit jur offentlichen Renntnig, marnen por bem Er werbe ber gefichlnen Gegenftanbe, und erfuchen Bebermann, alle gur Entbedung bes Diebes und ber Biebererlangung bes gefiobinen Guts fubrenben Umfanbe uns ober ber nachften

Dhriafeit anzuzeigen. Laudflapt, ben 24. December 1838.

Ronial, Dreus, Canbe und Stadtgerichts:Commiffion.

⁽¹¹⁷²⁾ Diebffabl. In ber Racht vom 12. jum 13. v. Dits. find aus einem Daufe ju Dobenlubaft mittelft Ginfteigens burd ein vorber gerbrochenes Renfter in Die Bobnftube aus ber baneben belegenen Schlaffammer und gwar aus einem in Letterer befindlichen, gewaltsam erbrochenen Banbidrantden obngefahr 240 Thir., beftebend in i, i, i und i Cluden Preuß. Courant und einem Doppel, Couled'or, entwendet worden, und indem wir Diefen

erft jest uns befannt geworbenen Diebftabl gur allgemeinen Kenninis bringen, bitten wir, alles, was gur Entverdung bes bis jest noch unermittelten Thaters führen tonnte, uns ober ber nochnier Brigistet ungefannt angueigen.

Bitterfelo, ben 24. December 1838.

Roniglid Preutifde Berichte: Commiffion.

(4175) Aufgefundener Leichnam. Der nachstehend beidniebene unbefannte Leichem ist am 43. b. M. bei Bettin aus ber Sale gegogen. Bit bringen dies mit ber Aufferterung jur öffentlichen Renntnis, Rachrichten, welche jur Ermiticlung führen fonnen, wer der Berungludte fep, schrifich oder ben 26. Februar t. J., Bormittags 11 Uhr, zu Protocoll bei uns abzugeben. Kofen werben daburch nicht veranlagt.

Dalle, ben 23. December 1838.

Roniglich Preußisches Inquifitoriat.

Der Leichnam ift maintlichen Gefchlechts, etwas über 5 Jus groß und hat bem außern Anfehn nach wohl schon 8 bis 10 Tage im Baffer gelegen. Belleivet ist verfelbe mit: einer alten weißich grauen Weste von einer urt englischem Lever, mit Andpsen von selbigem Zeuge; dunklegrautuchenen alten zerriffenen und gestütten, über die Stiefeln gehenden Beinstliedern, ver und weiter die Beinstellen, weide noch ein bei find bivers und zwar zwei weißmetallene, einer von schwarzem Dorn und die übrigen mit eben solchem Tuch, wie die hohe fatze, einer von schwarzem Dorn und die übrigen mit eben solchem Tuch, wie die noch in gutem Grante, deren Sollen und Ublige mit Stahflissen beschalten von den und einem leinenen, am Josse mit Stahflissen der Glagen waren; wollenen Dorden und einem leinenen, am Josse zugebundenen Deie mit einer Dunklissen von Grandlangern und Handwerfeleuten bei der Arbeit dorzebunden werden. Die hemdermel waren in die höbe gestreift, Geschässige nicht zu ertennen. Im Kopse zeigte sien von haarte ente-blöße Stelle, sonst fur verschnittenes, anscheinen blondes Daar. Spuren äußerer Bernaunen schlen.

(1) Mufforderung. Um 16. v. M., fruh Morgens zwifden 6 und 7 libr, find bem Bege von bier nach Querfurth und zwar zwifden Ochraplau und Schaaffer zwei Volumina linterfudungs Mten. ale:

1) 1 Volumen miber ben Bictualienhandler Coffler und Saude, megen Befchabigung freme

ben Eigenthums,

2) 1 Volumen miber loffler und Rigernaber, wegen Ginbruchs, erflere gur hiefigen und lettere gur Regiftratur bes Ronigliden Inquifitoriats geborig, ens-

weder bem Boten, wie Diefer behauptet, entwandt ober überhaupt verloren gegangen.

Da nun an Biedererlangung diefer Acten gelegen ift, fo wird bas Publitum von bie metten Berfut hierburch mit der Aufforderung in Kenntnis gefest, alles basjenige, mas bem einen ober dem andern hieroon befannt fenn und jut Entvedung des hindere ober That ters vielleicht, wenn auch nur entfernte Opur abgeben modte, hier anzuzeigen, und wird foldem bagegen erforbertiden Rolls Berfcweizung beffen Ammens zugefidert.

Odraplau, ben 28. December 1838.

Die Renigliche Band: und Stadtgerichte: Commiffion.

(858) Deffentliche Borladung. Bon bem Ronigl. Lands und Stadtgericht zu Raumburg a. b. G. werden alle und jede, welche an das Bermagen bes Kaufmann Carl. Ludwig Marcus hier, welches hauptschicht in beffen Baarenlager und etlichen Buchschale ne bestehet, und worüber, wegen Inquilanglichkeit beffeben, auf Antringen ber Glidben ber Geneuns eröffnet worden, Ansprüche zu haben vermeinen, dergesalt öffentlich vorgeladen,

baß fie innerhalb brei Monaten, und fpateftens in bem, bor bem herrn Landgerichts: Rath

ben Dedbrebnten Januar 1839

anberaumten pracluftvischen Liquidationstermin entweder in Person, oder durch einen mit gefest lider Bollmacht und Information verschenen hiefigen Justiz Commissarius, wovon den hiefigen Dres Unbekonten ber Justiz Commissarius vorgen ber in Dorfchleg gebracht werden, in dem Cocal des unterzeichneten Gerichts, Bormittags um 9 libr erschei nen, den Betrag und die Art ihrer Ferderungen anzeigen, die Beweismittel beibringen, und biernacht ihr weiter und ber weiten Bertigaungen erworten.

Bei ihrem Ausbleiben im Termin und bei unterlafferer Anmelbung ihrer Anfpruche aber haben dieselben zu gewärtigen, bag fie mit allen etwanigen Forderungen an die Congueramoffe präctubirt werben follen, und ihnen bebalb ein emiges Stillichweigen gegen bie

übrigen Creditoren auferlegt werden wirb. Raumbura, ben 19. September 1838.

Ronialid Dreugifdes Canbe und Ctabtaericht.

(879) Borladung. Bon bem Ronigl. Lande und Ctabtgerichte ift über ben Nache bes am 25. Mai b. 3. zu lebnis versiorbenen Deconomie Amtunann bobann Avolph Bafe auf ben Antrag bes Bornundes feines minderschrigen Kindes und bes Erfaments- Executors ber erbschaftliche Liquibations's Procese eroffnet, und ein Termin gur Anmeldung und Rachweisung der in freien gere Ellubiger auf

ben Funfgehnten Januar 1839, Bormittage Gilf Uhr,

unterzeichneten Berichts angefest morben.

The verbent baber alle etwanige unbefannte Glaubiger hierburch vorgelaben, ihre Forderungen binnen 3 Monaten, und ichtefens in bem obigen Termine, entweder in Perfon, ober burch einem mit Boltmacht und Information verschenen biefigen Jufig-Commisfactus, wogu die herrn haßert, hell ing und Mulertt vorgeschlagen werden, anzugigen, die Beweismittel beziuhringen, und bierndaft bie weitern Berfledungen zu erwarten.

Bei unterlaffener Anmelbung ibrer Anfpruche, und beim Ausbleiben im Termine aber haben biefelben unfehlbar ju gewartigen, daß fie aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflart, und mit ihren Forderungen nur an dassenigen was nach Befriedigung ber fich mebwenen Glaubiger von ber Maffe noch übrig bleiben mochte, verwiesen werten folgen.

Delisich. ben 12. Geptember 1833.

Ronialid Dreugifdes Canbe und Stadtgericht.

(1108) Ebictalcitation. Ueber ben Nachlas bes am 23, August c. verstorkenent Glofemeisters Christian August Theuring zu Lauchstädt ift auf ben Antrag ber Beneficials Erben burch Decret des Königl. Lande und Stadigerichts zu Werfeburg vom 7. November c. der ethikabilide Lauchationsproces eröffinet worden, und wird baber zur Anmeldung und Nachweitung der Forberungen an biefen Nachlas ein Termin auf

ben Reunzehnten Februar 1839, frub Bebn Ubr.

an hiefiger Gerichtsfielle anberaumt, wozu alle unbefannte Nachlasglaubiger, um ihre Forderungen binnen neun Wochen, und ihatelftens in bem obigen Lermine, anzugeigen, und bie Beweismittel barübere beizubringen, auch fich über Beibehaltung bes bestellten Interimss Curators zu erkläten, hierdurch unter ber Berwarnung vorgelaben werden, daß der Außensbleibende aller seiner etwaigen Borzugsrechte verlustig geht, und mit feinen Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der fich melbenden Gläubiger von der Masse noch Betrig bleiben nichte, verwiesen wird.

Lauchftabt, ben 30: Plovember 1838.

Ronigl. Preug. Canbe und Stadtgerichts. Commiffion.

(1176) Evictal: Citation. Rachbem ber Seilermeifter und Materialhandler Carl Kriedrich Berger ju Detrield auf die Rechtwohlthat ber Gutradtretung provocirt bat, und die Cröffiung des Concurles in das Bermögen des Betger, welches in einem Bohn-baufe in Detrield mit hofraum und Garten und einigen Mobiliar beiteht, resolviet worden, so werden fimmtliche befannte sowohl als unbefannte Gläubiger ju Unmelbung und Aussmeilung ibrer Infpriede zu bem auf

ben Reunzebnten Rebrugt 1839

Bormittags 40 Ubr, angesesten Termine entweber in Person ober Durch einen mit gehöriger Bolmacht und Information versehenen Mondata im hiefigen Brichistocal zu erscheinen, wurter der Warnung vorzsladen, das die Ausbieleienben mit allen ibrei Anfprüchen an die Masse präcluvier und ihnen deshalb gegen die übrigen Bläubiger ein ewiges Stillssweigen auferlegt werben wird. Die auswärtigen und zu erscheinen versihverten Kreitvern tonnen fich an die herren Justig-Commissarien Bielig und be Wedig in Raumburg und Schulse in Meumburg und Schulse in Meumburg und Schulse

Domprobffeifdloß Ofterfeld, ben 15. December 1838.

Das Domprobfteie Bericht.

(1070) Rothmenbiger Berfauf.

Bas zu halle sub Rr. 1122. auf bem Reumartte belegene, bem Burger Johann Bil

Das ju halle sub Ar. 1122. auf bem Reumartie belegene, bem Burger Johann Wiebelm Fischer gehörige haus nebft Bubeber, ber Ochsenlopf genannt, nach ber nebi Dop pothetenscheine und Bedingungen in ber Registratur einzuschenden Tare, abgeschabt auf 1162 Thir. 24 Sqr. 8 Pf. soll

am Cedegebnten Marg 1839, Bormittage Gilf Uhr,

an orbentlicher Gerichtsftelle fubhaffirt werben.

(1065) Rothwendiger Berfauf.

Bande und Stadtaericht zu Merfebura.

Die den Erben bes Buchbindermeiftere Johann Chriftian Bolfmaun, und ber Bittwe Bemiette Elifabeth Bolfmann geb. Ruglieben allbier zuzeschrigt, aus einem brauberechigten Baufe, hofe, und sonkligen Pettivenzien beftehene, Bestong, in ber biefigen Golfbaretes, frage belegen und sub Rr. 10. Merfeburg im hopothefenbuche eigetragen, abgeschaft auf 860 Thr. —, pu Folge ver nehft hypothefenschein und Bedingungen in der Reguleftratur einzulebenten Tore, soll

ben Bierten Marg 1839, Bormittags Gilf Uhr,

an orbentlicher Berichtefielle fubhaftirt merben.

Alle unbefannte Realpraftenbenten werden aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Profitue fon fpatefiens in biefem Termine gu melben. Die bem Aufenthalte nach unbefannten Gisubiger werben biergu öffentlich worgelaben.

(1164) Rothmenbiger Berfauf.

Das ber Bittoe Marie Christine Lift geborige, ju Erolwis aub Mr. 30. belegene Bonnbaus und Bubebor, ju welchem

u) ein halbes Biertellandes Gelb in Spergauer Glur nebft 3 Bubebarungen;

b) ein halbes Biertellandes Gelb in Daspiger Flur; c) ein Biertel: Theil Relb in Erollmiger Alur,

pertinentialiter gehoren, abgefchaft auf 830 Thir. 14 Sgr. 8 Pf. ju Folge ber nebft Spumerhelenschein und Bedingurgen in ber Regiftratur einzulebenben Care, fell

am Cecheten April 1839, von Bormittage Gilf libr ab, an ordenflider Berichteffelle fubbafirt werden.

(1174) Nothwendige Subhaftation. Das in hiefiger Freiftrage gub Rr. 88. Belegene, vom Guttlermeifter Johann Deinrich Altenborn nachgelaffene Wohnhaus nehft Bubehof, tour thatt nach übgug ber Vaften und Bhaben auf 607 Thir. 12 egt. 6 Pf., norüber die Tare mit dem neuen Oppothetenschein unnerer Registratur eingesehen werden fonnen, foll auf

ben Uchten Mprtl 1839, Bormittags Gilf Ubr.

an hiefiger Berichtsfielle vertauft werben, aben fic, bei Bermeibung ber Praclufion, fpatefiens in biefen Frenine mit ihren Inforuden zu melben.

Gisleben, ben 12. December 1838.

Roniglid Dreugifdes Lande und Stadtgericht.

(1140) Rothmenbiger Berfauf.

Gerichteamt in Bergberg.

Der bem Bindmuller Gottfried Cehmann und beffen Frau Anne Marie geb. Soufter in Jesnigt zugehörige, in Dubroer Flur gelegene Alder von 2 Berliner Scheffeln Aussaat, abgefchaft auf 175 Ehlt. zu Folge ber nebft ber Oppothefentabelle und Bedingungen in ber Regiftrafter einzuschenden Tore, foll

am Bunf und 3mangigften April 1839, Bormittage um Bebn Ubr,

an orbentlicher Berichteffelle fubbafirt merben.

Alle unbefannte bingliche Berechtigte werben aufgeboten, fic bei Bermeibung ber 26 weisung mit ihren Unspruchen fpateftens in Diefem Termine gu melben.

(1152) Rothwendiger Berfauf.

Berichtsamt in Bergberg, Das ber g. Das ber verwittweten Bieildermeifter Johanne Buffane Som ibt gebornen Ruhne gugehorige, unter Rr. 106. in herzberg gelegene Großerbenbaus, abgefchaft auf 1040 Thir, au Bolge ber nebft Sppothetenschein und Bedingungen in ber Registratur einzuschenben Tare, foll am

Gunf und 3mangigfen April 1839, Bormittags um Bebn Ubr,

an ordentlicher Gerichteftelle an ben Deiftbielenden vertauft merben.

(1170) Subbaftations Patent.

Berichts: Commiffion Berbftabt.

Die dem Zimmermann Friedrich Bauer ju Bofenburg gugeborigen Grundflude, als: ein Wohnhaus mit Bubeber, Garten, Baumanpflangungen und 2 Morgen Uder, abgeichagt auf 448 Thit. 20 Ogt. — Pf. nach Abjug der Laffen ju Folge der nebft Pppothetenschein in der Registratur einzusehenden Tare, follen auf

ben Gedbgebnten April 1839

an orbentlicher Berichteftelle fubhaftirt merben.

(1121) Subhaftations Patent. Es follen bie Bb. I. fol. 501. bes Sppothetens BR. 7. und 8. eingetragenen, auf 166 Tht. 1 Der. 8 Pf. abgeschäter 4 Morgen Bans belacter bes Striger Drebes auf ber rothen Belle, auf

an hiefiger Gerichteffelle öffentlich in nothwendiger Gubbaftation verlauft werben. Gerbitabt, ben 26. november 1838.

Roniglich Preufifde Berichte:Commiffion.

Mothmenbige Oubhaffation. (1177)

Matrimonial: Geridt Beudlis. Die jur Bille bem Biriffort Benjamin Othbe in Beuchlie und jur anbern balfte

ber Darie Dorothee perebel, Stobe geb. Kilder bafelbft gehorige Solfte eines in Dherbeuche lis belegenen Saufes, Sofe und Bartens, abgefcont auf 125 Thir, gufolge ber in ber Wies aiftratur Des obengenannten Gerichte einzusebenden Tare, foll ber Theilung halber

am Ichten April 1839, Bormittags Bebn Ubr.

fubhaffirt merben. Qualeich merben alle unbefannten Meginratenbenten aufgeforbert. fic fpateftens im Termine bei Berluft ihrer Unfpruche zu melben.

(2) Mufaebobener Bietungstermin. Der guf ben 20. Marg 1839 angefeste Termin gum offentlichen Bertauf ber Daus; und Gelbarunbfide ber Marie Rofine Doppe ju Bethau mird hierburd aufgehoben.

Raumburg, ben 24. December 1838.

Ronialid Dreufifdes Panbe und Stabtgericht.

(3) Mufaehobener Bietungstermin. Der auf

ben 3mei und 3mangiaften Mai 1839, frub Bebn Ubr, anfiebenbe Termin jum nothwendigen Berfaufe bes in ber hiefigen großen Mariengoffe gub Dr. 121. belegenen, ber Darie Glifabeth vermittm. Dtto geb. Robig geborigen Bobubaus fes und Gaffbofe nebft Bubebor mird bierburch aufgehoben.

Maumburg, ben 24. December 1838.

Ronialid Dreugifdes ? mibs und Stadtgericht.

(1167) Deffentlider Bertauf. Es follen Die Bolgbeftande auf ber, ber Pfarre au Bommlo geborigen, bei bem Gafthofe jum Bachtmeifter gwifden Remberg und Duben gelegenen Dufe Canbes, beffebend in einigen Taufend, theild zu Runholt, theild qu Brenns bolg, fich eignenden Stammen, offentlich an ben Meinbietenben, entweber in einzelnen Parsellen ober nach Befinden im Gangen, perfauft merben.

Bu Abbaltung ber Licitation ift ein Termin auf

ben Gin und 2mangigfen Sanuar 1839, Bormittags Deun Uhr. auf bem Bachtmeifter angelest worden, wozu wir Diepofitionefabige Licitanten bierburch einlaben.

Die bem Berfaufe bes Solges jum Grunde liegenden Bedingungen merben im Termine befannt gemacht merben.

Bittenberg und Remberg, ben 19. December 1838.

Die Rirden Infpection über Commlo.

(1168) Bau. Entreprife. Mittmod, ben 16. Januar f. 3., von Bormittags 10 Ubr ab, follen auf Roniglicher Strafe und Befferunge : Anfialt Lichtenburg Die Bebufs Errichtung einer 3. Ctage auf bem bortigen Reuen Blugel erforberlichen Dateriglien und awar an:

86500 Ctud Mauerziegeln, großer Form,

6000 Stud Bieberichmange,

404 lfb. Buf fandfleinerne Thur: und Fenflergemante 9 3oll im C fart.

218} lib. Ruf bergleichen 7-8 3off im @ fart,

6851 Berl. Cheffel Ralf.

276 Stud à 14 Bug lange, 12 Boll breite, 24 Boll farte tieferne Bobien, 290 Stud à 10 Bug lange, 12 Boll breite, 11 Boll farte bergl.,

534 Stud à 141 Bug lange, 12 Boll breite, & Boll farte tieferne Bretter, 14 Sond fieferne Dachlatten à 141 Bug lang, 21 Boll breit, & Boll fart, nicht minder vin öbigingen Mourers' unde Jimmer: Arbeiten unter ben im Termine befannt ju machenben, vorher aber auch in der Erpedition gedachter Anfalt und bes Unterzeichneten einzulsenden Bedingungen, dem Mindeffordernden in Entreprife gegeben werden, weshalb fich Liebert baltig ut gedachten gett und Sette einzulfichen baben.

Torgau, ben 22. December 1838.

Der Bau : Infpector Otopel.

(1122) Ratheteller: Berpachtung. Die hiefige Ratheteller: Birthschoft mit bem Rechte ju fochen, zu speifen, Bein, Bier und Branntwein zu schenen, auch Gafte zu feten und zu behrbergen, ferner die Nuthung von ber Nathswaage und vom Salzschaft, foll bom 1. Februar 1839 an anderweit auf 6 ober auch nach Besinden auf 12 Jahre im Wege bes Meitigebots, jedoch mit Borbehalt der Auswahl unter den Licitanten, verpachtet werden.

Bir baben biergu auf

Den 3mblften Januar 1839, Nachmittags Drei Uhr, an Magiftrafffelle einen Termin anberaumt, welches Pachtliebfabern hierburch mit bem Bemerten befannt gemacht wird, daß fie fich in diefem Termine über ihre personlichen Berbaltniffe und Bermogeneumfande auszuweisen haben.

Die Bedingungen fonnen pon jest an bei uns eingefehen merben.

Grafenhainiden, ben 12. December 1838.

Der Magiftrat.

(1156) Eiden "Muction. Montag, ben 14. Januar 1839, frub 9 Uhr, follen in ben ber Stabt Mudeln jugeborigen holgern Gin Dunbert Stud Cichen auf bem Stamme, gröftentheils Nubbolg, verfleigert und bie Bedingungen im Termine befannt gemach werben.

Der Unfang beginnt in bem fogenannten Bederlinge, mofelbft fich Raufliebhaber einfin.

ben wollen. Ducheln, ben 19. December 1838.

Der Magiftrat.

(1178) Beachtenswerthe Ungeige. Um allen Unforderungen gu begegnen, made ich hierburch die ergebene Ungeige: daß, wenn Jemand in einem Drie des Regierungsbegirfs Merfeburg, wo fich feine Miederlage der allgemein und rühmlich befannten Ertallunder Spieltarten befindet, solche im Belaufe von Zwolf Thaler und barüber zu haben wunfcht, ben Betrag unfranfirt an mich einsenden fann, wogegen die Karten mit umgehender Poff franfirt erfolgen. Die Preise find folgende:

Bbift : Rarten tfie Corte 15 Car.

Chombre Rarten tfle Corte 121 Cgr.

do. do. 2te Gorte 121 ,, piquet do. 6 ,,

Deutsche do. 6 ,,

Sauptniederlage der Stralfunder Karten für ben Reg. Begirt Merfeburg. B. Fürftenberg in Salle 46.

Merfeburg, ben 1. Januar 1839.

E. G. Artus. &. Q. Rulanbt. Deifner. Grumbad.

⁽⁴⁾ Spielfarten: Bertauf. Dog wir, fur ben Spielfarten: Bertauf hiefigen Drie und Umgegend, unterzeichnete Concessonirte, Diefen Bertauf von heute an beginnen, wollten wir nicht unterlassen, hiervurch ergebenft jur allgemeinen Renntnis zu bringen.

Deffentlicher Unzeiger

ber Ronigliden Regieruna. Umtablatt

2. Stud.

Musacaeben gu Merfeburg ben 9, Sanuar 1839.

(1141) Berpachtung ber Ronigl. Domaine Billy. Die im Salberflabter Rreife bes Regierungsbegirts Magbeburg belegene, 22 Meile von Salberfigt, 14 Meile von Bernigerobe, 84 Meile von Magbeburg entfernte Ronigl. Domaine Billo nebft bem Dazu gehörigen Normerte Connenburg, mozu aufer ben Bobne und Birthichaftgaebanben 2125 Morgen 169 Quabrat, Ruthen gebnffreies Aderland,

206 170 balbzebntbares Mderlanb. 260 Biefen. 304 13 Garten. 611 3 e, Teide.

801 179 pripatipe Angermeibe. 120 Grafeffreifen. 36

former

brei Dienfibaufer fur 6 Tagelobner Ramilien,

Die große und fleine Amte: Baffermuble gu Billp, Der noch in natura zu feifende eintagige Gagenbienft mit 4 Dferben bes Siedenhoft zu

Mispenfiebt. ber balbe Metip : Fruchtebnten pon 3119! Rlurmorgen und

ber gange Activ: Fruchtzehnten pon 3661 Rlurmergen Ader ber Rillper Relbmart,

Die Matural: Gefreide: Befalle pon circa 11 Bifpel,

enplich auch periciebene Roppelbutungen mit benachbarten Gemeinben, mit beren Dulle eine Chaet

beerbe von 2500 Stud excl. Quiudt gebalten werben fann, geboren, foll von Johannis 1839 ab bis babin 1854, mithin auf 15 Jahre an ben Deife bietenben verpachtet merben.

Bir baben zu biefem Bebuf einen Termin auf

ben Bierten Tebruar t. 3., Bormittage Bebn Ubr,

in unferm Confereng-Bimmer por bem Departements : Rath, Berrn Regierungs : Rath Robbe angefest und laben, qualificirte Pachtluflige mit bem Bemerten bagu ein, bag ber bieberige Dacter bie Pact nicht fortfesen und im Termine nicht mitbieten wirb. Die Berpachtungs: Bedingungen nebft Unichlag liegen in unferer Domainen : Regiftratur, fo wie auf bem Umte Billy jur Ginfict bereit.

Der Bachter bat zugleich Die Bermaltung bes Rillper Rentamts, bei welchem gegenwartig 411 Thir. 13 Ogr. 9 Df. incl. 127 Thir, 15 Oar. Golo: Gefalle auffommen, gegen Die Dafür ausgefeste jabrliche Remuneration von 74 Thir, bis zu weiterer Beftimmung mit gu

Abernehmen. Dagbeburg, ben 11. December 1838.

Ronigliche Regierung, Abtheilung fur Die Bermaltung Der Directon Steuern, Domainen und Borfen.

(4146) Rieftergater Merpachtung. Die ju Johannis fünftigen Johres packlos werdenden Mittergater Alticeribis und Schlevbis, so wie das bis jest vabei derwirtsjaaftete, Einem hadwairdigen Dom: Capitel zu Merfeburg wiederfagfia jugehörige Berggut, zwischen ben Stabten halte, Leipig, Merfeburg und Deligich, in dem Merfeburger Poligeiteife des hezzgeftums Sache, fellen, follen nehft Sacheri, Jagd, Kifchere, Braue und Brennetei: Grechtigleit, bedeutenden Garten und Wiefen, auf Sechs Jahre anderweit verbachtet werben.

Bir baben ju biefem Bebufe einen Termin auf

Den Drei und Zwanzigsten Januar 1839, Bormittage Zehn Uhr, word bem Deputitien herrn Dberlandesgerichte Affestor Stecher in unferm Gefahltelocale anberaumt und laben Pachtluftige ein, in demselben zu erscheinen, und ihre Gebote abzuges ben, worauf sobann ber Zuschlag unter den Meistbietenben, jedoch mit Borbesalt der Auswahl unter ben Leitfanten, erfolgen wird. Die achtern Pachbebringungen find in unserer Concurs. Registratur bei der Königlichen Gerichts Commission u Schleubit und bem Gerichts Director, herrn Abvocat Julius Albert Prage zu Leipzig einzuschen.

Maumburg, ben 5. December 1838.

Erfter Genat bee Ronigl. Preuf. Dberlandesgerichte von Gachfen.

(12) Sted brief. Der unten fo viel als möglich naber beschriebene Dienftfnecht Reichmuth ift eines, in ber Racht jum 11. November 1838 in Spielberg verübten großen Diebftable verbachtig, im Sedmmtliche Polizeibebbroen werben ersucht, auf ben 2c. Reichmuth invigiliren und ihn im Betretungsfalle und zusubpen zu leffen.

Querfurth, ben 31. December 1838.

Roniglid Preußifdes Cande und Stadtgericht.

Deimath: Nebra; Große: 4 Buß 6 Boll; haare: buntel; Geficht: rund; Statur: unterfest. Er bat einen fieren fowen Blit.

(43) Diebfahl. In der Racht vom 47. auf ven 48. December b. J. find in Brach wis bei ber Bittwe Naumann die nachstehend verzeichneten Begenfande mittelft gewaltsa men Einbruchs entwendet worden. Wir warnen vor bem Erwerde berfelben und eriaden, benfeingen, der fich damit auf verdädtige Weise betreffen alfen, anzuhalten und uns bavon nagieg zu machen. Delee, den 29. December 1838.

Roniglid Preugifdes Inquifitoriat. Bergeichnis ber entwenbeten Caden.

22 Stüd gang neue Frauenhemben; 2 Stüd handlücher; 3 handlicher; 3 Ellen Leins wond, dunkelroth und weiß genürfelt; 2 handlücher; 18 Ellen Parchent, blau und weiß geftreift, zus sammengenäht zu A Kopflissen; 6 Ellen Parchent, blau und weiß geftreift, zus sommengenäht zu A Kopflissen; 2 Dechbettüberzüge, blau gewürfelt; 2 Stüd Dechbettüberzüge, blau gewürfelt; 2 Stüd Dechbettüberzüge, blau und weiß gewürfelt; 1 Erchbettüberzüge, roth und weiß gemärfelt; 2 Ropflissen; voh und weiß flein gewürfelt; 3 bergleichen kraun und weiß gewürfelt; 2 Berflissen roth und weiß gewürfelt; 4 bergleichen voh weiß flein gewürfelt; 6 Ellen Leinwand, blau und weiß flein gewürfelt; 20 Ellen Leinwand, won weiß flein gewürfelt; 20 Ellen Leinwand, won weiß flein gewürfelt; 20 Ellen Leinwand vom Kache, geleicht; 4 Euft abeliechte Leinwand von Werg, 1 Paar

3 Stud filberne Loffel; 2 Pfund gesponnene Bolle; 12 Ellen Leinwand, braun gemurfelt.

(6) Lufforderung. In Folge mehrerer in dem Dorfe Cloftermansfeld in verbachstigen Suffern angestellten Paussuchungen find die nachverzeichneten Gegenflande, als: ein

ladirte Coupe mit Molton gefuttert; Pleffertuchen; 8 Pfund gewaschene Schaafwolle;

Studen Rattun mit grauem Boben, weiß punctirt, mit schwarzen Ranten und rothen Blumen; ein Otücken Rattun mit grunem Boben, rothen, ichwarzen und weißen Blumen und braunen Blattern; mehrere Otüden weiße Leinwand; mehrere Otüden der bei bauge- farbte Leinwand; mehrere Otüden down aum and an melites Koperzeug; ein roth, grun und gelbarrirter gröhperter Gingbamnod; ein Otüd Gingbam, oranggeld, rothbraun, belt roth und grün geftierlt; ein Otüd roth, und weißgestreister Schwanbor; ein Imschlagetuch von getöpertem baumwollenen Zeuge, sogenannter Bagdaline, schwarz, roth und grün gerfeit, und mit eingewirten Ranten und Blumen, und Fransen; ein getöpertes baumwollenes Halbun, weiß, roth und grün arrirt, mit Fransen von denselben Farben; und wei baum voollene halbunder, bundelbraunblond, mit eingewirter rothen und grünen carrirten Erteisen, und bergleichne eingewirter Kante, in Beschag genommen worden, über beren trothe mäßigen Erwerb sich vie Bester nicht ausweisen tonnen, und welche wahrscheinlich auf ben Jahmaften zu Eisleben, Querfurth, Mannsfeld, Ednnern, Edsthen, im Laufe vieses von beisel den ein, Querfurth, Mannsfeld, Ednnern, Edsthen, im Laufe vieses von beisel ober des verschienen Jahres entwendet sind.

Bir maden foldes hiermit offentlich befannt, und forbern bie Eigenthumer ober fom figen Intereffenten, welche an biefe geftofinen Saden Anfprude maden, voer uber beren Entwendung Ausfunft ertbeilen tonnen, bierdurch auf, biet und ober ber nachften Gerichtes behorbe folteunigft anzugeigen, damit biefe Sachen hier ober bort jur Recognition vergelegt

merben tonnen. Laudflatt, ben 29. December 1838.

Ronial, Dreug, Band, und Stadtgerichte, Commiffion.

(7) Unlegung eines neuen Mablganges. Der Befiger Des Rittergutes Jangenberg, herr frang Odubert, beabstatigt beim Biederausbau ber vor einigen Jahren abgebrannten Delmuble ber zu besagtem Rittergute gehörigen Policowis, Muble noch einen neuen Mablgang zu Jedermanns Gebrauche anzulegen.

ille biejenigen, welche burch biefe neue Anlage in ber Poldwis-Muble eine Berlegung ibr Rache fürchten, werben hierburch aufgeforbert, binnen einer mit bem leiten Bebruar 1839 ablaufenben pracussichen Krift ihre bieffuligen Biberfprüce, sowohl bei bem unter-

geichneten Canbrathe, als bei bem Bauberrn einzulegen.

Muf fpater angemelbete Biberfpruche tann unter teinen Umftanben Rudficht genommen werben. Beig, ben 20, December 1838. Der Ronigl. Landrath, Major Klotfc.

(6) Borlabung. Bon bem Konigl. Lande und Stabtgericht ju Naumburg ift über ben Rachlaß bes am 22. October 1837 ju Mucheln verflorbenen Dublenbefiber Johann Spriftian Ruch enm eiffter auf ben Untrag ber Beneficial-Erben ber erkfordliche Lequibationes Procef eröffnet, und ein Termin jur Unmelbung und Nachweisung ber Unfpruche ber Glaubiger auf

ben Sieben und 3mangigften Mpril 1839, Bormittags Bebn Ubr, vor bem herrn Landgerichter Rath Bade als Deputirten im local bes unterzeichneten Ges richts angefest worben.

Es werden daher alle etwanige unbekannte Glaubiger hierdurch worgeladen, ihre Fosberungen binnen 3 Monaten, und fpateftens in bem obigen Termine, entweber in Person, ober durch einen mit Bollmacht und Information versehenen hiefigen Justig- Commissarius, anguzeigen, die Beweismittel beigubringen, und hiernachs die weitern Berfügungen zu erwarten,

Bei unterlaffener Unmelbung ihrer Unfpruche, und beim Ausbleiben im Termine aber haben biefelben ohnsehlbar zu gemafrigen, baß fie aller ihrer etwanigen Borrechte verlufig erflatt, und mit ihren Forberungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber ich meisenben Glaubiger von ber Maffe noch übrig bleiben mochte, verwiesen werben sollen. Dere

fenigen, welchen es bier an Befanntichaft fehlt, werben bie herrn Jufitg. Commifforien: De Bebig, Beber und Große ale Manbatarien vorgeschlagen.

Maumburg, ben 15. December 1838.

Roniglid Preugifdes Canbe und Stadtgericht,

(1045) Epictallabung. Nach ber Raufeurfunde d. d. Burgen, ben 28. Dai 1820. ot confirm. Juffigamt Burgen, ben 25. October 1820, haften auf bem herm Johann Frie brich Riefftein jugeforigen, in ber Umtevorstadt Crossigal zu Burgen gefegenen, vormals Roffodichen Borwerte sammt zubeforigen Grundfluden, folgende allere Sppothelen, name fich wegen

900 Thir. - , - , weldte Frau Elifabeth Auguste Schulze geb. Roftod, und

befogt ves frühern Raufe d. d. ven 25. Januar 1791 et confirm. ben 14. April 1792, insgleichen ber Erdvertseilung vom 20. October 1791 ju ferbern hotten; eben se find auch die Anfprude noch nicht zur Erlebigung gebracht, welche vorgebachte Schulge und ber Premier- lieutenant Roftod, so wie Frau Griftiener Dorothen Kober gelb. Nobtod, und Derr Jacob Chrisph Printig Roftod, an 3900 Ehr. ..., ,, in bem angezogenen alteren Kaufe aufarfubtre Anachen zu maden batten.

Sammtliche gedachte Spopotheten haben barum noch nicht gelofcht werden fonnen, welt feels nur außergerichtliche Quittungen über die betreffenden Poffen vorhanden find, theils ein vollfahviaces und gerichtliches Aneitentenis über die Begablung und Betwendung bet-

felben mangelt.

(1078)

Wenn nun über ben bermaligen Aufenthalt und bas leben ber genannten Realglaubiger und bezüglich beren Erben, eine nahere Nachweilungenicht zu erlangen gewesen, beehalb
aber von gedachtem herrn Rielftein, Behufs ber Caffation ver auf ben obermahnten Jimmobilten haftenden Dopptheten, die Ginleitung des Edictalversaftens beantragt worden, diefen
wachen auch fatt zu geben gewesen ift, fo werben alle biefenigen, welche an die angegebenen Geldposten techtliche Unspruche zu haben vermeinen, andurch gelaben,
ben Awei fen Mai 1883 9

aur Gerichtszeit an hiefiger Amtefielle perfonlich ober burch gehörig legitimirte Bevollmachtigte gu erscheinen, ibre Anfpruche anzugeigen und zu bescheinigen, unter ber Berwarnung, baß fie aufgetebem berfelben, io wie ber ihnen ernen zuftehennen Rechtswoodlifat ber Seiever- einsehung in ben vorigen Stand, verluftig und fur ausgeschloffen werben erachtet werden, mit dem Contradictor, auch nach Pflitten unter fich, rechtlich zu versahren, binnen 3 Boden zu beschieften, und febann

ber Anrotulation ber Ucten gur Ubfaffung ober Einholung eines rechtlichen Erfenntniffes

not Intolulation ver uten gur nojaffung over Einholung eines reditionen Einenningen und enblich ben Kunf und Zwanziaften Juli 1839

ber Publication Diefes Ertenntniffes, unter ber Bermarnung, bag baffelbe rudfichtlich ber. Mußenbleibenben fur befannt gemacht erachtet werben wird, fich zu verfeben.

Uebrigens haben auswartige Intereffenten, Gevollmachtigte bier gu befiellen.

Juftigamt Burgen, ben 14. Dovember 1838. Biebermann.

Rothwendiger Bertauf beim Ronigl. Bandgericht zu Balle.

Das aub Rr. 18. ju Biderben belegene, bem Roffathen Spriedid Edarbet geborige, Roffathengut nebft gubehör, nad ber nebft Doppetherladein und Bebingungen in. ber Regiftratur einzulebenben Tare, abselchoft auf 2408 Bbir. 14 Ggr. 7 Pf. foll

am Drei und 3wanzigften Darg. 1839, Bormittags Gilf Ubr,

on orbentlicher Gerichteftelle fubbaftirt merben. .

(1002)

Rothwendiger Bertauf.

Das bem Badermeifter Friedrich August Kraufe gehörige Bohnhaus nebft Jubebor Rr. 80. ju Torgau, abgeschäft auf 1150 Ehfr. — " — " ohne Rudficht auf die 6 Ihr. — 25 Ogr. 6 Pf. betragende jahrliche Abgabe, jusolge ber nebft Oppothetenschein und Beitigungen in ber Regisfretur einzuskenden Tare, foll

ben Dechezehnten Februar 1839, Bormittage um Gilf Uhr,

an ordentlicher Gerichteftelle fubbaflirt merben.

(1158)

Rothmenbiger Bertauf.

Das unter Mr. 2. bes Brandverficherungs Rataftere bes Dorfs Lehndorf, Liebenwerdaes Rreifes belegene Drei und Einhalbhifengut nebft Jubehof, bes Materialien Berwaltets George Wilhelm (ubwig Rurnberger, abgeschätet auf 9566 Ehft. 5 Sgr. ju Holge der nebft Opportenflofen in ber Registfactur einziehenben Dare, foll

am Runfgebnten Juli 1839, Bormittage Gilf Ubr.

au orbentlicher Gerichteffelle fubhaftirt merben-

Die bem Mufenthalte nach unbefannten Glaubiger:

a) Die vermittwete Pofimeifer Johanne Gophie Biebichmann,

b) ber Ernft Biebichmann ober beren Erben, werben biergu bffentlich porgelaben.

(994)

Rothmenbiger Berfauf.

Das ben Ragelichmistmeifter Rimmichen Erben gebrige, bierfelbft in ber Raltgeffe. belegene, sub Dr. 44. fataffrite Bohnbaus mit Bubebor, abgeschöt zu Folge ber nebst. Oppotiefenschein und Bebingungen in ber Regiftratur einzuschennen Laxe auf 743 Thie. 15 Oat. ... aefeblic berechneten Werth's, 600

am Sechzehnten Bebruar 1839, Bormittags von Gilf libr bis Abends Gede libre.

an orbentlicher Gerichteftelle fubhaftirt werben.

Beis, ben 12. Dctober 1838.

(4095)

Rothmenbiger Bertauf.

Cande und Stadtgericht Merfeburg.

Die, ber Bittme Goa Marie Dogt und Conforten allbier jugeborige, aus

a) einer & Dufe und b) einer & Dufe, beffebenbe, Beffbung, in ber Merfeburger Fiur belegen, abgeschat auf 980 Thir. 26 Spe. 8 Pf. ju Bolge ber nebft Oppothetenschein und Bebingungen in ber Registratur einzulebere ben Tare, foll

am Gilften Mary 1839, Bormittags Gilf Ubr,

an orbentlicher Berichtefielle einzeln ober jufammen fubhaftirt merban.

Mile unbefannte Realpratenbenten werben aufgeboten, fic, bei Bermeibung ber Drad duffon, fpatefiens in biefem Lermine ju melben.

(1107)

Rothmenbiger Berfauf

bei bem Ronigl. Bande und Stadtgerichte in Raumburg a. b. 8.1

Das ju Raumburg auf bem Beingarten belegene, ber verebelichten Johanne Chriftiene Erifler geb. Robler zugehörige, sub Rr. 250, tataftritte, auf Gechehundert gunf und

Motion Thaler nach Abiua ber Laffen gerichtlich farirte Mohnhaus nehft Bubebar. foll Soulben halber auf

ben Bieben und 3mangiaffen Darg 1839, frub Bebn Uhr. an arbentlicher Gerichtellelle fubhaftirt merren. Die Fare und ber Onnathefenschein fonnen in ber Regiffratur eingefehen merben.

Mothmenbiger Berfauf. (1007)

Canbe und Stadtgericht Derfeburg.

Die, bem Badermeiffer Sobann Carl Unbreas Alberte bier quaeborigen gmei Banfer noff Bubebor, sub Der. 151. und 165., pon melden bas erffere auf 1150 Ebir. - .. - .. bas lentere auf 1260 Ebir. - .. - .. abgefchast worden, ju Rolge ber nebft Sprothefene idein und Bebingungen in ber Regiffratur einzufehenben Tare, follen

am Runf und 2mangiaffen Rebruar 1839. Pormittage Gilf Uhr.

an orbentlicher Berichteffelle einzeln ober beibe gufammen fubhaffirt merben.

(17) Mothmenbige Subhafigtion. Das ju Battaune belegene, unter Dr. 47. Des Branblataffere eingetragene Bobnbaus nebft Rubebor, ju Rolae ber nebft Sunothefene idein in unferer Registratur einzusehenden Tare guf 124 Thir. 7 Bar. 6 Df. abgefchat. foll in bem auf

ben Dreifigften Unril f. 3.

bier an Berichteffelle anfiebenben Termine fubhaffirt merben.

Gilenburg, ben 27. December 1838.

Roniglid Preufifdes Panbe und Stabtgericht.

(990)

Oubhaftation.

Beridts: Commiffion Berbftabt. Die bem Unfpanner Louis Denel und beffen Chefrau Marie Glifabeth geb. Blegel in Zabenftabt quaeborigen Grundftude, ale ein Dalbfpannaut mit Bobn : und Birthichafteas bauben nebft 77 Morgen 12 DRuthen Uder, Garten. Rabeln und Biefe, abgefchatt auf 3061 Thir. 17 Gar. 8in Pf. nach Abzug ber Laffen, gufolge ber nebft Sppothetenfchein in per Regiffratur einzufehenben Tare, follen auf

ben 3mei und 3mangigften Dary 1839, Bormittage Gilf Ubr,

an orbentlicher Berichtoffelle fubbaffirt merben.

(1079)

Rothmenbiger Bertauf.

Ronigl. Gerichte: Commiffion zu Edarteberga. Das bem Maurermftr. Chriftian Rod bier gugeborige, Dr. 106. fataftrirte Bobnfausmit Bubebor, tarirt auf 315 Thir. 26 Ggr. 8 Pf. gufolge ber nebft Sppothetenichein und Bebingungen in biefiger Regiftratur einzufebenben Tare, foll

am Gilften Dara 1839

an biefiger Berichteffelle fubbaffirt merben.

(984)

Mothmenbiger Bertauf.

Patrimonial. Gericht 3fdepen mit Gelben. Das ber vermittweten Rrau Baffor M. Bar in Gelben jugeborige Rabelgut bafelbft Dr. 9., abgeichast auf 650 Thaler - ,, - ,, gufolge ber nebft Sppothetenfchein in Der Regiftratur Des unterzeichneten Juftitiars ju Delisfch einzufebenben Zare, foll

am Reunzehnten Sebruar 1839, Bormittage Behn Ubr, a. B. Coulze.

an Berichtsfelle in Afdepen fubbaffirt merben.

(5) Subhaftation. Die bem Arbeitsmann Johann Gottlob herrmann jugeberige, ju Thalheim belegene und im alten Feuer-Ratafter sub Ar. 30. verzeichnete, auf 205 Thte. gerichtlich abgefockte hauberfielle nebft Bubehor, foll Schulden halber in dem an Gerichts felle zu Balfurth auf

ben Ceche und 3wangigften April 1839, Bormittage Behn Uhr, anberaumten Termine fubhaftirt werben, wogu Rauftuftige hiermit eingeladen werden. Tare

und Sprothefenatteft fonnen taglich an Berichteftelle eingefeben merben.

Bugleich werden gu jenem Termine alle unbekannte Realglaubiger unter ber Bermare

Bitterfeld, ben 10. December 1838.
Das Darrimonial Gerict zu Salzfurth.

an Gerichteffelle gu Beiernaumburg vertauft und Care nebft Sppothetenfcein gur Ginfict

obti ausgelegt weiben.

(9) Getreibe, Bertauf. Der auf bem hiefigen Rentamteboben lagernde Zinsweis gen, eiren 800 Gofft, foll unter ben im Termine befannt zu machiben Bebingungen ben Reunzehnten Januar 1839, Gonnabenbe, Bormittaab Rebn Ubr.

ben Befungenten ganuar 1839, Sonnabende, Bormittage Beon utft, im Geichaftelocal bes untergeichneten Rentamts nach Befinden in einzelnen Parthiern ober im Gangen meifibietend verlauft werden.

Merfeburg, ben 31. December 1838.

Roniglid Preugifdes Rentamt.

(1167) Deffentlicher Bertauf. Es follen bie holgbefahre auf ber, ber Platre u Gommlo gehörigen, bei bem Gafthofe jum Bachtmeister zwifden Remberg und Duben gelegenen hufe fanvee, bestehend in einigen Taufend, theils zu Rusholg, theils un Brenn-bolg, fich eignenden Stammen, offentlich an ben Meiftbiefenden, entweder in einzelnen Parecken over nach Bestinden im Gangen, vertauft werben.

Bu Abhaltung ber Licitation ift ein Termin auf

Den Gin und Imangigften Januar 1839, Bormittage Meun Uhr, abem Bachtmeifter angefest worben, wogu wir biepositionsichige Licitanten hierburch einfaben.

Die bem Berfaufe bes Solges jum Grunde liegenden Bebingungen werden im Termine befannt gemacht merben.

Bittenbera und Remberg, ben 19. December 1838.

Die Rirden Infpection über Gommlo.

- (18) Befifellung ber Forfigerichtstage pro 1839. Bon bem unterzeichneten Roniglichen landgerichte wird hierburch befannt gemacht, bas bie Gerichtstage ju Unters suchung ber in ben, im Begirt befielben belegenen Forfen verübten Frevel fur bas 3abr 1839
 - 1) bei bem Roniglichen Gerichtsamte Schlieben auf ven 30. Dary, 29. Juni, 28. Ceptember und 28. December 1839;
 - 2) bei bem Roniglichen Gerichtsamte Jeffen auf ben 23. Darg, 22 Juni, 24. Cep- tember und 7. December 1839;
 - 3) bei bem Roniglichen Berichteamte Dublberg auf ben 27. Darg, 28. Juni, 27. Cep- fember und 28. Becember 1839;

bei bem Konigliden Gerichtsamte Dommisic auf ben 31. Januar, 28. Februar, 28. Witg, 25. April, 30. Dai, 27. Juni, 25. Juli, 29. Muguft, 26. Geptember, 34. Dieher, 28. Wovember und 30. Derember 1839!

D bei bem Roniglichen Gerichtsamte Ocilbau auf ben 24. Januar, 25. April, 18. Juli

nut 24. Detober 1839;

bei bem Roniglichen Gerichtsamte gu Belgern auf ben 4. Januar, 5. April, 5. Jufi

7) bei bem Roniglichen Gerichtsamte gu Bergberg auf ben 31. Januar, 7. Mpril, 6. Juli

8) bei bem Roniglichen Gerichtsamte ju Schweinig auf ben 30. Marg, 28. Juni, 27, Ceptember und 28. December 1839;

9) bei bem Roniglichen Gerichtsamte gu Unnaburg auf ben 20. und 23. Marg, 26. Juni,

18. Ceptember und 11. und 14. December 1839;

19) bei bem Roniglichen Berichtsamte ju Gepba auf ben 27. Februar, 5. Juni, 18. Cep.

tember und 18. December 1839;

41) bei bem Ronigliden Candgerichte ju Corgau auf ben 31. Januar, 28. Februar, 25. Marg, 29. April, 30. Mai, 27. Juni, 29. Juli, 29. Auguft, 30. September, 31. Detober, 28. November und 20. December 1839 onberaumt worben find.

Torgau, ben 2. Januar 1839.

Ronialid Dreufifdes Pandaericht.

(864) Abhaltung eines Ros, und Biehmarftes. Auf erfolgte Genehmigung Ronigl, hodloblicher Regterung zu Merfeburg, foll alfabriich auf die Mittrooch vor Reministere ein Ros, und Biehmarft allhier abgehalten werden. Wir maden dies dem bafür sich interehfternden handeltreibenden Publitum hierdurch bekannt, und bemetten babeit: daß für die nachkfolgenden der Jahr ein Standgelv von und nicht erhoben werden wird, auch daß die biefigen herren Gasiwirthe, wegen bequemer Unterbringung des vielleicht schon Tags vorher biet eintreffenden Biebes, basit Gorge tragen werden.

Lauchftabt, im October 1838.

Der Magiftrat.

- (14) Dolge Bertauf. Freitags, ben 11. Januar b. I., foll in bem jum Rittergute Gothra gehörigen Dberholge eine Parthie Reifige und abroume haufen, fo wie eine Quame field Gtodilaftern und Rubhblger (lettere besonders für Wagner und Bottcher brauchbar,) wertauft, und die nabern Beoingungen beim Ansange der Auction Bormittags 9 Uhr Belannt gemacht werden. Rarl Thomas, Forfier.
- (10) Brauhaus: Bertauf. Die Commun Rleinfaina ift entichloffen, ihr Commun. Brauhaus meiftbietend gu vertaufen. Bur öffentlichen Musbietung beffelben ift ein Termin

bei bem Schenfwirth Rarl Spinbler angefest; Die Bedingungen werden jedem gur Ginfict

Rleinfaina, ben 5. Januar 1839.

Tunfdel, Richer.

(16) Buchtflahr, Berlauf. Mit bem 4. Februar D. 3. beginnt wieber ber Berfauf von Buchtfloren in Der Graffich hobenthal'ichen Schlerei zu Dobernis bei Deliplo. Es find Lierzig Stud zweijahrige und Uchtzig Stud einjahrige in Rlaffen abgetheilt zwer Auswalb vorhamben.

Ritteraut Dobernis, ben 3. Januar 1839.

G. Ridter.

Deffentlicher Unzeiger

umtsblatt ber Koniglichen Regierung.

3. Stud.

Musgegeben gu Merfeburg ben 16, Januar 1839.

(31) Stedbriefe Erledigung. Die in Re. 74, de no. 1838 enthaltene ftedbrief fich Berfolgung Des Barbirgefellen Friedrich Roch hat fich erledigt,

Roniglid Preugifdes Inquifitoriat.

(11) Berforner Banberpas. Der Schuhmachergefell Carl Gottlried Scharfig beiter fat, feiner Angeige zulofge, ben medio Deember v. 3. von ber Kenigl. Poligete Direction zu Potebam für ihn ausgefertigten, auf zwei Jahre gilligen, Banberpas, etb. Banbererlaubnifichein bes Kenigl. Canbrathsomts zu Britenberg vom 23. August 1837 und Otellungsatten vom worigen Jahre, auf ber Chausfie zwischen Potsbam und Wittenberg verloren; baber obengenannte Documente hiermit fur ungultig ertlatt werben.

Comiebeberg, ben 2. Januar 1839.

Der Magiftrat.

(7) Anlegung eines neuen Mahlganges. Der Befiber bes Rittergutes Bans, genberg, herr Frang Schubert, beabsichtigt beim Biederaufbau ber vor einigen Jahren abgebrannen Delmuhle ber zu besagtem Rittergute gebrigen Poscowis: Duble noch einen neuen Mahlgang zu gebermanns Gebrauche anzulegen.

Alle blifenigen, welche burch biefe neue Unfage in ber Bofcmis Muble eine Berlehung ibrer Rechte furchten, werben bierburch aufgeforbert, binnen einer mit bem leten gebruar 1839 ablaufenben praclufivifden Frift ihre biesfälligen Biberfpruche, fowohl bei bem unters geichneten Lanbrathe, als bei bem Baubern einzulegen.

Auf fpater angemelbete Biberfpruche fann unter feinen Umflanden Rudficht genommen werben. Beis, ben 20. December 1838. Der Ronigl, Canbrath, Major Rlotfd.

(26) E bictal : Eitation. Es follen folgende, angeblich verloren gegangenen

a) Die Obligation vom 31. Octer. 8. Nebt, 1827 und 8. Juni 1828 nebft Sppothetenschein vam 2. Januar 1829 der Chefrau bes Schloffermeifters Schmidt, Elisabeth, geborne Schriedl über 200 Thir. Soulb an ben Mautenreifter berm Jofeph Ginger bier,

b) bie Obigation vom 6. Mar 1802 nehft hopothefenfeden vom 22. April 1829 berfeb ber Solubnerin über 100 Thir, an venfelben Glaubiger,

welche beiben Poffen auf bent Saufe hiefelbft Dr. 35 b. bes Schuhmachers Schiede einaetragen fieben,

e) ein, ber weiland Frau Rauchhandler Johanne Rofine Robler unterm 14. Ceptbr. 1831 vom hiefigen Gerichtsamte fur ben Stadtbegirt ertheilter Retognitionsschein über 350 Ohlr. Opporfet ex obligatione ben 12. Juli 1831 auf brei Ader Beld ber Ehefrau Borner, Johanne Friederife geb. Cauer hier, d) ein, bem Raufmann herrn Auguft Billing unterm 19. Januar 1824 von bemfelben Berichtsamte ertheilter Recognitionschein über 250 Thir. hopothet ex obligatiows vom 15. Januar 1824 auf acht Alder Beld voc Dechmidtmeifters Christoph Ernert hier, auf ben fintrag ber Intereffenten amortifiet werben.

Die etmaigen, unbefannten Inhaber Diefer Urfunden merben aufgeforbert, fich fpateffens auf

ben 3meiten Dai 1839, frub Gilf Ubr.

vor unserm Deputirten berin Cands und Gabigerichts Rath herbft entweder perfonlich ober burch einen Bevollmächtigten aus ber Jahl ber biefigen Juftig Commissiren Juftig Rath Copffarth, Mie wandt, Gulle und hempel an Gerieberstelle einzuminven, und ihre Rechte gelfend ju machen, wirrigensalls ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt merchen mirb. Beifeineließ, ben ist. December 1838.

Boniglid Breufifmes Panbe und Otaptgericht.

(1176) Ebictal. Eitation. Nachbem ber Seilermeifter und Materialbandler Carl Briedrich Berger ju Ofterfeld auf Die Rechtemoblithat ber Gutraditetung provocirt hab und bie Erichfung bes Goncurfes in das Bermögen bes Berger, veldee in einem Bohns haufe in Ofterfeld mit hoftaum und Gatten und einigen Mobiliar besteht, refolvirt worden, so werben famnitiche befannte sowohl als unbefonnte Glaubiger zu Anmelbung und Ausweilung ihrer Anfpriche zu ben auf

ben Reunzehften fen bet und at 1839 Bormittags 10 libr, angesehten Termine entweder in Person oder durch einen mit gehöriger Bolmacht und Insormation verschenen Mendatar im hiefigen Geriatellocal zu erscheinen, unter ber Warnung vorgeladen, daß die Ausbleibenven mit allen ihren Unsprüchen an die Musse praclubirt und ihnen deshalb gegen die übrigen Glaubiger ein emiges Grüslichweigen aufertegt werden wird. Die ausvartigen und zu erscheinen verhinderten Erreitoren tonnea sich aber ein Berienfelts werden. Jufig Commissarien Bielit und be Weigen fin Naumburg und Schulfe werden.

Domnrobffeifchlof Offerfelb. ben 15. December 1838.

(967)

Das Domprobfiei: Gericht.

Rothmenbiger Berfauf.

Lanpgerict gu Salle.

Das hiefelbit auf bem Strohhofe aub Mr. 2016. belegene, ben Erben ber verftorbenen Euberde geb. Spiller gehörige Wohnhaus nebn Bubehor, nach ber, nebn Sppothetenicheta und Bedingungen in ber Registratur einzusehenben Taxe abgeschaft auf 512 Thir. 24 Sgr. 2 Pf., foll

am Drei und 3mangigften gebruar 1839, Bormittage Gilf Uhr, an ordentlicher Gerichteftelle fubbafirt werben.

(1106) Gubhaftation. -

Canbgericht Torgau.

Die jum Rachlaffe Des ju Captte verftorbenen Johann Gottlob Laube geborigen Grundflude, als:

a) bas Bohnhaus nebft daran fiogendem Beinberg und Garten im Dorfe Guplis, nach eirea 14 Morgen Rladenraum, auf 275 Thir, gerichtlich abgeschaft;

b) ein Gudt Uderfelb, Die Rrummmaagen genannt, nach 4 Berliner Scheffeln Aussaat, abgefolgt auf 130 Thir.;

c) ein Stud bergleichen, Die Bergmaagen genannt, nach 4 Cheffeln Ausfaat, 110 Thir.;

d) eins bergleichen, Die Langeruthe, nach 3 Berliner Scheffel Musfaat, 100 Thir.;

e) eins bergleichen, die Behnruthe genannt, nach 5 Berliner Scheffel Ausfaat, farirt auf 145 Thtr.;

f) eins vergleichen, Die Bierruthe genonnt, nach 8 Berliner Scheffeln Ausstaat, von welscher 3 Scheffel als Atterfelo, 5 Scheffel als holgungen, welches lestere mit jungen Renangen, femachen, erzirt 420 Eblit:

g) eine Biefe in ber Dart Priefit nach 5 Cheffelu Moggen Musfaat, gu 30 Gentnern

Seu und 15 Centnern Grummt, tarirt 160 Thir.

h) ein Stud Ader in ber Mart Bubenborf, nach 3} Berliner Scheffeln Aussaat, 50 Thir., gulammen auf 3090 Thir., ohne Berudifiotigung ber auf ben einejelnen Grundbauden haften-ben Magaben, welche in teranivo befannt gemacht werden follen, abgeschabet, follen auf

Den 3mei und 3mangigften Darg 1839, Bormittage Gilf Ubr,

an Drt und Stelle in Cuptis fubbaffirt werben.

Die Zare und Oppothetentabelle find in unferer Regiftratur einzufeben. Bugleich werbale unbefannte Realptatembenten aufgeforbert, fich mit ihren etwalgen Uniprucen ibas teffens im Termine bei Bermeibung ber Practuffon ju melben.

(1092) - Mothmenbiger Berfauf.

Randy gericht u. Das hiefelbit nub Die 1711. auf bem Steinwage beitgene, bem Stattefabritant Friesbrich Wilhelm Richter gehörige Bonhaus, Seitens und hintergebaute, Dof, Garten und Jubehör, nach ber nehft hopothefenichein und Bebingungen in ber Registratur einzusehen Tare, abaefchafe auf 2504 Eblt. 27 Gar. 11 Mt. foll

am Gin und 3mangigften Marg 1839, Bormittags Gilf Ubr,

an ordentlicher Berichtoffelle fubbaffirt merben.

(36) Rothmenbiger Berfauf.

Canbaerict Bittenberg.

Das unter Rt. 18. Des Opporbetenbuchs von Rlein : Wittenberg eingetragene Saus Des Schumachermeifters Rothe auf 417 Ehr. fagirt, nebft Sppothekenichein und Bebingungen in unferer Regitratur einzufehnben Tare, foll

ben 3mei und 3mangigften April 1839

an orbentlicher Canbgerichtsftelle bier fubhaftirt merben.

(4016) Oubhaftations. Patent. Das ju Quefurth in ber Braunsgoffe belegene, sub Rr. 117. talaftrite, ben Erben ber Rofine Friederife Quar g gebornen Raufdenbach gehörige Wohnhaus nehf Gatten, abgeschötigt Mohnhaus nehf Gatten, abgeschötzte ut 137 Thater 15 Gilbergrofchen, nach ber nehf hoppothetenschein in unserer Registratur einzustgenden Tare, soll Erbefteilungs halber nothwendig fubbafitt werben und ift biergu Termin auf

ben 3mei und 3mangigften gebruar 1839, Bormittags Bebn Ubr,

on hiefiger Cand: und Stadtgerichtoffelle angefest. Querfurth, ben 31. October 1838.

Roniglid Preußifdes Canbe und Stabtgericht.

(4029) Rothmenbige Subhaftation. Der ju Querfurth in ber Sigengaffe belegene, sub Rr. 9b. fataftirte, bem Geifenfiedermeifter Johann Gottfried heinrich ju Querfurth gehörige, auf 200 Thit. abzeichafte Garten nach ber nebft hoppothetenschein in unferer Regiftratur einzulebenben Lare, soll auf

ben 3mei und 3mangigften Februar 1839, Bormittage Bebn Uhr,

an Gerichtsftelle nothwendig fubhaftirt werben. Querfurth, ben 4. November 1838.

Roniglid Preugifdes Canbe und Stabtgericht.

(4030) Nothwendige Subhaftation. Die ju Querfurth int ber Rloffergoffe gelegene, aub Rr. 43 b. tataftrite Scheune neblt Garten, bem Geifenstebermftr. Johann Gottfried heinrich ju Querfurth geforig, abgeschäht auf 500 Thir. nach ber nebst hypothelenthein in unferer Registratur einzustebenden Tare, foll auf

ben 3mei und 3mangigften Februar 1839, Bormittage Bebn Ubr,

an Berichtsfielle nothwendig fubhaftirt werben.

Querfurth, ben 4. Dovember 1838.

Roniglid Dreugifdes gande und Stadtgericht.

(1113) Rothmenbiger Rertauf

bei bem Cande und Stadtgerichte ju Raumburg a. b. G.

Der bem Johann Gofflob Stichling jugeborige, hinter ben Gaalhaufern neben ben flemminger Bergen in Pfortaer flur gelegene Weinberg, ber Rectorberg genannt, famme Rubehor, auf

Reun Bunbert Bier und Giebengig Thaler Funfgebn Gilbergrofden

nach Abzug ber laften gerichtlich taxirt, foll Schulben halber

Den Dritten April 1839, Bormiftage Bebn Uhr, an ordentlicher Gerichtsfelle fubbafirt werben. Die Zare und ber hypothefenichein tonnen in ber Registratur einnefeben werben

(1120) Rothmenbiger Berfauf.

Banbe und Stadtgericht ju Merfeburg.

Das der Bittme Rofine Friederife Finfterbuid geb. Schurig und ben minorennen Andern berfelben jugehörige, in der Merfeburger flur aub Rr. 229. 559. 650. und 705. belegene Ein Biertellandes Feld, abgefchaft auf 572 Thir. ju Folge ber nebft Sppotheten fcben und Bobingungen in' ber Reaffratur einzulebenden Lace, foll

am Bierzehnten Darg 1839, von Bormittags Gilf Uhr ab,

an ordentlicher Gerichteftelle fubhafirt merben.

Alle unbefannte Realpratenbenten werden aufgeboten, fich, bei Bermeibung ber Praclu-

(32) Subhaftations, Patent. Das ju febnit gelegene, jum Nachlaffe bes Untetentifere Bate bafelbft gehörige Bohnhaus nebft Garten, welches gerichtlich auf 545 Thir. gewürdert worben ift, foll auf

Den Drei und 3mangigften April 1839, Bormittage Gilf libr, an Dre und Stelle ju Conie offentlich meinbietend verfauft werben. Die Taxe und ber

weuefte Spothetenfchein find in unferer Regiftratur taglich einzuseben. Delisich, ben 21. December 1838.

Roniglid Preußifdes Canbe und Stadtgericht.

(38) Freimilliger Bertauf

bei bem Canbe und Otabigerich Raumburg a. b. S. Das ben Erben bes Ruffchnermeifters Johann Gottlob Frin aborf gehörige, in ber Meinen Jacobsgasse sub Rr. 277. belegene Wohnbaus nebft Bubebor, abgeschätt auf

(22) Rothwendige Subhaftation. Das bem Detonom Friedrich Balthafar Leubeloff gugehorige, aub Rr. 10. hiefelbft auf ber Mublenftrage neben Schröber und

Borid gelegene Bohnbaus nebft Bubebor, abgeschaft auf 2819 Thir. 15 Sgr. jufolge ber mebit Doppelgefenichein in unferer Gerichtsflube einzusehenden Tare, foll

ben Sunfgehnten April b. 3., Bormittags Gilf Ubr,

an biefiger, Berichteftelle fubhaftirt merben.

Milbleben, ben 2. Januar 1839.

Roniglid Dreugifdes Berichtsamt.

(721) Nothwendige Gubhaftation.

Die jum Rachlaffe bes berforbenen Juftig-Commiffarius Dr. Carl Jacob Scheuffelbuth ju halle gehörigen, unter Roniglicher und Patrimonials-Gerichts-Jurisdiction gw legenen Grunbfidde in Tuffdenthal und Leutschenthaler Aur. an

einem Anspanngute, mit Bohn's und Birthicalis Gebauben, bof und Garten, fieben Beibenfabeln, brei Sufen und 125 Mder Relo, einer Biefe und fonftigem Bubebor, in

Dberteutichenthal, abgefchatt auf 9011 Thir. 10 Cgr.;

einem Baumgarten in Bosborf, worin fich eine Sausffatte befindet, mit fieben Gemela-

einem Gehofte von bem ju Dberfeutschenthal gelegenen Karrnfrohngute nebft Garten umb feche Baumfabeln, abgefchatt auf 462 Ihlr. 45 Car.:

jem baumtavein, avgelogate auf 402 Lott. 15 Sgr.; ein und breißig und brei Biertel Morgen Feld, walgend, in Oberteutschenthaler Flur, abaefchaet auf 1697 Elfr.:

mem Radbargute an Dof mit Brunnen, Scheune und Garten, Gemeindefabeln, einer Beivenlabel am Teiche, und funf lidern Feld, sub Nr. 20. Dberteutichenthal, abge-

schaft auf 620 Thir.; bem geschloften Bute Nr. 24. Oberteutschenthal, an Garten und einer halben Dufe Bed in Derteutschenthaler Klur, abgeschäft auf 770 Thir. 15 Car.;

inem Baums und Grafegarten am Bache und Berge, maljend, abgeschatt auf 197 The. 15 Oar.:

einem Baum ; und Grafegarten binter ber Gutsicheune, malgend, abgeschatt auf 52 25tr.

einem halben Biertellandes in Dberfeutschenthaler Flur, malgend, abgeschaft auf 201 Ebt. 7. Sar. 6 Bf.:

einer halben bufe Telb in berfelben Blur, malgent, abgefchatt auf 740 Thir.;

einem Biertellandes in berfelben Blur, malgend, abgefcatt auf 353 Thir.;

einer Sufe Landes in Unterteutschenthaler glut, malgend, abgefchat auf 1535 Tote.; - einer Bufe Landes in berfelben Blur, malgend, abgefchat auf 1787 Thir. 15 Sar., und

einer Biefe an ber Cieborfer Marte, malgent, abgefchat auf 190 Thir., gufolge ber nebft ben neueften Sppothetenfcheinen, und ben befondern Raufebebingungen, in

ben Regiftraturen einzuschenden Tare, follen auf ben 3mangigften gebruar 1839, von frub Bebn Uhr an,

an ordentlicher Gerichteftelle ju Teutschenthal fubhaftirt merben.

Mie unbefannten Realprafenbenten, o wie bie Geschwister Berrmann aus Date, Erneftine Louise Amalie, und Lubobile abelbeid, und bie Geschwister Sbers aus halt, Johann Chriftian Ferdinand und Carl Gbuard, beten gegenwaftiger Ausenthaltsort unbefannt, werben aufgeboten, fich, reip. bei Bermeibung ber Proclusion, softenen in biefem Termine zu meiben.

(1135) Nothw

Rothmenbiger Berfauf.

Berichts . Com miffion Frey burg. Das von Chriftiane Couife Beber gebornen Gifermann nachgelaffene, ju taucha and

Wr. 445. belegene Bobnbaus, abgefcott auf 235 Thir. - .. - .. gufolge ber nebft Sopothefenichein bei und einzusehenben Jare, foll

ben Reunzehnten Maret

auf bem Rathhaufe au Paucha fribhaflirt merben.

(29) Mothmenbiger Bertauf.

Gerichtsamt heringen in ber Graffcaft Stolberg.

Die bem Johann Friedrich Dito Rod und beffen Chefrau Dorothee Ratharine Glifas beth geb. Strien zu hamma zugehorigen, in ber Glur bes Dorfe Samma gelegenen male genben feche Grundflude, gufammen 41 Ader haltend, abgefchast auf 291 Ebir. 11 Car. and Mi gufolge ber nebft Spootbefentabelle in ber Regiftratur einzusebenben Tare, follen

Den Drei und 3mangiaffen April 1839, Dadmittaas 3mei Uhr.

au arpentlicher Gerichteffelle fubhaffirt merben. Alle unbefannte Reginratenbenten merben aufgehoten. fich bei Bermeibung ber Bracluffon fpateffens in biefem Termine gu melben.

(986)Rothmenbige Oubhaffation.

Datrimonials Bericht bes Umtes Dammelburg.

Das ben Erben bes Johann Kriedrich Wilhelm Borch zu Braunichmente gehörige. aub Mr. 87. fataftrirte Bobnbaus mit hofraum, Cheune, Stall und Barten. 35 Morgen Sider . 31 Morgen Biefemache und 10 Morgen Sole, alles in ber Riur Braunfcmenbe. tarirt, nach Abjug ber Laffen, ju 1498 Thir. 28 Gar. 4 Df., foll auf

Den Gieben und 3mantigffen Rebrugt 1839, Bormittags Gilf Ubr.

in ber Gemeinbeschente ju Braunschwende fubbafirt merben.

Die Pare und ber neueffe Sopothetenidein liegen an Gerichteffelle gur Ginficht bereit. Das beguem und geraumig erbauete Bohnhaus liegt unmittelbar an ber Dorfagfe. bat einen nicht unbedeutenden Sofraum und eignet fich zu Unlegung eines Sanbelegefchate gang befonbers.

(1093) Mothwendiger Berlauf. Des Chriftian Seinrich Blume Bobnhaus. mit Garten . 2 Morgen Alder und 1 Baumfled zu Unnerobe . abgefchast auf 355 Thir. gu Solge ber nebit Spoothefenicheine in ber Regiffratur einzusehenben Tare, follen, im Gangen pper einzeln.

am Meunzehnten Darz 1839, frub Bebn Ubr.

an orbentlicher Berichtsftelle verfauft merben.

(1089)

Der bem Aufenthalte nach unbefannte Befiger wird hierzu offentlich porgelaben. Bon Schendides Patrimonial. Gericht bes Umts Leimbad ju Mansfelb.

Rethmenbige Oubbaftation.

Datrimonials Gericht Tauhardt.

Die pon ben verftorbenen Bollanbichen Cheleuten gu Taubardt binterlaffenen malgen. ben Grundflude in Taubarbter Flur, als:

1) ein viertel Cand Beld im Ungefpann nebft Biefe, tarirt auf 500 Thir.,

2) ein Stud Ader im Raltbauffer Relbe, farirt auf 70 Eblr.

3) ein Stud bafelbft, farirt auf 150 Thir.

aufolge ber in ber Erpedition bes unterzeichneten Jufitiars gu Edarteberga einzuschenden Tare nebfi Bedingungen, follen

am 3mei und 3mangigften Marg 1839, Bormittags Gilf Ubr, an hiefiger Gerichteffelle fubhaftirt werben. Bugleich werben Die unbefannten Realpraten. benten ju biefem Termine porgelaben, unter ber Bermarnung, bag bie Musbleibenben mit ibren efmaigen Realanfpruden auf Diefe Grundflude merben praclubirt und ihnen beshalb ein emiges Stillfdweigen wird auferlegt werben. Gabler.

(992)

Rothmenbiger Rertauf.

Datrimonial: Bericht zu Pobnis Ochlogtheils.

Das halfhufengut bes Johann Gottlob Schreiber, Nr. 56. bes Brandcataftere von Coberts Schlogfteile, abgeschast auf 1550 Thit. — , , aufolge ber nebft hopothetenschein in Der Regulfratur einzusehenben Care, foli

am Sieben und 3wanzigften Februar 1839, Bormittags Gilf Uhr,

(37)

Rothmenbige Subbaffation

bei bem Patrimonial. Gericht zu lobersteben.

Des am hiefigen Rirchhofe sub Mr. 93. belegene Grumbachiche Wohnhaus mit Bubebor, obgeschaft auf 727 Thaler zu Folge ber nebft hopothetenschein bier einzusehenben Tare, foll

ben Siebzehnten April b. 3., nahmittage 3 mei Uhr, an ordentlicher Gerichtskelle subhafurt werden. Ale unbefannten Realpratenwenten haben fich bei Bermeidung ber Praclusion in biefem Termine mit ihren Anfpruchen zu meiben.

(20) Mufgehobener Bietungstermin. Der in ber Steinfchen Gubhaftations-Cache auf ben 29. Diefes Monats beftimmte Termin wird hiermit aufgehoben, Bertidot, ben 4. Januar 1839.

Roniglid Dreugifde Berichts.Commiffion.

(25) Aufgehobener Bietungstermin. Der Antrag auf Subhaftation bes ber bertitte. Frau Pafer Bar in Gelben gehörigen Rabelgutes bafelbft Ar. 9. ift gurudgenents men und wirb baber ber bagu auf

ben Reunzehnten Februar 1889

Icheven, ben 3. Januar 1839.

Das Patrimonial. Bericht 3fdepen mit Gelben.

(23), holg, Berfteigerung. Bon verschiebenen Forftbittricten bes Biegeleber Forfts reviets follen circa 300 Alastern eichenes, buchenes, birtenes und afpenes holg und bergleis den Bellen, verfleigert werben. biertu iff ein Tennin auf

ben Ein und Zwanzigften Januar b. 3., Bormiftage Reun Uhr, in bem Gafthofe gu Ziegeltobe anberaumt worben, wozu Kaufluftige mit bem Bemerten einse gelaben werben, baß biefe Auction vorzugeweife fur bie armere Klaffe abgehalten werben foft. Riegefrobe, ben 5. Januar 1839. Der Dberförfter Kofflet.

Biegelrobe, ben 5. Januar 1839. Der Dberforfter Roftler.

(35) Getreibe: Bertauf. Mittwoch, ben 30. Januar b. J., folten bei bem unterz geichneten Rentamte circa 800 Soft. Roggen, 24 Gocht. Gerfte, 6 Coft. Erbien, 146 Coft. Raudhaler und 10 Coft. Steinmehl in einzelnen Quantidden von 10 — 100 Coft. meist bietend vertauft werben, nit bem Bemerten, bas bas ertaufte Getreibe 4 Meilen weit unsentgellich verfabren wirb.

Schweinis, ben 10. Januar 1839.

Roniglid Preußifdes Rentamt.

⁽⁴²⁾ Rathefeller, Berpachtung. Der hiefige Rathefellet mit ber barinnen bisber betriebenen unbeschränften Schant, und Gafinahrung foll auf 3 ober nach Befinden auf

& Jahre von Dichaelis 1839 ab, an ben Deiftbiefenben, mit Borbehalt ber Auswahl unter

an Ratheffelle bifentlich verpachtet, werben. Die Pachtbolingungen tonnen auch vor bem Ricitationstermine bei unterzeichnetem Butaerunfer einnefen merben.

Teuchern . ben 9. Sanuar 1839.

Der Magiftrat.

(43) Brauereis Berpachtung. Die ber hiefigen Brau, Burgericaft juftehende Bemunugung foll anderweit auf 3 ober nach Befinden auf 6 Jahre von Michaelie 1839 ab, Den Michaelie 1809 ab, Der Micraelbuten Achtuar 1639. Normittaas 3chn Uhr.

auf hiefigem Rathhaufe an ben Meifibietenben öffentlich verpachtet werben. Die Bebingung gen tonnen auch vor bem Licitationstermine bei unterzeichnetem Burgermeifter eingeschen werben. Zugern, ben 9. Januar 1839.

Der Magi

(34) Diffene Stelle. Durch ben Lob bes bisherigen Rathsbieners, Erecutor und Rachtwiddter bier ift biefe Stille, womit ein jabrliches Gehalt von 70 Thalern nebit ben Gereutions, Gebuten verbunden, erleibat morben

Diejenigen mit Givil. Berforgungsideinen verfehenen Militair: Invaliden, welche fich über Die hierzu erforderliche Qualification auszuweisen vermogen, eine Caution von 25 Thalern fellen tonnen und auf gedachte Stelle reflectiren, haben fich im Caufe biefes Monats bei ung zu melben.

Odfolen . ben 7. Januar 1839.

Der Magiftrat.

(21) Literarifde Angeige. 3m Berlage von G. D. Aberholg in Breslau if fo eben ericienen und bei fr. L. Rulgnot in Merfeburg zu haben:

Die Gteuer-Gefengebung bes Preut, Staats nebft Ergangungen und Eflaufernngen. Fur ben richtetlichen Gebrauch gufammengeftelt von M. Billaume, Ronigl. Regisrungfratie. gr. 200 geb. 1 Ribit. 5 Sgr. . .

(19) Ungeige. Den Ditgliebern ber

Lebeneverficherungebant f. D. in Gotha

ist ber Unterzeichnete beauftragt gur Ungeige ju bringen, bas in biefem Jahre bie Buructeflattung bes Bantuberfouffes aus bem Berficherungsjahre 1834 mittelft einer Dividende von 2.3 Brocent

im Gesammtbetrage von 77:86 Bhli. Ctatt findet. Auf noch bestehend lebenslängliche Berficherungen aus jenem Jahre wird biefe Dividende burch Abrechnung an ber nachften Pramie, auf erlofchene burch Baatzahlung an die Ichaber ber barüber ausgesertigten Scheine gewährt.

Durch ben fortwahrend fehr lebhaften Zugang gitt Bant mar om 1. Nobi v. 3. bie Berficherungefumme auf 14,350,000 Thaler und ber Santionbe auf 1,600,000 Thaler und ber Santionbe auf 1,600,000 Thaler geftigen.

Merfeburg, ben 1. Januar 1839.

3. 3. Brumbad.

Deffentlicher Angeiger

a u m

Umteblatt ber Roniglichen Regierung.

4. Stud.

Musgegeben ju Merfeburg ben 23. Januar 1839.

(36) Stedbriefs. Erledigung. Die mittelft Stedbriefs vom 29. December pr. verfolgten Straftinge Johann Julius Beige und Undreas Knoche find unterm 12. b. DR. hier wieder eingebracht.

Toragu, Den 16. Januar 1839.

Roniglid Preußifde-Commanbantur.

(46) Deffentliche Bekanntmachung. Bei Gelegenheit eines in der Bodwindenigen geuche jei Wiltenberg angelegten Feuers find wahrscheinlich die nachfebend verzeichneten Sachen, welche unmittelbar vor bem Brande auf ber Muble waren, entwendet worben. Rie erluchen Jedermann, namentlich aber die Bohlobl. Behorden, und von jeder entvedten Spur biefer Sachen und bes vorliegenden Berbrechen schleunigft zu benachrichtigen. Gilendurg ben 12. Januar 1839.

Roniglid Preufifdes Inquifitoriat.

Eine roffmurfliche neue Ginghamjade; eine weißleinene Labidurge; eine bergl. Jade, giemlich abgetragen; ein weißbaumwollenes Josepham ift rother Rante, ohne Zeichen; gemich der blaue Luchmuben mit lesernen Schirmen, woon no bie eine am Rand mit eingenacheten Reifen verschen war; ein Bett, bestehend aus: einem Detbett mit weißleinenem Indett, einem Stroblad von geber Sadieinwand, einem Ropslissen mit weißleinenem Intett, einem weißleinen Tafen, der Ulebergug bes Detbettes und Kopflissen war mit blauen Streifen, welche in der Breite eines Jingers auseinander liefen, verschen; sieben Scheffel Moggenmehl in 3 oder 4 neuen Saden, welche roth mit A. G. bezeichnet waren; ein Anduel Awtra in Kaustgröße.

(39) Diebfiabl. In ber Racht vom 28. jum 29. December pr., gwifchen 40 und 5 ubr, ift aus bem Geholte bes Einwohners Chriftian August Binter ju Untergreiflau bie entren fanoliftet Rub entwender worden.

Indem wir biefes hiermit gur allgemeinen Renntnis bringen, warnen wir jugleich vor

Unfauf berfelben.

Beidreibung ber Rub. Mfter: 6 bis 7 Jahre; geog und flart; von Farbe: eine Ochwarze und Beificede mit aang weißer Bruft, und weißen hotnern; einer ichwarzen Stirn, auf welcher fich ein weißes Bimmen befindet. Reifenfels, ben 10. Januar 1839.

Roniglid Preugifdes Canbe und Ctabtgericht.

(40) Diebftahl. Eine neue Jagbtofde, geftidt, mit 2 Dunden auf bem Dedet, ift geftoblen worben. Wir warnen vor beten Erwerb und bitten um Nachticht, falls fie enwordt werben follte. Colleba, ben 8. Januar 1839.
Roniglic Breufifdes Land, und Stabtgericht.

(30) Diebffahl. Aus einem in hiefiger Stadt belegenen Saufe ift vor Aurzem ein blauer Tuchoberrod, welchen bereils umgewendet und an beiden Aufschagen durchgeschwert, am linten Atremel aber einen Alidfied, io wie am imten Schopfe einen Therefied gehabt, form aber noch in aufem Stadte appelen fenn foll, entwendet morbeit.

Wir bringen Diefen Diebnab hiermit jur allgemeinen Kenntnis und bitten, Maes, mas gur Wiebererlaugung bes qu. Luchoberrecks, so wie jur Entbedung bes bis jest noch uner mittelten Chaters subren tonnte, uns ober ber nachften Obrigseit ungefaumt angueigen.

Roffen werden baburd nicht verurfacht. Bitterfelo, ben 5. Januar 1839.

Roniglid Dreußifde Berichts: Commiffion.

. (33) Diebftahl. In ber Nacht vom 4. auf ben 5. November v. 3. find bem Jos bann Gottlob Rieg zu Rieinrobetha 2 Centner gereinigter gendel burd Einbruch von umsbefannten Dieben entwendet worben.

Berbachtig ber That ift ber unten fignalifirte Menfc, welcher am 6. Rovember v. 3.

11 Centner Rendel an ben Sandelbmann Drephaupt gu Borften vertauft bat.

Bir marnen por bem Raufe bes geftobinen Gutes und biften Jedermann, uns gur Entbedung bes Thatere bebuiftich ju fenn.

Roffen werben nicht verurfacht, und ift ber 30. Januar c. ale Termin gur Unmelbung

Luben, ben 3. Januar 1839.

Roniglid Preufifde Gerichts: Commiffion.

Befdreibung bes muthmagliden Diebes.

Der Menich war ohngefähr 18 Jahr alt, hatte eine ziemlich lange und flate Statur und ein velles rundes Gesticht. Befleidet war er mit einem Paar blauen Beinfleidern von Sommerzeuge über die Stiefela, einer bunten Zeugjade und einer runden duntein Müte.

(41) Die bfabl. In ber Nacht vom 4. auf ben 5, b. M. find bem Schenkoirth Gottfried Forfter zu Coffein, mittelst Cinstigens durch ein Fenster in tie Schenklube, aus berfelben und aus einer mit Gewalt erbrochenen Commode, nachverzeichnete Gegenklube, alls: baares Gelb: 2 Th. 20 Sqr. und zwar: 2 Thlt. Courant, 15 Sqr. in Silbergreichen und 6 Sqr. in fleinerer Scheiden und 15 mit Branntwein; 3 Pfund ges brannter Caffee; ein gewirtles dunmwollenes Halchen mit Branntwein; 3 Pfund ges brannter Caffee; ein gewirtles dunmwollenes halbtuch; zwei Paar neue gestrickte wollene Strümpfe; ein Paar neue gestrickte weiße wollene Kaufhandschub; einen Topf mit Kler; pwei Paar schwarze letzten Pantoffien; zwei tleine weiße drillene Tischuber; ein Telisscher Calender in Quart, worauf sein Rame geschrieben gewesen wate; zwei Spiele neue noch nicht gebrauchte beutsche Katen; sechs bis acht Packen Tabel; etwas neue Leinwand; sine blaue und rothaesstrickte balbweinen Schuste. entwender worden.

Indem wir por bent Untaufe biefer Gachen warnen, fordern wir Bebermann auf, gur.

Entbedung bes Thatere behulflich ju fenn.

Borbig, ben 10. Januar 1839.

Roniglid Preufifde Berichte Commiffion

(24) Mufforderung. Bei bem am 11. December 1838 Statt gehabten Einzuge bet humanns zu Beubis in das bafige firtenhaus, ober auch icon Lags vorfer, follen bem frühren Jutmann Johann Luguf Berger zu Beubig, aus bem Ertobe feines in der Wohnflube gefanbenen Bettes, ohngefibr 10 Thit. 15 Sgr. Gilo, in Zweis und Birtgrofchenfluden bestehen, eintwendet worden sein. Durch bie beshalb eingeleitete Untersucung hat der Thater nach nicht ermittelt werben in, wir forbern baber alle biejenigen, welche:

ifer biefe Ontwendung fraend einigen Muffolus geben tonnen, hierburch auf. foldes ums ober ber ihnen nachften Behorbe jur Mittheilung an une lofort angureigen Omfeubis, ten 3. Januar 1839.

Roniglid Breufifde Berichte Commiffian

(28) Deffentliche Erffarung eines Indivibui zum Berichmenber. Der Bauerautebefiger Johann Chriftoph Berger in Maunborf ift pom unterzeichneten Gericht mittelf Grenntniffes vom heutigen Tage fur einen Berich menber erfiart, medhath bemfele hen ferner fein Grenit ertheilt merben fann.

Merfeburg, ben 7. Januar 1839.

Datrimonial : Canbaericht. 10 0 a 0 1

(27) Musfiogung aus bem Golbaterffanbe. Das ber beim 3. Bataillon bes 27 Pandmehr Regimente eineffellt gemefene Behrmann, Kriedrich Greibe von Geringen. mirtelft rechtefraftigen und Allerbichflen Ortes beffatigten Erfenntniffes aus bem Galbarens fanne mit ben gefehlichen Rolgen, geflogen morben ift; foldes wird biermit befannt gemocht. Stolbera', Den 28. Decembet 1838.

Graff, Stolberg, jur JuffigeRanglei berorbnete Director und Rathe.

(59) Dublene Inlage. Der Duller Chriftian Ochules zu Gerbfiedt hat Die Abe ficht. Die pon bem Duller Cachie ju Bolleben grauirirte Minbmuble in Berbfiebter Blur -zu verfesen und auf einem von bem Beramann Sahn erfauften, neben ber zum Amte Gerbs febt gehörigen fogenannten Rlofterbreite belegenen Aderflude aufzufiellen.

Alle Diejenigen, welche ein Recht zu baben glauben, Diefem Borbaben an wiberfprechen. werben aufgeforbert, ihren Biberfpruch binnen 8 Bochen, von beute an gerechnet, bier

eintulegen.

Belmeberf. ben 45. Sanuar 1839.

Der Ronial, Panbrath p. Rerkenbrod.

(1126) Epictale Citation. Dem Dublburiben und Reugarbeiter Aboleh Sanich aus Doferne, julest in Golofdau mobnhaft, mird befannt gemacht, baf beffen Chefrau Gre Rofine 3anid geb. Raps ju Golbichau unterm 18. Marg 1837 und 2. November c. wie per ibn megen boblicher Berlaffung, mit bem Untrage, ibn fur ben glein Schuldigen Theil. unter Berurtbeilung in Die Cheicheibungeftrafe, ju erachten auf Trennung ber Che geflagt bat. Derfelbe wird biermit gelaben.

ben Bwei und 3mangigffen Dary 1839, Bormittaas Gilf Uhr. im biefigen Grichtelocal perfonlich ober burch einen geborig legitimirten Bevollmadtigten. wogu, ihm Die Berren Jufig: Commiffarien Bielis und Gilling in Daumburg porges ichlagen werben, ju ericbeinen, Die Rlage zu beantworten und Die weitere Berbanblung ber Dade zu erwarten, wibrigenfalle bie bobliche Berloffung fur quaffanben erachtet und bas Chefdeibungs : Ertenntnig nach bem Untrage ber Rlagerin abgefagt merben mirb. 3

Golofchau. Den 29. Dovember 1838.

Das Patrimonial: Bericht. Strunin.

(1094)Mothwendiger Bertauf.

Canbaerict au Salle.

Das sub Dr. 1053. biefelbft belegene, ben Geben ber verwittweten Lagareth Chirurgus Od mary gehörige Saus nebft Bubebor, nach ber, nebft Dopothefenichein und Bedingungen in ber Regiftratur einzusebenden Tare, abgefcoast auf 1709 Thir. 16 Car. 3 Df., foll am Gieben und 3mangigften Dary 1839, Bormittage Gilf Uhr,

an orbentlicher Berichteftelle fubbaffirt merben.

(1028) Rothwendiger Bertauf. Die jum Raclaf ber verehelichten Cofigerber, meifter Johanna Magbalena Rittler, geb. Martin gehörigen beiben Grupbflude:

1) bas hierfelbft in ber Bafferporfabt untern Theils belegene, sub Rr. 690, tataffriete

PRobnhaus nebft Rubebor, und

2) ein Uder Gelb in Beiber Stabtflur unter bem rothen Berge am wilben Bache swifden ben Dabelicen und Bottderichen Grunbfluden beleam.

won welden bas Bobnbaus nebit Bubebor ju Folge ber nebft Dypothetenschein in ber Regiftratur einzuschmorn Care auf Ein Laufend Bunfpundert Reun und Gecheig Shaler Funt Gilbergrofden, den Feldgrundftut aber auf Bierhundert Funt und Giebenzia Thaler gerichtlich abaeschaft worden ift, follen

am Drei und Zwangigften Februar 1839, Bormittage von 11 bie 6 Uhr, an ordentlicher Gerichtefiele fubhafirt werben.

Beig, ben 2. Movember 1838.

(4123) Nothwendig Subhaftation. Das unter Mr. 18. ju Doberfchus belestene, ben Erben bes Gottfried Ocheele geforige Ein und ein halb hulengut mit Aubehof und Birtifconfie Inventarium, abgefcat auf 2609 Thi. 11 Ogt. 9 Pi. ju Bolge ber nebft hypothetenscheine und Bebingungen in unserer Registratur einzuschenden Tare, folk ben Eilften Unril 4839

in Doberfdus fubhaftirt merben.

Gilenburg, ben 8. Movember 1838.

Roniglid Preußifdes Canbe und Stabtgericht.

(1142) Rothwendiger Bertauf bei bem Cande und Stadtgericht ju Raumburg an ber Saale.

Die bem Einwohner Chriftian Friedrich Perrlich ju Mertendorf geborigen, nach ber. nebe popothefenfocin in unferer Registratur einzufebenben Lare, wie nachfiebent tarirten Grundfiede, als:

4) ein Bohnhaus nebft Bubehor ju Mertenborf sub Mr. 24. bes Cataffers, Bierbung bert vier und fecheig Thaler funfiehn Gilberarofden torirt;

2) Die gub Rr. 31. Vol. I. pag. 482: Des Opporhefenbuch von Mertemborf eingetragene bafelbft belegene gub Rr. 29b. fataftrirfe Baufelle, ber Dreckgarten genamnt, 40 Ebfe, tarirt:

3) } Alder Solg, Die lothnig genonnt, sub Dr. 474a. bes alten, Dr. 233. Des neuen

Rlurbuche, 15 Thir. tarirf;

4) ? Alder holg bafelbft Mr. 474b. Des alten und Mr. 234, bes neuen Blutbieche, 15 Thie. tarret, in Mertenborfer Loifd. Riur:

5) 312 Ader Biese in ber lachnis Rr. 914, bes aften und Rr. 68. bes neuen Flurbuchs,

6) & Ader Feld unter ber Pforche Rr. 241. Des alten und Rr. 350. Des neuen Flurs buchs, 5 Thir. tarirt;

7) } Arter Feld auf ben frulichten Berg Dr. 4to. bes alten und Dr. 549. bes neuen Rlurbuchs, 30 Ebfr. tarirt:

8) } Mder Gelb am Pfaffengraben Rr. 654. bes aften und Rr. 800. bes neuen Flut-

9) 2 Mder Wiese in ber Mue über ber Brude Rr. 845b. bes alten und Rr. 1053. bes neuen Burbuche, 40 Thir. farirt:

10) & Alder Biefe nach bem Flurbuche & Ader auf ber rothen Bornswiese Dr. 1132. Des alten und Rr. 1323, Des neuen Blurbuche, 8 Thir. farirt;

44) J. Ader Gelb auf ben Gelangen Dr. 416. bes allen unb Dr. 240, bes neuen Riere buche. 10 Thir, tarirt:

12) Je lider Reld binter ber Bforche Dr. 35, bes alten und Dr. 360, bes neuen Store buche. 18 Thir, torirt:

43) A. Ader Relb auf bem rothen Berge Dr. 281, bes alten und Dr. 301, bes meiten Rlurbuche, 5 Thir: farirt: 14) & Mifer Relb am Pfaffengraben Dr. 653, bes alten und Dr. 799, bts neuen Riure

buche. 45 Thir. torirt:

45) 4 Mider Dolg in ber Berbe Dr. 4648, bes alten und Dr. 4745, bes neuen Glurbuche. 20 Thir, farirt: 16) 2. Ader Diele auf bem rothen Born Dr. 1133. Des allen und Dr. 1324, bes neuen

Klurbuche 8 Thir, torirt:

17) ie Mder Relb in ber Mue an ber Brude Rr. 845a, bes alten und Dr. 1032. bes neuen Blurbuche, 40 Eble tarirta :.

18) 1 Mider Reid auf bem rothen Berge Dr. 318. bes alten und Dr. 428, bes neuen Rlurbudis, 12 Thir. forirt: 19) & Alder Reid unterm Driegnis Dr. 744 b. bes alten und Dr. 895, bes neuen Rlure

buche. 15 3hlr. tarirt: 20) & Mider Relp im auten Relbe Dr. 704, bes alten und Dr. 849, bes neuen Glurbuche.

36 Thir, tarirt: 21) + Sider Reib auf bem rothen Berge Rr. 277, bes alten und Rr. 387, bes neuen

Tlurbuchs, 15 Ebir. taxirt; 22) 1 Alder Relb auf ber Topnis Rr. 540, bes alten und Dr. 649, bes neuen Thurbuche. 12 Thir. torirt:

23) 1 Mder Reld im Pfaffenaraben Dr. 623, bes alten und Dr. 767, bes neuen Alurs buche. 45 Thir, forirt:

24) de Mider Beinbergelebbe in ber bolle Rr. 1402, bes alfen und Rr. 1484. bes neuen Alurbuche, 8 Ebir. ferirt;

25) & Mder Gelb in ber Rletterleibe Rr. 40. bes alten und Rr. 9. bes neuen Sturbuchs, 10 Eble, tarirt: "".

26) 4 Mider unter ber Topnis Dr. 458, bes alten und Dr. 598, bes neuen Riurbuchs, 10 Thir, tarirt:

27) & Mider Relo am Miefenaraben Rr. 602. bes alten und Dr. 745, bes neuen Murbuchs, 30 Ehlr. tarirt:

28) 1 Mder Beinbergelebbe im Commigt Dr. 1376. bes alten und Rr. 506. bes neuen Alurbuchs, 6 Thir, tarirt,

follen Odulben halber

Dreifigfen Dara 1839 D e 11 an ordenflicher Berichteffelle fubbaffirt merben.

Alle unbefannten Realpratenbenten werben qualeich aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Praclufion fpateffens in biefem Termine au melben.

(50) Rothwendige Oubhaftation.

Band, und Stadtgericht Colleda.

Die ben Gefdmiftern Ludwig Chriftoph und Augufte Benriette Rolle ju Belbrungen in bafiger Flur guffebenben 17 Ader Band, gufolge ber nebft Sypothelenschein bei uns eine gufebenben Tare auf 120 Thir, abgefcatt, follen auf

ben Erfen Dai 1839, Bormittags Gilf Uhr, an Berichtsfelle ju Delbrungen verlauft merben.

Alle unbefannten Realpratenbenten werben aufgeforbert, ihre Aufpruche fpateffens in ebigem Termine bei Berluft berfelben anzuzeigen.

(30) Mathmenbige Subbaftotion, Das ben Semuemonuliben Gheleuten gehörige, hierfelbft unter Dr. 27. Des Dopothefenbuchs belegene, zu Solge ber in unferer Regidratur einzulehenben Tare und Doporbefenicheine auf 233 Thir. 7 Gar. 6 Mf. abges fcante Saus nebit Rubebor, foli in bem auf

ben Adten Dai c. Mormitteas Gilf Hhr.

an Berichteffelle angefehten Termine perfauft merben.

(1112)

(1136)

Gilenburg , ben 7. Januar 1839.

Ronialid Dreugifdes Canbe und Stadtaeriot.

Rothmenbiger Berfauf.

Geridtsamt.im bergbera.

Das bem Biebeaftrirer Johann Gotthelf Richter quachbrige, meter Rummer 153 in Bergberg gelegene Rleinerbenbaus, auf 445 Dbir abgeteilet, ju Rolge ber nebft Opporbes tenichein und Bedingungen in ber Regiffrotur einzufebenben Jare, foll

am Motzebnten April 1839, Bormittage um Bebn Ubr.

an orbentlicher Gerichtefielle an ben Meifibietenben verlauft merben.

Alle unbefannte bingliche Berechtigte werben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Ilb. meifung mit ihren Unfpruchen fpateftens in Diefem Termine gu melben.

(1127) Gubhafiations Datent. Das bierfelbff sub Dr. 38. befraene. ber Inne Dorothee verebel. Albrecht geb. Engelmann maeborige Rabelbaus famint Bubeber an Rom belfelbern, Biefen, Merfmige und Reufluden, nach ber bier und bei bem Roniglichen Canbe gericht zu Torgau einzufebenden Taratione : Berbandlung auf 1198 Thir. 20 Ggr. - ,, abs gefdatt, foll im Auftrage bes gebachten Roniglichen Landgerichts ju Torgan auf ben Bebnten Upril f. 3., Dadmittags Bier Ubr.

an hiefiger Berichteftelle fubbaffirt merben.

Dommisfd, Den 27. Rovembet 1838. 31 1 30 1 19 1 19 10 10 10

Ronialid Dreufifdes Berichtsamt. 31.35/16

(4128) Cubhaftatione: Datent. Das allbier sub 'Dr. 3. belegene Rabelhaus Des Rleifdermeiftere Chriftian Gottlieb Reinhardt mit Robelfelbern Merfwit -und Reufuden, ju Rolge ber in unferer Regiftratur, und ber bee Ronigliden Panbaerichte ju Doraau. nebft Spuothefenicheine einzufebenben Tare auf 24t8 Thir. 7 Gar. 6 Df. abgefchaet, foll im Auftrage bes Ronigliden Canbgerichte Toragu auf ben Reunten Spril t. 3., Machmittage Bier Ubr. i.bl.

an biefiger Berichtsamtefielle fubhaffiret merben.

Demmisfd, ben 23. Movember 1838.

Ronialid Preufifdes Berichtsamt.

Rothmendige Subbaffation.

Roniglides Gerichtsamt Babna.

Die jum Radlaffe bee Mullermeiftere Johann Gortlob herrmann bei Rabneborf ger borige, 2 Stunden von Bittenberg-entfernt liegende fogenannte Beglermuble, befiehent aus einer Mable, Ochneide: und Delmuble, nebft Bubebor auf 3828 Oble. 26 Ggr. 8 Pf. ge icast, fo mie einige malgende Grundfrude auf Babnaer Rlur:

a) Gine Sufe Ader auf Bierenthaler Mart, auf 700 Ehlr. gefcast;

b) Gine bergl. auf Bierenthaler Mart, auf 638 Thir. 10 Ggr. gefcast, und

c) Gin Morgen Biefe auf Grafenwiefenflur, auf 125 Thir, abgefcatt, follen auf Untrag ber Erben einzeln

ben Reun und 3mangigften Juni 1839, Bormittags Gitf Uhr an biefiger Berichteamteftelle offentlich verlauft merben. !...

Die Tare nebff Sppothelenichten und Sppothelentabelle, fo wie bie Raufbebingungen fonnen an Gridbeamisftelle bier einzelehen werben, übrigens haben fich unbefanite Rentenbene bie aum Ermine bei Berluft fiber Unfrude au melben.

(4132) Rothmenbiger Berfauf.

Berichteamt Beringen in ber Groffcaft Stolberg.

Die bem vormaligen Ochulien Johann Deintich Sartleb ju Uthleben jugeborigen, in bem Dorfe Uthleben und baffger Glur gelegenen zwei Sufer Rt. 56 und 59. und 14 walende Grundflude, abgefocht auf-9295 Chfe. 2 Sgr. 31 Pf., jufolge ber nebft Oppothefensichein, Oppothefentabelle und Bobingungen; in ber Regiffratur einzufchenben Tare, sollen

ben Erften Julius 1839, Bormittage Reun Uhr. am hiefiger ordentlicher Gerichtstelle lubgafirt werben. Alle unbefannte Realprafenbenten werten ungeboten, fob Bermeiolung ber Prakluffon fpakefens in Diefem Ermine zu melben.

(49) Rothmendige Oubhaft ation. Die dem Johann Carl Gottlob Pabft gugeforige, bei Traupis gelegene Badwindmuble mit Bobnhaus, laut der in der Expedition Des unterzeichneten Jufitiats in Zeis einzusehenden Tare auf 1590 Thir. 22 Ogr. 6 Pf. abgefchast, foll

ben Driften Mai 1839, Bormittags Eilf Uhr, an orbentlicher Berichtsfelle jubhaftirt werben. Alle unbefannte Realprafenbenten werben.

Muis, ben 13. Januar 1839.

Freiherrlig- Gedenborffde Patrimonial. Gerichte.

(47) holge Bertauf. Es follen in bem Pfartholge ju Memleben, zwifchen Memleben und Rebra circa 100 Buchen, 280 Gichen, 100 abpen, von verschiebener Große, gleich auf bem Stomme, ingleichen mehrere Saufen Bellbolg

Den Ichegehnten Februar 1839, von Bormittage Reun Uhr ab, meifibietent verlauft merben, woue wir Raufliebenber an Drt und Stelle einfaben.

Die weiteren Bedingungen follen beim Aufange bes Termins befannt gemacht, tonnen aber auch (don vor bem Termine bei bem Ortsrichter Friedemann in Memleben einaechten werben.

Edarteberga und Pforta, ben 2. Januar 1839:

Die Rirden 3mfpection in Memleben. M. Bodler. S. Roid.

(54) Dalg Bertauf. In bem Dolge bes Ritterguts Balgfiabt, Die Borbergemeinte genannt, am fogenaunten Steingraben, nabe bei Dirfdrobe und, unweit ber fchiffbaren Untert belegen, follen b.c.n. Funften F.e bruar c.

und reip. Die folgenden Tage, von bes Morgens 9 Uhr ab: Eichen, Buden und Aben, großentschie Rubbliger in 317 einzelnen Loofen auf bem Stamme ftebend, meifbietend verfault werben. Die Bedingungen werben vor ber Auction befannt gemacht, und fonnen auch bier beim Korfter Neubaufer eingeleben werben.

Much foll nach Diefer Stammbolg : Auction eine Parthie Bufdwellen auf eben Diefe Beife:

neifteigert merben.

Balgfiabt, ben 5. Januar 1839.

Da. 6. D. o. m. i n. i u m.

(42) Ratheteller. Berpachtung. Der hiefige Rathetelter mit ber barinnen bisber betriebenen unbeschränften Schante und Gaftabrung foll auf 3 ober nach Befinden auf 6 Jahre bon Michaelis 1839 ab, an ben Meiftbietenben, mit Borbehalt ber Auswahl unter ben Licitanten.

Den Bierzehnten Februar 1839, Bormittags Reun Uhr, an Rafhsfielle bfentlich verpachtet werben. Die Pachtebingungen tonnen auch vor bem

Teuchern . ben 9. Sanuar 1839.

Der Magistrat.

(43) Brauereis Berpachtung. Die ber hiefigen Braus Burgericaft juffebenbe Braunuhung foll anbermeit auf 3 ober nach Befinden auf 6 Jahre von Dichaelis 1839 ab,

Den Biergehnten gebruar 1839, Bormittage Bebn Uhr, auf biefigem Rathbaufe an ben Deifibietenben offentlich verpachtet werben. Die Bebingungen tonnen auch vor bem Leitationstermine bei unterzeichnetem Burgermeifter eingefeben verbon. Teuchern, ben 9. Januar 1839.

Der Magifttat

mabler.

(48) Soantgut 6, Bertauf. Das unter Nr. 1. ju Gorfolis bei Duben belegene Socialigut foll am 16. Februar 1839, Bormittags 10 Uhr; in ber Schafte felbft an ben Breiftbetenben aus freier hand verlauft werben. Die Bedingungen tonnen bei bem Unterzeichneten einaeleben werben.

Duben.

Buffig : Commiffar Deters.

(19) Ungeige. Den Mifgliebern ber

Lebeneverficherungebant f. D. in Botha

ift ber Unterzeichnete beauftragt gur Ungeige gu bringen, bag in biefem Sabre bie Burdder!" flattung bes Bantuberfouffes aus bem Berficherungejahre 1834 mittefft einer Dividende von 2.3 Proce nt c ent

im Gesammtbetrage von 77186 Thir. Staft findet. Auf noch bestehende lebenslängliche Berfchrungen aus jenem Jahre wird biese Dividende burch abrechnung an ber nachften Postmie, auf erloschene burch Baargablung an die Inhaber ber barüber ausgesertigten Scheine gewährt.

Durch ben fortmabrend febr lebhaften Zugang jur Bant mar am 4. Mon. v. 3. Die Mitgliebergaft auf 8650 Perfonen, Die Berfiderungelumme auf 14.330,000 Thaler auch ber Bantfonds auf 1.860,000 Thaler acfiecen.

Merfeburg, ben 1. Januar 1839.

3. 3. Grumbad.

(45) Maifde und Gabrungsgeheimniffe für Branntweinbrennereien, bei ben jebe Biere ober andre hele entbestlich ift u. die bei ben übrigen Sigenschaften abne ficher Dittel auch die haben, das fie bis 610 P. Alfohol aus 1 Boeff, Kartoff, liefere, vertauft zu 5. Thie franco die Commiss. Dandlung von 3. Bogt, in Danitg.

Deffentlicher Unzeiger

Umteblatt ber Ronigliden Regierung.

5. Stud.

Musaegeben ju Merfeburg ben 26. Sanuar 1839.

(57) Deffentlide Befanntmaduna. Bon benen, befage Raumburger Infellie geniblatt Rr. 26., in ber Racht vom 20. jum 21. Dars 1838 aus biefigem Inquiffteriates Gefananis ausaebrodenen Gefangenen ift nicht nur am 12. Juni 1838 ber in Raumbura wohnhaff gemeiene Carl Kriedrich Dolis, geburtig aus Golofchau, ju Rathern bei Beis. fonbern auch am 31. December 1838 Johann Chriftian Carl Comibt que Gofera bei Beis, qu Erfurt aufgegriffen morben.

Bleidmie nun Diefer beiden Diebegenoffen Biebererlangung offentlich befannt gu machen. wird auch Des Tanberudbigten Gauners Johann Gottlob Lebrecht Ooudarbt ans Lothra balber, welcher an einer langen ichiefen Rafe auszeichnent tennflic, bas frubere Erfuden wegen beffen Aufgreifung an alle Bobliobl. Polizers und Juftigbeborben wiederholt, ba que mal berfelbe wegen feiner frubern noch unbestraften. Berbrechen pon mehrern auslandifden Beborben gleichzeitig verfolgt wirb.

Beis, ben 7. Januar 1839.

Roniglid Preugifdes Inquifitoriat.

Diebftabl. Um 9. Januar c. Dachmittage find bem Bimmergefellen Gottlieb Rebann zu Spotis aus feiner Wohnung folgende Begenftanbe entwendet morben: 1 blaue Tuchiade: 1 mollaarne Beffe; 1 Daar blaue Tuchbofen; 3 Demben; 1 Daar Stiefeln.

Ce mirb vor bem Untaufe biefer Sachen gewarnt, und Jebermann erfuct, falls ibm Diefelben zu Gefichte fommen, Davon fofort bem unterzeichneten Gerichte Unzeige zu erflatten. mibrigenfalls er fic ausfest, als Theilnehmer bes Diebftable mit gur Unterfudung gezogen gu merben. Lorgau, ben 12. Januar 1839.

Diebffabl. In ber Racht vom 11. bis 12. b. DR. find bem Schenfmirth Buch binber in Almeborf, mittelf Ginbruche bie nachverzeichneten Oachen gefioblen worben. DRir warnen por bem Untaufe berfelben, und erfuchen, benienigen, ber fic auf perbache tige Beife bamit treffen lagt, angubalten, und und gur Rennfnif gu bringen. Freiburg, ben 16. Januar 1839.

Roniglid Preußifde Gerichte Commiffion.

Bergeidniß ber geftoblenen Gaden. 4 Betttucher; 2 Bettuberguge; 2 Bettpfühle mit Uebergugen; 1 Unterbette von Bardent; 3 vieredige glaferne Branntweinfiafchen, mit Gignatur: Rummel, Bachholver und Rumm; 2 Sandtucher; 1 Gad J. C. B. gezeichnet, und gwar mit rother Firniffarbe; 1 Camburger Tragforb; 1 Barbiermeffer; 3 bis 4 Mannehemben; 6 bis 8 Thalerflude, Die angebenfelt und alt maren; 8 bis 12 Ehlr. gewöhnlich Courantgelb; fammtliche Dates rialmaaren aus bem laben; bie Burffe und Bleifd von's Comein.

(4408) Ghietalcitatian. Heber ben Dadlag bes am 23. Muguff c. werffarheren Blafermeiftere Chriftian Muguft Theuring zu Lauchfiabt ift auf ben Untrag ber Beneficials Grben burd Decret bes Ronial, Cands und Stadtaerichts zu Merfeburg pom 7. Monember c. ber erhichaftliche Liquibationsproces eroffnet morben . und mirb baber jur Anmelburg und Rachmeifung ber Gorberungen an Diefen Dachlag ein Termin auf

ben Mounzehnten Rebrugt 1839, fruh Behn Uhr.

an hieffer Gerichtefelle anbergumt, mozu alle unbefannte Rachlafalaubiger, um ihre Bore berinnen hinnen neun Bochen, und fodteftene in bem obigen Termine, anzuzeigen, und Die Bemeismittel baruber beigubringen, auch fich uber Beibehaltung bes beffellten Inferime. Guratore qu erffdren, bierburd unter ber Bermarnung porgelaben merben. bas ber Musena bleifenbe aller feiner etmaigen Bormagrechte verluftig geht, und mit feinen Sarberungen nur an bagienige, mas nach Befriedigung ber fich meibenben Glaublger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen wird.

Paudfiat, ben 30. Dovember 1838. Panial, Breuf, Panbe und Stadt: Berichte Commiffion.

(4062) Rothmenbiger Bertauf. Das in biefiger Reuffaht auf ber Mittelreibe sub Mr. 930 a. belegene Bobnbaus, bas grune Saus genannt, nebft Bubebor und fechs Dans gehörige Sausfiatten und zwei, in Der Creiffelber Gaffe belegenen Sausfiatten, ine aleichen ein, an bem Ende ber Greisfelber Gaffe belegener und aus brei Staffen beftebenber Borten, bem Muller Carl Gottlob Rnoblod und beffen Chefrau Benriette Chriftiane geb. Duller geboria, farirt nach Abjug ber Laften und Abgaben, gufammen auf 1481 Ebir. 15 Gar. -..

befage ber. nebft bem neueffen Oppothefenichein in unferer Regiftratur einzufehenben Tare. follen auf

ben Acht und 2mangiaffen Rebruar 1839. Bormittage Bebn Uhr. an bieffaer Gerichtsfielle, por bem Deputirten, Deren Rammergerichts Affeffor Rlaminius, nerfauft merben.

Gisleben, ben 31. October 1838. Ronialid Dreugifdes Canbe und Stabtgericht.

(71) Radtraglide Befanntmadung gur Chrigfden Gubhaftations: face. Auf ben Untrag ber Intereffenten wird ber, in ber Gubbaffationefache ber, ben Erben bes Johann Chriftian Chrig geborigen, in Rothaer glur belegenen Grunbflude auf ben 9. Sebruar biefes Sahres anberaumte Licitationstermin (Deffentlicher Ungeiger Stud 64. Dr. 871. und Intelligengblatt Dr. 88.) nicht an Gerichteffelle, fonbern in ber Gemeinbes fcente zu Rotha abgehalten merben, movon Raufluffige in Rennfnist gefeht merben.

Songerhaufen, ben 18. Januar 1839.

(51) Sola: Bertauf. In bem bolge bes Ritteraute Balgfidot, Die Borbergemeinbe genannt, am fogenannten Steingraben, nabe bei Diridrobe und unweit ber fchiffbaren Unftrut belegen, follen ben Kunften Kebruar c.

und refp. Die folgenben Tage, von bes Morgens 9 Uhr ab: Giden, Buden und Aspen, größtentheits Rusholger in 317 einzelnen Goofen auf bem Stamme fiebend, meifibietend ver-tauft werben. Die Bebingungen werben por ber Auction befannt gemacht, und tonnen auch bier beim Sorfter Meubaußer eingefeben merben.

Much foll nach Diefer Stammbolt: Muction eine Barthie Bufdwellen auf eben biefe Beife perfleigert werben.

Balgfiabt, ben 5. Januar 1839.

(33) Gaft o fe Berfauf. Bor bem von bem Eigenthumer bagu beauftragten uns terzeichneten Jufig: Commiffar und Nofar soll der Meberiche Gafthof zu Gadjenburg, zu Gadjenburg, pur bei Gedwanen, nebst jugscauften Nachanfbaufe, welches betmalen als Scheune benubt wird, jedoch so angelegt ift, daß es auch als Wohnhaus eingerichtet werden fann, an den Reifthietenben verlaust werben, und wird bierun.

ber Gunf und 3mangigfte Februar c. ai., Bormittage Bebn Ubr,

ale Termin angefest, welcher in bem ju vertaufenden Gafthofe felbft abgehalten werben foll, und woju Rauffuftige, Die ihre Bahlungefabigteit nachweifen tonnen, hiermit eingelaben werben.

Diefes Baftbaus bat lanbeberrliches Privilegium und Berbietungerecht, die gunftigfte Bag ber Unffrutsbrude gegenüber, auf weicher Die febr frequenten von Mogbeburg nach Griurt und von Weimar über Frankenbaufen nach Rordbaufen führenden Shauffeen fich freugen, erfreuet fich bes lebgafteften Berlebre, ift nur mit gang geringen Grundabgaben belaftet und bat febr geräumige Ctallungen.

Ein Theil bes Raufgelbes tann auf ben Grundfluden fiehn bleiben, Die Bebingungen tonnen bei bem Eigenthumer und bem Unferzeichneten vorher eingefebn, von ersterm auch auf Retelanen acen efteauna ber Ochreibezothaben absolftisch mitaetheilt werden.

Colleba , ben 12. Januar 1839.

Der Juftig: Commiffar und Motar Binfelmann.

(64) Deffentlider Bertauk. Im Muftrage bes Tischlermeifters Roch hieselbe, joll ich bas ihm jugehörige, in ber Burgftraße hieselbst neben Bertn Rausmann G. Watre mann und herrn Riemermeister Clausewis belegene, sub Nr. 47. tataftrirte Wohnbaus nebft hinterbaus und sonftigen Zubehor öffentlich an ben Meistbeitenben vertaufen. Zu biefem Bebufe habe ich auf

ben 3mei und 3mangigfen Februar c., fruh Reun Uhr, einen Termin in meiner Erpebition anberaumt und labe bie Raufluftigen hiermit ein, jur gebachten Beit ihre Gebote bei mir abzugeben.

Beifenfele, ben 21. Januar 1839.

Der Jufig : Commiffarius Diemanbt.

(68) Berpachtung. Den 22. Marz 1839 foll mit bffentlicher Berpachtung bes biefigen Rathofellers, vom 1. Juni 1839 an, an ben Mrifibietenben, jedoch mit Borbehalt er Auswohl unter ben Lieitanten, versahren werden. Alle Pachtlufige werden baber eingeladen, gedachten Tages Bormittags an hiefiger Rathoftelle zu ericheinen und ihre Gebote zu thun. Die Bebingungen, unter welchen bie Berpachtung erfolgt, liegen albser bei bem unterzeichneten Burgermeister, und bei bem Borfieber ber Commun. Reprafenatien, herrn Ruthig, fo wie in Leipzig bei dem herrn ubb. Springer zur Einsich bereit.

Martranfabt, ben 16. Januar 1839.

Der Rath allba.

Der Magiftrat.

Three by Chogle

⁽⁶²⁾ Bugelaufener hund. Auf ber Strafe von Magbeburg nach Artern ift bins ter Eisleben einem Golbaten bes Ronigl. 27. Infanterie, Regiments ein Fleischerhund guggtaufen.

Der unbefannte Berlierer biefes Sunbes wird hierburch aufgeforbert, fich binnen 14 Tagen, fpatefens ben 9. Februar er. bei Berluft feines Rechts auf ben hund bei uns zw melben. Attern, ben 19. Januar 1839.

(1023) Aufforderung. Seine Majefidt ber König haben mittelft Allerhöchfter Gabinets, Orbre wan 10. April c. gu bestimmen geruht, das die in der beurlaubten Eandwehr und in burgerlichen Bete blitisfen lebenven Erberechtigten gum folierlich unfflichen G. Georgen. Droven 5. Alle das den Belde jugen von 1813 und 1814 diesen Orden sogleich, und aus dem Feldguge von 1815 ihn am 7. Juli 1839 anlegen duffen, so bold der ihnen auf die gebrig justificiten Anfprücke zugegangen sen wird. Es werben demmach alle bis jest unbefannte unten aufgestorte Erbberechtigte hiermit aufgestorert, sich unverzuglich und phäresens bis zum 4. Marg 1839 unter Ueberreichung ihrer Erbberechtigungsscheine und eines von dem betrestweben Reeislandrathe ausgestellten oder beglaubigten Führungsatteste bei dem unterzeichneten Regimente schriftlich ober mundlich zu melben.

Bammer.	Vor: und Zuname,	Charge jur Zeit ber Entlaffung.	Baterland.	Ort, wohin fie entlaffen.	Dereditungs
1	Lubwig Genf	Gufelier	1 Wart	Cicom bei Potsbam	1 11
2	Gottfried Bertel	Unterofficier	do.	Pfaffendorf, im Lubbener Rreife	13
3	Friebr. Michael Brabm	Mustetier	Reumart		16
4	Chriftian Forfte	Sec. Lieut.	Mart	Magbeburg	17
5	Dettloff Buchholg	Unterofficier	Pommern	Anclam	27
	Chriftian Bielefelot	Mustetier	Mart	Boltereborf bei Ludenwalbe	43
7		Unterofficier	Reumart	Berlin	59
	Rarl Bofferg	do.	do.	do	63
	Guffan Sperling	Gec. Lieut.	Dfipreugen	Memel	71
	Chriftian Ohlert	Sufelier .	Priegnis	Bluthen, im Dfipriegniter Rreife	76
4	George Glabe	do.	Magteburg	Cottbus	91
21	Chriftian Rubat	do,	Lithauen	Lithauen	95
	Friedrich Robenwald .	Unterofficier	Mart	Safen bei Bebbenid	98
4	Ferdinand John	freim. Jager	Mittelmart	Lobfens	100
5	Louis Remmert	do.	Mart	Berlin	102
	Johann Dagemuller .	Sufelier	Burtemberg	Praga, Borfadt von Barfchau	106
7	Bilhelm, Bolb	do.	Udermart	Steinhofel, im Ungermunber Rreife	108
비		freim. Jager	- Mart		111
	Gottfried Biefe	Fufelier	do.	Ranom bei Beestom	112
	Friedrich Engel	Mustetier	do.	Legengars bei Rathenom	113
4		Dberjager	Mittelmart	Potsbam, als Ronigf. hofgartner	117
2		freim. Jager	Rurmart	Branbenburg	119
3	Martin Mewes	Unterofficier		Damnis, im Stolpefden Rreife	120
	Rarl Bepland	Fufelier	Mart do.	Gelbelang bei Rauen	121
	Deter Grafinid	Sornift Sufelier		Carlsthal, Rreis Obeffa, im fubl Ruffland	127
	Chriftian Grabow		Priegnis Mark		128
7		Mustetier do.	do.	Mahadan im Graifanhaganar Graifa	130
	Ludwig Efling	Bufelier .	do.	Robrden, im Greifenhagener Rreife Brebow bei Rauen	135
	Rari Bogeler	Qu'eiter	Udermart	Oregoto Det Stauen	141
	Rarl Rofenbaum	Unterofficier	Mart	F	143
	Lubwig Nicolai	do.	Dommern		163
	Friedrich Lude			Ruffrin, als Polizeibiener	164
4	Bilhelm Denfel			de non ham Rahan ober Tohe oficer Cubi	

Alle resp. Behötven und Personen, welche Nachricht von dem Leben oder Code obiger Individuen, u geben im Stande sind, werden ergebenft ersucht, folde dem unterzeichneten Regimente gefälligf bald Augmen zu lassen. Franklurt a. d. D., den 2. Rovember 1838.

Ronigl. 8. Infanterie: Regiment. (genannt Leib : Infanterie: Regiment.)

Deffentlicher Unzeiger

Amtsblatt Der Ronialiden Regierung.

6. Stud.

Musaegeben gu Merfeburg ben 30. Sanuar 1839.

(18) Rad we i fun g ber im Monat December v. 3, über bie Landesgrenze gebrachten Individuen.

1) Pfleger, Johann heinrich; Scand: handarbeiter, Geburtes und Wohnort: Feldsengei; Religion: evangelich; Alter: 41½ Jahr; Größe: 5 Fuß 3 Jahl; Hare Fraum; Stinier, enterig und bebeckt; Augenbraumen: vonkelbindt; Augen: blaugrau; Rafe: gewöhnlich; Nund: weit aufgeworfen; Bart: braum; Jähne: gut; Kinn: länglich; Geschickslidung: lang; Geschickslider: gelund; Gestalt: mittlet; Sprache: deutsch; befondere Kennzeichen: an ver linken And feldte der britte Kinacer.

Die abermalige Rudfehr ift bei 10 Jahren Budthausftrafe unterfagt worben.

2) Sobleicher, Johann Andreas; Gemertde: Maurezgeselle; Geburtse und Wohnort, pertenhof; Religion: evangelisch; Alter: 283 Jahr; Gebbe: & Buß 2 Boli; Paare: blond: Stine: ichmal; Augendraumen: vuntelblond; Augen: blaugrau; Rase: etwas spie; Mund: gewöhnlich; Bart: dunstelblond; Ichnic, gut; Kinn: rund; Gesichtsbildung: gewöhnlich; Gefichtsbildung: Gewöhnlich; Ge

Die Rudfehr ift bei 2 Jahren Buchthausftrafe unterfagt worben.

3) Reiste, Chiftian Martin; Stand: Tageldhier; Geburte und Wohnort: Daina; Religion: evangelisch ulter: 334 Jahr; Größe: 6 Huß 1 Jali; hare: schwarzbraun; Magen: braun; Rate. Mund: gemebnlich; Bart: lehwarzbraun; Jahne: gut; Kinn: tund; Gefichtsbildung: gewöhnlich; Gefichtsfare: gefund; Gefalt: mittelmäßig; Sprache: beutschiederiere gefund; Gefalt: Mittelmäßig; Sprache: delle gefalt: de

Die abermalige Rudfehr ift bei 10 Jahren Buchthausftrafe unterfagt worben.

(67) Erlebigung. Unfere offentliche Aufforderung vom 7. November v. 3., nach worcher ber Lagelohner Laffig aus Sobenleipifch fich hier jum Bethor geftellen follte, ift ers lebigt. Liebenwerba, ben 9. Januar 1839.

Roniglid Preugifdes Inquisitoriat.

(76) Stedbriefes Erledigung. Der von uns unterm 6. September 1838 vers folgte Bubrmonn Johann Gotliob Chemann aus Mubichen ift bei bem bortigen Juftigamte gum Areft gefommen und unfer Stedbrief vom 5. September 1838 baburch erledigt worben. Gilenburg, ben 21. Januar 1839.

Roniglid Preugifdes Inquifiteriat.

(72) Erledigte poligeiliche Betanntmadung. Die von uns unterm 30. Juli v. 3. im:47. Stud bes öffentlichen Anzeigers erloffene Befanntmachung, Die Ehrie



flane Rinbel aus Mublberg betr., ift erlebigt, ba fich viefelbe in Mublberg in Saft befindet,

Prettin, ben 19. Januar 1839.

Der Magiftrat.

(66) Diebfiabl. Bahrend ber Nacht vom 15. jum 16. vorigen Monate find aus ber Rirche ju Gröfthiemig bei Ortrande zwei Bachklergen und bas Erucifir entwendet worben. Bon ben Bachbetergen mogte jebe noch 2 Pflund wiegen. Das Grucifir von holg, war ungefahr 4 Ellen hoch, 5 Boll im Durchmeffer und fein schwarzer Unftrich schon im Lauf ber Zeit meiftentheils abgreieben, übrigens an bem Erucifir eine eine zehn Zoll lange fraur, ben beiland vorfellend.

Bir bringen biefes jur offentlichen Renntnig mit ber Aufforderung, bag Jedermann gur Gntbedung ber Berfon bes Diches und zu Bieberberbeifchaffung bes Beftohlnen fraftiaft

mitmirfen molle. Liebenwerba, ben 9. Januar 1839.

Roniglid Preugifdes Inquisitoriat.

(75) Diebsahl. Um 9. b. M. find aus einem hause am Petersberge, ungesicht wei Biertel Roggenmehl; ein rothe und weißearrirter Bestübergug, geg. J. N. No. 8.; gwei Ropffissenüberguge vegal, geg. J. N. No. 8.; ein weißer Bettübergug, geg. J. N. No. 3.; mei dito Ropffissenüberguge, geg. J. N. No. 4.; gwei Bettubergug, geg. J. N. No. 3.; No. 8.; entwenbet worben.

Bir marnen bor beren Ermerbe und forbern Jebermann auf, gur Berbeifdaffung bet-

felben und Ermittelung ber Thater mitgumirfen. Dalle, ben 21. Januar 1839.

Ronialid Preugifdes Inquifitoriat.

(83) Diebfiahl. Aus bem Saufe bes Badermeiffers Strauch ju Gilenburg ift ein ber Dienftmagd beffelben gehöriges buntes Globlafichen, meldes auf bem Dedet mit einem meiblichen Ulebe verfeben ift, und worin fich 3 Ihlt. 8 bis 10 ger. in 4 Ibalerfuden, einigen Gilbergeichen und Rupfermungs befunden baben, entwerdet worden.

Bir erluchen Bebermant und namentlich Die Bobliobl. Beborben, uns jebe entredte

Opur Des Diebftable anzuzeigen. Gilenburg, ben 22. Januar 1839:

Roniglich Preufifches Inquifitoriat.

(63) Diebftabl. Bor einiger Zeit find ber Birthsausgeberin Bilbelmine Bechlung auf bem Schloffe ju Rannamurf aus ihrem Roffer in ber Schloffammer 47 Ehr. 15 Sgr. Beit, beftehend: in 1 Doppellouisd'or, 6 gangen Preug. Thalerftuden und einem Funffilbergrofinftude, entwendet worden.

Der Thater hat bis jest noch nicht ermittelt werben tonnen, weshalb wir Jebermann aufforbern, zu beffen Entverdung moglichft mitzuwirfen und une eventualiter Radricht in

geben. Colleba, ben 15. Sanuar 1839.

Roniglid Preußifdes Cand, und Stadtgericht.

(70) Diebfabl. In ber Nacht vom 4. - 5. Januar 1839 find mittelft Einbruchs in ber Muble gu Ballenborf brei Retten, eine große Pangerfette 5 Ellen lang, und gwei große Rethelfetten, a. 5 Ellen lang, entwendet worven.

Bir warnen vor bem Antaufe biefer Retten, und forbern vielmehr bas Publitum auf, jur Ermittelung ber Thater mitzuwirfen und fofort Anzeige an uns zu machen, wenn bet-

gleichen Retten jum Bertauf angeboten werben follten. Derfeburg, ben 19. Januar 1839.

Roniglid Preußifdes Canbe und Stabtgericht.

(64) Diebstabl. 2m 12. b. M., bes Abends gegen 9 Uhr, ift in der Behaufung daufer weide faut in harbelmanns Kraft in Zichepfau ein gewaltsamer Dieblahl verübt aum außer wenigen Geolden an baaren Gede, auch eine eingefausge fliberne Tafdenuhr, mit rönischen Zahen, weißem Zifferblatt, in welcher sich die Definung zum Aufzichen ber Uhr besinder, und word an einer fähleren Kette ein vierertiger Uhrsaussische und gere besonders burch fein keines Schlisslad kenntlich, befindlich geweine, entwenete worben.

Mile, welche uber bies Berbrechen und beffen Thater nabere Ausfunft ju geben im Stanbe find, werben erfucht und aufgeforbert, bem unterzeichneten Dominio Rennfrie au

geben; jugleich wird por bem Unfauf ber porgebachten libr gemarnt.

Bitterfeld, ben 20. Januar 1839.

Das Dominium Bidepfau.

(7) Anlegung eines neuen Dahlganges. Der Befiger Des Rittergutes Jams genberg, herr Frang Odubert, beabsichtigt beim Bieberaufbau ber vor einigen Jahren abgebrannten Delmuble ber ju besagtem Rittergute gehörigen Polowie: Duble noch einen neuen Mablgang ju Jedermanns Gebrauche anzulegen.

Alle biefenigen, welche burch biefe neue Anlage in ber Polowis, Duble eine Berlegung ibrer Rechte furchfen, werben hierburch aufgesorbert, binnen einer mit bem legten gebruar 339 ablaufenben praclufpiofiem Rift iger biefdligen Biberfprude, sowoob bei bem untere

geichneten Canbrathe, als bei bem Bauberen einzulegen.

Muf fpater angemelbete Biberlpruche fann unter feinen Umffanben Rudficht genommen werben. Beit, ben 20. December 1838. Der Konigl. Landrath, Major Klotfc.

(4176) Ebictal-Citation. Nachbem ber Geilermeifter und Materialhandler Carl Friedrich Berger zu Detreich auf die Rechtewohlthat der Guterabtretung provocitt hat, und die Erfoftnung des Genturfes in das Bermögen des Berger, welches in einem Bohn haufe in Oftenfeld mit hoftaum und Garten und einigen Mobiliar befleht, refolvirt worden, so werden ichmusliche befannte sowohl als unbefannte Gläubiger zu Anmelbung und Aussweisung ihrer Inspruche zu den auf

ben Reunzehnten Februar 1839

Bormittags 10 Uhr, angefebten Termine entweder in Person ober burd einen mit gehöriger Bolmacht und Information verschnen Mondolar in biefigen Gerichtslocal zu erscheinen, unter ber Barnung vorgelaben, dos die Auchfeiebenden mit gelten ihren Insprudeen an bie Maffe pracludirt und ihnen, debhalb gegen die übrigen Glaubiger ein ewiged Stillschweigen auferlegt werden wird. Die auswärtigen und zu erschiedere erbinderten Techtoren konnen fich an die herren Infigie Commissarien Bielig und de Bedig in Naumburg und Schweiger in Beigenfels wenden.

Domprobfteifchlog Offerfeld, ben 15. December 1838.

Das Domprobfieis Gericht.

(1165) Rothwendiger Bertauf.

Canbe und Stadtgericht Merfeburg.

Das, ber bermittweten Marie Dorothee Kerl gebome Doring zugeborige, aub Rr. 328. fatafrirte, in ber biefigen Saalgoffe belegene, brauberechtigte Wohnhaus mit hof, Garten und Zubebor, abgelocht auf 630 Ehr. 7 Sgr. 6 Pf. zu Jolge ber nebft Oppothetenschein und Broingungen in ber Registratur einzulehenben Tare, foll

am Dritten April 1839, Bormittags Gilf libr,

an orbentlicher Gerichtsftelle fubhaftirt merben.

Alle unbefannte Realpratenbenten werden aufgeboten, fic bei Bermeibung ber Praclus

(60)

Mothmenbiger Berfauf.

Rande und Stadtgericht ju Merfeburg. Die ben Erben bes Begee Inspectore Johann Gotflob Rraufe ju Merfebura jugebde

rigen Gelde und Biefen, Grundftude in Deufchauer Flur, als:

1083. 1108. bes Blurbuchs;

b) eine & Dufe in funf Otuden bestehend, sub Nris. 656. 1032. 418. 337. 1164. bes Flurbuche; of eine & Dufe in acht Studen bestehend, sub Nris. 402. 404. 383. 1005. 1016. 1035.

) eine ! Dufe in acht Studen beffebend, sub Nris.

d) eine Biefe von 12 Ader 8 DRuthen aus ben Biefenadern sub Rr. 30.;

e) eine bergleichen pon & Ader 26 DRuthen bafelbft sub Dr. 36.:

f) eine bergleichen ebenbafelbft von & Ader 32 QRuthen sub Rr. 37. et 38., und

g) eine zwelfdurige Wiefe von 1 Uder, Die Unlage genannt, aub Mr. 110. Des Flurbuchs, abgefoldst auf zufammen 2614 Ibln. 15. Sgr. 10 Pf. zu Bolge ber nebft Popothetenichein in ber Registraur einzufehnden Tare, follen

am Gedeten Dai 1839, Bormittage Behn Uhr,

Mie unbefannte Realprafendenten werden aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Pradu.

(77). Rothwendige Oubhaftation.

Band, und Ctabigericht gu Querfurth.

Die ju Querfurth in ber Braunsgaffe gelegenen, sub Rr. 109. und 110. tataftertren Bohnbaufer, bem Geifenfiebermeifter Johann Gottfried Dein rich ju Querfurth gehörig, abgeschäht auf 1482 Thir. 15 Ggr. — Pf. nach ber nehft Opppothelenscheinen in unferer Registratur einzusehenden Tare, sollen auf

ben Dritten Mai 1839, Bormittage Bebn Uhr, an Gerichtsfielle im Bege nothwendiger Gubhaftation verlauft werden.

Querfurth, ben 9. Januar 1839.

Roniglid Preufifdes Bande und Stadtgericht.

(1022) Suhaftations-Patent. Die, jum nachlaft bes ju halle verftorbenen Apolbefers Johann Ferdinand Muller gehörigen, in Löbejüner glut beiegenen malgenden Erundflude, bestehen in 21 Morgen ader, und 11 Worgen Wiefen nach ber, nehf bem neuefen hppothefenscheine und ben Bedingungen, in der Registatur einzuschenden Tare, abgeschäft auf 2306 Ehr. 18 Sar. 10 Pf. Preus. Cour., often in termino

ben Bierten Darg 1839, Radmittags Drei Ubr,

an gewöhnlicher Gerichteffelle fubhaffiret werben.

Cobejun, ben 6. Dovember 1838.

Bermoge Auftrage: Roniglich Preugifdes Gerichteamt.

(1034)

Rothwendiger Bertauf. Batrimonial gandaericht zu Balle.

Das bem Jacarias Arnbt und beffen Chefrau Marie Chriftiane geborenen Bauermann jugeborige Daus mit hof und Garten ju Krofigt, aub Rr. 39, bes hpportetenbuche, jusolge ber nebft hppothetenichein in ber Registratur einzusehenben Tare, abgeicast auf 200 Ehlr., foll

am Siebenten Darg 1839, Bormittags Gilf Uhr, an ordentlicher Gerichtfielle gu halle fubbafirt merben.

(998)

Mathmenhiae Bubhafation Banbaericht Rofla.

Die unweit Uftrungen belegene, bem Johann Chriftoph Rifter gugeboriae, sub Dr. 188. Tatanrirte Dablmuble, Die fogenannte Unter: ober Reumuble nebft Bubeber, abgefchant auf 2108 Eblr. 15 Car. ju Rolge ber nebft Oppothefenichein in ber Regiftratur einzufebenben Tare, foll

ben Giebenten Dare 1839 . ouf hieffgem Panbaerichte fubhaffirt merben.

(1040) Gubbaffations Datent. Die bem Odubmader Johann Balentin Imbreat Eriebrich zu Befebau gehörigen Grunbflide , nomlich :

a) bas ju Befebau sub Dr. 50. belegene Bobnbaus, nebe fof. Scheine und Otallen. abgefchast zu 156 Thir. 27 Ggr. 6 Df. Cour.,

b) ein halber Morgen Mder im Umlauf, neben Raade und Reinerte.

c) ein Morgen bergl, im Dittelfrich, neben Comibt und pon Rroffot.

4) ein Morgen beral, im fangen Relbe, neben Odnitfer und Dber Amtmann Broune, und e) ein Morgen beral, auf ben Rrilgen, zwifden Duller und Reifiner, nebft bem Garten

beim Daufe und zwei bazu gelegten Dfingfiangertabeln, farirt auf 544 Thir. 1 Gar. 10 Df. Cour. , nach Mbaug ber Paffen und Abagben , follen auf

ben Runften Darg 1839, Dadmittags 3mei Ubr. an Berichteffelle Odulben halber fubhaffirt merben.

Zore. Dopothefenicheine, fo wie Die Bertaufsbebingungen, find in unferer Regifratur eineufeben. Poplis, ben 16. Dopember 1838.

Molid von Rrofigfides Batrimoniale Bericht.

Runabanns.

Rothmenbige Oubhaftation. Der ber minorennen Rrieberiten Louifen Bretfdneiber und Chriftianen Denrietten verm. Bretfdneiber geb. Cad ju Rippad gemeinschaftlich zugeborige t Alder Biefe in ber Blur Dofern binter Grofgobren, in bem Alurbuche unter Dir. 1335. und in bem Oppothefenbuche Vol. II. Dr. 64. pag. 831, eine getragen, farirt 65 Eblr., foll auf

Den Rebnten Dai 1839, bes Dadmittags um Rier Ubr. an ber Berichteffelle allbier, fubhafirt werben. Alle unbefannten Realpratenbenten merben aufgeforbert, fpateftens in Diefem Termine bei ber Bermeibung ber Praclufion fich gu melben. Die Lare, ber Spoothefenichein und bie Bebingungen tonnen in ber Expedition bes unterzeichneten Jufitiars zu Beigenfels eingefeben werben.

Pofern, ben 14. Januar 1839.

Das abel. Rafcaufde Patrimonial, Bericht bafelbft. menner.

(73) Deffentlider Bertauf. Das bei bem Ochloffe ju Prebic afe, gelegene ebemalige Bachtbaus foll Connabends, ben Gedgebnten Rebruar b. 3., Bormittags Rebn Ubr.

in Det Erpedition bes unterzeichneten Domainen Amts, unter ben bafelbft von jest ab gur Ginfict ausgelegten und im Termine befannt zu machenben Bebingungen offentlich an ben Deiftbiefenben pertauft merben.

Domainen : Mmt Bresid , ben 21. Januar 1839.

3m Buftrage ber Ronigl. Regierung gu Merfeburg: ber Dber sumtmann Rbun.

(47) Solg. Bertauf. Es follen in bem Pfartholge ju Memleben, zwischen Memles ten und Rebra eirea 400 guden, 280 Ciden, 100 appn, von verschiebener Grofe, gleich auf bem Erdmine, ingleichen mehrtere haufen Bellholg.

Den Actgebnten gebruar 1839, von Bormittags Reun Uhr ab,

Die weiteren Bebingungen follen beim Anfange bes Termins befannt gemacht, tonnen aber auch icon vor bem Termine bei bem Orterichter Friedemann in Memleben eingefene merten.

Edarteberga und Pforta, ben 2. Januar 1839.

Die Rirden 3nipection in Memleben.

(85) Daus Bertauf. Es follen bie ber Stadt gugeborigen, nachfiebend naber ber geichneten 3 Bohnhaufer, als:

a) ein auf hiefigem Rirchhofe, nabe am Martte belegenes, sub Dr. 210. catafirirtes und

i. auf 825 Thir. - .. - ,, abgefcastes Bobubaus,

nib) ein neben Diefem belegenes, sub Rr. 211. cataftrirtes und auf 700 Thir. - ,, - ,,

c) ein eben baselbit gelegenes, sub Rr. 209. cataftrirtes und auf 450 Thir. - .. - ..

abgeschährtes Bohnhaus nebft ben baju gehörigen Geiten und hintergebauben öffentlich an ben Deiftbietenben ver- fault werben.

Der Bietungetermin ift auf

Den Zwei und Zwanzigken Mar; 1839, Bormittage Eilf Uhr, in unferm Seffonkzimmer anferaumt und laben wir hierzu gablungsfähige Kaufluftige unter Bestanntadung ein: baß nad Beinden ein Theil bet Kaufgelber auf ben Grundfuden fieben bleiben, auch bie nahere Bestareibung berfelben, so wie Tare, Kaussbedingungen und Abgaben Bergeichniffe in unferer Berweitungs Regisfratur eingesehen werben konnen. Beisenfles, den 23. Januar 1839.

Der Magiffrat.

(87) Grundfudes Berpachtung. Rachfolgende, bem minorennen Johann Carl Bifbelm Bublich en und beffen Mutter, Johanne Refine, anderweit verebelichte Espen, gehörige Grundfude:

1) bas zu Meuden sub Dr. 37. belegene Gut an Daus, Dof, Ocheune, Stake und Barten und folgenben Reibarunbftuden:

Barten und tolgenben Gelogrundfit

2) 4 landes in ber Dolamarte;

3) & Sufe Belbes in ber Rofchauer Mart; 4) & Sufe Belb in ber Schobnismarte;

-5) - Landes Dafelbit: ...

...6) 4 Pandes Dafelbit;

follen auf neun Jahre vom 1. April 4839 ab, auf ben 2. Mary b. 3., Bormittage 20 libr, an Ort und Setlle in bem Saufe Meuden Nr. 39. öffentlich verhachtet werden und werben Pachituffige, welche fich aber ihre Fabigleif, eine angemesene Caution zu bestellen und eine bauerliche Wirthfabelt, zu lubren ausweisen fonnen, mit bem Brmerten vorgelaben, daß bie Pachfebringungen im Termine befannt gemacht werden sollen,

Die Grundflude tonnen taglich in Augenfchein genommen merben.

Buten, ben 18. Januar 1839.

Roniglid Dreugifde Gerichte Commiffion.

(88) Jagbberpachlungen. Sober Beftimmung gufolge foll bie Rugung ber vollen

1) auf ben zwei Dolfener Revieren :

No. I.b. in ben fogenannten Bebauer Bergen und

No. III. in ben Bluren Rreifcau, Mufchwie, Gothewis, Bufchlaub, Deumen, Befich und Stedelberg

anderweit auf 12 Jahre und zwar von Egibi 1839 bis ult. Dai 1851 meiftbietenb vem

2) auf ben beiben Geelauer Revieren:

No. I. in ben Murtheilen von Dhernella, Unternella und Rierehach und

No. 11. in ben Flurtheilen von Aupis, Dippelebort, Wernsbort, Ilnternessa und gerbau, auf melde in bem am 29. Rovember v. 3. abgehattenen Licitationstermine bie Meistgebote o tief unter bem zeitherigen Pachtgelbe ausgefallen find, nochmals zur meistbeitenben Berppachtung für benfelben Fittaum ausgeboten werben. Dierzu habe id auf

ben Sedzehnten Februar c., Bormittage Bebn Uhr, im Gaftofe ju ben brei Schwanen ju Beißenfels Termin auberaumt und labe baber Pachtluffige bierburch ein.

Pobeliff, ben 25. Januar 1839.

Der Dberforffer Deinbold.

(42) Ratheteller Berpachtung. Der hiefige Ratheteller mit ber barinnen bisber betriebenen unbeidrantten Schante und Gafnabrung foll auf 3 ober nach Befinden auf 6 Jahre von Michaelis 1839 ab, an ben Meiftbietenden, mit Borbehalt ber Auswahl unter ben Licitanten,

ar Ratholielle öffentlich verpachtet werben. Die Pachibebingungen tonnen auch vor bem Bicitationetermine bei unterzeichnetem Buraremieffer einachten werben.

Teuchern, ben 9. Januar 1839.

Der Magistrat. Mabler.

(43) Brauereie Berpachtung. Die ber biefigen Brau- Burgerfchaft zuflehende Braunuhung foll anderweit auf 3 ober nach Befinden auf Sabre von Michaelis 1839 ab, De nm Bierzein fen Rebruar 1839, Bormittags 3ebn Uhr.

auf hiefigem Rathhaufe an ben Deiftbietenben öffentlich verpachtet werben. Die Bebingungen tonnen auch vor bem Licitationstermine bei unterzeichnetem Burgermeifter, eingefeben werben. Erudern, ben 9. 3anuar 1839.

Der Magistrat. Mabler.

(86) Berpachtung. Die bei hiefiger Stadt befindliche große und fleine Elbiabre wird mit ultimo Marg c. padifes. Bu beren anderweiten Nerpachtung haben wir Termin auf ben 3wangiaffen Rebruar c., Bormittags 3chn ubr,

an Magiftratsfielle hierfelbft angefest, in welchem qualificirte Pachtluftige personlich erscheinen, ber Eröffnung ber Pachtbedingungen sich verfeben und der weitern Berhandlungen gewärtigen wollen. Belgern, ben 21. Januar 1839.

Der Magifttat

⁽⁸⁹⁾ Berpachtung. Die hiefige Brauerei foll unter fehr annehmbaren Bedingungen ben 23. Februar 1839, Bormittage 11 Uhr, an den Meifibietenben verpachtet werben.

Bachfluffige wollen fic baber gut beftimmten Beit in ber Schente allbier einfinden, wo bie naberen Bebinaungen befannt gemacht werben follen.

Grocou bei Paudfabt, ben 20. Januar 1839.

Die Brauberedtigten.

(74) Befanntmadung. Es foll ein mehrern nachbarn in Sprotta gehöriges, im sogenannten Ruhgrunde gelegenes Wielengrundflud von 9 Morgen 66 QR., worauf reichbaltig guter Torf fiebet, auf eine gewiffe Zeit an ben Meifibietenben zur Austorfung über- laffen werben. Dierzu ift Termin auf

Rachmittags 1 Uhr, in ber Erbrichterei zu Gprotta angefest, wogu Rauffunfige mit bem Bemerten einaelaben werben, bas bie Boinaungen bei bem Inferzeichneten einaeleben moer-

ben fonnen.

Gilenburg, ben 18. Januar 1839.

Der Juftig : Rath Dr. Rranold.

(65) Aufforderung. Radbenannte, Seitens ber Ronigl. Socilobl. General-Coms

1) die Lehnwaare, und Bind, Abiblungssache bei bem — im Merseburger Kreise betteen men - Mobial Nittergute Ochaafftat zwischen bem Bester bestielben, herrn Chuar Mieranber von Gunte und ben Gigenfamenn der bemselchen mit Profiquionen verpftichteten zu Ochaassische und bortiger Flur, so wie in den Fluren, resp. Dorfern Bentembort, Wismannsleben, Cangeneichfiedt, Großgräfendorf, Welsborf, Wannsleben, Delig und holleben belearen Grundlide.

D bie Dienft Lehnware und Bind, Ablofungsfache bei bem — im Beigenfelfer Rreft belegenen — Mannichn-Rittergute Domfen, zwifden ben Befigern befieben, ben herren Gebrudern hilbebanat und ben Eingenthunern ber bemfelben verpflichteten, in ben Dorfern und reft, Auren von Bofau, Domfen, Grofarimma, Grung, Rafbewid.

Mobenis, Stonbid, Berben und Rebic belegenen Grundflude,

werben, wegen ermangelnder Legitimation fur einen großen Theil ber Intereffenten nach Borsichrit bes 9, 25. ber Berotonung vom 30. Juni 1824 Dehufs Ausmittelung unbefannter unmittelbarer Theilnehmer gur öffentlichen Renntnig gebracht und alle Diejenigen, welche ein Intereffe bei ben gedachten Sachen zu haben vermeinen follten, hiermit aufgeforbert, fich innerhalf 6. Rochen ichtifilich, boliefens aber in bem auf

Den Reunten Marg cr., Bormittags Bebn Uhr, in meinem Gefchifts Cocale hiefelbe, (Ricolaiftrafe Rr. 72.) anfehenben Termine ju melen und zu erflaren, ob fie bei ben Bethanblungen zugezogen fenn wollen, wibrigenfalls bie Richterscheinenben bie gebachten Mblofungen gegen fic gelten faffen muffen und felbft im

Fall einer Berletung mit feiner Ginwendung bagegen gebort werben fonnen. Beigenfels, ben 17. Januar 1839.

Grothe, Ronigl. Deconomie : Commiffarius.

⁽⁴⁵⁾ Maifch und Gabrungsgeheimniffe fur Branntweinbrennereien, bei ben jete Biere voer andre hefe entbeftich ift u. Die bei ben übrigen Eignichaften abmitger Mittel auch die haben, das fie bis 610 P. Alfohol aus 1 Goff. Kartoff, liefern, verlauft ju 5. Thir. franco die Commiff. handlung von J. Logf, in Danig.

Deffentlicher Unzeiger

1 11 13t

Umteblatt ber Ronigliden Regierung.

7. Stud.

Ausgegeben gu Merfeburg ben 6. Rebrugt 1839.

(96) Stedbrief. Der untenbeschriebene Schmiebegefell Johann Gottfried Auguft Ceopold von bier, ift in ber Racht vom 26. jum 27. b. Mits. aus unserer Gesangene Anfalt, in welcher er wegen Diebftable betinirt wurde, mittelft gewaltsamen Durchbruchs entwichen.

Bir erfucen alle refp. Polizeibeborben ergebenft, auf ben ac. Leopold vigiliren, ibn

Bittenberg, ben 28. Januar 1839.

Ronigl. Preug. Canbgerichte. Criminal. Deputation.

Beforeibung.

Der ze. Leopold ift 25 Jahre alt, 5 Buß 6 Boll lang, bat lange braune haare, braune Augen, bebedte Girn, etwas fobiefe Rafe, farten Bart und gelunde Gesichtsfarbe. Um linten Urm und am Daumen ber linten Sant bat er eine Gebnittmunde,

Bei feiner Entweichung frug er einen braunen Indrod, blauwollene Unterjade, fcmarge: Luchwefte mit blanten Robofen, blautuchene Beinfleiber, einen blau, grun, gelb und rothe bunten Bawl, arundene Schirmmabe und rindsfeberne Stiefeln.

(95) Stedbriefe Erlebigung. Dag ber am 19. November 1838 aus hiefigem Gefangenhaufe entfprungene Johann Grifoph Ruge aus Oberfcwobis, burch bie Bigliang bes Geneb armen Große zu Reichardtswerben ergriffen und wieber eingeliefert worben; wird, in Braiebung auf ben erlaffenen Gtedbrief, hierburch öffentlich betannt gemacht.

Beis, ben 26. Januar 1839.

(79) Stedbriefe-Erledigung. Der Schloffergefell Beift von Gehufte ift ergriffen und befindet fich bei und in haft und Untersuchung, weshalb fich unfer Stedbrief vom 17. November v. 3. erledigt hat. Mudeln, ben 24. Januar 1839.

Ronigl. Dreug. Canbe und Stadtgerichte Commiffion.

(101) Strafenraub. Auf ber Strafe zwischen Balmig und Glienburg ift am 23. Januar c., Abends nach 5 Uhr, ein Maden von 3 Mannern nuberisch überfallen und der nachkebend verzeichneten Sachen beraubt worben. Der eine der Rauber war langer Betatz. Wir erfuchen Zebermann, namentlich die Wohlobl. Behörden, zur Entbedung ber Thater mit zuwirten.

Gilenburg, ben 31, Januar 1839.

Roniglid Dreufifdes Inquifitoriat.

1 Spiegel; für 2 Sgr. baumwollenes Stridgarn; 2 Ellen neue blaue Leinwand; ein halbes Dubend weiße neue Rafferloffen; ein neuer Leuchter von Jinn oder Blech; ein rollegbluntes Luch; 4 Dubend weiße Leller von Steingut; 4 Dubend Blechloffel; ein blaues Tuch mit lichtslauesblunter Rante.

(82) Diebflahl. In ber Nacht vom 7. jum 8. Januar c. find aus bem am Bensbenplane hietelelft belegenen haufe bes Geilermeiftets Johann Daniel Bold mittelft Eins bruchs die nachverzeichneten Sachen entwendet worden. Jadem wir vor beren Etwortbe warnen, forbern wir einen Jeben auf, jur Wiebererlangung berfelben, so wie zur habhafts werdung ber noch unermittelten Thater behalftich ju fenn, und ersuchen namentlich alle Phehiben be Ans und Aussande auf Bereck mitzuwirten.

Raumburg, ben 18. Januar 1839.

Roniglid Preußifdes Land und Stadtgericht.

10 bis 12 Stud theils gebrauchte, theile neue Mannebemben, obne Reichen; 10 bis 42 Moor baummollene lange Danneftrumpfe, obne Beiden: 8 bis 10 Stud theile blaue. theils gelbrothe haumwollene Taidentuder, obne Beiden; ein Taldenmeffer mit einer Rlinge. Borfrieber, Generfiabl und Deft pon buntelm Dorn; eine filberne zweigebaufige Tafchenubr. mit geinrungenem Glafe, Deutiden Biffern, Das außere Gebaufe von Odilbnatt. ebenfalls gefprungen, woran eine blaue wollene Ochnur und ein filberner Ubridluffel, ber auf einer Deite bas pormalige frangofifche Bappen mit 3 Lilien. auf ber anbern bie Buchfiaben D. V. zeigt: eine Mannemuse von braunem Raifertude, mit grunwollener, geftidter Rante: eine Labadepfeife, etwa einen Rug lang, mit bieafamer Cpige, fcmargem Robr, moran ein rothes Band, gereiftem Meericaumtopfe, moran ein gefitteter Dettel pon Meericaum. hinten mit Reufilber beichlagen; eine Cerpiette mit Damenbrettmuffer, obne Beichen; amei Daar Renferporbange pon roth und weißcarrittem baumwollenen Beuge, nebft einem bagu geborigen eifernen Stabe; etwa pier Daar Deffer und Gabeln mit Stielen von Bflaumenbaums bolge; eine glaferne Blafche mit einem Quart Branntwein, woran auf weißem Brunde mit Delfarbe gemalt: Spanisch-Bitter; etwa 2 Thaler Cour, in bund ! Bruden, fo mie amifchen 20 Gar, und 1 Thir, in Rupferniunge und Gilberarofchen; und amei fleine Coluffel.

(80) Diebfiabl. In ber Nacht vom 3. jum 4. v. M. find aus bem Pferbestalte Stumpa bie unten verzeichneten eigenstände entwendet worden. Da es noch nicht gelungen ist, bem Thater auf die Spur ju tommen, so fordern wir das Publikum auf, jeden mit diesem Berbrechen möglicher Beise in Berbindung kehanden, bekannt gewordenen der noch bekannt werdenden linkland der nicht geschanten ber bestehen bet und bet Berbeimischen bestehen bestehen. Debote, weich hierbei zugleich vor dem Erweth und ber Berbeimischung ziener Gegenstände warnt, baldigst mitzuskellen. Mücheln, den 24. Januar 1832 in

Roniglid Preufifde Gerichte Commiffion.

Ein zweischläfriges Dedbett von blaugestreisten Barchent mit Ueberzug von blauger wurseller Leinwand, blau greichnet H. Rr. 8.; ein Ropfliffen von blaugestreistem Barchent mit Ueberzug von blaugewarfelter einwand, blau gezeichnet H. Rr. 8.; ein Bestluch von wergner Leinwand, gezeichnet H. Rr. 8.; ein einschläftiges Dedbett von graugestreistem leis nenen Inlett mit lieberzug von weißer grober Leinwand, gezeichnet H. Rr. 11.; ein Ropfliffen von graugestreistem Bieling nicht angeleichtem Justich mit Ueberzug von grober veißer Leinwand, gezeichnet H. Rr. 11.; ein Bettinlett von weißer grober Leinwand, gezeichnet H. Rr. 11.; ein Bettinlett von blaugestreistem Jwilich ohne Zeichen und ohne Febern; ein Paar schwarzlederne Beins fleiber; ein alter gruner Tuchmantel, und eine braune turze Pelijade.

(84) Diebffahl. In ber Dacht pom 6. gum 7. b. D. finb aus einem Gebanbe au Weiselraklig bie unten perzeichnefen Gegenftanbe entwenbet worben. Rir marnen ner ber Berheimlichung und bem Ermerb Diefer Gegenftanbe und forbern bas Dublifum auf, aur Entredung bee Thatere und Diebeterlangung bee Gefiobinen nach Rraften mitgumirten Drudeln. ben 21. Januar 1839.

Roniglid Preufifde Gerichte Commiffian.

Merzeichniß ber entwenbeten Goden.

Gin Dedbette nebft lebergug, fleinwurflich, in gang gutem Buffonbe und zwei Betttus der. Muf bem Dethette mar obnarfabr in ber Ditte ein Ried pon blaugeftreiftem Sofene bardent aufgenabt. Bon ben wergleinenen Bettiudern ift eine neu und bas anbere etmad hefert.

(93) Bolizeiliche Befanntmadung. Um 15. Januar e. bot fich ber unten naber finnalifirte biefige Ginwohner Rriedrich Brauer vom Saufe entfernt, ohne bis jent que rudaefebrt zu fenn. Ce ift Die Bermutbung porbanben, bag er burd Gelbitmort feinem Leben ein Enbe gemacht bat. Bir erfuchen beshalb alle Jufige und Boligeibeborben erges benft, une pon beffen Aufhebung ober fonftigen Dadrichten gefalligft in Renntnig zu fegen Beigenfele, ben 26. Januar 1839.

977 a

Sianalement. Alfer: 54 Jahr: Große: mittel: Daare: fcmara: Ctirn und Augenbraumen: blond: Mugen: fcmargaran: Dafe und Mund: gewohnlich: Bart; fcmad; Babne: befect: Rinn: langlich : Befichtsfarbe : blag. Befleidung : buntelblauer Ueberrod ; blaue und graugeffreifte Dofen; ausgewafdene baumwollene Sofen; rothbraune wollene Unterziebiade; baummollene geffreifte Beffe: fcmarzbaummollenes Salstud: altes Dembe: turze rinbsleberne Otiefeln.

(105) Bertorne Reiferoute: Der Badergefell Chriffion Bilbelm Brobft aus Chleben, im Rreife Etfartsberga, bat Die ibm pon ber Polizeibeborbe in Roniaglutter am 22. April v. 3. ertheilte Reiferaute am 24. Januar er, in biefiger Stadt perloren.

Ce mird baber Diefes Legitimations : Document bierburd fur ungultig erflart. 491915

Derfeburg, ben 1. Rebrugt 1839.

Der maaifrat. Add . 100 VI - 10 presen

(99) Epictallabung. Bon bes Rathe gu Leipzig Landgericht ift auf Untrag Robann David Rothinas ju Commerfeld wegen Caffation einer auf bem unter Dr. 11. zu Come merfeld gelegenen, von bemfelben an Kriedrich Ludwig Schulze vertauften Grundflude fur Unne Roffine perm. Duller laut Raufs pom 31. December 1778. haftenben Sprothet pon 70 DR. rudffandiger Termingelber nach Borfdrift Des Manbate vom 13. Rovember 1779. bie Grietakritation in Civilladen außerhalb Des Concurfes betr. und Des Geleges vom 27. Detoe ber 1834 bas Chictalverfahren eröffnet morben.

Es merben baber alle biejenigen, welche an obgebachte 70 DR. ale Glaubiger ober Erben ober fonft aus einem Rechtsgrunde Unfpruche ju machen haben follten, sub poena prieclusi und bei Berluft ihrer Unfpruche, auch ber Rechtswohlthat ber Biebereinfebung in ben vorigen Stand, foweit folche bem einen ober bem anbern guffeben follten, biermit ge-

laben , baf fie

ben Achten Juli 1839 gu rechter Berichtszeit bei bem unterzeichneten Canbgericht perfonlich ober burch binreichenb, legitimirte, und jum Bergleich inftruirte, bon Auswartigen bei 5 Ehlr. Strafe unbedingt an hiefigem Orte gu bestellende, und mit gerichtlichen Bollmachten gu verfebende Bevollmächtigte erscheinen, binnen 6 Tagen, vom Terminstage an gerechnet, ihre Unsprüche unter Beibringung des ersorberlichen Beweises und Production ber einschlagenden Urkunden in der Urschrift, auch nach Befinden unter Iusssührung der Priorität, liquidiren, mit dem heren Gontradictor, welcher binnen gleichmäßigen 6 Tagen auf das Borbringen der Liquidienten aub poena consessi et convicti sich einzulassen, auch die productien Urkunden aub poena recogniti anzuerlennen haft auch o anch da nötigt, der Priorität halber unter sich von 6 Tagen und 6 Tagen bis zur Quabruplit versabren, sodann beschieben und

ben 3 molften Auguft 1839

ben Dediebnten Ceptember 1839

der Eröffnung eines Erkenntniffes, womit in contumaciam der Ausbleibenden Mittags 12 Uhr verfahren werden wird, gewärtig fepn follen.

Peinzig . Den 19. Januar 1839.

Des Raths allhier Canbgericht. Stodmann, Dir.

(84). Rothmenbiger Berfauf

bei bem Ronigl. Canbgericht ju Torgau.

Das bem Schmiedemeifter Friedrich Bilbelm Cohmann gehörige, aub Rr. 277. in Torgau belegene Bohnbaus, abgeschaft auf 350 Ibir. ju Folge ber nebft Dopothetenschein in ber Regifredur einzufenden Tare, foll

am Ichten Dai 1839, Bormittags Gilf Uhr, ...

(98)

Rothwendiger Bertauf.

Das hierfelbft aub Rt. 118. am Coulberge belegene, bem Bottdermeifter Emanuel Bilbelm Poffc gehörige Saus nebft Seitengebaube und Dof nach ber, nebft Sppotheten fcein und Bebingungen in ber Registratur einzufehenben Tare, abgeschaft auf 766 Thir. 26 Car. 5 Bf. 160

Dormittags 11 Uhr, an ordentlicher Berichteffelle fubhaftirt merben.

Mie unbefannten Real. Pratenberten werden aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Praclufion fodeffens in biefem Termine zu melben.

(1065) Rothwendiger Bertauf.

Banbe und Stadtgericht ju Merfeburg.

Die bein Erben bee Buchbindermeistere Johann Christian Boltmann, und ber Bitme penirette Glifabeth Boltmann geb. Auglieden allbier jugehörige, aus einem brauberechtigten Daufe, hofe, und fonftigen Pertinenzien bestehende, Bestung, in ber hiefigen Gotfavolkeftraße belegen und sub Ar. 10. Mertfeburg im hoppothetenbuche eingetragen, abgeschäht auf 960 Thir. —, u Bolge ber nebft Poppothetenschen und Bedingungen in ber Registratur einzusehrenden Tare, foll

ben Bierten Dary 1839, Bormittags Gilf Uhr,

an ordentlicher Berichteffelle fubhafirt merben.

Mile unbefannte Realpraftenbentem werben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Paclus. fion fpateftens in biefem Termine zu melben. Die bem Aufenthalte nach unbefannten Glaubiger werben hierzu öffentlich vorgelaben. (1107) Rothwendiger Berfauf

bei bem Ronial, Panbe und Stadtgerichte in Maumburg a. b. G.

Das ju naumburg auf dem Weingarten belegene, der verebelichten Johanne Christiane Zeisler geb. Robler zugehörige, sub Rr. 250. tataftrite, auf Sechshunvert Funf und Matgia Thaler nach Abjug ber Laften gerichtlich taxitte Wohnhaus nebst Zubehor, foll Schulben halbet auf

ben Gieben und 3 mangigften Marg 1839, fruh 3ebn Uhr, an orbentlicher Gerichtsfelle fubbaftir werben. Die Lare und ber Oppothetenichen werben.

(1164)

Rothmenbiger Berfauf.

Land: und Stadtgericht Derfeburg. Das ber Bittme Marie Chriftine Lift geborige, ju Erblings sub Rr. 30. belegene

Bohnhaus und Zubebor, ju welchem

a) ein halbes Bierfellandes Gelb in Spergauer Blur nebft 3 Bubeborungen;

b) ein halbes Biertellandes Feld in Daspiger Glur; c) ein Biertel Theil Reld in Erbuwiger Alur.

pertinentialiter gehören, abgeschäft auf 830 Thir. 11 Egr. 8 Pf. zu Kolge der nebst hoppothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzuschenden Tare, soll am Sechsten April 1839, von Bormittags Eist und be-

an orbentlicher Berichteffelle fubhaffirt merben.

(1174) Rothwendige Oubhaftation. Das in hiefiger Freiftrafe aub Mr. 88. belegene, vom Gurlfermeifter Johann heinrich Ulfenborn nadgeloffene Wohnfaus nebn Bubehor, tarirt nach Blug ber faften und Abgaben auf 607 Thir. 12 Opt. 6 Pf., wordber bie Tare mit bem neuen hopothetenschein in unferer Registratur eingefeben werden tonnen, foll auf

ben Achten April 1839, Bormittags Gilf Ubr,

an hiefiger Gerichtsfielle verfault werben. Mie unbefannte Realpelienbenten haben fich, bei Bermeibung ber Praclufion, fpatefiens in biefem Eremine mit ihren Unfpruden zu meiben.

Gisleben, ben 12. December 1838.

Roniglid Dreufifdes Canbe und Stabtgeridt.

-(78)

Rothmendiger Berfauf.

Rands und Stadtgericht Raumburg a. b. C.

Das der verwittweten Friederike Wilhelmine Suppe geborne helle gehörige, in Naumburg a. d. S. belegene, sub Rr. 594. talaftrite Bognhaus nebft Zubebor, abgeschaft auf 1400 Thit, jusolge ber nebft Sppothetenschein in der Regiftratur einzusehnden Tare, soll am Zwei und Iwanziffen Mai 1839, fruh Jehn Uhr,

an orbentlicher Gerichtsfielle fubhaftirt werben.

(109)

Rothmenbige Oubbaftation.

. . Land: und Stadtgericht ju Colleba.

Die bem Stellmacher Gotifried Berger geborigen Grunbflude:
a) bas Bohnhaub Ur. 52. ju Sachfenburg an ber Chauffer belegen und ju 550 Thir. gewirberts.

b) 4 Ader Bemeindewiese bafiger Flur auf 26. Thir. abgeschatt,

follen im Beberichen Bafthofe ju Gachfenburg

ben Gunf und 3mangigften Dai b. 3., Rachmittags Drei Uhr,

meidhiefent mertauft merben. Sopothelenichein und Tare tonnen in unferer Regiffratur, Die Jare auch in ber Odente ju Oadfenburg eingefeben merben.

Unhefannte Realprotentent rudfictlid ber Diele gub b. haben ihre Anfreiche bei Mermeinung ber Draclufion fpateftens im obigen Termine anzuzeigen.

(92) Mothmenbiger Bertauf. 3m Auftrage bes Ronigliden Lande und Stabte gerichts zu Querfurth ift bas bon Johanne Rriederite verebelichten Bfeiffer, geborenen Danf, nachgelaffene, bierfelbft am Wege nach Schaaffee belegene, nach Ubjug ber Ibgaben und foften auf 1161 Thir. 20 Sar, gerichtlich abgefchabte haus mit Kofraum. Cfaffuna und Barten, befaleichen amei fraengunten Braugerechtigfeifen, ber Theilung megen gur nothe menbigen Oubhaffation gefiellt und hierzu ein Biefungstermin auf

Den Zweiten Dai b. 3., Bormittags um Gilf Ubr.

an bieffger Berichteffelle angefest, mogu jablungefabige Raufluffige eingelaben merben.

Die Pare und ber neueffe Dopothefenichein tonnen taglich in ber hiefigen Regiftratur eingefeben merben.

Odraplau, ben 26. Sanuar 1839.

Die Roniglide Cante und Stabtgerichts:Commiffion.

Rothmenbiger Rerfauf. (4079)Ronial. Berichts: Commiffion zu Gdartebergo.

Das bem Maurermfir, Chriftian Rod bier quaeborige, Dr. 106, fotaffrirte Mohnhaus mit Bubehor, tarirt auf 315 Thir, 26 Bar. 8 Df. gufolge ber nebft Sopothefenichein und Bebingungen in biefiger Regiftratur einzufehenben Tare; foll

am Gilften Dari 1839 an biefiger Gerichteffelle fubbaftirt merben.

(91) Oubhaffation. Das bem Maurer Bilbelm bummel in Rideria queborige Robnhaus mit Bubehor, Garten und Pflaumentabel. abgefdist auf 342 Thir. 15 Car. au Rolae ber nebft Oppothefenicein in ber Regiftratur einzufebeitben Tare, follen auf ben Brei und Bwangiaffen Dai b. 3.

an orbentlicher Berichtefielle fubhaftirt merbeng

Berbfiatt, ben 16. Januar 1839.

Roniglid Dreugifde Gerichte:Commiffion.

(407) Subhaffationes Datent. Dat su Strafbera sub Dr. 18. belearne Dobnhaus mit Bubebor, welches bem Bleifdermeiffer Muguft Refel Dafelbft gebort, abgefcoat auf 748 Ebir. 25 Ogr. 6 Df. ju Bolge ber in unferer Regiftratur einzusehenden Tares foll am Dreigebnten Dai c., fruh Bebn libr,

por bem Deputirten, herrn Congleirath von Rauffberg an biefiger Congleiffelle fibehaftirt merben.

Alle unbefannten Realpratenbenten merben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Pra clufion fpateffens in biefem Termine gu melben.

Stolbera, ben 15. Sanuar 1839.

Braff. Stolberg, jur BuffigeRanglei verordnete Director und Rathe. Darreibt.

(102) Freimilliger Berfauf. Die in Rettgenftebter glur belegene, und ben Ep ben bes bafelbft verftorbenen Chriftian Camuel Arthelm gugeborige Panberei, ale:

1) ber 3. Theil von einem Biertellande, 25 Alder haltenb;

2) ein balber Ader Relbes, 12 Ader baltenb: :...

- 3) ein halber Mder Relbes, 43 Miter haltenb:
- 4) ein halb Biertelland, 21! Alder haltenb: 5) ein Biertelader Gelbes, & ader baltenb.

nach ber . nebft Onnothefenichein in unfrer Regiftratur einzulebenben Jare gufammen auf 326 Thir, 16 Bar, abgefchast, foll auf

ben 3mei und 3mangigften Darg 1839, Bormittage Bebn Ubr. in ber Ochente zu Mettgenliedt freimillig fubhaftirt merben.

Grobnborf, ben 26. Januar 1839.

Das Freiherrl. Berthern, Patrimonial. Beridt allbier.

(108)

Border, Quffit. Mothmenbige Oubhaffation

bei bem Datrimonials Bericht au Poneraleben.

Das allbier sub Dr. 123. belegene, ben Danbleriden Erben geborige Bobnbaus mit Rubebor, abgefchast auf 175 Ebir.,

4 Sider Groe G. IV. Dr. 145, am Rrebsfange, abgefchast auf 70.36br. 1 Ader Erve G. X. Dr. 38. im Unterfriebisich, abgefcast auf 40 Tbir.

Bu Rolae ber nebit Dopothefenichein allbier einzusebenben Tare, follen

Den Moten Dai 1839, Rammittags 3mei Uhr. an orbentlicher Berichteffelle fubhaffirt merben.

Alle unbefannten Regiprafenbenten baben fich bei Bermeibung ber Draciufion, fpates Gens in Diefem Termine mit ihren Unfpruchen zu melben.

(104) Saab, Bernachtungen. Dober Unordnung ju Rolge foll Die Rieberigab auf ber 2. Abtheilung bes Ronigl. Delbrunger Jagb : Geheeges, welche gu Egibi b. 3. pachflos mirb. anderweit auf 12 Jahre meifibietend verpachtet werben. Es ficht biergu Termin auf ben Gede und 3 mangigften Rebruar b. 3., Dienstag,

Normittag 40 Uhr, in bem Gafibofe ju Ochlog Delprungen an, und ju welchem Jagbracht luftige anburd eingelaben merben.

Punbershaufen bei Belbrungen, ben 4. Rebrugt 4839.

Der Ronial. Dherforffer Der L.

(86) Bernachtung. Die bei biefiger Stobt befindliche große und fleine Elbfabte wird mit ultimo Marg c. pachtlos. Bu beren anberweiten Berpachtung haben wir Termin auf ben 3mangigften Februar c., Bormittage Bebn Ubr,

an Dagiffratifielle hierfelbft angelest, in welchem qualificirte Dactluffige verfonlich erfceinen. Der Eroffnung ber Dachtbebingungen fich verfeben und ber weitern Berbanblungen gewärtigen wollen. Belgern, ben 21. Januar 1839.

Dragift rat.

(90) Braubaus, Bervachtung. Das biefige Braubaus foll vom 1. Dai b. 3. bis babin 1845 perpactet merben. Dir baben biergu einen Termin auf ben 28. Rebruar C. Bormittags 10 Ubr, auf biefigem Rathbaufe anberaufrt. Die Bedingungen tonnen merttaglich an Dagiffrateffelle eingefeben merben.

Rebra, ben 21. Januar 1839.

Der.

(100) Licitation. Bei ber Ronigl. Galine Durrenberg foll ber erforderliche Bes parf an Rageln fur bie nadften 3 3obre auf

Den Gunf und 3mangigften gebruar b. 3., Bormittags Gilf Ubr,

an biefiger Galtamteffelle an Die Minbefforbernben, unter Rorbebalt ber Musmahl ber ficie

tanten , offentlich perbungen merben.

Dabei wire jugleich bemetlt, bag jur ganzen Lieferung eine Caution von 300 Thirersorbertich ift, welche pro rata, ber zu übernehmenben Quantität vertheilt wirb, und musfen biejenigen, welche Wintebflebrerne bleiben, gleich im Termine die geforberte Caution baar, ober in Staatsschuloscheinen beponiren tonnen, widrigensalls folde nicht zum Gebot

Die nabern Bebingungen find in unferer Regiffratur einzuseben, auch von berfelben

gegen Entrichtung ber Copialgebubren gu erhalten.

Durrenberg, ben 28. Januar 1839.

Roniglid Dreufifdes Galzamt.

(94) Bindmublen, Bertauf. Die mit angehörige maffir gebauete holldneisige Bindmuble, mit 2 Mobigangen verfeben, bin ich gesonnen, bis nachste Dfern aus freier, Dand zu verfaufen. Kaufliebhaber ersuche ich beehalb, mit mir perfonlich ober forifilich in Unterbenolung zu treten.

Geleben bei Buttfebt.

Poreng Stadelroth.

(103) Safthof: Bertauf. Der Unterzeichnete ift gefonnen, feinem ju Salle 4. fe. por bem Leipziger Thore beiegenen Gaftof, Die golbene Augel benannt, aus freier Danb ju pertaufen und labet Rauffusiga bierzu eraebenft ein. Muf bem Grundblide befinden fich:

1) ein zweifiddiges Bohngebaube mit baranftofenbem Dbfigarten. Das Gebaube enthalt 10 beibbare Zimmer und mehrere Rammern, ein polifichniges Ruchenlogal, Reller

und Bobentaume;

(2) Stallgebaube fur 150 Ctud Pferbe;

3) 2 Ocheunen mit 4 Banfen;

4) ein befonderes Ochmiebegebaube nebft Bobnung.

Alle Gebaube umfoliegen einen geraumigen gepflafterten hofraum, gu bem von jeber

Strafenfeite Saupteingange führen.

Die Lage bes Bafthofes ift in jeder Beziehung vortheilhaft; er liegt am Kreuspunft zweier ber frequenfeften. Ghauffeen, uamlich ber Leipziger und Merfeburger, und fait in ber Mitte zwifden bem Leipziger Thore und bem gang in ber Nache bafelbft bestimmten Plage jur Unlage bes Bahnbofes ber Magbeburg Klipziger Cifenbahn.

Dalle, ben 6. Februar 1839.

Bebmann,

(97) Bernachtung. Runftige Dichaeli geht ber bis bahin bestehende Bacht von meinter Bierbrauerei zu Aunvershaufen "ber Braubof genannt" zu Ende, weshalb ich bieselbe auf 3 ober 6 Jahre anderweit verpachten will und bazu ben 19 Februar b. 3. bestimmt habe, wozu ich Bachstussie, an biesem Lage in bas local bes Braubofs einlabe.

Diefer Braubof bat 3manges Gerechtigfeit und bat bisber wegen ber guten Biere im

beffen Rufe geffanben.

Die Pachtbebingungen tonnen von jest an bei Unterzeichnetem eingefeben werben. Lunbersbaufen bei Schlosbebrungen, ben 26. Januar 1839.

Geper, Brauhofebefiber.

(45) Maische und Gabrungsgeheimnisse für Branntweinbrennereien, bei den jede Biere ober andre hete entbeftlich ift u. die bei den übrigen Eigenschaften ähne icher Wittel auch die haben, daß sie bis 610 P. Alfohol aus 1 Schef, Kartoff, liefen, verfaust ju 5. Thie. franco die Commist. Dandlung von J. Bogt, in Danzis.

Deffentlicher Anzeiger

2 11 m

Umtablatt ber Ronigliden Regierung.

8. Stúck.

Musgegeben ju Merfeburg ben 13. Rebruge 1839.

(113) Diebfiahl. Nach ber uns erft vor Rurgem jugetommenen Nachricht find in ber Racht vom 10. jum 11. November pract, auf dem Rittergute Sct. Ulrich ble untem verzeichneten Gegenkande entwendet worden. Da es bisber nicht gelungen ift, dem Thilter auf die Spur zu tommen, so fordern wir bas Publitum auf, zur Ausmittelung ver Diebe und Wieberrelangung des Gescholmen nach Kriften mitzworften. Gleichzeitig wird vor bem Erwerb und der Retheimschung ber entwendeten Gegenfiande gewarnt. Wicheln, ben 31. Januar 1832

Ronial, Dreug, Pande und Stabtgerichts. Commiffion.

Rerreichnis ber entmenbeten Bachen.

Gin auter Futterfad, St. Ulrich v. H. Nr. 6. gezeichnet; ein guter bunkelblauer Dberred mit übersponnenen Andpfen, ein Paar traume Leberspolen; ein Paar zweindibige lange Briefeln; ein gefragener bunkelblauer Dudbebered; ein Paar bellgraue Ludpantalonel ange Paar gute zweindibige lange Stiefeln; eine baumwohene olaus und rothgestreiste Jade; zwei qute, neue leinene Demoen und eine lichtgraue gut gehaltene Ludwoffle.

(406) Berlorner Banderpas, Der Kannmmadergefell Friedrich Wilhelm Stamm aus Torgau, 21 Jahr alt, hat feinen unterm 15. Januar 1839 vom hiefigen Königl, fende rats, ethaltenen, auf 2 Jahr fürs Inland und die beutschen Bundesflacken gultig gestellten Rezierungs Manderpas, welchee gulett am 23. cj. in Dreben nach Großenhann und Bestinistist vorben, am 24. cj., "weischen Großenhapn und Mubletz perioen.

Ge mird baber biefe Reifelegitimation hiermit fur ungultig ertlart.

Torgau, ben 5. Februar 1839.

Det . Dagift rat.

(422) Righfen Anlage. Der Minbmulter Gottleb Apel ju Dolau beabfichtigt auf einem in Oblauer Morte beleggenet, von bem Anfpanner Marten henze in Zeitpacht abertommenen Archilde, welches in Often an bie Schachen, in Norben an einen Felweg uber, in Caben aber von einem Acfeftude vie Anfpanner Nagel und in Welten von einem bergleichen bee Anfpanner Wille begrängt wird, eine Bockwindmulbe ju erbauen.

In Gemafheit bee 6. 236. Allgem. Lanbr. Ib. II. Lit. 45. forbere ich Mile, Die gegen wiese Uniage etwas einwenden gu tonnen vermeinen, bierdurch auf, ihre Protefictionen bis

jum 1. Dai t. 3. bei mir eingureichen.

Spater eingehende Biberfpruche tonnen nicht berudlichtigt werben.

llebrigens muß jede bebfallige Reclamation bei Bermeibung ber gefehlichen Stempd-

frafe auf einen Stempolbogen von 5 Ogt. gefdrieben werben. Dalle, ben 28. December 1838. Der Lanbrath Des Saalfreifes, v. Baffewis.

(8) Borlabung. Bon bem Ronigl. Lande und Stadtgericht zu Raumburg ift über ben Rachlag bes am 22. October 1837 ju Ducheftt verfierbenen Mublenbefiter Cobann Chriffian Ru den me ifter auf ben Untrag ber Beneficial Crben ber erbicheffliche Pignipationes Proces eroffnet, und ein Termin gur Unmelbung und Rachmeifung ber Unipruche ber Glaus biger auf

ben Dieben und 3mangiaffen April 1839, Bormittage Bebn Hifr. por bem herrn Canbaerichte Rath Bade ale Deputirten im Pocal bes unterzeichneten Ge-

richts angefest morben.

(66 merben Daber alle etwaniae unbefannte Blaubiger hierburch porgelaten, ihre Bare berungen binnen 3 Monaten, und fpatellens in bem obigen Termine, entweber in Berion. ober burch einen mit Bollmacht und Gnformation verfebenen biefigen Guffie Commifaring. anzuzeigen. Die Bemeismittel beizubringen, und hiernachft Die meitern Berfugungen zu ermarten.

Bei unterlaffener Unmelbung ihrer Unfpruche, und beim Musbleiben im Termine aber baben biefelben obnfeblbar zu gewartigen, bag fie aller ibrer etwanigen Borrechte perluffia erflart, und mit ibren Forberungen nur an basjenige, was nach Befifebigung ber fich melbenben Glaubiger pon ber Daffe noch ubrig bleiben mochte, permiefen merben follen. Dene jeniger, melden es bier an Befanntichaft fehlt, werben bie Derrn Jufite Commifforien De Bebig, Beber und Große als Mandatarien poraeidlagen.

Maumburg, ben 15. December 1838. Ronialid Breugifdes Canbe und Ctabtgericht.

(1070)

Rothwendiger Bertauf.

Landgericht zu Salle. Das zu Salle sub Dr. 1122, auf bem Meumartte belegene, bem Burger Johann Bile belm Gilder geborige Saus nebit Bubeber, ber Dofentopf genannt, nach ber nebit bos notheteniceine und Bedingungen in ber Regiftratur einzufebenben Tare, abgefchat auf 1162 Thir, 24 Car. 8 Df., foll

am Gedezehnten Marg 1839. Bormittage Gilf Ubr. an orbentlider Berichteftelle fubhaftirt merben.

(4158)

Mothmenbiger Mertauf.

Canbaericht Toraan.

Das unter Mr. 2. Des Brandverficherunge, Rataffers Des Doris Lebnborf, Liebenmerbaer Breifes belegene Drei und Ginbalbhufengut nebft Bubebor, Des Daterialien Bermalters George Bilbelm Ludwig Rurnberger, abgefchast auf 9566 Thir. 5 Dar. gu Rolge ber neba Soppothetenichein in ber Regiftratur einzusebenben Tare, foll

am Runfzehnten Juli 1839, Bormittags Gilf Ubr.

an proentlider Gerichteftelle fubhafirt merben.

Die bem Mufenthalte nach unbefannten Glaubiger:

a) Die vermittwete Dofimeifter Johanne Cophie Biebic mann, b) ber Ernft Biesichmann

ober beren Erben, werben biergu offentlich porgelaben.

(111)

Mothmenbiger Bertauf. Canbaerict ju balle.

Das hierfelbft sub Dr. 2084a. und b. auf bem Strobhofe belegene, bem Ctarfelabre fant Achann Berbinand Dring gehörige Daus nebft Bubehor, nach ber nebft Oppothetenfcein und Bedingungen in ber Regiftratur einzuschenben Tare, abgefcatt auf 1790 Thir. 4 Car. 2 Pf., foll

am Runf und 3mangigften Dai 1839. Bormittags 11 Ubr, an ordentlicher Berichtsfielle fubbafirt merben. .

(112)

Rothmenbiger Bertauf.

Das hierfelbis mb an 0 gericht au Da 11e. Das hierfelbis mb an bai bein bern bernorbenen Pros festor Frang Bilbelm Odwoeig ger-Seibel gebrige Daus nebe Geitengebaube und bof, nach ber, nebe bypothefenfdein und Bebingungen in ber Registrafur einzusehenden Tare, abgeschaft an 3733 Ebt. 21 dar. 3 De, foll

am Reun und 3mangigften Mai 1839

au erbentlicher Berichtsfielle fubhaflirt werben.

(1095) Rothmenbiger Derfauf

Cande und Stadtgericht Merfeburg.

Die, ber Bittwe Coa Marie Mogt und Conforten allbier gugehorige, aus

beftebente, Belibung, in ber Merfeburger Flur belegen, abgefcabet auf 980 Thir. 26 Sgr. 8 Pf. gu Bolge ber nebft Oppothetenschein und Bebingungen in ber Regiftratur einzusehemben Tare, foll

am Gilften Marg 1839, Bormittage Gilf Uhr,

Alle unbefannte Realprotenbenten werben aufgeboten, fic, bei Bermeibung ber Pras

(1113) Rothwendiger Bertauf

bei bem Cand, und Stadigerichte ju namburg a. b. G. Der bem Sohann Gottlob Stichling jugtbrige, hinter ben Saalhaufern neben ben Klemminger Betaen in Pfortaer flur gelegen Beinberg, ber Accelortra genannt, fammt

Bubebor, auf Reun Dundert Bier und Giebengig Thaler gunfzehn Gilbergrofden

nad Abgug ber Laften gerichtlich taxirt, foll Schulden balber

an orbentlicher Gerichtsfielle fubbafirt werben. Die Tare und ber Dppothefenfchein tonnen in Der Regiftedur einzelben werben

(1120)

Mothwendiger Berfauf.

Panbe und Stadtgericht zu Merfeburg.

Das ber Wittme Rofine Friederife Finfterbuld geb. Schurig und ben minorennen Bertern berfelben gugehorige, in ber Berfeburger Flur sub Br. 229. 559. 650. und 705. belegene Ein Dietelbunden Selo, abgefchaft auf 672 Thir. ju Folge der nebst Oppothetens feben und Bebingungen in ber Registratur einzulehenden Tare, foll

am Biergebnten Marg 1839, von Bormittage Gilf Uhr ab,

an orbentlicher Gerichteftelle fubhafirt merben.

Alle unbefannte Realpratenbenten werben aufgeboten, fich, bei Bermeibung ber Praclu-

. , Land im Reffel, Dr. 33., taxirt 30 Ebir.,

⁽¹²¹⁾ Freiwillige Subhaftation. Die jum Rachlaffe ber Johanne Chriftiane Doribte. Schreyer geb. Branbt gehörigen, in Bottenborfer flur belegenen, malgenben Grunbflufe, als:

⁺ Alder Biefe auf bem Thonfurth, Dr. 1196b., farirt 20 Thir.

[.] am Coonemerber Bege, Rr. 234b., texist 60 Thir.,

follen Erbifeilungs halber im Bege freiwilliger Gubhaftation, an ben Deifibietenben vers tauft merben, und ift ber Bietungefermin auf

ben Behnten Mai c., Bormittags Behn Uhr, in ber Gemeinbeschafte gu Bottenboft vor bem hern ufiffer Eurpen anberaumt. Die Lare, hoppostelentabelle, und Bertaufsbedingungen, tonnen in ber Registratur eingestehen werten. Derfuttb. ben 4. Kebruar 1839.

Roniglid Dreugifdes Lande und Stadtgericht.

(981) ... Rothmenbiger Bertauf.

Land : und Ctabtgericht Beis.
Das bem Einwohner Gottfried Beer in Bipfenorf gehörige, bafelbft belegene, sub Rr. 50. cataftrite Bohnbaus mit Bubefor, abgeschät gufolge ber nebft Oppothetenschein in ber Registratur einzuschenden Tare auf 398 Blit. in Ben achtigte berechneten Berthe. foll

am Drei und 3mangigfen gebruat 1839

Beis, ben 12. Detober 1838.

(1140) Rothwendiger Bertauf.

Berichtes Gerichts amt in Derg ber g. Der bem Bindmuller Gottfried Lehmann und beffen Frau Anne Marie geb. Schuffer in Jefnigf zugehörige, in Dubroer flur gelegene Aler von 2 Berliner Scheffeln Aussat, abgefocht auf 175 Thr. ju Folge ber nebft ber Oppothelentabelle und Bedingungen in ber Realtratur einzufebenben Texe, foll

am Runf und 3mangiaffen April 1839, Bormittaas um Bebn Ubr.

an orbentlicher Berichteffelle fubhafirt merben.

Alle unbefannte bingliche Berechtigte werben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Abweifung mit ihren Unfpruchen fpateftens in biefem Termine ju melben.

(1152) Rothmenbiger Bertauf.

Bericht's mit in Bergberg.
Das ber verwiftmeten Bleischemeifter Johanne Juliane Schmibt gebornen Ruhne gugeborige, unter Mr. 106. in Derzberg gelegene Broferbenhaus, abgeschaft auf 1040 Thir. zu Rolge ber nebft Dwortbefenschen und Bebinaungen in ber Registratur einzusehenden Tare,

foll am Funf und 3mangigften April 1839, Bormittags um Behn Uhr, en orbentlicher Gerichtstelle an ben Deiftbietenben verlauft merben.

(22) Nothwendige Subhaftafion. Das dem Defonom Friedrich Balthafar Teubeloff zugeberige, sub Ar. 10. biefelbft auf der Mublenftrage neben Schröder und Brieg gelegene Wohnhaus nebft Bubehor, abgeschäht auf 2819 Thit. 15 Sgr. jufolge ber nebft Dvootbefenschein in unterer Gerichtsflube einzulebenden Tare, foll

ben Funfgehnten april b. 3., Bormittags Gilf Uhr,

an hiefiger Gerichteftelle fubhafirt werden. Albieben, ben 2. Januar 1839.

Roniglich Preugifdes Gerichtsamt.

(990) Subbaffation.

Gerichts. Com miffion Gerbfidbt.
Die bem Unfpanner Louis hebel und beffen Ghefrau Marie Clifabeth geb. Biegel in Babenflabt gugebrigen Grundflade, als ein halbspanngut mit Bobn. und Wirthichaftege-

bauben nebft 77 Morgen 12 Dutiben Uder, Garten, Rabein und Biefe, abgefoldet auf 3061 blt. 17 Ogt. 87. 9f. nach abgug ber Caffen, jusolge ber nebft Spprothetenschriet, fellen ut

ben 3mei und 3mangigften Darg 1839, Bormittage Gilf Uhr,

an ordentlicher Gerichtoftelle fubhaftirt merben.

r. (4435) ...

Rothwendiger Berfauf. Gerichte Commiffion Grenburg.

Das von Chriftiane Louise Deber gebernen Gifermann nadgeloffene, ju Laucha aub Dr. 415. belegene Bohnbaus, abgefcatt auf 235 Dhr. --, --, gufolge ber nebe hopporthetenschein bei uns einzufebenden Taxe, foll

ben Reungebnten Datg t. 3.

auf bem Rathhaufe gu laucha fubhafirt merben.

(128)

Mothwendiger Berfauf.

Gerichte Commiffion gu lusen.

Die der Wittwe Chriftiane Penriette Bretfchneiber und ber minoremen Friederife Couise Bretfchneiber ju Mippach zugehörigen walzenden Grundfluce in Kleingobrener Bur, namico:

1) ein halbes Biertel ganbes Dr. 44. 90. 241. bes Flurbuches,

bingungen in unferer Registrotur einzufehenden Care abgeschaft; follen auf

ben Bunfgehnten Dai-1839, Bormittage Reun Uhr,

in ber Schente gu Rleingohren fubhaftiet werben.

Mile unbefannten Realpratenbenten werben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Praclufion fpateftens in biefem Cermine gu melben.

(110)

Gridtsamt Beringen, in ber Graffdaft Stolberg.

Die bem Einwohner Johann Rasper Christian Dagler ju Sundhaufen jugeborigen, intlifeber Fiur gelegenen wolfenden Grundftude, ale: 3 Dule Perbisteber Feld, 43 Adee haltend, und if bul Perbisteber Beid, 3 Ader haltend, and fic Libl. 5 Sgr. jusofge ber nebe Opporteentabelle in der Registratur einzukhenden Tare, sallen ben 25. Das 1839, Radmittags 3 Uhr, in der Gemeinbefcharte zu lithieben subskrit werben. Alle unbekannte Realpraftenbenten werben aufgeboten, fich bei Bermeidung ber Praclusion fpates fens in biefem Termine zu meben.

(1093) Rothwendiger Bertauf. Des Chriftian heinrich Blume Bohnhaus, mit Garten, 2 Morgen Ader und 1 Baumflet ju Annerode, abgefchaft auf 355 Ehr. ju Bolge ber nebft Phyothetenscheine in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen, im Gangen over einzeln,

am Reunzehnten Marg 1839, frub Bebn Ubr,

an orbentlicher Berichteftelle vertauft merben.

Der bem Aufenthalte nad unbefannte Befiger wird hierzu offentlich vorgelaten. Bon Schendiches Patrimonial: Gericht bes Umts Leimbach gu Mansfelb.

(16) Rothmenbige Subhaftation. Das gu holbenftebt and Dr. 121. belegene, ben Gefcwiftern Muller gugebrige Bobnhaus nebft Garten, abgefchaft auf 120 Thir., foll ben Beun und Zwanzigfen Upril 1659

an Berichtelle ju Beiernaumburg verfauft und Tare nebit Spoothetenfchein gur Ginlicht port ausgelegt merben.

Rothmenbige Subhaffation (37)

bei bem Datrimonial: Bericht zu loberslehen. Das am hiefigen Rirchbofe sub Rr. 93. belegene Grumbachiche Bobnbaus mit Aus bebor, abaefchat auf 727 Thaler ju Folge ber nebft Dopothetenfdein bier einzufehenben

Tare, foll ben Giebrebnten April b. 3., Dadmittaas 2mei Ubr.

an orbentlicher Gerichtoftelle fubbaftirt werben. Alle unbefannten Realpratenbenten haben fich bei Bermeibung ber Pradufion in Diefem Termine mit ihren Unforuchen au melben.

(418) Rothwendiger Berfauf. Die bem Johann Daniel Bolis in Bura bei Salle quaeborige, Dafelbft unter Rr. 20. gelegene Dausbefibuna mit einer Ros Delmuble. befage ber nebft Oppothetenidein in ber Erpedition bes unterzeichneten Suflitiars zu Rlevita einzufebenben Tare auf 490 Ebir. abaefdast, foll

ben Runfgehnten Dai 1839, Bormittaas Gilf libr.

an Berichteffelle zu Burg fubbaftirt merben.

Das Datrimonial. Gericht zu Bura. Odulte.

(416) Mufgehobener und anderweit anberaumter Bietungstermin. Der pon und im britten Stude biefes Blattes auf ben 23. April c., Mormittaas um 44 11hr. ju Pobnit jum offentlich meiftbietenben Berfaufe bes bafelbft gelegenen und jum Dachlaffe Des Amtepermalter Bate geborigen Wobnbaufes nebft Garten, angefundigte Termin wird biermit wieber aufgeboben und auf

ben Rier und 3mangiaften Mai b. A. Bormittaas Gilf Ubr.

perleat.

Gleichzeitig werben auch alle unbefannte Realpratenbenten aufgeforbert, fich mit iftren etwanigen Realanfpruden, welche fie an bas ju verlaufende Grundflud zu haben vermeinen. langftens in bem obigen Termine ju melben, wibrigenfalls fie Damit praclubirt und ihnen beshalb ein emiges Stillichweigen auferleaf merben wirb.

Delibid, ben 30. Januar 1839.

Roniglid Preugifdes ganbe und Ctabtgericht.

(127) Aufgehobener Bietungetermin. Der zum nothwendigen Bertaufe ber bem Badermeifter Johann Carl Unbreas Alberts bier zugehörigen zwei Daufer nebft Am bebor sub Nris. 151. und 165. auf ben 25. Februar D. 36., Bormittage 11 Ubr, anberaumte Termin ift aufgeboben, was biermit befannt gemacht wird. Merfeburg, ben 9. Februar 1839.

Roniglid Preußifdes Canbe und Stabtgericht.

(100) Licitation. Bei ber Ronial. Galine Durrenberg foll ber erforberliche Beparf an Rageln fur Die nachften 3 Jahre auf

ben gunf und 3mangigften Februar b. 3., Bormittage Gilf Ubr, an biefiger Calgamtoffelle an Die Minbeffordernben, unter Borbehalt ber Auswahl ber Lich

tanten, offentlich verbungen werben.

Dabei wird jugleich bemerft, bag gur gangen Lieferung eine Caution von. 300 Thir. erforderlich ift, welche pro rata, ber ju übernehmenben Quantitat veribeilt wirb, und muffen biefenigen, melde Dinbeftforbernbe bleiben, gleich im Termine Die geforberte Caution bear, ober in Ctaatsiculofcheinen beponiren tonnen, wibrigenfalls folde nicht gum Gebot

Die nabern Bedingungen find in unferer Regiftratur einzusehen, auch von berfelben

gegen Entrichtung ber Copialgebubren ju erhalten.

Darrenberg, ben 28. Januar 1839.

Roniglid Preufifdes Calzamt.

(125) Deffentlicher Bertauf. Das Pfeisenwert ber in ber hiefigen Schlofcapelle von Spiffin Fornern im Jahr 1763 erbauten Orgel, foll, mit Ausschlus meibeitend verlauft werben.

Das Wert hat 3 Spannbalge, a 9 Jug lang, 41 Sus breit, 3 Springladen, namlich Bermert, Bruftladen und Bruft Politip, aberbaupt 1596 Pfeifen, 31 Megifter incl. bes

Tremulanten und zwei Danual : Claviere.

i Unter ben Pfeisen beniben fic eina 1200 Stud aus ordinairen Binn, mobingegen bie bes Profpects aus eiglidem Binn und überhaupt 12! Gentner 1 Pfund wirgent, ber ften, Die übrigen Pfeisen find aber von Beiblied und von Dolg.

Rum meifibietenben Bertauf Diefes Berts ift ein Termin auf

ben Drei und 3mangigften Darg b. 3., Bormittags Behn Uhr,

in hiefiger Schlogeapelle anberaumt, in welchem ju erfcheinen, bas Bert gu befehen, bie nabern Bebingungen gu vernehmen und bie Gebote abgugeben, jablungefähige Raufer hiermit und unter bem Bemerlen eingelaben werben, wie gewuhnfote nabere Ausfunft auf frantiete Briefe von ben Unterzeichneten auch foon vorher mitgetheilt werben voiro.

Beifenfele, ben 6. Februar 1839.

Der Ronigl. Bau : Infpector.

Der Ronigl. Garnifon : Berwaltungs ; Infrecter Baudhagen.

(63) Caftoffe Berfauf. Bor bem von bem Gigenthuner bagu beauftragten unterzichneten Jufig Commifiar, und Rotar foll ber Weberfche Gafthof zu Sadienburg, zu ben brit Schwanen, nebft zugefauftem Nachbarbaufe, weiches bermalen als Scheune benut wird, ziede fo angelegt ift, bag es auch als Wohnhaus eingerichtet werben fann, an ben Reiffbiefenben verfauft werben, unt wird hierben ber brit bierben.

der Funf und Iwanzigfte Februar c. ai. Bormittage Zebn Ubr. als Termin angefest, welcher in bem ju vertaufenben Gafthofe felbft abgehalten werben foll, und wogu Rauffulfige, Die ibre Jahlungefabigfeit nachweifen tonnen, biermit eingelaben werben,

Diefes Bafthaus hat landeshertliches Privilegium und Berbietungerecht, Die gunfligfte Lage ber Ilnftrutsbrude gegenüber, auf welcher die febr frequenten von Magneburg nach Erlurt und von Weimar über Frankenhaufen nach Nordbaufen sührenvon Chauffern fich freugen, erfreuet fich bes lebhaftelften Verfebre, ift nur mit gang geringen Srundabgaben belaftet und bat febr aerdumige Stallungen.

Gin Theil Des Raufgelbes fann auf ben Grundfluden fiehn bleiben, Die Bedingungen tonnen bei bem Eigenthumer und bem Unterzeichneten porber eingefebn, pon Lebterm auch

auf Berlangen gegen Erlegung ber Schreibegebuhren abidriftlich mitgetheilt werben. Colleba, ben 12. Januar 1839.

Der Jufig: Commiffar und Rotar Bintelmann.

⁽⁴⁰³⁾ Gafid of: Bertauf. Der Unterzeichnete ift gesonnen, feinen ju Bulle u.e. vor bem Leipziger Thore belegenen Gafibof, die golvene Rugel benannt, aus freier Sand ju verlaufen und ladet Kauffufige bierzu erzebeng ein. Auf dem Grundfudg befinden fich.

- t) ein zweifiddiges Bohngebaute mit baranftogenbem Dbflgarten. Das Gebaube enthate 10 beisbare Jimmer und mehrere Rammern, ein vollftaniges Rudenlocal, Rider und Bobentaune;
- 23 Stallgebauve fur 150 Stud Pferbe;

3) 2 Cheunen mit 4 Banfen :

4) ein befanderes Odmiebegebaube nebfi Bohnung.

Mile Bebaube umichliegen einen geraumigen gepflafterten hofraum, ju bem bon jeber

Strafenfeite Dauvteinaanae fubren.

Die toge bet Gafthofes ift in jeder Beziehung vortheilhaft; er liegt am Rreutpunkt gweier ber frequenteften Chauffeen, namlich ver Leipziger und Merfeburger, und fant in der Mitte zwifden dem Leipziger Thore und dem ganz in der Nache bafelbit bestimmten Plate unr Unface vos Bahnbofes der Magbeburg Leipziger Cifenbahn.

Salle, ben 6. Februar 1839.

lebmann.

(126) Gaftofe Bertauf. Ich beabiichtige, ben mir geborigen, hiefelbit an ber Strafe von Raumburg nach Merfeburg belegenen Gafthof nebn 18 Alder Feld, obngefabr 24 Berliner Scheft Ausfaat haltend, offentlich an ben Meifbietenben zu verlaufen und fabe jablungefabige Raufluftige hiermit ein, fich zur Abgabe ihrer Gebote

ben Reungehnten Marg cr., Bormittage Behn Uhr, bei mir einzufinden. Die fpriedlen Raufsbedingungen werben im Termine befannt gemacht werden und fann Weigene ein Theil ber Rauffumme auf ben Grundfluden fieben bielben.

Marfroblis bei Raumbura a. b. G., ben 6. Rebruar 1830.

Johann Friedrich Berrmann.

(124) Deuvertauf. 900 Centmer reines, icones heu find auf ber Pforte ju Burg-Liebenau, bei Merfeburg, billig ju vertaufen. 3ft ber hanbel abgeichloffen, fo fann es erft bei autem Bege abgeichten werben.

(424) Befanntmachung. Bei bem hiefigen Poftamte ift am 11. Ceptember v. 3. ein Patet signirt: 11. M., 30 Cots fower, unter Ubreffe: "Dern B. Dather fius in Salle poste restante"

aufgeliefert, welches von bem Ubreffaten am Befimmungborte nicht abgeholt und beshalb

aufgeliefert, welches von von gorenten am Seinmungsotte indi abgebe am 18. December v. 3. wieder gurudgelandt worden ift. Der unbefannte Ibiender vieles Palets wird bierdurch aufgeforbert, fich zur Empfange

nahme beffelben bier balbigft zu melben.

Artern, ben 6. Februar 1839... Romiglich Preu fifdes Doffamt.

or mei je na gie gegnerereil D. Rabibentigag, i is tim be, too all tring

(117) Ungeige. Der Unterzeichnete, welcher feit bem Ableben bes Beren Gebei men hoftaal Bebrendt ber Alleinige Agent ber Ronigl. Preus. allgemeinen Bittwene Berflegunges Infalt, fo wie ber Berliner alige, neinen Wittwene Penliones und Interfabungs Kaffe ift und als folder Dicherheit befellt bat, übernimnt für diejenigen ren, Interefnen biefer Unfalfen, bieder Bermittelung eines Agenten bedaffen und fich beshalb an ihr menben, bie Beforgung von Receptionen, Britragen, Penfionen und fonftigen Jahlungen nach ben Receptionen, Britragen, Penfionen und fonftigen Jahlungen nach ben Reubauer, Ronigl. Doftath.

Betlin, Friedrichsftage Ar. 225, wohnhaft.

Distriction Google

Deffentlicher Anzeiger

z u m

umteblatt ber Roniglichen Regierung.

9. Stud.

Mudgegeben gu Merfeburg ben 20. Rebruge 1839.

(1045) Ebictallabung. Nach ber Raufeurtunbe d. d. Wurgen, ben 28. Dai 1820 et confirm. Juftigmet Burgen, ben 28. Delober 1820, baften auf bem herrn Ibann Fried Richten jugehrigen, in ber Umteborfabel Eroftigalt ju Luturgn gelegenen, vormab Rogiscoficen Borwerfe fammt gubehörigen Grundfluden, folgenbe altere Oppotheten, nam ich wearen

900 Thir. -, -, melde Frau Glifabeth Mugufte Soulze geb, Rofted, und

400 ", —, "welche herr Premietlieutenant August Wolf Roftod, pelage bes frubern Kaufs d. d., ben 25. Januar 1791 et consimm, ben 14. April 1702, ing gleichen ber Ethvertheilung vom 20. October 1791 zu forbern hatten; eben so find auch dig Anfprude noch nicht zur Etledigung gebracht, welche vorzedachte Soulez und ver Premiers lieutenant Rosted, so wie Frau Christiane Dorothea Kober geb. Moßtod, und herr Jacob Eristoph heinrich Rostod, an 3900 Ehr. —, ", in dem angezogenen alteren Kaufe ausgeführten Angelbern zu machen hatten.

Sammtlide gedachte Supotheten haben barum noch nicht geloicht werden fonnen, weil fiells nur außergerichtliche Quittungen über Die beterfenben Bonlen vorfanden find, fiells ein vollftohinete und erzichtliches Anertenntnis über Die Bezahlung und Bermenlung berein

felben mangelt.

Bern nun über ben bermaligen Aufenthalt und bas leben ber genannten Realglaubie ger und bezüglich veren Erben, eine nahere Nadweisung nicht zu erlangen gewien, beehalb aber von gedadten herten Riefflein. Behufs ber Coffation ber auf ben obermahnten Immerbillen haltenben Sppolheten; vie Einleitung bes Edictalversabrend beantragt worden, biefem Budorf auch flatt zu geben gewesen ift, so werben alle biejenigen, welche an die angegeben erbeliche Ansprucke zu haben termeinen, andurch gelaben,

ben 3 meit en Mai 1839 ur Betidtegeit an hiefiger Amthifelle perfonlich ober burd gehörig legitimirte Bevollmach, itge qui erfodeinen, ihre Unfprace angugeigen und zu bescheinigen, unter der Bermarnung, bag fie außerdem berielben, so wie der ihnen etwa zustehenden Rechtswohlthat der Wiedere einsehung in den vorigen Cland, verluftig und fur ausgeschloffen werden erachtet werden, mit dem Contradictor, auch nach Besinden unter fich, rechtlich zu versahren, binnen 3 Bos den zu beschieben, und sodann

Der Invofulation ber Acten gur Abfaffung ober Einholung eines rechtlichen Ertenntniffes und enberdich

Den gunt und 3 mangigften Juli 1839 ber Publication biefes Erfenntnifes, unter ber Bermarnung, Das baffelbe radfichlich ber Ausenbleibenben fur befannt gemacht erachtet werben wird, fic ju verfeben.

Uebrigens haben auswartige Intereffenten, Gevollmachtigte bier zu befiellen. Bufligant Burgen, ben 14. Rovember 1838. Biebermann.

(860) Deffentliche Borladung zweier Berfcollenen ge. betr. Bon bee

' T.

au Musmittelung bes lebens ober Tobes, fo wie gur Erlebigung ber Berlaffenichaften

1) Gottfried Ochmibts, am 1. December 1691 ju Connewis geboren, und im Jahr 1728 fcon verschollen, eines Sohnes bes am 26. Mai 1728 verftorbenen Brobbaders Peter Schmibts ju Connewis, vulgo Erbspeter genannt und Iohannen Marien geb. Melger, befe fen votertliches Bermogen in 1 von 40 Gulben 16 gr. bestehet, und auf bem zu Connewit unter Rr. 16. gelegenen Sause bypothefarisch haftet, auf Antrag Johannen Christianen werbel Einhabarthir au Löhnin, able Cribin.

2) bes Schuhmachergefellen Johann Chriftoph Dugler, 1783 zu Taucha geboren, Sohn bes Schuhmachermeisters weil. Johann Striftoph Duglers, und weil. Johannen Clifabeth geb. Schaffer zu Taucha, welcher zu Unfang biese Jahrhunderts nach holland gewaubert ift, und feit inner als 30 Jahren keine Nachricht von fich gegeben hat, bessen im Depositum

befindliches Bermogen 64 Thir. - gr. 9} pf. betragt.

II.

Muf Antrag ber nachbenannten Intereffenten wegen Bewirtung ber Caffation mehrerer

alten auf ben betreffenben Grundfiuden haftenben Sppothefen, naiplich auf Untrag

1) Johannen Christianen Ruphardin ju Conig, wegen 38 Thie, 21 gr. 4 pf. Tages zeitgelber, welche für Peter Schmidts Erben, laut Raufs d. d. den 31. Januar und conf. den 3. Kebruar 1729 und wegen 47 Thir. 12 gr. Kaufgelber, welche für Jeremias Meler und bessen Geffen Chefrau Marie laut Kaufs vom 12. Upril 1673 auf dem Haufe Nr. 16. ju Connewis hypothetarisch halten.

2) Johannen Cophien vermittm. Schmertofch gu Taucha, wegen 80 MB. Gulben, melde laut Rauls vom 20. Mars 1719 auf bem gu Taucha unter Rr. 29. gelegenen Saufe

für Martin Benbte Erben bopothefarifc baften.

3) Johann Gottlob Nohbod's ju Taucha, wegen 10 Mfl. jum Begrabnip, ingleichen 25 Mfl. Termingelber, auch freier Bohnung und unentgeblichen Genuffes ber Koft für Schriften Raveflod und beffen Chefrau Anne Marie, welche laut Kaufs vom 3. October 1767 auf bem unter Rr. 204. gelegenen Saufe hypothefarifch haften.

4) Johann Gottfried Degenhardte ju Taucha, wegen 21 Thir. 21 gr. ober 25 Mft. Taggeritgilver, welche lauf Raufe bom 25. Februar 1766 für Morire Chriftiane bermittle. Gabler, auf bem ju Taucha unter Nr. 132. gelegenen Saufe unterpfichtige baffern; und

welche in 5 Terminen gu 5 gl. abzutragen maren.

5) Johann Gottlob Dietrichs und Johannen Roffinen Dietrich ju Panissch, wegen 35 Thir, welche laut Raufs vom 27. Juli 1782 für Marien hunger zu Polenz und Ehris floht ft. Reichen in den Roblakten, Jebem gur Salfte auf dem unter Mr. 30. zu Panissch ge- legenen halbbufengute hypothefartich haften, und am 9. November 1793 zum Sandlichens bepositum gegen Berttelung ber Bertaufer bes zu Panissch unter Nr. 30. gelegenen halb- hufengutes gezahlt worden find, über deren Empfang aber eine Quittung Seiten ber Glaubiger weder vor bem Jahre 1794 noch nach biefer Zeit verhanden ift.

6) Johann Carl Brauere ju Panisich, megen 26 Thir. 6 gr., welche laut Raufe vom 12. Juli 1738 auf bem zu Panisich unter Dr. 36. gelegenen Saufe fur ben ausianbifchen

Martin Godert hppothetarifc haften.

7) Gottlob Sanders in Panisich, wegen 8 Thir. 18 gr., welche laut Erbvergleichs und reip, Raufs vom 27. Juni 4758 lit Gottlieb Mofig, und wegen 7 Thir. 7 gr. als bes Sten Theils von benjenigen 50 Mft., welche laut der angegogenen Urfunde auf bein unter Br. 30. in Panisich gelegenen Saule fammt Zubehor hopothefarisch haften, und welcher Set Phil gernamnten Gottlieb Wossig ab intestato angesalen iff. 3) Johann Dawid Biesners ju Reutsch, wegen 50 gl. Termingelver, allishtlich mit to Fl. vom Tage bes Contracts an abgutragen, und wegen eines Naturalausgung fur Jos ham Griftoph Roch und bessen Geriebot Roufe d. ben 28. Pringt und vonf, ben 8. September 1778 auf bem ju Neutsch unter Ar. 12. gelegenen Gute hoppor febenigt boliet.

9) Friedrich Gottlob Rubnerts gu Cleuben, megen 4 Thir. 19 gr. Tagezeitgelber, melde laut Raufe vom 17. October 1730 fur Porenz Rnaufe in Dangia, auf bem unter De 3.

ju Cleuben gelegenen Gute bopothefarifc baften.

40) Johann Eptistion Bierings ju Leufich, wegen einer Hppothel von 68 Mft. 44 gr. 91 pf., welche auf dem Gute Rr. 21. ju Leufich hastet, welche Gumme durch den Erben gleich vom 26. October 1784 ben Erben der Rosine Heufich, als Erbantheil angewiesen worten war, und deren Erben Ebristian Gottlob Roche, Johanne Elisabeth Pfeiferton, Morie Rossine Rothe und Schrifton Untras Nothe angebeden find. Nach einem spatern Kaufe vom 11. August 1801 sollen darauf 48 Mft. 14 gr. 92 pf. begablt, aber noch nicht quittirt serpen.

11) Christian Gottfried Jahrs in Gutristo, wegen 20 MR. matterliches Erhifeil für Johann Gottfried Jahr, 6f MR. bergl. für Johann Gottfried Jahr und 55 MR. rügefändige Taggeitgeiber für Johann Georg Jahr, wethe lauf Kaufs ü.d. et conf. ben 12. Mig 1728 auf dem unter Mr. 34. zu Entrissto gelegenen Gute hyppetheforisch haften, nach Borfdrift des Wandocks vom 13. November 1779 die Gottenleitationen in Evilscher auftrehald se Geneurses ben unter hier der Angelein auftrehald werden der Schrieben erhalt der und bes Mandocks vom den Geber 1834 des Geitelschaften erhöffnet worben.

Es werben baher die unter Mr. 1. 4. 2. aufgeführten 2 Berschollenen, oder, bafern biefilben nicht mehr am Leben, alle bigienigen, welche an die Berschlentignetin berfelben und bie jur Erledigung au bringenben Depositen, 60 wie an die unter Mr. 11. 1. bis mit 41, erwähnten hopothelarischen Forderungen, als Glaubiger oder Erben oder sonst aus einem Rechtsgrunde Anfpriche zu moden haben follten, und war die Berschollenen unter der Berswartung, dos sie auferberten für tod'werden erflart werden, die Glaubiger und Prafendenten, auch voena pracclusi und bei Bersuft ihrer Inspruche, auch der Rechtswohlthat der Wiesbereinsenung in den vorigen Stand, so weit solche bem einen oder dem andern zustehen sollten, biermit geladen, daß fie

au rechter Gerichtszeit bei dem unterzeichneten Landgericht personlich, oder durch hinreichend legitimirte, und jum Vergleich infruirte, von Auswartigen bei 5 Thir. Strafe unbedingt am hiefigen Drte zu bestelled infruirte, von Auswartigen bei 5 Thir. Strafe unbedingt am hiefigen Orte zu berichende, und mit gerichtlichen Bollmachten zu verschende Brookmachgeitget erfichen, die Glubiger, Erben oder sonftigen Praktendenten ihnnen 6 Tagen, vom Texminstage, an gerechaet, ihr Ansprüche unter Beibringung des erforderlichen Beweifes und Production der einfalagenden Urfunden in der Urforist, auch nach Bestinden Beweifes und Brookenisch von der Verlagen auf der Berdindung der Priorität lapidiene, mit dem herrn Controdictor, welcher binnen gleichmäßiger 6 Tagen auf das Bordringen der Liquivanten sub poena ercogniti anguerfennen bat, auch da nöthig der Priorität halber, unter sich von 6 zu 6 Tagen, die zur Quadruplit versahren, sodann beschießen und

ben Mchten Mpril 1839

Der Eröffnung eines Ertenntniffes, womit in contumatiam ber Außenbleibenden Mittags 12 Uhr verfahren werden-wird, gewartig fenn follen.

Leipzig, ben 20. Ceptember 1838. Des Daths allbier Canbgericht Dodmann, Die (1126) Ebictal. Citation. Dem Mahlburtden und Zeugarbeiter Abolph Janich aus Poferne, julest in Goldsdau wohnhaft, wird bekannt gemach, dos defin. Cheftrau Gee Rosel, Band ju Goldsdau unterm 13. Mar; 1837 und 2. November einde bet ihn wegen böslicher Berlassung, mit dem Andage, ihn für den allein schuldigen Theil, unter Berurtheilung in die Ehsschatdungsstrafe, zu erachten auf Tennung der Che geklagt den. Dericke wird bietmit geschort.

ben 3wei und 3wangigften Marg 1639, Bormittags Giff Uhr, im hiefigen Gerichtstoat personlich over vurd einen gestrig tegitimirten Broumachigten, wogu ihm die herren Juffig Commisserien Bielits und Gilling in Naumburg vorge-fologen werben, zu erscheine, die Klage zu bentworten und die weitere Berhandlung der Bach zu erworten, widrigenlaß die boliche Berloffung für zugeftanden erachtet und bas Gerschande Gerennting nach dem Intraat der Alderin abenfoller werben wird.

Golpfchau. ben 29. Dopember 1838.

Das Patrimonials Gericht.

(1078) Rothwendiger Berfauf

Das sub Dr. 18. ju Icherben belegne, bem Roffathen Chriftian Friedrich Edarbi' geftorige, Roffathengut nebft Bubehor, nach ber nebft Spootelenschein und Bedingungen in ber Realftretur einzusteben Care, abatiodist auf 2408 Thir. 14 Car. 7 Df. foll

am Drei und 3wangigften Marg 1839, Bormittage Gilf ilbr,

T VIOLITIANT GETTATBIEBE JADJAHTTI WETDER.

(1092) Rothwendiger Berlauf.

Das hiefelbft sub Rr. 1711. auf bem Steinwege belegene, bem Starlefabritant Fries wich Wilhelm Richter gehörige Wohnhaus, Seitens und hintergebaube, Dof, Garten und Jubebor, nach ber nebst hypothefenschein und Bedingungen in ber Registratur einzusehens ben Tare, abaefchate auf 2304 Thir. 27 Sar. 11 Pf., foll

am Gin und Zwanzigften Marg 1839, Bormittags Gilf Ubr.

en ordentlider Gerichteftelle fubhaftirt werben.

(1106) Gubhaffation.

Die jum Raciaffe bes ju Guptis verftorbenen Johann Gottlob Caube geborigen Grunbflide, als:

a) bas Bohnhaus nebft baran flogenbem Beinberg und Garten im Dorfe Guptis, nach circa 12 Morgen Rladentaum, auf 275 Thir. arrichtlich abgefcagt;

b) ein Stud Aderfeld, bie Arummmaagen genannt, nach 4 Berliner Scheffeln Aussaat, abeefcat auf 130 Ehle.:

o) ein Stud bergleichen, Die Bergmaagen genannt, nach 4 Scheffeln Musfact, 110 Thir.;

d) eine bergleichen, Die Langeruthe, nach 3 Berliner Scheffel Ausfaat, 100 Thir.;

eine bergleichen, Die Behnruthe genannt, nach 5 Berliner Scheffel Ausfant, tarirt auf

b eins bergleiden, Die Bierruthe genannt, nach 8 Berliner Scheffeln Aussaat, von welder 3 Ocheffel als Aderielo, 5 Scheffel als Poljungen, welches lettere mit jungen Stangen bewaden, farirt 120 Ebir:;

g) eine Biefe in ber Mart Priefit nach 5 Scheffeln Roggen Aussaat, ju 30 Centnern Deu und 15 Centnern Grummt, tagirt 160 Thir.;

W ein Stud Ader in ber Mart Bubenborf, nach 34 Berliner Scheffeln Musfaat. 50 Thir.,

gusammen auf 1090 Ehir., ohne Berudfichtigung, ber auf ben einzelnen Grundftuden baftenben Abgaben, welche in termino befannt gemacht werben follen, abgeschäpt, follen auf

ben Bwei und 3mangigften Darg 1839, Bormittage Gilf Uhr,

an Ort und Stelle in Guptis fubhaftirt werben.

Die Tare und Dopothefentabelle find in unferer Regiftratur einzusehen. Bugleich werben alle unbefannte Realpratenvonten aufgeforbert, fich mit ihren etwaigen Umfpruchen iche effent im Termine bei Lermeinune ner Bredeluffen zu melben.

(130) Noth vendige Subhaftation. Die von ber verwirtweign Frau Amtmannt Dittmar ju Egeln nachgeleffenen vormals Bennholbschen Grundftade ju Clofermanns, feld, an Bohn- und Birthschaftsgebluden, tarirt ohne ibgaben und Lafen auf 2503 Thir. 10 Ggt. — Pf. und 95i Morgen Ader, theils in Clofterseber, theils in Thonborfer Flur, tarirt ohne Uhjug der Lafen und Uhgaben auf 5082 Thir. 20 Ggt., von den die Lare in unftere Reaffratur einneten fie, follen auf

ben 3mei und 3mangigften Dai D. 3., Radmittags um Drei Ubr, in bem Demirichen Gaffpofe gu Cloftermannsfeld vertraufe werden. Alle unbefannte Realprotendenten baben fich bei Nermeidung ber Profesien in biem femine mitt

thren Unfpruchen au melben.

Cieleben, ben 1. Februar 1839.

(133) Rothwendiger Berfauf

bei bem Ronigl. Cande und Stadtgerichte gu Daumburg.

Der bem Schneibermeifter Friedrich Wilhelm Bartung bier gugeborige, in Taufdmiber giur belegene Weinberg nebn barinne befindlichem Weinbergehaufe, abgeidogt auf Einsbundert und Uchtzig Thaler -, , , , u Bolge be- nebn hypothetenichein und Ben binaungen in ber Realifratur einzuschenden Tare, fell

am Bunf und 3 mangigften Dai 1839

am orbentlicher Gerichteffelle fubhafirt werben.

(134) Rothwendiger Berfauf. :

Der, bem herrn Jufits Commiffar Jufits Rathe Grobe bier geboige, binter ber

Marien: Magbalenen: Rirche hierfelbft gelegene, sub Rr. 170. tatofieirte Garten nebft Bus bebor, abgefchatt auf

an orbentlicher Berichteffelle fubbaffirt merben.

(141) Nothwendiger Bertauf

bei bem Lande und Stadtgericht Naumburg a. b. C. Das ber Johanne Roffine verwirtweten Rlos geforige, auf bem hiefigen holymartfe and Rr. 260. gelegene Wohnhaus nebil Bubehor, abgeichat zu Bolge ber nebil hypothetenicheim in ber Regiftratur bes Gerichts einzulehenben Tare auf 300 Ebir. — , , , , foll

am Reunzehnten Juni 1839, Bormittage Bebn Uhr,

an orbentlicher Gerichtefielle fubhaftirt merben.

(145) Rothwendige Oubhaftation:

Ber Antheil bes Friedrich Filestp an bem ju Querfurth auf bem Freimartie: and

Dr. 389. belegenen Dalbhaufe, tarirt gu 211 Thaleral Ogr. 51 Pf. gufolge ber nebft Doe worthefenichein in ber Regiftratur einzusebenben Tare, foll

ben Bier und 3mangigften Dai cr., Bormittage Bebn Ubr,

an Berichteffelle fubbaffirt merben.

(438) Rothmendiger Berfauf. Das ju holzweißig aub Mr. 46. belegene, ber vereheichten Danvarbeiter Johanne Rofine Bogel gediebene Könner geb. Jummel juges hörige Bofnhaus neble Zubebot zu Folge ber in unferer Regilitetur nebl phypothefenfhater einzuschenden Tore auf 216 Thi. 5 Sgr. —,, abgeschäht, foll im Auftage Königl, Landung Robinstrichts zu Delibic auf

Den Acht und 3 mangigften Dai c., Bormittage Gilf Uhr, an hiefiger Gerichteffelle fubbafirt merben.

Bitterfelb, ben 31. Januar 1839.

Roniglid Preugifde Gerichts Commiffion.

(4089)

Rothwendige Gubhaftation.

Die von ben verfiorbenen Bollan bichen Cheleuten gu Taubardt hinterlaffenen malgenben Grundude in Laubarbter Alur, als:

1) ein piertel Cant Relp im Ungefpann nebft Biefe, farirt auf 500 Thir.

2) ein Stud Alder im Ralthauger Felbe, farirt auf 70 Ebir.,

3) ein Stud bafelbft, faxirt auf 150 Ehlr.

aufolge ber in ber Expedition bes unterzeichneten Jufitiars ju Carteberga einzufebenben Tare nebft Bedingungen, follen

am Zwei und Zwanzigften Marz 1839, Bormittage Gilf Uthr, an hiefiger Gerichtstelle subhafter werben. Zugleich werben die unbefannten Realpraten- benten zu vielem Termine vorgelaben, unter ber Berwarnung, bag bie Musbleibenben mit bieren etwaigen Realanfpracen auf biefe Grundfude werben praclubirt und ihnen vestibet ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werben.

(102) Freiwilliger Bertauf. Die in Rettgenfieder Flur belegene, und ben Er, ben bes bafelbft verfiorbenen Ebrifiian Samuel Uxtbelm jugeborige Banberei, ale:

1) ber 3. Theil von einem Biertellande, 2f Mder baltenb;

2) ein balber Mder Gelbes, 13 Mder haltenb;

3) ein halber Uder Gelbes, 12 Alder haltenb;

4) ein halb Biertelland, 21% Mder halfend; 5) ein Biertelader Relbes, & Ader haltenb,

nach ber, nebft Dopothetenidein in unferr Regiftratur einzusehenden Zare gusammen auf 326 Thir. 16 Sgr. abgeschaft, foll auf

ben 3wei und 3wanzigften Darg 1839, Bormittags Behn Uhr, in ber Schente gu Rettgenflebt freiwillig fubhaftirt werben.

Frohndorf, ben 26. Januar 1839.

Das Freiherrl. Berthern. Patrimonial: Bericht allhier.

(129)

Rothwendige Subhaftation. Patrimonial Bericht Diebvorff.

Doublen halber soll bas zu Nauxvorff sub Nr. 36 belegene, dem Coffathen Friedrich Wilhelm Naundorff und defien Ehefrau Magdalene geborne Naundorff pugehörige Coffa thenyuf mit 4 Morgen Land in dosiger Fur und sonstigen Zubehöt, ingleichen 44 Morgen Cond Banbelader in Dorf Ublebener Flur, welches alles mit Berudfichtigung ber laffen auf 983 Thir. 13 Sgr. 4 Pf. abgefcat worben, in termino

ben Drei und 3 mangigften . Mai c.,

Bormittage to Ubr, an Gerichteffelle öffentlich meiftbietend vertauft werben, und ift bie Tare und ber neuefte Sppothetenfchein in hiefiger Registratur einzusehen.

" (137) Rothmenbiger Bertauf.

Patrimoniale Bericht Rofa, Rreis Bitterfelb.

Das im Dorfe Rofa aub Rr. 100. belegene, ben Fleischer Gottfried Albrechtschen Ebeleuten geborige Bobn baus mit Zubehor, nach ber, nebit hoppothekenschein und Bes bingungen in ber Registratur einzusehenben, auch an Gerichtsftelle ausgehangenen Tare, auf 231 Ebit. — " — " abgeschäft, foll

am acht und 3mangiaften Dai 1839, Bormittage Gilf Uhr,

an orbentlicher Berichtsfielle fubhaftirt werben.

(120) Forfidundflude: Bertauf. Soberer Anotnung gemaß foll ber in ber Oberforfterer Pobelift und in ber Rabe von Leisling beitgene Ronigl, Gottbiffrict, bas Morbthal genannt, von 39 Preis. Morgen Große, sammt bem barauf febenden hofze meifbiefernd vertauft werben. Daber labe ich Raufluftige ein, fich in bem bestallfigen Lichtationsterminer, weicher

am Dreigense um 9 Uhr, in bem michen Raumburg und Beigenfels belegenen Gasthofe jur foonen Ausficht abzehalten werben wird, einzufinden und ihre Gebote abzugeben. Die der Berduferung jum Grunde zu legenden Bedingungen werden im Termine felbst befannt amacht werben.

Benbelffein . ben 3. Rebruar 1839.

Der Ronigl. Forfimeifter Brid.

(131) Jagbverpachtungen. Es foll bie Rugung ber vollen Jagb auf ben nachfolgenben funf Abtheilungen bes Molfener Reviers:

1) No. I.a. in ben Bluren Unterneffa, Dippeleborf, Berneborf, Mupis, Granfous, Rofs

fuln, Bebau und Taucha;

2) No. II. in ben Fluren Bablis, hobenmolfen, Jaucha, Bembichen, Gofferau, Ropfen, Roffuln und Endois;

3) No. IV. in den Fluren Grunau und Modenit und einem Flurtheile von Domfen; 44) No. V. in den Fluren Dobergast und Queisau und den Flurtheilen von Prosen, Ros

ben, Comarjau, Steingrimma und Dobris und

5) No. VI. in ben Flurtheilen von Großeximma, Rofticoau und Mutichau, auf welche in bem am 20. December v. 3. bereits abgehaltenen Termine die Gebote gegen vos zeitherige Pachzeite zu niedrig aussielen, nochmals zur Littation gestellt werden.

Dierauf ift auf

ben Bieren Mary .. Bormittags Behn Uhr, im Bafthofe ju ben brei Ochmanen ju Beifenfels Lermin angelest, ju welchem Pachfluftige mit bem Bemerten einzelagen werden, bag bie Berpachtung auf ben gwölfischtigen Beitraum von Czibi 1839 bis ult. Mai 1851 Statt findet und die fonfligen Bedingungen im Termine worgeleien werben.

Pobelift, ben 11. Februar 1809.

Der Dberforfter Deinholb.

(147) - Beu: Berfieigerung in Merfeburg.

Mittwochs, ben Sechsten Marg 1839, Bormittags Reun Uhr, follen 350 Centner Deu, in Parthieen gu 10 Centnern, bei bem Ronigliden Candgefitte

Depot, gegen fogleich nach bem Bufchlage ju leiftenbe Bablung, öffentlich verfleigert werben. Grabis, ben 16. Februar 1839.

Die Roniglide Gefüte Direction.

(65) Aufforderung. Rachbenannte, Geitens ber Ronigl. Dochibbl. General , Coms

1) Die Lehmwarte und Bind Ablöfungssache bei bem — im Merschurger Rreise belegenen — Alobial-Mittergute Schaaffabt swischen bem Befiger befielben, herrn Eduard
Alexander von Funte und ben Cigenthumen Der bemselben mit Prafationen verschafteten gie Schaaffabt und bertiger Flur, so wie in ben Fluren, resp. Dorfern Bentenborf, Wismanneleben, Langeneichfabt, Groffrasenborf, Welsborf, Wannsleben, Delistung borferen Betenen Grundfute,

2) Die Dienft Lehnware und Bind: Ablofungsfache bei bem - im Beigenfelfer Kreife belegenen - Mannlehn Rittergute Domfen, zwifden ben Befigern befieben, ben herren Gebriern Silvebrand und ben Eingenfhumern ber demfelben verpflicheten, in ben Dorfern und refp. fluten von Bofau, Domfen, Grobarimma, Etuna, Rathewis.

Dobenis, Stonbich, Berben und Besich belegerfen Grundflude,

werben, wegen ermangelnder Legitimation fur einen großen Theil ber Interestenten nach Bowforit bes 6, 25. ber Berodenung vom 30. Juni 1834 Behuld Mumittelung unbefannter ummittelbarre Theilnehmer jur öffentlichen Kenntantig gedracht und alle Diefenigen, weide ein Interesse bei von gedachten Sachen wermeinen follten, hiermit aufgeserbete, fich innerhalb 6 Mochen forfitich, pfetefens aber in bem auf

in meinem Gelchlife Locale bieleibft, (Nicolaifraße Ar. 2.) anfichenden Lermine ju melben und ju erftlier, de fib bei ben Berhandlungen zugegagn fenn wöhen, widrigenfalls die Richterscheinenden die gedachten Albschungen gegen fich gelten laffen maffen und felbft im Kal einer Berlebuft mit keiner Einwendung daggen gehort werden tonnen.

Beifenfele, ben 17. Januar 1839. Grothe, Ronial, Deconomie Commiffarius.

(146) Gafthofe Bertauf ober Berpadtung. Unterzeichneter beabsichtigt fewnen ju Dethau an ber Frantfurt. Leipzig. Beiber Strafe gelegenen Gaftof, Der Obere gestammt, nebft Bubehor an ben Deifibietenben zu berlaufen und wird zu biefem Bettauf ein

Termin auf ben Siebenten Darg 1839, Bormittags, in ebenbezeichnetem Gaftofe angefest, wozu Raufluftige mit ber Bemerkung, bag im Desmine felbit die Berkaufsbedingungen bekannt gemacht werden follen, boficoft eingeladen werben. Gollte ein Berkauf nicht zu Gtande tommen, so foll gedachter Gaftof mit Auswahl weter ben Eicktanten auch verpachtet werben.

Bethau bei Raumburg, ben 14. Februar 1839. G. Jacobi.

(132) = Erfindung für Brennerei-Besiger.

Durch thatiges Forfchen ift es bem Unterzeichneten moglich geworben, ben Derven Beennerei Befiern ein gang neu entvedtes Toffenfofes Gafprungsmittel ju empfehlen, welches sowohl fur Rartoffel, ale Betreibemaische anwendbar ift, und bei Entbehrung jebes Befe eine bobere Spiritusausbeute liefert, als es bis jest moglich war.

Die Einführung beffelben erforbert burchaus teine Beranberung ber vorhandenen Brennereis Ginrichtungen, und ift ber Preis beffelben nur auf 3 Thir. geftellt, wofur baffelbe gegen

portofreie Ginfenbung nur bei bem Unterzeichneten zu haben ift. 21. F. Odul f in Berlin, Rlofterftrage Dr. 27.,

Apotheter und wirfliches Dirglied bes Apotheter, Bereins im nordlichen Deutschland.

Deffentlicher Ungeiger

Umteblatt ber Ronigliden Regierung.

10. Stud.

Musgegeben gu Merfeburg ben 23. Februar 1839.

(148) Stedbrief. Der unten nober beidriebene gefahrliche Menfc, ber fich fur einen Mublburfchen ausgegeben und Carl Raufmann genannt, ift am 14. b. M. in bie Allnetmuble ju Beiefmoor eingemanbert, hat Deliefb Aufrichme gefunden und ift am Mörg gen bes 15. b. M., nachdem er ben Besiber biefer Muble und besien Anacht beftoblen, weisere gereifet; er ift jeboch verfogjet, in beiteffabt eingeholt und nach Giefenrobe transportist. warden or am 16. b. M. früb. bei Eacetanbrud ben Maddern neihrenven ift.

Alle Behorden werben erfucht, ein machfames Auge auf Diefen Memiden gu haben und benfelben im Betretungefalle angubatten und an une ober an bie nachfie Polizeis ober

Buftigbeborbe abliefern gu laffen.

Schlof Rammelburg bei Detificat, ben 16. Februar 1839.

Gignalement.

Mamen: Carl Raufmenn, Der wahrscheinlich falfc ift; Stand: Mublburfche, ift matrilocialich Ceinweber; Geburtsort: Sangerhufen, was gwois auch unrichtig ift; Mohnort:
Rubigershagen bie Schat Wobis; Alfer: einige 20 Jahr; Gribe: etwa 5 30ft; Sangebland und verschnitten; Otirner: hoch und vor verfelben zwei abzeheilte Flede, wie vom
Ausschlager: Mund: etwas aufgeworfen; Jahne: gut; Bart: wenig; Kinn: gwöhnlich; ethalent; blaft; Statur: ichiant; Optade: deutsch zhuringer Dialect;
besonbere Kennzeichen: an ben Armen und Schenkeln mehrere abzeheilte Flede, wie vom
Kutschlage. Gein Gerchagen ist überft gewandt und gefälig. Der

Belleibel war berfelbe: mit einem buntelbraunen Dberrode, bunfeibener Beffe, weißem Bobbemboen mit Bufemabel, Baugrauen langen Zuchhofen aber bie Gefelfit, angen Dubbniefeln, oben mit ablem Leber bleich, givner gefridter Untergiebiate, gefidten

Sofentragern mit Leber gefuttert und einem fomugigen wertenen Dembe.

(436) Stedbrief. Der unten naber fignalifirte, unter polizeiliche Mufficht gefiellte, auch wegen galionung in Unterfudung befangene Schneibergefelt Rarl Geiebert bor bier, bet fich beinlich von jeir entfernt, ohne baß befin Mufentsoll bis jett hat ausstnibe macht werden tonnen. Sammtliche Polizeibehörden werden baber ersucht, auf ben zu. Stesbert, zu vigiltren und ihn im Betretungsfalle per Transport uns zusühren zu laffen.

De re Dag ift at.

Religion: evangelifch; After: 28 Jahr; Grofe: 5 Rus 6 Ball; Saare: braun; Ofirm: zunt; Augenbraunen: blond; Augen: braun; Rafe: lang und breit; Mund: gembolich; Idane: gefund; Barn: runt; Geficht: langlich; Gefichtefarbe: blat; Otatur: fomachtig. Befondere Rennzeichen: fleine Blatternarben, vorzüglich an ber Stirn; itager Physiogenomie.

(114) Raubanfall. 2m 30. Januar c. ift burch ben nachtebend bezeichneten Mann im Malbe auf ber Strafe von Glienburg bis Battaune ein Raubanfall verübt worden. Wie erfuchen Jedermann, besonders die Wohlibbl. Behorben, zur Ermittelung bes Thaters mittuwirken. Gilenburg, ben 4. gebruar 1839.

Roniglid Preufifdes Inquifitoriat.

Statur: febr groß und fart; Bart: ichwarz mit grau gemischt, trug einen Badenbart; Daupisaar: furg; Aller: hoch in bie 40; Oprache: raub. Rleibung: lichtgrauer alter Luchmantel, eine Golibmube, lichtblaue hofen. Er trug einen lichtbraunen farten Anbenftod.

Entwendet hat derfelbe einen lichtbraunen geschälten Gehnort von Beisdorn mit einem 2 36ft langen eifernen Stachel und ein baumwollenes brauncarrirtes Luch, ? Ellen im Quadrat.

(140) Raubanfall. Der Gartner Johann Gettfried Immisch aus Eilenburg hat angegeben, bag am 30. Januar c., Bormittags, auf ber Straße zwiichen Eilenburg und Battoune eine Frauensperson im Walbe raubertich angefallen worben, ich jevoch bei seiner Annaberung bem Rauber entwunden und in die Nichtung nach Battaune die Alucht ergriffen babe. Da biese Frauensperson bis jeht nicht ermittelt worden ift, so fordern wir Jedermann, der über ge Austunft geben, tonn und namentich die Wohltlich Behorben auf, und gur Ausmittelung behuftlich zu sen, ben 14. Februar 1830.

(145) Strafenraub. 2m 2. Januar 4839 ift bem Schufmadere Reftling Gotte lieb Batthete, nach ber von ibm erflatteten lingabe, auf bem Buge von Boffenhann nach Raumburg, vor bem Dotfe Schinburg, von einem unbekannten Reil ein Pacte mit nach benannten Sachen, unter ben Itmen, gewaltsam weggeriffen worden, nit welchem berfelbe nach Gobolburg zurudschaufen ift.

Es wird baher Ichermann, ber uber bie nachflebend beschriebene Perfen einige Aus-Tunft zu geben vermag, ober bem von ben Cachen einas zu Gescht fommen foller, bierburch aufgeforbert, bei ber nachfen Wobuble, Doliegebehre ober bieffigem Anaufsichen

Ungeige ju erflatten. Beis, ben 8. Januar 1839.

Roniglid Preugifdes Inquifitoriat.

Der Reit ift ohngefahr 40 bis 50 Jahr alt, von mittler Statur und bidem bals, mit einem soworigrauen ober bunkelfarbigen Ludrod, einer Mube, ein Paar alten und weißen langgeftreiften Zeug- Pontalons, Die bis auf bie Mitte ber Babe gereicht und ein Paar Ludbofen barunter, auch Salbfliefeln, belleibet gewofen.

Die geraubten Saden haben bestanden: in einem Paar graublauen Tuchhofen, bergleis den die Langenborfer Waisenladen tragen, mit Mr. 52. in Bunde gezeichnet, einer grauen Leinwanlichtirge und rothbammollenem Luche, in welches alles zu einem Pactete zusam

mengebunden gemefen.

(419) Diebstabs. Im 19. Januer d. J. ife in hiefiger Glabt dem Kubrmann Gail denke aus Eignib von feinem Bagen ein Sad, welcher einen Z Berliner Schfflie enthälte, entwender worden. In diesem Sade follen sich folgende Eegenständer: ein grüner Kalmuck mantel mit Leinwand gesüttert; eine grüne, weiße und blauftreisge ungarische Decke oder Kube; dierzich Ellen graumelitete Luch, on einer Ede etwad burdgerieden; zwei soon gertragene hemden oder Zeichen; ein blaus und gründammollenes Halbtuch; ein Paar sange invollenden Beiteln zum Mulgieben, etwad befech; ein Paar ganze schon gertragene Sommen besten geit gelieb gertragene Schon gertragene in Beriefsache ben gertragene beimen besten geit gelieb gertragen gemme hose, sond gestellt gestellt gerieb gertragen gemme hose, sond gestellt gerieb gertragen gemme besten gertragen gebruch gertragen gemmen geder mit Rienen zum Judiven, worinnen sich de, kande Lieferstein aus Edlin, damburg. Verlin, Perselau z., Epeleitsche aus Magabedurg, aus Magabedurg,

ingl beef Grachtfriefe ehenbaber, ein Gemerhichein pr. 1838, ein Taufreugnis non ihm falle do 4706 und mehrere andere Maticen und Raniere, hefunden haben

Bir forbern bierburd Gebermann , ber biervon Biffenfchaft bat, auf, jur Grmittelung

Des Thoters und Rieberherbeischaffung ber gefiobinen Gegenftanbe behuftich au fenn und marnen por beren Anfauf. Ochfeubis, ben 5. Rebruar 1839.

Canialid. Breufifde Berichte Commiffion.

(26) Gbictals Citation. Es follen folgenbe, angeblich verloren gegangenen llafunben :

a) Die Dbligation vom 31. Deter. 1827 und 8. Juni 1828 nebft Sppothefenfchein vom 2. Sanuar 1829 ber Chefrau bes Coloffermeiftere Ochmibt. Glifabeth, geborne

Schridell uber 200 Thir. Schuld an ben Mautermeiffer herrn Jofenh Ginger bier. b) Die Dbligation pom 6. Dars 1829 nebft Oppotbefenfchein pom 22, April 1829 berfele

ben Odulonerin über 100 Thir, an benfelben Glaubiger.

melde beiben Doffen auf bem Saufe biefelbfi Dr. 35 b. bes Oduhmachers Odiebt eingetragen fiehen.

e) ein ber meiland Grau Rauchanbler Johanne Rofine Robler unterm 14. Benfbr. 1831 pom biefigen Berichtsamte fur ben Otaptbegirf ettheilter Decognitionsichein über 350 Thir. Sppothet ex obligatione ben 1. Juli 1831 auf brei Ader Gelb ber Chefran Barner, Johanne Friederite geb. Cauer bier,

d) ein, bem Raufmann Derrn Muguft Billing unterm 19. Januar 1824 von bemfelben Berichtsamte ertheilter Recognitionsichein uber 250 Thir. Oppothef ex obligatione pom 45. Januar 1824 auf acht Uder Telp bes Ochmidtmeifere Chrifforb Ernert bier.

auf ben Untrag ber Intereffenten amortifirt merben.

Die etwaigen, unbefannten Inhaber biefer Urfunden werben aufgeforbert, fic fpateftens auf

ben 3meiten Dai 1839, frub Gilf Ubr.

por unferm Deputirten herrn Canbe und Stabtgerichte Rath Der bft entweber perfonlich ober burd einen Bewollmachtigten aus ber Babl ber biefigen Jufig Commifforien Juligs Rath Denffarth. Diewandt, Odulbe und Dempel an Gerichtsfelle einzufinden. und ibre Rechte geltend gu machen, mibrigenfalle ibnen ein emiges Stillfchmeigen auferleaf merben mirb. Beifenfels, ben 18. December 1838.

Roniglid Dreugifdes Lande und Ctabtgericht.

Freiwilliger Berfauf (38)

bei bem land, und Stadtgericht Raumburg a. b. G.

Das ben Erben bes Rutichnermeiftere Johann Gottlob Frineborf geborige, in ber fleinen Jacobegaffe sub. Dr. 277. belegene Bobnhaus nebft Bubebor, abgefchatt auf Idtbunbert Ebaler - , -.

ju Rolae ber nebft Oppothetenichein in ber Regiftratur bes Gerichts einzufebenben Tare, fou am Bierten Dai 1839, Bormittags Bebn Ubr,

an orbentlicher Gerichteffelle fubbaffirt merben.

(150) Rothmenbiger Berfauf.

Gerichtsamt Bettin. Das bem Maurer Samuel Schendling zugeborige Coffgfengut Rr. 24. Doblis aus Daus und Bubehor, 2 Garten, 4 Rabein, 1 Biefe und 3 Morgen Ader beftebend, abges icate nach abzug ber laften auf 903 Thir. 1 Ggr. 8 Pf. zufolge ber nebit Oppothefriedein

in ber biefigen Regiffratur einzufehenben Taxe, foll am Gieben und 3mangigften Dai 1839, Morgens Gilf Uhr,

an orbentlicher Berichtoffelle fubbaffirt merben.

(40) Rothmenbige Subbaffation. Die bem Sobann Corl Gottlob Babff que geharige, bei Traumia gelegene Bodwindmuble mit Mohnhaus, lauf ber in ber Graebiting Des unterzeichneten Buffitigte in Beis einzusehenden Tare auf 1590 Thir. 22 Gar. 6 Df. abgefchant, foll

ben Driften Dai 1839. Bormittage Gilf Uhr. an arbentlicher Berichtoffelle fubbafirt merben. Alle unbefannte Regipratenbenten merben aufgehoten , fich bei Bermeibung ber Bracluffon fnateftenf in Diefem Termin zu melben.

Ruis . Den 13. Januar 1839.

Greiberrlid Gedenborfiche DatrimonialeGerichte. Dochheimer.

(135) Oubhaffations: Batent. Das im Dorfe Buberfee sub Rr. 10. bes Dos nothefenbuche belegene, bem Schenfwirth Johann Chriftoph Schmibt zu Zwebendorf geborige Daus, abgefcast auf 250 Thir. - .. - .. gufolge ber , nebit Oppothetenfcein und Beningungen in ber Regiftratur einzusehenden Zare, foll

ben Mot und 2mangiaffen Mai 1839. Normittags Bebn Ubr.

an hieffger Berichtoffelle nothwendig fubbaftirt merben.

Die hier unbefannten Erben bes im Gaffbofe zur Perche bei Friedriche Comere berffore benen Ausgualer Daniel Glias' Gifenich mibt werben qualeich bagu mit porgelaben. Darau. ben 7. Rebruar 1839.

Abelid Beltheimides Batrimoniale Bericht. R. D. Rraufe.

(149) Mufaehobener Bietungstermin. Da Die Pfeifferiden Erben fich pers gliden haben. fo bat nunmehre ber, gemeg ber Befantingdung pom 26. Januar b. 3. jum offentlichen nothwendigen Bertauf bes hierfelbit ant Schaaffeet Bege belegenen Saufes mit Barten und 2 Braugerechtigfeiten auf ben 2. Mai b. 3. anfiebenbe Biefungefermin feinen Bortagna, fonbern mirb hiermit wieber aufgehoben.

Coraplau, ben 16. Rebruar 1839.

Ronial, Dreuf. Bande und Stadt: Gerichte: Commiffion.

(152) Bolgverfteigerung. Bur Berffeigerung perfciebener Rlaftere. Belle und Rutholger in der Oberforfferei Biegelrobe follen

1) fur Die Unterforfte Debra und Wenbelftein auf

ben acht und 3mangigfien Tebruar c ..

2) fur Die Unterforfte Lobereleben und Dberfchmon auf

ben Bierten mar; c. Licitationstermine abgehalten merben, wogu Raufluffige eingelaben merben, fic an gehachten Tagen, frub 9 libr, ad 1. in bem Gafibofe jur Corge ju Mebra, ad 2. in bem' Gafibofe jum braunen Dirid ju loverbleben einzufinden. Der Dberforffer Rofiler.

(151) Jago: Berpadtung. Die volle Jagonugung in bein Romgl. Borfibifrirte hoheberg unweit Cangerhaufen foll auf ben Beitraum von Egibi 1839 bis ultimo Dai 1851, alfo auf 12 3abre, meifibietend perpachtet merben. ?

3m Auftrage boberer Beforbe babe ich gur Abhaltung bes besfallfigen Termins ben 18. Diary b. 36. beftimmt, an welchem Tage ich bie Berpachtung um 9 libr Bornattags im Rathefeller gu Cangerhaufen beginnen und Die Bebingungen gleichzeitig befannt machen. Der Ronigl. Oberforfter Jensich ... merbe. Polsfeld, ben 17. Februar 1839.

Deffentlicher Unzeiger

Ronialiden Regierung.

11. Stud.

Musacaeben au Merfebura ben 27. Rebrugt 1839.

(160) Stedbrief. Der unten fignalifirte Schaaffnecht, welcher fich Johann Simon neunt und nach einem von ibm producirten Atteffe bis jum Rovember v. 3. in Grofibelmes borf gebient bat, ift bringend verbachtig, auf ber Corgenfcherei ju Dropfig. mo berfelbe nom 31. Januar bis 1. Rebruar c. übernachtet, bei feinem beimlichen Fortgange Die nache benannten Begenftanbe Diebifder Beife mitgenommen zu haben.

Bir marnen bas Dublifum por bem Ermerbe biefer Cachen und forbern alle Bobliffe liden Juffigs und Dolizeibeborben bierburch auf, im Betretungefalle ben zt. Simon fofort

feffgunehmen und uns guführen ju laffen. Sobenmolfen, ben 18. Rebrugt 1839.

Roniglid Dreutifde Gerichte Commiffion. Sianalement.

Bor: und Runame: Johann Gimon; Geburtsort; Oduber bei Ramburg: Gfanbe Chagilnecht, angeblich verheirathet; Alter: 57 Jahr; Gefialt: von mittlerer Groffe und unterfest; Sagre; fomata; Bort: fomara; Geficht: tund und blag, ine Graue fnielenb: besondere Rennzeichen: einige Blattern im Beficht und ein farter, unterm Rinn aufammens gerbarner fomarter Badenbatt.

Betleibung: ein alter graufuchener Golbatenmantel mit Luchfnopfen ohne abzeiche nenben Rragen, ein Baar alte weiße Tuchhofen, eine blaue Tuchmeffe und ein Daar rinbeleverne Salbfliefeln. Bei ber Entweidung bat berfelbe jebod Beffe und Sofen gurudgelafe

fen und bie entwenbeten angezogen.

Gefoblene Baden.

Gin Daar lange rinbeleberne Ueberfdlagftiefeln; ein Daar blaue enge Tuchhofen: eine blaue Tuchiade: eine blaue Tuchmeffe; zwei fattunene Salstucher, eine blau, bas andere roth: ein lebernes Courgfell, noch ziemlich gut; eine fcmargfeberne Jagotafche; eine furse Tabafepfeife, mit biegfamem bornernen Robre, bergleichen Stiefel, bergleichen breiter Spine und einem porzellanenen Ropf, worauf eine Mannegefialt folecht gemalt fant; ein mit rothen und weißen Berlen gefiridter wollener Tabafebeutel; ein Paar rinbeleberne Dantoffelit.

(164) Diebfiabl. 2m 9. Rebruar b. 3. find auf bem Marttplate in biefiger Statt aus einem Sanbtorbe: ein Gelbbeutel von grauem Leber, einige Boll lang, auf ber einen Seite aufgeriffen und mit zwei Baden jum Hufgieben verfeben, mit 31 Thir. 25 Ogr. Gelb, befiebend in 2 Bacf. Raffenanweifungen a Bmei Thaler, 2 Preuf. Raffenanweifungen a Gin Thaler und im ubrigen aus gangen Thalern, & und & Thalerfluden; ein Gelbbeus tel pon blauer Leinmand mit barin befindlichen 1 Thir. 12 Bar. 6 Df. in Silberarofchen. 6 Pfenniaftuden und Gadfifden Cedfern, entwendet worben.

Bir bitten, Alles, mas jur Entbedung bes gur Beit noch unbefannten Diebes bienen tonnte, une ober ber nachfien Dbrigfeit angujeigen. Roften werben baburch nicht verurfact.

Bitterfelo, Den 16. Rebruar 1839.

Roniglid Preugifde Berichte/Commiffion.

(453) Deffentlide Aufforderung. Der Sandarbeiter Gettlieb Ihomas aus Großtreben foll in einer Unterjudungefache bernommen weiten. Derfelbe ift jepoch feit langerer Beie non Groftreben entfernt und foll auf einer Gbichiffreile ale Schiffnecht fich hefinden Rir erfuchen bie reip. Polizeibeborben gang ergebenft, auf ben Thomas gu inbie ailiren, ihn im Betretungsfalle anzumeifen, bag er in feine Beimath ichleuniaft gurudfebre und fich bier melba: event, une uber feinen Aufenthalteort in Renntrie fegen zu mollen. Liebenmerba . Den 16. Rebruar 1839.

Roniglid Dreugifdes Inquifitoriat.

(474) Dolizeilide Befanntmadung. Der im 10. be De in ber Bethau perungludte Ruticher Beinrich Panbaraf pon Pobis bat eine filberne Ubr mit bergleichen Rette. eine Spichofe pon Bled und einige Thafer Gelo bei fich gebabt. Da bei ber Muthebuna Des Leichnams von Diefen allen nichts fich gefunden bat und ber Berbacht entfleht. baf biefe Gegenftanbe bei bem erften Auffinden bes Beidnams entwenbet morben, fo marnen mir bor bem Ermerb obiger Gegenftande und erfuchen Bedermann, bur Entredung bee Diebes mite Das Domprobileie Biriot.

(28) Deffentlide Ertlarung eines Individul gum Berfdmeinber. Det Bauerautebefiger Cobann Chriftoph Berger in Raunborf iff pom unterzeichneten Gricht mittelft Gertonneniffes nom heutigen Tage fur einen Berichwen'Der erflart, meshalb bemfele ben ferner fein Crebit ertheilt merben fann.

Merfeburg, ben 7. Januar 1839.

Datrimonial : Canbaericht. Besel. a thing and the transplants.

(122) Dublen Unlage. Der Bindmuller Gottlob Apel gu Dolau beabiichtiat auf einem in Dblauer Marte belegenen, von bem Unfpanner Martin Benge in Beitpacht übertommenen Adetflude, welches in Dffen an Die Schachten, in Norben an einen Relbmea fift, in Guben aber pon einem Uderftude bes Unfpanner Dagel und in Deften pon einem bergleichen bes Unfpanner Bilfe begrangt wird, eine Bodwindmuble gu erbauen.

Ju Gemagbeit bes 6. 236. Mllgem. Panbr. Th. II. Tit. 45., forbere ich Alle, Die gegen Diefe Unlage etwas einwenden gu tonnen permeinen, bierburch auf, ibre Proteffationen bie aum 1. Mai f. 3. bei mir einzureichen.

Opater eingehende Wiberfpruche tonnen nicht berudfichtigt werben. llebrigens muß jebe besfallige Reclamation bei Bermeibung ber gefehlichen Stempel. frafe auf einen Stempelbogen von 5 Ogr. gefdrieben merben.

Salle, ben 28. December 1838. Der landrath bes Gaalfreifes, v. Baffemis.

(1094)Mothmenbiger Bertauf.

Canbaericht au balle. Das sub Dr. 1053. biefelbft belegene, ben Erben ber permittmeten Pagareth Chiruraus Somary geborige Daus nebft Bubebor, nach ber, nebft Dopothetenfdein und Bedingungen in ber Regifiratur einzusehenben Tare, abgefchast auf 1709 Ehlr. 16 Sgr. 3 Pf., foll am Sieben und 3mangiaffen Dary 1839, Bormittage Gilf Ubr.

an orbentlicher Berichtsftelle fubbaftirt merben.

(1123) Rothwendige Subhaffation. Das unter Rr. 18. gu Doberfous belegene, ben Erben Des Bottfried Bibeele geborige Gin und ein balb Sufenaut mit Rubebor und Birthicalts Inventarium, abgeschatt auf 2609 Thir. 11 Sgr. 9 Pf. ju Folge ber nebft Opporhetenscheine und Bolingungen in unferer Regiftratur einzusehenden Tare, foll

in Dobericus fubbaffirt merben.

Gilenburg, ben 8. Movember 1838.

Roniglid Preugifdes Canbe und Stabtgericht.

(1142) Rothwendiger Bertauf bei bem Cande und Stadtgericht gu

Die bem Einwohner Chriftian Friedrich Perrlid ju Mertenborf geberigen, nach ber nebe Dppotbetrifchein in unferer Regiftratur einzusehenben Care, wie nachstehend farirten Grunoftliche ale:

1) ein Bonnhaus nebit Bubehor gu Mertenborf sub Mr. 24. bes Catafters, Bierbune bert pier und fechagia Tholer funfgebn Gilbergrofden farirt:

2) bie sub Rr. 31. Vol. 1. pag. 482, bee Dupothetenbuche bon Mertenborf eingefragene bafeloft belegene sub Rr. 29b. fataftrirte Bauftelle, ber Dredgarten genannt, 40 Ebfr. farirt:

3) 1 Mder Dolg, Die Lothnig genannt, sub Dr. 474a. Des alten, Dr. 233. Des neuen Gurburbe. 15 Thir. farirf:

4) { Afer Solg bafelbft Dr. 474b. bes aften und Dr. 234. bes neuen Flurbuchs, 15 Thir. tauirt;

in Mertenborfer Loifd : Flur:

5) 3 Mder Biefe in ber ladnig Rr. 914. bes alten und Rr. 68. bes neuen Flurbuchs,

6) 2 Alder Belo unter ber Pforche Mr. 241, bes alten und Dr. 350. bes neuen Flure buche. 5 Thire forirt.

7) 1 fider Feld auf ben frulichten Berg Dr. 410. bes alten und Dr. 549. bes neuen Klurbuchs, 30 Eble, fanirt:

8) + Alder Beld am Pfaffengraben Dr. 654. bes alten und Dr. 800. bes neuen Flurbuchs, 15 Thir. foriet;

9) 7 Mder Biefe in ber fue uber ber Brude Dr. 845b. bes alten und Dr. 1053. bes neuen Tlurbuchs, 40 Thir. tarirt:

40) 3 Alder Wiele woch bem Gurbuche 1. Ader auf ber rothen Bornswiefe Rr. 1132. bes alten und Rr. 1323, bes neuen Rlurbuchs, 8 Thir. tarirt;

11) 2 Alder Tele auf ben Gelangen Rr. 116. Des alten und Rr. 219. bes neuen Flut-

12) 2 Mder Gelb-hinter ber Pforche Rr. 35. bes alten und Rr. 360. bes neuen Flur-

13) 2. Ader Gelb auf bem rothen Berge Dr. 281. bes alten und Dr. 391. bes neuen Rurbuche. 5 Ebir, forirt:

14) 3 Ader Feld am Pfaffengraben Rr. 653. Des alten und Rr. 799. Des neuen Flute buche, 45 Ebir. tarirt;

45) 4 Mder Bolg in der Rerbe Dr. 1618, bes alten und Dr. 1715. Des neuen Flurbuchs, 20 Thir, torirt:

16) dr. Ader Wiefe auf bem rothen Born Rr. 1133. bes alten und Rr. 1324. bes neuen Klurbuchs. 8 Thir. farirt:

17) To Ader Teib in ber Mue an ber Brude Rr. 845a. bes alten und Rr. 1052. bes neuen Riurbuche, 40 Ehle, farirf:

te) j Mder Feld auf bem rothen Berge Dr. 313, bes alten und Dr. 428, bes neuen Elurbuchs, 12 Thir, taxirt;

19) & Mder Feld unterm Priegnie Dr. 744b. Des alten und Dr. 895. Des neuen Flurs buche, 45 Thir, farirt:

20) & Ader Kelb im auten Kelbe Dr. 701. bes alten und Rr. 849, bes neuen Klurbuchs.

36 Thir tarirt:

24) 1 Uder Feld auf bem rothen Berge Nr. 277. bes alten und Nr. 387. bes neuen Flurbuchs, 15 Tht. farirt; 30 1 Nete Reld auf Der Thomis Nr. 510, bes alten und Nr. 649, bes neuen Klurbuchs.

42 Thir faritt:

follen Odulben balber

23) \ 21der geld im Pfaffengraben Rr. 623. bes alten und Rr. 767. bes neuen Flure buche, 15 Ebit, farirt:

24) 1 Uder Beinbergelebbe in ber Solle Rr. 1402. bes alten und Rr. 1484. bes neuen

Flurbuchs, 8 Thir. tarirt; 25) & Ader Feld in ber Rielterleibe Rr. 40. bes alten und Rr. 9. bes neuen Flurbuchs,

10 Thir. taxirt; 26) 4 Meter unter Der Topnis Rr. 458. Des aften und Rr. 598. Des neuen Flurbuchs,

10 Thir. taxirt; 27) & Mder gelb am Wielengraben Rr. 602. Des alten und Rr. 745. Des neuen Bluts

buchs, 30 Ehlr. tarirt; 28) 1. Arter Weinbergelebe im Semmigt Rr. 1376, bes alten und Rr, 506, bes neuen Fillrudes, 6 Ehlr, tarirt,

ben Dreifigften Darg

an ordentlicher Gerichteffelle fubhaftirt werben. Mie unbefannten Realprienbenten werben jugleich aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Medluffen foldefene in biefem Lemme ju melben.

(1165) Rothwendiger Bertauf.

- Lands und Canba und Stadtgeridt Menfeburg.
Das, ber vermittweten Marie Dorothee Kerl geborne Doining jugeborige, aub Mr. 328. tataftritte, in ber hiefigen Gaalgasse belegene, braubreechtigte Wohnhaus mit hof, Garten und Jubebbr, abgeschähet auf 630 Ebir. 7 Ggr. 6 Ppt. 18 folge ber nebst Pppothetenschein und Febingungen in ber Registratur einzuschenden Taxe, foll.

am Dritten April 1839, Bormittags Gilf Ubr,

an orbentlicher Gerichtsfielle fubhaftirt werben.

Alle unbefannte Realpratendenten werden aufgeboten, fich bei Bermeibung der Praclus fion fpateftens in Diefem Termine gu melben.

(60) Rothwendiger Bertauf.

Die ben Erben bes Bege-Inspectore Johann Gottlob Rraufe gu Merfeburg jugebo. eigen Felba und Biefen Grunbflude in Deufchauer Flur, ale:

a) eine & Dufe aus acht Studen beffebent, sub Nris. 382. 401. 403. 1015. 1004. 1030.

1083. 1108. bes Flurbuchs;

b) eine } hufe in funf Studen bestehend, sub Nris. 556. 1032. 418. 337. 1164. bes Flurbuchs;

e) eine 1 hufe in acht Studen beftebend, sub Nris. 402. 404. 383. 1005. 1016. 1035. 1082. 1107.;

d) eine Biefe von 11 Ader 8 DRuthen aus ben Wiefenadern sub Dr. 30.;

e) eine bergleichen von 4 Uder 26 QRuthen baselbft aub Rr. 36.; 1) eine bergleichen ebenbaselbft von 1 Mder 32 QRuthen aub Rr. 37. et 38., und g) eine zweischurige Biefe von 1 Ader, Die Anlage genannt, aub Mr. 110. Des Flurbuchs, abgeschaft auf zusammen 2614 Thir. 15. Sgr. 10 Pf. gu Folge ber nebft hoppothetenschen Zere, follen

am Gedeten Dai 1839, Bormittage Behn Uhr,

Alle unbefannte Realpratendenten werden aufgeboten, fich bei Bermeidung ber Praclus

(77) Mothmenbige Oubhaftation.

... Cande und Stadtgericht ju Querfurtb.

Die ju Querfurth in ber Braunsgaffe gelegenen, sub Rr. 109. und 110. tatafirirten Bohnbaufer, bem Geifenfiebermeifter Johann Gotffried Beinrich ju Querfurth gehorig, abgeschaft auf 1482 Thir. 15 Ggr. - Pf. nach ber nebft hoppothefenfcheinen in unferer Registratur einzusehrben. Tare, follen auf

ben Dritten Dai. 1839, Bormittage Behn Uhr,

Querfurth, ben 9. Januar 1839.

Roniglid Preufifdes Canbe und Stadtgericht.

(1112) . Rothwendiger Bertauf.

Berichtsamt in Bergberg.

Das bem Biehcaftrier Johann Gottheff Richter jugeborige, unter Rummet 153. im Pergberg gelegene Kleinerbaus, auf 415 Thir. abgefchabt, ju Folge ber nebft Spportetenichein und Bebingungen in ber Regiftratur einzulebenben Tare, foll

am Uchtenten April 1839, Bormittage um Bebn Uhr, an orbentlicher Gerichteftelle an ben Deifibietenben verlauft werben.

Mile unbefannte bingliche Berechtigte werben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Abs weifung mit ihren Unfpruden fpateftent in biefem Termine zu melben.

(1127) Subhaftations-Patent. Das hierfelbt sub Mr. 38. belegene, der Aune Dorother vereige, ulberedt geb. Engelmann gugehörige Kabelhaus fammt Zubehör an Kas belfelbern, Werfwige und Reußüden, nach der hier und bei bem Koniglicon (vongericht zu Torgau einzufehenden Tarations- Nerhandlung auf 1198 Thr. 20 Sgr. — "absgefabt, foll m Kuffrage bes gebachen Koniglichen (von erfohate, foll m Kuffrage bes gebachen Koniglichen Landgericht zu Torgau auf

ben Rebnten Mpril t. 3., Dadmittage Bier Ubr,

an biefiger Gerichteffelle fubhaftirt werben.

Dommisich, ben 27. Dovember 1838.

Roniglich Preußifches Gerichtsamt.

(4128) Gubhaftationes Patent. Das allhier sub Ar. 3. belegen Rebeitouebes Fleischermeisters Christian Gottlieb Reinhardt mit Rabelfelvern Merkriei und Leufläden, ju Folge der in unsere Registratur, und der des Königlichen Landgerichts zu Torgau, neb Popothetenscheine einzuschenden Taxe auf 2418 Thir. 7 Szr. 6 Pf. abgeschäbt, foll im Auftrage bes Königlichen Landgerichte Torgan auf

ben Reunten Mprit t. 3., Racmittage Bier Ilfr,

an hiefiger Berichteamtsfielle fubhaftiret werben. Domminfc, ben 23. November 1838.

Roniglid Preugifdes Gerichteamt.

(1136) Rothmenbige Gubbaffation.

Ronigliches Gerichteamt Jahna. Die jum Rachlaffe bes Mullermeiftere Johann Gottlob herrmann bei Rahnetaif ge-

borige, 2 Stunden von Bittenberg entfernt liegende fogenannte Cellermuble, befiebend aus einer Mabl., Schneiber und Delmuble, nebft Bubehor auf 3828 Thir. 26 Sgr. 8 Pf. ge- fablt, fo wie einige walkende Grundfide auf Jahnen Flur:

ab fijne fuge fider auf Bierentbaler Mat. auf 700 Thir. gefcont:

b) Gine bergl, auf Biccenthaler Mart, auf 638 Ebir. 10 Dar, gefcatt, und

c) Gin Morgen Biefe auf Grafenwicfenflur, auf 125 Thir. abgefcatt,

follen auf Untrag ber Erben einzeln

Den Deun und 3mangigften Juni 1839, Bormittage Gilf Uhr,

an bieffger Berichteamteffelle offentlich verlauft merben.

Die Dare nebft Sppothelenidein und Dppothelentobelle, fo wie die Raufbebingungen tennen an Geriofeamtofielle bier eingeschen werben, berigent haben fich unbefannte Realmetenpenten bis jum Ermine bei Berlinf ibret Anfprude zu melben,

(1132) Rothwendiger Bertauf.

Berichteamt Beringen in ber Graffdaft Stolberg.

Die bem vormaligen Odulgen Iohann heinrich hartleb ju Uthleben jugeborigen, in bem Dorfe lithieben und baffger flut gelegenen zwei haufer Mr. 56 und 54 und 14 mole gene Gemeblude, abgelodbet auf 295 fbir. 2 Ogr. 34 Pf. zufolge ber nebft hoppothenien, foreinen, hoppothelentabelle und Beringungen in ber Registratur einzufchenben Tare, follen ben Erfen Aulius 1839, Bornittaas Reun Ilbe.

an hiefiger ordentlicher Gerichtsfielle fubhafirt werden. Alle unbefannte Realpratenbenten werden aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Praclusion fpatefiens in diefem Cermine zu melben.

(156) Rothwendige Subhaftation.

Dom probfeit Gericht Dferfelb auf bem Tos pfereberge am Borngafden Br. 95. bes Branbratafters belegene haus und Bubehor, abgeicabet ju 400 Thir. gufolge ber nebft Poppothetenschein in ber Gerichtbregistratur einzuschemben Tare. fohn

ben Bier und 3mangigften Dai c., Bormittags Gilf Ubr,

an hiefiger Gerichteftelle fubbaftirt werben.

Domprobfiei Colof Dfterfeld, ben 11. Februar 1839.

Das Domprobffeis Bericht.

(164) Subhafations-Patent. Die bem Mbleumeifter Johann Friedrich Bonicke jugehring, por bem Dorfe Calfurth gefegene und im alten Brandverficherungs-Gatafter sib Rr. 74. verzeichnete Bottwind-Mahimuble, gerichtlich auf 974 thir. 1 Cgr. 6 Pf. abgefohle, ift Schilben palber jur Bubhaftation gefiellt und ein Termin jum öffente lichen meifhetenden Bertauf berfelfen auf

ben acht und 3 mangigften Mai c., Bormittage Bebn Uhr,

an Berichteftelle ju Calgfurth anberaumt.

Die Taxe und bas Oppoinkelenattest über ben gegenwärtigen Realzustand, konnen au Gerichtstelle und in der zu Bitterfeld bestindlichen Gerichtserpodition ikglich eingesehen werden. Aualeich werden alle undekannte Realpraftendenten bei Berneidung der Präckusson auf

gefordert, fich mit ihren Unfpruchen fpateftens in bem Termine gu melben.

Bitterfelo, ben 12. Februar 1839.

Das Patrimonials Bericht ju Galgfurth.

(159) Jagbverpachtungen. Schern Drie ift angerbnet worben, bie nachfolgenben, bereits am 17. December v. 3. jur Berpachtung geftellt gewefenen, Jagbnuhungen auf ben fant Abiheilungen bes Schleberborr Revieres, namlich: 1) bie hohe und Ditteligab in Dornbarfer und Ifcheinliger Gluren.

2) Die Dieberigab im Baumererober Solie:

3) bie bobe und Mitteliaab in bem Muchelichen Bolge und ben Bluren Mucheln. Ot. Illrich und Stobnis ac. :

4) die volle Jago in ben vier holgern bei Jubenborf, und borfer Berabolgern und ber baffgen Glur.

nochmale, und zwar fur ben zwolfidbrigen Beifraum pon Gaibi 1839 bie ult. Dai 1851. auszubieten. Demgemaß merbe ich auf

ben Reunten Dars c., Rormittage Deun Uhr.

im Borfibaufe gu Schleberoba Termin abhalten und lone baber Rachtluffige biergu eint. Dobeliff, ben 18. Rebruar 1839. Der Dherforffer Deinholb.

(169) Binggetreibe: Berffeigerung. Bon bem, auf hiefigem Renfamteboben gelagerten. Binggetreine foll

ben Reunten Dare b. G. ale Connabends, Bormittags Behn Uhr. eine Quantitat, und gwar circa 300 Morbb. Scheffel Rorn, 200 Norbb. Scheffel Gerffe und 400 Morbh. Scheffel hafer, an ben Weiftbietenben perfauft merben.

Dibibleben, Den 21. Rebruge 1839.

Grofherzoglid Gadfifdes Rentamt.

Rathsteller: Bernachtung. Der biefige Rathsteller nebit Bartuche foll an ben Deifibietenben, jeboch mit Borbebalt ber Musmahl unter ben Licitanten, auf Drei Sabre pon Michael c. an. auf

ben Reunzehnten Darg b. 3., Bormittags Bebn Ubr,

anhermeit pernachtet merben.

Pactluffige werben bierburd aufgeforbert, fic in biefem Termine an Rathoftelle bier einzufinden, ihre Rablungefabigfeit nachzumeilen und ihre Gebote abzugeben.

Die nabern Bebinaungen merben im Termine und ben fic Delbenben auch por beme felben befannt gemacht.

Freiburg, ben 19. Februar 1839.

edier.

Leibbaus Auction. 2m 1. Dai b. 3. und folgende Tage, Rachmittags 2 Ubr, follen im Locale bes Leibhaufes Des herrn Flothe et Comp.. Großemarferfrage Rr. 456. bier. Die feit bem Monat Geptember 1837 bis ult. Rebruar 1838 verfallenen Pfanber, befiebend in Gold, Gilber, Uhren, Rupfer, Binn, Deffing, Betten, Bafche, Leis nenzeug, manuliden und weibliden Rleibungefluden, gerichtlich vertauft merben.

Die Gigenthumer Diefer verfallenen Pfanber werben baber aufgeforbert, entweber biefel ben jeitig por bem Termine einzulofen, ober wenn fie gegrundete Ginmenbungen gegen bie contrabirten Soulden haben, folde bem unterzeichneten Gericht anzumelben, wibrigenfalls mit bem Berfauf ber Dfanbflude verfabren, ber Pfanbalaubiger megen feiner in bas Pfanb. buch eingetragenen Forberungen, aus bem Raufgelbe befriedigt, ber leberfchus aber an Die biefige Armentaffe abgeliefert und feint Pfanbeigenthumer mit fpatern Ginmenbungen weiter gebort merben mirb.

Dalle, ben 19. Rebruar 1839.

Roniglid Preufifdes ganbgericht.

(126) Gafthofs, Bertauf. Ich beabfichtige, ben mir gehörigen, hiefelbft an ber Strafe von Raumburg nach Merfeburg belegenen Gafthof nebft 18 Uder Feld, ohngelabr 24 Berliner Scheftl Aussach baltend, offentlich an ven Meiftbietenben zu vertaufen und labe zohlungsthiese Rauffligte biemuft ein, fich aur Wasabe ihrer Gebote

ben Reunzehnten Darg cr., Bormittags Bebn Uhr,

bei mir einzufinden.

Die speciellen Kaulsbedingungen werden im Termine befannt gemacht werden und tann abricent ein Theil ber Kaulfumme auf ben Grundftuden geben bleiben.

martethlia bei Raumburg a. b. G., ben 6. Kebruar 1839.

Johann Triebrich herrmann.

(146) Gafthofe, Bertauf ober Berpachtung. Unterzeichneter beabsichtigt feienen ju Bethau an ber Frantsurte Leipzig. Zeiger Straße gelegenen Gafthof, ber Obere genannt, nebe Butchor an ben Deiftbietenben ju verfaufen und wird zu biefem Betauf ein Termin auf

ben Siebenten Mary 1839, Bormittags, in denbezeichnetem Gaftofe angefest, wozu Kaufluftige mit der Bemertung, bos im Tere mine felde die Bertaufsbedingungen befannt gemacht werben follen, höflich eingeladen were ben. Sollte ein Bertauf nicht zu Stande tommen, so foll gedachter Saftof mit Auswahl wurter ben Licitanten auch verrenden für weben.

Bethau bei Maumburg, ben 14. Rebrugt 1839.

B. Jacobi.

(1588) Bertanf. Der in bem ! Otunde von hier entfernten Dorfe Linbenau an ber Franklutter Chause gelegene, sehr frequent besuchte Gaftor "ju ben Linben" foll sammt onn bayu gehörigen 38 ildern Bel und 6 !! Udern Biefe und bem gesommten Invention an Bieb, Schiff und Gefchirte vertauft werben und es ift bas Rabere, resp. auf portofteie Wirfrage bei Unterzeichnetm zu erfahren.

Leipzig, ben 19. Februar 1839.

Mbbocat Pfotenhauer. (Ritterfrage Rt. 706.)

(167) Comiete-Berpachtung. Meine in hiefiger Breitegafie gelegene, mit zwei Kruten, Bertzeug und Wohnung verschene Schmiebe, sehr vortheilhalf gelegen, wo soon feit 80 Jahren bie Schmiebeprofession sehr doministelle bei ber if, dann biefet Jahr u Johannis pachtweife bezogen werben; Pachfliebhaber haben fich an mich perfonlich zu wenden, auch mus ber Pachter in Aufdorbeite befannt feon.

Merfeburg, ben 20. Februar 1839. Chriftian Guthel, Schmiebemfr.

(168) Angeige fur Soulpraporanden. Diejenigen constmitten jungen Leute, weche nit Unfang des neum Eursus in das mit dem hiefigen Königl. Geminar verdundene Privat: Vorfeminar treten wolken, melden fich jur Aufnahmeprufung den 14. Mai, 6 Uhr früh, in dem Becad der Unfall, in der Langendorfer Gaffe, und beingen, nebl there Zeug-niffen, yagleich ihre Zachen mit, wogl auch eine Bettfielle gehört. Der neue Eursus fichen iben 15. Mai an. Solche, welche vorher noch Erkundigungen einziehen wollen, schreiben an den bern Dern Dernorderer, Muffbriertor Sentsche

Dei Benfele, ben 21. Februar 1839. Der Ronigl. Seminardirector, Dr. B. Barnifd.

Deffentlicher Anzeiger

Umteblatt ber Ronigliden Regierung.

19. Stud.

Musgegeben gu Merfeburg ben 2. Mar: 1839.

(162). Rachweifung

ber im Monat Januar b. 3. uber Die Landesgrenge gebrachten Individuen.

a) Aus ber Straf, und Befferungs Anfialt zu Lichtenburg:
1) Stade, Ludwig Gotffried, Gweetbe: Ochneibergeftle, Gebutts und Bohnort: Bufchlob im Schwerzburgichen; Religion: evangelich; Ulter: 225 zabr; Größe: 5 Kuß. 6 Boll; haare: dunfelblond; Otirn: schmal; Augenbraunen: dunfelblond; Augen: blau; Rafe: gewöhnlich; Mund: aufgeworfen; Bart: blond; Babe: gut; Rinn: langlich; Geschiebbildung: erwöhnlich; Geschiebbildung: Sepace: beutch.

Die Rudtehr ift bei 2 3ahr Buchthausstrafe unterfagt worben.

2) hohmann, Chriftoph; Stand: Pandarbeiter; Geburts, und Wohnort: Ebbetis im Anhaltiden; Religion: reformirt; Alter: 50 Jahr; Große: 5 fuß 5 Joll; Paare: blond mit grau gemifdt; Stire: bod; Augenbraumen: blond; Augengen: grau; Rafe, Mund: gewohnlich; Bart: blond; Jahne: befect; Kinn: rund; Gefichtsbildung: oval; Gefichtsfarbe: gelund; Geffalt: unterlest; Sprache: beutsch; besondere Kenngeichen: eine kleine Stichnarbe in der Unterlige,

Die abermalige Rudfehr ift bei 10 Jahren Buchthausftrafe unterfagt worben.

b) Aus dem Delisscher Kreise. 3) Rabist'd, Carl Tobias', Sewerbe: Badergefelle; Geburtse und Wohnort: Leipe zig; Alter: 53 Jahr, Größe: 5 Fug 2 368; haare: braun; Stien: hoch; Augenbraunen: braun; Bigen: braun; Rase: hipts, Mund: mittel; Bart: melirt; Geficht: oval; Essightse farbe: gelund; besonber Kenngzichen: bebrutende Gloße.

Die Rudfehr ift bei 2 Jahr Buchthausftrafe unterfagt worben.

c) Mus bem Merfeburger Rreife:

4) Ed fe in, Chriftian Martin; Gemebe: Dlicktenframer; Geburtsort: Unterficublingen; Aufenthaltsort: Lichta im Schwarzburgiben; Religion: evangelisch; Alter: 59 Jahr; Größe: 6 Jul 6 Zoll, Daart: Ichwarzbraun; Girn: hoch, Augenbraunen: schwarzbraun; Augen: blau; Nase, Wund: gewöhnlich; Bart: grau; Jahne: besett; Kinn: rund; Gee fligbbilburg: voll, Erschefafter: gefund; Gesalt: mittler.

d) Mus bem Beigenfelfer Rreife:

5) Buchel, Johann heinrich Friedrich; Ctanb: Dienfifnecht; Geburtes und Bohnsort: Reineutersborf; Religion: evangelifd; Ulter: 26 Jabr; Große: 5 Fuß 8 30U; haare: braun; Stirn: frei; Augenbraunen: bla: Rafe, Mund: proportionirt; Bart: braun; 3ahne: befert; Rinn: rund; Gefichtebibung: oval; Gefichtsarbe: gefund; Geflaft: lang; Sprache: beutsch; besondere Rennzeichen: am rechten Oberarm eine Narbe.

Die Rudfehr ift bei 2 Jahr Buchthausftrafe unterfagt worben.

Den Berfauf ber herricaften Rozmin und Rablin betr. (454)

Die bem Gieus gehorenben, aus 15 Bormerfen, 16,100 Morgen Sorfen und mehreren Bothofen . Rrugen und Gemerbe : Unffalten befichenben , bepfanbtrieften Derrication Rogs min und Roblin, pon melden bie Etftere im Rrotofdiner und bie lettere im Dles Anner Greife bes Mofener Regierungebegitfe liegt, und in melden bie Museinanberfehung ber aufdherrlichen und bauerlichen Berbaltniffe bereits bemirft ift, follen hoherer Beftimmung aufolge mit bem barauf befindlichen tobten und lebenben Grund ; inpentario, jebach mit Muss ichlus aller Menten und bauerlichen Sinfen . im Ganten und im Ginzelnen im Mege ber offentlichen Licitation gum Bertauf ausgeboten werben.

Dierzu find bie Bietungstermine auf bie Tage pom 8, bis gum 45, April c. jebesmal Bormittage um 11 Uhr. in unferem Conferent Simmer por bem Deputirten, Regierungs Rath Ofrant angefest morben, ju welden wir Daber vermogenbe und qualificirte Raufs luffige mit bem Bemerten hierburd einfaben, baf Die fpeciellen Beraugerungs Dlane und Bebingungen in unferer Regiftratur und bezuglich auf Die Bertidoft Roamin beim Burs germeifter Rrang ju Rogmin, bezüglich auf Die herrichaft Rablin aber auf bem Forfie Etabliffement Tarce einacleben werben tonnen.

Rur ben Rall Des Gingeln Bertaufs find Die gebachten Berrichaften in Die nachfiebend verzeichneten, mit ihrem Rlachen Inhalt ausschließlich ber Muthen, mit ben burch bie gegens martige Abichanna feffaeftellten Minimis und mit ben bavon zu entrichtenben 24 pro Cent-(unablostiden Grunde) Steuern und Abagben an Die Beiflichfeit, aufgeführten felbfiffanbigen Ritterauter gerlegt morben :

A. Die herrschaft Rozmin.												
Rummer.	Ramen ber einzelnen Guter.	Ader und Garten.	Wiefen.	Forft:	Ges fammts Urcale.	Mini- mum bes Raufgel, bes.	Steuer ubgaben Beifilio		r und n an bie ichfeit.			
		morgen.	Morgen.	Morgen.	Morgen.	Rtblr.	Rithir.	igr.	pr.			
1 2 3 4 5 6 7 8	Lipowiec mit bem Cofols Rogamin Camina Dundsfeld Octanieno Dula mit Mogilfo Byfon Dbra	1,196 1,139 1,292 887 1,682 1,002 1,591	122 95 26 93 207 113 360	529 508 485 142 1,064 595 1,090	2,092 1,818 1,874 1,202 3,117 1,766 3,555	44,800 26,500 23,800 17,300 47,400 27,200 42,800	418 314 207 217 289 34 60	3 10 2 1 20 —	7 7 7 3 6 —			
	Summa	10,223	1,189	4,413	17,105	246,700	1,611	7	5			
	B. Die herrichaft Rablin.											
10	103	2,417 1,554 819	259 236 163	565 2,672 6,589	3,654 4,560 7,814	50,200 48,400 59,300	285 196 127	6 19 18	1 8			
	Summa	4,790	658	9,826	16,028	157,900	609	13	9			

Bu bem Gute Lipowicc ad 1. gehört außer bem gedachten Areale und bem Rogmis eine Goloffe mit mehreren Saufern bei der Gradt Rogmin und Teichen eine Boffermible, eine Ziegelei, Pottaloffederei und die Berechtigung zur Ergebung eines Martifandsgeloss in der Neufast Rogmin, zu dem Gute Dria ad 5. eine Brauerei und Brenneret, zu dem Gute Bytow ad 6. ein berrschaftlicher Arug, zu dem Gute Rablim ad 9. eine Brauerei, Drenneret, Jiegelei und ein herrschaftlicher Arug, zu dem Gute Rablim ad 9. eine Brauerei, Brenneret, Biegelei und ein herrschaftlicher Arug, zu dem Gute Tarce ad 11. ein herrschaftlicher Arug, eine Godeneuweise und ein berrschaftlicher Arug eine Godeneuweise und ein berrschaftlicher Arug, eine Godeneuweise und ein berrschaftlicher Arug, eine Godeneuweise und ein berrschaftlicher Arug, eine Godeneuweise und eine berrschaftlicher Arug, eine Godeneuweise und ein berrschaftlicher Arug, eine Godeneuweise und ein berrschaftlicher Arug, eine Godeneuweise und ein berrschaftlicher Arug, eine Godeneuweise und eine Steptendeueren

fur ben San bes Berfaufs ber beiben herricaften an Ginen ober an zwei Bewerber im Bangen treten ben vorftebend fpecificirten Pertinenzien noch die nachstebend verzeichneten, eventualiter jum Einzeln Berfauf und jur Dismembration bestimmten Objecte ju, namlich:

a) ber Perricall Rognin gwei bereichaftliche Gafthofe in ber Stabt Rognin und ein herricaliticher Rrug gu Ballow, besgleichen 2282 Morgen 114 DR. greitentheils noch mit Dolg befinnonen, aber Durchweg gur Robbung getannte Ralbfidden.

b) ber herricaft Rablin Die berricaftlichen Rruge gu Mit. Czielege, Biltompa

und Annapol und Die Colonie Annapol.

Bon biefen Objecten find die Minima der Raufgelder noch in der Feffegung begriffen. Gben so fie fle Bertheilung der beim Eingelin- Bertauf auf jedes einzelne Gut zu legenden, von den Kaufern in partem preili zu abernehmenden Pfandbriese noch im Berte begriffen, wie auch die durch die Licitation zu fleigernden Minima der Raufgelder annoch der bebern Reflegung bedurfen. Bon dem nach Alug der zu übernehmenden Pfandbriese verbleibenden Raufgelders Refle ift, mit dem immortifations Betrage des bis Johann 1839 durch imnortifation getilgten Theil bet zu übernehmenden Pfandbriese vor der liebergabe, das Restoum aber innerhalb 3 Jahren in 3 gleichen jahrlichen Raten zu bezahlen. Die Termine für die Annahme der Gebote auf die einzelnen Guter find folgendermaagen anderaumt worden:

einzeln ober auf beibe jusammen auf ben ... 15. April c.
Die Bieter, unter benen die Auswall vorbehalten bleibt, haben in ben Licitations. Terminen als Caution für ihre Gebote auf Tarce 4000 Affit, auf Lepotoici, Dria, Obea, Rablin und Triete 3000 Affit, auf Larnifab, humbsfelb und Wistow 2000 Affit, und auf Otan iew auf Balew 1500 Affit, auf jebe in Polensichen Pfandbriefen, ober Gtaatsichulofdeinen zu beponiren. Sie bleiben bis zur ergehenden beberen Entspeichen ihr Gelebe gebunden.

Pofen, ben 10. Februar 1839. Ronigliche Regierung, Abtheilung fur Die Berwaltung ber birecten Demainen und Korften.

⁽⁴³⁹⁾ Muskoşung aus bem Soldatenflande. Der frühre in ber 3. Artifleries Brigade eingefielt gewelene Friedrich Jadow aus Hindrichsbagen im Medinfungry Stelfig ist durch das Micrhodis beitäigte triegogrichfliche Erlenning vom 1. December d. J. wes gen 4ter Entweichung aus bem Soldatenstande ausgestoßen und mit dem Perluft der Nationals Societe, Unfchiglett zur Berwaltung öffentlicher Memter, so wie zehpischiger Festungs Baugesangenichaft bestraft. Dergau, den 11. Februar 1839.

Ab nig lich Preu pif de Ed mit med an fur me an fur den mit gelich Bertaft.

(476) Diebfiahl. Um 18. b. M. ift bier aus einem haufe ein neuer buntelblautus dener Mantel mit schwarzem Pelgtragen und Luchnopfen bejest, mit blauen Robert getidet tert und mit Bruge und Settentloden von graver Leinwand, entwonder worben. Werter und wor Berbeimlichung diefes Mantels und sorbern das Publis tum auf, jeden gur Ermittelung des Diebes und Wiedertpreichaffung bes Mantels bienens ben Umfand und vor Berbeimlichung beschrebeischaffung bes Mantels bienens ben Umfand unverzäglich und der en achgien Behorde anzugeigen.

Gilenburg, ben 22. Februar 1839.

(182) Diebftahl. In ber nacht vom 16. jum 17. Februar b. 3. find aus ber Bohnung bes Dufnere und Gerichtsichoben Gottlob Wend zu Kleinzerbit, mittelft gewalts famen Einbruche, nachftebend verzeichnete Eegenftande, entwendet worden, ohne bag bis jest eine Beng ber Diebe zu entweren en erwefte ift.

Bir marnen vor bem Unfaufe und ber Berbeimlichung Diefer Gegenffande, und forbern bas Bublitum auf, jeben zur Ermittelung ber Thater und Mieberherbeifchaffung bee Ente

menbeten fubrenben Umfand uns ober ber nachften Beborbe fchleunigft anzuzeigen.

Drebfd. ben 25. Rebruar 1839.

Reniglich Preugisches Gerichtsamt.

Imbell Stad Frauenshemben, auf ber Bruft mit W. greichnet; eine kattunene Schürge, von ich fompargem Grund und roth und weißen Blument; vier Bital schwarze balbitebene Tücher mit rothen Otreifen; zwei vergleichen baumwollene, wovon eins roth, und vad der bere grünstreisig; ein Tischuch mit Blumen-Muftern. 21. Ellen lang und 2. Ellen beteif; die Chürgen, wovon gwei von Singham, und eine blauwerchene; ein blaubaumwollened Dalstuch; ein Paar weispwollene Frauensanbschuch; zwei schwarzeschene Jalstuchernen fannenkerende mit Perfuntterfnoßen: ein blautuchener Manneiberroch gerneime stwarze Janen gerneiber mit gelinterfnoßen; ein blautuchener Manneiberroch gerneime neu, mit Pornfinßeren, im Leibe mit Kittel, in den Nermeln mit blauem Flankl geführer; ein Paar grünseberroch zweine bei wei Paar grünseberroch zweine Janen Bauten Flachs; zwei Stick und ein Paar grünseberroch zweinen Dalstuchen, wovon der Daar eine Krächer flächeres Garn; zwei Kannen Butter in einem Keinernen Lopf; eine Speckeitete, ohnen nacher Angade des Gewichts; eine Gleiene Klache, worin 1 Quart Del derin lich; vier Stick Und Ednseier; einige Meten lebadene Phaumen.

(179) Au fge fun beiner Leichnam. Es ift am 16. Februar et auf ben Repiser Wielen ein unbekannter weiblicher Leichnam vorzefunden worden vorrebinde von ber aus ihren Ulern getretenen Elbe auf dielelben hinausgeschwenmet worden, und ihren Jurudtreten dort liegen geblieben ift. Der Leichnam mist d Kus, ist von fowocher Constitution, die 3die waren vollzöblig und mochte die Berforbene zwischen 14.—20 Jahr gewelen seyn, auch läßt der zerflorte Zustand der Kropers auf ein schon dort mehreren Mosnaten im Wasser erfolgtes Wolden schone. Besteider nar versehe mit einem Demde schne Zeichen, einem gelde und vorkantenen Leichen, dem keinen gelde und vorkarrritten Gingdamschutze oder Kleides und blauen daumwollenen Strümpsen. Unde, welche über diesen Keinstill au geben vermögen, werden ersucht, diese dem unterzeichneten Geriche Geristist der ist den Versche uber die versche gegen einer gelegen, eine gelden, ein Geschoft schriftlich anzugeigen, der zu ihrer Lernehmung sich in dem auf eine Geriche schriftlich anzugeigen, der zu ihrer Vernehmung sich in dem auf in dem

ben Geds und Zwanzigften Mary D. 3., Bormittage Bebn Uhr, pon bem herrn Dberlandesgerichte. Referendarius Scharfic angefesten Termine an Ge-

richteffelle einzufinden. Roffen werben baburd nicht verurfact.

Torgau, ben 18. Februar 1839. Roniglid Breufifdes Canbaericht.

1748 Tran Poi dum meines Rinbes betr. In bem linfen Glbufer im Begirfe bes hiellen Berichtsauts murbe am ich biefet Monats ber angeichmpnimene Leichnam eines bier unbefannten Rinbest wetblichen Gefchlechts, aufgehoben. Ge mar in einem Alter non & his haintens 10 Mongten, moblaebilbet, und auf genabrt, batte blonves bunnes fragr und einen Busindag auf bem Ropfe! im übrigen bie Raulnis an ihm foon fo überband genommen. Das Die Gefichtebiloung nicht mehr zu unterfcheiben mar.

Befleibet mar es mit einem fcmartaffetnen Dutte mit fcmarten Spifen befett. einem gelbwollenen balben Salstuche mit eingewirften roth und grunen Blumden, einem Dunfelblaufattunenen 3deben mit arollen bunten Blumen und einem lichteblaufattunenen Rodden mit fleinen bunten Blumden, auch einem weißleinenen Dembe, und an bem Rore

per bine Opur einer gewoltsamen Betlebung nicht aufzuffinden.

Die Rleibunabflude find : mit Musnahme bes Bembes, bier in gerichtliche Bermahrung genanitmen morben: melthes gur Ermittelung ber Derfunft bieles Rinbes hierburch bientlich befannt gemacht wirb.

Belgern, ben 17. Rebrugt 1839.

Roniglid Dreufifdes Berichtsamt.

(184) Muffarberung. Der unten naber befdriebene Ginwohner Johann Beinrich Gratte ant Dittidegrond. Bat feine Beimath por 6 Boden perlaffen, um in bie Begent non Derfeburg zu geben jent buffebenbe Borberungen einzugeben, es ift berfelbe aber bis ient weber gurudelichet noch bat berfelbe pon feinem Aufenthalte Radricht an feine Ungeborigen gelungen laffen, weshalb bie Bermutbung entftanben ift, bag ibm vielleicht ein Une fall begegnet bat.

3th erfuche baber alle Rabifohl, Malizeifehorben. auf ben ac. Solle nigiliren und im Rall fein Aufenthalt ober Tob ermittelt wird, mir bavon Radricht qugeben ju laffen.

mistr an rin. il it Sit a nea le ment.

Rome: Johann Beinrich Solle; Alter: 64 Jahr alt; Große: 5 Fuß 4 Boll; Daare: grau; Stirn: flach; Augenbraunen: blond; Augent blau; Dafe und Mund: aemobnlich: Babne: noch auf: Bart: rothlich: Rinn: rund: Geficht: oval: Cfatur: unterfent. Der Breff, Ctolberg, Polizeirath Golbe. Roffa; ben 25. Rebruar 1839.

(177) Dublen Unlage. Der Salbipanner Chriftian Reuter gu Spidenborf beabs fichtigt, auf einem ibne geborigen, in Opidenborfer Blur belegenen Aderfinde, meldes gegen Beffen auf ben Gismanneborfer Beg, gegen Offen aber auf ben Ochwerger Beg foft, im Caben von bem Aderftude bee Unfpanner Creugmann und im norben von bem Aderflude ber Bittme hoffmann begrangt wird, eine Bodwindmuble zu erbauen.

In Gemagbrit Des & 236. Allgemeines Canbrecht Theil II. Titel 15. fobere ich MRe. melde gegen biefe Anlage etwas einwenden ju tonnen permeinen, hierburch auf, ihre Bibers

fpruche bis gum 1. Runi b. 3. bei mir angumelben.

at Mile besfallfigen Gingaben muffen auf einen Stempelbogen pon 5 Sar, gefchrieben merben. Spater eingehende Reclamationen werden unberudlichtigt bleiben.

Salle. ben 12. Rebruar 1839. Der Canbrath bes Saalfreifes p. Baffemis.

⁽¹⁵⁷⁾ Deffentliches Aufgebot. Alle Diejenigen, melde an ben verloren acaonges nen vorlaufigen Recognitionsichein bes unterzeichneten Berichts pom 28. December 1821 uber 200 Ehlr. in Conventionszwanzigfreugern, welche ber Ochmiebemeifter Johann Gottfried Grund ju Merfeburg lauf ber Could: und Spothefenverfdreibung pom 28. Februar 1813 bem Orterichter Johann Chriftian Juft gu Rleinlauchflat gelieben bat, und auf bem Rache bargute Dr. 6. Rleinlauchflat eingefragen merben follten, fo wie an ofefe Fotberung felbft, als Gigenthumer, Geffionarien, Pfand, ober fonftige Briefe Inbaber, ober überhaupt aus

ergend einem Rechtsgrunde, Unfpruche gu baben vermeinen, werben bierdurch aufgeforbert, piefe Unfpruche binnen brei Monaten, und fodteffens in bem auf

ben Bierten Juni D. J. fruh Eilf Uhr, an hartimonial ernichtselle ju fauchflot anberaumten Tennine, geborend anzumelben und nachzweifen, widrigenfalls ihnen beihalb ein ewiges Gilfichweigen auferlegt, und mit Amortifation bes verloren gegangenen Documents und Cofchung ber Oppother verfahren werben wire Lauchflot, den 16. Rebruor 1839.

Das Startefde Datrimonial: Bericht über Rleinlaudfiat.

(143) Nothwendige Gubhaftation. Das in ber hiefigen Reugaffe aub Rr. 192. bepothetenbudd ber Stat Mittenberg eingetragen, bem Strumpfmurtermeifter Muguft Camuel Ru mi felb bier jugebrige Wohnbauf neht Aubehoft, abgefoblt auf 775 Thir., buchfablid Giebenhundert Gunf und Siebzig Thaler, faut ber in unferrer Registratur eine nichenbent Tarr. foll

am Bierten Junius 1839, Bormittags Gilf Uhr,

Bittenbera , ben 6. Kebruar 1839.

(165)

Raniglid Preußifdes Banbgericht.

(144) Rothmenbige Gubhaffation.

Das ber verehel. heine gu Breiten jugebrige, unter Dr. 2b. bafeibft gelegene Wohnhaus mit Bubehor, abgefoht auf 150 Ehlr. -, -, nach Abzug ber Laften, foll ben Kauften Juni b. 3., Radmittage Drei Ubr,

in ber Schente ju Bretleben verlauft werben.

Tare, Sopothetenidein und Bedingungen find in unferer Regiftrafur einzufeben.

Rothmenbige Gubbaffation.

Cande und Ctadigerigt Beigen fele. Das ben hoftat Dr. Du dilneriden Erben gehörige, nu Rr. 114. in ber Rieftere geffe belegene Bohnbaus mit Bubehör, abgefchieft auf 1900 Thir. Preuß. Cour. ju Folge ber, nebe Dopotbefenichein, in ber Regiftratur einzuschenden Tore, foll

am 3wolften Juni 1839, Bormittage Gilf Uhr,

(142) Rothwendiger Berfauf.

Ronigl. Canbs und Stadtgerichte:Commiffion Artern. Muf ben Siebenten Juni 1839, Rachmittage 3wei Uhr,

Auf ben Stebenten Juni 1839, Achmittage Iber 1867, ibler gehörige, in ber Alfabet Rieten gesiegene, befoge bes neueften Dypothefenscheine und ber Tare, Die taglie bei obigem Gericht einzulehen find, auf 1083 Thir. 3 Sat. 6 Pf. gerubrberte, qu einem Bachaus eingerichtete Wohnbaus fammt Zubehoft an ben Meiftbiefenben verlauft werben.

Unbefannte Realpratenbenten werben bis gum Licitationstermine bei Bermeibung ber Braclufion biermit aufgeboten.

(166) Rothwendiger Bertauf. Gerichte Commiffion Duben.

Die von ber Johanne Chriftiane verm. Linden bahn geb. Delb von Schnabis binterlaffenen 14 Mder Felb in grober Mue, nach ber nebft Oppothelenatteft in ber Regiftratur eine jufebenben Care auf 265 Thir. abgeichabt, follen am Achtechnfen Buni G Bebn Uhr.

an Gerichts Commiffioneffelle subhaftirt werben, woju zugleich bie unbefannten Realpratens benten bei Praclusion ihrer Anfpruche bierburch vorgelaben werben.

(172) Rothwendige Subhaftation. Das von ber, ju Spehren, verfierbenen Bittom Johanne Regine Edwe nachgelaffene, bafeihft gelegene Cabelhaus mie Juheber, 3tr. 3., ingleichen einer achtel hufe breiartiges gelb auf Vraunsboefmart, ju Folge ber, nebst Oppothekenfdeiner, Spocheftenatkefte und Bedinguingen, bier einzusehenden Tare auf 44 Talie-Baefchate, follen auf

ben Bedeten Junius b. 3., Bormittags Bebn Uhr,

an biefiger Berichteffelle fubbafirt merben.

Alle unbefannte Realprafendenten werden aufgefordert, fic, bei Bermeidung ber Pras clufion, fpatefiens in biefem Termine ju melben.

Borbig, ben 20. Rebrugt 1839.

Roniglid Brenfifde Gerichts=Commiffion.

(155) Nothwendige Oubhaftation. Das ju Buftemart im Rreife Bitfenberg gelegne und Rr. 12. im Dopothetenbuche eingetragene Erhzinshäuslerzut, ber Erben bes Johann Gotflieb Muller, wozu eine 5 Morgen Ader und 1 Morgen Bieje gehort, nach Abzug ber Laften auf 350 Ehit. fazirt, foll auf

ben Bebnten Juni cr. Gilf Ubr,

an Berichteftelle bierfelbft fubhafirt merben.

Die Tare, ber neufte Sypothetenichein und Die Bertaufsbedingungen tonnen allbier eingefeben werben.

Bittenberg . ben 18. Rebrugt 1839.

Patrimonial . Canbgericht.

. . Ereff.

(163) Rothmendiger Bertauf.

Patrimonial, Canbgericht Beifenfels.

Der bem Johann Gottfried Deblorn zu Burgwerben jugeborige, in bafiger Flur aub Nris. 83. und 23t: gelegene halbe Atter Feld, abgefchat auf 120 Thr. jufolge ber nebe popothetenates jund Bebingungen in ber Registratur einzufehenden Tare, foll

Den Biergehnten Juni 1839, Bormittage Gilf Uhr, an Patrimonial Landgerichtsfelle ju Beigenfele fubbafirt werben. Alle unbefannten Reale preferiberten worben aufgefordert, fich bei Bermeidung der Praclufion fpatefiens in Diefem Texmine ju melben.

(173) Rothwendige Subhaftation. Das in Buffemart bei Rropfidot gelegene, Rr. 16. im Dppothetenbude eingetragene, Erhinshauferqut bes Bottfried Bernhardt und Chefrau Marie (Hifabeth geb. Coulze, nach Ubzug der Lafen auf 340 Ehlr. taxirt, foll ben Adtzehnten Juni cr., fruh Eiff uhr.

an Gerichteffelle biefelbft fubbaftirt werben, wofelbft auch Die Laxe, ber neuffe Soporbetensichen und Die Bertaufsbedingungen eingefeben werben tonnen.

Bittenberg, ben 1. Februar 1839.

Patrimoniel : Landgericht.

(102) Freiwilliger Bertauf. Die in Rettgenftebter Flur belegene, und ben Erben bes baselbft verftorbenen Chriftian Samuel Arthelm jugeborige Lanberei, als:

- 4) ber 3. Theil pon einem Bierfellande, 24 Mder haltenb:
- 2) ein halber Uder Belbes, 14 Ader haltenb;

4) ein halb Biertelland, 218 Uder haltenb;

5) ein Biertelater Felbes, & maer hatend, nach ber, nebft hoppotelenfoein in unfrer Regiftratur einzusehenen Care gusammen auf 326. Ihl. 16 Bar. abgeschäft, foll auf

oben 3mei und 3mangigften Darg 1839, Bormittage Bebn Uhr,

ber Ochente ju Rettgenfiebt freiwillig fubhaftirt merben Gronnborf, ben 26. Sanuar 1839.

4 . .

Das Freiherrl. Berthern. Patrimonial. Bericht allhier.

(185)

.... Rothwendiger Berfauf.

Das Graflid Ingenheimiche Patrimonial. Bericht ju Geeburg.

Das ju Beefenstet belegene Daus nebst Eingebauben, Garten, 3 Rabein und 22 Adern Rand ber Roffath Gotifried Roblbarbeichen Cheleute, abgefcabt auf 490 Thir., jusolge ber nebst hoppothetenschein auf ber Gerichtsflube auf bem Schloffe Steburg einzuschenden Tare, foll

ben Bierten Juni biefes Jahres

an orbentlicher Gerichtsftelle auf gedachtem Schloffe fubhaftirt werben.

(478) Mufgehobener Bietungstermin. Der auf

ben Dritten Junib. 3. anftebende Termin jum öffentlichen nothwendigen Bertaufe bes bem herrn Juftigrafh Große bier gebrigen, hinter ber Marien Magdalenen Rirche belegenen Gartens Ir. 170, wird bierburd aufgebober.

Maumburg, ben 22. Rebrugt 1839.

Roniglid Breugifdes Lande und Stabtgericht.

(186) Offene Stelle. Die Stelle in Andeinen und Steuer- Erecutors wird bier erlebigt, und foll durch einen Militaire Anvoliten, welcher mit einem Einist Berforgungs Schein verleben ist, wierer befest werben. Diefer Diener bezieht außer nen gefstichen Creecutions Gebühren, die hier bestehenden Martfgelde Abgaben, welche fich auf 25 bis 30 Thir. jabrlich belaufen, betommt feies Logis und vernas Brennholf, wird vorlaufig, auf 6 Monat Probe, und bann gegen jage Aumbigung, angestell.

Qualificirte Gubjecte haben fich bieferhalb bei und ju melben.

Stolberg, ben 24. Februar 1839.

D'er magintat.

⁽¹⁷⁵⁾ Lehrlings. Gefud. Sur ein Engros. Beschäft in Berlin wird ein Lehrling gesudt. Derfelbe muß bie 3. Aloffe eines Gymnaftums besuch haben; besonders eine gute, gelaufige hand schreiben und ein fertiger Rechner fepn. Lähere Austunft ertheilt auf portoffeie Unfrage ber ber Uhrmader hoffm ann in Merfeburg.

Deffentlicher Ungeiger

a u m

Umteblatt ber Roniglichen Regierung.

13. Stud.

Musaegeben zu Merfeburg ben 6. Dars 1839.

(195) Stedbrief. Der unten fignalifirte bisherige Zogling bes hiefigen Martins-flifte Caspar Deier, welcher am 23. vorjagen Monats aus ber Unftalt entflohen, ift bringend perbadifie, bie sub A. nadverzeichneten Gegenkände entwenbet zu baben.

Bir erfuchen alle Cicherheitebehorben ergebenft, ben Deier im Betretungefall verhaften, ibm bie bei fich fubrenben verbactigen Gegenftanbe abnehmen laffen, und une, wegen fei-

ner Hebernahme, in Renntnif feben au mollen.

Erfurt, Den 1. Darg 1839. Roniglich Preußifches Inquifitoriat.

Derfons, Beforeibung.

Aorname: Caspar; Zuname: Meier; Gewerbe: Soulknobe; Geburtsort: Lengefelo; Religion: fatholisch; Alter: 16 Jahr; Größe: 4 Buß; Haare: schwarzbraun; Stirn: hohe: Augenbraunen: schwarz; Augen: grau; Rase: Numpt; Mund: mittler; Ichne: gut; Kinn und Geschötebildung: voal; Geschickstobe: bleich; Gestalt: flein, unterseht; Sprache: deutschich: besondere Kenngeichen: Narde auf der Oberlippe

A. B e'r g e'i d n'i g.
In baarem Gelbe, befiebend aus 2 Preußischen Thalern, 2 Biergroschen , 1 Zweigro-thenftud, 1 Gilbergroschen und Rupfermunge; zwei mit Perlen gestrickte Gelbbeutel; eine aweigebausige tombackne Taldenuhr; zwei Perlenuhrbander; ein vollvengruner Dberrock; eine Beste von schworzem Luche; eine Wiche von grunem Luche; ein weißes Borhemboden; ein weißer Kragen; ein blaues baumwollenes Taldentuch; zwei leinene Demben; zwei Paar voisse wollene Strümpfer; wein Berten ball; eine febene halbelbinet; ein neues Rebermeffer; ein ladirter, mit einem horngriff versehener Reisendd; eine bergoldete Busen nabel; eine eingebausge Taldenuhr; eine buntelgestreiste Ommerbose; ein Paar ich warze teberne handlochub; eine Kleiverbaufte; ein Taldenbuch, (ver Pilger zum himmel.)

(201) Stedbrief. Ein unbefannter Menfich, beffen naberes Signalement nachftebend angegeben ift, hat am 21. Sebguar b. 3. einige Faffer Del transportiven laffen und bat bavon ein fleineres in Rabis verfauft, ift jeboch mit Jurudloffung ber übrigen, nachbem er im Cafthofe zu. Bergwit gehört hatte, bas ber Ravifer Abfaufer nach ihm gefragt, ibat bes Abends davon gegangen, hat Die übrigen Faffer im Stiche gefaffen und fich bis jebt bagu weiter nicht gemelbet.

Diefe Gaffer, angeblich mit Del gefullt, find gegenwartig vom Stadt , Dagiftrate gu

Grafenhainden in Befdlag genommen worben.

Das Publitum wird babero auf biefen Menfchen aufmertfam gemacht und erfucht, im gall verfelbe irgentwo betroffen wird, ini u arreitren und unter ficerer Begleitung anbero transportiren gu laffen. Remberg, ben 4. Mar 1839.

Roniglid Preugifdes. Gerichtsamt.

Sianglement bes Unbefannten:

Grofe: 5 Buß 4-5 30il; Alter: ungefibr 30 Jabre; Daar: buntelbraun; Stirn: be, bedt; Augenbraunen: icoargbraun; Nafe: langlid, fpie; Mund: gewohnlid; Bart: icourlich; Rinn: fpie, Geficht: bager, Geschieferbe: gefund; Badenbart: fedwarzbraun, Betleibung: trug einen alten braunen Tuchoberrod, eine grune Tuchmube mit ladittem Schirm, fowarzgraue Beintleiber von Luch, Stirfein, ein buntes halstuch, worins nur eine Binde mat.

(202) Polizeiliche Befanntmadung. Die untenbeschriebenen handarbeiter Friedrich Wilhelm Bleifcher und Bernharbt Ochmelger bierfelbk find verbächtig, im Mitte bes Monate Januar b. 3. 1 bis 1½ Scheffel Weigen entwendet und in einem ber Dorfer hiefiger Imaggend berfauft ju haben. Es ift und bisher nicht gelungen, ben Raufer bes Beigens zu ermitteln und es werden daber die verehrlichen Ortspolizeibehörden ersucht, und bei der Ausmittelung des Kaufers bes geftohlenen Gutes behalflich zu fepn und uns schleus nigk ben Erfolg mitzutbeilen.

Pusen . ben 3. Dare 1839.

Roniglid Preufifde Gerichte Commiffion.

Signalement bes zc. Rleifder.

Familienname: Fleifder; Bornamen: Friedrich Bilbelm; Geburtsort: Sittel; Aufentbaltsort: Lüben; Religion: redangtlich, alter: 30 Jabr; Größe: 5 Juß 3 Boll; Daare: bunfelbraun; Stirn: flach; Augenbraunen: braun; Augen: grau; Rafe: berti; Mund: groß, Bart: gewöhnlich; Idhne: gut; Kinn: breit; Gefichtsbildung: langlich; Gefichtsfarbe: gelund; Gefalt: fart; Oprace: verifch.

Betleibung: Rod von grunem Tud, Befle von fcmargem Tud, hofen von belle

blauem Tuch, Dute von grunem Luch, Saletuch, bunt.

Signalement bes ac. Ochmelger.

Kamilienname: Ochmeigeri Borname: Bernhardt; Geburfedert: Kobicout Aufenthaltervot: Lüben; Religion: evangelisch Alter: 51 Jahr; Größe: 5 Buß 6 Bolt, Daare: ichrarge
braun; Ofirn: hoch; Augenbraumen: schwarzbraum: Augen: graue; Nafe und Mund: gewöhnlich; Bart: Aart; Ichne: gut; Ann: fpite; Gesichtebiloung: langlich; Gesichtefarbe:
bliech: Gestalt: fart, Prache: deutsch.

Betleibung: Jade, grun mit blauem Rragen, graue Tuchweffe, Dofen von bellblauem

Luch mit Leber befest, Duse, fcmars.

(196) Die Anlegung einer neuen Bodwindmuble bei Reufdberg betr. Der Gafhofsbefifter Wilhelm Dentel ju Reufdberg bat bie Abfidt, auf gwei Parcellen aus ben ibm eigenthumlich gugtbrigen, in Reufdberg, Balbiger Roppeffur befegnen, quen Mittag an die Grundfide bes Königlichen Sattelhoff zu Durrenberg und gegen Mittere nach an die bes Rart August Mauff zu Reufdberg grenzenen Aderfluden Rr. 306. und 307. bes Furbuches, eine neue Bodwindmuble anzulegen.

Den gefehlichen Beftimmungen gemäß, bringe ich Diefes Berhaben hierdurch jur offifitigen Kenntniß, mit der Aufvorderung, alle gegen Diese Mablenanlage etwa gu erhebenten gegrundeten Wibersprüche unsehlbar binnen 8 Wochen, von beute ab gerechnet, fchristinbei mir angubringen, indem auf spater eingebende Proteftalionen nicht weiter gerüchschigt

werben wird. Derfeburg, ben 18. Rebruar 1839.

Der Ronigliche Canbrath Graf v. Reller.

(197) Die Anlegung einer neuen Bodwindmuble ju Reufchberg betr. Der Dublenbefier Auguft Preller ju Reufchberg beabfichtigt in Reufchberg: Balbiger Rop.

pelmart und zwar auf einem, bem Johann Bilhelm Bever zu Baloit zugehörigen, im Flurbuche unter Re. 271. aufgesubrien und zwischen ben Grundfluden der verehelichten Preller zu Keulscherg und ber Gadicen Erben zu Baloit belegenen, 22 Ader 2 QRuthen beltenden Schulde eine neue Bodwindenien.

Indem ich Diefes Borhaben, ben gefenliden Beftimmungen ju Bolge, hierdurch gur öffentlichen Renntnis bringe, fordere ich alle Diejenigen, welche gegründete Widerfpruche gegen Die bebichtigte Mibblen Anlage machen jut fonnen glauben, biermit auf, folde binde

langfens & PRocen, pon beute ab gerechnet, bei mir fcrifflich anzubringen.

Spater eingebenbe Protefiationen bleiben ganglich unbeachtet.

Merfeburg, ben 18. Rebruar 1839. Der Ronigliche Lanbrath Graf v. Reller.

(200) Ebictal-Citation. lleber ben nachlaß ber zu Battaune am 27. Mai 1836 berforbenen Johanne Roffne Didlier geb. Junge haben wir auf ben Auftrag bes Bore munbeb ber minorennen Erben ben erbidaftlichen Liquibations- Prozes unterm heutigen Tage erbifnet, und zur Kaulbirung ber Korberungen eften Termin auf

ben Erfen Juni c., Bormittags Reun Ubr,

an Berichtsftelle angefest.

Bu biefem Termine werden die unbefannten Glaubiger unter ber Warnung vorgeladen, dog wenn fie in bemeichen weber feloft noch durch gehörig legitimirte Broollmächtigte, wogu bie Jufig: Gommifigrien bande und fübert in Borfoldag gebrach werben, erfcheinen und ihre Forderungen gehörig liquibiten, fie aller ihrer etwaigen Borrechte verluftig ertlart und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung ber fich melbenben Blaubiger von der Maffe noch übrig bleiben wird, verwiesen werden.

Gilenburg, ben 1. Februar 1839.

Roniglich Preugifdes Canbe und Stadtgericht.

(98)

Rothwendiger Bertauf.

Das hierfelbft sub Rr. 118. am Sodulberge belegene, bem Bottdermeifter Emanuel Bilbelm Porfc gehörige haus nebft Seitengebaube und bof nach ber, nebft hopotheten schein und Bebingungen in ber Registratur einzuschenben Tare, abgeschat auf 766 This. 26 Cat. 5 Bf. foll

am Bunfzehnten Mai 1839,

Bormittags 14 Uhr, an ordentlicher Gerichtoftelle fubbafirt werben. Alle unbefannten Real. Pratendenten werben aufgeboten, fich bei Betmeibung ber Praelufton folleftens in biefem Tetmine zu melden.

(180)

Rothwendiger Bertauf. Lanbaericht Eorgau.

Das der Wiftme Johanne Christiane Große geborne Urban geftorige, aub Mr. do. w Sibennobe gelegene Anverfabbufengut, ju Holge ver nebft Opportetenschein in der Registratur einzulehenden Tare, ohne Rudisid auf vie Abgaben auf 1273 Thir. 16 Ogr. und mit Berücksichtigung der Uhgabern auf 1053 Thir. abgeschaft, foll am Gedickt, Ju ni 183 9

an ordentlicher Gerichtsftelle ju Torgan fubhaftirt werben.

(181)

Rothmendige Oubhaftation.

Canbaeridt Toragu.

Das bem Gleifdermeifter Chriftoph Ribig bierfelbft auf ber Leipziger Otrage aub Rr.

88. bes Oppothetenbuchs belegene, ju holge ber in unferer Regiftratur einzufebenben Tare und Oppothetenicheins auf 950 Thir. abgeidatte Saus nebit Bubehor, foll in bem auf Den Achten Juni b. 3., Borm it ag & Reun Uhr,

Gettentellene aufeledten Cermen landalitte toe

(1164) Nothwendiger Bertauf.

Das ber Bittme Marie Chriftine Lift gehorige, gu Erollwis aub Rr. 30. belegene Bobnibaus und Bubebor, ju welchem

a) ein balbes Biertellandes Gelb in Spergauer Glur nebft 3 Bubeborungen;

b) ein halbes Biertellandes Relb in Daspiger Rlur:

o) ein Biertel-Theil gelv in Grolmiger Flut, pertinentialiter geferen, abgesacht auf 830 Thir. 11 Sgr. 8 Pf. zu Bolge ber nebft hoppothetenschein und Bobingungen in ber Registratur einzuschenben Care, foll

am Gedeten April 1839, von Bormittags Gilf Uhr ab,

(1174) Nothwendige Oubhaftation. Das in hiefiger Freiftrafe sub Rr. 88. belegene, vom Guttlermeifter Johann beinich Alfenborn nachgelaffene Wohnhaus nebft Jubebor, tarirt nach übzug ber Saften und Bhaden auf 607 Thir. 12 Syr. 6 Pf., worüber die Tare mit bem neuen Oppothekenschein in unserer Registratur einzesehen werben tonnen, foll auf

ben Achten April 1839, Bormittags Gilf Uhr,

an hiefiger Gerichtsfielle vertauft werben, auf bei Bermeibung ber Praclufion, fpateftens in biefem Lermine mit ibren Unforuden zu melben.

Gisleben, ben 12. December 1838.

Roniglid Preugifdes gande und Stadtgericht.

(190) noth wendiger Bertauf. Das in hiefiger Delgrube belegene, im Spoot fiesenweb von Merfeburg aub Rr. 170. eingetragene, ber Wittwe Marie Ebrifiane Rinie teben geb. Soren gehörige brauberechtigte Daus nebft Jubebbt, abgeschät auf 1356 Tht. 25 Sgr. 10 Pf. gusolge ber, nebft Poppothetenschein, in unserer Registratur einzusebnen Tare, foll

ben 3mei und 3mangigften Juni curr., Bormittage Gilf Uhr,

ordenlicher Gerichtsteue judhantet werden

Merfeburg, ben 11. Februar 1839.

Roniglid Preußifdes Pand: und Stadtgericht.

(191) Rothwendiger Bertauf.

Die ber verestlichten Bohanne Sophie hohmann verwittwet gewefene Cobleng geborne Sille ju Roffen jugeboriaen, aus:

1) einer 2 bufe in Rogner Flut sub Dr. 813a. 333. 140. 72. 356. und 575 bee Rlurbuche.

2) einer Biefe in berfelben Blur von 3 Ader 12 Ruthen über ber Gaale sub Dr. 784.

3) einer Wiele in Meufchauer Flur von 1 Ader 13 Ruthen sub Rr. 194, bes Flurbuchs in ber halleschen Spige, beitebenben Reibe und Biefenftude, abgefcobet auf in Summa 256 Thir, 20 Sar. - Bf.

ju Folge ber nebft Oppothetenichein und Bedingungen in ber Regiftratur einzusehenden Lare, follen

an arbentlicher Berichtsfielle fubhafirt merben.

Alle unbefannte Realprafenbenten werden aufgeforbert, fic, bei Bermeibung ber Pra-

Die bem Aufenthalte nach unbefannten Glaubiger merben bierzu offentlich porgelaben.

(192) Nothwendige Subhaftation. Das ju Landsberg gelegene, jum Nachlaffe Des Steuereinnehmer Martin bafelbit geforige Wohnhaus nehk Garten und zwei Pfannentabeln, welches gerichtlich auf 574 Ebrt, gewührert worben ift, foll auf

ben Gilften Juni b. 3., Rachmittags Bier Ubr,

an orbentlicher Berichteffelle allbier offentlich meifibietend vertauft werben.

Die Tare und ber neuefte Oppothetenichein find in unferer Regiftratur taglich einzufeben. Delisich, ben 13. Sebruar 1839.

Ronialid Dreugifdes Canbe und Stadtgericht.

(189) Nothwendiger Bertauf. Die aus Bade und Bohnhaus, hof, Stallung und Gatten bestehende Befigung bes Bidters Gotslieb Spaniger zu Steuben, abgeschäft auf 688 Thir, guiolge ber nebst hppothetenschein in unserer Registratur einzusehenden Tare, foll am Uchten Juni dieses Jabres, Nach mittags Zwei Ubr.

im Rublemannichen Gaffhofe zu Steuben fubbaftirt merben.

Ochraplau, ben 23. Februar 1839.

Sr. Ronigl. Sobeit Des Pringen Auguft von Preugen Patrimonial. Bericht.

(187) Mothmenbige Subbaffgfion.

ganbaericht Rofla.

Das bem Johann Chriftoph Liebau ju Breitenftein gehörige, aub Rr. 115. bafelbft belegene Bohnhaus nebft Bubehor, abgeichot auf 160 Ehlr. jufolge ber nebft Dypothetens Tabelle in ber Regiftratur einzusehend Tare, foll auf

an hiefiger Candgerichtsfelle fubhafirt werben. Alle unbefannten Realpratenbenten werben aufgeboten, fic, bei Bermeipung ber Pracluffon, fpateftens in biefem Termine zu melben.

(107) Subhaftations Patent. Das ju Strafberg aub Rr. 18. belegene Bobns haus mit Zubegor, welches bem Fleischermeifter Auguft Fefel bafeloft gebort, abgeschaft auf 748 Thr. 25 Sgr. 6 Pf. ju Folge ber in unferer Regiffratur einzufehenben Tare, foll am Dreizebnten Dai C., frub Rebn Ubr,

vor bem Deputirten, herrn Cangleirath von Rauffberg an hiefiger Cangleiftelle fub-

Alle unbefannten Realpratendenten werben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Praelufion fpateftene in biefem Termine ju melben.

Ofolberg , ben 15. Januar 1839.

Graff. Stolberg, jur Jufig, Ranglei verorbnete Director und Rathe.

(203) Rothwendiger Berfauf.

Grafic Stolbergiche Jukiz Kanzlei zu Stolberg. Das vormals Schmelzeriche, jiet bem Adermann Christoph Ernst heile zu Nottlebe rode puschbrige, dassibs belegene Alderaut sommt Aubehor und die demischen ebenfalls zue

Dig wood Google

fichenbe, in bortiger Flur liegenbe Mefeberg: Großpud. Golibifche lanberei, abgefcat gufammen auf 3348 Thir. 24 Sgr. 3 Pl. gu Folge ber in ber Regiftratur einzulehenben Tare, foll am Seibengebnten Auni er., Jehn Ubr.

an orbentlicher Berichtofielle por bem Deputirten herrn Ranglei-Rath v. Rauffberg fub-

haftirt merben.

Rothmenbige Oubhaffation

bei bem BatrimonialeBericht zu Pobereleben.

Das allbier sub Rr. 123. belegene, ben Manblerichen Erben geborige Bobnhaus mit Rubebor, abgefcabt auf 175 Thir.,

1 Ader Erbe G. IV. Rr. 145. am Rrebefange, abgeschäst auf 70 Thir.,

ju Folge ber nebft Sopothetenfdein allbier einzufebenben Tare, follen

ben achten Dai 1839, Radmittage 3mei Uhr,

on orbentlicher Gerichteffelle fubhafirt werben.

Alle unbekannten Realpratenbenten haben fich bei Bermeibung ber Praclufion, fodes, fens in biefem Termine mit ihren Anfpruden ju melben.

(193) Rothwendige Subhaftation. Die ben Erben bes Unfpanners Chriftian Partin Felgentreff ju Befedau gehörigen Grundflude, ale:

1) bas sub Dr. 40. ju Befebau neben Ulrich und Robiberg belegene Saus nebe hob. Scheune, Stallung, Garten, baju gelegten Gechs Pfingkangertabeln und übrigem Aubehft, abarichat auf 1426 Thir. 8 Sar. 5 Pf. Preuß. Courant:

2) Dreigebn, Drei Biertel Morgen Funfgebn Quabratruthen Banbelader in ber Felbmart

Befebau;

3) Drei, Bier Reuntel Morgen bergl. in Groß : Birfdleber Flur, im herzogl. Bernburg-

ichen Cerritorio;

4) gant und ein halber worgen berg. in ver gewonart aulinigen, beife Bandbelder, in eingelnen Dieden, abgeschäft zulammen auf 2784 Ebir. 7 Sgr. — Pf., follen refp. mit Bewilligung ber betreffenben Behorbe und mit ber Ernbte, Erbifpeilungs balber auf ben Runfzehnfan Juni c. ai., Bormittags Jehn Uhr.

in bem Belgentrefficen Bobnhaufe ju Befedau offentlich vertauft werben. Care, Sppothe tenfcheine und Die Raufsbedingungen find in unferer Registratur einzufeben.

Poplis, ben 20. Februar 1839.

Ablich von Rrofigtides Patrimonial. Bericht. Bungbanns.

(198) Biefen Berochtung. Auf bobere Unordnung foll wieberum bie biesids, rige heur und Grummet Rubung von bem, jur Domaine Comemfal gehörenben Biefenn Grundflude, die Teugelektute genannt, im Gangen, nach Umflanben auch in einzelnen geden, meifibietend ausgegeben werben, und ift Termin baju auf wittwoch den Beniten Mpril D. D. Bormittaas Reun ilbr.

im Gaftbaufe ju Conabih anberaumt. Pachfluftige find Lingelaben, mit ber Nadricht, bag bie nabern Bebingungen icon vor bem Tetmine bei tiefigem Mentante in ben Pormittagsfunden eingeschen werben fonnen.

Duben, ben 1. Dar; 1839.

Der Domainen , Rentmeifter Engelde.

(68' Berpachtung. Den 22. Marg 1839 foll mit öffentlicher Berpachtung bes biefigen Rothefellers, vom 1. Juni 1839 an, an ben Meiftbietenben, jedoch mit Borbehalt

ber Auswohl unter ben Leicianten, verfahren werben. Alle Pachfluftige werben baher einzelaben, gebachen Tages Bormittags an fiefiger Rathofftle zu ericheinen und ihre Gebote ju fun. Die Bedingungen, unter welchen bie Berpachtung erfolgt, liegen albier bei bem unterzeichneten Bürgermeister, und bei bem Boffeber ber Commun: Reptafentanten, herrn Wurthis, fo wie in Leinig bei ben, berrint Abb. Derinaer um Einfahr bereit.

Martranfiant, ben 16. Januar 1839.

(170) Rathstellere Berpadtung. Der hiefige Rathsteller nebft Gartuche foll an Deifibietenben, jebod mit Borbehalt ber Auswahl unter ben Licitanten, auf Drei Sabre von Dichael c. an, auf

ben Reunzehnten Darg b. 3., Bormittage Bebn Ubr,

anbermeit verpachtet merben.

Pachtluftige werden hierdurch aufgefordert, fich in biefem Termine an Rathofielle bier einzufinden, ihre Bablungsfabigfeit nachzuweifen und ihre Gebote abzugeben.

Die nabern Bedingungen werben im Termine und ben fich Delbenben auch por bems felben befannt gemacht.

Breiburg, ben 19. Rebrugt 1839.

(199) Licitation. Die jur Anfertigung von Salztonnen für hiefige Königliche Saline in ben nächflolgenden 3 Jahret von 1840 bis mit 1842 erforderliche Quantitat an großen und fleinen Reifen, foll vom Wenigkflordernden auf den Grund einer anzuklanden Submissifien bei fleinen Briefen, foll vom Wenigkflordernden auf den Grund einer anzuklanden Submissifien in bei fleinen Reife ber 7 Ruß 6 301 lang, am Stammende 2 und am Bipfelende 2 301 breit, ibe fleinen Reife ber 7 Ruß 6 301 lang, am Stammende 2 und am Bipfelende 2 301 breit fepn und zwar alles in preußischen Masse. Beide Gorten aber muffen von völlig gefunden, frischen und geradegewährene haften vor Sielenbeitge gefaniten fepn. Diesenigen Reife, welche die obigen Masse voer iste den bedungen Qualität nicht haben, werden nicht angenommen. Die Entsales burg über die vertragschäsige Beschänfendet der geliesterten Reise feht lediglich und alten ju ung der Vieserant muß sich unterer Unsscheidung in allen Sallen ohne

Die Reifenquantitat, welche ber Lieferant in jedem ber 3 Contractsjahre gu beschaffen but, wird ibm fiets por Ablauf bes Monats Nanuar in einem ieden perfelben pon uns an-

gezeigt merben.

Alle Diejenigen, welche die Lieferung ju übernehmen ibig und gewilligt find, haben ibre Preissorberungen splieftenes bis jum 15. April c. foriftlich und verfiegelt portofrei ans bere einzusernbert, und die desfalligen Eingaben auf ben Woressen abereichtlich, als: Oubsmiffionssache zu bezeichnen; beimalcht aber in termino ben 18. April, Bormittags um 10 Uhr, personität in unserem Geschäftszimmer zu ersteinen, wo die Eröfinung ber betrefenden Gingaben in Gegenwart ber erschienen Gubmittenten gescheben soll.

Auskrichtlich vorbehalten wird die Auswahl unter den 3 Mindefflorderwent, mit demeinigen von ihnen aber, welchem das Königliche Ober Bergant auf unfern Bertich den Aufdlag ersheilt, wird ein Lieferungs: Contract abzeifoloffen und Lieferant ist verbunden, die sämntlichen gerichtlichen und außergerichtlichen Gebühren sir beide ausgegreichen Gentracts Etzembare allein zu tracen und auch den Contractseisembel Au betichtzen.

Endlich wird noch bemertt, bag jeber Submittent feiner Angabe eine Befdeinigung von Beiten feiner Drteobrigfeit barüber beifugen muß, bag er fabig if, eine Caution bis

gur hobe von 400 Thir. ju bestellen. Diese Caution wird bemnachft von bemjenigen, welscher ben Buschlag ber Lieferung erhalt, in Konigl. Preuß. Staatsschuldscheinen an bem Tage an uns übergeben, wo er das fur ibn bestimmte Contracts Cremplar wird eingehandigt er-halten, folle, ben 2. Wotz 1830.

Ronial Dreuf. Galinen, Bermaltung.

(188) Einladung zu einer General Berfammlung ber ritterschaftlichen Reuer Societat bes Rurftenthums Salberftabt,

Sammtliche herren Mitglieber ber ritterfcaftlichen Feuer: Societat bes Furfienthums Salberficht metben bierburch zu einer General: Rerfammlung , welche

am Mittwochen, ben 10. April b. 3. in bem Caale bes Hotel de Prusse zu

Salberfiadt, um 10 Uhr Morgens, ihren Anfang nehmen mirb.

und worin über die Bestimmungen eines neuen Reglements für die Societat verhandelt und die Bahl der nach dem neuen Reglement zu ernennenden Bramten vorgenommen werden foll, mit dem Bemetten eingeladen, dog bie in viefer General Elerfammlung von den erschienenen Mitgliedern, ohne Rudsicht auf deren Anzahl, zu fassenden Beschüffe und zu treffenden Bablen, auch für die abwesend gebliebenen Societatsmitglieder verbindende Kraft haben werben.

Bei ber außerorbentlichen Bichtigfeit bes 3mede biefer General Berfammlung muffen

wir bringend munichen, daß biefelbe fo gablreich, als irgend moglich, werben moge. Salberflabt, ben 25. Kebruar 1839.

Die Deputation ber ritterfcaftlichen Beuer-Societat bes Gurftenthums Dalberflabt.

Graf p. b. Mifebura.

Graf Rleift p. Mollenborf.

(158) Bertauf. Der in bem & Stunde von bier entfernten Dorfe Einbenau an ber Frantsurter Chausee gelegene, febr frequent besuchte Gafthof "ju ben Linden" foll sammt ben dagu gehörigen 38 Adern Feld und 62 Adern Wiese und bem gesammten Inventario an Bieb, Schiff und Geschirre vertauft werden und es ift bas Rabere, resp. auf portofreie Anfrace bei Untereziennten zu erfabret.

Leipzig. ben 19. Februar 1839.

Movocat Pfotenhauer. (Ritterfrage Mr. 706.)

(204) Bauergutis-Bertauf. Ein Bauergut in einer ber iconfinen und fruchtarfen Gegend bee Großbergafbums Beimar, bem Scholten Butficht am achften gelegen, wird aus freier Dand sogleich zu vertaufen beabsichtigt. Dasselbe besteht in einem Wohnbaufe, 2 Graken, 1 Scheune, 1 Remife, 1 geraumigen bote mit 2 Ihorfahrten, welche Gebaube sammtlich vor Kurgem neu erbaut und baber in febr gutem Juffande find. Nächib bem gehoren zu bemselben 1 Garten genn nabe an ben Gebauben und gegen 70 uder bes fruchtbaffen Lanbes und hindinglicher Wiefendung

Der Raufpreis ift circa 5 bis 6000 Thir., wovon, wenn es von Seiten bes Raufers gewunfcht wird, 2000 Thir. gegen die ubliden Binfen fieben bleiben fonnen.

Rabere Ausfunft ertheilt sowohl mundlich als auch auf portofreie Briefe ber hutma-

Rabere Ausfunft ertheilt fomohl mundlich als auch auf portoftete Briefe ber Dutma-

⁽¹⁹⁴⁾ Gelbanerbieten. 25,000 Thir. find in Poften nicht unter 5000 Thir. auf folibe Oppotheten zu verleihen burch ben Gerichtsfchoffer Schred zu Strehla.

Deffentlicher Anzeiger



Umteblatt Der Koniglichen Regierung.

14. Stud.

Mudgegeben zu Merfeburg ben 13. Dars 1839.

(214) Stedbrief. Dem unten fignalifirten, wegen Diebfiahls bei uns in Unterfudung befindlichen Dienifincht Jehann Friedrich Beierlein aus Dermis, zulest zu Riben im Dienf, ift es am 26. Februar b. J. gelungen, ber halt zu entspringen.

Alle Sicherheitsbehörden werden baber erfucht, auf Diefen gefährlichen Dieb vigiliren und ihn im Beiretungfalle gegen Erfigtung ber Roffen an une abliefern zu laffen.

Puten, ben 6. Mars 1839.

Roniglid Preufifche Berichte: Commiffion.

Signalement.

Johann Friedrich Beierlein aus Derrwis bei Begau geburig, 5 guß 2 30k groß, 20 Sabr alt, blondes haar, gewöhnliche Stirn, graublaue Augen, gute Jahne, gefunde Gefichtsfarte mit Commerfteden vermischt; Aleidung: graublauer Tuchoberroct, blau und röbsiba geftrifte Commerhofen, alte furze Stiefeln, blaue Luchmute, bunte Wefte, bunte to galetie,

(154) Den Bertauf ber herricaften Rogmin und Radlin betr.

Die dem Sietaus gehörenden, aus 45 Bormerten, 66,100 Morgen Forfen und mehreren Gufichofen, Rudgen und Gewerbs: Anftalten bestehenen, bepfanddrieften hertschaften Koge min und Rablin, von welchen die Erstere im Rrolosobiner und bie Lettere im Reigen einer Kreise des Posiner Regierungsbezirts liegt, und in welchen die Auseinandersquag ber guteberfeiden und deueliden Werhaltnisse bereits bewirt ist, follen boberer Bestimmtung aufolge mit dem darauf besindlichen tobsen und lebenden Grunde, Inventatio, jedoch mit Aussichlung aller Renten und Kauerlichen Jinfen, im Gangen und im Eingelnen im Wege ber öffentlichen Licitation zum Vertauf ausgeboten werden.

Dierzu find die Bietungstermine auf die Tage vom 8. bis jum 15. April c. jebesnal Bormittags um 11 libr, in unferem Conferenz, Zimmer vor bem Deputiten, Regierungs Rath Ofrant angefest worden, zu welchen wir daher vermögende und auslificitre Kaufbuffig mit bem Bemerken hierorung einladen, bas die fpetiellen Beräußerungs pliffe und Bedingungen in unferer Regifiratur umb begänich auf die hertfabaff Rogun in beim Jüssermitter Kranz zu Kozmin, bezüglich auf die hertfabaff Rogun in beim Jüssermitter Kranz zu Kozmin, bezüglich auf die hertfchaft Roblin aber auf dem Forste Gablifement Tarce einzessen.

Dur ben Ball bes Einefin, Berfaufs find Die gedachten Berefchaften in die nachsichend verzeichneten, mit ihren Alden, Indahen, Indahen bei Dutfehen, mit ben burd die gegenvoärtige Ubsadbung feffgeielten Minimis und mit ben bavon zu entrichtenben 24 pro Ceut-(unabiselichen Grund) Steuern und Abgaben an bie Beiftlichkeit, aufgesührten selbsftanbigen Ritteraufter zerfent worben:

		A. bie	Derrf	haft A	ogmin				
Nummer.	Ramen ber einzelnen Guter.	Uder und Garten.	Wiejen.	Forfis	Ges fammts Ureale.	Des.	Ubgaben an Geifilichtei		bie t.
41		Morgen.	Morgen.	Morgen.	Morgen.	Mthir.	Rthir.	fgr.	pf.
1 2 3 4 5 6 7 8	Lipowiec mit dem Schloß Rozmin Egarnifad	1,196 1,139 1,292 887 1,682 1,002 1,591 1,434	122 95 26 93 207 113 360	529 508 485 - 142 1,064 595 1,090	2,092 1,818 1,874 1,202 3,117 1,766 3,555 1,681	44,800 26,500 23,800 17,300 47,400 27,200 42,800 16,900	418 314 207 217 289 34 60	3 10 2 1 20 —	7 7 7 3 6 —
	Summa	10,223	1,189	4,413	17,105	246,700	1,611	7	5
1	B. Die herrichaft Rablin.								
9 10 11	Rablin mit Stens gow Alts und Neus Czielcz Tarce	2,417 1,554 819	259 236 163	565 2,672 6,589	3,654 4,560 7,814	50,200 48,400 59,300	285 196 127	6 19 18	8
	Summa	4,790	658	9,826	16,028	157,900	609	13	9

Bu bem Bute Pinomiec ad 1. gebort außer bem gebachten Aregle und bem Roamis ner Schloffe mit mehreren Saufern bei ber Stadt Rogmin und Teichen eine Baffermuble, eine Biegelei, Pottafofieberei und Die Berechtigung gur Erhebung eines Martifandegelbes in ber Meuffaht Roamin, webem Gute Drla ad 5. eine Brauerei und Brenneret, ju Dem Gute Botom ad 6. ein berichaftlicher Rrug, ju bem Gute Rablin ad 9. eine Brauerei, Brennerei, Biegelei und ein berrichaftlicher Rrug, zu bem Gute Czielcz ad 10. eine Theerschwelerei und ein berrichaftlicher Rrug und zu bem Gute Larce ad 11. ein berr icaftlider Rrug, eine Odneibemuble und eine Theerfcwelerei.

Rur ben Rall bes Bertaufs ber beiben Berricaften an Ginen ober an gwei Bewerber im Bangen treten ben porfiebent fpecificirten Bertinengien noch bie nachfiebent vergeichneten,

eventualiter gum Gingeln : Berfauf und gur Dismembration bestimmten Objecte gu, namlich : a) per Berricaft Rogmin zwei berricaftliche Gafthofe in ber Stadt Rogmin und ein berricaftlider Rrug ju Baltom, besgleichen 2282 Morgen 114 DR. größtentheils

noch mit Solg beffantene, aber burchmeg gur Robung geeignete Balbflachen; b) ber Berifchaft Rablin Die berifchaftlichen Rruge ju Mlt. Czieleze, Billompa

und Unnapol und Die Colonie Unnapol.

Bon Diefen Objecten find Die Minima ber Raufgelber noch in ber Gefifebung begriffen. Eben fo ift Die Bertheilung ber beim Gingeln : Bertauf auf jedes einzelne But ju legenben, von ben Raufern in partem pretii ju übernehmenden Pfandbriefe noch im Berte begriffen, wie auch bie burch die Licitation gu fleigernben Minima ber Raufgelber annoch ber bobern Beflegung bedurfen. Bon bem nach Abjug ber ju übernehmenben Pfandbriefe verbleibenben Raufgelber Mefte ift 3 mit dem Amortifationes Befrage ves bis Jobonni 1839 burch Amort ifation gefligten Theils ber ju übernehmenben Pfandbriefe vor ber liebergabe, bas Reftbung aber innerholb 3 Jahren in 3 gleichen jahrlichen Raten zu bezoblen. Die Termine für bie Annahme vor Erbofe auf die einzelnen Suter find folgenbermaden anberammt worben:

r Gebote auf die einzeinen Guter und folgenoermaagen anderaumt für Lipowice und Garnifad auf ben ... 8. Upril c., für Hundsfeld und Staniewo auf den ... 9. Upril c., für Dria und Wafen auf den ... 10. Upril c., für Radlin und Chiege auf den ... 11. Upril c., für Radlin und Chiege auf den ... 12. Upril c., für Tarce auf den ... 13. Upril c., für be Fertfasten im Ganzen, und war auf iede

einzeln ober auf beibe jufammen auf ben 15. April c.

Die Bieter, unter benen die Auswahl vorbehalten bleibt, haben in ben Lieitations, Terminen als Caution für liese Gebete auf Tarce 4000 Athlir, auf Lipowiec, Drla, Obra, Rablin und Exieltze 3000 Athlir, auf Charnifad, hundsield und Apptow 2000 Athlir, und auf Staniewo und Galewo 1500 Athlir, auf jedes in Pofen, ichen Plandbriefen, der Staatsschuldscheinen zu veponiren. Die bleiben bis zur ergehenden biberen Entscheidung an ihre Gebote gebunden.

Pofen, ben 10. Februar 1839.

Roniglide Regierung, Abtheilung fur Die Bermaltung ber birecten Cteuern, Domainen und Rorften.

(208) Lieferungs, Antrag. Bur Berpadung bes in ben Jahren 1840, 1841 und 1842 von mehrern Galinen in ber Proving Gachfen abguldiffenben Galzes sollen die erfore berlichen Schoff von jährich etwa Einhunbert Bier und Dreisig Taulenn Otud im Megg ber Submiffion angetauft werben. Unternehmern, die auf eine solche Lieferung eingeben wollen, sollen die Bedingungen auf ihre bekfalls frauco an mich zu richtenben untrage übersendet werben. Bur Einteichung ber alsbann ebensalls franco an mich zu richtenben Cubmissionsgebote und ber benselben bejuftigenben Probefade ift ber Zeitraum bis zu Wentenben Bur ber Belle Band biefes 3 abres

befimmt. Muf fpater eingehende Submiffionegebote tann nicht eingegangen merben. Dagbeburg, ben 2. Dare 1839.

Ronigl. Geheimer Dber : Finang: Rath und Provingial : Cleuer : Director Candmann.

(196) Die Anlegung einer neuen Bodwind muble bei Reufaberg betr. Der Gaftofebefiher Wilhelm Dentel zu Reufaberg bat bir übsidt, auf zwei Parcellen aus ben ihm eigenfhumlich jugeforigen, in Reufaberg Balviger Koppessiur betegenen, gegen Mitteg an die Brundflude ves Koniglichen Satrelbeig zu Durrenberg und gegen Mitternacht an die bes Karl August Mauff zu Reufaberg genzenden Aderptuden Rr. 306. und 307. bes Gutbuches, eine neue Bodwindmidble anzulegen.

Den gefestichen Beftimmungen gemis, bringe ich biefes Borhaben hierburch jur offentichen Renntnis, mit ber Aufforderung, alle gegen biefe Mabienanlage etwa ju erhebenden gegrundeten Wiberfpruche unsehlbar binnen 8 Bochen, von beute ab gerennt, scrifflich bei mir anzubringen, indem auf fpater eingehende Protestationen nicht weiter geruckschaftigt

werben wirb. Merfeburg, ben 18. Februar 1839.

Der Ronigliche Canbrath Graf v. Reller.

⁽¹⁹⁷⁾ Die Unlegung einer neuen Bodwindmuhle ju Reufdberg bett, Der Dublenbeffer Muguf Preller ju Reufchberg beabfichtigt in Reufcherg. Balbiger Rops

pelmart und zwar auf einem, bem Johann Bilhelm Beper ju Balbig jugeborigen, im Flurbuche unter Rr. 271. aufgeschirten und zwischen ben Grundfluden der verebelichten Preller ju Reulaberg und ber Gadicen Erben ju Balbig belegenen, 22 Ader 2 Muthen baltenben Kibfilde eine neut Bodwindmuble anzulegen.

Indem ich Dieses Borhaven, ben gesehlichen Beftimmungen ju Folge, hierburch gur öffentlichen Kenntnis bringe, sorbere ich alle diesenigen, welche gegrundete Wierespruche gegen bie beabsichtigte Michten Unlage machen ju fennen glauben, biermit auf, felche binnen

tangftens 8 Bochen, von heute ab gerechnet, bei mir fchriftlich angubringen.

Spater eingebende Protefiationen bleiben ganglich unbeachtet.

Merfeburg, ben 18. Februar 1839. Der Ronigliche Canbrath Graf p. Reller.

(122) Mublen Anlage. Der Bindmuller Gottlob Apel ju Dolau beabfichtigt af einem in Oblauer Marte belegenen, von bem Anfhamer Martin henze in Zeitpadry überfommenen Aceptide, welches in Offen an die Schachten, in Norben an einem Fichope fiche, in Suben aber von einem Aceptide bes Aufpanner Ragel und in Weiten wen einem berzeitigen best Unfohner Wille beraftigen eine Westerichen bei Enthalmen Wille berafte wird, eine Vordwindunglie unt erbauen.

In Gemagheit bes 6. 236. Allgem. Landr. Th. II. Tit. 15. forbere ich alle, Die gegen biefe Anlage etwas einwenden zu tonnen vermeinen, bierdurch auf, ihre Nrotestationen bis

zum 4. Dai f. 3. bei mir einzureichen.

Cpater eingebente Biberfpruche fonnen nicht berudfichtigt merben.

Uebrigens muß jebe bebfallfige Reclamation bei Bermeibung ber gefetlichen Stempelfrafe auf einen Stempelbogen von 5 Sar, geschrieben werben.

Salle, ben 28. December 1838.

Der Panbrath bes Gaalfreifes, p. Baffemin.

(477) Dublen Untage. Der halbfpanner Briffian Meuter ju Spidenborf beabichtigt, auf einem ihm gehörigen, in Spidenborfer Flur belegenen Aderfide, welches gegen Beften auf ben Eismannsborfer Weg, gegen Dften aber auf ben Schwerzer Beg floft, im Guben von bem Aderfide bes Anfpanner Treugmann und im Norben von bem Aderfide ber Mittwe boffmann begränkt wirb, eine Bodwinbmuble zu erbauen.

In Gemafheit bes §. 236. Allgemeines Canbrecht Theil II. Titel 45. fobere ich Alle, welche gegen biefe Anlage etwas einwenden gu tonnen vermeinen, hierburch auf, ihre Biber-

fpriiche bis gum 1. Suni b. 3. bei mir angumelben.

Alle Desfallfigen Gingaber uffen auf einen Stempelbogen von 5 Ggr. gefchrieben werben.

Spater eingehende Reclamationen werden unberudfichtigt bleiben.

Salle, ben 12. Februar 1839. Der Canbrath Des Saalfreifes, v. Baffemis.

(206) Erfennenis wiber ben ausgetretenen Raufmann Louis Dechmann aus Zeig. Nachdem in Eriminal : Untersuchungsfachen wiber ben ausgetretenen Kaufmann Louis Dechmann aus Zeig in erfter Inflote erfannt worben:

baß der Angeschulbigte als in contumaciam bes fahrläffigen und unbesonnene Banquerouts überführt und wie geschehen, duer faufindnutschen Rechte und bes Besquafiffe haub bet zu treiben fur verfufig zu abten und mit ein fahrigem Restungs Arreft und bem Berlufte ber Preußischen Nationals Gocarbe, zu bestrafen, auch die Koffen ber Untersuchung zu tragen gehalten, solche jedoch bei feinem bermaligen Invermögen bis auf die gehabten, bem Eriminal Kond zur Infen full berbeit haeren Auslagen, außer Anfag ju laffen und rein

niederzuschlagen.

alls mird foldes hierdurch nach Borfdrift der Eriminal Dronung ju des louis Deche manns und Jebermanns Biffenicaft mit ber befonderen Eroffnung befannt gemacht, bag

Die Reftitutionofrift gegen Diefes Erlenntnig vier Bochen von Der Infertion in ben offent lichen Blattern ber Proving offenfebe.

Beit, ben 13. Darg 1839.

Rothmenbiger Berfauf.

Landaericht zu Salle.

Das hiefelbit sub Nr. 72. in ber großen Ulrichftrage belegene, bem Golbarbeiter Carl Reiebrich Ernard Emonuel Codell, geherige Bohnhaus nebft Bubebor, nach ber nebft Opportefenigein und Beoingungen in ber Registratur einzusehenben Tare, abgeschaft auf 4859 Thir. 1 Car. 4 Wf., foll

am 3 mei und 3 mangigften Juni c., Bormittage Gilf Uhr,

Die ihrem Aufenfaglt nach unbefannte Glaubigerin, verebelichte Lodell, Jeanette Matfiloz Therese geborne Brandenburg, wird biegu offentlich vorgelaben, um ihre Rechte babei wahrzunehmen.

(22) Nothwendige Subhaftation. Das bem Defonom Friedrich Balthafar Teudeloff jugeborige, aub Ar. 10. hiefelbft auf der Mublenftrage neben Schröder und horid gelegene Wohnhaus nebit Zubehor, abgeschaft auf 2819 Thit. 15 Sgr. jufolge der nebt Avorderenschen fan unferer Gerichtsfube einzulebenden Tare, foll

ben Aunfzehnten Upril b. 3., Bormittaas Gilf Ubr.

an biefiger Berichteffelle fubbaffirt werben.

(200)

Alsleben, ten 2. Januar 1839.

(37) Mothwendige Gubhaffation

bei bem Patrimonial. Gericht zu Lobereleben. Das am biefigen Rirchbofe sub Rr. 93. belegene Grumbachiche Bi

Das am hiefigen Rirchhofe sub Mr. 93. belegene Grumbachiche Bobnhaus mit Bubeber, abgefcocht auf 727 Thaler ju Folge ber nebft hypothefenichein bier einzulebenben Tare, foll

ben Siebziehnten April D. J., Nachmittage Zwei lihr, an ordentlider Gerichtsfiele subhafirt werden. Alle unbefafferen Realpraftenbenten hoben fich bei Bemeidung der Praciusion in diesem Termine mit ihren Anfprüchen zu meiben.

(205) Subhaftatsone-Patent. Das der verm. Frau Johanne Sophie Opis geb. Brigt von Nosenfeld in der Mart Ragbien gehörige Grundflud, der Splittgarten genannt, ju Folge der nebft hoppotisckenichein und Bedingungen in der Registratur einzuleheinden Taxe ohne Rücksich ab is Abgaben auf 1093 Thir. 22 Sgr. 6 Pf. abgeschäft, sosen Taxe ohne knudsich auf da an ja ig fien Juni d. R.

an ordentlicher Berichtsfielle allbier fubhaftirt merben.

3methau, ben 2. Marg 1839.

Das herrl. Biefanbiche Patrimonial Gericht.

(217) Freiwillige Gubhaffation.

Das ju Golbigau sub Rr. 38. Des Brand, Rataffers gelegene Bohnhaus, Coeune, Dof und Garten Der Erben bes verstorbenen Johann Gottfried Bohne bofelbft mit 5 Studen

*Dig woody Google

Golbschauer und Politer Beld, ingleichen einer Bauftatt zu Goldschau, Garten, Krautiond und Greser bafeibs, nach der nebft hypothetenschein bei uns einzuschenden Tare zusammen 880 Thir. 10 Gur. 5 Pf. absseschabe., follen auf

ben Funften April c., Bormittage Behn Uhr,

(213) Nothwendiger Bertauf. Beim Furfil. Reuflichen Gericht ju Dropfig foll auf Den Bierzehnten Junius 1839, Worgens Gilf Uhr, Die bem Gottfried Frangimer guftebende halfte bes auf 225 Ehr. 11 Ogt. 3 Pf. gefcapten haufe mit Bubebt unter 26. nehmendig perfeigert werben.

Die Odagurfunde liegt in ber Regiftratur jur Ginfict bereit.

(241) Joly Bertauf. Aus ber Horftreviere Bermolfung Schönborn bei Dobritugt, im Ludauer Rreife, sollen: I. aus ber Forfterei Borft: 144 Klastern Riefern, Durchfortlungs Afboly; II. aus ber Friefen im Jagen 43a.: 17 Klastern Ausholy, 1741 Klastern Odeite und 22 Klastern Alle Cidenholy, so wie 47 Klastern Odeite und 22 Klastern Alle Keidenholy, wirtwo d, ben 27. Mar a. a. r., Bor mittags 4.0 Hr, im Cafh ofe ju Dobrilugf unter ben gewöhnlichen, im Termine naber bezeichnet werdennen Bedingung en öffentlich an ben Meissbetten, nach Belieben ber tefte. Kaufer entweber gegen gleich baare Bezahlung over auch vorläufig gegen Deponirung bes 4ten Theils bes gangen Meide abols als flnaeld verfeitgett werben.

Der Baldmarter Riehle auf Louisenhutte, so wie ber Forfter Binde ju Budowien werben ben fich melbenben Raufluftigen auf Berlangen bie betreffenben bolier icon por bem

Bermine an Ort und Stelle anzeigen.

Odlog Dobrilugt, ben 28. Tebruar 1839.

Ronigl. Dberforffer Bagner.

(199) Licitation. Die jur Unfertigung von Salztonnen für hiefige Königlich Saline in ben nächfielgenden 3 Jahren von 1840 bis mit 1842 erforderliche Quanrität an groben und kleinen Reifen, foll beim Wenignstorternden auf den Grund einer anzustellenden Bubmisson überlassen. Die großen Reise missen 83 3oll lang, am Stammente 1 30ll und am Wipfelende 3 3oll breit, die kleinen Reise aber 7 Rig 6 3oll lang, am Stammende 2 und am Bipfelende 4 3oll breit fepn und zwar alles in preußischen Maage. Beide Gorfen abez, missen von vollig gestuden, frischen und geradegewachtenn Paffelns oder Birkenholze geschnitten seine. Diezenigen Reise, welche die obigen Maage vore die eben bedungene Qualität nicht haben, werden nicht angenommen. Die Entscheide vong über die vertragenstsige Beschoffenheit der gesieserten geise stehn gliebt und ber die gest der nicht vertragenstsige Beschoffenheit der gesieserten geise stehn der die gestellt und ber die gesterfund und vertragenstsige Beschoffenheit der gesieserten geste sein geste gestellt und ber die gesterfund unterweisen.

Die Reifenquantitat, welche ber Lieferant in jedem ber 3 Confractsjahre gu beschaffen bat, wird ibm flets por Ablauf bes Monats Januar in einem jeden berfelben von uns an-

gezeigt werben.

Alle viejenigen, welche die Lieferung ju übernehmen fabig und gewilligt find, haben ibre Preisforderungen ifpäteftens bis jum 15. April c. fchiftlich und verflegelt portofrei auf bere einzusenden, und die Bedfalfigen Eingaben auf ben Ibdreffen ausbrudlich, ale: Sub-missonsache zu bezeichnen; bemnacht aber in termino ben 18. April, Wormitlags um ill libr, personlich in unferem Geschäftszimmer zu erscheinen, wo die Eröffnung ber betreffenten Eingaben in Gegenwart der erschienenen Dudmittenten geschöben soll.

Musbrudlich vorbehalten wird die Auswahl unter den 3 Ninbestovennen; mit demjenigen von ihnen aber, welchem das Königliche Obers Bergamt allbier auf untern Berich ben Jusplag erheilt, wird ein Eleferungs Contract abgeschlesen und Lieferant ist verbunden, Die famintlichen gerichtlichen und außergerichtlichen Gebuhren fur beibe auszufertigenben

Endlich wird noch bemerkt, daß jeder Submittent feiner Angabe eine Bescheinigung von Seiten seinen Ortsebrigfeit darüber beistigen muß, daß er fabig ift, eine Caution bis aur Hohe von 400 Eht, zu bestellen. Diese Caution bis bemidgit von bemienigen, welse ber Justifich der bei Bulchlag ber Lieserung erhalt, in Königl. Preuß. Staatsschuldscheinen an bem Tage an und übergeben, wo er das für ihn bestimmte Contracts-Exemplar wird eingehandigt err balten. Dalle, ben 2, Matz 1839.

Ronigl. Dreuf. Galinen, Bermaltung.

(216) Licitation. Bu Ausfuhrung eines Reubaues und ben übrigen Betriebs-Borichtungen bei hiefiger Galine und bem jugehörigen Brauntohienwerke bei Mertenborf foll bie Anlieserung nachstehenber Materialien, als:

10 Stamme fiefernes Robrhols, 54 guß lang, 10-11 Boll am Bopfe fart, 10 Stamme bergl., 54 Buß lang, 7-9 Boll am Bopfe fart,

60 Stud Bangelbaume pon 27-30 Rus Muslange,

10 Ochod Dachlatten, 14,4 Sus lang, 21 Boll breit und 1 3oll fart, 25 Ochod Boblen, 14,4 Sus lang, 10-11 Boll breit, 2,2 3oll fart,

10 Ochod Boblen, 14,4 Ruf lang, 10-11 Boll breit, 13 Bell fiart,

10 Chod Cpundebretter, 14,4 Sus lang, 10-11 Boll breit, 13 3oll fart,

15 Ochod bergl., 14,4 Sus lang, 10-11 Boll breit und & 3oll fart,

25 Ochod Schwartenbretter, 14,4 Fuß lang, 9-10 Boll breit, & Boll ffart, alles nach rheinlandiden Waaß, auf bem Wege ber öffentlichen Licitation an ben Mintefle forbernben, mit Borbehalt Soberer Genehmigung, verdungen werben, wogu ein Termin auf ben Sieben und 3 wangligften Marg b. 3.,

Bormittags 9 Uhr, in bem Conferenge 3immer ber unterzeichneten Bebord anberaumt worden ift. Lieferungsfabige Unternehmer werden jur Abgabe ihrer Forderungen an bem Termine bierdurch mit bem Bemerken eingelaben: daß die Licitations Bedingungen beim Termine in porgelegt und Nachgebote nicht berücksichten werden.

Rofen, ben 9. Dlarg 1839.

Ronigl. Preug. Galinen Bermaltung.

(220) Lieferung 6: Antrag. hoberen Orte ift ber Intauf von Beigenftroh fur die Bigli. Militair: Berpfiegungs: Magagine zu Merfeburg und Eisleben angeordnet worden und wollen Bertaufer mit ibren ilntragen fich beebalb an die Depot Magagin Nemdanten Derren Clauf in Merfeburg und Richter in Eisleben oder an ben Ilntergeichneten wenden. Beitenfels, ben 7. Mar. 1839.

Ronial. Referve : Dagagin : Renbant.

(207) Gartenvertauf. Die hiefige Commun beabfichtigt ben ihr zugeborigen Garten am hiefigen Sallerthore, unterfalb ber Rlie belegen, welchen gegenwartig ber Pausbefier Booe im Bach bat, zu verlaufen.

Bur Ubgabe ver Raufgebete ift Montage to Bormittage Gilf Uhr, jum Termine anberaumt, welcher in unferm Erpebitionszimmer abgehalten wirb.

Werfeburg, ben 5. Dary 1839.

Der Magiffrat.

(210) Brauerei : Berpachtung. Die ber hiefigen Braus Commun gufiebenbe Braunuhung foll unter fehr annehmlichen Bedingungen auf feche Sabre, von Michaelis

1839 ab, an ben Deifibiefenben, mit Borbehalt ber Auswahl unter ben Licitanten, funftigen

an Magiftratefielle öffentlich verpachtet werben. Die Pachtbebingungen tonnen auch vor bem Beitgetionstermine bei unterzeichnetem Burgermeiler ichon eingefeben werben.

Pretfc, Rreis Wittenberg, ben 5. Darg 1839.

Der Magistrat

188) Einladung zu einer General-Berfammlung der ritterfchaftlichen Reuer-Societat Des Ruellenthums Salberftabt.

Cammfliche herren Mitglieder ber ritterfcaftlichen Feuer Cocietat bes Furftenthums

am Mittwoden, Den 10. April D. 3. in bem Cagle bes Hotel de Prusse ju

Salbernatt, um 10 Ubr Morgens, ihren Unfang nehmen mirb.

und worin über die Bestimmungen eines neuen Reglements für die Societat verhandelt und die Wahl der nach bem neuen Reglement zu ernennenden Beamten vorgenommen wervon foll, mit dem Bementen eingeloben, doß die in diefer General Berfommlung von der erschienenen Mitgliedern, ohne Rudficht auf beren Ungahl, zu fassenden Beschüffe und zu treffenden Wahlen, auch für die abwesend gebliebenen Societatsmitglieder verbindende Kraft haben werden.

Bei ber außerorventlichen Bichtigteit bes 3wede biefer General: Berfammlung muffen wir beingend mundten, bag biefelbe fo jahlreich, ale irgent moglic, werben moge.

Salberftabt, ben 25. Rebruar 1839.

Die Deputation ber ritterfchaftliden Feuer: Cocictat bee Furftenthums

Graf p. D. Miffeburg.

Graf Rleift p. Mollenborf.

(215) holge Auction. Donnerftag, ben 14. Mary und folgende Sage, jededmal von Morgens 8 Uhr an, follen auf ber Chausier von hier nach Beigenfels Die durch des Abafften ber Pappelin gewonnenen Zweige, so wie die bafelbt umgehauenen trodenen Baume, gegen sofortige baare Begahung öffentlich meiftbietend verfauft metben, und wird bei bem erften Bauffechaufe ber Instang gemacht.

Merfeburg, ben 8. Diari 1839.

Martine, Begebaumeifter.

(212) Mobilien Muction. Muf

ben 3mei und 3mangigfen Datg c., von fruh Reun Uhr an, foll ber Mobiliarnachlaß der verftorbenen Wittwe Oppermann, gebornen Wefthbal, ju Schafffbal, bestehen in Sausgerathe, Betten, Maloe und Riedungefildte, an Ort und Stelle, im Lubuigiden Saufe ju Schaafftat, an ben Meiftbictenben, gegen gleich baare Bezoblung, verlauft werben.

Pauchfiatt, ben 2. Dart 1839.

v. Bofe, Gerichtes Actuar, v. e.

(224) Zu verkaufen ein in Pappe gebundenes Eremplar bes Amteblates ber Dodstbiliden Regierung ju Merfeburg de 1816 bis 1837 incl., vegl. 40 Bande von ber Ersde Geuberschen Encpelopabre und ein gutes Fertepiano in Tafelform. Das Nabere beim Sportel-Raffen Renvanten Schröter in Merfeburg.

Deffentlicher Ungeiger

a u m

Umteblatt ber Roniglichen Regierung.

15. Stud.

Musgegeben ju Merfeburg ben 16. Marg 1839.

(226) Stragenraub. Wie erft fpater ju unferer Renntnis gefommen, ift ber Schulge Planert aus Neug am 22. Januar b. 3, Wbends zwifden 9 und 10 Ilbr, auf bem Bege von Donnis nach Reug burch zwei Mannspersonen, die er nicht nicher beschreiben sonnte, als daß fie lleberrode getragen, nicht im Dialect hiefiger Gegend gesprochen haben, ber eine etwas größer als ber andere gewesen sep, angegriffen und feiner in 2 Ibir. 20 Gar bestebenden Baarfolgt beraubt worben.

Bir bringen Diefes Berbrechen mit ber Mufforberung gur offentlichen Renntnis, Ume finde, welche gur Ermittelung ber Urbeber fuhren fonnten, foleunig une mungigen.

Salle, ben 4. Darg 1839.

(219) Aufgefundener Leichnam. Am 1. Marg c. ift ohnweit des Dorfes Priefis ein unbefannter mannlicher Leichnam, über beffen Ramen und hertunft fich bis jest nichts hat ermitteln laffen, in der fogenannten alten Schlucht, aus bem Baffer gezogen, und gerichtlich aufgehoben worben.

Bir bringen Dies mit ber Aufforderung jur offentlichen Renntnis, uns, ober ber nach. fen Beborbe, basjenige, mas uber ben Defunctus befannt fem follte, foleunigft mitsutbeie

len. Roften werben baburd nicht verurfacht.

Presid, ben 2. Diarg 1839.

Roniglich Preußifches Gerichtsamt. Befdreibung bes Leidnams.

Der Leichnam war mannlichen Geschlechts, 5 fluß 4 Joll-ang, bas Gesicht anscheinlich zur beim berm eingetretene Falufnis untenntlich. Der Korper wor von farter Statur, und bem Unscheine nach gegen 50 Jahr alt. Der Ropf hatte eine farte Platte, und bas übrige Haupthaar war schwerzzgrau. Die Jahr alt mittetlieser waren vollzählig, im Obere tiefer aber befect. Spuren einer außeren Gewalthätigseit wurden nicht wahrgenommen, nur war ber Körper durch die Betwelfung bereits schon gerflört worden, und baraus abzunehmen, daß solcher schon einige Wochen lang im Wosser gelegen haben mochte.

Bet seid von nie

Die Belleidung bes Leichnams beftand, fo viel fich ertennen ließ, in einer turgen, graus leinenen Jade, gruns und schwarzsestreifer Saunwollener Befte, graumeliten langen wie fen Luchhofen, rindsebernen Scholen, und barüber gefnöpsten grauleinwandenen Ramafchen, bunigegattertem tattunenen halbtuche und werrigenem Dembe. Die Kleidungsflude waren übrigens all und befect, und daraus ju schließen, daß der Enstelle ein Mann von gemeinen Durgersand gewesen ses.

Sonftige befonbere Kennzeichen maren weber an bem Leidnam, noch an ben Rleibungs. fluden, ju entbeden, und ichien berfelbe, ber Rleibung nach, aus ber obern Gadfifden Ge-

genb ber gu fepn.

Mothmenbiger Bertauf. (4158) Panbaeriot Toragu.

Das unter Mr. 2. bes Brandperficerungs; Rataffers Des Dorfe Lehnborf. Liebenmerhaer Greifes belegene Drei und Ginbalbbufenaut nebft Bubebor, bes Materialien : Rermalters George Rilhelm Lubmig Rurnberger, abgefchast auf 9566 Thir. 5 Gar. au Rolge ber nebe Onnothelenichein in ber Regiftratur einzufebenben Tare, foll

am Runfgebnten Juli 1839, Bormittags Gilf Ubr,

an erhentlicher Berichteftelle fubbaftirt merben.

Die bem Mufenthalte nach unbefannten Glaubiger:

a) Die permittmete Doffmeifter Johanne Cophie Biebidmann,

b) ber Ernft Biesichmann

an orbentlicher Berichtsfielle fubbaffirt merben.

aber beren Grben, merben hierzu offentlich porgelaben.

(111) Rothmenbiger Bertauf.

Canbaericht zu 501100 Das hierfelbel sub Dr. 2084 a. und b. auf bem Strobhofe belegene, bem Startefabris tant Johann Gerbinand Pring geborige Daus nebft Bubebor, nach ber nebft Sopothefenidein und Bebingungen in ber Regiftratur einzusebenben Tare, abgeschaft auf 1790 Thir. 4 Car. 2 Wf. . foll

am Runf und 3mangigffen Dai 1839, Marmittage 11 Uhr. an ordentlicher Gerichteffelle fubhaftirt merben.

(78)Mothmenbiger Bertauf.

Panbe und Stadtgericht Raumburg a. b. G. Das ber permittmeten Trieberife Bilbelmine Ouppe geborne Delle geborige, in Raumbura a. b. G. beleaene, sub Rr. 591, fataffrirte Bobnhaus nebft Bubebor, abgefcatt auf 4400 Thir, gufolge ber nebft Oppothefenichein in ber Regiffratur einzusebenben Tare, foll am 3mei und 3manziaffen Dai 1839, frub Bebn Ubr.

(121) Freiwillige Subbaffation. Die zum Nachlaffe ber Robanne Chriffiane Dorothee Ochreper geb. Brandt geborigen, in Bottenborfer Blur belegenen, malgenden Grunbflude, als:

4 Mder Biefe auf bem Thonfurth, Dr. 1196 b., tarirt 20 Thir.

Pant im Reffel, Dr. 33., tarirt 30 Thir.,

am Ochonemerber Bege, Dr. 234 b., tarirt 60 Thir.,

follen Erbtbeilungs balber im Bege freiwilliger Subbaftation, an ben Deiftbietenben vertauft merben, und ift ber Bietungstermin auf

ben Behnten Dai c., Bormittags Bebn Uhr,

in ber Bemeinbeschente ju Bottenborf por bem berrn Affeffor Turpen anberaumt. Die Tare, Dopothetentabelle, und Bertaufebedingungen, tonnen in ber Regiftratur eingefeben merben. Querfurth, ben 1. Februar 1839.

Roniglid Dreufifdes gand: und Ctabtgericht.

(227)Rothmenbiger Bertauf.

Canb, und Stadtgerichts: Commiffion gu lauchftabt.

Die bem Raltbrenner und Aderburger Chrenfried Turpe und beffen Chefrau Johanne Caroline geborne Odulge ju Schaafffaht jugeborigen Grunbflude, an

bem ju Schaaffabt in ber langen Gaffe sub Rr. 63, gelegenen Wohnhaufe fammt Gingebauben, Sof, Garten und Bubebor,"

abgefcast auf 1715 Tbir. - .. - ..;

einem walgenden halben Biertellands in Schaafflabter Flur, an 5 Morgen 16,6 CRuthen, abgefcatt auf 230 Ehlr. -,, -,, und

einem halben Biertellands malgend in derfelben Glur, an 5 Morgen 117,5 QRuthen,

jufolge ber nebil bem neueften Oppothetenschein in ber Registratur einzusebenben Tore, sollen auf ben Funf und Zwanzigfen Juni 1839, von fruh Eilf Uhr an, an orbentlier Gezichteille zu Cauchabt fubbefitt werben.

Alle unbefannte Realprafenbenten werben aufgeboten, fich bei Bermelbung ber Praclus

meioen.

Lauchfabt, ben 6. Dart 1839.

(228) Rothmenbiger Bertauf.

Band: und Ctattgerichte: Commiffion ju Bauchfabt.

Rachfiebende, Der Wittwe Sellmich in Merfeburg, Der Bitme Juft in Schaaffidot, ben Gebrubern Theuring in Freiburg und Graubeng, ben Erben Des verftorbenen Glafers meifters Theuring ju Lauchfidot, und refp. dem Glafermeifter herre bafelbft, gemeins fooffiid jugeboriam Grundflude, als:

1) bas ju Ochaafflabt in ber langen Gaffe sub Dr. 33. gelegene Saus fammt Gingebaus

ben, Dof, Garten und Bubebor,

abgeschäft auf 765 Thir. -, -,;

2) ber ebenbafelbit gelegene Gad's over hintergarten, aub Rr. 244. bes hopothetenbuchs von Schaaffitot, abeelcoatt auf 400 Ifir. - und

3) bas ju lauchflat in Der Maumburger Gaffe sub Rr. 96. gelegene Saus fammt Gin-

gebauben, bof und Bubebor, abgefchagt auf 415 Ebir. - " - ",

jufolge ber nebft ben neueften Oppothefenicheinen in ber Regiftrafur einzufebenben Tare, follen auf ben Gede und Zwanzigften Juni b. 3., von fruh Gilf Uhr an,

an ordentlicher Gerichtefielle ju Cauchfiabt fubbaftirt werben. Der Ditbefiger ber Grundflude sub 1. und 2., der Chirurgus Gotflob Theuring, fru-

Der Mitbefiper ber Grundflude aub 1. und 2., ber Chirurgus Gofflob Theuring, frue ber in Grauben, beffen gegenwärtiger Aufenthalt unbefannt ift, wird hierdurch zu bem ans beraumten Termine namentlich vorgelaben.

(128) Rotowenbiger Bertauf. Gerichts Commiffien au Puten.

Die ber Bittme Chriftiane Denriette Bretfchneiber und ber minorennen Friederite Couife Bretfchneiber ju Rippac jugeborigen walzenden Grundflude in Rleingobrener Flur, namific:

1) ein halbes Biertel Pandes Dr. 44. 90. 241. bes Flurbuches,

2) ein Biertele ganbes Rr. 2. 434. 199. Des Flurbuches, erfteres auf 190 Thir., lesteres auf 385, Thir. in Bolge ber nebft Sppothetenatieft und Bes bingungen in unferer Regiftratur einzulehenben Tare abgefchaft, follen auf

ben Funfgebnten Mai 1839, Bormittage Reun Ubr,

in ber Schenfe gu Rleingohren fubhaftirt werben.

Alle unbefannten Realpratenbenten werden aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Praclufion fpateftens in biefem Termine ju melben.

(218) Rothwendiger Berfauf. Ronigl. GerichtseCommission ut Cartsberga. Das ben Geschwisten Ocherned jugehrige, Rr, 65. ataftritte Bohnhaus bier mit Bubebor, tarirt auf 142 Ebir. 5 Sgr. gufolge ber nebft Sppothetenichein und Bebinguns

ben Gunf und 3mangigften Juni 1839, Bormittage Gilf Uhr, an biefiger Gerichteftelle fubbaftirt werben.

(110) Subbaffation.

Gerichtsamt heringen, in der Graffcaft Stolberg.
Die dem Eimobner Iohann Raber Christian Dagier zu Sundhaufen zugehörigen, in lithieber Flur gelegenen wolgenden Grundflude, als: \(\) duse Berbisteber Feld, \(\) dafte baltend, und \(\) \(\) dus Gerbisteber Feld, \(\) dafter haltend, und \(\) \(\) dus Gerbisteber Cand, \(\) Aufer haltend, \(\) dagigdagt auf 615 \(\) Lhir. \(\) Sographia gufolge der nebb Apportefentabelle in der Registratur einzufehenden Tare, follen den Ze. Wai 1839, \(\) Nadmittags \(\) 1lbr, in der Gemeindefcente zu lisse frunktionen geber bei der Wedluchen ficken. \(\) Go bei Vermeinung von err Wedluchen ficken. \(\) Go bei Vermeinung err Wedluchen ficken

(224) Freiwillige Oubhaftation. Das ben Chriftoph Berglichen Erben que gehörige Bauergut zu Galdenboon Rr. 8. Des Brandfataftere, wozu 212 Acter Feld und Biefe unter hiefiger Berichtsbatteit gehoren und welches auf 4914 Thir. taxiit worben, fou Grbfbeilungs balber auf

ben Bierten April b. 3., Bormittags um Gilf Uhr,

unter Borbehalt ber Auswahl unter ben Sicifanten an hiefiger Gerichtsfielle fubbafirt werben. Unbefannte Realprafenbenten baben ihre Unfprüche bei Berluft ihrer Realrechte gegen ben neuen Befier bis babin und folleftens im Termine annueigen.

Die Tare fann in Des unterzeichneten Jufitiar Expedition in Beis eingefeben werben.

Zaldenbaun, ben 9. Dara 1839.

Bend in Diefem Termine zu melben.

Das Patrimonial-Gericht bafelbft.

(229) Lieitation. Auf Remifition Des Koniglichen Wohlloben Salgamtes gu Darrenberg werden wir unter Borbefalt Wohlbessen Genehmigung den auf bafiger Gallen in ben 3 Jahren 1830/34 erforderlichen, nicht unbedeutenben Bedarf an Pech und Theer,

Mittwoche, am Dritten funft. M., Morgens Behn Uhr, öffentlich an ben Minbeftorbernben in unferm Dienflocafe licitiren. Die Beding ngen werben in bem Termine befannt gemacht, tonnen aber auch vorher in ben Dienfiftunden bei und einaeltben werben.

Mlaunwert Comemfal, ben 9. Darg 1839.

Ronigliche Mlaunwerts: Bermaltung.

(230) Angeige. Die Staatsschulbscheine, welche bis jum 27. December v. 3. bei mir abgreicht sind, tonnen mit neuen Zinsbogen versehen in Empfang genommen werben. Berfeburg, den 13. März 1839.

(222) Biehe Bertauf. 60 Stud feine verebelte Zuchischaafe, und noch einige Stafe, vorziglich gefund, fein und wolltried; einige Rube und junge Zuchbullen, und ein Paar übercomplete Aderpferbe, find zu verfaufen auf bem Rittergut Ghig bei Merfeberg.

Deffentlicher Ungeiger

z u m

Umteblatt ber Roniglichen Regierung.

16. Stud.

Ausgegeben ju Merfeburg ben 20. Mars 1839.

(232) Aufgefundener Leichnam. Am 1. b. M. ift ber nachflebent beschriebent unbefannte Leichnam unweit Giebichenftein aus ber Saale gezogen. Wir forbern baju auf, Nachrichten, welche jur Ermittelung ichren fonnen, wer bie Berungludte fep, fcpriftlich ober ben 3wolften Upril b. 3., Bormittags um Elif libr,

bei uns gu machen. Roffen merben baburch nicht verutfact.

Dalle, ben 7. Darg 1839.

Roniglio Preußifdes Inquifitoriat.

Beforeibung.

Der Leidnam weibliden Geschledie, im Allei von eina 20 Jahren, war bekliebet mie einem Kamisol von blaugedrudter Leinward mit gelben Blumen und Punkten bedrudt, schwarzem Schuleib, leinenem Demb, roth und schwarzeilleiben Balleillen Balleillen Belleillen Balleillen Balleillegen. Die vorgetüdlte Falulnis läst schließen, daß der Leichnam schallen länger Zeit im Walfer gelegen.

(206) Erfenninis miber ben ausgetretenen Raufmann Louis Dechmann aus Beis. Nachdem in Griminalellntersuchungesachen wiber ben ausgetretenen Raufmann

Louis Dechmann aus Beis in eifer Infang ertannt worben:

de ber Angeschulvigke als in conkumiciand ves saktlissen und unbesonnenen Danquerouts übersührt und wie geschehen, aller faustmanntischen Rechte und des Bestugnisses dans del zu kreiben für verlussig zu achten und mit einjährigem Festungs Arreit und von Bestulke der Preußischen National-Cocarde, zu bestaden, auch die Rossen der Unterstudung zu tragen gehalten, solche zwoch die sienem vernaligen Unwermägen bis auf die gehabten, dem Eriminal-Hond zu die gehabten, dem eriminal-Hond zu für gehabten, dem eine kunden der Angelen und resp. den eine und bestaden, den der Anschlagen, außer Ansah zu lassen und resp. niederzusschagen, außer Ansah zu lassen und resp.

Alls wird solches hierdurch nach Borfdrift der Eriminal Dronung ju ves Leuis Poche mann an im Beremanns Wiffenschaft mit der besonderen Eriffinung bekannt gemacht, daß die Refliutionsfris gegen diese Erkentnis vier Wocht von der Insection in den fifense

lichen Blattern ber Proving offenfiebe.

R

Roniglid Preugifdes Inquifitoriat.

(28) Deffentliche Ertlarung eines Individui gum Berfdmenber. Der Bauergutsbefiber Johann Chriftoph Ber ger in Raundorf ift vom unterzeichneten Gericht mittelf

Erfenntniffes vom heutigen Tage fur einen Berich wender ertfart, weshalb bemfel-

Be be l.

(99) Edictalladung. Bon des Raths zu Leipzig Landgericht ift auf Untrag Johann David Rothings zu Sommerfeld wegen Cassaion einer auf dem unter Rr. 11. zu Sommerseld gelegenen, von demselben an Friedrich Ludwig Sodulge versaulten Grundftück für Anne Rosine verw. Müller laut Kaufs vom 31. December 1778. hastenden Oppothet von 70 Mft. rücksäniger Letmingelder nach Vorschrift des Mandats vom 13. November 1779.

ber 1834 bas Gbicfalpersabren eröffnet worden.
Es werben baher alle diejenigen, welche an obgedachte 70 Mfl. als Glaubiger oder Erben oder sonft aus einem Rechtsgrunde Ansprüche ju machen haben sollten, aub poena praeclusi und bei Berluft ihrer Ansprüche, auch der Rechtswohlthat der Wiedereinsebung in den poriaen Stand, sowit solche ben einen oder dem einen vollen, wieden follten, biermit ge-

de n Achten Juli 1839

ju rechter Gerichtszeit bei bem unterzeichneten Landgericht personich oder durch hinreichend legitimirte, und zum Bergleich inftruirte, von Auswartigen bei 5 Thir. Strafe unbedingt an hiefigem Dite zu bestellende, und mit gerichtlichen Bollmachten zu verschende Bevollmachtet ersteinen, binnen 6 Tagen, vom Terminstage an gerechnet, ihre Anspruche unter Beibringung des erforderlichen Beweiles und Production der einschlagenden lirtunden in der Urschrift, auch nach Befinden unter Ausführung der Priorität, signibiren, mit dem Herrn Sontradictor, welcher binnen gleichmaßigen 6 Zagen auf dos Bordringen der Keiquidanten aub poena consessi et convicti sich einzulassen, auch die productren Urkunden sub poena recogniti anzuerkennen hat, auch do nöchig, der Priorität halber unter sich von 6 Tagen zu 6 Zagen big zur Ausdrupflie verfahren, sobann beschässen und

ben 3 molften Muguft 1839

ber Inrotulation ber Mcten, fo wie

laben . baf fie

ber Eroffnung eines Erkenteniffee, womit in contumaciam ber Musbleibenden Mittags 12 Uhr Bersaten nerben wird, gewartig fenn follen. Leipzig, ben 19, Januar 1839.

Des Raths allhier Canbgericht. Stodmann, Dir.

(234) Epictal: Citation. Nachdem über bas Bermögen bes Gaftwirths und Schlemmeifter Johann Muguft. Schluride ju Burg, welches namentlich in der Gafthoffs, beftpung ju Burg sub Nr. 44. der hausbeispung dosses hab Nr. 45b., einer Hausbeisstung ju Capellenende sub Nr. 9b. und einigem Mobiliare bestehet, per decretum vom 18. de. Mich. der Goncurs eröffnet worden ift, baben wir einen Termin zur Anmeldung und Ausweilung der an die Maffe zu machenden Ansprücke auf

Den Acht und 3mongigften Dai 1839, Bormittags Behn Uhr, an Gerichtestelle zu Durg anteraumt, in welchem fich fimmtliche Erevioteren entweber in Person ober durch zuläsige und legitimite Bevollmächtigte einzuknden, und ihre Forberungen anzumelnen und beren Richtigleit nachzumeisen haben. Denjenigen, welche zu weit entfernt, ober aus gesehlichen Grunden am personie Erschnichen Erficheinen Erhinbert find, werden bei ermangelnder Befanntschaft bie beren Jufig- Commissarien Ebmeier, Wilde, Brisiche und Gebret in Salle als Nanthateine in Boreigloga getrach in Salle als Nanthateine in Derichloga getrach in Salle als Nanthateine in Derichloga getrach in Salle als Nanthateine in Boreigloga getrach in

Diejenigen Glaubiger, welche in biefem Termine nicht ericheinen, werben mit allen ihren Forberungen an ber Moffe pradubirt, und ihnen beshalb gegen bie übrigen Erebiforen ein eine war elle ber Bertifchen ein eine Gefullichweigen auferleat werben.

Burg bei Dalle, ben 27. Februar 1839.

Das Patrimontals Gericht bafelb

(112) Rothmenbiger Rerfauf.

Banbgericht ju Salle.

Das hierfelbft sub Rr. 36. in ber großen Ulrichsftraße belegene, bem verflorbenen Prosfesior Frang Wilhelm Odmeig gers Geibel gehörige Daus nehl Geitengeblude und hof, nach ber, nebft Oppothetenschein und Bebingungen in ber Registratur einzulehenden Taxe, abgeschätst an 3733 Eht. 21 Ogt. 3 Pf. foll

am Reun und 3mangigften Dai 1839

(223) Freiwilliger Bertauf.

Das in der breiten Gaffe auf bem neumartte vor Salle aub Rr. 1208. belegene, jum Nachlaffe ber versiorbenen Wittwe bes Seminar Infpectors Krat, Cophie Caroline ger borne Thirto, gebrige Wohnhaus neht Jubeboft, nach der neht hoppothefenschein und Bebingungen in der Registratur einzulehenden Tare abgeschätzt auf 1146 Thir. 15 Sgr. 7 Pf., foll nach bem Antrage her Erben

am Reun und 3mangigften Juni 1839, Bormittags Gilf Uhr,

an orbentlicher Berichteftelle fubhaftirt merben.

an proentlicher Berichteftelle fubbaffirt merben.

(225) Rothmenbiger Bertauf.

Qandgericht 1. u. Daf all e. Das auf bem Reumerfte vor halte unter Rr. 1288. beierem Bohnhaus nebit Bubes bor und zwei unter Rr. 209 bes hypothefenbuchs über bas hallesche Stabifelb eingefragene Uter Cand, bem Mautermeister Garl heinrich Gans auge gehörig, von benen nach ber nebs Oppothefenschein und Bedinaungen in ber Registratur einzuschenden Tare

1) das Bohnbaus nebst Rubebor auf 3512 Thir. 20 Gar. 10 Pf. und

2) Die beiben Aderflude auf 432 Thir. 26 Ogr. 8 Pf.

abgefcat find, follen am Gedeten Suli c., Pormittage Gilf Ubr.

(130). Nothwendige Subhaftation. Die von der verwittweten Frau Amtmann Dittmar ju Egeln nachgelaffenen vormals Bennholbsden Grundftude ju Elostermanns, elb, an Bobns und Wirthschaftsgebabuen, terire ohne Algaben und Legien auf 2503 Ebir. 10 Ggr. — Pf. und 95. Worgen Ader, theils in Closterfelber, theils in Thondorfer Flux, taxitt ohne Ubgug der Caften und Bhadben auf 5082 Thir. 20 Ggr., von den die Taxe in unferer Reaffratur einzufeben ift, follen auf

ben Zwei und Zwanzigften Mai b. 3., nachmittage um Drei Ubr, in bem Demletichen Goffhofe ju Cloftermannsfeld verlauft werben. Mie unbefannte Realppratenbenten haben fich bei Bermeibung ber Praclufion fpateftens in biefem Termine mit thren Unfpruden zu melben.

Gieleben, ben 1. Rebruar 1839.

Roniglid Preugifdes Canbe und Stadtgericht.

(441)

Mothmenbiger Berfauf

bei bem lande und Stadtgericht Raumburg a. b. S. Das ber Johanne Rofine verwitweten Klog gehörige, duf bem hiefigen holgmartte sub Mr. 260. gelegene Wohnhaus nebif Bubehör, abgeschaft zu Bolge ber nehf hopothetenficien in ber Wegiftstut bes Gerichts einzulehenden Tore auf 300 Ihr.

am Reunzehnten Juni 1839, Bormittage Behn Uhr,

(233)

Mothmenbiger Berfauf.

Bande und Stadtgericht Beis.

Das in der hiefigen Boigtegaffe gub Rr. 145. alten, 425. neuen Katafters und 140. III. pag. 753. Oppothefenbund belegene, dem Bebermeister Anton Schubert geberige Sohnhaus nehn Jubehoft, nach der nehl Oppothefenschein und Bedingungen in unseren guftratur einzusehenden Tare, auf Ein Tau fend Thaler Pr. Cour. abgeschäbet, soll am Er fie n Juli 1839

an öffentlicher Gerichtefielle Schulben halber an ben Meiftbietenben vertauft werben.

Beis, ben 22. Februar 1839.

(231)

Rothmenbiger Berfauf.

Berichts Commiffion Ochteubis.

Das bem Cinwohner Chriftian Thielemann in Ennewit jugeborige, in Ennewit gelegene Bauergut aus Saus, Gladen, Scheune, bof, Gatten, 11 hufe Relb in Ennewiser flur und einer Biefe in Schleubiger Flur, wovon bas felo nach ber erfolgten Separation 3 Planen liegt, bestehen, jufammen auf 3937 Thir. abgefcast ju Bolge ber nebft by, pothetenschein in ber Registratur einzusehenden Tare, foll auf

ben Dritten Juli Diefes Jahres, Bier Uhr Rachmittags, in Ennewis im Thielemannichen Baueraute felbit fubbaffirt werben.

(1140)

Rothwendiger Berfauf.

Gerichtsamt in Derabera.

Der bem Bindmuller Gotifried Lehmann und beffen Frau Unne Marie geb. Schufter in Jesnigk zugehörige, in Dubroer Flur gelegene Alder von 2 Berliner Scheffeln Aussauf, abgeschaft auf 175 Thir. gu Bolgt ber nebft ber Oppothetentabelle und Bedingungen in ber Registratur einzuschen Tare, foll

am Gunf und 3mangigften April 1839, Bormittage um Bebn Ubr,

an orbentlicher Berichteffelle fubhafirt werben.

Mile unbefannte bingliche Berechtigte werben aufgeboten, fic bei Bermeibung ber Ubweifung mit ihren Unfpruchen fpatoftens in Diefem Termine ju melben.

(1152)

Rothwendiger Bertauf.

Das ber vermitweten Bleischermeifter Johanne Juliane Comibt gebornen Rubne jugeborige, unter Rr. 406. in Dergberg gelegene Großerbenhaus, abgeschaft auf 1040 Thir. ju Bolge ber nebft Dypothetenschein und Bedingungen in ber Regiftratur einzulebenben Tare, foll am

Bunf und 3mangigften April 1839, Bormittage um Behn Uhr, am orbentlicher Gerichtsfielle an ben Deifibietenben vertauft werben.

(243)

Rothmenbiger Bertauf.

Gerichtsamt Bettin.

Das bem Maurer Samuel Schendling jugeborige Coffatengut Rr. 24. Doblis, aus-

Saus und Bubebor, 2 Garten, 4 Rabeln, 1 Wiefe und 3 Morgen Ader beffebend, abgefabgt nach Abjug ber Caften auf 903 Ebit. 1 Sgr. 8 Pf. jufelge ber nebft Cypolbetenfcheinin ber biefen Neuffratur einzulebenden Tore, foll

am Gieben und 3mangigften Mai 1839, Morgens Gilf Uhr,

(236) Rothwendiger Berfauf.

Datrimonialegandaericht zu Belgern.

Die ber verehelichten Johanne Chriftiane Sach e gebornen Rabs zugehdrige, unter Rr. 6. zu Taufawig bei Belgern gelegene hauslers und Schant Rahrung nebft Jubebor, abgeschäft auf 278 Thir. 20 Sgr. zu Folge ber nebst hypothetenscheine in ber Registratur einzuschenden Tare, foll

am gunf und 3wanzigften Juni 1839, Bormittage Gilf Uhr, an biefiger Gerichteftelle fubboftirt werben.

(241) Rothwendige Gubhaftation.

Land gericht Rogericht Rogericht Rogerstagen, in baffger Flux Die bem Cinwehner Johann Bilhelm Abicht in Berga zugehörigen, in baffger Flux Belegenen Manbelader, abgeschäftet al. 64 Ehir. 1 Ggr. 7 Pf. gu Folge ber, nebft landungs. Tabille, in ber Registratur einzusebenben Tare, follen auf

Den Erfen Juli c., Bormittags Gilf Ubr,

an ordentlicher Gerichteftelle fubhaftirt merben.

Alle unbefannte Realpratenbenten werben aufgeboten, fich, bei Bermeibung ber Praclu-

(245) Rothwendige Subhaffation.

Das bem Leinweber Deinrich Muller in Breitungen jugeborige, sub Rr. 83. bafelbft neben Chillian Gothe und Ernft Rronen belegene Wohnhaus fammt Bubebor, abgeschaft auf 207 Thir. 26 Ggr. 8 Pf. zufolge ber nebft Dypothefentabelle in ber Registrafur einzu-febenben Tare, foll auf

Den Dritten Julius c

an ordentlicher Gerichtefielle fubhaffirt merben.

Alle unbefannten Realpratenbenten werven aufgeboten, fic, bei Bermeibung ber Praelufion, fpatefiens in biefem Termine zu melven.

(1132) Rothwendiger Berfauf.

Berichtsamt Beringen in ber Graffcaft Stolberg.

Die dem vormaligen Schulzen Johann Seinrich Dartleb ju Uthleben jugehörigen, in Dorfe Uthleben und bafiger Aur gelegenen zwei Saufer Rr. 56 und 59, und 14 malgende Grundfude, abgeschaft auf 9295 Ehlr. 2 Sgr. 31 Pf. gufolge ber nebft Oppotheten, icheinen, Oppothetentbelle und Bedingungen in ber Registatur einzusehmen Tare, sollen

ben Erften Julius 1839. Bormittags Reun ubr, an hiefiger ordentlicher Gerichtsfielle fubhafirt werden. Alle unbefannte Realpraftendenten: werden aufgeboten, fich bei Bermeidung der Praklufion ipaleftens in viefem Termine zu melden:

(15) Nothwendige Subhaftation. Das ju holbenfect zub Dr. 121. belegene, ben Geschwistern Multer jugeborige Wohnhaus nebfi Garten, abzeichaft auf 120 Thir., foll.
ben Reun und Zwanzigften April 1839

an Gerichtoflelle gu Beiernaumburg verlauft und Care nebft Sppothetenfcein gur Ginfictt wort ausgelegt werben.

(429) Mothmenbige Bubhaffation.

Datrimonial : Gericht Diesborff. Schulben halber foll bas zu Maunborff sub Dr. 36, belegene, bem Coffathen Griebrich Rithelm Raunborff und beffen Chefrau Dagbalene geborne Raunborff queborige Coffer thenaut mit 4 Morgen Cand in Daffger Rlur und fonfligem Bubebor, ingleichen 41 Morgen Pant Ranbelader in Dorf Milebener Glur. meldes alles mit Berudlichtigung ber laffen ouf 983 Thir, 13 Car. 4 Df. abgefcoat morben, in termino

ben Drei und Amanzigften Mai c. Normittaas 10 Ubr, an Berichtsfielle offentlich meifthietent pertauft merben, und ift bie Tare und ber neueffe Sopothetenfdein in bieffger Regiftratur einzuseben.

(938) Gubhaffations Datent. Das bem Roffathen Gottfried Lieber geborige, au Blantenbeim Dr. 14. belegene Bobnhaus, nebft Ocheune, Ctallung, & Alder Garten und Baumtabel auf ber Gemeinbe, ferner folgende malgende Grundflude:

1 Mder Pand in Blantenbeimer Blur am Philippsborne Dr. 474.:

bafelbit, smifden ben 3 Rainen und Rreiffelber Dege. Dr. 521 .:

bafelbft, im fleinen Wolfethale Dr. 57.:

Biele am Cattelberge Rr. 553b. Spoothefenbuch Tom. I. Dr. 11. pag. 160.

abgefchatt gufammen auf 755 Thir., foll

1783

am Deds und 3mangigften Juni 1839, Bormittags Gilf Ubr, an Berichteffelle in Clofferrobe auf Antrag eines Spoothefen, Blaubigers in offentlicher nothe wendiger Oubhaftation vertauft werben. Die Tare, ber Sppothefenidein und Bertaufse Bebingungen find taglich in ber Regiffratur zu Erbeborn einzufeben. Qualeich wird ber bem Aufenthalte nach unbefannte Dopothefen : Glaubiger Gottfried Rode offentlich porgelaben. Grbeborn . ben 8. Dar: 1839.

Graff. v. b. Odulenburgfdes Patrimonial: Bericht bes Umts Clofferrobe. Roloff.

(242) Jagb Berpachtung. Die Rugung ber pollen Jagb auf ben nachfolaere ben Abtheilungen bes Geelger Repiers, als:

No. III. in ben Glurtheilen pon Borbau. Gerflewis, Rleben, Berbis, Mupis und Grane fdus, und

No. IV. in Den Alurtheilen von Borau, Rleben, Borffen, Rellicus und Berbis,

foll nochmals gur Licitation geftellt merben, und ift biergu auf ben Bierten April c., Bormittage Bebn Ubr,

im Gaffofe ju ben Drei Odmanen ju Beigenfels Termin angefest. Pachtluftige labe ich baber gur Abaabe ibrer Gebote andurch ein. Der Cherforfter Meinbold.

Popelift, ben 16. Dara 1839.

Mider.

(246) Guter: Berpachtung. Die ju Giner Pachtung vereinigten Stifts. Guter Schlaben und Bellmis, von Berlin 16, von Frantfurt 4.D. 41, von Cottbus 5, von ber Rreisfiadt Guben 2 und von ber Doer & Deile entfernt, follen, mit folgenden Grundfluden, als: circa circa 2 Morgen Robrung und 41 Morgen Garten, Butuna,

Doer : Biefen. 628 fammtlid, mit Musichlug ber Que Relbmart, pollig feparirt und fervitutfrei, - ferner mit ber privativen Aufhutung auf 625 Morgen andere berricaftliche Grundflude und ber gemeins icaftlichen Beibe in ber Deraue und auf zwei benachbarten Felomarten, - mit lebenbem und tobtem Inventar, - 2440 Opann : und 9080 Sand : Sofebienften, auch mit einiger Teich und milben Gifderei, auf 8 Sabre - pro Johannis 1839. f47. -

in termino ben Gedeten Dai b. 3.

in hiefiger Expedition öffentlich verpachtet werden, wozu wir qualificirte Bewerber einladen. Dis zu ber noch bevorstebenden Erweiterung ber Pacht ist das Minimum des jährlichen Pachteinfels auf 3704 Ehr. veranschlagt. Die Caution, auf welche 1000 Ehr. mir Ermine beponirt werden muffen, beträgt 4000 Thir. — Anfoldag und Bobingungen werden, noch vor bem Termin, in der Registratur der Konigl. Regierung zu Franklutt und hier in Meubert gelte ausgelegt werden. — Die resp. Pachtbewerber, unter welchen die unbedingte Auswahl vorbehalten wird, haben sich durch zuverlässige Papiere, über ihre landwirtsschaftlichen Kenntniffe und zureichendes Bermoches flemdogen auszuwerlen.

Der Buichlag bangt bon ber Genehmigung bes Ronial, Minifteriums ber Beiftlichen,

Unterrichte und Debicinal : Angelegenheiten ab. -

Meuzelle, ben 13. Dara 1839.

Ronigh General : Abminifiration.

(210) Brauerei , Berpachtung. Die ber hiefigen Brau-Commun juffebenbe Braundung folt unter fehr annehmlichen Bebingungen auf fech Jabre, von Dichaelis 4839 ab, an ben Meifheitenben, mit Borbehalt ber Muswahl unter ben Leictanten, tunftigen Erften Dai 1839, Bormittaas um Reun Uhr,

an Magiftrateftelle offentlich verpachtet werben. Die Pachtbedingungen tonnen auch vor bem Licitationstermine bei unterzeichnetem Burgermeifter foon eingefeben werben.

Prebid, Rreis Bittenberg, ben 5. Darg 1839.

Der Magistrat.

(229) Licitation. Auf Requisition bes Koniglichen Bohlloblichen Salzamtes ju Dutrenberg werben wir unter Borbehalt Wohlbeffen Genehmigung ben auf bafiger Saline in ben 3 Jahren 1839fgt erforderlichen, nicht unbedeutenden Bedarf an Pech und Theet, Mittwoche, am Dritten funft, M., Morgens Rebn Ubr.

bffentlich an ben Minbeflorbernben in unferm Dienflocale licitiren. Die Bebingungen werben in bem Termine befannt gemacht, tonnen aber auch vorher in ben Dienfiftunden bei uns einachten werben.

Mlaunmert Odwemfal, ben 9. Diars 1839.

Ronigliche Mlaunwerte: Bermaltung.

(248) Licitation. Die Reparatur des hiefigen Kirchthurmes, veranschlagt ju 267 Thir. 7 Sgr. 3 Pf. foll bem Minbefforbernden in Entreprise gegeben werden. Die Musmohl unter ben Licitanten bleibt, vorbehalten. Gebote werben ben 6. April b. 3., fruh 40 Uhr, auf ber hiefigen Pfarrwohnung angenommen, woselbft auch von jest an der Bauanschlag jur Einsicht vorliegt.

Bunborf bei Merfeburg, ben 17. Darg 1839.

Die Rirden : Infpection.

(237) Jahrmarkte: Angeige. Es hat bisher die Einzichtung beftanden, das die Toper an den hiefigen Jahrmarkten 6 Tage, vom Montage bis zum Sonnabend, ihre Baaren zum Berfauf ausgestellt haben, während vie, hiefigen Jahrmarkte für die übrigen handeltreibenden nur auf 3 Tage, vom Mentage bis zur Mittwoche, bestimmt find.

Bir bringen baber hierdurch jur offentlichen Renntnis, bag bie Topfer tunftig und gwar von und mit bem auf ben 8. April D. 3. fallenden Jahrmartte ber Borftadt Reumarte

ab, auf allen hiefigen Jahrmartten ben übrigen Sandeltreibenben gleich, nur 3 Tage, vom Bontage bis gur Mittmoche, ausfieben.

Meifeburg, ben 7. Marg 1839.

(235) Angeige. Daß ber Diebidprige Sommer Lehr Curfus in hiefiger Cen.inar-Unffalt und ber mit berfelben verbundenen Real : und Gymnafial Borbereitungeflaffe ben 8. Mpril beginnt, wird hierburd mit bem Bemerten befannt gemacht, daß fich die jahrlichen Ragen für einen Adding auf funftig Tholer befaufen.

Brof : Treben bei Torgau, ben 15. Dars 1839.

Der Borfieber Bundertmard, Pfarrer.

(239) Dungemittel. Der von mir, unter Controlle bes hiefigen Königlichen Salzimtes bereitete, bereits in verschiedenen Nummern ber Leipziger Zeitung von vorigem Jahre angefündigte minrealiste Dunger, besten Untwendung auf Wiesen und Kleelander, so wie auch beim Flache und Delfruchtbau, wenn ber Boben überhaupf zu Arsmitteln gegant ist, über besten vorzugliche Cigenschaften beilede Bersuch entschieden gefinde entschieden nicht werden, und nebenbei als eines ber trefflichsten Mittel zu Bertisqung und Entiernung ber schablichen Insecten wirtt, ist fortmabrend auf biesfaer Kofial. Saline geaen Erlegung

pon 5 Gar. ober 4 aBr. Courant fur ben Berliner Ocheffel ju haben.

Im Kruhjahr anzewendet treten Die vortheitsaften Cigenschaften biefes Dungers gang besonbers hervor, worauf ich die herren Candwirthe mit dem Bemerten aufmertsam zu machen nicht unterlaffe, bag ein Mehres über diesen Dunger vom herrn Pprofisor Campalius im Journale, sur practische Chemie vom herrn Professor Erdmann, heft Rr. 22. Jahr 1838. mitgelieilt ift.

Durrenberg, im Bergogthum Cachfen, im Januar 1839.

Der Ronigliche Dber : Mmtmann G. Charf.

(171) Leibhaus Auction. 2m 1. Mai b. J. und folgende Tage, Radmittage 2 Uftr, follen im Gocale bes Leibhaufes bes herrn Florbe et Comp., Großemafteffraße Br. 456, bier, bie feit bem Monar Ceptember 1837 bis ult Rebuar 1838 verfallenen Pfanber, bestehnt in Gold, Silber, Ubren, Rupfer, Jinn, Wessing, Betten, 283fce, Leis

nenzeug, mannlichen und weiblichen Rleibungeftuden, gerichtlich verlauft merben.

Die Gigenthumer Diefer verfallenen Pikinder werben baber aufgesorbert, entweber diefen geitig vor bem Termine einzulosen, ober menn fie gegrundete Einwendungen gegen bie contrabirten Smulden baben, solde bem unterzeichneten Gericht anzumelben, widrigenfalls mit bem Bertauf der Plandbude verfabren, der Pfandbudeiger wegen seiner in vos Pfandbude buch eingetragenen Forderungen, aus dem Rauligebe befriedigt, der Ulebersoul aber an die hiefag Urmentaffe abgeliesert und fein Psandeigenthumer mit fpatern Einwendungen weiter arbot werden wird.

Dalle, ben 19. Februar 1839.

Roniglich Preugifches Cantgericht.

(240) Entlaufene Rub. Es ift meinen beiben Dienftboten heute eine ichwarze Rub, welche viceliben in Oberthau bei bem Schenftwirth Menge abgeholt hatten, bei bem Dorfe Stomeln entlaufen. Ich erfuche baber Jebermann hierdurch ergebenft, bem bie Rub gulaufen follte, mir moglich schlengig Rachtigt zu geben.

Linbenthal, ben 17. Darg 1839.

Bafigeber Ries.

Deffentlicher Ungeiger

Umtablatt ber Ronigliden Regierung.

17. Stud.

Musgegeben zu Merfeburg ben 27. Mars 1839.

(247)

ber im Monat Rebruar b. I. über Die Landesarenze gemiefenen Inbinibuen.

a) Mus bem Gaal=Rreife: 1) Chrharbt, Johann Deter Eraugott; Stand: Blas: und Dorzellanmaarenfidnbe ler; Geburtsort: Mittelmeisbach; Bobnort: Dbermeisbach; Religion: evangelifch: Alter:

35 Jahr; Große: 5 Buß 2 Boll; Saare: fcwarg, vorn eine Platte; Stirn: boch; Mugens braunen: fcmarg, Mugen: braun; Rafe: mittel; Mund: mittel; 36bne: feblen einige Bade gabne: Bart: fcmarg: Rinn: rund; Geficht: rund: Gelichtsfarbe: gefund: Statur: flein.

Die Rudlehr und bas Ginbringen von Dlitatenmagren ift bei 2 Jahr Buchthausfrafe.

unterfagt morben.

b) Mus ber Strafe und Befferungsellnftalt zu lichtenburg:

2) Drechsler, Deinrich; Gewerbe: Badergefelle; Geburts, und Bohnott: Benginge-robe; Religion: evangelifch; Alter: 263 Jahr; Grobe: 5 guß 14 300; Daare: braun; Stirn: rund; Augenbraunen: braun; Augen: braun: Rafe: ffein und fpis; Mund: flein; Bart: braun; Babne: poll, phen etwas ichief: Rinn: fpis: Befichtebilbung: rund! Befichtefarbe: gefund; Beffalt: flein: Cprache: beutich: befonbere Rennzeichen: auf ber rechten Bade amei Blede.

Die Rudfehr ift bei 2 Jahren Buchthausftrafe unterfagt.

3) Gottidilo, Robanne Marie: Stanb: unverebelicht: Geburtes und Bohnort: Lies bengrun; Religion: evangelifch; Alter: 271 Jahr; Große: 4 Ruß 10 Boll; Sagre: fcmara: Stirn: erhoben; Mugenbraunen: fcmargbraun; Mugen: fcmargbraun; Rafe: abgeftumpft; Dund: gewohnlich; Babne: gut; Rinn: rund; Gefichtebilbung: oval; Befichtefarbe: blag; Beffalt: unterfest; Oprache: beutich; befondere Rennzeichen: podennarbig.

Die abermaliae Rudfebr ift bei 10 Jahren Buchthausftrafe unterfagt.

4) Rottrodt, Julius Friedrich; Gewerbe: Leinwebergefelle; Geburts : und Bobnort: Greufen; Religion: evangelifc; Alter: 33 Jahr; Grofe: 5 guß 2 Boll; Saare: blond; Stirn: rund; Mugenbraunen: buntelbiond; Mugen; blau; Dafe: flumpf; Mund: aufgewore fen; Bart: blond und fowad; 3dfne: gut; Rinn: rund; Gefichtebilbung: breit; Gefichte farbe: gefund; Gefialt: mittel; Gprache: beutich.

Die abermalige Rudfehr ift bei 10 Jahren Buchthausftrafe unterfagt.

5) Odulge, Beinrich Chriftoph; Gewerbe: Ochloffergefelle; Geburtes und Bohnorf: Caffel; Religion: evangelifc; Miter: 43} Jahr; Große: 5 Buß 3 30ll; Saare: buntelbraun; Augen: blau; Rafe, Mund: gewöhnlich: Bart: fcmarg; Babne: gefund; Rinn: gewohnlid; Gefichtsbildung: regelmäßig; Gefichtefarbe: gefund; Geftalt: mittel; Eprache: beutfd; befondere Rennzeichen: Die linte Rniefdeibe ift 2 Dal gebrochen und viel breiter als Die andere.

Die Rudfebr ift bei 2 Jahren Buchthausftrafe unterfagt.



6) Opecht, Johanne Friederife Chriftiane Barbara; Stand: unverthelicht; Geburteund Aufenthaltsort: Annfaat; Religion: evangelisch; Alter: 24 Jahr; Größe: 5 Fuß 2 3all; Haare: (dwarzbraun; Stirn: ichmal; Augendraunen: ichwarzbraun; Augen: grau; Rick abgeftumpft; Mund: etwas groß; Ichne: gut; Kinn: rund; Gesichtsbildung: gewöhnlich; Gesichtsbards: gefund; Gestalt: mittelmäßig; Opeace: veutsch.

Die abermalige Rudfehr ift bei 2 Jahren Buchthausftrafe unterfagt.

c) Aus dem Edartsbergaer Areife:
7) Deinemann, Ebriffian; Stand: Sandarbeiter; Geburts und Aufenthaltsort: Olbersleben im Weimarichen; Religion: evongelich; Alter: 47 Jahr; Größe: 5 Ruß 5 Bell; Paare: blond und furg; Stirn: boch; Augenbraunen: blond; Augen: grau; Rofte: [pig; Munto gewöhnlich; Bart: blond; Ahne: defect. Kinn: tund; Gefichtsblung: fiten, bager; Gefichtsfarbe: gefund; Gestalt: mittel; Sprache: beutsch; besondere Kennzeichen: am rechten Arme blefich.

Die Rudfehr ift bei 2 Jahren Buchthausftrafe unterfagt.

(258) Aufforderung. Der Dienkfnecht Johann Friedrich August Quaas aus Bauda Pain im Konigreich Gaden, 30 bis 32 Jahre alt, ift von mehr langer als mittlet Statur, hat rothes haupthaar, Sommerfpressen auf einem runden Gesicht und auf den Handen, tiestiegende fleine Augen, sowachen Bart, turze Rose und fleinen Mund und ben Briegen gefunde Gesichtsfarbe, trat im Ansange des Monats September v. J. bei dem Fleischauermeister Tennemann zu Belgern als Pierdenecht in Dienst, wurde am 29. No vember v. J. mit dem Geschirt ausgeschieft, ließ diese auf der Reies, hat fich sieben flüchtig, dei seiner Flucht aber sich mehrerer Prenntreungen gegen feinen Dienstheren schwildig gemacht. Wir drugen diese zur effentlichen Konntnis und erluchen die Polizeibehoren, auf den Luaas zu invigiliren over invigiliren zu lassen, ihn im Betretungssallen und dann dem unterzeichnesen Königl. Inquisitoriat softrige Nachricht ersbeilen zu wollen, Liebenverda, den 14. Marz 1839.

(260)' Stedbriefe Erlebigung. Der unterm 1. b. D. fledbrieflich verfolgte

Erfurt, ben 20. Marg 1839.

Roniglid Preugifdes Inquifitoriat.

Sasnar Mener ift bei Mublhaufen feftgenommen und an uns eingeliefert morben.

(259) Diebfahl. Mus einem Bauergehöfte in Grodftedt ift in ber Nacht jum gerb, mit Bartem ichwarzen Schweif, bergl. Mahnen, mit beiben Borberfüßen, mit bem rechten etwas mehr, auswärts gehend, und was unterm Bauche eine Narbe von einet Warze und am linken Borberfüßen, mit bem rechten etwas mehr, auswärts gehend, und wos unterm Bauche eine Narbe von einet Warze und am linken Borberfüße fich etwas gestreift hat, sonst muthig ift, nebft a leten wollenen Bede, worauf eine Leinwandbsfreife genäht ift i bergl. grun und rethstreißen; 1 lebernen Zaume mit langen Juglen von einem handpferbe mit eisernen Ringen jum Dreben, am Gestift, bei ein lebernen Jalten nebfk Krete, worin eine Brickfreiche besindsich, und 1 Bauch gurt von hanf mit schwarzer leberner Strippe und einer Schnalke, gestohlen worden. Wir sobern Isbermann auf, zur Erlangung des Gestohlenen und des Diebes traftigst mitzuwirken. Duerfurth, den 22. Matz 1889.

Roniglid Preugifdes Canbe und Stadtgericht.

(250) Die bfiahl. Am 14. Februar b. 3., Abende zwiichen 7 und 8 lift, find aus einer Gtube und Rammer bes Geitengebaues vom Mittergute Droppig, wohrschnich burd einen Nachfoluffel gebinet, die nachbenannten Gegenfande entwendet worden.

Der Berbacht biefes Diebftahls fallt auf einen gewiffen Rarl Friedrich Leiftner aus Thierbach bei Reulentoba, welcher bis Beibnachten v. 3. auf bem Rifferaute Dropfig gepient bat.

Indem wir das Publikum vor dem Erweibe ber genoblenen Gachen warnen, erfuden wir alle Boblibbi. Polizei: und Jufig. Bebotben bienflergebenft, auf ben Leiftner Acht gu baben und ibn im Betreungefolle und zufahren zu laffen.

Sobenmolfen, ben 16. Darg 1839.

Roniglid Dreufifde Berichte Commiffion.

Beffobine Saden.

Ein halbfliefel von Samifchever und einer bergl, von Ralbleber; ein Paar vorgeschuhete halbfliefeln von Ralblever; eine grüne mit Biberpel; besett Bintermuse; ein Zudmantel, ber früher grau war, furglich aber grün gefalt in; eine blaue Leinwandschurge mit Bruft- lat, welche oben in der Mitte bes Brufilabes mit den Buchfladen C. St. weiß gezeichnet war; ein Paar hellgrune weite tuchene Berintleiber; eine Weste von Kaisertuch mit benwenn Brund und darauf gepressen ichwarzen Blumen; ein leinenes Bettlud mit den Buchfaben L. R. blau gezeichnet; ein Paar enge Leberbeintleber, braum geschtit; ein von gruner Seite gestricter Gebeuchel mit dablernem Schloß, worinne ohngeschr 1 bis 2 tht. in 7. Erücken sich besanden; ein rolbgesticter hosentstager; ein noch ganz neuer rotheibenes Schnupfluch mit schwarzen Blumen; ein Reifzeug, vollftandig, in einem mit schwarzen Leber überzoge, nen Kassen.

(477) Mublen un lage. Der halbfpanner Gpriftian Reuter ju Spietenborf beab-fidtigt, auf einem ibm gehörigen, in Spidenborfer Flur belegenen Uderftude, welches gegen Beften auf ben Eidmanneborfer Weg, gegen Dien aber auf ben Schwetzer Weg flogt, im Giben bon bem Uderflude bes Unfpanner Ereymann und im Novben von bem Aders fidde ber Witten boffmann begrant wird, eine Bodwindungle zu erdbauer.

In Gemagheit bes S. 236. Augemeines Panbrecht Theil II. Titel 45. fobere ich Alle, welche gegen biefe Anfage etwas einwenden zu tonnen vermeinen, bierdurch auf, ibre Wider-

fpruche bis jum 1. Juni b. 3. bei mir angumelben.

Mule besfallfigen Gingaben muffen auf einen Stempelbogen von 5 Ggr. gefdrieben werben.

Opater eingehende Reclamationen werden unberudfichtigt bleiben.

Dalle, ben 12. Februar 1839. Der Canbrath bes Saalfreifes, D. Baffemis.

(196) Die Anlegung einer neuen Bodwindmuble bei Reufcberg betr. Der Gnitofebefiger Wilhelm Dentel zu Reufcberg bat bie Abfact, auf zwei Parcellen aus ben ibm eigenthumlich zugehörigen, in Reufcberg Balviger Roppefftur belegenen, gegen Mittag an die Grundfide bes Koniglichen Sattelhofs zu Durrenberg und gegen Mitter nacht an die des Rarl Auguff Mauff zu Reufcberg grenzenden Aderftuden Rr. 306. und 307. des Kurtbuds, eine neue Bodevinomuble angulegen.

Den gesehlichen Beftimmungen gemag, bringe ich biefes Borhaben hierdurch jur öffentlichen Renatnis, mit ber Aufforberung, alle gegen biefe Mublenanlage etwa gu erbebenben gegundeten Bibeefpruche unfehlbar binnen 8 Wochen, von heute ab gerechnet, feritighe bei mir anzubringen, indem auf fpater eingehende Protestationen nicht weiter gerudsichtige

merben wirb. Merfeburg, ben 18. Rebruar 1839.

Der Ronigliche Canbrath Graf v. Reller.

⁽¹⁹⁷⁾ Die Anlegung einer neuen Bodwindmuhle gu Reufdberg betr. Der Dublenbefiger Huguft Preller zu Reufaberg beabindigt in Reufnberg. Balviger Roppelmart und zwar auf einem, bem Johann Bilhelm Beper zu Balvit gugeborigen, im glutbuche unter Rr. 271. aufgeführten und zwifchen ben Grundfuden ber verebelichten

wreller ju Reufchberg und ber Sadiden Erben zu Balbis belegenen, 21 Mder 2 DRuthen

Baltenben Gelbflide eine neue Bodminbmuble angulegen.

Indem ich Diefes Borhaben, den gefestichen Bestimmungen zu Folge, hierdurch gur bffentlichen Kenntnis bringe, forbere ich alle biejenigen, welche gegründete Wichlen-Anlage machen zu tonnen glauben, hiermit auf, folde binnen Ungsten be Boden, von beute ab gerechnet, bei mir foriffich anzubringen.

Spater eingehende Protestationen bleiben ganglich unbeachtet. Der Conialiche Landraft Graf p. Reller.

(206) Erfenntnis wider den ausgefretenen Raufmann Louis Dechmann aus Beis. Raddem in Eriminal ilnterfudungesachen wider ben ausgefretenen Raufmann Rouis Bedmann aus feits in refter Inffang erfannt worben.

daß der Angeschuldigte als in contumaciam des sahrlässigen und unbesonnenen Banquer routs überlührt und wie geschehen, aller salmännissigen Kreit und des Belugnisse hand bei gir treiben für verlussig zu achten Sont des einst der mis geschungs kreift und von Berlussisse Kreif und von Berlussissig und der Kreit und der Kreit geschungs gut tragen gehalten, solch eiwoh dei seinem bermaligen Unvermögen bis auf die gehaben, dem Einnisslagen, außer Anstal zu die gehaben, dem Einnisslagen, außer Anstal zu lassen und respensiversichtlagen.

Alls wird foldes hierdurch nach Borfchrift ber Griminale Ordnung gu bes Louis Peche manns and Bedremanns Wiffenicalt mit der befonderen Ersfffnung bekannt gemacht, bag bie Restutionsfrift gegen biefes Erfenntnis vier Wochen von ber Anfertion in ben öffent-

lichen Blattern ber Proping offenftebe.

Beis, ben 13. Darg 1839.

Roniglid Dreugifdes Inquifitoriat.

(8) Borlabung. Bon bem Ronigl. Lands und Stadtgericht ju naumburg ift über Brachiab bes am 22. Driober 4637 ju Muchin verfforbenen Michienbefiger Johann Spiffian Ruch enm eifter auf ben Antrag ber Beneficials Erben ber erbichaffige Lequibations. Proces eröffnet, und ein Termin jur Anmelbung, und Nachweilung ber Anfpruche ber Glouisiat auf

ben Sieben und Zwanzigften April 1839, Bormittage Bebn Ubr,

richte angelest morben.

Es werben baber alle etwanige unbefannte Glaubiger hierburch vorgelaben, ibre Forsberungen binnen 3 Monaten, und fpateffens in bem obigen Termine, entweber in Person, aber burch einen mit Bollmacht und Information verfebenen hiefigen Bergieben anzugelant, bie Beweismittel bezuhringen, und biernacht bie weitern Perfugungen zu etwarten.

Bei unterlaftener Unmelvung ihrer Unfprüche, und beim Ausbleiben im Termine aber baben biefelben ohnsehlbar gu gewartigen, daß sie aller ihrer etwanigen Borrechte verlugiverlätet, und mit ihren Forderungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber sich melventen Glaubiger von ber Maffe noch ubrig bleiben mochte, verwiesen werden sollen. Den jenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werben die herrn Jufig-Commissarien der Webtag, Weber und Broe als Mandadrien vorgefoldagen.

Raumburg, ben 15. December 1838.

Roniglid Preufifdes Cande und Stadtgericht.

⁽²⁶⁾ Ebictal: Citation. Es follen folgende, angeblich verforen gegangenen Urfunden:

a) die Obligation vom 31. Detbr. 1827 und 8. Juni 1828 nebft Sppothetenschein vom

2. Januar 1829 ber Chefrau bes Schloffetmeifters Schmibt, Glifabeth, geberne Spridell aber 200 Thir. Schulb an ben Mauremeifter herrn Jofeph Ginger bier, b) Die Dbligation vom 6. Mar; 4829 netfe Dopothefenfoir vom 21. Bril 1829 berfele.

ben Schulonerin über 100 Ehlt. an benfelben Glaubiger, weiche beiben Boffen auf bem haufe biefelbft Dr. 35 b. bee Schuhmaders Schiebt

eingetrogen fieben.

c) ein, ber weiland Frau Rauchanbler Johanne Rofine Robler unterm 14. Ceptbr. 1831 vom biefigen Gerichtsamte fur ben Stablogiert ertheilter Recognitionsichein über 350 Thir. Oppothef ex obligatione ben 1 18. Juli 1831 auf brei Ader Beld ber Chefrau Borner. Johanne Miederift geb. Bauer bier.

D ein, bem Raufmann herrn tuguft Billing unterm 19. Januar 1824 von bemfelben Gerichtsamte ertheilter Recognitionsschein über 250 Thte. hypothet ex obligatione vom 15. Januar 1824 auf ach führ felb ple Schmidtmeifere Horistone Ernert bier.

auf ben Untrag ber Intereffenten amortifirt merben.

Die etwaigen, unbefannten Inbaber Diefer Urfunden werden aufgeforbert, fich fpatefiens auf

ben 3meiten Dai 1839, fruh Gilf Uhr,

vor unferm Deputitien Dern Land und Statigerichte Rath herbft entweber perionlich ober durch einen Bevollmachtigten aus ber Jahl ver hiefigen Juftig. Commistarien Juftig. Rath Geoffarth, Niemandt, Schulche und hempel an Gerichtstelle einzukinden, und ihre Nichte geltend zu mochen, wirrigenfalls ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wir. Beisenfels, den 18. December 1838.

Roniglid Preufifdes Land: und Stabtgericht.

(38)

Freiwilliger Bertauf

bei bem Canbe und Stadtgericht Raumburg a. b. G.

ju Belge ber nebft Sppothetenfdein in ber Registratur bes Gerichts einzuschenben Taxe, soll an Vierten Mai 1839, Bormittage Bebn Uhr, an ordenslicher Gerichtstelle lubbafitt werben.

(60)

Mothmenbiger Berfauf.

Bande und Stadtgericht ju Merfeburg.

Die ben Erben bes Bege Infpectore Johann Gottlob Rraufe ju Merfeburg jugeborigen Belos und Biefen. Grundftude in Meufchauer Flur, als:

a) eine & Dufe aus acht Studen bestehend, sub Nris. 382. 401. 403. 1015. 1004. 1030. 1083. 1108. bes Blurbuchs;

b) eine & Dufe in funf Studen beffebend, sub Nris. 556. 1032. 418. 337. 2164. bes Alurbuchs:

giurouchs; 6) eine & Dufe in acht Studen beffebend, sub Nris. 402. 404. 383. 1005. 1016. 1035. 1082. 1107.:

d) eine Biefe von 13 Ader 8 DRuthen aus ben Biefenadern aub Rr. 30.;

e) eine bergleichen von 4 Mder 26 DRuthen bafelbft sub Rr. 36.;

f) eine bergleichen ebenbafelbft von & Alder 32 DRuthen sub Dr. 37. et 38., und

g) eine gweischutige Weiese von a Meder, Die Anlage genannt, aub Art. 410. Des Fluebuche. abgeischaft auf gusammen 2614 Ehlr. 15. Sgr. 10 Pf. gu Folge ber nebft hypothetenicheun in ber Registratur eingesenderen Care, follen

am Gedeten Dai 1839, Bormittage Bebn Uhr,

Alle unbefannte Realpratendenten werben aufgeboten, fich bei Bermeidung der Praclus

(77) Rothwendige Subhaffation. 1.

Panbe und Stabtgericht gu Duerfurth.

Die ju Querfurth in der Braunsgaffe gelegenen, sub Rr. 109. und 110. tataftriten Bohnbaufer, dem Geifenstemeifter Johann Gottfried Deinrich ju Querfurth gehörig, abgeschäbt auf 1482 Thir. 15 Cgr. — Pf. refp. 637 Thir. 15 Cgr. — Pf. nach der nebst deprechenstenien in unserer Registratur einzuschenden Tage, follen auf

ben Driften Dai 1839, Bormittage Bebn Uhr,

Querfurth , ben 9. Januar 1839.

Roniglid Preugifdes Cande und Stadtgericht.

(262) Rothwendiger Berfauf.

Das bem Bimmergefellen Auguft Affefch ju Kofen gehörige Bohnhaus, abgefcoget auf Sieben hundert Funf und Achtig Thaler 25 Sgr. ju Folge ber nebft hoppothetenfchein in unterer Realifratur einzufehenben Tare, foll auf

ben Geche und 3mangigffen Juni b. 3., Bormittage Bebn Ubr,

an Berichteftelle fubhaftirt merben.

(263) : Rothwendiger Bertauf.

Canbe und Stadtgericht Derfeburg.

Das in Merfeburg sub Rr. 707. belegene und eingetragene, ber Bittwe Eve Marie Dogt und beren vier Kindern gehörige, brauberechtigte Saus mit hof, Scheune, Stallen, Garten und Jubehor, abgeschöpt auf 1035 Thir. 16 Ogr. 8 pf. jufolge ber, nebft Sppo-thefenfchein in unferer Regiftratur einzusehenden Tare, foll

am Bierten Julius 1839, Bormittags Gilf Uhr,

(1136) Rothwendige Oubhaffation.

Roniglides Gerichtsamt Babna.

Die gum Nachlaffe bes Mullermeifters Johann Gotflob herrmann bei Rahnsborf gesbeitigt. 2 Stunden von Wittenberg entfernt liegende sogenannte heglermuble, beftebend aus einer Magle, Schneiber und Delmuble, nebn Zubeher auf 3828 Thir. 26 Sgr. 8 Pf. gesticket, owie einige malgende Grundflude auf Zahnger Alur:

a) Gine Sufe Ader auf Bierenthaler Mart, auf 700 Thir, geicatt; b) Gine bergl. auf Bierenthaler Mart, auf 638 Thir, 10 Sgr. geicatt, und

c) Ein Morgen Wiefe auf Grafenwiefenflur, auf 125 Thir. abgefcat,

ben Reun und 3 mangigften Juni 1839, Bormittage Gilf Uhr,

Die Taxe nebft Oppothelenschein und Oppothelentabelle, fo wie bie Raufbebingungen tonnen an Berialtsamtefielle hier eingeleben werben, übrigens baben fich unbefannte Real, prafembenten bis jum Termine bei Berluff ihrer Infprude gu melben.

(255)

Rothmenbiger Berfauf.

Betinn, Das bem Raufmann Bilbelm Ludwig Deinrich Stempelmann zugehörige Koffatengut Rr. 8. Eslime, aus haus, pof, Garten, 2 Baumfabeln, 1 Weidenfled, 6 Ader Feld, einem Weinderg und Jiegeleigebauden bestehznd, odgefacht, nach thigug der gewöhnlichen Luffen, jedoch ohne Beruffchrieung eines barauf eingetragenen lebenstänglichen Ausgugs für die Gottfold Menhelichen Eseleute von 70 Ehlt. —, —, baar Geld jährlich, der Wohnt nung im Muter, 2 zweipfnnigen guber Koblen und big zum Ammaden des Feuers, auf 1184 Ehlt. 11 Sar. 8 Pf. zusolge der nebst Hopothelenschein in der hiefigen Registratur einzussennen Tare, loll

am Udt und Zwanzigften Juni b. 3., Radmittage Drei Ubr,

an orbentlicher Gerichteftelle fubhaftirt merben.

Bugleich wird ber feinem Aufenthalte nach unbefannte Befiger Raufmann Wilhelm Lubwig heinrich Stempelmann ju bem anberaumten Termine hierburch vorgelaben.

(49) Nothwendige Subhaftation. Die dem Johann Carl Gottlob Pabfi gus gehörige, bei Traupis gelegene Bodwindmuble mit Wohnhaus, laut der in der Expedition des untergeichneten Jufitiats in Zeis einzusehenden Taxe auf 1690 Thir. 22 Sgr. 6 Pf. abertacht, foll

an ordentlicher Gerichtsfielle subhaftirt werben. Mie unbefannte Realpracenbenten werben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Praclusion fpatesens, fich bei Bermeibung ber Praclusion fpatesens in beiem Termin zu melben.

Buis, ben 13. Januar 1839.

Freiherrlich Sedenborfiche Patrimonial=Berichte.

(164) Oubhaftation's Patent. Die bem Mublenmeifter Johann Friedrich Bonide gugebbrige, por bem Dorfe Salzfurth gelegene und im alten Brandvericherungs-Catafter sub Rt. 74. verzeichnete Bodwind: Mahimuble, gerichtlich auf 974 Thir. 1 Sgr. 6 Pf. abgeichaft, ift Schulden halber zur Subhaftation gestellt und ein Termin zum öffente lichen meifheitenden Bertauf berfelben auf

Den Ucht und 3mangigften Dai c., Bormittags Bebn Ubr,

an Berichteffelle gu Galgfurth anberaumt.

Die Tare und bas Spoothekenattest über ben gegenwartigen Realgufiand, tonnen an Gerichtstelle und in ber ju Bitterfelb befindlichen Gerichtsetzebitton taglich einzefehen werben. Bugleich werben ab Bermeibung ber Wetchuffon aufe

geforbert, fich mit ihren Unfpruchen fpateftens in bem Termine ju melben.

Bitterfelo, ben 12. Februar 1839.

Das Patrimonial, Bericht ju Galgfurth.

(249) Nothwendige Subhafiation ju Schflen. Das bem Schufmadwe meifter peinrich Bob mann ju Schollen jugehörige, in der Mundegaffe belegene, and Rr. 10. fataffrirte Bohnhaus nebst Jubeber, befage ber nebst Popothefenschein in der Erpe bition bes unterzeichneten Jufitiars zu Naumburg einzuschenen Tore auf 520 Thir. 15 Ogt. 10 Pf. abgefoht, foll

ben Siebzehnten Juni 1839, Bormittage Gilf Uhr,

an Gerichteftelle bier fubhafirt werben. Ochfolen, ben 20. Februar 1839.

herrlich Bollmanniches Patrimonial, Gericht. Richter. (244) Nothwendige Subhaftation. Die jum nachlag bes verftorbenen Friedrich Muguet Bopf allbier geborige fogenannte Untermuble nebft ben baju gehörigen Gebauben, Garten und 5 Berlinter Ocheffel Ausfaat Feld und Wiefe, abgeschaht auf 1866 Thir., foll auf fommenben

Fünften Juli b. 3.

an hiefiger Berichtsffelle fubhaftiret merben.

Wie unbefannte Reafpratendenten werden aufgesordert, fich fpatefiens in solchem Termin bes Bormittags um 10 Ufr bei Bermeibung ber Praclusion zu melben. Die Taxe kann auf bes unterzeichneten Justitiar Expedition in Zeis eingesehen werben. Glabis, ben 15. Mars 1839.

Das Patrimonials Gericht Dafelbff.

(254) Freiwillige Gubhaftation.

Patrimonial: Bericht Des Umtes Belbra.

Erbifeilungehalber follen bie gu bem Rachlaffe bes gu Belbra verftorbenen Bergmann's Friedrich Sugner gehörigen

Gin und Ein halber Morgen Land in baffger Flur, und

melde ohne Berudfichtigung ber Laften gu 110 Thir. abgefchatt worben, in termino

ben 3mblften April c., Bormittags Gilf Ubr,

an Gerichtsftelle bffentlich meiftbietend verlauft werben, und ift bie Care und ber neuefte Spopotbefenfchein in hiefiger Registratur einzusehen.

(256) Jagbverpachtung. Soberer Unordnung jufolge follen nachfiebende Jag: ben, ale:

1) Die polle Saab im fogenannten Gatterfiebter Bolte :

2) bie Dobe's und Mitteljago, ausschließlich ber vererbten Rebjago, auf ber Dbers und Rieberichmoner Relbflur:

3) bie hohe, und Mitteljagd auf ben Fluren von Libenburg, Prebig, Beißenschirmbad, Rleineichsflet, Grodfiebt, Spielberg, Lieberfebt, und einem Theile von Ihlig und Reineborf.

meiftbietend verpachtet werben. 3d habe biergu auf funftigen

Siebzehnten Upril c., Bormittage Bebn Ubr,

auf bem Leimbader Gafthofe einen Termin anberaumt, und labe Pachtliebhaber mit bem Bemerfen ein, bag bie Betingungen im Termine felbit bekannt gemocht werben follen.

Biegelrobe, ben 20. Darg 1839. Der Dberforfler Roffler.

(251) Wiberruf eines Geruchts. Der Berbreiter bes falfchen Geruchts: bag am 8. Februar b. 3. nabe beim Dorfe Nippad (bei Nebra iem Morbthat verübt norben, ift entbedt und polizeimößig zu Gefängnigfrafe verurfeleit worben, mas biermit betannt gemacht und babei bemerkt wird, bag jenes Gerücht auch ber geringken Wahrheit ermangelt. Vicemburg, ben 18. Marz 1839.

Oraf p. b. Schulenburge Beffer.

⁽²⁶¹⁾ Roblen fieine . Berlauf. Gin Roblenfduppen an ber Fortunagrube bei Codau belegen, foll foleunigft geraumt werben; um bies ju bewirfen, follen bie barin noch befindlichen großen Roblenfleine, zu bem fehr heruntergesehen Preis von 4} @gr. pro 100 Ctud, exclusive Lavegelb, vertauft werben.

Deffentlicher Unzeiger

ber Ronigliden Regierung.

18. Stircf.

Musaegeben zu Merfeburg ben 3. Mpril 1839.

(264) Mufgefundener Leichnam. Um 17. b. Die, ift ber unten beichriebene umbefannte Leidnam unterhalb Trotha aus ber Cagle gergaen, und am 18. p. Dite. gerichtlich aufgehoben morben.

Der über bie Rerflorbene Mustunft geben tann, mirb aufgeforbert, und, ober ber noche Gen Buffighehorbe Ungeige ju machen ober Dies

ben 3molften April c., Bormittags Gilf Uhr.

bier au Protocoll zu bemitfen. Roffen werben baburd nicht berurfacht. Dalle, ben 18. Dara 1839.

Roniglid Breufifdes Inquifitoriat.

Befdreibung Des Leidnams.

Derfelbe mar meiblichen Beidlechte, etwa 5 Ruf lang und mobig fart gebaut. Die Befichtbauge maren megen überhand genommener Raufnig nicht mehr zu erfennen, und Sagre ebenbeshalb nicht mehr porbanden. Die Beiftorbene fdien ein Alter bon einigen gmangia Sahren erreicht zu baben. Die Rleidung befand: a) in einem blauleinenen gebrudten Grene ger, b) einem grun : und gelbgeftreiften Saletuche, c) einer blaugeftreiften Ginghamidurge. d) einem roth : und weißgeftreiften Glanebrode, e) einem Leibden von grauem Gingham. f) weißwollenen Ctrumpfen, g) talblebernen, fdmargen Schuben, h) einem leinenen, gum Theil abgefaulten Dembe, ohne Beichen.

Mon ben Cachen ad a. b. c. und d. merben Clude, fo mie Die Ochuhe bei uns aus

bemahrt.

(272) Deffentliches Mufgebot. Es ift ber von une in Dr. 16. Des Intelligenge blatte fedbrieflich perfolate Comiebegefell Gottfried Quauft Leopold pon bier mieber aufe gefangen und nebft einem großen gelben Sunbe bier eingebracht morben.

Der bund ift hochft mabricheinlich gefioblen und es merben alle Diejenigen. melde auf ben bund Gigenthums: Unfprude ju moden haben, hierburd aufgeforbert, fich beshalb bei uns ju melben, über ihr Gigenthum auszumeifen und ben bund gegen Erlegung ber Infertione : und Rutterungetoffen abzuholen.

Da jeboch bie Sutterung bes Dunbes viel Mufwand perurfact, fo mirb ber bunb fae fort verlauft werben, wenn binnen 14 Tagen nach bem Ericeinen Diefer Befanntmachung

Ach Riemand melbet.

Bittenberg, ben 25. Dars 1839.

Sonial. Breuf. Canbaeriote, Crimingle Deputation.

(266) Diebfiabl. In ber Dacht vom 25. auf ben 26. Januar biefes Jahres fine bem Dienfifnechte Abolph Dabne ju Bisiden aus bem Pferbeftalle feines Dienfiberen Teide mann bafelbft folgende Begenfiande entwendet worden; eine zweigebaufige filberne Tafcenube mit romischen Ziffern; auf bem Zifferblatte ftanb "London"; ein Paar schwarzleberne Bosfen, ein Paar rindsleberne Aufschlafte jeine graue Luchwofte mit blanten Knopfen; zwei Paar weiße wollene Strümple, ohne Zichen; einer Luze Tabatspfeise mit hornfliefel und porzellainenem Ropf, auf welchem ein Preuß. Landwehrmann abgebliete war; ein Barbiers meffer mit schwarzer Schale; ein alter Rock von ginem Luch, mit bergleichen Knopfen; ein ross zu we weißen geleichen Knopfen;

Bir marnen por bem Untaufe bes gefioblenen Gutes und forbern Jedermann auf, uns

bei Ermittelung bes unbefannten Thaters behulftich ju fenn.

Ronialid Breufifde Gerichte Commiffion.

(257) Nachtrag ju einem Stedbriefe. Der von uns mittelft Stedbriefs vom 46. Februar c. in Rr. 10. bes öffentlichen Ungeigers jum Unteblatte ber Ronigl. Regierung, qu Merfeburg verlogte Dieb beift nicht Carl Kaufmann, fondern Junger und fommt unter Rr. 23,530. ber Merferichen Mittheilungen vor, ift übrigens ein fur bie öffentliche Sicherbeit febr gefährliches Subject, weehalb wir Jedermann nochmals erfucen, aus allen Rectten un beffen Bieberertlangung mitzwirfen.

Colof Rammelburg , ben 22. Dars 1839.

Breiberrlid Briefeniches Datrimoniale Bericht.

(275) Abhanden gefommener Reifepag. Dem Sandelsmann Carl Auguft Brauer aus Bernsbach, ift fein unterm 10. Auguft 1838 auf 21 Monate von uns ausge- ftellter Reifepag am 12. Kobruar c. albier abhanden gesommen.

Es wird baber biefe Reifelegitimation biermit fur ungultig erffart.

Dalle, ben 23. Darg 1839.

Der Magiffrat.

(278) Berlorner Reisepas. Der Sanbatbeiter Johann Karl Puchelt aus Seeb, nie Liegnis hat ben ihm von bem Konigl. Landrathsamte in Lüben am 28. Februar d. 3. ausgestellten, jur Reise nach Salle bis jum 1. September d. 3. giltigen Reiferas in bem Dorfe Wahren am 18. Marz d. 3. verloren. Es wird daher Dieser Reisepas hierburch für unaustig erflätt.

Merfeburg, ben 27. Mar: 1839.

Der Magiftrat.

(6) Borlabung. Bon bem Konigl. Cands und Stabtgericht zu Naumburg ift über ben Nachlaß bes am 22. October 1837 ju Mucheln berfiorbenen Mublenbefiger Iohan Spriftian Kuch enm eifter auf ben Antrag ber Beneficial-Erben ber erbicofictiftellichte Liquibations. Proces eröffnet, und ein Termin jur Anmelbung und Nachweisung ber Anfprüche ber Glaubiaer auf

ben Sieben und 3mangigften April 1839, Bormittags Behn Uhr, por bem bern landgerichte: Rath Bade als Deputirten im local bes unterzeichneten Ge-

richts angefest worben.

Es werben baber alle etwanige unbefannte Glaubiger hierburch vorgelaben, ihre Forderungen binnen 3 Monaten, und fpateftens in bem obigen Termine, entweber in Person, ober durch einen mit Bollmacht und Insormation verlebenen hiefigen Inflig-Commissation, angugeigen, die Beweismittel beigubringen, und hiernachft bie weitern Berlugungen gur erwarten.

Bei unterlaffener Unmelbung ihrer Unfpruche, und beim Musbleiben im Termine aber ben biefelben ohnfelbar ju gewartigen, baf fie aller ihrer etwanigen Borrechte verligen erflatt, und mit ihren Forderungen nur an bassenige, was nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger von ber Maffe noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden follen. Dens jenigen , welchen es hier an Befanntschaft schlet, werben die herrn Justig. Commissarien berechtlagen.

Maumburg, ben 15. December 1838.

Roniglid Dreufifdes Lande und Stadtgericht.

(289) Offener Arreft. Nachem über bas Bermögen bes am 21. Februar 1839. verstorbenen Rossanber Johann Gottfeie Anton Muller von Beig, auf Antrag seiner Benes feigleführ ber erbigaftliche Lauivällichnsprozes burch Berügung vom beutigen Tage eröffinet worden, so werben alle, welche von dem Erblafter etwas an Gelbern, Saden, Effecten, ober Briefschaften, insbesonder auch an Bieb ober Welle, als seinen vorzüglichsten handelssagenständen hinter sich haben, ober dem Erblafter aus irgend einem Geschaft etwas sich fauben, diermit angewiesen, uns davon ungefäumt in Kenntnis zu sehen, die Zahlungen zu ihrer Zeit in unser Depositorium und an sons Niemanden zu leisten, auch ander Sachen mit Avorbelast einer Rechte an uns und an son fonk Riemande au und auf ander Sachen mit kiemand ab, und ausguliefern.

Menn Jahlung und herausgabe von Saden an irgend ein andres geleiftet werten, fo wird dies fur nicht geschehen erachtet und bas zu gablende ober herauszugesende anderweit zum besten ber Masse beigetrieben werben. Die Inhaber, ober welche Saden ober Gelber verschweigern und guruchhalten, ober die Ublieferung verweigern sollten, werben nicht blos bagu im Wege Rechtene angeholten, sondern überdies auch aller ihrer Interpsfandes und

fonftigen Rechte baran verluftig erflart werben. Beib, ben 15. Mars 1839.

Roniglich Preugifdes Canbe und Stadtgericht.

(290) Ebictals Citation. Nachdem über bas Vermögen bes am 21. Februar 1839. verforbenen Roßhanbler Johann Gottfried Unton Muller von Zeis, auf Antrag feiner Besenefficialerbin ber erbschaftliche Liquibacionsprozes durch Verfügung vom heutigen Cage eröff, net worden, so werden alle, welche an den Nachlaß des Genannten irgend welche Anfpriche zu haben vermeinen, hierdurch vorgelaben, dieselben binnen 3 Monaten und spatefiens in dem auf

vor Derra Dberlanvesgerichte, Alfeifer Buguff c., Bormittags Eilf Uhr, vor Derra Dberlanvesgerichte, Alfeifer Gounann anberaumten prädulivslichen Liquibationes. Termin entweder in Person oder durch einen mit gesehlicher Bollmacht und Information verseheren hiefigen Juffiz Commissarius, von welchen den hiefigen Dries inthefannten die berra Juffiz Commissarium Plesson, Constantin und Derscher, in Borschag gebrach werden, an Gerichtsfielle zu erscheinen, ben Untrag und ben Erund ihrer Forderungen anzugeigen, oder zu gewärtigen, daß sie mit allem ihren Forderungen an der Nachlasmasse werden practudit, und ihnen beshalb sowohl gegen die übrigen Gläubiger, als gegen die Erbin, ewis als Britssarieat werden wird.

Beis, ben 15. Diarg 1839.

Roniglich Preußisches Land: und Ctabtgericht.

(157) Deffentliches Aufgebot. Alle biejenigen, welche an ben verloren geganges nortlungen Recognitionsichein bes unterzeichneten Gerichts vom 28. December 1821 über 200 Thit. in Conventionszwanzigtreuzern, welche ber Sochmiebeneifter Johann Gottfried Brund zu Merfeburg laut der Odulde und hyppothefenverichreibung vom 23. Februar 1813 bem Orterichter Johann Chriftian Juft zu Aleinlauchfabt geließen hat, und auf bem Nachbargute Rr. 6. Kleinlauchfabt eingetragen werden follten, so wie an diese Forderung selbft, als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfands ober fonftige Briefs Inhaber, over überhaupt aus

ergend einem Rechtsgrunde, Unfpruche gu haben vermeinen, werden hierdurch aufgeforbert,

an Patrimonial Berichteffle ju Lauchabt anberaumten Termine, gebutenb anzumelben und nachzuweifen, widrigenfalls ihnen deshalb ein ewiges Gillichweigen auferlegt, und mit Amortifiction des verloren gegangenen Documents und Cofchung der hoppothet versahren werben wie. Nauchabt, ben 16. Sehtugt 1839.

Das Starteide BatrimonialeGericht über Rleinlauchfiant.

(143) Nothwendige Gubhaftation. Das in ber hiefigen Reugaffe sub Rr. 192. bes Oppotiscenbuche ber Statt Wittenberg eingetragen, bem Etrumpfmuttermeifter August Samuel Ru um feld bier zugehöriger Wohnhaus nebit Jubebor, abgeschäft auf 775 Ehte, buchfablich Siebenhundert Funf und Siedzig Thaler, laut ber in unferer Registratur eineziehennen Zare, fall

am Bierten Junius 1839, Bormittags Gilf Uhr,

an ordentlicher Gerichtsfielle fubhafirt merben.

Bittenberg, ben 6. Februar 1839.

Roniglid Preußisches Landgericht.

(180) Nothwendiger Berfauf.

Das ber Wittwe Johanne Chriftiane Große geborne Urban gehörige, snb Rr. 60. gu Sigenrove gelegene Underhalbhufengut, ju Holge ber nebit Dopothekenschein in ber Resgistratur einzusehenben Zare, ohne Rudflicht auf die Abgaben auf 1273 Ehlr. 16 Sgr. und mit Berudflichtigung ber Abgaben auf 1053 Ehlr. abzeichatt, foll

am Gedeten Juni 1839 an orbentlicher Gerichtefielle ju Torgau fubbafirt merben.

(181) Rothmendige Subhaffation.

landaericht Toraau.

Das bem Fleischermeifter Christoph Rie ja hierselbft auf ber Leipziger Strafe aub Mr. Be hopothelenbuchs belegne, zu Folge ber in unferer Registratur einzufebenden Tax und Popothelenschaften bei abgeschäfte baus nebit Zubehör, soll in bem auf

ben Uchten Juni D. 3., Bormittage Reun Ubr,

an Berichtefielle angefesten Termin fubhafirt merten.

(291) Rothmendige Oubhaffation.

Landgericht zu Torgau.

Das ber verwittweiten Forfler Opis, Chriftiane Cophie geborne Boigt, geborige Gartengut Rr. 14. 34 Mofenfelb, nach ber nebl Spopotelenschein in ber Regiftratur einzusebenben Tare auf 1802 Tht. - " - " , abgeschäer, foll

am Reungehnten Juli 1839, Bormittage Gilf Uhr,

an gewöhnlicher Berichteftelle offentlich vertauft merben.

(165) Rothmendige Subhaffation.

lands und Stadtgericht Beigenfele.

Das ben Spirath Dr. Mullnerifiem Eben gehörige, sub Ar. 144. in ber Riofter affe belegene Wohnhaus mit Zubebbr, abgeschaft auf 1900 Thir. Preus. Cour. ju Folge ber, nebn hopppitelenidein, in der Registratur einzufebenden Zare, foll

am 3molften Juni 1839, Bormittage Gilf Ubr,

an orbentlicher Gerichtsftelle fubhaftirt merben.

(253)

Mothmenbiger Berfauf

Panbe und Stadtgericht Beis.

Das bem Einwohner Gottfried Beer in Stpfendorf gehörige, aub Dr. 50. fatoffrirte Boonhaus mit Bubehor, abgeichafte gufolge ber nebit Poppothetenschein in ber Registratur einzuschenben Gore auf 298 Ebir. 10 Gar., fold anberweit

am Mittwod, Behnten Juli c., von Gilf Uhr an,

Zeia . ben 4. Mars 1830.

(267)

Rothmenbiger Berfauf.

Cande und Stadtgericht Merfeburg.

Folgende in Meufdauer Blur belegenen malgenden Grundftude, als:

ben Saringichen Erben ju Meutchau gehorig, abgefodet auf in Summa 491 Thir. 8 Sgr. 7 Df. jusolge ber, nebe Dpporbefenidein in unferer Registratur einzusebenden Tare, foll am Runften Juli 1839, bon Bormittage Eiff Uhr an,

an ordentlicher Berichtsfelle fubhaftirt merben.

Alle unbefannte Realpratenbenten merben aufgeboten, fic, bei Bermeibung ber Praclubing fibieitens in blefem Termine zu melben. Die bem Aufenthalte nach unbefannten, Glaubinger werben bierzu bifentico voracioben.

(268)

Rothwendiger Bertauf

bei dem Ronigl. Pande und Stadtgericht ju Raumburg a. b. G.

Das bem Journaltrager Ferdinand Soraber bier gur Salfte geborige, auf bem Beith. garten sub Dr. 1336. belegene Bobnhaus, abgefcagt auf

1640 Thaler 15 Gilbergrofden

jufolge ber nebit Sppothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Taxe, foll auf ben Gieben und Zwangigften Juli c., Bormittage Bebn Uhr, an Gerichtstelle jubbafit worben.

(269)

Rothwendige Oubhaffation.

Berichtsamt Muhlberg.

Das bem Julius Couard Rohmer gehörige, sub Mr. 13. ju Blumberg belegene, ju Bolge ber nebft neuestem Oppotiefenicheine in hiefiger Registratur einzusehenden Laze auf 1601 Thir. 27 Ggr. 6 pf. mit Berucksichtigung ber Abgaben abgeschabte Einhusengut sok ben Zehnten Juli 1839, Bormitrage Eilf Uhr,

an orbentlicher Berichtsfielle fubbaffirt merben.

Etwanige Realpratenbenten werben aufgeforbert, ihre Unfpruche bei Bermeibung ber Bratlufion fpateffens in biefem Cermine anzumelben.

(273)

Rothmenbige Oubhaftation.

Lan b g er i d f R o g la. Die von bem Gerichtsichobeen Milhelm hoffmann in Ulftrungen und Biefen Ebefrau geborne Bagner nachgefaffenen, in bafger Flur belegenen Land, und Biefengrundflude, abgefolit auf 681 Eht. 1 Bgr. 3 Pf., jufolge ber, nebft Landungstabelle, in ber Registratur einqufebenben Zore, follen ale

ben Cedeten Juli, Bormittage Bebn Ubr, an ordentlicher Gerichtefielle fubbaffirt werben.

Alle unbefannten Realprafenbenten werben aufgeboten, fich, bei Bermeibung ber Praelufion, fpateffens in biefem Termine gu melben. (189) Nothwendiger Bertauf. Die aus Bad; und Bohnhaus, hof, Stallung und Garten bestehende Befigung bes Biders Gottlieb Spaniger zu Steuben, abgeschäft auf 688 Thir, zusolge ber nebst Oppothetenschein in unterer Registratur einzuschenden Tart, foll am Achten Juni dieses Jahres, Rachmittags Zwei Uhr.

im Rublemannichen Gafthofe gu Steuben fubhaftirt werben. Ochraplau. ben 23. Rebruar 1839.

Gr. Ronigl. Dobeit Des Pringen Muguft von Preugen Patrimonigle Gericht.

(274) Mothmenbige Gubhaffation.

Dom probfieie Gericht Dferfelb.
Das bem Ichann Georg Bifdoff ju Ofterfelb geforige, an der Borngaffe gelegene Bout. Deld und Del Aberfahlt a. Diet. unden ber ehr finnetiefenftein in bem Mee

Baus, Glall und Bof, abgeichatt 85 Ehr. gufolge ber nebft Sppothetenichein in bem Ges richtstecale einzuschenden Care foll

ben Icht und 3 mangigften Juni c., Bormittage Gilf Uhr, an bieffer Gerichteffelle fubbaffirt merben.

(108) Rothmendige Oubhafiation

bei bem Patrimonial: Bericht gu loberbleben.

Das allbier sub Rr. 123. belegene, ben Manblerichen Erben geborige Bohnhaus mit Bubebor, abgefcast auf 175 Thir.

1 Ader Erbe G. IV. Rr. 145. am Rrebefange, abgefchat auf 70 Thir.,
1 Ader Erbe G. X. Rr. 38. im Unterfriebisich, abgefchat auf 40 Thir.,

ju Folge ber nebft Coposhefenschein albier einzusehenden Care, follen ben Achten Mai 1839, Nachmittage 3wei Ubr,

an orbentlicher Berichteffelle fubhaftirt merben.

Alle unbefannten Realprafenbenten haben fic, bei Bermeibung ber Praclufion, fpates fens in Diefem Termine mit ihren Anfpruchen zu melben.

(279) Getreibe: Berfauf. Die theils auf ben hiefigen Schlogboben und theils auf bem Schutthaufe ju Reineborf lagernben Dieponiblen 1205 Scheffel Roggen, Preus.

bei bem unterzeichneten Antaunte unter Borbehalt ber Genehnigung Einer Ronigt. Dochbei bem unterzeichneten Antaunte unter Borbehalt ber Genehnigung Einer Konigt. Dochbelichen Begierung ju Merfeburg meiftbietenb verlauft werden; was hiermit befannt gemacht wird. Aredburg, ben 23. Mary 1839.

Roniglich Preufifdes Rentamt.

(246) Guter: Berpachtung. Die ju Ciner Pachtung vereinigten Stifts. Guter Schlaben und Mdmie, von Berlin 16, von Frantfurt 4/5, 4\frac{1}{2}, von Cottbus 5, von ber Reieffabt Guben 2 und von ber Der \frac{1}{2} Meile entfernt, follen, mit folgenben Grunbfluden, als: airca 4\frac{1}{2} Morgen Garten, circa 2 Morgen Robrung und

", 1783 ", Uder, ", 176 ", Dutung, ", 628 ", Ober: Biclen,

fammilich, mit Lusschaftus ber Aue-Keldmart, völlig feparirt und fervliuffrei, — ferner mit der privativen Aufhatung auf 625 Worgen andere herrschaftliche Grundflude und der gemeinschaftliche Mendellern, — mit lebendem und tollen Bendellerten Felmarfen, — mit lebendem und todtem Inventar, — 2440 Spann und 9080 hand. Hofedienften, auch mit einiger Leich und wilden Isiderei, auf 16 Jahre pro Johannis 1839-353. — in termino den Sechsten Arai d. I.

in hiefiger Expedition offentlich verpachtet werben, wogu wir qualificirte Bewerber einlaben.

Die Nachthebingungen fonnen etwa 44 Tage por bem Termin in ber Regiftrafur ber Sonial Megierung ju Grantfurt 4/5. bei ber unterzeichneten Behorbe und im Picitationes Termin einarfeben merben. - Die rein, Dachtbewerber , unter melden Die unbebingte Muse mabl porbehalten mirb, haben fich, burch zuperlaffige Papiere, über ihre landwirthichaftlichen Penufniffe und gureichenbes Bermogen aufzumeifen. -

Der Buldlag bangt von ber Genehmigung bes Ronigl. Minifteriums ber Geiftlichen,

Unterrichte und Medicinal : Ungelegenheiten ab. -

Meuzelle, bent 22. Mars 1839.

Ranial Beneralenbminifration.

(283) Brauerei Rernachtung. Die bieber mit beffem Grfolge betriebene Braue nahrung bieligen Drif. foll auf fernermeite 6 Sabre, pom 1. Januar 1840, ab. an ben Beftbiefenben offentlich perpachtet merben und ift bagu ein Termin gum

Dritten Juni c., Bormittags Bebn Ubr.

auf bieffgem Rathbaufe anberaumt.

Die ber Bernachtung zu Grunde liegenben Bebingungen find taglich bei Unterzeichnes tem einzusehen und wird bier nur noch bemertt: bag Dachtluffiae fich zum Termine mit einer Caution pon 300 Thir, baar ober in auten Popieren verfeben muffen : baf bie Muss mahl unter ben Licitanten porbehalten bleibt und bag ber Bufdlag fofort erfolgen wirb.

Schmiebeberg, Bittenberger Rreifes, ben 28. Dars 1839.

Berichmann. Benofer.

(276) Picitation. Bei biefiger Roniglichen Caline foll bas Gebaute bes fogenanne ten 13ten Aldentotes auf Abbruch mit lieberlaffung fammtlicher barinne enthaltenen Baumaterialien auf

ben Siebenten Dai b. 3., Bormittage Bebn Ubr.

an biefiger Salzamteffelle, an ben Deifibietenben offentlich pertauft und ber Bufchlag fogleich im Termine gegen fofortige baare Bablung ertheilt merben.

Die nabern Bebingungen biebei find in unferer Regiftratur einzuseben. auch pon bere felben gegen Entrichtung ber Copialgebubren zu erhalten.

Rundigung Stift:Merfeburger Obligationen. Bon ben Rriegsichulben bes Stifts Merfeburg Ronial, Breug, Untheile, tonnen ju

Durrenberg, ben 18. Darg 1839. Ronialid Preufifdes Galzamt.

Dichael bieles Sabres 2250 Thir, jurudgezahlt merben, und find hierzu burch bas Poos bestimmt morben: A. pon ber Unleibe 1806:

Die Rapitale ber Obligationen,

(277)

Dr. 311. über 100 Thir. . 316. . 100

Mr. 326, über 100 Thir. 360, ., 100 .,

pon ber Anleibe 1811:

1) bon ben Obligationen Lit. B. a 100 Ebir. Rapital. Die Rummern 4. 35. 83. 99. 151. 255. 344. 405, 508. 546, 601. 609. 620. 732. unb 791.

2) von ben Obligationen Lit. C. a 50 Thir. Rapital. bie Mummern 330, 352, 356, und 458,

3) von ben Obligationen Lit. D. à 25 Thir. Rapital. Die Rummern 408, 536, 608, 701, 716, und 766.

Dig woody Google

andem wir nun diese Obligationen hierdurch auffundigen, fordern wir deren Befiger hiermit auf, gegen Ridigato ver Didigationen mit Jalons und Coupons, den Nennwerth bereson 30. Geptember 1839. bei der Stiftischen kriegsschulen Ligungskafig hierselbt, baar in Empfang zu nehmen; wobei wir noch demerten, daß vom 1. October c. ab, eine weieter Rezinstung biefer Lapitale nicht fluttfindet.

Merfeburg, ben 25. Marz 1839.

Die Stiff: Merfeburgiide Rriegsichulben/Lilgungs/Deputation. Deputiter ber Ritterfogit. Deputitter ber Glabte. Deputirter ber fanbgemeinben.

(270)

Betanntmadung,

ben Leipziger Bollmartt betreffend.

Der biebidbrige Leipziger Wollmarft beginnt ben 14. und endiget mit bem 17. Juni, Leipzig ben 20. Datg 1839.

Der Rath ber Stadt Leipzig.

(286) Gafthofe: Bertauf. Die Beiherin Des Gaftofe jum Nautentran; vor Eilenburg bat mich beauftragt, Diefes Grundfidd jugleich mit 56h Ader Feld, 14 Ader Wiefe neinem vollflandigen Wirthichaftse und Gafthofe: Inventatium öffentlich an ben Meist bietenden zu vertaufen.

Bu Diefem Bebufe babe ich einen Termin auf

ben Funfgehnien Dai b. 36., Bormittag Bebn Ubr,

in bem obigen Baffbofe angefett und labe bagu Raufluflige ein.

Dare und Bertaufebevingungen liegen in meiner Bohnung und auch im Gafihofe jum Rautentrange jur Ginficht bereit.

Gilenburg, ben 30. Mary 1839.

Der Juftig : Commiffar Cubede.

(284) Abgeschlossener Rauf. Bur Berneibung weiterer Nachfragen und Bewerbungen wird hiernit bekannt genacht, bag ber Rauf über bas Nittergut Großelmsboff mit dem Königlichen herrn Regierungs Praficenten Neichsgrafen b. Flemning zu Erfurt völfichnig abgeschloffen, auch bereits bie Natural liebergabe bewirft worden ift.
Schloß Dropfig. den 28. Mich 1839.

(271) Pachts: Abtretung. Familien : Bethaltniffe wegen foll ber noch auf mehrere Bittergut gwifchen Bwidau und Auerbach abs etteren werben und wirbe bie Ubergabe folleich erfolgen.

Derjenige, welcher uber ein Bermogen von 3500 Thir. ju bisponiren vermag, wolle fic

bebufe ber Abtretunge : Unterbandlungen einfinden bei bem Unterzeichneten :

Rammer : Rath Doring ju Dropfig bei Beis.

(261) Roblenfleine, Bertauf. Gin Roblenfduppen an der Fortunagrube bei bechabiten, follen bie darin noch befiedlichen großen Roblenfleine, ju bem febr heruntergesehren Preis von 41 Sgr. pro 100 Stud, acclusive Lavegeld, vertauft werden.

⁽²⁸¹⁾ Bertaufs. Anzeige. Englifche Schmieber Steintoblen find wieber vorrathig bei 3. G. Mann in Salle.

Deffentlicher Anzeiger

a u m

Umteblatt ber Ronigliden Regierung.

19. Stud.

Ausgegeben gu Merfeburg ben 10. April 1839.

(265) Erledigung. Der unterm 16. Rovember v. 3. von uns fledbrieflich verfolgte fleischergefell Friedrich Gieb ift jur haft gebracht. Salle. balle. ben 24. Wick; 1839.

Roniglid Breufifdes Inquifitoriat.

(252) Auffor ber ung. Um fruhen Morgen bes 15. November v. J. ift von Dieben in bem Dorfe Drafto ein etwa breiviertel Elle langes Pflugfeg, in welchem oben auf ber Geite bes Stiels ein Kreut eingebrudt, jurudgelaffen, auch wahricheinlich biefes Pflugfeg auf einem ber Rachbarborfer von Drafto geflohlen.

Bir fordern ben jur Zeit noch unbekannten Cigenthumer biefes Pflugfege auf, fich bier foliestens binnen fechs Bochen ju melben, fein Cigenthum ju bescheinigen und in diesem beit Diebergemafrung ju gerdartigen, wibrigenfalls nach Ablauf ber Frift über ben Gegenfland nach Ablauf ber Grift über ben Gegenfland nach Ablauf ber Grift uber ben

Liebenmerba , ben 16. Dars 1839.

Roniglid Breufifdes Inquifitoriat.

(293) Aufforderung. Bei der hier in Unterludung befindlichen Dienstmagd Johanne Roline Krüger von hohndorf, welche bis Beihnachten vorigen Jahres in dem hie fignen Gasthofe zu ben 3 Kofen gebient hat, sind unter Andern nachverzeichnete Gegenstände, old: 1) ungefähr 12 Bund baumwollenes blaues, weißes, granes, schwarzeis und buntes Band; 2) zwei Briefe glie Setenhaden; 3) ein roth, und versfarrirted baumwollenes Lud; 4) vierzehn und eine halbe Berliner Elle hamann oder Jasonett, weiß, in verschiedeneit Obiaden; 5) zwölf u. fieben Achtel Berl. Ellen Lischzun, vorgesunden worden und mit die Intulpatin die Gegenstände auch einem habersommler, die übrigen Gegenstände dagegen einem herumgiehenden Juden aus dessen in der Caftsube zu den 3 Rosen gelegenen Bundel einem haben.

Die Eigenthumer biefer Sachen, welche von ber Jufulpatin nicht naber haben angegeben werben tonnen, werben baber hiermit aufgeforet, fich binnen 4 Mochen bei bem um erzeichneten Gerichte zu melben und ihr Sigenthum zu bescheinigen, wörtigenflaß biefe

Cachen jur Dedung ber Unterfuchungstoffen werben veraugert werben.

Prettin, ben 26. Dary 1839.

Roniglid Preufifdes Berichteamt.

(a) Vorladung. Bon bem Ronigl. Lands und Stadtgericht zu Naumburg ift über ben Rachlaf bes am 22. October 1837 zu Mucheln verflorberen Mublenbefter Johann Griftian Ruch en meifter auf ben Antrag ber Beneficials Erben ber erbicafifich Liquibationes.

Districtory Google

Proces eröffnet, und ein Termin gur Unmefbung und Rachweifung ber Unfpruche ber Glau-

Den Sieben und 3mangigften Upril 1839, Bormittage Bebn Ubr, por bem herrn Canogerichte Rath Bade als Deputiten im Cocal bee unterzeichneten Ge-

richts angefest morben.

Es werden baber alle etwanige unbefannte Glaubiger hierdurch vorgeladen, ihre Forberungen binnen 3 Monaten, und fpatefens in bem obigen Termine, entweder in Person, oder durch einen mit Bollmacht und Information versebenen hiefigen Juftig Commissionia, anzureigen, bie Beweismittel bezuberingen, und biernacht bie weitern Breifaungen zu erwarten.

Bei unterlassener Unmelbung ihrer Unspruche, und beim Ausbleiben im Termine aber baben bieselben ohnsehlbar zu gewärtigen, vaß sie aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig ertfatt, und mit ihren Forverungen, nur an dosjenige, was nach Befiedigung der fich melbenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen. Denzienigen, welchen es hier an Bekanntschaft sehlt, werden die herrn Justig-Commissarien der Rechausen.

Maumburg, ben 15. December 1838.

Ronialid Dreufifdes Canbe und Stadtgericht.

(4158)

Nothwendiger Bertauf.

Das unter Mr. 2. Des Brandversicherungs-Ratafters Des Dorfs Lehnborf, Liebenverdaer Breifes belegene Drei und Einhalbhusengut nebft Zubehor, Des Materialien-Berwalters Beorge Wibelm Ludwig Rurnberger, abgesichtet auf 9566 Thir. 5 Sgr. zu Folge ber nebst Sppothetenschein in ber Registratur einzusehenden Tare, soll am Fun fzehnten Juli 1839, Vormittags Eilf Uhr,

an ordentlicher Berichteffelle fubhafirt merben.

Die Dem Aufenthalte nach unbefannten Blaubiger:

a) Die Dermittmete Doffmeiffer Johanne Cophie Biesichmann,

b) ber Ernft Biesichmann

ober beren Erben, werben biergu offentlich porgelaben.

(98)

Nothwendiger Berfauf. Pandaericht zu Salle.

Das hierfelbft sub Dr. 118. am Schulberge belegene, bem Bottchermeifter Emanuel Bilbelim Portio geberige Saus nebft Seitengebabe und bof nach ber, nebft Dopotheten, foein und Bedingungen in ber Registratur einzuschenben Take, abgeschabt auf 766 Ehlt. 26. Cgt. 5 Pf., foll

am Bunfgehnten Dai 1839,

Mue unbefannten Real. Pratenbenten werden aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Pra-

(306)

Rothwendiger Berfauf

bes landgerichts ju Salle.

Das allhier sub Rr. 2178 a. belegene, Der verwittie. Bottcher, Marie geborne Soilbbach eigenthumlich gehörige Brundflud, jum Surffentfal genannt, wobei bis jest die Gallwirtschaft betrieben worben, nach der nehn Poppotetenigenen und Bedingungen in der Registratur einzusehennen Taxe abgeschaft auf 4595 Thir. 2 Sgr. 11 Pf., foll

am 3mangigften Juli 1839, Bormittage Gilf Ubr,

an ordentlicher Gerichteftelle fubhaftirt werben.

(191) Greimilliae Gubhafigtion. Die jum Radlaffe ber Johanne Thriftigne Dorothee Ochrener geb. Brandt geborigen, in Bottenborfer Blur belegenen, malennen (Brunbflitte, ala:

Met Riefe auf bem Thonfurth, Dr. 1196b., tarirt 20 36fr.

.. Panb im Reffel, Dr. 33., torirt 30 Thir.

am Ochonemerber Beae, Dr. 234 b., farirt 60 Thir.

follen Grotheilunge halber im Dege freimilliger Gubhaftation, an ben Weifthiefenben nere tauft merben . und ift ber Bietungstermin auf

ben Bebnten Mai c., Bormittage Bebn Uhr.

in ber Gemeinbeidente gu Bottenborf por bent Beren Affeffor Turpen anbergumt. Die Tare . Supothefentabelle, und Berfaufebedingungen, tonnen in ber Regiffratur eingefeben merben. Querfurth . ben 1. Rebrugt 1839.

Roniglid Preufifdes Canbe und Stabtgericht.

(190) Roth mendiger Bertauf. Das in biefiger Delarube belegene, im finne thefenbuche pon Merfeburg sub Dr. 170. eingetragene, ber Bittme Marie Chriffigne Minte leben geb. Ochren geborige brauberechtigte Daus nebit Bubebor, abgefchatt auf 1156 Thir. 25 Gar. 10 Df. gufolge ber, nebft Dopothefenichein, in unferer Regiftratur einzufehenben Jare, foll

ben Zwei und Zwanziaffen Juni curr., Bormittaas Gilf Uhr.

an orbentlicher Berichteffelle fubhaftirt merben.

Merfeburg, ben 11. Rebrugt 1839.

Ronialid Breufifdes Banbe und Stadtgericht.

(492) Mothmendige Oubhaftation. Das ju Candeberg gelegene, gum Rache laffe bes Steuereinnehmer Dartin bafelbit geborige Bobnbaus nebft Garten und zwei Pflangentabeln, meldes gerichtlich auf 574 Ehlr: gemurbert morben ift, foll auf

ben Gilften Juni b. 3., Rachmittags Bier Ubr, an orbentlider Berichteffelle allbier offentlich meifibietend verfauft merben.

Die Tare und ber neueffe Oppothetenidein find in unferer Regigratur taglich einzufeben. Delisich , ben 13. Gebruar 1839.

Roniglid Preufifdes Canbe und Stadtgericht.

Mothmenbiger Berfauf.

Banbe und Stabtgericht zu Colleba.

Das bem Chriftian Gottlieb und ber Eve Cophie Ponnborf gugeborenbe, zu Colleba unter Dr. 173. belegene Bobnhaus mit Bubebor, nach ber nebft Oppothetenichein in ber Berichteregiftratur einzusehenden Tare ju 450 Ehlr. farirt, foll

ben gunfzehnten Juli b. 3., Bormittags Gilf Ubr, an biefiger Berichteffelle fubbaffirt merben.

Rothmendiger Berfauf. (142)

Ronigl. Bande und Stadtgerichts. Commiffion Artern. Muf ben Giebenten Juni 1839, Dachmittage 3mei Uhr, foll bas bem Badermeifter Johann Dichael Pfubler geborige, in ber Altfabt Artern gelegene, befage bes neueften Oppothefenicheins und ber Tare, Die taglich bei obigem Bericht einzufeben find , auf 1083 Thir. 3 Gar. 6 Pf. gemurberte, ju einem Badhaus eingerichtete-Bobnhaus fammt Bubebor an ben Deifibietenben pertauft werben.

Unbefannte Realpratendenten merben bis jum Licitationstermine bei Bermeibung ber

Praclufion biermit aufgeboten.

(304)

(128)

Rothwenbiger Bertauf.

Berichte Commiffion zu Busen.

Die der Wittme Chriftiane henriette Bretichneiber und ber minorennen Friederite Bretichneiber ju Rippach zugehörigen walzenden Grundflude in Rleingohrener Bur. nomilich:

1) ein balbes Biertel : Panbes Dr. 44. 90. 241, bes Rlurbuches.

2) ein Biertel Banbes Dr. 2. 434. 199. bes Flurbuches, erfteres auf 190 Thir., letteres auf 385 Thir. in Folge ber nebft Sppothelenatteft und Bebinaunaen in unferer Realitratur einzulefenden Tare abaeichatt, follen auf

ben Aunfgebnten Dai 1839, Bormittags Reun Ubr.

in ber Ochente zu Rleinabhren fubhafirt merben.

Alle unbefannten Realpratenbenten werben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Pra-

(107) Oubhaftationes Patent. Das ju Strafberg aub Rr. 18. belegene Bobns haus mit Bubehor, welches bem Fleischermeifter August Fegel bafelbit gehort, abgeschatt auf 748 Thir. 25 Ogr. 6 Pf. ju Jolge ber in unferer Registratur einzusehnten Tare, foll am Dreizehnten Mai G. fruh Rechn Ibr.

por bem Deputirten, herrn Cangleirath von Rauffberg an hiefiger Cangleifielle fub, bafirt werben.

Alle unbefannten Realpratendenten werden aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Praetufion fvatefiens in Diefem Termine zu melben.

Stolberg, ben 15. Januar 1839.

Brafl. Stolberg, jur Jufig: Ranglei verordnete Director und Mathe.

(203)

Rothwendiger Berfauf.

Graflich Stolbergiche Buffig-Ranglei gu Stolberg.

Das vormals Schmelgeriche, fest bem Aldermann Chriftoph Ernft Deife ju Rottlebergugebrige, bafelbe beigene Adregen Embergiam auf 3048 Erber und vie bemielben ebenfolls gunfehene, in bortiger Fur für liegenbe Allefeberg Großflud Golibilde Lanberei, abgefabet gunfammen auf 3348 Thir. 24 Sar. 3 Pf. ju Holge ber in ber Negiftratur einzusehenden Tare, foll am Siebensehnten Tuni er., 3ebn Ubr.

an orbentlicher Gerichtoffelle por bem Deputirten herrn Ranglei. Rath v. Rauffberg fub. haftirt werben.

am Gedezehnten Juli b. 3., Radmittage Bier Uhr,

an Berichtefielle gu Grogorner fubhaftirt merten.

Alle etwaigen unbefannten Realpratenbenten werben aufgeboten, fich in bicfem Termine bei Bermeibung ber Praclufion mit ihren Unfpruchen gu melben.

Cdraplau, ben 30. 27år: 1839.

Gr. Ronigl. hoheit bes Prinzen August von Preugen Patrimonial. Gericht bes Umts Groforner.

⁽²⁹⁹⁾ Oubhaftation. Die in Großennetider glur in ber Mue belegenen, von ben Erten bes Anfpanners Andreas Chriftoph honigmann und ber unverehelichten Unna Glifabeth honigmann gemeinichaftlich befeifenen 11 Morgen Arter, jusige ber in unferer Regiftratur zu Schraplau einzuschenben Tare abgeschäpt zu 60 Thir. Courant, follen Theis lungsbalber

(193) Rothwendige Gubhaftation. Die ben Erben bes Unfpanners Chriftian Martin Relgentreff zu Befebau geborigen Grunbflude, als:

1) bas sub Rr. 40. ju Befebau neben Ulrich und Roblberg belegene Saus nebe Sof, Scheune, Schalung, Garten, bagu gefegten Sechs Pfingfangerlabein und übrigem Jubeiber, abarfchate auf 1426 Bill. 8 Bar. 5 M. Breuf. Courant:

2) Dreizehn, Drei Biertel Morgen Runfzehn Quabratruthen Banbelader in ber Relbmart

Befedau;

3) Drei, Bier Reuntel Morgen bergl, in Groß: Birfchleber Glur, im Bergogl. Bernburg.

fchen Territorio;

4) Sanf und ein halber Morgen bergl. in ber Feldmart Laublingen, biefe Banbelader, in einzelnen Studen, abgeichat zusammen auf 2784 Ehr. 7 Sgr. — Pf., follen refp. mit Bewilligung ber betreffenben Beborbe und mit ber Ernbte, Erbfbeilungs balber auf

in bem Funfgehnten Juni c. ai., Bormittage Bebn Uhr, in bem Felgentreffichen Wohnbaufe ju Befebau offentlich verlauft werben. Tare, hoppothee tenteren min in nie ferr Regiftertur einufeben.

Monlis, ben 20. Februar 1839.

Ablich von Rrofigtiches Patrimonial: Bericht.

(205) Subhaftations-Patent. Das ber verw. Frau Johanne Cophie Dpis geb. Boigt von Rosenfeld in der Mart Ragbien gehörige Grundflud, der Splittgarten genannt, ju Folge der nebft hypothetenschein und Bedingungen in der Registratur einzusebent ben Tare ohne Rudficht auf die abgaben auf 1093 thr. 22 Sgr. 6 Pf. abgeschäft, folk den 3 und in fen Juni b. 3.

an ordentlicher Berichteffelle allbier fubbafirt merben.

3methau, ben 2. Darg 1839.

Das Berrl. Biefanbice Patrimonial: Bericht.

(298)

Rothmendiger Bertauf.

Patrimonials Bericht bes Amts Arnftein

Auf bos jur nothwendigen Subhaftation geftellte, ju harterobe aub Rr. 28. bes Feuer-Rataftet belegene, in dem Oppothetenbuche Vol. 1. pug. 649, eingetragene, der Erneline Wilhelmine verechelichten Barbier Witte geb. Simon jugefherige Wohnhaus mit Jubebor, abgeichate auf 474 Tht. 24 Ggr., jusoge ber nebft Pypothetenschein in unserer Gerichts-Regiftratur einzuschenden Tare, ist ein neuer Bietungstermin auf

Den Dritten Dai b. 3., Radmittage Drei Uhr,

a) bas in Roba belegene Muhlengut mit Bubebor,

b) bie barein gebaute Baffermuble, und amei Relbftuden nebft einem Stude Dolg, malgend,

ju Folge ber in ber Expedition bes unterzeichneten Juftitars gu Beis einzusehenben Tare jusammen auf 6957 Thir. 15 Sgr. - Pf. abgeschaft, follen auf

ben Gunf und 3wangigften Detober 1839, Bermittage 11 Uhr, an orbentlicher Gerichteffelle fubbafirt merben.

⁽³⁰⁵⁾ Rothwendiger Bertauf. Folgende, bem Mullermeifter Traugott Benjamin Bobme gugeborigen Grundflude:

Alle unbefannte Realpratenbenten werben aufgeboten, fic, bei Bermeibung ber Pra-

Rilbenborn ben 5. April 1839.

Fürfil. Balbediche Patrimonial, Gerichte.

(300) Aufgehobener Bietungstermin. Der jum Berfaufe ber Grundflude fimmermanne Friedrich Bauer ju Bofenburg auf ben 16. b. M. anflehende Licitationstermin wirt biervich aufachoben.

Gerhaant, ben 3. April 1839.

Roniglid Preufifde Gerichtse Commiffion.

(282a.) Forfigrundfurs: Bertauf. Sober Unordnung ju Folge follen zwei jum Unterforft Gilenburg geborge, am Rubbufd und ben haubiden Wiefen, belegene Wiefen von 4 Morgen 85 DRuthen Größe jum muibicierione Bertauf geftellt verben.

Bietungetermin fleht an auf

Donnerstag, ben Zweiten Mai 1839., Bormittags Bebn Uhr, im Gofthofe jum birich in Glienburg. Die Raufbotingungen werben im Termine befannt gemacht, tonnen jedoch ichon von jest an hier eingefeben, ober gegen Erlegung ber Copialien überfendet werben. Nachgebote werden nicht angenommen.

Dommisich, ben 25. Mary 1839.

Der Korftmeiffer Rint.

(282b.) Forfigrund fid de Bertauf. Es foll das in der Eilenburger Mulbenaus lienen, 6 Morgen 104 Muthen enthaltende Rönigl. Wiefengrundflich, die Anlage am Rupferberge genannt, zum meisteitenden Bertauf gestellt und der des follsige Seitungskermin auf Donnerstag, den Zweiten Mai 1839., Bormittags Eilf Uhr, im Gasthofe zum hirfd in Eilenburg abachelten werden.

Die Raufbedingungen merben im Termine befannt gemacht, tonnen aber auch icon

vorber bier eingefeben ober gegen Erlegung ber Copialien überfendet werben. nachgebote werben nicht angenommen.

Dommibid, ben 25. Mars 1839.

Der Forftmeifter Rint.

(295a.) Forfigrundftude. Bertauf. Sober Unordnung ju Folge foll bas im Unterforft Ellenburg belegene, 1 Morgen 15 DRutten enthaltenbe Konigl. Forfigrundfud, bie Unique an ber Rubbrude genannt, jum meiftbietenben Bertauf gefelle werben.

Bietungstermin febt an auf

Sonnabend, ben Gilften Mai 1839., Bormittags Behn Uhr, im Gafthofe jum birich in Gilenburg. Die Raufbebingungen werben im Termitte befannt gemacht, tonnen jeboch ichon von jeht an hier eingeschen, ober gegen Erlegung ber Copia- lien übersenber merben. Nachgebote werben nicht angenommen.

Dommitfc, ben 25. Darg 1839. Der Forfimeifter Rinf.

(295b.) Forfigrundfides Bertant. Das im Unterfork Gilenburg belegene, 4 Morgen 99 DRuthen enthaltenbe Ronigl. Forfigrundfud, ber Son am Mubigraben genannt, foll jum meifibietenben Bertauf geftelt, und bierzu ein Bietungstermin ab

Sonnabend, ben Eilften Dai 1839., Bormittage Eilf Uhr, im Gafthofe jum birfch in Gilenburg abgehalten werben. Die Raufbedingungen werben im Termine befannt gemacht, tonnen aber auch fcon vorher bier eingeleten ober gegen Erlegung ber Copialien übetfenbet werben. Rachgebote werben nicht angenommen

Dommibic, ben 25, Dars 1839. Der Forfimeifter Rint.

(285) Badhaus Berpaditung. Das bin unmunbigen Erben bes verfiorbenem Bubeher an Dof, Ctalung und Bartoen, neb bet augtbeitige Kommunbachaus und Bubeher an Dof, Ctalung und Bartoen, nebt ber barauf rubenben Zwangsbachgeredige feit über bas britte und vierte hiefige Stadtviertel und mit ber barauf haftenben heuleibe, foll auf

ben 3ehnten Da i b. 3.
im Bocal bes Großbergogl Suftigamtes bier, unter ben in bem Rathsteller und ber Bierruthe hier aushängenden Bedingungen, an ben Beftbietenben, jedach mit Borbehalt ber
llusmahl unter ben Bietern, auf bie nachfen brei Jahre, namlich vom 1. Juli b. 3. bis
babin 1842. öffeullich vernachtet merben.

Pachtluftige werben baber eingelaben, fich an Diefem Tage, Bormittage 10 Uhr, eingufinden, ihre Gebote gu Protocoll gu eroffnen und hierauf weiterer Resolution gemartig gu

fepn. Auftert, ben 24. Dar; 1839. Großbergoalid Gadlifdes Quffizamt bat.

(302) Berdingung. Die Unfuhr bes Materials gur Diesichrigen Unterhaltung ber Chauffeen und fiefalischen Stragen im biefigen Wegbaufreife foll in mehreren fleinen Aberilunen öffentlich an bie Mibefforberniben verbungen werben.

Es werden hierzu folgende Licitations Termine anberaumt: 1) fur die Berlin Caffeler Chauffee und fur die fistalifden Strafen im Amte Bitterfeld auf

Freitag, ben Geche und 3mangigften April o., Morgene 9 Uhr, im Gafibofe gur grunen Giche por Bitterfelb;

2) fur bie Bitterfeld- Leipziger Chauffee und fur bie Strafen im Amte Delitifd auf Montag, ben Neun und Zwanzigften April c.

Morgend 9 Uhr, im Gafthofe gur Beintraube por Delisio;

3) für die Eilenburg: Leipziger Chauffer und fur die Strafen im Amte Gilenburg auf. Dien stag, ben Dreifigften April c.,

Morgens 9 libr, im Gafibofe jum Rautenfrang por Gilenburg;

4) fur Die fistalifden Strafen im Umte Duben auf

Mittwoch, ben Erften Mai d.

Morgens 9 Uhr, im Gaftole jum golbenen Comen gu Duben, und 5) fur Die fiefglifchen Strafen im Umte Grafenhainichen auf

Donnerstag, ben 3meiten Dai c.,

Morgens 9 libr, im Gaffhofe bes Derrn Odmibt ju Jubenberg.

Qualificite Unternehmer werden zu biefen Berdings Eerminen, in welchen Die Licitationsbedingungen mitgetheilt werben follen, mit bem Bemerten eingelaben, daß nachgebote nicht angenommen werben.

Bitterfeld, ben 4. Mpril 1839.

Det Begebaumeifter Dorbtmeper.

(277) Rundigung Stift:Merfeburger Obligationen. Son ben Riegefchulben bes Stifts Merfeburg Königl. Preug. Untheils, tonnen ju Didael bicfes Jahres 2250 Ehlr. gurudgezahlt werben, und find hierzu durch das Cook bestimmt worben:

A. pon ber Anleibe 1806: Die Rapitale ber Obligationen.

Dr. 311. über 100 Ebir.

Mr. 326. über 100 Thir.

" 316. " 100 " " 360. " 360. " B. von ber Unleibe 1811:

 von ben Obligationen Lit. B. à 100 Thir. Rapifal, bie Nummern 4, 35. 83. 99. 151. 255. 344. 405. 508. 546. 601. 609. 620. 792... unb 791. 2) von ben Obligationen Lit. C. à 50 Thir. Rapital,

3) von ben Obligationen Lit. D. à 25 Thir. Ravital.

3) von ben Obligationen Lit. D. a 25 Ehit. Kapital,

Indem wir nun diefe Obligationen hierdurch auffundigen, fordern wir deren Befiger hiermit auf, agen Rudgabe der Obligationen mit Talons und Coupons, den Nennwerth berfelben, am 30. Deptember 1839, bei der Giftifiden Reitaglichunen-Lilgungstaffe hierfelbft, baar in Empfang zu nehmen; wobei wir noch bemerten, daß vom 1. October c. ab, eine weistere Berginfung biefer Rapitale nicht flattfindet.
Wertsburg, den 25. Mars 1839.

Die Stift-Merfeburgifche Rriegsfoulben: Tilgung 6: Deputation. Deputiter ber Rittetschaft. Deputiter ber Stable. Deputiter ber lanbaemeinben.

pon Trotha.

Roppe.

Sug.

(171) Leißhaus-Auction. Um 1. Mai d. 3. und folgende Tage, nachmittage 2. Uhr, follen im Gocale des Leibhaufes des hern Flothe et Comp., Großemätterftage Rr. 456, hier, die feit dem Monat September 1837 die ult Februar 1839 verfallenen Pfänder, bestehen in Gold, Gilber, Uhren, Rupfer, Zinn, Meffing, Eetten, Rafche, Leisenzeug, manifichen und weißlichen Kleidungsküden, gerichtlich verfauft werden.

Die Eigenthumer biefer verfallenen Pfanber werben baber aufgeforbert, entweber biefeben geitig vor bem Termine einzulosen, ober wenn sie gegründete Einwendungen gegen beber ontrabirten Schulben haben, solche bem unterzeichneten Gericht anzumelben, wirigenfalls mit bem Bertauf der Pfanbflide versaben, ber Psanbglidubiger wegen seiner in bas Pfanbeid, eingefragenen horberungen, aus bem Raufgebe befriebigt, ber leberschulb aber an bie biefige Armentagen weiter abgeliefert und fein Psanbeigenthumer mit fpatern Einwendungen weiter abfeit werber wird.

Salle, ben 19. Februar 1839.

Roniglich Preugifdes gandgericht.

(303) Deffentlicher Berfauf. Bu Rolge Auftrage bes Koniglichen Oberlandesserichte ju naumburg, foll ber Mobiliar, Nachlaft bes berftorbenen Freiheren von Miltau bier, bestehnt in hausgeräthe, Betten, Wafche, Riedungsfäufen, biverfen Sorfen Meine und andern guten Weinen, und einer gut erhaltenen Droichte, mit Berbed, im von Miltaufen Duge, in ber grunen Gasse, bier, auf

ben 3wei und 3mangigffen April e., von frut Reun Uhr an, und nach Befinden ben folgenben Tag,

gegen baare Bablung, an ben Deifibiefenben verlauft werben, und liegt ber Muetionesatas log taglich in ben Gefchafteflunden gur Ginficht bereit.

Laudfiadt, ben 2. April 1839.

v. Bofe, G. Mctuar.

(307) Eröffnung des Gasthofes

zur Stadt Rom zu Leipzig.

Unfern neu erablirten, auf bas Clegantefte eingerichteten, am Cifenbahnhofe und gugftich in ber Abe bes Koniglichen Poftamtes belegenen Gafthof "zur Stadt Rom" erlauben wir uns, bem resp. Publitum gang ergebenf zu empfesten.

Dabel & Derige.

Deffentlicher Anzeiger

a u m

Umteblatt ber Roniglichen Regierung.

20. Stud.

Musgegeben gu Merfeburg ben 13. April 1839.

(313) Den öffentlichen Bertauf ber Gilenburger Domanials Raffere mublen betr. Die gegenwartig an Die Bittme Thumler nach bem Contracte pom 44. Geptember 1833. bis Dicaelis 1841. verpachteten Domanial Baffermublen au Gilene bura. Die Borber: und Die Dinter', Duble genannt, wovon Die erftere 6 Dablgange und Die lentere 5 Dablaanae, eine Delmuble mit 10 Daar Stampfen und eine Schneibemuble ente halt. mit allen zu Diefen beiben Dublen geborigen Gebauben und Baumerten, bem gebene ben und treibenben Beuge berfelben und ben in ber Inventarien Urfunde pom 3. Detne ber 1820. bezeichneten Inventarien , Studen, welche Die gegenwartige Dachterin Rittme Thumler gurud ju gemahren bat, fo wie mit nachfiebenben Grundfluden, als einem Garten pon 3 Morgen 23 DRuthen, einem Stud Gelb von 12 Morgen 50 QRuthen und einer Biele von 3 Morgen 26 QRuthen, follen unter Bugrundlegung bes genehmigten Beraufes runasplans, nach welchem bas fefigefeste Raufgelber : Minimum 31,113 Thir. 26 Car. 10 Df. betraat, und ber genebmigten Beraugerungs : Bedingungen, welche auch bie Beftimmungen enthalten, unter welchen ber Raufer in Die Rechte und Berbindlichfeiten bes Ribcus aus bem gegenwartig noch mit ber Bittme Thumler beffehenben Pachtverfrage trift, an ben Deifibietenben im Bege ber offentlichen Licitation verlauft werben.

Ce ift biergu ein Termin auf

ben Erften Juni biefes Jahres, Bormittags Behn Uhr, auf bem Rathhaufe zu Gilenburg,

por unferm Commiffarius, Dem Geheimen Regierungs Rath Bleifchauer, angefest morben.

au meldem ermerbefdbige Raufbewerber eingelaben merben.

Denselben dient hierbei jur nadricht, bag ber Pachtcontract mit ber Wittme Thumler vom 14. September 1833, die Inventarien litfunde vom 3. October 1820., ber genehe migte Beräugerungsplan, die Regel ber Licitation, die allgemeinen Bedingungen dieser Vere außerung und die besondern Bedingungen berselben, sowohl bei dem Nentamte zu Eilene burg, als auch in der Domainen: Negistratur unseres Collegii zur Einstich ver Raufbewers ber niedergelegt sind und baselbig in den Derensstund und bestehe in den Dienfistunden eingesehen werben tonnen.

llebrigens in noch ju bemerten, bas bie ju veräußernben Mublen fich nach ber Befconfinbeit ber Bafferfraft und nach ihrer Tage nicht allein zur Benubung als Dably. Dels und Ochneibe-Mublen, sonbern auch gur Integung von Spinnmasspinen umb abne

lichen Sabrit : Ginrichtungen eignen.

Merfeburg, ben 30. Dary 1839.

Ronigliche Regierung, Abtheilung fur Die Bermaltung ber birecten Cteuern, Domainen und Forften.

⁽³⁰⁹⁾ Stedbrief. Der unten fignalifirte, hier in Untersuchung befindliche Sandars beiter Friedrich Bilbelm Bobel von bier, bat fich von bier entsernt, ohne bag beffen Aufent.

halt bis jest zu ermitteln gewefen ift. Bir erfuchen baber alle Behörben, auf benfelben vigiliren und ibn im Betretungsfalle uns mittelft Transport zuführen zu laffen. Sachenbis ben 30. Mirt 1839.

Roniglid Dreugifde Gerichte Commiffion.

Gianalement

Bor , und Zuname: Friedrich Wilhelm Sobel; Geburteort: Ecteubit; Gtand: Sands arbeiter; Alter: 22 Jahr; Religion: evangeliich; Große: 5 Juß 6 Joli; Saare und Augenstaunen: blond; Augen: Maee: Unachide; Mund: gewöhnlich; Kinn: rund; bes sondere Kennzeichen: hat unterm Salfe offene Drufen und am rechten Fuße einen offenen Schaben. Er war belleibet mit einem grunen Kalmudrod, hellgrauen mit leber befesten Bofen, woran rothe Biefen befindie,

(297) Diebfiahl. In ber Nacht vom 49. jum 20. Marg.c. find aus einem Schaafs falle ju Grogwolfiau brei Mafthammel, burch in bie Obreit eingeschnittene Triangel ober Biefen fennelich, entwendet und in der Rabe geflachtet worden.

Bir marnen vor bem Untauf ber Felle ber entwendeten hammel und forbern bas Publitum auf, jeden gur Ermittelung ber Diebe fuhrenden Umfland fofort gur Ungeige gu

bringen. Gilenburg, ben 30. Darg 1839.

Roniglid Preufifdes Inquifitoriat.

(294) Diebstahl. Im jedigen Monat find aus einem hiefigen Gehölte folgende Gegenständer; wei zweischläftige Bettübergüge, weiß und helbsau gemürfelt; ein vergl. roth und dunktelbau gemürfelt; zwei flächsene Bettüber mit einem von schwarzer Seide bezeich neten W.; ein dergl. ungzeichnet, etwas flächer als die vorigen; zwei Kisengügen, weiß und helbslau gemürfelt; ein evergl., roth und dunktelbau gemürfelt; am zwillidmens Lichtuch mit rothen Buchfaben I. M. S. gezeichnet; ein zwillidmens Tischtuch, etwas seiner ols das vorige, mit rothen Buchfaben V. S. gezeichnet; ein leinenes Tischtuch, etwas seiner ols das vorige, mit rothen Buchfaben W. S. gezeichnet; ein leinenes Tischtuch, etwas seiner ols das vorige, mit rothen Buchfaben V. S. gezeichnet; ein leinenes Tischtuch, etwas einer derfelnen Steilenber, zweisenen wirt. Dezeichnet, zweisene Steilen mit rothen Buchfaben E. II. bezeichnet, sing davon mit W. bezeichnet; zweisene Stad flächene Krauenkennben mit W. bezeichnet; zweisene Stad flächene Krauenkennben, ungezeichnet, zehollen worden.

Es wird um fofortige Radricht hierher gebeten, wenn eine Spur nach biefen Gegen:

fanben refp. ben Dieben fich irgendwo zeigen follte.

Colleba, ben 24. Dars 1839.

Roniglid Preufifdes gand, und Stadtgericht.

⁽²⁹²⁾ Diebfiahl. In der Nacht vom 28. jum 29. Marz dieses Jahres find aus der Goulwohnung in Ermlig mittelft Einbruch folgende Ergenstände entwendet worden: ein bellgrüner guter Luchoberrod mit schwarzem Sammestragen und an den Aremeln mit schwarzem Sammest vorzerstofen, mit schwarzem Sammestragen und an den Aremeln mit schwarzem Sammest vorzerstofen, mit schwarze bei der gene bei der gene Luchosch mit fahren Rnipfen. Das Luch zum Bunde ift etwas helter als das übrige; ein Paar schwarze mid bautene Ledershofen. Im Kreuze ift ein Stud Ziegensterr eingesetz; ein Paar schwarze undweite mit veidenschaften Bunnen; eine schwarze Luchweite mit beidersponnenen Rnipfen, gewendet; sechs Paar wollene Socien, wovon vier Paar vefect sind; ein Posenträger von Borde mit gelben Schwarze in Paar lange einsbeterne vorzeschwise Etieseln mit Eisen; ein Paar lange teinbeterne vorzeschwise Etieseln mit Eisen; ein Paar rindskoverne Labbstessen, nicht langs besoht, mit breiten Ubstagen und darin be-

findlichen Stiften, an ber einen Seite des einen Stiefels ift inwendig ein Seitenfled ange bracht; ein Paare nehr einvolleuren halbstiefeln; eine gute duntelgrune Tuchmide mit breitem Raube, ladirtem gewöhnlichen Soirm, in dem Fauter berfelden steht der Name Bölime und die Jahl 323; eine dunkelgrune Tuchmide mit ladirtem Soirm; eine belgrune Tuchmide mit Ochtim, letzbetere ift an beiben Seiten etwas losgerissen; eine Borhenwoden mit Otreisen und mit Bandern; ein blaues fatunenes Halbaud mit weißen seinen Stieden mit beraunen Ringeln, eine Ochirmlampe, das Juggestelle von Jinn und zeich dem Solftuch mit braunen Ringeln, eine Ochirmlampe, das Juggestelle von Jinn und zeich dem Sodirme grun lackert, das Mittelstüd ist veiß lacktrt; eine lange Todatspeise mit diegsamem Rohr und weißer Kernspies, weißem Kopf, welcher mit Reunstiber beschagen ist, ein guter geskrickter Labalsbeutel von blöszüner Wolke mit Poelen; ein bergl., etwas befect, von rotz und versche Bolke; eine Popterscheret; eine Wesse von kreisem Zoug mit Barchent gestütet und mit vergoldeten Andpsen besetzt; ein Regenschirm mit Rohrschen und einer Kricke, mit rothwolkenem lieberzug; 2 Nasirmesser mit Schrichen, auf der Klinge und Schaale des einen kehr der Name Bohme; 20 Gzr. Gelb in , Etwichen auf der keinen Richtzen Studysteren.

Bur Ermittelung bes Thaters und Wiederherbeischaffung ber gestohlenen Gegenftanbe forbern wir hierburch Jebermann auf. Bugleich wird por bem Infaut ber außer bem Gelbe ente

wendeten Gegenftanbe gewarnt.

Sonialid Preugifde Gerichte Commiffion.

(296) Diebftahl. In ber Zeit vom 18. bis 20. viefes Monats ift von einem im Coberftuffe bei hiefiger Stadt befindlichen Fischlaften ein baran befindlich gewefenes langlie wes Borlegeschloß, ein f. g. Schraubenschloß mittelft Zerbrechens ber an baffelbe angeschloßefenen Krampe, entwendet worben.

Bir bitten, Alles, mas jur Entvedung bes jur Beit noch unbefonnten Diebes bienen tonnte, uns ober ber nadnfen Dbrigfeit anzuzeigen. Roften werben baburch nicht verurfacht. Ritterfelb, ben 25. Die 21 1830

Roniglid Preufifde Berichte: Commiffibn.

(301) Diebfiahl. In ber Nacht vom 25. jum 26. vorigen Monats find bem Unfpanner Gottfried Bettmann zu Drehlig am Petersberge, mittelst Einfeigens burch ein Feinfer, in die im ersten Stete der Robenhaufes befielben befindiche Stude burch eirhogeng eines in verfelben febenben Schonhaufes befielben befindiche Stude burch Etredung eines in verfelben febenben Schonhaufes befielben zu werfchoffen gewesenen Commote und einem Roffer baselbe, nachverzeichnete Gegenstände, ale: ein ganz neuer tussischen Schnüren vorzesieben. Ander und febenfalls neuer buntelgrüner Kolnud? Oberrod, mit hornfinden, rauem Gutter und fehangtem bednüren Vorgesieben; ein ebenfalls neuer buntelgrüner Kolnud? Oberrod, mit hornfinden, rauem Futer und fehangten Malni; zwei Paar graue Luchdesen, eine alogsaue Tuchweste mit weißen metallenen Knöpfen; ein Paar wollene Mannes und 4 Paar bergl. Frauenstrumple; ein größes brilines Lischud, C. W. gezeichnet; zwei Paar berglichen steinere, eben so gezeichnet; ein weißen und blaugestreistes leinenes Luch; drei Mannesbemben von flächsener Leinmand; sech Frauensbemben von bergleichen Leinmand; neun briline Handler und davon 6 C. W. gezeichnet; zwölf Blech: lössel, ganz neu; baares Geld circa 15 Ehst. incl. 3 Ehst. in Kassen: Amweilungen, das übrige in Gourant 4, 8 und 74 Güden, entwendet worden.

Indem mir por bem Untaufe Diefer Gachen marnen, forbern mir Jebermann auf, jur

Entredung bes Thatere behulflich gu fenn. Borbig, ben 3. April 1839.

Roniglid Preugifde Gerichts. Commiffion.

(280) Aufgefundener Leichnam. Um 20. b. Dits. ift unweit von dem Dorfe Balbig an einer ehemaligen Ririchbutte der nachtebend sub A. befdriebene unbefannte mannliche Leichnam ohne Spuren dugeret Berlegungen, nehft beine zwid B. verzeichneten Kleidungsfluden und Effecten aufgefunden. Alle, die über die Person des Berforbenen Auskunft geben tonnen, werden hierdurch aufgeforbert, davon schriftlich ober davon zu Prostooll uns Inzeige zu maden.

Salle, ben 23. Marg 1839.

A. Befdreihung bes feichnams.

Der Berftorbene ift ohngefahr es bis 70 Jahr alt. Sein Saar, welches lang und bunn, ist gang weiß, und findet sich auf bem Ropfe eine große Glabe. Nase, Mund, Kinn und Augen sind regulair. In dem Oberfliese sehlen sämmtliche Jähne bis auf den rechten Augengahn, in dem Untertliefer sind die Bahne noch vollgabig und siehe felt nur ein Schneitzschaft. Die Eine des Aktivers betraat 5 Kuß 8 Boll, und is der Verstorbene robusten Körvere

baues. 2m Dittelfinger ber rechten Band ift eine Barge.

B. Bergeich nis ber Aleibungsstude und Effecten. Eine graue Nanftinate mit Robjen von demfelben Zeuge und mit Banbern zuges bunden; eine weiß und gelbe Wefte, anscheinend von Pique; ein leinented grobes, jedoch noch gutes hemde ohne Namentzeichen; blaue Luchhosen in solichtem Zustande; blauleineme Interholen; schwubig gerissen ebelten, und bente er einen ledernen braumschwarzen Niemen um ben Leib, welcher mit einem Bande zugebunden war. Außerdem ind noch an bem Berstorbenen zugehörig gewesene Sache vorgefunden: ein ganz sehreben Eucher von der Robjer von derzeichen Luche; eine grune Luchwühre mit schwarzen Schwen; ein Paar gang gerissen, einvah hohe Schube; eine fleine schwarze Schupftsabsolos ohne Tabal und ohne Gemälde; ein Paar alte graue Tuch zund Kausbandbaube; ein alter abacküller Socie in leinner, aan, tolecker Gelde

(287) Nothwendige Subhaftation. Das bem Schuhmachermeifter Friedrich Bilhelm howig hierfelbft gehörige, unter Ar. 63. ju Gand belegene Saus nebft Zubehör, jusammen nach ber nebft Poppothefenscheine in unferer Registratur einzusehenben Tare auf 408 Thir. abarichat, foll in bem auf

ben Gieben und 3mangigften Juli cr.

angefesten Termine bier an Berichteftelle fubhaftirt werben.

beutel. fo mie ein Bilberbreier und brei Gilbernfennige.

Gilehburg, ben 23. Marg 1839.

Roniglid Preußifches Canbe und Stabtgericht.

(308) · Nothwendige Subhaftation. Lanbaericht Ros-la.

Das ben Rieling ichen Erben gehörige, sub Rr. 68. ju Roffa neben Reuter und Beble belegene hintersattlerhaus fammt Bubebor, abgeschauf auf 274 Thir. 15 Sgr. jusolge ber

nebft Sppothetentabelle in ber Regifiratur einzufebenben Tare, foll auf ben Gin und Dreifligften Bulius c.

an ordentlicher Gerichteftelle fubhaftirt werben.

Alle unbefannte Realpratenbenten werben aufgeboten, fich, bei Bermeibung ber Pracles fion, fpateftens in biefem Termine gu melben.

Deffentlicher Unzeiger

ı u m

91 mtahlatt ber Ronigliden Regierung.

21. Stud.

Musgegeben zu Merfeburg ben 17. April 1839.

(312) Stedbrief. Der unten naber ffanglifirte Linien . Straffing Gottfried Deinrich. genannt Daul, bat beute Belegenheit gefunden, pom Arbeitspoffen ju entweichen.

Alle refp. Militairs und Civilbeborben werben baber bringend erfucht, auf biefen ges fabrlichen Berbrecher zu vigiliren und ibn im Betretungsfalle gefchloffen bierber abliefern zu

laffen. Torgan . ben 8. April 1839.

Raniglid Breufifde Commanbantur.

Sornamen: Chriftian Gottfried; Bunamen: Beinrich genannt Paul: Alter: 27 Jahr 3 Monat; Diensgeit: 3 Monat; Erisse: 5 Suß 3 30l 3 Stridy, Struttes und Auferie 27 Japp 3 Monat; Diensgeit: 3 Monat; Größe: 5 Suß 3 30l 3 Stridy, Struttes und Auferie haltsort: Preußnig: Kreis: Belgig; Regierungsbegist: Potsbam; Proving: Brandenburg; Religion: evangelisch, presssionischen Spreichen: Der der der betreich zu dare dunktelbend; Schim: des Dedt: Mugenbraunen: Dunfelblond; Mugen: blau; Rafe: fpis; Mund: gewohnlich; Bart: fomad: Rinn: fvis: Befichtebiloung: Ianglid: Gefichtefarbe: blag: Beffalt: folant; Bang: nachlaffig: Blid: fouchtern; befondere Rennzeichen: feine.

Rleibung: eine blautuchene Sade mit rothem Rragen und Achfelflappen mit Dr. 13. fowars geftempelt; grautuchene hofen mit Dr. 13. fowars geftempelt; eine blautuchene Dune mit Rr. 13.; eine fcmaritudene Binbe mit Rr. 13.: rinboleberne Commifficeln

mit Mr. 13.; ein leinenes Bembe mit Dr. 13.

(316) Stedbrief. Der vom 3iften Infanterie: Regiment befertirte, und auf bem Transport pon Munfier nad Erfurt befindliche Mustetier Robrich , ift am 10. b. Dr. aus bem biefigen Barnifon : Lagareth ohne Ropfbebedung entwichen. Es werben baber alle Milie tait , und Civilbeborden Dienftergebenft erfucht, benfelben im Betretungsfall zu arretiren, und unter ficherer Begleitung bergufchiden.

Signalement bes zc. Robric.

Dienfigeit: beim 3tften Infanterie: Regiment, feit bem 25. October 1838.; Bors und Buname: Eduard Robrich; Geburtsort: Meieredorf; Rreis: Corau; Regierungebegirf: Frantlurt; Religion: conngelisch; Profession: Southmader; Alter: 17 Jahr 10 Monat; Grobe. 5 Buß 6 Boll; harre: buntelbraun; Stirn: flach; Augenbraunen: braun; Augen: braun; Rafe: flumpf; Mund: gewohnlich; Bart: fcmach; Kinn: tund; Gefichtsfarbe: gefund; Geftalt: gefest; besondere Rennzeichen: an ber linten Bade eine Rarbe, und bei ber Entweichung von bier, am großen Beben bes rechten guges eine offene Bunbe.

Befleibung: blaubaumwollenes Salstuch, blauleinener Rittel, grautuchene Beffe,

weiße leinene Sofen, ein leinenes Bembe, ein Paar Salbfliefeln.

Salberftabt, ben 11. April 1839.

Rrb. v. b. Gols, Rittmeifter und Ctappen . Rommanbant. (315) Bekanntmachung und Stedbrief. Der nachstebend fignalisite Schiffer Mertnann auf Trosha ift am 6. b. M. gegen Mitternacht bei ber Entwendung eines holze ficiges betroffen worden, als er dassiche bie deale berunter nach Geledbenitein zu zu führen im Begriffe war. Er ift hochtwahrscheinlich durch einen Schus mit Schrot Mr. 3. ber wunder, seine Erzeilung ist jedoch nicht gelungen, und es hat nicht ermittelt werden fonnen, ob er sich an das lifer gefulchtet hat oder in das Wasser gefallen ist. Wir sobern Schron nann, der den Bettmann nach bem 6. d. M. geschen, besonder Berzie, beren hulfe er getauch baben follte, bierdurch auf, und baden scheung Ungeig zugeben zu lassen. Sollte er betroffen werden, bitten wir, venselben verhoften und uns zusübren zu lassen. Sollte er fluchen wir die resp. Behobben, in deren Bereiche etwa sein Leichnam ausgelunden werden sollte, bierdichtigen, jedenschalb gerichtliche Section bewirten zu Lassen.

Salle, ben 9. April 1839. - Roniglich Preufifdes Inquifitoriat.

Signale ment. Bettmann; Borname: Chriftoph, Gwerbe: Schiffer; Bohn und Geburts, ort: Trotha; Religion: evangelisch; Alter: 41 Jahre; Größe: 5 Fuß 3 Zoll; haare: blend; Otien: bevedt; Augen: blau; Mund: etwas aufgeworfen; Nase: turz, vicke; Bart: dunkelblond; Gesichtsbitung: rund; Kinn: rund; Gesichtsbitung: rund; Genera Lennergen; Gratur: untersest; bes sonver Cennergen; idtister Bild.

Betleibung: pericoffener blauer Dberrod, fomunige Schirmmune, lange Stiefeln.

(324) Stedbrief. Der wegen Diebftahls in Unterludjung befangene unten fignalis firte, aus Candgarferda im Großperiogstum Weimar geburtige Schaastneat Mischen Lproff ift gestern gegen Abend aus bem Gefangniffe zu Burghoffer entwichen, weshalb alle Boblibbinen Juftig und Poligeibehord bierburch ergebenft ersuch werden, benfelben im Betrestungefalle zu verhaften und bem Unterzeichneten ausübern zu lassen.

Sianalement.

Namen: Bilhelm Tyroff; Gewerke: Schaassecht, Alter: 23 Jahr; Größe: 5 Bul Bau; Page mit Delma Blau; Alge und Linde ind etwas fraus; Setirn: bebedt; Augenbraunen: blond; Augen: blan; Breie und March Belle Belle

Das Batrimonial: Bericht pon Burabefler.

Odolinus.

(6) Borlabung. Bon bem Konigl. Lands und Stadtgericht ju Naumburg ift über ben Rachlaß bes am 22. October 6837 ju Muchten berfiedeem Mublen beifiger Johann Spriffian Ruch enm ei fter auf ben Antrag ber Beneficial-Erben ber erhichtliche Ligations Proces eröffnet, und ein Termin jur Anmelbung und Nachweisung ber Anfpruche ber Glaubiaer auf

ben Sieben und Zwanzigffen Upril 1839, Bormittags Behn Uhr, wor bem herrn Landgerichte:Rath Bade als Deputirten im Local bes unterzeichneten Ge-

richts angefest worben.

Es werben baber alle etwanige unbefannte Glaubiger hierdurch vorgelaben, ihre Fotberungen binnen 3 Monaten, und fpatefent in bem obigen Termine, entweber in Person, ober burch einen mit Bolmacht und Information versebenen hiefigen Infig. Commisiarius, anzuzeigen, die Beweismittel beizubringen, und hiernachft bie weitern Berfugungen zu erwarten.

Mei unferlaffener Unmelbung ibrer Unfpruche, und beim Ausbleiben im Fermine aber haben niefelben ohnfehlbar zu gemartigen. Daß fie aller ihrer etwanigen Porrechte perluftig erflart, und mit ihren Gorberungen nur an basienige, mas nach Belitebigung ber fich mele benden Glaubiger pon ber Maffe noch ührig bleiben mochte, nermielen merben follen Dene ionigen . melden es bier an Befannticaft fehlt, werben Die Beren Jufita Commiffarien De Bebig, Beber und Große ale Manbatarien porgefdlagen.

Naumhurg . ben 15. December 1838.

Roniglich Breufifdes Ranbe und Stantgericht.

Mathmerbiger Mertauf (111)

Canbaericht zu Salle. Das bierfelbft sub Mr. 2004a. und b. auf bem Strobbofe belegene, bem Startefabrie tant Johann Berbinand Dring geborige Daus nebft Bubebor, nach ber nebft Sonnethefenichein und Bebingungen in ber Regiftratur einzusebenben Tare, abgefcoat auf 1790 Thir. 4 Par. 2 9)f. , foll

am Gunf und Imangiaften Dai 1839.

Bormittags 11 Ubr, an ordentlicher Gerichteffelle fubbaffirt werben.

Mothmenbiger Berfauf. (209)

Candaericht zu Salle. Das biefelbft sub Dr. 72. in ber großen Ulrichftrage belegene. Dem Golbarbeifer Carl Griedrich Chuard Emonuel Codell, arborige Bobnbaus nebft Bubebor, nach ber nebff Sonothefenidein und Bedingungen in ber Regiftratur einzuschenden Tare, abgeschabt auf 4859 36lr. 1 Bar. 4 9)f. foll

am 3mei und 3mangiaffen Juni c., Bormittags Gilf Uhr.

an orbentlicher Gerichteftelle fubhaffirt merben.

Die ihrem Aufenthalt nach unbefannte Glaubigerin, perebelichte Codell, Regnette Mathilbe Therefe geborne Branbenburg, wird biegu offentlich porgelaben, um ihre Rechte Dabei mabraunehmen.

Greimifliger Bertauf. (223)

Canbaericht ju Salle. Das in ber breiten Baffe auf bem Reumartte por Salle sub Dr. 1208. belegene, gum Rachlaffe ber perftorbenen Bittme bes Geminar, Infpectors Rras, Cophie Caroline as borne Thiriot, gehorige Bohnhaus nebft Bubebor, nach ber nebft Oppothelenichein und Be-Dingungen in ber Regiftratur einzusehenden Zare abgefcoat auf 1146 Thir. 15 Gar. 7 Df., foll noch dem Untrage ber Grben

am Reun und 3mangigften Juni 1839, Bormittage Gilf Uhr, an orbentlicher Berichteffelle fubbafirt werben.

(310)Bubhaffations: Datent.

Canbgericht ju Bittenbera. Die bei Camsporf eine Deile von Bittenberg belegene, bem Biegelmeifter Gottlieb Seifert geborige Biegelei, mogu außer ben Bohngebauben 2 Ctalle, 2 Trodenicheunen, 1 Erodenfduppen und 1 Biegelofen und 19 Morgen Sider und 1 Garten gebort, abgefchat auf 12010 Thir. 22 Gar. 6 Df. gufolge ber nebft Oppothetenichein in ber Regiftratur eine sufebenben Tare, foll

ben Gin und Zwanzigften October 1839., Bormittags Gilf Ubr,

am Canbaerichteffelle fubbaffirt merben.

(78)

Mothmenbiger Rerfauf.

Panbe und Stadtgericht Maumburg a. b. G.

Das ber permittmeten Griederife Bilbelmine Ouppe geborne Belle gehörige, in Maums Bura a. b. G. belegene, sub Dr. 591, fataffrirte Bobnbaus nebft Bubebor, abgeichant auf 4400 Thir, gufolge ber nebit Onnothefenichein in ber Regiffratur einzusehennen Fare- foll

am 3mei und 3mangiaffen Dai 1839, fruh Behn Uhr.

an proentlicher Berichtsfielle fubhaftirt merben.

(430) Rathmenbige Subhaffation. Die non ber vermittmeten Grau Amtmann Dittmar zu Gaeln nachgelaffenen pormale Bennholdiden Grundflude zu Cloffermannes felb. an Bobn : und Birthichaftegebauben, tarirt obne Mbagben und laften auf 2503 Thir. 40 Bar. - Df. und 951 Morgen Ader, theile in Clofferfelber, theils in Thomporfer Blur. farire abne Abaua ber laffen und Abaaben auf 5082 Thir, 20 Gar., pon ben Die Zare in unferer Regiffratur einzufeben ift, follen auf

ben Zwei und 3mangiaften Dai b. 3., Radmittage um Drei Uhr. in bem Demlerichen Baffbofe zu Gloffermannsfeld perfauft merben. Alle unbefannte Reale pratendenten haben fich bei Bermeibung ber Praclufion fpateftens in Diefem Termine mit

ihren Unfpruchen zu melben.

Gisleben, ben 1. Rebruar 1839. Ronialid Dreugifdes Canbe und Stabtgericht.

(317)

Mothmenbiger Berfauf

bei bem Ronial. Bande und Stadtgerichte ju Raumburg a. b. C.

Das bem Cobnfuhrmann David Sohmuth ju Raumburg geborige, auf bem Doms plate gelegene sub Mr. 922. und 923. tataftrirte Bobnbaus, abgefchast gufolge ber nebit Spoothefenichein in ber biefigen Regiftratur einzufebenben Tare auf 698 Thir. - .. - .. foll am 22. Juli cr., Bormittag 11 Ihr. an orbentlicher Gerichteffelle fubhaffirt merben.

(227)

Rothmenbiger Berfauf.

Canbe und Stadtgerichts: Commiffion gu Cauchfabt.

Die bem Ralfbrenner und Uderburger Chrenfried Turne und beffen Chefran Johanne Caroline geborne Odulge ju Schaaffiabt gugeborigen Grundfiude, an

Dem au Schaaffabt in ber langen Gaffe sub Dr. 53. gelegenen Wohnhaufe fammt Einge-

bauben, bof, Garten und Bubebor, abgefchatt auf 1715 Ebir. - .. - ..:

einem malgenben balben Biertellands in Schaafftabter Rlur, an 5 Morgen 16,5 QRuften, abgefcat auf 230 Ebir. - .. - ... und

einem halben Biertellands malgent in berfelben glur, an 5 Morgen 117,5 DRuthen,

abgefchatt auf 210 Thir. - .. - ...

aufolge ber nebft bem neueffen Spootbefenichein in ber Regiftratur einzufebenben Tare, follen auf ben gunf und 3mangigften Juni 1839, von frub Gilf Uhr an, an ordentlicher Gerichtsftelle ju Laudftabt fubhaffirt merben.

Alle unbefannte Realpratenbenten werben aufgeboten, fic bei Bermeibung ber Praclu-

fion fpateftens in biefem Termine gu melben. Lauchflabt, ben 6. Dars 1839.

(228)

Rothmenbiger Bertauf.

Panbe und Stadtgerichte Commiffion gu Lauchfabt. Rachfiebende, ber Bittme Bellmid in Merfeburg, ber Bittme Suff in Schaafflat, ben Bebrubern Theuring in Freiburg und Graubeng, ben Erben bes verftorbenen Blafers meifters Theuring ju Paudftabt, und refp. bem Glafermeifter herre bafelbft, gemein-

1) Das ju Schaafftabt in Der langen Gaffe sub Dr. 33. gelegene Saus fammt Gingebaus

ben, Dof, Barten und Bubebor,

abgefchast auf 765 Thir. - .. - ..:

2) Der ebenbafelbft gelegene Gade ober hintergarten, sub Rr. 244. bes hppothelenbuchs pon Schaaffidbt.

abaeichatt auf 400 Thir. - .. - ... unb

3) bas ju laudftabt in ber Raumburger Gaffe sab Rr. 96. gelegene haus fammt Eine gebauben, hof und Bubebor,

abgefchat auf 415 Thir. - ,, - ,, - ,, gufolge ber nebft ben neueften Dypocthefenicheinen in ber Registratur einzulehenden Tare, follen auf ben Oeche und Zwanziaften Auni b. 3., von früh Eilf ühr an,

an ordentlicher Berichteffelle zu Lauchfiatt fubbafirt merben.

Der Mitbefiger ber Grundftude sub 1. und 2., ber Chirurgus Gotflob Theuring, frus ber in Graubeng, beffen gegenwartiger Aufenthalt unbefannt ift, wird hierburch zu bem ans beraumten Ermine namentlich vorselaben.

(218) Rothmenbiger Berfauf.

Ronigl. Gerichte Commiffion gu Edarteberga. Das ben Geschwikten Och erned zugeschiege, Rr. 55. fataftrite Bohnhaus bier mit Bubebor, tarirt auf 142 Ehir. 5 Ogr. gufolge ber nebft Spothefenschein und Bedinguns an in biefiaer Realikratur einzuschenmen Tare, foll auf

ben gunf und 3mangigften Juni 1839, Bormittags Gilf Ubr,

an hiefiger Berichtsfielle fubhaftirt merben.

(110) Subbaffation.

Berichtsamt heringen, in ber Graffcaft Stolberg.

Die dem Einwohner Johann Rasper Chriftian Bagler ju Sundhaufen jugofhrigen, in Utfleber Flur gelegenen walgenden Grundliche, ale 1 Dufe Berbiefder Beld, 44 Ader haltend, und 34 Dufe Berbiefder Beld, 44 Ader haltend, und 34 Dufe Berbiefder Beld, 3 Ader haltend, abgeschädet auf 615 Thir. 5 Ggr. guloge der nebft Sppothefentabelle in der Registratur einzulehenden Taxe, sollen ben 25. Wai 1839, Nadmittags 3 Upr, in der Gemeindeschante Michieben subhafitr verden. Alle unbekannte Rechpiefatendennen werden aufgeboten, sich bei Bermeidung ber Practusion spates fiens in diesem Termine zu melden.

(249) Nothwendige Subhaftation zu Schtlen. Das bem Schuhmachermeifter Deinrich Bohmann zu Schtleten zugehörige, in der Munchegaffe beiegene, aub Rr. 10. fataftrite Wohnhaus neht Aubehot, befage ber nehft Dppothetenfwein in der Expedition bes unterzeichneten Jufitiars zu Naumburg einzuschenden Tare auf 520 Thir. 15 Sgr. 40 Pf. abgefacht, foll

ben Siebzehnten Juni 1839, Bormittage Gilf Uhr,

an Berichteffelle bier fubhaffirt merben. Cotolen, ben 20. Rebruar 1839.

herrlid Bollmanniches Patrimonial. Bericht.

Richter.

(129) Rothmenbige Gubhaftation.

Datein on iale Gericht Diesbortf.
Soulben halber fou bas zu Naundorff sub Nr. 36. belegene, bem Coffathen Friedrich Wilhelm Raundorff und beffen Chefrau Maadolene geborne Naundorff zugehörige CoffaSenaut mit 4 Morgen Land in baffger Rlur und fonftigem Bubehor, ingleichen 41 Morgen Rand Manhelader in Dorf Alblebener Rlur, welches alles mit Berudfichtiaung ber laften auf 983 Thir, 13 Car. 4 Df. abgeichast morben, in termino

ben Drei unb 2 mangiaffen Mai c

Plarmittaas 10 Ubr. an Gerichtsfielle offentlich meiftbiefend pertauft merben, und ift bte Tare und ber neuefte Sppothetenfchein in hiefiger Regiftratur einzufeben.

(319) Allgemeiner Solzverfauf, jebod mit Ausichlus ber holebanbler. Ge follen Donnerstag, ben 25. April cr., aus ben Belaufen Rifcmaffer, Schabemis, Sorft und Briefen, ber Dberforfterei Ochonborn: 8 Giden Musflude, 88 Ctud Rieferne und 3 Stud Sichten: Cageblode und Baubole, 2 Rlaftern Erlene, 1 Rlafter Richten und 11 Rlafter Riefern: Rusholt, Desaleichen: Kreitag, ben 26. Upril cr., aus bem Delaufe Mriefen: 24 Rlaftern Cichen: und 32 Rlaftern beraleichen Stochole. 5 Plaftern Pies fern : Ocheit; und 9 Rlaftern bergleichen Stochole, jebesmal von Normittags 10 Uhr ab. im hiefigen Bafthofe offentlich an ben Deifibietenben verfauft, wogu Raufliebhaber hiermif eingelaben merben.

Die naberen Bedingungen, wogu geforberten Kalles bie Rablung eines Ungelres im Refrage Des 4ten Theils Der Rauffumme gebort, merben im Termine befannt gemacht, auch fann bas Sole auf Berlangen burd bie betreffenben Rorfler icon por bem Termin brtlich

pergereigt merben.

Ochlog Dobriluat, ben 3. April 1839.

Ronial, Dherforffer Danner.

(246) Guter: Berpachtung. Die ju Giner Dachtung pereinigten Stifts Buter Schlaben und Bellmit, von Berlin 16, von Franffurt 4.fp. 44, von Cottbus 5, von ber Breisfiadt Buben 2 und ron ber Doer & Deile entfernt, follen, mit folgenben Grunpfluden, als: circa 2 Morgen Robrung und

41 Morgen Barten. 4753

Mder, . 176 . Sutuna,

Doer : Biefen. 628 Samuflich, mit Musichlug ber Mue Relpmart, pollig feparirt und fervituffrei. - ferner mit ber pripativen Aufbutung auf 625 Morgen andere berifchaftliche Grundflude und ber gemeine fcaftlichen Beibe in ber Dberaue und auf zwei benachbarten Relbmarten. - mit lebenbem und tobtem Inventar, - 2440 Cpann: und 9080 Sand: Sofebienften, auch mit einiger Teiche und wilben Rifcherei, auf to Jahre - pro Johannie 1839. 55. -

in termino ben Gedeten Dai b. 3.

in biefiger Ernebition offentlich verpachtet werben, wozu wir qualificirte Bemerber einfaben. Die Dachtbebingungen tonnen etwa 14 Tage bor bem Termin in ber Regiftratur ber Ponial. Regierung gu Frantfurt affo., bei ber unterzeichneten Beborbe und im Licitations Termin eingefeben werben. - Die refp. Pachtbewerber, unter welchen Die unbedingte Musmabl porbehalten wird, baben fich, burch juverlaffige Papiere, uber ihre landwirtbicaftliden Renntniffe und gureichendes Bermogen auszuweifen. -

Der Bufchlag bangt von ber Genehmigung bes Ronigl. Minifteriums ber Geiftlichen,

Unterrichte und Medicinal : Ungelegenbeiten ab. -

Reugelle, ben 22. Marg 1839.

Ronial. General: Abminifration.

(276) Licitation. Bei biefiger Roniglichen Saline foll bas Gebaube bes fogenanne ten 13ten Afchentotes auf Abbrud mit lieberlaffung fammtlicher barinne enthaltenen Baumaterialien auf

ben Siebenten Dai b. 3., Bormittags Bebn Ubr, an biefiger Galgamteffelle, an ben Deiftbictenben offentlich vertauft und per Buidlag fo: aleich im Termine gegen fofortige bagre Rablung ertheilt merben.

Die nobern Bebingungen biebei fint in unferer Regiftratur einzuseben, auch non bere felben gegen Entrichtung ber Copiglaebubren zu erhalten.

Durrenberg, ben 18. Darg 1839. Conjalid Breufifdes Galzamt.

(277)Runbigung Stift. Merfeburger Dbliggtionen.

Bon ben Rriegsichulben bes Stifts Merfeburg Ronigl. Dreus, Intheils, tonnen gu Wichael Diefes Jahres 2250 Thir, gurudaegable merben, und find hierzu burch Das Coos bestimmt morben:

ber Unleibe 4806:

Die Rapitale ber Dbligationen.

Tr. 344, über 400 3hlr. . 316. . 100 ..

Dr. 326. über 100 Thir. . 360. . 100 ...

ber Unfeihe 1811 1) pou ben Obligationen Lit. B. & 100 Thir. Ranital.

Die Mummern 4. 35, 83, 99, 151, 255, 344, 405, 508, 546, 601, 609, 620, 792,

unh 701 2) pon ben Obligationen Lit. C. a 50 Thir. Ranital. bie Rummern 330, 352, 356, und 458,

3) non ben Obligationen Lit. D. à 25 Thir. Ranital.

bie Rummern 408, 536, 608, 701, 716, und 766, Inbem wir nun Diefe Dbligationen bierburd auffundigen. forbern mir beren Befiger biermit auf, gegen Rudagbe ber Obligationen mit Talone und Coupons, ben Rennwerth berfelben. am 30. September 1839, bei ber Stiftifden Rriegsichulben Zilaungsfaffe bierfelbft, baar in Empfana zu nehmen; mobei mir noch bemerten, baf pom 1. October c. ab, eine meis tere Berginfung tiefer Rapitale nicht fattfindet.

Dierfeburg, ben 25. Dare 1839.

Die Stift: Merfeburgifde Rriegefdulben: Tilgungs: Deputation. Demutirter ber Ritterfchaft. Deputirter ber Stabte. Deputirter ber Canbgemeinben. pon Trotha. Ranne. E 11 6.

(320) Betanntmadung. Geit bem Jahre 1837, ift bobern Orts ber biefigen Ctabt ein Dritter Biehmarft, welcher in jebem, fo wie auch in biefem Jahre

Connabend por Dem Trinitatisfeffe abgehalten mird, bewilliat worben. Bir bringen foldes mieberholt biermit gur offenflichen Rennfnif. Beis, ben 2. Upril 1839.

(321) Dampfmaidinen Unlage. Der Tudideerermeiffer Rarl Deffcia biefelbff beablichtiat in bem bei feinem auf ber Salleiden Gaffe belegenen Bobnhaufe befindlichen Seitengebaube eine Dampfmafdine von 2 Pferbefraft jum Betriebe feines Tudiderereriges fdafts aufzuffellen.

Indem Das Borbaben biefer Unlage bierburd befannt gemacht wird, bemerten wir, baf, wer burd bie beabfichtigte Unlage fich in feinen Rechten beeintrachtigt glaubt. binnen einer praclufivifden Briff von vier Bochen feine Ginmendungen bei uns geltend gu machen und zu befdeinigen bat.

Bitterfelb, ben 10. April 1839.

Der D.

⁽²⁸⁶⁾ Gafthofe Bertauf. Die Befiserin bes Gaffhofe gum Rautenfrang por Eis lenburg bat mich beauftragt, biefes Grundflud jugleich mit 56} Alder Belo, 14 Mder Biefe

und einem vollftandigen Birthichafts und Gafthofs Inventarium offentlich an ben Deift-

Bu Dicfem Behufe habe ich einen Termin auf

Den Sunfgehnten Dai b. 36., Bormittag Bebn Ubr,

in bem obigen Baffbofe angefest und labe bagu Raufluflige ein.

Lare und Bertaufebebingungen liegen in meiner Wohnung und auch im Gafthofe gum Rautenfrange gur Ginfict bereit.

Gilenburg, ben 30, Dars 1839.

Der Jufig : Commiffar Bubede.

(322) Gaftofe. Berpachtung. Giner ber frequenteffen Gasthofe an ber Leipzigs Alfenburg. Chemniger Chauffer, junachft Leipzig, ift fofort zu verpachten und fann zu Jos hannis biefes Jahres übernommen werben. Das Rabere beim herrn Gerichtsichteiber Ritter zu Rotha.

(318) Offene Stelle. Bu ber in Somitma bei Mucheln zu Johannis Diefes Jahres erledigten Kinberlehreffelle tonnen fic qualificite Subjecte melben. P. D. elbo ar f. Natron.

(323) Aufforderung. Folgende, dem Unterzeichneten von der Roniglichen Sochlobs licen General Commiffion Der Proving Cachfen übertragene Regulirungen, als:

1) die Berwandlung ber, von mehren Cinwohnern ju Dobergaft, Eruna, Köttichau, Musicoau, Profen, Queisau und Cleingrimma, von ihren, in ben Feldmarten Dobers gast und Queisau (Beißenfeller Kreises) vormals an bas Dominium Angenvorf, vor Rentamt Weißenfels, zu entrichtenben Getreibezinsen, in eine Gelbrente, worüber bes reits ber Rezes abgefoloffen fie:

2) die Abiblung ber, bem Rittergute Tumpling, Eigenthum bes herrn August Theobor Boigt, auf einem Theile ber Felbmart Abflobnis (Raumburger Kreifes) zufehenden Mitblionis (Raumburger Kreifes) zufehenden Mitblionis auf einem Schafter fiftage

ftellten Plane, burd Grundflude entichabigt mirb;

ftens aber in bem auf

3) bie Lehmwarte, Zinde und Dienft Abldungs Sache bei ben (im Merfeburger Rreift belegenen) Manniehnrittergütern Obers und Unterfrankleben, Erkeres Eigentbum des Dern Carl Dito von Boje und Leigteres im Beitz bes herrn Carl Dietrich Medior Deinrich von Boje, zwischen den genannten Bestern und den Ligenthumern der, den gu. Rittergütern verpflichteten, in den Döfferen und resp. Gittern von Benndorf, Bidsen, Braunsborf, Brudendorf, Krankleben, Geusau, Gräfendorf, Reins Kapna, Kobisdorf, Kössen, Merchen, Merischen, Kobisdorf, Robert, Detrebuna, Reipisch, Kotsmannsborf, Runfladt, Tagewerben, Unterbeuna und Zaaborf, belegenen Grundlichen, werden, da die hopper helbe beder nicht errichtet sind, die Mehrzigsaft der Brünkenden Grundsstäden jum großen Theile noch nicht errichtet sind, die Mehrzigsaft der Brüher derlichten sich daher nicht genügend legitimiren kann, nach Berschift des 5. 25. der Berotenung vom 30. Juni 1844. Behufst Musmittelung unbekannter unmittelbarer Heinehmer, zur össenklichen Konden Kenntnis gebracht und alle Diesenigen, welche ein Interesse der gedachten Sachen und beben permeinen sollten, biesent aussechen fosselhen fosselhen, fabtes

ben Achten Juni or., Bormittags 3ehn Uhr, in meinem Geschäftslofale hiefelbft, (Ricolaiftage Ar. 72.) anstehenden Termine zu melben und zu ertilaren, ob fie dei den Berhandlungen zugezogen fenn wollen, wörigenfalls die Richterscheinenden die gedachten Michtungen gegen fich gelten laffen muffen und felbft im Jall einer Berlebung mit feinen Einwendungen dazegen gebor bereiben finnen.

Beigenfele, ben 13. April 1839. Grothe, Ronigl. Detonomie . Commiffarius.

Deffentlicher Anzeiger

a u m

Umteblatt ber Roniglichen Regierung.

22. Stief.

Musgegeben gu Merfeburg ben 23. April 1839.

(326) Empfehlung einer Gorift. Bei Steinhaus in Barmen iff unter bem Titel: "Aurze Geschichte bes Preußischen Graats fur Elementarschulen," berausgezeben von ben Barmener Elementarfeptern zum Besten ihrer Wittvensafis, 36 Seiten ftein Ortan, eine fleine Schrift ersolienen, welche wegen ihrer Wohlfelipeit — bas Dusend toftet roh nur 12 Sgr. — und wegen ihres zwechnäßig gebrängten Ihrestlick, zur größern Berbreitung ix ben Bollsschulen ben Schulaufscher nur Leber bei Berbreitung ix ben Bollsschulen ben Schulaufscher und Leber hiermit empfohlen wird.

Roniglich Preugische Regierung, Abtheilung fur bas Rirchens

(313) Den offentlichen Berfauf ber Gilenburger Domanials Maffers mublen betr. Die gegenwartig an Die Bittme Thumler nach bem Contracte pom 14. Geptember 1833. bie Dicaelie 1841, perpacteten Domanial: Baffermublen ju Gilenburg, Die Borbers und Die Binter : Muble genannt, wovon Die erftere 6 Mablaange und Die lettere 5 Mablaange, eine Delmuble mit to Baar Stampfen und eine Schneibemuble enthalt, mit allen zu piefen beiben Dublen gehörigen Gebauben und Baumerten, bem gebenben und treibenben Beuge berfelben und ben in ber Inventariens Urfunde vom 3. Detober 1820. bezeichneten Inventarien Studen, welche Die gegenwartige Dachterin Bittme Thumler gurud ju gemabren bat, fo wie mit nachftebenben Grunoffuden, ale einem Garten pon 3 Morgen 23 QRuthen, einem Ctud gelb von 12 Morgen 50 QRuthen und einer Biefe pon 3 Morgen 26 DRuthen, follen unter Bugrundlegung bes genehmigten Berause, rungsplans, nach welchem bas feftgefeste Raufgelber : Minimum 31,113 Thir. 26 Car. 10 Df. betraat, und ber genehmigten Beraugerungs Bedingungen, welche auch Die Beftimmungen enthalten, unter melden ber Raufer in Die Rechte und Berbindlichfeiten Des Riscus aus bem gegenmartig noch mit ber Wittme Thumler beffebenben Dachtvertrage tritt. an bem Meifibietenben im Bege ber offentlichen Licitation verlauft merben. Ge ift bierzu ein Termin auf

ben Erften Juni Diefes Jahres, Bormittage Behn Uhr, auf bem Rathbaufe zu Gilenburg,

vor unferm Commiffarius, bem Bebeimen Regierungs Rath Bleifchauer, angefest worben,

su welchem erwerbefabige Raufbewerber eingelaben merben.

Denfelben bient hierbei gur Radricht, bag ber Pachtcontract mit ber Bittwe Thunder and 4. Geptember 4833, bie Inventarien Urfunde vom 3. October 1820,, ber geneth, migte Beräußerungsplan, die Regel ber Licitation, die allgemeinen Bebingungen biefer Beis außerung und die befondern Bedingungen berfelben, sowohl bei dem Rentamte gu Gilens burg, als auch in der Domainen. Plegiftratur unfered Goltegii gur Einsicht ber Raufbewers ber niedergelegt find und bafelbft in der Dennffunden einstehen werden fonnen.

llebrigens ift noch ju bemerken, bag bie ju veraugernben Mublen fich nach ber Bes fonffenheit ber Baffertraft und nach ihrer lage nicht allein jur Benugung als Mable, Dels und Schrieber Mublen, fondern auch jur Anlegung von Spinnmafchinen und abribiten Rebrif. Ginrichtungen eignen,

Merfeburg ben 30. Dars 1839.

Roniglice Regierung, Abtheilung fur bie Bermaltung ber birecten Greuern. Domainen und Corfen.

(330) Befannemadung. Die herren Superintenbenten, fo wie fammtliche Geiftfiche ber Proving machen wir auf bas von bem Pfarrer M. Thoma ju Potewis (Ephorie Liffen berausacarbene

Senbidreiben an Die Mitglieder des Geiftlichenvereins ber Ephorie Liffen. Beis, 1839.

hierburch aufmertfam.

Maabeburg, ben 43. April 1839.

Ronialides Confiforium ber Broping Cachfen.

(334) Stedbrief. Der mehrerer Diebfichte verdachtige, unten fignalifirte, jest wahricheinlich mit einem blauen Fuhrmannstittel belleibete Knecht Friedrich Bilhelm Ruhn eift am 3. 0. M. auf bem Transport von Boigtfidbt hierher entsprungen und bis beute nicht wieder zu erlangen gewesen.

Bir erfuchen alle Polizeibeborben, ben ze. Rubne im Betretungefalle aufzugreifen und

bierber abguliefern. Sangerhaufen, ben 16. April 1839.

Roniglid Preugifdes Inquifitoriat.

Signale ment. Friedrich Wilhelm Rubne; Geburtert: Oberroblingen; Religion: evangelisch; Alter: angeblich 23 Jahre; Geber 5 fuß 4 Bau; haare: blond; Stirn: bevedt; Augen-braunen: blond; Augen: braun; Rafe und Mund: gewöhnlich; Jahne: gefund; Bart: schwarz und fpatiich; Kinn: langlich; Gesticht: oval; Gesichtestarbe: blaß; Statur: unterfest; beson-

Betleibung: rothgefireifte Binghamjade, Die am linten Ellenbogen gerriffen ift, lange braune Leberhofen, lange zweinathige Stiefeln, grune Luchmuge mit fcwargem Rauchwerte

und Gilberquafte.

(328) StedbrieferErlebigung. Der mittelft Stedbriefe vom 8. b. M. verfolgte Ordfing Gotffeito Deinrich, genannt Paul, ift unterm heutigen Lage wieder bier eingeliefert und benech ber qu. Stedbrief erfebigt,

Torgau, ben 15. April 1839.

Roniglich Preußische Commandantur.

(314) Diebftahl. Auf bem Chrhardischen Roblenwerte im Buchegrunde bei Zembichen fint in ber Racht vom 27. jum 28. bes vorigen Monats bie vier Raber nit eiseren Reiefen von einem fleinen handwagen, wovon die beiben Borberraber 2 Elle und die beiben hintercher 2 Elle hoch find, abacipaen und gefohlen worben.

Bir marnen bas Publitum por beren Ermerbe und fobern Jebermann auf, jur Ente

bedung bes Diebes mitzumirfen.

Dobenmolfen, ben 5. April 1839.

Roniglid Preußifde Gerichter Commiffian.

(311) Aufgefundener Leichnam. Um 5. April c. ift ein ohnweit bes Dorfes Borblis auf ber fogenannten Lusichlenwiefe, jedenfalls in Folge bes flart ausgetreten gemes fenen Cibbocwaffere angescwemmter unbefannter mannlicher Leichnam, über beffen Namen und bertufften fich bis jest nichts bat ermitteln ichen, gerichtlich aufgeboben werben.

Bie bringen bies mit ber Aufforberung gur offentlichen Renntnis, uns ober ber nachften Beborne polinige, mas über ben Entleelten befannt fenn follte, ichleuniaft mitzucheiten

Coffen merben baburch nicht perurfact.

Drebic, ben 6. April 1839.

Roniglid Preugifdes Berichtsamt.

Befdreibung bes leidnams und beffen Befleibung.

Der Leichnam, welcher icon einige Monate im Waffer gelegen haben mochte, war mannlichen Geschicchts, ohngefähr 5 Fuß lang, und mochte ein Alter von 60 Jahren erreicht haben. Die Falunis word bereits im hoben Grad eingetreten, die Gesichtiguge ganz untenntslich, und ber hintere Theil bes Kopfes haarlos; die Zahne im Oberz und Untertieser jedoch noch völlig vorhanden; am Kinn waren noch etwas graue Barthaare wahrzunehmen. Spus ren einer gewollssomen Bertebung waren nicht vorhanden.

Die Rleibungeflude maren nur noch jum Theil tenntlich, und beftanben in einer blaue

tudenen Jade und Beffe, blauen flachfenen hofen, und fcmargwollenen Ctrumpfen.

(234) Edictal, Citation. Nachdem über das Bermégen des Gasswirths und Saftlermeisters Johann August Ochuride zu Burg, welches nomentlich in der Gastholes bestehung au Burg sub Nr. 14., der hausbesligung das icht gab Nr. 15b., einer Hausbesligung der Gelte gub Nr. 15b., einer Hausbesligung zu Capellenende sub Nr. 9b. und einigem Mobiliare bestehet, per decretum vom 18. d. Mich. der Concurs erffinet worden ift, baben wir einen Termin zur Anmeldung und Ausweisung der an die Wosse zu machenden führeitde auf

ben Icht und 3wangigften Dai 1839. Bormittags Zehn Uhr, an Gerichtsfelle ju Burg anberaumt, in welchem fich ismmtliche Ereditoren entweber in Person ober durch julffige und legitimirte Bevollmächtigte einzufinden, und ihre horderungen angumelben und beren Richtigkeit nachzuweisen haben. Denjenigen, welche zu weit entfernt, ober aus gefelichen Bründen am personieden Erscheinen beindert find, werben bei ermangeinder Befanntschaft bie herten Jufig-Commissarien Ebmeier, Wilde, Frissen

Diejenigen Glaubiger, welche in biefem Termine nicht erscheinen, werben mit allen ihren Sorberungen an ber Maffe praclubirt, und ihnen beebalb gegen Die ubrigen Erebitoren ein

emiges Stillfdmeigen auferlegt merben.

Burg bei Salle, ben 27. Rebrugt 1839.

Das Patrimonials Gericht bafelbft.

Odulge.

(112) Rothmendiger Bertauf.

Lan b g er i d't j. u Dallt e. Das hierfelbft sub Rr. 36. in ber großen Ultrichsfrage belegene, bem verftorbenen Profesor Franz Wilselm Ochweig gerr Geibel gehörige haus nebe Seitengebaube und Dof, nach ber, nebe hoppothetenschein und Bedingungen in ber Registratur einzuschenben Tare, abgeschäs en 3733 Ehr. 21 Gar. 3 Bf. foll

am Reun und 3mangigften Dai 1839

au ordentlicher Gerichtsfielle fubhaftirt werden.

(225) Rothwendiger Bertauf.

Das auf bem Reumartte por balle unter Dr. 1288, belegene Bohnhaus nebft Bube-

bor und zwei unter IR. 209 bes hopothekenbuds über bas Salleiche Gtavifelb eingetragene Arter Cand, bem Maurermeifter Garl beinein Bane auge gehörig, von benen nach ber nebft hopothekenschein und Bebingungen in ber Regittelur einzulehenber Lare

1) bas 2Bohnhaus nebft Bubehor auf 3512 Thir. 20 Cgr. 10 Pf. und

2) Die beiben Uderftude auf 432 Thir. 26 Ogr. 8 Pf.

am Gedeten Juli c., Bormittags Gilf Uhr,

(141) Rothmendiger Bertauf

bei bem lande und Stadtgericht Naumburg a. b. G. Das ber Johanne Rofine vermittweten Rios gehörige, auf bem hiefigen holzmartte nub

Dr. 260. gelegene Wohnhaus nebn Bubeber, abgefabst zu folge ber nebn Popotiefenicein in ber Regittatur Des Gerechts einzulebenvon Tare auf 300 Ebt. - , - , foll am Reungebnten Juni 1839, Bormittags Beb il br.

an ordentlicher Berichteffelle fubhaftut merben.

(233) Rothwendiger Bertauf. Band, und Stadtgericht Beis.

Das in ber hiefigen Boigtegoffe sub Dr. 145. alten 125, neun Rataffers und 140.
III. pug. 753. Poporhetenbude belegene, bem Mebbermeifter Unton Schulbert gehörige Mohnhaus nebil Jubebof, nach ber nebil Dypochefenschern und Beoingangen in unferer Negistratur einzusehenden Tore, auf Ein Taufend Ebaler Pr. Cour. abgeschaft, soll am Er ff en 7 u. l. i 4839

an offentlider Gerichtsftelle Schulben balber an ben Meiftbietenben vertauft werben. Bein, ben 22. Rebruar 1839.

(262) Rothmendiger Berfauf.

Land. um burg a. b. S. Das bem Bimmergefellen Auguft fliss fo ju Rofen gehörige Wohnhaus, abgefodar auf Sieben hundert Sunf und Achtig Tholer De Jubele Der nebft hopothetenfchein

in unferer Regiftratur einzusehenden Zare, foll auf ben Deab und 3mangigfen Juni b. 3., Bormittags Behn Uhr, an Gerichtefelle lubbafeit werben.

(263) Rothmenbiger Bertauf.

Canbe und Stadtgericht Merfeburg.

Das in Merfeburg sub Rr. 707. belegene und eingetragene, ber Bittwe Eve Marie Dogt und beren vier Kindern geforige, brauberechtigte Saus mit hof, Scheune, Stallen, Garten und Zubehor, abgeschaft auf 1035 Thir. 16 Sgr. 8 Pf. zufolge ber, nebft hoppe thefenschein in unferer Registratur einzulebenden Tare, foll

am Bierten Julius 1839, Bormittags Gilf Uhr,

an ordentlicher Berichtsfielle fubhaftirt merben.

(268) Rothwendiger Bertauf

bei bem Bonigl. Lande und Stabtgericht ju Raumburg a. b. S. Das bem Journalträger Ferdinand Ochraber fier jur Silfte gehötige, auf bem Beithe gatten aub Rr. 1336. belegene Mohnbaus, abgefichet auf

1640 Thaler 15 Gilbergrofden aufolge ber nebft Sopothetenfchein in unferer Registratur einzufebenden Laxe, foll auf

ben Gieben und 2manziaffen Guli a. Bormittage Robn Har. en Gerichteffelle fubhaffirt merben.

Mothmenbiger Rerfauf. (288)

Confalid Breufifches Laub: und Otaptaericht Beis.

Das bem Biegelpedermeifter Daniel Ithlia gehorige, an ber Stabtmauer amifchen bee Boigte und Menbildengaffe bierfelbft sub Dr 124. (alten) 107. (neuen, Ratafters (120. III. 433. Soports. B.) gelegene Bohnhaus nebft Bubebor, ju Folge ber nebft Sppotheten. fcein und Bebingungen in unfrer Regiftratur einzulebenben Tare auf Ginbundert und Biergia Thaler Dreug. Cour, gemeinen Berth abgefchast, foll

am Greben und 3mangigften Juli curr.

an arbentlicher Berichtsfielle fubhaffirt merben.

(1136) Rothmenbige Bubhaffation.

Ronialides Gerichtsamt Rahna.

Die jum Rachloffe bes Daullermeiftere Johann Gottlob Derrmann bei Rabneborf asborige, 2 Stunden von Wittenberg entfernt liegende fegenannte Deflermuble, beftebend aus einer Mable, Schneibes und Delmuble, neb Rubenbr auf 3828 Eblr. 26 Sar. 8 Df. asfcant, fo mie einige malgende Grunoftude auf Babnaer Rlur:

a) Gine Sufe Ader auf Bierenthaler Mart, auf 700 Thir, gefcatt:

b) Gine beral auf Bierenthaler Dart, auf 638 Thir. 10 Car. gefcatt, und c) Gin Morgen Biefe auf Grafenwiefenflur, auf 125 Thir, abgefcast.

fallen auf Anfrag ber Grben einzeln

ben Reun und 3mangiaffen Juni 1839, Bormittaas Gilf Ubr.

an biefiger Berichtsamtsfielle offentlich verlauft merben. Die Tare nebft Sppothetenichein und Sppothetentabelle, fo wie Die Raufbedingungen tonnen an Gerichtsamteffelle hier eingefehen merben , übrigens haben fich unbefannte Reals pratendenten bis jum Termine bei Berluft ihrer Unfpruche ju melben.

(243)Mothmenbiger Bertauf.

Gerichtsamt Bettin. Das bem Maurer Samuel Schendling gugeborige Coffgengut Rr. 24. Doblis, aus Saus und Bubebor, 2 Garten, 4 Rabeln, 1 Biefe und 3 Morgen Rider beffebend, abgeicant nad Abgug ber Laffen auf 903 Ebir. 1 Car. 8 Df. gufolge ber nebft Dopothetenfcein

in ber biefigen Regiftratur einzufebenben Tare, foll am Sieben und 3mangigften Mai 1839, Morgens Gilf Uhr, an orbentlicher Gerichtelle fubbaftirt werben.

(255)Rothmenbiger Bertauf.

Gerichtsamt Bettin.

Das bem Raufmann Bilbelm Ludwig Deinrich Stempelmann zugehörige Roffatene gut Dr. 8. Colime, aus Saus, Sof, Garten, 2 Baumtabeln, 1 Beibenfled, 6 ader Felb, einem Beinberg und Biegeleigebauben befiebent, abgefchast, nach Ilbgug ber gewöhnlichen Baffen, jeboch ohne Berudfichtigung eines barauf eingetragenen lebenstanglichen Musjuge für Die Gottholo Mentelfchen Cheleute von 70 Thir. -,, -,, baar Gelo jahrlich, ber Bobe nung im Gute, 2 zweifpannigen Ruber Roblen und Dolg zum Unmachen bes Reuers, auf 1184 Thir. 11 Ggr. 8 Pf. gufolge ber nebft Sppothefenfchein in ber hiefigen Regiffratie einzufebenben Tare, foll

am Acht und 3mangigften Juni b. 3., Racmittags Drei Uhr,

an orbentlicher Gerichteftelle fubbaffirt merben.

Bugleich wird der feinem Aufenthalte nad unbefannte Befiger Raufmann Bilbelm

(4132) Rothmenbiger Bertauf.

Berichtsamt Beringen in ber Graffcaft Stolhera.

Die dem vormaligen Schulgen Johann Deinrich hartleb ju lithleben jugeborigen, in bem Dorfe lithleben und bofiger Alur gelegenen zwei Saufer Rr. 56 und 59, und 14 male gende Grunofiude, abgefocht auf 9295 Thir. 2 Sgr. 31 Pf. jusoge ber nebft Hoppotheten, beiten, Dopothetentabelle und Bedingungen in ber Registratur einzufehenden Tape, sollen

Den Erften Julius 1839, Bormittags Reun Uhr, an hiefiger orbentlicher Gerichtsfielle fubhgitirt werben. Alle unbefannte Realpratenbentem werben aufgeboten, ich bei Bermeibung ber Pracluffen für geften germine zu melben,

(164) Oubhaftation d. Patent. Die bem Mublenmeifter Johann Friedrich Bonide jugebrige, vor bem Dorfe Galglurth gelegene und im alten Brandverficherungs Catafter sib Rt. 74. verzeichnete Bodwind Mahimuble, gerichtlich auf 974 Ehlt. 1 Egr. G Pf. abgeschäht, if Schulben halber jur Subbaffation gestellt und ein Termin jum öffente lieben meistheitenben Bertauf berfelben auf

ben Icht und 3mangigften Dai c., Bormittage Bebn Ubr,

an Berichtsfielle ju Calgfurth anberaumt.

Die Tare und bas hopothefenatteft über ben gegenwartigen Realguffand, tonnen an Berichtsfielle und in ber ju Bitterfid beimolichen Gerichtsexpedition taglich eingefeben werben. Augleich werben ale unbefannte Realprafenpenten bei Bermeibung ber Prakuffon aufe

geforberte fich mit ihren Unfpruchen fpateftene in bem Termine zu melben.

Bitterfelb, ben 12. Rebruar 1839.

Das Patrimonial: Bericht ju Galgfurth.

(238) Ou bhaftations Patent. Das bem Roffathen Gottfried Lieber gebonige, ju Blanfenheim Mr. 14. belegene Bobnhauts, nehft Cheune, Schalung, & Alder Garten und 2 Raumfabel auf ber Gemeinde, ferner folgende malgende Grundflude:

1 Sider Cant in Blantenbeimer Slur am Philippsborne Dr. 474.;

, ,, bafelbfi, gwifden ben 3 Rainen und Rreibfelber Bege, Dr. 521.;

pafelbit, im fleinen Bolfethale Dr. 57.;

Biefe am Cattelberge Dr. 553b. Sppothefenbuch Tom. I. Dr. 11. pag. 160.,

abgefcast gufammen auf 755 Ehlr., foll

am Bechs und Zwanzigken Juni 1839, Bormittags Giff lite, an Gerichtsfielle in Glofterrote auf Untrag eines Spopfeten Glaubigers in bffentlicher northe verbiger beutbgeftein verlauft werben. Die Tare, ber Spopfetfenschein und Bertaufes Bevingungen find taglich in der Registratur zu Erdeborn einzufeben. Zugleich wird ber bem Ausenthalte nach unbefannte Sporthefen: Glaubiger Gottfried Rode bffentlich vorgelaben. Erdeborn, ben 8. 20 Arg 1839.

Graft. v. D. Oculenburgides Patrimonial: Gericht bes Amte Clofferrobe.

(244) Nothwendige Subhaftation. Die zum Nachlas bes verftorbenen Friedrich August Bopf albier gehörige fogenannte Untermuble nebft ben baju gehörigen Gebluden, Garten und & Berliner Scheffel Aussaat Feld und Wiefe, abgeschäht auf 1866 Thir., foll auf tommenben

Fünften Juli b. 3.

an hiefiger Gerichteffelle Subhaftiret werben.

Mite unbefannte Reginratenbenten merben aufgeforbert, fich fpateffens in foldem Termir bes Rormittags um 40 Uhr bei Bermeibung ber Praclufion ju melben. Die Tare fann auf bes unterzeichneten Bufitiar Erpedition in Beis eingefeben merben.

Glabit, ben 15. Mars 1839. Das Batrimenial Gericht bafelbft. Confantin.

(332) Oubhaftations: Datent. Die bem Bergmann Traugott Erdmenaer su Blantenbeim geborigen, bafelbft belegenen Grunbflude:

1) Das Bohnbaus Dr. 54a, nebft Dofraum. Ctallung und . Mder Garten;

2) 1 Alder Pant im Molfsthale, Dr. 115, Murbuch:

3) 4 Mder Panb bafelbit, Dr. 129 ..

im Oppothefenbuche pon Blanfenbeim Vol. I. pag. 593, eingetragen, nach Abzug ber Paffen auf 208 Thir, 10 Bar, abgeidat, ju Rolge ber nebft Dopothefenichein und Bebingungen in ber Regiffratur zu Erbeborn einzufebenben Tore, foll

am Gin und Dreifigffen Juli 1839, Bormittage von Gilf Ubr ab.

an Berichteffelle zu Clofferrobe fubhafirt merben.

Grbeborn, ben 14. April 1839.

Graff. p. b. Coulenburafdes Patrimonial: Bericht bes Amts Clofferrobe-Roloff.

(333) Subhaftations Datent. Die jum Rachlaffe bes Leinmebers Johann Georg: Bottlob Bolze gehorigen, zu Dolleben belegenen, im Oppothefenbuche Vol. 1. Mr. 44. pag. 687. eingefragenen Grundflude, namentlich :

1) eine Brandfielle eines Roffathengehofts Dr. 52. nebft Garten, 3 Baumfabeln, naments lich: 1 Beibenfabel binter bem Barten. 1 Pflaumentabel am Gieleber Bege, 1 Pflaumentabel in Ruleborf; - folgende malgende Grundfinde: 2) 2 Mder im Ruleborfer Relbe, Dr. 48. bes Blurbuche; 3) 21 Mder am Rablen Berge, Dr. 293.; 4) 11 Mder im Ruleborfer Relbe, Dr. 22.; 5) 1 Mder binter Ruleborf, Dr. 21a.; 6) 1 Mder im Befferpies . Dr. 394 ..

welche zusammen auf 634 Thir. 27 Bar, gerichtlich abgeschatt morben, follen mit ber auf

Den Grundfluden befindlichen Commers und Minterfruct am Bier und 3mangigften Juli 1839, Bormittage von Gilf Uhr ab,

an Berichteffelle gu Dolleben fubbaffirt merben.

Bertaufebebingungen , Oppothetenfchein und Tare find talid in ber Gerichteflube bes Mmte Groeborn einzufehen.

Erbeborn . ben 14. April 1839.

Graflid Odmerinides Patrimonial: Bericht bes Amts Delleben. Roloff.

(335) Aufgehobener Bietungstermin. Der nach unferer Befanntmachung bom 7. Darg b. 3. jum Bertauf bes Johann Chriftian Thielemannichen Bauergutes un Ennemis auf

ben Dritten Juli b. 3. anberaumte Licitationstermin fallt meg, ba ber Subhaffations Untrag jurudgenommen ift.

Ochfeudis, ben 11. April 1839.

Roniglid Dreufifde Gerichte: Commiffion.

(327)Den Bertauf Des fcwargen Galges betreffent. Denjenigen Geifenfiedern, welchen von une unterm 25. Darg c. Die ihnen fur bas taus fenbe Jahr zugetheilten fcmargen Calg. Quanta angezeigt, und ale Abbolungetermin ben 6. Dri und 2. Ceptember beftimmt worden find, wird hiermit befannt gemacht, bas begeits vom 4. Juni c. an, ju jeber ihnen beliebigen Beit bas volle Quantum unter Produeirung ber Uffignation bei biefiger Salies betgeen werben fann.

Durrenberg , ben 16. April 1839.

Roniglid Dreugifdes Balgomt.

(325) Bekanntmadung. Die, über Merfeburg gehende Fahrpoft zwischen Bibliaufen und Leipzig bott mit bem 1. Maid. 3. auf, und wird an beren Stelle, von bem gebadten Zeitpunfte an, eine Perfonenpost zwischen Merfeburg und Sondershausen couffiren, welche in Artern und Beigenste weitere Postverlung nach Mublhausen und Casselle in urd mit welcher alle Fahrpostgegenklade befebrert verren follen. Dagegen wird der Transport der zwischen Merseburg und Leipzig vortensnenden Fahrpossendungen mit der, zwischen beiefen bei beiten Staten bereits bestehenden tageligen Weitengungs bewirft werden.

Die, mit bem 1. Dai b. 3. in Bang tommenbe, niermal mochentlich courffrenbe Der-

fonennoft amifchen Merfeburg und Conbershaufen geht

non Merfeburg: @

Sonntag, Mittwod, Donnerstag u. Sonnabend, Abende 9 Uhr, nach Unfunft der Perfonenpoft aus Leipig, ab, und trifft am barauf folgenben Tage Mittage 12 Uhr in Sondershaufen ein.

von Conderebaufen: Montag, Mittwoch, Freifag und Connabend, Morgene 6 Ubr, ab, und fommt an bemfelben Tage Abende

9 Uhr in Merfeburg an.

Bei biefer Personenpoft betragt bas Personengelb fur bie Deile feche Silbergrofden, mofur maleid 30 Bfund Gepad frei mitgenommen merben tonnen.

ilm ben Unfallus ber Leipziger Personenpoft an Die Personenpoft nad Sondershaufen qu erreichen, wird die erftere, vom i. Mai b. J. an, icon um 5 Uhr Nachmittage von Leipzig noch Merfeburg gutudaten.

Merfeburg, ben 15. April 1839. Roniglich Preufifches Pofamt.

Pirner.

(270)

Befanntmadung,

ben Leipziger Bollmartt betreffend.

Der biebiahrige Leipziger Boumarft beginnt ben 14. und endiget mit bem 17. Juni. Beipzig, ben 20. Marg 1839.

Der Rath ber Stadt Leipzig. Dr. Deutric.

(331) Befanntmadung. Mit Beziehung auf unfere Befanntmadung vom 10. November 1836. beingen wir hiervurch anderweit jur öffentliden Renntnis, daß die bis jest burch unvorhergelehene Umfandne verzögerte Aufftelung der hiefigen Markfouben nach neuer Ordnung nunmehr befimmt an bem nacht bevorsiehenden Pfinglmartle ftatifinden wird, weshalb vie betreffenden Intereffenten relucht werden, die in Sanden habenden Interimefdeine mit zur Stelle zu bringen und fich bagegen ber Aushandigung neuer Standgettel zu verfeben. Befaren, den 15. April 1839.

m a a i

Dip Lead by Google

Deffentlicher Unzeiger

Umteblatt ber Ronigliden Regierung.

23. Stud.

Musacachen in Merfeburg ben 27. Anrif 1839.

(344) Otedbrief. Bei bem Rictuglienbanbler Dome zu Rlongia find in ber Rocht bom 45. jum 16. April c, burch Ginfteigen einige Brobe und circa 8 Pfund gerauchertes Bleifch entmenbet und Diefes Berbrechens Die nachfichend bezeichneten, Tages gupor aus ber Arbeitsanffalt zu Salle entwichenen Bauslinge Rorf, Reiche und liebe perbactig gemore ben, melde ben Dome burd Difbanblung abgehalten baben, fich ibrer zu bemachtigen.

Bir erfuchen Daber alle Bobliobl. Juffig und Polizeibeborben, auf Diefe brei Indivie Duen zu inpigiliren und im Betrefungsfall fie aufzugreifen und an uns abzuliefern.

Gilenburg, ben 19. April 1839.

Roniglich Preußisches Inquifitoriat.
Signalement Des 2c. Rorf.

Ramilienname: Rorf; Bornamen: Friedrich Bilbelm; Geburts : und Aufenthaltsort: Balle: Religion, evangelifch; Alter: 24 3abr: Grofe: 5 Ruf 1 Roll: Dagre: braun: Stirn: bebeett: Mugenbraunen: braun; Mugen: braun; Dafe: flein: Mund: mittel: Bart: braun: Rinn: rund: Befichtebilbung: oval: Befichtefarbe: gefund: Befalt: mittel; befonbere Renne geichen ! feine.

Sianalement bes zc. Reiche.

Ramilienname: Reide; Bornamen; Friedrich Bilbelm Albert; Gewerbe: Bandarbeiter; Beburte und Aufenthaltsort: Dalle: Religion : epangelifd: Alter : 26! 3abr : Grobe: 5 Ruf 2 Boll: Daare: blond; Stirn: bevedt; Mugenbraunen: blond: Mugen: blau: Male und Mund: mittel; Bart: teinen; Babne: gut; Rinn: rund; Gefichtebiloung: eval; Gefichte-farbe: gefund; Gefialt: mittel; besonbere Renngeichen: teine.

Gianalement Des zc. Hebe.

Ramilienname: Ilebe: Bornamen: Friedrich Carl: Gewerbe: Banbarbeiter; Geburts. und Aufenthaltsort: Dalle; Religion: epangelifch; Alter: 204 3abr; Grobe: 4 Rus 10 Boll: Daare: braun; Stirn: niedrig, bebedt; Mugenbraunen: blond; Mugen: grau; Rafe: flein; Mund: mittlern; Bart: im Entfleben; Babne: gut; Rinn: rund; Gefichtebiloung: langlich: Befichtsfarbe: gefund; Beffalt: flein; befondere Rennzeichen; feine.

(340) Stedbrief. Der Dienfifnedt Chriftian Briedrich Rimmermann aus Dberroblingen bei Odraplau, 30 Sabr alt, etma 5 Rus 3 Boll groß, unterfester Statur, mit buntelbraunen Saaren, langlichem Geficht, mit einer Rarbe unterm rechten Muge, mels der fich wegen Diebitable bei une in Untersuchung befindet, bat fich por bem Schluffe berfelben aus feiner Beimath entfernt, ohne bag fein gegenwartiger Aufenthaltsort befannt ift.

Bir erfuchen baber alle Juftig: und Polizeibehorben bierburch ergebenft, ben Bimmetmann, wo er fich betreten lagt, anguhalten, und mittelft 3mangepaffes in feine Beimath nach Dberroblingen bei Odraplau, ju verweifen, uns aber bavon, ober wenn fich ber Bimmermann irgendwo bereits in Saft befinden follte, gefallige Dadricht ju ertheilen.

Lauchfabt, ben 19. Mpril 1839

Ronigl. Dreug. Canb: und Stabt: Gerichts: Commiffion.

(339) Stedbrief. Der unten fignalifirte Budfenmachergefell Johann Carl Auguft Contad aus Bergberg ift ber gewaltsamen Entwendung einer Stedftinte, eines Sonnibeilems und eines allen eiternen Geraubeflod am biefnen Dire befundigt und verbeditig.

Derselbe hat zulest in Dest. Oldendorf in Arbeit geftanden und ift von dort unserer Res auf fich jede bereits mittelft Jwangsbaffes vom 12. v. W. an uns dirigiet worden, hat fich jedoch nach bis jest bier nicht eingefunden. Me resp. Wohldbl. Poliziebeforen werden baber bienstergebenst erlucht, den z. Conrad im Betretungsfälle arretiren und uns zusähren zu lassen.

Roniglid Dreugifde Gerichts Commiffion.

Signalement bes Budfenmadergefellen Johann Carl Muguft Conrab

Meligion: evangelisch; Alter: 192 Jahr; Große: 5 Buß 2 Boll; haare: bunfelblonb: Stirn: bod; Augenbraunen: bloud; Augen: grau; Rafe und Mund: proportionirt; Bart: teinen; Rinn: rund; Gesicht: oval; Gesichteigen; Graunt; Statur: mittler; besondere Rennesciene: find nicht vorhanden.

(343) Bekanntmadung eines verwegenen Diebkabls. Aus biefiger Schule wohnung, mitten in hiefiger Reieflad's gelegen, find nachverzeidnete Gelver und Saden, wahrend ihr Eigenthumer am Sonntag, ben 14. b. M., von 9 bis 10 libr Ubende ausgegangen gewofen, mittelft Einfleigens und meift gewaltsamen Eröffnens acht Ochlöffer, ente wendet werben.

Bir marnen gegen ben Erwerb biefer Saden und erfuchen Jebermann, Umflande, wolde ju Entbedung ber Diebe, ober ju Gerbeildaffung biefer Cachen gereichen möchten, follenne jung anzueigen. Letbemperba, ben 17. Buril 1836.

Roniglich Preußisches Inquifitoriat.

Bergeichnis ber geftobinen Saden und Gelber. M. 1. nebft brei Brigen C. F. M. 1. nebft brei Bweigen eingeflidt. 21 Stud bamaftne, ju obigen Tafeltude gehörige Gervietten, wo in jebem C. F. M. 4. bis 24. eingeflicht, 5 Tifchuder mit Atlasftreifen, wo in jebem C. F.

1. M. 3. 4. 5. 7. 8. eingeftidt ift, unter zwei Zweigen. 28 Servietten mit Atlasftreifen, zu obigen Tischtuchern geborig, wo C. F. M 1.-6. 1.-6. 3.-6. 1.-6. 1.-6. eingeftidt ift. 3. 3. 4. 4. 5. 5. 7. 7. 8. 8.

Bwei fleine ftreifige Tischtücher, gez. C. F. M. Rr. 2. und 3. Zwei weiße Bettübergüge von Stangenleinwand, mit von Bettüchern gez. E. M. Ar. 11. 12. Ein roth: und weiße von Grangenleinwand, mit vom Signen. Ein blau und weißwürsicher Bettübergug mit zwei Zigen. Ein blau und weißwürsicher Bettübergug mit einer Züge. Zweiße Jandtücher, gez. W. H. Nr. 12. 2. 3. 4. 5. 6. 8. 9. Sechs handtücher, gez. C. F. M. Nr. 25.—30. Bier Ellen roth: und weißfreisiger Jacconet. Drei Ellen Lilas Grobenable. Ein rothsiedenen Tagen von weißfreisiger Jacconet. Drei Ellen Lilas Grobenable. Ein rothsiedenen Tagen von der V. H. Eine schwarzseisen Aldsbinde, ohne Mufter. Ein Leinwanpschachen, enthalten 17 Thie. in hessischen Awigsochenstüden. Ein grünseiden Ellesbinde, enthalten 12 Stüd Sächsiche Zweigrosenstüde, 6 Preußische Jweigrosenstüde und eine siehen Schwarzseisen auf von der Kame Martin Luther und auf veren andern Seite Judelleier. Neustaal bei Dresden. XXXI. October MDCCCXVII. geptägt ift, in Größe eines Zweigrosenstüden Tagennameis sungen, auf beren Rüdseite ein H. geschrieben Reht; 1 zweithältige Schassichen Ausstand von der Vanne kanfenammeis sungen, auf beren Rüdseite ein H. geschrieben Reht; 1 zweithältige Schassiche Kassenamweis sungen, auf beren Rüdse bestelichen; 1 steinbältige Schassiche Kassenamweis sungen, auf beren Rüdseite ein H. geschrieben Reht; 1 zweithältige Schassiche Kassenamweis sungen, auf beren Rüdseite sin H. geschrieben Gederer; die Constitutions ein Littunde des

Kantor hepne lautend, vom Jahre 1834. Drei State Mansfelder Preuß. Thalerflude. Ein Tavertus', Speciesthaler. 3 Dusend filberne Kaffeloffel mit Schilbern am Griffe. Eine zweigehalfige filberne Tassenuthr, auf dem Jifferbaltet gez. A. Zinmaermann im Torsau. 3wei goldene Trauringe, der eine mit zwei hande gez. A. Zinmaermann im Torsau. 3wei goldene Krauringe, der eine mit zwei hande plate, immendig W. II. gezichenel. 3wei Busennabeln, eine in Horm eines Schüffels, die andere eines Bergismeinnichts. Ein filberner Gritchafen, in Form einer Ppra. Ein Paar neue fableberne halbstiefeln. Ein mit einer Rugel geladenes französsiches Pistol mit Weschingelog. Ein aldszauer handlich zu Linken hand. Bier Kastoden mit grunen, vorten, weißen und gelben Diele marken, in jedem Kastoden 17 Dusend, doch die vorten, weise und gelben die Piele marken, in jedem Kastoden 17 Dusend, doch die vorten weise und gelben die Piele matten, in gelben die Bildsisse die Bildsisse die Linken die vorten die Westelle und die Kastoden ist Größe eines Schlosse finnern Dentmungen mit Lutbers Bildnis vom Jahre 1837., in Größe eines Speciesthalers. Eine zinnerne Dentmungen mit Lutbers Wildnisse und Welandthons Bildnis vom Jahre 1830., in Größe eines Eldsgroßenflids.

(329) Diebfiahl. In ber Nacht vom 29. jum 30. vorigen Monats find aus einer Bochnung in bet hiefigen Eifterorstadt folgende Oden mittell gewaltsmen Eintruche entwendet worben: 14 Ellen roth und weißgestreifte leinnes Bettguag, 6 neu flachen Monnehemden mit G. H. roth gegeichnet; ein neues baunwollenes rothes halbatud mit blauen Eternen; zwei bergleichen, blau und roth gegattert, ein bergleichen, roth und grunfarrirt; mehre dergleichen rothe Odnupftuder, in welche verschieden figuren, auf Eisenbahmen und bergleichen eingewirft find; zwei neue seidene bunte Tücher; mehre Victualien, als Ochinten, Oport, Buffle z.

Bir marnen vor bem Erwerbe biefer Sachen und forbern bas Publifum auf, jeden gur Ermittelung bes Thaters und Dieberberbeildaffung bes Entwenbeten fubrenben Umfand

uns anzuzeigen. Bittenberg, ben 16. April 1839.

Ronigl. Preug. Landgerichtes Eriminal Deputation.

(337) Diebfahl. In der Nacht vom 13. jum 14. d. Mts. ift das Umtslotal bes Grift. Gerichtsomt zu herrigen erbrochen und aus einem Bandbetanfe eine Summe Gelbes, über 200 Thir. im Betrage, gestohen wotven. Das Gelo bestand in verschiedenen Mings forten, namentlich auch Preuß. Thalern und war theils in Papier, theils in Leinwand eingepact. Ein Pactet war namentlich in einen sogenannten Unmelbebogen zu hppothetens Alten und dann in graue Leinwand eingepact, auch mit R. V. Stolberg Kulir. 114.

18 sg. 2 pf. fignirt und mit bem Umtefiegel verfiegelt.

Mußerdem int auch eine alte englische zweigebausge filberne Toldenubr mit entmenbet worben; dod Sifferblatt von weißer Emailte mit greßen berieten romischen Juffern ohne Schrift; auf ber innern hintern Flace bes Gehauses sieht, jedoch sehr verwischt die Jahrzahl 1639, und ein Name, der indeften nicht angegeben werden tann. Und dem Werte selbst fist dizur des gesteuzigten Seilandes, auf der Decke über ber Spiralfeder. Die Uhr wird auf der Ratel in in ber Ihr beinde, auch eine Kette zum Umbangen von gelbem Detall und daran weie gelb metallen Schliften Gebieft.

Alle Beborben werden erfucht, gur Ermittelung bes Thaters nach Rraften beigutragen,

und uns event. gefällige Dadricht ju ertheilen. Stolberg, ben 17. Marg 1839.

Grafl. Ctolberg, jur Juftig : Ranglei verorbnete Director und Mathe.

(336) Die Auffiellung einer Dampfmafdine betr. Der Rittergutsbefiber Dr. Ummann Rraag, gu Groffaina, beabsichtiget, auf feinem Brauntoblenwerte bei bas

Saem Orte, in einer Entfernung von 60 lachtern vom Dorfe, ber bafelbft bereits befinde ficen Dampfmaldine gegenüber eine zweile, zeitor bei ber Ronial, Saline gu Durrenbere in Behrauch gemefene, Dampfmafchine von 12 Pferben Rraft, Behufe ber Gntmafferung ber Brauntoblenarube, aufzuftellen. In Gemagbeit ber Allerhochften Cabinetharbre nom 4. Januar 1831. 0. 3. und ber boben Minifterial Anftruction vom 13. Detober c. ai. 6. 14. bringe ich bies bierburd mit bem Bemerten zur bffentlichen Renntnig, bag ein Geber, ber burd bie beablichtiate Unlage fich in feinen Rechten beeintrachtiget glaubt, feine Ginmene bungen bagegen binnen dato und vier Boden fdriftlich bei mir geltenb ju machen und au beideinigen bat, mibrigenfalls auf fpater angebrachte Ginmenbungen feine Rudficht genome men merben mirb.

Deifenfeld, ben 15 Mnrif 1830

Der Ronialide Lanbrath p. Stufrabt.

(350) Dublen: Unlage. Der Ritterautenachter Berr Carl Friedrich Deder am Tilleba beabfictiat, auf einem ihm eigenthumlich quaehorigen, auf ber nordlichen Geite bes Dorfes Tilleba gelegnen Aderflude binter feiner bafelbft befindlichen Rieglei eine hollanbiide Bindmuble angulegen. Indem ich Diefes in Gemagbeit Des Allgemeinen Canbrechte Theil II. Pitel 45. par. 236. biermit gur allgemeinen Rennfnig bringe, forbere ich alle Diejenigen auf. melde gegen biefe Unlage ein Biberfpruchbrecht zu baben glauben, ihre gegrundeten Ginmene bungen fpateffens bis jum erften Juli b. 3. bei mir foriftlich ober jum Protocoff angue bringen, ba fpatere eingebenbe Biberfpruche unberudfichtigt bleiben muffen.

Roffie . Den 20. April 1839. Der Graff. Ctolberg. Doligeirath Golbe.

Burudnahme einer Oubhaffation. Die burch bas Proclama pom 95. December v. 3. befannt gemachte Gubhaftation bes Romerichen Ginhufenauts qu Blumbera gebt, weil ber Untrag jurudgenommen morben, nicht por fich, mas hiermit befannt gemacht mirb. Dublberg , ben 18. April 1839.

Ronialid Dreugifdes Gerichtsamt.

(346) Mufgehobener Bietungstermin. Der befannt gemachte Licitationstermin in ber Maundorffichen Gubhaftationsfache ju Streng : Raundorff ben 23. t. Dits. mirb hiermit wieder aufgehoben. Diesborff, ben 20, April 1839. Ablid von Bebellfdes Datrimonial: Bericht.

(345) Licitation. Bei ber Roniglichen Galine Durrenberg foll Die Unlieferung ber erforberlichen Mauers, Dach : und Forfiziegel, fur Die nachften 3 Jahre, auf

ben Dreizehnten Dai b. 3., Bormittags Gilf Ubr. an biefiger Galg: Amteffelle an bie Dinbefiforbernben, unter Borbebalt bes Bufdlags und Ausmabl ber Licitanten, offentlich verbungen merben

Die nabren Bedingungen find in unferer Regiftratur einzufeben, auch bon berfelben gegen Entrichtung ber Copialgebubren gu erhalten.

Durrenberg, ben 15. April 1839.

Roniglich Preugifdes Galgamt.

(351) Berbingung eines Reubaues. Der Reubau bes Soulhaufes zu Beigens fdirmbach foll im Bege ber Dinus Licitation in Berbing gegeben merben. Biergu ift Termin auf

ben Gedeten Dai b. 3., frub Bebn Uhr, in ber Gerichteflube ju Beifenfchirmbach angefest, wogu Unternehmungbluftige mit bem Bemerten eingelaben werben, baf Unichlag und Rif bei bem Unterzeichneten taglich einges feben werben tonnen. Die Bedingungen werben im Termine befannt gemacht.

Bigenburg, ben 19. Mpril 1839. Graf v. b. Odulenburge Befler.

Deffentlicher Anzeiger

z u m

umteblatt ber Roniglichen Regierung.

24. Stud.

Musgegeben gu Merfeburg ben 1. Mai 1839.

(349) Rachneifung

ber im Monat Marg b. 3. über bie Canbesgrenze gebrachten Individuen.

a) Mus bem Bitterfelber Rreife:

1) Edfein, Chriftian Martin; Gewerbe: Diitatenbanbler; Geburtsort: Unterscheuse lingen; Aufenthaltsort: Linterscheuse lingen; Aufenthaltsort: Linterscheuse; Große: 5 Suß 6 Zoll; Hauer fcmargebraun; Stirn: hoch; Augentraunen: fcmargbraun; Augen: blau; Mafe, Mund: genobne lich; Bart: grau; Zahne: befect; Kinn: rund; Geficht: voll; Gefichtsfarbe: gesund; Statur: mittler; Sprace: beutich.

Die Rudfebr ift bei 6 Bochen Gefangnifftrafe unterfagt worben.

b) Mus ber Straf: und Befferunge, Unfalt gu Lichtenburg:

Durrwald, Johann Georg; Ctand: Dienfifnecht; Geburts und Mohnort: Groberingen; Religion: evangelich; Alter: 352 Jahr; Große: 8 Buß 7 30u; haare: helblend; Stirn: bevedt; Augenvanen; blond, Augen: blau; Rafe: etwas fpitg; Mund: gewöhnlich; Bart: blond; 38fne: gut; Kinn: rund; Gefichtsbildung; gewöhnlich; Gefichtsfarbe: blaß; Exklet unterfest: Oprace : fabringer Dialect.

Die abermalige Rudfebr ift bei 10 Jahren Budthausftrafe unterfagt morben.

3) Kafies, henriette, geborne Mummenbrauer; Geburtsort: Luttgenrobe; Bohnort: harzburg; Religion: evangelisch; Alter: 45} Jahr; Größe: 4 Huß 10 Zoll; haare: fawarz; Stirn: niedrig; Augenbraumen: braum; Augen: braum; Rafe: lang; Mund: breit; Jahne: gut; Kinn: breit; Geschildung: langlich; Geschotsfarbe: gesund; Gestalt: unterset; Oprache: braunschweigischer Dialect.

Die abermalige Rudfehr ift bei 10 Jahren Buchthausftrafe unterfagt worben.

c) Mus bem Merfeburger Rreife:

4) Berger, Johann Bilhelm; Stand: handarbeiter; Geburtbort: Auerfiedt; Bohnort: Mattfiedt im Großberzogthum Sachlen-Beimar; Religion: evangelisch; Alter: 38 Jabr;
Große: 5 Buß 3 Ball, haare: dunfelbraun; Stirn: fcmal; Augenbraunen: blond; Augenbraungrau; Rase: proportionirt; Mund: vesgleichen; Ichne: vefect; Kimn: rund; Gefich isbildung: oval; Erschiefarbe: gesund; Gefalt: mittel; Sprache: veutsch-

Die Rudfehr ift bei 2 Jahren Buchthausftrafe unterfagt worben.

d) Mus bem Beigenfelfer Rreife:

5) Kruger, Johann Gottlieb; Stand: Danbarbeiter; Geburts und Mohnert: Tentieben im Großbergastum Godfen Meimar; Meligion: conngelich; Alter: 39 Johr; 'Gibe: 5 Juf 7 Jolf; Daare: braun; Gitri; ftei, Augenbraunen: braun; Augen: braun; Plofe: gerabe; Mund: geschloffene Lippen; Bart: braun; Bahne: in ber obern Reife mangelhaft; Run: rand; Geschlotbilbung: voal; Gefiolte: gerein, Gefolt: groß, Sprache: beutich. Die Rudten is bei 2 Sabren Rudthauffrafe unterfaat morben.

e) Mus bem Delitider Rreife:

9 Befter, Carl August; Gewerbe: Souhmadergefelle; Geburtes und Aufentholteort: Bubgin; Alter: 24 Jahr, Große: 5 Ruß 4 Ball; haure: (howarzbraum; Stiren: fetz; Augen: fomarzbraum; Rofe, Mund: gewöhnlich; Bart: brunn; Rinn: rund; Geficht eval, voll; Gefichtefarbe: gelund; befondere Kennegiden: eine fleine Narbe gwischen ben Augenbraumen. Die Rudtebr ist bei zwei Jahren Buchtbausstafe unterfaat worden.

(366) Stedbrief. Es ift geftern Abend gegen 9 Ihr ber in hiefiger Irren: Anftalt ber Rut halber befindlich gewesene Sauhunachergesell Carl Beide aus Giebichenftein entsprungen. Es werben baber alle Wilitiatr und Einibehörben ergebenft ersucht, auf ben Entsprungenen vigiliren, ihn im Betretungssall arreitren und gegen Erftattung ber Roften anberd transportiren ju laffen. Salle, ben 29. furil 1839.

Die Direction Des Ronigl. proviforifden Irren: Beil: Inflituts.

Signalement.

Der ze. Meids ift 23 Jahr alt, und ohngeichr 5 Fuß groß, hat blaue Augen, blondes Paar, lange Role und getunde Geschotsarbe. Spurre eines im Naden gegogenen haurfelle. Betleibung. 1 grune Goiffnube; 1 grunen furgen Flaubroch (Piteidenartig); 1 gelbfeirene Welte; 1 robleimenes Palstuch; 1 Paar graue Lucheinfleider; 1 Paar baumwollene Coden; 1 Paar falbieberne Subte.

(362) Stedbrief. Der Sanbarbeiter Rarl Bilhelm Bintler aus Laußig bei Diben gebürtig, fo wie ber Dienklnech Ernft Ludwig Langenhahn von Eifenberg, welche beite fich in Unterfudung und Arreft bei uns befunder, find in ber Rach vom 27. jum 28. Upril er. aus unferm Gefangniß mittelft gewaltsamen Durchbruchs entwicken. Alle Polizeibehörden werben erfucht, diese beiden Berbrecher im Betretungsfalle an uns abguliefern. Merteburg, ben 28. April 1839.

Roniglich Preußifches Land, und Stadtgericht.

Signalement bes Binfler.

Namen: Karl Wilhelm Wintler; Geburtsort: aus Laußig bei Duben; Alter: 30 Jahre; Eriber: circa 5 Auß 5 Zoll; haare: blond und verschnitten; Stirn: hoch; Augenbraunen: bloop; Abhne: gut; Kinn: spiß; Bart: blond; Geficht: rund; Gesichtsfarbe: gefund; Befalt: forpulent.

Rieibung. Ein blauer Tuchmantel mit Rragen; ein blauer alter Oberrod; eine fomarge Tuchwefte mit falichen Studen; ein Paar hellblaue Tuchhofen; eine Tuchmune

mit Chirm; ein Paar Salbfliefeln.

Signalement bes langenhahn.

Mamen: Ernft Ludwig gangenhabn; Geburtsort: Cifenberg; Aufenthaltsort: unber fimm int, julest in Großichna; Religion: evangelifc; Alter: 26 Jahr; Grobe: 5 Ruß 64 3001; Daare: helbraum; Ctirn: boch; Augenbraunen: helbraum; Augen: grau; Rales tlein; Muno: flein; Bart: helbraum; Bahne: gut; Kinn: rund; Gefiatebilbung: voll; Gefichtsfarbe: ger fund; Gefalt: unterfeht; Sprache: beutsch; besonbere Kennzeichen: feine.

(362) Erledigter Stedbrief. Der in unferer Befanntmachung und Stedbrief vom 9. &'pril v. 3. fignalifirte Schiffer Bettmann aus Trotha bat fich geftern felbft

gum Urreft geftellt und ift bemnach unfere gebachte Befanntmachung erlebigt. Dalle, ben 25. April 1839.

Roniglid Preugifdes Inquifitoriat.

(353) Aufforderung. Um 28. October v. 3. follen mittelft Durchichneidung bes Strickes, mit welchem eine Rifte auf einer Raleiche aufgebunden gewesen, auf der Ghauffee wischen bier und Birtleben aus der Rifte eine seiden Godurge, einige Eucher, ein fleiner Shawl, ein Frauenhalstragen und wollenes Garn entvenden den fepn. Schütze und Inghom befinden fich bei und in Berwahrung. Der Beflohlene wird bierdurch aufgesorbert, fich bei uns zu melben ober ber nachften Behotbe zur Mittheis lung an uns Angeige zu machen.

Salle, ben 20. April 1839.

Roniglich Preußifdes Inquifitoriat.

(364) Poligeiliche Befanntmachung. Gestern Abend ift in der Rabe des Rathst fellers ju Rieft at, unter einem Steine verborgen, der Leichnom eines neugebornen Rime of gefunden worben, es entsteht be bringende Bermuthung, daß das Rind von der unten nub A. bezeichneten Person in der Nacht vom 9, zum 10. Upril er. im Rathsteller zu Rieft der geboren und zurückgelffen worben ift, webhalb wir auf biefelbe swohl, als ber en ebensalls aub B. naber bezeichneten Begleiterin zu wigiliren, beide im Betretungsfalle arretiren nub uns schleunigt nutübren zu laffen bitten.

A. Die wahrscheinliche Mutter bes Kindes ift obngelahr 28-30 Jahre alt, 5' 1" groß, mit einem bunteln Kalmude Spencer, buntelgrauen Tudrod, einem alten ausgemas idenen Ropftud, mit Leber beleten Ortumelen befleibet und beine Mute.

B. Deren Begleiterin ift ohngefahr 50 Sahr alt, 5' 3" groß, etwas podennarbig, mit einem buntelbaugrauen Ralmud Opencer und gleichem Rod, einem bunteln Kopfeuch, blauer Ochurge, weiswollenen Strumpfen, russischen Ochuben und einer Mube mit schwarzem Banbe betleibet.

Beibe Personen tragen sogenannte Bargtorbe, find ihrer Angabe nach aus Bennedens flein, fprechen auch ben bortigen Dialect und treiben einen Sanvel mit Quirlen, in wels der Abficht fie ihren Beg über Eisleben und Salle nach Leipzig haben nehmen wollen. Canaerbaufen, ben 27. April 1839.

Roniglid Preufifdes Inquifitoriat.

Es witd Iebermann vor bem Anfaufe biefer Sachen gewarnt und aufgeforbert, falls ibm solche jum Rauf angeboten werben, fie sofort anzuhalten und bavon sogleich bem unt terzeichneten Gerichte Anzeige zu erfacten, wibrigenfalls er fich ber Gefahr aussetz, als Die-

Bedbebier gur Untersuchung gezogen gu werben. Roffen werben hierburch nicht verurfact. Torgan, ben 23, April 1839.

Roniglid Preugifdes Canbgericht.

(354) Diebffall. In ber Racht pom 47, zum 18. b. D. find bem herrn Raffor Quant Gerbinand SRintler zu Onoren mittelft Ginffeigens über eine Bartenmand und Eins bruche burch ein Kenfter und innere Kenfterlaben in eine in ber untern Ctage ber Mfartmobnung hefindliche Otube aus berfelben, fo mie aus ber Rebenftube und einer bafelbet befindlichen unverfchloffen gemefenen Rommobe nachverzeichnete Gegenftanbe, als: feche file Berne fchmere und noch ziemlich neue Gfloffel mit W. gezeichnet: ein filberner Porlegeloffet. enmenbig pergolbet. W. P. gezeichnet, mit ichmargem Stiele: ein grun und rothfarritter Mering: Mantel mit fcwatzem Cammetfragen, welcher giemlich getragen gemefen, ber 14 ihrigen Tochter geborig; ein rebfarbener Merino : Mantel mit fcmarzem Cammetfragen und rothem Gutter . ber if ichrigen Cochter gehorig . noch ziemlich neu: ein ichmoribuntes Rattunfleid mit roth und grunen Dufden, berfelben Tochter geboria, faft aanz neu: ein meifhuntes mollenes Ilmidigaetud, Derfelben Tochter geboria; ein blaues Dabras limidlages fuch mit geftreuten Bouquete obne Rante, ber 14 ichrigen Tochter gehoria: pier Krauenheme ben mit pier rothfeibenen Rreugen gezeichnet, welche icon febr permafchen finb. ber 20 iabrigen Tochter geborig; brei Mannehemben J. W. gezeichnet, bem ermachfenen Cohne Bulius gehoria: feche Schnupffucher pon perfciebener garbe und Muffer: ein Magr groue Suchhofen; ein gruner Luchoberrod mit grunuberfponnenen Rnopfen und grunem Futter, faft neu. beibe lettern Stude einem Giabtigen Rnaben geboria: ein Daar neue Stiefeln. Demfelben Rnaben geboria; zwei Daar leberne Coube, Der Frau Dafforin und Der 20iah: ricen Tochter gehoria, noch gant neu: ein Daar baummollene Strumpfe: brei Ochuren. Dapon zwei rofafarben und eine buntelroth, Die eine ber Frau Pafforin, und zwei ber Bidhrigen Tochter geboria, und acht Ctud Schluffel, Davon ber eine burch alte Rergies rungen am Griff fenntlich ift, entwendet und fammtliche Gegenftanbe gufammen ju einem Berthe pon 56 Thir. 14 Gar. 6 Df. angegeben morben.

' Inbem wir por bem Antaufe Diefer Cachen marnen, forbern wir Bebermann auf, jur

Entbedung bee Thatere behulflich gu fepn.

Roniglid Preugifde Berichte Commiffion.

(200) Evictal-Citation. Ueber ben nachlaß ber zu Battaune am 27. Mai 1836 werftorbenen Johanne Rofine Duller geb. Junge haben wir auf ben Auftrag bes Bore munbes ber minorennen Erben ben erbichaftlichen Liquibations. Prozes unterm heutigen Zage etoffnet, und zur Liquibirung ber Forderungen einen Termin auf

ben Erften Juni c., Bormittags Reun Uhr,

an Berichteffelle angefest.

Bu biefem Termine werben bie unbefannten Glaubiger unter ber Warnung vorgelaben, wenn fie in bemeleben weber felbir noch burch gehörig legitimirte Broolmachtigte, wogu bie Juffig. Gommiffarten Bande und Fubede in Borichlag gebracht werben, erfcheinen und ihre Forberungen gehörig liquibiren, fie aller ihrer etwaigen Borrechte verluftig ertlart und mit ihren Forberungen nur an bagienige, was nach Befriedigung ber fich melbenben Glaus biger von ber Maffe noch übrig bleiben wird, verwiesen werben.

Gilenburg, ben 1. Februar 1839.

Roniglich Preufifches Lande und Stadtgericht.

⁽¹⁵⁷⁾ Deffentliches Aufgebot. Alle Diejenigen, welche an ben verloren gegange, men vorlaufigen Recognitionsichein bes unterzeichneten Gerichts vom 28. December 1821

iber 200 Thir. in Conventionszwanzigkreuzern, welche ber Schmiedemeifter Johann Gottfried Grund que Merichurg lauf der Schulds und Sppothefenverschreibung vom 23. Kebruar 1813. Dem Orferichter Johann Chriftian Just zu Aleinlauchstädt gelieben hat, und auf dem Nachbargute Ar. 6. Rieinlauchstädt eingetragen werden sollten, so wie an dies Forderung selbs, als Eigenthumer, Cessionarien, Pfands oder sonklige Briefs Inhaber, oder überhaupt aus irgend einem Rechtsgunde, Ansprücke zu haben dermeinen, werden hierdurch ausgesorbert, viele Ansprücke binnen drei Monaten, und spakestenen in dem auf

ben Bierten Juni D. 3., fruh Gilf Uhr, an Patrimonial-Gerichtstelle ju Lauchkabt anberaumten Termine, gebuhrend anzumelben und nadzuweisen, widrigenfalls ihnen dethalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, und mit Amortifation bes verloren acagnagenen Documents und boldman ber amortifet verfahren

merben mirb. Laudflabt, ben 16. Rebruar 1839.

Das Starteide Datrimonial: Beridt uber Rleinlauchflabt.

(143) Nothwendige Subhaftation. Das in der hiefigen Neugaffe sub Nr. 192. Oppothefenduch ber Ctabt Wittenberg eingetragene, bem Ortumpfmurfermeifter August Samuel Num feld' bier zugefberige Wohnhaub nehlt Zubefber, abgefocht auf 775 Thtr., buchftblich Siebenhundert Funf und Siebzig Thaler, laut ber in unferer Registratur einsustenven Tare, foll

am Bierten Junius 1839, Bormittags Gilf Uhr,

Bittenberg, ben 6. Februar 1839.

Roniglid Preufifdes Canbgerict.

(180)

Rothmenbiger Bertauf.

Las ber Bittme Johanne Chriftiane Grofe geborne Urban gehörige, sub Rr. 60ju Sigentode gelegene Anverthalbhukengut, ju Folge ber nehft Oppothetenschein in ber Registratur einzuschenben Tare, ohne Rudficht auf die Ubgaben auf 1273 Ehlt. 16 Sgr. und mit Berudfichtiaun ber Ibaaben auf 1653 Ehlt. abgeschaft, foll

am Gedsten Juni 1839

(181)

Rothwendige Gubhaftation.

Ran b g er ich t Torg au. Das bem Bleischermeifter Spriftoph Ribig hierfelbft auf ber Leipziger Strafe gub Rr. 88. bes Sppothelenbuchs belegene, ju Bolge ber in unferer Regiftratur einzusehenben Tare und Sppothetenicheins auf 950 Thit. abgeschäfte haus nebit Bubeber, foll in bem auf

ben Achten Juni D. 3., Bormittage Reun Uhr, an Berichtstelle angefenten Termin fubhaffirt werben.

(165)

Rothmenbige Oubbaffation.

Das ben hofrath Dr. Mullnerichen Erben gehörige, sub Ar. 114. in ber Klofter gaffe belegene Wohnhaus mit Bubehor, abgeschatet auf 1900 Thir. Preuß. Cour. ju Folge ber, nebft Sppothefenschein, in ber Registratur einzuschenden Tare, soll . am 3 wölften Juni 1839, Wormittage Eift libr,

an ordentlicher Gerichteftelle fubbaffirt merben.

(273)

Rothwendige Gubhaffation.

Candaericht Rogla.

Die von bem Berichtsicoppen Bilbelm Soffmann in Uftrungen und beffen Chefrau

Districted by Google

geborne Bagner nachgelaffenen, in bafiger Flur belegenen Land, und Biefengrundflude, abgeschaft auf 681 Tht. 1 Spr. 3 Pf., jufolge ber, nebft Landungstabelle, in ber Regifredur einzufebenben Zore, follen auf

ben Gedeten Juli, Bormittage Bebn Ubr,

an ordentlicher Gerichteffelle fubhaffirt werben.

Alle unbefannten Realpratenbenten werben aufgeboten, fich, bei Bermeibung ber Pra-

(367) Subhaftationes Patent. Das ju Stolberg in ber Neuftadt unter Dr 75. belegene, Dem Schufmachermeifter Johann Friedrich Benne berg hierfelbit gefbrige hinters foffenbaus mit Garten und hofraum, mit Rudficht auf die Roften abgeschäft auf 55 Thir. ju Folge ber nebft Sporthefen: Atteff in unferer Registratur einzufchenben Tare, foll

ben Seche und Zwanzigffen August cr., fruh Eilf Uhr, vor bem Opputirten herrn Cangleie Rato v. Rauffberg mit bem Beding bes Wiederauf. haues an pen Meisbietenben vertauft werben.

Otolbera , ben 16. April 1839.

Grafl. Stolberg. gur Juftig. Ranglei verordnete Director und Rathe.

(363) Nothwendiger Bertauf.

Gerichtsamt heringen in ber Eraficaft Stolberg. Das ben Geschwiftern Maie Sabine Butiftabt geb. Karnftabt ju Kelbra, Char, lotte Marie Karnftabt, Dufanne Quffine Karnftabt und Inna Marie Karnftabt, ju Bindehaufen gugebrige, in dem Doffe Windehaufen zub Rr. 86. gelegene Wohnbaub fammt Jubehor nebst 11 Uder Erbeland in Bindehaufen glur, abgeschähe und 317 Thle. 7 Sgr. 11 Pf. zufolge der nebst hypothetensbein und hypothefentabelle in der Registratur einzuschenden Tare, foll den 27. August 1839., Bormittags 9 Uhr, an ordentlicher Gerrichtsfelle ibbaliter werten.

Alle unbefannte Realpratenbenten werben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Praclu-

(341)

Rothmenbiger Bertauf.

Patrimonial. Bericht Ochlog Cobnis im Rreife Delisich.

Die aus Saus, Garten und 10 Morgen Geld und Wiefe beftebende Dreichhauslernabrung ber Reifichen Erben Dr. 11. Des Brandcatafters von Conis Schlostheils, abgeschäpt auf 457 Thaler —, -, jufolge ber nebst Poppothetenschein und Bedingungen in ber Registratur einzuschennen Care, foll

am Giebenten Muguft b. 3., Bormittags Gilf Uhr,

an ordenflicher Gerichtsfielle fubhafirt werben.

Alle unbefannte Realpratenbenten werden aufgeboten, fich, bei Bermeibung ber Praclufion, fpateftene in Diefem Termine ju melben.

(356) Rothwendiger Berfauf.

Das Graflich Ingenheimfde Patrimonial Gericht ju Geeburg.

Das ju Beefen feot belegene Roffathengut ber beiben Johann Gottfried Robiharbt, ichen Cheleute an Daus, Eingebauben, Garten, 3 Rabeln und 23 Mern Canb, abgefchaft auf 490 Thir., jufolge ber nebft hoppothelenschein auf ber Gerichtsflube ju Geeburg einzufehnben Zare, foll nun

ben Erffen Muguft Diefes Jahres, Bormittags Behn Uhr, und nicht, wie fruher betannt gemacht iff, ben 4. Juni or. fubhafirt werben.

(358) Rothwendige Subhaffation. Das bem Johann Chriftian Schied bem Affen gu lich tert & gugebrige, in dem Brand Cafaffer unter Ar. 32. und in dem Spoothefens Buche unter Rr. 27. eingefragene, nach ber, nebft bem Spoothefenschien, in ber Expedition bes unterzeichneten Juffittars ju Weißenfels einzusehnen Tare 500 Thir. abgeschäte Wohnbaus nebft Bubebot alba, foll

Den Gedeten Muguft 1839., Rachmittage Bier Uhr,

Goled mit Hichteria, ben 6. Unril 4839.

Das Abel. Brandenfteiniche Patrimonials Gericht bafelbft.

(361) Aufgehobener Bietungstermin. Der auf ben 17. Juni cr. in ber biemian nichen Gubbaftations Bache von Roffen anberaumte Licitations Termin wird biermit aufgehoben.

Merfeburg, ben 16 April 1839.

Ronialid Dreufifdes Canbe und Stabtgericht.

(368) Mufgehobener Bietungstermin. Der auf ben 4. Juli 1839. jum Berfauf bes, ber Mittme Ga Maie Mogl und beren Rinbern gehörigen haufes Dr. 707. Merfeburg anberaumte Licitationstermin ift wieber aufgehoben worben,

Merfeburg, ben 17. Upril 1839.

Roniglid Preufifdes Canbe und Ctabtgericht.

(357) Fruchtverfleigerung. Bei hiefigem Grofherzogl. Rentamte follen ben Dreigehnten Mai b. 3., als Montage, Bormittage Bebn Uhr, bie auf hiefigem Rentamteboben gelagerten Borrathe an Binegetraibe, namlich Rorn, Gerfle und hafer an ben Meifbietenben verlauft werben.

Oldieleben, ben 26. April 1839.

Großherzoglich Gadfifdes Rentamt.

(286) Gafthofe: Bertauf. Die Befigerin bes Gafibose jum Rautentrang vor Gislenburg bat mich beauftragt, biefes Grunofiut zugleich mit 56} uder Felb, 14 Ader Diefe und einem vollikanigen Birthschaftes und Gasthofe: Inventarium öffentlich an ben Meifis biefenben zu vertaufen.

Bu Diefem Behufe habe ich einen Termin auf

ben gunfgehnten Dai b. 36., Bormittag Bebn Ubr,

in bem obigen Gafthofe angefest und labe bagu Raufluflige ein.

Lare und Bertaufebevingungen liegen in meiner Bohnung und auch im Gafthofe gum Rautentrange gur Ginficht bereit.

Gilenburg, ben 30. Diara 1839.

Der Jufig: Commiffar Cubede.

(331) Bekanntmadung. Mit Beziehung auf unfere Bekanntmadung vom 16. Neember 1836. bringen wir hierdurch anderweit jur öffentlichen Kenntnis, daß die bis jest
durch unverhergeichene Umfande verzögerte Auffellung ber hiefigen Marttbuben nach neuer
Dronung unnmehr bestimmt an dem nacht bevorftsehnden Pfingstmartte fattsimben wire,
weshalb die betreffende Invertenten erlucht werden, die in Jainden habenden Interimsicheine mit zur Etelle zu bringen und sich bagegen ber Aushändigung neuer Standzettel zu
versehen. Beigern, den 15. April 1839.

De r D a g i ft r a t.

(355) Deffentlider Bertauf. Ge follen

ben Eilften Mai b. 3., Nadmiftage 3wei Uhr, in bem Gute bes Anfpanners Cart Fran, Naundorff ju Streng, Naundorff, mei Grüd Rabe, wei Grüd Raber, 25 Cuad Schoesfe.

Benflich gegen baare Rablung verlauft merben.

Diesborff. ben 22. April 1839.

Molic pon Bebellides Batrimonial: Gericht.

(348) Befanntmadung. Die von Gre Mojefidt bem Könige Allergnavigft privise tegirte Reue Berliner Sagel: Affecurang, Gefellschaft macht hiemit befannt, bas fie in vielem Jahre vie Berliderung ber Relbfuchte gegen Sagelschaven für eine bei ben Agenturen qu erfahrende Pramie ibernehmen wird. Die erlaubt fich, daruf aufmertsan zu machen, bas bei ihrer Unfalt unter feinen Umftanden eine Nachzahlung der Bete ficherungspramie Statt finden fann, während bennoch jeder Schoben gleich nach bessen Ausmittelung und Reftellung und bat vergutet wird.

Rerficberungs : Untrage in bem Regierungsbezirf Derfeburg merben angenommen:

in Bitterfelo bei Beren D. M. Atenfiabt;

in Colleda bei Beren Steuer. Ginehmer Raltoff;

in Delissch bei herrn Burgermeifter Securius;

in Gilenburg bei herrn &. Ochwerbifeger; in Gibleben bei herrn Detonom Streubel:

in Grafenhainichen bei herrn Rammerer Bobm;

in Salle bei Berren I. 2B. Barnitfon & Gobn;

in Bergberg bei herrn Apothefer Rrappe;

in Dettfebt bei beren B. Balbamus;

in Liebenwerba bei herrn Rreisboniteur lehmann;

in Dansfeld bei herrn Gerichtsichreiber Drobft;

in Merfeburg bei herrn Cotterie: Ginnehmer Riefelbad;

in Raumburg bei herrn G. Canber; in Querfurth bei berrn 3. G. Biener;

in Sangerhaufen bei herrn Rreis: Secretair Grohmann;

in Torgau bei herren &. Bettega & Comp.;

in Beigenfele bei herrn E. G. Dommel; in Bettin bei herrn Schichtmeifter Bernide;

in Bittenberg bei Berren Gebruber Giefe;

in Beis bei herrn Couard Frid.

Die Statuten find a 5 Ogr. und Die Formulare gu ben Berficherungs Untragen in dunto a 2 Ogr. in fammtlichen Agenturen gu baben.

Berlin, im Upril 1839.

ie Direction.

⁽³⁶⁰⁾ Angeige. Fur bas faufende Jahr übernehmen wir wieder Beficherungen gigen Saglidfcaben fur bie neue Sagein Affecuran ge-efelifcaft in Berlin und find bie bau nobigen Formulare a 2 Ggr. und Saatregifer a 1 Cgr. bei und gu haben.

Deffentlicher Anzeiger

a u m

Umteblatt ber Ronigliden Regierung.

25. Stud.

Ausgegeben gu Merfeburg ben 8. Mai 1839.

(313) Den öffentlichen Bertauf ber Gilenburger Domaniale Raffere mublen betr. Die gegenwartig an Die Bittme Thumler nach bem Contracte pom 44. Gentember 1833. bis. Dichaelis 1841. verpachteten Domanial: Baffermublen zu Gilen: burg, Die Rorbers und Die Dinter Duble genannt, wovon Die erffere 6 Mablagnae und Die letere 5 Mablaanae, eine Delmuble mit 10 Paar Ctampfen und eine Coneibemuble ente halt, mit allen zu biefen beiben Dublen geborigen Gebauben und Baumerten, bem gehene ben und treibenben Reuge berfelben und ben in ber Inventarien Urfunde vom 3. Detag ber 1820, bezeichneten Inventarien , Otuden, welche Die gegenwartige Dachterin Mittme Thumler jurud ju gemabren bat, fo wie mit nachfiebenben Grundfluden, ale einem Barten pon 3 Morgen 23 DRuthen, einem Ctud gelo von 12 Morgen 50 QRuthen und einer Biefe pon 3 Morgen 26 QRuthen, follen unter Bugrundlegung bes genehmigten Beraufe, rungeplane, nach welchem bas fefigefeste Raufgelber : Minimum 31,113 Thir. 26 Ggr. 10 Df. betraat, und ber genehmigten Beraugerungs Bedingungen, welche auch Die Beftimmungen enthalten, unter welchen ber Raufer in Die Rechte und Berbindlichfeiten bes Riscus aus bem gegenwartig noch mit ber Bittme Thumler beffebenben Dachtvertrage friff. an ben Meiftbietenben im Bege ber offentlichen Licitation verlauft merben. Ge ift bierzu ein Termin auf

ben Erfen Juni Diefes Jahres, Bormittags Bebn Ubr,

auf bem Rathhaufe gu Gilenburg,

por unferm Commiffarius, bem Gebeimen Regierungs-Rath Fleifchauer, angefest worben,

ju meldem erwerbsfahige Raufbewerber eingeladen werben.

Denfelben dient hierbei gur nachricht, daß ber Pachtcontract mit der Bittwe Thumler bom 14. September 1833., die Inventarien Urfunde vom 3. October 1820., der genehenigte Beräuferungschan, die Regel der Licitation, die allgemeinen Bedingungen diese Vert- Außerung und die besondern Bedingungen derfelben, sowohl bei dem Rentamte zu Eilenburg, als auch in der Domainen: Registratur unseres Collegii zur Einficht der Kaufbewers ber niedergelegt find und voleibft in den Dienfistunden eingelehen werden tonnen.

Uebrigens ift noch zu bemerten, bas bie ju verdußernben Duchfen fic nach ber Befchffenheit ber Baffertraft und nach ihrer lage nicht allein jur Benuhung als Dabl-,
Del- und Conreibe- Dublen, ionbern auch gur Anlegung von Spinnmafchinen und ahn-

lichen Fabrit : Ginrichtungen eignen.

Merfeburg, ben 30. Mars 1839.

Roniglide Regierung, Abtheilung fur Die Bermaltung ber birecten Steuern, Domainen und Rorften.

⁽³⁷²⁾ Stedbrief. Der in bem nachkehenden Signalement naber bezeichnete Tager iboner und Zimmergefell Gottlieb Schent von der grunen Eiche bei Schentenbort, Rreis Guben, welcher fich wegen gewalffamen Diebkabis vor und in Unterfuchung befindet,



ift in ber leht verfiosenen Nacht burch gewaltsamen Ausbruch aus hiefigem Gefangnif ent, wichen. Sammiliche Givile und Militate Behoben erfuchen wir baber ergebenft, auf Dies fen ber allgemeinen Sicherheit bodft gefahrlichen Menforn zu vigiliren, benfelben im Bertretunabsalle zu verbaften und an uns abliefern zu laffen.

Bubben, ben 28. April 1839.

Roniglid Preußifdes Inquifitoriat.

Signalement.

Familienname: Schent; Borname: Gottlieb; Geburtsort: Krahnsborf bei Alfrobbern; Aufenfhaltsort: grune Eiche bei Schenkenborf, Kreis Guben; Religion: evangelisch; Alter: 32 Jahr; Größe: 5 Buß 5 Bolt; Jaare: braun; Citin: gewöhlt, bebeckt; Augenbraumen bunkelbraum; Augen: grau; Nafe: ffart; Mund: gewöhnlich; Bart: braum; Ihne: volleftlich grau; Nafe: ffart; Mund: gewöhnlich; Bart: braum; Ihne: volleftlich grau; Nafe: ffart, Mund: gewöhnlich; Gefund; Geflalt: groß und Kart: Orvade: beutsch und wendlich: befonkere Renneziehen: bible Kuise.

Befleibung; graue Luchbofen; alte grunwollene' Unterziehigete; bolgerne Mantoffein.

gelbfattunene Befte.

(369) Diebftabl. Rachts vor bem 14. April c. find hier 5 bis 7 grauirbene Floschen, jebe mit ungesche 4 Quart Rum gefüllt, boch ungleicher Grobe, 3 Glasfalcen Arraf und mehrere bergleichen Siefachen Wein, verschiedent Qualität, geftoblen worden.

Bir warnen gegen beren Erwerb und ersuchen Bebermann, Umftande und anzuzeigen, Die zu ber Saden Derbeildaffung und zu Entvedung ber Entwender bienen fonnen.

Liebenmerba, ben 20. Upril 1839.

Roniglid Preugifdes Inquifitoriat.

(373) Aufhebung eines Leichnams. Bon bem unterzeichneten Ronigl. Gerichts-Umte ift am 24. b. M. ein bei ben Mublen unterhalb Mublberg am rechten Glbufer, bem Dorfe Köttlig gegenüber angeschwommener unbefannter mannlicher Leichnam aufger boben worben, welcher ber Aleibung nach ein Schoftnann zu fein und icon einig Bodert

im Baffer gelegen ju baben ichien.

Er war belleibet mit einer febr geflidten bunteln Tuchjade mit verschiebenen Melallund andern Andyfen, worunter einer auf ber rechten Geite mit einer erhabenen II., einem Palbrode von dunfelm Zeuge, grauleinenen Pantalons, einem hofentrager von weißer Botde mit Streifen und ledermen Desen, mit lurgen eindsledernen bestezen Stiefen, einer graueinenen Schifferschütze, dergl. gestridten Soden, weisseinenem hende, einem blautaftunenen Dalstuche mit gelben Blumchen und bergl. breiten Annte; in der rechten hosentasche besand fich eine Lurge Tabackspfeise mit horn Mhauß und Beichselerohr ohne Kopf, in der linken hofentasche ein gelbes farrittes Luch von wollenem Zeuge.

Der Leichnam mar mittler ftarter Statur, hatte einen großen Ropf, breite hervorfiehende Stirn, bunfelbraunes haupthaar und bergl, farten, unter bem Kinn fortlaufenben Badenbart, etwas breite Mafe, gewöhnlichen Mund und gute vollftandige Jahne, die Farbe ber Augen war erloficen: er icheint in ben mittlern Sabren gewefen zu fevn; außere Berfebungen fap-

ben fic an ibm nicht por. Dies wird biermit jur offentlichen Renntnis gebracht.

Dublberg, ben 27. April 1839.

Roniglich Preußisches Berichtbamt.

(374) Poligeiliche Bekenntmachung. Die unten fignalifitte unvereiel. Jenriette vollen von bier, welche erft unterm 1. v. M. aus der Correctionse Unfalt zu Zeig entlaffen worden ift, hat fich feit einiger Zeit heimlich von bier entfernt und treibt fich, allerhand Betrügereien verübend, von Neuem vagabundiernd under, daher vie betreffenden Wohldelt. Behaben hierdurch erfucht werden, auf bie gedachte, ber öffentlichen Giegerteit gefährliche

Befrugerin genau invigiliren . und fie uns im Betrefungefalle mittele Trongnorth anfibren au laffen. Daumburg . ben 29. Mpril 1839.

m a

Gianalement. Ramilienname: Polen: Borname: Benriette: Beburtsort: Chergroba: Aufenthaltsort: Raumburg; Religion; evangelifc; Alter: 20 Sabr; Große: 4 Rus 10 Boll; Saare: blond; Stirn : niebrig : Mugenbraunen : blond : Mugen : grauf : Rafe und Mund : gewohnlich : Babne : gut; Rinn: rund; Gefichtebilbung: oval; Gefichtefarbe: gefund; Geftalt: mittler; befonbere Rennzeiden: feine.

(379) Dublen: Unlage. Der Sufner Gottfried Senze zu Bloffig beabiichtigt. auf feinem Reloulane ohnmeit Dloffia - Die Dabberae genannt - eine Bodwindmuble au erbauen. Bufolge gefenlicher Beftimmungen mache ich bies bierburch befannt, und fore Dere qualeich Diejenigen, Die gegen biefe Unfage einen gegrundeten Ginwand erheben gu fone nen glauben, bierburch auf, ihre Biberfpruche binnen 8 Bochen foriftlich bier eineureichen. Enatere Reflamationen bleiben unberudlichtigt.

Torgau. ben 18. April 1839.

Der Panbrath p. Bafe.

(350) Dublen: Anlage. Der Ritterautenachter Berr Garl Friedrich Beder am Tille Da beabnichtiat, auf einem ibm eigenthumlich jugeborigen, auf ber nordlichen Geite bes Dorfes Tilleba gelegnen Aderflude binter feiner bafelbft befindlichen Rieglei eine bollanbifche Bindmuble angulegen. Indem ich Diefes in Gemagheit Des Allgemeinen Canbrechte Theil II. Litel 15. par. 236. biermit zur allaemeinen Renntnig bringe, forbere ich alle Diejenigen auf. welche gegen biefe Unlage ein Biberfprucherecht zu haben glauben, ihre gegrundeten Ginmens bungen fpateftene bie gum erften Juli b. 3. bei mir foriftlich ober gum Protocoll angubringen, ba fpatere eingebenbe Biberfpruche unberudfichtigt bleiben muffen.

Roffa, ben 20. April 1839. Der Graff. Ctolberg. Dolizeirath Golbe.

(290) Epictal: Citation. Racbem über bas Bermogen bes am 21. Februar 1839. verftorbenen Roghandler Johann Gottfried Unton Duller pon Beig, auf Untrag feiner Beneficialerbin ber erbicaftliche Liquidationeprozest burch Berfugung bom beutigen Tage eroffe net worden, fo merben alle, welche an ben Dachlag bes Genannten irgent welche Unfpruche gu baben permeinen, bierburch porgelaben, Diefelben binnen 3 Monaten und frateftens in bem auf

ben 3molften Muguft c., Bormittags Gilf Ubr, vor herrn Dberlandesgerichte : Affeffor Odumann anberaumten praclufivifden Liquidations Termin entweder in Perfon ober burch einen mit gefeslicher Bollmacht und Information perfebenen biefigen Juffig : Commiffarius, pon welchen ben biefigen Dris. Unbefannten Die Derrn Jufig Commiffarien Blefch. Configntin und Dreider, in Borichlag gebracht merben, an Berichtoffelle ju ericheinen, ben Untrag und ben Grund ihrer Forberungen anguzeigen, ober ju gewartigen, bag fie mit allen ihren Korberungen an Die Dachlagmaffe werben pras elubirt, und ihnen beebalb fomobl gegen bie ubrigen Blaubiger, als gegen bie Erbin, ewie

ges Stillichweigen auferlegt merben mirb. Beis, ben 15. Mary 1839.

Ronialid Preufifdes Canbe und Stabtgericht.

(1158)Rothmenbiger Berfauf.

Banbaerict Toraau.

Das unter Dr. 2. Des Brandverficherungs, Ratafters Des Dorfe Lebndorf, Liebenwerdaer Rreifes belegene Drei und Ginbalbhufenaut nebft Bubehor, Des Materialien Bermalters

Benrae Milhelm Lubmig Rurnberger, abgefchatt auf. 9566 Thir. 5 Gar en Golge ber mehft finnethetenichein in ber Megiffratur einzulehenben Tare, fall

am Runfgebnten : Juli 1839. Bormittags Gilf Uhr. en orbentlicher Berichtsfielle fubhaffirt merben.

Die bem Mufenthalte nach unbefannten Glaubiger:

a) Die permittmete Doffmeiffer Johanne Gonbie Biebichmann. b) ber Ernft Biesidmann

ober beren Erben , merben biergu offentlich porgelaben.

(291)

Rothmenbige Oubhaffation.

Lanbaericht zu 3 0 r 0 0 W Das ber vermittmeten Rorfler Dpis, Chriffigne Cophie geborne Roiat, geborige Gare tengut Rr. 14. ju Rofenfeld, nach ber nebft Spootbefenichein in ber Regiftratur einzusebens ben Fare auf 1802 Thir. - .. - ,, abgefcast, foll

am Reunzehnten Juli 1839, Bormittage Gilf Hhr, an gemobnlicher Berichteffelle bffentlich pertauft merben.

(378) Mothmenbiger Rertauf.

Panbaericht Bittenberg.

Die im Sopothefenbuche ber Ctabt Drebic unter Dr. 153. eingefragene Erbe nachtmuble, abaeidat auf 2674 Thir. - Bar. 8 Df. gufolge ber nebft Dopothelenichein und Bedingungen in unfrer Regiftratur einzufebenben Tare, foll

ben Gin und 3mangiaften Muguft 1839. an Panbaerichteffelle hier fubbaffirt merben.

(192) Rothmenbige Oubhaffation. Das zu Panbeberg gelegene, zum Rach: laffe bes Steuereinnehmer Dartin bafelbft geborige Bobnbaus nebft Garten und zwei Bflangentabeln, meldes gerichtlich auf 574 Thir, gewurdert worden ift, foll auf

ben Gilften Juni b. 3., Radmittags Bier Ubr,

an orbentlicher Berichtsfielle allbier offentlich meiftbietend perfauft merben. Die Tare und ber neuefte Oppothetenichein find in unferer Regiffratur taglich einzufeben. Delisich, ben 13. Gebruar 1839.

Roniglid Preusifdes Canbe und Stabtgericht.

(342) Rothmenbiger Rertauf.

Ronigt, Pande und Stadtgericht gu Beis.

Das sub Dr. 672. Vol. XV. bes Sppothetenbuchs von Beis eingetrogene, in ber Bafferporfiabt untern Theils am Solage belegene, sub Rr. 695, tataffrirte Baffaus gur golonen Conne mit Bubebor, abgefchast auf 2631 Ebir. 1 Ogr. 8 Pf. gufolge ber nebft Oppothefenidein und Bebingungen in Der Regiftratur einzufebenben Tare, foll auf Antrag ber Gigenthumer ber Erben ber verebel. Roffne Marie Derrmann verwittm. gewefenen Dena. am Reunzebnten Muguft c.,

Bormittags 11 Uhr bis Abends 6 Uhr, an ordentlicher Berichtsfielle fubbafirt merben.

(375)Rothmenbige Oubbaffation.

Banbe und Stabtgericht Delisic.

Das ju 3modau gelegene, im Spothetenbuche unter Dr. 24. eingetragene und bem Leinwebermeifter Gottfried Bettmann bafelbft quaeborige, auf 675 Thir. 13 Cgr. 11 Df. gerichtlich gemurberte Bobnbaus, foll auf

ben Gedszehnten Auguft on orbentlicher Berichteftelle meiftbietenb verfauft werben.

Das Jarationeinftrument und ber neueffe Sppothetenichein tonnen taglich in unferer Regiffratur eingeseben merben.

(385)

Greimillige Oubhaftation. Ronigl. Gerichtsamt Odmeinis.

Das ben Gefcwiffern Greitag bier quaeborige, Dr. 48. tataffrirte Bobnhaus biefigen Drife, mit Rubebor und Garten, farirt auf 619 Thir, 26 Gar. 8 Bf. gufolge ber nebft Onnathetenichein . und Rebingungen . in hiefiger Regiffratur einzusehenben Tare . fall auf ben Dreizehnten Muguet 1839. . Pormittage Bebn Uhr.

an hieffger Berichteffelle fubhaffirt merben.

Mothmenbige Subhaffation. (377)

Panial Pante und Ctabtaerichte: Commiffion Gdarfsberga.

Die pon ber bier verfforbenen Marie Dorothee verm. gewefenen Balther, nachber andermeit verebel. Gepfferth geb. Saueifen binterlaffene & Dufe Cecheicheffelaut in Edartaberager Giur im Relbe Rr. 38. ad 2. abgefchat auf 80 Ebir. Cour. sufolge ber nebft Spoothefenatteft und Bebingungen biefelbft einzufebenben Tare, foll am Reunzehnten Muguff b. 3., Bormittags Gilf Ubr.

an hiefiger Berichteftelle fubhaffirt merben.

Alle unbefannte Regipratenbenten merben aufgehoten, fich, bei Bermeibung ber Pracius fon, fpateffens in Diefem Termine zu melben.

(347) Subbaftations Datent. Das bem Dufifus Georg Reimann und befo fen Rinbern biefelbit quaeboriae Bobnbaus am rothen Berge sub Rr. 59. mit Bubebor, abgeidatt 172 Ebir. 10 Car. - Df. gufolge ber nebft Opporbefenichein in ber Regiftratur einzufebenben Tare . foll auf

ben Funfzehnten Muguft b. 3., Bormittags Reun Ubr. an orbentlicher Gerichteffelle fubbaffirt merben, wozu alle etwanigen unbefannten Realpra tenbenten, bei Bermeibung ber Braclufion, bierburch porgelaben werben.

Gerbfiatt, ben 16. April 1839.

Roniglid Breufifde Gerichte: Commiffion.

(376)

Gerichts Commiffion Connern. Mothmenbige Gubbaffation.

Die jum Radlaffe bes Dullermeiftere Gottfried Chriftian Beder von Gufrena geborigen Grunbflude, als:

A. bas sub Dr. 19. ju Guftrena befegene Bobnbaus mit Bubebor und einer Pflaumera baumtabel por bem Saufe:

B. folgende Panbelgrundflude, als:

1 Morgen Ider am Steinbamme.

1 Morgen Ader in Debisen,

& Morgen Mder am Relbloche.

& Morgen Mder in Debisen. 1 Morgen Mder im Relbloche,

wooden bas Grundflud sub A.

315 Thir. 16 Gar. 3 Df.

Die Grunbflude aub B. bingegen

397 Thir. - " abgefcat, ohne Mbgug ber laffen, gufolge ber gerichtlich aufgenommenen, in unferer Regie Aratur nebft Bedingungen einzusehenden Zare, follen auf

ben Drei und 3mangigften Muguft cr., Bormittage Bebn Ubr, am orbentlicher Berichteftelle fubhafirt merden. Connern, ben 20. April 1839.

Ronialid Breufifde Gerichte: Commiffion.

(250) Gubhaffatione: Dafent. Das zu Stolberg in ber Reuffaht unter Dr. 130. belegene Binterfaffenbaus, mit Rudficht auf Die Laften abgefcatt auf 134 Thir, 29 Gar. au Rolae ber nebit Dopotheten : Mttefte in unferer Regiftratur einzufebenben Tare, foll am Gin und 3mangigften Muguft cr., frub Gilf Uhr.

nor bem Deputirten herrn Rangleis Rath von Rauffberg mit bem Bebing bes Dieberante

baues an ben Deiftbietenben perfauft merben.

Stolberg . Den 12. Unril 1839. Braff. Stolbera, jur JuffigeRanglei perorbnete Director und Rathe. Marreint.

Mothmenbiger Merfauf. (374)

Berichtsamt Beringen in Der Graffchaft Stolberg.

Die ber Dorothee Ratharine Glifabeth Roch geborne Strien und beren Chemann Johann Kriedrich Dito Rod zu Samma jugeborigen, in Der Glur Des Dorfes Samma gelegenen 7 malenben Grundflude, aufammen 4 Alder baltend, abgefchast auf 105 Ibir, 15 Car. aufolae ber nebft Sopothetentabelle' in ber Regiftrafur einzusebenben Tare, follen

ben Deds und Zwanzigften Muguft 1839., Bormittage Meun Uhr. an orbentlicher Gerichtefielle fubhafirt werben. Alle unbefannte Reglyratenbenten werben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Praclufion fpateffene in Diefem Termine zu melben.

(189) Mothwendiger Bertauf. Die aus Bade und Bohnbaus, Bof, Stallung und Garten befiebende Befigung Des Baders Gottlieb Opaniger zu Steuben, abgefchast auf 688 Thir, aufolge ber nebft Sopothetenschein in unferer Regiftratur einzuschenben Tare.

foll am Achten Sunt Diefes Sabres, Dadmittags 2mei Uhr.

im Rublemanniden Gaffhofe zu Steuben fubhaffirt merben. Coraplau, ben 23. Rebruar 1839.

Gr. Ronial. Dobeit Des Pringen Muguft von Preugen Patrimonial. Geriat.

(193) Rothwendige Gubhafiation. Die ben Erben bes Anfpanners Chriftion Wartin Relaentreff ju Befebau geborigen Grundfide, als: 1) bas sub Dr. 40. ju Befebau neben Ulrich und Robiberg belegene Saus nebft Dol.

Odeune, Stallung, Barten, bagu gelegten Geche Dfingfangertabein und übrigem Rubebor, abaeldast auf 1426 Thir. 8 Gar. 5 Df. Dreug. Courant:

2) Dreitebn, Drei Biertel Morgen Kunftebn Quabratruthen Manbelader in ber Kelbmart

3) Drei, Bier Reuntel Morgen bergl. in Groß: Birfdleber Glur, im Bergogl, Bernburg fchen Territorio:

4) Runf und ein balber Morgen bergl, in ber Relbmart Paublingen.

wiefe Wanbelader, in einzelnen Studen, abgefchatt jufammen auf 2784 Thir. 7 Ggr. - Di. follen reip, mit Bewilligung ber betreffenben Beborbe und mit ber Ernbte. Erbfheilungs balber auf

ben Runfgehnten Juni c. ai.. Bormittags Bebn Ubr. in bem Relgentrefficen Bobnbaufe ju Befebau offentlich vertauft merben. Tare, Dopothee Tenfdeine und Die Raufsbedingungen find in unferer Regiftratur einzufeben.

Poplis, ben 20. Februar 1839. Ablid von Rrofigtides Patrimonials Bericht.

Junghanns.

⁽³⁰⁵⁾ Nothwendiger Bertauf. Bolgenbe, bem Mullermeifter Traugoft Benjamin Bobme gugeborigen Grunbflude:

a) bas in Roba belegene Dublengut mit Bubebor,

b) Die barein gebaute BBaffermuble, und

c) amei Reloffuden nebft einem Stude Sola, malgend,

ju Folge ber in ber Erproition bes untergeichneten Jufitiars ju Beis einzuschennen Tare jusammen auf 8957 Ehr. 15 Sgr. — Pf. abgeschätzt, follen auf ben Runf und De Banariaften October 1839,

Bormittage 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsftelle fubhafirt merben.

Alle unbefannte Realpratenbenten werben aufgeboten, fic, bei Bermeibung ber Praeluffon, fodeffeite in biefem Ermine zu melben.

Bilbenborn, ben 5. April 1839.

Sochheimer.

(381) Betanntmadung. In ben hiefigen und burchgehenben Schnellpoftwagen, Beichaifen und ber hiefigen Pofis Paffagierflube find feit einiger Zeit folgend verzeichnete Gegenfinde vorgefunden, beren Eigenthumer bieber nicht ermittelt find und fich nicht gewelbet haben:

1) ein eichener Stod mit ausgeschnister Rrude;

2) ein Bambusftod mit rundem Maferknopf; 3) ein fcwarz und gelbbuntes Kappden mit Kattun gefuttert;

4) ein Rebermeffer mit Ctabl und Derlmuttericale;

5) ein vermafdenes batbfeibenes rofa Luch:

6) ein Daar meife Glaceebanbidube;

7) ein roth und weißwollener gebatelter Damenfugmarmer;

8) ein Paar ichwarze Glacce, und 2 Paar weißleberne Sanbidube;

10) ein braunes Stodden mit fcmargem Rnopf:

11) ein geibes Stodden mit Rrude:

12) ein fcmarg, roth und meigbuntes bafffeibenes Damen Umfdlagetud;

13) ein weißes besgleichen mit blau und rother Rante;

14) eine Labatepfeife, braungeribbtes Robr, flexible Spige und bunter Ropf mit Reufilberbefciag.

Das unterzeichnete Postamt macht bieses mit bem Bemerten befannt, bag bie Eigenthumer berfelben biese Gaden nach erfolgter Legitimation und Effattung ber Infertione, Gebuften bei temselben innerhalb 3 Monaten in Empfang nehmen Ichmen, und die bie Sachen nach Berlauf biefer Zeit an bas General, Postamt in Berlin abgeliesert werben.

Bitterfeld, ben 2. Dai 1839. Roniglid Preußifches Poftamt. Benbrid.

(323) Aufforderung. Folgende, dem Unterzeichneten von der Roniglichen hochlobtichen General-Commission ber Proving Cachfen übertragene Regulirungen, als:

3) die Betwandlung ber, von mehren Cinwohnern ju Dobetgaft, Gruna, Rollichou, Musicau, profen, Queisau und Steingrimma, von ihren, in ben Feldwarten Dobergaft und Queisau (Beifenfelfe Rreifes) vormals an bas Dominium Langenbort, jed Rentamt Beifenfels, zu entrichtenben Getreibezinfen, in eine Gelbrente, worüber bereits ber Rezes abgeloboffen ift:

2) bie Ablbiung ber, bem Rittergute Tumpling, Eigenthum bes herrn August Theober Boigt, auf einem Theile ber Gelbmart Abtlobnin (Raumburger Kreifes) guftehenden Mithungsgerechtsome, fur welche Lettere bas Rittergut qu., nach bem bereits feftges

Bellten Plane, burd Grunbfiude entidabigt mirb;

3) die Lehnwaares, Binds und Dienks Mölgungs Sache bei den (im Merfeburger Kreife belegenen) Mannlehnrittergütern Obers und Unterfrankleben, Erfleres Eigenthum des hern Carl Diet von Bofe und Legteres im Besit des hern Carl Dietrich Melchoir heinrich von Bofe, wischen den genannten Besitzen und den Eigenthümern der, den qu. Mittergütern verpflichteten, in den Doffern und resp. Fluren von Bennvorf, Blösen, Braunsborf, Brüdendorf, Krankleben, Geusau, Erdfendorf, Riein-Kapna, Köbtisborf, Köbschen, Merfeburg, Mödetling, Kaundorf, Neumart, Oberbeuna, Reipisch, Rote

manneborf, Munfabt, Tagewerben, Unterbeuna und Zaasborf, belegenen Grundflude, werben, ba bie Sppothetenbuder von ben bei diesen Sachen in Frage sommenden Grundstuden jum großen Tebiel noch nicht errichtes sind, bei Dethytabl ber Beiser berleiben sich baber nicht genügend legitimiren kann, nach Borsprift bes 8, 25. ber Berordnung vom 30. Juni 1834. Behuss Ausmittelung unbekannter unmittelbarer Theilnehmer, jur öffente lichen Kenntniß gebracht und alle Diejenigen, welche ein Interesse bei ben gedachten Sachen gu haben vermeinen sollten, hiermit ausgesorbert, sich innerhalb 6 Wochen schriftlich, spates Berns aber in bem auf

ben Achten Juni cr., Bormittags Jehn Uhr, in meinem Gefchiftsofale hiefelbft, (Ricolaiftrafe Rr. 72.) anftehenden Termine zu melben und zu erflaren, ob fie bei ben Berhandlungen zugezogen fenn wollen, widrigenfalls bie Richterfweinenben bie gebachten Missungen gegen fich gelten laffen miffen und felbit im Rall

einer Berlenung mit feinen Ginmenbungen bagegen gebort merben fonnen.

Beifenfele, ben 13. April 1839.

Grothe. Ronial. Defonomie : Commiffarius.

(360) Ungeige. Gur bas laufenbe Jahr übernehmen wir wieder Berficherungen gegen Sageliuffecurange Gefellichaft in Berlin und find bie boau notifien formular à 2 Bar, und Sagtreifter à 1 Bar, bei und gu baben

halle 4/6., ben 27. Upril 1839. 21. 22. Barnitfon & Cohn.

Agenten ber neuen Berliner Dagel : Affecurang : Gefellicaft.

(382) Torflohlen: Bertauf. Muf ber Fortunagrube bei Lochau find jest wies ber vorzüglich gute flare Roblen vorrätigig und werben felbige pro Conne ju 2} Sgr. vertauft.
Die Gruben ? Die min if fraction.

Beinrich II., Schichtmeifter. Belb, Steiger.

(386) Bu vertaufen ift bie Schante ju Seftemis unweit Leipzig burd ben Dr. Drofbes ju Leipzia.

(283) Brauerei Berpachtung. Die bisher mit beftem Erfolge betriebene Braunahrung biefigen Drie, foll auf fernerweite 6 Jahre, vom 1. Januar 1840. ab, an ben Beftbietenben bffentlic verpachtet werben und ift bagu ein Termin gum

Dritten Juni c., Bormittags Behn Uhr,

Die der Berpachtung ju Grunde liegenden Bedingungen find taglich bei Unterzeichnes tem einzufeben und wird dier nur noch bemerkt: das Pachtluffige fich jum Termine mit einer Caution von 300 Thir. daar oder in guten Papieren verfeben muffen; daß die Ausbrudblurter ben Lieifanten vorbehalten bleibt und bag ber Aufdag sofort erfolgen wird.

Comiebeberg, Bittenberger Rreifes, ben 28. Darg 1839.

Deffentlicher Unzeiger

g u m

Umteblatt ber Roniglichen Regierung.

26. Stud.

Musgegeben gu Merfeburg ben 15. Mai 1839.

(406) Polizeiliche Bekanntmachung. Unter Bezugnahme auf unfere Bekanntmachung bom 27. April er., ben in Riegabr verübten Kindermord betreffend, bringen
wir des nichtere Signalement ber der Thot verödetigen Meitheyerionen fiermit gur öffentlichen Kenntnis und bemerken babei, daß dieselben am 1. Mai er. ihre Poffe in Leipzig.
ach Jena haben vifiren laffen, bort aber am 9. Mai er. noch nicht eingetroffen waten.
Sennerbaufen, ben 11. Mai 1839.

Roniglich Preußifdes Inquifitoriat.

A. Bornome: Eleonote; Buname: Bo d geb. Beit, Cland: Chefrau eines Colbaten; Geburtes und Mohnort: Benned enftein; Religion: evangelich; Alter: 23 Jahr; Grobe: 4 Buß 10 Bolt; Daare: braun; Ctirn: hohe; Augenbraunen: blond; Augen: blau; Rafe; pits; Mund: mittel; Bahne: gut; Rinn: trund; Gefichtsbilbung: oval; Gestottefarbe: gerinne: Gestott: unterfest.

B. Borname: henriette; Zuname: Bod geb. Meper; Stand: Chefrau eines Nagelfcmiedegefelten; Geburtes und Wohnort: Benne den fie in; Religion: evangelisch, Aller: 53 Jahr, Grobe: 4 Ruf 10 Boll; Daare: braun; Stirn: hohe; Augenbraunen: braun; Augen: blau; Nase: spie, Mund: mittel; Ihn: mangelhaft; Kinn: spie, Gesichtsbils buna: voll: Gesichtsbace: acfund: Gestalt: unterfest.

bung: boat; Gelichtelatoe. geland, Genatt: unterfest.

(407) Stedbrief. Die ledige, unter A. nachfebend beidriebene Marie Chriftiene Quionne Meinhardt aus Bolferftebt bat fich ber bier verübten Entwendung ber unter B. nachverzeichneten Gegenflanet bringend, verbachtig gemocht.

Es werben baber alle refp. Bobubblichen Beborben erfucht, burd ibr Dienerperfonal auf Diefelbe genau achten, fie im Betretungsfall verhaften, und nebft ben bei fich habenben

Rleibungefiuden und Effecten, unter ficherer Bebedung hierher abliefern ju laffen,

Grofbergoglich Cacfifches Juftigamt.

A. Perfonbeidreibung.
Mamen: Marie Chritiane Sulanne Meinharbt; Alter: 25 Jahr; Geburtes und heis matheort: Bolferfiedt; Größe: mittler, unteifester weiblider Statur; Geficht: voll und rund; Gesichtesteres gefund; Rafe: tolbig; Augen: bunkeler Barbe; Mund: gewöhnlich; Kinn: rund; Bahne: vollichlich; haare: rothlich, in einen Bopf gebunden. Die ift bei ihrer Entfernung von Bolferftebt mit bem aub 4. des Bergeichniffes aub B. beschriebenen Oberrod belleibet gewesen.

B. Bergeichnis breite gefiohlenen Segenfanbe. 1) ein Otud weiße, gebleichte, breite, flahfene Leinwand von 8 Ellen, webon fle 42 Bien in Moferfebt verlauft hat; 2) ein fatunener, in ben Mermeln mit biaugefarbtem Natiun, im Leibe aber mit neuer, breiter, flächseiter Leinwand gefütterter Frauen. Dberrod von schwarzem Boben, mit grünen und rothen Blumen und grünfarrirt; 3) ein halbes Duşend icon getragene Frauenhemben, theils von schmaltet, fbeils von breiter Leinwand, mit den Zahlen 8. 12. 13. 15. 16. 21. und zwar einige mit M. B. und einige mit M. B. ünd einige mit M. Badent, im feibe mit neuer, breiter, weißer Leinwand gefütterter Frauen. Dberrod von sig. Leinweberzeug, mit blauem Boben und gesten und rothen Streitgen; 3) ein ganz neues, noch nicht getragenes, weiß und blaues, mit einer Rosenguirdande als Kante im Kande, darunter mit noch einem kleinen Känden und in der Mitte mit einer Rosette, außerdem aber mit offenen Fransen, verschenes sehnend balbtuch; 6) mindesens 4 Paar weiße, baumwolkene, mit M. F. gezeichnete Strümpse; 7) ein Paar Servietten; 8) ein Striefting von Reussilber.

(388)) Die fahl. Wahrend ber Nacht vom 27. jum 28. Mar, b. 3. find aus bem Mahlengehötte un Dreif utter unweit Schirm en is im Torgauer Polizeitreise bem Dienstendt Wisselm Beffel: ein grüner Ludmantel mit liermein und zweien Kragen verschen, im Ruden war ber Mantel mit weißem Parchent und in den Aremen mit grauer Leinwand gefuttert, auch waren an bem Mantel theils blanke, theils mit grünen Lude überzogene Andre; ein Paar rindslederne Aussichtein, noch ziemlich neu und erft vor kurzem neu beschlit: eine blaue Woltonjade, noch gan, neu, mit zinnernen Rachpfen, entwendet. Wir bringen diese bierdurch zur öffentlichen Keinnfniß, mit der Aufforderung, das Jedermann zu Entverdung der Person des Oliebes und zu Wiederherbeischaftung des gestohlnen Gutes nach gien Krässen mitwielnen wolke.

Liebenwerba, ben 1. Dai 1839.

Roniglid Breufifdes Inquifitoriat.

(401) Die fanhl. Dem Gutebefiger Carl Gotfried Muntmig ju Rulgidau, nich, feiner Ungeige nach, in ber Nacht vom 1. jum 2. b. Di. aus einem verschosenen Stalle fiebzehn Edmmer entwendet worben. Dir forbern bas Publifum hierburch auf, jeden jur Ermittelung ber Diebe und Biederherbeischichaffung ber entwendeten Thiere fuhrenden Ilmfand unverzulafich uns, over ber nachfen Beberte anzueriaen.

Gilenburg, ben 7. Mai 1839.

Roniglid Preufifdes Inquifitoriat.

(397) Diebstahl. Dem Bauer Johann Gottfried Rorner zu Alfranfiedt find ine Racht vom 18. auf ben 19. ftprit. 3. fieben Stud hammel, denen die Ohren abgespist und die mit einem K. auf bem Ruden gzeichnet waren, entwendet; in berfelben Racht wurde auch bem hutmann ein hammel, der fich mit im Kornericen Stalle befand, geflohlen. Bir waren vor bem Raufe des geschnen Gutes und fordern Zedermann auf, uns bei Entdetung der jest noch unbefannten Thater behussigigt zu fent

Buten, ben 2. Mai 1839.

Roniglich Preußifche Gerichte: Commiffion.

(384) Aufgefundener Leidnam. Um 21. April c. ift unweit 3fdepplin ein unsehlannter, icon febr in Jaulnis übergegangener mannlicher Leichnam in der Mulde gelandet; er war mittler Erdge, 20 bis 40 Jahr alt, proportionitich gewachfen, hatte eine etwas gerummte Rale, breite 3hne, ichwarges modern verschnittenes haufbaar, brauner Backendart und besonders lieine Riefe; die Fande feiner Augen und feine Gefichte gige waren nicht mehr zu erkennen. Beliebet war berfelbe mit braunem, seinem, lurgem Zuchoberroch mit schwarzeinen Camberne, mit schwarzeichener, mit schwarzeichen werden der bei de

Mirmden, grunen und rofibraunen Querffreifen perfebener Beffe, groffen, faff neuen femarefeihenem Salstude, fcmars und braungeftreiften Bantalons von feinem mollenen Beuge. meis haumwollenen gemirtten Dofentragern, feinleinenem Dembe, Daf am Salfe mit einem Berlmutterfnovichen aufammengehalten murbe und barunter mit blauwollener Unterziehigete mit gruner Rante, falblebernen einballigen Stiefein, blaumelirten mollenen Goden und barunter mit graumollenen Coden.

In ber einen Beftentafde befanben fich zwei beutide, burch ein Belent perhunbene Dauss ober Stubenidluffel, in ber andern Beftentafde ein deutscher und ein frangofischer Goliffel. anscheinend zu einem Roffer geboria, in ber Rodfafde war ein blaugegittertes leinenes Schnupftud, in ber einen etwas icabbaften Ede mit rother Seibe mit Tz. gezeiche net: Die übrigen Tafchen Des Rods und ber Beinfleiber maren leer. Onuren gemolefomer Berlebung maren an bem Leichnam nicht zu bemerfen.

Ber uber ben Berftorbenen Austunft geben tann, wird aufgeforbert, uns ober ber nachffen Buffigbeborbe Unzeige zu machen ober Dies

ben Deun und 3mangiaften Dai 1839., Bormittaas Gilf Hhr. bier gu Protofoll gu bewirfen. Roften werben badurch nicht verurfacht.

Gilenburg, ben 3. Digi 1839.

Roniglid Breufifdes Inquifitoriat.

(398) Mufaefundener Leichnam. Um 2. b. D. Radmittags ift in bem Giffere from in ber Rabe von Dobrilugt, ein in einen gerriffenen Pappen, anfdeinenb ein altes Odnupftud mit rother Rante, eingewideltes neugebornes ausgetragenes Rind meiblichen Beidlechte, meldes 6 bis 8 Tage im Baffer gelegen baben fann, und megen ber bereite porgefdriffenen Raufnig nicht bat fecirt merben tonnen, aufgefunden morben. Die Mutter peffelben ift bis jest noch nicht ermittelt.

Dir forbern Gebermann, ber uber Diefes Rind und beffen Mutter, nabere Mustunft au geben im Stande ift, biermit auf, fic bei feiner Berichte: ober Polizeis Dbriafeit, ober

auch bei une, zu melben, und feine Biffenfchaft baruber ju Prototoll zu geben.

Roffen werben ibm baburd nicht erwachfen; es follen ibm Die baaren Muslagen vielmehr fofort bezahlt merben. Lubben, ben 6. Mai 1839.

Roniglid Drenfifdes Inquifitoriat.

(405) Berlorner Reifenag. Der unten fianglifirte biefige Raufmann Rofent Dolffiein bat. feiner Angabe nach, ben ibm pon uns unterm 8. April Diefes Sabres gu einer Befchaftereife uber Afdereleben nach Salle auf ein Jahr ertheilten, mit ber Rummer 688, verfebenen Dag am 2. Mai b. 3. auf bem Bege von Leipzig nach Ochteus Dis verloren. Der Finder Diefes Paffes wird aufgeforbert, benfelben an Die nachfte Bolizeie Dbrigfeit abjugeben. Bugleich wird ber gebachte Dag bierburch fur ungultig erflart.

Quedlinburg, ben 8. Mai 1839.

Signalement bes zc. Bolffein.

Geburteort: Rogagen; Bobnort: Queblinburg; Religion: jubifch; Alter: 61 Jahre; Grobe: 5 guß; haare: fdmarggrau; Stirn: rund; Augenbraunen: fcmarg; Augen: blau; Dafe und Mund: gewohnlich; Bart: fcmarg; Babne: befect; Rinn: rund; Gefichtsform: oval; Befichtsfarbe: gelund; Stafur: mittlerer Urt.

(396) Dublen: Anlage. Der Duller Traugott Rarnagel ju Rlisfchena bes abfichtigt, auf ber Relomart Biefigf, 160 Rug von ber Strafe von Bittenberg nach Seyba, eine Bodwindmuble gu erbauen. Indem ich biefes Borhaben gur offentlichen Reintnif bringe, bemerte ich, bag Biberfpruche bagegen, welche fich jedoch nicht blos auf Somalerung ber Nahrung grunden burfen, binnen 8 Bochen bei mir angubringen find, wirtigenfalls barauf teine Rudficht genommen wird. Bittenberg, ben 5. Dai 1883. Ben 18. Anntalf Niftenberg, Den 5. Mai 1883.

(379)' Mublen Anlage. Der Sufner Gottfried Denge gu Ploffig beabichtigt, auf feinem Feloplane obnmeit Plofig – Die Dabber ge genannt - eine Bodwindundig gu erbauen. Bufolge gefestider Bestimmungen mache ich bieb bierburd betannt, und fore bere jugleich breienigen, die gegen biefe Anlage einen gegrundeten Ginwand erheben zu tone nen glauben, bierburd auf, ihr Biberfprude binnen 8 Wochen fchriftlich hier einzureichen. Grifer Relamationen bleiben unberudificitat.

Torgau, ben 18. April 1839. Der Canbrath v. Bofe.

(306)

Rothwendiger Berfauf bes Panbaerichts zu Salle.

Das allbier sub Mr. 2178a. belegene, ber verwitte. Bottder, Marie geborne Schilde bach eigentbumlich gehorige Brundflud, jum Fullenthal genannt, wobei bis jest die Gaftwirtssichel betrieben worben, nach der nebt hoppoteftenschein und Beinigungen in ber Registratur einzusehenden Tare abgeschäft auf 4595 Ebir. 2 Sgr. 41 Pf., foll and Awantiaften Auf i 1839, Rormitteas Cite Ibr.

an orbentlicher Berichteffelle fubhaftirt merben.

(310) Oubhaftations: Patent.

Die bei tameborf eine Deile von Wittenberg belegene, bem Ziegelmeifter Gottlieb Geifert, geborige Biegele, mogu außer ben Bofngebauben 2 State, 2 Trodenfchuppen und 1 Biegelofen und 19 Morgen Uder und 1 Garten gebort, abgicobet auf 12010 Ebir. 22 Gart. 6 Die, ulofac ber nebt Dopoteferichein in ber Registraur eine

pufebenben Tare, foll ben Gin und 3mangiaffen Detober 1839., Bormittaas Gilf Ubr.

(190) Noth wendiger Bertauf. Das in hiefiger Delgrube belegene, im Spportetenbuche von Merfeburg aub Rr. 170. eingetragene, ber Witter Marie Ehriftiane Rint. 126 en geb. Schrey gehörige brauberechtigte Daub nehft Bubebot, abgeschät auf 136 Ehtr. 25 Bgr. 40 Pf. jusolge ber, nebst Oppothetenschein, in unferer Registratur einzusehnen Totte, foll

ben 3mei und 3mangigffen Juni curr., Bormittage Gilf Uhr,

an orbentlicher Gerichtoffelle fubhaftirt werben.

an Canbaerichteffelle fubbaffirt merben.

Roniglid Preugifdes Canb: und Stadtgericht.

(317) Rothmenbiger Bertauf

bei bem Ronigl, Lande und Stadtgerichte zu Raumburg a. b. S. Das bem Lohnsubrunn David hohm uth zu Raumburg gehörige, auf dem Dom, place gelegene sub Rt. 922. und 923. fataftrirte Wohnbaus, abzeschäht zusolge ber nebst Spoptskenichein in ber biefigen Registratur einzuschenden Tare auf 698 Ibli. —,, —,, Gla un 22. Juli er., Bormittga 41 Uhr, an orbentlicher Berichtsfelte fubbaftirt werben.

(410) Rothwendiger Bertauf. Das in ber Stadt Mansfeld unter Rr. 174. belegene, bem Schubmadermeifter Friedrich Burger gehörige Bohnbaus nebit Bubebor, tarirt nach Ubjug ber Laften und Ubgaben auf 207 Thir. 7 Ogr. 6 Pf. belage ber mit bem nuurften Dupotbetenfogine in unferer Realitratur einzufebenben Tare, foll auf

ben 2mangiaffen Muauft. Pormittags um Gilf Uhr. en hieffger Berichtsftelle perfauft merben. (Sigleben , ben 2. Dai 1830.

Conialid Dreufifdes Panbe und Stabtgericht.

(395) Mothmenbige Gubhaftation

bei bem Ronial, Pande und Stabtgerichte gu Raumburg a. b. G.

Die bem Ginwohner Jacobi geborigen, in Beubiser Glur gelegenen, malgenben Gennbflude, als:

a) ein Ctut Relo 74 Ruthen groß am Magen : Braben Mr. 33. tarirt 46 Thir. - .. - ...

b) ein Stud Gelb 77 Ruthen groß am Steinbruche Rr. 224. tarirt 50 Ebir. - .. - ... c) ein Ctud Gelb 39 Ruthen grof an ben Boffmeiben Rr. 467., tarirt 20 Ehlr. - .. - ...

chaefchatt nach ber nebft Sunathefere Atteffen in ber Regiffrafur einzusebenben Tare, mie bei jebem Grundflude bemertt, gufammen auf 116 Thir. - .. - ... follen am Rierzehnten Muguft cr., Pormittag Bebn Ubr.

an Drt und Stelle fubhaffirt merben.

Alle unbefannte Realpratenbenten merben aufgeboten, fic bei Bermeibung ber Praciufion fpateffens in Diefem Termine gu melben.

Mothmenbiger Bertauf. (404)Panbe und Stabtgericht Merfeburg.

Die Der perebelichten Rabrifarbeiter Beate Rnapp geborne Brufer bierfelbft quaeborige. aus einem Saule in ber Borfiadt Altenburg neben bem Gaficen an ber Scharfrichterei, nebft Rledden, bof und Barten beflebenbe, Befigung sub Dr. 811. im Dopothefenbuche von Derfe burg eingetragen, abgefcont auf 280 Thir, 15 Gar. - .. au Rolge ber nebft Oppos thetenichein in ber Regifiratur einzufebenben Zare, foll

am Reungebnten Muguft 1839., von Gilf Uhr Bormittags, an orbentlicher Berichteffelle fubhaftirt merben.

(389) Nothwendige Oubhaftation. 3m Auftrage Des Ronigliden Cande und Stadtgerichts ju Querfurth find Die Grundflude Des pormaligen Effighrauers Chriftian David Rraufe, beffebend in einem hierfelbft in ber Belleraaffe belegenen Saufe mit Sofe raum. Stallung, einem Borber : und Dintergarten, Bergfeller bem Daufe gegenüber, einer Bausfatte mit Garten und einer Pflaumen Rabel im Gid neben Ratic, welche, nach 21b: tug ber Abgaben und Laffen, auf 892 Thir. 1 Ggr. 8 Pf. gemurbert find, Coulben balber jur nothwendigen Oubhaftation gefiellt und hiergu ein Bietungs : Termin auf

ben 3molften Muguft b. 3, Bormittage um Rebn Ubr.

an biefiger Berichteftelle angefest, mogu gablungefabige Rauffuftige eingelaben merben.

Die Tare und Die neueften Oppothefenicheine tonnen taalic in ber biefigen Regiftrotur eingefeben merben.

Odraplau, ben 2. Mai 1839.

Ronigl. Dreuf. Canbe und Stadt: Berichte: Commiffion.

(408)Mothmenbiger Berfauf.

Bande und Stadtgerichts. Commiffion zu Buten.

Das ben Johann Gottlob Rluge ichen Erben jugeborige, ju Schwe fmit sub Dr. 5. belegene Saus, nebft Sof, Garten und vier Gemeinbetbeile, 11 Berliner Scheffel Susfaat enthaltent, abgefchast auf 145 Thir, ju Rolge ber nebft Dopothetenfchein und Bebingungen in bet Regiffratur einzusebenben Tare, foll

am Biergebnten Auguft 1839., Bormittage Bebn Ubr,

an orbenflicher Berichtsfielle fubhafirt merben.

(203)

Rothwendiger Mertauf.

Graflich Stolberafde Juffig Ranglei gu Stolbera.

Das vormals Schmelgeriche, jest bem Ackrinann Chriftoph Ernft Deife ju Mottlebe, robe jugebörige, dalelbe bedegnte Ackregut fammt Bucheber und bie demfelben ebenfalls jur febende, in bortiger fuur liegende Mejeberge erossfied. Glissische Kadwerei, obgefchabt zwe fammen auf 3348 Tht. 24 Sgr. 3 Pf. ju Bolge ver'in der Registratur einzusehenden Tare, foll am Seibenzehnten Auni ern. Jehn Uhr.

an ordentlicher Gerichtsfielle vor bem Deputirten herrn Rangleis Rath v. Rauffberg fube

baffirt merben.

(393) Nothwendige Subhaftation. Die bem Ziegler Gottlieb Mungenberg jugeberige Salfte bee in hiefiger Untervorfast belegenen, sub Rr. 109. fataftrirten Bohn= haufes mit Zubrbor, abgeschaft auf 412 Thir. 14 Ogr. 2 Ph., foll am Dreißigfen Huguft b. R., Pormittaas Zehn Uhr.

an Berichtsffelle bier fubhaftirt merben.

Tare und Sopothefenichein tonnen bier eingefeben merben.

Biebe, ben 3. Dai 1839.

Freiherrlich Bertherniches Patrimonial: Canbgericht.

(205) Subhaftations Patent. Das ber verw. Frau Johanne Sophie Opis geb. Beigt von Rosenfeld in der Mart Ragbien gehörige Grundlud, der Splittgarten genannt, ju Folge der nebst Dypothetenichein und Bedingungen in der Registratur einzuschen ben Tare ohne Rudficht auf die Abgaben auf 1093 Ehle. 22 Sgr. 6 Pf. abgeschift, foll ... ben 3 wonn zi affen Juni b. 3.

an orbentlicher Berichteftelle allbier fubhaftirt merben.

3methan, ben 2. Dars 1839."

Das herrl. Biefanbiche Patrimonial: Bericht.

Cobner, 3.

(249) Nothwendige Subhaftation ju Schtlen. Das bem Schumadermeifter heinrich Bohmann ju Schtlen gugehörige, in der Munchsgaffe belegene, aub Rt. 10. letaftrirte Wohnhaus nehft Zubehor, befage ber nehft hypothetenschein in der Exprebition bes untergeichneten Jufitiars ju Naumburg einzusehenden Tare auf 520 Thir. 15 Sgr. 10 Pf. abgefacht, foll

ben Siebzehnten Juni 1839, Bormittage Gilf Uhr,

an Gerichtefielle bier fubhaftirt merben. Schfolen, ben 20. Rebruge 1839.

herrlich Bollmanniches Patrimonial: Gerict.

Richter.

(403) Nothwenbige Subhaftation. Das bem Geilermeiftet Johann Milbelm Volt zu Reufcherg jugehörige, an ber Merfeburger Ortage belegune, sul Rr. 7. bes alten Brandtatafters eingetragene, auf einem zu ben emphyteutifirten Grundfluden bes Sattelisoften Keulidberg gehörigen Gartenfiede erbaute Wohnhaus sommt Jubebor, auf 2074 Tht. 25 Ggr. noch bem Meterialienverfeb und auf 1809 Thir. 21 ggr. 8 pf. nach bem Ertrage gerichtlich abzeschieb, ift Schulben halber gur Subhaftation gestellt, und ein Termin zum öffentlichen meistbietenben Berfauf bessehen bei ber

ben Sieben und 3mangigften Muguft b. 3., Bormittage Reun Uhr, an Gerichteftelle ihrefelbft anberaumt worten. Die Tare und bas Oppongeftenateff über ven gegenwärtigen Realtuffand befielben, ingleichen bie Berfaufsbedingen tomen an Gerichtoftelle und in ber Expedition bes unterzeichneten Jufitiars ju Lugen taglich in ben

Bugleich werden alle unbefannte Realpratendenten bei Bermeidung der Praclufion aus

Coufdhere mit Dfrou . ben 47. Unril 1839 .

Die Patrimonial: Gerichte. Reonbardt, Juff.

(392) Subhaftations Patent. Erbtheilungshalber foll ber bem Baftwirth Deinze und besten Anthern gehörige, bei Alteneda belegene, sub Rt. 90. fataftrirte Baftof jum weifen Schwan, farirt fege bis Tolegt. -, und bas in Alteneddeur Flur belegene, sub 54 n. fataftrirte halbe Unspanngut, farirt 2000 Thir., im Wege freiwilliger Subhaftation an ben Weispielemen verlauft werben, und if ein Beitungstermin auf

ben Sunfgehnten Juli c., Bormittage Reun Ubr,

im Gafthofe jum weißen Schwane anberaumt worben. Die Tare, Raufebebingungen, und bie neueften Dppotietenicheine tonnen in unferer Regiftratur eingesehen werben. Sollos Rebra, ben 28. Ihril 1839.

ra, ven 28. april 1839.

Abelich Bellvorfice Patrimonial: Gerichte.

Türpen.

(387) Solgverfteigerung. In bem Forftbiftricte Rleebod, unweit bes Dreis linden-Gaftbiete, auf bem Forftreviere Ziegelrode foll eine Quantitat eichene Muhftamme, und eichene, budere und abpene Brenn-Klaftern, fo wie melitte Gammwellen versteigert werben. Kaufliebhaber werben baber eingelaben, fich auf ben Runt und Amania fen Mai e.

Morgens 8 Uhr, bei gunfliger Witterung auf bem Chlage felbft, bei ungunfliger Bitter rung aber, in bem Safthofe ju Biegelrobe, einzufinden.

Riegelrobe, ben 3. Mai 1839.

Der Dberforfter Roffler.

(399) Berlorne Staats foulbideine betr. Es find 1) ein preußischer Staats schilchein zu 400 Thalern lit. D. No. 31,563.; — 2) ein bergleichen zu 25 Thalern lit. Z. No. 35,156. nicht ben dagu gehörigen Goupons, heute in hiefiger Stabt verloren worben. Bir veranlassen bei Beinder, diese Gelopapiere an uns schleunigst abzuliefern und ersuchen überhaupt Jedermann, zur Wiedererlaugung vieser Papiere nach Reckten mit beizutragen, indem wir vor bem Erwerbe verfelben hierdurch ausbrucktig wornen.

Merfeburg, am 8. Mai 1839.

Der Magistrat.

(394) Der Bollmartt ju Sorgan findet biefes Jahr am 29. und 30. Dai fiatt. Torgau, ben 30. April 1839.

Der Dagifirat

(400) Freiwilliger Berkauf. Das im Torgauer Rreife, an ber fruchtbaren Elbaue und eine halbe Stunde von Preftin gelegene Rittergut Groß. Treben, foll zue Beworffleilgung ber Erbipeilung, Mittwoch ben 10. Juli 1839., bei bem dafigen Patrimonial: Gerichte bffentlich versteigert werden. Selbiges ift für 3000 The repochtet, bat vortreffliche, einen sicheren Ertrag gewährende und sehr erziedige Felber und Beifen die nach ein an 300 Worgen in zwei jusammengelegten Planen betragen, auch eine vervoelte

Schaferei von 800 Stud. Nahere Rachrichten wird ber herr Rreistichter Esbach ju Dommibic, fo wie ber berr Juftigeommiffarius Morit in Torgau mitzutheilen Die Rite bolen.

(402) Guter Bertauf. Die Major Roos'fden Erben beabfichtigen ihre in Reichersborf bei Lauffigt, 3 Meilen von Leipzig, gelegenen Guter, beftefend in einem größern und zwei fleinen Landguteren und einem Gafthofe an der Strafe von Leipzig, nach Rochlis, Theilungs halber im Wege der außergerichstichen Berleigerung zu verlaufen und bachen bierzu einen Termin auf

ben 2mei und 2mangiaffen guni b. S.

Bormittags 9 Uhr, in Reichersborf angelett, in welchem ber Bufchlag an ben Meiftbietens ben erfolgen foll. - Mabre Ausfunft uber bie Guter und bie Raufbedingungen ertheilt bie verwittweie Maior Roos in Reich ersborf.

Reichersborf bei lauffigt im Ronigreid Cachfen, ben 10. Mai 1839.

(382) Torftoblen: Bertauf. Auf ber Fortunagrube bei lochau find jest wies ber vorzüglich gute flare Roblen vorratigig und werben felbige pro Conne gu 24 Sgr. vertauft.

beinrich II. Schichtmeiffer.

Selb. Steiger.

(386) Bu vertaufen ift bie Coante ju Seftemis unweit Leipzig durch ben Dr. Mothes ju Leipzig.

(390) Mublenver pachtung. Die jum Rittergute Golpa mit Poplit geborige, einem bebeutenben Teide und an einem Bach gelegene Waffermuble, beftebend aus einem Bohnbaufe, 2 Mablagaen, 1 Schreibe, und 1 Delmüble, beibe letbern im vergangenen Jahre gang neu ausgebauet und die Delmüble mit Balgenzeug angelegt, nebft ben baju gehörigen Stallgebauben, Garten und einer Wiese foll nebft bem Felbe und ben Wiesen von einem in Golboer Kur gelearten Cinbufenaute, auf

ben Behnten Juni b. 3., von Bormittags Bebn Uhr an,

an hiefiger Gerichtsftelle bffentlich von ben Gommerfcen Erben an ben Meiftbietenben, jedoch mit Borbejalt ver Auswahl nach Ausweis der Bermögenbunffabe, der 3 Befibietenben, von Johannis b. J. auf 6 hinterinander folgende Jahre bis Johannis tok. verpachtet werben.

Es werben baber Pachtluftige mit bem Bemerken bagu eingelaben, bag bie Muble febr gut gelegen binfichtlich bes Einfaufs ber holger jum Bretthandel wegen ber Richige lichen und Privatforften. Die Pachtbebingungen liegen vom 1. Juni b. J. an auf bem Rittergute gur Einstich bereit, auch hat Pachter eine Caution von 1000 Thr. zu leiften.

Rittergut Golpa mit Poplis, ben 5. Dai 1839.

Die Commerfden Erben.

Salle 4.fs., ben 27. Mpril 1839. 2. B. Barnitfon & Cobn,

Agenten ber neuen Berliner Sagel : Affecurang : Gefellicaft.

⁽³⁶⁰⁾ Ungeige. Gur bas laufenbe Jahr übernehmen wir wieder Berficherungen gegen bagten fur bie neue hagel Affecurangs Gefellschaft in Berlin und fint bie bagte notigigen Formular à 2 Bgr. und Saatregifter à 1 Bgr. bei uns gu haben,

Deffentlicher Anzeiger

a u m

Umteblatt ber Ronigliden Regierung.

27. Stud.

Musgegeben gu Merfeburg ben 22. Mai 1839.

(412) Diebflahl. Bahrend ber Nacht vom 23. jum 24. v. M. find aus einem Jair in dem Dorfe Richte wis bei Torg au: etwa vier Berliner Scheffel Roggen; ets wa zwei Berliner Scheffel Genfte; vier große leinene Getreibe Schee, zum Theil gurt, zum Theil gurt, zum Theil gurt, gum Theil gurt, gum Theil gritidt; drei noch gute fladbiene Mannehemben; brei mittelleinene Weibshemben mit Adoftenn Urmenlen; fech dergleichen fleinere Reibsbemben; ein Abendwalsklieb von schwarzem Zeug, wei mit Flanell gefülterte Weibsröde von roth und blaubunten Kattun; zwei roth und blaubunte feibene halstieder; eine mit Beinwand gefülterte Weibsröde von erit und blaubunten Kattun; zwei roth und blaubunte feibene halstieder; eine mit Beinwand gefülterte Weibsjade von blauem Kattun; ein rofhgatterider zweimännischer Debetrüberzug; zwei große zweimännische Keberbetten; ein bergleichen Pfühl; ein fleines Kinzberbedbette; ein Tabenschäftligt, eintweidet worden.

Wir bringen biefes jur offentlichen Kenntnis mit ber Aufforderung, bag Jebermann gur Entbedung ber Person bes Diebes und zu Wiederherbeischaftung ber geftobliten Gegenfiande nach allen Kraften mittoriern wolle.

Liebenwerda, ben 4. Dlai 1839.

Ronialid Preugifdes Inquifitoriat.

(416) Diebfiahl. In ber Nacht vom 3. jum 4. b. M. find aus einem hufengute ju Radith: eine leberne Rreugleine; 2 Seitenblatter aus einem Pferdelummt; 1 Miftaabel und 5 Bubner, entwendet worben.

Bir marnen vor dem Erwerbe biefer Sachen, und fordern bas Publitum auf, jeden jur Ermittelung bes Thaters und Diebergebelichaffung bes Entwendern fuhrenden Umfand uns folgennig anueigen. Rofen werben baburd nicht verufacht.

Bittenberg, ben 13. Dai 1839.

Ronigl. Preug. Landgerichts: Criminal: Deputation.

⁽⁴²²⁾ Diebkahl, Aus einem Dufnergute in Rahnsborf find in der Macht bom in um 22, hijus burch gewolffamen Eindrug folgende Sachen entwendet worden: ein blautuchener Mantel mit einem großen und einem fleinen Kragen, überzogenen Knöpfen, im Leibe und in den Uermeln mit weißem Klanell gefüttert; ein Paar weiße Leinwandhofen; im Paar weiße geftrictte Mannszwirnsftumge; ein Daar bergleichen geweifte dammoulene; ein blauer Tudoberrod mit gefponnenen Knöpfen, im Leibe mit blauem und in den Uermeln mit weißem Khnell gefüttert; 3 Betüdderige, blau und weiß gevartert in Batweil und weißen gegattert, roft, hellblau und weiß gegattert, blau gedruct und blau und weiß gegattert; 12 Elen feine flächsene Leinwand, in 2 Grücker, au 8 und 4 Clien; 8 flächsenen, 2 ziemlich neu und 6 geftict; 5 Handstagen, 2 sterifig und 5 gerfte fornig, und 4 Tichkächer, ein flächsenes mit Wurfeln und Blumen, 3 werrigene, eins mit Kreugen und 2 gerilbfrige.

Indem bies öffentlich befannt gemacht wird, warnt bas Grichtsamt vor bem Untauf biefer Cachen, erfucht Zebermann, jur Entvedung ber Thater behultlich ju fepn und bemerte, bag Roffen baburch nicht enfiteben.

Babna, ben 14. Dai 1839.

(409) Die Bflahl. In ber nacht vom 4. jum 5. b. M. find aus bem Gefindehaufe-

Bir marnen por beren Erwerbe und forbern Bebermann bierburch auf, etwanige auf

ben Dieb führenbe Spuren unverzüglich uns anzuzeigen.

Ronialid Preufifde Gerichtes Commiffion.

Beffobine Gaden.

Cin gang neuer raschgedner Tudoberrod, Die vorvern Theile mit beniselben Tud gestütert, die Uermel mit grauer Franzleinwand gesüttert, und ichwarzgewürfelten Andpfen; ein brauner Tudoberrod mit Sammetkragen, mit aschgarauem Justerkatun gesüttert, mit schwarzfeibenen Knöpfen; ein grüner Kalmudrod, mit einem schwarzgewebken Kragen, nit meißem Barchent gefüttert, mit schwarzberenen Andpfen; ein blauer Tudoberrod, etwas befect, an bem linken Unterkarmel ein Schlig; ein bunkelgrauer Tudmantel, mit grünem Futters fattun vurdaus gesüttert, bie Uternel mit grauer Franzleinmond gesüttert, woran sich ein gelbes Schloß beindet; ein Paar gang neue graumelirte Tuchhosen, ber Bund mit grauer Leinwand geschitert, ein Paar pelblaue Tuchhosen, gang gut; ein Paar vorgeschuhre rindsketerne lange Dieseln; ein Paar helblaue Tuchhosen, gang gut; eine Paar helblaue Tuchhosen, gang gut; eine braunseiden Ebeke mit blanken Knöpfen; eine halbseichen geblumte Weste mit bestemt lange Utersteile, ein Paar bestehn geste die halb geste mit blanken Knöpfen; eine halbseich auf ber einem Gette Hau; ein ganger Thaler, ein 8 Groschenstud, das übrige in zu Halbstrütten, ohngesäbr geaen 2 Ebt. 15 Dar. sie Dar.

(379) Mublen-Anlage. Der Sufner Gottfried Denge gu Ploffig beabsichtigt, auf einem Felpplane ohnweit Plofig – Die Dabberge genannt — eine Bodwindulighe gu erbauen. Jusolge gefestidet Bestimmungen mache ich bies bierburd befannt, und fors bere jugleich breinigen, die gegen biese Unlage einen gegrundeten Ginwand erheben zu ton- wen glauben, bierburch auf, ihr Widersprüche binnen 8 Wochen foriftlich hier einzureichen. Sobtere Rellamationen bleiben unberudfichtet.

Torgau, ben 18. April 1839.

Der Canbrath v. Bofe.

(419) Mublen-Anlage. Der Gebrifant Bolligke ju Bulgig beabichtigt, ben Mablgang feiner zu einer Spinnerei umgeschaffenen bafigen Muble, ben er vor einigen Jahren hat eingeben laffen, wieder zu erneuern. Indem ich biefes Botbaben zur öffents üchen Kenntniß beinge, bemerke ich, daß begründete Widersprüche bagegen, binnen 8 Wochenbei mir anzubringen find, widrigenfalls barauf eine Mucficht genommen werden wiede.

Wittenberg, ben 6. Dai 1839.

Ronigl. Landrath Bittenberger Rreifes, v. Jasmund.

(350) Mublen Unlage. Der Mittegutspachte herr Carl Friedrich heder zu illeba beabiacigt, auf einem ihm eigenthamlich jugehörigen, auf der nördichen Seite des Dorfes Lieba gelegnen Uderflück binter feiner bofelbit befindlichen Zieglei eine bolldnoifde Winnwubse anzulegen. Indem ich dieses in Gemasheit des Allgemeinen fandrechts Ibeil II. Etiel 18. par. 236. hiermit zur allgemeinen Renntniss bringe, forber ich alle beignigen auf,

welche gegen biefe Anlage ein Biberfprucherecht ju haben glauben, ihre gegrunbeten Ginmenbungen fpateftene bis jum erft en Juli b. 3. bei mir forifflich ober jum Profecoll angus bringen, ba fpater eingebende Bibliorfpruche unberudfichtigt bleiben might bei

Rofla, ben 20. April 1839. Der Graff. Stolberg. Polizeirath Golbe.

(209) Rothwendiger Bertauf.

Das hiefelbft sub Rr. 72. in ber großen Ultrichftrage belegene, bem Golbarbeiter Gatt Friedrich Chuard Emanuel Codell, gehörige Bohnhaus nebft Bubebor, nach ber nebft Dppothefeinichein und Bebingungen in ber Registratur einzusehenben Tare, abgeschat auf Asso Thir. 1 Gar. 4 Bf., foll

am Zwei und Zwanzigften Juni'c., Bormittags Gilf Ubr.

an orbentlicher Gerichteffelle fubhaftirt merben.

Die ihrem Aufenthalt nach unbefannte Glaubigerin, verebelichte Lodell, Jeanette Mathibe Therefe geborne Branvenburg, wird hiezu offentlich vorgelaben, um ihre Rechte babei wahrzunehmen.

(223) Freiwilliger Berfauf.

Das in ber breifen Goffe auf bem neumartte por Salle ond Nr. 1208. belegene, gum Badiaffe ber verfforbenen Mittwe bes Beminar-Infpectors Rras, Cophie Caroline gee borne Thirtor, gehorige. Wohnhous nebe Jubehoft, nach ber nebe hoppostenfeden und Besbingungen in ber Registratur einzusehenen Tare abgeschäft auf 1146 Thir. 16 Cgr. 7 Pf., soll nach bem Untrage ber Erben

am Reun und Zwanzigften Juni 1839, Bormittags Gilf Uhr,

(262) Rothmenbiger Bertauf.

Danbe und Stabtgericht Naumburg a. b. G. Das bem Zimmergefellen Huguft Rliefch ju Rofen gehörige Wohnhaus, abgefchaet auf Gieben hundert gunf und achtjig Thaler 25 Ogr. ju Folge ber nebft hppothetenschein in unferer Raiftratur einzulebenben Tare, foll auf

ben Geds und Zwanzigften Juni b. 3., Bormittaas Rebn Hibr.

an Gerichteffelle fubhaffirt merben.

(268) . Rothmenbiger Bertauf

bei bem Ronigl. Canbe und Stadigericht gu Raumburg a. b. S. Das bem Journalitager Berbinanb doraber bier zur ballite gehörige, auf bem Beithe aarten sub Rr. 1336. belegene Wohnhaus, abgefodet auf

1640 Thaler 15 Bilbergrofden

gufolge ber nebit Sppothetenfdein in unferer Regiftratur eingufehenben Tare, foll auf ben Bieben und 3mangigften Juli c., Bormittags Bebn Ubr,

an Gerichtsfielle fubhaffirt werben.

(255) Rothwendiger Berfauf.

Gerichtsamt Bettin.

Das bem Raufmann Bilhelm Ludwig Deinrich Stempel mann zugehörige Roffatens gut Rr. 8. Come, aus Saus, bof, Garten, 2 Baumfabein, 1 Meibenfied, 6 uder Feloeinem Beinberg und Biegeleigebauben beflebend, abgeschaft, nach Ibgug ber gewöhnlichen Leften, jedoch ohne Berudsichtigung eines barauf eingetragenen lebenslänglichen Ausguss. für die Sotthold Mentesfichen Cheleute von 70 Thir. — ,, — ,, baar Gelb jahrlich, der Wohs nung im Gute, 2 zweispannigen Fuver Koblen und holg zum Unmachen des Feuers, auf 1184 Thir. 11 Ggr. 8 Pf. zusolge der nebst Hypothekenschein in der hiesigen Registratur einzuschenden Tare, soll

am Act und 3mangigffen Juni b. 3., Racmittage Drei Ubr.

an orbentlicher Gerichteftelle fubhafirt werben.

Bugleich wird ber feinem Aufeirthalte nach unbefannte Befiger Raufmann Bilbelm Ludwig heinrich Stempelmann ju bem anberaumten Termine hierdurch vorgelaben.

(142) Rothwenbiger Bertauf.

Ronigl. Pande und Stadtgerichts. Commiffion Artern.

Auf ben Diebenten Juni 1839, nach mittags 3 wei Uhr, jot bas bem Badenmeifter Johann Midael Pfubler gehörige, in ber Alfftabt Artern geriegene, besage bes neuelfen hoppofickenscheine und ver Care, Die ichglich bei obigem Gericht einzuleben find, auf 1083 Bil. 3 Sar. 6 Pf. gemurberte, zu einem Bachaus eingerichtete Wohnbaus fammt Jubehor an ben Melftbiefenen verfault werben.

Unbefannte Realpratendenten werden bis jum Licitationstermine bei Bermeibung ber

Praclufion biermit aufgeboten.

(227) Rothwendiger Berfauf.

Lande und Stadtgerichts.Commiffion gu laudflabt.

Die bem Raltbrenner und Aderburger Ehrenfried Turpe und beffen Chefrau Johanne Caroline geborne Soulze gu Schaafftabt jugeborigen Grunbflude, an

bem ju Ochaaffiabt in ber langen Gaffe sub Dr. 53. gelegenen Bobnbaufe fammt Ginge-

bauben, Sof, Garten und Bubebor,

abgeicast auf 1715 Ehlr. -,, -,,;

einem walzenden halben Biertellands in Schaaffiabter Flur, an 5 Morgen 16,5 QRuthen, abgeschaft auf 230 Ehlr. - ,, - ,, und

einem halben Biertellands malgend in berfelben Blur, an 5 Morgen 117,5 DRuthen,

an ordentlicher Gerichteffelle ju Laudfiadt fubbaffirt merben.

Alle unbefannte Realpratenbenten werben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Praclusfion fpateffend in Diefem Termine gu melben.

Lauchftabt, ben 6. Darg 1839.

(228) Rothmenbiger Berfauf.

Banbe und Stabtgerichts. Commiffion gu Cauchflabt.

Rachflebenbe, ber Bittwe hellmich in Merfeburg, ber Bittwe Juft in Schafftat, ben Gebrubern Theuring in Freiburg und Graubeng, ben Erben bes verflorbenen Glafermeiftere Theuring gu Lauchfabt, und refp. bem Glafermeifter herre bafelbit, gemeins fohiftid gugeborigen Grundflute, als:

1) bas ju Schaafftabt in ber langen Baffe sub Rr. 33. gelegene Saus fammt Gingebaus

ben, Dof, Garten und Bubeber,

abgeschaft auf 765 Ehlt. - ,, - ,, ;
2) ber ebenbafelbft gelegene Sade ober hintergarten, sub Rr. 244. bes hopothelenbuchs von Schaafflabt.

abgefcat auf 400 Thir. - " - ", und

3) bas ju Lauchfladt in ber Raumburger Gaffe sub Rr. 96. gelegene Saus fammt Eine gebauben, bof und Rubehor.

abgefchast auf 415 Ebir. -,, -,,

gufolge ber nebft ben neueften Sppothetenscheinen in ber Regiftratur einzusehenben Care, follen auf ben Geche und 3 mangiaften Juni b. 3., von frub Gilf Uhr an,

an orbentlicher Gerichteffelle zu Lauchfiadt fubhaffirt merben.

Der Mitbefiger ber Grundflude sub 1. und 2., ber Chirurgus Gottlob Theuring, frus ber in Graubeng, beffer gegemderiger Aufenthalt unbefannt ift, wird hierburch gu bem ans beraumten Zetmine nammtlich Vorzaldben.

(218) Rothmenbiger Rerfauf.

Ronial. Berichte:Commiffion zu Garteberga.

Das ben Gefcwiffern Scherned zugehörige, Rr. 55. tataftrirte Bohnhaus hier mit Bubehor, tarirt auf 142 Thir. 5 Sar. zufolge ber nebft Dypothetenice und Bebingungan in hiefface Realitratur einzulebenen Tare, foll auf

ben Gunf und 3mangiaften Juni 1839, Bormittags Gilf Ubr,

an hiefiger Gerichtoftelle fubhaftirt werben.

(414) Greimilliger Bertauf.

Dafrimonials Canbgericht Merfeburg.
Das ben Erben ber Johanne Chriftiane verebel. Bohme geb. huhn in Bennborf gehörige halbe Biertellandes Belb in Bennborfer Flur sub Rr. 7. 11. und 23a. Des Flurs buchs, abaefchat auf 198 Thir. 23 Car. - . . . u Rolae ber nebft oppothetenichein in Der

Regisiratur einzusethenden Tare, soll am Dritten Juni 1839., Bormittags Behn Uhr, am Orietnistelle zu Merfeburg freiwillig subbafirt werben.

(238) Subhaftatione: Patent. Das bem Roffathen Gottfried Lieder gehörige, gu Biankenheim Rr. 14. belegene Bohnhaus, nehft Scheune, Stallung, & Alder Garten und 2 Baumflade auf ber Gemeinbe, ferner folgenbe wolgende Grundfliche.

1 Ader Cand in Blantenbeimer Blur am Dhilippeborne Dr. 474.:

1 ,, , bafelbit, gwiften ben 3 Rainen und Rreibfeiber Bege, Dr. 521.;

. , bafelbft, im fleinen Bolfsthale Dr. 57.;

1 ,, Biefe am Sattelberge Rr. 553b. Sppothetenbuch Tom. I. Rr. 11. pag. 160.,

abgefcast gufammen auf 755 Ehlr., foll

am Sechs und Zwanzigften Juni 1839, Bormittags Eiff lite, an Gerichtsfelle in Clofferrobe auf Untrag eines hypophefen olaubigere in öffentlicher noth- wendiger Subhaftation vertauft werben. Die Tare, ber hppothefensein und Bertaufs Bebingungen find taglich in der Registratur zu Erbeborn einzufeben. Augleich wird ber bem Aufenthalte nach unbefannte hypothefen Glabiger Gotffried Roce biffentlich vorgelaboen.

Groebern, ben 8. Mar, 1839. Brafl. v. b. Oculenburgides Patrimonial. Gericht Des Amte Clofferrobe. Roloff.

1) bas Bohnhaus Rr. 54a. nebft Sofraum, Stallung und 1 Ader Garten;

2) 1 Mder Pand im Polfsthale, Dr. 115. Flurbuch;

3) 1 Alder land bafelbit, Dr. 129., im Popothefenbuche von Blantenbeim Vol. I. pag. 593. eingetragen, nach Abzug ber laften

⁽³³²⁾ Gubhaftations Datent. Die bem Bergmann Traugott Erdmenger ju Blantenbeim gehörigen, bafelbft belegenen Grunoflude:

auf 208 Thir. 10 Sgr. abgeichabt, ju Bolge ber nebft Sppothefenichein und Bedingungen in ber Regiftratur zu Erveborn einzufebenben Tare, foll

am Gin und Dreißigften Juli 1839, Bormittage von Gilf Ubr ab,

an Berichtsfielle ju Clofferrobe fubbaftirt merben.

Grbeborn, ben 14. April 1839.

Graff. v. b. Soulenburgides Patrimonial, Gericht bes Amts Clofferrobe.

(333) Oubhafations, Patent. Die jum Rachlaffe bes Leinwebere Johann Georg Gottlob Bolge gehörigen, ju Politen belegenen, im Oppothefenbuche Vol. I. Rr. 44.

1) eine Brandfielle eines Koffathengeholits Nr. 52. nehft Garten, 3 Baumtabein, naments lich: 1 Weidenfladel hinter bem Garten, 4 Pfiaumentabel am Eicheber Riger, 1 Hoborber mentabel in Ruleborff. — folgende walgende Grundfläcte. 2) 2 Uchr im Ruleborfe Kibo, Nr. 48. vok Flutbudds; 3) 21 Acter am Kablen Berge, Nr. 293. 4 1de um Ausborfer Kelde, Nr. 27. 21. 6) 4 1der im Ruleborfer Kelde, Nr. 24. 6) 4 1der mit Ruleborfer Kelde, Nr. 24. 6) 4 1der

Defterpies, Rr. 394., melde gufammen auf 634 Thir. 27 Sgr. gerichtlich abgeschaft worden, follen mit ber auf ben Brundbulen beindlichen Sommers und Rinterfruche

am Bier und 3mangiaffen Juli 1839, Bormittaas von Gilf Uhr ab.

an Gerichtskelle ju Bolleben subhaftirt werben. Berfaufsbebingungen, Oppothetenschein und Lare find taglich in ber Gerichtsflube bes Mutte Ereborn einzufeben.

Erbeborn, ben 14. April 1839.

Graflich Odweriniches Patrimonial. Gericht bes Amts Polleben.

(424)

(425)

Rothmenbiger Bertauf.

Patrimonial: Gericht Ochtona, Rreis Bitterfelb.

Das hierfelbft aub Mr. 66. belegene, bem Bottchermeifter Simon Schott gehörige Bohnhaus nebit allem Jubebor, nach ber, nebit hoppothetenschein und Bedingungen in unsferer Registratur einzusehenden, auch vor ber Gerichtsflube am schwarzen Brete ausgehangemen Zare auf 375 Thit. abgeschäft, foll

am Deche und 3mangigfen Auguft c., Bormittage Gilf Uhr,

an ordentlicher Gerichtsftelle fubhaftirt werden.

Oubhaftations : Patent

Die in der Friederedorfer Blur am fogenannten Juge belegene, ben Erben ber Bitter globen ber Bittive Preif geborne Frommiden aus Grob dern gugebrige und Se Rutfen enthaltende Biefe, so laut der, nebft neueftem Dypothelenschein und Bedingungen in unserer Registra-Tur einzufehenden, auch an Berichtsftelle bierfelbft ausgethangenen Lare auf 96 Thir. 18 Sgr. 4 Dr. abseichate worden if, soll der Erbifeilung balber

ben Mot und 3mangigften Muguft 1839., Bormittags Gilf Uhr,

an ordentlicher Gerichteftelle bier fubhafirt merben.

(432)

Freiwillige Oubhaftation.

Patrimoniale erlat u Burgideibungen. Das ben Erben bes ju Bennungen verftorbenen Unfpanners Johann Unbreas Joel gehörige halbe Unfpannegut foll in bem auf ben Actrebnten Juli, pon frub Gilf Ubr an.

im Soelfden Bobnbaufe ju Bennungen anbergumten Termine freimilia fubhaffirt merben. Die Sare fann taglich bier eingeseben merben.

Bugleich merben alle unbefannte Regipratenbenten biermit gufgeforbert. fich mit ihren

Unfpruden langflene im obigen Termine zu melben.

llebrigens wird hierbei noch befannt gemacht, bag am obigen Tage, pon Bormittags 9 Uhr an, im genannten Bobnbaufe gugleich ein Pferb, 3 Rube, 14 Stud Schaafe und perimienen Mobilien meiftbietend perfauft merben follen.

(426) Jagb: Berpachtung. Das in ber Nabe von Gilenburg gwifchen ber Demborfer Grenze und ber Leipzig, Dorgauer Ofrage liegenbe Ronigl. Jaab Revier. beffehend aus Rulfchauer und Oprottaer Kluren, foll vom erften Gentember b. 3. ab auf einen 12 idhrigen Beitraum gur meiftbietenben Berpachtung geffellt merben. Termin bierzu fieht an auf

Bonnabend, ben Erfen Guni 1839. Pormittag 10 Ubr. im Gafthofe gum Dirich in Gilenburg, wofelbff auch bie nabern Dachtbebingungen und Die Grenzbeidreibung porgelegt merben follen. Dachgebote merten nicht angenommen.

Domminich , ben 14. Dai 1839.

Der Korfimeifter Rint.

(435) Betreibes Berfteigerung. Connabenbe, ben 1. Juni b. 3., bee Bormits taat um 10 Ubr, follen bier circa: 250 Ooff, Reigen, 240 Ooff, Raggen, 100 Ooff. Safer, Breuf. Maag, meifibietend perfleigert werben unter ben im Termine befannt zu mas denben Bedingungen, als mogu gablungsfabige Raufluffige eingelaben merben.

Edartsberga, ben 18. Digi 1839.

Ronialid Preufifdes Rentamt.

(427) Sausverfauf. Soberer Beftimmung gemäß foll bas bem Steuerfiscus guges barenbe, por bem Gottbarbtetbore ber Stadt Merfeburg belegene, ebemalige Thorfcreiberbaus, welches ju einem Tarmerthe pon 465 Thir, 6 Gr. amtlich abgefchast ift, pon ber unterzeichneten Beborbe

am 3molften Juni b. 3., Bormittags Behn Uhr.

im Steueramts locale ju Derfeburg jum öffentlichen meifibietenben Bertauf gefiellt werben. Die Bertaufs Bedingungen liegen bei bem unterzeichneten Saupt Steueramte und bent Steueramte in Merfeburg jur Ginficht bereit, fo wie folde auch im Termine felbft annoch difentlich merben befannt gemacht merben.

Salle, ben 16. Dai 1839.

Roniglides Saupt, Steueramt.

(415) Grundfluds: Bertauf. Das ber Rammerei geborige, bier sub Dr. 37. auf bem Enbe belegene Bohnhaus nebft Garten und 2 Goff, Ausfagt Aderland, aufer Bonis tat, fo mie folgende Grundflude, als: 1 Diefe in ben Duftwinkeln,

1 Uderftud in ben Rellerbufen. 4 Mderfind in ben Rabelanbern.

1 Biele in ber Spine. 1 Biefe in bem Safelborft.

belegen, follen

am Funfgebnten Juni 1839., Bormittage Gilf Ubr. an Magiffratoffelle bier meiftbiefend vertauft merben.

Die Lare und Bertaufe: Bedingungen find taglich in ber Magiftrate: Expedition eingur feben. Ochlieben, ben 29. April 1839.

(417) Saus Bertauf. Das gegenwartig an Die permittmete Grau Dragnif Gen. bel mit einvierteliabriger Rundigungbirift vermiethete, ber Rommun quaehorige, und in ber Ritteraaffe sub Dr. 329. belegene Bohnhaus foll alternatio mit bem Rechte Des Abbrauens sines halben Gebraubes Bier und obne baffelbe, zur Beraugerung an ben Deiftbietenben im Rege ber offentlichen Picitation ausgeboten merben.

Ge ift bierau ber Reunte Julius b. 3., Bormittags Gilf ubr.

auf hiefigem Rathbaufe terminlich angefest worden, wozu erwerbefabige Raufluftige hiermit

eingelaben merben.

Die Bertaufsbedingungen werden in bem Termine befannt gemacht, tonnen aber nebft Dem mit ber Rrau Draanift Gendel abgeichloffenen Diethe Confracte auch porber in unfret Regiffratur eingefeben merben. Beis , ben 10. Dai 1839.

Offene Stelle. Die Stelle eines Polizei: Geraeanten in biefiger Stadt foll anbermeit befest merben.

Das Dienfteinfommen befieht in einem jabrlichen baaren Behalte von 90 Ebir., ber ieboch fpaterbin bis zu 105 Thir. erbobet werben fann, und aller brei Sabre in einer polle

ganbigen Montirung.

Derforaunasberechtigte und qualificirte Anvaliden, welche biefen Boffen übernehmen mollen, baben fich innerhalb 4 Boden unter Borleaung ihrer Civil : Berforgungsicheine und Subrungs Atteffe bei uns zu melnen.

Bein. ben 10. Dai 1839. 9 . .

(390) Mublenverpachtung. Die zum Ritteraute Golpa mit Doplis geboriae. por einem bedeutenden Teiche und an einem Bach gelegene Baffermuble, beffebend aus einem Bobnbaufe, 2 Mablaangen, 1 Ochneibes und 1 Delmuble, beibe lettern im vergangenen Sabre gang neu ausgebauet und Die Delmuble mit Balgengeng angelegt, nebft ben bagu geborigen Stallgebauben, Garten und einer Biefe foll nebft bem Relde und ben Biefen von einem in Golpaer Glur gelegenen Ginbufenaute, auf

ben Behnten Juni b. 3., von Bormittage Bebn Ubr an, an biefiger Gerichteftelle offentlich von ben Commeriden Erben an ben Deiftbietenben, jebod mit Borbebalt ber Musmahl nad Musmeis ber Bermogenbumffanbe, ber 3 Befibietenben, von Johannis b. 3. auf 6 hintereinander folgende Jahre bis Johannis 1845. verpachtet werden.

Es werben baber Pachtluftige mit bem Bemerfen bagu eingelaben, bag bie Duble febr gut gelegen binfichtlich bes Untaufs ber Bolger zum Bretthandel megen ber Rabe ber Ronigliden und Privatforfien. Die Dachtbebinaungen liegen vom 1. Juni b. 3. an auf bem Ritteraute jur Ginficht bereit, auch bat Dachter eine Caution von 1000 Ebir, ju leifen.

Mitteraut Golpa mit Poplis, ben 5. Dai 1839.

Die Commeriden Grben.

Rusholg: Auction. Debrere Gorten eidene gefdnittene Bolger, eidene Bolen, Bottderholg, einige eidene Ochafte, verfdiebenes Magnerbolg und bergleichen, foll Freitage ben 24. Dai, von Morgens 8 Uhr an, auf Dem Rittergute gu Cobereleben gegen baare Rablung an ben Meifibietenben verfauft merben.

Deffentlicher Ungeiger

Umtablatt ber Ronigliden Regierung:

28. Stud.

Musaegeben gu Merfeburg ben 29. Dai 1839.

(437)

Der im Monat April b. 3. über bie ganbebarenze gebrachten Individuen.

a) Mus ber Strafe und Befferungs Unffalt zu Lichtenburg.

1) Thie me, Georg; Gewerbe: Maurergefelle; Geburteort: Efdenbach: Bobnort: Ernfithal; Religion: tatholifd; Alter: 232 Jahr; Grobe: 5 guß 3 Boll; Daare: buntels blond: Stirn: bebedt: Mugenbrounen: buntelblond: Mugen: arau: Dafe: flumpf und eine gebrudt; Mund: gewohnlich; Bart: bellblond und ichwach; Bahne: gut und vollftanbig; Rinn: oval: Gefichtebiloung: rund: Gefichtefarbe: etwas blat: Gefalt: mittler Statur. fcmacher Rorperbau; Oprache: beutid, Denneberger Diglect; befondere Rennzeichen: farten Unfas jum Rronf.

Die abermalige Rudfebr ift bei 10 Jahren Buchthausftrafe unterfagt worben. b) Mus bem Delisider Rreife:

2) Friside, Johanne Charlotte; Gland: Danbarbeiterin; Geburtsort: Burgen; Auf-enthaltsort: Thammenhapn; Alter: 46 Jahr; Große: 4 Buß 9 Boll; Daare: braun; Stirn: niedrig; Augenbraunen: braun; Augen: grau; Rafe: fart: Dund: breit; Genat: boll: Belichtsfarbe: gefunb.

Die Rudlebr ift bei 2 Jahren Buchthausftrafe unterfagt morben. c) Mus bem Beifenfelfer Ereife:

3) Dempel, Johann Gottfrieb; Gewerbe: Odubtarner; Geburts: und Bobnort: Schleifreifen; Religion: evangelisch; Große: 5 Buß 6 30A; haare: blond; Stirn: frei; Augenbraunen: blond: Augen: blau; Rafe: gebogen: Mund: gewohnlich: Bart: fcmach: Rabne: mangelhaft: Rinn: fpis: Befichtebilbung: langlich: Befichtefarbe: gefund; Befialt: fart: Onrache: beutich.

Die Rudfehr ift bei 2 Jahren Ruchthaubftrafe unterfaat morben.

(439) Stedbrief. Der unten fianglifirte, wegen Berleitung zum Diebftabl bier in Untersudung befindliche Danbelsmann Johann Gottlob Banber und beffen Chefrau 30= banne Chriftiane Banber geborne lange von bier, welche angeblich Sanbelegefcafte im Umbergieben betreiben, haben fich von bier entfernt, ohne bag beren Aufenthalt bis jest au ermitteln gewefen ift. Bir machen auf Diefe febr gefahrlichen Perfonen um fo mehr aufe mertfam. ale Diefelben megen bedeutender Berbrechen bereits mehrere Buchtaufer und Arbeitse Unfalten frequentirt haben und ihren Bohnort andern, fobald ibre Berbrechen bafelbft bes tannt werben. Der Banber führt auch Die Ramen Friedrich Muguft Duller, Friedrich Conber, Sager aus Gifter.

Bir ersuchen baber alle Beborben, auf ben Banber und beffen grau vigiliren und fie

im Betretungsfalle uns mittelft Transports guführen gu laffen.

Cofeubis, ben 16. Dai 1839. Roniglid Preugifde Gerichts:Commiffion. Sianalement.

Kamilienname: Bander; Bornamen: Johahn Goutob, Geburtsort: Rolleborf; Aufentbeisgrau; Ochfewis; Religion: evangelich; Alter: 60 Jahre; Größe: 6 Buß 2 Boll; haare; weisgrau; Cirin: bebedt; Augenbraunen: braun; Augen: grau und kechend; Nase: breit; Muno: gewohnlich; Bart: grau; Bahne: gut; Kinn: rund; Gesichtsbildung: langlich und museulde; Gesichtsfarbe: gesunt; Gestalt: mittel; Oprache: deutsch, Mansselber Dialect; besondere Kenngeichen: Leine.

Belleibung: ein grauer Tuchoberrod; eine buntelblaue Tuchmefte; ein Paar graue Tuchhosen; ein Paar baumwollene Unterposien; eine wollene Unterziehjade; eine flanellene Unterwefte; ein rother Chawl; ein gefärbtes tattunenes blaues Tuch; ein Posenträger; ein maar baumwollene Ertumpfe: ein Paar Schultschube: ein bembe; eine gruntudene Mube

mit Ochirm: ein blau gebrudtes Schnunftuch.

Der verehelichten Johanne Chriftiane Banber geborne lange Signalement ift nicht befannt.

(424) Stedbriefes Erledigung. Die von uns unterm 19. v. D. ftedbrieftich verfolgen Sauslinge Rorf, Reiche und Uebe aus Salle find ergriffen. Gilenburg, ben 44. Mai 1839.

Roniglid Preußifdes Inquifitoriat.

(438) Diebftahl. Im 15. April Diefes Jahres find von einem nach Belgern fahrenben Bagen, wahrscheinlich in der Rabe bes großen Teiches, folgende Gegenfande entwendet worden: ein blauer, foon getragener Tuchmartel, mit Tuchtragen, übersonnenen Andpfen und dunfelblauem gutterfattun gefaltert; eine turge Pfeife mit sogenanntem Setosschandel, Rohr von horn, einem Porzellankopfe mit messingenem Beschlage. Auf dem Ropfe waren mit beutscher facturlagit ib i Borte: blau ift die Blume welche spricht Lebo wohl. Uns ter diesen Borten ift ein Bergienmindte Grozula gemalt.

Irbermann wird vor bem Unfaufe biefer Sachen gewarnt und aufgeforbert, falls ihme folde jum Rauf angeboten werben, fie fofert anguhalten und bavon fogleich bem unterseichneten Gericht Ungeiage zu machen, wibrigarfalls er fich ver Gefabr ausstent, au Diebess.

bebler gur Untersuchung gezogen zu merben. Roffen entfteben bierburch nicht.

Torgau, ben 14. Dai 1839.

Roniglid Preußifdes Canbgericht.

(433) Diebftahl. Dem Bubner Jacob Friedrich ju Ruhlowis bei Belgig find mahren ver acht Lage bie jum 5. April biefes Jahres nach gewaltsamer Erbffnung einer auf feinem Auseboen fichenten, verflossen gewestenen Labe folgende Gegenfande entwendet worden: eine Berliner Stadt: Obligation Rr. 2396. Litte. J. über 50 Thir.; ein Preußischer Ctaats: Schulbichein Rr. 43014. Litte. P. über 50 Thir., beide Documente nebst den von der gegenfande eine Bellich von ihr 3,4014. Litte. P. über 50 Thir., beide Documente nebst den von der gegenfang Goupons, und 20 Eller, baar in 3, bis 4 Studen.

Andem Dies hierburch öffentlich befannt gemacht und vor bem Anfauf ber Documente, ober Realisation ber Zinscoupons gewarnt wird, machen wir hiermit Jedermann zur Pfliche, auf diese Documente nehft Coupons zu achten, im Fall eins ober bas andere berfelben wahrzenommen werben sollte, ben Indachen sollten zu nehmen, und bavon hieber Ausgegegung unehmen, und bavon hieber Ausgegegung eite ber einer auch bei betreffende Obrigfeit bavon in Kenntnig zu sehen.

Belgig, ben 14. Dai 1839.

Roniglides Rente und Polizeisumt.

⁽⁴⁴⁸⁾ Aufgefundener Leichnam. Auf bem rechten Elbufer, unterhalb Bittens berg und nicht weit von Apolleneborf, ift ber Leichnam eines Mannes aufgefunden

morben, ber eine gange pon 5 Auf 2 Roll und ein Alter pon 40 Johren muthmobieb erreicht haben mochte.

Der Ronf mar mit ichmarebraunen Sagren bemachfen, Die aber porn auf bem Galnet

fcon hebeutenb aufgegangen maren.

Die Tulnif mar in einem fo hoben Grabe eingetreten, bag bie Befichterige burchans nicht mehr zu erfennen waren, mpraus man ichlog, bag ber Entfeelte mobl icon 6 -8 Reden im Baffer gelegen baben modte.

Der Bochnam. an welchem Onuren gemaltsamer Rerlegungen nicht zu entreden maren mar befleibet mit weißleinenen Unterhofen, blauleinenen Beinfleibern, blautuchenem Rod

und feinenem Dembe, übrigens mar er barfuß und ohne Ronfbebedung.

Alle, welche uber ben Entfeelten und beffen Tobegart Ausfunft zu geben vermogen, mer-

ben aufgeforbert, ichleunige ichriftliche Unzeige zu machen ober fich in bem auf

ben Gin und 3mangigften Juni b. 3., Bormittags Gilf Ubr.

an Griminal : Deputations: Stelle angefehten Termine mundlich vernehmen zu laffen. Coffen merben baburd nicht perurfact.

Bittenberg, ben 16. Dai 1839.

Ronial, Breuf, Canbaerichte: Eriminal: Deputation.

(449) Aufforderung. Im linten Elbufer unterhalb Bittenberg am fogenonne ten neuen Biefenbecger ift bas gerfallene Gerippe eines Menfchen aufgefunden worben, bas pffenbar einem mannlichen Individuum angehort bat, wie Die Ctarte ber noch porbandenen

Rnochen, und Die außern Umriffe bes Baues bes Rorpers ergaben.

Ropf und Urme bes Leichnams fehlten ganglich und ber Bruftaffen mar großtentheils burch Raulnis gerfiort. Die Umterichentel maren mit großen rinbelebernen gweinathigen Stiefeln befleibet. Refte ober Spuren anderer Rleibungeftude fanben fich nicht por, und Die Reffe bes Rorpers maren jum Theil mit einem Dichten Ochleime überzogen. Opuren bon gemaltfamen Berlegungen maren an bem Leichnam. ber ubrigens mobl fcon mehrere Monate im Baffer gelegen haben mochte, nicht mabraunehmen.

Dach Borfdrift ber Befete werben alle, welche uber ben Entfeelten und beffen Lobesart Ausfunft gu geben permogen, bierburd aufgeforbert, beshalb foleunige foriftliche Ungeige anber gu machen, ober fich in bem auf

ben Gin und 3mangiaffen Juni b. 3., Bormittags Gilf Ufr. anbergumten Termine an bieffaer Eriminal : Deputatione Stelle munblich pernehmen gu laffen. Roffen merben baburd nicht perurfact.

Bittenberg, ben 16 Dai 1839.

Ronial. Breuf. Canbaerichts, Criminal, Deputation.

(396) Dublen: Inlage. Der Duller Traugott Rarnagel zu Rliefdeng bes abfichtiat, auf ter Relomart Biefigt, 160 gus von ber Strafe von Bittenberg nach Depba, eine Bodwindmuble gu erbauen. Indem ich Diefes Borhaben gur offentlichen Rennfnis bringe, bemerte ich, bas Diberfpruche bagegen, welche fich jeboch nicht blos auf Ochmalerung ber Dahrung grunden burfen, binnen 8 Bochen bei mir angubringen find, widrigenfalls barauf feine Rudficht genommen wird. Bittenberg, ben 5. Dai 1839. Ronigl. Canbrath Bittenberger Rreifes, von Jasmund.

⁽⁴⁴³⁾ Dublen: Unlage. Der Coufe Ritter, Samuel Seibler und Gottfrieb Didethier ju Berneborf, beabfichtigen auf einem Adergrundflude bes Ginwohner Albrecht bafelbft, obnaefabr 500 Schritte vom Orte entfernt, eine Bodwindmuble gu errichten. Indem ich biefes Borhaben in Gemagheit Des Koniglichen Edicts vom 10. Dcto: ber 1810. biermit jur offentlichen Renntnig bringe, forbere ich biejenigen, Die bagegen ge-

fehliche Einwendungen zu haben glauben, hiermit auf, binnen 8 Bochen von ber gegenwartigen Befanntinachung an, und langftene bis zum Lesten Juli b. 3. folche bier augubringen, indem fonft auf fpatrer Biberfprüche teine Mulficht genommen werben fann.

Colleba, ben 21. Mai 1839. Der Bermefer bes landratheamtes, v. Dundhaufen.

(225) Rothwendiger Bertauf.

Panbaericht zu Salle.

Das auf bem Neumartte ber halle unter Nr. 1288. belegene Bohnhaus nebe Bubes bor und zwei unter Nr. 209 bes hporthetenbuch über bas halleiche Stabifeld eingetragene fider Land, bem Maurermeifter Carl Beinrich Gansauge geborig, von denen nach ber neb Hoppothetenschein und Bebingungen in ber Regiftratur einzufehenben Tage

4) has Mohnhaus nebit Rubehor auf 3512 Thir. 20 Gar. 40 Mf. und

2) bie beiben Aderflude auf 432 Thir. 26 Bar. 8 Df.

abgefchast find, follen

(233)

am Gedeten Juli c., Bormittage Gilf Uhr,

Rothmenbiger Bertauf.

Banbs und Stadtgericht Beig. Das in ber biefigen Boigtsaffe sub Rr. 145. alten, 125, neuen Rataffers und 140.

Das in der hiefigen Boigtsgasse und Ver. 148. alten, 128. neuen Reclasses und 140.
III. pag. 753. Spyossbefenduch belegene, dem Webermeifer Unton Schubert gehörige Wohnhaus nebst Zubehör, nach der nebst Hopothekenschein und Bedingungen in unserer Registratur einzusehenden Zare, auf Ein Zaufend Thaler Pr. Cour. abgeschäft, soll am Erken Juli 1839

an offentlicher Gerichtsfielle Schulden halber an ben Deiftbietenben vertauft werben.

(413)

Rothwendiger Bertauf.

Ronigliches Cand, und Stadtgericht ju Beig.
Das ber verthelichten Roffundruder Johanne Gleonore Muller, verwittvet gewefenen Betein gebornen Pabiche, geborige hierfelbft, in der Ritterftrage belegene, aub Dr. 325. (332.) fataftrirte und Dr. 316. Vol. VII. bes Spootbefenbuche eingetragene Daus und Rubebor.

stagiteite und 3. 361. 362. 4 11. 362 ppptgetendugte eingetragene Jaue und Jadeyor, abgeschäft auf 1133 Thie. 8 Sgr. 9 Pf. 31 Holge ber nelft Pppostelenschein und Bedins gungen in der Registratur einzuschenden Zare, soll am Kunflen September C. Pormittags von Eilf Uhr ab.

am Funften Geptember c., Bormittag:

Beis, ben 30. April 1839.

(429) Rothwendiger Bertauf.

Lanb Lind bet gericht Beis.
Das Bohnhaus bes Tuchmachermeifters Carl Cepbel im Befengagden hierfelbft, sulb fir. 65. alten (8. neuen) Ratafters gelegen, neba Bubeber, abgeichabt zu Folge ber neba Dppothefenichein und Bedingungen in unferer Regiftratur einzufehenden Tare auf Ceche-bunder faler Du. Cour., foll Schulben falber

am Reunten Geptember 1839., Borm. Gilf Uhr und Radm. Bunf Ubr,

an orbentlicher Berichteftelle fubhaffirt merben.

Beis, ben 10. Dai 1839.

(434) Rothwendige Gubhaftation.

Das bem Badermeifter Bilbelm Brebmer jun. geborige, ju Biebe unter Rr. 143.

belegene Bohnhaus mit Bubebor, abgefchagt gufolge ber nebft Sppothetenfchein in ber Roaffratur einzufebenben Tare auf 4000 Ebir., foll

ben Siebenten September b. 3., Rachmittags 3wei Uhr, im Bod'ichen Bathofe zu Biebe fubbafirt werben.

(440) Rothwendiger Berfauf.

Canbe und Stadtgericht zu Merfeburg.

Die ben Erben bes verftorbenen Souhmadermeifters Johann Benjamin Preng bierfelbft zugehörige, aus einem haufe mit Jubeber auf bem Bruble bier beftehende Befibung, nub Bir. 265. Des Oppothetenbuchs von Merfeburg eingetragen, abgeschaft auf 908 Thir. 6 Sar. 4 Pf. ju Folge ber nebft Oppothetenschein in ber Registratur einzuschenben Lare, foll

am Gin und Dreifigften Muguft 1839., Bormittags Gilf Uhr,

an orbentlicher Berichtsfielle fubbaftirt merben.

(442) Rothwendiger Bertauf.

gande und Stabtgericht Merfeburg.

Die den Erben der verftorbenen Johanne Juftine Dowald geforigen, in Spergau er Belbatt belegenen, gelogrundftude, aus einer glele und einer 3. beile Dufe beftebend, abges fabt auf 384 Ehlt. 21 Sgr. 8 Pf. gufolge ber, nebft Pppothekenichein in unserer Regiftratur einzulebenden Tare, foll

am Siebenten September 1839., Bormittags Giff Uhr, an ordentlicher Gerichtsftelle subbasitt werben. Alle unbefannte Realpratenbenten werden aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Praclusion fpateftens in bestem Termine zu meben. Die bem Aufentsalte nach unbefannten Glaubiger werben biezu affentlich porgefaben.

(1136) Rothmenbige Gubbaffation.

Königliches Gericht's amt 3 abnar. Die jum Rachlasse bes Multermeifters Johann Gottlob perrmann bei Rahnsbort gehörige, 2 Stunden von Mittenberg entfernt liegende sogenannte hessermühle, bestehend aus einer Mahle, Schneiber und Delmuble, nebst Jubehr auf 3828 Thir. 26 Ogr. 8 Pr. geschäbe, 1966 wie einige walgende Erundfurd auf Jahnare Kluch.

a) Gine Sufe Mder auf Bierenthaler Mart, auf 700 Thir. gefcat;

b) Eine bergl. auf Bierenthaler Mart, auf 638 Thir. 10 Sgr. geldast, und c) Ein Morgen Biefe auf Grafenwiefenflur, auf 125 Thir. abgelcast,

follen auf Untrag ber Erben einzeln

ben Reun und 3mangigften Juni 1839, Bormittage Gilf Ubr,

an biefiger Gerichtsamteftelle offentlich perfauft merben.

Die Tare nebft Spporthetenichein und Spporthetentabelte, so wie bie Raufbeningungen etnnen an Berichtsamisselle bier eingestehen werben, übrigens haben fich unbefannte Realpratenbenten bis jum Termine bei Berluft ihrer Anfprüche zu meben.

(1132) Rothwenbiger Bertauf.

Berichtsamt Beringen in ber Graffcaft Ctolberg.

Die dem vormaligen Schulzen Johann heinrich Dartleb ju Uthleben zugefhörigen, no bem Dorfe Uthleben und bafiger Flur gelegenen zwei Saufer Ar. 56 und 59. und 14 walt weite Grundflude, abgeschät auf 9295 Ehr. 2 Gg. 33 Pf. zufolge ber nehft hopporthetenschen, hoppothetentabelle und Bedingungen in ber Registratur einzuschenden Tare, follen

ben Erfen Julius 1839, Bormittags Reun Uhr. am hiefiger ordentlicher Gericheftelle lubhaftirt werben. Alle unbefannte Realprotenbenten werben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Produffen fpafeftens in Diefem Termine zu melben.

· Director of Google

(244) Nothwendige Subhaftation. Die jum Nachlaf bee verftorbenen Friedrich Muguft Bopf albier gehörige fogenannte Untermuble nebft ben baju gehörigen Gebauben, Garten und 5 Berliner Ocheffel Aussaat Beld und Wiefe, abgeschät auf 1866 Thir., foll auf tommenten

Fünften Buli b. 3.

an hieffger Berichteffelle fubbaftiret merben.

Que unbefannte Realpratenbenten werben aufgesorbert, fich spatefiens in solchem Termin bes Bormittage um 10 Uhr bei Bermeibung ber Pradeufion zu melben. Die Jare fann auf bes unterzeichneten Jufiftar Erpotition in Leite eingesehen werben.

Glabis, ben 15. Dar: 1839.

Das Patrimonials Gericht bafelbft.

(446) Rothmenbiger Berfauf.

Das Rodide Datrimonial: Bericht zu Bennfiebt.

Die ber Marien Chriftianen Raap geb. Demifc in Liebtau gehörigen, in ber Bennflebter Flur, auf ber haibe, in funf verfchiebenen Studen belegenen, nach ber nebft bem neuften Dypothetenbeine bei bem Gerichtsbiener Sauft in Bennfledt einzufehenben Tare, auf 500 Thir. abgefabaten 10 Mder fanb follen

ben Bierten Geptember Diefes 3abres

an gewöhnlicher Gerichteftelle ju Bennftebt fubhafirt merben.

(452) Rothwendiger Bertauf.

Patrimonial, Bericht bes Umte Urnflein gu Enborf.

Der 11 Morgen Ader auf ber Felbflur bes Dorfe Arnftebt, auf ber Spillhobe neben Schelle, jum Nachlas ber verflorbenen Bruber Johann Chriftian und Johann Gottfried Milliu 6 gehörig, abgeichat auf 90 Thir, gufolge ber nebft Dypothetenichein in ber Regiftras tur bes Gerichts einzulebenden Tore, foll

am 3wei und 3wanzigften Auguft b. 3., Bormittage Gilf Ubr,

an Berichteffelle fubhafirt werben.

(441) Gras: Bertauf. Der Diebidhrige erfle Ochnitt bes Grafes auf ber beim Dorfe Bolinfc belegenen Ronial, Amtewiefe foll

Mittwochs, ben Funften Juni b. 36., Bormittags Bebn Uhr, in ber Erpebition bes untergeichneten Rentamte entweber in einzelnen Abtheilungen ober im Rangen an Den Weiftbietenben übertalfen werben.

Die im Termin gur Beröffentlichung tommenben Bedingungen find auch ichon porter

in ben Dienftftunden bier einzufeben. Derfeburg, ben 21. Dag 1839.

Roniglid Preufifdes Rentamt.

(427) Sausverfauf. Soberer Beftimmung gemäß foll bas bem Steuerfistus juges bernobe, vor bem Gottharbisthore ber Stadt Merfeburg belegener ebemalige Thorfcreibere baus, welches ju einem Tarwerthe von 465 Thir. 6 Gr. amflich abgeschäft ift, von ber unterzeichneten Beborbe

am 3wolften Juni b. 3., Bormittage Bebn Uhr, im Steueramtsecole ju Merfeb urg jum offentlichen melitbietenven Bertauf gefeut werben. Die Bertaufe Bebinaungen liegen bei bem unterzeichneten Daupfe Beiteramte und bem

Steueramte in Derfe burg gur Ginficht bereit, fo wie folde auch im Termine felbfi annoch bffentlich werben befannt gemacht werben.

Salle, ben 16. Dai 1839.

Roniglides Saupt: Steueramt.

(400) Freiwilliger Berkauf. Das im Torgauer Rreife, an ber fruchtbaren Glaue und eine halbe Stunde von Pertin gelegene Rittergut Große Terben, foll gut Bewerffeltigung ber Erbfbeilung, Donnerstag, ben 4. Juli und nicht, wie früher bemerkt, ben 10. Juli 1839., bei dem bafigen Patrimonial: Gerichte öffentlich verfleigert werden. Selbiget ift für 3000 Ihr. verpachtet, hat vortressiche, einen sicheten Errag gewährende und febr erziebige Kelder und Wiefen, die nabe an 800 Morgan in zwei zur sammengelegten Planen betragen, auch eine veredelte Schäterei von 800 Stüd. Rabere Rachrichten wird der herr Kreistichter Esbach zu Dom mis fc, so wie der herr Justige Commissaus Moris in Torgau mitgutzeilen die Gute haben.

(402) Gutere Bertauf. Die Mojor Roos'iden Erber beabfichtigen ibre in Reichersborf bei Lauffigt, 3 Meilen von Leipzig, gelegenen Buter, beftebend in einem größern und zwei fleinern Landgutern und einem Gafthofe an ber Strafe von Leipzig nach Rodlig, Theilungs halber im Wege ber außergerichtlichen Berfleigerung zu verkaufen und haben bierzu einen Termin auf

ben 3mei und 3mangigffen Juni b. 3.,

Bormittags 9 Uhr, in Reidersborf angefest, in welchem ber Bufchlag an ben Meifibieten. ben erfolgen foll. — Maber Bustunft über die Guter und die Rausbedingungen ertheilt die Berwittweie Major Roos in Reichersborf.

Reichereborf bei Lauffiaf im Ronigreich Sachfen, ben 10. Dai 1839.

(451) Grundfluds: Berpachtung. Das ben minorennen Gebrübern Bonhof gugthörige, im Edatisbergaer Kreife, im Regierungsbezirfe Merfeburg an ber Wicker Eripper nabe an ber Paalfie ber von Effut nach halle fubrenden Straße gelegene Mannlehn: Rittergut zu Cannawurf, der Flandsoff genannt, welches & Stunden von Rindelbrud, 21 Stunden von Weißense, 3 Stunden von Kolleda, 8 Stunden von Nordbaufen und 81 Stunden von Effurt entfernt ift, zu welchem außer den Schunden von Brittschafts Gebäuden, eirea 442 Alder Cand vincl. 2 Arder Alderick. Fahnerei, 49 Alder einfauftige Wiesen, Outst und Trifft: Gerechtigfeit gehören, soll nebit einer Alderick und Jahr Nahungen, dust und Trifft: Gerechtigfeit gehören, soll nebit einer Alderick ferei auf 9 Jahre vom 1. Juli 1839. ab öffentlich verpachtet werden. In Auftrag des Königl. hochlobl. Pupillen: Collegit zu Raum burg ababe ich betzu einen Termin

Den Kunfgebnten Juni 1839., Bormittags Gilf Ubr, auf bem Bonhoffcen Rittergute zu Cannawurf anberaumt, in welchem fich Pachtlieb. baber einzufinden, ihre Bebote abzugeben, und weitere Entichließung zu gewörtigen haben. Das Inventarium wird gegen die Tare mit überlaffen, und zur Uebernahme des Guts ein Kapital von Girca 2000 Eblt. erforberlich fenn.

Die naberen Bedingungen find bei bem unterzeichneten Commiffarius einzuseben.

Colleba, ben 22. Mai 1839. Ronigl. Preuf. Rreis, Juftigrath Arends.

⁽³⁹⁰⁾ Mublenverpachtung. Die jum Rittergute Golpa mit Poplis gehörige, ver einem bebeutenden Teiche und an einem Bach gelegene Waffermuble, bestehend aus einem Bochnhause, 2 Mahlangen, 1 Schneibe, und 1 Delmuble, beide lettern im vergangenen Jahre gang neu ausgebaut und die Delmuble mit Balgenzeug angelegt, nebft ben baju

geborigen Stallgebauben, Garten und einer Biefe foll nebft bem Felbe und ben Biefen von winem in Bolvaer Riur gelegenen Ginbufengute, auf

ben Behnten Buni b. G., pon Rormittage Behn Uhr an.

an hiefiger Gerichtsfelle bffentlich von ben Gommeriden Erben an ben Meiftbietenben, jedoch mit Borbehalt ver Auswahl nach Ausweis ber Berndgensumfidne, ber 3 Beftbietenben, von Ishannts b. 3. auf 6 bintereinander folgende Jahre bie Johannis 1845, verpachtet werben.

Es werben baber Pachtluftige mit bem Bemerken baju eingelaben, bag bie Muble fehr gut gelegen hinschlich bes Unfaufs ber holger jum Bretthanbel wegen ber Ribe ber Königtichen und Privafforften. Die Pachtebungungen liegen vom 1. Juni d. J. an auf bem Rittergute jur Einsicht bereit, auch hat Pachter eine Caution von 1000 Thie, ju leiften.

Rittergut Golpa mit Poplis, ben 5. Dai 1839.

Die Sommerfchen Erben.

(436) Befanntmadung. Die nach unfter Befanntmachung vom 8. b. M. abhanben gefommenen beiben Staats Schulbigeine find gefunden, an uns abgeliefert und bem Gientibumer wieber einerbanieit worben.

Derfeburg . ben 17. Dai 1839.

Der Magiffrat.

(447) Mufforderung. Folgende Gemeinheitstheilungen und Ablofungen: 1) bie Gervitutbefreiung ber gewerticaftlichen Dberforffereien Braunichmente und Braun: robe, bes bem Umterath Degener geborigen Forfibegirte Friedridebobenberg, ber Sorfen bes Umte Raltenftein, ber Dartrottiden Grunbfide bei Bansfelbe und ber gesammten Bolger im Umte Urnftein, insbefondere berer, welche bem Baron von buner-bein, ben v. b. Bufchefcen und v. harben berafchen Erben, bem Dammann und Benoffen geboren; 2) Die Theilung ber Beibe und Bufammenlegung ber Rittergutsgrunds Gide in ben Rluren Ulzigerobe, Alterobe, Stangerobe, Braunrobe, Greifen: hagen mit Bernerobe, Enborf, Ribgerobe, Bermerobe, Biefenrobe, Ros nigerobe, Braunichmenbe, Friesborf und Bippra; 3) bie Ablofung bes Bebnts, Theilung ber Beibe und Bufammenlegung ber Grundflude in ben Gluren Ermeleben und Sinsleben: 4) Die gwifden bem Befiger bes Umts Rammelburg und ben Belafteten in ben 9 Amtsorticaften, fo wie in Danferobe, Gorenzen, Dargaerobe, Diffas born, Robe, Bimmelrobe fdmebenbe Abaabens, Dienffs und Bervituten Ablofung; 5) Die Gemeinheite: Theilung, Bebnt: und Dienft. Ablofung ber Ritterguter gu Coberes leben: 6) Die Ablofung ber ben Rittergutern gu Beiernaumburg von ben Pflichtigen Dafeibff und ju Emelobe, Dolbenftebt, Liebersborf, Dienftebt und Cottere baufen zu gemabrenben Opanns und Sand Dienfte , Gefreibes und Rebervieb Binlen, ber lebn von Emslobe, ber Sittidenbader Rinfen von Liebersborf und Solbens febt, fo wie bes Behnts von Gotterhaufen, ju 1-4. im Dansfelber Gebirges freife, qu 5. im Rreife Querfurt, qu 6. im Rreife Sangerhaufen bes Derfeburger Regierungsbegirts, merben gur Ermittelung unbefannter und Berichtigung ber legitimation ber befannten Theilhaber hierburch offentlich befannt gemacht. Alle, welche ein Intereffe babei ju haben vermeinen, werben aufgeforbert, fich fpateftens in bem auf

ben Deche und Zwangigften Juli b. J., fruh Bebn Uft, in meiner Bohnung bier anftehenden Termine zu melben und fich zu erflaten, ob fie bei Borlegung bes Plans juggegogen fepn wollen; bie Richtericheinenten muffen bie Auseinanders febung, jelbft im Salle einer Berlegung, gegen fich gelten laffen und werben fpaterbin mit

feinen Einwendungen bagegen gebort werben.

Der Ronigl. Rreis : Juftig Commiffarius Rante, vig. comm ..

Deffentlicher Anzeiger

a u m

Umteblatt ber Ronigliden Regierung.

29. Stuck.

Musgegeben zu Merfeburg ben 5. Suni 1839.

(457) Sted brief. Die unten naber bezeichneten Individuen, ber Mustetier Gufiav Molph Paul 4. Rompagnie. 20. Infant. Regts. und ber Arbeitsfoldat 2. Rlaffe Maris milian Den fel find nach Berübung eines gewolflamen und berüblichen Diebfahgle gestern Ubend aus bem hiefigen Magemeinen Garnifon Lagrett entwichen. Mie resp. Militair, und Givil. Behörden werden daher ersucht, auf biefe beiben foon ofter gestaften Berbrecher genam vigiliren und im Betretungsfalle biefelben geschossen berber abliefern zu laffen.

Torgau, ben 25. Mai 1839.

Roniglich Preußische Commandantur.

Signalement eines Mustetiers von ber 4ten Rompagnie bes 20ffen

Infanterie, Regiments.

Bernamen: Guflav Abolph; Zuname: Paul; Alter: 25 Jahr 4 Monat; Dienftzeit: 2 Jahr 3 Monat; Größe: 5 Juh 2 Zali; Geburtsort: Golvin; Aufenthaltsort: Berlin; Kreis: Berlin; Proving: Branvenburg; Religion: evangelifch; Sprace beutsch haare: blond; Grin: bod und schmaf; Augenbraunen: blond; Augen: blau; Mafe: etwas spisje; Mond: gewöhnlich; Bart: blond; Kinn: rund; Gestatsbildung: langlich und schmaf; Gestatsfarbe: gesund; Gestatsbildung: leftalt: flein und unterfest; besondere Rennzeichen: fleinen Schnaughart und Badenbart.

Rleibung: fiebe Signalement bes Arbeitefolbaten Denfel.

Signalement eines Arbeitssolaten 2ter Klasse von ber, ber 3ten Bug- Rompagnie 4ter Artillerie, Brigabe attadirten Arbeiter, Abtheis lung, welcher am 20ften b. Dr. aus eem hieligen Garnison Lagarets

Defertirt ift.

Borname: Marimilian; Zuname: hensel; Alter: 24 Jahr; Dienszeit: 3 Jahr 1 Mornat; Erife: 6, 12 Jahr 2 Johl 2 Heinig, Gebutsont: Magbeburg; Kreis: Magbeburg; Regierungs-Bezife: Magbeburg; Proving: Sadsen; Religion: evangelist, Sprace: blond; Stirn: frei; Augenbraunen: blord; Augen: grau; Rase: gewöhnlich; Mund: gewöhnlich; Bart: blond; Kinn: rund; Gesichtsbilbung: oval; Gesichtsbiarbe: gesund, aber gert schadt; schwach; besonder Kennzeichen: teine.

Rleibungeftude: tonnen nicht angegeben merben; Die Gluchtigen

haben aber furg pother entwendet:

Einen vankelbraunen Einil-Oberrod mit übersponnenen Knopfen umd ichmarzem Futter; einen helbraunen tuchenen Civil: Oberrod mit helblauem Tibet gefüttert; eine erbegraue tuchene Civilhofe mit weißer Leinwand gefüttert; graues Tuch zu Beinfleiber; ein Paar Milliait-Obenfleinfleiber; ein Paar halblange fablicverne Wichkeitelln, auf bem Fußblatte mit Ueberflämmen; ein Paar halbstiefeln mit rindloernen Borschuhen; eine Milliait-Obenksmüße, eine schwarzuchene Einilmige mit Ledobstach überzogen; 3 Stud hemben von weisen wie Ledobstach überzogen; 3 Stud hemben von weise

her Leinwand, 2 davon am Schlis rofhgezeichnet. L. A.; 4 lurze Ellen graue Futterleins wand; 2 Paar daumwollene blaue dote weiße Ertümple roch gezeichnet L. A.; ein falbes Dugend weiße Borbemden roch gezeichnet L. A.; eine ladwarze mit Blumen sacionirte und carrirte Atlakweste; eine goldene Luchnadel mit Amethyft; eine von weißen und blauen Perten gestickte Borfe mit gelbem Buge; baar 4 folt. in Cassenanweilungen à 1 Thir. der Schaffermesser mit den tespe. Insprinken: Bengalen — Johnson — Migwol do Wade. —

(471) Stedbrief. Der als Dieb berüchtigte Johann Chriftian Benjamin Soneis ber von hier ift bringent verddotig, abermals zwei Diebftible begangen zu haben. Er hat fich feiner Arretur Durch die Blucht entjogen, weshalb wir bitten, benfelben im Betretungss falle festjubalten und uns zufahren zu laffen. Belgern, ben 30. Mai 1839.

Der Magiffrat.

Stand: Sandarbeiter; Geburtsort: Mabiberg; Bohnort: Belgern; Religion: evanges lifch; Alter: 31 Jabr; Grobe: 4 Fuß 11 Boll: Saare: dunfelbraun; Stirn: bebectf; Augenbraunen: braun; Augen: graublau; Rafe: fpis, Mund: flein; 3chne: voufidnig; Bart: braunfelbraun; Kinn: rund; Geficht: oval; Gefichtsfarbe: blog; Gratur: flein, bager.

(428) Mufforberung. Bei einer mehrmals gestraften Perfon ift als mahricheinlich geftohien ein blaugegatterter leinwandener Bettüberjug in Beschag genommen worben. Der Eigenthumer bestelben wird ausgesovert, fich im Königlichen Landgericht bei bem Dere ten Dbersanbesgerichts: Referendar Triebel zu melben. Roften werben baburch nicht vereurfacht. Braque ben 3.8 Mai 1839.

Roniglid Preufifdes Canbgericht.

(445) Diebstahl. Aus einem Bohnhaufe in Elster find in der Nacht vom 18, jum 19, hujus durch Einstein folgende Gaden entwendet worden: ein alter blauer Tuchsmantel mit weisem finantel geführten, gefvonnenen Knöpfen und einem eine balbe Elle langen Rragen; ein neuer Frauenrod von dunfelblauem Fries, zweimal mit helblaugefarbter Leinswand befest; ein vierschäftiger Frauenrod roth, grun und blaugestreift und mit helblaugefarbter Bande befest; ein gewendeter Frauenrod von dunktlblauem Fries, mit betblaugefarbter Leinwand befest; eine Speciforofe, und ein Paar alte Stiefeln, die Schäfte von Kalbaund befest; eine Gedichrofe, und ein Paar alte Stiefeln, die Schäfte von Kalbaund bie Odube von Rindsleven.

Indem Dies offentlich betannt gemacht wird, warnt bas Gerichtsamt vor bem Antauf biefer Sachen, bittet Zebermann, jur Entvedung bes Thaters behulflich zu febn und be-

merft, bag Roften baburd nicht entfieben. Bahna, ben 21. Dai 1839.

Roniglich Preufifdes Berichtsamt

(453) Diebfabl. In ber nacht vom 26. jum 27. v. D. find ben v. Bielaichen Dienstlinechten ju Uthleben mittelft Einbrachs, außer 5 Sgr. baaren Gelbes, nachflebend verzeichnete Gachen geftoblen worben.

Indem wir por bem Untaufe berfelben marnen, forbern wir auf, jur Entbedung bes

Thatere mitzuwirfen. Roften werben baburd nicht veranlagt. Stolbera . ben 22. Dai 1839.

Graff, Stolberg, jur Juffige Ranglei verordnete Director und Rathe.

Bergeidnif ber gefiobinen Gaden.

Eine alte schwarze Tuchjade; eine begleichen Ludwefte; eine grun und blaugeftreifte Ginghanjade; eine helblaue Dommerhofe mit beiternen Robgfen; eine helblaue Dommerhofe mit grunen Gereifen; eine schworze, eune Ludwefte, eine weiße Ludwefte; einen baums wollenen Gespannlittel; einen bergleichen, an ben Aermein geflidt; eine blaue Luchmuge,

roth verbramt; eine alte blaue Tuchofe, an ben Beinen geflidt; eine weiße Leinwands bole, febr geflidt; ein Schnupftuch, bells und buntelblau; eine graue wollene Unterziehjade; ein Brob.

(444) Aufgefundener Leichnam. Der unten beforiebene unbefannte mannliche Leichnam fit beut bei Bormlib aus ber Baale gezogen. Wir forbern diejenigen, welche über ber Berunglädten Austunft geben tonnen, auf, bies forifitio, ober minvolich in Termino ben Neun und Zwanzigften Junius b. J., Bormittags Zehn Uhr, bei uns ju thun. halle, ben 14. Mai 1839.

Roniglid Preugifdes Inquifitoriat.

B'e f dir e i b un g.
Der mannliche Leichnam war mittler Größe, fart und nuskulos, hatte dunkelbraunes mit grau untermisches Kopfhaar, der Bordertopf war tahl und hatte oben an der Sitre eine ovale vernarbte Stelle in der Größe eines Zweizroschenstüde. Die Rose war turg, etwas breit, die Lippen ausgeworfen, übrigand von Kalunfle sopt aufgetrieben.

Die Rleibung beftan in: einem bunkelblauen langen Tuchoberrod mit befponnen, jum Theil vefecten Andpfen, langen blauen Tuchbeinfleidern, Befte, weißem Grumb mit Querftreifen, in benen braune Tupfel befindlich waren, icwagter fteifer Jalbinde,

leinenem Dembe, turgen Stiefeln, gang gut, mit Sufeifen an ben Saden.

(423) Aufgefundener Leichnam. Geftern ift in bem, in der Mabe bes hiefigen Drie vorbeiftiefenden Luppenfluffe ein unbekannter mannlicher Leichnam aufgefunden und aufgehoben worden. Der Leichnam war febr wohl genathrt, hatte augenfetinlich icon langere Beit im Waffer gelegen und war bereits in Faulnis übergegangen, so daß die außere Daut faft am gangen Robper fich abgefoft hatte.

Unter Beziehung auf bas nachkehende Signalement fordern wir Jedermann auf, jur Entbedung des Namens und der sonigen Umfidnde des aufgefundenen Mannnes mitzweirs ken und uns doer der nachken Ortebeborde dowon Anzeige zu machen. Mehrere vor Kleidungsflude, womit der Leichnam bekleidet war, find bei uns gerichtlich aufbewahrt und konen zu jeder Zeit zur Anerkennung vorzeiegt werden. Der Leichnam schieft der Muhr lenarbeiters ober Jimmermanns zu fepn, er führte nämlich eine Schmiege oder Zollfab in feiner Bofenfalde mit fich Schriebis, den 12. Mai 1839.

Roniglid Preugifde Berichts. Commiffion.

Signalement.

Der Leichnam ift ein mannlicher, febr wohl genährt, ohngetähr 5 fiuß 5 Boll lang und bat augenscheinlich schon langere Zeit im Wasser gegangen und die den langere Paul faß am gangen Korper fich schon sebelch hatte und ohnge schor ab Jabre alt. Die Beschötsige waren gang unkenntlich geworden und ließ sich und Kopfe nur noch solgenvoes bemerken: duntelbraune, nicht lange Daare, die sich zum Theil mit der obern Kopshaut schon abgelch hatten, der Kopf etwas kart mit großer Platte von wenn noch binten; einige Oputen eines karten, berien, duntelbraunen Badenbartes, die unter die Dhrlappen reichnen; farte, duntelbraune Augenbraunen; die Rase gewöhnlich, doch etwas aufgestührt; die Augen gang unkenntlich; Mund und Kinn gewöhnlich; Jähne gut und bis auf ver iken Badengohn im recten Untertiefer und einen Badengahr im linken Obertliefer, welche schließen, vonlächnig; im imten Obte befand fich ein fleiner runder goldes ner Obtring. Oonstieg ausgeschnende Merkmale sanden dam Körper nicht weiter vor.

Er war bekleidet mit: einem baumwollenen halben halbtuche mit weißem Grunde und orangensarbenen und schwarzen Streifen mit eingelegter Binde von Schweinsborften; einem weißleinenen hembe, welches an bem halfe und an den Unterarmen mit Bandern augebunden; weißliebernen hofentragern, an dem Spisen mit braunem Leber befest und mit elafischen Febern an ber Borberfeife; einer woßbaumwolkenen Unterjacke; einer gruntuchenen Leibbinde mit bleiernen Knöpfen, vorn gugefnöpft und mit einem Bande um ben Leib gus gebunden; einer schwerzeichen mit dunkelm Zeuge gestütterten deseten Weste; einem Paar dunklen Zeuge gestütterten deseten Weste; einem Paar dunklen Zeugelgelg, beftet und winfe von Füßen mit lederen Riemen gugedunden und mit bleiernen Knöpfen versche eines Paar lurgen wollenen Otrumpfen, wovon einer mit vonsteren, einem Paar lurgen wollenen Otrumpfen, woven einer mit vonstere gefesen, einem Paar lurgen wollenen Otrumpfen, woven einer mit vonstere gefesen, einem Paar langen eines ledernen neu vorgeschubeten Leiseslam mit großen Duseisen, guten flarken Dohlen versehen, welche letztere mit steinen Asgeln beschlagen. Die Lederhose hat an der rechten Seite am außern Scheffle eine gerode herablausende Tasch, worin eine alte gestütte, van beiden Chan mit Weisingblech beschlagene Schmiege oder Zelfsab, ein Einschlagenenster mit hirschbornschaalen und auß ver Klinge bas Wert: " Exw "einggraben.

(4:9) Mablen Unlage. Der Fabrifant Bolligte ju Bulgig beabfichtigt, ben Mablgang feiner zu einer Spinnerei umgeschaffenen bafigen Muble, ben er vor einigen Jahren bat eingeben laffen, wieder zu erneuern. Indem ich diese Bothaben jur bffentlichen Kenntnis bringe, bemerfe ich, des begründele siberfprücht bagegen, binnen 8 Wochen bei mir anzubringen sind, widrigfalls barauf teine Rücksich genommen werben wird.

Bittenberg, ben 6. Dai 1839.

Ronigl. Canbrath Bittenberger Rreifes, v. Jasmund.

(290), Ebictal-Citation. Nachdem über bas Bermögen bes am 21. Februar 1839, verfinderen Robfandler Johann Gottfried Unton Miller von Beig, auf Inttag feiner Besperificaler in ber erbifagfliche Claubationsprozes burch Berfagung vom heutigen Cage eröff, net worden, fo werden alle, welche an ben Nachlaß bes Genannten irgend welche Unfprüche zu hoben vermeinen, hierdurch vorgelaben, biefelben binnen 3 Monaten und spufeffens in bem auf

vor hern Dberlandesgerichte Auguk c., Bormittags Eiff Uhr, vor hern Oberlandesgerichte Aufelfor Schumann anberaumten präclusvischen Liquidations. Termin entweber in Person ober durch einen mit gesessicher Bollmocht und Information verschenen hiefigen Justis-Commissarius, von welchen den hiefigen Orts, Underdannten die Perru Justis-Commissarien Plefo, Confiantin und Drescher, in Borschlag gebrach werden, an Gerichtsselle zu ersteinen, ben Antrag und den Erund ihrer Forderungen anzugeigen, ober zu gewärtigen, daß sie mit allen ihren Forderungen an die Radlasmasse werden prakeibuirt, und ibnen bestalb sowohl acare die übrigen Mubiar, als acean die Erich erwis

ges Stillichweigen auferlegt werben wirb. Beis, ben 15. Darg 1839.

Roniglid Preufifdes ganbe und Stabtgericht.

(99) Evictalladung. Bon des Raths zu Leipzig Landgericht ist auf Antrag Johann Down Kothings zu Sommerseld wegen Casation einer auf dem unter Rr. 11. u Sommenerseld gelegenen, von demselben an Friedrich Ludwig Schulz verkaulten Grundstüde für Anne Rosine verw. Müller laut Raufs vom 31. December 1778. hastenden hypothek von 70 Mft. rüdsändiger Lermingelder nach Bossachist vom 33. November 1779. die Edictalitation in Civilsachen außerhalb des Concurses betr. und des Gesehes vom 27. Octos ber 1834 das Edictalersachen eröffnet worden.

Es werben baber alle biejenigen, welche an obgebachte 70 Mfl. als Glaubiger ober Erben ober sonft aus einem Rechtsgrunde Anfpruche zu machen haben sollten, aub poema praaclusi und bei Berluft ihrer Anspruche, auch ber Rechtswohlthat ber Riebereinsehung in ben vorfaen Stand, soweit folde bem einen ober bem andern zusehen follten, biermit gesen vorfaen Stand, soweit solde bem einen ober bem andern zusehen sollten, biermit ge-

laben, baß fie

Moten Suli 1839 n s d

su rechter Gerichtszeit bei bem unterzeichneten Canbaericht perfonlich ober burch binreichens legitimirte, und gum Bergleich inftruirte, von Auswartigen bei 5 Thir. Strafe unbedingt an biefigem Orte zu befiellende, und mit gerichtlichen Bollmachten zu verfebenbe Bevollmachtigte erfceinen, binnen 6 Lagen, vom Terminstage an gerechnet, ihre Unfpruche unter Beibringung bes erforberlichen Beweifes und Production ber einschlagenden Urfunden in ber Urfdrift, auch nach Befinden unter Musfuhrung ber Prioritat, liquidiren, mit bem herrn Contradictor, welcher binnen gleichmäßigen 6 Tagen auf bas Borbringen ber Liquidanten sub poena confessi et convicti fich einzulaffen, auch bie producirten Urfunden aub poena recogniti anquerkennen bat, auch, ba nothig, ber Prioritat balber unter fich von 6 Tagen ju 6 Tagen bis jum Quabruplit perfahren, fobann befchließen und

ben 3mblften August 1839

ber Inrotulation ber Mcten , fo wie

ben Gedgebnten Geptember 1839 Der Eröffnung eines Erkenntuiffes, womit in contumaciam ber Ausbleibenden Mittags 12 Uhr

verfahren merben mirb, gemartig fenn follen.

Leipzig, ben 19. Januar 1839.

Des Raths allbier Canbaericht. Stodmann, Dir.

(450)

Rothmenbiger Bertauf.

Landgericht Torgau.

Es follen folgende gum Rachlaffe ber verwittm. Brauermeifter Charlotte Wilhelmine Jope geb. Soblfeld geborige, in ber Stadt Torga u und beren Felbflur belegene Grundflude: a) bas Bohnhaus sub Dr. 71. Cat. ber Stabt Torgau auf ber Stumpfergaffe, nebft

Barten, hofraum und baju gefchlagener Buftung, abgefchat auf 1912 Thir. 15 Ogr.; b) bie Scheune sub Dr. 722. Cat. ber Stadt Torgau am ehemaligen Spitalmalle,

abaefdast auf 425 Thir.;

e) bas halbe Biertelland und Biefemache sub Dr. 19. ber Mart Rneefen, abgefchast auf 1033 Thir.;

d) bie balbe Stadtbufe sub Dr. 17. in ber Torgauer Felbmart, abgefchapt auf 2271 Thir. 11 Ogr. 8 Pf.;

c) bas balbe Biertel Ader und Biefe sub Dr. 35. ber Mart Repis, bas ebemals Robleriche, abgefcast auf 391 Thir. 10 Ogr.;

f) bas halbe Biertel Uder und Wiefemachs sub Rr. 17. ber Mart Renis, bas ebemas lige Manefche, abgefchatt auf 347 Thir. 20 Gar.,

einzeln und gmar:

1) bie Grundflude sub a. und b.

am Reunten Geptember b. 3., Bormittags Gilf Uhr,

2) bie Grunoftude sub c. bis f.

am Gilften Geptember b. 3., Bormittags Gilf Ubr, aufolge ber nebft Sppothetenicheinen und Bedingungen in ber Regiftratur einzusehenden Tarer

an ordentlicher Gerichtoffelle fubbaffirt merben. Die Erben bes Glaubigere. Comiebemeiftere Chriftoph Friedrich Bengel ju Cams

pertemalbe merben bierau offentlich porgelaben.

(342)

Rothmenbiger Berfauf.

Ronigl. Bande und Stadtgericht ju Beis. Das sub Rr. 672. Vol. XV. bes Sppothefenbuchs von Beis eingetragene, in ber Baffervorftabt untern Theils am Colage belegene, sub Rr. 695, tataftrirte Gafthaus jur goldnen Sonne mit Bubehor, abgeschatt auf 2631 Thir. 1 Sgr. 8 Pf. gufolge ber nebft Oppothetenichein und Bebingungen in ber Registratur einzusehenden Tore, foll auf Antrag ber Eigenthumer ber Erben ber verehel. Rofine Marie Derrmann verwittw. gewesenen Meng, am Reunzehn ten August c.

Blormittags 11 Uhr bis Abende 6 Uhr, an ordentlicher Berichteffelle fubhafirt werben.

(468) Nothwendiger Bertauf.

Berichte Commiffion Frepburg.

Rachfiehenbe, ben Roberisfden Erben jugeborige, in Laucha und beffen Flur belegene, babin abgeichabte Grundflude:

a) bas sub Dr. 18. belegene Bohnhaus, tarirt 650 Thir.;

b) & Ader Erbe am Engberge, taxirt 18 Thir.; c) & Ader Erbe am Golgner Bege, taxirt 20 Thir.;

d) & Ader Erbe im Merte Thale, tarirt 20 Thir.;

c) & Maumburger Cuffodie, tarirt 30 Ehlr.,

follen gufolge ber nebft Spoothefenschein bei uns eingufebenben Tare auf ben Bierten Geptember or., frub Gilf Ubr,

an Gerichtsfielle ju Caucha subhaftirt werden. Die etwanigen unbekannten Realpratenbenten werden jugleich vorgelaben, fich bei Bermeibung der Praclusion langftens in dem Termine ju melben.

(469) Rothwendiger Berfauf.

Band: und Stadtgerichte: Commiffion ju Buben.

Das der Wittwe Marie Sophie Qued' ju Robben, der Regine Max und der Matie Dorothee Donner ju 3fcoch reden gemeinschaftlich zugeschige Bietellandes Geld in Robbener Flux, Nr. 25. 36. 61. des Fluxbuche, abgeschaft auf 260 Ehr. zu Kolge der nebst Oppothetenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Lare, soll

am Reunten Geptember 1839., Bormittags Bebn Uhr,

an orbentlicher Berichtsfielle fubhafirt merben.

Alle unbefannte Realpratenbenten werben aufgeboten, fich, bei Bermeibung ber Praclufion, fpateftene in Diefem Tetmine ju melben.

(273) Rothwendige Gubhaffation.

Canbgericht Roffa.

Die von dem Gerichteschoppen Bilbelm hoffmann in Uftrungen und beffen Chefrau geborne Bagner nachgelaffenen, in bafiger Flur belegenen lands und Biefengrundflude, abgeschabt auf 681 Ehr. 1 Sgr. 3 Pf., jufolge ber, nebft landungstabelle, in ber Regis ftraur einzusehenben Care, follen auf

ben Gedeten Juli, Bormittage Bebn Ubr,

an ordentlicher Gerichtskelle fubbaftirt werden. Mu unbefannten Realpratendenten werden aufgeboten, fich, bei Bermeidung der Prasclufton, fpateftens in diefem Zetmine zu melben.

(460) Rothwendige Gubhaftation.

Eanbgericht Rogla.

Das bem garber Friedrich Chriftian Lautenbach in Relbra jugeborige, bofelbft am Martte neben Jahr belegene, im Spootbelenbuche von Relbra Rr. 64. vol. II. fol. 277. eingetragene brauberechtigte Bohnbaus nebit Bubehor, abgefchapt auf 1390 Thir. jufolge ber nebit Poppotbefenschien in ber Regiftratur einzusehenben Taxe, foll auf

ben Bechszehnten Geptember c.

an hiefiger Gerichtsfielle fubhaftirt werben.

(358) Rothwendige Gubhaftation. Das bem Johann Chriftian Schied bem tfen zu lich teris zugeborige, in bem Brand, Catafter unter Dr. 32. und in bem Spoothefene Buche unter Dr. 27. eingetragene, nach ber, nebft bem Sppothetenscheine, in ber Erpebis tion bes unterzeichneten Jufittars ju Beigenfels einzufehenben Tare 500 Thir. abgefcante Bobnbaus nebft Bubebor allba, foll

ben Cedsten Muguft 1839., Radmittags Bier Ubr,

an ber Berichteftelle in Gofed fubhaftirt merben.

Gofed mit Uichteris, ben 6. April 1839.

Das Abel. Branbenfeiniche Patrimonial. Gericht bafelbft. Desner.

Freiwillige Oubhaftation. (432)

Patrimonial. Bericht ju Burgideibungen.

Das ben Erben bes ju Bennungen perforbenen Anfpanners Johann Anbreas Joel geborige balbe Unfpannegut foll in bem auf

ben Motgebnten Juli, von frub Gilf Uhran,

im Joelfden Bobnhaufe ju Bennungen anberaumten Termine freiwillig fubhaftirt werben. Die Tare tann taglich bier eingefeben werben. Bugleich werden alle unbefannte Realpratenbenten hiermit aufgeforbert, fich mit ibren

Unfpruchen langftens im obigen Termine ju melben.

Uebrigens wird hierbei noch befannt gemacht, bag am obigen Tage, von Bormittags 9 Uhr an, im genannten Bohnhaufe gugleich ein Pferb, 3 Rube, 14 Ctud Chaafe und perfcbiebene Mobilien meifibietend perfauft merben follen.

(461) Jago Berpachtung. Sober Anordnung gufolge foll bie gur Ronigl. Dberforfferei Ebiergarten geborenbe Rieberigab auf ben Relbmarten Boben und Meufelto auf 12 Jahre, und gwar von Egiop 1839 ab bis Erinitatis 1851., meifibietend verpachtet werben. Dierzu babe ich einen Termin auf

ben Giebzehnten Juni c., frub Reun Ubr, in meiner Bohnung angefest und labe Pachtluffige mit bem Bemerten biergu ein, bag bie nabern Bedingungen im Termine befannt gemacht werben follen. Rur jest mache ich inbes nur barauf aufmertfam, bag Rachgebote nicht angenommen werben.

Unnaburg, ben 27. Dai 1839. Der Ronial. Dberforffer Gad.

(458) Licitation. Dobem Befehle gemag, foll Die Erbauung eines neuen Chauffees Ginnehmer, Ctabliffemente an ber Derfeburg, Querfurth: Arternichen Chauffee por bem Dorfe Biegelrobe, ohnweit bes Ronigliden Dberforfereis Geboftes, im Bege bes Minbeftgebotes offentlich perbungen merben.

Es ift biergu Termin auf nachften

Bierzehnten Juni b. 3., Bormittags Bebn Uhr,

im Dullerichen Gafthof ju Biegelrobe anbergumt.

Reelle und qualificirte Unternehmungeluftige merben bierburch eingelaben, fich gu biefem Termin einzufinden und ibre Gebote abzugeben. Die Unichlage und Beidnungen, fo mie Die nabern, im Termine befannt ju machenben Bedingungen, tonnen, von beute ab, bei Dem Unterzeichneten eingefeben merben. Rrembe, mir unbefannte Unternehmungeluftige, haben fidr im Termine, ale jur Uebernahme bes betreffenben Baues geborig qualificirt, auszumeifen.

Urtern , ben 27. Dai 1839.

Der Baus Conducteur Rapfer.



(459) Bervachtung. Die Benugung ber großen Elbichter bei Mublberg, bes bagu gehörigen Sabrbaufes nebe Schiffsgeläfen und übrigen Inventarienftuden, foll vom 1. Detober b. J. ab, auf Geche bintereinander folgende Jahre im Wege ber Licitation öffentlich

perpactet werben.

Bu bem Ende ift auf ben 16. Juli b. 3., Bormittags 40 Uhr, Termin anberaumt, melder im Vocal bes unterzeichneten Saupt- Seuerants abgebalten werben wirb, und zu welchem cautionstähige Padfluftige mit bem Bemerken eingeladen werben, baß die hadtbeiningungen von heute an, im hiefigen Saupt- Steueramts locale, mabrend ber Geschäftsftunden einge feben werden ibnen.

Dublberg, ben 22. Mai 1839.

Roniglides Saupt: Steueramt.

(467) Befanntmadung megen bes Torfvertaufs auf ber Bergogliden Getlanberei zu Frofe. Bom 17. Juni b. J. an wird auf ber Dergogliden Torfe graberei bei Frofe ber Bertauf bes Torfes an jedem Berttage zu ben feftgefeten Preifen von 12 Thir. 12 Gr. - Ph. fur bas Tagewert ober 500 Rorbe à 20 Stud und

1 ,, - ,, - ,, fur 40 Rorbe à Rorb 20 Grud

gegen gleich baare Zahlung Statt kinden und find die Anweiseschene, ohne welche bei Zwei Thaler Strafe Niemand Torf ausnehmen oder verladen barf, Morgens von 5 bis 40 Uhr, und Rachmittags von 1 bis 5 Uhr bei dem wöhrend der Berfaufszeit auf ber Beberei gesammartigen Torf. Inspector Pabst zu bekommen. Uebrigens wird wegen der Torfbestellungen auf die Bekanntmachung der Torf. Inspector wom 16. Januar d. 3. Bezug genommen. Bernburg, ben 31. Mai 1839.

herzogl. Unhalt. Rammer.

(456) Gute, Bertauf. Der Untergeichnete ift gesonnen, fein im Dorfe loben bei Benburg, im Ochweiniger Rreife, bee herzogibums Cachfen gelegenes Erbirdergut nebfi Gaft und Ochantinatung, Ader, Rief unt volfffandigen Anventario, beftebend:

1) in 174 Dagb. Dorgen Uderland,

2) " 56 " " Biefen,

3) ,, 7 ,, ,, Solg, gut beffanben, und

4) volltommenem Inventarium an Bieb, als Pferde, Ochfen, Rube, Chaafe und Schweine. Die Gebaube find im beften Jufande, eben fo bas Inventarium, auch ift ber Uder fer parirt, überdies ift bas Gut lefeholgs und hutungsfrei hinlanglich berechtigt, zu vertaufen, und fieht biergu Termin

ben Giebzehnten Juni 1839., Bormittags Reun Uhr,

im Saufe bes Bertaufere an; Die Salfte ber Rauffumme tann gegen ubliche Binfen fieben bleiben. Die Bedingungen find taglich einzufeben.

Loben bei Unnaburg, ben 24. Mai 1839. Gottlob Odulge, Orterichter.

(476) Dbfie Berpachtung, Auf ben Rittergutern Große und Klein Gobbula bei Durrenberg follen bie biebibrigen Kirfchen in bem Weinberge und auf ben Kirfchergen, fo wie alles Rern gund harte Dbfi, bffentlich und meifbietend

Donnerstags, ben Zwanzigken Juni 1839., Bormittags 10 Uhr, auf ber Berichtsflube biefelbft, in einzelnen Pargellen ober auch im Gangen, mit Ungablung ber Salfte Pachtgelber, verpochtet werben.

Die Bedingungen merben im Termine befannt gemacht.

Silvebrand.

Deffentlicher Unzeiger

z u m

Umteblatt ber Roniglichen Regierung.

30. Stud.

Musgegeben ju Merfeburg ben 8. Juni 1839.

(472) Aus fiestung aus bem Golbaten ftanbe. Der aus Merfe fien gebire tig Fünlier Rarl Auguft Muller ber 10ten Kompagnie bes 3iften Infanterie-Regiments ift durch ein von Gr. Wajeftlt bem Konige mittelf, Allerhöchfter Cabinete's Orbre bom 28. April b. 3. beftligtes friegsgerichtliches Ertenntnis vom 10. e). wegen britten und unter erschwerten Unffanden verübten Diebflacht gu

"Ausfloßung aus bem Goldatenftande, Berluft ber National Rotarbe, vierzig Stockhieben ",in zwei auf einander folgenden Sagen, zweijahriger Feftungsbauftrafe und nachberiger

"Defention bis jum Radweife ber Bifferung und bes eptiden Unterhaltserwerbe" verurtheilt, auch jur Berwaltung öffentlider Aemter fur unfahig ertlart worden, was biere mit beftimmungemagig befannt gemacht wird.

Erfurt, ben 29. Dai 1839.

Ronigl. Preug. Divifions, Gericht ber 8ten Divifion.

. (454) Erledigte polizeiliche Befanntmadungen. Unfere unterm 27. April und 11. Mai er. erlaffene bffentlichen Befanntmadungen und Betedbriefe find burch bie beute erfolgte Einlieferung ber verebel. Bod und bier Schwiegermufter erlebigt.

Cangerhaufen, ben 25. Dai 1839.

Roniglid Preußifdes Inquifitoriat.

(475) Erledigter Stedbrief. Der von uns mittelft Stedbriefs vom 28, April & verfolgte Zagelobner und gimmergefell Gottlieb Ochent ift wieder ergriffen und eingeliefert worden und mitbin jener Stedbrief etlebigt.

Bubben, ben 30. Dai 1839.

Roniglid Preußifdes Inquisitoriat.

(462) Erledigter Stedbrief. Der am 28. Upril b. J. aus bem biefigen Konigl. Fren-heil: Infitut entwichene gemuthefrante Schuhmadergefell Carl Weids aus Gier biden fie in ift in hamburg ergriffen worben, und ift beshalb ber unterm 29. April c. erlaffene Stedbrief erlebigt.

Dalle, ben 28. Dai 1839.

Die Direction Des Ronigl. proviforifden Grren: Seil:Infitute.

(431) Stedbriefs-Etlebigung. Radbem ber hanbarbeitet Anbreas Martint aus Untergreislau aufgegriffen und gur Strafverbugung an uns eingeliefert worden, fo erlebigt fich ber am 14. November 1837. erfaffene Stedbrief.

Beigenfels, ben 10. Dai 1839.

Roniglich Preufifdes gande und Stadtgericht.

(484) Erlebigfer Stedbrief. Der von uns am 28. April o. wegen bes Bints ter aus Laufig und bes Langerhahn aus Eifenberg, erlaffene Stedbrief ift burch Wieberergreifung ber Berfolgten erlebigt,

Merfeburg, ben 31. Mai 1839. Roniglich Preugifdes Canbe und Stabtgericht.

(455) Stedbriefs. Erledig ung. Der von uns unterm 30. Marg b. J. fledbriefs ich verfolgte Danbarbeiter Friedrich Wilfelm Dobel von bier ift erlangt und bier jur Daft gebrach. Odleubig, ben 25. Draft 1839.

Roniglid Preußifde Gerichts: Commiffion.

(474) Diebfiahl. Um 26. b. Mis. find einem Fuhrmann 6 neue blaue Buhrmanns, title von Winer Leinwand, und mit Geibe am Rragen genahet, auf bem Bege zwischen Rabis und Eusich bom Bager entwenbet worben.

Bir forbern bas Publitum auf, jeben gur Ermittelung bes Thatere und Bieberherbeis

fcaffung ber entwendeten Rittel führenden Umfland uns fchleunigft anzuzeigen.

Bittenberg, ben 29. Mai 1839.

Ronigh Dreug. Canbgerichts. Eriminal. Deputation.

(463) Aufforderung. Um 20. December 1838. ift Die nachfiehend beschriebene Saschenubr einem bier burchreifenden jungen Manne wahrscheinlich entwendet worden; wir fordern den Eigenthumer auf, sich schleunigft zu melben, widrigenfalls die Uhr zur Dedung ber Roften verlauft werben wird.

Sangerhaufen, ben 28. Mai 1839.

Raniglid Preußifdes Inquifitoriat. Befdreibung ber Uhr.

Die Uhr ift eine alte filberne frangofifche Tafdenuhr mit einem rothladirten Gehaufe an einer filbernen Rette mit filbernem Sohlofiden. In ber innern Seite ber Uhr befinden fich ir einem fleinen verfobsenen Bieterd bie Buchfaben L. C. und barunter bie 3ab 6446.

(483) Aufforderung. Um 24. Daf c. haben zwei verdachtige Mannspersonen 5 Scheffel Beiliner Maaß hafer an ben handelsmann hoffmann vertauft; ber haler ift adem Bermuthen nad gestohten und ba es bie jett nicht gefungen, ben Gigenthumer zu emitteln, fordern wir benselben hierdurch offentlich auf, fich bei und scheunigft zu melden.

Roften werben baburd nicht verurfact.

Lugen, ben 2. Juni 1839.

Roniglid Preufifde Gerichte: Commiffion.

(465) Aufgefundener Leichnam. Es ift in einer Weinbergehalte bei dem Bormert Robet ein mannlicher Leichnam erhängt worgefunden und geriotlich aufgehoben worden, wobei fich ergeben, daß derselbe außerm Unfeben nach 30-40 Jahr alt, 6 Leipziger Full lang, ein langlichrundes Geschoff wurdelblende haare, eingelogene Nafe und an der minen hand von ober nach dem ersten und Wittessiegene inte eine viedervernarbte Diebe ober Schnittwunde hatte, übrigens mit einem langen blauen Ueberrod, einer schwarzen Luchweste, langen gelicherten hofen, langen weinaftigen Stiefeln und einer gruntuchenn Alappenmuse betleidet war. Da Niemand diesen Leichnam zu relognoseiten vermocht, so wird öffentliche Bekanntmachung etallen, und gebeten, sofern Jemand über die Person besselben Zustullung geben kann, und viese Luckunst zu geben.

Maumburg, ben 25. Upril 1839.

Das Patrimonial: Gericht Balgfiedt

(466) Mafgefundener Leidnam. Es ift in ber Scale bicht unter ber Rubelse burg ein mannlicher Leichnam mittler Statur, fcon fart in Faulnis übergegangen, befleis bet mit einer blauen leinwandejade, unter biefer einer geftreiften Beffe, mit einem Baar Leberhofen von Ralbleber mit bergleichen Sofentrager, barunter einem Paar grunlichgrauen Luchhofen, mit einer Salebinde bon fcwarzem Luch und einem Leinwandbembe porgefung ben und gerichtlich aufgehoben worben.

Ber Mustunft über Die Perfon Diefes Leidnams geben tann, wird erfuct, biervon uns

Mittheilung gu machen.

Raumburg, ben 15. Mai 1839.

Das Patrimonial: Gericht Rreipisfd.

(477) Mufgehobener Bietungstermin. Der auf ben 15. Juni c. anfiebenbe Picitationstermin in ber Anfpanner Belgentreffichen Gubbaftationsface pon Befebau. wird hiermit wieber aufgehoben.

Poplis, ben 1. Juni 1839. Molid v. Rrofigtides Patrimonial: Bericht. Bungbanns.

(473) Solgverfleigerung. In bem Forfibiftricte Gebren unweit lobereleben, bes Forftreviers Biegelrobe, follen eine Quantitat biverfe Rlafter: und Bellbolger, fo wie eine Parthie eichene und birfene Rugftude und eichene Rugflaftern, verfleigert werben-Es ift biergu ein Termin auf

ben 3mangigften Juni c., frub 8 Uhr, anberaumt, welcher bei gunftiger Bitterung auf bem Ochlage felbft, bei uns gunftigem Better aber in bem Gafthofe gum braunen birfc gu Cobersteben abges

balten merben mirb. Biegelrobe, ben 1. Juni 1839.

Der Dberforfter Roffer.

(487) Jagb. Berpachtung. hoberer Beftimmung gemag, follen nachverzeichnete jur Dberforfterei Gludeburg gehorige, Egivi b. 3. pachflos werbenbe Jagben, und zwar:

1) Die niebere Jago auf einem Theile ber Solgborfer Blur;

2) bie niebere Jagb auf einem Theile ber Arenen eftaer glur; 3) bie niebere Bagb auf einem Theile ber Dugelner Felbmart, und

4) Die niebere Jago auf einem Theile ber Bellenborfer glur,

anberweit, auf 12 nach einanderfolgende Jahre, namlich von Egibt 1839. bie ultimo Dan 1851. offentlich meifibietend verpachtet werben. Dierzu habe ich einen Bietungstermin auf ben Siebzegnten Juni b. 3., Bormittage um Reun Ubr.

im Gaffbofe gum golbnen Comen in Odweinit anbergumt und labe Dachtluffige mit bem Bemerten baju ein, bag bie Pachtbebingungen bei Groffnung bes Termins befannt gemacht werben follen, nachaebote aber, nach ber Umteblatte Berfugung pom 6. September 1833. nicht angenommen merben.

Bludsburg, ben 30, Dai 1839.

Der Ronial. Dberforffer Genffert.

(482) Rirfchen: Berpachtung. Bon ber, bem Unterzeichneten zugeborige Rirfche plantage, zwiichen bem Bohlmirfibter Rirchenholzern gelegen, foll auf ben 16. Junu b. 3., nachmittags 2 Uhr, Die Rirfchnugung meifibietent in 4 Abtheilungen, ober nach Befinden im Gangen vertauft merben, mogu Rauffuffige gebachten Tages in ber Ochente gu Wohlmirftabt fic einfinden mollen.

Boblmirftabt bei Biebe, ben 2. Juni 1839.

Der Rorfter Radi.



(486) Grasmuds: Berfeigerung bei Merfeburg. Greitage, ben Biergebnten Juni 1839.

foll bie auf ben Roniglichen Geftutwiefen bei Merfeburg auf bem balme fiebenbe Grasnubung, und zwar Bormittags 9 Uhr auf bem Mublanger, und Bormittags 10 Uhr auf bem Berber, gegen fogleich nach bem Bufchlage zu leiftenbe Rablung, in einzelnen Rabeln perfleigert merben.

Sauntgefiut Grabis, ben 1. Juni 1839.

Der Ronigl, Geffut & Infpector Bener.

(481) Licitation. Es foll bie Lieferung pon

10,650 Dauf 14" tannener, fichtener ober fieferner Boblen verfchiebener langen, und amar:

		Stude	a	11	Sup	lang
	54	. ,, .	à	12	39	72
	10	99	à	14	97	99
	570	"	à	15	97	"
	40	07	à	16	"	99
_	17	. ,,	à	171	99	29
=	725	Ctud	mit	10,6491	DRug:	

ferner bon:

3641 Ifo. Ff. Goer Stichholger in gangen pon 31', 5 und 4" fart, 749 36er . 21' unb 4" fart,

fur bas Ronigliche Magagin gu Belbrungen bem Minbefforbernben überfragen merben.

Es ift biergu ein Licitations : Termin auf

ben Gunf und 3mangigften Juni b. 3., Bormittags Reun Uhr, im Gaffhaufe ju Rofleben anberaumt worben, ju welchem Lieferungeluftige bierburch mit bem Bemerten eingelaben werben, bag bie naberen Bebingungen megen biefer lieferung fcon von jest ab, nicht allein in unferm Bureau, fonbern auch bei ben Ronigl. Dagagire Berwaltungen gu Beigenfels und Delbrungen, bei bem herrn Regierungs Bau-Infpector Odirlis gu Rogleben, fo wie bei ben Boblibliden Dagiftraten gu Urn= Rabt, 3Imenau und Ochleufingen eingefeben merben fonnen.

Erfurt, ben 28. Mai 1839.

Roniglid Preugifdes Proviant: Mmt.

Roniglid Preugifdes Lands und Stadtgericht.

⁽⁴⁷⁹⁾ Beibhaus: Muction. Um 12. Muguft curr. und an ben barauf folgenden Zagen, Rachmittage 2 Uhr an, follen im Lotale Des Leibhaufes ber verebelichten Fram Bachtmeifter Junter, Caroline geborne Mangolb auf bem fleinen Ganbberge Dr. 258. Die feit ben Monaten Dai bis incl. December 1837. perfallenen Pfanber, beflebend in Golb, Gilber, Uhren, Rupfer, Deffing, Betten, Bafche und Leinenzeug, mannlichen und weibliden Rleidungeftuden zc. gerichtlich verlauft werben. Die Gigenthumer Diefer verfalles nen Pfanber werben baber aufgeforbert, entweber Diefelben geitig por bem Termin eingulofen ober wenn fie gegrundete Ginmendungen gegen Die contrabirten Oculben haben, folche bem unterzeichneten Gericht anzumelben, wibrigenfalls mit bem Berfauf ber Pfanbflude verfab ren, Die Pfandglaubigerin megen ihrer in bas Pfandbuch eingetragenen Forberungen, aus bem Raufgelbe befriedigt, ber Ueberfduß aber an Die hiefige Urmentaffe abgeliefert, und tein Pfanbeigenthumer mit fpatern Ginmenbungen meiter gebort merben mirb. Dalle, ben 24. Dai 1839.

Deffentlicher Unzeiger

a u m

Umteblatt ber Ronigliden Regierung.

31. Stuck.

Musgegeben gu Merfeburg ben 12. Juni 1839.

(500) Stedbrief. In ber Radt vom 26. jum 27. b. M. ift ber unten fignalifirte Carl Guard Gerold aus unferm Gelangnis entsprungen und wahrscheinlich hat verfelbe in berfelben Radt mittelft gewaltsamen Eindruchs bie nachbenannten Gegenfande entwendet. Indem wir vor dem Anfause biefer Gegenfande entenne, ersuchen wir alle resp. Militaire und Eivilbehörden, auf den z. Gerold vigiliren und benselben im Betretungssalte uns zu, führen zu lassen. Wai 1839.

Der Magistrat.

A. Bergeich nie ber entwenbeten Ergenfanbe. Gin neuer Ardnel, 45 Stid 3hne enthaltenb, wovon 14 gefchäff und einer flumpf ift, Die Ocheibe ift ein Gewehrlauf, unten ein Gewinde darin; eine Ilade, bezeichnet J. S. No. 9.; eine Spripies, bezeichnet J. S. No. 9.; eine tunde bunfelblaue Mübe; eine Flannestjade mit einem Voche am rechten Uermel; ein alter grauer Luchüberrord.

B. Cignalement Des Gerold.

Derfelbe ift 20 Jahr alt, ungefahr 5 fus 4 3cll groß, bat braune haare, flache Stirn, braume Augenbraunen, blaue Augen, gembhnliche Rafe und Mont, gute Ihne E Ihne, runbes Rinn, vonlete Geficht, gefunde Gefichtfarbe, und eine Diefe waterm linten Obr.

(396) Mublen Unlage. Der Multer Traugett Karnagel ju Klissichena beschichtigt, auf ber Zedmart Biefigt, 160 Fuß von ber Strafe von Wittenberg nad Depba, eine Bodivindmuble ju erbauen. Indem ich biefes Borbaben jur öffentlichen Kenntnis bringe, bemerfe ich, bas Wiererfprücke baggen, welche sich jedoch nicht blos auf Schmidtung ber Nahrung gründen butfen, binnen 8 Woben bei mir anzubringen find, wierigfalls barauf feine Rudficht genommen wird. Wittenberg, ben 5. Mai 1839.
Konial. Androth Biltenberg. Ten Kreifes, von Jasem und.

(290, Ebictal-Citation. Nachdem über bas Bermogen bes am 21. Februar 1839, enfeitelen Roshandler Johann Gotffried Unton Miller von Zeip, auf Antag feiner Berneficialerbin ber erbidenfliche Liquibationsproze burch Berfügung vom heutigen Cage erbiff net worden, so werben alle, welche an ben Nachlaß bes Genannten irgend welche Anspruche zu haben vermeinen, hierdurch vorgelaben, biefelben binnen 3 Monaten und spatefiens in bem auf

Den 3mbliten Auguft c., Bormittags Eilf Uhr, vor herrn Defendere figuidationsberrn Dertrn Defender in Berfon ober durch einem mit geschlicher Bolmacht und Information bersehenen hiefigen Jufig. Commissarius, von welchen ben hiefigen Dris, Unbefannten die bertn Justig. Emmissarius, von welchen ben biefigen Dris, Unbefannten die bertn Justig. Emmissarien Pleich, Consantin und Dreicher, in Borfaldag gebracht werben, am Gerichtsstelle zu erscheinen, ben Untraa und ben Grund ibrer Kauberungen anzugiegen.



obet zu gemartigen, bag fie mit allen ihren Forberungen an bie Radlagmaffe merben pras clubirt, und ihnen beshalb fomobl gegen Die übrigen Glaubiger, als gegen bie Erbin, emis ges Stillfdmeigen auferlegt merben mirb.

Beis, ben 15. Darg 1839.

Roniglid Preugifdes Canb: und Stabtgericht.

(1158)

Rothwendiger Berfauf.

Lan bgericht Torgau. Das unter Dr. 2. bes Brandversicherungs Rataffers Des Dorfs Cehndorf, Liebenwerdaer Rreifes belegene Drei und Ginhalbhufengut nebft Bubebor, Des Materialien , Bermalters Beorge Bilbelm Ludwig Rurnberger, abgefchatt auf 9566 Thir. 5 Ogr. gu Folge ber nebit Spootbefenicein in ber Regiffratur einzufebenben Eare, foll am Funfgehnten Juli 1839, Bormittage Gilf Uhr,

an orbentlicher Gerichteffelle fubhaftirt merben.

Die bem Mufenthalte nach unbefannten Glaubiger:

a) Die verwittwete Dofimeifter Johanne Cophie Biebichmann, b) ber Ernft Biebichmann

ober beren Erben, merben biergu offentlich porgelaben.

(291)

Rothmenbige Gubhaffation. Canbgericht'zu Torgau.

Das ber vermittmeten forfter Dpis, Chriffiane Cophie geborne Boigt, geborige Gars tengut Dr. 14. gu Rofenfeld, nach ber nebft Sppothetenichein in ber Regiftratur einzufebens ben Tare auf 1802 Thir. -,, -,, abgefchast, foll

am Reungehnten Juli 1839, Bormittage Gilf Uhr, an gewöhnlicher Gerichtefielle offentlich vertauft werben.

(306)

Mothmenbiger Bertauf

Das allhier sub Dr. 2178a. belegene, ber verwitten. Botteber, Marie geborne Schilb. bach eigenthumlich gehörige Grundflud, jum gurftenthal genannt, mobei bis jest bie Baftwirthichaft betrieben worben, nach ber nebft Sppothetenfchein und Bedingungen in ber Res giftratur einzufebenben Tare abgefcast auf 4595 Thir. 2 Ggr. 11 Pf., foll am 3mangigften Juli 1839, Bormittags Gilf Uhr,

an orbentlicher Gerichteftelle fubhaftirt merben.

(378)

Rothmenbiger Bertauf.

Canbgericht Bittenberg. Die im Sppothefenbuche ber Stadt Drebfc unter Dr. 153. eingefragene Erbs pachtmuble, abgefchast auf 2674 Thir. - Ggr. 8 Pf. gufolge ber nebft Dypothefenichein und Bedingungen in unfrer Regiftratur einzufebenden Eare, foll

ben Gin und 3mangigften Muguft 1839.

an Canbgerichteftelle bier fubbaffirt merben.

(375)

Rothwendige Oubhaftation. Bande und Stadtgericht Delitio.

Das ju 3moda u gelegene, im Dopothefenbuche unter Dr. 24. eingetragene und bem Leinwebermeifter Gottfried Bettmann bafelbft jugeborige, auf 675 Thir. 13 Ogr. 11 Pf. gerichtlich gewurderte Bobnhaus, foll auf

ben Sechszehnten Muguft 1839.

an orbentlicher Berichteftelle meifibietend vertauft merben.

Das Tarationeinftrument und ber neuefte Sppothetenfchein tonnen taglich in unferer Regiffratur eingefeben merben.

(470)

Rothwendiger Berfauf

bei bem Ronigl. Bande und Stadtgericht zu Balle.

Das zu Gisborff sub Rr. 23. belegene, bem Schulgen Johann Friedrich Britfd bafelbft geborige Coffathengut nebft Bubebor nach ber, nebft Sppothetenichein und Bedinguns aen in ber Regiftratur einzusebenden Tare abgeschatt auf 507 Thir. 19 Bgr. 2 Df., foll

am Gin und 3mangigften Geptember c., Bormittags Gilf Ubr.

an orbentlicher Berichtoffelle fubhaffirt merben.

(498) Oubhaftations Patent. Das ju Cobnis gelegene, jum Dachlaffe bes Umteverwalter Bate bafelbft geborige Bobnbaus nebft Garten, welches gerichtlich auf-545 Thir, gemurbert worben ift, foll auf

Den Reunzehnten Geptember b. 3., Bormittags Gilf Ubr.

an Drt und Stelle zu lobnis offentlich meifibietend verfauft werben.

Die Tare und ber neufte Sppothetenfdein tonnen in unferer Regiftratur eingefeben werben. Gleichzeitig werben auch alle unbefannte Realpratenbenten aufgeforbert, fich mit ihren etwanigen Realanfpruchen, welche fie an bas ju vertaufenbe Grundfiut ju haben vermeinen, langftens in bem obigen Termine zu melben, mibrigenfalls fie bamit praclubirt und ihnen beshalb ein emiges Stillfdweigen auferlegt merben wirb.

Delitich, ben 31. Mai 1839.

Roniglid Dreugifdes Canbe und Stabtgericht.

(507) Subhaffations: Batent. Das ju Cobnis gelegene, jum Rachlaffe bes Amteverwalter Bafe bafelbft geborige Salbbufengut, Die Cemmelmuble genannt, welches gerichtlich auf 4430 Thir, gemurbert worben ift, foll auf

ben Reunzehnten Ceptember b. 3., Bormittags Gilf Uhr,

an Ort und Stelle ju lobnis offentlich meifibietend verlauft werben.

Die Tare und ber neufie Sppothetenichein find in unferer Regiftratur taglich einzufeben. Delisid, ben 31. Mai 1839.

Roniglid Preugifdes Canbe und Stabtgericht.

- (489) Rothmenbiger Berfauf. Die bem jegigen Rellerpachter und Effigfabris tanten Ludwig Roder jugeborigen, in biefiger Flur belegenen, Garten, als:
 - 1) ein Wallgarten binter bem Saufe Dr. 180. bier auf 143 Ebir. 12 Ggr. 1 Pf.;

2) ein fogenannter laufebergegarten mit Gartenhaus, und

3) ein Garten auf ben fogen. Laufebergen, beibe gufammen auf 179 Thir. 27 Ggr. 3 Pf. abgefchatt gufolge ber in unferer Regiftratur einzufebenben Tare, follen

am Gedegebnten Geptember curr., Bormittags Gilf Uhr,

an ordentlicher Berichteftelle fubhaftirt werben.

Bugleich werben alle unbefannte Realpratenbenten aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Praclufion fpateftens in Diefem Termine ju melben.

Prettin, ben 31. Dai 1839.

Roniglid Preugifdes Gerichtsamt.

(509)

Rothmenbige Oubhaftation. Ronigl. Gerichtsamt Ochmeinis.

Das bem Schmiedemeifter Friedrich Muguft Bottcher bier jugeborige, Rr. 15. cafas

Brirte Bohnhaus hiefigen Drte, mit Barten und Bubehor, tarirt auf 649 Thir. 13 Gar. 4 Df. aufolge ber nebft Sppothetenichein in hiefiger Regiftratur einzulebenden Eare, foll Oculben balber ben Sechezebnten Geptember 1839., Bormittags 10 Ubr. an biefiger Berichteftelle fubhaftirt werben.

(377)Rothmenbige Gubhaftation.

Ronial. Bande und Stadtgerichte: Commiffion Edarteberga.

Die von ber bier verftorbenen Marie Dorothee verm. gemefenen Balther, nachber anderweit verebel. Sepfferth geb. Daueifen hinterlaffene 16 Dufe Cechbicheffelgut in Edartebergaer Glur im Gelbe Rr. 38. ad 2., abgefchast auf 80 Ehlr. Cour. jufolge Der nebft Sprothefenatteft und Bedingungen hiefelbft einzusehenden Zare, foll

am Reunzehnten Muguft b. 3., Bormittags Gilf Ubr.

an hiefiger Berichteftelle fubhaftirt merben.

Alle unbefannte Realpratenten merben aufgeboten, fich, bei Bermeibung ber Praclufon. fpateftens in Diefem Termine gu melben.

(389) Rothwendige Subhaftation. 3m Auftrage bes Roniglicen Pand : und Stantgerichte zu Querfurth find Die Grundflude bee pormaligen Cfffabragere Chriftian David Rraufe, beftebend in einem hierfelbft in Der Bellergaffe belegenen Saufe mit Sofs raum, Stallung, einem Borber: und hintergarten, Bergfeller bem Saufe gegenuber, einer Daubflatte mit Garten und einer Pflaumen : Rabel im Gid neben Ratich, welche, nach Abs qua ber Abgaben und laften, auf 892 Thir. 1 Ggr. 8 Pf. gewurdert find, Soulden halber gur nothwendigen Gubhafiation gefiellt und biergu ein Bietungs Termin auf

ben 3molften Muguft b. 3., Bormittags um Bebn Ubr. an biefiger Berichtoftelle angefest, mogu gablungefabige Raufluffige eingelaben merben.

Die Tare und die neueften Sopothekenscheine tonnen taglich in ber biefigen Regiftratur eingefeben merben.

Odraplau, ben 2. Mai 1839.

Ronigl. Dreug. Canbe und Stadt: Gerichte: Commiffion.

(408)Rothmenbiger Berfauf.

Pande und Stadtgerichte: Commiffion ju Puten.

Das ben Johann Gottlob Rlugefden Erben zugeborige, ju Och megmit sub Dr. 5. belegene Saus, nebft Sof, Garten und vier Gemeinbetbeile, 11 Berliner Scheffel Musfaat enthaltent, abgefchatt auf 145 Thir. ju Bolge ber nebft Dopothefenidein und Bebingungen in Der Regiftratur einzufebenben Zare, foll

am Bierzehnten Muguft 1839., Bormittags Bebn Ubr,

an orbentlicher Berichtsfielle fubbaffirt merben.

(506)Mothwendige Gubhaftation.

Gerichte: Commiffion Mucheln. Die nachfiebenden, gum Rachlaffe bes bierfelbft verftorbenen Dublenbefigers Johann

Chriftian Rudenmeifter geborigen Grunoffude, als: I. Die ju Ducheln an ber Geifel neben ber Dbermuble belegene, sub Dr. 112. cataftrirte fo-

genannte Untermuble mit Bubehor, nach bem Berthe im Allgemeinen auf 5000 Ehlr. faxitt; II. folgende in Blur Duchein belegene, mit ben Blurbuchenummern befdriebene, auf Dobe ber beigefügten Gumme gerichtlich taxirte Banbelader, als:

1) ein breiter Uder Erbe binter ber Ort. Dichelner Rirde Dr. 829., 62 Thir, 15 Gat.,

2) ein Stridader Erbe binter Oct. Micheln Rr. 830., 52 Thir. 15 Ogr.,

3) ein halber ader Erbe in ber Strafe am Erfurter Gledchen Dr. 831., 18 Thir.,

4) ein Stridader Erbe im Galgfelbe Dr. 832., 67 Thir. 15 Ggr.,

5) 3tel Uder Erbe bafelbft Dr. 833., 45 Thir., 6) ein breiter Uder Erbe im Dahnfelbe Dr. 834., 45 Thir.,

- 7) ein Strictader Erbe hinter bem breiten Dugel Rr. 835., 55 Thir., 8) ein Strictader Erbe bafelbft in ber Strafe Rr. 836., 65 Thir.,
- 9) ein breiter Ader Erbe am fleinen Boigtraine Rr. 837., 55 Thir., 10) ein breiter Ader Erbe mit einem Rasenmale hinter ben Benben Rr. 838., 70 Thir.,
- 11) ein halber Ader Erbe auf bem Badhausberge Rr. 839., 50 Thir.,

12) ein halber ader Erbe bafelbft Dr. 840., 30 Thir.,

13) ein breiter Ader Erbe im fleinen Gelbe Dr. 841., 70 Thir.,

- 14) ein breiter Ader Erbe im Springfelbe auf ben gammerrain flogend Dr. 842., 50 Thir.,
- 15) ein breiter Ader Erbe auf bem Roschen Dr. 843., 60 Eblr.,

16) ein Uder Erbe im Ragenfelbe Dr. 844., 70 Thir.,

17) ein Alder Erbe im Springfelbe Dr. 845., 65 Thir.,

18) ein breiter Acter Erbe auf bem Pfafficiliden Rr. 850., 55 Thir.,

20) ein Ader Erbe im Bornfelbe Dr. 855., 50 Thir.,

21) zwei ader Erbe in ber Strafe Dr. 858., 100 Thir.,

22) Stel Ader Erbe auf bem Gilberberge Dr. 859., 10 Thir.,

23) ein Stridader Erbe im Sanbfelbe Rr. 860., 67 Ebir. 15 Sgr., 24) ein Stridader Erbe im Bornfelbe Rr. 864., 67 Ebir. 15 Sgr.,

25) 11 Uder Erbe im Sanbfelve Rr. 868., 100 Thir. 15

26) ein Uder Erbe auf bem Roschen Dr. 869., 50 Thir.,

27) ein halber Ader Erbe in ber Strafe Dr. 870., 32 Thir. 15 Cgr.,

28) ein Alder Erbe im Sahnfelbe am Strumpfraine, ber obere Theil, Dr. 871a., 45 Tht.,

29) ein Ader Erbe im Lerchenfelbe Rr. 872., 55 Thir., 30) & Ader Erbe hinter ben Benben Rr. 873., 50 Thir.,

31) Itel ader Erbe, ber Berg, unter ber Stadt Dr. 875., 30 Ebir.

32) bas ibeelle Drittel von 3} Alder Sols im Dabnfelbe an ber habngebreite Rr. 797. 422. und 876., 90 Ebir :

III. folgende in Doderlinger Glur belegene Biefengrundfiude, als:

1) ein Bledden Biefe hinter ber Bufchmuble auf ben Dublgraben flogend, auf 32 Thir. 15 Car. abgefcast, und

2) ein Siedden Biefe binter ber Bufdmuble, 27 Thir. 15 Sgr. gerichtlich gewurdert, follen im Muftrage Gines Roniglichen Land, und Stadtgerichts ju Daumburg auf

follen im Auftrage Genes Moniglichen Lands und Gladgefichts ju blaum burg auf ben Achte fonten December 1839., Bormittags Behn Uhr, an hiefiger Gerichtsfielle unter ben im Termine naber befannt zu machenben Bedingungen

an hiefiger Gerichtsftelle unter ben im Termine naber befannt zu machenben Bebingungen fubbafitt werben. Die Tere und neueften Oppothefenfeure resp. Oppothefen villere tonnen nertraglich in hiefiger Registratur eingesehnen werben und werben alle unbefannten Realpracenbenten aufgeserbert, sich bei Bermeibung ber Praclusion spateftens in biesem Termine zu melben. Michelbe ben 29. Nat 1839.

Ronigl. Preuf. Cands und Stadtgerichte: Commiffion.

(376) Gerichts Commission Connern.

Rothwendige Subhaftation. Die zum Rachlaffe bes Mullermeifters Gottfried Spriftian Beder von Guftrena ge borigen Grundflude, als:

A. bas sub Rr. 19. gu Cuftrena belegene Bohnhaus mit Bubehor und einer Pflaumenbaumtabel vor bem Saufe;

B. folgende Wandelgrundfiude, als:

& Morgen Ader am Steinbamme, 1 Morgen Uder in Debigen, 1 Morgen Mder am Telbloche,

& Morgen Ader in Debigen, 1 Morgen Uder im Felbloche,

mopon bas Grundflud sub A.

315 Thir. 16 @gr. 3 Pf.,

Die Grundflude sub B. bingegen

397 Thir. - ., - .. abgefcast, obne Abgug ber Caften, jufolge ber gerichtlich aufgenommenen, in unferer Regis Aratur nebft Bedingungen einzusehenden Zare, follen auf

ben Drei und 3mangigften Muguft cr., Bormittags Bebn Ubr, an ordentlicher Gerichteffelle fubhaffirt werben. Connern, ben 20. April 1839.

Roniglich Preußifche Berichte. Commiffion.

Rothwendige Oubhaftation. (391)

Berichte Commiffion Gerbftabt, ben 29. April 1839.

Die bem Bergichmibt Chriftoph Sisichte in Bruffe gugeborigen Grunbfiude, als: ein Bobnhaus mit Garten, Rabeln und & Morgen ader, abgefchast auf 189 Thir. 28 Ggr. 9 Bf. nach Abaug ber Roften zu Rolge ber nebft Spootbefenichein in ber Regiftratur einzufebenben Tare, follen auf

ben Giebengehnten Ceptember b. 3., Bormittags Bebn Uhr,

an ordentlicher Gerichteffelle fubbafirt merben.

(491) Nothwendige Cubhaftation. Die bem Getreibehandler Friedrich Odmidt au Dorf Albie ben gehörigen, in Stadt: und Dorf: Albleber Mart belegenen 2 Morgen Banbelader, abgeicabt gufammen auf 170 Thir. gufolge ber nebft Dopothetenfcheinen in unferer Berichtsflube einzusehenben Zare, follen

ben Meunten Geptember c., Bormittaas Gilf Ubr,

an biefiger Berichteftelle fubbaffirt merben. Albleben, ben 31. Dai 1839.

Roniglid Dreugifde Gerichts. Commiffion.

(305) Rothmenbiger Berfauf. Rolgenbe, bem Mullermeifter Traugott Benjamier Bobme jugeborigen Grunbflude:

a) bas in Roba belegene Mublengut mit Bubebor,

b) Die barein gebaute Baffermuble, und c) zwei Teloftuden nebft einem Ctude bolg, malgent,

ju Folge ber in ber Erpedition bes unterzeichneten Juftitiars gu Beit einzufebenben Care gufammen auf 8957 Ehlr. 15 Ggr. - Pf. abgefcast, follen auf

ben gunf und 3mangigften October 1839, Bormittage 11 Uhr, an ordentlicher Gerichteftelle fubhaftirt werben.

Alle unbefannte Realpratenbenten werben aufgeboten, fich, bei Bermeibung ber Pra: elufion, fpateftens in Diefem Termine gu melben.

Wilbenhorn, ben 5. April 1839.

Burfil. Balbediche Patrimonial. Berichte. Sochbeimer.

⁽⁴⁶⁴⁾ Nothwendige Subbaffation. Rolgende, ju bem Rachlaffe bes Moam Beper ju Reutichen geborige, in ber Felbmart Bembichen bes Beigenfelfer Kreifes gelegene Grunbflude:

b) ein halber Mder Wiefe am Muhlbache unterm Dorfe Rr. 373. Des Flurbuchs, anglodit auf gulammen 365 Thir. Cour. laut ber nebft Oppothetenichein in ber Registratur einguschenben Tare, follen auf

ben gunfgehnten Julius, Bormittags Gilf Uhr,

an Berichteffelle fubhafirt merben.

Bembichen, ben 26. Dai 1839.

Das Delgenfche Patrimonials Bericht.

(490)

Rothmenbige Gubhaftation.

Patrim on ial, Gericht Beuchlis.
Die bem Johann Gottlieb Sobel geftorige Salfte eines in Oberbeuchlis gelegenen Daules mit Bubebor ohne Gemeinderecht, abgeschaft auf 125 Thr. zusolge ber nebft Dpp potbefenschein in ber Registratur einzusebenden Tare, foll

am Reunten September 1839., Bormittage Bebn libr,

an gewöhnlicher Gerichtsfielle ju Beuchlis fubhaftirt werben.

(506) Nadtraglide Befanntmadung. Mit Beugnahme auf unfere Betanntmadung, ben nothwendigen Bertauf bes Stempelmannfden Koffatenguts zu Estlime betreffend, wird hierbrutch nadtraglich betannt gemacht, bag ber am 28. huj. angefehte Lietationstermin foon um 11 Uft Bormitags feinen Unsang nimmt und bes Nachmittags feinen Unsang nimmt und bes Nachmittags ferigefet wirt. Bettin, ben 6. Juni 1839.

Roniglid Preufifde Berichtes Commiffion.

(488) Biefen Berpadtung. Hoberer Beftimmung gemäß sollen nadverzeichnete, n ber Ronigl. Dberforfterei Glu ab burg belegne logenannte Schweiniger Umtslaaswiefen, als: Rr. 11. 12. 46. 17. 18. 19. 21/22. 32. 49. 65. 68. 70a. 83. 84. u. 88., beren Pacte geit Gali b. 36. ablauft, anderweit und zwar auf 6 Jahre, im Wege ber Licitation zur Berpachtung aestell werben.

Diergu habe ich einen Bietungetermin auf

ben Ucht und Zwanzigften Juni b. 36., Bormittags Neun Uhr, in bem Gaftofe zum Unter in Schweinig anberaumt und labe Pachtlufige mit bem Bemerten bazu ein, bag bie Pachtbebingungen bei Eröffnung bes Termins befannt gemacht werben follen.

Gludeburg , ben 31. Dai 1839.

Der Ronigl. Dberforffer Gepffert.

(481) Licitation. Ge foll bie Lieferung von

10,650 Duß 11" tannener, fichtener ober fieferner Boblen verschiedener Langen, und gwar:

34 Stude à 11 Fuß lang,
54 , à 12 , , , ,
10 , à 14 , , ,
570 , à 15 , , ,
40 , à 16 , , ,
17 , à 17\frac{1}{1}, , ,

725 Stud mit 10,649\} \Bar{1} \text{Fuß};

ferner bon:

3641 ffb. Ff. 60er Stichhölger in Langen von 31', 5 und 4" fart, 749 ", " 36er ", " ", 21' und 4" fart,

für bas Ronigliche Magagin gu Delbrungen bem Minbefforbernben übertragen werben.

Ce ift biergu ein Licitatione : Termin auf

Den Funf und Zwanzigften Juni b. J., Bormittage Reun libr, im Gafbaule ju Rogleben anberaumt worben, ju welchem lieferungssusig bierburch mit dem Bemerten eingelaben werben, daß die naberen Bedingungen wegen dieser Lieferung foon von jest ab, nicht allein in unserm Bureau, sondern auch bei den Konigl. Magagitis Berwaltungen ju Beigenfels und heldrungen, bei dem herrn Regierunge Baus Inspector Ochritis ju Rogleben, so wie bei den Bohlibblichen Magiftraten zu Urn, fabt, 3 menau und Schleufingen eingesehn werden tonnen.

Erfurt, ben 28. Mai 1839.

Roniglich Preugifdes Proviant: Amt.

(494) Berfteigerung Ronigl. Grabiber Saupt- Beftut- Pferbe.

Montage ben 8 Juli b. 3., Bormittage von 9 lifer ab, follen auf bem Konigl. Gerthete ju Repis bei Torgau, circa 65 bis 70 Stud hiefige Geftut: Pferve, beftebend in hengien, beveffen und unbevedten Mutterfluten, vierishrigen Balachen und Studen, sowie einigen Geschirrpferden und Fohlen, gegen sofortige baare Zahlung in Firbor. as Thir, and the weeter feboch bei ver Begablung fur 5 Thir. Gold, 5 Chir. 20 Ggr. Courant berechnet werben tonnen, offentlich an ben Meisbietenden, unter ben im Auctions. Termine naher befannt zu madwenden Bedingungen verfleigert werben, und wird noch bemerkt, bas biefe pfere gröbertseliels rittig, gang teblerfrei und werthool find.

Den 6. und 7. Juli d. J., Nachmittags, werden ben herren Klufern die immflichen Pferbe resp. vorgeriften und vorgesuhrt werden, und ist der gibere Theil bereits in Repis aufgestellt und deschie in Augenschein zu nehmen. Gedructe Auctionis-Liften find vom 24. Juni d. J. ab, sowohl in der hiefigen Geftut-Expedition, als auch im Konigl. Obers

Marftall: Amte in Berlin, gratis gu betommen.

Saupt: Geftut Gradis, ben 4. Juni 1839. Die Ronigl. Geftut: Direction.

(495) Ririden: Berpachtung. Die biebjahrigen Frachte auf ben fiefalischen Kirichs baumen, auf ber Chauffer awischen Presich und 36 ich en, in Presider futr, follen am 20. Juni d. 3., Bormittage um 40 Uhr, in der Bergidente bei Wegwih, unter ben im Termin befannt zu madenben Bebingungen, meisibietend verpachtet werben.

Salle, ben 3. Juni 1839.

Roniglides Saupt, Steueramt.

(496) Rirfchen Berpachtung. Die Diesichfrigen Früchte auf ben fiefalifden Rifche baumen, auf ber Chauffee swifchen Anapenborf und Resfichtau, in Bunborfer flur, follen am 22. Juni b. 3., Bormittage um to Ubr, in ber Ghauffeegelb Erbeber Wohnung un Anapenborf, unter ben im Termin befannt zu machenben Bedingungen, meifbietend verpachtet werben.

Dalle, ben 3. Juni 1839.

Roniglides Saupt: Steueramt.

duen, auf ber Chaufee wilden Die biesichrigen Früchte auf ben fielalifden Kirlde 497) Ririden, auf ber Chauffee zwischen Grofgrafen vor und Och auf fabrt, follen am 24. Juni b. 3., Bormittage um 10 libr, in ber Chauffegelos Erheber: Bohnung zu Gabat, unter ben im Termin befannt zu machenben Bedingungen, meiftbiefend verpachtet wetven- Dalle, ben 3. Juni 1839.

Ronigliches Saupts Steueramt.

Deffentlicher Anzeiger

z u m

Umteblatt ber Roniglichen Regierung.

32. Stud.

Ausgegeben gu Merfeburg ben 15. Juni 1839.

(514) Empfehlung einer Schrift. Der hoftath von ber hepbe ju Magbeburg bat eine Sammlung ber uber bas polizeiliche Untersudungs Berfabren ergangenen Borfdriften unter bem Titel: "Polizei Ilntersudungsordnung, Ib. 1. und Il. Mageburg 1839." berausgegeben, Die wir wegen ihrer Brauchbarteit fammtlichen Polizeis Behörden unsferes Regierungsbegirfts bierburd empfehlen.

Merfeburg, ben 27. Diai 1839.

Ronigl. Preuf. Regierung, Abtheilung bes Innern.

(503) Stedbrief. Die unverehel, Johanne Chriftiane Starte, welche mit ber Sanvelffrau Chriftiane Rofenfrang geb. Diet aus halfe die Jahrmafte besucht, und bie unverteel. Johanne Sophie Caroline Ofrau d aus Biffen berg, welche mit bem Danbelsmann Rofen frang aus Jeffen umherzieht, follen in einer vor uns wegen Ruppelei anbfingigen Rriminal Untersuchung vernommen werben, da sie der Binkelburret bringend verbächtig find. Bir ersuchen baber alle Bohlobl. Polizeibehörden, auf diese beiden nache fiehen bezeichneten Beibsperfonen zu invigiliren, im Betrefungsfall sie aufzugreisen und an uns abzuliefern. Elienburg, ben 6. Juni 1839.

Roniglid Preußisches Inquifitoriat. Signalement ber ze. Starte.

Familienname: Starte; Vornamen: Johanne Chriftiane; Geburtsort: Mernigerobe, im Rreife Horbhaufen; Religion: evangelich; Alter: 24} Jahr; Größe: 5 Juß; haare: helle blond, lang; Stirn: niedrig; Augenbraunen: blond; Augen: graublau; Nafe: Itein, fpig; Mund: Ifein; Bahne: gut; Rinn, Gefichtebibung: rund, voll; Geflottefarbe: gefund; Gefalt: unterfekt; Oprache: beutsch; befonder Kennzeichen: Commerfiede im Gesicht und tragt Optringe. Befleibung: zur Zeit unbefannt.

Signalement ber 2c. Strauch. Familienname: Stauch, Bonnes Johanne Sophie Caroline; Geburtes und Bohns ort: Wittenberg; Religion: evangelisch; Uter: 18 Jahr; Erder: liein; Daare: blond; Stirn: hod; Augenbraunen: blond; Augen: blau; Rase: flumps; Mund: mittel; Jahne: gut; Rinir rund; Erschiebtibung: voal; Gesichteferber: gesund; Genick: flein; Prache: deutschiebtibung: gut; Artein von Berner: trage den: trage Detringe. Betseibung: gur Zeit unbekannt.

⁽⁴⁹²⁾ Stedbriefs. Erledigung. Der Rarl Friedrich Leifiner aus Thierbach bei Zeulenroda ift aufgegriffen und an und eingeliefert worden, weshalb fich ber am 16. Marg b. 3. erleffene Stedbrief erledigt. Dobenmolfen, ben 27. Dai 1839.

Roniglich Preußifde Berichts. Commiffion.

(499) Diebfahl. In leubingen find in ber Nacht vom 27. jum 28. v. M. gweie Butterichaafe, an ber linten Seite mit einem S. gegiconet, geftoblen worden; bie Diebe baben fie in einem Garten bafelbft geschlachtet und Felich und gelte mit fortgenommere. Wir bitten um fofortige Nachricht, wenn fich irgendwo eine Spur nach ben Dieben zeigen fofte. Gelteba, ben 2. Juni 1839.

Roniglich Preußifches Canbe und Stadtgericht.

(502) Diebfiahl. In bem Dorfe Spergau find in der Racht vom 29. bis 30. Die ir. mittelft Einbruchs Die nachftenben confignirten Gegenfande entwendet worden. Wir warnen vor dem Anfaufe, und forbern jur Ungeige aller Umfande auf, welche gur Enterdung bes Thaters fubren fonnen.

Confignation.

Ein großes, weißbaumwollenes gemurfeltes Tifchtuch, es ift aus 3 fleinern Tudern aufammengenabt. In jedem Diefer 3 Tucher befindet fic der Buchftabe II.; eine Bettbede pon Leinwant, fcmarg und roth gewurfelt; ein Pfublubergug von gleicher Barbe; ein meis Res Bettiuch pon Batiff: ein blau und weiß gewurfelter Bettubergug pon Leinmanb: ein Pfublubergug, blau und weiß gewurfelt, von leinwand; ein weißes leinenes Betttuch; zwei Mannebemben, pon grauer Sausleinmand; vier Frauenbeniben von grauer Leinmanb: imei Mandenbempen pon beral.; eine ichwarze gefoperte Taffetichurge; zwei balbfeibene Odurren. beibe mit blauem Grund, Die eine mit blauen einfachen Streifen, Die andre mit boppelten: eine Odurge von Baumwolle, buntelblauer Grund und hellblau geftreift; eine Odurge von Leinwand, blauer Grund und mit gelben breiten Streifen; eine Ochurge von Rattun, rother Grund mit bunten Otreifen; zwei blau fattunene Rinderfdurgen; ein fattunenes Salstuch mit großen rothen Blumen; ein baumwollenes Salstuch mit gelben Burfeln und Grangen; ein Dalstuch von bergl. weiß mit bellblauen Blumen; zwei Rinberbalstucher. baumwollener brauner Grund und weiße Burfel; eins bergl. mit rothem Boben und weißen Burfeln; ein feibenes Ropftuch, fcwarger Grund und blaue Blumen; ein fcwarges baums wollenes Salstuch mit gruner Rante; ein rothfattunenes Salstuch mit weißen Blumen; amei balbe gelbfattunene Salstucher; ein und ein balber Schinfen; eine Spedfeite; feche Blutwurfle; funf Bratwurfte. Merfeburg, ben 3. Juni 1839.

Roniglid Preugifdes Canbe und Stabtgericht.

(512) Polizeiliche Bekanntmachung. Der von und fledbrieflich geluchte Dienstenecht Reichmuth aus Nebra ift in Leipzig ausgegriffen, auf dem Transporte von dort hieber aber unweit Merfeburg entsprungen. Unfer früherer Stedbrief zub Nr. 2. d. Bl. wird daher hiermit wiederholt und dabei bemertt, daß der z. Reichmuth bei feiner Entweichung mit einer alten grünlichen, großen Jade, einem Paar braunen, blaugestreisten Sommerbosen, geflidt, einer schwarzen Zudmube mit Schirm, einer sehr zerriffenen Beste und gerriffenen Bende betleibet gewesen. Querfurth, den 7. Juni 1839.

Roniglich Preußifches Canbe und Stadtgericht.

(485) Aufgefundener Leichnam. 2m 48. Matz c. ift aus bem Coffaftuß bei Grieffter ber unten naber beidwiebene unbefannte mannliche Leichnam herausgezogen worden. Wie bringen bies gur bfrentlichen Renntnig ber etwanigen Betwandten und berjenigen Beforbe, welcher die Lermiffung biefer Person befannt fepn follte. Golled, ben 14. Mai 1839.

Roniglich Preußisches Lande und Stadtgericht.

Befdreibung bes Leichnams.

Der Leichnam mar ber eines ziemlich bejahrten Mannes und unterfehter fleiner Statur, hatte fcmarzgraue haare, gewohnliche Rafe, rundes Rinn und fcabhafte Bahne.

Belleibet mar berfelbe mit einer blauen gerriffenen Tuchjade, bergleichen Sofen, Salbfliefen, weiswollenen gertiffenen Ottumpfen, blauem Dtaubmantel, aller blaubunten Piquewefte, rothbuntem Salstuch und mit einem alten Leinwandtopembe.

(478) 3mei aufgefundene leichname. In bem zwifden lognig und Paußs nig befindlichen Beeger, hat ber Gibftrom

A. am 11. Mai Diefes Jahres einen mannlichen Leichnam, und

B. am 16. Dai Diefes Jahres wiederum einen mannlichen Leichnam,

bier gang unbefannter Personen angeschwemmt, und bat fich bei gerichtlicher Ausbebung bies fer Leichen im Allgemeinen gefunden, bag beide feine Cpuren erlittener fremder Gewalttha.

tigfeit an fich trugen, baber Die Beerdigung im Elbheeger erfolgt ift.

Die Leiche sub A. war 54 Fuß groß, etwa 30 Jahr alt, hatte reichliches, hinten tury verschnittenes braunes haupthaar, volkfländige und gelunde Jähne, hohe Stirn, furz verschnittenen Ochnauhbart, rodufie und musculose Constitution. Augen und Geschätzige waren bei der bereits eingetretenen Falulis nicht deutlich zu ettennen. Die Bestedwaren bei nene weisstweienen Scalijack mit gelbem Kragen und gelben Unschlägen, zimerenn Knöpfen, worauf eine Krone besindlich, und im Hutter der Jack die schwarzeinged bruckte Nr. 125., in lichteblauen Tuchpantalans, kurzen Rindlederstiessen, weisen Jewissen erholts unterm Bunde mit rothem Garn ein N. eingzeichnet, keinenem Denwe, weißen Zwirnstrümpsen, sowarz Tuchhalsbinde, weißbaumwollenen Hosenhebern, und rothbaumwollenen Schnubskraft.

Die Leiche sub B. war 6 gus, mit wenig grauem haupthaar, von aller Befleibung, bis auf ein Paar alte, gerriffene Schube entblogt und bereits fo in Raulnis begriffen, bas

fich befondere Mertmale bes Rorpers nicht mehr ertennen liegen.

Diejenigen, welche Auskunft uber Diefe Berungludten gu geben vermogen, werben aufgeforbert, fich bieferhalb perfonlich ober ichriftlich bier zu melben.

Pofnig, ben 28. Dai 1839.

Das Ablid Billefde Patrimonial: Gericht.

(513) Oubhaftationde Patent. Das ju Rossleben sub Rr. 92. fatoffrite, ber Marie Magbalene Gotte gebornen Borntamm zugehörige Wohnhaus nehft Stall ag gefacht auf 124 Thi. 21 Sgr. 3 Pf., foll nach ber nehf Dopothefenschein in unferer Registratur einzuschennen Lare nothwendig theilungshalber subhaftirt werben, und ift hierzu Termin auf

ben Sieben und 3mangigften September a, Bormittage Behn Uhr, an biefiger Gerichteffelle anberaumt.

Querfurth, ben 27. Mai 1839.

Roniglich Preußifdes Canbe und Stadtgericht.

(510) . Rothwendiger Bertauf

beim Ronigliden Gerichteamte gu Seffen.

Das bem Webermeifter Johann Gottlob Frey gehörige, im Dorfe Aleinbroben aub Rr. 26, Des Ratafters gefegene Gartens und Odent Gut, nebft einer als Pertinen, Dazu gehörigen halben bule Maerland und einer in Maudener flur gelegenen walgenden Sabrladdwiefe, welche Realitäten jusammen auf 1504 Thaler 5 Silbergroschen reinen Werthe gefohle worben, foll Odulben balber

am Acht und 3mangigften September cr., Bormittage Gilf Uhr, an hiefiger Berichtsfielle fubhaftirt werden. Die Zare ift fammt bem neueften Sppotheten-

icheine und ben Raufebedingungen taglich in unferer Regiftratur einzufeben.

Die etwanigen unbefannten Realpratenbenten werden gleichzeitig aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Praclufion mit ihren Unfpruchen fpateftene in bem Termine zu melben.

(380)

Mothwendiger Bertauf.

Dafrimonial: Gericht au Deisborf. Die bem Reufaffen Friedrich Denne jugeborigen, ju Pansfelbe und in beffen flur belegenen Grundflude, beflebend in einem Reufaffen Daufe mit Bubebor und 34 Morgen Medern, abgefcatt auf 113 Ebir. 20 Cgr. - Pf. Courant, gufolge ber, nebft Sppothetene fdein und Bedingungen in ber Regiftratur einzusehenden Tare, follen

am Deun und 3mangigften Juli b. 3., Des Bormittages um Bebn libr, an ordentlicher Gerichtsfielle fubhafirt merben.

(505) Forfigrundftude: Bertauf. Die in ber Gilenburger Mulben: Mue liegenben Ronigl. Forftgrunbflude:

1) Die Unlage am Rupferberge; 2) zwei Biefen am Rubbufd, und 3) ber Sang am Mublaraben,

follen, ba Die im erften Termine barauf gethanen Gebote Bobern Orte nicht genehmigt morben find , nochmals zum Bertauf im Bege bes Deifigebots gefiellt merben.

Termin biergu flebt an, auf

Sonnabend ben Gechsten Juli 1839., Bormittage um 10 Uhr, im Bafthofe gum Birfc in Gilenburg. Die Raufbedingungen werden im Termine porgelegt, tonnen aber auch icon porber gegen Erlegung ber Ropiglien uberfendet merben. Nachgebote merben nicht angenommen.

Der Korfimeifter Rint.

(516) Rirfden: Berpachtung. Die ju erwartenben biebiabrigen Frachte auf ben Rirfdbaumen an ber Chauffee von Rr. 13,53. bis Dr. 13,64. gwifden Belfigenborf und Dartmanneborf, follen am 18. Juni b. 3., Bormittage 10 Uhr, in ber Bohnung bes Gaffwirthe Burgthardt ju Stolgenhain unter ben im Termine befannt ju madenben Bedingungen meifibietend verpachtet merben.

Mublberg, ben 30. Mai 1839.

Dommitfc, ben 7. Juni 1839.

Roniglides Saupt: Steueramt.

(517) Rirfden Berpachtung. Die ju erwartenben biesjahrigen Fruchte auf ben Rirfcbaumen an ber Chauffee von Dr. 19,95. bie Rr. 20,12. auf ber Dobraer Blur follen am 19. Juni b. 3., Bormittag 9 Uhr, in ber Chauffees Barriere bei Liebenwerba unter ben im Termine befannt ju machenben Bebingungen meifibietenb verpachtet merben. Dublberg, ben 30. Mai 1839.

Ronialides Saupt: Steueramt.

(518) Rirfden Berpachtung. Die ju erwartenben biebjahrigen Fruchte auf ben Rirfcbaumen an ber Chauffee von Rr. 20,66. bis Rr. 20,97. auf ber Bieblaer Glur, follen am 19. Juni b. 3., Dadmittag 2 Uhr, in bem Gefchafte Locale bes Steueramts gu Elftermerba unter ven im Termin befannt ju machenben Bedingungen meifibietenb perpachtet merten. Dublberg, ben 30. Dai 1839.

Roniglides Saupts Steueramt.

(493) Dffene Stelle. Bom 1. Januar 1840. ab, ift ber Gartner Dienft auf bem Ritteraute lobnis Ochlostheils (unweit Delisich) pacant. Darauf Reflectirenbe baben fich bafelbft bis zu bem 1. Juli ai. curr. ju melben.

Deffentlicher Anzeiger

Umteblatt ber Ronigliden Regierung.

33. Stud.

Musgegeben gu Merfeburg ben 19. Juni 1839.

(528) Stedbrief. Die in nachflebenben Signalements naber bezeichneten Linien-Straffinge Rarl Grunow und Johann Ferdinand Bimmer find in ber permidenen Racht aus ber biefigen Cafematte entwichen.

Alle refp. Militair, und Civilbeborben werben hierburch bienffergebenft erfucht, auf biefe gefährlichen Berbrecher, welche vor ihrer flucht noch einen betrachtlichen Diebflahl verube baben, genau zu pigiliren und fie im Betretungsfalle gefchloffen bierber abliefern zu laffen.

Torgau, ben 14. Juni 1839. Roniglich Preufifde Commanhantur.

Signalement bes zc. Grunow.

Borname: Carl; Buname: Grunow; Alter: 27 Jahr; Dienftgeit: feit 1834.; Große: 5 Auf 4 Roll: Geburteort, Mufenthalteort und Rreis: Briebebera; Regierungsbegirt: Frant furth; Proving: Brandenburg; Religion: evangelifc; Profeffion: Zuchmacher; Oprache: beutich; Daare: blond; Stirn: breit; Mugenbraunen: blond; Mugen: graulich; Dafe: bid; Mund : breit (große Unterlippe); Bart : fehlt : Rinn : lang, nach vorn gebogen ; Gefichtsbile bung: lang; Gefichtefarbe: blag; Geftalt: fraftig unterfest; Gang: nachlaffig; Blid: uns Acher; befondere Rennzeichen: feine.

Rleidung: fiebe Gignalement bes zc. Bimmer.

Signalement bes zc. Bimmer.

Bornamen: Johann Ferdinand; Zuname: Wimmer; Alter; 26 Jahr 5 Wonate; Dienkgeit: feit 8837.; Größe: 5 Fuß 4 Zou, Geburtsort, Aufenthaltsort und Kreis: Reux Ruppin; Regierungsbezirf: Potekom; Proefing: Brandenburg; Religion: evangelich; Proefficerie; Oprache: deutschied, haare: blond; Girn: frei; Augendraumen: dunfelblond; Augenthaum, Rase: delt Wund: gewöhnlich; Bart: dunfel; Kinn: rund; Gesichtsbildung: gebraut; Rase: des Bergers des wobbnlich: Gefichtefarbe: blag; Geftalt: unterfest; Gang: frei; Blid: befal.; befonbere Rennzeichen : feine.

Rleibung fann nicht bestimmt angegeben werben, jeboch haben bie Deferteurs folgende Sachen por ihrer Flucht entwendet:

Ginen blautuchenen Dberrod; ein Paar bellgraue Tuchhofen; eine fcmarge Beffe; eine blautudene Dute mit Odirm; ein Daar graue Tuchhofen; eine weiße wollene geftridte Unterjade; ein Paar Salbfliefeln; zwei Sofentrager von Beug; ein buntes Salstuch; 2 Dems Den und eine Artillerie Dute mit Goirm.

(524) Deffentliche Mufforberung. Dit bier eingebrachten verbachtigen Beibes perfonen find unter andern : vier Stud noch ungertrennt beifammen befindliche Odweigers sucher von Rattun, gang acht, von rother Barbe, mit breiter bunter Rante, 14 Ellen reichs lich lang und breit; ein Stud Blanell von meifer Barbe mit blauer Leifte, 13 Glen lang

und ? Gile breit; ein Stud roth, blau, weiß und grungewirfte Borbe, 8} Glen lang und erma 2 Roll breit; ein Stud Borbe, grun, roth und weiß, 2 Glen lang und 2 Boll breit; brei Ctud baumwollenes Strumpfgarn, blau und weißmelirt, jedes Ctud ! Pfund; ein balbes Ctud meißen Dabzwirns in zwei } Studen; ein Comeigertuch von Rattun, roth mit gelb und grunbunter Rante, 11 Elle lang, auch 11 bis 2 Boll breit; ein rothes Comeigertuch von Rattun, gelb, grun und blaugeblumt, mit bergleichen Rante, 11 Gue 1 Boll lang und 13 Elle breit; fechs Ctud rothe Comeigertuder mit gelb, blau, grun und rother Rante, 13 Elle lang und 11 Elle breit, noch in einem Stud ungertrennt gus fammenbangend; ein Stud ordinairen halbwollnen Glanelle, weiß und rothftreifig, 5} Elle lang und 14 Gue breit, anber eingeliefert worden. Diefe Gegenftanbe find allem Bermuthen nach auf bem Jahrmartte ju Bergberg am 30. vorigen Monate gefioblen. Bir bringen Diefes bierburd gur offentlichen Renntnis mit ber Aufforberung, bag berjenige ober Diejenis gen, welchen Die gedachten Sachen etwa entwendet worden, fich auf bas allerichleunigfte und foateftens binnen feche Bochen bei bem unterzeichneten Ronigl. Inquifitoriate melben, über Die erlittene Entwendung fid auslaffen , bas Eigenthum an ben gedachten Cachen beideinis gen und biernachft ben Rudempfang gewartigen wollen. Burbe nach Berlauf ber ermabns ten Beit fich ju ben Cachen bier Diemand gemelbet haben, bann wird baruber nach Bors fdrift ber Befete weiter verfügt merben. Liebenmerba, ben 7. Juni 1839.

Roniglid Preufifdes Inquifitoriat.

(515) Diebstahl. In hiefiger Rabe, auf ber Strafe von hier nach Elfterwerba, bat man im Mars b. 3.: einen weißwollenen Unterrod; einen Unterrod von graugefabte Leinwand, gelb und blaugegattert; sieben Schnupftuder von weißstächener Leinwand, mit weißem Kantden: eine Rachtbaube von hamann mit Befah von baumwollenen Streifen; zwei Paar gestridte baumwollene Weibskrumpfe mit L. K. roth gezeichnet, aus einer ers brochenen Kiste entwandt. Wir warnen gegen ben Erwert biefer Saden, und estuden 3es bermann, Umfande, bie zu herbeischaftung biefer Saden und gu Entvedung bes Thaters gereichen, und anzuzeigen.

Liebenwerda, Den 5. Juni 1839.

Roniglid Preußifdes Inquifitoriat.

(525) Diebfiahl. Um 2. ober 3. b. M. find aus einem Saufe ju Ben belfiein nachberzeichnete Cachen entwendet worden. Wir warnen vor bem Erwerbe und fordern Debermann auf, zur Entbedung bes Diebes und herbeischaffung bes Geftohlenen nach Rraf, ten mitzuwirfen.

Querfurth, ben 11. Juni 1839.

Roniglich Preußifdes Canbe und Stadtgericht.

Bergeichniß ber geftoblenen Gachen.

1 gruner Tuchspenger mit Bardet gesuftert; 1 fattunener Frauenoberrod von buntele braunem Grund mit weißlicht breiten Otreisen; 1 fattunener Frauenrod, roth mit sownargen Blumen; 1 betgl. sowngere mit weißen Ranten; 1 bergl. Spenger; 1 toch und gelbes Robertuch; 1 Aleid von braunem Grund mit gelb und grünfarrirten seidenen Otreisen; i flächsene Frauenhembe mit II. S. gegeichnet; 1 Paar blaue Strümpfe; 1 Paar sownarge Beuglaube mit Kreuzschaern; 1 roth und gelbes Tuch mit Franzen; 1 Paar blau und rothgeschipperte Frauenftrumpfe.

⁽⁵²⁰⁾ Diebffahl. In ber Racht vom 4. jum 5. Juni biefes Jahres find aus ber Bohnung bes Schmiebemeifiers David Muller ju Stroffen, mittelft Ginfleigens in

bas obere Stodwerf durch ein zuvor eingebrudtes Fenfler folgende Gegenfande entwendet worden: ein grauer Zuchmantel; ein blauer Tuchobertrod; ein noch neuer bergleiden; ein Paar Beinfleiber von blauem Tuch; eine grune Beugwefte mit Barchentfutfer, und ein Krauenmantel von braunem Kattun mit belibraunen Bumen.

Mir beingen Diefen Diebfahl hiermit gur öffentlichen Kenntnis, warnen vor bem Erwerbe ber gestohnen Gegenfande, und biften, alles, voas zur Entvedung des bis jest noch unermittelten Thaters fuhren tonnte, uns over ver nachten Doigkeit ungefaunt mitzutzeiten,

Lauchflabt, ben 8. Juni 1839.

Ronigl. Preug. Band, und Stadtgerichte: Commiffion.

(504) Aufgefundener Leichnam. Um 30. v. M. ift in der Effer untern der Muble Muhlberg ein unbekannter mannlider leichnam aufgefunden worden. Derfelde war 5 Auf 2 3off groß mit einem liederrecht von grobem blauen Tuche, mit eben fo übergezogen nen Knöpfen, ebendergleichen sehr geflichten Beinkleidern mit ledernen Knöpfen, ebendergleichen Knöpfen, gescherzeigen kann Verfen für Luc übergezogen knöpfen, gescherzeigen kielen geschen Beite mit Luch übergezogen knöpfen, weißel leinenen hender der bei bei geschen, weißblau farritten leinenen Halbtude und einer tunden grünen Luch muße ohne Schim, belliebet. In einen Talchen fand fich in 2 Pfennigftud, eine Brille und etwas altes Eisen. Denatus schien ein Alter von eine 40 Jahren erreicht zu baben. Er war von unterfetzer Statur und wohl genährt. Das Gesicht war länglichenne helle braun oder grau gewesen zu sen und die hen wie blohd, die Augentstein, schinnen belle braun oder grau gewesen zu sen und die hen Wortermunde waren vollisändig und gut. Dein statse kant war die gie der Denatus fahren daugtbaar schwarzbraun von Farbe. Er hatte eine hohe, gewöhlte Stitn. Sputen dußer er Betelkung fehlten.

Alle biejenigen, welche ben Berflorbenen fannten und uber feine Berhaltniffe ober Tobeit auft ju geben vermögen, forbern wir hiermit auf, uns folde entweder ichriftlich ober in bem auf

ben Behnten Juli c., Bormittage Gilf Ubr,

an hiefiger Gerichtsfielte anberaumten Termin munblich ju Protofoll zu ertheilen. Roften werben baburch nicht verurfacht.

Seffen, ben 1. Juni 1839.

Roniglid Preugifdes Berichtsamt.

⁽⁵⁰¹⁾ Aufgefundener Leichnam. Es ift geften von bem Mulbenftom beim Dorfe Cobnis, unterhalb ber Stabt Duben, ein mannlicher Leichnam angeschwommen; ber Berungludte mag ohngefdbe in dem Alter von 25 bis 30 Jahren gestanden baben und ber Röpper war vom Schettel bis zur Tußsohle 66 30l lang; er war ganz in Jaulnig über gragngen, so daß namentlich am Ropf nur nod das furzperschmittene braune haar und die vollen 3ahne zu erkennen waren; sonft haben sich am ganzen Körper feine besondern Merkmale, aber auch teine Spuren außerlicher Berlebung gesunden, nur ein gut entwideltes Mustelspelm war noch bemertbar.

Die Belleibung bes Körpers hat beffanden in einem furgen modernen Oberrod von ichwatzem oder gan; ichwarzgrünen , jiemlich feinen Tuch mit vunteln Andpfen von Rolosnuß und grauem Rattunsuter, einer ichwarzleibenen Beste mit Querftreisen und übersponnenen Andpfen, mit grauem Kattun gelüttert und unter der Knopfreise mit eine Orteise von ichwarzem Cassian; in Poar Pantalons von bemselben Tuch wie der Roch, am intertheil mit einem Riemen und Schanle, einer Eravatte von ichwarzem Geug mit doppelten Riemen und Schanle; einem lebernen hofentager mit bunten in Ganova's gestüttem Ueber: ung und elasischen Genattiemen; einem Dembe von weißgkriniger Ceinwand, ohn Zeichen,

am hals mit Banbern jum Bubinben; ein Ochnupftuch, rother Grund mit buntgebrudter gelber Rante und bergleichen rundem Belo in der Mitte- übrigens ohne Beichen; ein Poarbalbiefeln bon Rindbleder; augerdem baben fich noch mit borgefunden, eine ziemlig große runde Ochnupftabalsbofe von duntler Maffe, auf dem Dedel mit einem eingelegten runden, vothmarmorirten Adalfein in einen Ring von Bronce eingesoft und einem zweiten bergleis dem arbetern Ringe, fo wie ein Einlegemeffer mit Griff von weißem Ronden.

Da ber Leichnam bier gang unbefannt ift, fo wird bies hierdurch gur öffentlichen Rennes niß gebracht mit ber Bemertung, bag bie fammtlichen vorbemertten Cachen bier aufbewahrt

werben und porgelegt werben fonnen.

Los Patrimonial, Gerict Cobnis Softheils.

(529) Polizeiliche Bekanntmachung. Der wegen Bagabonbiren und Biberfehlichkeit gegen obrigfeitliche Behorben foon mehrfach beftrafte Schubmachergefelle Chriftian
bottfriede Robfler von gire, ift am 9 huj. Bbends aus ber hiefigen Kranfenanftalt beimlich
entwichen, und treibt fich jedenfalls ohne Legitimation herum. Bir ersuchen die Bohlibbl,
Polizeibehoren, ben z. Köhler im Betrefungsfalle anzuhalten und uns bavon zu benachrichtigen. Draau, von il. Juni 1839.

Der Magiftrat.

Signalement bes Ohuhmadergefellen Chriftian Gottfrieb Robler aus Toragu.

Religien: evangelitch; Alter: 29 3abr; Gibe: 5 Bus 4 3oll; haare: broun; Stirn: rund; Augenbraunen: braun; Augen: graublau; Rafe: fpis; Mund: mittel; 3ahne: gut; Bart: braun; Kinn: tund; Geficht: oval; Geschitcharbe: gelund; Statur: unterfet; Gprache: beutich; besonbere Rennzeichen: am linten Borberarm ein Muttermal in ber Große eines Pfennige.

(449) Mublen Anlage. Der Fabritant Bolligte ju Bulgig beabfichtigt, ben Mablgang feiner zu einer Spinnerei umgeschaffenen boffgen Ribble, ben er vor einigen Breiben bat eingehen laffen, wieder zu erneuen. Indem ich dieses Borhaben zur öffent fichen Kenntnif bringe, bemerke ich, daß begründete Wiversprücke bagegen, binnen 8 Wochen bei mir anzubringen find, widrigenfalls barauf keine Ruckficht genommen werden wird.

Bittenberg, ben 6. Dai 1839.

Ronigl. Canbrath Bittenberger Rreifes, v. 3asmunb.

(526) Mublen Unlage. Der Muller Johann Gottlieb Beinrich beabsichtigt bei ber Gladt Jahn auf bem fogenannten Gandberge wilchen bem Kropfidber und Woltersborfer Wege in gehöriger Entferung von den Wegen eine Bodwindmußte zu erbauen. Indem ich biefes Borbaben zur öffentlichen Kenntnig bringe, bemerke ich, daß Widersprüche dagegen, welche fich jedoch nicht blos auf Schmälterung ber Nahrung grunden burfen, binnen 8 Wochen bei mir anzubringen find, wibrigensalts darauf feine Rudsicht genommen werden wird. Wittenberg, den 6. Juni 1839.

Ronigl. Canbrath Bittenberger Rreifes, v. Jasmund.

⁽²⁹⁰⁾ EDictal-Sitation. Nachdem über bas Bermögen bes am 21. Februar 1839. verflorbenen Roshandler Johann Gotffried Unton Miller von Beih, auf Untrag feiner Bernefticalerbin ber erbigafliche Ciquibertionsprozes burch Berfügung vom heutigen Tage eröffinet worben, fo werben alle, welche an ben Nachlaß bes Genannten irgend welche Unspruche ju haben vermeinen, hierdurch vorgelaben, biefelben binnen 3 Monaten und spatefiens in dem auf

ben 3molften Muguft c., Bormittage Gitf Ubr,

vor herrn Dberlanvesgerichis : Affestor Odumann anberaumten prickuftoficen Liquivatione. Termin entweder in Person voer durch einen mit geseslicher Bollmacht und Information verschenen hiefigen Justiz Commisserius, von welchen den hiefigen Dres, Unbelannten die herrn Justiz Commisserien Pleich, Consontin und Dreicher, in Borschlag gebracht werben, an Gerichtskille zu erscheinen, den untrag und den viere Forderungen anzugeigen, oder zu gewärtigen, das sie mit allen ihren Forderungen an die Nachlasmasse werden prasclubir, und ihnen beshalb sowohl gegen die übrigen Gläubiger, als gegen die Erbin, embas beispewigen auflegt werden wird.

Beis, ben 15. Mar; 1839.

Roniglid Preufifdes Canbe und Stabtgericht.

(310) Subhaftations: Patent.

Banbgericht ju Bittenberg.

Die bei Lamsborf eine Meile von Bittenberg belegene, bem Siegelmeifter Gottlieb eifert gehörige, Biegelei, wozu außer ben Bohngebauben 2 State, 2 Erodenscheunen, 1 Trodenschuppen und 1 Biegelofen und 19 Worgen Uder und 1 Gerten gehott, abesichhat auf 12010 Ehr. 22 Sar. 6 Pf. jusolge ber nebft hypothetenschein in ber Registratur einzufenben Tare, foll

ben Gin und Zwanzigften October 1839., Bormittags Gilf Uhr,

an Pandgerichteffelle fubhaftirt merben.

(317) Rothmendiger Bertauf

bei bem Konigl. Lands und Betabtgerichte ju Naumburg a. b. S. Das bem Lohnsubrun David hohm uth ju Raumburg gehörige, auf bem Domplate gelegene aub Br. 922. und 923. tataftrirte Wohnbaus, abgeschäft jusige ber nebk Dppostetenschein in ber hiefigen Registratur einzuschenden Tare auf 698 Thir. —, —, —, Glam 22. Juli cr., Bormittag 11 Uhr, an orventlicher Errichtsellet gehöghitt werben.

(531) Rothwendige Oubhaffation. Der ben Brendelichen Erben gebotige, bierfelbft in ber hinterfladt zwischen ben Stephanichen und Opfermannichen Gutern belegene, ju Bolge ber, in unserer Registratur einzusehenden Taxe auf 188 Thir. 26 Ggr. 8 Pf. abe gefchate Garten, foll in bem auf

ben Acht und 3mangigken Auguft c. Bormittage Bebn Uhr, an Gerichteftelle angefesten Termine erbtheilungshalber verlauft werben. Bu viefem Termine werben alle etwaige unbefannte Realprafenbenten unter ber Warnung vorgelaben, daß bie Ausbleibenben mit ihren Anfpruchen an bas Grundud praclubirt und ihnen damit ein ewiges Stillichweigen, sowohl gegen den Raufer befielben, als gegen die Glaubiger, unter welche die Raufgelver vertheilt werben, auferlegt werben wirb.

Gilenburg, ben 28. Dai 1839.

Roniglich Preußifdes lande und Stabtgericht.

(519) Rothmenbiger Berfauf.

Canbe und Stadtgerichts. Commiffion Artern.

Die in ben Nachlab bes Gottwold Jeilfer gehörigen', in Rifte burger Flur beter genen Bandelater an 17 und & Worgen in 7 Pargellen, abgeschaft auf 316 Thir, gufolge ber nebft Oppothefentabelle in unferer Registratur einzusehenden Tare, follen auf

ben Gieben und 3mangigften Ceptember cr.,

von Bormittage Jebn Uhr an, an ordentlicher Gerichtselle alligier fubbaffert werden. Mite unbefannte Realpratenbenten were ben aufgeboten, fich, bei Bermeibung ber Praclution, folfefens in biefem Termine zu melben.

(527) gand, und Stadtgerichte: Commiffion Artern.

Rothwendiger Bertauf. Bum meifibietenden Bertauf bes zu einem Badbaufe eingerichteten Bohnhaufes sammt Bubeber zu Artern, beffen neuefter Dypothetenschein so wie die auf 1085 Thir. 3 Sgr. 6 Pf. ausgefallene Tare wochencaglich in unserer Registratur eingefehen wetben tann, ift ander-

weit ein Termin auf Den Geds und Zwanzigften Juli b. 3., von Bormittags Behn Uhr an, an gewöhnlicher Gerichtsfielle angefest; auch find unbefannte Realprarenbenten bis jum Termine gub poena praeclusi gleichzeitig aufgeboten.

(333) Subhafations Datent. Die jum Rachloffe Des Leinwebere Johann Georg Gotflob Bolge geborigen, ju Dolleben belegenen, im Dppothetenbuche Vol. I. Rr. 44.

Gottleb Bolge gehörigen, ju Politoen belegenen, im Dypothetenbuche Vol. I. Rr. 44. pag. 687. eingetragenen Grundflude, namentlich: 1) eine Brandfelle eines Roffalbengeholts Rr. 52. nebft Garten, 3 Daumtabeln, nament.

1) eine Guloreite eines Anguipengegofie Rt. 3. Palen Butter, 3 Suamagen, naments ifig. 1 Meiventabel hinter bem Garten, 1 Pflaumentabel am Gielber Wege, 1 Pflaumentabel in Ruleborf; — folgende wolgende Grundflude: 2) 2 Ader im Ruleborfer Felbe, Nr. 48. des Flurbuche; 3) 23 Ader am Kahlen Berge, Nr. 293.; 4) 14 Ader im Ruleborfer Felbe, Nr. 22.; 5) 1 Ader hinter Ruleborf, Nr. 21a.; 6) 1 Ader im Besterviet, Nr. 394.

welche gufammen auf 634 Thir. 27 Ogr. gerichtlich abgefcatt worden, follen mit ber auf ben Grundfluden befindlichen Sommere und Minterfrucht

am Bier und 3mangigiten Juli 1839, Bormittags von Gilf Uhr ab, an Gerichtsfielle ju Polleben fubhafirt werben.

Bertaufsbedingungen, Sppothetenichein und Taxe find taglich in ber Gerichtsflube bes Mis Erveborn einguleben. Greborn, ben 14. Mril 1839.

Graflich Ochweriniches Patrimonials Gericht bes umte Polleben.

(392) Oubhakation e. Patent. Erbifeilungshalber foll ber bem Gafwirth heinze und beffen Kindern gehörige, bei Altenroba belegene, aub Ar. 90. fataftrirer Gaftog meißen Ochwan, taxirt 828 Thir. 15 Ggr. —, und das in Altenrobaer Jiur belegene, aub 51 a. fataftrirte halbe Anfpanngut, taxirt 2000 Thir., im Bege freiwilliger Gubhaftation an ben Meifibletenvon verfauft werben, und ift ein Bietungstermin auf

Den Funfgehnten Juli c., Bormittage Reun Uhr, im Gafthofe jum weißen Gwonne anberaumt worben. Die Tare, Raufsbedingungen, und bie neuefen Oppothelenficheine tonnen in unferer Registratur eingesehen werden. Schlos Rebra, ben 28. Morit 1839.

Abelich Sellvorffce Patrimonial: Gericte. Eur pen.

(403) Nothwendige Subhaftation. Das dem Seilermeifter Johann Bilbelm Bolt zu Reufch berg zugehörige, an der Merfeburger Strafe belegene, aub Ar. 7. des alten Brandtatafters eingetragene, auf einem zu den emphyteutifirten Grundfuden des Sabtelhofes Reufaberg gehörigen Gartenftede erbaute Wohnhaus sammt Jubehor, auf 2074 This. 25 Ogr. nach dem Materialienwerthe und auf 1809 This. 21 Ogr. 8 Pf. nach dem Ertrage gerüchtlich abgeschäft, in Schulen halber zur Gubhaftation gestellt, und ein Termin zum öffentlichen meistetenden Berfauf bestelben auf

Den Sieben und 3mangigften Auguft b. 3., Bormittags Reun Ubr,

an Gerichteffelle hierfelbft anberaumt, worben. Die Tare und bas Sppothetenatteft uber ben gegenwartigen Realguftand beffelben, ingleichen Die Bertaufebebingungen tonnen an Gerichteftelle und in ber Expedition bes unterzeichneten Jufitiars ju Bugen taglich in ben Beichafteffunden eingefeben werben.

Bugleich merben alle unbefannte Realpratendenten bei Bermeibung ber Praclufion auf

geforbert, fich mit ihren Unfpruchen fpateftens in bem obigen Termine zu melben.

Reufchberg mit Offrau, ben 17. April 1839.

Die Patrimonial : Berichte.

Leonbardt, Juft.

(523) Grasmuds: Berpachtung. Es foll Die Diebjahrige vollfanbige Grasnusuna nebft Berbfimeibe auf ber butfreien Ronigl. Amtemiefe beim Dorfe Goblisfd Connabenbe, ben Reun und 3mangigften Juni b. 3.,

Bormittage Bebn Ubr,

entwender in eingelnen Abtheilungen ober im Gangen meifibiefenb verpachtet werden.

Diefer Termin, in welchem auch Die biebfalligen Bedingungen befannt gemacht werben. wird in ber Expedition bes unterzeichneten Umts abgebalten.

Merfeburg, ben 14. Juni 1839.

Ronialid Preufifdes Rentamt.

Berfteigerung Ronigl. Gradiger Saupt : Beftut : Pferbe. (494)

Montage ben 8. Juli b. 3., Bormittage von 9 libr ab, follen auf bem Ronigl. Gefluthofe zu Revit bei Torgau, circa 65 bis 70 Stud biefige Geflut: Pferbe, beffebenb in Bengfien, bebedten und unbebedten Mutterfluten, pierjabrigen Ballachen und Stuten, fowie einigen Gefdirrpferben und Roblen, gegen fofortige baare Bablung in Rrb'or. a 5 Eblr., fatt welcher jeboch bei ber Bezahlung fur 5 Thir. Golo, 5 Thir. 20 Ggr. Courant berechnet werben tonnen, offentlich an ben Deifibietenben, unter ben im Auctione Eermine naber befannt zu machenben Bebingungen verfteigert merben, und mirb noch bemerft, bag biefe Pferbe größtentheils rittig, gang fehlerfrei und werthvoll find.

Den 6. und 7. Juli b. 3., Dachmittags, werden ben herren Raufern Die fammtlichen Pferbe refp. porgeritten und vorgeführt werben, und ift ber großere Theil bereits in Repis aufgeffellt und bafelbft in Mugenfchein gu nehmen. Gebrudte Muctione Liften find pom 24. Juni b. 3. ab, fowohl in ber hiefigen Geftut: Expedition, als auch im Ronigl. Dbere

Darfall Umte in Berlin, gratis zu befommen.

Saupt: Gefiut Gradis, ben 4. Juni 1839.

Die Ronigh Geftut Direction.

(459) Berpachtung. Die Benutung ber großen Elbfahre bei Dublberg, bes bagu geborigen Rabrhaufes nebft Schiffsgefagen und übrigen Inventarienftuden, foll vom 1. Des tober b. 3. ab, auf Geche bintereinander folgende Jahre im Bege ber Licitation offentlich perpachtet merben.

Bu bem Ende iff auf ben 16. Suli b. 3., Bormittags 10 Uhr, Termin anberaumt, welcher im Cocal bes unterzeichneten Daupt, Steueramts abgehalten werben wird, und gu welchem cautionsfabige Pachtluffige mit bem Bemerten eingelaben werben, bag bie Pachtbebingungen von beute an, im biefigen Saupt Deueramte Locale, mabrend ber Gefchafteftunden einasfeben merben tonnen.

Dublberg , ben 22. Dai 1839.

Ronigliches Baupt: Steueramt.

(447) Mufforberung. Rolgende Gemeinbeitetbeilungen und Mblofungen: 1) bie Berpituthefreiung ber gemerticaftlichen Dberforftereien Braunfdmenbe und Braun: robe, bes bem Amterath Degener geborigen Forfibegirte Friedrichebobenberg, ber Borften Des Amts Faltenftein, Der Dartrottiden Grundflude bei Pansfelbe und ber gefammten bolger im Umte Urnftein, inebefondere berer, welche bem Baron von bunerbein, ben b. b. Bufdefden und b. Darbenbergichen Erben, bem Dammann und Genoffen geboren; 2) Die Theilung ber Beibe und Bufammenlegung ber Rittergutsgrunds fude in ben Aluren Ulgigerobe, Alterobe, Stangerobe, Braunrobe, Greifens bagen mit Bernerobe, Endorf, Riggerobe, Bermerobe, Biefenrobe, Ros nigerobe, Braunichmenbe, Friesborf und Bippra; 3) Die Ablofung Des Bebnis, Theilung ber Beibe und Bufammenlegung ber Grunbftude in ben Fluren Ermeleben und Dinbleben; 4) bie gwifden bem Befiger bes Umte Rammelbura und ben Belafteten in ben 9 Amtborticaften, fo wie in Danterobe, Gorengen, Barggerobe, Distas born, Robe, Bimmelrobe fcmebenbe Abgabens, Dienft: und Gervituten: Ablofuna: 5) Die Gemeinheite: Theilung, Behnt: und Dienft: Ablofung ber Ritterguter ju lobers. Teben: 6), Die Ablofung ber ben Rittergutern ju Beiernaumburg von ben Pflichtigen Dafelbit und ju Emslobe, Bolbenftebt, Liebereborf, Rienftebt und Gotter. baufen ju gemabrenben Opanns und Sand Dienfle, Betreibes und Rebervieb Binfen. Der lebn von Emblobe, ber Sittidenbader Binfen von Liedersdorf und Solbens Rebt, fo wie bes Bebnte von Sotterhaufen, ju 1-4. im Dansfelber Gebirges treife, ju 5. im Rreife Querfurt, ju 6. im Rreife Sangerhaufen bes Derfeburger Regierungsbegirts, werden gur Ermittelung unbefannter und Berichtigung ber Legitimation Der befannten Theilhaber hierburch offentlich befannt gemacht. Alle, welche ein Intereffe Dabei zu haben vermeinen, werben aufgeforbert, fich fpateftens in bem auf

ben Deche und Zwangigken Juli b. 3., frub Bebn Uft, in meiner Bohnung bier anftejenben Ermine ju melben und fich ju erflaren, ob fie bei Borlegung bes Plans zugezogen fepn wollen; Die Richtelfoeinenben miffen bie Auseinander, febung, felbt im Kalle einer Berlegung, gegen fich gelten laffen und werben fpaterbin mie Reiere Einwendungen baggen gebrit werben.

Afdereleben, ben 22. Dai 1839.

Der Ronigl. Rreis Sufig : Commiffarius Rante, vig. comm.

(532) Ririden, Berpachtung. Die jum Rittergut Ochonewerba geborigen Bag- und Sauerfirichen follen

ben Reun und 3mangigften Juni cr., fruh Bebn Uhr, perpachtet werben.

(533) Lotterie-Mngeige. Die Liften ber nunmehr beenbigten 5. Rlaffe 79. Lotterie liegen jur Ginficht bei mir bereit und tonnen fammtliche, auch die großern, in meine Gine nehme gefallenen Gewinne, namiich:

2 à 2000 Thaler,

bon benen ein fpecielles Bergeichnis ausgegeben wird, gegen Rudgabe ber loofe, fofort in Empfang genommen werben.

Bu ber am 18. Juli beginnenben 1 Rlaffe 80. Lotterie find halbe, gange und Biertte loofe far Eindeimische und Auswartige ju ben befannten Preifen und Plane gratis forte mabrend zu befommen.

Dalle, ben 8. Juni 1839.

Der Ronial. Lotterie, Ginnebmer Cebmann.

Deffentlicher Ungeiger

g u m

Umteblatt ber Ronigliden Regierung.

34. Stud.

Musgegeben ju Merfeburg ben 29. Juni 1839.

(540) Empfehlung einer Schrift. Das in Glogau, bei D. Flemming em foienene Bertchen:

ber gandmann, wie er fepn foll, von M. Rothe,

verdient feinem Inhalte nach auf bem lande verbreitet zu werden, und mache ich beshalb bie Gutbherifcaften und lanbleute auf baffelbe aufmertfam.

Magbeburg, ben 10. Juni 1839.

Der Dber : Prafibent ber Proving Cachfen, Graf ju Stolberg.

(556)

Nachweifung

der im Monat Mai d. 3. über die Landesgrenze gebrachten Individuen.

a) Mus ber Straf: und Befferungs, Anfalt ju Lichtenburg:

1) Scholer, Johann Georg Jacob; Gewerbe: Sandarbeiter; Geburts und Bohnort: Bitgenborf; Religion: evangelifch; Alfer: 52 Jahr; Große: 5 Jus 2 Boll; Saare: grau; Ditre: frei; Eligion: evangelifch; Altener: 32 Juho Blau; Rafe: gerabe; Mund: gewöhnlich; Bart: fart; Jahne: ein Badenjahn in ber untern Kinnlade fehlt; Kinn: rund mit Gruben; Gefichtslibung: lang; Gesichtslarbe: gefund; Gefialt: unterfeht; Oprache: beodeutsich: befondere Kennseichen: teine.

Die Rudfehr ift bei Behn Jahren Buchthausftrafe unterfagt worben.

b) Mus bem Deliticher Rreife:

2) Conrad, Juliane henriette, auch heller genannt; Gewerbe: handarbeiterin; Co burtsort: Raunhof: Bohnort: Duchau; Ulter: 20 Jahr; Größe: 4 Juß 11 Boll; haare: braunlich; Stirn: hoch; Augenbraunen: braun; Augen: grau; Rafe: furg; Mund: ffein und etwas aufgeworfen; Geficht: voll; Gefichtsfarbe: gefund; befondere Rennzeichen: feine.

Die Rudfehr ift bei zweijahriger Buchthausftrafe unterfagt worben.

3) Cberhardt, Johanne Sophie verebelichte; Gewerbe: Danbarbeiterin; Geburte und Bohnort: Collmen, im Konigreich Sachen; Alter: 38 Jahr; Größe: 4 Bus 10 30K; Daare: bunfelbraun; Stirn: frei; Augenbraunen: bunfelblond; Augen: graublau; Rafe und Mund: proportionirt; Geficht: oval; Gefichtsfarbe: gefund; besonbere Kennzeichen: auf dem rechten Oberarme Brandnarbe.

Die Rudtebr ift bei zweijabriger Buchthausftrafe unterfagt.

⁽⁵⁶⁰⁾ Befanntmachung. Der Raufmann Morie Friedrich Bille gu Lusen wird wegen muthwilligen Banterute und wegen Meineibes mit vierjahriger Buchthausftrafe,

Berluft ber Rationalfotarbe, auch aller taufmannifchen Rechte beftraft und bies ben Em tenneniffen gemag bierburch offentlich befannt gemacht.

Dalle, ben 21. Juni 1839. Roniglid Preußifdes Inquifitatiat.

(545) Aufforderung. Der Bandarbeiter Gottlob Thomas aus Groftrebem foll in einer Unterfudungefache bier vernommen werben. Geit langerer Beit bat fic berfelbe, aus feiner beimathliden Begend entfernt und foll fich auf einer Cibicbiffreife als Chiffsfnecht befinden. Bir wiederholen bas Befuch an Die refp. Polizeibeborben, auf den Gotte lob Thomas zu invigiliren, und im Betrefungbfalle benfelben anzumeifen, baf er in feine Deimath obne Bergug gurudfebre und fich bier jum Berbor melbe, event, uns uber feinen bermaligen Aufenthaltsort in Renntnif feben zu wollen.

Liebenwerba, ben 15. Juni 1839. Roniglid Preugifdes Inquifitoriat.

(546) Aufgefundener Leichnam. Um Abend bes 17. b. D. ift in ber Dabe bee Dorfes Großofiba bei Beis im Dublgraben, welcher oberhalb genannten Dorfe aus Der Elfter abgeleitet ift, Der Leichnam eines bier unbefannten Mannes aufgefunden worben. Da ber Rorper burch Saulnif fcon in febr bobem Grabe gerfiort mar, fo haben bei ber erfolgten Belichtigung nur folgende Mertmale beobachtet merben fonnen.

Der Rorper mar furger Mittelftatur, giemlich fart und moblgenabrt, batte fcmorges Saupthaar, auch feinen Bart und tonnte etwa ber eines jungen Menfchen von 20 Jagren fenn. Belleibet mor er mit einem braunen furgen Dberrod mit überfponnenen Rnopfen, geftreiften Commerbeinfleibern, einem Paar einballigen Salbfliefeln, einer bunteln balbfeis benen Beffe und ohne hembe, letteres, und bie Befleibung mit ziemlich mobifc gegrbeites ten Sachen beutet auf einen Menfchen aus gang niederm Stande bin, ber mobl Diefe Rleiber pon pornehmern Perfonen erbettelt haben moge. In Gelo, Papieren ober andern Gegens finden fant fic außer einem alten Ramm nichts vor. Der Leidnam fonnte nach bem boben Brabe ber Faulniß 5-6 Bochen lang im Baffer gelegen haben, und mag bei bem por Rurzem fattgefundenen boben Bafferffande aus ben bobern Begenden bes Efferftroms mitgebracht worben fepn. Beis, ben 18. Juni 1839.

Roniglid Preugifdes Inquifitoriat.

(553) Stedbriefe Erlebigung. Der unterm 16. April cr. erlaffene Stedbrief iff burch Die erfolgte Ginlieferung Des Rnecht Friedrich Bilbelm Rubne aus Dberrobe lingen erledigt. Sangerhaufen, ben 19. Juni 1839.

Roniglid Dreugifdes Inquifitoriat.

(559) Polizeiliche Befanntmadung. Um 1. Dai c. wurde unweit Sautes robe in ber Erbe einer hohlen unten offenen Beibe in einer eingegrabenen braunen Raffees tanne eine blutige fleischige Daffe vorgefunden, welche vom Arzte als eine Rachgeburt und Rabelichnur eines Rindes, Die etma 4 bis 6 Tage ausgefest gemefen, anerfannt murbe.

Es wird bies jur offentlichen Renntnig gebracht, um nachricht bieber ju geben, wenn fich etwa ergeben follte, bag jene Musfebung mit einem Berbrechen in Berbindung fiebe.

Colleba, ben 18. Juni 1839.

Roniglid Preufifdes ganbe und Stadtgericht.

⁽⁵³⁴⁾ Diebftabl. In Biebe find in ber Nacht vom 8. jum 9. huj. burch Ginbruch gefioblen morben : 4 Cood flachfene aut gebleichte fomale Leinwand; eine überfiridte Glass

flafche mit Rum, 44 Quart haltend; ein bereits angeschnittenes Brob; ungefahr 17 Thk. baar Belo, in einem 10 Sar. Stude und außerbem in fleiner Munge befiebend.

Es mird um fofortige Mittheilung gebeten, wenn fich eine Opur nach bem Diche ober

bem Gefiobinen zeigen follte.

Colleda, ben 14. Juni 1839. Roniglich Preugifdes Cande und Stabtgericht.

(537) Die fichfichs. 2m. 9. b. M. ift bem Fleisbergesellen Karl hoper hier, eine gweigehausge golone Taschenubr, wovon das außere Gehaus schwarz und einem von Gotilottof abnisch geschen haben, das innere golone Gehause aber mit Jim gelötbet geweich sehn foll, mit einer daran befindlichen vergoldeten, ohngefahr i Elle langen, einmal in der Witte und an bem Ende gesprungeren Kette, nach offen Angeige entwendet worden.

Bir forbern Bebermann auf, gur Ermittelung bes Thatere und herbeifchaffung ber ge-

fohlenen Begenftanbe mitzuwirfen und marnen por beren gluftauf.

Cofeubis, Den 15. Juni 1839.

Roniglid Preufifde Berichts: Commiffion.

(530) Polizeilide Bekanntmadung. Der hiefige Burger und Bleisdermeifter Johann heinrich Gottlieb Rleppel hat nach ber und gemachten Unzeige in ber Nacht vom

28. jum 29. April c. fein Saus verlaffen und ift fpurlos verfcmunben.

Es entfieht Die Beforgniß, Daß berfelbe Sand an fein Leben gelegt und wir erfuden baber namentlich Die Beboron, vo verungludte Leichname in Diefer Zeit aufgefunden worben find, und bann gefällige Mittheilung zu machen, wenn bas nachflebende Signalement
mit einem ber aufgefundenen Leionname übereinstimmen follte.

Querfurth, ben 14. Juni 1839.

Der Magistrat. Signalement.

Johann heinrich Sortlieb Kleppel, ift 64 Jahr alt, 5 Buß 3 bis 4 Boll groß, hat fcwargeraue haare, blaue Augen, farte Augenbraunen, mittlere und mehr fpite Nale, gewöhnlichen Munt, fedworgegauen Bart, fedwhafte 3chne, mehr rundes Kinn und Sefiot,

fomadlichen Rorperbau, und ift ubrigens obne befondere Rennzeichen.

Die Aleidung befand: in einem grunen Tuduberrode mit übersponnenen Anopfen, brauner langen Lederhofe, langen zweinätziegen einelbernen Stiefeln, brauner Tudweile, bergl. von gestreitem Rafimir, einer Unterziehjade von weiß und blaugefreitem Preimit, geige find von weiß und blaugefreitem Preime gegaug, mit wollenem gutter gesuttert, einem sowarzbaunwollenen Salstude, weißbaumwollenen Seoden, einem ficologienen gembe ohne Zeichen und einer grunen Tuchmute mit ladittem Schim.

⁽⁵²⁶⁾ Muhlen Anlage. Der Muller Johann Gottlieb Beinrich beabsichigt bei Perbid gahn auf bem fogenannten Sandberge midden bem Kropfidoter und Weltersborfer Wege in gehöriger Entfernung von den Regen eine Bodwindmußte zu erbauen. Indem ich diese Vorhaben zur öffentliden Kenntnis bringe, bemerte ich, daß Widerfprüder bagegen, welche fich jeden nicht blos auf Schmilterung ber Nahrung gründen durch binnen 8 Wochen bei mit anzubringen sind, widrigenfalls darauf feine Rudficht genommen werden wird. Wittenberg, ben 6. Juni 4839.
Rönial. Landraft Wittenberger Kreifes, v. Jasmund.

⁽²⁹⁰⁾ Gbirtal-Citation. Nadvem über bas Bermogen bes am 21. Februar 1839.
neftiderbienen Robanoler Johann Gottfried Anton Miller von Zeih, auf Antrag feiner Beneficialerbin ber erbigaflige Equidationsprozes burch Berfügung vom heutigen Lage etoff-

net worden, fo werden alle, welche an ben Rachlag bes Genannten irgend welche Unfpruche au baben vermeinen, hierdurch vorgelaben, Diefelben binnen 3 Monaten und fpatefiens in bem auf

ben Bmolften Muguft c., Bormittags Gilf Ubr, por Derrn Dberlandesgerichte : Alffeffor Odumann anberaumten praclufivifden Liquidatione. Termin entweder in Perfon ober burch einen mit gefehlicher Bollmacht und Information verfebenen hiefigen Jufig: Commiffarius, von welchen ben biefigen Drts, Unbefannten bie Deren Jufit: Commiffarien Plefd, Conftantin und Drefder, in Borfdlag gebracht merben, an Berichtsfielle gu ericheinen, ben Untrag und ben Grund ihrer Forberungen anzugeigen, ober ju gemartigen, bag fie mit allen ihren Forberungen an Die Rachlagmaffe merben pras dubirt, und ihnen beshalb fomobl gegen bie ubrigen Glaubiger, als gegen Die Erbin, emis ges Stillichmeigen auferlegt merben mirb.

Beis, ben 15. Dars 1839. Roniglid Preugifdes Canbe und Stabtgeridt.

(450)Rothwendiger Bertauf.

Canbgericht Torgau.

Es follen folgende zum Rachlaffe ber vermittm. Brauermeifter Charlotte Bilbelmine Jope geb. Sohlfelo geborige, in der Stadt Torgau und beren Feldflur belegene Grundflude: a) bas Bobnbaus sub Rr. 71. Cat. Der Stadt Torgau auf Der Stumpfergaffe, nebft

Barten, Dofraum und bagu gefchlagener Buffung, abgefchast auf 1912 Thir. 15 Ogr.; b) Die Ocheune sub Dr. 722. Cat, Der Stadt Torgau am ebemaligen Spitalmalle, abgefcast auf 425 Ebir. :

a) bas halbe Biertelland und Biefemachs sub Rr. 19. ber Mart Rnerfen, abgefcast auf 1033 Thir.: d) bie halbe Stadthufe sub Dr. 17. in Der Torgauer Feldmart, abgefcatt auf

2271 Ebir. 11 Ogr. 8 Pf.; e) bas halbe Biertel Ader und Biefe sub Rr. 35. ber Mart Repis, bas ebemals

Robleride, abgefcast auf 391 Thir. 10 Ggr.;

f) bas halbe Biertel Uder und Wiefemachs sub Rr. 17. ber Mart Repis, bas chema. lige Danefde, abgefdatt auf 347 Thir, 20 Gar., einzeln und amar :

1) bie Grundflude sub a. und b.

am Reunten Geptember b. 3., Bormittags Gilf Uhr,

2) bie Grundflude sub c. bis f.

am Gilften Geptember b. 3., Bormittags Gilf Uhr, aufolge ber nebft Sopothetenicheinen und Bedingungen in ber Regiftratur einzusebenben Taren

an orbenflicher Berichteffelle fubbafirt merben.

Die Erben bes Glaubigers, Ochmiebemeifters Chriftoph Friedrich Wengel gu Cam. pertsmalbe werben biergu offentlich porgelaben.

(440)Rothmenbiger Bertauf.

Bands und Stadtgericht ju Merfeburg.

Die ben Erben bes verftorbenen Schuhmachermeifters Johann Benjamin Preng biers felbft zugehörige, aus einem baufe mit Bubehor auf bem Bruble bier beftebenbe Befibung, sub Hr. 265. Des Sopothetenbuchs von Derfeburg eingetragen, abgefchast auf 908 Thir. 6 Ogr. 4 Pf. ju Folge ber nebft Dopothetenfchein in ber Regiffratur einzufebenben Tare, foll

am Gin und Dreifigften Muguft 1839., Bormittage Gilf Ubr, an orbentlicher Berichtsfielle fubhaftirt merben.

(413)

Rothmenbiger Berfauf.

Ronialides Bande und Stadtgericht zu Beis.

Das ber verebelichen Kattunbruder Johanne Geonore Muller, verwittwet gemefenen Stein gebornen Pahiche, gehörige hierfelbft, in ber Ritterftraße belegene, nub Nr. 325. (332) tataftirte und Nr. 316. Vol. VII. bes hypothekenduches eingetragene haus und Jubehöt, abgeschät auf 1133 Thir. 8 Ggr. 9 Rr. un Folge ber nebft hypothekenschein und Bedingungen in ber Registratur einzuschenden Taxe, soll

am Gunften Deptember c., Bormittags von Gilf Ubr ab,

an orbentlicher Berichteffelle fubbaftirt merben.

Beis, ben 30. April 1839.

(429) Rothwendiger Berfauf. Banbe und Stadtgericht Beis.

Das Bohnhaus Des Tuchmachermeifters Carl Cepbel im Befengagen bierfelbft, aub Rr. 65. aften (8. neuen) Ratafters gelegen, nebft Bubebor, abgeschaft ju Folge ber nebft Oppothetenschein und Bedingungen in unferer Registratur einzusehenben Lare auf Geche bunbert Tholer Dr. Cour., foll Schulben balber

am Reunten September 1839., Borm. Gilf Uhr und Radm. Gunf Uhr,

en ordentlicher Gerichteffelle fubhaftirt werben.

Beis, ben 10. Mai 1839.

(434) Rothwendige Gubhaftation.

Canb, und Stadtgericht gu Eblleda. Das bem Badermeifter Bilbelm Brehmer jun. geborige, ju Biebe unter Rr. 143.

belegene Bohnbaus mit Jubebor, abgeschätz zufolge ber nebft Oppothetenschein in ber Regiftratur einzusebenden Taxe auf 1000 Thir., foll

ben Siebenten Geptember b. 3., Rachmittags 3wei Uhr, im Bodichen Gaftbofe zu Biebe fubbaftirt werben.

(535)

Rothmenbige Gubbaffation.

Banbe und Stadtgericht Delibid.

Das ju Bennewis gelegene, ber Johanne Dorothee Rebfelb jugeberige Bohnhaus mit Bubehor, welches auf 325 Thir. gerichtlich gemurvert worden ift, foll auf ben Bierten Dotober b. 3.

an orbentlicher Gerichteftelle offentlich meiftbietent pertauft werben.

Die Tare und ber neufte Oppothetenfdein find in unferer Regiftratur taglich einzufeben.

(538)

Rothwendiger Bertauf

bei bem Ronigl. Cand, und Stadtgericht zu Raumburg a. b. G.

Das ben Chriftian Foft ig'ichen Erben bier jugehorige, aub Dr. 590. fataftrirte, nach ben neft hypothelenichein in unferer Registratur einzulebenben Lare auf 150 Thir. tarirte Bohnhaus nebe Bubeber, foll

am 3weiten October c., Bormittags Behn Uhr,

an orbentlicher Berichtsfielle fubhafirt merben.

(469)

Rothmenbiger Berfauf.

Pande und Stadtgerichte Commiffion ju Cuben.

Das der Bittme Marie Cophie Qued ju Robben, ber Regine Mar und ber Marie Dorothee Donner ju Bicober den gemeinschaftlich jugeborige Biertellantes Gelb in

District Google

Robbener Glur, Dr. 25. 36. 61. bes Blurbuche, abgefcatt auf 260 Thir. ju Folge ber nebft Sppothetenfchein und Bedingungen in ber Regiftratur einzusehenden Tare, foll

am Meunten Geptember 1839., Bormittage Bebn Ubr,

an ordentlicher Berichteftelle fubhaftirt merben.

Mule unbefannte Realpratenbenten werben aufgeboten, fich, bei Bermeibung ber Pras clufion, fpateftens in Diefem Termine gu melben.

(468)Mothwendiger Berfauf.

Berichte Commiffion Frenburg.

Radflebenbe, ben Roberisfden Erben gugeborige, in Caucha und beffen Blur belegene, babin abgefcatte Grunbflude:

a) bas sub Dr. 18. belegene Bohnhaus, tarirt 650 Thir.;

b) & Ader Erbe am Engberge, farirt 18 Thir. :

c) & Mder Erbe am Golgner Bege, farirt 20 Thir.: d) & Alder Erbe im Derfe Thale, tarirt 20 Thir.;

e) & Daumburger Cuftobie, farirt 30 Tbir.,

follen gufolge der nebft Sppothetenfcbein bei und eingufehenben Zare auf ben Bierten Geptember cr., frub Gilf Uhr,

an Berichteffelle gu laucha fubhaftirt merben. Die etwanigen unbefannten Realpratenben: ten werben gugleich vorgelaben, fich bei Bermeibung ber Praclufion langftens in bem Termine gu melben.

(541)Rothmendige Gubhaftation.

Landgericht Roffa. Das ben Bleifdermeifter Johann Chriftian Bichtiden Cheleuten in Bainroba gugeborige, bafelbft neben Cehnert und Rranert belegene Bohnhaus nebft Bubebor, ingleichen Die benfelben zugeborigen, in bafiger Flur belegenen Banbelader, abgefchast auf 56 Eblr. 24 Ogr. 2 Pf. gufolge ber, nebft Sppotheten : und Canbunge : Tabelle, in ber Regiftratur

einzufebenben Zare, follen gur Balfte auf ben Deche und 3mangigften Geptember b. 3., Bormittage Gilf Uhr, an ordentlicher Gerichteftelle fubbafitt werben. Alle unbefannten Realpratendenten merden aufgeboten, fic bei Bermeibung ber Praclufion fpateftene in Diefem Termine gu melben.

(332) Gubhaftations:Patent. Die bem Bergmann Traugott Erdmenger gu Blantenbeim geborigen, bafelbft belegenen Grundfiude:

1) bas Bobnhaus Dr. 54a. nebit hofraum, Ctallung und 1 Mder Garten;

2) 1 2lder Pand im Bolfsthale, Dr. 115. Flurbuch;

3) 1 Uder Cand bafelbft, Dir. 129.,

im Opporbefenbuche von Blanfenbeim Vol. I. pag. 593. eingetragen, nach Abzug ber Caffen auf 208 Thir. 10 Ggr. abgefchaft, ju Folge ber nebft Sppothetenfchein und Bedingungen in ber Regiftratur gu Erbeborn einzusehenden Zore, foll

am Gin und Dreifigften Juli 1839, Bormittage von Gilf Uhr ab,

an Berichteffelle gu Clofterrobe fubbaftirt merben.

Erbeborn, ben 14. April 1839.

Grafl. v. D. Oculenburgides Patrimonial: Bericht bes amts Clofferrobe. Roloff.

⁽³⁵⁸⁾ Rothmendige Oubhaffation. Das bem Johann Chriffian Schied bem iften gu llich teris jugeborige, in bem Brand: Catafter unter Dr. 32. und in bem Soporbetens Buche unter Dr. 27. eingetragene, nach ber, nebft bem Sppothetenscheine, in ber Erpebis

tion bes untergeichneten Bufitiars ju Beigenfels einzusehenben Tare 500 Thir. abgefcate PRobnhaus nebit Rubebor allba, foll

Den Gedeten Muguft 1839., Rachmittage Bier Ubr,

an ber Berichtefielle in Gofed fubhaftirt merben.

Gofed mit Hichteris, ben 6. April 1839.

Das Mbel. Branbenfteinfche Patrimonial, Gericht bafelbft. De ener.

(536)

Rothmenbiger Bertauf bei bem Patrimonials Gerict fur Rafdwit.

Das im Sppothetenbuche von Rafdwis sub Rr. Ill. eingetragene, ben Erben ber Marien Glifabethen 28 alther geborne Bobme gugeborige Bobnbaus mit Bubebor, auf 130 Thir, abgefchatt, foll

am Dritten October 1839., Bormittags Gilf Ubr. auf bem Ritteraute zu Rafdwis fubbaffirt werben.

(558)

Mothmenbiger Berfauf.

Datrimonial: Gericht Dobernis. Das bufneraut bes Jobann Gottfried Regen im Dorfe Brinnis Dr. 39., abgefcatt auf 2676 Ehlt. 10 Sgr. 5 Pf. jufolge ber nebft Sppothetenichein und Bebingungen in ber Regiftratur einzusehenden Lare, foll

am Bierten Detober b. 36., Pormittaaf 11 Uhr, an ordentlicher Berichteffelle fubbaffirt merben.

(565) Freiwillige Subhaftation. Die gum nachlaffe bes Johann Unbreas Joel gehörigen, in ber Grofmangenichen glur gelegenen malgenben Grundflude, ale:

Alder Biefe in Der Mue Dr. 260., tarirt 60 Thir.;

4 Mder Solg unter Bareborf Dr. 217., taxirt 60 Thir.; 1 Mder Solg und Lebbe auf ber Altenburg Dr. 192., tarirt 16 Eble.,

follen im Bege freiwilliger Cubhaftation

am Reunzehnten Muguft b. 3., Bormittage Behn Uhr,

an hiefiger Berichtsfelle meiftbietenb vertauft merben.

Die Tare, Raufebedingungen und ber neuefte hopothetenschein tonnen in der Regiftras ur eingefeben werben.

Odlog Rebra, ben 23. Juni 1839.

Abelid Bellborff'ides Patrimonials Gericht.

Eurpen.

(542) Anberweit anberaumter Bietungstermin. In ber Subhaftationsfache ber Abam Bepericen Erben ju Reutiden wird ber jum 15. Julius c., Bormittags 11 Ubr, an biefiger Gerichteftelle anberaumte Bietungstermin auf ben 30. Ceptember c., Bormittags 11 libr, verlegt.

Bembichen, ben 16. Juni 1839.

Das Delgeniche Patrimonial: Bericht.

Roniglides Saunte Steueramt.

⁽⁵⁶²⁾ Berpachtung. Die biebjahrigen Fruchte auf ben fietalifden Pflaumenbaumen, auf ber Chauffee gwifden Grofgrafenborf und Ochaafftabt, in Chaafftabter Blur, follen am 15. Juli b. 3., Bormittags um 10 Ubr, in ber Chauffeegelb: Erbeber: Bobnung. ju Schaafftabt, unter ben im Termin befannt gu machenben Bebingungen, meiftbietenb verpachtet werben. Daffe, ben 21. Juni 1839.

(543) Leibhaus: Auction. Am 12. August c. und an den datauf folgendum Zagen, Nachmittags 2 Uhr, sollen im Lotale des Leibhauses der verehelichten Frau Bachs meifter Junfet, Caroline, gebornen Mangold, Nr. 258. auf dem Heinen Gandberge, die seit den Monaten. Mai 1837, bis inclusive Mar, 1838. verfallenen Pfander, bestehen bei Gold, Giber, Uhren, Aupfer, Wessen, Alinn, Betten, Basche ver bei einen gun, man

liden und weibliden Rleibungeftuden zc. gerichtlich verfauft merben.

Die Eigenthümer biefer verfallenen Pfanber werben baber aufgeforbert, entweder bie feben zeitig vor bem Termine einzubsen, ober wenn fie gegründere Ginwendungen gegen bie contrabirten Seulus haben, folde bem unterzeichneten Gericht anzumelben, widrigen falls mit dem Berlauf der Pflandblude verfahren, die Pflandbludigerin wegen ihrer in bas Pfandblud eingeftragenen froberungen aus dem Raufgelde befriedigt, die etwanigen lieber fauffe aber an die biefige Armenkaffe abgeliefert und fein Pfandeigenthumer mit, fpatern Ginwendungen weiter gebott werben wirb.

Dalle, ben 18. Juni 1839.

Roniglid Preufifdes Canbe und Stabtgericht.

(539) Bertauf von moblfeilen Torffleinen. Bei ben Roblenwerken ju Dolling in is fit wieder Borralh von fehr guten trodnen Torffleinen vorhanden, und werden felbig ju ben fehr mobifeilen Preifen verlauft: 4000 Stud pro Einen Toder, 4000 Stud große Gorte pro 1 Thi. 10 Bgr. 8 Pf. Bon 1000 Stud wird noch 11 Sgr. Unweifegelb bezahlt. Dolnis, ben 18. Juni 4839.

(564) Bertauf ober Berpachtung. Gine gang complet eingerichtete Geisensieberei, necht einigen Morgen Landes, bestehend erftenes aus einem großen, masse und neugebauw in Bohnbaus, gelegen an einer sehr lebhalten Strafe und barin bestindlich ein Danbelgge molbe, mehrere Stuben und Rammern, Ruche, Riller und bedeutender Bobenraum; zweis eines großen, massiven, neugebauten Geitengebaube, worin die Seisensiedert mit Brunnen, Lichtgieberei, mehrere Stuben und Rammern und gleichfalls viel Bobenraum; die inter Schene, beifche genachten Debenraum; die inter Schene, Schlieber, bolischuppen und hoft geben abeen Beschlieben. Ein Theil vor Aussichen und für jeben andern Beschlieben. Ein Theil vor Aussichen und für jeben andern Beschlieben. Gine Theil vor Raufsumme kann an dem Grundflud siehen bleiben, wobei noch zu bemerken: das es sogleich in Besth zu nehmen ist. Darauf Restectirende wollen sich in portostreien Briefen und der genanthumer sieht werden.

Querfurth', ben 25. Juni 1839.

Muguft Deinrich, Steinmeg Rr. 109.

(563) Ungeige. Bum Behuf ber Correctur vorgelallener Berindreungen ober einge fichichert Febler, erlucht ber unterzeichnete Berleger ber verschiedenen Kalender fur ben Regierungsbezirf Merfeburg alle Wohlidbl. Magiftrats Behorden, die etwanigen Beranderungen im Laufe biefet Monats ober spateftene bis 14. Juli c. gutigkt anzuzeigen, außerdem ber vom hochlobt. Daupt: Kalender Comtoir in Berlin gesandte Kalender die Richtschur ift. halt, ben 12. Juni 1839.

Carl Quauft Rummels Berlage: Buchbanblune.

⁽⁵⁵²⁾ Berichtigung. Der aufgenommenen Befanntmachung in Diesem Blatte, Gatt, Geite 234. Rr. 527., einen nothwendigen Berfauf von der Land und Stads Rerichts-Commission ju Artern betreffend, dient jur Ersautpag, das Dieser Berfauf bas Pfühler for Bohndaus, aub Rr. 162. ju Artern belegen, betrifft.

Deffentlicher Unzeiger

Umteblatt ber Ronigliden. Regierung

35. Stud.

Musgegeben gu Merfeburg ben 3. Juli 1839.

(569) Steufbrief. Unbreas Grabmann aus Dibisleben; bisher Dienfifnecht in Braunsroba, 17-18 Sabre alt, von mittlerer Große, gefunder Gefichtsfarbe, fraftigen Rorpers, bat blaue Mugen und bellblonde Saare, ift befdulbigt, ben 20. huj. 2 Demben pon flachfener Leinwand, ungezeichnet, und eine neue blaue Ludjode mit Anopfen von fdmars sem horn, in Brauneroba entwendet gu haben. Gein jegiger Aufenthalt ift unbefannt und wird gebeten, ibn im Betretungsfalle mit obigen Gachen anzuhalten und uns einzuliefern. College, ben 24. Juni 1839.

Roniglid Preufifdes Bande und Stadtgericht.

Stedbrief. 2m 17. huj. Dachmittage bat fic eine, bier aufgegriffene Frauensperfon, nachftebend fignalifirt, welche eines Diebftable verdachtig ift, aus ber Rrantenflube auf Die Rlucht begeben und ift bis jest nicht aufzufinden gemefen. Bir erfuchen alle Bobliblice Polizei: und Berichtebehorben, auf Diefelbe zu vigiliren und fie im Betretungse fall und gufuhren gu laffen, porausgefest, bag ibr forperlicher Buffand von ber art ift, bag fie transportfabig und bag bie Gefahr ber Unftedung ihrer Rrantheit nicht mehr porbanden ift. Dobenpriefnis, ben 21. Juni 1839.

Das Grafl. v. Dobenthalfde Datrimonials Gericht. Signalement.

Ramen: Johanne Rofine Sattler, nennt fich auch lange und Gisfelb; Stanb: unvers beirgtbet; Geburtbort: Roipfd bei lobnis - Die große Corge genannt - ober Babrina; Allter: angeblich 22 - 23 Jahr; Große: 5 Tug; Saare: buntelbraun; Mugen: buntel; Mund: aufgeworfen; Babne: pollftanbig; Beficht: rund; Befichtefarbe: blubend; Statur: unterfest. Befondere Rennzeichen: fann nur febr langfam geben und muß oft ausruben.

Rleibung: grungelbes Rattunfleib; rothwurflich baumwollenes Tuch; - barfuß -

ein rothes Tuch uber ben Ropf, tragt ein Bunbelden in einem rothen Luche.

(581) Stedbriefse Erledigung. Der von uns unterm 30. bes vorigen Monats Redbrieflich verfolgte Johann Chriftian Benjamin Ochneiber von bier ift in Ochilbau ergriffen und uns heute jugeführt worben, weshalb ber erlaffene Stedbrief als erlebigt ans jufeben ift. Belgern, ben 24. Juni 1839.

(580) Raubanfall, 2m 15. b. Dr., Bormittags gegen 10} Uhr, ift auf bem Bege von Salle nach Beefen eine Frau vom Canbe von bem unten fignalifirten, bisher unbefannten Mann, nach ben ermittelten Umflanden in rauberifcher Abficht, angefallen worben. Bir forbern hierburd Jebermann, ber im Stanbe ift, uber Die Perfon bes Thaters

Radricht ju ertheilen, auf, felbige auf bas Schleunigfte an uns zu erftatten.

Dalle, ben 27. Juni 1839.

Roniglid Preufifdes Inquifitoriat.

Sianalement.

Der Mann ift mittlerer schwächlicher Statur, bem Unschein nach wenig über 20 Jahre ait, blaffer Gesichtsfarbe, war mit einem grunlichen Oberroch, ber bis an bas Anie reichte, einer dunteln und weismelisten Beste, einer gestricten Muhe ohne Schirm mit rother Trobobel, braunen Luchschuben besteit und hatte einen jungeichenen Spazierstod mit gelbem Griff.

(582) Aufforderung. Bei einer bereits beftraften Diebin find am himmelfahrtstage d. 3.: ein rothbunter Ginghams Spenger; ein rothbodniges gelbs und blaugeftreistes halstuch; eine blaue Schütze, in Beschlag genommen worden, welche vielleicht in den Dore fern zwischen hier und Delisssch entwendet find. Wir fordern daher die Eigenthumer dieser Bachen biermit guf, hinnen 14 Tagen. Innafens

ben 3mangigften Juli 1839.

ibre Eigenthumsanfpruche gelfend ju machen, wibrigenfalls nach Ablauf Diefes Termins über bie Gaden weiter verlagt werben wirb. Roffen werben baburch nicht verurfacht. Eilenburg, ben 25. Juni 1839.

Roniglid Preufifdes Inquifitoriat.

(554) Aufgefundener Leichnam. Um 17. v. D. ift bei Bettin ber nachstehend beschriebene unbefannte Leichnam aus ber Saale gezogen. Bir forbern dazu auf, Unzeigen, welche zur Ermittelung ber Person bes Berungludten führen konnen, schriftlich ober ben Erften August b. 3., Bormittags Gilf Ubr.

bei uns zu machen. Salle, ben 19. Juni 1839.

Roniglid Preußifdes Inquifitoriat.

Der Leichnam, welcher bem Andein nach icon mehrere Tage im Baffer gelegen, war mannlichen Geschiebte, mittler Grobe, batte ichwarzes verschnittenes Daar und die Gefichtes auge waren nicht mehr zu erkennen; übrigens war berfelbe ohne Kopfbebedung. Bu bemerten war ein Bruchfaben und einige leichte, wohrscheinich erk nach dem Tobe ensthans bene haufabschirung. Bei ber Untersuchung seiner Rieivungsftude sanben fich teine Bacherichen über feine Dertungt vor.

Betleibet war berfelbe mit einem gruntuchenen Ueberrod mit grunen Zeugtnöpfen; einem ficwarzwollenen halbtuch, einer gelögefreisten Welle von Gingham mit gelm Rnopfen; einer wollenen Sadten, hab mit blauem Rattun übergogen; einer grauen Elewofte; einem Dembe von Ludweste; einem hemde von Ludweste; einem hemde von Ludweste, einem hemde von Ludweste, einem befelagt und einem Strid um ben Leib befesigt und einem Swarzen hornknopf; langen Stiefeln, wovon der linte mit einem Seibenfied, und baumwollenen Strumben.

(574) Aufgefundener Leichnam. Bon bem unterzeichneten Königl. Gerichtsamte ift am Morgen bes 18. d. M. am rechten Cibufer oberhalb Ru ihlberg ein unbekannter, völlig nadter mannicher Leichnam autgehden worten. Diefer Leichnam war großer robuffer Octour, etwa 20 Jahre alt, ohne besondere Kennzeichen, hatte helbraunes Saupthaar, gewöhnliche Rafe, vollkändige Ishne, volles Gesicht, und war faß bartiose is te Augen waren mit Bulu unterlaufen und beshalb deren Farbe nicht zu erkennen, die Saut am gangen Körper war noch gut erhalten, und daraus zu schließen, daß er nur wenige Tage im Wasser gelegen hat. Goldes wird hierburch zur dientlichen Kenntnis gebracht.
Mülblerg, den 19. Juni 1839.

Roniglid Preufifdes Gerichtsamt.

⁽⁵⁸³⁾ Polizeiliche Befanntmadung. Der Zuchmachergefell Julius Beinrich Bubl, welcher von ber Ronigl. Gerichts, Commiffion hier wegen Gubrung falfden Ramens

und ihm nicht zugehörigen Banderbuchs burch Erkenntnis vom 10. Mai b. 36. ju 14 Tagen Gefängniß vorurfheilt und nach Berdügung diefer Otrafe unterm 24. v. Wies. mittelk einer auf 14. Tage gultigen beschaften Reiferoute in seine fenien beimath birigirt worden iß, if nach einer Mittheilung bes Magistrats zu Pyris daselbst nicht eingetroffen, daber auf benselben unter Beitugung bessen Gignalements hierdurch ausmerkam gemacht wird. Bitterfelb, den 20. Juni 1839.

Der Magifirat. Signalement.

Mamen: Julius heinrich Bubl; Gtanb: Qudmadergefell; Geburteort: Porie; Relision: evangelisch; Alter: 26 Jahr; Große: 8 Buß 4 Boll; haare: fowarz; Setirn: frei; Magenbraunen: schwarz; Mugen: grau; Nafe: spis; Mumb: gewöhnlich; Bart: schwarz; Kinn und Geficht: langlich; Gefichtsfarbe: gefund; Gtatur: mittler; besondere Kennzeichen: fammelnde Gprache.

(584) Mublen Anlage. Der Muller Johann Chriftian Bohme ju Rolfa beabfichtigt, auf einem in Ennewiger Flur, fublich vom Dorfe belegenen und bem bafigen. Einwohner Ehriftian Thielemann gehörigen, gegen Often an ben Ropenweg und bie Ges meinvefliegrube grenzenben Merftude eine Bodwindmulbe zu erbauen.

Alle Diejenigen, welche ein Recht haben, Diefer neuen Anlage zu widersprechen, werben bierdurch aufgefordert, ihre Einwendungen binnen beute und 8 Boden bei mir schriftlich anzubringen und nachzuweisen. Später eingehende Proteftationen tonnen nicht berudsichtigt werden. Merfeburg, ben 28. Juni 1839.

Der Ronigl, Canbrath Graf v. Reller.

(585) Dampfmafdinene Anlage. Der Mublenbefiger Friedrich Schumann gu Teubis beabfichtigt jum Umtrieb feiner bafelbft fcon lange bestehenden, am Flofgraben belegenen Dabimuble, bei geringem Baffer, eine Dampfmafdine mit niederm Drude anzulegen.

Nach ber biesfalls eingereichten Befdreibung betragt bie Entfernung bes Dafdinenges baubes bis zu ben nachften Gebauben 11 und refp. 184 Rus Rheinlandifc Daag.

Indem Diese Borhaben in Gemaßheit Des 5. 3. ber Alleihöchfen Cabinetsorbre vom 1. Januar 1831. Geites Sammlung 1831. Geite 243.) und bes 5. 16. des Regulativs vom 6. Mai 1838. (Gefes Sammlung 1838. Geite 262.) hierdurch zur öffentlichen Rennt nis bringe, sorbere ich einen Jeden, der durch die beabschieftigte Allage sich in seinen Rechten beeintlecklicht glaubt, hiermit auf, seine Einwendungen dagegen, binnen beute und A Boden, bei Bermeidung der Präclusion, bei mir geltend zu machen und nachzweisen, indem sonf, mit Abauf dieser Frist dem z. Schumann die nachgesuchte polizeiliche Erlaubnis zur Auffellung der Dampfingleine erfellt werden wird.

Merfeburg, ben 26. Juni 1839. Der Ronigl. Landrath Graf v. Reller.

(570) Deffentliche Befanntmadung

ber Gerichts. Commiffion Duben. Die Bormunbicafte iber ben Roffichenson fant Muguft Bohme ju Durchwehna if, obgleich berfelbe bas großibrige Alter erreicht bat, bennoch fortgefest worben, weshalb Riemand gultiger Beife ohne bobere Genehmigung mit bemfelben Rechtsgeschäfte eingeben tann.

(573) Edictal. Citation. Nachbem unterm heutigen Lage über bas Bermögen bes Raufmanns Auguft Pfannenberg ju Rosleben der Concurs eröffnet und ber offene Arreft bereits verhängt worben. fo werben fammtliche Glaubiger bes Gemeinschuldners bierd burd, aufgeforbert, ihre Unspruche an die Concursmaffe innerhalb brei Monaten, spatefine aber in bem vor bem Deputiten herrn Affestor Lurpen auf

ben Behnten October b. 3., Bormittage Reun Uhr,

angefehten Termine an hiefiger Gerichtssellte anzumelben und beren Richtigkeit nachzuweisent. Diesenigen, welche rever vor, noch in vielem Termine fich melben haben zu erworten, daße mit ihren Mnfprüden an die Masse prakliwirt werben und ihnen deshalb gegen vie übris gen Blaubiger ein erziges Siulfaweigen auferlegt werben wird. Die am Erscheinen Berbinderten tönnen sich an die herren Justiz Commissorien Dr. De ge bielelbst, Ehren hauf in Freiburg und Buch bolg in Biebe wenden und einen berselben mit Bollmadt und Insformation versehen. Jugleich baben sich die Glaubiger im Termine über Beibeholtung bes gum Interims Gurator und Contradictor bestellten herrn Justiz Commissaus Weng bius hieselbst zu erstaten, da spater auf etwaize Erionerungen nicht mehr geachtet werden fann.

Querfurth, ben 18. Juni 1839.

Roniglid Preugifdes land, und Stadtgericht.

(511) EDictallabung. Auf Antag ber Erben bes am 48. October 1823. verftors benen Johann Zadatias Muller ju Ratharinenrieth, Befigers ber bafigen Mable und Delmuble, werben alle biejenigen, welche aus irgend einem Rechfegrunde, infonberfieit wegen etwa rudfindiger auf ber jum Mulleriften Nachlaß gehörigen Mable und Delmuble haftenten antheiligen Mublen, Rauf: refp. Erbegelber Unfpruce an beffen Nachlaß zu baben vermeinen, hierburch gelaben, in bem auf

ben Giebengehnten October 1839.

anberaumten Liquibations. Termine perfonlich, ober burch gehörig legitimirte Bevollmächtigte vor bem Großbergogl. Jufligamte bier zu erscheinen, und ihre Anfpruche gehörig anzumelben, und zu beschnigen, ober außerben ju gemörtigen, daß folche bei ber betrogl. Nachalbergur-lirung nicht allein ganglich unberuckfichtiget bleiben, sonbern auch die biessalligen fillschweis genben hopotheten für erloschen betrachtet und, mit Verluft ber Wiedereinsehung in ben vorigen Stand, aufficet werden sollen.

Allftebt, ben 28. Dai 1839.

Großherzogl. G. Jufig, Amt baf.

(548) Evictal-Citation. Der für die brei Befdwifter Tag, Geriftane Bilbetmine, Charlotte und Spriftione aus Stein burg ausgefertigte Recognitionsschein d. d. Patrimonial-Gericht Tauhardt ben 22. December 1821. über Eintragung ber benfelben Seiten ber inzwischen verstobenen Marie Rosine Weber gebornen hilpert zu Tauhardt laut Obligation vom 28. tpril und confirmit ben 1. Juli 1818. schulog gewordenen und nunmehr zurückgezahlten 160 Thir. auf bas haus ber genannten Beber in Tauhardt und veren halbes Viertel Land Kelb in Tauhardt und veren halbes Viertel Land Kelb in Tauhardt und veren halbes Viertel Land Kelb in Tauhardt genannten Beber in Tauhardt und veren halbes Viertel Land Kelb in Tauhardt wird betrein gegangen, und in Behuls Leichungen, est werden dem nach alle viejenigen, welche an biese zu löschende Post und die beschriebenen Documente als Cigenthumer, Effionarien, Psands oder sonstigen Briefe Inhaber Anspruch zu machen haben, geladen, auf

ben Ein und Zwanzigsten October b. 3., Bormittags 3ebn Uhr, vor ben unterzeichneten Patrimonial Gericht perfolind ober durch geborg legitimirte Bes vollmächtigte, wogu bie herrn Julig. Commisarien Dr. Kauptich in Edartsberga, Deporid in Tolleba und Bucholz in Wiehe vorgeschlagen werben, zu erscheinen und ihre Anfprüde anzumelben und zu bescheinigen, widrigensalb dieselben ihrer Anfprüde für verlusig ernachte nacht und ber beschrieben Recognitionschein amortifier werben wirt.

Taubarbt, ben 4. Juni 1839.

Das Patrimonial : Gericht.

(498) Oubhaffations Datent. Das zu lobnis gelegene, zum Rachlaffe bes Umtepermalter Bate bafelbft geborige Bohnbaus nebft Garten, welches gerichtlich auf 545 Thir. gemurbert morben ift, foll auf

ben Reunzehnten Geptember b. 3., Bormittags Gilf Ubr.

an Drt und Stelle ju Cobnis offentlich meiftbietend verlauft merben.

Die Tare und ber neufte Oppothetenfcbein tonnen in unferer Regiftratur eingefeben merben. Gleichzeitig werben auch alle unbefannte Realpratenbenten aufgeforbert, fich mit ihren etwanigen Realanfpruchen, welche fie an bas zu vertaufenbe Grundflud zu haben vermeinen, langftens in bem obigen Termine ju melben, wibrigenfalls fie bamit praclubirt und ihnen beshalb ein emiges Stillfcweigen auferlegt werben mirb.

Delisich, ben 31. Mai 1839.

(521)

Roniglid Dreugifdes Lande und Stadtgericht.

(507) Subhaffations: Patent. Das ju Cobnis gelegene, jum nachlaffe bes Um'everwalter Bate bafelbft geborige Salbhufengut, Die Gemmelmuble genannt, welches gerichtlich auf 4430 Thir. gemurbert worden ift, foll auf

ben Reunzehnten Ceptember b. 3., Bormittags Gilf Uhr,

an Ort und Stelle ju Cobnis offentlich meiftbietend vertauft merben.

Die Tare und ber neufte Sppothetenicein find in unferer Regiffratur taglich einzufeben. Deligid, ben 31. Dai 1839.

Roniglid Dreufifdes ganbe und Stabtgericht.

Rothmenbiger Bertauf.

Canbe und Stadtgericht ju Beis.

Das bem Ginmobner Johann Thieme gu Dichelmis geborige, ju Profen sub Dr. 47. belegene Bobnhaus mit Bubebor, welches gerichtlich auf 400 Thir. abgefcast worden ift, foll Odulben halber an gewöhnlicher Berichtsfielle in bem auf

Den Dienstag, Bunfgebnten October 1839., von Gilf Ubr Bormittags, anberaumten Termine bffentlich verlauft werben, und werben biergu Rauftuffige und Befisund Bablungefabige bierburch eingelaben. Dppotbetenfchein und Tare fint in unferer Regiftratur einzuseben. Beis, ben 23. Dai 1839.

- (522) Rothwendiger Berfauf.

Bande und Stadtgericht Beit. Folgende Gottlob Colag von Milsborf Erben geborige Feldgrundflude:

1) 1 Mder, ber fogenannte Beinberg Dr. 50., 2} Berliner Ocheffel Ausfaat;

2) 1 Ader im hinterfelbe Dr. 309 , 24 Berliner Ocheffel Musfaat;

3) 1 Mder im Dinterfelbe Rr. 281. an Der Meigener Strafe, 21 Berliner Scheffel Musfaat, in Muefder Rlur:

4) 1 Uder im Mittelgemente am Rafemege Rr. 121., 2} Berliner Scheffel Musiaat;

5) + Ader im Dbergemenbe an ber Ochmobiser Gaufe, ber fogenannte Beelis Dr. 136., 21 Berliner Odeffel Musfagt:

6) 11 Ader im Mittelgewende Dr. 106., 31tel Berliner Scheffel Musfaat,

in Milsborfer Rlur, alles Boben beffer Rlaffe, laut ber nebft Bedingungen und Sppothetenichein in unferer Regiftrafur einzusehenden Tare gerichtlich abgeschätt auf refp. 325 Thir., 300 Thir., 300 Thir., 335 Ebir., 250 Ebir., 575 Ebir., follen an gewohnlicher Gerichtoftelle

am Dienstag, Achten October 1839., pon Gilf libr Bormittags ab,

fubhaftirt werben. Beis, ben 15. Dai 1839.

(549) Rothwendige Gubhaftation. Das bierfelbff in ber Defferfomibtegaffe sub Rr. 422. tataffrirte und Rr. 395. Vol. IX. pag. 33. Des Sppothefenbuches von Beis, eingetragene, ben Erben bes verftorbenen Lobgerbermeiftere Rriebrich Robland zu Reis, quaeborige Bohnbaus nebft Bubebor, als grei Geitengebauben, einer Bertftatt im Dinterbofe, einem Lobs ober Erodengerufte, porbern und bintern Dofraum, wollfinbig gur Gerberei eingerichtet, abgefcast auf 3636 Thir. 18 Ogr. 111 Pf.: Dreitaufend Geds Sunbert und Deds und Dreifig Thaler laut ber nebft Spothefenichein in unferer Regiftratur einzusehenden Tare, foll auf

ben 3molften October c., Bormittags Gilf Ubr und Radmittags Funf Ubr,

an biefiger Berichtsfielle öffentlich verlauft werben. Beis, ben 1. Juni 1839.

Roniglid Preugifdes Lande und Stabtgericht.

(555)

Rothmenbiger Berfauf.

Canbe und Stadtgericht ju Beis.

Die bem Ginwohner Johann Gottfried Arisiche und beffen Chefrau Gleonore geborne Robr gugeborigen, in Beereborf und Beereborfer Glur belegenen Grundflude, ale:

1) bas sub Mr. 25. bes Ratafters, Mr. 24. Vol. I. bes Sppothefenbuchs von Beers= borf an ber großen Dorfgaffe belegene Bobnbaus mit Ocheune, Stall, Sofraum und Barten, abaefchast auf 351 Thir. 2 Ggr. 1 Df.;

2) & Ader Bolg und Biefe in Beersborfer Blur neben Reinhardt und Rummler, abgefchast auf 70 Thir.:

3) 4 Ilder Relb in Beersborfer Rlur neben bem Derwiser Ritterautsfelbe auf bem Berge Dr. 233. bes Flurbuchs, abgefcast auf 90 Thir.;

4) & Alder Solg, gewöhnlich als & Alder bezeichnet in Beereborfer Glur in ber Bucht nes ben Straube und Rummeler sub Rr. 349. Des Flurbuchs, abgefcast auf 150 Thir., woruber bie Tare in ber Regiftratur einzuseben ift, follen

am Reunten October b. 3., von Gilf Uhr Bormittags

bis Deds Uhr Dadmittags,

por bem beren Rammergerichts Affeffor Sacob an orbentlicher Gerichtsfielle Schulben balber fubhaftirt werben.

Bugleich werben gu biefem Dermine alle etwanige unbefannte Realpratenbenten und Spothetenglaubiger bei Bermeibung ber Praclufion mit vorgelaben.

Beis, ben 10. Juni 1839.

(561)

Mothmenbiger Bertauf.

Banbe und Stabtgericht ju Beit.

Das ju Prebel gelegene, ben Sodefchen Erben geborige, sub Dr. 47. fatoftrirte Bobnhaus nebft Bubebor, fo wie bie in Prebeler Klur gelegenen Banbelader, & Uder Biefe und Sols Dr. 1069. und & Ader Feld Dr. 962. 964a. tes Glurbuchs, abgefchast auf 265 Thir. 15 Ogr. - ,, 115 Thir. 10 Ogr. - ,, refp. 60 Thir. - ,, - ,, jufolge ber nebft Oppothetenidein und Bebingungen in ber Regiftratur einzusehenben Tare, fon

am Funften October 1839., von Bormittage Gilf Ubr ab, an orbentlicher Gerichtsfielle fubbaffirt merben.

alle unbefannten Realpratenbenten werben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Praclufion fpateftens in Diefem Termine gu melben.

Beit, ben 13. Juni 1839.

(377)

Rothmenbiger Berfauf

bes Ronigl. Bande und Stadtgerichts ju Salle. Das bafelbft sub Dr. 1590. por bem Leipziger Thore belegene, bem Branntmeinbrenner Inbann Gottlieb Beibner geborige Saus nebft Bubebor, nach ber nebft Spothelenichein und Bebingungen in ber Regiftratur einzusehenden Tare abgefcatt auf 884 Thir, 16 Gar. B Df. foll

am 3wolften October 1839., Bormittags Gilf Uhr, an orbentlicher Berichteffelle fubbaftirt werben.

(509)Rothwendige Oubbaffation.

Ronigl. Gerichtsamt Odmeinis.

Das bem Schmiedemeifter Friedrich Auguft Bottder bier gugeborige, Rr. 45, catas frirte Bobnbaus biefigen Drts, mit Garten und Bubebor, tarirt auf 649 Ebir. 13 Gar. 4 Pf. aufolge ber nebft Dopothetenidein in hiefiger Regiftratur einzufebenben Lare, foll Odulben balber ben Gedszehnten Geptember 1839., Bormittags 10 Ubr,

an biefiger Berichteffelle fubbaffirt merben.

Oubbaffation. (550)

Gerichtsamt Gepba. Das aus Saus, zwei Garten und einer Biefe beffebenbe Rleinerbengut bes Bottchers Carl Duller jun. in ber Stadt Genda, abgefcatt auf 245 Thir. gufolge ber nebft Doe pothefenicein und Bedingungen bier einzusehenden Tare, foll

am Gilften Detober 1839., Bormittags Gilf Ubr,

im Bericht fubhaftirt merben.

(460)Rothmenbige Gubbaftation. Lanbaericht Roffa.

Das bem Barber Friedrich Chriftian Cautenbach in Relbra gugeborige, bafelbft am Martte neben Jahr belegene, im Sppothetenbuche von Relbra Dr. 64. vol. II. fol. 277. eingetragene brauberechtigte Bohnbaus nebft Bubebor, abgefchatt auf 1390 Thir. gufolge ber nebft Spoothetenfchein in ber Regiftratur einzufebenben Tare, foll auf

ben Bedszehnten Geptember c. an hiefiger Berichtsftelle fubhaffirt merben.

Rothwendiger Bertauf. Die jur Concuremaffe bes Johann Muguf Soluride ju Burg bei Salle geborige, unter Dr. 14. bafelbft gelegene Bafthofebefigung nebft einer unter Dr. 15 b. babei gelegenen Sausbefigung befage ber nebft Sppothetenicheis nen in ber Expedition bes enbesgefesten Jufitiar ju Rlepzig einzusebenben Toren auf , 1968 Thir. abgefcatt, follen zufammen

ben Runfzehnten Detober 1839., Bormittags Gilf Uhr.

an Berichteffelle ju Burg fubhafirt merben.

Burg, ben 12. Juni 1839.

Das Patrimonial. Bericht. Odulze.

(551)Oubbafations : Patent.

Patrimonial. Gericht lebufa bei Ochlieben, ben 14. Juni 1839. Bur nothwendigen Oubhaftation ber Brandfielle ber am 13. October 1835. abgebranne ten, im Sppothetenbuche von Colpien pag. 369. Dr. 23. eingetragenen, bafelbft beleges nen Preisichen Bodwindmuble nebft Bobnbaus und hutungeberechtigung haben mir einen Termin auf

Den Eilften Detober 1839., Don fruh Neun Uhr ab, an Gerichtstelle ju Lebusa anberaumt. Der hopothefenschein und die Tare tonnen in umsferer Registratur ju Schlieben einzeligen werden. Die Tare des Wohnhauses und Jubehor beträgt, ohne Berucklichtigung der Ubgaben. 238 Lift. 15 Ggt. —, und der Ersteher erklicht betreuer Kassengleber mit 150 Thit. unter der Bedingung des Miederaussonung wichten

(572) Mufhebung eines Oubhafations Termins.

Das Rochiche Patrimonial. Gericht bes Amts Bennfiedt. Der auf ben 4. Ceptember b. 3. anfichende Termin zur Subbaftation der der Marien Chriftianen Raap geb. Demifch in Liestau gehörigen 10 Ader Land in der Bennfiedter Klur ift ausgehoben.

- (567) Solgverfleigerung. Bur Berfieigerung verschiebener Rlafters, Bells und Runhblier in ber Dberforferei Biegelrobe follen
 - 1) fur ben Ochlag Sobelinde unmeit landgrafrobe auf
 - Den Sechszehnten Juli c.,

ben Sieben ge fint niget ut it e. Ben gibnten Julic., Vicitations Termine abgehalten werben, wogu Kaufluffige eingeladen werben, fic an gebachten Tagen früh 8 lihr bei gunfliger Mitterung all 1. auf bem Schloge hohelinde, ad 2. an ber hutte im Brandholgschlage, einzufinden. Sollte jebod an biefen Tagen üble Mitterung eintreten, fo werben die Licitationen in dem Gofthofe zu Ziegeltode abgehalten werbern.

Biegelrobe, ben 26. Juni 1839.

Der Dberforffer Roffler.

(568) Bertauf ober Berpachtung. Die bem Rittergute Rleinhelmeborf guftehente gallgercchtigfeit, vermège welcher bie in ben Dorfern Rleinhelmeborf und Roba gefallenen Biehflude an Pferden, Doffen, Ruben, Ralben, Schweinen und Ralbern iebesmal bem Gute geborn, foll funftigen

Geche und Zwanzigften Juli c.. Bormittage Gilf Uhr, offentlich verlauft ober auch nach Befinden auf eine Reihe Jahre verpachtet werden. Die Rauf- ober Pachlufigen werden dagu an Gerichfeste eingelaben.

Rleinbelmeborf, ben 22. Juni 1839.

Das Dominium.

(578) Pferbe-Berfteigerung in Erfurt.

Mittwoch, ben 31. Juli b. 3., wird in Erfurt Die japrlich ftattfindende Auction biefiger Ronigl. Gefutepferbe abgehalten werben, wogu beftimmt find:

6 Stuten, 41 Jahre alt, 2 bergl., 31 Jahre alt, 1 bergl., 9 Jahre alt und 1 bebedte

Budtflute, 15 Jahre alt.

Sammiliche Pferbe find angeritten und tonnen, wie bisher ublich, Tags juvor im Gaftgum Gollebendorn gefeben und gemuftert, fo wie die Liften von benfelben in Empfang genommen werben.

Sauptgeflut Befra, ben 26. Juni 1839.

Der Geftut: Infpector G. G. Ummon.

(539) Bertauf von mobifeilen Torffteinen. Bei ben Robienwerken gu Dollnis ift wieder Borrath von fehr guten trodnen Torffteinen vorhanden, und werden felbige zu ben fehr wohlfeilen Preifen vertauft: 1000 Orud pro Einen Thaler, 1000 Ond große Gotte pro 1 Thi. 10 Ogr. 8 Pf. Bon 1000 Otud wird noch 12 Ogr. Unweilegelb bezahlt. Donnis, ben 16. Juni 1839.

Deffentlicher Anzeiger

g u m

Umteblatt ber Roniglichen Regierung.

36. Stud.

Ausgegeben ju Merfeburg ben 10. Juli 1839.

(588) Radimeifung

ber im Monat Dai b. 3. uber bie Landesgrenze gebrachten Inbivibuen.

Mus bem Bitterfelber Rreife:

4) Abi dt, Joh. Deinrich; Gewerbe: Dlicktenbarbler; Geburtsort: Wilmersborf im Fufinenthum Schwarzburg Sonberehausen; Alter: 23 Jahr; Größe: 5 Huß 6 Boll; haare: blond; Grirn: frei; Augenbraumen: blond; Augen: blau, Nafe und Mund: proportionirt; Bart: blond; Bione: vollfichnieg; Kinn und Gesicht: tund; Gesichtsbare: gefund; Statur: ftart, Sprace: beutich; besonders kenngeichen: feine.

Die Rudtebr ift bei barter Leibesftrafe unterfagt morben.

2) Abicht, Joh. Michael; Geweibe: Dlitatenhanbler; Geburtsort: Wilmersborf im Burfenthum Odwarzburg: Gonbershaufen; Alter: 18 Jahr; Brobe: 5 Buf 8 3oll; haare: blond; Stirn: bebeckt; Augenbraunen: braun; Augen: blau; Aleie: flumpf; Mund: aufgeworfen; Bart: feinen; Jahne: gut; Kinn u. Geficht: rund; Gefichtstarbe: gefund; Staur: unterfest; Sprache: beutich; befondere Kennzeichen: eine Narbe am Zeigefinger linter Danb.

Die Rudfehr ift bei harter Leibesftrafe unterfagt worben.

(566) Empfehlung einer Schrift. Bei E. G. Denbeg in Coslin ift in Dies fem Jabre unter bem Litel: "Aurze Unleitung zur Obstaumzuch nohl einem Anhange üben Anbau bes Maulbeerbaumes und die Behandlung ber Eier des Seiben Raupen-Schmettellings" eine, 6 Bogen farte Odrift im Berlage erfcienen, welche wir wegen ihrer vorzüglichen Brauchbarteit bei geringem Preife ben Ochullehrern unfers Berwaltungsbezirts hierdurch empfehlen. Sie toftet in Umschag gehestet 5 Sgr.
Merfeburg, ben 24. Juni 1839.

Roniglich Preugische Regierung, Abtheilung fur bas Rirdens und Schulmefen.

(603) Stedbrief. Die unten naber signalisiten, ber offentlichen Sicherbeit sehr gefahrlichen Berbrecher heper, Ulrid, horholo und Schneibermeister Johann Friedrich Dberreich, volche ihmmtlich vegen Diebftable zu Zuchtungkfrafe verurtbeilt sinn, sind in der verwichenen Nacht aus unserer Gefangenankalt auf gewaltsame Beise entwichen. Sammtliche Polizeibehörben werden ergebenft ersucht, auf die genannten Individuen forziklitigt vigilisen und sie im Betretungsfalle arteiten und uns gegen Erfattung der Transportsoften zuführen zu lassen. Das Signalement des Oberreich tonnen wir zur Zeit nicht wollschalb gangeben, da die Acten wider ihn sich nicht in unsern Sanden befinden. Querfurth, ben 5. Juli 1839.

Roniglid Preugifdes Canbe und Stadtgericht.

Signalement bes zc. Beper.

Familienname: Dever; Bounamen: Johann Andraas, Geburtsort: Abendorf; Alfer: 46 Jahr, Größe: 5 Jub 5 30l, haare: glatt, braunmelirt, Stirn: gerungelt; Augenbrausnen: braun; Augen: graublau, (fdeuer Bild); Rafe: eingetrudt; Nund: aufgeworfen; Bart: graubraun; Jahne: gut; Kinn: oval, getheilt; Gesichtsbildung: oval; Gefichtsbarbe: gefund; Gestalt: unterfest, Kart; Oprache: gem. Dialect; besondere Kennzeichen: eine Schmatre auf der techten Banae.

Befleibung: ein gang alter Matin von blau und grunem Tuche gusammengefügt, eine graue Tuchwefte mit blanten Rnopfen, alte blaue leinene hofen, buntes halstuch,

Dute, Dembe, Stiefeln, Strumpfe.

Signalement bes 2c. Ulrid.

Familienname: Ulrid; Bornamen: Friedrich Andread; Geburtsort: Querfurth; Gewerbe: Fleicher; Alter: 25 Jahr; Größe: 5 Juf 1 3001; Haare: fawarg und verschnitten; Stirn: gewölbi; Augenbtaunen: braum; Augen: blau; Nafe und Nund: proportionirt; Baden: etwas eingefallen; Jahne: fdabaft; Kinn: mehr rund; Bart: fdwarg; Geficht: oval; Gekaftsfarbe: blaß; Gefalt: flein; befondere Kennzeichen: hat einige Schnittnarben an der linten Dant.

Befleibung: ein buntelblauer Tuchrod, eine buntfattunene Befle, blaue Tuchhofen, arune Tuchmube mit Goirm, buntftreifiges Salstuch, flachfenes hembe, wollene Goden

und rindeleberne Stiefeln.

Signalement bes zc. Borbolb.

Familienname: Hokhold; Bornamen: Johann Gottlob; Geburtsort: Obhausen bei Querturth; Aller: 28 Jahr; Orbse: 5 Kus & 3001; Daare: braun und verschnitten; Ettrn: offen; Augenbraumen: braum; Augen: blau; Alge und Mund: flein; Baden: etwas eingersallen; Jahne: gut; Kinn: spisig; Bart: blond; Gesicht: länglich; Gesichtsbare: gefund; Gestalt: mittlere; kesobere Kenngeichen: teine.

Belleibung: ein blauer Tudrod, gebrudte Leinwandsjade, blaue geblumte Befte, gelbe leberhofen, grune Tudmuge mit Schirm, braunbuntes Dalstuch, flachenes bembe.

blaubaumwollene Goden und rinbeleberne Stiefeln.

Signalement bes :c. Dberreich aus Roffeben.

Derfelbe ift mittlerer Statur, hager, hat fcmargliche haare, ein blaffes Unfeben und war mit einem fcmargen Luchrode betleibet.

(595) Aufgefundener Leichnam. Um 29. vorigen Monats ift ein unbekannter nantlicher Leichnam in der Eibe untern des Dorfes Eldben aufgefunden worden. Der felbe mar von Falmis ichon forf angegriffen, und ließ sich daraus auf fein ichon vor langer ter Zeit ersolgtes übleben schließen. Der Körper war von unterfestem Bau, 5 Fuß und 2-3 3cl groß und bestiebet mit einer Intergiebigat von hobblouem Fries, blauen leinenen Pantalons, bunter fattunener Weste mit Metallnopfen, grauer leinener, mittelft eines Strides um ben Leib gebundenen Deduge, guten rindstedernen Dauben, weißen gefidten Boden, und groben leinenem hemde ohne Zichen. Um den hals war ein fattunenes Luch ge knüpft, ein vergleichen blau und ein vergleichen rothbuntes aber war um das linke Beis berhalb der Knüdel, wo deuatus einen offenen Saden gehabt zu haben schen schen gehabt zu haben schen schen bei balaben sich in der einen Besten tasch. — Das haupt war mit nicht zu turzen grauen haaren bedeckt; die Gesichtszüge waren veraus unterlich.

Alle, welche über Die Berkunft ober Tobesart bes Berflorbenen Auskunft geben tonnen, merben hiemit aufgefordert, fich gu foldem Bebufe entweber idrifflich ober in bem biergu auf

ben Bier und 3mangigften Juli cr., Bormittage Gilf Uhr,

an biefiger Berichtefielle anberaumten Termine perfonlich bei uns zu melben. Roffen morben baburd nicht peranlagt.

Reffen, ben 1. Juli 1839.

Roniglid Dreugifdes Berichtsamt.

(589) Berlorner Reife: Das. Der Sanblungs: Commis Camuel Blumreit aus Gleiwis hat feiner Angabe nach, feinen ibm am 25. b. D. gur Reife nach Merfeburg bier vifirten Dag d. d. Gleiwis ben 2. Januar 1839. nebft einem Burger: und Lehrbriefe, fo wie ein Schuls und ein Gubrunge : Atteft, fammtlich in einem Pappenfutterale vermahrt, am 26. b. Dr. auf bem Bege von Beigenfels nach Merfeburg verloren.

Ru Berbutung etwaigen Digbrauchs ber gebachten legitimationspapiere, wird foldes

offentlich befannt gemacht und ber gedachte Dag fur ungultig erflart.

Raumburg, ben 29. Juni 1839.

m a

(592) Coictals Citation. Um 5. Marg 1838. ift ber Ginwohner Friedrich Auguft Rurichner ju Saucha, vermittmet und finderlos ohne lestwillige Diepolition verfiorben. Gein Rachlag beftebt in einem im Dorfe Jaucha sub Rr. 36. belegenen Bobnhaufe, 150 Ebir. am Berth und in einem Depofitalbeftanbe von 29 Thir. 17 Car. 6 Df.

Alle unbefannte Erben und Erbnehmer werben hiermit aufgeforbert, fich fpatefiens in bem

am Achtgehnten April 1840., Bormittags Gilf Uhr, im Pocale bes unterzeichneten Berichts por Berrn Pand : und Stadt : Berichts : Rath Derbft

anberaumten Termine perfonlich ober fdrifflich gu melben, und ben Grund ihres Erbrechts, fo wie ben Grad ihrer Bermanbifcaft mit bem Erblaffer nadzumeifen, wibrigenfalls fie mit ibren etwaigen Erbanfpruchen unter Auferlegung eines emigen Stillichmeigens praclubirt und Die Nachlagbeftande als ein vacantes Gut bem Sistus jugefprochen merben follen und alle nad erfolgter Praclufion fic etwa erft melbenben Erben alle Dispositionen uber ben Nachlag anguertennen und ju übernehmen fouldig, auch weber Rechnungelegung noch Erfat ber ge= bobenen Rugungen gu forbern berechtigt, fonbern fich lediglich mit bem, mas alsbann noch von der Erbicaft vorhanden gu begnugen verbunden find. Beigenfels, ben 14. Juni 1839.

Roniglid Dreugifdes Canbe und Stadtgericht.

(375)

Rothwendige Oubhafation. Banbe und Stantgericht Delitich.

Das ju 3modau gelegene, im Spothetenbuche unter Dr. 24. eingetragene und bem Ceinwebermeifter Gottfried Bettmann bafelbft jugeborige, auf 675 Thir. 13 Ogr. 11 Pf. gerichtlich gemurberte Bohnhaus, foll auf

Sechszebnten Muguft

an orbentlicher Berichteftelle meiftbietenb verfauft merben.

Das Tarationeinstrument und ber neuefte Oppothetenschein tonnen taglich in unferer Regiftratur eingefeben merben.

(470)

Mothmenbiger Berfauf

bei bem Ronigl. Canbe und Stadtgericht ju Salle. Das ju Gisborff sub Rr. 23. belegene, bem Odulgen Johann Friedrich Fritfd bafelbit geborige Coffathengut nebit Bubebor nach ber, nebit Sppothetenfchein und Bedingun: gen in ber Regiftratur einzufebenben Tare abgefcost auf 507 Ebir. 19 Ogr. 2 Pf., foll

am Gin und 3mangigften Geptember c., Bormittags Gilf Uhr,

an orbentlicher Berichteftelle fubhaftirt merben.

(574)Rothwendiger Berfauf

beim Canbe und Stadtgericht ju Raumburg a. b. G.

Das sub Dr. 216. tataftrirte, bier in ber großen Jacobsgaffe belegene, bem Regociaten Johann August Chrlich geborige Bohnhaus nebft Bubebor, abgeschaft ju Folge ber nebft Spootbefenidein in ber Regiftratur eingufebenben Care auf 6008 Ebir., foll am Drei und 3mangigften Januar 1840., Bormittag Bebn Ubr,

an orbentlicher Berichtsfielle fubbaffirt merben.

Raumburg, ben 15. Juni 1839.

Roniglid Preufifdes Canbe und Stabtgericht.

(576)Rothwendiger Bertauf

bei bem Ronigl. Bande und Stadtgericht zu Maumburg a. b. G.

Das ben Rathe'ichen Erben geborige, auf bem hiefigen Beingarten gelegene, sub Dr. 249. tataftrirte Bobnhaus nebft Bubeber, abgefcast nach ber nebft Sopothetenfcein in ber Regiffratur einzufebenben Tare, foll

am Reunten Rovember 1839., Bormittage Bebn Ubr. an orbentlicher Berichtoftelle fubhaftirt merben.

(597)Rothmenbiger Bertauf.

Banbe und Stadtgericht ju Balle.

Das ju Brachftabt unter Dr. 42. und 71. belegene, jum Rachlaffe bes Carl Gord. ter geborige Coffathenaut nebft 11 Dufe Landes, nach ber, nebft Dppothefenichein und Bes bingungen in ber Regiftratur einzusehenden Tare, abgefchast auf 1427 Thir. 9 Ggr. 2 Df. fou am Dreifigften Geptember c., Bormittags Gilf Ubr,

im Bafthofe gu Brachftabt im Gingelnen fubhaftirt merben.

(590)Gerichtsamt Dublberg. Rothmenbige Gubhaftation.

Die bem Materialien Derwalter Rurnberger in Lebnborf, gugeborige, in Dubl. berger Stadtflur bei ben Beinbergen gelegene, Brommermiefe, abgeichatt auf 674 Thir. 21 Ggr. 8 Df. ju Folge ber nebft Dypothetenfchein in biefiger Regiftratur einzusehenben Tare, foll funftigen

Bunf und 3mangigfien October 1839., Bormittags Gilf Ubr,

an orbentlider Gerichtsamteffelle fubbaffirt merben.

Die bem Aufenthalte nach unbefannten Gefcwiffer Biebichmann, als Erben ihrer Mutter ber verm. Frau Doffmeifter Biesichmann, werben hierburch offentlich vorgelaben.

(591)Rothwendige Oubhaftation.

Gerichtsamt Pressch.

Das ber verebelichten Raufmann Johanne Bilbelmine Duller geb. Fifcher geborige, sub Dr. 6. bes Sprothetenbuchs ber Stadt Prebic eingetragene, in ber Schlofigaffe biefelbft gelegene Bohnbaus nebft Bubeber, abgefchast auf 1080 Thir. 4 Ggr. 2 Pf. jufolge ber nebft Oppothetenichein in ber Regifiratur einzufebenben Tare, foll auf

ben Gedezehnten October 1839., Bormittage Gilf Ubr.

an hiefiger Berichtsamtsftelle fubhaftirt werben.

(389) Rothwendige Subhaffation. 3m Auftrage bes Roniglichen Lands und Stabtgerichts ju Querfurth find Die Grundflude bes vormaligen Effigbrauers Chriftian David Rraufe, beftebend in einem bierfelbft in ber Bellergaffe belegenen Saufe mit Dofraum, Stallung, einem Borber, und Sintergarten, Bergfeller bem Saufe gegenüber, einer hausflatte mit Carten und einer Pflaumen-Rabel im Sid neben Ratich, welche, nach 266. gug ber Abgaben und Laften, auf 892 Thir. 1 Ogt. 8 Pf. gewürdert find, Ochulben halber jur nothwendigen Subhaftation gestellt und hiery ein Bietungs Lemmin auf

Den Zwolften August b. 3. Bormitrage um Zehn Uhr, an hiefiger Berichtsfielle angelebt, wozu zahlungsfabige Raufluftige eingeladen werben. Die Tare und die neueften hopothetenscheine tonnen taglich in der hiefigen Registratur

angefeben merben.

Odraplau, ben 2. Dai 1839.

Ronigl. Preug. Band, und Staat: Berichte. Commiffion.

(408)

Rothwendiger Berfauf.

Canbe und Stadtgerichtes Commiffion gu Luben.

Das ben Johann Gottlob Rlugeichen Erben qugeborige, qu' Comegmis aub Rr. 5. belegene Saus, nebft Dof, Garten und vier Gemeindertheile, 11 Berliner Goeffel Aussaat enthaltend, abgeschaft auf 145 Thir. zu Folge ber nebft Pppothetenichein und Bedingungen in ber Registratur einzufehnden Zare, foll

am Dierzehnten Auguft 1839., Bormittags Behn Uhr, an orbentlicher Gerichteffelle fubbafirt werben.

otbeittichet Gittchiphene Innamett me

(506) Rothwendige Oubhaffation.

Gerichts Commiffion Ducheln.

Die nachkebenben, jum Rachlaffe bes hierfelbft verftorbenen Dublenbefigers Johann Studen Rud oren meifter gehorigen Erunbflide, alls: 1. bie zu Du deln an ber Geifel neben ber Dbermuble belegene, sub Rr. 112. gataftrirte fo-

genannte Untermuble mit Bubebor, nach bem Berthe im Allgemeinen auf 5000 Thir. taxirt; II. folgende in Flur Dud deln belegene, mit ben Flurbudenummern befdriebene, auf bobe

ber beigefügten Summe gerichtlich taxirte Banbelader, als:

1) ein breiter Uder Erbe binter ber Oct. Michelner Rirde Rr. 829., 62 Thlr. 15 Ogr., 2) ein Stridader Erbe binter Oct. Micheln Rr. 830., 52 Thlr. 15 Gar.,

3) ein halber ader Erbe in ber Strafe am Erfurter Bledden Dr. 831., 18 Thir.,

4) ein Stridader Erbe im Galgfelbe Rr. 832., 67 Thir. 15 Ggr.,

5) Htel Mder Groe bafelbft Dr. 833., 45 Thir.,

6) ein breiter ader Erbe im Dahnfelbe Dr. 834., 45 Thir.,

7) ein Stridader Erbe binter bem breiten bugel Rr. 835., 55 Ehlr.,

8) ein Stridader Erbe baselbft in ber Strafe Rr. 836., 65 Thir., 9) ein breiter Ader Erbe am fleinen Boigtraine Rr. 837., 55 Thir.,

10) ein breiter Ader Erbe mit einem Rafenmale hinter ben Benben Rr. 838., 70 Thir.,

11) ein halber Ader Erbe auf bem Badhausberge Rr. 839., 50 Thir.,

12) ein halber Mder Erbe bafelbft Dr. 840., 30 Thir.,

13) ein breiter ader Erbe im fleinen Belbe Dr. 841., 70 Thir.,

14) ein breiter Uder Erbe im Springfelbe auf ben Cammerrain flogend Rr. 842., 50 Ebir.,

15) ein breiter Ader Erbe auf dem Roschen Rr. 843., 60 Thir.,

16) ein Ader Erbe im Ragenfelbe Dr. 844., 70 Thir., 17) ein Ader Erbe im Springfelbe Dr. 845., 65 Thir.,

18) ein breiter Ader Erbe auf bem Pfafficiliden Dr. 850., 55 Thir.,

19) ein halber Mder Erbe binter ben Benben Dr. 853., 36 Thit.,

20) ein ader Erbe im Bornfelbe Dr. 855., 50 Thir.,

21) zwei Ader Erbe in ber Strafe Dr. 858., 100 Thir.,

22) atel Ader Erbe auf bem Silberberge Rr. 859., 10 Thir.,

23) ein Stridader Erbe im Danbfelbe Dr. 860., 67 Thir. 15 Ggr.,

24) ein Stridader Erbe im Bornfelbe Dr. 864., 67 Thir. 15 Bar.,

25) 11 Mder Erbe im Banbfelbe Dr. 868., 100 Thir.,

26) ein Ader Erbe auf bem Roschen Dr. 869., 50 Thir.,

27) ein halber Ader Erbe in ber Strafe Rr. 870., 32 Thir. 15 Sgr., 28) ein Ader Erbe im Sahnfelbe am Strumpfraine, ber obere Theil, Rr. 871a., 45 Thir.,

29) ein Ader Erbe im Perchenfelbe Dr. 872., 55 Thir.,

30) 4 Alder Erbe hinter ben Benben Dr. 873., 50 Ehlr.,

31) Itel Ader Erbe, ber Berg, unter ber Stadt Rr. 875., 30 Ebir.,

32) bas ibeelle Drittel von 33 Alder holz im habnfelbe an ber habngebreite Rr. 797. 422. und 876., 90 Thir.;

III. folgende in Doderlinger Blur belegene Biefengrundflude, als:

1) ein Gledchen Biefe hinter ber Bufcmuble auf ben Muhlgraben flogend, auf 32 Thir. 15 Gar. abgeichat, und

2) ein Fledchen Biefe hinter ber Bufchmuble, 27 Thr. 45 Sgr. gerichtlich gewurdert, follen im Auftrage Gines Roniglithen Canb, und Stadtgerichte zu Raumburg auf

Den Antzehnten December 1839., Bormittags Behn Uhr, an hiefiger Gerichtsfielle unter ben im Termine naber bekannt zu machenden Bedingungen subhallitt werden. Die Zare und neuesten Oppothetenschiener erfp. Oppothetens Atteste tonen wertraglich in hiefiger Registratur eingesehen werden und werden alle unbefannten Realpratendenten aufgefordert, fich bei Bermeidung ber Praclusion spatestens in diesem Termine zu meben. Mudeln, den 29. Mai 1839.

Ronigl. Preug. Cand: und Stadtgerichte: Commiffion.

(557)

Rothwendiger Berfauf

ber Berichtes Commission Duben.

Das der verebel. Steinert, Johanne Chriftiane geborne Diebe gehörige, sub Rr. 47. Der Umitborfabt ju Duben im hoppothetenbuche eingetragene Bohnhaus und Bubebor, nach ber nebft Dypothetenschein in ber Registratur einzusehenben Taxe auf 1210 Thir. abgeschaft, foll

am 3mei und 3manzigften October c., Bormittags Behn Uhr, an biefiger Gerichtsfelle fubbaftirt merben.

(601)

Rothmenbige Oubhaftation.

Das von ber ju Sporen verftorbenen Wittme Johanne Regine gome nachgeloffene, Dafelbft gelegene Rabelhaus mit Bubebor Rr. 3., ingleichen eine achtel hufe breiartiges Feld auf Braunsborf: Mart, ju Folge ber nebst hopportelenicheine und hopporbefenattefte und Bedingungen bier einzulehenben Care auf 447 Thie. abgefodet, follen in dem auf ben 3 moliften Der love 1 839, Bormittags gehn ubr,

an hiefiger Gerichtsfielle anberweit anberaumten Termine subhaftiret werden. Alle unbetannte Real-Pratenbenten werden aufgefordert, fich, bei Bermeibung ber Praclufton, fpateftens an biefem Eermine gu melben.

Borbig, ben 24. Juni 1839.

Roniglid Preugifde Gerichts. Commiffion.

(594)

Rothwendiger Bertauf.

Berichtsamt Beringen, in ber Graffcaft Stolberg.

Das bem udermann Undreas Balentin Robe gu Gorsbach gugehörige, in bem Dorfe Gorsbach sub Dt. 108. gelegne Wohnbaus nehn bof, Ocheuer, Gullen, Garten und Bubeif, Abgefchat auf 1220 Ehr. 11 Ger. --, jufolge ber neht Poppotpefentabelle in ber

Regiffratur einzufebenben Tare, foll am 22. October 1839., Bormittaas 10 Ubr, an orbentlicher Berichteftelle fubhaftirt merben.

Alle unbefannte Realpratendenten werden aufgeboten, fic bei Bermeibung ber Praclufion inateffens in Diefem Termine zu melben.

(305) Rothwendiger Berfauf. Folgende, bem Mullermeifter Traugott Benjamin Bohme zugeborigen Grunbflude:

a) bas in Roba belegene Dublengut mit Rubebor.

b) Die barein gebaute Baffermuble, und

c) zwei Relbfluden nebft einem Stude Solz, malgend,

gu Rolge ber in ber Erpedition bes unterzeichneten Juffitiars gu Beis einzusebenben Tare gufammen auf 8957 Thir. 15 Gar. - Pf. abgefchatt, follen auf ben gunf und 3mangigften October 1839,

Bormittaas 11 Uhr, an ordentlicher Gerichteffelle fubhaftirt merben.

Alle unbefannte Regipratenbenten merben aufgeboten, fich, bei Bermeibung ber Briclufion, fpateffens in Diefem Termine zu melben.

Bilbenborn, ben 5. April 1839.

Rurfil. Balbedice Batrimonial, Gerichte. Sochbeimer.

(600) Mufhebung eines Subhaftationstermins. Der, jum nothwendigen Bertauf bee allbier sub Dr. 2178a. belegenen, ber Bittme Bottder geborne Schilbbach gehörigen Grundflude jum Rurffenthal allbier , auf

ben 3mangigften Buli b. 3., Bormittage Gilf Ubr, an bieffaer Berichteffelle por bem herrn Panbe und Ctabtaerichte: Rath Bennbold anberaumte Termin, ift nach bem Untrage ber Ertrabenten wieberum aufgeboben.

Salle, ben 2. Juli 1839.

Roniglid Dreugifdes gande und Stadtgericht.

(599)Grasmuds Berfleigerung bei Merfeburg.

Mittwoche, ben 17. Juli 1839., Bormittage 9 Ubr, foll Die auf bem Salme fiebenbe Grasnugung auf ben jur Geftuts Ubminiftration geborigen, auf bem Berber gelegenen Bradwiefen, in einzelnen Abtheilungen, gegen fogleich nach bem Bufdlage zu leiffenbe Bablung verfleigert werben.

Sauptgefiut Grabis, ben 5. Juli 1839.

Die Ronial. Geftut: Direction.

Dferbe Berfteigerung in Erfurt. (578) Mittwod, ben 31. Juli b. J., wird in Erfurt Die jabrlich flattfindenbe Muction

biefiger Ronigl. Gefiutepferbe abgehalten werben, wozu bestimmt find:

6 Stuten, 41 Jahre alt, 2 bergl., 31 Jahre alt, 1 bergl., 9 Jahre alt und 1 bebedte Buchtftute, 15 Jahre alt.

Cammtliche Pferbe find angeritten und tonnen, wie bisber ublich, Tags guvor im Gafe hofe gum Schlebenborn gefeben und gemuftert, fo wie bie Liften von benfelben in Empfang genommen werben.

Sauptgefiut Befra, ben 26, Juni 1839.

Der Geftut, Infpector G. G. Ummon.

(543) Leibbaus: Auction. Um 12. Muguft c. und an ben barauf folgenben Tagen, Rachmittags 2 Uhr, follen im Lofale bes Leibhaufes ber verebelichten Frau Bachte meifter Junter, Caroline, gebornen Dangolo. Rr. 258. auf bem fleinen Sanbberge, Die feit ben Monaten Dai 1837. bis inclusive Darg 1838. verfallenen Pfanber, befiebenb in Gold, Gilber, Uhren, Rupfer, Deffing, Binn, Betten, Bafche und Leinenzeug, mann-

liden und weibliden Rleibungeftuden ac. gerichtlich verlauft werben.

Die Gigenthumer biefer verfallenen Pfanber werben baber aufgeforbert, entweber biefelben geitig bor bem Termine einzulofen, ober wenn fie gegrundete Ginmenbungen gegen Die contrabirten Schulben haben, folde bem unterzeichneten Gericht anzumelben, wibrigenfalls mit bem Bertauf ber Pfanbflude verfahren, Die Pfandglaubigerin megen ihrer in bas Pfandbuch eingetragenen Forberungen aus bem Raufgelbe befriedigt, Die etwanigen Ueberfouffe aber an bie biefige Armentaffe abgeliefert und tein Pfanbeigenthumer mit fpatern Ginmenbungen weiter gebort merben mirb.

Dalle, ben 18. Juni 1839.

Roniglid Preugifdes Canbe und Stabtgericht.

(596) Befanntmadung. Wegen Rranflichteit und Comache bes bisberigen Rathebieners und Erecutors, wird biefe Stelle, womit ein iabrlider Behalt von circa 50 Thir. nebft ben Erecutionsgebubren verbunden ift, erledigt. Diejenigen mit Civil : Berforgungsfceinen verfebenen Militair : Invaliden, welche fich uber Die erforberliche Qualification auszumeifen vermogen, eine verhaltnigmäßige Caution fiellen tonnen, und auf gebachte Stelle reflectiren, haben fich binnen dato und feche Bochen bei uns zu melben.

Offerfelb, ben 6. Juli 1839.

Der

(539) Bertauf von mohlfeilen Torffeinen. Bei ben Roblenwerfen gu Doll. nis ift wieder Borrath von febr guten trodnen Torfffeinen vorhanden, und werben felbige gu ben febr mobifeilen Preifen vertauft: 1000 Grud pro Ginen Thaler, 1000 Gtud große Gorfe pro 1 Thir. 10 Ggr. 8 Pf. Bon 1000 Ctud mirb noch 11 Gar. Unmeifegelb bezahlt. Dollnis, ben 18. Juni 1839.

(586) Berpachtung. Die biesjährigen Pflaumen ber Commun gu Ochleberoba follen auf

ben Biergebnten Juli b. 3.,

Dachmittags um 3 Uhr, in bem Birthebaufe an ben Deift und Beftbietenben verfleigert werben. Die Bedingungen werben an biefem Tage eroffnet und befannt gemacht. Schleberoba, ben 2. Juli 1839. Bafdfellb, Richter.

(587) Bernachtung. Die ber Commun Diebereichftebt jufiebenbe biebjabrige febr bebeutenbe Dflaumen : Dubung foll auf

ben Gin und 3mangigften Juli b. 3., Rachmittage Drei Uhr, in ber hiefigen Gemeindeschente meifibietend verlauft werben, mit bem Bemerten, baf bie ifte balfte bes Raufpreifes im Termine anzugahlen ift. Riebereichfiebt, ben 1. Juli 1839.

Briebrid.

(593) Berpachtung. Auf bem Rittergute Runftabt foll Die Diesichrige Dbfte nutung, Montage ben 15. Juli c., Rachmittage 3 Uhr, unter ben im Termine naber befannt ju madenden Bedingungen, meifibietend verpachtet merben. Dåsolb. Ritterauf Runftabt, ben 3. Juli 1839.

(598) Auszuleiben find gur Michaelsmeffe b. 3. 10,000 Thir. - ,, -,, gegen

pupillarifche Sicherheit ju 31 p. C. Binfen, burch ben Berichts : Director Ochred ju Strebla.

Deffentlicher Anzeiger

Umteblatt ber Roniglichen Regierung.

37. Stud.

Ausgegeben ju Merfeburg ben 13. Juli 1839.

(607) Polizeilide Befanntmachung. Der nachkebend naber bezeichnete Corrie gend Dushate, welcher fich feit bem 1. b. D. bei einem Suffdmibt in biefiger Stadt auf Lebrprobe befand, bat fich geftern von feinem Deifter beimlich entfernt; wir machen bie Polizeis und Sicherheitsbeborben auf biefen jungen, jum Betteln und planlofen Umbertreis ben geneigten Menichen aufmertfam, und erfuchen, benfelben, wenn er betroffen merben follte, anzuhalten, und ibn uns mittelft Polizeitransports wieder gufubren zu laffen. Bein . ben 6. Juli 1839.

Direction ber Ronigliden Corrections, Canbarmen, und Arrens Mufbemabrungs: Anfalt.

Signalement.

Mamen: Carl Mushate: Geburtsort: Dalle; Aufenthaltsort: Groß: Gimmris: Religion: evangelifc; Altet: 15 3abr; Daare: blond; Cfirn: rund; Augenbraunen: blond; Augen: Duntelblau: Dafe: flein und eingebogen; Dund: etwas meit; Babne: aut; Rinn: rund: Gefichtebiloung : oval; Gefichtefarbe: gefund; Beftalt: flein, unterm Dage: befonbere Rennzeiden : fdmeidelnbes Benehmen.

In Rleibung sfiu den tragt berfelbe: eine graue Tuchweffe; ein leinenes Dembe; ein Paar leinene hofen; ein Paar wollene halbftrumpfe; ein blauleinenes halstuch; ein Paar Pantoffeln mit holgfohlen. Diefe Sachen find mit Dr. 21. bezeichnet.

Stedbrief. Dach erflatteter Ungeige bes Souhmachermeiftere Beifert bierfelbft bat berfelbe am 29. bes vor. Mon. an einem fremben Sandwerfeburfcen eine Zafdenubr vettauft, wofur er von bemfelben einen anfdeinend richtigen Louisb'or erhalten bat. in Betreff beffen es fich jeboch fpater ergeben, bag es eine mertblofe Ochaumunge ges wefen ift. Much bat Dieler Menich , wie ebenfalls nach feinem Kortaange bemerft morbengegen 3} Thir. Belb bem Beifert entwendet. Rach ber Behauptung bes zc. Beifert ift Diefer Denich ber Odneibergefell Carl Griebrich Bilbelm Oduls aus Arebenmalbe ges wefen, welcher einen jum Banbern im Auslande vom Roniglichen Canbrathe ju Templin unterm 8. April b. 3. ausgefiellten Banberpal bei fich fubrt, ber am 1. b. Dr. pom Das giftrate in Gilenburg nach Dalle vifirt worben ift.

Das Cignalement Des Odulg folgt unten bei und werben alle Bobliobl. Beborben auf ben Couly mit bem ergebenften Bemerten aufmertfam gemacht, benfelben im Betretungs

falle anzuhalten und une ichleunigft gefälligft Rachricht gugeben gu laffen.

Belgern, ben 5. Juli 1839.

Signalement bes Ochneibergefellen Odulg. Namen: Rarl Friedrich Bilhelm Schulg; Gewerbe: Schneibergefell; Geburts, und Aufenthaltsort: Fredenmalbe; Kreis: Lemplin; Alter: 23 Jahr; Grobe: 5 gus 6 Boll; Sagre: Blond: Stirn: bebedt; Mugenbraunen: braun; Mugen: blau; Rafe und Dunb: Did: Babne: aut; Bart: blond; Rinn: breit; Geficht: oval; Gefichtefarbe: gefund; Statur : folant; befondere Rennzeichen: trug einen Ochnurbart.

Breimilliger Bertauf bei bem Ronigl. Bande und Stadts (620)Bericht gu Raumburg an ber Gaale.

Die ben Rarl Gottlieb Boigt'ichen Erben geborigen, in Mertenborfer, Bunfmiger, Bethauer und Loifoftur gelegenen, nachfiebenbe sub () verzeichneten Bunbelader und bas benfelben gehorige, in Mertenborf gelegene, sub Dr. 26. tataftrirte Saus nebit Bubebor, nach ber nebft Oppothetenichein und Dopothetenatteften in unfrer Regiffratur, wie bei jeben bemerft, einzusehenden Tare abgefcatt, jufammen auf 2643 Ehtr., follen in ber Pund. wieer Duble

am Bierten und Gunften Geptember 1839. Erbtbeilung balber fubhafitt merben.

Grundfids : Bergeidnif.

4) Gin Bobnbaus in Mertenborf nebit Bubebor und Garten Dr. 26a. und b., toriet 850 Thir.,

2) & Mder Relb auf bem tauligten Berge, in Mertenborfer Rlur Dr. 401., farirt 135 Tble., 3) & Mder Feld, am Cobiser Bege, bafelbft, Dr. 596., tarirt 70 Thir.,

4) & Mder Geld, unterm Driegig, bafelbft, Dr. 743., tarirt 50 Thir.,

5) & Mder Belo mit Garten, binter ber Rirde, bafelbff, Rr. 1011., faxirt 46 Thir.,

6) 18 Ader Felb, hinter ber Rirde, bafelbft, Dr. 1012., tarirt 24 Thir.,

7) & ader Rele, in ber loifdflur Dr. 139 b., farirt 90 Thir.,

8) & Ader Gelb und Barten auf ben Belengen in ber Mertenborfer Blur, Dr. torirt 50 Thir ..

9) & Ader Feld auf bem rothen Berge, bafelbft, Rr. 314., tarirt 30 Thir.,

10) & ader Gelb auf ber Topnis, bafelbft, Dr. 480., tarirt 30 Thir.,

11) & ader gelb am Pfaffengraben, bafelbft, Dr. 631., tarirt 30 Thir., 12) & Mder Telb bafelbft, bafelbft, Dr. 656., tarirt 20 Ebir.,

13) & Mder Belo, unterm Dublholge, bafelbft, Dr. 5199., tarirt 30 Thin,

14) + Mder Belb, in ber loifdflur Dr. 74 a., taxirt 50 Thir.,

15) 24 Mder Biefe in ber Ladnis, in Mertendorfer Glur, Dr. 977 b., tarirt 20 Tole., 16) & ader Garten, am Ochoppenborne, bafelbft, Dr. 1072., tarirt 10 Eblr.,

17) 1 Alder Biefe, bafelbft, in Mertenborfer Glur Dir. 1088., taxirt 30 Thir.,

18) Ta Uder Biefe über ber Brude, bafelbft, Dir. 1303a., tarirt 25 Thir.,

19) 18 Ader Biefe uber ber Brude, bafelbft, Dr. 1304., tarirt 15 Thir.,

20) To Ader Bolg, am Cammebauche, bafelbft, Dr. 1479., tarirt 5 Thir., 21) it Mder Dol; im Ralfholge, bafelbft, Dr. 1537 b., farirt 5 Thir.,

22) & Ader Gelb unter ber lachnis, bafelbft, Rr. 462., tarirt 45 Thir., 23) Ta Alder Esper unter ben Gelengen, bafelbft, Dr. 1106., tarirt 3 Thir.,

24) To Mder Garten im Dundebolge, Dafelbft, Dr. 1235., tarirt 10 Thir.,

26) i Mer Bolg und Lebbe, in ber Solle, bafelbft, Rr. 1392., farirt 20 Ehle., 26) i Mer Beinberg und Biefe, in ber Liefnis, bafelbft, Rr. 1366. und 1091., tarirt 20 Eblr.,

27) & Mder Felb in ber loifdflur Dr. 80., tarirt 50 Thir.,

28) & Mder Felv, am Cobiber Bege, in Mertenborfer Stur, Rr. 595., taxirt 70 Thie.,

29) & Ader Garten über ber Brude, bafelbft, Dr. 1325., tarirt 35 Ebir., 30) & Ader Belb, im Pfaffengraben, bafelbft, Der. 644., fazirt 40 Thir.

- 31) & Ader Gelb, bafelbft, in Mertenborfer Flur, Dr. 645., tagirt 20 Ebfr.,
- 34) & Ader Relo, bafelbft, in berfelben glur, Dr. 646., tarirt 20 Thir.,

33) in Alder Biefe uber ber Brude, bafelbft, Dr. 1306., taxiet 20 Thir.,

- 34) 3 Mder Doly, in ber Bolle, bafelbft, Dr. 1409., taxirt 6 Eblr.,
- 35) ! Ader Biefe und holinugung in ber Ladnis, bafelbi, Rr. 974., tarirt 80 Thir., 36) & Ader Belb auf ben Cfelegelengen, in Puntwiger Flur, Rr. 71., tarirt 45 Thir.,
- 37) & Ader Selb auf ben Leichfruden, in Punfwiger Blur, Dr. 134., tarirt 70 Thir.,
- 38) & Alder Feld auf ber landwehr, bafelbft, Dr. 246., taritt 30 Thir.,

39) 1 ader Feld auf ber Beite, Dafelbft, Dr. 249., taxirt 12 Eblr., 40) & Ider Gelb auf ben Belengen, bafelbft, Rr. 412., tarirt 40 Thir.,

41) 24 Ader Graferei und holgung in ber Dberpulste, bafelbft, Rr. 538., farirt 10 Thir.,

42) 2 Mder bergleichen, bafelbft, in Buntmiger Flur, Dr. 552., farirt 15 Thir.

- 43) 3 Mider Garten mit etwas Baumen, in ber Dberpulete, bafelbft, Dr. 555, taxirt 5 Tbir.,
- 44) 3 Ader Biefe und Solgubermuchs zwifden ber alten Bethau in Buntmiser Rlur. Mr. 563., taxirt 75 Thir.,
- 45) de Uder Biefe am Bablaffer Bege, bafelbft, Dr. 649., farirt 30 Thir.,
- 46) at Alder Biefe und Dbfigrund, am Bablaffer Bege, bafelbft, Dr. 65., taritt 15 Thir.,

47) & Alder Biefe, am Bablaffer Bege, Dafelbft, Rr. 661., taxirt 12 Thir.,

- 48) 1 Bider Dolg, im Bolgden, bafelbft, Dr. 671., forirt 35 Thin,
- 49) & Mder Belo, auf ben halben Medern, Dafelbft, Dr. 230b., tarirt 35 Thir.,
- 50) Ader Relo und Colgubermuche, in Wethauer Rlur, Dr. 242., tarirt 15 Thir. 51) ! Ader Belo, im Bieris, in Bethauer Blur, Dr. 454., tarirt 40 Iblr.,
- 52) & Mder Dolg im großen loifd, in loifcher Blur, Dr. 93., taxirt 10 Thir., 53) & Ader Dolg im großen loifd, bafelbft, Dr. 137., tarirt 15 Tblr.,
- 54) & Alder Dolg und Beinbergs Lebbe, in ben Morbbergen, in Loifder Blur, Rr. 9., tarirt 15 Thir.

(618) Rothmenbiger Berfauf.

Gerichtsamt Prettin.

Das unter Rr. 11. Des Branbfatafters in bem Dorfe Dinterfee belegene, bem Sand: erbeiter Johann Rarl Zauer jugeborige Bobnhaus mit Garten, abgefcast auf 97 Thin. ju Jolge ber nebft Sppothetenichein und Bebingungen in ber Regiftratur einzuschenbem Bare, foll

am Kunf und Zwanzigften October curr., Bormittags Gilf Uhr, an orbentlicher Berichtsftelle fubbaftirt merben.

(609) Forfigrundfiuds : Bertauf. hoher Unordnung gemaß foll bie gu ber Dberforflerei Dobeleft, Dem Unterforfle Ochonburg geborige, im Der Felomart Doffenhain belegene, 43 Morgen 55 DRuthen große Forftparcelle bas Detersholz, alternativ in einzelnen Abtheilungen, wie im Gangen unter ben im Termine befannt gu machenben Bedingungen, an ben Deifibietenben verfauft werben. Dierzu ift auf ben Gedejebnten August Diefes Jahres,

Bormittags 9 Uhr, ein Termin angefest, welcher in bem Gaftofe gur iconen Aufficht bei Beigenfele abgehalten werben foll, und mogu Raufliebhaber hierburch eingelaben Der Ronigl. Forftmeifter Brid. werden. Benbeiffein, ben 1. Juli 1839.

(616) Beberfpulen: Bertauf. Bon ben Binepflichtigen biefigen Amte find auf Das legtlaufenbe Jahr 403 Ochod Beberfpulen, bier eingeliefert morben, welche ben Bier und 3mangigften Juli & 3.,

Pormittaas 10 Ubr, bei bem biefigen Rentamte verfleigert werben follen, welches ben Raufluftigen befannt gemacht wirb. Beis, ben 9. Juli 1839. Roniglid Preufifdes Rentamt.

(619) Betreibe: Bertauf. Die auf ben biefigen Ronigliden Ochlosboben noch lagernden bisponiblen 686 Coft. Roggen, Preug. Daaf, follen

ben Achtzehnten Juli 1839., Bormittage Bebn Ubr, bei bem unterzeichneten Rentamte unter Borbehalt ber Genehmigung Giner Ronigl. Bods loblicen Regierung gu Merfeburg meiftbietent vertauft merben; mas biermit befannt ge:

macht wird. Frepburg, ben 5. Juli 1839 ... Roniglich Preußifches Rentamt.

Dbft Berpachtung. Die Dbfinubung fur bas laufenbe Jahr in bem (612) DRrauer Bebricht, bem Goblitfder Bebricht, in ber Anlage und Delfurthe: Bebricht und in ben Safangarten und Probftei, Detfeburger Reviers, foll funftigen Siebengebnten Juli c.,

Bormittags 10 Uhr im hospitalgarten por Derfeburg, an ben Deifibietenben, bffentlid, und unter ben im Termine felbft befannt ju machenben Begingungen perpactet merben. Ochfeudis, ben 6. Juli 1839. Der Dberforffer Rirfdner.

(617) Freiwilliger Bertauf. Das, eine viertel Stunde von Lorgau belegene, Rittergut Dabla, ingleichen Die babei gelegene Bodwindmuble, moruber Die Bergeichniffe Der Bubeborungen bei Dem Deconomie. Commiffair Deinrich in Torquu und bei Dem Rreibrichter Esbach in Dommisfd, nebft ben Bedingungen, eingefeben werden tonnen, foll burch bie Befigerin im Rittergute Dabla, auf

ben Gedegehnten Muguft b. 3., frub acht Ubr,

an ben Deiftbietenben vertauft werben, wogu hierburd an jablungefabige Raufer öffentliche Ginlabung ergebet.

(610) Befanntmadung. Gleifige Arbeiter finden in Der 1sten und 12ten Bau. Section unferer Gifenbabn gwifden Dalle und Odteubis, fortbauernbe Befchaftigung und baben fic Bebufe ihrer Unftellung bei unferen baufuhrenden Ingenieurs, Deren Bau-Conducteur pon Gropp in Dalle und herrn Bau Conducteur Arnold in Cofeu-Dis zu melben.

Magbeburg, ben 28. Juni 1839.

Directorium ber Dagbeburg: Cothen : Salle , Leipziger Gifenbahn: Gefellicaft.

Grande. Borfibenber.

(614) Errichtung eines Commiffions, Bureau. Ginem bochgeehrten Bublis fum beebre ich mich, bierburd gang ergebenft anzuzeigen, bas ich bier ein Commiffionse Bareau fur:

1) Rauf und Bertauf, Dacht : und Berpachtung, von Grundfuden jeber Mrt: 2) Pocal : Bermietfungen; 3) Mufnahme und Unterbringung von Capitalien auf

Spoothet und 4) folibe Berforgung ber Condition : Buchenden jeder Urt. errichtet und mit bem beutigen Tage eröffnet babe.

Indem ich nun um gutige Auftrage bitte, verfpreche ich jugleich: Diefelben fonell und punttlich jur Bufriebenheit ber refp. Committenten auszuführen und bas mir ju fchentenbe Bertraun ftete burch Reellitat und Billigfeit ju rechtfertigen.

Dalle, ben 9. Juli 1839. M. Rudenburg, Domgaffe 885.

Deffentlicher Anzeiger

Umteblatt ber Roniglichen Regierung.

38. Stud.

Musaegeben ju Merfeburg ben 17. Juli 1839.

(635) Stedbrief. Der unten fignalifirte Mustetier Julius Robert Berffenbere von ber 6. Compagnie 28. Infanterie : Regiments ift am 30. Juni c. aus ber Garnifon Roln entwichen.

Sammtliche Civil: und Militair: Beborben merben bienftergebenft erfucht, auf benfelben Mot baben, im Betretungefalle ibn verhaften und an bas gebachte Regiment abliefern zu laffen.

Signalement. Bor: und Bunamen: Julius Robert Gerftenberg; Datum ber Geburt: ben 16. Ros vember 1816.; Datum bes Dienfi: Eintritte: ben 1. Detober 1838.; Geburtsort: Belfta, Rreis Gieleben, Reg. Beg. Merfeburg; Große: 3 Boll 1 Strich; Religion: evangelifc; Profeffion : Beber; Saare: blonb; Ctirn: oval; Augenbraunen: blonb; Augen: grau; Rafe: fpis; Mund: groß; Bahne: gefund; Rinn : fpis; Bart: blond; Statur: fcmachlich; Gefict: fpis; Befichtefarbe: gefund; befondere Rennzeichen: feine.

Derfelbe nahm bei feiner Entweidung mit: eine Salebinbe; eine Montis

rung Der. 2.; eine leinene Bachthofe; einen Gabel mit Roppel und Trobbel. p. Barfus,

Roln, ben 5. Juli 1839.

Dberft und Regiments : Commanbeur.

(627) Stedbrief. Der nadfiebend bezeichnete Sandarbeiter Robann Gottlieb Boiat von Gilen burg, eines gewaltsamen Getreibebiebflable verbachtig, bat fich feiner Urretue burch bie Rlucht ju entziehen gewußt, mir erfuchen baber Die Polizeibehorben, auf ben ic. Boigt acht ju haben, und wenn er fich betreffen laft, ibn an une einzuliefern.

Gilenburg, ben 11. Juli 1839.

Roniglid Preugifdes Inquifitoriat.

Signalement bes Johann Gottlieb Boigt aus Gilenbura. Geburtsort: Cofen; Bohnort: Gilenburg; Alter: 35 Jahr; Religion: evangelifc; Ge-werbe: Danbarbeiter; Oprache: Deutich; Große: 5 Ruf 1 Boll; Daare: Duntel, verschnitten; Stirn: fach; Mugenbraunen: buntel; Mugen: braun; Rafe: lang und tolbig; Dund: flein und aufgeworfen; Babne: gut; Bart: buntel; Rinn: oval; Geficht: voll; Gefichtefarbe: gefund; Geffalt: unterfest; Suge und Banbe: gewohnlich; befondere Rennzeichen: feine.

Rleibung: eine alte, buntelblaue, gerriffene und geflidte Jade; ein Daar alte fowarge

leberne Dofen; eine buntelblautuchene Duse mit Schirm, (alt).

(630) Stedbrief. Die unten fianglifirte unverebel. Amglie Schintel aus Rrans tenbaufen geburtig, in Greugen wohnhaft, welche megen eines in ber Schenfe ju Bile fingeleben verübten großen Diebflable fich bei une in Untersuchung befant, ift in vergangener Racht aus ber Gefangenanftalt entfprungen.

Bir erfuchen baber Die Polizeibeborben, auf biefelbe genau zu achten, und fie im Betretungefalle verhaften und uns gufuhren gu laffen. Colleba, ben 6. Juli 1839.

Roniglid Preugifdes Canbe und Stabtgericht.

Signalement ber Amalie Odingel.

Die zc. Schingel ift 21 Jahre alt, mittler Große, bat blonbe haare und Augenbraunen, blaue Mugen, fpige Rafe, oval rundes Geficht, gewohnlichen Dund, tunbes Rinn, gefunde Babne und Gefichtsfarbe und fpricht ben thuringfden Dialect.

Betleibet war biefelbe mit einem blaus und weißgeftreiften Merino Rleibe, einer gelbs und schwarzwürstichten Schurze, einem gruns und rethkarrirten halbtuche, einem hells brauns und rothgestreisten wollenen Unterrode, einem Baar blauen Strümpsen, kalbledernen

ruffifden Souben und einem flachfenen Dembe. Beim Entweichen bat Die zc. Schinbel eine wollene mit roth und blauen Streifen an

ben Ranten perfebene Dede mitgenommen.

(631) Stedbrief. Die unten bezeichnete Beibeperfon, Die fich Bertha John nannte, jeboch bie wegen Betrugereien und Diebereien beruchtigte Arnold aus Reula fepn foll, bat nach jest une gugetommener Ungeige am 1. huj. einer hiefigen Frauensperfon ein braus nes Umfclagetuch mit breiter brauner Rante und zwei Paar weiße baumwollene Weiberftrumpfe, entmenbet.

Bir bitten, im Betretungsfalle biefelbe angubalten und mit ben Sachen uns gufuhren

ju laffen. Colleba, ben 12. Juli 1839.

Roniglid Dreugifdes Banbe und Stabtgericht.

Befdreibung ber Diebin.

Sie ift mittler Statur, anscheinend 20. und einige Jahre alt, bat blonde Saare, runs Des volles Geficht, blaue Mugen, etwas aufgeworfenen Mund, binterm rechten Dbr ein tab. les fled, mar befleibet mit gelbem Strobbute, braunem Umidlagetude mit bergleichen Rante, weißem Saletuche mit fleinen bunten Blumen, weißtattunenem Rleibe mit bergleichen Blus men, weißen Strumpfen, Frauenfliefeln von ichwarzem Beuge, und trug einen weißen Sand, torb, worin fich eine Gerviette und ein Rleib pon weißem Rattun befant.

(624) Erlebigte polizeiliche Befanntmadung. Die von uns unterm 11. Juni c. a. im 33. Stud bes offentlichen Unzeigers erlaffene Befanntmachung, ben Coube madergefellen Chriftian Gottfried Robfer betreffend, ift erledigt, indem Derfelbe in Gera wieder verhaftet und an uns abgeliefert worben ift. Zorgau, den 11. Juli 1839. Der 97 ag ift ra t.

(604) Stragenraub. Um 18. b. D. Abende, ift eine Frau von bier in ber Dos lauer Daibe von ben sub A. bezeichneten Mannern angefallen, und ber sub B. befchries benen Sachen beraubt worben. - Die Thater find bisber, fo wenig als Die Sachen gu ermitteln gemefen.

Bir bitten, auf Diefelben vigiliren, Unzeigen, welche gur Entredung ber Thater fuhren

tonnten, fcbleunig uns zugeben zu laffen. Dalle, ben 29. Juni 1839.

Roniglid Preußifdes Inquifitoriat. A. Sianalement ber beiben Danner.

Der eine mar von großer Statur, hatte einen buntelblonben Badenbart, und mar bes fleibet mit grauem Sommerrod mit ichragen Tafchen auf ber Bruff, grau und blaugeftreif: ten Drellhofen, gelber Befte, buntelfarbiger Duse und Stiefeln.

Der Undere mitflerer Statur, befleibet mit grauen Tuchbofen, blauer Tuchjade mit

gelben Anopfen.

B. Signalement ber geraubten Saden.

Ein handforb, beffen Dedel mit weißem Banbe befeftigt und an einer Stelle beschäbigt war, barin befindlich : ein handtuch von Drell, gebraucht, aber nicht gertiffen, ohne Beichen; ein Paar blaue baumwollene Oftumpfe mit weißen handbreiten Ranbern, ohne Beichen, ber eine geftopft, vom andern war jum Unftriden ber Fuß abgetrennt und waren bie Ortichadeln darin befindlich; 13 Thir. 14 bis 15 Ogt. Gelb; einige Stude Oped und Burft; ein Mandel Eier.

(611) Diebfahl. Um 24. Juni biefes Jahres find mittelft Erbrechung eines Schränichens aus einem Saufe zu Gobewis 30 Ehtr, beftebend in einem Doppel Louisb'or, tunf Preußichen Ihalern, bas liebrige Eindrittel. Ctute, nebft einem rothen ichaafiebernen Beutel mit einem Quafichen und Riemen, entwendet worben.

Bir forbern bierdurch auf, Anzeigen, welche gur Ermittelung bes Thatere fuhren tonn-

ten, fcbleunig uns jugeben gu laffen.

Salle, ben 5. Juli 1839.

Roniglid Preufifdes Inquifitoriat.

(623) Diebfahl. Bor einigen Tagen find hier 3 Eimer 1834er weißen Sandweins geftohlen worden. Wir warnen gegen beren Erwerb, und ersuchen Jedermann, Umfiane und anzugeigen, die zu besten herbeischaffung und zu Entbedung der Diebe gereichen

Liebenwerba, ben 6. Juli 1839.

Roniglid Preußifdes Inquifitoriat.

(613) Diebftabl. Um 4. b. M. find in ben Bormittageftunden zwischen 9 und 11 Uhr aus bem im hofe befindlichen Reller bes Chriftlieb Zaufdifchen Bauerguts in Cofferau ein 18 bis 20 Pfund halfender Riebel mit Butter und 4 bis 5 Pfund bers gleichen aus einer Gelte entwendet worben.

Bebermann wird hierburch aufgeforbert, etwanige auf ben Thater fuhrende Spuren uns

ober ber nachften Obrigfeit anzuzeigen. Dobenmolfen, ben 6. Juli 1939.

Roniglid Preugifde Gerichte:Commiffion.

(634) Diebftahl. In ber Racht vom 1. auf ben 2. Diefes Monats find in ber Pfarmohnung gu Teubis burch Ginfleigen entwendet worden: 11 Stud flade ginnerne Teller, funt bergleichen tiefe Teller, eine große ginnerne Schuffel mit zwei henteln, ein leinenes Sandtuch, ein angeschniftenes Brob.

Die Teller waren einige mit ben Buchflaben A. C. B., mehrete gar nicht und bas hande find war mit ben Buchflaben L. N. und mit Rummer 9. bezeichnet. Wir warnen vor um Infaufe bes geftoliene Gutes, forbern Lebermann auf, uns bei Ermittelung ber noch

unentredten Diebe bebulflich zu fenn.

Giniger Berbacht rubet auf einem nach Namen und Mohnert unbekannten, obngefabr, 40 Jahr alten, mit einem blauen Staubbembe gefleibeten Manne von mittelgroßer Statut, welcher auf einen in der Gegend von Erfurt ausgestellten Pas in Gefellichaft einer alteren und einer jungeren Frauensperson als Lumpensammler und Reffelflicer durch Teudig gerreift ift. Cuben, ben 14. Juli 1839.

Roniglich Preußifde Gerichts: Commiffion.

⁽⁶²⁶⁾ Rriminalgerichtliche Befanntmachung. In Berfolg bes unterm 5. b. DR. von uns erlaffenen Stedbriefs hinter Dberreich und Conf. theilen wir unten

Das Sianalement bes Dberreich mit, und bemerten, bag ber Beper ein berüchtigter Pferdes und Bieboieb iff, und bag ber Illrich baufig an Rrampfen leibet.

Querfurth, ben 12. Juli 1839.

Roniglid Preugifdes Canbe und Stabtgericht.

Signalement bes 30 hann Friedrich Dberreich. Geburtsort: Großbrembach im Beimarifchen; Bohnort: Rogleben; Alfer: 38 Jahr; Religion: evangelifch; Gewerbe: Ochneibermeifter; Große: 5 guß 3 3oll 1 Strich; Saare: braun, verfcnitten; Stien: gewolbt; Mugenbraunen: braun; Mugen: blau; Dafe: langlich; Dund: mehr groß; Baden: vollfommen; Babne: in bem rechten Unterfiefer fehlt ein Babn; Rinn: mehr rund und gefpalten; Bart: braun; Geficht: oval; Gefichtefarbe: blag; Geffalt: mittere : Bana : gebalten; Oprache : Beimarfcher Dialett; besonbere Rennzeichen : bat in ber innern Seite bes rechfen Unterarms ein Berg, zwei freugweisgelegte Palmengweige eingeant, und in der Sigur bes Berges fieben Die Buchftaben: J. F. O. 1824.

Rleibung: ein fcmarggrauer Luchrod; eine Flanelijade; eine fcmarge Tuchmeffe, auch eine von buntem Rattun; ein Paar fcmarge Luchhofen, auch ein Paar von blauem Luch, und außer Diefen ein Paar Unterziehhofen; eine buntelblaue Tuchmuse mit Schirm; ein grunbuntes Salstuch mit Binde: ein flachfenes bembe, alt, befect; turze rindsleberne Stiefeln.

Radtraglice polizeiliche Befanntmadung. Rachtraglich machen (605)wir biermit bas Signalement ber von uns mittelft Stedbriefs vom 16. Dai cr. verfolgten Johanne Chriftiane Banber gebornen Pange pon bier befannt und ersuchen alle Behorben. auf Diefelbe ferner Digiliren gu laffen.

Cofeubis, ben 3. Juli 1839.

Roniglid Preußifde Gerichts: Commiffion.

Signalement. Bornamen: Barbara," boch nennt fie fich gewöhnlich Johanne Chriftiane; Buname: verebelichte Bander geb. Lange; Geburtbort: unbefannt, fie ift in Ochfeudis erzogen; Aufente balteort: jest unbefannt; Religion: evangelifc; Groge: mittler Statur; Alter: 38 Jahre; Daare: rothlich blonde, wenig und viele fable Stellen; Stirn: boch; Augenbraunen: unbetannt; Hugen: grau; Rafe: lang und fpis; Mund: proportionirt; Bahne: gut und vollitans Dig; Rinn: fpis; Gefichtebilbung: langlich und mager; Gefichtefarbe: blag, aber gefund; Sprace: fremben, nicht biefigen Diglect; befonbere Rennzeichen: megen ber fahlen Stellen auf bem Ropfe tragt fie gewohnlich ein Ropftuch.

(608) Aufgefundener Leichnam. Um 18. Juni cr. ift bier in ber Gaale ber unten naber beidriebene, unbefannte, minnliche Leidnam aufgefangen und berausgezogen und forbern mir alle Diejenigen, welchen berfelbe befannt ift, auf, Alles bas anzuzeigen, mas au einer nabern Ermittelung bienen fann.

Merfeburg, ben 25. Juni 1839.

Roniglid Preußifdes Canb: und Stabtgericht.

Befdreibung.

Der Leidnam mar unbefleibet, lies auf ein Alter von 17 bis 20 Jahren foliegen, mas 5 Ruf 2 Boll, batte ichmargbraune, am hinterfopfe furg und rund verfchnittene Saare, und vollständige und gefunde Bahne. Mugen und Befichtejuge maren bei ber bereits eingetretenen Saulnig nicht mehr beutlich zu erfennen.

(606) Mortificirung zweier verloren gegangener Paffe. Die Paffe ber israelitifden Sandelsleute Dimfon aus Ralifd in Bolen und Canber aus Stein, bach in Baiern find am 12. Juni or. angeblich bier verloren gegangen. Es werben bie erftern beshalb bierburch mortificirt.

Ctolberg, ben 26. Juni 1839.

Der Graft. Polizeirath Guntber.

(526) Muhlen Anlage. Der Muller Johann Gottlieb Beinrid beabfichtigt bei bei befat Jahn auf bem fogenannten Sandberge wilden bem Kropfloter und Bolieterborfer Wege in gehöriger Entfernung von den Megne eine Bodwindmuble qu erbauen. Indem ich dieses Borhaben jur dientlichen Kenntnis bringe, bemerke ich, daß Widerfprüche bagegen, welche fich jedoch nicht blos auf Schmidterung der Nahrung grunden duffen, binnen 6 Bochen bei mir anzubringen find, widrigensalls darauf feine Rudficht genommen werden wirt. Wittenberg, den 6. Juni 1839.

Ronigl. Canbrath Bittenberger Rreifes, b. Jasmund.

(310)

· Subhaftations : Patent.

Pan bgericht gu Bitten berg. Die bei Lamborf eine Meile von Bittenberg belegene, bem Biegelmeifter Gottlieb Seifert gehörige Biegelei, mogu außer ben Bohngebauben 2 Orifte, 2 Trodenschunen, 1 Trodenschuppen und 1 Biegelofen und 19 Morgen Alder und 1 Garten gehort, abgeschaft auf 12010 Thir. 22 Sgr. 6 Pf. gufolge ber nebft hoppothetenschein in ber Registratur einzusebenben Tare, foll

ben Gin und 3mangigften October 1839., Bormittage Gilf Uhr,

an Canbgerichteftelle fubhaftirt werben.

(378)

Rothwendiger Bertauf.

Landgericht Bittenber g.
Die im Sppothetenbuche ber Stabt Prestin unter Rr. 163. eingetragene Erbspachmuble, abgeschaft auf 2674 Thr. — Sgr. 8 Bf. gufolge ber nebft Sppothetenschein und Bedingungen in unster Registratur einzusehnen Tare, foll

ben Gin und 3mangigften Muguft 1839. an Canbgerichtsfelle bier fubbaffirt werben.

(342)

Rothmenbiger Berfauf.

Ronigl. Cand, und Stadtgericht ju Beis. Das sub Dr. 672. Vol. XV. bes Sppothetenbuche von Beis eingefragene, in ber

Das suo 31. 6/2. Vol. AV. os hypothetenbugs von Beits eingetragene, in der Baffervorftadt untern Theils am Soliage belegene, sub Rr. 695. fotofirite Gasthaus gur goldnen Sonne mit Zubeher, abgeschät auf 2631 Thir. 1 Sgr. 8 Pf. zusolge der nebst Dypothetenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenn Tare, soll auf Antrag der Eigenthumer der Erben der verehel. Roline Matie Dertmann verwitten, gewesenm Men, am Reunzehnten August C.,

Bormittags 11 Uhr bis Abends 6 Uhr, an ordentlicher Gerichtofielle fubhafirt merben.

(513) Subhaftationss Patent. Das ju Rofleben aub Rr. 92. fataftrirt, ber Marie Magbalene Gotte gebornen Bornfamm jugehörige Bohnhaus nehft Stal ad gefachte auf 124 Thi. 21 Cgr. 3 Pf., foll nach ber nehft popothetenschein in unserer Megistrur einzuschennen Tare nothwendig theilungshalber subhaftirt werden, und ift hierzu Termin auf

ben Gieben und 3mangigften Geptember c., Bormittage Bebn Ubr,

an hiefiger Gerichteftelle anberaumt. Querfurth, ben 27. Mai 1839.

Plurth, ben 27. Wal 1839.

Roniglich Preußifdes Canbe und Stadtgericht.

Mathemanhiaan Martauf

(575) Rothwendiger Berfauf.

Lands und Stadtgricht Sangerhaufen. Das bem Mftr. Samuel Erinfaus jugeborige Bobnhaus Dr. 175, hierfelbft, ingleis

den 1 Ader Band unter bem Robrgraben und 2 Ader bergleichen por bem neuen Dorfe in biefiger Blur, ben Gefdwiftern Erintaus jugeborig, ju Folge ber nebft Sppothetenideine in ber Regiftratur einzusehenden Tare auf refp. 1204 Thir., 70 Thir. und 280 Thir. abgefcatt, follen

ben Reunten Dovember c., Bormittags Gilf Ubr.

an ordentlicher Berichtoftelle offentlich fubbaffirt merben.

Rothmenbiger Bertauf (510)

beim Ronigliden Berichtsamte ju Beffen.

Das bem Bebermeifter Johann Gottlob Frep geborige, im Dorfe Rleinbroben aub Dr. 26. Des Rataftere gelegene Garten und Schent But, nebft einer als Pertinent Dazu geborigen halben Sufe Aderland und einer in Maudener Glur gelegenen malgenben Rabrladewiefe, welche Realitaten gufammen auf 1504 Thaler 5 Gilbergrofden reinen Berthe gefcast worden, foll Odulden halber

am Mot und 3mangigften Geptember cr., Bormittags Gilf Ubre an biefiger Gerichtoffelle fubhafirt werben. Die Tare ift fammt bem neueffen Spothefen-

fceine und ben Raufebedingungen taglich in unferer Regiftratur einzufeben.

Die etwanigen unbefannten Realpratenbenten werden gleichzeitig aufgeboten, fic bei Bermeibung ber Braclufion mit ihren Unfpruchen fpateftens in bem Termine zu melben.

Rothwendige Gubhaffation. (377)

Ronial. Bande und Stadtgerichte: Commiffion Edarteberga.

Die von ber bier verftorbenen Marie Dorothee verm, gemefenen Balther, nachber anderweit verebel. Sepfferth geb haueifen hinterlaffene 12. Dufe Gedicheffelgut in Edartebergaer Flur im Belbe Dr. 38. ad 2., abgefcatt auf 80 Thir. Cour. gufclae Der nebft Sopothefenatteft und Bedingungen biefelbft einzusehenden Zare, foll

am Reunzehnten Muguft b. 3., Bormittags Gilf Ubr,

an biefiger Berichtsfielle fubbaffirt merben.

Ille unbefannte Realprafenten merben aufgeboten, fich, bei Bermeibung ber Praciufion, fpateftens in biefem Termine gu melben.

(376)Gerichts Commission Connern. Rothwendige Gubhaffation.

Die jum Rachlaffe bes Dullermeifters Gottfried Chriftian Beder von Cuffrena aeborigen Grunoftude, als:

A. Das sub Dr. 19. gu Guftrena belegene Bobnbaus mit Bubebor und einer Pflaumen-

baumtabel por bem Saufe:

B. folgente Banbelgrunbfiude, als:

4 Morgen Ader am Steinbamme,

1 Morgen Mider in Debigen. 1 Morgen Uder am Telbloche, & Morgen Uder in Debisen,

& Morgen Mder im Relbloche.

mopen bas Grunbftud sub A. 315 Thir. 16 Ggr. 3 Pf.,

bie Grundflude sub B. bingegen

397 Thir. - " - " abgefcast, obne Abgug ber Laften, gufolge ber gerichtlich aufgenommenen, in unferer Regi fratur nebft Bebingungen einzufebenben Tare, follen auf

ben Drei und 3mangigften Muguft cr., Bormittage Bebn Ubr, an ordentlicher Gerichtsffelle fubhaftirt merben. Connern, ben 20. April 1839. Roniglid Dreufifde Gerichts Commiffion.

(625) Aufhebung eines Subhaftationstermins. Die Gubhaftation bes Gatenguts ber verwittreten forfter Opis Rr. 14. ju Rofenfelb ift von bem Extrabenten gurungenommen worben, baber ber auf

ben Reunzehnten Juli c.

anberaumt gemefene Licitationstermin fortfallt.

Toragu, ben 8. Juli 1839.

Roniglid Preufifdes Canbgericht.

(617) Freiwilliger Bertauf. Das, eine viertel Stunbe von Torgau belegene, Rittergut Mabla, ingleichen die dabei gelegene Bodwindmuble, worüber die Berzeichnife ber Bubbbrungen bei bem Deconomie Commiffair Deinrich in Torgau und bei bem Rreisrichter Esbach in De-misfch, nebft ben Bedingungen, eingesehen werden tonnen, soll burch die Besterin im Mutergute Mabla, auf

an ben Meifibietenben vertauft werben, wogu hierburch an gablungbiabige Raufer öffentliche Ginlabung eraebet.

(633) Befanntmadung. Es wird hiermit gur Renntnis bes refp. auswärtigen publikums gebradt, bag biereloft mit boberer Genehmigung, ein zweitägiger neuer Rog, Rindvieh: und Ochweine: Martt angelegt worden ift, welder alightlich und zwar jedemal am Mittwoch und Donnerstag nach dem Liebenwerder Alegid: Martt, abgehalten werden wird. Bur bies gabr fallt diefer neu angelegte Martt auf ben 4. und 5. Geptembes.

Rirdhain, ben 10. Juli 1839.

Der Magifirat.

(610) Befanntmadung. Fleißige Arbeiter finden in der itten und 12ten Baus Gertion unferer Gifendahn mifchen halle und Ocheudis, fortdauernde Befthiftigung und haben fic Behufs ihrer Anfellung bei unferen bauführenden Ingenieuts, bern Baus Conducteur von Gropp in halle und herrn Baus Conducteur Urnold in Ochfeus bis zu melben.

Dagbeburg, ben 28. Juni 1839.

Directorium ber Dagbeburg. Cothen halle: Leipziger Gifenbahn:
Gefellfcaft.

Frande, Borfigenber.

(628) Rechenschafts-Bericht der Berlinischen Lebens-Bersicherungs-Gesellschaft.

Rachbem ber von ber Direction ber Getlinischen Lebens-Berficherungs-Geschicheft in E General-Bersammlung ber Actionairs am 25. Marg d. 3. vorgelegte Rechnungs Abschlus bie flatutenmäßige Rosifion ersabren hat und ber Berwaltung die undeschänkte Decharge ertheilt ift, wiederholen wir die Angeige der bereits am 19. Januar d. 3. vorläufig versöffentlichen Resultate unterer Geschäftsführung im verflösfenen Jahre, wie solgt:

Im Jahre 1838 melbeten fich jur Beficherung 1028 Perfonen mit 1,081,200 Thalern. Rach Abgus ber im Laufe bes Jahres Ausgeschiebenen, ber abgelaufenen temporaien licen, ber nicht jur Annahme geeignet gefundenen Anmeldungen und von 20 verfiorbenen, mit einem Capitale von 18,400 Thalern versichtert gewesenen Personen, ift das am Schlusten 1837. verbliebene laufende Rifter von 1,476,400 Thalern unter 1175 Personen im Jahre 1838. auf 2,272,100 Thaler unter 1985 Personen gestiegen. Es ergiedt fich hiernach ein reiner Auwache von 755,700 Thalern mit 810 Versonen.



Nachbem von ber gesammten Jahres-Einnahme ber Betrag ber in holge ber einger etertenen Tovesfalle gablivar geworbeimen Capitalien, bie fammtlichen unfirtren Untoffen und wer gur Dedung ber laufenben Gefahr ersorberliche Refervesonds in Abrechnung gebracht worden, hat sich fur vod Jahr 1835. ber bebeutende Ueberschaft von 29,183 Thalern heraussgestellt, welcher, nach die nach beraufsbesten Beitrags gu ben fürtren Bewaltengafollen, nach bem Jahresschufft 1842. gur Bertheilung komment wird und ben auf Lebenskzeit Bereifwerten, welche gu & an bemielben participierne, eine erfreulich Deivobende verfpricht

Bir verbinden hiermit die Ungeige, daß folgende, in der Generals Berfaminlung vom Jabre 1838, befchloffene, Bufabe und Erweiterungen bes Geschäftsplans nunmehr Die Allers

bodfe Benehmigung erhalten haben:

4. Bur Bequemischeit ber auf Lebenszeit fich verfichernben Personen mirb auch soon foon für pramien bes erften Jahres die Katutenmasig juluffige viertele ober halb ischliche Terminalzahlung bewiltigt, auch sollen bergleichen Jahlungen ben auf befinmmte Jahre fic Berichernben in bem Falle jugestanden werden, wenn die Aerscherung für mindelten zwei Jahre genommen und die Profine für die erfte Jahr voll entrichtet wird. Bei sebenstänischen einsachen Berscheung für mindelten geriebenstänischen einsachen Berscheungen fiebe es bem Antragenden frei, zu bestimmen, ob bas verficherte Capital bei eintretenden Agblunasseil entredelt entweber

a) bem fich alebann legitimirenben Gigenthumer ber Police, ober

b) ber namentlich gu benennenben Perfon, ober endlich

c) bem Borgeiger ber Police ausgezahlt werben foll.
3. Personen, welche im auswartigen Militairbeinft fieben, ober Berficherte, bie in benfelben übergeben, find fur bie Friedensgeit, gleich bem Preußischen Militair, gur Berficherung

julaffig, und nicht, wie fruber, von berfelben ausgefchloffen.

4. Die Gesellschaft erbietet fich, bemjenigen, welchem nach bem Tobe bes Berficherten bas verficherte Capital zufall, nach feiner Bahl, fatt bes lebten, theilweise ober gang, eine feinem Alter angemeffene lebenssangliche Rente zu bezahlen. Die nabern Bes- fimmungen hieruber, nebft ben fur ben Betrag ber jahrlichen Rente zum Grunde zu

legenden Tabellen, werben in Rurgem veröffentlicht merben.

Endlich bemerken wir, das die leste General, Berfammlung der Actionairs die Bebingungen, unter welchen ben auf Lebenszeit versicherten Preußischen Militairs, im Kalle eines ausbrechenben Krieges, die Ausbechung ihrer Berficherung auf Kriegsgesabr gestattet seon foll, im Allgemeinen sestgestellt und die unterzeichnete Direction autorilirt hat, die hierüber gefaßten Beschlüsse beim wirklichen Ausbruche eines Krieges zur Aussührung zu bringen. Die verfallige Beröffentlichung wird beim Eintreten des vorausgesehen Salles rechtsgeitig erfolgen.

Uebrigens befinden fich Die Gefchafte ber Gefellschaft auch feit Dem vorigen Jahresichluffe in bem bieberigen Fortichreiten. Die Direction ift berechtigt, hieraus die Anertennung ber inberalen Grundlabe bes Inflituts von Seiten bes Publitums ju entnehmen, und wird fich ferner bemüben, diefelben mit möglichfer Lovalität zur Amvendung zu bringen.

Gefchafts Programme und fonflige Unleitungen gur Berficherung find von allen Igenten

ber Gefellicaft und im Gefcafte: Bureau berfelben unentgelolich gu erlangen.

Berlin, ben 10. Juni 1839.

Direction ber Berlinifden Lebend Berfiderunge Gefellicaft. E. B. Brofe. E. G. Bruftein. F. G. von Satte. M. Magnus, Directoren. Lobed, General Ugent.

Bei Befanningadung bes varftebenben Berichts empfehle ich mich gur Unnahme von Berichterungs Untragen ergebenft. Dietfebrug, ben 15. Juli 1839. Carl Bilbm. Klingebeil, Ugent.

Deffentlicher Ungeiger

g u m

Umtablatt ber Roniglichen Regierung.

39. Stud.

Ausgegeben gu Merfeburg ben 24. Juli 1839.

(655) Stedbrief. Die nachkebend naber bezeichneten Militairfteffinge Beter Dus ent Optifion Botrob Corrier find am 19. Juli c., Bormittag gwifchen 8 und 3 40 Uhr, aus ber Raferne bes Petereberges zu Erfurt entwichen.

Mie Militairs und Civilbehorben werben bienfergebenft erlucht, auf biefelben genan vigiliren, fie im Betretungsfalle arreitren und unter ficherer Bebedung an unterzeichnete Comsmandantur abliefern gu loffen. Erfurt, ben 20. Juli 1839.

Roniglich Preußifche Commandantur.

Sgnalement bes 2c. Dupree.
Bornamen: Johann Peter; Juname: Dupree, Gemerber: Schneiber; Geburtsort: Trepetom; Kreis: Greifenberg; Religion: evangelisch; Ulter: 39 Jahr; Größe: 5 Fuß 1t 3oA 3 Otrich; haure: ichwarz; Citine: freiz Augenbraunen: schwarz; Augen: blau; Nase: flortz. Nunn: gewöhnlich; Bart: swarz; Idhne: gefunds Kinner voul; Besichtsbilbung: länglich; Gesichtsfarbe: gesund; Erfalt: groß und schlant; haltung: gerade; Sprache: beutsch; ber sonbere Kennezieden: seine.

Bahrichein lich anhabende Rleidungsftude: braunen Ueberrod, ober einen baumwollenen blauen Kittel; 1 Paar grauleinene Arbeitebofen ober ein Paar erbiengelbe Tuchhofen; 1 Militair-Muge mit rothem Streif, ober eine belblaue Luchmübe mit Gojtm;

1 Paar Schube; 1 Dembe, welches mit bem Stempel (Str. Sec.) bezeichnet ift.

Signalement bes zc. Odrober.

Borname: Chriftoph; Juname: Odieber; Cemerbe: Bolldmmer; Geburtsort: Deiligens fabt; Bohnort: Diebori; Breis. Nüblhaufen; Religion: fatpollich; Uler: 27 Jahr; Größe: 5 Fuß 5 Jall; hoare: dunklibraun; Etirn: boch und breit; Lugenbraunen: dunklibraun; Lugen: braun; Nafe: lang, etwas erhaben; Mund: genebnlich; Bart: braun; Jähne: ger lund, 2 Bachafher fehr unten, auf jeber Deite einer; Kinn: rund; Gefichtsbilbung: langslich; Gesichtsbilbung: langslich; Gesichtsbilbung: langslich; Gesichtsbilbung: langslich; Baltung: gerade; Oprache: deutsch; bes sondere Kenngeichen: feine.

Bahtichein lich anhaben be Belleibung: I braunen lieberrod, ober einen baums wollenen Blauen Rittel; 1 Paar grauleinene Arbeitshofen, ober ein Paar erblengelbe Luchos fen; 1 Militair Mube mit rothem Streif, ober eine helblaue Luchmube mit Cobirm;

1 Paar Salbftiefeln; 1 hembe, welches mit bem Stempel (Str. Sec.) bezeichnet ift.

(649) Stedbrief. Der Matergefell Deinrich Carl Junger aus Tennfibt gebatig, ein ber bffentlichen Siderbeit jodift gefahrliche Bauner und Dieb, ber bereits Judebausftrafen erlitten und unter bem falfchen Ramen Carl Raufmann in mehren öffentlichen Blattern, namentlich unter Rr. 23,530. ber Merterfcen Mittheilungen verfolgt worsben, ift am 16. b. M. auf bem Transporte in Colleba entfprungen.

Alle Behörben werben bringend erfucht, auf Diefen unten fignalifirten gefahrlichen Menden genau vigiliren, benfelben im Betretungsfalle ju arretiren und ficher verwahrt an uns abliefern zu laffen.

Cangerhaufen, ben 18. Juli 1839.

Roniglid Preufifdes Inquifitoriat.

Signalement.

Familienname: Junger; Bornamen: heinrich Carl; Geburtbort: Tennflabt; Aufentbaltsort: Erfurt; Religion: evangelich; Alfer: 23 Jabr; Große: 5 Juf 41 30lt; haare; blond; Grirm: fomal; Augenbraunen: blond; Augen blaug, Anfei, Ant; Muno: farte Lippen; Bart: blond; Jahne: gut; Kinn: rund; Gesichtsbildung: oval; Gesichtsfarbe: blaß; Gestalt: schlant; Sprache: beutsch; besondere Kennzeichen: ber linte Zeigesinger ift etwas verstummelt.

Befleidung. Gin hellgrauer Rod; eine graue hofe; eine gelbe Pique: Befle mit uberzogenen Rnopfen; ein weißes Borbemoden; eine blaue Tuchmube; eine fowarze Salss

binde; ein Paar Salbftiefeln; ein leinenes Dembe; ein Paar wollene Strumpfe.

(653) Stedbrief. Mus hiefiger Arbeits Anfalt ift ber nachflebend bezeichnete, ber 6653) erechtigen Beidenber Bagabon Johann Friedrich Ehriftian Flügel von hier, am 14. b. M. wieberholt entsprungen.

Sammtliche Civil: und Militair. Beborben werben erfucht, auf benfelben Icht ju haben,

ihn im Betretungsfalle ju verhaften und an uns abliefern gu laffen. Salle, ben 19. Juli 1839.

er Magiftrat.

Signalement. Dalle a. b. S.; gewöhnl. Aufenthellt befelbft; Religion: evangel.; Stand, Gewerbe: Dandarbeiter; Allter: 30 Jahr; Größe: 5 Jug 1 Joll; Daare: blond; Stirn: bobe, bevedt; Augendraunen: blond; Augen: grauf; Valet: geroridt, beit; Mund: aufger worfen; Ichher: gut. Bart: blond; Kinn: rund; Geschätsfarbe: gefund; Geschölblung: oval; Statur: mittel; besondere Kennzeichen: auf der linken Seite des halfes eine Narbe refp. Barge, Storten Bange und und unter dem Kinn.

Belleibung: eine Sade von grauem Tuch; ein Daar hofen von grauem Drell; eine

Duse, und eine graue Courge.

(650) Stedbriefs Erledigung. Der von und unterm 6. v. M. binter bie unvertel. 3obanne Spriftiane Starte und Die unvertelt. 30banne Sophie Caroline Strauch aus Mitten berg erleffene Setebrief ift burd Arretur ber erftern und freiwillige Beftellung ber lesten erlebigt, was wir bierdurch jur öffentlichen Renntniß bringen.

Gilenburg, ben 16. Juli 1839.

Roniglid Preußifdes Inquifitoriat.

(648) Mufforderung. In ber Racht vom 6, jum 7. b. M. ift ungefchr 14 Center Rlecheu unter Unnidnben in hiefige Stadt eingebracht, welche vermuthen laffen, bas foldes geftoften worben, am mobifdeinlichften zwischen hier und Durrenderg. Es liegt baran, hierüber Gewisheit zu erhalten. Wir forbern beshalb baju auf, uns anzugeigen, wem zur angegebenen Beit Aleebeu geftoften worben.

Dalle, ben 18. Juli 1839.

Roniglid Preugifdes Inquifitoriat.

(654) Polizeiliche Bekanntmadung. Die am 2. b. M. aus ber Corrections, Unfalt hier entlaffene, nachftebend naber bezeichnete, Marie Charlotte Cophie Diegner, if in bem von ihr gewählten Bohnorte Rofa nicht eingetroffen. Bir maden die Polizeis Behörben auf diefe, der Sicherbeit des Eigenthums gefährliche, und bereits mit Zuchthaus bestrafte Person, bierdurch aufmertsam.

Beis, ben 17. Juli 1839.

Direction ber Ronigliden Correctioner, Canbarmens und Irrens Aufbewahrungesunftalt.

Sianalement.

Familienname: Diegner; Bornomen: Marie Charlotte Sophie; Geburts und Aufents haltsort: Riba; Religion: evangelisch; Alfer: 48 Jahre; Größe: unterm Maage; Daare: blond; Stirn: mittel; Augenbraunen: blond; Augen: grungrau; Nase und Mund: gewöhnslich; Sahne: mangelhaft; Kinn und Gesichtsbildung: oval; Gesichtssarbe: gesund; Gestalt: flein; ohne besondere Kennzeichen.

(652) Aufgefundener Leichnam. Am 45. b. M. ift ein unbekannter mannlicher leichnam in ber Unftrut vor ben Eispfählen an ber hiefigen Byerfchen Mahmuble ange, schwommen und gerichlich aufgehoben worben. Derfelbe war son an fonn kart in Falunig übere gegangen und mochte wohl schon einige Wochen im Baffer gelegen haben. Der Köpper war von unterfehrer Statut, 5 Fuß groß, mit einem alten ichwarzleienen Alstucke, einer alten blauen Luchacke, einer alten blauen Luchacke, alten unkenntlich gemusterten Beste mit Metalltnöpfen, leinenem Dembe ohne Zichen, blauen langen Leinwandhofen und turgen rindslebernen Stiefeln, betliebet. Das haupthaar des Seichnams war braun, verschnitten, und auf bem Kopfe besand sich eine Glage. Das Gesicht war von der Falulniß ganzlich untenntlich aufgetrieben, die Ichand sie m Nunde waren vonkfachvig. Das Alter konnte man zu 80 Jahren annehmen. Spuren gewaltsamer Berlehung waren am Leichnam nicht wahrzunehmen, so, daß man die Ochulb eines Dritten an bem Tode des Mannes nicht vermuthen sonnte. Gesondere Kennzeichen batte der Körper nicht. Es werben dager alle, welche über die herfunt und Todesdart des Ausgesobenen Auskunst zu geben vermögen, ausgesorbert, solches schriftlich oder mundlich in dem der untern und

angefehfen Termin an Berichtsfelle bier, ju bemiftags 3chn libr, angefehfen Termin an Berichtsfelle bier, ju bemiften, wo auch von ben werthlofen Cachat donati behufs ber Recognition etwas aufbewahrt wird. Roften werben hierburch nicht

verurfact. Artern, ben 15. Juli 1839.

Ronigl. Preug. Cande und Stadtgerichts. Commiffion.

(646) Berlorner Banberpaß. Der Schmiedegefell Johann Gotflob Ed aus Stafchwig bei Beis, bat ben ibm vom Magifrat zu Zeit unterm 2. April 1838. auf ein Jahr ausgestellten Banberpaß am 12. b. M. auf bem Bege von Torgau hierher ans geblich verloren, es wird baher vieler Wanderpaß fur ungultig erflart.

Gilenburg, ben 18. Juli 1839.

Der Magistrat.

(584) Dublen: Anlage. Der Muller Johann Chriftian Bohme ju Rolfa bes abfichtigt, auf einem in Ennewiher four, fublich vom Dorfe beiegenen und bem bafigen Einwohner Schiffian Thielemann gehörigen, gegen Often an ben Kopenvog und bie Ges meinvetliegzube grengenben Ackeftude eine Bodwindmulbt ju erbauen.

Alle Diejenigen, welche ein Recht haben, Diefer neuen Anlage zu widersprechen, werden bierburch aufgefordert, ihre Ginwendungen binnen heute und 8 Bochen bei mir foriftlich

angubringen und nachzuweifen. Opater eingebende Protefiationen tounen nicht berudfichtigt merben, Merfeburg, ben 28. Juni 1839. Der Ronigl. Canbrath Graf p. Reller.

(620) Freiwilliger Bertauf bei bem Ronial, Canbe und Stabte Gericht ju Raumburg an ber Gaale.

Die ben Rarl Gottlieb Boigt' fchen Erben geborigen, in Mertendorfer, Buntwiger, Bethauer und Loifdflur gelegenen, nachftebenbe sub (perzeichneten Banbelader und bas benfelben geborige, in Mettenborf gelegene, sub Dr. 26. tataffrirte Saus nebft Bubebor, nach ber nebft Sopothetenschein und Sopothefenatteften in unfrer Regifiratur, wie bei jeben bemertt, einzusehenden Tare abgefcatt, jufammen auf 2643 Thir., follen in ber Dunds miner Duble

am Bierten und Gunften Geptember 1839.

Erbtbeilung balber fubbaffirt merben.





Grundfide: Bergeichnif.

- 1) Gin Bohnhaus in Mertendorf nebft Bubebor und Garten Rr. 26a. und b., taxirt 850 Thir.,
- 2) 1 Ader Feld auf bem tauligten Berge, in Mertenborfer Tlur Rr. 401., farirt 135 Eblr.
- 3) & Ader Relo, am Lobiger Bege, bafelbft, Dr. 596, torirt 70 Thir.,
- 4) & Ader Felo, unterm Priefig, Dafelbft, Dr. 743., tarirt 50 Ebir.,
- 5) & Ader Telb mit Barten, hinter ber Rirde, bafelbft, Dr. 1011., tarirt 46 Thir.,
- 6) 18 Mder Gelo, hinter ber Rirde, bafelbft, Dr. 1012., tarirt 24 Thir.,
- 7) & ader Telo, in ber loifoffur Dr. 139b., tarirt 90 Thir.,
- 8) | Alder Belo und Garten auf ben Gelengen, in ber Mertenborfer Blur, Dr. 123., tarirt 50 Thir.,
- 9) ! Ader Relo auf bem rothen Berge, bafelbft, Dr. 314., farirt 30 Thir.,
- 10) 1 ader Gelo auf ber Topnis, bafelbft, Dir. 480., taxirt 30 Thir.,
- 14) & Alder Telo am Piaffengraben, bafelbit, Dr. 631., tarirt 30 Thir.,
- 12) & Mder Telo bafelbft, bafelbft, Dir. 656., tarirt 20 Thir.,
- 13) & Ader Feld, unterm Dublbolge, bafelbft, Dr. 5199., tarirt 30 Thir.,
- 14) + Mder Felb, in ber Loifdflur Dr. 74a., farirt 50 Thir.,
- 15) 24 Uder Biefe in ber ladnis, in Mertenborfer Blur, Rr. 977 b., tarirt 20 Thir. 16) 1 Alder Barten, am Ochoppenborne, bafelbft, Rr. 1072., tarirt 10 Thir.,
- 17) Ta Alder Biefe, bafelbft, in Mertenborfer Glur Dr. 1088, tarirt 30 Thir.,
- 18) 7 Sider Biefe uber ber Brude, bafelbft, Bir. 1303 a., taxirt 25 Thir.,
- 19) to Ader Biefe uber ber Brude, bafelbft, Dr. 1304., tarirt 15 Thir.,
- 20) to Elder Sols, am Cammebauche, bafelbft, Dr. 1479., tarirt 5 Thir.,
- 21) is Alder Bolg im Raltholge, bafelbft. Rr. 1537 b., tarirt 5 Thir.,
- 22) & Alder Gelb unter ber lachnis, bafelbft, Dr. 462., tarirt 45 Ehlr.,
- 23) Alder Esper unter ben Belengen, bafelbft, Dr. 1106., tarirt 3. Thie.,
- 24) & Ader Barten im Mundeholge, bafelbff, Rr. 1235., tarirt 10 Thir.,
- 25) & Ader Bolg und Lebbe, in ber Bolle, bafelbf, Dr. 4392., farirt 20 Thir.,
- 26) & Ader Beinberg und Biefe, in Der Liegnis, bafelbft, Dr. 1366. und 1091., tarirt 20 Thir.,
- 27) & Ader Gelb in ber Coifdfar Dr. 80., tarirt 50 Thir.,
- 28) & Mder Belb, am Cobiger Bege, in Mertenborfer Flur, Dr. 595., tariet 70 Thir.,

29) & Ader Barten über ber Brude, bafelbft, Dr. 1325., tarirt 35 Thir.,

- 30) 1 Sider Feld, im Dfaffengraben, bafelbft, Dr. 644., tarirt 40 Ebir.,
- 31) & Ader Belo, bafelbft, in Mertenborfer Blur, Rr. 645., tagirt 20 Thir.,
- 32) & Alder Felb, bafelbft, in berfelben Flut, Dr. 646., tarirt 20 Thir., 33) 15 Uder Biefe uber ber Brude, bafelbft, Dr. 1306., tarirt 20 Thir.,
- 34) Zu Mder Sols, in ber Solle, bafelbit, Dr. 1409., tarirt 6 Ebir.,
- 35) & Ader Biefe und Solgnugung in ber Ladnis, bafelbit, Dr. 974., tarirt 80 Ebir.,
- 36) A Alder Feld auf ben Efelsgelengen, in Puntwiper Flur, Nr. 71., taxirt 45 Thir.,
- 38) 3 Mder Relb auf ber landwehr, bafelbit, Dr. 246., taxirt 30 Ebir.,
- 39) ! Mder gelb auf ber Leite, bafelbf, Dr. 249., fazirt 12 Thir.,
- 40) & Alder Gelb auf ben Gelengen, bafelbft, Dr. 412., tarirt 40 Thir.,
- 41) : " Ader Graferei und holgung in ber Dberpulete, bafelbff, Dr. 538., farirt 10 Thir.,
- 42) 34 Ader bergleichen, bafelbft, in Puntwiser Blur, Dr. 552., tarirt 15 Thir,
- 43) 7 Uder Garten mit etwas Baumen, in ber Oberpulete, bafelbft, Dr. 555, taxirt 5 Thir.,
- 44) 3 Ader Biefe und holguberwuchs zwifchen ber alten Bethau in Puntwiger Flur, Rr. 563., tarirt 75 Thir.
- 45) 16 Ader Biefe am Bablaffer Bege, bafelbft, Dr. 649., tarirt 30 Thir.,
- 46) 64 Ader Biefe und Dbfigrund, am Bablaffer Bege, bafelbfi, Rr. 65., tarirt 15 Thir.,
- 47) 12 Alder Biefe, am Bablaffer Bege, bafelbft, Dr. 661 , tarirt 12 Thir.,
- 48) 32 Ader Solg, im Solgden, bafelbit, Dr. 671., torirt 35 Thir.,
- 49) & Alder Gelo, auf ben halben Medern, balelbft, Dr. 230 l., taxirt 35 Ehlr.,
- 50) 3 Mder Feld und holgubermuche, in Bethauer Glur, Dr. 242., tarirt 15 Thir.,
- 51) & Alder Selo, im Bieris, in Bethauer Flur, Dr. 454., tarirt 40 Ehir.,
- 52) & Alder Sols im großen Loifd, in Loifder Blur, Rr. 93., taxirt 10 Thir.,
- 53) aufer holy im großen loifd, bafelbft, Rr. 137., tarirt 15 Ebir.,
- 54) & Alder holg und Beinberge, lebbe, in ben Mordbergen, in Loifcher Flur, Rr. 9., taxirt 15 Ebir.

(621) Rothmendiger Berfauf

bei bem Cand, und Stadtgericht ju Salle.

Der iveelle Untheil ber verehelichten Calgwirfer Ebert gebornen Reger an bem haufe sub Rr. 851. halle, welches nach ber, nebft hoppotigkenschein und Bedingungen in ber Regiftratur einzuschenben Tare, auf 662 Thr. 28 Gr. 8 Pf. abgeschätt ift, foll am 3 weiten Rovember 1839.

Bormittage 11 libr, an ordentlicher Gerichtefielle fubbafirt merben.

(622) Mothwendiger Bertauf

bei bem Ronigl. lande und Stadtgericht gu Salle.

Das ju Capellenenbe Rr. 9b. belegene, bem Gafwirth und Sattlermeifter Johann Rugult Goluride gehörige Grundfud, nach ber nebft popothekenstein und Bebingungen in ber Registratur einzulehenten Zore, abesichtet auf 465 Ehlt. 7 Cgr. 6 Pf., foll

am Dreifigfen October 1839., Bormittags Gilf Ubr,

an ordentlicher Gerichtsftelle fubhafirt werben.

(632) Nothwendiger Bertauf.

Land: und Stadtgericht gu Merfeburg.
Das, bem Sandarbeiter Gottfried Balter hierfelbft jugehörige, in Der Sirti. Gafe aub Rr. 479. Merfeburg belegene, Saus, abgeschaft auf 231 Thir. 5 Sgr. ju Folge ber nebft Oppothetenschein in der Registratur einzufehenden Tare, foll.

am Bier und 3mangigften October 1839., Bormittage Gilf Ubr, an orbentlicher Berichtoffelle fubhaftirt merben.

Rothwendige Oubhaffation. (602)

Gerichts. Commiffion Gerbfiatt ben 18. Juni 1839. Das bem Maurer Bilhelm hummel in Bideris zugehörige Wohnhaus mit Bubes

bor, Garten und Pflaumentabel, abgefchatt auf 342 Thir. 15 Ggr. ju Folge ber nebft Sppothetenicein in ber Regiftratur einzusehenben Tare, follen auf

Den Reun und 3mangigften Auguft b. 3., Bormittags Reun Ubr, an orbentlicher Gerichtsfielle anderweit offentlich vertauft merben.

(403) Rothwendige Subbaffation. Das bem Geilermeifter Johann Bilbelm Bolf ju Reufchberg jugeborige, an ber Merfeburger Strafe belegene, sub Dr. 7. Des aften Branbfataffere eingetragene, auf einem zu ben emphpteutifirten Grunbfluden bes Sattelbofes Reufchberg geborigen Gartenfiede erbaute Bobnhaus fammt Bubebor, auf 2074 Ebir. 25 Gar, nach bem Materialienwerthe und auf 1809 Thir. 21 Car. 8 Df. nach bem Ertrage gerichtlich abgefcabt, ift Coulten halber jur Gubhaftation gefiellt, und ein Termin zum offentlichen meiftbietenben Bertauf beffelben auf

ben Sieben und 3mangigften Muguft b. 3., Bormittags Reun Uhr, an Gerichteffelle hierselbft anberaumt worben. Die Tare und bas Spoothelenatteft uber ben gegenwartigen Realzuffand beffelben, ingleichen bie Bertaufsbedingungen tonnen an Berichtsfielle und in ber Erpebition bes unterzeichneten Jufitiars zu Busen taglich in ben Gefcaftefiunden eingefeben merben.

Qualeich merben alle unbefannte Realpratenbenten bei Bermeibung ber Praclufion auf geforbert, fich mit ihren Anfpruchen fpateftene in bem obigen Termine gu melben. Reufchberg mit Dftrau, ben 17. April 1839.

Die Patrimonial : Berichte.

Leonbardt, Juff.

(565) Freiwillige Oubhaftation. Die jum Rachlaffe bes Johann Undreas Joel geborigen, in ber Grofmangenichen Glur gelegenen malgenben Brunbftude, als:

& Alder Biefe in ber Mue Dr. 260., farirt 60 Thir.; 4 Sider Selg unter Garsborf Dr. 217., farirt 60 Thir.;

1 Ader Bolg und Lebbe auf ber Altenburg Rr. 192., tarirt 16 Thir.,

follen im Bege freimilliger Oubhaffation

am Reungehnten Muguft b. 3., Bormittags Behn Uhr,

an biefiger Berichteftelle meiftbietenb pertauft merben.

Die Tare, Raufsbedingungen und ber neuefte Dopothetenfchein tonnen in ber Regiftras tur eingesehen merben.

Ochlog Rebra, ben 23. Juni 1839.

Abelid Bellborff'fdes Patrimonial. Bericht.

Eurpen.

(629)Areimillige Oubbaftation. Patrimonials Gericht Taubarbt.

Das bem blobfinnigen Sobann Gottfried Polland ju Laubardt jugeborige Bobnhaus bafelbft, mit Sof, Cheune, Stallen und Garten und brei Biertel land gelb mit Biefen in Taubardter Blur, tarirt auf 1747 Thir. jufolge ber in ber Expedition bes untergeichneten Bufitiars gu Edarteberga einzusebenden Tare nebft Bedingungen, follen

am Drei und 3mangigften October 1839., Bormittags Gilf Ubr,

an hiefiger Gerichtstelle fubhaftirt werden. Zugleich werden die unbekannten Realpratenbenten zu biefem Ermine vorgelaben, unter der Berwarnung, das die Ausbleibenden mit ihren efwaigen Realanspruden auf diese Grundfide werden pracludirt, und innen neshalb ein ewiges Stillscweigen wird auferlegt werden. Gabler.

(640)

Rothmenbiger Berfauf.

Patrimonial: Bericht Altpouch, Rreis Bitterfeld.

Die bem Johann Carl Ruckelt jugeborige Salfte bes Coffathenhauses Re. 45. in Friedersbort, welches Lettere überhaupt nach ber nebit Oppothetenschein und Bedingungen in unserer Registratur sowohl, als vor der Gerichtsftube am schwarzen Brette einzugsehenen Care auf 200 Thir. abgeschäft worden ift, foll

ben Drei und 3mangigften October c., Bormittage um Gilf Ubr,

an orbentlicher Berichteftelle bier fubhaftirt merben.

(641) Nothwendige Subhaftation. Das in dem Dorfe Gleina des Duers further Kreifes aud Mr. 4. belegene, dem Einwohner Samuel Elsberg dofelbt gehörige Wohnhaus mit Jubehor, worauf ein Wohnungsrecht haltet, abgefaht auf 225 Thir, jusige ber nebst Popothefenschein und Bedingungen in der Registratur einzuschenden Tare, soll am Erften November Dr., Wormittags Elfs Uhr,

an orbentlicher Berichteffelle fubbaftirt merben.

Ochloß Bleina, ben 1. Julius 1839.

Das von Bellvorffice Patrimonial: Bericht.

(651) Beranberte Terminsabhaltung wegen eines Forfgrundftuds. Bertaufs. Der jum Bertaufe bes Ronigl. Borftbiftictes ",, bas Petersbolg" auf ben Sech 8 gebnten August b. 3.,

Bormittags 9 Uhr, anberaumte Termin wird nicht in bem Gaffose gur foonen Aussicht bei Beigenfels, sonbern in bem nabe bei Bethau gelegenen Gafthofe gum goldenen Raben abgehalten werden. Raufluftige werden baber eingelaben, fich gebachten Tages bafelbt einzufinden.

Benbelftein, ben 13. Juli 1839.

Der Ronigl. Forfimeifter Brid.

(543) Leibhaus: Auction. Um 12. August c. und an den darauf folgenden Tagen, Nachmittags 2 Uhr, sollen im Cofale des Leibhauses der verchelichten Frau Wachge, meister Junter, Garoline, gebornen Wangold, Mr. 258. auf dem kleinen Sandberge, die seit den Monaten Mai 1837. bis inclusivo Marz 1838. versallenen Pfander, beskend in Gold, Siber, ühren, Kupter, Messen, Junter, Welchen und beinenzeug, manns ichen und weiblichen Kleidungskuden z. gerichtlich vertant.

Die Eigenthamer biefer verfallenen Pfanber werben baber aufgeforbert, entweber bieefden zeitig vor bem Termine einzulofen, ober wenn fie gegründete Einwendungen gegen
bie contrabirten Schulben haben, folde bem unterzeichneten Bericht anzumelben, wibrigenfalls mit bem Berfauf ber Pfanbftude verfahren, bie Pfanbglaubigerin wegen ihrer in bab
Pfanbbud eingefragenen Forberungen aus bem Raufgelbe befriedigt, Die etwonigen lieberfouist aber an die biefige Umentaffe abgeliefert und tein Pfanbeigenthumer mit fpatern
Germendurgen miter achter merkentigen bei

Ginmenbungen meiter gebort merben mirb.

Dalle, ben 18. Juni 1839.

Roniglid Preufifdes Canbe und Stadtgericht.

⁽⁶³⁸⁾ Große Auction. 3m Auftrage Gines hiefigen Roniglichen Boblibblichen Canb, und Stadt, Gerichts werde ich bas Baarenlager gur Danede et Diedichen Con-

cours Maffe, bestehend in: feinen, mittel und ordinairen Tuchen: Kaifertuch, Casimir, Calmur, Coatin, Nanquin Gingham, feidenen und baumwolkenen Zeugen, Meinno, Cassimer, Exbet, feidenen, wolkenen und baumwolkenen Westen, Muben und mehrere naderen Artiteln, in dem allbier am Martte Mr. 72. im Daneaschen Handlungs Cocal auf:

Montag, ben 3meiten Geptember b. 3.

und felgende Tage, jedesmal Bormittags von 8 bis 12 Uhr, und Kachmittags von 2 bis 6 Uhr, hffentlich an den Meistbietenden gegen gleich daare Jahlung in Preuß. Evaurant vertaufen. Michaelseben, den 15. Juli 1839. Der Auctions, Commissarius Gode.

(617) Freiwilliger Berfauf. Das, eine viertel Stunde pon Torgau befegene, Rittergut Nabla, ingleichen die babei gelegene Bodwindungler, worüber die Bereichniffe der Zubeborungen bei bem Deconomie Commission bei nicht bei bem Rreisichter Esbach in Dommission, nobst den Bedingungen, eingesehn werden tonnen, job uurch die Bestein im Rittergute Nabla, auf

Den Cechegehnten Auguft D. 3., fruh Acht Uhr, an ben Meiftbietenben verlauft wetben, wogu hierburch an zahlungefabige Raufer offentliche Ginlavung ergebet.

(610) Befanntmadung. Rleifige Arbeiter finden in der itten und 22ten Baudection unferer Eifenbahn zwischen Dalle und Ochfeudig, fortdauernde Beschäftigung und haben fich Behuld ihret Anselung bei unferen bauführenden Ingenieurs, herrn Baus Conducteur von Gropp in Palle und herrn Baus Conducteur und eropp in Palle und herrn Baus Conducteur Arnold in Ochfeus bis zu melben.

Magbeburg, ben 28. Juni 1839.

Directorium ber Dagbeburg, Cothen, Salle, Leipziger Gifenbahn, Gefellichaft. Frande, Borfisenber,

(642) Befanntmadung. Die

Lebeneberficherungebant f. D. in Gotha

hat so eben ihren Rechenschaftsbericht fur bas Jahr 1838 veröffentlicht, nach welchem beier eibe auch in biesem Jahre wieder beivertend in ihrem Umlang gewachen und bei einer Jahreseinnahme von 601452 Thir. ben Betrag von 114618 Thir. gu erübrigen im Stande gewelen ift. Der bem Berichte beigegebene Ibris über die Erfolge der Bant in dem num verfloffenen erften Jahrzehend ihres Bestehen bestätigt auf dem Wege der Erfahrung die Golibität und Bwedmaßigfeit ihrer Einrichtungen.

Bur Mittheilung obigen Berichts und anderer auf Die Unftalt bezüglichen Schriften er-

3. Fr. Grumbad in Merfeburg.
Meffor h. A. ttenfabt in Bitterfelo. B. B. Bitfdel in Sangerhaufen.
3. G. Ridter in Delisso.
Otabliceret. Ch. R. Eilisso in Duben., Carl Soubevoulere Berth in Godieben., Carl Soubevouler Berth in Torgau.
B. Soweetbieger in Eilenburg.
3. M. Matthai & Oohn in Eisleben., Carl Sopone in Bittenberg.
G. Baldamus in hetikabt.
Rapfer & Comp., in Balle.

Digwood Google

Deffentlicher Anzeiger

3 um

Umteblatt ber Roniglichen Regierung.

40. Stud.

Musgegeben gu Merfeburg ben 27. Juli 1839.

(657) Stedbrief. Die unten naber fignalifitte, mehrfad geftrafte Diebin, welche geftern auf Requifition bes G. M. Dommisich bemfelben zur Abbugung einen Budthausftrafe zugeführt werben sollte, bat bei ber Arretur Gelegenheit gesunden, bem Gerichts-Diener zu entspringen. Wir ersuchen baber die Wohltblichen Beborben bes Aussund Inlandes ergebenft, auf biefelbe genau zu vigiliren, im Betretungsfalle fie sofort zu arretirer und uns zuführen zu laffen.

Duben, ben 20. Juli 1839. Roniglich Preußifche Gerichte Commiffion.

Signalement.

Borname: Sophie; Juname: Kruger; Miter: 29 Jahr; Geburtsort: Mulbenftein bei Bitterfeld; Größe: 4 Juß 11 Joll; haare: braun; Otim: oval; Augenbraunen: braun; Augen: blaugraui Nafe: gewöhnlich; Ihner vollfichiehz; Kinn: rund; Gefich: oval; Ges sichtsfarbe: gefund; Gefalt: unterfett; besondere Kennzeichen: auf dem rechten Auge kann sie wegen ber sehblenben Pupille nicht seben.

Rleidung oft ute: ein grun und weißgestreifter vollemer Unterrod; ein wollener brauns gerifter Rod mit Cammelleiden; ein blaugefabte leinene Courge; eine turgarmlichte buntelblaue Jade mit belblauen Blumen und gelben Ranfen; ein gelbes Euch mit rothen

Blumden; eine blaufattunene Odurge mit blauen Ranten.

(658) Diebfabl. Aus einer Aussügler Bohnung in Lieberfee unweit Belgern find am 24. v. M.: 42 Tht. in Preußischen, theils alten, theils neu gepragten Theilsteffuden; 125 Tht. in Preußischen Dritteligaterfluden; 135 Thi. in Preußischen untermischen neuen und alten Bechstheilthalerfluden; ein weiß; und rothgeftreistes halbes baumwollenes halbtuch, entwendet. Wir bringen solches hierdurch jur öffentlichen Renntniß, mit der Aufroberung, das Bedermann jur Entbedung der Person des Diebes und zu Wiederherbeischaffung des gestohnen Gutes nach allen Rraften mitwirken wolle.

Liebenwerba, ben 18. Juli 1839. Roniglid Preußifdes Inquifitoriat.

⁽⁶⁶⁰⁾ Diebstahl. Bahrend ber Nacht vom 23. jum 24. Juni d. 3. find aus bem Rittergute Streiln: ein gruner Tuchoberrod mit übersponnenen grunen Knopfen und hells blau seidemen Untersufter, zwei Techoen im Rockschop und einer Seitentasche auf ber einen linken Seite; ein graumelirter Sommerrod, mit Andpien von vomfelben Zeuge, mit altem beltgrauen Hutter durchweg gesüttert, und nur da, wo er vorn ausschaft, zu beiene Seiten mit grauen neuen Rittah gesüttert; berselbe hat vorn zwei Taschen und auf der linken Seite inwendig eine Bruftlasche, welche durch einen Knopf zugeknöpst werden sonnte; ein Setzglichenes Taschentuch mit schwarzen Blumchen und einer schwarzen Rante; ein Paar

dunkelbraune Tuchbeinkleider mit hellen Streisen versehen, mit zwei Seitentoschen und einer Uhrtasche, unten mit schwarzen Andpien, um Strippen daran zu befekigen; ein Paar bechtzause Tuchbeinkleiber mit zwei Seitentalden und einer Uhrtasche; ein Pund bellgraues baumwollenes Garn, in vier einzelnen Ubtheilungen, jede zu g Pfund; ein Biertelpfund schwarzes wollenes Garn; ein leinener, blau, weiß, rothgegatterter und A. v. C. no. 6. in Kreußlich blaugezeignetes Deckbett-Ueberzug; ein Bettuch von Mittelkeinwand, A. v. C. no. 6. agzeichnet; ein Kopfliffen Ueberzug, wie der Deckbett-Ueberzug und eben so gezeich net; eine Bettocke von grauem Köper, mit sowaren Blumen, entwonder.

Bir bringen foldes hierdurch jur offentlichen Renntnis, mit ber Aufforderung, bag Gesbermann ju Entbedung ber Person bes Diebes und ju Bieberherbeischaffung bet gefiobinen

Suts nach allen Rraften mitmirten wolle.

Liebenwerda, ben 18. Juli 1839. Roniglid Preußifdes Inquifitoriat.

(664) Diebstahl. In der Racht vom 8. jum 9. huj. ift bem Carrouffele Cigenthumer Riemer aus Magebeburg vor feiner Bube am hiefigen Schiefhaufe ein grauleinener Beutel mit ohngeicht 100 Stude Ochrauben und Muttern und 2 Ochraubengieben entwens bet worben. Wir wornen vor bem Anfauf biefer Segenftande und ersuchen die Bohlibl. Behorben, jur Ermittelung bes Thaters um Wiederherbeischaffung bes Entwendelen mitzuw wirten. Cilenburg, ben 20, Juli 1839.

Roniglich Preußifdes Inquifitoriat.

(639) Diebftabl. Um Bormittage bes 9. biefes Monats find aus einem Roffathene git in Dabrun mittell groulifamen Einbruch solgende Ergenftände entwendet worden; eine neue blaue Zuchjade mit fawarzen indebernen Andplen und mit flauem Molton ger füttert; 10 Elen fächfene gebieichte Leinwond; 8 Ellen werrigene gebleichte Leinwand; bie zu einem Monnbe, und put einem Beidsbembe zugefchnittene fächfene Leinwand; ein werrigenes, ziemlich neues Betttuch; ein neues flatenen Borftecktuch; ein blaues wollenes halbeibenes bergl.; ein von ein betaben balues halbfeibenes bergl.; ein von ein betage betrgl.; ein gang neuer, noch nicht gebrauch fer blaucarriiter Dechbett und ein bergl. Kopfliffen llebezgug mit weißem flatefenen Boben, ungezeichnet; ein blaugestreistes baumwollenes, gang neues halbsich; eine rothblumige neue Kattunschutze.

Bir warnen vor bem Erwerbe und Berbeimlichung Diefer Gegenfidnbe, und forbern bas Publifum auf, jeben jur Ermittelung bes Ehbtere und Bieberberbeifchaffung bes Ent-

wendefen fuhrenden Ilmftand uns foleunigft anzuzeigen.

Bittenberg, ben 17. Juli 1839.

Ronigl. Preug. Landgerichts. Eriminals Deputation.

(647) Diebfiahl. In ber Racht vom 18. jum 19. Dai er. find bem Ginmobner Abam Bagner gu Uthleben Die nachkebend verzeichneten Sachen gefichlen worben. Inbem wir vor bem Untaufe biefer Sachen warnen, forbern wir auf, gur Entbedung Des Thater mitguwirten.

Cfolberg, ben 12. Juli 1839.

Graft. Stolberg, jur Jufige Ranglei verordnete Director und Rathe.

Bergeidnif ber geftobinen Gaden.

Ein blauer Tuchtod mit Tuchinopfen; ein blau gerrudter Mantel; eine roth und blau gemurfelte Ginghamjade; ein blau und rothgewurfelter Spenzer; ein duntelblaues halstuch mit gruner und rother Kante; zwei duntelblau gebrudte Schutzen mit helblauen Blumchen; ein hell und duntelblau gestreifter Leinwandrod mit grunem Orudbelat; ein grun gedrudter Openger; zwei Ruchen, ein trodener und ein Rahmluchen; ein Brob; eine irdene und gliferne Flaiche mit Branntwein; ein grun gebructrer Openger, mit dunfelblauen Blumen; ein buntelblauer, baumwollener Rod mit betblauen Oteriefen; ein blauer leiner Aftiel.

(656) Bertorner Reifepas. Der hausbeftger Christian Friedrich Sauptmann 3fcortau bat feiner Ausfage zu Folge ben ibm am 17. October 1838. von mir auf ein Jahr ausgestellten Pas, um in das Churfurfenthum u. Grobbergogthum heffen und weiter zu reifen, am 10. b. Mr. auf dem Wege von Ifcortau über Sproda, Lobnis, Schria nach bem Bauernbaufe binter Schrie verloren.

Es wird Diefe Reifelegitimation hiermit fur ungultig ertlart.

Delisfo, ben 17. Juli 1839.

Der Ronigl. Landrath bes Delisicher Rreifes, v. Pfannenberg.

(659) Aufgefundener Leichnam. Am 45. Juni biefes Jahres ift in ber Wettiner Denteraue, bem Dorfe Ramfie en gegenüber, ein unbefannter Leichnam mannlichen Beschechts, beffen nabere Beschreibung unten folgt, angeschwommen. Bir forbern beigenigen, bie etwa über biefe Leiche Ausfunft zu geben vermögen, bierdurch auf, folde foriftlich ober in termino ben 30. August, Bormittags 10 Uhr, bei uns abzugeben. Roften werden badurch nicht verurfacht. Dalle, ben 13. Juli 1839.

Roniglich Preußifches Inquifitoriat.

Be f dr e i bu n g. Der Leidnam mar mannliden Geichiedts, mittler Statur und fcien einem bereits besachten Mann anzugeboren. Die Bordergabne fehlten. Belleidet mar der Tobte mit einer Memmichele, anlöheinend von Gingham, fonft nadt. Spuren außerer Gewalt fehlten. Da betfelbe bereits febr fatt in Falunis übergegangen war, laft fich auf ein fonn vor geraumer Zeit erfolgtes Mbieben beffelben foliefen, und waren beshalb auch die Gefichtsjuge nicht mebr fenntlich und bie Befichtsjuge nicht

(645) Aufgefundener Leichnam. Im Begirte des biefigen Gerichtsamts am rechten Cibufer bei bem Dorfe Cathemis wurde am 17. Dieles Monats ein angefowoms mener mannicher Leichnam gerichtlich aufgebeben, welcher bereits so in Falunis überges gangen war, daß der hirnichabel gang tabl und vorn angebrochen, und die Arme nur theilweife oberhalb noch bran waren; die Juffe waren mit einem Paar alten Lugen Stiefein betleibet, und außerben nur noch Refte von einer anfeheinen fehmagen Luchweife mit weißen Perlmutterlnöpschen vorhanden; im übrigen schien der unbekannte Körper, der eines Mannes aus dem niedern Gtande, von mittler Erose, zu sepn; welches für besten Angehörige hiers durch bekannt gemacht wirb.

Belgern, ben 30. Juni 1839.

Roniglid Preufifdes Gerichtsamt.

(665) Rothwendige Subhaftation.

Band: und Stadtgericht Beifenfels.

Das ber Bittme Mulfer gugebotige, auf bem Georgenberge bier aub Ar. 395. bes Brandfatafters belegene, auf 500 Thir. Preuß. Courant abgeschäfte Wohnde mit Jubeber, foll anderweit auf

Den Dreifigften October 1839., Bormittags Gilf Uhr, an orbentlicher Grichtsfielle fubhaftirt werben, und liegt die Zare in unferer Registratur gur Einficht bereit. (666)' Rothwenbige Gubhaftation.

Banbe und Stadtgericht Beifenfels.

Der sub Mr. 11. Des Brandtataftere hiefelbft in Der Nicolaivorftadt an Der Frantfurte Ceipziger Chauffte belegene Gaftof jum Rautentrange mit Zubebor, abgefcatt auf 6500 Tofte. Dreug. Courant, zu Folge Der, nebft Oppothetenschein in Der Regiftratur einzusehem ben Tare, foll

am Reun und 3mangigften Januar 1840., Bormittags Gilf Uhr, an orbentlicher Gerichtsfielle fubbaftirt werben.

(667) Rothwendiger Berfauf.

Berichtsamt gu Ochmiebeberg.

Das in ber Spittelgaffe bierfelbft belegene, aub Rr. 248. tataftrite Wohnhaus ber Erben beis verfierbenen Tudmuchermeifter 3,0bann Chriftian Runge, nebft Bubebin namenflich mit ber Ungertabel Rr. 9, abgeschaft zusammen auf 622 Ihit. 12 Ggt. 6 Pf. gulolge ber, nebft Sppothetenschein und Bebingungen, in ber Registratur einzusehnen Tare, foll

am Gunften Rovember 1839., Bormittage Gilf Uhr,

an ordentlicher Gerichteffelle fubhafirt merben.

Mile unbefannten Realpratendenten werden aufgeforbert, fich bei Bermeibung ber Praelufion fpatftens in Diefem Termine gu melben.

(663) Deffentlicher Bertauf. Die auf ben Felbern bes verftorbenen Gerichtsfdulgen Krauge in Daffel ftehenben Früchte, ingleichen sammtliche von bem Rauge und bessen verftorbenen Chefrau hinterlaffenen Mobilien, an Kleibern, Balde, Betten, Dausund Wirthichaltsgeräthen sollen in der Behaulung bes Krauge zu Daffel auf

ben 3meiten Muguft 1839., von Morgens Bebn libr ab,

offentlich an ben Deiftbietenben gegen fofortige Baargablung verlauft werben.

Raufluftige werben baber gelaben, fich jur bestimmten Beit an Drt und Stelle einzufinden. Dropfig, ben 20. Juli 1839.

Burfil. Reuf. Gericht ber Berricaft Dropfig.

(668) Freiwilliger Gaftofs. Bertauf. Der Gaftof jum meißen Ros in Deitifd, unmittelbar an ber Betlin Leipigiger Chauffee, und die babei befindlichen zwei Scheunen in der Nate beffelben gelegen, fo wie die babei bewirtsschafteten 25 Dufen gelb und Biefen in ben Deligscher Gtabifluren, follen zusammen ober nach Befinden einzeln, aus freier Aund verfauft werben.

Der Unterzeichnete ift damit beauftragt und es follen die Unterhandlungen barüber auf

ben Dreigebnten September 1839., von Bormittage Reun Uhr, in bem Gafthofe felbft ftattfinden, baber Raufluftige bagu bierdurch eingeladen werben.

Die Grundflude tonnen noch vor bem Termin in Augenschein genommen werben, auch bin ich vorber icon zu ben, etwa zu munichenben, naberen Nachweisen bereit. Delistich ben 20. Juli 1839.

Der General : Accis : Infpector und Patrimonial : Richter G. B. Soulje.

(662) Un bie Wohlloblichen Magistrate.

Bei Robisichens Erben in Merfeburg find ju haben: Beberollen: Formulare jur neuen Feuers Cotieft nach 6, 90, bes Reglements, auf Schreibepapier gebrudt, a Buch 7 g Ggr.

Deffentlicher Anzeiger

g u m

Umteblatt ber Roniglichen Regierung.

41. Stud.

Musgegeben gu Merfeburg ben 31. Juli 1839.

(636) Rad to e if un g ber im Monat Juni b. 3. uber bie Grenze gewiesenen Individuen.

a) Aus bem Bitterfelber Rreife: 1) Unger, Auguft Friedrich; Gewerbe: Dlitatenhandler; Geburts: und Bohnort:

1) Unger, Auguf Friedrich; Gewerbe: Dlitatenbandler; Geburtse und Mohnere Cofa, im Ronigreich Cachfen; Alter: 39 Jahr; Grobe: 5 Sus 4 3olt; Daare: fowarze braun; Otien: bod; Augenbraunen: schwarzebraun; Augen: braun; Vale: flein und spis; Mund: voll und flein; Bart: schwarzebraun; Kinn: rund; Geficht: oval und voll; Gefichts sabe: gelund; Cataur: flart; Oprache: sachsifter Dialect; besondere Rennzeichen: eine Narbe am Kinn.

Die Rudlehr ist außer ber Sonfiksation ber Maaren bei harter Leibesstrasse unterlagt.

2) Unger, Epregott heinrich; Gewerber Ditätenktämer; Geburtes und Wohnort:
Sola, im Königreich Sachien; Alter: 30 Jahr; Größe: 5 Huf 4 Joll; Haarer schwarze braun; Stirn: gewölbt; Augenbraumen: schwarzebraun; Augen: braun; Nase: mittel; Mund:
aufgeworfen; Gatt: schwarz; Kinn: rund; Geschot; voal; Erchötsfaret: gefund; Cataur:

mittel; Oprache: fachfifder Dialect; befondere Rennzeichen: feine.

Die Rudfehr ift außer Confiscation ber Baaren bei harter Leibesftrafe unterfagt.

b) Mus ber Strafe und Befferungs: Anftalt gu Lichtenburg:

3) Beper, Caroline verwittwete; Geburts und Bohnort: Oalgatter; Religion: evangelich; Alter: 56 Jahr, Daare: icwarzbraun; Otirn: bod; Augenbraunen: braun; Augenblau; Nafe: bid; Mund: gewohnlich; Ichne: befett; Kinn und Gefichtebilung: oval; Gefichtefarbe: gefund; Gestall: mittel; Oprache: beutsch; besondere Kenzeichen: am linken Bein ein veraltete Geschwur.

Die Rudfehr ift bei 10 Jahr Buchthausftrafe unterfagt.

⁽⁶⁶⁴⁾ Deffentlicher Bertauf ber Eilenburger Domanial-Baffermuhlen. Die gegemdritz ber Wittwe Thumer nach bem Contracte vom 14. September 1833. bis Brichaelis 1841. verpachteten Domanial Waffermublen zu Eilenburg, vie Vorber zund vie hintermuhle genannt, wovon die erkere 6 Mahladnge und die letter 5 Mahladnge in Dare Stampfen und eine Schneibenuhle enthält, mit allen zu diesen Mahlen gehörigen Gebäuben und Bauwerten, dem gehenden und treibenden zuge berselben und ben in ver Inventarien: Urtunde vom 3. October 1820. bezeichneten Invenstreine Vorlächn, welche vie gegenwärtige Pädierein Wittwe Löumler zurück zu gewahren faren bet, so wie mit nachtebenden Grundfluden, als: einem Garten von 3 Morgen 23 QRuthen, sonem Stud Held von 12 Worger. 50 QRuthen, und einer Wiele von 3 Worgen 26 QRuthen, jollen unter Zugrundelgung des genehmigten Beräußerungs Plans, nach welchem das seine Geräußerungs Velongungen, volchen von 18 Derfügst, und der genehmigten Beräußerungs Velongungen, welchen das befinderungen Velongungen, volchen das befinderungen Velongungen, welche auch die Estimmungen enthalten, unter welchen der

Raufer in die Rachte und Berbinblichkeiten bes Fielus aus bem gegenwartig noch mit ber Bittive Thumler befebenben Pachtvertrage tritt, an ben Meiftbiefenben im Wege ber öffentlichen Leitzlich verfault werben.

Nachdem jedoch in dem hierzu am 1. Juni d. J. angestandenen Licitationes Termine bas ermachnte Raufgelder: Minimum nicht erreicht worden, feitdem aber methere Rachgebote bei uns gabeaeben worden, so wird ein anderweiter Licitationes Termin bietdurch auf

ben Bier und Zwanzigken Muguft biefes Jahres, Bomittags it Ubr, ju Mertfeburg in bem Gonferen; Jimmer bed Liegierungs Gebaubes vor unferm Commisarius, bem Gebeimen Regierungs Rath Fleifch auer angefest, zu welchem erweibeschige Kaulbemerber, weide im Ternine fich über ihre Jahungsschigtetei wob Bermogens Berbaltniffe glaubbaft auszuweisen haben, und biesenigen, welche Rachgebot abgegeben und biesen Bermogens Nachweits ebenfalls noch, so weit es noch nicht geschoten, zu subren haben, eingelaben werben. Um dem Bunche merberer neuere nicht eine Rachgeber geschoten, zu genügen, soll alternativ die Busbietung ber Mussen mit ber Mobistation ber VIII. besohern Betalberungs Weinigung bergefalt geschehen, daß zwar i ber Kausgelber S Tage nach ertheiltem Justalage vor ber lebergabe eingzahlt werben muß, ber sobann verbleibende Kausgelder: Reft aber in ben drei Terminen am 1. Juli 1840., am 1. Juli 1841. mab am 1. Juli 1842. mut wo zwar zu einem Drittseite in jeben wiefer Termine zu begeben in

Der Padt: Contract mit ber Wiltwe Thumler vom 44. Seitember 1833, Die Inventorien: ultfunde vom 3. Detober 1820, der genehmigte Beräußerungs Dan, die Regeln der Licitation, die allgemeinen Bedingungen dieler Beräußerung und die besondern Bedingungen derstelben tonnen sowohl dei dem Rentamte zu Eilendurg als auch in der Domainen Registrate unssetzt unserte Gollegit von den Kaufewerbern in den Dienfflunden eingeschen werden.

Merfeburg, ben 24. Juli 1839.

Roniglice Regierung, Abtheilung fur Die Bermaltung ber birecten Steuern, Domainen und Forften.

(677) Stedbriefe, Erledigung. Der von uns unterm 11. b. D. ftedbrieftich verfolgte biefige Annoarbeiter Johann Gottlieb Boigt ift in Burgen ergriffen. Gilenburg, ben 24. Juli 1839.

Roniglid Preugifdes Inquifitoriat.

(691) Diebftahl. Der Frau von Riedenau ju Ortrand, welche nach bent bortigen Brandunglud einftweilen ihre Wohnung ju Rlein im thien genommen, find bagelibft wahrend ber Zeit vom 7. bis 9. b. M. durch Auffprengung eines Koffers die in nachstehnbem Berzeichnis sub A. gedachten Ergenfande, geftohlen worden. Wir beingen biefes biermit jur öffentlichen Kenntnis, mit der Aufforderung, daß Jedermann zur Entsbedung der Person bes Diebes und zu Wiederherbeischaffung bes gestohlnen Gutes nach allen Kraften mitwirten wolle.

Berr Jufigs Commiffar von Riedenau ju Ortrand bat ubrigens laut ber nache Rebenben Erflarung sub B. benjenigen, welche Die Entbedung ber Perfon bes Diebes und

Die Biederherbeischaffung bes gefiobinen Gutes bewirten, Belohnung jugefichert.

Liebenwerba, ben 26. Juli 1839.

Roniglich Preufifches Inquifitoriat.

A. Bergeichnis ber entwenbeten Begenftanbe.

Ein Rifiden von foon fowarziadirtem holze, ohngefabr & Elle lang, & Elle breit und fift fo boch, mit einem fleinen beutiden Goldbeit verifehen, worinnen: eine Menge Dopppellouisdor, (Cach, u. a.), eine rothseibene Conure mit einem halben Dubend baran gereibten frumm gebogenen hollandichen Ducaten, worauf ber wide Mann geprägt, ein Phaar halbewaten, merkrete andver wolk, barantet auch ein Cophien: Ducaten, worauf bie

limschrift: "wohl bem, ber Freude an feinen Kindern erlebt," ein Acht. Ducatenftud, von ber Größe eines Species, ober andern Thalete, eine Weinge Schafischer und Baiersche Opecies, fo wie Kronen», Laub., Johann Georgen und Joachinder und Baiersche 100 Thalet werth, vieredigte, Spanische und andere sehr auf ale runde Mingen, gu Thir. 8 gr. bis 1 Thir. 8 gr. bis 1 Thir. 8 gr. bis 20 gr. werth, welches alles gulammen, ohne das Agio, wenigs fens 7 bis 800 Thir. betragen haben fann, zwei Oduldverschreibungen aus Ortrand, die eine über 100 Thir. vom Jahre 1818, die andere über 23 Thir. von 6 bis 9 Jahren ber; ein rundes Schmudlischen aus Mosfack von weiß und rothen fanmendem Streifen, wie ein Andeleter groß, werinnen Achte weiße Perlen, gegen 40 Thir, werth; ein gang fleines Ochäckelden, in welchem unter andern ein fossbarer Ring mit grünen Evelstenen besegt. S tonnte auch von Agassein sehren einen Preußischen Riere Beschenftücken, so in einem leinenen Sädchen, woran ein Zettel mit der Ausschen Riere Beschenftücken, so in einem leinenen Sädchen, woran ein Zettel mit der Ausschen Biere Brochenftücken, so in einem leinenen Sädchen, woran ein Zettel mit der Ausschen Biere Froschenftücken, so in einem leinenen Sädchen, woran ein Zettel mit der Ausschler "200 Thir. Brandeaße" gestealt war.

B. Belohnung

von 10, 20 bie 50 Thir. nach Sobe bes wiedererlangten Gutes und Michtigkeit ber baju erforbetlichen Dienfle, wird bemjenigen hiermit zugesichert, welcher jur unsehlbaren Gnts bedung bes an einer ungludlich abgebrannten, aus Orteand nach Aleinsmehlen, an ber Sachlichen Grenze in Preugen, gezogenen Familie in ber Zeif vom 7. bis 9 Juli d. 3. verübten, hie soch nicht gefehnt, an ber bei bet bei habet als berwogenen Diebstable, auch zur Wiedererlangung bes oben verzeichnet aus einem erbrochenen Roffer Entwendeten wesentliche und thatige hulft geleiftet, ver folgte berrichaft baben wird.

Much bemienigen, welcher blog bie Entbedung und bleberfuhrung ber Diebe burch fichete. Angeigen bewirft, ofen doft biementwendeten Gegenftande wieder ju erlangen matren, werden 10 Ehr. Belohnung jugesichert und bei ber Polizei in Ortrand von ver Befohinen ausgezahlt.

Unterzeichneter bittet baber ergebenft: fich an biefe ober an ibn besfalls ju wenden. Rleintmeblen, ben 11. Juli 1839. Der Juffig Commiffar v. Ried en au.

(676) Diebfahl. 2m 2. b. Dr. in ben Nadmittagefunden von 2 bis 5 Uhr if bem Maurergefellen Garl Friedrich Muller ju Golog Beidlingen mittelft Einfeigens burch bad Fenfer ein wertigenes Bettluch mit flachfenem Unfah nebft 8 Sar. Gelo aus feiner Bohnflube entwendet worden, ohne bag bis jeht bem Thater auf die Spur zu toms ene gevefen if.

Bir marnen por bem Antaufe bes gefiohlnen Bettluchs und forbern Jebermann auf, ju Entbedung bes Thatere moglichft mitzuwirfen.

. Colleba, ben 13. Juli 1839.

Roniglid Preußifdes Cande und Stadtgericht.

(686) Die hahl. In ber Nacht vom 8. jum 9. Juli 1839. find aus der Wohnung bes Gutsbefigers Blei in Schladis mittelft Einsteigens eirea 130 Thte., worunder fich 50 Thte. in 2 Studen, welche in einem grunen bodlevernen Beutel verwahrt waren. 40 Thte. in Gobe, worunder 2 Doppel, Louisd'or, und das übrige in verschiedenen Mungforten beschapten, entwendet.

Much foll ein Ducaten (fogenannte bide Tonne) mit etwas ju leichtem Gewicht mit

entwenbet fepn.

Bir forbern fammtliche Behorben wie Privatperfonen auf, Die benfelben etwa gus femmenben Radrichten über ben Thater uns ichleunig mitgutheilen. Roften werben baburch nicht veranlaft. Deligich, ben 19. Juli 1839.

Roniglid Preufifdes Canbe und Stabtgericht.

⁽⁶⁸⁷⁾ Diebftabl. Den 18. b. D. jwifchen 1 Uhr Mittage und 7 Uhr Abenbe, find bem hofebreicher Gottfried Starde ju Dfrau, mittelft Ginfleigene burd ein Bene

fler in bie in feinem Bohnhaufe befindliche, nach bem Garten heraus gehende fleine Otube, und Erbrechung einer in bem Saufe befindlichen verschloffenen Kammer, theils aus bem Spohfube, theils aus einer in der Rammer-geftandenen verschlossenen Rammer, theils aus bereitschafte Gegenkande, als: 9 Mannshemden; 1 frauenhemde; 1 neues werrigenes Bettuch; 2 bergl. leinenes Tischuch; 1 flachsenes Borkecktuch; 4 Ellen neue flachsene Leinwand, die unem hennde gueschnitten war; 2 Paar wollene Stumpfe; 2 Paar dergl. daumwolliene; 1 geräucherte Specificite; 3 geräucherte Buffe, und Iwei Thaler baares Geld, entwendet worden. Bir machen dies mit der Auftroberung befannt, zur Entbedung des Diebes und zur Wiedererlangung der gestohlenen Gegenstände mitzuwirken; alle hierzu dienlichen Imfande aber uns, oder der nahesten Obrigfeit anzugeigen, und warnen übrigens vor dem Erwerde biefer Lachen.

Borbig, ben 25. Juli 1839. Roniglich Preufifde Gerichte Commiffion.

(678) Aufforderung. Bei verdachtigen Weibspersonen find unter andern: zwei Orid brauner, bunt gemusterter Rattun, jeves Orid zu 7 Ellen; zwei Orid Jandtüders geug, jeves Stud zu 10 Ellen, gefunden und es ist dringend zu vermuthen, daß diese Segnikande auf bem Jahrmarfte zu herzherg am 30. Mai d. J. aus einer Bude oder sonkt mo gestohlen. Wir bringen bieses hierdurch zur hfrentlichen Kenntnis, mit der Aufforderung, daß derjenige, welchem diese Abganden abhanden gekonmen oder gestohlen, sich auf das schleunigke, spätesten bienen sechs Boden bier mundlich oder schriftlich melde, sein Eigenthum achweise und die ihn die Indianden, unter welchen die Enstremdung gesochen, nazigs. Der Cigenthum nachweise und die Rückgewährung der Sachen zu gewärtigen. Würde sich binnen der gedachten Frist zu ben Oachen kein Eigenthumer gemeldet haben, dann wird über dieselben weiter bier verkus (Liebenworde, den 20. Juli 1639).

Roniglid Preußifdes Inquifitoriat.

(675) Berlorner Gewerbefdein. Der Liqueursabricant Carl Reinboth von hier die auf einer ohnlangt nach Gorgie bei Soben unternommenn Reife wischen Salz, furth und Beifand feinen Gewerbefdein für bas Jahr 1839., wornach derfelbe zu Muffludung von Bestellungen auf Liqueure berechtigt gewesen, verloren, und damit nun mit diesem Gewerbeschein fünftig tein Misbrauch gemacht werben tann, so wird berselbe hiermit für ungulftig ertlätt. Dommitsch den 23. Juli 1839.

Der Magiftrat.

(680) Berlorner Banberpas. Der Golbarbeitergehulfe Carl Guftav Rubolph Jahr aus Dangig bat feinen Wanderpas, welcher ihm von ber Ronigl. Poligei Direction ju Dongig am 3. Juni 1839: erteitt und von uns am 16. Juni c. nach Erturt vifirt worben ift, am 19. Juli c. in ber Adhe von Kindelbrud verloren. Es wird baber biefe Reife Legitimation hiermit für ungultig ertlart.
balle, ben 24. Juli 1839.

Der Magifrat.

(681) Berlorner Banberpas. Der Alempnergefell Carl Friedrich Leopold hies mann aus Dangig hat feinen Wanderpas, welder ihm von ber Koniglichen Poligies Direction zu Dangig am 29. Mai 1839. ertheilt, und von uns am 16. Juni c. nad Erfutt wifitt worden ift, am 19. Juli c. in ber Rabe von Kindelbrud verloren. Es wird baber biefe Reifes Legitimation hiermit fur ungultig ertiatt.

Salle, ben 24. Juli 1839.

er Magiftrat.

(526) Mublen Anlage. Der Muller Johann Gottlieb heinrich beabiichtigt bei ber Stadt Jahna auf bem sogenanten Sandberge wilchen bem Kropfloter und Beleierbotfer Wege in gehöriger Entfernung von ben Wegen eine Bodwindwihle zu erbauen. Indem ich dieses Borhaben zur öffentlichen Kenntnis bringe, bemerke ich, daß Wiberfprüche bagegen, welche fich jedoch nicht blos auf Schafflerung ber Nahrung grunden duften, binnen 6 Bochen bei mir anzubringen find, widrigenfalls darauf feine Rudficht genommen werden wird. Wilfenberg, ben 6. Juni 1839.

Ronial. Landrath Bittenberger Rreifes, p. Jasmund.

(584) Mublensunlage. Der Muller Johann Chriftian Bohme ju Kolfa bes abficigt, auf einem in Ennewiger Flur, fublich vom Dorfe belegenen und bem baffgen Einwohner Chriftian Thielemann gehörigen, gegen Often an ben Kopenweg und die Ges meinvefliedrube grenzenden Acfeftude eine Bodwindmubble zu erbauen.

Mue Diejenigen, welche ein Recht haben, biefer neuen Unlage zu wiberfprechen, werben bierdurch ausgeforbert, ihre Cinwendungen binnen beute und 8 Wochen bei mir ichriftlich anzubringen und nachzuweisen. Spater eingehende Protestationen tonnen nicht berücklichtigt werben. Merfeburg, ben 28, Juni 1839.

Der Ronigl. Canbrath Graf v. Reller.

(685) Rothmendiger Berfauf.

Das sub Rr. 211. an ber Gde ber Rreug- und Lorenggaffe hierfelbft belegene Bobn-

Das sub 3ct. 211. an oer Gre oer Kreuf und borenjagne pierfelbit beiegene Wohn haus des Schneidermeifter Johann Gottfried Achilles, welches, ohne Berudfichtigung der Abgaben und Unterhaltungefoften zusolge der in der Regiftratur nebst Sppothetenschein ein zusehnnden Taxe auf 250 Thir. abgeschaft worden, soll auf

ben Dreigebnten Dovember 1839.

an hiefiger Gerichtsftelle fubhafirt werben.

(413) Rothwendiger Bertauf.

Roniglides Cande und Stadtgericht ju Beis.

Das der verthelichten Kattundruder Johanne Eleonore Muller, verwittwag gwefenen Bein gebornen Paglode, gehörige heirfelbe, in der Ritterfrage belegene, and Rr. 325. (332.) tataftrirte und Rr. 316. Vol. VII. des hypothekendudes eingetragene haus und Zubehör, abgeschäte auf 1133 Ihr. 8 Sgr. 9 Pl. 24 Folge der nebst hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzussehene Tare, soll

am Gunften Deptember c., Bormittags von Gilf Uhr ab,

an orbentlicher Gerichteffelle fubhafirt merben.

Beis, ben 30. Upril 1839.

(434) . Rothwendige Subhaffation.

Bande und Stadtgericht ju Colleda.

Das bem Badermeifter Bilbelm Bre ebm'er jun. gehörige, ju Biebe unter Re. 443belegene Bohnhaus mit Bubebor, abgeichabt jufolge ber nebft Oppothetenichein in ber Res giftratur einzulegenden Care auf 1000 Ebir., foll

ben Siebenten September b. 3., Rachmittags 3wei Uhr, im Bodichen Gaftofe ju Biebe fubbaftirt werben.

. Compete Su zorege langulate metatit

(440) Rothwendiger Bertauf.

Die ben Erben bes perflorbenen Schubmachermeifters Sobann Benjamin Breng biete,

felbft quaeborige, aus einem Saufe mit Bubebor auf bem Bruble bier beffebenbe Befigung, sub Dr. 265. Des Sopothefenbuchs von Derfeburg eingetragen, abgefchast auf 908 Thir. 6 Bar. 4 Df. ju Folge ber nebft Sppothetenfchein in ber Regiftratur einzufebenden Tare, foll am Gin und Dreifigften Muguft 1839., Bormittags Gilf Ubr,

an orbentlicher Gerichteffelle fubbaftirt merben.

Rothmendige Gubhaffation. (480)

Bande und Ctabtgericht Beifenfels.

Die bem Schneibermeifter Jacob geborige Balfte bes in ber Rlingenvorftabt Dbers gemeinde Str. 52 e. gelegenen Bobnhaufes mit Bubeber, abgefchast auf 187 Ebir. 15 Gar. .. zu Rolge ber nebft Sopothefenschein in ber Regiftratur einzusehenben Tare, foll am Biergehnten Geptember 1839., Bormittags Gilf Uhr,

an orbentlicher Berichteficlle fubbaffirt merben.

(637).... Rothwendiger Bertauf.

Bande und Stadtgericht Beit.

Das ju Rigma sub Rr. 41. fataftrirte, sub Rr. 38. Vol. I. pag. 593, bes bono: telenbuchs eingetragene, ben Gefdwiffern Rirmfe geborige Bohnhaus nebft Bubebor, abgefchast auf 275 Thir. 2 Ggr. 1 Pf. gufolge ber nebft Sppothetenfchein und Bedingungen in ber Regiftratur einzusehenden Zare, foll

am Reunten Rovember c., Bormittaas 11 Uhr und Racmittags 4 Ilbr, an ordentlicher Gerichtsfielle fubhafirt merben.

Rothwendiger Bertauf.

Gerichtsamt gu Ochmiebeberg.

Das Bobmefde Bobnbaus am Schoppenteich bafelbft, sub Dr. 141. mit Rubehor. namentlich ber Daustabel Rr. 85., abgefcagt auf 375 Ebir. gufolge ber, nebft Dupotheten. idein und Bedingungen in ber Regifiratur einzufebenben Tare, foll

am Siebenten Dovember 1839., Bormittags Gilf Ubr,

an orbentlicher Gerichteftelle fubhaftirt merben.

(669)

Alle unbefannte Realpratenbenten werben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Pracluffen fpatftens in Diefem Termine ju melben.

(644) Rothmenbige Gubhaftation. Die bem Aderburger Martin Sartung bierfelbft quaeborigen Grundflude, beflebend in einem allbier sub Dr. 113. belegenen Bobn. hause nebit Bubehor und babei befindlichen Garten, so wie 6 Morgen Aderland und einen Biertel. Morgen Garten, abgeschäht. 925 Thir. 29 Sgr. 6 Pf. ju Folge ber nebft Dypothe: tenfchein in ber Regiftratur einzufehenden Tare, foll auf ben Zweiten Movember b. 3., Bormittags Bebn Ubr,

an orbentlicher Gerichteffelle fubhafirt merben, wozu alle etwanigen unbefannten Realpraten.

Denten, bei Bermeibung ber Praclufion, bierburch porgelaben merben. Berbftabt, ben 10. Juli 1839.

Roniglid Dreugifde Gerichts: Commiffion.

(679) Subhaftation. Das bem Glafermeifter Chriftian Gottlob Elfner und beffen Chefrau Marie Chriftiane Friederite geb. Rath jugeborige, in Och a affiat in ber langen. Gaffe belegene Daus, Dof, Scheune nebft Bubebor, Dr. 81., jufolge ber nebft bem neueften Depothetenfceine in ber Regiftratur einzusehenden Zare auf 1210 Eblr. abgefcast, fell auf

ben Zweiten Rovember cr., Bormittags Gilf Ubt, an biefiger orbentlicher Berichtsfielle offentlich an ben Deifibietenden vertauft werben.

Lauchflabt, ben 23. Juli 1839. Roniglich Preußifde Gerichte-Commiffion.

(683) Rothmenbige Subhaffation. l'and gericht n o f l a.

Das ben Gefdwiftern Brebme in Altenborf geborige, bafelbft neben ber Schenfe und Martin Meier sub Dr. 82. belegene, Vol. III. fol. 13, bes Spothetenbuchs von Mitenborf eingetragene Bohnhaus fammt Bubebor, abgefchast auf 370 Thir. ju Folge ber nebft Dopothefenichein in ber Degiftratur einzusehenden Zare, foll auf

ben Gedeten Movember c., Bormittags Bebn Ubr,

in ber Ochente ju Altenborf fubhaftirt merben.

(684) Freiwillige Gubhaftation. Das ju Eroffin belegene, in bem Sopo: thefenbuche sub Dr. 41. eingetragene, bem Maurermeifter Grimmer und beffen Chefran augeborige Reubaus, welches ju 270 Thaler tarirt worden ift, foll auf

ben Bierten Rovember b. 3.

an Berichteftelle ju Eroffin meifibietend verfauft merben. Das Taxations : Inftrument und ber neufte Sopothelenschein tonnen taglich bier einge-

feben merben. Dommisfd, ben 20. Juli 1839.

Datrimonial : Canbgericht.

(670) Freiwilliger Bertauf. Das im Dorfe Rettgenftebt belegene, ben Erben bes bafelbft verftorbenen Tifchler: Meifters Carl Schulze zugeherige Wohnhaus nebft Dofraum und Garten, gufolge ber, nebft Oppothefenidein in ber gerichtlichen Erpedition bes unterzeichneten, in Colleba wohnenben Jufitfiarii einzusehenben Taxe auf 62 Thir. 11 Ogr. 41 Pf. gerichtlich abgeschaft, foll auf tommenben

Reun und 3wangigften October 1839., Bormittage Gilf Ubr,

in ber Odente ju Rettgenftebt fubbaffirt merben.

Das Freiherrlich Berthern. Parimonial: Bericht Frohnborf. Gorffer, Juft.

(697) . Mufhebung eines Oubhaftationstermins. Der Antrag auf Oubs baffation bes bier sub Dr. 11. bes Branbtataffere belegenen Gaffbofe jum Rautenfrang ift gurudgenommen, und ber gum

Meun und Zwanzigften Januar 1840., Bormittags Gilf Uhr,

angefeste Licitationetermin aufgehoben.

Beigenfele, ben 26. Juli 1839.

Roniglid Preufifdes Lande und Stabtgericht.

(682) Getreibe: Berfeigerung. Freitage, ben 9. Muguft b. 3., bes Bormittags um 10 libr, follen bier circa: 280 Goff. Beigen, 290 Goff. Roggen, Preug. Maag, meife bietend unter ben im Termine befannt zu machenben Bebingungen verfleigert merben. als wozu Raufluftige eingelaben merben.

Edarteberga; ben 24. Juli 1839.

Roniglid Preußifdes Rentamt.

(672) Brauerei: Berpachtung. Die biefige Bier: Brauerei foll ben 3meiten Ceptember 1839., Bormittags Bebn Ubr, auf 12 Jahre, ale vom 1. Januar 1840. bis babin 1852. an ben Deifibietenben, mit Borbehalt ber Musmahl unter ben Licitanten verpachtet werben.

Pachfluftige, welche ihre Bablungsfabigfeit beborig nachweifen tonnen, laben wir biermit ein, in biefem Lermine an Diagiftratefielle zu erfcheinen und ihre Gebote abzugeben.

Die Bebingungen liegen von heute an bei und jur Ginficht bereit, und werden im Termine befannt gemacht werden.

Busen, ben 25. Juli 1839.

ugen, ben 25. Juli 1839.

(673) Licitation. Die Anfuhr bes zur Diesichrigen Unterhaltung ber Bitterfelo-Leipziger Chauffe bewilliaten Material Jufouffes von 7,16 Schauffer gefiebten Riefes foll Wontaga bur fanften Auguft c., Morens Reun Uhr,

im Gafthofe gur Beintraube vor Delisich in mehreren fleinen Abtheilungen offentlich

an die Mindefforbernben verbungen werben.

Buverlafige und ficere Gubr-Unternehmer ju biefem Berbinge, in welchem bie Licitations. Bedingungen befannt gemacht verben follen, hierdurch einlabent, bemerte ich noch, bag Radgebote nicht juldfig find.

Bitterfelo, ben 23. Juli 1839.

Der Begebaumeifter Rorbimeper.

(674) Gafthofs. Berfauf. Der in Meineweh, an ber Naumburg. Beip. Gifen. bere Chauffie gelegene, febr frequente Cafthof mit eiren So Dresbner Scheffel Ausfaat Belo, Dolg und Wiele, nobl vollfabnigem Juventario, alles im beften Geande, foll verans berungshalber, aus freier hand, entweber mit ober ohne Lanbereien, so wie es gewunscht wird, sofort verfauft und gleich überachen werben.

Rabere Ausfunft darüber ertheilen auf portofreie Anfragen fowohl die Befiger in Meinneweh felbft, ale ber Actuar Soft in Beigen fele und wird nur noch bemerte, bag bie

Balfte bet Rauffumme fleben bleiben tann.

(694) Schaafvieh. Bertauf. Eine Ungahl von eiren 500 Stud übergabligem Saavieie, von jedem Alter und Geschlecht, fieht auf ben Rittergutern St. Ulrich und Dechlie fofert zu vertaufen.

(674) Neue Erfindung für Brauereibesiger, Gastwirthe, Bierschänter, bas Sauerwerben ber Biere zu verhuten u. f. w. betreffend.

Das gludlich erfundene Mittel, bas Cauerwerben ber Biere ju verhuten, trub und icaal, fo wie fauer geworbene wieder herzustellen, und Biere auf die vortheilhaftefte und bilitage tirt weinklar zu machen, ift gegen portofreie Ginfendung von 2 Ebirn, Gorbe-

baltlid ber Gebeimhaltung) nur allein bei bem Unterzeichneten gu haben.

Diefes bewährte toftenlose Berfohren ift einzig und unübertreffich in feinen Airtungen, is verbesser me Seinen Diere Biere beveutend und läßt fich bosselbe Jahre lang, obne sauer zu werden ober zu verberben, authemahren. Gleichzeitig sind bemselben tie Borforisten bes, wegen seines lieblichen aromatischen Geschmads und feiner vortrefflichen magenflaftenden Birfungen jest so beliebten Berliner Kräuter- ober Wagenbiers, so wie des neu erfunderen Nartoffelbiers, Weinbiers und Chaupagnerbiers beigefügt, welche ohne tossspielige Geräthschoften in jedem Lofal und in jeder Quantitat erstaunt leicht und billig bergestellt verben fonnen.

A. B. Souls in Berlin, Stralauerfir. Rr. 12., approbirter Apothefer, wirfliches Mitglied Des Apothefervereins im nordlichen Deutschland,

und ehemaliger prattifder Bierbrauer.

Deffentlicher Anzeiger

umteblatt ber Roniglichen Regierung.

42. Stud.

Musgegeben gu Merfeburg ben 7. Muguft 1839.

(664) Deffentlicher Bertauf ber Gilenburger Domanial Baffermublen. Die gegenwartig ber Bittme Ebumler nach bem Contracte vom 14. Geptember 1833. bie Michaelis 1841. verpachteten Domanial: Baffermublen ju Gilenburg, Die Borber: und Die Dintermuble genannt, movon Die erftere 6 Mablgange und Die legtere 5 Mablgange, eine Delmuble mit 10 Paar Stampfen und eine Schneibemuble enthalt, mit allen gu biefen beiben Dublen geborigen Gebauben und Bauwerten, bem gebenben und treibenben Beuge berfelben und ben in ber Inventatien : Urfunde vom 3. October 1820. bezeichneten Inventarien : Studen, welche Die gegenwartige Bachterin Bittme Thumler jurud ju gemabren bat, fo wie mit nachfiebenben Grundfluden, als : einem Garten von 3 Morgen 23 DRuthen, einem Stud Feld von 12 Morgen 50 DRuthen, und einer Biefe von 3 Morgen 26 DRuthen, follen unter Bugrunbelegung bes genehmigten Beraugerungs Plans, nach welchem bas fefts gefeste Raufgelber : Minimum 31,113 Thir. 26 Ggr. 10 Df. betragt, und ber genehmigten Beraugerungs Bedingungen, welche auch die Beftimmungen enthalten, unter welchen ber Raufer in Die Rechte und Berbindlichkeiten Des Riefus aus bem gegenwartig noch mit ber Bittme Thumler beflebenben Dachtvertrage tritt, an ben Deifibietenben im Bege ber offente lichen Licitation verlauft merben.

Rachbem jedoch in bem biergu am's. Juni b. 3. angeffandenen Licitations Termine bas erwahnte, Raufgelbet Minimum nicht erreicht worden, feitbem aber mehrer Nachgebote bei uns abgegeben worben, fo wird ein anberweiter Licitations Termin bierburch auf

Bormittags it ilbr, qu Merfeburg in bem Gonferen; Simmer bed Regierungs Gebaubes vor unferm Commifarius, bem Bebeimen Regierungs; Rath Fleischauer angeset, qu welchem erwerbesigige Raulbewerber, welche im Termine fic über ihre Jahlungslöbigset, welchem erwerbesigige Raulbewerber, welche im Termine fic über ihre Jahlungslöbigset und Bernegens Berhaltnife glaubbaft auszuweisen haben, und biesenigint, welche Nachzeber abgegeben und biesen Bermégense Bochwiele, gehofen und biesen Germen bermeigen bedern, und bewerber geichten, und ihre nach bewerber zu genügen, soll alternativ die Ausbietung ber Mussen mit der Mochination der VIII. bestondern Berduskrungse Bedingung bergefalt geschehen, daß war i der Raufgelber 8 Zage nach ertheiltem Zuschlage vor der liebergabe eingegabt werden muß, der sodann verbleibende Kausgelder Reft aber in den brei Terminer am 1. Juli 1840., am 1. Juli 1841. und gwar zu einem Drittbielt in jedem biefer Termine zu bezohlen ist.

Der Pachte Contract mit ber Wittwe Thumler vom 14. September 1833., die Invenerorien Urtunde vom 3. October 1820., der genehmigte Beräuferungs plan, die Regeln der Licitation, die allgemeinen Bedingungen diefer Beräuferung und die besondern Bedingungen berfelben tonnen sowohl bei dem Rentante zu Eilendurg als auch in der Domainens Registratur unsferes Collegii von den Raufdewerbern in den Dienfistunden eingesehen werden. Merfeburg, den 24. Juli 1889.

Roniglide Regierung, Abtheilung fur bie Berwaltung ber Directen. Steuern, Domainen und Forften.

Roniglich Preufifches Inquifitoriat.

Der Rauber mar 26 Jahr all, von langer ftarter Statur, hatte ein langliches, volles, othes Geficht mit Bodennarben, rothes haar und Badenbart, ver unter bem Kinn gusams menlief, pibe Rase, trug eine grauwollene geftridte Zipfelmube, gruntudenen verschoffenen frad, mit blanten Anopsen, blaugraue Tuchpantalons, ging barfuß und hatte einen ftarten fichtenen Knittel in ber Dant.

(710) Stedbrief. Der nachftebendefinalite ehemalige hufar Mugut Beutdock aus Leimbach bei Mannsteld gebütig, von Professon ein Bader, weicher wegen Diebffahlsverdachts zur Untersuchung gezogen werden foll, hat sich sein bem 1. b. M. aus Leimbach entsternt, um angeblich bei ber Cisenbash milden Ebthen und Nagabeburg Atbeit zu suden, is jedoch bie jest nicht zu ermitteln gewesen. Alle Behotven werden wenden auch erfuch, auf ben Beuschel zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu arreitren und an uns abliefern zu laffen. Sangerstaufen, ben 30. Juli 6839.

Roniglich Preußifdes Inquisitoriat. Signalement.

Familienname: Beufchel; Zuname: Mugust; Stand und Gewerbe: Badergesell; Gesburtsort: Leimbad; Religion: evangelist; Aler: 34 Jahr; Größe: 5 Ruf 7 Jost; Hawar; Stirn: bebedt; Mugenbraunen: schwarz; Augen: braungrau; Nase: lang und spit; Brund: leini: Kinn: rund: Gestaft; opal: Gestaftsfarbe: gefund; Statur: robust.

(709) Stedbrief. Der unten naber bezeichnete Sandarbeiter Johann Auguft Geite ner aus Sollich au, auch Meper, Grubne und Sted genannt, hat hier und in der Umgegend mehrere, jum Theil gewaltsame Diefiable verübt und sodann feinen letten Aufenthalt Meuro bei Reindarg beimlich verlaffen.

Wir ersuchen alle verehrl. Gerichts und Polizeibehorden unter Erbietung zu ahnlichen Gegenbienften, auf ben boch gefährlichen Berbrecher forgistlig zu vigiliren, ihn im Bertreumabfalle fofort zu verhaften und an und aclangen zu laffen.

Duben, ben 26. Juli 1839.

Roniglich Preußifde Gerichts Commiffion. Signalement.

Der Sandarbeiter Johann Muguff Geitner ift 23 Jahr alt, 5 Fuß 6 Boll groß, hat blonbes fast rothliches Saar, längliches Geficht, blaue Augen, Commersproffen im Geficht und einen graden militairischen Gang. Befleibet war berfelbe mit einem blautuchenen Obertodt. Geine übrige Ricipung fanr mit Beflinmtheit nicht angegeben werben.

 10 Ellen rafh und weißgewurfeltes Bettzeug; 2 Paar baumwollene Beiberftrumpfe; 4 Pfund Schafwolle; 1 halbeibenes weiß und rothgewurfeltes Bestenfteden; 1 rothbunter wollener Modenetinderroct; 1 schwarze Laffetschutze; 1 weißes Beiberhalstuch mit Spige; 6 Ellen blaugedruckte Leinwand; 1 noch guter dunselblauer Roct; 1 neues ungebrauchtes Dembe; 1 Noch, blau. und weißgestreistes Drellzeug, und 1 Pac mit Ginghamschutzenzeug und leienenn Tüchern. Wir warnen hiermit vor deren Unlauf, und ersuchen Jedermann, zu deren Wiedererlangung und Entberdung bes Thates mitzuwirken.

Gieleben, ben 7. Muguft 1839.

Roniglid Preugifdes Cande und Stadtgericht.

(730) Diebstahl. Es find in der Nacht vom 15. jum 16. Juli d. J. aus dem hause bee Koffathen Ehristoph Walther zu Erdeborn, mittelft Einsteigens unter antern nachverziehnete Ergenschne, als: 1 Dusend Mannes und Frauenrehmben; 1 Frauenred von Flanell; 1 bergl. von weißem Kattun; 1 fleiner baumwollener blau und weißgestreister Betts übern; 4 rothe Schürzen von Gingham; 1 gedruckte blaue Leinwandschürze; 2 blaue Tuchymugen; 1 Paar weißera Ludbolen; 1 grüngeblumte Kattunweste mit breierte weißen Knopfen; 1 Jade von rothem Kattun mit blau und gesten Blumen; 1 bergl. von blau und gelbestreistem Gingham; 2 Sade und mehrere bunte Banber, entmendet worden. Wir warnen hiermit vor deren Ansauf und ersuchen Jedermann, zu beren Wiedererlangung und zur Entbedung bed Thater mitzweiten.

Roniglid Preugifdes Canbe und Stabtgericht.

(706) Aufgefundener Leichnam. Am 27. hujus ift ein unbefannter mannlicher Peichnam gang unbefleibet am Elbufer unfern bes Dorfe Gallin an ber heegerspise aufgefunden worben. Derfelbe war schon febr in Salnifig übergegangen und ließ baraus auf fein schon vor langerer Zeit erfolgtes Ableben schließen. Der Körper war 5 Auß 7 Zoll lang, Kart und musfulos, ohngesist 40 Jahr alt, hatte feine haare mehr auf bem Ropf und die Rabe feiner Augen und feiner Geschoftsjus waren nicht mehr zu erkennen, jeboch gatte er die Ichne noch vollfandig. Deuten gewollsamer Berlegung waren an dem Leichnam nicht au bemtflen, und eben so went den ber Geschorer Kenngeichen.

Ber uber ben Berftorbenen Austunft geben tann, wird hierburch aufgeforbert, bem

biefigen Berichtsamte ober ber nachften Juffigbeborbe Ungeige gu machen ober bies

tommenben Seds und 3mangigften Muguft c., Bormittags Gilf Uhr, jum Protofoll bier zu bewirten. Roffen werden baburch nicht verurfacht.

Bahna, ben 29. Juli 1839.

Roniglich Preugifches Gerichtsamt.

(725) Aufforderung. Eine verdachtige Beibeperson in Benben bei Dudeln bat am 30. vor. Mon, in Schaafftabt zwei filberne Theeloffel und vier Ochluffel (zwei

Deutsche und zwei frangofifche) jum Bertauf ausgeboten.

Da bringende Bermuthungen vorhanden find, daß diese Gegenflande geftofilen worden, so fordern wir benjenigen, welchem diese in Bedala genommenen Coffel und die obentes wahnten Schluffel abhanden gefommen ober entwendet worden, auf, fich schleunigk, siehens binnen sechs Wochen, mundlich oder schriftlich bei uns zu melben, fein Eigenthum nachzuweisen und die Umfande, unter welchen die Entfremdung geschehen, anzuzeigen.

Sollte fich binnen ber gefiellten Frift ein Gigenthumer gu jenen Gegenftanben nicht ges

melbet haben, fo werben wir uber biefelben verfugen.

Ducheln, ben 5. Muguft 1839.

Roniglid Preufifde Gerichte: Commiffion.

(703) Mufforberung. Am 18. Mai cr. ift auf bem Elfterfluffe an ber jum hiefigen Ritteraute geborigen Schonung, ber Gulenbubel genannt, ein Rahn mit Gras belaben, por-

gefunden und auf biefiges Rittergut gur Aufbewahrung gebracht worben.

Der Eigenihumer beffelben ift bis jest nicht ju ermitteln gewesen, und werben beshalb beienigen, welche ein Eigenshumstrecht an biefem Kahne nachweisen fonnen, hiermit ausgeforbert, soldes bis jum 3. Deptember er. bei uns ju thun, widrigenfalls qu. Rahn bffenlich vertauft und der Ceids nach Beggug ber Koften, gesehlicher Bestimmung gemäß, verwenbet werben wird.

Bieberau, ben 19. Juli 1839.

Patrimonial : Gericht. Leffing.

(699) Mublen unlage. Der Muller Johann Gottlieb Bielis ju Rlisfden beabftgigt eine früher befandene, feit 25 Jahren aber eingegangene Bindmuhle in Rlisschener Blur wieber in Betrieb ju fesen und hat baber um bie bagu erforberliche Concession angefucht.

Den gefestichen Bordoriten gemaß beinge ich bies hiermit gur öffentlichen Kenntnig und forbere biejenigen, welche gegen biefe Abficht einen gegründeten Einwand machen gu tonnen glauben, hierburch zugleich auf: ihre Wiebersprüche binnen 8 Wochen (driftlich bier einzureichen, wobei ich bemerke, daß auf spater eingehende Reclamationen nicht gerücklichtigt werben fann.

Torgau, ben 24. Juli 1839.

Der Canbrath v. Bofe.

(470)

Rothwendiger Bertauf

bei bem Ronigl. Bande und Stadtgericht ju Salle.

Das ju Cisdorff aud Rr. 23. befegene, bem Schulten Johann Frietich Fritfch bafelbk gehörige Coffathengut nebil Zubehör nach der, nebil Sprothefenschein und Bedingung gen in der Registatur einzussehmen Zare abgeschät auf 507 Thir. 19 Sar. 2 Pi., soll am Ein und Zwanzigften September C., Vormittags Eilf Uhr, an ordentsicher Ereichtsssellen jubgesiert werden.

(498) Oubhaftations Patent. Das ju Cobnis gelegene, jum Nachlaffe bes Sebermalter Bate befelbft gehörige Bohnhaus nebft Garten, welches gerichtlich auf 545 Thir, enwirbert worben ift, foll auf

ben Reunzehnten Geptember b. 3., Bormittags Gilf Ubr,

an Ort und Stelle ju Cobnis offentlich meifibietenb verfauft merben.

Die Lare und ber neufie Sppothelenicein tonnen in unfere Regiftratur eingeschemerben. Gleichzeitig werden auch alle unbefannte Realpratendenten aufgefordert, fich mit ihren etwanigen Realanspruchen, welche fie an bas zu verlaufende Grundflud zu haben vermeinen, langftens in bem obigen Termine zu melben, widrigenfalls fie bamit pracludirt und ihnen behalb ein ewiges Gillichweigen auferlegt werben wird.

Delibid, ben 31. Dai 1839. Ronialid Preufifdes Canbe und Stabtgericht.

(507) Oubhaftations Batent. Das ju fobnis gelegene, jum Rachlaffe bes Amtsoerwalter Bafe bafeibfi geborige Salbhulengut, Die Gemmelmuble genannt, welches gerichtlich auf 4430 Thit, gewirdert worden ift, foll auf

ben Reunzehnten Geptember b. 3., Bormittags Gilf Uhr,

an Ort und Stelle gu Cobnis offentlich meifibietend vertauft werben.

Die Tare und ber neufie hopothetenfchein find in unferer Regiftratur taglich einzufeben. Delibic, ben 31. Mai 1839.

Roniglich Preufisches Canbe und Stadtgericht.

(620) Breimilliger Bertauf bei bem Ronigl. Land: und Stabte Bericht zu Daumburg an ber Gaale.

Die ben Rarl Gottlieb Boigt'fchen Erben geborigen, in Mertenborfer, Buntmiser, Bethauer und loffcffur gelegenen, nachfiebenbe sub @ verzeichneten Banbelader und bas Denfelben geborige, in Mertenborf gelegene, sub Dr. 26. tataftrirte baus nebft Bubebor, nach ber nebft Dopothefenschein und Dopothefenatteften in unfrer Regiftratur, wie bei jeben bemertt, einzufebenden Tare abgefcatt, jufammen auf 2643 Thir., follen in ber Bundmiser Duble

am Bierten und Gunften Geptember 1839. Erbtbeilung balber fubbaftirt werben.



Grunbfiuds Derzeichnif.

- 1) Gin Bobnbaus in Mertenborf nebft Bubebor und Garten Rr. 26a. und b., teriet 850 Thir.,
- 2) 1 Uder Beld auf dem fauligten Berge, in Mertenborfer Blur Rr. 401., tarirt 135 Thir.,
- 3) & Ader Felo, am Cobiper Bege, Dafelbft, Dr. 596., taxirt 70 Thir.,
- 5) & Ader Beld mit Garten, binter ber Rirche, bafelbft, Dr. 1011., tarirt 46 Ebir.
- 6) 16 flder Gelb, hinter ber Rirde, bafelbf, Dr. 1012., tarirt 24 Thir.,
- 7) & Ader Relo, in ber loifdflur Dr. 139 b., farirt 90 Thir., 8) & Ader Felb und Garten auf ben Gelengen, in ber Mertenborfer Rlur, Rr. 126.
- tarirt 50 Thir., 9) 1 Uder Gelo auf bem rothen Berge, bafelbft, Dr. 314., taxirt 30 Thir.,
- 10) & lider Gelb auf ber Topnis, bafelbft, Dr. 480., tarirt 30 Thir.,
- 11) & Ader Feld am Pfaffengraben, baselbft, Nr. 631., taxirt 30 Thir., 12) & Ader Feld baselbft, baselbft, Nr. 656., taxirt 20 Thir.,
- 13) & Ader Felo, unterm Dublholge, bafelbft, Dr. 5199., tarirt 30 Thir.,
- 14) + Ader Belo, in ber loifdflur Dr. 74 a., tarirt 50 Thir.,
- 15) da Uder Biefe in ber ladnis, in Mertenborfer Blur, Dr. 977 b., faritt 20 Thir.,
- 16) 1 Alder Barten, am Ochoppenborne, bafelbft, Dr. 1072., tarirt 10 Thir., 17) 1/2 2ider Biefe, bafelbft, in Mertenborfer Glur Dr. 1088., taxirt 30 Thir.,
- 18) Ta Alder Biefe uber ber Brude, bafelbfi, Dr. 1303a., taxirt 25 Thir.,
- 19) 15 Mder Biefe uber ber Brude, bafelbft, Dr. 1304., tarirt 15 Thir.,
- 20) 16 Alder Dolg, am Cammebauche, bafelbft, Dr. 1479., tarirt 5 Thir.,
- 21) 1 Mder Dolg im Raltholge, bafelbft, Dr. 1537b., tarirt 5 Eble.,
- 22) & Alder Relo unter ber ladnis, bafelbft, Dr. 462., tarirt 45 Thir., 23) 🚼 Uder Ceper unter ben Gelengen, bafelbft, Dr. 1106., farirt 3 Thir.,
- 24) Te Ader Garten im Mundeholge, bafelbft, Dr. 1235., tarirt 10 Thir.,
- 25) & Alder Solg und Lebbe, in Der Solle, bafelbft, Dr. 1392., tarirt 20 Ebir.,
- 26) & Mder Beinberg und Biefe, in ber Liegnis, bafelbft, Rr. 1366. und 1091., tarer 20 Thir.,
- 27) & Uder Gelb in ber loifdflur Dr. 80., farirt 50 Thir.,
- 28) & Mder Gelb, am Cobiper Bege, in Mertenborfer Blut, Dr. 595., tarirt 70 Thir.,
- 29) & Ader Barten über ber Brude, bafelbft, Dr. 1325., taxirt 35 Thir.,
- 30) & Ader Telo, im Pfaffengraben, bafelbft, Dr. 644., tarirt 40 Thir., 31) & Alder Gelb, bafelbft, in Mertenborfer Blur, Rr. 645., taxirt 20 Ebir.,
- 32) & Alder Gelo, bafelbft, in berfelben Rlur, Dr. 646., tarirt 20 Thir.,
- 33) is Uder Biefe uber ber Brude, bafelbft, Dr. 1306., tarirt 20 Thir.,

34) 3 Mder Bolg, in ber Bolle, bafelbft, Dr. 1409., farirt 6 Ebir.,

35) & Alder Biefe und holgnugung in Der Ladnis, bafelbft, Dr. 974., farirt 80 Thir.,

36) & Ader Feld auf den Efelggelengen, in Puntwiper Flur, Nr. 71., taxiet 45 Thir., 37) & Ader Geld auf den Leichstuden, in Puntwiper Flur, Nr. 134., taxiet 70 Thir.,

38) & Alder Telb auf ber landwehr, bafelbft, Dr. 246., taxirt 30 Thir.,

39) & Ader Feld auf der Leite, bafelbft, Dr. 249., taxirt 12 Thir.,

40) & Maer Graferei und Dolgung in Der Oberpulete, bafelbft, Dr. 538., farirt 10 Ehle.,

42) 3 Ader bergleichen, bafelbft, in Puntwiber Flur, Dr. 552., tarirt 15 Thir.,

43) J. Meder Garten mit etwas Baumen, in Der Dberpulste, bafelbft, Dr. 555, tanbt

5 2011.) 44) & uder Biefe und holguberwuche zwifden ber alten Bethau in Puntwierr Flur, Rr. 563., tarirt 75 Thir.,

45) & Ader Biefe am Bablaffer Bege, bafelbft, Rr. 649., tarirt 30 Eblr.,

46) 3 uder Biefe und Obfigrund, am Bablaffer Bege, bafelbft, Rr. 65., tarirt 15 Tft.,

47) Ja Alder Biefe, am Bablaffer Bege, bafelbft, Rr. 661., tarirt 12 Thir.,

- 48) 3 Ader holg, im Solgden, bafelbft, Dr. 671., tarirt 35 Thir., 49) & Alder Belo, auf ben halben Medern, bafelbft, Dr. 230b., tarirt 35 Thir.,
- 50) & Ader Beld und Dolgubermuchs, in Bethauer Flur, Rr. 242., tarirt 15 Thir.,
- 51) & Ader Feld, im Bieris, in Wethauer Flur, Rr. 454., tarirt 40 Thir.,
- 52) & Alder Dolg im großen Loifd, in Loifder Blur, Dr. 93., tarirt 10 Thir.
- 53) å Uder Holg im großen Loifch, vofelbft, Ar. 137., taxiet 15 Thir. 54) å Uder Holg und Weinbergs Lehbe, in ben Mordbergen, in Loifcher Flur, Ar. 9., taxiet 15 Thir.

(509)

Rothwendige Gubhaftation.

Ronigl. Gerichtsamt Ochweinig.

Das bem Schmiebenreifter Friedrich Auguft Bottder bier jugeborige, Dr. 15. cata, frirte Wohnhaus biefigen Orts, mit Garten und Jubebot, farirt auf 649 Thir. 13 Cgr. 4 Dif. jufolge ber nebft hopothetenfdein in hiefiger Regiffratur einzuschenben Tare, foll Schulben halber ben Gedegebnten September 1839., Vormittags 10 Uhr.

an biefiger Gerichteftelle fubhaftirt merben.

(727) Rothwendige Oubhaftation.

Berichte Commiffion Frepburg.

Folgende ben Geen ber Johanne Marie Sophie Dibricht geb. Meinede jugeborige Geundflude in biefiger Blur:

& Comeigenberg in ben Dberbergen neben Roft und Deifiner,

Delig: Garten neben Sandlers Erben und Ruhlmann,

follen auf ben Zwanzigften Dovember b. 3.

an hiefiger Gerichtsfielle meiftbietend vertauft werben. Bugleich werben fammtliche unde tannte Realprafernventen aufgeforbert, fich fpdieffens im Termin bei Bermeibung ber Praduffon ju melben.

(460)

Rothwendige Oubhaftation.

Canbgericht Rogla.

Das bem Farber Friedrich Chriftian Lautenbach in Relbra gugeborige, bafelbft am Martte neben Jahr belegene, im hoppothetenbuche von Relbra Dr. 64. vol. II. fol. 277.

eingetragene brauberechtigte Bohnhaus nebft Bubebor, abgeschaft auf 1390 Thir. jufolge ber nebft Sppothetenschein in ber Regiftratur einzuschenben Taxe, foll auf ben Sechagebnten Gentem ber c.

an hiefiger Berichteftelle fubhaftirt merben.

Lanbger ich t Ros la. Die bem Einwohner Johann Wilhem Mbicht in Berga jugebrigen, in bafiger Flur belegenen Banbelder, abgeschaft auf 84 Ehle. 1 Ggt. 7 Pf., ju Folge ber nebst Canbungs. Tabelle in ber Registratur einzufebenben Tare, follen auf

den Erften Rovember 1839

an ordentlicher Gerichtsfielle fubbafirt werben. Alle unbefannten Realpratenbenten werden aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Placlufion fpateftens in Diefem Termine gu melben.

(732) Subhaftation s. Datent. Das ju Strafberg aub Dr. 50. beiegene hande bienfierbaus mit Bubehor, welches ben Befamiftern Ziegenhahn gehort, abgeschaft auf 225 Ebir, ju Folge ber in unserer Registratur einzusehnen Zare, foll

am Reungehnten Rovember c., fruh Gilf Uhr, an orbentlicher Grichtsfielle vor bem Deputirten herrn Canglei-Rath von Rauffberg: fubballitt werden.

Alle unbefannte Realpratendenten werden aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Praclusfion fpatefiens in Diefem Termine zu melben.

Stolberg, ben 26. Juli 1839.

Graft. Stolberg. jur Juftig-Ranglei verorbnete Director und Rathe.

(733)

Rothmenbiger Bertauf.

Patrimonial. Gericht Ermlis. Das ben Martin Buberiden Geleuten gehörige Bohnhaus nebft Garten zu Ermslis, abgefchat auf 360 Thir. -,, -,, zu Folge ber nebft hopothetenschein und Bedinguns ann in ber Registratur einzuschenben Care, foll

Den Neunzehnten Dovember 1839,

(668) Freiwilliger Caftole. Berfauf. Der Gafthof jum weißen Ros in Delisich, und bie abei bendlichen gwei Scheunen in ber Athe bestelben gelegen, fo wie bie babei bemitthoafteten 24 hufen gelb und Biefen in ben Deligicher Stabtfluren, sollen jusammen ober nach Besinden einzeln, aus freier Dand verlauft werben.

Der Unterzeichnete ift bamit beauftragt und es follen Die Unterhandlungen barüber auf ben Dreigehnten Geptember 1839., von Bormittags Reun Uhr,

in bem Gafthofe feldft flattfinden, baber Kauffuftige bagu hierdurch eingelaben werben. Die Grundflute tonnen noch vor vom Termin in Augenschein genommen werden, auch bin ich vorber foon zu ben, etwa zu wunfconven, naberen Nachweifen bereit.

Delisfd, ben 20. Juli 1839.

Der General : Accis : Infpector und Pafrimonial : Richter C. B. Soulge.

(638) Große Auclion. Im Auftrage Eines hiefigen Königlichen Abatischichen Earth. und Stadt. Berichts werbe ich bas Waarenlager gur Danede et Died fom cours. Maffe, beflebend in: feinen, mittel und orbinairen Luden: Ralfettuch, Cafimit, Cac

mud, Coatin, Nanquin, Gingham, feibenen und baumwollenen Zeugen, Merins, Caffinet, Tobet, feibenen, wollenen und baumwollenen Weften, Binben, Miben und mehreren anderen Retifeln, in bem albier am Matte Dr. 72. im Daned foen handlungs tocal auf:

Montag, ben Zweiten September b. J. und folgende Lage, jedesmal Bormittags von 8 bis 12 Uhr, und Radmittags von 2 bis 6 Uhr, offentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung in Preuß Courant verkaufen. Afchertsteben, den 15. Juli 1839. Der Auctions, Commissarius & ode.

(720) Literarifde Ungeige. In ber Gupelichen hofbuchanblung ju Cons

Erfte Seft

re sper

Thuringen und der Sarg,

Mertwürdigkeiten, Boltsfagen und Legenden.

Siftorifch romantische Beichreibung aller in Thuringen und auf bem Bary vorhanden gewesenen und noch vorhandenen Schlöffer, Burgen, Ribfter, mertwurdigen Rirchen und anderer Gebaude; Fabriforter, Bergewerte, Ruinen, Soblen, Dentmaler, malerifchen Gegenben und sonft beachtenswerther Gegenbiade und bem Reiche ber Geschichte und Ratur.

In 20-28 monatlichen Lieferungen mit fcon lithographirten Abbildungen. Gropoctav, jedes heft von I Bogen und 2 Abbildungen, Preis eines heftes 4 ger. ober & Ege.

Das unter obigem Titel, vom Monat Juli b. 3. an, erfcheinenbe Bert foll Alles, mas pon Thuringen und bem Sars (Diefen fo biftorifd wichtigen und von ber Dafur fo reich begabten Begenben) nur irgend mertwurdig ift, in fich vereinen und fich vor aften bereits von Diefen Begenben porbanbenen Befdreibungen als ein allgemein populares. muglichft vollftandiges, fur jeden Bildungsjuftand verfiandliches, ent. fprechenbes und unterhaltendes, vermoge feines angerft billigen Preifes aber auch felbit fur ben Unbemittelten leicht ju beichaffendes 2Bert aus. geichnen. - Gur Die Gebiegenheit Des Textes burgen Die gefeierten Romen: Ludwig Bechftein, Belaui, Abolph Bube, Seinrich Doring, G. Duval, Friedrich Gottfcald, Guftav b. Beringen, Dr. Beffe, Frie: brich Soffmann, Dr. Schonemann, Dr. Schöpfer, Dr. Lubwig Storch, Bachter, Biegler, Fried. v. Enbow zc., welche fic bem Um ternehmen als Mitatbeiter angeschloffen haben. Die lithographirten Abbildungen werben nicht allein als Bierbe bes Bertes, fonbern auch als freundliche Erinnerungeblatter in naturgefreuer und fauberer Darfiellung, jum Ochmud in jedem Bimmer, eine willfommene Bugabe fepn; und fomit boffe ich, wie auch mit ber ubrigen Musffattung bes Bertes, feb biges nicht allein ben patriotifch gefinnten Bewohnern Thuringens und bes Darges, fonbern auch allen Freunden bes Mertwurdigen und Ochonen im Auslande mit ber Ueberzeugung empfehlen ju tonnen, bag jede Erwartung befrie Diat merben wirb. -

Egemplare find in allen Buchhandlungen ju erhalten.

Deffentlicher Anzeiger

a u m

Umteblatt ber Roniglichen Regierung.

45. Stud.

Musgegeben ju Merfeburg ben 17. Muguft 1839.

(742) Stedbrief. Der vormalige Ronigl. Preug. Parlecperfahnbud Ofto herrmann von Stulpnagel bat fich m Dai biefes Jahres ju Rebbaufen Bergebungen ju Schuls ben gebracht, weshalb berfelbe jur Eriminal. Untersuchung ju ziehen, jedoch ift beffen Aufents balt nicht zu erforiden geweien.

Es werben baber alle und jede Wohldbl. Militairs, Polizeis und Juftibeberben erfuche, gedachten von Erulip na gel, wo er fich betreten tollt, anubelten und mit einer genau befchranten Reiferoute nach Zeis zu verweifen, ober bei zu verforgenber Flucht auf polizeis

lichen Transport benfelben uns guführen gu laffen.

Beis, ben 10. Muguft 1839.

Roniglid Preufifdes, Inquifitoriat.

Signalement.

Dito herrmann von Stulpnagel, aus Colberg gebürtig, 24 bis 26 Jahr alt, ift nach Mierhöchter Cohinetbordre vom 14. August 1835. von der Iten Artifierie Frigade zur Fandwehr iken Aufgebots verfech. hat fich nach der Zeit mit Feldweffen beschäftigt, und ist zulest in Halle, Leipzig und Magdeburg herumgereiset. Im Juni d. 3. det er einen sewaren Sammtrack, graue Wilitairhosen mit volhen Steelfen und Tucmüße getragen, auch einen graublauen hahnerhund mit braunen Fieden, dei fic gestührt.

(729) Stedbriefs, Erledigung. Die mittelft Stedbriefs vom 20. vorigen Donats von uns verfolgte unverebel. Sophie Krüger aus Mulbenftein ift wieder ergriffen worden und baber ber gebachte Stedbrief erledigt. Duben, ben 5. August 1839.

Roniglid Preufifde Gerichte:Commiffion.

(734) Diebfahl. In ber Nacht vom 2. jum 3. b. M. find von der Weibe in Bulleborf 2 Pferbe, nämlich: ein ichwarger Wallach, 10 Ihr all, 5 Jus boch, am Kopfe weifgrau und schwarzmelirte Mähne, auf bem Wiberroß mehrere weiße Fiele und am linken hinterfuß einen bergleichen; eine lichtbraune Stute, 9 Jahr all, 44 Zuß boch, mit Stern, ichwachen Mähnen und einem schabhoften Flede am linken hinterfuß, entwendet morben. Indem vos bem Untauf biefer Pferbe gewarnt wird, with zugleich Jedermagnigfem fie

Indem vos bem Antauf vieler Pfetve gewornt wird, wird zugleich Iedermagn, Bem fie gu Geschicht tommen sollten, erlucht, bavon der Behoted ungeige zu machen, daß fie in Beschage genommen werben, in welchem Falle Diese um gefällige Nachrichtsertheilung hierber gebeten wird. Torgau, ben 6. August 1839.

(692) Diebffahl. Bom ben in ber Nacht vom 21. jum 22. b. D. aus ber Gale. Aube ved Rothen Saules gwischen Cilenburg und Duben entwendeten Sachen find eine rothgestreilte Gingbam-Jack und eine große weiße gliferne Schappffliche, i Quart bal-

tend, worauf mit lateinischen Buchftaben bas Bort: "Rummel" gemalt war, noch nicht wieder herbeigeschafft. Bir warnen vor Berbeimlichung bes entwendeten Guts und sorbern das Publitum auf, jeden zur Biederherbeischaffung des Entwendeten beitragenden Umfand fosort uns ober der nachken Bebore anzuzeigen.

Gilenburg, ben 27. Juli 1839.

Roniglid Preufifdes Inquifitoriat.

(702) Diebfiahl. Mus einem Beinbergshaufe vor Eilenburg find am 25. b. M. gemaltfam: ein neuer Tragforb; ein Rod von roth und gelögstreiftem wollenen Zeuge; ein Kopfliffen mit leinenem blaugeftreiften Inlett; ein buntfattunnere Ropfliffenuberzug; eine Gans, entwendet worden. Wir warnen vor dem Erwerbe und Berbeimlicung biefer Gegenkanbe, und fordern das Publitum auf, jeden zur Ermittelung des Diebes und Wiederteichaftung ber entwendern Sachen führenden Umfand uns oder der nachften Behörde anzugeigen. Gilenburg, den 29. Juli 1839.

Roniglich Preufifdes Inquifitoriat.

(734) Diebstahl. In ber Racht vom 30. zum 31. Juli b. 3. ift aus bem Gehöfte bes Ortsichulgen Frisiche zu Doberich us ber unten naber beidriebene Wagen und eine gewöhnliche holzbebe entwendet worden. Wir warnen vor bem Untauf und Berheimlichung biefer Gegenftande und erluchen die Wohldbl, Behorden, zur Entvedung ber Thater und Wiedererlangung des Gestohlnen mitzuwirten.

Gilenburg, ben 6. Muguft 1839.

Roniglid Preußifdes Inquisitoriat.

Beforeibung.

Der Bagen ift ein sogmannter Rungwagen, wie er gewohnlich jum Fahren ber Baumme gebraucht wird, etwas sower und zu brit Pferben eingerichtet. Die Borberache ift ziemlich neu, die übrigen Wagentheile find alt, eben so auch die Baage, die besonders baran zu tennen ift, daß an bem rechten Drifceibe die Kappe sowach und ftatt eine hand breit, wie an andern Baagen, nur 14 Boll breit ift. Diese Kappe ift gesprungen, burch einen Rietnagel aber wieber bestelligt worben.

(715) Diebstahl. In der Nacht vom 7. jum 8. d. M. sind dem Fleischermeister Biol zu Burgwenden aus seinem Pleivestalle solgende Gegenkande entwendet worder, als: eine halbjahrige Ziege von weißer Farbe mit Honern, zwei diesjährige Ganse von gleicher Farbe und ein alter Manteltragen von grünem Luch.

Bir warnen vor bem Unfaufe ber gefiobinen Gegenftanbe und forbern Jebermann auf,

ju Entbedung bes Thaters moglichft mitzuwirten.

Colleba, ben 22. Juli 1839.

Roniglid Preugifdes Cande und Stabtgericht.

(746) Diebfahl. In ber Nacht vom 9. jum 10. b. M. find der Mitthe Bach, ter und ber bei berfelben jur Miethe wohnenden vereiel. Bader ju Solos Beichlingen mittelf linbruche solgende Gegenkabe entwendet worden, ale zwei Nandel ftächfene und ein Mandel wertigene Leinwand aus der Wicker; wei fehr alte Weiderhemben; zwei water fächene Meiderhemben; brei Stud die fächfene Kinderhemben; im geruckter Bette überzug von blauem Ernnde mit weißen Ranken; zwei baumwolkene Ropfliffenuberzuge, blau und weiß gewürfelt, von denen der eine noch gut, der andere aber mit einem Etreif von blauem Anftun ausgebeffert war; ein ausgebeffertes werigenes Bettstuch; eine gedruckte blaue und weißblumige Schürge mit ausgewolchenen Bandern, etwas ausgebeffert; ein blauer Tachfornzer; der der ben klurche mit vollhoufenen Bandern aus ne weißblumige Schürge mit ausgewolchenen Bandern, etwas ausgebefferte, wien

weißem Bardent gefüttert; ein weißfattunener Unterrod; ein tleines Rinderfleid von blaus baumwollenem Beuge; brei verfchiedene Fruchtfade.

Indem wir Dies jur öffentlichen Renntnis bringen, warnen wir vor bem Untaufe ber geftofinen Gegenfande und forbern Zevermann auf, ju Entvedung bes Thaters mogliche mittuwirfen. Gubed, ben 25. Juli 1839.

Roniglid Preufifdes Canbe und Stabtgericht.

(717) Diebftabl. Dem Gottfried Meper jun. in Donndorf ift in ber Zeit vom 19. bis 22. huj.: ein voielktlouer neuer Tuchoberrod, ber mit blauer Futterleinwand, in ben Kermein aber mit weißer hausleinwand geidtert und mit überfponnenn Richhen verzeichen war; eine neue halbleidne Befte, die braunen Grund mit schwarzen Blumchen hatte, mit Bardent gesüttert und mit weißplattirten Metallindpen besteht war, entwendet worben. Bir bitten um sofertige Naarie, wenn beise Gaden irgendow entbedt werben sollten.

Colleba, ben 30. Juli 1839.

Roniglich Preufifdes Canbe und Stabtgericht.

(718) Diebfahl. In ber Nacht vom 30, bis at. Juli c. find aus einem Bohnbaufe im Dorfe Leba mittelst Einbruche folgende Gegenkande: zwei Paar rindslederne einnäthige Stiefeln; ein gang neues flächenes Mannsbemde mit weiten Ermeln mit belle blauen Priefen, ungezeichnet; ein weißer wertigner langer Sad, Martin Braband ichwarz gezeichnet, mit zwei Meien Roggemehl und ein Mandel Kafe, entwender woben.

Das Gerichtsamt bringt foldes gur offentlichen Renntnis, warnt por bem Unfauf ber entwendeten Gegenfande und bittet jur Entbedung bes Diebes ober Berbeifchaffung ber

Sachen mitgumirfen und bier Ungeige ju machen.

Babna, ben 1. Auguft 1839.

Roniglid Preugifdes Gerichtsamt.

(693) Die bftahl. Um 25. Juni fruh nach 3 Uhr find durch Einfleigen in die Bols nung bet Baubete August Dauermann auf bem Peterberge folgende Gegenfande, ales beit Thaleiflide in einem cameigarnenen roften Gelbeutel, woran weiße Perlen geftieft, mehrere Uchte, Biere und Zweigrofcenstide mit einer bolgernen, brei Boll langen Gedochtel, gwei Bettlider von flachfener neuer Leinwand; ein neues flachene gefoberte Jandbuch mit blauen Streifen und Trobbeln, entwendet worden. Wir warnen vor dem Erwerd die fer Gegenstande und fordern Jebermann auf, gur Ermittelung der Diebe und Wiedererlangung ber Sachen und berbiffich zu feyn.

Cobejun, ben 17. Juli 1839.

Roniglid Preußifde Gerichte: Commiffion.

(737) Diebfiahl. Um 8. Auguft c., fruh nach 4 libr, ift bem Schaaffnecht Trauts mann von feiner Bucht im freien geloe, ben Aben biefiger Flur, burch einen Unbefannten fein Rangen und feine hundeleine entwendet worden. Bit warnen vor bem Antauf diefer Gegenkline und forbern gebermann auf, que Entvedung des Diebes und Wiederherbeisichaffung ber geftohnen Sachen mitzuwirten.

Artern, ben 10. Muguft 1839.

Roniglich Preußifde Gerichts. Commiffion.

Signalement bes unbefannten Diebes.

Go war ein Burice ungefahr 17 - 18 Jahr alt, mittler und unterfehter Statur mit bidem runden Gesicht, blonden haaren, betleidet mit einer manchesternen Rappe auf dem Ropfe, einer bunten Jade, gerlumpter Beste und hofe, ging barfuß und fieß bei dem Oprechen mit ber Junge etwas an. Mit den gestohnen Gegenfanden ift er eilig in der Richtung nach dem Beimarischen Dorfe Och aufs vor enstohen.

(704) Diebftabl. Une 23. Juli c. Morgens zwifchen 6 und 7 Uhr ift zu Bippra eine Didd flablene Leinwond, 42 bis 44 Ellen lang, fall weiß gebleicht und an bem einem Ende durch Arthfull mit Rr. 3. greichnet, von der Bleide entwendet worden. Indem wir vor bem Untaufe biefer Leinwand warnen, forbern wir Jebermann auf, par Entbeckung bes Diebes mitzuwirken und und der ber nachfen Poligeie ober Gerichtsobrigkat sofort Ungeiga zu machen, wenn fich irgend eine ber Thater bezeichnende Spur findet.

Schlof Rammelburg, ben 26. Juli 1839. Polizeis Bermaltung.

(740) Pagwerluft. Dem jubifden Sandelsmann Joachim Poppert in Babren, bruid ift, feiner Berficherung nach, ber von dem Untergeichneten ibm am 10. Mai c. ausgestellte, auf ' Jahr gultige Riffepag, um auf Meffen und Jahrmatten mit Schnittwaaren
un bandelr, zwischen Kobern und Grofenbant am 7. hujus verloren gegangen.

Bur Berbutung etwanigen Difbrauchs wird ber ermabnte Dag biermit als ungultia

erflart. Liebenwerba, ben 9. Muguft 1839.

Der Ronigliche Canbrath Liebenwerbaer Rreifes, Arbr. p. Rechenberg.

(743) Pagverlu ft. Der handarbeiter Christian August Berger von bier, bat uns angerigt, das er von ihm von uns am 9. December 1838. ausgestellten, auf 1 Jahr gult igen Reifepos zur Arbeit am ber Magseburger Eifenbahn am 4. b. M. auf dem Wege von Nienberg nach Schlebbis verloren habe. Es wird baber biefes Legitimations. Document hierburg fiet ungultig erflatt. Merfeburg, ber 11. August 1839.

Der Magistrat.

(690) Aufgefundener Leichnam. Um 19. Julf c. ift in ber Königl. Waldung wolchen Tornau und Schlan eine unbekannte Manntperson, circa 6 Jul groß und von fartem Bau erhangt gefunder worden. Dem Mindeine nach hat er sich son von 3 bis 4 Wochen erhängt, invem der Leichnam son ganglich in Betwelung übergegangen und gang untenntlich von. Beltiebet war berfelbe mit einem gung zgauen alten Lugoberrock, einem Paar vunkeln Beinkleidern, unten mit Leder befeht, einem Paar einnathigen faresoernen Briefeln, einem leinenn Demode, einer grunnen Luchmübe mit Lederschricht und einem seber von Brudbande. Außerdem wurde bei ihm vorgefunden ein gestelter leternet Tabadsbeutel, eine tutze Tabadspteise und ein farter Weidenfied. Der Strick, an welchen er fich gehangt bat, ift ein Dreierkrick und gang ineu.

Bie farbern bierdurch Beben auf, Ungeigen gu machen, welche gur Ermittelung ber Berfon bes Donati beitragen tonnten. Duben, ben 22. Juli 1839.

Roniglid Preutifde Gerichte Commiffion.

(735) Aufgefundener Leichnam. Am 26. b. Wie. if gwifchen bier und Grof; jena ein unbefannter mannlicher Leichnam in ber Unftrut aufgefunden umd ben 27. ojd. aufgehoben. Der Denatus mochte einige 30 Jahr alt geweiten fepn, hotte schwarze haare, volffähvige Ihne und mit einem blauen Zwillightitet, einer blaugefreisten Jade von baumwollenen Zeuge, leinenen hofen, einer roth, und gelbgestreisten Werte. Schube, turgen Ortumpsen, einem leinenen hembe ohne Zeichen. Wegen der bereitst eingetretenen Faulnif tonnten bie Geschöftsuge nicht mehr erfannt werden. Wie fotber alle diejenigen, welche über vie Gode etwa Auskunft geben tennen, auf, seiche sofen fort mundlich ober schriftlich an und gu ertheilen. Koffen werden nicht badurch verursacht.

Frepburg, ben 27. Juli 1839.

Roniglid Preufifde Gericts:Commiffion.

(719) Poligeiliche Bekanntmadung. In ber Nacht vom 9. jum 10. October 3. ift ber nachftehen beforiebene Rnabe, ohne ale Gubfiftenzmittel und legitimation bier eingebracht und geithero in Pfiege gegeben worben.

Bon bemfelben bat bie dato nur fo viel berausgebracht merben tonnen:

bag er Auguft, und feine Mutter Marie hoife, bis vor feiner Aufgreifung noch nicht jur Schule gegangen fep, sondern mit feiner Mutter gebettelt habe, bei welcher Gelegenheit er diefelbe in einem Dorfe bei Beit (angeblich Langenau) nicht wieder habe auffinden tonnen, und fo, hierber getommen ware.

Der groochte Knabe geigt einen aufgewedten Geift, und bat bei bem geitherigen Schulebeiuche gute Fortschritte gemacht. Bei ben angestellten Nachforschungen hat aber bis dato fein Domicilium nicht ermittelt werben tonnen, obicor er fich angeblich mit feiner Mutter

ju Gatterftat und Lobereleben aufgehalten haben will.

Indem wir foldes hierdurch gur allgemeinen Kenntnis bringen, ersuchen wir alle Boblibbl. Poligie's und Jufigbehörben ergebenft: une etwanige Radrichten über ben gebachten Knaben und ben Aufenthalt feiner Ettern gewogentlicht jugeben gu laffen. Bur die zeitherige Berppfegung bes gedachten Knaben werben Koften nicht beanfprucht.

Lugen, den 2. August 1839. Der Magistrat.

I. Signalement bes gebachten Rnaben.

Familienname: unbefannt; Borname: Auguft; Geburteort: unbefannt; Aufenthalteort: jedt Lüben früher angebl. Catterflat unb Cobereleien; Alter: circa 13 gabr; Größe: feisem Alter angemeffen; haare: blond; Stinn: bedecti; Augenbraunen: helbraun; Augen: blau; Rafe: klein; Mund: etwas breit; Zahne: gut; Kinn: rund; Gesichiebildung: mehr beit als voal; Gesichtebildung: mehr beit als voal; Gesichtebildung: Mehalt: traftig; Oprache: beutich; besondere Kennspieden: obne.

II. Befleibung bei feiner Mufgreifung.

Eine alle geriffene grun Tuchiade; eine blau , gelb und weißgeftreifte Befte von Leine wand, ein Paar weiße Leinwandhofen befect; ein ichwarzseibenes Palstuch; eine blaue Luchs muge mit rothem Steelf, und ein leinenes Dembe.

(738) Betanntmadung. Der Befiger ber am Bipperfluffe bei Bitgingeleben gelegenen Blanficmitebe Amenes Carl Rapphah preabfichiget in berfelben noch einen Delgang, ber jedoch mit ber Blanficmiebe burch ein Rab getrieben wirt, gu erbauen.

Indem ich Diefes Unternehmen in Gemafheit Des Ronigl. Evicts vom 10. October 1840. hiermit jur öffentlichen Renntnis bringer, forbere ich Diejenigen, Die bagegen gefesliche Eine wendungen ju haben glauben, hiermit auf, binnen 10 Bochen von ber gegenwartigen Bes fanntmachung an, und langftens bis

gum Reunzehnten Detober b. 3. folde bier angubringen, indem auf fpalere Widerfprüde feine Rudficht genommen werden wird. Belleda, ben 8. Muguft 1839. Der Roniel, Landralb v. Rund bau fen.

(310) Oubhaftations Patent.

Die bei famborf eine Meile von Bittenber gelegene, bem Ziegelmeifter Gottlieb Geifert gehörige Liegelei, won aufer ben Bohngebaven 2 State, 2 Trodenfchuppen und 1 Ziegelofen und 19 Morgen Mder und 1 Garten gehört, abgeschöst auf 12010 Ibir. 22 Ogr. 6 Pf. jusolge ber nebft Sppothetenschein in ber Registratur einsustenven Tare, foll

ben Gin und 3mangigften October 1839., Bormittage Gilf Ubr,

an Canbgerichtsftelle fubbaftirt werben.

(744)

Dothwendiger Bertauf.

ganbgericht Bittenberg.

Folgende ber hiefigen Tuchmachermeifter, Bittme Rlingner, Johanne Chriftiane geborne hentsche geborige Immobilien, ale:

orne geniger Schorige Immobilen, und :
1) bas auf hiefiger Schloggoffe unter Rr. 219. Des Oppothetenbuchs gelegene brauberechstigte Wohnhaus, nebn Braugerechtigfeit und eingerichteter Bierbrauerei, auf 3461 Thir.

17 Ogr. -- ,, farirt; 2) bas in ber Rosmiger Strafe unter Rr. 235. bes Sppothetenbuchs gelegene Saus,

nebft ber barin befindlichen Brennerei, auf 515 Thir. 16 Sgr. -, farirt;

3) eine Portion bes Ochlofichrmaffers ju 140 Thir. - ,, - ,, torirt, guiolge ber nebft Popothekenichein und Bebingungen in unferer Regiftratur einzusehenben Tare, follen

ben Mot und 3mangigften Rovember 1839., Bormittags um Gilf Uhr,

an Panbgerichteftelle bier fubhaftirt merben.

(700) Rothwendiger Berfauf.

Banbe und Stadtgericht Salle.

Das ben Erben ber Mittne Borner jugsbrige, auf bem Strabhofe in Salle unter Rr. 2063. belegene Saus und Zubehor, ju Bolge ber nebft Sppothetenichein in unferer Registratur einzulehenden Tare auf 1079 Thte. 10 Cgr. 1. Pl. abgefalbe, foll Erbefeitung halber

am Drei und 3wanzigften Rovember 1839., Bormittags Gilf Uhr, an biefiger Berichtoffelle offentlich vertauft werben.

(722)

(726)

Rothwendiger Berfauf.

Bande und Stadtgericht ju Derfeburg.

Das ben Erben bes Debfier Johann Gottfried Schmidt allbier jugehorige Daus nebfi Bubebor mit fleinem Garten in ber Borfabt Altenburg belegen, sub Rr. 832. im Dppothefenbuche eingetragen, abzeschaft auf 310 Thaler — Sgr. — Pf. zu Folge ber nebfi Dpotheftenschein in ber Registratur einzuschenen Tare, foll am

Gin und 3wanzigften November 1839., Bormittage Bebn lifr,

orbentlicher Gerichtstielle jubbakirt merben.

Rothmenbiger Bertauf.

Canbe und Stadtgericht Raumburg a. b. G.

Das ber verwittneten Friederife Wilhelmine Guppe gebornen Belle gehörige, in Naumburg am Reuthore aub Mr. 891. belegene Wohnhaus nebft Jubehor, abgeschabt zu Folge ver nebft hoppothetenschaft in ber Regiftratur einzulehenven Tare auf 1400 Thir., folge

am Gilften December c., Bormittag Bebn Ubr, an orbentlicher Gerichtsflette fubbaftirt werben.

n orbentitoer Gerichtsneue jubganitt merben.

(557) Mothwendiger Bertauf

ber Berichtes Commiffion Duben.

Das ber verehel. Steinert, Johanne Chriftiane geborne Diebe gehörige, sub Rr. 17 ber Umtsvorflabt ju Duben im Sppothetenbuche eingetragene Bohnhaus und Bubehot, nach ber nebft Oppothetenschein in ber Registratur einzusehenben Tare auf 1210 Thir. abgeichabt, foll

am 3mei und 3mangigften October c., Bormittags Bebn Ubr. an biefiger Gerichteffelle fubbofirt werden.

(594)

Rothwendiger Bertauf.

Berichteamt Beringen, in ber Graffcaft Stolberg.

Das bem Adermann Unbreas Balentin Robe ju Gotsbach jugebörige, in bem Dorfe Grebach aub Rr. 108. gelegene Bohnhaus nehft hof, Ocheuer, Otalien, Garten und Jubehör, abgeschäft auf 1220 Tolt. 11 Ogt. —, jusioge ber nehft hopothetentabelle in ber Registratur einzuschenden Dare, foll om 22. October 1839., Bormittags 10 Uhr, an ordentlicher Gerichtsfelle fubbafirt werben.

alle unbefannte Reafpratenbenten werben aufgeboten, fic bei Bermeibung ber Praclufion

fpateftene in Diefem Termine gu melben.

(305), Nothwendiger Bertauf. Folgende, bem Mullermeifter Traugott Benjamin, Bobme jugeborigen Grundflude:

a) bas in Roba belegene Dublengut mit Bubebar,

b) bie barein gebaute Baffermuble, und

c) zwei Geloftuden nebft einem Stude Solg, malgend,

su Folge ber in ber Erpedition bes unterzeichneten Jufitiats zu Beis einzusehenben Tare jusammen auf 8937 Ehlt. 15 Ggr. — Pl. abgeschäft, follen auf ben fun fund 3 wangigften October 1839,

Bormittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsfielle fubhafirt werben.

Alle unbefannte Realpratenbenten werben aufgeboten, fic, bei Bermeibung ber Proclufion, fpateftens in biefem Termine gu melben.

Bilbenborn, ben 5. April 1839.

Burfil. Balbediche Patrimonial. Berichte.

(721) Nothwendiger Bertauf ju Bippra. Das bem Farber Christian Albert Doffmann geberige, zu Bippra aufent. 146. auf bem Anger, an bem Bippraftuffe gelegene Bobnbaus mit hofraum, Geitengebaube und Garten, abgeschabt ju 750 Thir.

Den Seche und Imangigften November a., Bormittage Gilf Uhr, auf bem Rathetetet zu Wippen fubhaftit werben. Die Tare und ber neueft hoppothetemfein tonen italio an Gerichtsfelle in ben Gefchiftsfunben eingefeben werben.

Colof Rammelburg, ben 1. Muguft 1839.

Breiherrlich Friefenfches Patrimonials Gericht.

u b t e.

(736) Auction eines Waarenlagers in Colleda.

Das vollfändig affortitte Baarenlager bes Kausmanns Bas hier, gren 3000 Ebbikaitst und Kattun, Werino, Thibet, Singdon, Cinnen, Flanen, Meffengeug, wollene Dederifeibene, wollene, baumwollene und sonflige Tucher und Zeuge, weiße Zeuge und Sandschube, Futlerzeuge, Barchent, Sommerzeuge, wollene und baumwolkene Garne, Spigenstreiten, Auben, Hanber, Krepps, Koatings, Watten und vergleichen enthaltend, foll

ben Bierten September c., von Bormittags Acht Uhr an, und folgende Tage im hiefigen Rathbaufe in Particen refp. einzeln gerichtlich gegen fofortige Bezohlung vertauft werben. Ratologe über die Baaren find in unferer Regiftratur und beim herrn Aufrultator Roch bier zu haben,

Colleba, ben 4. Muguft 1839.

Roniglid Preufifdes Canbe und Stadtgericht.

(746) Auction. Auf ben 26. August b. J., Bormittags 9 libr, und folgenbe Loge, foll ber hier befindliche Mobiliarnachlaß ber Frau Kreis. Directorin Freifrau von Dan de Iman an Meubles und hausgerathe, Petennzeuge und Betten, Alebungsfluden, Gorgen, Glass, Aupkers und Effenwaaren, platfirten und andern Aleinen funftlichen den auf bem hiefigen Schoffe meindietend gegen sofortige Bezahlung verlauft werben.

Ein Bergeichnif ber Gegenftanbe ift bier einzufeben.

Lobersleben, ben 13. Muguft 1839.

(739) Auction. Auf ben 24. Auguft b. 3., Bormittags 9 Uhr, foll eine Partie wollene, baumwollene und feibene Baaren, in eingelnen fleinen Schuden beftebend, auf bieflaem Rathseller gegen fofortige 3ablung verauetionity werben.

Borbig, ben 12. Muguft 1839.

Der Magierat.

(741) Gaftos Bertauf. Der in Meineweb, an ber naumburg Beis, Elfenberger Chauffic geigene, febr frequente Gaftof mit eirea So Dresbner Caeffie Ausfaat Belo, Dolg und Wiefe, nicht vollfandigem Froentario, alles im beffen Canne, foll veranberungshalber, aus freier Dand, entweber mit ober ohne Lanbereien, so wie es gewunscht wirt, fofort vertauft und gleich übergeben werben.

Rabere Ausfunft barüber ertheilen auf portofreie Anfragen sowohl bie Befiger in Deis neweh felbft, als ber Actuar Joft in Beigen fels und wird nur noch bemertt, bag bie

Balfte ber Rauffumme fleben bleiben fann.

(723a) * Den Serren Gutebofigern u. f. w. *
empfehle ich mich jur toften freien Berfch affung tuchtiger, auch cautionsfähiger Berwalter fur Detonemie, Brenneri, Brauerei, Defilation u. f. w.; fo wie Dausslehrer und Souvernanten im Befig guter Kenntniffe von neuen Oprachen und Mufit, Rechnungsführer, Altuarien, Forfiferetaire, Wiethschafterinnen, Rammerjungfern, Lehrlinge u. f. w. und verspreche eine reelle und prompte Bebienung. Pelmich, Agent in Berlin, Gutenftraße Rr. 48.

(723b) * Compagnon's oder Theilnehmer, * mit ben nothigen Mitteln verfeben, fur folibe Geschäfte und Unternehmungen werden verschaft von bem Agenten Belmich in Berlin, Soubenfir. Nr. 48.

(723g) * Conditionssuderdo jeden Faches, *
als: hauslehrer, Apothefer, Buchalter, handlungsgrülfen, Abminiftratoren, Detonomen, Rechnungsführer, Cefterlaire, Brau. und Bennerei: Berwider u. f. w., auch Lebrlinge; fo wie Gouvernanten, Gefellsafterinnen, Bonnen, Daus und Untwirtsschafterinnen, Kamerinngtem, Laben: Demoitells u. f. w., fonnen bei mir fortwährend brend offene Stellen erfahren. Meine Bedingungen babei bestehen in der Ausberdingung eines hondrat von 53 von der Grhaltslumme bee ersten Jahrend vur Destung ber ilnschen burch Korresponden; n. erbitte ich mir einen Borschus von 1 bis 2 Thir, was Dann später vom honorare wieder in Abjug gebracht werden fann.
Delmid, Latent in Berlin, Schübenstr, Rr. 48.

Deffentlicher Anzeiger

u m

Umteblatt ber Ronigliden Regierung.

46. Stud.

Musgegeben gu Merfeburg ben 21. Muguft 1839.

(763) Polizeiliche Bekanntmadung. Der unten naber fignalifirte ehemalige Ruifer Ishann Friedrich Soiebel aus Neupoud, welcher wegen Diebftable schon wiederholt und zulets mit. 2 Jahren 2 Monaten Judhfaus beitralt, sobann einen 2 Jahr bis zum Nachweis eines ehrlichen Erwerbs betinirt und am 3. d. M. auß ber Verfanftalt Lichtenburg entlassen werden ift, hat sich gleich nach seinem Eintreffen in Pouch am 4. d. M. unter Jurudlassung eines Zwangspasse von dort wieder entseunt, ohne sich vors bet bei der Ortspoliziebehore anzumelden, und ist die fieht nicht wieder zurückzesten.

Das Publifum und insbesondere Die Polizeibehörden und Gensbarmerie mache ich bas ber auf Diefen berüchtigten Bagabonden und Dieb aufmertfam.

Bitterfeld, ben 18. Muguft 1839. Der Ronigl. Cantrath von leipziger.

Signalement.

Namen: Johann Friedrich Schiebel; Stand: Rulfcher; Geburts und Mohnort: Newbouch; Religion: evangelisch; Alter: 38 3 abr; Creige: 5 gus 6 3 cut, Dare: blond; Brirn: frei; Augenbraunen: blond; Augen: grau; Rase und Mund: gewöhnlich; Ahner befect; Bart: blond; Kinn: breit; Geficht: oval; Gesichtsfarbe: blaß; Statur: schauf; bee sonere Kenngeichen: Podernnarben.

(764) Befanntmadung und Stedbrief. Die 47idhrige Bilhelmine Pauline Odmitt aus Querfurth ift am itt. b. Mis., Pormittags 11 Uhr, in ber zwifden Schnelltobe und Mudeln gelegenen holgung von ber unten bezeichneten Mannsperion am gefallen, gemishanbelt und ihrer bei fich tragenden nachstehend aufgeführten Kleibungsfluden und sonftan Citeten beraubt werben.

Alle Beborben werben erfucht, auf ben Rauber und bie entwendeten Cachen bigiliren, Erfleren im Betretungsfalle grretiren und une Radricht gulommen gu laffen.

Cangerbaufen, Den 16. Muguft 1839.

Roniglid Preugifdes Inquifitoriat.

Befdreibung bes Raubers.

Derfelbe ift 18 bis 19 Jahr alt, hat fowarse Ropificate, gefunde Gesichtefarbe, keinen Batt, ift mittler Clatur und unterfest. Belleidet war berfelbe mit einer braunen, mit beiten fowargen Caumssfreiten perfejenen Mide, bunfelbluem feinen Ludved mit Cammte tragen und 2 Reihen gelber Metallinopfe, sowarzseidener Binde, weißer Piqueweste, weißem Borhembe, worin eine Busennade von Gold oder gleben Metall, alchgrauen Tuchpantalons und Beifeln, auch trug er einen gelbladirten Gold.

Bergeidnis ber entwendeten Effecten.

Ein hellrother Barchentroet mit Heinen weißen Streifen junten mit Baden; ein cattunenes Rleid von rofenrother Farbe, in der Gegend ber Anice mit Heinen weißen Spieden befeht, langatmlich, die Uermel waren oben in der Gegend der Oberaume obenfalls mit fleinen weißen Spisen garnirt; ein feibenes Zud mit schmalen weiß und granen Streifen und weißen Fransen; ein Spisenkragen, in welchen Blumen hineingeweht waren; ein welch Blumen hineingeweht waren; ein weißen Baumwolkenes Schnupftuch mit Spiten umncht, Wilhelmine Pauline Schmidt Rir. 8. in zwei Jipfeln gegeichnet; ein wollnes Zuch mit schwarzer Kante; ein Paar schwatzladirte Frauenstunge; ein Paar weiße lange baumwolkene gekriche Frauenstrunge; ein Danblorb, in welchem biese Sachen befindlich waren; ein Preuß. Biergroschenfluch; ein Stirnband von fleinen aolbenen Perlen; ein baumwolkenes gelbes Zuch mir rother Kante;

(748) Stedbriefse Erlebigung. Der von uns unterm 5. und 12. Juli c. rud. fichtlich ber am 4. jul. aus unfern Gefangniffen entwichenn Individuen heper, Dberreich, Illrich und horole erleftene Erdebrief fir rud fich flich der beiden Cesteren erlebigt, welche an uns abgeliefert worden find. Es bleibt baber biefer Stedbrief nur noch wegen bes heper und Dberreich gultig.
Duefurft, ben 13. Muauf 1839.

Roniglid Preugifdes Canbe und Stabtgericht.

(747) Stragenraub. In ber nacht vom 28. jum 29. v. Die, ift zwiichen Salle und Connern, und wahrscheinlich zwischen Beiberfee und Domnis von einem Reiferwagen ein Roffer abgeschnitten worben. Gin Theil bes Inhalts bes Roffers ift aufgesunden; bie nachkebend verzeichneten Cachen fehlen.

Bir marnen por beren Erwerbe, und forbern gu beren herbeifchaffung, sowie gur Ermittlung ber noch unentbedten Thater, auf, indem mir bemerken, bag auf Die Berbeifchaf-

fung ber Cachen eine Belobnung von 10 Thir. gefest ift.

Salle, ben 8. Muguft 1839.

Roniglid Preußifdes Inquifitoriat.

Bergeichniß ber fehlenben Gaden.

Ein schwarzer Koffer von leber mit lebernen Jandhaben; ein schwarzbrauner feiner Tuchrod mit übersponnenn Knöpfen; ein Paar Burling-Beinfleiber, schwarz und braun gestreilt; ein gaar bergt, braun chorolatenfarbig, ebensals gestreilt; eine schwarze Allasweste; eine siebene Weste mit fleinen weißen Blumen; eine bergl, ganz liein carritt, bis oben herauf mu Justopfen; 7 Stüd siene leinene Jemben, R. B. gezeichnet; 7—8 Paar weiße baumwollene Unterbeinfleiber; 7—8 Stud Kragen; 4—5 Did Bothemboten; 1 Paccon Waschgeug, Lappen, Geise, Rastimesser, Gereichiemen, Kopfburste, Kamm, Kleiberburste; 1 Pennal von Pappe mit Schreibappier, Gebern und Febermesser, I paccon gereichte wird gerkunter. Justopfburste, Kapfweiler, Massen wird Gereichappier, Gebern und Febermesser, I paccon gereichte geschlichte gereichte geschlichte gereichte geschlichte geschlichte geschlichte geschlichte geschlichte gewort geschlichte geschlichte geschlichte geschlichte geweichte geschlichte gewort geschlichte geschlich

(768) Diebkahl. 21m 24. Julius b. 3. find aus bem Pommerschen Gute in Obbern mittelft Einbruchs folgende Gegenstände, als: ein Paar lange rindslederne Stiefeln; ein Paar lange Beinfleider von dunktlisauem Tuche; ein Paar lange, blaugestreifte Sommershofen mit bieternen Knopfen; zwei Weken von weißblumigem Piqui, die eine mit gelbem Metall, die andere mit überzogenen Knopfen; eine schwarze Tuchmüße mit Schilde; eine Tabalspfeise mit Aoph, worauf die kulfchrift "für Grillen" befindlich, entwendet worben.

Bir forden fammtliche Beborben, wie Privat-Personen auf, und Die benfelben etwo gutommenben Radrichten über Die Diebe, schleunig mitgutheilen und warnen vor bem Erwerbe biefer Gegenftande.

Delisid, ben 16. Muguff 1839.

Roniglich Preugifdes Canbe und Stadtgericht.

(759) Diebftabl. 2m 18. v. Mis. bes Morgens zwifden 8 und 10 Uhr ift bem Einwohner Johann Gottlob Frang zu Bothfeld eine Gumme Gefbes von ohngefabr

20 Thir. aus ber Unterflube feines Bobnhaufes entwenbet worben, ohne bag man bis jest

bem Thater auf Die Opur getommen ift.

Das Gelb befand fich in zwei lebernen Beuteln, von benen ber eine noch gang neu war. Unter bem Gelbe befanden fich unter andern 4 gange Preußische Thaler, von benen ber eine fart gebogen war und bie Sabreschaft 1786. fübrte.

Bir forbern Rebermann auf, uns bei Entvedung ber Diebe bebulfich gu fenn.

Busen, ben 1. Muguft 1839.

Roniglid Preußifde Berichts: Commiffion.

(758) Diebfahl. Der unvereheichten Johanne Ablig find in der Racht vom 21. bigen 22. Juni c. aus bem hause ihre Dienstherrn Martin Kolbe zu Dietersborf solgende Kleidungsflüder, als: ein sowarzschrunere Frauen: Mantel mit weißen geben und rothen runden Blumen, welcher durchweg mit wollenem Zeuge und zwar auf von ben beiden vorbenn eiten mit weißem flanell und im Ruden mit sowarz und weißenstleisten Zeuge gesüttert ift; der Rragen an dem Mantel ift giemild furz und oben obne Friser; eine Frauen Prühe von ichwarze mit adminet mit veier Schleien und einem Striet, eine frauen den einem Striet, ein feidente nut dem einem Striet, ein feidenst von dem grun carrittes halstuch; ein grünkaftunener Beibertod mit weißen und gelden Brud weißen und gelden Blümden. Ilnten ift bieser Rock mit einer Friser von demselden Zeuge und mit einer ungesahr bei frei Strieger beeis ten Strieße einwand beseht, entwende worden geuge und mit einer ungesahr bei frei Strieger beeis ten Strieße einmand beseht, entwendet worden.

Bir marnen por bem Erwerb biefer Cachen und forbern Jebermann auf, jur Biebererlangung berfelben und zur Entvedung bes Thatere bebulflich ju fevn.

Rogla, ben 10. Muguft 1839.

Graflich Stolbergiches Canbgericht.

(755) Aufgefundener Leichnam. Am 12. b. Mts. ift bei Wenbelftein in ber Unftrut ein unbefannter weiblicher Leichnam aufgesunden worden. Der Ropper war bereits fart in gaulnig übergegangen, weshalb bie erfolgte Befichtsqung nur Folgentes ergab:

Der Leichnam war 5 guß 1 goll groß, hatte graues Kopfhaar, Kumpfe Rafe, gang foabe hafte Ichne, war etwa einige SO Jahr alt und wohl genahrt. Die Befleidung beftand in einer weisstichen Mube mit Schwarzem Bande, (wie man fie im Cidosfelde trägt) einem schwarzseidung fahabolifen Kopftude, einem leinenen gewüfellen Luche mit blaurbissichen Gerreisen über den Kopf, einem Gepenger von Kattun mit ilia Streisen und Blumen, einem weiswolknen Rock, einem geflickten Leinwandbemde und einer Tasche von Gingham und einem Fliden von Kattun, in welcher eine gewöhnliche bemalte Schunpstabalsdofe befindlich war. Der Körper tonate ohngeschb 3-4 Wochen im Wasser geltzen haben. Spuren auserer Etwalt waren nicht sichtbar. Die Kleidungsftücke werden theilweise nebk der Dose bei uns afferviet.

Mile, welche uber Die herfunft ober Tobesart ber Berfiorbenen Auskunft geben tonnen, wers ben biermit aufgeforbert, fich munblich ober forifilich bei uns zu melben.

Querfurth, ben 13. Muguft 1839.

Roniglid Preufifdes Cande und Stadtgericht.

(760) Aufgefundener Leichnam. Am 1. Auguft b. 38. ift ber untenbeschriebene, unbefannte mannliche Leichnam unweit bes Dorfes Boffen in ber alten Saale aufgefunden und grichtlich aufgehoben worden. Bir machen bies mit ber Aufforderung befannt, basspenigt, was ber die Perifonichteit und Berholtlife bes Berungludten fich ergeben follte, uns binnen 4 Bochen mundlich ober schriftlich anzuzeigen.

Bon ben Aleibungsfluden bes Berungludten tonnen bie Stiefeln beffelben auf Erfordern nach in Augenichein genommen werben. Derfeburg, ben 9. August 1839.

Roniglid Preußifdes Canbe und Stadtgericht.

Befdreibung bes Leidnams.

Der Leichnam, bessen Beschaffenheit auf ein son vorgerudtes Aller schließen lagt, war Daupthau mob 6 bis 7 Boll groß, mager und im Gesicht so venig, als an ben Ihren war Daupthau wegen ber bereits eingetretenen Falulniß gang untenntlich, besondere Rennzichen waren an ihm nicht vorhanden, auch Spuren erlittener Gewolt nicht wahrzunehmen. Der Leichnam mochte sich wohl soon lange Zeit im Wasser umbergetrieben haben. Die Bertleibung besselben hat, soviel sich noch wahrehmen ließ, in einem leinenen hembe, einer wolltenen Jade ohne Uermel, beren Farbe unfenntlich war, über der Bruff mit bleiternen Richten jugestabst, einer wahrscheinlich sowarzen Leverhele, und einem Paar großen sogenannten Wassersieleln, welche mit Riemden unter den Knien selgebunden waren; endlich in einem Paar langen wollenen. Strumpfen bestanden, welche von weißer Wolle zu sens

(754) Aufgefundener Leichnam. Am 30. Juli d. J. ift der untenbeschriebene mannliche Leichnam im Sauftrome bei Durrenberg unbefleibet angelandet; über Ramen und herfunft des Berungludten ift bis jest nichts zu ermitteln gewesen und es wird baber Iebermann aufgeforbert, seine besfallige Miffenschaft bis zum

Dreigehnten Ceptember 1839., Bormittage Behn Uhr, forifflich ober mundlich bei uns anzuzeigen. Roften werden badurch nicht verurfacht.

Buten, ben 3. Muguft 1839.

Roniglid Preußifde Gerichte: Commiffion.

Beforeibung ber leiche.

Diefelbe war circa 5 gug 6 30ll groß, gut genahrt, ber Ropf mit haaren von bunfter Barbe, unter benen fich graue befanden, befest, Stirn frei, Augenbraunen braun, Augen belblau, Nafe und Mund gewöhnlich, Ichne gut, Bart braun, Kinn rund, Gefich ober Der Roper war unbelleibet und ift ber Mann wahricheinlich beim Baben verungladt.

(699) Diblen-Unlage. Der Müller Johann Gottlieb Bielis ju Rlissichen beobsichtigt eine frührt bestandene, seit 25 Jahren aber eingegangene Windmuble in Rissichene Flur wieder in Betrieb zu sesen und hat daber um die dazu erfordetliche Conession angelucht.

Den gefeslichen Boridriften gemäß bringe ich bies hiermit jur bffentlichen Renntnis und forbere biejenigen, welche gegen biefe Abficht einen gegrunderen Cinwand machen ju tonnen glauben, bierdurch jugleich auf: ihre Wiberfpruche binnen 8 Bochen schriftlich bier eingureichen, wobei ich bemerte, bag auf fpater eingehende Reclamationen nicht geruchsicht werden fann.

Torgau, ben 24. Juli 1839.

Der Canbrath v. Bofe.

(762) Dublen: Anlage. Der Dittergutebefiger herr Schubardt ju Dfiramons bra beabiichtiget in ber bortigen Flur auf einem ibm jugeforigen 4 Aderflud auf bem fos genannten Filbberge eine Windmuble ju etbauer.

Indem ich vieles Borhaben biermit gur öffentlichen Kenntnis beinge, forbere ich biejenigen, Die hiegegen gestelliche Einwendungen gu haben glauben, hiermit auf, binnen 2 Wochen von ver gegenwärtigen Befanntmachung an, und langkens bis jum

Ceche und Zwanzigften October b. 3.

folde bier angubringen, indem fonft nach Berflug Diefer Beit auf fpatere Biberfpruche teine Rudficht genommen werden wird.

Colleba, ben 15. Muguft 1839. Der Ronfal, Banbrath bes Edartsbergaer Rreifes, w. Dernand bauten.

(749) Borladung. Gegen ben Barfenspieler Bittig ift wegen unbefugten Betrie. ber Mufitnafrung im Umbergieben fiefalifde Untefludung eingeleitet. Da ber Bittig' fich biober nicht antreffen fasse, von beider nicht antreffen fasse, von beieber nicht antreffen fasse, von

ben 3molften December b. 3., Bormittags Bebn Ubr,

in unferm Geschäftelocale perfonlich ju ericheinen, fich jur Einlassung und Untwort auf die Beschulbigung, jur Ausführung feiner Desenson dogen, und jur bestimmten Unzeige bet alber feine Bertheibigungsgründe etwa vorhandenen Beweismittel gesaft zu halten, auch viele Beweismittel, jofern fie in Urtunden besiehen, mit zur Stelle zu bringen.

Sollte verfelbe ausbleiben, fo wird er der beschuldigten Contravention überführt erachtet, und was nach §. 2. 26. 31. Des Gesehes vom 28. April 1824. und Regulativ vom 11. De

cember 1824. Rechtene, gegen ihn feftgefest werden.

Dalle, ben 13. Juli 1839.

Roniglich Preufifches Inquifitoriat.

(592) EDictal: Citation. Um 5. Marg 1838. ift ber Einwohner Friedrich August Kurfdner ju Jaucha, vermittwet und finderlos ofne legtwillige Diepolition verflorben. Dein Rachlag befieht in einem im Dorfe Jaucha and Rr. 36. belegenen Mohnhaufe, 150 This. am Werft und in einem Depolitalbeftande von 29 Ebir. 17 Dar. 6 Bf.

Mile unbefannte Erben und Erbnehmer werben hiermit aufgeforbert, fich fpateftent in bem

am Achtebnten April 1840., Vormittags Eiff Uhr, machaelm Beright ib vor herb Kanbecaumten Dermine persönlich over schriftig zu melben, und ben Grund ihres Erbechts, so wie ben Grad ihrer Bermanbtschaft mit bem Erblaste nachzumeisen, widrigens praktivelier interne etwagen Erbansprüchen inter ausertigen eines ewigen Stilligweigens praktivelir und bie Rachlesbestande als ein vacantes Gut bem Fistus zugesprochen werden sollen und alle nach erfolgter Praktivschaft und alle nach erfolgter Praktivschaft werden fich etwa erft melbenden Erben alle Diespositionen über den Rachles anzuerkennen und zu übernehmen schulzig, auch weder Rechnungstezung noch Erfah der gebonen Rugungen zu sorbern berechtigt, sondern sich einiglich mit dem, was alsdann noch von der Fechast vorsanzen zu begangten eine Unternehmen findeltung nach erfah ver gewonder gefangten verstunden sind.

Beigenfele, ben 44. Juni 1839.

(643) Oubhaftatione Patent. Das ju Rofleben aub Rr. 92. fatofirit, eter Marie Magbalene Gotte gebornen Borntamm jugehörige Wohnhaus nebft Stall, ab. geschätgt auf 124 Ehr. 21 Sgr. 3 Pf., foll nach ber nebft hopothelenschein in unserer Re-gistatur einzuschenben Tare nothwendig theilungshalber subhaftirt werben, und ift hierzu Termin auf

ben Sieben und Zwanzigfie'n September c., Bormittags Bebn Ubr, an biefiger Berichtsfielle anberaumt.

Querfurth, ben 27. Mai 1839.

Roniglid Preufifdes Canbe und Stadtgericht.

(575) Rothmenbiger Berfauf.

Bande und Stadtgericht Gangerhaufen.

Das bem Mftr: Camuel Trintaus jugeborige Bohnhaus Rr. 175. bierfelbft, ingleis den 1 Ader land unter bem Robrgraben und 2 Ader bergleichen vor bem neuen Dorfe in

hiefiger Glur, ben Gefcwiftern Trintaus jugehörig, ju Folge ber nebft Sppochetenicheine in ber Regificatur einzusehenden Taxe auf reip. 1204 Thir., 70 Thir. und 280 Thir. ab, gefchat, follen

ben Reunten Rovember c., Bormittags Gilf Uhr, an orbentlicher Gerichtoftelle öffentlich fubbaftirt werben.

(752) Rothwendiger Bertauf. Das hierfelbft unter Rr. 283, bes Sppothelens buchs und unter Ar. 316. bes Brandtatflers in ber Rollengaffe belegene, ben Erben ben Johann Georg Teich foen Seheuten gehörige, ju Bolge ber neht Oppothefenfdein in unfer rer Registratur einzulehenden Tare auf 888 Thir. gerichtlich abgeschähte Wohnhaus nehft Zubehör, so wie 12 uder Beld auf ber Leipziger Steinbreite auf 220 Thir. abgeschäht, soll in bem auf

ben Drei und 3mangigften Rovember 1839.

an Berichtsftelle angefesten Termine vertauft werben.

Gilenburg, ben 18. Juli 1839.

Roniglid Preufifdes gande und Stabtgericht.

(754) Nothwendige Gubhaftation.

Das ju Rofleben belgene, aub Rr. 221. tataftirte, bem Mbam Thiele jugeberige 2006 plate, terift auf 209 Thir. 9 Cgr. 2 Pf., foll im Wege nothwendiger Gubhaftation

ben Sieben und 3mangigften Rovember c., Bormittage Bebn Uhr, an biefiger Berichteffelle verlauft werben.

Die Tare und ber neufte Oppothetenfchein liegen in ber Regiftratur gur Ginfict por.

Querfurth, ben 13. Muguft 1839.

(761) Rothwendiger Berfauf.

Bande und Stadtgericht Raumburg a. b. G.

Das bem Obfibanbler Johann Samuel Reichardt hier gehörige, auf ber Freiheit in ber Mebergaffe aub Nr. 899. belegene Wohnbaub nebst Jubehot, abgeschöt zu Folge ber nebst Oppothetenschein in ber Registratur einzusehenden Tare auf 621 Thir., son and 21. November cr., Bormittage 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtskelle subhaftir werben.

(769) Rothwendiger Bertauf bes land; und Stadtgerichts ju Salle.

Das ben Erben bes Maurer Ishann Chriftoph Gotilob Somidt gugehörige, hierfelbft auf bem Sperlingsberge unter Art. 671. und 672. belegene Daus nebft hof, Stall und Jubehör, ju Folge ber nebft hoppothefenschein und Bedingungen in ber Registratur einzufehenten Tare abgeschaft auf 1068 Thir. 21 Ggr. 8 Pf., foll

am Siebenten December 1839., Bormittags Gilf libr,

an ordentlicher Gerichtsfielle fubhaftirt werben.

(510) Rothwendiger Berfauf beim Roniglichen Gerichtsamte ju Jeffen.

Das bem Webermeifter Johann Gottlob Frey gehörige, im Dorfe Rleindreben aub Br. 26. bes Ratafters gelegene Gartene und Genefi-Gut, nobff einer als Pertinen; baju gehörigen halben but Metelland und einer im Mucharen Mur gelegenen wolgenden Fabriodowiefe, welche Realitäten jufammen auf 1504 Thaler 5 Gilbergrofcen reinen Werthe gefahlt worten, foll Guulon halber

am Mot und 3mangigften Geptember cr., Bormittags Gilf Uhr, an biefiger Gerichtstelle fubbafirt werben. Die Tare ift femmt bem neueften popotheten fcheine und ben Raufebeinaungen falich in unfere Regiftratur einzufeben.

Die etwanigen unbefannten Realpratenbenten werden gleichzeitig aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Praclufion mit ihren Unfpruchen fpatefiens in bem Termine zu melben.

(756) Rothwendiger Bertauf.

Gerichts, Commiffion Cobejun.

Der bem Schneiber Andreas Angerftein zugehörige, auf bem hoben Petersberge unter Rr. 32. Belegene Gartenfted nebft barauf erbautem haufe und Zubehör, gufolge ber, nebft Sppothefenschein in ber Registratur einzusehenben Tore abgeschaft auf 260 Thir., foll am 3 weiten December 1839. Bormitta ab Eiff Ubr.

an Gerichteftelle zu lobeiun offentlich fubbaftirt merben.

(757) Nothwendige Subhaftation. Das bem hiefigen Tifchlermeifter Johann Epifloph Rist de zugehörige, bier im Paradiefe gelegene Pfahlhaus mit Zubehör, Rr. 83., ju Bolge ber nebst Sppothefenschein und Bedingungen hier einzusehenden Taxe auf 113 Thir. abgeschätht, foll auf

ben Drei und 3mangigften Movember cr., Bormittags Bebn Uhr,

an hiefiger Gerichtsfielle fubbafiret werben. Borbig, ben 6. Muguft 1839.

Roniglid Preugifde Berichts: Commiffion.

(629) Freiwillige Gubhaftation.

Patrimonial: Gericht Laubardt.

Das dem blobsinnigen Johann Gottfried Polland ju Tauhardt jugehörige Bohnhaus daselbft, mit hof, Scheune, Statten und Garten und brei Biertel Land geld mit Biesen in Tauharder Flur, tarirt auf 7:47 Thtr. jusolge der in der Expedition des unterz zeichneten Justitats ju Edartsberga einzuschenden Tare nebft Bebliaungan, follen

am Drei und 3 mangigften October 1839. Vormitings Giff Uhr, au hieliger Gerichtsfelle fubhaftet werben. Zugleich werben bie unbefannten Realpratemventen zu viesem Termine vorgesaben, unter ber Berwarnung, das die Ausbleibenben mit ihren etwaigen Acalanspraden auf dies Grundfläde werben praclubirt, und ihnen bebgalb ein ewiges Gilfschweigen wird auferlegt werben. Gablec.

(766) Roth wendiger Bertauf. Das bem Einwohner Johann Michael Klappach bier gugebrige, Ar. 6. cataftrirte Daus hiefigen Orts, mit hof, Schunengebluve und Garten mit Gemeinderecht, auch einem pertinentialiter baju gehörigen Einvierteflandes gelb in Tragarter Flur, welche Besthung zusammen auf 852 Thir. 24 Sgr. 2 Pf. abgefoldst if, foll auf

ben Acht und Zwanzig fien November 1839., Bormittage Gilf Uhr, an biefiger ordentlicher Gerichtsfelle fubhaftirt werben. Die Toren nebe Spoethetenfdeinen und bie Bebingungen tonnen in ber Erpedition bes unterschriebenen Jufitiats in Merfes burg einzeleben werben.

Alle unbefannte Realpratendenten werben aufgeboten, fic, bei Bermeidung ber Pra-

duffon, fpateftens in bem obigen Termine ju melben.

Tragart, ben 16. Muguft 1839.

Das von hundifche Patrimonial: Gericht. Bobnborf.

(765) Mufhebung eines Cubaftatione: Termins.

Der auf ben 45. October b. 3. anflebende Termin jur Subhaftation bes bem Eins wohner Johann Thieme ju Michelmis gugebrigen, ju Profen aub Rr. 47. belegenen Bohnbaufes nebft Jubebor, ift aufgehoben.

Beis, ben 15. Muguft 1839.

(750) Literarische Ungeige. In allen Buchhandlungen ift zu haben: Ortlepp, 3. C., Pafter zu Blumberg, bei Torgau, Pretigt, auf Beranlossung eines grausenvollen Raubmorbes, am IV. Sonntage nach Trintatis in ber Riche zu Blumberg bei Torgau gehalten, und nebft furzer Erzählung bes Thatbestondes in Drud gegeben. gr. 8. 1 Bogen geh. 32 fgr. (3 ggr.) Dalle, bei Carl August Kummels Berlagsbuchhandlung.

(767) Literarifde Angeige. "Enftav Abolph, Ronig von Someten - Einft -; Friedrich Wilbelm 111., Konig von Preugen - Best - Der Proteffanten hohes Augenmert" - eine Preeigt, von bem Superintenbenten Dr. Soliller ju Attern gehalten, ift in ber Rimmel'iden Cortiments-Buchbandlung ju halle erschienen - und - Preis 3 fgr. 9 pf. ju haben.

(7230) * Den Herrn Gutsbestigern und Gauseigenthimmern *
empfehle im mich zur Beschaffung von großen und kleinen Kopitalien auf Landguter, fibrie sernnoftide, auch auf andnater positive Sicherheiten und zwar nach Cage ber Berhöltensse zu 3], 4 bis 5 & Jinsen, gegen billige Provision von meiner Seite und Juscherung ber ftrengsten Berschwiegenheit. Helmich, Agent in Berlin, Schübenftraße Nr. 48.

(723d) * Die Herren Gutebesitzer und fontfige Eigenthimer, * welche Landguter, flobiso Grundfude u. f. w. zu verkaufen wunschen, bitte ich um geställige Einsendung der betreffenden popiere und verspreche bei der ftrengften Reellität und Dieteretion eine prompte Bedtenung.

Selmid, Mgent in Berlin, Cougenftrage Dr. 48.

(723g) * Conditionsundende jeden Faches, *
ale: hauslichter, Apotheter, Duchalter, Sandlungsgefüllen, Abministratoren, Detonomen, Rechnungsführer, Certerier, Brau, und Bennenerei Berwalter u. f. w., auch lehtlinge; se vie Geuvernanten, Geschlechterunen, Bonnen, Daus, und Landwirtsschafterinnen, Kameriungten, Laben, Demeifells u. s. w., fannen bei mir fortwafbrend offene Stellen erfahren. Meine Bedingungen dabei bestehen in der Ausberdungung eines honorars von 5g von der Erhaltssumme bes ersten Jahres und gur Deckung bet Infessen durch Arresponden, x. erbitte ich mir einen Vorschus von 1 bis 2 Bhr., was dann später vom honorare wieder in Abgug gebracht verben fann.

heimigh, Agent in Vertin, Schükenfer. Rr. 48.

(753) Bohnungeveranberung. Ich wohne jest im Saufe bee herrn Raufmann Rriegner, Dber: Burgftrofe Dr. 445. (hinterer Eingang auf bem tiefen Reller Dr. 445.) Merfeburg, ben 20. August 1839. praftifder Argt, Mundargt und Geburtebeifer.

Deffentlicher Anzeiger

3 u m

Umteblatt ber Ronigliden Regierung.

47. Stud.

Musgegeben ju Merfeburg ben 28. Muguft 1839.

(778) Dublen unlage. Der Mutter Johann Beiffian Friedrich aus Rems berg beabiichtigt, in der Ruhlsborfer Flur auf zwei dem Ortseichter Borner und bem Gerichtsischoppen Bobid gehörigen, neben einander beiegenen uderführen, 4 bis 500 Buß von der von Jeffen nach Sepda führenden Strofe entfernt, eine Bodwindmußle zu erdauen, 3ndem ich bieles Bortaben bierburch zur öffentlichen Kenntnig bringe, bemerfe ich,

Das Biberfpruce Dagegen, welche fich jeboch nicht blos auf Schmalerung ber Rahrung grunden burfen, binnen 8 Bochen bei mir fdriftlich angubringen find.

Spater eingehende Proteffationen fonnen nicht berudfichtigt merben.

Dergberg, ben 12. Muguft 1839. De

Der Canbrath Commer.

(637)

Rothmenbiger Berfauf.

Lands und Rr. 41. fafaftriet, sub Rr. 38. Vol. 1. pag. 593. bes hoppe thetenbuchs eingeragene, ben Geschweiften Rirmse gehörige Bohnhaus nebit Bubebor, abgeschaft auf 275 Thir. 2 Sgr. 1 Dl. jusolge ber nebit hoppochetenschein und Bedingungen in ber Registratur einzusehreben Zuer, foll

am Reunten Dovember c., Bormittags 11 Uhr und Rachmittags 4 Uhr, an ordentlicher Gerichtsfielle fubbaffirt merben.

(667)

Rothwendiger Berfauf.

Gerichtsamt ju Ochmiebeberg.

Das in ber Spittelgaffe bierleibft belegene, aub Rr. 248. fafaftrite Wohnhaus ber erben bes verftorbenen Tudmodermeifter Johann Chriftian Runge, nebft Bubebor, namentlich mit ber Angerlabel Rr. 9., abgeladat julammen auf 622 Thir. 12 Spi. 6 pf. jusolge ber, nebst Lypothelenidein und Beringungen, in ber Registratur einzusehemben Tare, foll

am Funften Movember 1839., Bormittags Gilf Ubr,

an orbentlicher Gerichtsfielle fubhaffirt merten.

Alle unbefannten Realpratenbenten werden aufgeforbert, fich bei Bermeibung ber Pras cluffon fpatftens in Diefem Termine gu melben.

(644) Rothwendige Subhaftation. Die dem Aderburger Martin hartung bierelibft jugebeigen Grunofidde, bestehend in einem albiere sub Dr. 113. belegenen Bobne baufe nebit Bubeber und babei befindlichen Garten, fo wie 6 morgen Aderland und einen Biertel. Morgen Garten, abgeschaft 925 Ehft. 29 Sgr. 6 Pf. ju Folge ber nebit Oppothetenschein in ber Registratur einzulehenden Tare, foll auf

ben 3meiten Rovember b. 3., Bormittags Behn Uhr,

on orbentlicher Gerichtsfielle fubbaftirt werben, wogu alle etwanigen unbefannten Realprater-Denten, bei Bermeibung ber Praclusion, hierdurch vorgelaben werben.

Gerbfiabt, ben 10. Juli 1839. Roniglich Preußifde Gerichts. Commiffion.

(679) Subhaffation. Das bem Glafermeifter Spiffian Gottlob Elfner und beffen Ehefrau Marie Chriftiane Friederife geb. Rath zugehörige, in Schaaffat in der langen Gaffe belegene Saus, Dof, Scheune nebft Zubebor, Rr. 81., zusolge der nebft dem neueften Oppothetenscheine in der Registratur einzuschenden Tare auf 1210 Thr. abgeschätt, foll auf ben I weiten November er., Bormittage Eilf Uhr.,

an hieffger ordentlicher Berichteftelle offentlich an ben Deifibietenben vertauft merben.

Lauchftatt, ben 23. Juli 1839.

Ronialid Preugifde Gerichte Commiffion.

(773) Nothwendiger Berlauf. Das ju Bitterfeld in ber Mibligaffe aub Rr. 43h. belegene, bem Meblhandler Carl Gottlob Gartner zugehörige Mohnbaud, gu Folge ber in unferer Registratur nebst hopothetenschen einzusehenven Tare auf 783 Thr. 7 Ogr. 11 Pf. abgeschäft, foll im Muftrage Adnigl. Cando und Stadfgerichts zu Delisich auf ben Gedeten December c., Bormittag Eift Ubr,

an biefiger Gerichtsstelle subhafirt werden.

Bitterfeld, ben 12. Auguft 1839.

Roniglid Preufifde Gerichte:Commiffion.

(776) Nothwendige Subhaftation beim Patrimonial: Gericht ju St. Ulrich im landrathlichen Rreife Querfurth.

Das ber unverehelichten Bilbelmine Schepphabn ju Mucheln gehörige, in Gestüte sub Rr. 10. belegene Gehofte, abgefchaft auf 317 Ehr, gufolge ber nebit Sppothetenicheine an hiefiger Gerichtschelle, und an ber bes Patrimonial Gerichts zu Bedra ausbangenben und einzuftenben Lare, foll auf

ben Dritten December 1839., Bormittage um Behn Uhr, an Gerichtsfelle ju Ot. Ulrich unter ben bann befannt zu machenben Bedingungen fubbaffirt merben.

(779) Nothwendiger Berkauf. Das bem Chriftian Luguft Muller jugeborige, unter Rr. 55. bierfeloft beiegene Saustergut, abgeschäpt auf 242 Thir. —, —, jusoige ber nebst Dyportheensdein in unseren Registratur einzusesprenen Tare, soll

am Driften December curr., Bormittags Gilf Uhr,

Großtreben, ben 20. Muguft 1839.

Das von Seiblisiche Patrimonial: Gericht.

(780) Aufgehobener Bietungstermin. Radbem ber Aufpanner Friedrich Constant Denbrich u Bielen und ber Schneibergefft Gottfried fontlich palvoigt ju Gunds haufen ibren Antrag auf öffentlich meifhietenben Befauf bes bem Anfpanner Andreas Balentin Robe zu Gorsbach gehörigen, bafelbft unter Rr. 108. belegenen Bohnhaufes juridgenommen haben, fo wird ber auf ben 22. October d. 3. angefest geweiene Licitationstermin biermit aufgehoben.

Beringen, ben 13. Auguft 1839.

. Graflich Stolbergides Gerichtsamt.

(668) Freiwilliger Gaffoles Berfauf. Der Gaffof jum weißen Rosin Delisich, unmittelbar an ber Berlin Leipziger Chaufte, und bie babei befindlogen zwei Scheunen in der Nabe befielben gelegen, fo wie die babei bemirthichafteten 21 hufen geband Bielen in ben Delisicher Oelbiffuten, follen jufanmen ober nach Befinden einzeln, auf freier band verfant werben,

Der Untergeichnete ift damit beauftragt und es follen bie Unterhandlungen baruber auf

ben Dreigehnten September 1839., von Bormittage Reun Uhr, in bem Gaftofe felbft fattfinden, baber Raufluftige bagu hierburch eingeladen werden.

Die Grundflude fonnen noch por bem Termin in Augenschein genommen werben, auch bin ich vorber icon gu ben, etwa gu munichenben, naberen Rachweifen bereit.

Delisich, ben 20. Juli 1839.

Der General: Accis: Infpector und Patrimonial : Richter C. B. Coulge.

(1777) Die Berpachtung ber Brauerei zu Bibra. Es foll auf ben 14. Ceps tember b. I., Bormittags 40 libr, in hiefiger Magistrad's Erpebition Die Brauerei von Bibra von Michael b. J. an auf mehrere Jahre offentlich verpachtet werben. Die Bw bingungen find taglich bei Unterzeichnetem einzufehen.

Bibra, ben 20. Muguft 1839.

Der Magifirat.

(7/4) Aufforderung undefannter Theilniehmer. Folgende bei ber Ronige iden General Commiffion Der Proping Sachfen anbangige, bem unterzeichneten Commiffor jur Bermittelung übertragene Auseinanderfehungen, namlich:

A. im Saalfreife bes Merfeburger Regierungsbezirfs:

4) swiften ber Gemeinde Cuftrena und ben Belibern ber pon erfterer gu bebutenben Biefen im Rrang, Die hutbefreiung und Bufammenlegung Diefer Biefen betreffenb, -2) swifden bem Rittergute gu Trebnis und ben geiftlichen Inflituten und 36 Gemeindes gliebern ju Erebnis und Dotewis, von welchen letteren insbefonbere ber Befiber bes ehemals Dberbergrath Rleemannichen Saufes ju Erebnis, Friedrich Silprecht, fic nicht bat legitimiren tonnen, Die Separation ber fogenannten Beibenfpige betreffend, -3) amifden bem Ronigliden Umte Deubefen und ben Frobnern und Rabelleufen au Befentaublingen, Die Mufhebung bes Dienft und Behntschnitte Berbaltniffes betrefe fenb. - 4) gwifden bem Roniglichen Umte Deubefen und ben bemfelben gu Spanne Dienffen und Getreibeabgaben verpflichteten Grundbefigern ju Erebis, Bebis, Leben: borf, Unter- und Dberpeißen, Cuftrena und Befenlaublingen, Die Ablofung Der aebachten Opannbienfie und Getreibeabgaben betreffenb, - 5) gwifden bem Ronigliden Umte Bintel gu Bettin und ben bemfelben gu Sandbienften berpflichteten Ginfaffen gu Domnis, Dalena, Sieglis, Solettau, Reus und Dobelis und bem Uns fpanner Friedrich Zarlatt ju Brachwis, Die Bermanblung ber gebachten Dienfte und Der refp. Dafur und von bem ac. Zarlatt fur & Pflugbienftag feither entrichteten Teme poralbienftgelber in eine fefte Belbrente betreffenb, -

B. im Mansfelber Geekreife bes Merfeburger Regierungsbegirts:
6) gwijden ben Stabbehorden gu Aldieben und ben Saubefigern vor bem Mublenthore bei Aldieben, die Abloquig verschiedenter ber Stadt Aldieben von legteren zu leiftenben Sandbienfte betreffend, werden hiermit im Gemäßheit des h. 11. des Gefetes über die Ausführung ber Gemeinheite Eheilungs und Bibloungs Ordnung vom 7. Juni 1821., so wie zur Festiellung der Legitungton der Interesenten in Gemäßheit des h. 25. des Geses vom 30. Juni 1834. gur öffentlichen Kenntniß gebracht und alle biejnigen, welche etwa als

Refinsberren, Lefins und Sibeicommisanwarter, Dbereigenfhumer, Miederkaufsbrechtigte ober wegen eines fonft noch unbefannten Theilnehmungsrechtes babei ein Intereste au haben wermeinen, aufgeforbert, fich binnen feche Bochen, fparefens aber in bem auf ben

Dreisigfen Oeptember b. 3., Morgens 8 Uhr, im Geldaftezimmer bes unterzeichneten Commissan anberaumten Termine mit ihren Intredgen und Anspruden zu melden und fich zu erläten, ob fie die Borfegung bes Auseinanderfegungsplans ober ihre Juziehung beim Abschluß des Rezester verlangen. Die fich nicht Melbenden muffen die Auseinandersehung gegen sich gelten laffen und konnen solde selbst im Falle einer Wertegung nicht aufechten.

Calbe a. D. O., ben 24. Juli 1839. Der Detonomie: Commiffarius Deffen.

(770) Auction. Der Mobiliarnadlas der verflotbenen Chefrau Des Schneibermeifters Poride, Johann Sophie gevorne Rode bier, beftebend in Betten, Bafche und Rleibungsfluden, foll auf

Den Dreigehnten September b. 3., von frat Deun Uhr an, im Daniel Schimpfiden Saufe, in ber Naumburger Strafe bier, an ben Deiftbietenber, gegen sofortige Bablung, vertauft werben.

Lauchflat, ben 20. Juni 1839.

D. Bofe, Gartuar, v. c.

(774) Borlaufige Aufbebung eines Aufectionstermins. Da eine vergleiches weife Aufbebung bes Concurfes ber Kaufleute Dann et und Died bevorftet, fo wird ber auf ben 2. Geptember c. angefeste Termin jum Berfaufe bes Waarenlagerd berfeben, bierburch verlaufig und bis auf weitere Berfugung aufgehoben. Machaben, ben 22. Auauft flass. Der Auctions Commissarius Bobe.

(7230) * Die Herren Gutebefiger und Hatteigenthinner, *
welche herren ober Damen auf Leibente nehmen wollen, bitte ich um gefalige Mittheilung ber nähern Bedingungen und Berhaltniffe und verspreche eine prompte und relle Bedienung.
Delmich, Agent in Berlin, Gutenting Ar. 48.

(7231) * Dent geehrten auswartigen Publicum *
empfehle ich mich jur Beforgung von Geschäften (in Geschäftes und Familien-Angelegens beiten), hier und in andern Gidblen, so wie zur Bersendung (Specition) von Waaren, Mobilien und Effecten u. f. w. und versprece, bei der nötigen Berschwiegenheit, ein Beilige, prompte und reefte Bedienung. Delmich, Agent in Berlin, Schwenfit. Nr. 48.

(723g) * Conditionssuchende jeden Faches, *
als: hauslehrer, Aposteler, Buchalter, handlungsgehulten, Umminikratoren, Defonomen,
Rechnungsführer, Setretaire, Brau. und Bernnerer: Berwalter u. f. w., auch ledelinge; so wie Gewernanten, Gesellschlerinnen, Bonnen, haus und landwirtschafterinnen, Kammerjungtern, Laden Demoitells u. s. b. fonnen bei mir fortwaß brend offene Stellen erfahren. Weine Bedingungen babei bestehen in der Ausbebingung eines honorars bon & von der Gehaltsjumme bes erfen Jabres und zur Dedung bet linfosten durch Korrespondenz x. erbitte ich mir einen Borschuß von 1 bis 2 Ehr., wos bann spater vom Ponorare wieder in Abyus gebracht werden tonn. Delmich, Agent in Bertlin, Schüsenster, Rr. 48.

Deffentlicher Anzeiger

z u m

Umteblatt ber Roniglichen Regierung.

48. Stud.

Musgegeben gu Merfeburg ben 4. Geptember 1839.

(798) Berauferung bes Idgerhofes und bes Ruchengartens. Das in ber hiefigen Borfabt Altenburg belegene Fork: Etablissenet, ber Idgerhof genannt, und bas daran grenzende Domanial: Garien: Grunosiud, der Ruchengarten genannt, wobon ber bis zum 1. October b. I. vermiethete Idgerhof 1 Morgen 721 Wuthen hoff und Baufelden und mehrer Wohn, Wirtschaftles und Etallgebube, und ber bis zum 1. Novenber b. J. verpochtete Küchengarten, nach Ibrechnung der für bas Silvbehaus zu reservienen 45. CRuthen, 1 Morgen 101 Nuthen enthält, solen vergesalt öffentlig im Wege der Keickation zur Veräuferung gestellt werben, bag einmal beibe Grundflude in 4 Parzelen, wobon der Rüchengarten bie 4. Parzele bilvet, sodann beibe Grundflude zusammen und ungetheilt als ein Sanzes ausgeboten werben.

Ce ift gu bem Enbe ein Termin auf

ben Birgebnten October b. 3., Bormittage Gilf Uhr,

im Idgerhofe angefest worden, welcher von bem Geheimen Regierungs , Rathe Fleifcauer in unferm Auftrage abgehalten werden wird und zu welchem erwerbungefahige Raufbewerber

eingelaben merben.

Die Beidreibung nehn Beraugerungs und Eintzeilungs plan ber ju veräußernben Grundflude, die Inventarien Nachweilungen, die Leitationes und Beraugerungs, Beding gungen, nehn dem Beraugerungs plan, tonnen vom i. October d. 3 an, idgild in den Dienstungen, pie angewieln worben, die das biefige Kentant angewielen worben, benjenigen, welche die zu veräußernben Grundflude und Ges baube in Augenschein nehmen wollen und ich zu bem Inte bei bemischen melven, solche zu geigen. Uedrigends wird von dage und Umfang und mit Rudflicht darauf, daß benfelben aus ber Walferlunft der Dorftadt Alfens burg das Riefvonfier in ein Refervoir des Forsthofes zugeführt wird, sich auch zu einem Sabris Geschaft eigenen.

Merfeburg, ben 29. Muguft 1839. Rbnigl. Preuß. Regierung, Abtheilung fur bie Bermaltung ber birecten

Steuern, Domainen und Forffen.

(774) Stedbrief. Der Dienklnecht Friedrich Burghardt, angeblich aus Otobe ten, gulett auf bem Rittergute Boigift dot bei Artern im Dienft, ift einiger Diebfiche bezüchtigt bat fich aber ber Berhaftung burch bie Bludt entzegen.

Alle Beborben werben bemnach erfucht, auf biefen nachfiebend fignalifirten Menfchen gu

vigiliren, ibn im Betretungefalle arretiren und an une abliefern gu laffen.

Cangerhaufen, ben 17. Muguft 1839.

Roniglid Preugifdes Inquifitoriat.

Der Burghardt ift 5 Sas 4 Boll groß, 20 Jahr alt, febr robuft, hat blonbe Daare,



fowarze Mugenbraunen, graue Mugen, eine ausgeferbte Rafe, bobe Stirn, gewöhnlichen

Mund, rundes Rinn, rundes und volles Geficht und gefunde Babne.

Er ift belleibet mit einer heublauen Muge, um welche fich ein breiter rother Streisfen befindet, einem weißen halettiche, einer weißblumichten Wefte, ichwarztuchenen Pileiche und grauen Charavaris hofen, die zwischen ben Beinen mit einem hellgrauen Lappen geficht find.

(795) Diebftahl. In ber Racht vom 14. jum 15. Diefes Monats find aus bem Johann Undreas Bernfteinichen Gute in Oberteutschenthal mittelft Einbruch fes gende Gegenfande, als: Huf und Kunfig Ellen zweie Ellen breite eriemand; ein neuer blau und roth, fleingewürfelter Bettüberzug; ein neues blaues Tischtuch; eine helle und bunfelblau gewürfelte Schütze; eine rothe, blaue und grüngemufterte Ginghamicutze; eine blaugeberudte Schütze; zwei und eine holbe Elle grüne und gespertudte ermond; wier neue leinene Mannshemden; zwölf neue leinene Weiberbemben; neun Bablen Wolke, wood 5 roth und 4 grun gefath find; zwei Stud neue Sade, mit A. B. bezeichnet; und Dere Thaler bar Celo, entwendet worden.

Bir warnen vor bem Erwerbe biefer Cachen, und forbern fammiliche Behorben und fonft Lebermann auf, alle gur Entbedung ber Diebe und Biedererlangung bes gefohren. Buts beitragenben Umfande uns ober ber nachften Berichtsbehotve foleunigst anzugeigen.

Lauchfabt, ben 27. Muguft 1839.

Ronigl. Preug. Land, und Stadtgerichte. Commiffion.

(797) Diebfiahl. In bem Dorfe Ochonefelb ift vor einigen Tagen ein Bienens forb mit Bienen, welcher aus Strob und ungeschälten Beiben geferigt war, ein Flugloch mit Schieber hatte und baran tenntlich ift, bag er einen rothen Strich oberwarts bat, entemente worben.

Bir warnen vor bem Erwerbe und Berheimligung biefes Bienentorbs und forben bas Publicum auf, jeden jur Ermittelung des Diebes und Bieberherbeischaftung bes ents wendeten Bienenforbs fubrenden Umfand uns ober der nachte Bieberherbe fubrenden Umfand uns ober der nachte Beidebe angugeigen

Bahng, ben 26. Muguft 1839.

Roniglid Preugifdes Gerichtsamt.

(1775) Polizeilich Mufforderung. Bei ber berüchtigten Diebin Doroffee Cophie Anaut geb. Rrieg aus Riefadt, welche fich unter beim Bormand, Ochwefel und bergl. zu verlaufen, in die Saufer einzuschleichen pflegt, find die nachweifen fann. Bir fordern die feigentstunden worden, beren reblichen Erwerb fie nicht nachweifen fann. Bir fordern die Gigenthumer dieser Sachen auf, fich binnen 4 Wochen bei uns zu melben und ihr Eigenthum zu beicheinigen, wibrigenfalls ber diffentliche Bertauf zur Deckung der Roften fatifinden wird.

Sangerhaufen, ben 17. Muguft 1839.

Roniglich Preußisches Inquifitoriat.

Ein leinener gedruckter Spenere, belblauer Grund und weißgeblumt, im Rücken mit Barchent, in ben Lermeln mit grober blauer Leinwand und unter dem Aragen mit braunen Bertino gesütkert; einen bergleichen Rock; ein griln, braun, gelb und weiß geftreist und gewärsleies baumwollenes Halbtuch mit Fransen; ein gelb und roch geftreist und gewärsleies baumwollenes Jalstuch mit Fransen; ein Paar weiße baumwollene lange Mannsstrümpfe; ein sehr bestehrt, derechte Reichreime den Zeichen; ein steines Geberbuch, bestehr, ein gelt bestündt gesten ist von gestehrende den Zeichen; ein stillenes Geberbuch, desteit, eine gründssten Kachmuse mit gelbem Untersutter und wattirt; ein blauer wollener Weiberstrumps; ein Keiner weißeigenere. Dach

(782) Polizeiliche Aufforderung. Am 10. v. D. Bormittags find an der hoben Brude Die nachbenannten Rieidungsftude von dem nacher in der Saale ertruntenen Rageldemidtslehrling Augustin abgelegt worden, und bisber nicht zu ermitteln greuefen. Es foll ein Mann dieselben an fich genommen haben, und es wird Zedermann, der von dem ermedinten Mann oder den Sachen Auslanft geben fann, hierdurch aufgesordert, und Anzeige zu machen.

Dalle, ben 12. Muguft 1839.

Roniglid Preugifdes Inquifitoriat. Befdreibung ber Rleibungsftude.

Graue Tuchjade mit welfen Rnopfen; fowarge Luchbeintleiber; gelbliche Befe von

(796) Polizeiliche Aufforderung. Um 11. Juli d. J. ift in Beefen an ber Gliter ein wahrscheinlich von einem großen Braubotitide entwendeter eiferner Reif in Befolag genommen worben. Bem ein solcher entwendet worben, wolle und Ungeige modern,

Salle, ben 27. Muguft 1839.

Roniglid Preußifdes Inquifitoriat.

(799) Poligeiliche Aufforderung. Bei ber wegen Diebfichle von uns inhaltirten unverebelichten Spriftane Amalie Albricht aus Freiburg ift unter andern ein after Tragforb, ein Stud neues blau und roth carrirtes Bettzug, 8 Ellen haltend und ein bers gleichen roth und weiß carrirt, 10 Ellen haltend, gefunden worben.

Die ift gefanbig, ben Tragford am 5. b. Mis. in Beisenfels vor einem in ber nach eipzig fübrenden Strofe befindlichen haufe weggenommen zu baben. Das Bettzeug aber will fie einem nach Frankfurth fabrenden Juhrmann, auf beffen Wagen fie am felbigen Tage

bis por Leipzig gefahren, entwenbet baben.

Bir forbern baber bie unbefannten Gigenthumer biefer Begenftanbe auf, fich bei uns ichleunigft zu melben und bemerfen, bag Roffen baburd nicht ermachfen.

Merfeburg, ben 29. Muguft 1839.

Roniglid Preugifdes gande und Stadtgericht.

(573) GDictal. Citation. Radbem unterm heutigen Tuge über Das Bermögen ber Kaufmanns Muguft Pfannenberg ju Rosleben ber Goncure erffinet und ber offene Mrech bereits verhängt worden, so werden sammtliche Glaubiger ves Gemeinschuloners biers burch ausgeforbert, ihre Unsprüche an die Concursmasse innerhalb brei Monaten, spatefiens aber in bem vor bem Beputiten bertm Affent Tuppen auf

ben Behnten October b. 3., Bormittage Reun Uhr,

angelegten Termine an hiefiger Gerichtstelle anjumelben und beren Ridbtigfeit nachzuweiten. Diefeinigen, welche weber vor, noch in biefem Termine sich melben, haben zu erwarten, bas fie mit ihren Unsprüchen an die Masse praktuvirt werden und ihnen veshalb gegen die übris gen Blaubiger ein emiges Stillichweigen auferlegt werden wird. Die am Erscheinen Bes hinderten ihnen sich der die Bestimberten ibnen sich finnen sich die Bestimberten bei befrei gerichten bei bei berten gultig Commissionerien. D. b ge biefelft, Shrend auß in greiburg und Buch olz in Wiebe wenden und einen berfelben mit Bollmadt und Ins in greiburg und Buch olz in Wiebe wenden und einen berfelben mit Bollmadt und Ins fermantion versehen. Zugleich baben sich die biefelbt mit Termine über Beithellung des zum Interims. Eurstructung bes zum Interims. Gurator und Contradictor bestellten herrn Justig. Commissation Meng bis is biefelbt zu ertlaten, da spater auf etwaige Erinnerungen nicht mehr geachtet werden sann. Duefurth, ben 18. Juni 1839.

Roniglid Preußifdes Bande und Stadtgericht.

(529) Rothwenbiger Berfauf.

Balgenbe Gottlob Ochlag von Nileborf Grben geborige Belogrunbfide:

Digwoody Google

1) 1 Ader, ber fogenannte Beinberg Rr. 50., 2} Berliner Ocheffel Musfaat;

2) 1 Ader im hinterfelbe Dr. 309 , 2} Berliner Scheffel Quefaat;

3) 1 Ader im hinterfelbe Rr. 281. an ber Deigener Strafe, 23 Berliner Scheffel Aussaat, in Ausscher Flur; in Auflor im Mittelgwende am Rasewege Rr. 121., 24 Berliner Scheffel Aussaat;

4) 1 Ader im Mittelgewende am Rasewege Rr. 121., 22 Berliner Scheffel Aussaat; 5) 2 Ader im Obergewende an der Schwobiger Saule, der sogenannte Beelig Rr. 136.,

21 Berliner Scheffel Ausfaat; 6) 11 Alder im Mittelgewende Rr. 106., 32tel Berliner Scheffel Ausfaat,

6) 11 Ader im Mittelgewende Der. 106., 3ftel Berliner Scheffel Auslaat, in Ailsborfer Rlur,

alles Boben befter Rlaffe, laut ber nebft Bebingungen und hopofhefenschein in unferer Regiftratur einzufehennen Tare getichtlich abgeschöft auf resp. 325 Ehle., 300 Thle., 300 Thle., 335 Thle., 230 Thle., 375 Thle., follen an gewöhnlicher Gerichtsstelle

am Dienstag, Achten Detober 1839., von Gilf Uhr Bormittags ab,

fubhaftirt werben. Beis, ben 15. Dai 1839.

(555) Rothmendiger Bertauf.

Rand, uib Stadigericht ju Beis. Die bem Einwohner Johann Gotffried Fris fiche und beffen Chefrau Eleonore geborne Robr jugeborigen, in Beersborf und Berreborfer glur belegenen Grunoftude, ale:

abt jugehorigen, in Geersoorf und Derevorter giat vergenen Grundung, abe: 4) bas suh Nr. 25. bes Katassers, Nr. 24. Vol. 1. bes Hypothelenbuch von Beersborf an der großen Dorfgasse belegene Wohnhaus mit Scheune, Stall, hoffaum und

Garten, abgefchatt auf 35t Thir. 2 Ggr. 1 Pf.;

2) & Ader Dolg und Biefe in Beereborfer glur neben Reinhardt und Rummler, abge- foabt auf 70 Ehlr.;

3) & Alder Feld in Beereborfer Blur neben bem Doerwiper Rittergutsfelbe auf bem Berge

Dir. 233. bes Glurbuds, abgefchast auf 90 Thir.;

4) & Ader Sols, gewohnlich als ? Ader bezeichnet in Beereborfer Flur in ber Bucht neben Straube und Rammeler sub Ar. 349. we flurbuche, abgeschaft auf 150 Ihle., worüber die Taxe in Der Registratur einzuselben ift, follen

am Reunten Detober b. 3., von Gilf Uhr Bormittags bis Ceds Uhr Rachmittags,

vor bem herrn Rammergerichte Affeffor Jacob an ordentlicher Berichtsfielle Schulben balber fubbaftirt merben.

Bugleich werden zu diesem Termine alle etwanige unbefannte Realptatendenten und Soporbefenglaubiger bei Bermeidung ber Praclusion mit vorgeladen.

Beis, ben 10. Juni 1839.

(597) Rothwendiger Bertauf.

Canbe und Stadtgericht ju Salle.

Das ju Brachfiat unter Mr. 42. und 71. belegene, jum Nachlaffe bes Carl Ochre, ter gehörige Coffatfengut nebft 11 Sufe Canbes, nach ber, nebft hoppofetenschein und Ber bingungen in ber Registratur einzusehenben Tare, abgeschaft auf 1427 Thir. 9 Cgr. 2 Pf. fell am Dreißigfen Geptember c., Bormittags Giff Uhr,

im Gafihofe gu Brachflat im Gingelnen fubhaftirt werben.

(643) Oubhaftation. Das ben Friedrich Rapsichen Cheleuten hierfelbit gehörige, sub Rr. 36, ju feipziger Steinweg belegene, ju folge bes, in unferer Registratur einzuefebenden Dopothetenicheins und ber Taxe auf 633 Thir. abgeschähte Wohnhaus nebft Bubebor, foll in bem auf

ben Gilften Rovember c., Bormittags Bebn Ubr, an Serichtsfielle angefesten Termine verlauft werben.

Gilenburg, ben 12. Juli 1839.

Roniglid Preufifdes Canbe und Ctabtgericht.

(772) Rothwendiger Berfauf. Das jum Rachlag bes Rofhanbler Johann Goffried Anton Maller gehörige, bierfelbft auf bem Bruhl aub Ar. 566. alten, Rr. 529neuen Ratafers Mr. 531. Sporhefenbud geigene Wohnhaus, laut ber nebft bem Spoethekenschein und ben Bedingungen in unfrer Registratur einzulehenden Tare auf 2500 Thir. und mit Rudsich auf einige Eigenthumsbefchrantungen auf 2100 Thir. gerichtlich abges fabat, foll

am Sechezehnten December 1839., Bormittage Gilf Uhr und Rachmittage Runf Uhr,

an Berichteftelle meiftbietend verlauft werben.

Beis, ben 13. Muguft 1839.

Roniglich Preußifdes Canbe und Stabtgericht.

(787) Rothwendiger Berfauf.

Die ben Schafftgerichter Johann George Bufchien Etben gehörige, vor bem Bafferthore am Mublgraben hierfelbft belegene, suh Mr. 673. Des Popothefenbuchs und Rr. 696. Des Brandcalaftet von Zeif eingefragene Schafftichterie nehl Schafftichterie und übrigen Jubefor, abgeschäfte and 7533 Dit. — Egr. 10 Pf. guligt ver nebft Sppothefenschein, Privilegium und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tare, foll

von 11 Uhr Bormittage ab, an orventlicher Berichtefielle fubhafirt merben.

(788) Rothwendiger Bertauf.

Canbe und Stabrgericht gu Salle.

Das unter Dr. 1839, hierfelbit auf beim Petereberge belegene, ber Caroline Marie betuber geborne Delmolo geborige Bohnbaus nebit Bubebor, nach ber, nebst Dppothelen-fiein und Bedingungen in ber Registratur einzulebenven Lare abgestocht auf 467 Thir. 15 Ogr. 4 Pf., foll am 11. December curr., Bormittags 11 libr, an ordentlicher Gestrichtelbe liebafitet werden.

(792) Rothmendige Oubhaffation.

Berbfiabt ben 20. Muguft 1839.

Die ben Geschwistern Ru bloff allbier zugehörigen Grundflude, beffebend in 21 Morgen Ader Gerbfidbler Blur, abgeschäft 118 Thie, ju Folge ber nebft Oppothetenschein in ber Registratur einzuschenden Care, follen auf

ben Reunten December 1839., Bormittags Reun Uhr, an ordenflicher Berichtsfielle fubbgfirt werben, wogu alle etwanigen unbefannfen Realpratens benten bei Berniebung ber Pracuffon hiermit vorgelaben werben,

Roniglid Preufifde Gerichtes Commiffion.

(790) Subhaflation. Das bem heinrich Ebuard Gorne geforige, aub Mr. 24. im Dorfe Profen belegene Gartengut mit Zubehor, abgefacht ju Jelge ber nehft hoppo-thekenichein in unferer Registratur, einzuschenn Lare auf 260 Thir. 23 Sgr. 3 Pf., foll auf

ben Dreigehnten December or., Bormittags Bebn Uhr, in Profen in ber bafigen Schenfe fubbaftiret werben.

Giftermerba, ben 23. Auguft 1839.

Das Patrimonial. Canbgericht.

(558)

Rothwendiger Bertauf. Batrimonial: Gericht Dobernis.

Das hufmergut bes Johann Gottfried Regen im Dorfe Brinnis Rr. 39., abgefodge auf 2676 Thir. 10 Cgr. 5 Pf. gufolge ber nebft hypothetenfcein und Bedingungen in ber Regiftratur einzusehenden Taxe, foll

am Bierten October b. 36., Bormittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsfielle fubbafirt werden.

(688) Oubhafiations Patent. Folgende in Pretiger Flur gelegene, bem Johonn Gottlieb Ziegler und beffen Kindern gemeinschaftlich gehörige malgende Grundftude, als: 1 Ader Erde auf ben Wangenweg fogend ober überm Bangenwege sub Rr. 63a., farirt

80 Thir.,

14 Ader Erbe auf Die Sauboble flogend Rr. 164a., tarirt 140 Thir., 1 Ader Erbe überm Bangenwege ober im Thale Rr. 92., tarirt 95 Thir.,

11 ader Erbe auf ben Forftweg fiogend Dr. 123., tarirt 120 Thir.,

11 Ader Erbe bafelbft Dtr. 146., tarirt 115 Thir., 1 Alder Erbe bafelbft ober am alten Beinberge Rr. 149., tarirt 60 Thir.,

21 Mder Erbe bafelbft, bas frumme Grud genannt, Dr. 72., farirt 250 Ehle., follen im Bege ber Subhafiation vertauft werden und ift

Der Siebente Rovember b. 3., von Bormittags Behn Uhr an, jum einzigen Bietungstermine an hiefiger Gerichtsfelle anberaumt.

Befis und jablungefabige Raufliebhaber merben baju eingelaben.

Die Core, ber neuefte Oppothetenichein und die Raufsbedingungen tonnen in ber Augistratur voll Juftifian Weined zu Rebra eingesehen werden. Bisenburg, ben 18. Juli 1830.

Graflid Soulenburgeheflerfdes Patrimonials Bericht.

(689) Oubhaftations Patent. Folgende bem Johann Gotflieb Biegler gu Bretis gehörige Grundflude, als:

A. bas im Dorfe Pretis gelegene, sub Rr. 13. fataftrirte hintersattlergut, beftebend aus Bohne und Birthichaftegebauben, hofraum, einem Gemultgarten, einem Obfigarten, 3 fider Erbe und 3 fider Biefe in Kobmider Flur und einem Antheile am Robmiden Buftenbole, abgefchatt auf 4155 Eblr.;

B. an malgenben Grundftuden in Pretiter Rlur:

1) ein Weinberg unterm Lobhorne mit Bein und Rirfcbaumen bepfiangt Dr. 189., tarirt 175 Eblr.,

2) & Alder Erbe im Thale Mr. 89., tarirt 60 Thir.

3) & Ader Erve in ben hofen Rr. 33., tarirt 80 Thir., 4) & Ader Erve im Thale auf ben Forftweg fiebend Rr. 123., farirt 62 Thir.,

find jur Gubhaftation geffellt und ift ber Siebente Rovember b. 3., von Bormittags Bebn Uhr an,

gum einzigen Bietungstermine an hiefiger Gerichtsfielle anberaumt. Befig : und gablungsfähige Raufliebhaber werben bagu eingelaben, und fann bie Sare,

fo wie ber neuefte Sopothetenfchein und bie Raufsbedingungen in unferer Regiftratur gu Rebra eingefeben werben.

Bigenburg, ben 18. Juli 1839.

Graflid Odulenburge Deflerfdes Patrimonials Bericht.

Jago: Berpachtung. Die mit Megibi 1840. pachtlos merdenbe fiscalifche Roppeljagd auf ben Bluren von Ulgigerobe, einem Theile ber Altrober und Biefes rober Mart und in ben Bolgbiftricten: bas Lehnholgen, Die große Dahn, fleine Rathens berg und ber Benedenberg, in ber Dberforfterei Giebigerobe, foll fernermeit auf 12 Jahre von Megibi 1840. bis jum 1. Juni 1852. meifibiefend unter in bem

auf ben Dreifigften Geptember b. 3.,

Morgens 10 Uhr, ift ber Schente ju Bieferobe, anberaumten Termine, noch befannt ju machenben Bedingungen, perpachtet werben, wozu Jagbliebhaber einlabet Siebigerobe bei Gisleben, ben 20. Muguft 1839. Der Dberforfter Edert.

Grasmuds Berfleigerung bei Merfeburg. (807)Mittwoos, ben Gilften Geptember 1839.,

foll bie auf ben Ronigl. Geftutwiefen bei Merfeburg auf bem balme fiebenbe Grasnuhung, und gwar Bormittags 9 Uhr auf bem Dublanger, und Bormittags 101 Uhr auf bem Berber, gegen fogleich nach bem Bufdlage ju feiftenbe Bablung, in einzelnen Rabeln bers fleigert werben. Sauptgeflut Grabis, ben 29. August 1839. . Die Ronig L. Geft ut Direction.

Braubaus, Berpactung. Es foll die biefige Ctabtbrauerei vom t. 3anuar 1840. an, anderweit auf feche binter einander folgende Jahre und gwar brei Jahr gewiß und brei Jahr ungewiß, offentlich meifibietenb perpachtet merben.

Es ift biergu ein Termin auf biefigem Rathbaufe

ben Deche und 3mangigften Geptember b. 3., Bormittage Bebn Ubr, anberaumt worben, wogu pachtluffige und gablungefabige Perfonen mit bem Bemerten eine gelaben werben, bag bie biesfallfigen Bebingungen im Termine felbft befannt gemacht merben, jeboch auch fcon von jest an bei ben unterzeichneten Brau , Syndicen einzuseben find. Ochfeubis, ben 23. Muguff 1839.

Die Brau . Sondicen :

Odneiber. Ginede. Gaubid. Rampfe. Billmer. Geubiner.

(695) Leibhaus Muetion. Der Inhaber bes biefigen concessionirten Leibhaufes, Meubleur Glothe, mobnhaft große Marterfrage Dr. 456., bat barauf angetragen, Die in Den Monaten Dary, April, Dai, Juni, Juli und Muguft 1838. bei ibm verfesten und berfallenen Pfanber, befiebend in golbenen und filbernen Berathicaften, tihren, Ringen, Bafde, Bettzeug, Rupfer, Rleibungeftuden und anbern Effecten offentlich an ben Deifibies tenben gu vertaufen; und ift bagu ein Termin auf ben 14. October 1839, und an ben folgenden Tagen Rachmittags 2 Ubr vor bem Muctions: Commiffarius berrn Gramen in Der obermahnten Bohnung bes Pfanbleibers angefest. Es merben baber Die Gigenthumer Diefer verfallenen Pfanber aufgeforbert, por obigem Auctionstermine entweber Diefelben eine julofen, ober wenn fie gegen Die contrabirte Sould gegrundete Ginmenbungen haben, folde bem unterzeichneten Gerichte gur weitern Berfügung anzuzeigen, wibrigenfalls mit bem Bers . taufe ber Pfanbflude verfahren, und ber Pfanbalaubiger megen feiner, in bem Pfanbbude eingetragenen Forberung aus bem Raufgelbe befriebigt, ber Ueberfcug aber an Die Armentaffe abgeliefert und niemand mit feinen Ginwendungen gegen Die confrabirte Pfanbiculd weiter gebort merben foll. Salle, ben 26. Juli 1839.

(800) Funfgig Thaler Belohnung. Noch immer ift die vor einiger Zeit flategefundene, so fredhalte und unerhörter Beraubung des Oppositorii auf dem Attlergute Bonau nicht entbedt worden, welches um so unerläsduerr ist, als der Durchdruch einer festen, von einem Teiche einzeschossischen Muur nicht in einer Nacht, also nicht von zu ente fernten oder mit der Dertlichfeit undekannten Personen ausgeführt werden fenn tann, in der ganzen Umgegend auch von einer umbeilieweisenden Bande Einas nicht befannt geworden ist. Da an der Entdedung diese mit eben so großen Elicas nit vieler Berwegenheit ausgeschieften Eindrucke ungenein viel gelegen ift, so werden hiernit demjenigen

Runfgig Thaler als Belohnung ausgeseht, ber ben Thater angeigen vermag. Drovbig, ben 31. Auguft 1839. - Der Belber bes Mitterautes Bonau, Rammer, Rath Doring.

(794) Berpachtung ber Ziegelei bei Zobigter. Es foll die jum Rittergute 36bigter bei Leipzig gehöige, durch ein gutes Ziegelmaterial ruhmlicht befannte Biegelbrennerie, welche im Jahre 1836. burch Erbauum eines Wohnhaufes mir Pferoekall, eines großen Brennofens und einer hundertelligen Trodenscheume bereutend erweitert worden fit und welche feit biefer Zeit aus dem Webnhause mir Eralung, zwei Ziegelben, von welchen der eine 28,000, der andere aber 40,800 Mauerziegel fast, kerner der Trodenscheumen mit Regalen und 30,800 Ziegelbretern, auch einem Garten besieht, won Weihnachten b. 3., als dem Ablaul der gegenwärtigen Contractgeit, anderweit auf drei Jahre.

Montage, am Drei und 3wangigften September Diefee Jahres, Bormittage um 11 llbr, im Berrnbaufe ju Bobigfer mittele Meifigebote burd mich ver-

pachtet merben.

Die Padtbebingungen find auf meiner Expedition und bei bem bolgwarter Daring in 3 bigter, welcher Padiliebbabern bie Biegelei geigen wird, einzusehen und gegen Er flattong ber Copialien abschriftlich gu erhalten.

Leipzig, ben 11. Muguft 1839.

Dr. Mertens.

(745) Angeige. Einem verehrlichen Publitum mache ich auch fur ben nachften herbit und Krubjahr bie ergebenfte Ingeige, baß in meiner großen und sehr befannten Baumichuls formobrend die vorzüglichten Sorten veredlere Diebaume, als: Birns und Beptels in bochkammigen, Pyramidens und Spallierbaumen, desgl. Pfirsides, Aprilosens, Pflaumen, Rirfor, Nugbaumen z. 20., alle in sehr verschiedenen Sorten mit Namen zu baben find. Bestellungen in größeren Partfein werden zu berabgleigten brifen und zwar z. 25. bei Birns und Elepselbaumen bas Schod zu 9 Tht. erlaffen. Auf portofreie Briefe find Katalloge gratis zu erhalten. Bestellungen bittet gefälligst bald einsenden zu wollen Die Bellungen bittet gefälligst bald einsenden zu wollen Die Bellungen bittet gefellungen Bestellungen Stofep Vials, Exberagsie 2925, in Erturt.

(723g) * Conditionaudende jeden Fruches, *
als: hauslehrer, Apotheter, Buchalter, handlungsgehalten, koministratoren, Detonomen, Rechnungsführer, Getreater, Brau und Bernnerei Berwoller u. f. w.) auch Lehrlinge; se wie Gouvernanten, Geschlichasterinnen, Bonnen, haus: und Landwirthschafterinnen, Kammerjungfern, Laben: Demoilelle u. f. w., können bei mit fortwährend verfenne Erellen betragen abei biefeben in der Ausbevolungung eines honorars von 5 3 von der Gehaltssumme bes erften Jahres und zur Dedung der Untoften durch Korresponden; ze. erbitte ich mir einem Boridung von 1 bis 2 Thir., mes dann soller vom honorare wieder in Abzug gebracht werden fann.

Delmid, Algent in Berlin, Edugenfir. Dr. 48.

Deffentlicher Anzeiger

g u m

Umteblatt ber Roniglichen Regierung.

49. Stud.

Mudgegeben ju Merfeburg ben 7. Geptember 1839.

(810) Das Buch: "Cofalrecht bes herzogthums Schlefien und ber effchaft Glas von A. und 3. Bentel" wird empfohlen. In Gemchheit des Julig, Miniferial Refertipts vom 13. b. M. werben bie Untergerichte unferes Departements auf die im Auftrage bes Königl. hoben Jufig: Miniferii für Gefet, Revision von A. und 3. Bentel anzusertigende Zulammenstellung des jest bestehrnen Glafrechts des herzogthums Schlefien und ber Graffonf Glas, welch die Oltern istell auf Oubscription erscheinen wird, ausmertsom gemacht. Naumburg, ben 23. August 1839.

Roniglid Preugifdes Dberlandesgericht von Sachfen.

(808) Stedbrief. Der nachftebend naber bezeichnete Militair Straffing Georg Caspar Da p ift geftern Nachmittag um 43 Uhr von bem Baupoften am Johannisthor entwichen.

Mit Militairs und Civiliebatven werben bienftrgebent erfuct, auf benfelben genau gu vigiliren, ibn im Betretungsfalle arretiren und unter ficherer Bebedung an die unter geichnete Commanvontur abliefern gu loffen. Erfurt, ben 1. September 1839.

Roniglich Preußische Commandantur.

hamilienname: Map, Borname: Georg Caspar, Geburtsort: Langenfalga; Rreis: Langenfalga; Rreis: Langenfalga; Rre. Bezitt: Effurt; Religion: evangelifch; Alfer: 31 fabr 6 Monat; Grebe: Fub f 30 fl. haare: rothflic blow) Getine: breit; Nugenbraunen: blomb; Nugen: blau; Rafe: gerave; Mund: gewöhnlich; Bart: braun; Bibne: gut; Kinn: rund; Gesichtsbildung: voal; Gesichtsbarbe: gelund; Gestalt: unterfeht; Oprache: thuringer Dialect; befonbere Rennzeichen: ein Echerstechen lints bei ber Rafe.

Anhabenbe Rleidungeftude: 1 blaue Tudjade mit rothem Rragen und Achfele flappen; 1 graue Luchhofe; 1 Muge mit rothem Streif und Paspel; 1 hembe, vorn im

Colle gezeichnet: (Str. Sec.) 1 Paar Coube.

(809) Diebfahl. In Sachfenburg ift im Monat Juni e. nach ber untängst uns gugefommenen Ungeige eine bedeutende Suntine Gelb, beftebend in Sannoverschen Doppels louisd bes, Preuß. Phaleen und fleinem Courant, ferner eine bedeutende Quantitat graucherter Wurfte geftoblen worden. Wir bitten um sofortige Nachricht, wenn fich eine Opur nach bem Geftoblien und ben Diebe irgent bos zeigen sollte.

Colleba, ben 27. Muguft 1839.

Roniglid Preugifdes Canbe und Stadtgericht.

(SOI) Diebfahl. 2m 21. b. Mich. Radmittegs gröfichen 1 und 4 Ubr, find bein geforeicher Chriftoph Reller ju Offrau, mittelft Einfteigens burd ein Finfter in die in feinem Wohnhaufe befindliche, nach bem hofe ju gehonde fleine Einbe und Erberdung

zweier Neiberschafte, so wie einer verschloffenen, in ber Bohnftube flebenden tade und einer in einer verschloffenen Rammer auf bem hausboben besindlich erfalls verschloffenen Anmer, fiele aus ber bespietbenen Brube und Kammer, seitel aus ben beziehneten Behätte niffen nachverzeichnete Gegenfante, als: 60 Ellen flächten Leinwand in verschiedenen Stücken; 14 Ellen werrigene Leinwand; 6 Bettudger; 2 bunftagkreifte flächene Lichtudger; 1 altes weißes werrigenes Lichtudg; 10 Mannerhemben; 1 altes Frauenhembe; 1 blaue werrigene Leinwandschütze; 2 paar weiße wollene Lichtungfe; 1 Opecseite, entwendet worden. Wit machen bieses mit der Unforbetung bekannt, zur Entbedung des Diebes und zur Biebererlangung der gestohnen Gegenflände mitzuwirten, alle hierzu bienlichen Umftände aber uns, oder der Derigleit anzuzeigen, und warnen übrigens vor dem Erwerbe bieser Sachen. Jörko, den 28. August 1839.

Roniglid Preufifde Gerichts.Commiffion.

(902) Diebftabl. In ber Nacht vom 22. jum 23. v. Mts. find aus zwei Gehölten im Dorfe Dobenluba fi nadbenannte Gegenflände, als: a) eine Spannlette 5 Ellen lang, welche in bielem Jahre um 10 Glieder verlängert worden ift, die sich durch iber Reubert auszeichnen; b) 2 Diud hammel; o) 2 Denfen; d) 1 Schleibreber; o) 1 verzleichen; 1) 2 Dammer; g) 2 Certreiberseine; h) 1 Erasseines; j) 2 hammer; g) 2 Certreiberseine; h) 1 Erasseines; j) 2 ketten 3 Ellen lang und 1) 1 Beil entwendet, und sind doon vie beiden hammel ausgeschlachtet sammt den fielen, die beiden Sensen und bei Denfe aub i. m Walde am Wege von hohenlubaft nach Rosa ausgefunden worden. Die übrigen Gegensflände werden nach vermisst und warnen wir vor veren Erwerde mit dem Ersucken, olle zur Ernteckung des doer der nach underannten Diebe subrerde Spuren uns oder der nach pleiennten Deitse subrerde mit dem Ersucken, olle zur Ernteckung des doer der nach underannten Diebe subrerde Spuren uns oder der nachgen Dbrigsteit anzugeigen. Kosten werden dadurch nicht verursacht.

Roniglid Preufifde Berichte Commiffion.

(805) Diebftahl. Um 23. Auguft er. Nachmittags find aus bem Semeindegaufe bei bem Dorfe Greppin mitteft Eindruche bie nachverzeichneten Sachen entwendet woton. Bir warnen vor dem Erwerbe biefer Gegenftante und bitten, Alles, was zur Biederverlangung berselben, so wie zur Entdedung des zur Zeit noch undefannten Diebes bienen tonnte, uns doer ber nächsten Dirigfeit anzuzeigen, sugen auch ein ohngefähres Signalement der ber That verdächtigen Mannsperson bierüber bei. Roften werden durch die zu machenden Anzeigen nicht verufacht. Bitterfeld, ben 28. August 1839.

Roniglich Preufifde Gerichtes Commiffion.

Bergeidniß ber entwendeten Begenftanbe.

Bwei zugeschnittene, ober noch nicht jusammengenahte Mannsbemben von haubleinwand, welche nicht ganz weiß gebleicht war; ein Orid verzielieme Etemwand, hingelicht 24 Ebe enthaltene; ein schwarzes Metinolleib mit langen Aermein, Lettere mit altem belblauen Tuche gestüttert; eine blaue Ginghamschütze mit breiten grunen Otreisen, ein Paar baum wollene Commerbeinstlieber, schwarz und olgdarau gestreit; eine Baitze von fingham, von schwarzblauem Grunbe mit rothen Streisen; eine Mube von schwarzes blumen febernem schwarzleiteren, mit sattun von hellem Grunbe und ichwarzen Blumen gestättert; ein Barbiemessen in schwarzen Blumen gestättert; ein Barbiemessen mit sodwarzen blumen gestättert; ein Barbiemessen Gelbe.

Da nageschaft es da na lement bes ber That Nerbachsiaen.

Gine Manneperson von langer Statur, schwarzlichen Saaren, obngeichr 50 Jahr alt. Belleidung: ein langer gruner Zuchoberrod; Zuchhofen von somatglicher Farbe; Stefeln; ein Dut. Auserdem bat ausgeben bach in ein Lud von grauer ein but. Auserdem hat ber, ber that Arbeidigig ein großes Padet in ein Lud von grauer

Sarbe eingefclagen bei fic geführt.

(789) Polizeilide Mufforderung. Der bier inhaftirte unten befdriebene Daurer Sobann Friedrich Fielis aus Dbhaufen : Detri ift bringend verbachtig : 1) gegen Enbe bes Monats Mai b. 3. aus ber Wohnung bes Johann Friedrich Muller gu Dolig am Berge, eine zweigebaufige filberne, ziemlich große, Laschenuhr, mit beutschen Biffern auf bem Biffers blatte, bas innere Bert mit einer veraploeten Rapfel bebedt, an einer grunfeibenen Ochnur mit tothfeibenem Banbe, an welchem ein gelber Uhrichluffel bing; 2) Enbe bes Monats Dai. ober Anfangs bes Monats Juni b. 3. aus bem Gute bes Anfpanners Johann Carl Bried:ich Bauer in Dolle ben, eine zweigebaufige englifde filberne Tafchenubr, mit romifden Bife fern und bem Beiden "London" auf bem Bifferblatte, giemlich alt; 3) am 5. Juni c. aus bem Sobann Chriffoph Dulleriden Gute in Otrofen, eine gweigebaufige Giberne Tafcenubr , pon mittlerer Grofe , siemlich flach und neu, mit außerm fcmargladirten, an ben Seiten mit filbernen Stiftden befestem, Gebaufe, von welchen Stiftden jeboch einige feble ten, mit beutiden Biffern auf bem Bifferblatte, an einer gelbmetallnen Rette, woran zwei Ubrichluffel und gwei Ringe bingen, und welche Uhr befondere baburch tenntlich ift, bag am großen Beifer Die Cpige abgebrochen, und bag ber obere Dentel pon gelbem Detall ift: 4) am 18. Juni D. 3. aus bem Johann Chriftoph Sauptmannicen Gute in Cracau, eine fleine breigebaufige filberne Taidenubr, befondere baburch tenntlich, bag bas außerfie Gebaufe größer als bie übrigen ift, und baber ju ben übrigen nicht recht paft, auch folechter, und rother, ift mit romifden Biffern im innern Berte mit "London" gezeichnet, an einer ftablernen Rette mit Uhrichluffel, und an einem grunen Perlenbande mit rothen und blauen Berlenblumen, und rothfeibenem Banbden jum Bufnupfen, entwendet ju baben, und es merben baber, ba bie entwenbeten Uhren bis jeht nicht gu erlangen gewesen, Die gegens martigen Inhaber berfelben bierburch aufgeforbert, folde, mit Porbehalt ibrer Rechte, an uns, ober an Die nachfte Gerichtsbeborbe, abzuliefern, und Die ben Erwerb Diefer Uhren betreffenben Umffande anguzeigen, eben fo wie auch Die verehrlichen Orte: Bolizei Beborben erfucht werben, bei ber Musmittelung ber Raufer, ober gegenmartigen Inhaber, biefer Uhren nad Rraften mitjumirten, und uns von bem Erfolge Radricht ju ertheilen.

Lauchflabt, ben 26. Auguft 1839.

Roniglide Band, und Stadtgerichte.Commiffian.

Dignalement bes ac. Fielis.

Kamilienname: Fielis; Borname: Friedich; Geburte und Aufenthaltsert: Obhaufenpetri; Religion: ebangelifch; Alter: 34 Jahre; Grobe: 5 Jus 6 3oft, haare: blend, Stirn: rund; Augenbraunen: braun; Augen: grau; Nafe und Mund: gerobnich; Bort: blond: Bahne: vollfändig; Kinn: rund; Gesichtsbildung: mager; Gestatriefarbe: braun; Gestalt; schaft; Oprade: Querfurther Dialect; besondere Kenuzeichen: am Zeigesinger ber linken Dand fehlt vas oberfie Glieb.

Betleibung: ein abgetragener blauer Luchoberrod; ein Paar blaue Leinwandhofen;

eine grune Tuchmuse mit ladirtem Schirme; ein Paar talbleberne Salbfliefeln.

(785) Aufgefundener Leidnam. Im 20. b. Dits. ift in ber Elbe an ber foges nannten Elfinger Spige, in ber Rabe von Groftreben, ein unbefannter mannlicher Leichs

nam aufgefunden und ben 21. ejsd. aufgehoben worben.

Der Berungludte, besien Gefichtszüge wegen eingetretener gaulnis nicht mehr zu erfemnen waren, fonnte 50 und mehrere Jahre alt fepn, hatte weiße haare, war obngefcht 6 Buf lang, von fartem Körperbau und belleibet mit einem buntelgrünen Luchftad mit gelben Rnopfen und bellblauem Sammettragen, einer schwarzen Luchweste mit übersponnenen Rnopfen, einem schwarzeitebenen halstuche, Beinfleibern von schwarzen Dommerzeuge, werindtigen, noch wenig gebrauchten Obliefen und einem bembe von weißgarniger leinwand. In Der

Safde feines Frads fant fich ein fleines rothe und weiswurfliches Such mit einem alten Tabadebeutel vor.

Bir forbern alle biejenigen, welche uber ben Berungludten Ausfunft ertheilen tonnen, bierburd auf, folche foriftlich ober mundlich bier anzuzeigen.

Groffreben , ben 21. Muguft 1839.

Das von Seibliside Patrimonial: Gericht.

(784) Berlorner Reifepa f. Dem Schichtmeifter Gottfried Fiedler aus Mittels fein gabmalbe bei Frepkabt, im Regierungsbegitt Liegnis, ift, seiner Berficherung nach, sein vom landratht. Umte zu Derfurth unterm S. April D. 3, auf 1 3ahr zunächf zur Reise nach Elberfeld bin ausgestellter und zulest am 7. b. Mts. in Potsbam visirter Reisepaß am 11. eigel. in der Gegend zwischen bier und Deechausen verform grangen. Bur Berhufung eintes Migbrauchs wird vollert Pas hiermit für ungaltig ertlate.

Babna, ben 15. Muguft 1839.

Der Magifirat.

(813), Aufgebobener Bietungstermin. Der nach ber Befanntmachung in Dr. A. biefer Blatter auf ben 3. Detober jedigen Jahres angefanbigfe Termin jum Bertauf bes Ba fleber ifchen Erbebaules bat feinen Fortgang nicht.

Merfeburg, ben 2. Ceptember 1839. Der Jufitiar fur Rafcwis, Comibt.

(803) Forfigrundfluds: Bertauf. hoher Unordnung ju Folge, foll bie bei ber Gleinermuble, unfern Daben liegende 90 Morgen große Forfpargelle: Die Robelshork genannt, mit bem darauf flebenden Holge gum meiftbietenben Bertauf geftellt werben. Bis tungstermin biergu febt an, auf

Montag ben Siebenten Defober 1839., Bormittags 10 Uhr, in ber Dberfonerwohnung ju Sollica u. Die Bertaufsbebingungen werben im Termine vorgelegt, tonnen aber auch von jest ab bei bem unterzeichneten gerkmeifter eingefeben ober gegen Erlegung ber Ropialien überfenbet werben.

Dommisich, ben 27. Muguft 1839. Der Rorfimeiffer Rint.

(786) Baffermublen-Bertauf. Diefelbe beffeht aus Mahle, Dele und Balgegang, Wohne und Bachaus, Branntweinbrennerei mit iconem maffiven Gtallgeblube, einem Dofte und Gemilde, Garten und einem Biefengrundfud, und bin ich gefonnen, biefe Grundfude aus freier hand zu verfaufen. Reelle und gablungsfähige, Kaufer tonnen fic bei mir felbft personich ober durch franfirte Briefe melben, um weitere Unterhandlungen anzufnuhren. Schmieberg, ben 27. Muguft 1839.

(811) Jum Berlauf ift eine faft neue hollanbifde Graupenmuble, auf Frictionstabern gefenn, nebst Jubebor, eine vollfidnbige febr gut gehaltene Delmuble mit 6 Paar Stampfen, ferner: bas fammtlide gangbare Zeug einer Cohneibemüble mit 6 Ede Galte. Befagte Gegenfande find in der Muble zu Dehnis bei Burgen in Augenschein zu nehmen und Beitrees in Leipzig im Gewolbe Pr. 1029. auf dem Rannischen Leinweg, oder bei dem Mublenbaumeifter pr. Frissch in Rulzschau bei Glienburg zu erfahren.

(812) Gafthofe-Berfauf. Familienverfaltniffe wegen, bin ich gesonnen, meinen an ber Franflurth. Leipziger Strafe gelegenen Gafthof gur golvenen Conne nebft Bubehte, fofert aus freier Sand zu verlaufen. Raufluftige tonnen fich bei bem Eigenthumer mundlich aber burch fronflirte Briefe bofelbft melben.

Beifenfele, Den 2. Ceptember 1839.

R. A. Rlemm.

Deffentliger Unzeiger

a u m

Umteblatt ber Roniglichen Regierung.

50. Stud.

Musgegeben gu Merfeburg ben 11. Geptember 1839.

(798) Beraufserung bes Jagerhofes und bes Rüchengartens. Das in bet biefigen Borfladt Allendurg, belegene Forft Ctabliffement, ber Jagerhof genannt, und bas daran grengende Domanial Gatten Grundftud, ber Küdengarten genannt, wovon ber bis jum i. Dictober d. J. vermieitzte Jagerhof i Worgen 72½ DRuthen hofe und Baufkelten und methrere Bohn, Birtiffhafties und Ocialgebaue, und ber bis jum 1. November d. J. verpachtete Küdengarten, nach Abrechnung ber fur das Ständebaus zu refervirenden 4.5. Ruthen, 1 Worgen 104 DRuthen enthält, follen bergefalt öffentlich im Wege der Leitation zur Beräußerung gestellt werden, daß einmal beide Grundflude in 4 Parzelen, woodon der Rüchengarten die 4. Parzele bildet, sodam beide Grundflude jusammen und ungescheilt als sin Sangts ausgedben vorben.

Es ift gu bem Enbe ein Termin auf

Den Bierzehnten October b. 3., Bormittags Gilf lifr,

im Jagerhofe angefest worden, welcher von bem Gebeimen Regierungs : Rathe Fleifch auer in unferm Auftrage abgehalten werden wird und zu welchem erwerbungefähige Raufbewerber

eingelaben merben.

Die Befdreibung nebet Berauferungs und Einfheilungs Plan ber zu veräuferender Frundflude, die Invenfarien Nachweilungen, die Licitations und Beräuferungs. Bebins gungen, nebft dem Beräuferungs plan, tonnen vom 4. October d. 3. an, tagid in den Dienfflunden, in unferer Domainen Registratur eingesem vorten. Auch ift das hiefige Kentamt angewiesen worden, denjenigen, welche die zu veräufernden Grundfluten und Ges baude in Augenschein nehmen wolken und fich zu dem Ende bei demfelben melben, solche geigen. Uebrigens wird noch den geit zu veräufernden Grundflute nach dage und limsang und mit Ruckficht barauf, das benselben, aus der Wassertunft der Borfladt Allens burg das Flieswoster in ein Refervoir des Forsthofet zugeführt wird, sich auch zu einem Zahris. Geschäft eignen:

Merfeburg, ben 29. Muguft 1839.

Ronigl. Preus. Regierung, Abtheilung for bie Bermaltung ber birecten Steuern, Domainen und gorften.

(825) Stedbrief. Die Ehefrau bes Tageiohners Ulrich von Soubberg, Jo, banne Ghriftiane geb. Goge, welche fich wegen großen gewaltsmen Diebstable bei uns in Eriminal Untersuchung und haft befunden, hat mittelft gewaltsmer Einlegung der Mauer Gelegenheit gefunden, in der abzewichenen Racht aus hiefigem Gelangnis zu entfreinaen.

Da an Biebereinbringung berfelben viel gelegen ift, fo ersuchen wir sammiliche refp. Givil und Militatie Beforben bes Ins und Auflandebe, refp. unter Bufderung gleicher rechtlicher Gegendiente hiermit ergebenft, auf die unten fignalifirte ze. Ultich gefalligt zu vie

giliren und fie im Betretungefalle gu arretiren und une unter ficherer Bebedung gegen Er-

Beffen, ben 5. Geptember 1839.

Roniglid Preufifdes Berichtsamt.

Sianalement.

Bors und Bunamen: Johanne Chriftiane Ulrich geb. Gofe; Bohns und Geburtsort: Soubsberg bei Wittenberg; Alfer: 23 Jahr; Ropfhaur: braun; Gefichtsfarbet gefund; Gefichtsform: rund, mehr breit; Grirn: frei; Rafe: flumpf; Augen: groß und graublau von Farbe; Anfebn: freundlich und verichlagen; befondere Kennzeichen: feblen.

Befleidung: ein leinenes bembe und meife baumwollene Strumpfe.

(818) Poligeiliche Bekannt machung. In ber Nacht zum 11. b. M. find zwei verfinen, anicheinend ein Mann von größer, und eine Frau von mittler Statur, auf einem Untread bei ahr zu Goris gefteigen Reibegunnbilde mit Auberfehen bei in haufen geftanbenen Korn's gesehen, boch ehe ihre Ergreifung möglich gewelen, fluchtig geworden. Die haben außer ben ausgebroichenen Kornern 1 Trageforb, 2 gewöhnliche Sade und ein leinenes Krittuch genehelassen.

leinenes Betttuch jurudgelaffen. Bir forbern Rebermann auf, welcher etwas, bas jur Entbedung ber Diebe führen

tonnte, une mitzutheilen vermag, une hiervon ungefaumte Ungeige zu machen.

Querfurth, ben 30. Muguft 1839.

Roniglid Preußifdes Cande und Stadtgericht.

(778) Mublen Unlage. Der Multer Johann Chriftian Friedrich aus Remberg beabiichigt, in ber Ruhlsborfer Biur auf zwei bem Dribrichter Borner und bem Berichtsichoppen Bobich gehörigen, neben einander belegenen Aderftuden, 4 bis 500 Bus von der von Jeffen nach Gepba führenden Strafe entfernt, eine Bodwindmuble ju erbauen.

Indem ich Diefes Borhaben hierdurch jur offentlichen Renntnis bringe, bemerte ich, bag Biberspruche bagegen, welche fich jedoch nicht blos auf Schmalerung ber Rahrung

grunden burfen, binnen 8 Bochen bei mir fcriftlich angubringen find.

Spater eingehende Protestationen tonnen nicht berudfichtigt werben.

herzberg, ben 12. Auguft 1839.

Der ganbrath Gommer.

(511) EDictallabung, Auf Antrag ber Erben bes am 48. October 1823. verfierbern Johann Zacharias Muller ju Ratharinenrieth, Defigere ber befigen Mahlund Delmuble, werden alle biefenigun, welche aus irgende innem Rechtsgrunde, innoberheit
wegen etwa rudfländiger auf der jum Mullerifchen Rachlaß gehörigen Mahle und Delmuble
haftenben antheiligen Muhlens, Raufs refp. Erbegelber Anfpruche an deffen Nachlaß ju
haben bermeinen, hierburch gelaben, in bem auf

ben Giebengebnten October 1839.

anberaumten Liquidations. Termine perfinlich, ober durch gehorig legitimirte Bevollmachtigte vor bem Großbergol. Inftigamte bier zu erscheinen, und ibre Unfpruche geborig angumelten, und ju beschriftigen, ober außerbem zu gemokritigen, daß solde bei der befragl. Nachlageregulirung nicht allein ganglich unberudflichtiget bleiben, sondern auch die diessallfigen ftillschweigenden hopotheten fur erloschen betrachtet und, mit Berluft der Wiedereinsehung in ben worigen Stand, ganglich cassier werden follen.

Muftebt, ben 28. Dai 1839.

Großherzogl. S. Jufig. Amt baf. 28 irfing.

(816) Rothwendige Subhaftation.

fan b gericht ju Bitten berg. Die ben Erben bes Roffathen Chriftian Schröter in Trebis jugeborige, in ber

Die den Erben des Rofathen Ehrifftan Schrofter in Erebig zugehörige, in der Marf Burgau belegene und sub Rr. 34. des Oppothesenbuchs eingetragene 4, Dufe landes, abgeschäft auf Dreibundert Funf und Zwanzig Thaler Courant, foll am Siebengehnten December 1839.

an Canbgerichteffelle fubhafirt merben.

(549) Rothwendige Subhaftation. Das hierfelbft in der Mefferschmidtsgaffe aub Rr. 422. fataftrirte und Rr. 395. Vol. IX. pag. 33. des Dypothefenbuches von Zeig, eingetragene, ben Erben des verftorbenen Cohgerbermeisters Friedrich Rohland au Zeig, jugehörige Wohnhaus nebft Zubehör, als zwei Seitengebauden, einer Werkfatt im hine terhofte, einem Coh. ober Trodengerufte, boldern und hintern hoftaum, bollfändig zur Gete berei eingerichtet, abgeschäd auf 3636 Thir. 18 Sar. 11 Ph. Dreitaufend Sechs Dundert und Sechs dund Dreigig Thaler faut der nebft Dypothetenschen in unserer Registratur einzusehenden Tare, soll auf

ben 3molften Detober c., Bormittags Gilf Uhr und

Radmittags gunf Uhr, an biefiger Gerichtsfielle offentlich vertauft werben.

Beis, ben 1. Juni 1839.

Roniglid Preufifdes Canbe und Stabtgericht.

(577)

Rothwendiger Bertauf

Das dalelft aub Mr. 1590, vor dem Leipziger Thore belegene, dem Branntweinbrenner Indann Gottlieb Weid ner gestorige haus nebft Zubehör, nach ber nebft hypothetenfchein und Bedingungen in der Registratur einzufebenden Care abgeicatt auf 884 Thtr. 16 Sgt. 8 Pf., foll

am 3mbiften Detober 1839., Bormittage Gilf Uhr,

an orbenflicher Gerichteffelle fubbaftirt merben.

(574)

Rothmenbiger Bertauf

beim Banbe und Stadtgericht ju Raumburg a. b. G.

Das nub Mr. 246, facufrirte, bier in ber großen Jacobsgaffe belegene, bem Regociaten Deportbelenstein in ber Registratur einzufehenden Care auf 6008 Thir., foll

am Drei und 3wangigften Januar 1840., Bormittag Behn Uhr, an ordentlicher Gerichtefielle fubhaffirt merben.

Maumburg, ben 15. Juni 1839

Roniglid Preufifdes Canbe und Ctabtgericht.

(576)

Rothwendiger Bertauf

bei bem Ronigl. Cand, und Stadtgericht ju Raumburg a. b. G.

Das ben Rathe'iden Erben geborige, auf bem bieligen Beingarten gelegene, snb Rr. 249. tataftrirte Wohnhaus nebft Bubebor, abgeichat nach ber nebft Oppothetenicein er Registratur einzusehenden Tare, foll an Reumten Rovember 1839., Bormittags Behn Uhr,

an erbentlicher Berichteffelle fubbaflirt werben.

This keed by Google

(696) . Rothmendiger Bertauf.

Bande und Stadtgericht ju Dabme am 13. Juli 1839.

Die jum Radlaß bes hierfelbft verflorbenen Dullermeiftere Johann Gottlob Soulge geboriaen Grunbflude, als:

1) ein auf ber Umtefreiheit Dahme gwifden ben Bedtiden und Rietvorfichen Daufern belegenes Bobnbaus und Bubebor, tarirt auf 390 Thir. 10 Ggr. -,,

2) eine bafelbft vor bem Juterbogfer Thore, am Ihlower Bege belegene Bodwindmubla, taxirt auf 420 Ebir. -,, -,, follen

an Bierzehnten November b. 3., Bormittage Gilf Uhr, an hiefiger Gerichisfielle, wo Tare, Oppostefenscheine und Berlaufsbedingungen gur Ginficht porliegen, an ben Meifibiefenben verlauft werben.

(726) Rothmenbiger Bertauf.

Lands und Stabtgericht Naumburg a. b. S. Das ber vermietmelen Friederick Wilhelmine Suppe gebornen Delle gehörige, in Raumburg am Neuthore sub Rr. 891. belegene Bohnhous nebft Jubohör, abgeschätt gu Folge per nebft Spootbelenschein in ber Neaiffratur einzulebenden Tare auf 1400 Thir., foll

am Gilften December e., Bormittag Bebn Uhr,

(752) Rothwendiger Bertauf. Das hierfelbft unter Rr. 283. bes Oppothelen burden unter Rr. 316. bes Brandfatchers in ber Rollengaffe belegene, ben Erben ben Johann Georg Teich foden Gebeiuten gehörige, ju Bolge ver nebl Oppothetentdein in unterer Registratur einzusehenden Tare auf 888 Thir. gerichtlich abgeschäte Wohnhaus nebs Jubehor, so wie 22 Uder Beld auf ber Leipziger Steinbreite auf 220 Thir. abgeschätz, for in bem auf

ben Drei und Zwanzigften Rovember 1839.

an Gerichtsfielle angefesten Termine perfauft werben. Gilenburg, ben 18. Juli 1839.

Roniglid Preufifdes Canb: und Stabtgericht.

(550)

Serichtsamt Sepba.

Das aus haus, zwei Garten und einer Wiefe bestohenbe Rleinerbengut bes Bottomi Carl Duller jun. in ber Stadt Genba, abgeschabt auf 245 Thir, zufolge ber nebft be pothekenschein und Bedingungen bier einzusehenden Tare, foll

am Gilften October 1839., Bormittags Gilf Uhr,

im Bericht fubhaftirt merben.

(590) Gerichtsamt Dublberg. Rothwendige Subbaffation.

Die bem Materialien Bermalter Rurnberger in Lebnborf, zugehörige, in Muhlberger Stabellund bei ben Beinbergen gelegene, Brommerwiele, abgeschoht auf 674 Thir. 21 Ogt. 8 Df. zu Folge ber nebst Oppothetenschein in hiefiger Registratur einzusehnben Tare, foll funftigen

Gunf und 3mangigffen October 1839., Bormittage Gilf Ubr,

an orbentlicher Gerichtsamteftelle fubhaftirt merben.

Die bem Aufenthalte nach unbefannten Gefcwifter Biebichmann, als Erben ibre Mutter ber berm. Frau Pofimeifter Biebichmann, werben hierburch offentlich vorgelaben.

(591)

Rothmenbige Subbaffation.

Gerichtsamt Presfd.

Das ber verebelichten Raufmann Johanne Bilbelmine Duller geb. Rifder geboriae. seb Dr. 6. Des Dovothetenbuche ber Stadt Presich eingetragene, in Der Schloggaffe biefelbft aelegene Bobnbaus nebft Bubebor, abgefcast auf 1080 Thir. 4 Ggr. 2 Df. aufolge ber nebft Dopothefenidein in ber Regiftratur einzusebenben Tare, foll auf

Den Dedszehnten October 1839., Bormittags Gilf Ubr, an bieffger Berichtsamtsftelle fubbaftirt merben.

(506)Rothmendige Gubhaftation.

Gerichts Commiffion Ducheln.

Die nachfiebenben, gum Rachlaffe bes bierfelbft verftorbenen Dublenbefigers Johann Chriftian Ruchen meifter geborigen Grunbftude, als:

I. Die au Dudeln an Der Beilel neben ber Dbermuble belegene, sub Rr. 112. cataftrirte for genannte Untermuble mit Bubehor, nach bem Berthe im Allgemeinen auf 5000 Thir. tarirt; II. folgende in flur Ducheln belegene, mit ben glurbuchenummern befdriebene, auf bobe

ber beigefügten Gumme gerichtlich tarirte Banbelader, als:

1) ein breiter Alder Erbe binter ber Oct. Dichelner Rirche Dr. 829., 62 Thir. 15 Bar.,

2) ein Stridader Erbe binter Oct. Micheln Rr. 830., 52 Thir. 15 Gar.,

3) ein halber ader Erbe in ber Strafe am Erfurter Rledden Dr. 831., 18 Thir.

4) ein Stridader Erbe im Galafelbe Dr. 832., 67 Iblr. 15 Bar.

5) tel Uder Erbe bafelbft Dr. 833., 45 Thir.,

6) ein breiter Ader Erbe im Sabnfelbe Dr. 834., 45 Thir.,

7) ein Stridader Erbe binter bem breiten Sugel Dr. 835., 55 Thir.

8) ein Stridader Erbe bafelbft in ber Strafe Dr. 836., 65 Thir., 9) ein breiter Ader Erbe am fleinen Boigtraine Dr. 837., 55 Thir.

10) ein breiter Ader Erbe mit einem Rafenmale binter ben Benben Dr. 838., 70 Tbir.,

11) ein balber Uder Erbe auf bem Badbausberge Dr. 839., 50 Thir., 12) ein halber Mder Erbe bafelbff Dr. 840., 30 Thir.,

13) ein breiter ader Erbe im fleinen Relbe Dr. 841., 70 Thir.,

14) ein breiter Uder Erbe im Springfelbe auf ben fammerrain fiogenb Dr. 842., so Iblr.,

15) ein breiter Ader Erbe auf bem Roschen Dr. 843., 60 Thir., 16) ein ader Erbe im Ragenfelbe Dr. 844., 70 Thir.,

17) ein Ader Erbe im Opringfelbe Dr. 845., 65 Thir.,

18) ein breiter Ader Erbe auf bem Pfaffichillichen Dr. 850., 55 Tbir.,

19) ein balber Uder Erbe binter ben Wenben Dr. 853., 36 Thir.

20) ein Mder Erbe im Bornfelbe Dr. 855., 50 Thir.,

21) amei Ader Erbe in ber Strafe Dr. 858., 100 Thir., 22) Itel Ader Erbe auf bem Gilberberge Dr. 859., 10 Thir.,

23) ein Stridader Erbe im Sanbfelbe Dr. 860., 67 Thir. 15 Ggr.,

24) ein Stridader Erbe im Bornfelbe Dr. 864., 67 Thir. 15 Ogr.,

25) 14 Uder Erbe im Sandfelbe Dr. 868., 100 Thir., 26) ein Ader Erbe auf bem Roschen Dr. 869., 50 Thir.,

27) ein halber Ader Erbe in ber Strafe Dr. 870., 32 Thir. 15 Ggr.,

28) ein Ader Erbe im Dabnfelbe am Strumpfraine, ber obere Theil, Dr. 871a., 45 Thr.,

29) ein ader Erbe im Berchenfelbe Dr. 872., 55 Thir., 30) & Ader Erbe binter ben Benben Dr. 873., 50 Thir.,

31) Itel ader Erbe, ber Berg, unter ber Stadt Dr. 875., 30 Thir.,

22) bas ibeelle Drittel von 3} Ader Sols im Dabnfelbe an ber Dabngebreite Rr. 797. 422. und 876., 90 Thir.:

MI. folgenbe in Doderlinger ffur belegene Biefengrunbflude, als:

1) ein Bledden Biefe binter ber Bufchmuble auf ben Dublgraben flogent, auf 32 Thir.

15 Sgr. abgefchast, und 2) ein Fledden Biefe binter ter Buldmuble, 27 Thir. 15 Sgr. gerichtlich gewurdert, fallen im Aufrage Gines Montaliden fande und Stablaerichts zu Raum burg auf

an hiefiger Berichtstelle unter ben im Termine naber betannt zu machenben Bebingungen subhaftit werben. Die Tare und neuefen Oppothefenigungen erfp. Dypothefen Alteft tone nen wertfaglich in hiefiger Registratur eingefigen werben und werben alle unbefannten Reale pratenbenten aufgeforbert, fich bei Bermeibung ber Praclusion fpateftens in diefem Termine zu melben. Muchen, ben 29. Mai 1839.

Ronigl. Dreug. Cande und Stadtgerichts: Commiffion.

(817) Mothwendiger Bertauf.

Gerichtsamt heringen in ber Graffchaft Stolberg.

Bur Fortfebung ber Subbaftation folgenber, bem vormaligen Schulgen Sobann Deinrtd Dartleb ju Uthhleben zugeborigen, in bem Dorfe Uthleben und bafiger Blur gelegenen Grundfidet, als:

1) & Dufe Pant; 2) & Dufe Jlefelbichem Pante; 3) & Dufe bergleichen; 4) 71 Ader auf bem Reulinge; 5) & Alder Pant por ber Thiele

ecte; 7) 2 Acter Wiele in der Cauweide; 8) des Paufes sub Mr. 56., welche jusammen auf 7106 Ehte. 46 Cgr. 54 Pf. abgeschädt find und wood bie Tare nebft bem Popolofkenfadeine und ber Appolofkentadeine ie ie Bertaufsbebingungen in hie-figer Registratur eingesehen werden tonnen, haben wir in Folge Bereinigung der Interestenten einen neuen Bietungstermin auf den 1. November biese Jahres, früh 10 libr, in der Semoindeschente zu Ufleben angelest und wird foldes hiermit besante armacht.

(826) Subhaftations, Patent. Das aub Mr. 22. im Dorfe Profen belegene, bem Johann Griffried Lengich gehörige Gartengut, abgefcant auf 125 Thir. 14 Ogr. 6 Pf., fell auf

ben Icht und Imangigften Detember er., Bormittage Behn Uhr, in ber Schenfe gu Profen fubhaftirt werben. Die Tare und ber neuefte Dppothetenichen find in unferer Regiftratur einzuleben.

Elfterwerba, ben 27. August 1839. Patrim onials Canbgericht.

(829) Nothwendige Subhaftation. Das im Bittenberger Reife bie Gres: wig belegene, im Dypothetenbuch sub Rr. 31. eingetragene, der Bittwe Thiem eines weit verehel. hoftmann zugehörige Weinbergegrundfild nebft Bohn- und Wirtsschaftege. bauben und Prefgeraften, welches nach ver hier nebft Dypothetenscheine einzusehenben Tare auf 1492 Ehr. abgeschäte worden ift, foll auf

ben 3mangigften December e.

an hiefiger Berichteftelle fubhafirt merben. Dommitfc, ben 27. Muguft 1839.

Patrimonials Panbgericht.

(547) Nothwendiger Verkauf. Die jur Concuremaffe bes Johann August Daluride ju Burg bei Salle gehörige, unter Ar. 14. dafelbft gelegene Gafhoisbeftpung neht einet unter Ar. 15b. babei gelegenen Sausbefistung besage ber nehn Spoplotetenschen ein der Expedition bes endesgriebten Juftitar ju Klepzig einzusehenden Taren auf 1968 This abglichbeit, follen gusammen

ben gunfgehnten October 1839., Bormittage Gilf Uhr, an Gerichteffelle ju Burg fubhaftirt werben.

Burg, ben 12. Juni 1839.

Das Patrimonial: Gericht.

(828) Deffentlicher Bertauf. Auf bem Roniglichen Brauntoblen: Berte ju gangenbogen follen bie bafelbft noch befindlichen Roniglichen Dienft, und Bofingebaube, beftebenb:

1) aus ber Schichtmeifterwohnung, 36 Suß lang, 25 Buß tief, und 2 Etagen boch, von benen bie untere maffiv ift, nebft Stallgebaube, Roblenichuppen und Bolgfall:

2) aus ber neuen Steigerwohnung, 50 guß lang, 29 guß tief, eine Gtage von Bellet-

wand boch, nebft Stallgebaube; 3) aus bem Bethaufe, ebenfalls 50 Ruf lang und 29 Ruft tief und eine Gtage pon

Bellermanb bod;

4) aus bem Bechenhaufe, 55 guß lang, 24 guß tief, eine Etage von Bellerwand hoch; 5) aus bem Bathaufe, 24 Buß lang, 14 Ruß tief, gleichfalls eine Etage von Beller.

mand bod;

6) aus bem Pferbefialle nebft Roblenfduppen, 30 Fuß lang und 20 Fuß tief, in ben Umfaffungsmanden von Bellermand, und

7) aus bem Magagingebaute, 25 Buß bod und 22 Fuß tief, eine Etage bod mit maffiben Umfaffungewanden.

fo wie mehrere alte Gerathicaften, Inventarien und Materialienvorrathe, Die Gebaube unter ber Bedingung bes Abbruche, offentlich an ben Meifibietenben

Montage ben 30ften (breifigften) Geptember biefes Jahres,

vertauft werben. Die fpreiellen Bebingungen bee Berfaufs werben im Termine befannt gemacht, und unbefannte Erfleber haben ihre Golvenz im Termine barguthun, auch erfose berlichen Falles eine verhaltnismäßige Caution zu leiften.

Bettin, ben 5. Ceptember 1839.

Roniglid Preugifdes Bergamt.

(827) Och aferei: Berpachtung. Die ber hiefigen Cammerei zugehörige Schäferes zu Och em baju gehörigen Bauergute, foll von Johannis 1840. Die Dabin 1846. an ben Meifibietenben anderweit in Zeitpacht ausgethan werden. hierzu haben wir einen Termin auf

ben Dreifigften October b. 3., Bormittage Behn Uhr, in unferm gewöhnlichen Gefchaftslocale anberaumt, wozu wir Pacht, und Cautionefabige

en unferm gewohnlichen Geschäftelorale anberaumt, wogu wir Pachts und Cauftonefabige einlaben. Die Pachtbebingungen find taglich in unferer Registratur einzusehen.

Ludau, ben 1. Geptember 1839.

Der Magiftrat.

Montage, am Drei und 3mangigften Geptember biefee Jahres,

⁽⁷⁹⁴⁾ Berpachtung ber Ziegelei bei Ibbigfer. Es foll bie zum Rittergute 3bbigfer bei Leipzig gehörige, burch ein gutes Ziegelmaterial rubmlicht befannte Ziegelbrennerit, welche im Jahre 1836. burch Erbaunte zienes Wohnbaufes mit Pietoefial, eines großen Brennofens und einer bundertelligen Trodenschrume bedeutend erweitert worden fit und welche seit dieser Zeit aus dem Wohnbause mit Otallung, zwei Ziegelbsen, von welchen der eine 28,000, der andere aber 40,800 Mauerziegel fahr, terner der Liegelben, won melden der eine 28,000, der andere aber 40,800 Mauerziegel fahr, berner der Archendeunen mit Regalen und 30,800 Ziegelbretern, auch einem Garten besteht, von Weihnachess der Under der Vergelben von Berichanders der Vergelben der Vergelb

Bormittags um 41 Uhr, un herrnhaufe ju Bobigler mittele Deifigebote burch mich ver-

nachtet merben.

Die Pachfebingungen find auf meiner Erpebition und bei bem holzwarter haring in 36bigter, welcher Bachliebabern die Biegelei zeigen wird, einzuleben und gegen Emfattuna ber Copialien abforifftlich u erbalten.

Peipzig, ben 11. Muguft 1839.

Dr. Mertens.

(784) Braubaus, Berpachtung. Es foll bie hiefige Satotbrauerei vom 1. 34 nareife in 1840. an, anderweit auf feds finter einander folgende Satre und zwar brei 3ate armis und prei 3abr ungewiß, öffentlich meiftbieten berpachtet werben.

Es ift hiergu ein Termin auf hiefigem Rathhaufe

ben Ged's und Zwanzigften Geptember b. 3., Bormittags Zehn Uhr, ambrraumt werben, wozu padrilufige und zahlungkfichige Personen mit bem Bemerten einzglaben werben, bas bie biefaligen Bebingungen im Termine selbs befannt gemacht werden, pas die biefaligen Bebingungen im Termine selbs befannt gemacht werden, pob auch icon won jest an bei ben unterzeichneten Brau, Spnbicen einzusehen find. Obferubis, ben 23. Muguft 1839.

Die Brau : Sondicen :

Soneiber. Seubiner. Ginede. Gaubid. Rampfe. Billmer.

(819) Aufgehobener Berpachtungstermin. Da fich durch eine gufliche Bereinigung die Berpachtung ber Brauerei albier gehoben; so wird der auf ben 14. Sepstember c. anberaumte Berpachtungstermin hierdurch jurudgenommen und foldes offentlich bekannt gemacht. Diebra, ben 1. September 1839.

er Maaifirat.

(815) Ungeige. Ber in Die Praparanden : Anftalt ju Gisleben einzutreten wunfcht, hat fich ben 2. Detober c. fruh 7 Uhr jur Aufnahmer Prafung zu fellen. Elina efein, Director.

(822 a) Ungeige. Das wichtige Gefet über bie Einführung furgerer Befahrungsfriften vom 31. Watz 1838, für Preußen, nehft Erlauterung veffelben und einer Anweitung über bas in bessen beifen holge zu beobachtene Berfahren, für bas nicht jurifisien Publitum, besonberts aber für hausbesihrer, Kapitaliften, Kauskeute, Gewerbetreibende und Geschättleite ieber Urt. Dritte mit wei Unbanaen vertebene Buffage.

ir. Unbang. Alphabetifches Regifter uber alle furgere Berjahrungsfriffen.

2r. " Ueber Stubentenfculben.

8vo geb. 61 Sgr. Daffelbe, ohne Die Anhange 32 Ggr.

C. M. Rummels Berlagsbuchanblung, (auch zu haben bei Rulandt in Merfebura.)

(723g) * Conditionssuchende jeden Faches, *
ale: hausiehter, Apotheter, Duchgiter, handlungsgehulfen, Wonignationern, Defonomen, Rechungsstührer, Octreteire, Braue und Bennereie: Bervolter u. f. w., auch Lebruinge, fo wie Gouvernanten, Gefellschlertinnen, Bonnen, hause und Lendwirthschlerinnen, Rameiungtern, Toden: Demoitles u. f. w., fonnen bei mir fortwährend offren beffene Etellen erfahren. Meine Bedingungen babei besichen in der Ausbedingung eines honorats von 5 von der Gehaltslumme bes ersten Jahres und zur Dectung der Untselen burch Korrefenden, w. erbitte ich mir einen Borious in 1 bis 2 Die, mas daum später vom honorate wieder in Abjug gebrach werden fann.

Deffentlicher Anzeiger

Umtsblatt der Ronigliden Regierung.

51. Stud.

Musgegeben gu Merfeburg ben 14. Geptember 1839.

(823)of weifung

ber in ben Monaten Suli und Muguft b. 3. über bie Grenze gemiefenen Individuen.

a) aus ber Straf: und Befferungs, Unfalt gu Lichtenburg:

1) Schröter, Johann Traugott Leberecht; Gewerbe: Badergefell; Geburtes und Bohnort: Drebben; Religion: evangelifch; Alter: 24} Jahr; Große: 5 Auß 4 Boll; haare: blond; Stirn: bebedt; Mugenbraunen: blond; Mugen: graublau; Rafe und Mund: flein; Bart: blond; Bahne: fehlerhaft; Rinn: rund; Gefichtsbildung: oval; Befichtsfarbe: gefund; Beftalt: flein; Oprache: beutich; besondere Rennzeichen: ein fleiner Rropf. Die Rudlehr ift bei 3mei Jahren Buchthausftrafe untersagt.

2) Blumenberg, Dorothee Benriette geborne Diepel; Geburtert: Clausthal; Bohnort: Boslar; Religion: evangelifd; Alter: 412 Jahr; Große: 4 guß 10 Boll; Daare: Dunfelblond; Stirn: flach: Mugenbraunen: blond: Mugen: blau: Rafe: fris; Mund: aufe geworfene Unterlippe; Rinn: breit; Befichtsform: oval; Befichtsfarbe: gefund; Statur: mittel; befondere Rennzeichen: Darbe auf ber linten Bade und am Rinn.

Die Rudfehr ift bei Bebn Jahr Buchthausftrafe unterfagt. b) aus bem Cangerbaufer Rreife:

3) Muller, Joseph; Gemerbe: Dlitatenbanbler: Geburte und Aufenthaltfort: Gomis vefelo, im Meiningenicen: Religion: evangelifch; Alter: 52 Jahr; Große: 5 Bus 3 Bou; Baare: fcmarz mit grau; Stirn: niedrig; Augenbraunen: braun; Mafe und Mund : proportionirt; Bart : fcmar; Bahne : vollftanbig; Rinn: breit; Gefichtebilbung: oval; Gefichtefarbe: gefund; Gefialt: unterfest; Oprache: beutich; befonbere Rennzeichen: feine.

Die Rudfebr ift bei 3mei Jahr Buchthausstrafe unterfagt.

c) aus bem Merfeburger Rreife: 9 Graf, Johann Bernhard; Gemerbe: Dlitatenhandler; Geburts und Dofinott. Schwiedelde, im Meinigenfden; Religion: ednagelich; Aller: 54 3obr; Große: 3 Juf 48 Boll; haare icomar; und dann; Stirn: fach, bereck; Augenbraunen: ichwarz; Augent braun; Rafe: fpis; Munv: llein; Bart: fcmarg; 3ahne: vollfanbig; Rinn: fpis; Geficte. bilbung: oval; Gefichtefarbe: gelblich; Gefialt: mittel, hager; Sprace: oberlanbifcher Dias tect; besondere Rennzeichen: bas vorbere Glied bes linten Beigefingere ift verfurgt.

Die Rudfebr ift unter Unbrobung forperlicher Buchtigung unterfagt.

(830) Stedbrief. Der nachflebend fignalifirte Sanbarbeiter Fiedler bat fich von feinem bibberigen Bobnorte Friedrich: Odwers entfernt und ber Bollftredung, wegen Diebfiable rechtefraftig erfannter Strafe entgogen. Bir bitten, ibn im Betretungsfalle ju perhaften und uns Dadricht ju geben. Dalle, ben 4. Geptember 1839. Roniglid Dreugifdes Inquifitoriat.

Sianalement.

Buname: Fieder; Borname: Martin; Geburtes und Bohnort: Friedrich Schwerg; Grwerbe: Dandarbeit; Religion: evangelich; Alter: 30 und einige Jahr; Gröfe: 5 Fuß 3-4 Boll; Daare: braun; Otirn: breit und niedrig; Geschtebildung: rund; Rinn: gewöhnlid; Jahne: mangelibaft; Rafe: fpit; Oprade: sonarrend und langsam; besondere Kennzeichen: podennarbig, flodenbe unvergandliche Oprache und vorzügliche Ochwerhorigfeit.

(833) Stedbrief. Der Begfleinbandler Matthias Schmud aus Kalbersberg und wohnhaft zu Rrupp in Krain — beffen Signalement bier beigesugt ifs, — hat fich im hiefigen Bereich ber unerlaubten Gelbsibalfe bringend verodotig gemacht unt fir Transporteurs, welche ihn von Rabedurg nach Ortrand bringen follten, zwischen Luga und Ling in Sachsen entsprungen. Bir erluchen bie Poliziebehorden, auf ben Matthias Schmud invigiliren zu laffen, ihn im Betretungsfalle anzuhalten, und uns davon gleich in Kenntenit fesen zu wollen. Lieberwerde, ben 3. September 1839.

Roniglich Preußifdes Inquifitoriat.

Signalem ent. Religion: fatholifch; Alfer: 32 Jahre; Große: 5 Buß 3 Boll; haare: braun; Stirn: bebedt; Augenbraunen: braun; Mugen: braun; Nafe: etwas groß; Mund: mittel; Bart: braun; Kinn: rund: Beficht: opal: Gefichtsfarbe: acfund: Cfatur: mittel.

Betleibung: eine blaue Duchmuse mit Leberfchirm, eine Art Reirfollet von blauem Tuche mit Mefalluopfen, ein Paar graue Tuchhofen, ein Paar halbfliefeln, ein Leberriem

ju Befeftigung ber Sofen.

(834) Stedbrief. Der nachfiebend fignalifirte handarbeiter Gottfried Muller hat fich von feinem legten Aufenthaltsorte Erdeborn entfernt und ber Publication und Bollfredung eines Straferkenntniffes entzogen. Bir bitten, benfelben, falls er betroffen murde, verhaften und uns Radvicht geben zu laffen. halle, ben 5. September 1839.

Roniglid Preufifdes Inquifitoriat

Signale ment. Muller; Borname: Gottfried; Bobn und Geburtsort: Erbeborn; Gewetbe: Sandarbeifer; Religion: evongefich; Ulter: 29 Jabre; Große: 5 Fuß 7 Boll; Daare: ichwarz; Citirn: frei; Mugenbraunen: schwarz; Augen: grau; Bale: nuitel; Mund: aufgeworfen; Babne: gut; Bart: schwarz; Rinn und Gesicht: rund; Gesichtsfarbe: gesund; Gladur; schonbere Rennzeichen: keine.

(821) Sted brief. Die unten fignolifirte, bei uns wegen Diebflahls in Untersuchung befindlich unvereschichte Johanne Rofine Areife, hat fich beimilich von ihrem Wohnerte wegbegeben, ohne baß ihr jediger Aufenthalt ausgumitten gemefen ift. Wir ersuchen baber alle Wohldblichen Juffig: und Polizeibehoten, auf die gebache Kreffe Acht zu haben und fie im Betretungsfalle burch gewöhlichen Tennsport und zusühren zu laffen.

Sobenmolfen, ben 3. Ceptember 1839.

Roniglich Preugifde Gerichtes Commiffion.

Signalement.

Bor, und Junamen: Johanne Rofine Kreffe; Geburtsort: Krauschwis bei Riftris; Bohnort: Prebio bei Meinemeh; Alter: 18 Jahre; Gefalt: mittler Statur, aber fart; Robertsdring; gerabe; Daare: buntelbraun; Stirn: bod; Augenbraunen: buntel; Augen: braunen: buntel; Augen: braunen: buntel; Augen: braunen: bundi; Geschütsbildung: rund und voll; Geschütsbildung: Politic Ge

(831) Erledigter Stedbrief. Der in bem öffentlichen Anzeiger zum Amteblatt ber Bonigl, Regierung zu Merfeburg, Stud 26., hinter Marie Chriftiane Gusanne Mein-bardt von Wolferfiedt erlaffene Stedbrief hat fich etlediget.

Auffedt, ben 4. Geptember 1839. Großbergoalid Cadfifdes Buffigamt baf.

(824) Diebftahl. In ber Nacht vom 41. jum 42. biefes Monats fint bem Bader mier Johann Giegmund gubrmann ju Raften berg von feinem in Robbisleber Blur geigenen Alderfude, feide Manbeln Rornarben entwendet worben.

Da ber Thater bie jest noch nicht hat ermittelt werben tonnen, fo forbern wir Bebermann auf, zu beffen Entbedung möglichft mitguwirfen. Uebrigene marnen wir por bem

Unfaufe Des gefich!nen Rornes. Colleba, Den 30. Muguft 1839.

Roniglid Preugifdes Cande und Stadtgericht.

(804) Diebkahl. 2m 20. Muguft b. 3. find aus ber Wohnung bes Sufners Traus gen Raufd ju Roisich folgende Gegenfande, und zwar aus einem Shrante in der Wohnfthete 8 Ehlt. Gebt in Preith. Thalerfluden und von dem Sausboden zwei Vertidder, worunter ein feines Borftedetuch; zwei baumwollne halstücher, eins roth und eins grau; ein Paar falblederne Schnüftiefeln; eine blaue Leinwandschurge; ein Mannsbemde und ein Mifgabet, wovon ein Zinfen abzehroden, entwendet worden, ohne des bie Ehlter ermittelt. Wir warnen vor dem Untauf diefer Sachen, und bitten, Umfande, welche jur Erlangung ber Thater bienlich find, bei der nachften Behorde nigigen. Koften erwachfen baburch nicht. Dommissich, von 20. Muauft 1839.

Roniglich Preußifches Berichtsamt.

(806) Diebfahl. Um 47. Juli d. J., Nachmittags zwischen 5 und 6 Uhr, find nach ber und gemachten Ungeige aus dem Wohnhause des Pufmers Johann Gotffried Werner und Großwig folgende Gegenstönde, als: ein blauer Luchoberrod mit schwarzem Kutfer und übersponnenen Anopfen, zugleich mit dem auf der linken Seite mit zwei Otecknobeln ber seite fingten französlichen Orden der Grenksjon und ber Preuß. Denknunge von 1815.; ein bergleichen, jedoch dekeich, und an beiben Ellendogen mit gleich nuteffest; eine grünfeldne Weste mit deutschen derfest; eine Anoften, und schwarzer Leinwand gesützert; ein Leibskleid von schwarzem Merino mit weißer Leinwand metid, und grauem Kattun in den Lermeln gefützert, mittelft Einbruchs entwende worden.

Der Berbacht fallt auf zwei unbefannte Mannepersonen, von welchem bie eine groß und fomdatich, bie andere flein und fart, beibe mit Schrmmugen und bunteln Dberroden, langen Stiefeln und bunteln hofen in die Stiefeln belleibet gewesen, und welche von Bridenbarn ber leer tommend und furz barauf wieder mit Badueten babig gurudfebrent,

um Die Beit bes Diebftable gefeben morben find.

Bir warnen por bem Antouf Diefer Cachen und bitten Jebermann, feine etwanige Biffenicaft von ben Ibatern bei ber nachften Gerichtes ober Poligeibeborre anguzeigen, mit bem Bemerten, bas boburch Roften nicht erwachfen.

Dommisfd, ben 29. Muguft 1839.

Roniglich Preußisches Gerichtsamt.

(814) Aufgefundener Leichnam. Um 28. Auguft c. ift unterhalb Coffen, am fogenannten Pfingstanger, ein unbefannter mannlicher Leichnam in ber Luppe aufgefunden und aufgeboen worden. Wegen der bereits eingetretenen farfen Faulnis liefen sich die Gesichtsgüge nicht mehr erfennen, nur fobiel ließ sich abnehmen, daß bas haupthaar blond, der Ropper feloft mittelmäßig unterfehrer Statur und einen funf Jus vier 30d greg war,

Banbe und Fuge waren proportionirt, und ichien ber Berflerbene gu bem Stande ber Sande bei bandebeiter gehört zu haben, und mochte berfelbe einige 40 bis 50 Jahre alt generen fenn. Die Rleivung bestieben befand in einem alten blauen Tugbrode, einem alten leinen gembe, einem Paar blauen Leinwandhosen, on welchen ein bleierner Anopf besindlich, einem Paar zweinchigen rindselbernen Stiefeln mit Eisen auf ben Ubideen beschälagen, einer wollenen Stumpffode an bem einem und leinenen Lavon am anderen Rube.

Alle biejenigen, welche über die Derkunft und Berhaltnuffe bes Defuncti eine Ausfunft geben tonnen, werden aufgeforbert, folde fofort munblich oder schriftlich ander zu ertheilen, wobei wir bemerken, bas die obengebachten Stiefeln, so wie ein Paar Studden Zeug von bem Rode und ben Dofen auf bem Mitteraute Loffen aufbewahrt, Roften aber nicht

perurfact merten. Merfeburg, ben 30. Muguft 1839.

herrl. Dabnefdes Batrimonials Gericht Loffen.

(820) Aufgefundener Leichnam. Um 25. d. Mts. ift in hiefiger Flur, unweit det faligen Gees, auf der fogenanten Torffätte, in einer verfallenen Tobserbitte, ein unbefannter mönnlicher Leichentute, ein unbefannter mönnlicher Leichen vor ben. Der Artorbene mochte etwa einige 30 Jahr alt gewesen sepn, batte schwarze Pauptennt Barte haar, vollftändige Ishne. Belleidet ist berfelbe gewesen, mit einem alten graue Tuchmatin ohne Kragen, einem gang gerissenen Dembe, einer gestickten blauen leinenen Jode, einer bergl. hose, vorgl. halbtuch und schwarzen runden Tuchmüße mit Schirm. Bei ihm wurden 2 neue iben Tobse und ein Beidensch afunden.

Dir forbern alle Diejenigen, welche über Die Perfon bee Berforbenen Nachricht gu geben im Ctanbe fint, auf, folde une fofort munblid ober foriftlich gugeben gu laffen.

Amt Erbeborn, ben 27, Sluguft 1839.

Graflid Odmerinfdes Patrimonial: Bericht.

(794) Berpachtung ber Ziegelei bei 3bbigfer. Ge foll bie gum Ritteraute 36bigfer bei Leipzig gehörige, burd ein gutes Liegeinaterial rugnition betannte Biegeftnatreit, welche im Jabre 1836. burd Erbauung eines Wohnbaules mit Pfrebelan, eines großen Brennofens und einer huntertelligen Trodenscheune bebeutend emeitert worden fig und welche feit biefer Zief aus dem Abohnbause mit Erdung, zwei Ziegelsfen, von welchen ber eine 28,000, ber andere aber 40,800 Mauerziegel fast, ferner biet Trodenscheunen mit Regalen und 30,800 Riegelbretern, auch einem Garten bekeht, von Weilnachten d. 3., als dem Maland ber gegenwärtigen Contractgeit, anderweit auf brei Jabre.

Montags, am Drei und 3 wangigften Ceptember Diefes Jahres,

pactet merben.

Die Pachtbebingungen find auf meiner Erpebition und bei bem Solgwarter Saring in 36bigler, welcher Pachtliebbaben bie Biegelei zeigen wird, einzusehen und gegen En gattung ber Cepialien abidviftlich urbaten.

Leipzig, ben 11. Muguft 1839.

Dr. Mertens.

Salle, Muguff 1839. E. M. Rummels Berlagebuchanblung,

⁽⁸²²b) Angeige. Alphabetifdres Bergeichniß ber Friften, in welchen Rechte, Anfprude Rlagen verichten. Bur hausbeiffger, Rapitaliften, Raufeute, Erwerbetreibenbe und Gelchafteleute jeber Rirt. 8vo geb. 33 Ggr.

Deffentlicher Anzeiger

Umteblatt ber Ronigliden Regierung.

52. Stuck.

Musgegeben gu Merfeburg ben 18. Geptember 1839.

(851) Stedbrief. Der unten fignalifirte fleischergefell Chriftian Stoppe, ber fich auch mit bem Bornamen Gotilob nennt, hat aus einer hammelberde vor heifiger Stadt brei Stud hammel entwendet, und fic, nachdem er feinen Bag bier nach Trebbin vifiren, von bier entfernt. Wir ersuchen alle Wohlbolt Juffig, und Polizeibeborben, ben z. Groppe im Betretungsfalle fofort feftzunehmen und uns zusuhren zu laffen.

Bitterfelo, ben 6. Ceptember 1839.

Roniglid Preußifde Gerichtes Commiffion.

Signalemname: Stoppe; Borname: Chriffian; Geburtsort: Prettin; Religion: evanger. lifc, Aller: 31 Jahr — jest —; Große: 5 Bus 5 300 2 Otrich; haare: blond; Otien: frei; Augenbraunen: blend; Augen: grau; Rafe und Mund: proportionirt; Bart: blond; Ihnd: gur, Kinn und Gefichtsbildung: rund; Gefichtsfarbe: blaß; Gefalt: folant; befom bert Kennzeichen: fehlen.

(852) Stedbrief. In vergangener Nacht ift der bereits durch Seterbriefe verfolgte Bagabon Ighann Fiedrich Eprifilan Klugel, geburtig aus haller, welcher aus dafiger litbeites Inffalt, in welcher er wegen Diebkahls und Bagabondirens bertinirt gweifen, ente wichen und in Phybaneth im Königreiche Bohmen ergriffen, und von da über Softig nach Dalle transportirt worden; hier aber wieder mittelle Durchbriedung zweier Thuren im hisfigen Gelangen-Locale entsichn. Die Deffnung der Thuren geschaft mittelle eines aus der Mauer gezogenen fleirien Fensterhabenen, welchen berleibe zu einem Dietrich geformt hatte.
Alle Bohulbblichen Policies und Russtieberden werden beinstergebenf erluch, biefen der

Mie Wohntoliden Doigers und Junigochoroen werven blenfergevenft erjudt, biefen der bffentlichen Siderheit augerft gefahrlichen Menfchen, wo er fich betreten latt, ju arretiren

und an ben Bobliobl. Magiftrat in Salle abzuliefern. Mudenberg, ben 12. September 1839.

erg, ben 12. September 1839.

Signalement.

Familienname: Flügel; Bornamen: Johann Friedrich Chriftian; Geburts und Aufenthaltsort: halte; Religion: evangelisch; Ulter: 31 Jahr; Größe: 5 guß 1} Boll; haare: blond; Stirn: frei; Augenbraunen: blond; Augen: grau; Nase und Mund: mittel; Battblond; Jahne: gesund; Kinn und Gesichtsbildung: langlich; Gestalteiter: gelund; Gestalt:

mittel; Sprace: beutsch; besondere Rennzeichen: Scrophelgeschwüre links und rechts am Salfe. Delleibet war berfelbe mit braunftreifgen Zeughofen, Salbfiefeln, altem baunwollnen weißbunden Dalstuche, grüner Luchweite, lichtblauer Zeuglade und grünere Luchmiese.

(853) Licitation. Die Fourage-Lieferung fur Die im Rreife flationirten Gensb'armeries Pferbe auf bas Jahr 1840. foll ben Minbefiforbernben überlaffen merben.

Diergu wird von mir ein Licitations. Termin, und zwar zur Ueberlaffung ber Fourages Lieferung fur Die beiben in Delisich flationirten Genboarmerie. Pferbe

auf ben Dreifigften September 1839., Bormittage Giff Uhr, bierfelbft auf meinem Bureau, fo wie fur die beiben in Gilenburg flationirten Geneb'armeries Befebe

auf ben Erfien October 1839., Bormittags Gilf Uhr, auf bem Rathbaufe in Eilenburg, und endlich fur bas in Landsberg flationirte Genab'armeries Dierd

auf ben Zweiten Detober 1839., Bormittags Gilf Ubr,

auf bem Rathbaufe in Canbsberg anberaumt.

3ch fordere hierdurch biejenigen, welche diese Lieferung ju übernehmen gesonnen find, auf, fich in biefen Lerminen an ben bezeichneten Orten einzufinden, wofelbst ihnen die nabern Bebingungen befannt gemacht und ihre Gebote angenommen werden sollen. Delibid, ben 2. Geptember 1839.

Der Ronigl. Canbrath bes Delisider Rreifes, w. Pfannenberg.

(854) Mublen unlage. Der Richter Abam Rehhabn ju Trebis beabfichtigt einem gu feinem Gute gehörenben, jwifcen ber Remberger und Presider Otrafe belegenen Grundbude eine Bodwindwids ju erbauen. Indem ich diese Sorieben jur bifente lichen Renntnis bringe, bemerke ich, daß Widerfpruche dagegen, welche fich jedoch nicht blos auf Schmilterung ber Rahrung grunden durfen, binnen 8 Wochen bei mir anzubringen find, weibriagefiels darüf eine Rudflich aenommen werben wird.

Bittenberg, ben 2. Ceptember 1839.

Ronigl. Canbrath Bittenberger Rreifes. In beffen Ubwesenheit: ber Rreisbeputirte v. Cattorff.

(749) Borladung. Gegen ben harfenfpieler Bittig ift wegen unbefugten Betriebes ber Muffnahrung im Umbergieben fiefalifche Untersudung eingeleitet. Da ber Wittig fich bidber nicht antreffen laffen, wird berfelbe hierdurch offentlich vorgelaben, ben 3wolften December d. J., Bormittags 3ehn Uhr,

in unferm Gefchaftslocale perfonlich ju erfcheinen, fich jur Ginlaftung und Antwort auf die Befchulbigung, jur Ausführung feiner Defenfion bagegen, und jur bestimmten Anzeige ber über feine Bertheibigungsgrunde etwa vorhandenen Beweismittel gefaßt zu halten, auch dief Beweismittel, fofern fie in Urtunden befieben, mit zur Stelle zu bringen.

Sollte verfelbe ausbleiben, fo wird er ber beschuldigten Contravention übersührt erachtet, und nach nach § 2. 26. 31. bes Befebes vom 28. Upril 1824. und Regulativ vom 11. Des eember 1824. Rechtens, gegen ibn feftgeseth werben.

Balle, ben 13. Juli 1839.

Roniglid Preufifdes Inquifitoriat.

(548) Edictale Citation. Der für die brei Geschwifter Tag, Ghriftiene Bilheimine, Gharlotte und Chriftiane aus Steinburg ausgefertigte Recognitionsschein il. d. Patrimonial: Gerich Tauhardt ben 22. December 1821. über Gintragung der denfeiben Geiten der inzwissen werkorbenen Marie Roffine Beber gebornen hilpert zu Taubardt faut Obligation vom 28. April und confirmirt ben 1. Juli 1818. schuldig geworden nunmehr zurückziglien 160 Thir. auf das haus der genannten Beber in Tauhardt und beren halbes Biertel Land Feld in Tauhardter Flur, ift verloren gegangen, und in Behuls Choung der hypothet auf Amortisation bessehen angetragen. Es werden dem nach alle biejenigen, welche an diese zu laschen ben den bei beiseinigen, welche an diese zu laschen ben den die bestoptiebenen Decumente als

Gigenthumer, Ceffiongrien, Pfand: ober fonftigen Briefe: Inbaber Unfpruch zu machen ba-

ben , gelaben , auf

Den Gin und 3mangigften October b. 3., Bormittags Bebn Ubr, por bem unterzeichneten Patrimonial : Bericht perfonlich ober burd geborig legitimirte Bes pollmadtigte, wogu bie Deren Jufig: Commiffarien Dr. Raupifc in Edarteberga, Bepprich in Colleba und Bucholg in Biebe porgefchlagen werben, ju erfcheinen und ibre Unfpruche angumelben und gu beideinigen, wibrigenfalls biefelben ihrer Unfpruche für perluftig erachtet und ber befdriebene Recognitionsichein amortifirt werben wirb.

Taubardt, ben 4. Juni 1839.

Das Patrimonials Bericht. Gåbler.

(310)Oubbaffations : Datent. Canbgericht zu Bittenbera.

Die bei Cameborf eine Deile von Bittenberg belegene, bem Biegelmeifter Gottlieb Seifert geborige Biegelei, wogu außer ben Bohngebauben 2 Stalle, 2 Trodenicheunen, 1 Erodenfduppen und 1 Biegelofen und 19 Morgen Ader und 1 Garten gebort, abaefcat auf 12010 Thir. 22 Ggr. 6 Df. gufolge ber nebft Sppothetenfchein in ber Regiftratur eine aufebenben Tare, foll

ben Gin und 3mangigften October 1839., Bormittage Gilf Ubr,

an Canbgerichtsfielle fubbaffirt merben.

Mothmenbiger Berfauf. (744)

Lanbgericht Bittenberg. Folgende ber biefigen Tuchmachermeifter, Bittme Rlingner, Johanne Chriftiane geborne Bentichel geborige Immobilien, als:

1) bas auf biefiger Colofigaffe unter Dr. 219, bes Sppothefenbuch gelegene braubereche tiate Bobnbaus, nebft Braugerechtigfeit und eingerichteter Bierbrauerei, auf 3461 Eblr.

17 Ogr. - ., tarirt;

2) bas in ber Rosmiger Strafe unter Dr. 235. bes Sppothefenbuchs gelegene Saus, nebft ber barin befindlichen Brennerei, auf 515 Iblr. 16 Gar. - .. farirt;

3) eine Portion bes Odlofrobrmaffere ju 140 Thir. - ,, - ,, farirt, aufolge ber nebft Sppothetenfchein und Bedingungen in unferer Regiftratur einzufebenben

Tare, follen ben Adt und Zwanzigffen Movember 1839 , Bormittage um Gilf Uhr,

an Canbaerichteffelle bier fubbaftirt merben.

Rothmenbiger Bertauf. (700)

Banbe und Stadtgericht Balle.

Das ben Erben ber Bittme Borner jugeborige, auf bem Strobhofe in Salle unter Rr. 2063. belegene Saus und Bubebor, ju Folge ber nebft Oppothetenichein in unferer Res giftratur eingufebenden Taxe auf 1079 Thir. 10 Gar. 1 Pf. abgefcoat, foll Erbtheilung halber

am Drei und 3mangigften november 1839., Bormittage Gilf Uhr,

an hiefiger Berichtefielle offentlich verlauft merben.

(754)Rothwendige Gubbaffation.

land: und Stadtgericht Querfurth.

Das ju Rofleben belegene, sub Dr. 221. fataftrirte, bem Abam Thiele jugeborige Bohnhaus, tarirt auf 299 Thir. 9 Ggr. 2 Pf., foll im Bege nothwendiger Gubhaftation ben Gieben und 3mangigften Rovember c., Bormittags Behn Uhr, an biefiger Berichtoftelle verfauft werben.

Die Tare und ber neufte Dopothetenfcein liegen in ber Registratur gur Ginfict vor. Querfurth, ben 13. Muguft 1839.

Roniglich Preufifches Canbe und Stadtgericht.

(761) Rothmenbiger Bertauf.

Band, und Stadtgericht Raumburg a. b. G.

Das bem Dofthanbler Johann Samuel Reichardt bier gehörige, auf ber Freiheit in ber Bebergaffe aub Rr. 899. belegene Bohnbaus nebst Bubehor, abzeschäft ju Solge ber nebst hypothelenschein in ber Registratur einzusefenben Tare auf 621 Thir., foll am 21. November cr., Bormittags 11 Uhr, an orbentlicher Gerichtsftelle subhaftirt werben.

(856) - Mothwendiger Berfauf.

Canbe und Stadtgericht Beit.

Die ben Erben ber verftorbenen Johanne Chriftiane verwittweten Se vin geborne Er-

a) zwei Ader Feld neben Rarl Beigens und Dr. Bambergs Grundfluden gelegen, 64 Berl. Ochfi. Ausfaat haltend, 825 Ehlr., und

b) ein vor dem hiefigen Stephansthore an der Forfifrage gelegener Beinberg nebft Dbft, und Grafegarten, innenliegend ein Stud Seld, 5 Berl. Goft. Aussauf abgeichaft, zufolge der nebft Sppothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzufebenden Zare, sollen auf

ben 3 wolften Dotober 1839., Bormittags 11 Ubr und Racmittags 5 Uhr, an orbentlicher Gerichtsfielle allbier fubhaftirt

werben. Beis, ben 3. Ceptember 1839.

(557) Rothwendiger Bertauf

ber Gerichts Commiffion Duben

Das ber verebel. Steinert, Johanne Ehriftiane geborne Diege gehörige, sub Rr. 17. ber Amtsvorflabt ju Duben im Sppothekenbuche eingetragene Wehnhaus und Bubebor, nach ber nebe Popothekenschein in ber Registratur einzuschenben Tare auf 1210 Thir. abgetodet, foll

am 3wei und 3mangigften October c., Bormittage Bebn Ubr, an biefiger Gerichtsfielle fubbafirt werben.

(727) .. Rothwendige Oubhaftation.

Berichts Commiffion Grepburg.

Folgende ben Erben ber Johanne Marie Cophie Dibricht geb. Meinede gugeborige Brundflude in hiefiger Blur:

Doweigenberg in ben Dberbergen neben Roft und Deifner,

1 Delig, Garten neben Banblers Erben und Rublmann,

ben 3 wangigften Rovember b. 3. an hiefiger Gerichtsftelle meifbietend vertauft werben. Bugleich werben fammtliche unber tannte Realpratenbenten aufgeforbert, fich fpateftens im Termin bei Bermeibung ber Practuffen zu melben.

(855) Oubhaftations Datent. Das ju Strafberg belegene Freigut, ber Schielethof genannt, welches bem hauptmann Ernf Frang, ber minotennen Bertfa Machtilbe Charlotte Simon und ben Gefchwiften Frang gehört und ohne Rudficht auf bie Laften auf 3596 Thr. 19 Sgr. abgeschieft if, foll im Wege freiwilliger Subhaftation auf ben Kunften Rovember rr., frub 11 Ubr.

por bem Deputirten herrn Kangleirath von Rauffberg an hiefiger Rangleiftelle an ben Befibietenben verlauft werben.

Stolberg, ben 3. Geptember 1839. .

Graft. Stolberg, jur Juftig. Ranglei verorbnete Director und Rathe.

(836) Rothmendige Gubhaftation.

Patrimoniale Canbgericht Merfeburg. Das in Copis sub Rr. 5. belegene haus, hof und Garten mit Gemeinderecht bes Iconn Gottlob Trommler, abgesabst auf 474 Ehle. zusolge ber nebft hopothetenschein in ber Registratur bes Gerichts einzuschenden Tare, foll

am Dedszehnten December 1839., Bormittags Bebn Ubr,

an gewöhnlicher Gerichtoffelle ju Merfeburg fubhaftirt merben.

(305) Rothwendiger Bertauf. Folgende, bem Mullermeifter Traugott Benjamin Bohme jugeborigen Grundflude:

a) bas in Roba belegene Dublengut mit Rubebor,

b) bie barein gebaute Baffermuble, und

c) zwei Relbftuden nebft einem Stude bolg, malgenb,

ju Folge ber in ber Erpedition Des unterzeichneten Jufitiars gu Beis einzufehenden Tore gufammen auf 8957 Thir. 15 Sgr. - Pf. abgefcabt, follen auf

ben gunf und Zwanzigften October 1839,

Bilbenborn, ben 5. April 1839.

Burfil. Balbediche Patrimonial. Berichte.

(629) - Freiwillige Gubhaftation.

Patrimonialerich Eridt Taubarbt.
Das bem blobinnigen Johann Gotfried Polland ju Lauhardt jugehörige Bohnhaus bafelbu, mit hof, Scheune, Stallen und Garten und drei Biertel Land feld mit Biefen in Taubarder Flur, tarirt auf 1747 Thr. jussige ber in ver Erpedition bes unterzeichneten Unftitutes ju Chartsberage einzuschenden Tare nebe Bebinaunen, follen

am Drei und 3 man jigften Detober 1839. Bormittage Giff Uhr, an biefiger Gerichtstelle fubhaftirt werben. Zugleich werben bie unbefannten Realpratenbenten ju biefem Termine vorgelaben, unter ber Berwarnung, bas bie Ausbleibenden mit ihren etwaigen Realanfprachen auf diese Grundfluck werben pracludirt, und ihnen behalb ein ewiges Gilfichweigen wird aufterlegt werben.

(721) Rothmendiger Bertauf ju Bippra. Das bem Farber Chriftian Alberg poffmann gehörige, ju Bippra aub Rr. 146. auf bem Unger, an bem Bipprafluffe gelegene Bohnhaus mit hofraum, Geitengebaube und Garten, abgefcat ju 750 Thir. --, -, foll auf

ben Sed & und 3 mangigften November ..., Bormittage Gilf Ubr, auf bem Rathetelter ju Bippra fubhaftirt werben. Die Tare und ber neuefte Oppotheten-fdein tonnen tallich an Gerichtsfelle in ben Gechaftsftunden eingeschen werben.

pein konnen taglich an Gerichtsteue in den Geschäftsftunden eingesehen werden.
- Ochloß Rammelburg, ben 1. August 1839.

Freiherrlich Griefeniches Patrimonial: Bericht.

(837)

Rothwendige Subhaffation.

Batrimonial Gericht Boffen.

Die bem Johann Gottlob Trommfer in Copis gehörige Wiefe in Coffener Aue, Durbumber genannt, aub Rr. 25b. Des Flurbude, einen uder enthaltend, abgefchat auf 140 Elli, gufolge ber in ber Regiftratur bes Gerichts einzufehnern Tare, foll

am Giebengehnten December 1839., Bormittage Bebn Uhr, an gewöhnlicher Gerichteftelle ju foffen fubhaftirt werben. Die unbefannten Realintereffenten werben jugleich gelaben, fich fpateftens im Termine mit ihren Unfpruchen bei Bertuff berfelben zu melben.

(848) Subhaftations Patent. Erbtheilung halber foll bas, ben Beneficialerben, minorennen Geschwiftern Odmibt ju Dobeltis jugehörige, baselbft belegene und aub Mr. 2. im Brandverscheungs, Catafter verzeichnete Einhulengut mit Zubehör und Pertinenzien hiefiger Jurisdiction, und auch namentlich mit nachbenannten Pertinenzien unter fremder Gerichtsbarteit, als:

a) einem Untheil in ber, unter Jurisdiction bes Ronigl. Gerichtamts Belgern belegenen Mart Bolfau;

b) einem Untheile in ber, unter Jurisdiction bes Patrimonial: Gerichts Pufcmis beis genen Mart Paulswerda, und

c) einem, im Dorfe Dobeltib, Patrimonials Gerichts Befniger Antheile, belegenen Garten, voelde Grundflude jusammen ertragsmößig auf 3842 Thir. 22 Ogt. 6 Pl. abgeschäft wors en find, und worüber Tavations Soffrument und neuefter hypotheferichein an hiefiger Gerichtskelle aushängen und auch in der Gerichtskelle aushängen und auch in der Gerichtskerpedition ju Muhlberg eingelehen werden fonnen, nach den Borfwiften bei nothwendigen Gubhaftationen am Achtechnien bei nortwendigen Gubhaftationen

von Bormittage 11 Uhr, im Ginhufengute gu Dobeltis felbft unter ben im Gubhaffations.

Termine naber befannt ju machenben Bedingungen, meifibietend verfauft merben.

Befig : und ablungefabige Raufeluftige werben biergu vorgelaben. Bugleich werben auf umbetonnte Realpracenbenten aufgeforbert, ibre etwanigen Realanspruche auf de Portinengikade fpatieftens im Bubbafactionstermine angumeiben, wibrigenstalls fie bemit werben praclubirt und ihnen bebalb ein ewiges Stillichweigen wird auferlegt werben. Delifchau, ben 6. Ceptember 1839.

Das abelich Boblau'fde Patrimonial, Gericht.

(857)

Rothmenbiger Bertauf.

Patrimonials Bericht bes Umte Arnftein gu Enborf.

Die, ben Beneficial Erben bes ju Braunrobe verftorbenen Schentwirths Christian Rappmund geborigen Grundflude, ale:

1) bas ju Braunrobe sub Rr. 2. an ber Strafe belegene Bohnhaus mit Bubehor, tariet auf 348 Thir. 12 Sgr. 6 Pf., eingetragen Vol. 1. pag. 25. bes Oppotbelenbuchs:

2) swei Morgen 90 DRuthen Ader in ber Flur von Spiba von bem fogenannten Bogenberge, unter ber Jurisdiction ber Ronigl. Gridts Commiffion in hetifidet, eingetragen aub I. Vol. 15. fol. 319. beffen hppothetenbuche über walgenbe Grundflude, abgefchat auf 83 Ehle.,

Bu folge ber nebft ben Oppothetenfceinen in unferer Regiftratur einzufebenben Taren, follen am Reungehnten December 1839., Bormittage Gilf Ubr.

an Berichtoffelle hierfelbft fubhaftirt merben.

District to Google

(858)

Rothwendiger Bertauf.

Datrimonials Gericht Des Amts Arnftein zu Enborf. Es follen Die ber Bittme Dorothee Louife Dubne geborne Dublenberg und beren

Rindern gemeinschaftlich jugeborigen 5} Morgen Banbelader, als:

4) ein Morgen am Grengfteine, abgefchast auf 70 Thir.:

2) ein und ein viertel Morgen am Beftorfer Bege, abgefcast auf 105 Thir.; 3) ein und ein viertel Morgen am Beftoorfer Bege, abgefchast auf 105 Thir.,

auf Enborfer Felbflur und eingetragen Vol. II. pag. 462. Dr. 1., 2. und 3. bes Dopothefenbuchs:

4) zwei Morgen am Baume, abgefcatt auf 110 Thir. auf Belbslebener Feloffur, eine getragen Vol. III. pag. 462. bes Sppothefenbuchs,

au Rolae ber nebft ben Oppothefenideinen in unferer Regiftratur einzufebenben Lare, am 3mbiften December 1839., Bormittags Gilf Uhr,

an orbenflicher Gerichteffelle fubbaftirt merben.

(841) Bolg: Berfteigerung. In bem Forftbiffricte Gehren unweit Lobersleben, bes Apritreviers Riegelrobe, follen nachfiebenbe Bolger verfleigert merben:

circa 18 Rlaftern eichenes Rushols, 50 Rlaftern eichenes Scheit: und Rnuppels bolg und 100 Rlaftern eichene Stode.

Raufluftige merben baber eingelaben, fich

ben Erften Detober c..

frub 9 libr, bei gunfligem Better auf bem Ochlage felbft, bei ungunfliger Bitterung aber im Baffhofe jum braunen birfc zu lobersleben einzufinden. Der Dberforffer Roffler. Riegelrobe, ben 11. Geptember 1839.

(828) Deffentlicher Bertauf. Muf bem Ronigliden Brauntoblen : Berte gu Cangenbogen follen Die bafelbit noch befindlichen Roniglichen Dienft, und Bohngebaube, beffebenb:

1) aus ber Schichtmeifterwohnung, 36 Suf lang, 25 Suf tief, und 2 Etagen boch, bon benen Die untere maffir ift, nebft Stallgebaube, Roblenfduppen und Dolgfall;

2) aus ber neuen Steigerwohnung, 50 Suf lang, 29 Suf tief, eine Etage von Bellermand boch , nebft Stallgebaube;

3) aus bem Bethaufe, ebenfalls 50 Rus lang und 29 Rus tief und eine Ctage von Bellermand boch:

4) aus bem Bechenhaufe, 55 fuß lang, 24 fuß tief, eine Ctage von Bellerwand bod; 5) aus bem Badhaufe, 24 Bug lang, 14 Rug tief, gleichfalls eine Etage von Beller-

manb bed: 6) aus bem Pferbefialle nebft Roblenfduppen, 30 guf lang und 20 guf tief, in ben Ums faffunasmanben pon Bellermanb. unb .

7) aus bem Maggingebaube. 25 Rus boch und 22 Ruf tief, eine Etage boch mit maffiven Umfaffungsmanben.

fo wie mehrere alte Gerathichaften, Inventarien und Materialienvorrathe, Die Gebaube unter ber Bedingung bes Abbruchs, offentlich an ben Meifibietenben

Montags ben 30fen (breifigften) Geptember Diefes Jahres,

pon Morgens 9 Ubr an. verlauft werben. Die fpeciellen Bebingungen bes Bertaufs werben im Termine befannt gemacht, und unbefannte Erfieber baben ihre Golveng im Termine barguthun, auch erfore Derlichen Balles eine verhaltnismäßige Caution gu leiften.

Bettin , ben 5. Ceptember 1839.

Roniglid Preußifdes Bergamt.

(843) Pferde - Berfteigerung.

Bom Roniglich 3fen hufaren, Regiment follen, von ben in biefem Jahre jum Musrangiren bestimmten Pferben, Donnerstag ben 3. October c., von Bormittags 9 Uhr ab, circa 49 Stud, in beg Garnison Duben, öffentlich und meiftbietend gegen aleich baare Bezahlung vertauft werben.

E. Q. Brandenburg, ben 11. Orptember 1839. pon ber horft, Dberft u. Commandeur bes 3ten buf. Rea.

(859) Bertauf. Die fehr foon am Alten, und Reumartt hiefelbft gelegene Rathbaus, Branbfelle Rr. 88. nebft Garten, Biefenfabel, Brauerei Gerechtigfeit, Grundmauern und bem Rechte auf bes Nachars Mauer mit bauen ju burfen, foll Behufs ber Bebauung mit einem Buraerbaufe,

ben Funften Rovember b. 3., fruh Behn Uhr, in ber Erpebition bes Magiftrate, unter ben übrigen, im Termine befannt ju machenben Bebingungen, an ben Meifbetenben verlauft werben, wozu wir erwerbe, und jahlungefabige Riebbaber bierburch einlaben.

Ortrand, ben 7. September 1839.

Der Magiftrat.

(846) Grundfluds Bertauf. Beauftragt mit bem öffentlichen Bertaufe ber ben Gebenwifteri Odeibe gehörigen Grundflude, befteben in bem in hiefiger Stadt auf bem Steinwege aub Rr. 253, bes Brand Rafaffert belegnen Robinbaufe mit Bubebt bit in hiefiger Stadtflur belegenen lider Erbe, habe ich einen Bietunges Termin auf

Mittwoch ben Dreifigften October biefes Jahres,

im Scheihelden Saufe angefest, woyn Raufluftige hierburch eingelaben werben. Quefurth, ben 4. September 1839.

Der Jufig : Commiffer und Rotar Dengbins.

(781) Brauhaus, Berpachtung. Es soll die hiefige Stadtbrauerei vom 1. Januar 1840. an, anderweif auf fechs hinter einander folgende Jahre und zwar brei Jahr gewis und Drei Jahr ungewiß, öffentlich meitfichend verpachtet werben.

Es ift biergu ein Termin auf biefigem Rathbaufe

Den Geche und 3wangigften Geptember D. 3., Bormittage 3ebn Uhr, anberaumt worben, wogu pachtluftige und gablungstäbige Personen mit bem Bemerten eingeladen werben, bag bie eitesaufigen Bebingungen im Termine felbe beclannt genacht werben, jedoch auch schannt genacht werben, jedoch auch schon von jest an bei ben unterzeichneten Brau. Spndicen einzusehen find.

Ochteubis, ben 23. Muguft 1839.

Die Braus Spnbicen: Soneiber. Beubiner. Ginede. Baubid. Rampfe. Billmer.

(822c) Ungeige. Heber Stubentenfchulben.

Diese Schrift enthält eine Darftellung ber gesehlichen Bestimmungen über ben Bertebt mit Studenten und die Gulfigfeit ber Forderungen an dieselben, so wie eine Amweisung, in wiesern man Studenten mit Sicherheit borgen und Eredit geben fann. 8vo geb. 21 Sgr. Dalle, August 1539.

(auch ju haben bei Gr. E. Rulandt in Derfeburg.)

Deffentlicher Anzeiger

g u m

Umteblatt ber Ronigliten Regierung.

53. Stúcf.

Musgegeben ju Merfeburg ben 21. Geptember 1839.

(840)

Nachweifung

ber im Monat Auguft b. 3. über die Grenze gewiesenen Individuen.

a) aus bem Zeiher Rreife:

1) Ditel, Eduard Julius; Gemetbe: Zuchicherergefell; Geburts; und Bohnort: Reichenbach, im Ronigreich Sachen; Alter: 20 Jahr; Größe: 5 Fuß; Daare: blond; Stirn: ichmal; Augenbraunen: blond; Augen: blaulich; Rafe und Mund: flein; Bart: im Entsfichen; Kinn: rund; Geficht: langlich; Gefichtsfarbe: gefund; besondere Rennzeichen: eine kleine Ande om linken Auge.

Die Rudlehr ift unter Undrohung von Buchthausftrafe unterfagt.

b) aus ber Straf. Unifalt ju Lichtenburg.

2) Dempel, Johann Gotlobis Gewerbe: Maueregeleil, Geburtsort: Ober Steinbach, im Königreich Gachlen; Aufenthaltsort: Rünchris; Religion: evangelisch; Aller: 872 Jahr; Geres: 8 fuß 3 30ll; haure; grau; Biaw grau; Rase und Mund: gewöhnlich; Bart: grau; Jähne: mangelhalte, Kinn: etwas spiel, Geschaftelblung: länglich; Geschaftelblung: Geschaftelblung: länglich; Geschaftelblund: Geschaftelblung: länglich; Geschaftelblund: linen Nabelblund und innen in der Dunnung.

Die Rudfehr ift bei 3mei Jahr Buchthausftrafe unterfagt.

c) aus bem Delibscher Kreife: 3) Frengang, Iohann Evanto: Gewerbe: Zimmergefell; Geburts und Wohnert: Telpig; Alfer: 37 Jahr; Gebe: 4 Fuß 10 Zoll; Daure: blond; Girn: bebedt; Augendbraunen: blond; Augen: blau; Nase und Mund: gemobhilich; Bart: blond; Geficht: oval; Gefichtsfelt; gelund; befondere Kennzeichen: fragt einen Badenbart.

Die Rudfehr ift unter Unbrobung 2 jabriger Buchthausftrafe unterfagt.

(839) Stedbriefs, Erledigung. Der von uns unterm 17. Muguft er. gegen ben Dienfinecht Friedrich Burgharbt aus Steubten erlaffene Stedbrief ift burch beffen Arretur erledigt. Cangerhaufen, ben 7. Geptember 1839. Roniglich Preußisches Inquifitoriat.

(850) Stedbriefs, Erlebigung. Der von uns unter bem 18. Juli cr. binter ben Mutregefellen heinrich Carl Junger aus Tennftabt erlaffene Stedbrief ift baburch erlebigt, baf berielbe bei bem Jufigamte Elingen anberweit zur haft gekommen ift.

Sangerhaufen, ben 12. Ceptember 1839.

Reniglid Preußifdes Inquifitoriat.

(844) Stedbriefe: Erledigung. Die mittelf Stedbriefe vom 5, buj. von une vers

folgte Tagelohnerfrau Ufrich, Johanne Chriftiane geborne Goge aus Ochusberg, ift in Bittenbera ergriffen und beute gefanglich bier eingebracht worben.

Seffen, ben 10. Ceptember 1839.

Roniglich Preufifches Gerichtsamt.

(849) Erledigung. Unfere polizeiliche Befanntmachung vom 2. August b. 3. ini 45. Stud biefer Blatter pag. 317. Nr. 719., ben Rnaben August betr., ift burch bie Ers mittelung besten Domicili und feine erfolgte Mblieferung babin, erlebigt.

Lugen, ben 11. Geptember 1839.

Der Magifitat.

(832) Diebftahl. In ber Nacht vom 27. jum 28. August c. find aus einem Garfen in ber hiefigen Borftabt Thaal: brei Bauchtetten aus zwei Ruftwagenleiten; eine Gege mit 30 Stud eitenen Bilten, entwender worben. Bir warten vor bem Erwerbe und vor Berheimichung bes Entwendern und forbern bas Publikum auf, jeden jur Ermittelung bes Diebes und Wiederherbeifdaffung des Entwendeten fubrenden Ilmftand, und ober ber nachfen Behorte anzugeigen. Eilendurg, ben 5. September 1839.

Roniglich Preußisches Inquisitoriat.

(835) Diebfiahl. Es find in der Nacht vom 9. jum 40. August einem Dienftfnecht gu Fien fidt nachstehend aufgeschirte Cachen gestoften vorben. Intem wir vor bem Eiswerbe berfelben warnen, forbern wir bag auf, jur Wiederherbeischaffung berfelben und Entsbedung ber Thater mittuwirfen. halle, ben 30. August 1839.

Roniglid Preugifdes Inquifitoriat.

Bergeidnif.

Ein neuer bunkelblauer Tuchoberroct, im Leibe mit bunkelblauer, in ben kermeln mit weißer Leinwand gestüttert, mit übersonnenen Knopfen von den Kantle in bergt. Alterer, ebenso gesüttert, mit schoveren Knopfen von dem felben Luch und grauer Leinwand gesüttert, war auf den Schulter unter dem Knopfen von dem felben Tuch und grauer Leinwand gesüttert, war auf den Schulter unter dem Kragen mit Schrete Jagen baue lange Luchhofen, etwas alt; ein Paar Sommerbeinsleider von Drest, schwarzgrau mit Streifen; eine Innterjode von roth und blau gewürsteltem Gingham mit Parchent gesüttert, an der linken Seites eine Laste, eine begal. Weste mit grauem Grunde und gelden Knopfen; eine bergl. gewürstelt mit rothen Pausten, weißen Metalkabpen; einen grunen, wollenen Bestenste mit rothen und blauen Blumen, eine Bestenste mit grauem Krunde und gelden Knopfen; eine vollen knopfen; eine bergl. gewürstelt mit rothen punten, weißen Metalkabpen; einen grunen wollenen Bestenste mit rothen und blauen Blumen; eine Beiblaue tudene Wüse mit Schirm und schwarzem, inwendig mit weißem Pelze beset; eine bergl. dunfelblaue, alt, aus wenden mit har Jahl 3. gezeichnet; ein schwarzeiedenes halstuch; ein rothwürstiches Leinwand Lachensuch, ungezeichnet; ein beutscher Schlestuch; ein rotwarsiches

(838) Diebfahl. In bem Dorfe Dobeteis bei Belgen find ben Krauseichen Geleuten aus ihrem Bohnhause mohren ibrer Ibweichheit am 29. vorigen Monats Rache mittags, burd Ginbruch folgende Saden, als: eine buntelblaue Tudpiqueiche, mit blauer Leinwand gefüttert; eine ichwarze Merinweste; eine blaufteifige Zeugweste, mit gelben Andpfen; ein rothwürssiches Kranzentuch; sechs große, und brei leine Wonnischenden; ein Beibehemde; zwei Enden flächen, hab weiße leinwand, jede von 9 Dreboner Ellen Ednge; ein Stud flüchsen, ganz weiße Leinwand von 4 Ellen und ein Bettuch von 3 Ellen Ednge ein Stud flüchen, ganz weiße Leinwand von 4 Ellen und ein Bettuch von 3 Ellen Ednge ein weide flein ber berüchtigte handarbeiter Earl Friedrich August Baatumbe worden. Der That ift der berüchtigte handarbeiter Carl Friedrich August Babenis aus Schieren is verdchtig, jeden nicht geständig und bier Berhaftet; weshalb

affe Beborben und sonff Jebermann bierburch ersucht werben, gur Wiebererlangung ber gefobien Gaden möglicht mitgwoitten und jede Opur bavon bem biefigen Gerichtsamt, wer bem nichfen Gericht anzugeigen. Belgern, ben 4. Geptember 1839.

Roniglid Preußifdes Gerichtsamt.

(862) Diebftabl. Aus hiefiger Altstädter Rirche find in der Nacht vom 18. jum 19. vorigen Monats mittelig gewaltsamen Einbruche: zwei, soon etwas abgebrannte, weiße achterzen, ungesahr 9 Pfund schwer; zwei weiße leinene Tücher von der Bedeung bes Altars; ein Dresdner Gesangbuch vom Jahre 1806.; drei große Borleges Schlöffer; circa 2 Thir. baar, gestohlen worden. Es wird Jedermann vor dem Anfause vieler Gegenftande genant und ersucht, limftande, welche zur Entvedung des Diebes suhren, der nächsen Bebere anzuzigen. Mühlberg, den 9. September 1839.

Roniglid Preufifdes Gerichtsamt.

(865) Polizeiliche Aufforderung. Bei einer bes Diebftable verbachtigen Beibe verfon find: ein Stud braune lob geinwand von 5! Berliner Ellen lange und 1} Berli Elle Breite: ein Stud blau: und grungegatterter Gingbam von 41 Berl. Ellen Cange und Berl. Gle und 1 Boll Breite: ein Stud bergleichen Gingbam pon 2! Berl. Ellen gange und pon gleicher Breite; ein Stied buntelblauer Roper-Ranguin von & Berl. Elle und 3 Boll gange und 2 Berl. Glie Breite; ein Stud blaus und meifgefireifter Gingham von 12 Berl. Glien gange und 1 Berl. Glie Breite; ein Stud bergl, bon 1 Berl. Elle 3 Boll gange und 1 Berl. Gle Breite; ein Stud bergl. von 1 Berl. Gle; ein Stud buntelblaue flachfene Saudleinwand bout 1} Berl. Elle 1 Boll Bange und & Berl. Elle Breite; ein Stud Dunfelblaue flachfene Saubleimwand, 11 Berl. Gue gange und 1 Gue 15 Boll Berl. Gle Breite; ein Ctud blaus und grungegatterter Gingham von 2} Berl. Ellen lange und Berl. Gle Breite; ein baumwollenes blau . und grungegattertes Tuch mit gruner Rante, pon 1 Berl. Elle 3 Boll gange und fo viel in ber Breite; eine beral, bereits gefaumt; ein rothes baumwollenes Jud mit weißen Streifen und weifigewirfter Rante, 11 Berl. Elle in ber Cange und fo viel in ber Breite; eine bergl.; vier beifammen befindliche rothe baume wollene Lucher mit weißen Streifen und weißgewirften Ranten, 5 Berl. Glien gange und 1) Berl. Gle in ber Breite; ein weiße und blaugegattertes baumwollenes Tuch mit blauen Ranten, 11 Berl. Elle fange und fo viel in ber Breite; eins bergl.; zwei nicht von einamber getrennte bellblaue tattunene Tucher mit gebrudten weißen Blumen und fcmargen Rie guren, - felfenartig - fo wie mit weißen Blumen : Ranten; zwei nicht von einander gefrennte buntelblaue Eucher - fattunene - mit fcmefelgelben gebrudten Blumen und bergl. Ranten, 2 Berl. Ellen 6 Boll in ber lange und 1 Berl. Elle 3 Boll in ber Breite; ein rothes baumwollenes Zuch mit weißen Streifen und weißer Rante, 1! Berl, Elle lang und eben fo breit; ein Stud Bettzeug von Leinwand, buntelblaus und weifgegattert, 41 Berl. Ellen lange und 11 Berl. Gle Breite, gefunden und allem Bermuthen nach auf bem Jahre martte gu Ortrand gefioblen.

Wir fordern die etwanigen Eigenthumer diefer Sachen auf, fich innerhalb fechs Bochen perfolich oder hariflich bier ju mehren, die Ergenfande in Augenschein zu nehmen, ihr Gigenthum barzusthun und bann ben Rudempfang zu gewärtigen. Murben fich nach Bertlauf von sechs Wochen feine Beschäbigten gemeldet haben, bann würde über die Gochen

anderweite Berfügung erfolgen. Liebenwerba, ben 7. September 1839. Roniglid Preugifdes Inquifitoriat.

(863) Polizeiliche Aufforderung. Der bei und in Untersuchung und haft befindliche Sandarbeiter Johann Salomon Tromter aus Salle, hat fich über ben Erweib folgender bei ibm vorgefundenen Rieidungsstude, als: eine buntelblaue Tuchefte mit Stebtragen und gepreften fleinen fowarzibernernen Knopfen, im Ruden mit fowarzer Geinwand, außerbem inwendig mit weißem Bardent gefüttert; ein Paar blaugraue Tuchhofen mit afch grauer Leinwand am Bunde gefüttert und mit fowarzen hornernen Rnopfen verfehen, nicht genügend ausweifen tonnen und ift baber zu vermutben, daß er diefelben auf unredliche Reife nich gebracht babe.

Bir forbern alle biejenigen, welche baruber einige Auskunft ertheilen tonnen, hiermit auf, und baruber burd bie nachte Beborbe ichleunige Rachricht gutommen zu laffen.

Ochfeubis, ben 16. Ceptember 1839.

Roniglid Preutifde Gerichts. Commiffion.

(864) Polizeiliche Aufforderung. Bei bem Abfragen bes in Schleubiger Flux gefegenen, jest dem Rathfellerpadter lauferbad gebrigen Rirfoberges find brei menschiede Prippe, bei bem einen auch ein meffingener Ring mit ben Buchftaber P. M. D. und mit der Jahresjahl 1763., bei bem andern ein Rastrmefter und Theile einer mestingenen Uhrtette aufgelunden worden. Da an diesem Drte feine Beetvolgungen flattgefunden hoben sollen foffen, fo flebt zu vermulben, daß biese in Folge begangener Berberden gescheben. Mit fordern baber alle biejenigen, welche Aussunft darüber ertheilen tonnen, auf, solche uns bald zus femmen zu loffen. Schleubis, den 11. September 1839.

Roniglid Preufifde BerichtesCommiffion.

(842) Berlorner Gewerbeichein. Der Unfpanner Carl Chrenberg ju Dorne bat bat ben von Ronigl. Dochibl: Regierung ju Werfelburg fir bas 3 obr 1839. gultigen, unter Rr. 2298. ausgefertigten und auf ben Getreivehanbel im Ilmbergieben lautenben Gewerbidein angeblich verloren, und wird dies hierdurch, jur Berhutung etwaigen Migbrauchs, jur hier befreichen Rennfnis gebrach. Delmeborf, den 6. Geptember 1839.

Der Ronigl. Panbrath bes Mannsfelber Geefreifes, v. Rergenbrod.

(860) Berlorner Reifepas. Der aus Gottingen geburige biefige Soneibem weifter Johann Ehriftian Grumme bat ben ibm unterm 27. v. M. jur Reife nach Leipzig von uns ertheilten, auf 6 Wonate gultigen Reifepas, seiner Ungabe zuloset, am 4. b. M. in ber Gegend von Martranstabt verloren, was zur Berbutung eines Mistrauchs hiermit befannt gemacht wird. Naumburg, den 43. September 1839.
Der Mas a i ft ra f.

(866) Freiwilliger Bertauf.

Patrimonial: Bericht Burghefler.

Das jum Radiafie ber vertelichten Rammelt, früher vermittweten heinede, Augufte Mifchemine geb. 3ed ju Burgbefter geberige, sub Rr. 37. Catastri bafelbft belegeme Bohnhaus nebit Zubebor, jufolge ber nebit hppothetenschein in unferer Registratur einzufehenben Tare auf 129 Thir. abgefodot, foll auf ben Antrag ber Rammelifden Erben auf ben Giebengehnten Detober 1839., Bormittags Gilf uhr, an biefiger Gerichtsfelle fubbefirt werben.

(861) Saus Bertauf, Dein in ber Martigaffe neben Mft. Schreinert und Mft. Große belegenes haus mit 3 Stuben, Rammern nehr Stallgebaube und Garten, fal auf ben Reun und 3 wangigten Seytember, Rachmittags Drei Ubr.

auf biefigem Ratheteller meiftbietend verfauft werben.

Die Bebingungen tonnen vor bem Termine beim Ronigl. Pofis Erpediteur und Stadts

Schaafflabt, ben 16. Geptember 1839.

Chriftoph Odunte.

Deffentlicher Anzeiger

a u m

Umteblatt ber Ronigliden Regierung.

54. Stud.

Musgegeben ju Merfeburg ben 25. Geptember 1839.

(798) Berau Berung bet Jägerhofes und bees Ruchengartens. Das in ber hiefigen Borfladt Altenburg belegene Forft, Ctabliffement, der Jägerhof genannt, und bas baran grenzende Domanial Gatten Grundflud, der Rüchengarten genannt, wovon der bis zum 1. Delober d. J. vermeithefe Jägerhof i Worgen 72½ DRuthen Pof: und Baufkelten und mechrere Bohne, Birthschafes, und Scialgebaude, und ber bis zum 1. November d. J. verwachtete Kuchengarten, nach Abrechnung der für das Schanehaus zu refervirenden 45 DRuthen, 1 Morgen 10½ DRuthen erthält, follen bergeftalt befientlich im Wege der Keiteling zur Betauferung gestellt werben, doß einmal beide Grundflude in 4 Parzelen, novom der Kuchengarten die 4. Parzele bildet, sodann beide Grundflude zusammen und ungetheilt als ein Ganzes ausgedten werben.

Es ift ju bem Enbe ein Termin auf

ben Biergehnten October b. 3., Bormittage Gilf Uhr, im Bagerhofe angefent morben, welcher von bem Geheimen Regierungs, Rothe Rleifchauer

im Jagerhofe angefest worden, welcher von dem Geheimen Regierungs Rathe Fleifchauer in unferm Aufmage abgehalten werden wird und zu welchem erwerbungsfähige Raufbewerber

eingelaben merben.

Die Beidveibung mebe Beraugerungs und Einfeellungs plan ber zu weraugernben Grunbfidde, die Inventarien Nachweilungen, die Licitations und Beräußerungs Beding gungen, nebet dem Beraugerungs plan, tonnen vom 4. October b. 3. an, flasto in den Diensstunden, in unserer Domainen Registratur eingesten werden. Auch ist das biefige Kentamt angewiesen worden, benjemeigen, weide die zu veräußernden Grundbide und Ges baude in Augenschein nehmen woken und fich zu dem Ende bei bemfelben melben, solche zu geigen. Ulebrigend wird noch bemertt, daf die zu veräußernden Grundbide nach Lage und Itmsang und mit Rudsicht darauf, daß benselben aus der Wasselung der Borkadt Allemburg das Fliesponfer in ein Reservoir des Forsthofes zugeführt wird, sich auch zu einem Fadrit Geschäft eignen.

Merfeburg, ben 29. August 1839. Konigl. Preus. Regierung, Abtheilung fur bie Berwaltung ber birecten

Steuern, Domainen und forften.

(778) Muhlen Anlage. Der Multer Johann Chriftian Friedrich aus Rems berg beabfichigt, in ber Ruhl soorfer Flur auf zwei dem Orterichter Borner und bem Berichtsichoppen Bofich gebotigen, neben einnober belegenen Meteridaten, 4 bis 500 Auß von ber von Jeffen nach Geoda führenden Gtrafe entfernt, eine Bodwindmuhle ja 500 Auß

Indem ich biefes Borbaben bierburch jur offentlichen Kenntnig bringe, bemerte ich, bag Biberfpruche bagegen, welche fich jeboch nicht blos auf Schmalerung ber Nahrung

grunden burfen, binnen 8 Bochen bei mir fcriftlich angubringen find. Spater eingehenbe Protefiationen tonnen nicht berudfichtigt werben.

Dergberg, ben 12. Muguft 1839.

Der Canbrath Commer.

(847)

Rothmenbiger Berfauf. Panbe und Stabtgericht Beis.

Das ju Beis vor bem Gteinthore auf dem talten Felde belegene, bem handarbeiter Johann Gottlieb Deto gehörige, aub Rr. 584. fataftrirte, Wohnhaus und Bubehor, abges facht auf 225 Thir. —, —, jufolge der nebft hypothetenichein in der Registratur einzusebenden Tare, foll

am Achten Januar 1840., Mittwochs Bor, und Rachmittage, an orbenflicher Gerichtefielle fubbafirt werben.

Reis, ben 23. Muguft 1839.

(\$67) Nothwendiger Berfauf. Das ju helfta aub. Ar. 86. belegene, bem Bandarbeiter Christoph Mplich gehorige Wohnhaus neh Zubehör, tagirt ohne Abjug ber Laften und Abgaben auf 448 Thir. 15 Sgr. laut ber, mit bem neuesten hypothelenicheine, in unferer Registratur einzusehren Zore, foll auf

Den Dreißigften December b. 3., Bormittags Gilf Uhr,

Eisleben , ben 3. Ceptember 1839.

Roniglid Preufifdes Canbe und Stabtgericht.

(667)

Rothwendiger Bertauf.

Das in ber Spittelgaffe hierfelbft belegene, sub Rr. 218. tataftrirte Bohnhaus bet Erben bes verstorbenen Tudmadermeisters Johann Spirstian Runge, nebst Bubebbt, nomentlich mit ber Ungerlabel Rr. 9., abgeschäft zusammen auf 622 Thir. 12 Ogt. 6 Pf. gufolge ber, nebst Popothetenschein und Bedingungen, in ber Registratur einzusehenden Tare, foll

am Funften november 1839., Bormittags Gilf Uhr, an orbentlider Gerichteftelle fubbafirt werben.

Mile unbefannten Realpracenventen werben aufgeforbert, fich bei Bermeibung ber Praelufion fpatftene in biefem Termine ju melben.

(845)

Rothwendiger Bertauf.

Pand, und Stadtgerichts Commiffion Artern. Die bem Chriftoph Bleichrott ju Bonn gehrigen, in Ritteburger Flur belegenen, auf 132 Ihr. 15 Ggr. abgeschäften ! Morgen Banbelder in 3 Pargellen, sollen auf ben Dreigigfen December 1839., Bormittage Rebn Ubr.

an Gerichtsfielle bier meifibietend verlauft werden. Sppotheten, Tabelle und Tare liegt jur Ginficht beim Bericht vor.

Unbefannte Realpratenbenten werben, bei Bermeibung ber Praclufion, ju Anmeibung ihrer Unfpruche im Termine langftene, jugleich aufgeboten.

(880)

Rothwendiger Bertauf.

Gerichte Commiffion ju Ochraplau.

Das hierfelbft in ber Linbengafie belegene, bem handarbeiter herbft zugeforige haus mit hofraum, Stallung, Gartenfied, besgleichen 2 Pflaumenfabeln in ber Robrzeitich und im Unterfid ber Schraplauer Flur, alles abgesicht ju 227 Thir. 20 Ggr. —,, foll zufolge ber neht hoppothenschien und Bedingungen in ber Registratur einzusehenben Taxe am Dreifigigten December 1839., Bormittags Eiff libr,

an orbentlicher Gerichtsfielle fubhaftirt werben.

Ochraplau, ben 16. September 1839. "Ronigl. Preug. Canb, und Stadt, Gerichte Commiffion,

(644) Nothwendige Subhaftation. Die bem Mderburger Martin hartung bierelbft jugehorigen Grundflude, bestehend in einem allbier and DR. 143. belegenen Bobne baufe nebt Jubebor und baeie benindichen Garten, fo wie 6 Morgen Alderland und einen Biertel. Morgen Garten, abgeschäßt 925 Thir. 29 Sar. 6 Pf. ju Folge ber nebft hpppothes fendenin nie Recalifeatur einzusehenden Tare, foll auf

ben 3meiten Rovember b. 3., Bormittags Bebn Ubr,

om orbentlicher Gerichtsfielle fubhaftirt werden, wogu alle etwanigen unbefannten Realpratem benten, bei Bermeidung ber Praclufion, hierdurch vorgelaben werden.

Gerbfiaot, ben 10. Juli 1839.

Roniglid Preugifde Gerichte Commiffion.

(679) Oubhaftation. Das bem Gafermeifter Chiffiein Gotfleb Elfner und befieden Marie Chiffiane Friederite geb. Rath jugeborige, in Schaafftat in ber langen Gaffe belegene haus, hof, Scheune nebit Zubehbt, Nr. 81., juloige ber nebit dem neueften Pppothetenscheine in ber Regiftratur einzuschenvon Taxe auf 1210 Thie. adgeschaft, foll auf ben Inche weiten November er., Bormittags Eiff Uhr,

an hiefiger orbentlicher Berichtsfielle offentlich an ben Deifibietenben verlauft werben.

Lauchfiabt, ben 23. Juli 1839.

Roniglid Preußifde Gerichts: Commiffion.

(766) Nothwendiger Berlauf. Das bem Einwohner Johann Michael Klap, pach bier zugehörige, Nr. 6. cataftrirte Saus hiefigen Dris, mit hof, Scheunengebaube und Garten mit Gemeinderecht, auch einem pertinentialiter bau gehörigen Einvierkelandes gelb in Tragarter Flur, welche Besibung zusammen auf 882 Thir. 24 Sgr. 2 Pf. abgesichate if bil auf

on biefiger orgentlicher Berichtstelle fubbafier verden. Die Taren nebt hppotbefenscheinen und bie Bedingungen konnen in der Expedition bes unterschiebenen Juftitats in Mexte-

burg eingefeben merben. .

Alle unbefannte Realpratenbenten werben aufgeboten, fich, bei Bermeibung ber Pra-

Traggrt, ben 16. Muguft 1839.

Das von Sundifde Patrimenial: Gericht.

Bohnborf.

(776) Rothwendige Oubhaffation beim Patrimonial: Gericht gu ... ot. Ulrich im landrathlichen Rreife Querfurth.

Das ber unverebelichten Bilhelmine Schepphabn ju Mudeln gehörige, in Ges bat fe aub Rr. 10. belegene Gehöfte, abgefcobt auf 317 Thir guiolge ber nebft hoppothee frenfdeine an hiefiger Gerichtsfelle, und an ber bes Patrimonial Gerichts zu Bebra aus bangenben und einzufehenden Tare, foll auf

ben Dritten December 1839., Bormittags um Behn Uhr, an Gerichteffelle ju Gt. Ulrich unter ben bann befannt zu machenben Bebingungen fub.

haftirt merben.

(876) Mufgehobener Gubhaftations, Termin.

Patrimonials Gericht Dobernis.

Der jum notwendigen Berfauf bes Sufnergutes bes Johann Gottfried Regen im Dorfe Brinnis Rr. 39. auf ben 4. October biefes Jahres, Bormittags 11 Uhr, andwraumte Lermin ift wieder aufgehoben.

(875) Muclion. Der Dobliamadlag bes verforbenen Aderburgere Chriffian Cod Blau, bier, befiehend in einigen filbernen Loffeln, Sausgerathe, Betten, Bafche, Rleibunas. Ruden, einem alten vierfisigen Rutidmagen, einem zweifpannigen Ruffmagen, mit Rubebot, mehrerem Pfetbe: und Adergefdirr, zwei alten Aderpferben, zwei Ruben, zwei Ralbern. funf Schaafen, und mehreren Subnern, einer bedeutenben Angabl Gefreibegarbenicode, an Beigen, Gerfie und Safer, einem ader Felo, mit Runtelruben beffelt, und 11 ader Rartoffeln, foll an ben Deiftbietenben gegen fofortige Bablung vertauft werben, und gwar bergeftalt, bas auf ben Reunten October c., von frub Reun libr an,

nur Bilber, Betten, Bafche und Sausgerathe, jum Bertauf tommen, mogegen am Bebnten October c., von frub Reun Uhran,

Pferbe, Rube, Ochaafe und Subner, und barauf Gefreibe, Ruben und Rartoffeln verfleigere merben. Pauchfant, ben 21. Geptember 1839. p. Bofe, Gactuar, v. c.

(670) Guts: Bertauf. Gin gwifden Leipzig und Borna gelegenes auszugefreies Unfpanneraut mit iconen gang neuerhauten Bohns und Birthfcaftegebauben und bagu geborigen 43 Mdern ber fconfien Belber, Biefen und Dolg, foll nebft ber biesichrigen Ernote und einem pollftanbigen Inventario an Bieb, Soiff und Gefdirr auf funftigen 1 11 100 fic

3meiten Rovember b. 3., bes Bormittags, 11.103 in ber Bohnung Des herrn Stadtrichter Besiden allbier meiftbietenb verlauft werben.

Radmeifungen über biefes Gut ertheilt ber Unterzeichnete fofort und ohne Entgelb. Ritter. Gridibr. Rotha bei Leipzig, ben 20. Ceptember 1839.

(878) Leide Fifderei. Dag ben 9. und 10. October c. ber Schlabebacher Unters teid, ben 21. und 22. cjusd. ber Gottbarbtsteich bei Merfeburg gefifcht wird, und an biefen Zagen von frub 8 Uhr bie Dachmittag 3 Uhr bafelbft ber Sifcverfauf' im Gangen und Einzeln Statt finbet, wird hiermit befannt gemacht. Schlopau, ben 23. Gentember 1839.

Carl Schubert in Leipzig, Grimmafche Gaffe, Edhaus bes alten Reumarktes,

empfiehlt fich ergebenft mit folgenden gum Theil neuempfangenen Urtiteln unter Buficheruna billiger und gemiffenhafter Bedienung:

Gebr foone Rab, Ctuis fur Damen, Toiletten, Rabtifcomen, gefarbte und ladirte Rorbmaaren in ben verfdiebenften Formen, feine Rafiden und Rorbden-von verfdiebenen Solgarten , Rafir : und Reife , Meceffaires , feine und wohlfeile Brieftafden von iconem Les ber, Cigarren : Ctuis in allen Formen.

Clegante und geringere Raffeebreter, Broblorbden, Buderbofen und viele andere ladirte Bagren. Gute Bebers, Zafchens, Rafire und Tifchmeffer, Coffel aller Urt von feinem Britania Metall, Salaifdeeren, Cichtpuben, febr guten Gent, Bachlichte, Frantfur-ter Bacheflod. - Dabrhaft actes Eau de Cologne, Geifen ze. Borguglich gute Bleiftifte. feinfte Beidnenfreibe und Tufchfarben ber beffen, fo wie auch geringerer Urt, Borlegeblatter gum Beichnen und Coloriren. Damburger Feberfpulen, engl. Ctablichreibfebern, Buchfaben-Dblaten, Siegellad ac. Rubliche Unterhaltungen fur Die Jugend und Spielmaaren in befonders großer Auswahl,

benen fich eine fo eben eingetroffene birecte Genbung fehr foner Parifer Spiele und

Runfifaden anreibet.

(871 a)

Deffentlicher Anzeiger

g u m

Umteblatt ber Roniglichen Regierung.

55. Stud.

Ausgegeben gu Merfeburg ben 2. October 1839.

(898) Entlaufenes Pferd. Nach einer mir erft heute gemachten Unzeige ift bem fleischermeister Goldacker in Reupouch am 24. b. Mits. früh, bas unten naber ber foriebene Pferd von dem Huftungsplate entlaufen, ohne daß es bem Goldacke bis jest möglich gewesen, daßeite auffindig zu machen und wieder zu erlangen.
3ch bringe bies hiermit zur öffentlichen Kenntnis bes Publicums und ersuche zugleich

3 So bringe bies hiermit jur öffentlichen Kenntnis ves Publicums und erfuche jugleich bie resp. Polizeibehorden und die Gensbarmerie, auf das entlausene bezeichnete Pferd zu vigiliren, foldes im Betretungsfall anhalten und dem 2c. Goldader gegen Erstattung der

Butterungetoften zc. wieber gugeben gu laffen. Bitterfelb , ben 28. Geptember 1839.

Der Ronigl. Banbrath Bitterfelber Rreifes, von Leipziger.

Befdreibung bes entlaufenen Dferbes.

Ballad von brauner Farbe, mit weißem Stern, 6 3ahr alt, und gut genahrt, es hatte aber bem linten luge eine haarlofe Stelle, und war noch nicht beichlagen, auch mit 2 Strids halftern verfeben.

(883) Stedbrief. Die unten fignalifirte berüchtigte Diebin, Dienstmagd Friederife Rumer aus Roisfc, bat fic, nach Berübung eines Alleiberz Diebstals in Dolgs weißig mit Zurudiaffung ber entwendeten Gaden von Roisfch entfern.

Bir erfuchen alle Boblidbl. Jufig, und Polizeibehorben, Die zc. Rummer im Betretungsfalle fofort feftgunehmen und und gufuhren gu laffen.

Bitterfeld, ben 19. Geptember 1839.

Roniglid Preußifde Gerichtes Commiffion.

Signalement.

Bors und Zunamen: Friedetile Kummer; Bobnort: Roissch; Stand: Dienfimadden; Riligion: evangelifch; Alter: 22 Jahr; Große: 4 Jus 8 Zoll; Saare: blond; Orien: boch; Grien: boch; Grien: boch; Grien: boch; Grien: boch; Grien: Boch; Grafe: flein; Mund: mittelmäßig; Rinn: breit; Gesficht: oval; Gefichtssarbe: gesund; Statur: mittel; besondere Kennzeichen: Cocher in Ohren zu Ringen.

(868) Diebstabl. In ber Racht vom 10. jum 11. September c. find 3 Mannspersonen, 2 großer und 1 mittler Statur, bei bem Entwenden von Sommerweigen in Cachstoter Flux verschaucht worden. Die mit Knutteln bewossineten Diebs daden auf der flucht 2 Schirms muten, 1 Siedel, 1 Sad mit abgeschnittenen Weigenahren, und 1 Beidenholzsnuttel versoren und im Stick gelassen. Diefe Sachen befinden sich in Verwahrung des Gerichts zu Jedermanns Ansiche Angebermanns Ansichen

Indem wir Diefen Borfall jur Renntnis bes Publicums bringen, forbern wir Jedermann auf, ber über Die unbefannten Diebe Auffchluffe ju geben, ober Spuren, Die ihre Erforfdung

ermöglichen, anzudeuten vermag, foldes bei une ober ber nachfien Gerichtes ober Polizeis beborbe ju bewirfen. Roften werben baburd nicht verurfacht.

Artern, ben 12. Ceptember 1839.

(882) Aufgefundener Leichnam. Am 28. Juni c. ift in ber heibe an ber Ede noben ein hert getein qu, ein unbefannter blos mit hembe, mit 1. roth gezeichnet, und im Schie oben ein hert von Beinwand aufgentaht, schwarzuchnen Beinflicitern, grauen baumwollenen gewirkten Soden und weißem gestricken hosentrager bekleibeter mannlicher Leichnam erhängt gefunden. Der Leichnam war mittelerer Statur, etwa 40 Jahre alt, wohlgenabrt, doch nicht fett, hatte volles Gesich, ibmargiche von ber Some verbrannte Geschöfstarbe, furze aufgestalte Passe, graue Augen und ift Tags vorher, in schwarzem gesutterten neumodigen Tuchrod, bergleichen selbener halbliche und Weste, in schwarzen Tuchbeinkleiberh, einballigen Stiefeln und Duf, am mehreren Drten geschen worden.

Die etwanigen Angehörigen oder fonft Bebermann, welcher über Diefen Berungludten und die vermiften, wahricheinlich entwendeten Sachen nabere Auskunst geben fann, werben aufgeforbert, fich deriftlich, ober minkelich in termino Connabend ben 12. Detober c.

Bormittage, bei unterzeichnefem Inquifitoriate ju melben und Ungeige ju machen.

Salle, ben 5. Ceptember 1839.

Roniglich Preußifches Inquifitoriat.

(854) Muhlen-Unlage. Der Richter Moam Rehhahn zu Trebis beabfichtigt auf einem gu feinem Gute gehorenben, zwischen ber Remberger und Preficer Strofe beles genen Grunbfude eine Bochwindwible zu erbauen. Indem ich biefes Vorhaben zur effentelichen Kenntnif bringe, bemerke ich, bag Wiberspruche bagegen, welche fich jedoch nicht blos auf Schmidterung ver Nahrung grunden diefen, binnen 8 Bochen bei mir anzubringen find, wibirgenfields barouf feine Rudflich genommen werben wirtb.

Bittenberg, ben 2. Ceptember 1839.

Ronigl, Candrath Bittenberger Rreifes. In Deffen Abmefenheit: Der Rreisdeputirte v. Cattorff.

(886) Dampfmafdinen-Unlage. Der Befiger bes Rittergute Ramfin, Derr Zuchlabritant David & milot albier, beablichtigt in ben zu erfterem geborige momfetbafchen bei holzweißig und gwar rechts ber Chausse in einem zu erbauenden Kiffelhaufe eine Dampfmafchine von 5 Pierde Kraft Behufe ber Wasserbeforderung bei bem bortigen Brauntobienwert aufgustellen.

Mit Bezug auf s. 16. bes Regulative vom 6. Mai 1838. (Gefehlammlung 1838. S. 262.) wird bies Borhaben hierburch befannt gemacht und alle biejenigen, welche fich burch biefe Anlage in ihren Rechten beeintrachtigt glauben, aufgeforbert, ihre Einwendungen binnen einer praculufieichen Arift von 4 Wochen bei mit anzubringen und naber nachzuweisen.

Bitterfeld, ben 23 Ceptember 1839.

Der Ranigl. Lanbrath Bitterfelber Rreifes, von Leipziger.

(874) Borlabung. Der Schuhmachermeifter und Klaffenfteuer Einnehmer Gottfried Birnfiein aus Brebna, welcher am 28. September 1830. feinen Aufenthaltsors verlaffen und feit ber Zeit über fein leben und Aufenthalt eine Nadricht von fich gegeben bat, wird auf ben Antrag feiner Ghefrau, Sophie Birnfein zu Brebna bierburg aufgefors bert, unverzüglich zurudzufehren und fich langstens in bem von uns auf

Den Giebenten Januar 1840., Bormittags Gilf Uhr,

Den, mibrigenfalls bei feinem Richterfceinen, und nach abgelegtem Diligenzeibe, feine Ches frau auf Chefcheibung angutragen berechtigt ift.

Delisich, Den 13. Geptember 1839.

(900)

Roniglid Preufifdes ganbe und Stabtgeridt.

Mothmenbiger Berfauf.

Banbaericht Bittenberg. Das zu Globig Rr. 1, Des Oppothetenbuchs gelegene, auf 8244 Thir. 17 Sgr. 6 Pf. taxirte Richtergut und Die babei befeffene, unter Mr. 6. im Dppothetenbuch eingetragene balbe Dufe auf ber Mart Burgau auf 1497 Thir. 8 Gar. 9 Df. taxirt nebft fonffigem Bue bebor, befage ber nebft Spothetenfchein und Bertaufebedingungen an Gerichtefielle einzus febenben Tare, foll aus bem Rachlas bes Richters Johann Eromann Fritide

ben Gedeten April 1840., Bormittags Gilf Uhr.

an Panbaerichteffelle bier fubhaffirt merben.

Mothmenbiger Bertauf. (575)

Banbe und Stadtgericht Gangerbaufen.

Das bem Mftr. Samuel Trintaus jugeborige Bobnbaus Dr. 175. bierfelbft, ingleis den 1 Uder Pand unter bem Robraraben und 2 Uder bergleichen por bem neuen Dorfe in hiefiger Blur, ben Gefdwiftern Trinfaus jugeborig, ju Folge ber nebft' Sppothetenfcheine in ber Regiffratur einzusehenden Tare auf refp. 1204 Thir., 70 Thir. und 280 Thir. abe gefchast, follen

ben Meunten Movember c., Bormiffaas Gilf Ubr, an ordentlicher Berichteftelle offentlich fubbaftirt merben.

(637)Rothmenbiger Bertauf.

Das ju Risma sub Rr. 4t. fataftrite, sub Rr. 38. Vol. I. pag. 593. Des Sppos thetenbuchs eingefragene, ben Gefdwiffern Rirmfe geborige Bobnbaus nebft Bubebor, abs gefcatt auf 275 Thir. 2 Ggr. 1 Df. gufolge ber nebft Sppothelenfchein und Bedingungen in ber Regiftratur einzufebenben Tare, foll

am Reunten Dovember c., Bormittags 11 Uhr und Racmittags 4 Uhr, an ordentlicher Berichtofielle fubbafirt merben.

Mothmenbiger Berfauf (769)

bes Ranbe und Stantgerichts zu Salle.

Das ben Erben bes Maurer Johann Chriftoph Gottlob Schmibt gugeborige, bierfelbft auf bem Operlingeberge unter Rr. 671. und 672. belegene Saus nebft Dof, Gtall und Bubebor, ju Folge ber nebft Dopothetenfchein und Bedingungen in ber Regiftratur eingus febenben Tare abgefchatt auf 1068 Thir. 21 Car. 8 Pf., foll

am Giebenten December 1839., Bormittage Gilf Uhr,

an ordentlicher Gerichteffelle fubhaftirt werben.

(856)Rothmenbiger Berfauf.

. Lanbe und Stadtgericht Beit.

Die ben Erben ber verflorbenen Johanne Chriftiane verwittweten Cevin geborne Gre hardt geborigen Grundflude in Beiser Stadtflur, als: a) zwei Uder gelb neben Rarl Beisens und Dr. Bambergs Grundfluden gelegen,

64 Berl. Coff. Musfagt haltenb, 825 Thir., und

b) ein por bem biefigen Stephandthore an Der Forfiftrage gelegener Beinberg nebff Dbfi: und Grafegarten, innenliegend ein Ctud Gelb, 5 Berl. Ochft. Musfaat haltenb, 775 Thir. abgeichast, jufolge ber nebft Sppothetenicein und Bebingungen in ber Regiftratur einzufebenben Tare, follen auf

ben 2 molften Detober 1839.

Bormittage 11 Uhr und Nachmittage 5 Uhr, an ordentlicher Gerichteftelle allbier fubhaffire merben. Beig, ben 3. Geptember 1839.

(752) Rothwendiger Bertauf. Das hierfelbft unter Nr. 283. Des hopothetens buchs und unter Nr. 316. Des Brandtaffers in Der Rollengaffe belegene, Den Erben ben Ophann Georg Teich folen Seheuten gehrige, ju Bolge ber neht hopothetentein in unferer Registratur einzulehenden Tare auf 888 Thir. gerichtlich abgeschähete Wohnhaus nehft Bubebor, so wie 21 Uder Beld auf ber Leipziger Gteinbreite auf 220 Thir. abgeschaft, soll in bem auf

ben Drei und 3mangigften Rovember 1839.

an Berichteffelle angefesten Termine vertauft werben.

Gilenburg, ben 18. Juli 1839.

Roniglid Preugifdes Canbe und Stadtgericht.

(881) Nothwendiger Bertauf. Das unter Rr. 19. in ber Stadt lebigau, Liebenwerdaer Kreifes, gelegene, bem Sandarbeiter Gottlob Lehmann gehörige Wohnhaus, abgefchat auf 265 Thir. — ,, migloge ber in ber Registratur einzusehenden Tare, fou ben Achten Januar f. 3., Wormittage Eilf Uhr,

an hiefiger Gerichtefielle offentlich fubhaffirt werben.

Liebenwerba, ben 6. Ceptember 1839.

Roniglich Preußisches Canbe und Stadtgericht.

(891) Rothwendiger Bertauf.

Canbe und Ctabtgericht gu Balle.

Das ju Capellenende Rt. 9a. belegene, bem Badermeifter Chriftian Andreas Grie. brich Raumann gugthorig gewesene Grunofild, nebn Bubehor und Garten, nach ber, nebn bepothetenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, abgeschätt auf 687 Thir. 9 Sgr. 8 Pf. nach Abgug ber Laften, foll

am Dreigehnten Januar 1840., Bormittags Gilf Uhr,

an ordentlicher Gerichtefielle fubhafirt merben.

(892)

Rothwendiger Bertauf.

Canbe und Stadtgericht Raumburg a. b. C.

Das hinter ber Mauer auf ber hiefigen Freiheit belegene, ber verehelichten Johanne Friederife Ochmalwaffer geberige Bohnhaus nehlt Bubebor, abgeschaft auf 350 Thir. gufolge ber, nebft Oppothetenschein in unferer Regiftratur einzusehnden Lare, foll am Ein und Dreifigfen December Dr. am Ein und Dreifigfen December Dr.

por dem Deputirten herrn Affeffor D. Rropff an ordentlicher Gerichtsfielle fubhaftirt merden.

(873) Cubhaftations: Patent.

Ronigliches Gerichteamt Belgern.

Die ben Beneficial Erben, minorennen 4 Gefdwiftern Och mibt ju Dobeltis juger borigen, in ber Flur ber Stabt Belgern gelegenen 2 malgenben Grundflude, und gwar:

1) eine halbe Dufe Belo's bei Belgern, 375 Thir. - ,, - ,, und 2) ein Biefengrundfiud an ber Elbe unterhalb bes Dorfes Dobeltit auf bem fogenannten

Canbe gelegen, 850 Thir. -, -, abgefchat, jufolge ber nocht Sporthetentabelle hier einzusehenben Tare, follen, jebes Grundflut befonbers, Erbfeilungsbalber auf Den Dritten Januar 1840., von Bormittage Gilf libr an, unter ben im Termine naber befannt ju machenben Bebingungen, an orbentlicher Gerichts antiffelle nothwendiarmeife fubbaftit werben.

Bugleich merben alle unbefannte Realpratenbenten bierburch aufgeboten, fich, bei Ber-

meibung ber Praclufion, fpateftens in Diefem Termine gu melben.

(877) Rothwendiger Bertauf.

. Berichtsamt ju Odmiebeberg.

Das unter Mr. 66. bes Sppothefenbuche eingetragene, ju Comiedeberg in ber Pfarrgaffe belegene brauberechtigte Futtigiche Wohnbaus mit Garten und Angertabel Mr. 144., unter Berüdfichtigung ber Caffen und Mababen auf 1190 Thir. besage ber nebft hopothefenschein und Bedingungen, in ber Registratur einzuschenden Care abgeschäte, foll am Gecheten Januar 1840., Wormittags Eiff Utbr.

an ordentlicher Gerichtefielle fubhaftirt merben.

Alle unbefannte Realpratenbenten werben aufgeforbert, fich bei Bermeibung ber Prastufion fpateftens in biefem Termin ju melben.

(773) Nothwendiger Bertauf. Das ju Bitterfelb in ber Mublgaffe aub Mr. 43b. belegene, bem Mehlbander Carl Gottlob Gartner zugehörige Bobnhaus, zu Bolge ber in unferer Regiftratur nebft opportiefenschein einzuschenbem Taxe auf 783 Thir. 7 Sgr. 11 Pf. abgeschäft, foll im Auftrage Königl, Lands und Stadtgerichts zu Delisich out ben Sechsten December c. 20 vormittage Ellibr,

an biefiger Gerichteftelle fubbaftirt merben.

Bitterfeld, ben 12. Muguft 1839.

Roniglid Preugifde Gerichte:Commiffion.

(792)

Rothwendige Oubhaffation.

Gerbftabt ben 20. Muguft 1839.

Die ben Gefdwiftern Rubloff albier jugeborigen Grundflude, beftebend in 23 Morgen fider Gerbfidber film, abgefcagt 118 Tht. ju Folge ber nebft Dppothetenschein in ber Registratur einzufebenben Care, follen auf

ben Meunten December 1839., Bormittags Meun Uhr, an ordentlider Gerichtsfielle fubhafirt werden, wogu alle etwanigen unbefannten Realpratens benten bei Bermeibung ber Praclusion biermit borgelaben werben.

Roniglid Preußifde Gerichte: Commiffion.

(793) Rothmenbiger, Bertauf

bei ber Ronial. Berichts Commiffion zu Pobejun.

Auf ben 16. 3 an uar 1840., Bormittage 11 lbr. foll bas bem Obifhandler Chriftopp gange jugeforige, bei Reblis belegene, sub Rr. 34. bes Dypothekenbuchs von Reblis eingetragene Wohnhaus, nebst Ctallen und Garten und hoftaume ju Folge ber nebst Dpp potbefenscheine in unterer Registratur einzusehnen Tare ju 258 Thir. abgeschäft, an bies figer Gerichtseitelte fubbaffirt werben.

(879) Nothwenbiger Berfauf. Das ben Schumachermeifter Johann Chiffins deteffen febelauten gehörige, ju Authaufen belegene Rofflichengut, nach ber nebk Oppothefenidein in der Regiftedur einzufehenden Tare auf 825 Thir., jedoch außer einem barauf haftenden Mohnungs und Ausgugs, so wie einem andern Wohnungs und Ausgugs, fo wie einem andern Wohnungs, und Nutungs rechte abgeschädet, foll im Termine

den Biergiehnten Januar 1840., Bormiftage Behn Uhr, an hieftaer Gerichteftelle lebofitt verben. Duben, ben 16. Ceptenber 1839.

Roniglid Dreugifde Gerichte Commiffion.

(699) Nothwendige Subhaftation. Die in bem Torgauer Kreife, nobe am Dorfe Großmig belegene, in bem Dopotbefenbuche sub Nr. 2. eingetragene, bem Kail Friedrich Lehmann zugehdige oberschäftigte Waffermihle nebft Jubehor, welche nach ver bier nebft bem neueften hoppothekensdeine einzulehenden Tare nach Abzug ber Laften auf 1462 Thir. 9 Sar. 94 Bf, abgeschäft worben if, soll auf

ben Bebnten Januar 1840,

an biefiger Patrimonial . Landgerichteftelle fubhaftirt merben.

Dommisich, ben 21. Ceptember 1839.

Patrimonial Landgericht.

Rothwendige Subhaffation.

Die Brundfidte bes Sandarbeiters Christoph Grofd zu Breitenflein, bestebend in einem aub Mr. 24. baselbft belegenen, Vol. I. pag. 369. bes Sppothetenbuche von Breitenflein eingetragenen halben Sandbienflaule sammt Jubehor und in mehreren, in hiefiger keldmatt belegenen Nandeldern, zusammen abgrichaft auf 273 Blr. 20 Sgr. zu Folge ber nebst Popothetens und resp. Recognitionsschein in ber Registratur einzusehenden Tare, follen auf

ben Gedeten Januar 1840.,

an orbentlicher Berichtefielle ju Breitenfiein fubhaftirt merben.

3n Betreff ber jur Subhaftation gefiellten Banbelgrundflude werben alle unbefannte Reproduction in bem Termure ju meben.

(688) Subhaftations Patent. Folgende in Pretiper Flur gelegene, bem Johann Gotlieb Ziegler und beffen Kindern gemeinschaftlich gehörige walgende Grundbide, ale: 4 uder Erbe auf ben Bangemege soften Dort überm Bangemege sub Rr. 63u., farirt

80 Thir.,

(872)

11 Alder Erbe auf Die Cauboble flogend Dr. 164a., tarirt 140 Thir.,

1 Mder Groe uberm Bangenwege ober im Thale Dr. 92., farirt 95 Thir.,

11 Ader Erbe quf ben Forftweg flogend Dr. 123, tarirt 120 Thir.,

11 Ader Erbe bafelbft Dr. 146., tarirt 115 Thir.,

Mider Erbe baselbft ober am alten Beinberge Nr. 149., farirt 60 Ebir., 21 Alder Erbe baselbft, bas frumme Stud genannt, Nr. 72., farirt 250 Ebir.,

follen im Bege ber Gubhaftation verlauft werben und ift

Der Siebente Rovember b. 3., von Bormittage Behn Uhr an, gunt einzigen Bietungetermine an hiefiger Gerichtefielle anberaumt.

Befig: und gablungsfabige Raufliebhaber werben bagu eingelaben.

Die Zare, ber neuefte Oppothetenichein und bie Raufsbedingungen tonnen in ber Re giftratur bes Jufitiar Beined ju Rebra eingefeben werben.

Bigenburg, ben 18, Juli 1839.

Graflid Soulenburge Deflerfdes Patrimonials Gericht.

⁽⁶⁸⁹⁾ Cubhafiations Patent. Folgende bem Johann Gottlieb Biegler gu Pretis geborige Grunoffude, ale:

A. bas im Dorfe Pretit gelegene, sub Rr. 13. tataftrirte hintersattlergut, befiebend aus Bohns und Birthichaftsgebauben, hofraum, einem Gemufegarten, einem Obfigarten, 33 Mer Erbe und 3 Mer Eriefe in Rybmicher Flur und einem Untheile am Rybmichen Buftenbolte, abgeschädet auf 4155 Ebir.;

B. an malgenben Grundftuden in Pretiger Flur:

1) ein Beinberg unterm Lobhorne mit Bein und Rirfcbaumen bepflangt Rr. 182.,

2) & Ader Erbe im Thale Mr. 89., taxirt 60 Thir.,

4) & Alder Erbe im Thale auf ben Forftweg flogend Rr. 122., tarirt 62 Thir.,

find gur Gubhaftation gefiellt und ift

ber Siebente Rovember b. 3., von Bormittage Bebn Uhran,

jum einzigen Bietungstermine an hiefiger Gerichtoftelle anberaumt.

Befis und gablungefibige Raufliebhaber merben bagu eingelaben, und tann bie Taxe, fo wie ber neueft Sppothetenidein und bie Raufebebingungen in unferer Registratur gu Rebra eingefeben werben.

Bigenburg, ben 18. Juli 1839.

Graflid Soulenburg Beflerfdes Patrimonial, Bericht.

(902) Befanntmadung. Es wird hierdurd gur öffentlichen Kenntnis gebrocht, ob da vom 8. December 1834. batirte Gtatut ber hiefigen Spartlefe nach dem allgemeinen Reglement vom 12. December 1838. Gefetsfammlung 1839, Seite 6.) unter bem 26. April 6. 3. umgearbeitet, und unter bem 13. August 6. 3. von dem herrn Sberprächenten der Proving Sodefen bestätigt worden in. 3m Betreff der neuen, bei der hiefigen Spartlaffe zu machenden Einlagen, wird nach diesem umgearbeiteten Statute vom 1 October cr. ab ver fabren; was dagegen die icon vorfanderene Einleger anlangt, fo wird daffelbe in Beug auf sie vom 1. April 1840. ab gur Anwendung gebracht.

llebrigens bleibt es ben bereits porbandenen Ginlegern überlaffen, fic mit ihren Ginlagebuchern gur unentgelblichen Empfangnahme bes neuen Statutes bei ber biefigen Opare

taffe ju melben.

Merfeburg, ben 22. Geptember 1839.

Der Magistrat.

(695) Leibhaus, Auction. Der Inhaber des biefigen conceffionirten Leibhauses, Meubleur Flothe, wohnbalf große Matterfirade Ar. 456., hat darauf angetragen, die im Monaten Matz, April, Mu, Juni, Juni, Juli und August As38. bei ihm verfesten und verfallenen Pfanber, bestehend in goldenen und filbernen Gerätsichaften, Uhren, Anigen und beteilt und Versteuge, Augher, Reichungsstüden und andem Cffecten öfenetlich an bem Meistbiestenden zu verfaufen; und ift dazu ein Termin auf den 14. October 1839. und an den folgenden Tagen Nachmittags 2 11ft von den den Jectober 1839. und an den obervähnten Wohnung des Pfandleihers angefeht. Es werden daher die Gigenthümet dieser versaltenen Pfanver aufgesordert, vor obigem Auctionstermine entweder diesestimmet dieser versaltenen Pfanver aufgesordert, vor obigem Auctionstermine entweder diesestimmet dieser versaltenen Pfanver aufgesordert, vor obigem auctionstermine entweder dieser dieser der wenn sie gegen die contrabitete Gube gegindete Einwendungen hohen, solche dem unterzeichneten Gerichte zur weitern Bertügung anzugeigen, wörtigenstalls mit dem Bertaufe unterzeichneten Gerichte zur weitern Bertügung anzugeigen, wörtigenstalls mit dem Bertaufe der Pfandbläuse werfahren, und der Pfandbläuser wegen seiner, in dem Pfandbudde eingetragenen Forderung aus dem Kaufgelde bestriedigt, der Ueberschüß aber an die Armensasse abgehert und Riemand mit seinen Einwendungen gegen die contrabitte Pfandschuld weiter gehört merben soll. dass, dass, dass den der der Saufeste bestriedigt, der Ueberschuld aber an die Armensasse

Roniglich Preußisches Land: und Stadtgericht.

(901) Zeich Sifderei. Die Ausfifdung bes Gottharbteteiches bei Merfeburg, fann in Rolae eingetretener Binberniffe, erft ben 22. und 23. Detober b. 36. fatt finben : bagegen bleiben bie, gur Musfichung bes Colabebacher Unterteichs befimmten Lage, ber 9. und 10. October c. unveranbert.

Dies mache ich in Bezug auf mein Apertiffement vom 23. b. Dies, jur gefälligen

Beachtung biermit befannt.

Ochfopau, ben 26. Ceptember 1839.

p. Trotha.

Carl Schubert in Leipzig, Grimmafche Gaffe,

empfiehlt fein Lager bon

(871 b)

achten Sabanna und feinen Bremer Cigarren

in abgelagerter Bagre und ausgemablten leichten und ichmeren Gorfen aus ben beffen Sas briten birect bezogen, ju ben Preifen von & Thir. bis 40 Thir. bas Taufend. - Proben fichen Liebhabern einer guten Cigarre febr gern gu Dienften, und werben biefelben uberbaupt auch im Gingelnen gu verhaltnigmaßig billigen Dreifen abgegeben.

(896) Ungeige. Bon ber Leipziger Feuerverficherungs: Unffalt ift bie biebiabrige Abichlugrechnung über Die funfjahrigen Berficherungen fo eben bei uns eingegangen. Das Refultat berfelben fiellt fich in Diefem Jahre noch gunfliger als im vergangenen.

Der reine Beminn fur Die Berficherten betragt Diesmal 21 pr. Ct.

Alle Diejenigen, welche burd une auf 5 Sabre bei gebachter Anffalt verfichert baben, werben hiermit erfucht, fowohl biefe Abichlugrechnung als auch Die ihnen gutommenbe Divibenbe gegen Quittung bei uns baar in Empfang ju nehmen.

Dierfeburg, ben 25. Ceptember 1839. 3. G. Baber & Cobn,

Mgenten ber Leipziger Reuerverficherungs : Unffalt.

Befanntmadung. Dag vom 6. October b. 3. an bas leberfahren uber ben Communfteg bei Beblis uber ben Elfterfluß von fremben Bubrwert nicht mehr geflattet wird, wird hierburch offentlich befannt gemacht.

Beblis, ben 26. Geptember 1839.

Rrabmer.

Portensibus olim alumnis s. (885)

Instat ille dies, quo Kloptockius ante hos centum annos in scholam Portensem receptus est.

dies VI. mensis Novembris.

Hanc nos cum lis omnibus, quibus memoria matris almae et praeclari illius filii incunda est, festum Lipsiae concelebrare decrevimus. Ad hace igitur sacra saccularia obcunda ut dicta die circa meridiem hora XII. in hortis deversorii Borussorum (Hôtel de Prusse) actatum omnium Portenses olim alummi frequentes adsint, cjusque rel unum ex nobis antea certiorem faciant et, quo quisque anno in scholam receptus sit, memorent, ipsius autem diei celebritatem praesentia sua et convivii festivitatem, si placet, carminum sporum symbolis augeant, optamus et rogamus.

Prof. D. Krehl, Prof. Nobbe, D. Maur. Kind. Prof. D. Ado. Schilling, D. Th. Kind.

Deffentlicher Anzeiger

a u m

Umtablatt Der Ronigliden Regierung.

56. Stud.

Musgegeben gu Merfeburg ben 9. October 1839.

(945) Stedbrief. Der vormalige Dienftnecht bes hufnere Sauermann zu Prefiel, Bottffied Germann, geburig aus Noisich bei Dommisich, 23 Isbr alt, welcher von uns wegen poliviefhable und thatlicher Wierfesticheit bei De Philonoung zur Unterstuchung gezogen worden, hat fich immittelft entfernt, ohne des bis jest fein Aufenthaltsort zu ermitteln gewesen ift. Es werden vehalb ale Juffiz und polizeibehörden hiermit ersucht, auf den r. Germann zu wigiliren, ihn im Betretungssall zu verhaften und an uns abliefern zu laffen. Prescho, den 30. Geptember 1839.
Roniglich preuß from Erichten ein geles es er ich tham t.

(890) Stedbriefs Erledigung. Unfere Befanntmadung vom 6. Juli b. 3. im 37. Stad biefes Blattes, ben Gorrigeno Carl Mushate betreffend, ift erledigt, indem ber ze. Mushate uns wieder zugeführt worben ift.
Reis, ben 26. Gerbember 1839.

Direction ber Ronigliden Correctionss, Canbarmens und Irrens

(894) Aufgefundenter Leichnam. Um 20. Diefes Monats ift ein unbetannter mannlicher Leichnam im Elbftrome, 1 Meile oberhalb Bittenberg aufgefunden und ges zichtlich aufgeboben worben.

Der Leichnam, ber eine lange von 5 Buß 4 Boll, und muthmaßlid ein aller von 40 Jahren erreicht haben mochte, war nur befleibet mit! langen grauen Beinkleibern von englischem leber, lebernen hofentragern und flachfenem bembe, was alles ungezeichnet war. Der Leichnam, war icon in Bebeutenbem Erade in Falulif übergegangen, woraus man

folog, bafitt mobl fcon uber 8 Tage im Baffer gelegen haben mochte.

Der Ropf war mit buntelbionben haaren bewachlen, die nach der Stirne zu nur noch einzeln fanben; bas Gesicht war fcwarz und verrieth die eingefretene Salniff in hobem Grade; die Rafe war breit, fumpf und bid; im übrigen waren die Schichtsjuge durch die Kaulniß bereits zenkort worden; im Munde fanden fich nur wenige Zahne vor. Spuren von gewaltfamen Berlebungen waren an dem Leichnam nicht wahrzunehmen, aber es zeigte Bch am Leichnam ein febr bedeuterber hobenstadbund.

Blad: Borfdrift ber Gefete werden alle, welche uber ben Entfeelten und beffen Tobesart Austunft quigeben vermogen, hierburd aufgeforbert, beshalb ichleunige forifflice Angeige

anfer zu machen, ober fich in bem auf

onberaumten Termine an hiefiger Eriminal Deputationsfielle munblich vernehmen ju laffen. Rogen werben baburch nicht verurfacht. Wiffenberg, ben 23. Deptember 4839.

1 mil Ronigl, Pneug, Candgerichter Criminal, Deputation. is : lan

(914) Berlornes Banberbuch. Der megen verbetener Rudlehr in die Preußischen Gtaaten mit zweischriger Zuchstausstrafe befiralte Batergeful bahan Traugett Gerech Bile beim Schröter aus Dresden bat bebauptet, fein Manterbuch d. d. State Polizeis Deputation Dresden, den 6. upril 8836. Nr. 2.5, Lit. S. am 5. Juni 1837. in der Gegend zwischen de de de und Dollnis verloren zu baben.

Bur Berbutung etwanigen Digbrauchs wird foldes bierburch befannt gemacht, auch

bas in bem Banberbuch enthaltene Signalement beigefügt. --

Signalement.
Geburtsjahr: 1814.; Große: mittler; Daare: blond; Augenbraunen: biond; Augen: blau, Rafe und Mund: gewöhnlich; Rinn: rund; Geficht: oval; Gefichtsfarbe: gefund. Ochleubis, ben 28. Opptember 1839.

Der r. Maa'i fter at.

(778) Mublen-Anlage. Der Muller Johann Chriftian Friedrich aus Rems berg beabfichtigt, in ber Ruhisdorfer flur auf zwei bem Ortstichter Borner und bem Gerichtsischopen Boblo gehörigen, neben einnaber belegenen Acterikaten, 4 bis 500 Fuß von ber von Jeffen nach Gepba fubrenden Strafe entfernt, eine Bodwindmuble zu erbauen.

Indem ich Diefes Borhaben hierdurch jur offentlichen Renntnif bringe, bemerte ich, bag Biberfpruche bagegen, welche fich jeboch nicht blos auf Schmalerung ber Rabrung

grunden burfen, binnen 8 Bochen bei mir fcriftlich angubringen find.

Spater eingehende Protefiationen tonnen nicht berudfichtigt werben. Der Canbrath Commer.

(592) Evictal: Citation. Am 6. Mar; 1838. ift der Cinwohner Friedrich August Kurschner zu Jaucha, verwitstwet und finderlos ohne lestwillige. Diepolition verstorben. Dein Nachlaß besteht in einem im Dorfe Jaucha aub Nr. 36. belegenen Mohnhause, 450 Thir. am Werth und in einem Depositatbestande von 29 Thir. 17 Oar. 6 Pt.

am achtgebnten April 1840. Bormittags Gilf libr,

im Cocale bes unterzeichneten Berichts vor hern Canbe und Seleti tille Rath her bft anberaumten Termine personisch ober spriftlich ju melben, und ben Grund ihres Erbrechte, fo wie den Gran ihrer Bermanbfischef mit bem erblaffer nachguweisen, wörtigenschlis sie mit ihren etwaigen Erbansprüchen unter Auferlegung eines ewigen Stillsweigens präclubirt, und ber Nachlosbefande als ein vocantes Gut bem Kielus jugefrioden werden, sollen nuch alle nach erfolgter Präclusion fich etwa erft melbenden Erben alle Dispositionen über. den Nachlas anzuertennen und zu übernehmen schwig, auch wober Rechnungsfrauf new Erfah der ger bedennt Ruhungen zu fordern berechtigt, sondern fich tedigich mit bem, was misdann noch von vor Erbschoft vorhanden zu begnügen berbunden sind.
Weispenfels, den 14. Juni 1839.

Roniglid Preufifdes Cande und Stadtgericht.

anberaumten pracluftbifden Liquibatione. Derem ber 1839.

⁽⁹²⁰⁾ Deffentliche Borlabung. Bon bem Königlichen kand und Stabtgeeichte gu Raumburg a. b. S. werben alle und jede, welche an bas Bermden bet Raufmann E. M. Duermann bier, welches hauptschlich in handlungsgeräthschaften und Wobilten bestehet, und worüber, wegen Unzulänglichteit bestelben, auf Antrag bes zc. Overmann ber Concurs eröffnet worben, Anfprache zu haben vermeinen, bergesalt öffentlich vorgelaben, daß einnerhalb Reun Bochen und spatenen in vem, vor bem herrn Landgerichts Rath Bace, als Deputirten auf

gefeblicher Bollmadt und Information werfeburen, biefigen Zuflige Commissarius, wovon ben biefigen Orts Unbefannten vie herrn Justige Commissarien Gilling, Große, und Weber in Borfolag gebracht werden, in dem folal des unterzeichneten Gerichts, Bormitsag um 11 Uhr erscheinen, den Befrag und die Art ihrer Forderungen anzeigen, die Beweismittel beibringen, und biernacht bie weiter Berflugungen erwarten, und biernacht bie weitern Berflugungen erwarten.

Bei ihrem Ausbleiben im Termin und bei unterlaffener Anmelbung ihrer Ansprüche aber gaben Dieselben zu gewärtigen, baß ein mit allen etwanigen groberungen an die Concurso Maffe widclubirt werben sollen, und ihnen beshalb ein ewiges Stillichweigen gegen bie übrie

gen Creditoren auferlegt merben mirb.

Bugleid wird allen und jeden, welche von bem gedachten Eineinschulder etwas an Gelde, Caden, Effecten oder Briefschaften hinter fich haben, hiermit angedeutet, an benselben noch an irgend Jemand das Mindelse davon zu verabsolgen, vielmehr dem Königl. Cende und Ctabtgerichte hier, soldes solort treulich anguseigen, und die in Schnen habenen Gelde und Caden, jedoch mie Borbehalt ihrer varen habenden Rechte, in das gerichtliche Depositum abzuliefern, widrigensalls, und venn bennoch irgend etwas bezahlt oder ausges antwortet wird, beises fur nicht geschehen geachtet, und zum Besten der Masse antwortet wird, beises für nicht geschehen geachtet, und zum Besten der Masse antwortet wird, beises für noch außerbem aller seiner daran habenden bieselben verschweigen oder gurächasten sollte, er noch außerbem aller seiner daran habenden Ilnterpsands und anderer Rechte für verlussig ettlict werben foll.

Raumburg, Den 28. Geptember 1839.

Roniglich Preugifdes Cande und Stadtgericht.

(574) Rothwendiger Bertauf

beim Sande und Stadtgericht ju Raumburg a. b. S. Das sub Rr. 216. fatoftriete, bier in ber großen Jacobsgaffe belegene, bem Regociaten Johann August Ehrlich gehörige Bohnhaus nehft Bubehor, abgeschaft zu Folge ber nebft Dppothelenschein in ber Registratur einzuschenden Tare auf 6008 Thir., foll

am Drei und 3mangigften Januar 1840., Bormittag Bebn Uhr,

an ordentlicher Gerichteffelle fubhaffirt merben.

Raumburg, ben 15. Juni 1839.

Roniglich Preußisches Canbe und Stadtgericht.

(643) Oubhaftation. Das ben Friedrich Rapsiden Cheleuten hierfelbit gehörige, aub Rr. 36. ju Leipziger Oteinweg belegene, ju Holge bes, in unferer Registratur einzue febenben Oppothelenscheins und ber Tare auf 633 Thir. abgeschähte Wohnhaus nebst Buber bor, foll in bem auf

ben Gilften Dovember c., Bormittags Behn Ubr,

an Berichtsfielle angefesten Termine verlauft werben.

Gilenburg, ben 12. Juli 1839.

Roniglid Preußifdes Cande und Stadtgericht.

(696) Rothmenbiger Bertauf.

Lands und Stabtgericht ju Dahme am 13. Juli 1839. Die jum Rachlaf bes bierfelbe verflorbenen Mukermeifters Johann Gottlob Schulge aebotien Grundflude, als:

1) ein auf ber Umtefreiheit Dahme gwifden ben Dedtiden und Rietvorfichen Saufern belegenes Bobnhaus und Rubebor, tarirt auf 390 Thir. 10 Gar. - ...

2) eine bafelbft vor bem Juterbogter Thore, am Ihower Bege belegene Bodwindmuble, tarirt auf 420 Ehlr. -,, -,, follen

am Biergebnten Rovember b. 3., Bormittage Gilf Ubr,

an biefiger Gerichtefielle, wo Tare, Oppothetenfceine und Bertaufsbedingungen gur Ginficht porliegen, an ben Deifibietenden verlauft werden.

(772) Rothwendiger Bertauf. Das jum Rachlaf des Rofhandler Johana Bottfried Unton Muller gehörige, hierfelbft auf bem Brahft sub Rr. 566. alten, Rr. 529.
meuen Rachers Rr. 531. Spothefenbud gelegene Wohnhaus, laut ber nebft bem hoppothelenschein und ben Bedingungen in unfrer Registratur einzufehenden Tare auf 2500 Thir. und mit Rudficht auf einige Eigenthumsbeschrändungen auf 2100 Thir. gerichtlich abgef fabet, soll

am Sechszehnten December 1839., Bormittags Gilf Uhr und Radmittags gunf Uhr,

an Berichtsfielle meiftbietend vertauft merben.

Beib, ben 13. Muguft 1839.

Roniglich Preugifches Canbs und Stadtgericht.

(787) Rothwendiger Bertauf.

Die ben Schaffeichtereifiger Johann George Bufdicen Erben gehörige, vor bem Bafferthore am Mublgraben hierfelbf belegene, sub Rr. 673. bes Opposchefenbuchs und Rr. 696. bes Brandcafakers von Zeis eingetragene Scharfrichterei nehlt Scharfrichterei gerechtigfeit und übrigem Zubefder, abgeschäft auf 7853 Ehlr. — Spr. 40 Pf. jusolge ber nebft Opposchefenschein, privilegium und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tare, sou am Reunze haten Marg. 1840.

von 11 Uhr Bormittags ab, an ordentlicher Berichtofielle fubhaftirt werben.

(869)

Rothwendiger Bertauf.

Bande und Stadtgericht ju Salle.

Das ju Ifderben suh Rr. 25. belegene, bem Bausler Johann Camuel Berger bafelbft geborige Grundfide, aus Bohnhaus, Stallen, Garten und Jabehor, nach ber nebst bopothetenschein und Bebingungen in ber Registratur einzusehenben Tare abgeschaht auf 402 Thir, ohne Laften, foll

am Gifften Januar 1840., Bormittags Gilf Ubr, an orbentlicher Gerichtefielle fubbafirt werben.

(889) Freiwillige Cubhaftation. Die ber minorennen Augufte henriette Bob

a) Das ju Pangenborf sub Rr. 20. belegene Bohnhaus nebft hof, Scheune, Ctall, Garten und 3 Gemeindetheilen, taxirt 305 Thit.,

b) & Uder Feld in 2 Studen, & Ader am Biebebacher Bege, Blurb. 642. und ! Ader am Taudaifchen Bege, Rlurb. Dr. 303., tarirt 45 Thir., follen

am Dreizehnten Rovember 1839., Bormittage Gilf Uhr,

unter ben im Termine befannt gu machenben Bedingungen, welche nebft Tare in unfrer Regiffratur eingeleben werben tonnen, an hiefiger Gerichtsfielle, jedoch unter Borbehalt bes Buidblage, freiwillig fubhafirt werben. Bifgenfels, ben 10. September 1839.

Ronialid Preufifdes Canbe und Stabtaeridt.

(907)

Rothmenbiger Berfauf.

Band, und Stadtgericht Raumburg a. b. G.

Das auf ber Domfreibeit hier belegene, sub Rr. 784. tataftrirte Bohnhaus bes Pofa. mentier Rarl Friedrich Chriftian Rlahre und beffen Chefrau, abgeschapt auf

Gin Taufend Ein hundert Ginen Thaler gu Folge ber, nebft Dypothelenicein in unfere Registratur einzusehenden Tare, fou am Ein und 3 mangigften Januar 1840., Bormittags Gilf libr, an ordentlicher Gerichtstelle fubbafirt werben.

(940) Rothwendiger Bertauf.

Das bem Carl Friedrich Mofebag ericht Raumburg a. b. C. Das bem Carl Friedrich Mofebag ju Bennorf gehönge Bohnhaus, abgefoder auf 175 Thir, jufolge, ber nebft Oppotheteniche in unferer Regiftratur einzufebenden Tare, foll

am Dechetebnicen Januar 1840., Bormittag Zehn Uhr, an Drt und Gtelle fubbafiit werben. Alle unbefannte Realpratenbenten werben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Pracusion fpateftens in biefem Lermine zu melben.

(906) Rothwendiger Bertauf. Das ben Langeschen Erben gugehörige, sub Rr. 43b. hier beiegene Wohnhaus nebft Zubehör, abgeschäft auf — 367 Ebir. 40 Sgr. — 3w Bolge ber nebft Poppothetenschein in unfere Registratur einzusehnen Tare, soll am Bwangigften Januar 1840., Vormittags Eiff libr,

an orbentlicher Gerichtsfielle fubhaftirt werben.

Drettin, ben 26. September 1839.

Roniglich Preußisches Gerichtsamt.

(506) , Rothwendige Subhaftation.

Die nachflebenden, jum Nachlaffe bes bierfelbft verfierbenen Dublenbefigere Johann Ebriftian Ruch en meifter geborigen Grunofidee, ale:

I. die ju Mu deln an der Geifel neben ber Obermuble belegene, aub Rr. 412. catafirite fogenannte Untermuble mit Zubehor, nach bem Werthe im Allgemeinen auf 5000 Thir. taritu-II. folgende in Flux Wu ch eln belegene, mit den Fluxbuchenummern beschriebene, auf Sobe

ber beigefügten Summe gerichtlich farirte Banbelader, als:

2) ein Stridader Eroe binter Oct. Micheln Rr. 830., 52 Ehlr. 15 Ggr.,

3) ein halber lider Erbe in ber Strafe am Erfurter Fledchen Dr. 834., 18 Thir.,

4) ein Stridader Erbe im Balgfelbe Dr. 832., 67 Thir. 15 Ogr.,

5) 2fet Ader Erbe bafelbft Rr. 833., 45 Thir.,

6) ein breiter Mider Erbe im Sabnfelbe Dr. 834., 45 Ebir.,

7) ein Stridader Erbe hinter bem breiten Sugel Dr. 835., 55 Thir., 8) ein Stridader Erbe bafelbft in ber Strafe Dr. 836., 65 Thir.,

9) ein breiter Uder Erbe am fleinen Boigtraine Rr. 837., 55 Thir.,

10) ein breiter Ader Erbe mit einem Rafenmale hinter ben Benben Rr. 838., 70 Thir.,

11) ein halber Ader Erbe auf bem Badhausberge Dr. 839., 50 Thir.,

12) ein halber Mder Erbe bafelbft Dr. 840., 30 Thir.,

13) ein breiter Ader Erbe im fleinen Felbe Dr. 841., 70 Eblr.,

14) ein breiter Ader Erbe im Opringfelbe auf ben Cammerrain flogend Dr. 842., 50 Thir.,

15) ein breiter ader Erbe auf bem Roschen Dr. 843., 60 Thir.,

16) ein Ader Erbe im Ragenfelbe Dr. 844., 70 Thir., 17) ein Ader Erbe im Springfelbe Dr. 845., 65 Thir.,

18) ein breiter Ader Erbe auf bem Pfafficbillichen Rr. 850., 55 Thir.,

19) ein halber Uder Erbe binter ben Benben Dr. 853., 36 Thir.,

20) ein Ader Erbe im Bornfelbe Mr. 855., 50 Thir.,

21) zwei Uder Erbe in ber Strafe Dr. 858., 100 Thir.,

- 22) 3tel Ader Erbe auf bem Gilberberge Rr. 859., 10 Thir., 23) ein Stridader Erbe im handfelbe Rr. 860., 67 Thir. 15 Sgr., 24) ein Stridader Erbe im Bornfelbe Rr. 864., 67 Thir. 15 Sgr.,
- 25) 11 Ader Erbe im hanbfelbe Dr. 868., 100 Thir., 26) ein Ader Erbe auf bem Roschen Dr. 869., 50 Thir.,

27) ein halber uder Erbe in ber Strafe Dr. 870., 32 Thir. 15 Ggr.,

28) ein Alder Erbe im Sahnfelbe am Strumpfraine, Der obere Theil, Rt. 871a., 45 Thir.,

29) ein Ader Erbe im Berchenfelbe Rr. 872., 55 Thir., 30) 4 Mder Erbe binter ben Benben Rr. 873., 50 Thir.,

- 31) Hel Ader Erbe, ber Berg, unter ber Ctabt Rr. 875., 30 Thir.,
- 32) bas ibeelle Driftel von 34 Mder Dois im Dahnfelbe an ber Dahngebreite Rr. 797. 422. und 876., 90 Thir.;
- III. folgende in Doderlinger Glur belegene Biefengrundflude, als:
- 1) ein Bledden Biefe binter ber Bufdmuble auf ben Dublgraben flogend, auf 32 Thir.

15 Ogr. abgefcatt, und

2) ein Fledden Biefe hinter ber Bufchmuble, 27 Thir. 15 Sgr. gerichtlich gewurdert, follen im Muftrage Gines Roniglichen Land, und Stadtgerichte ju Raumburg auf

ben Achtzehnten December 1839., Bormittags Zehn ilbr, an hiefiger Gerichtsftelle unter ben im Termine naber bekannt zu machenden Bedingungen subhaftirt werben. Die Tare und neuesten hypothetenschiene resp. hypotheten Altefte tonen nen wertkalich in hiefiger Registratur eingesehren werden und werden alle unbefannten Realipratendenten aufgesorbert, sich bei Bermeidung ber Praclusion spateftens in diesem Termine zu melben. Mächen, den 29. Mai 1839.

Ronigl. Preus. Land: und Stadtgerichts:Commiffion.

(921) Nothwendiger Bertauf.

Gerichts.Commiffion Freiburg an ber Unftrut.

Die bem Buhrmann Chriftian Schindler geborigen, in Laucha und beffen Blur belegenen Grundflude, namentlich:

tegel	пеп	Otu	nonuu	e, namenilia:														
a)	00	is in	ber D	berfrautgaffe sub Dr.	180).	bel	gei	ne	We	bnt	au	6,	tarirt	366	Thir.	26	Bgr.,
		Mder	Erbe	am Leichwege,	•	•							٠	93	45	22	-	22
	1	97	**	unterm Enteberge,										99	20	97	_	29
) į	22	27	unter ber buthe, .										93	15	22	-	22
e)	1	99	99	im Ochlufter,		٠	•	٠	٠		٠	٠	٠	99	27	99	15	22
1	1	99	99	auf bem Dbergiegello	Φ,	٠	٠	٠	•	. •	٠	٠	٠	99	36	99	_	22
g h) ‡	99	"	im Ochlufter neben J	Din	ţe,		٠	٠	•	٠	٠	٠	27	32	"	-	22
h) 1	99	99	am Golgener Solge,	•	٠	•	٠	٠	•	٠	٠	٠	99	40	29	_	53
. 1	•	77	99	am Steinbrudswege		٠	٠	٠	٠	•	٠	•	٠	99	50	" "	_	97
K,	1	,77	99	Raumburger Cuftobi	,	٠	•	٠	٠	•	٠	٠		97	55	97		97

ben Gin und 3mangigffen Januar 1840., Bormittage Behn Ubr,

an Berichtoftelle ju Freiburg meiftbietenb vertauft merben.

Bugleich werden alle unbekannte Realprafenbenten an die Grundfade aub b -- k gufgefovert, fich innerhalb brei Monaten, spateffens in dem angefesten Termine zu melben. Die Tare und Oppotiefenscheine tonnen in unferm Geichaftstotale eingefehen werden.

⁽⁹¹⁷⁾ Rothwendiger Bertauf. Beim Gericht ju Dropfig foll ben Bierzehnten Januar 1840., Morgens Eilf Uhr, bas bem Johann Gottlob Ochmeisfer gehörige, auf 2332 Ehlt. 1 Sgr. 3 Pf. geschätet unter 7. ju Pirtau an Gerichtskille ju Dropfig, Ochuben halber, verfteigert werben.

Abicoopungsurtunde und hypothelenichein tonnen in ber Regiftratur bes Gerichts eingefeben werben. Droppig, ben 28. Geptember 1839.

Furfil. Reuf. Gericht ber herrichaft Dropfig.

(924) Subhafiations Batent. Auf Antag ber Realglaubiger follen bie bem penefionirten Materialienverwalter Georg Bilbeim Luwwig Aufmererger zugehörigen, in ber Flur beb hiefigen Gerichtsborfes Ultbelgern belegenen, im Flurbuche zub Rr. 19. a. bis d. bergeichneten, und ertragemäßig auf 1729 Thir. abgeschähten Romerwiefen, nach 8 Morgen 83 Muthen.

am 3mei und 3mangigften Januar 1840.,

von Bormittags 11 Uhr, an hiefiger Gerichtsfielle subhaftirt werben. Tare und ber neuest Spootbetenschein find an Gerichtstelle ausgehängt und auch in ber Gerichtserpodition zu D'u hib erg einzusehen.

Martinefirden, ben 1. October 1839.

Das Stephanniche Patrimonial: Bericht.

Eriebel.

(904) - Rathsteller Berpachtung. Der ju Johanni 1840. pachflos merbenbe fielige Rathsteller mit bem Rechte bes Beine und Bierschants, ber Speisung und Gaftirung, ingleichen die Rugung ber Rathstenager, foll

ben Giebengebnten Januar 1840.

anderweit, auf feche Jahre mit Borbehalt hober Genehmigung und ber Musmahl unter ben Licitanten, meiftbiefent, verpachtet werben.

Cicuanien, meinoteieno berpachtet merben.

Qualificirte Pachtluftige, welche über ihre Bermogens, Berhaltniffe und Moralitat fich genügend auszuweifen vermogen, werben bemnach hiermit erfucht, fichgebachten Lages, Borrmittags um 10 Uhr, auf hiefigem Rabhaufe personlich einzufinden, ihre Gebote abzugeben, und hierauf bas Beitere zu gewärtigen.

Die fanfligen Pachtbebingungen werben im Termine vorgelegt werben, find auch von

jest ab, in ber Expediton bes Burgermeifters eingufeben.

Lauchfladt, ben 1. October 1839.

(923) Brauerei, Berpachtung. Da wegen ploblich erfolgten Ablebens bes herrn Braumeifter Schonemsgraber, noch vor feinem Eintritt in Die von uns erpachtete Bruceei, Diese Pacht abermals erlebigt fieht; fo ift zur fernerweiten Berpachtung, Termin auf biefigem Rathhaufe zum

Bierten Movember c., Bormittags Behn Uhr,

auberaumt. Borlaufige Bebingungen find: bag Pachtluftige im Termine mit 300 Thir. Caution verfeben fepn muffen; bag bie Pachtgeit 6 Jahr ift und bag bie Bahl unter ben Leictanten vorbebalten bleibt.

Odmiebeberg, im Rreife Bittenberg.

Perfomann, im Muftrage.

(918) . Runbigung Stift : Merfeburger Obligationen.

Bon ben Rriegefculben bes Stifts Merfeburg, Ronigl. Preug. Antheile, tonnen gu Dftern 1840. 2250 Ehle. gurudgezohlt werben, und find hierzu burch bas Lobs beftimmt worben:

A. bon ber Anleihe 1806, Die Rapitale ber Obligationen:

sub Mr. 313. über 300 Thir.

., ., 359. ., 100 .,

B. bon ber Unleibe 1811. und gwar:

1) von ben Obligationen Lit. B.

à 100 Thir. Repital, ... bir Rummern 33. 40. 52. 181. 211. 305. 312. 349. 383. 388. 395. 418. 687. und 691.

2) von ben Obligationen Lit C.

bie Mirmarren 329, 390, 392, und 398,

8) von ben Obligationen Lit. D.

à 25 Thir. Rapital,

Indem wir nun hierdurch diese Obligationen auffandigen und die Insaber auffordern, 314. Mar 1840. bei der Obligationen mit Talons und Coupons, den Renmorth bereitlben, auf 314. Mar 1840. bei der Stiff: Merfeburgischen Ariegoschulven-Alfgungs Kaffe hierfelbe, baar in Emplang zu nehmen, bemerken wir zugleich noch, bas vom i. April 1840. ab, eine weitere Berginfung biefer Kapitale nicht flatssproet.

Merjeburg, ben 24. September 1839. Die Stifte Merfeburgifche Kriegsfculben Eilgungs Deputation. Deputirter ber Ritterschaft. Deputirter ber Stabte. Deputirter ber Endogemeinben. p. Trotha. Ronne.

(870) Gute Bertauf. Gin swifchen Leipzig und Borna gelegenes auszugefteies Unfpannergut mit iconen gang neuerbauten Lobne und Birtifchaftsgebauben und bogu geborigen 43 Udern Der iconfibringen Felber, Biefen und boly, foll nebft der biesichtrigen Erpber und einem bolifchnigen Inventario an Bieh, Schiff und Gefchirt auf funftigen

Bweiten November b. 3., Des Bormittage, in ber Bohnung bes herrn Stadtrichter Bebiden albier meifbietenb verfauft werben. Rachweisungen aber biefes Gut erfbeit ver Untergeichnete fofort und ohne Entgelb.

Rotha bei Leipzig, ben 20. September 1839. Ritter, Grichrbr.

(949) Canbguter ju taufen und ju pachen gelucht ze. Ein Gut mit 20 bie 24 Sufen Beld wird 30b. 1840, ju pachten und zwei bergl. werben fofort ju taufen gelucht; bagegen find mehrere Gutet bei balle nur mit 6, 7 und 8 hufen, und baufer in und außerhalb halle, welche fich zu Kabriten, Sandlungen ze. eignen, ju vertaufen; auch werben bedeutende Capitale auf boppeltes Unterpland nachgewielen durch bas Commisson Buten unterpland nachgewielen durch bas Commissione Buteau bes M. Ru denburg in Salle. Domagsie 885.

(905) Befanntmachung. In der unter mir habenben hiefigen Zuderfabrit bes Ammerbern hern von hellvorff, liegt eine bedeutende Quantitat garin: und Mellan Zuder erfter Qualitat jum Befauf vorrathig und werben von mir die Preife, um' biefen Borrath fichnell aufguraumen, ben Kaufluffigen möglich billig gefellt werben. Bestere baben fich entwoete perfolich oder in portofreien Briefen an mich ju wenden.

Bebra bei Merfeburg, ben 28. Ceptember 1839. Der Bactor M. Berquin.

(913) Befanntmadung. Bei ber auf ben 10. b. Dr. angefündigten Murtion bes Bielber glachlaffes, werben bie Pierbe, Rube und Ochaafe nicht mit verlauft; übrigens bleibt es bei ber frühern Anfandigung.

Laudflabt, ben 2. October 1839.

D. Bofe, Gartuar.

Deffentlicher, Anzeiger

g u m

Umteblatt ber Ronigliden Regierung.

57. Stud.

Musgegeben gu Merfeburg ben 16. October 1839.

(884) Ausfiogung aus bem Solbatenftande. Der Fufilier Auguft hannes mann ber itten Kompagnie 3ifen Infanterie: Regiments aus Saufeblig ift burch ein am 6. Auguft c. bier abgefastes, von Sr. Majeftat bem Könige mittelft Allerh. Kabinetsorbet vom 1. b. Mts. mibernd bestätigtes triegerechtliches Ertentnis

wegen britter Entweidung in Friedentgeiten und bringenben Bethachte eines gewaltsfamen und mehrerer Diebftable unter ersowerenden Umfanden im flussogung aus dem Soldatenftande, Berlug ber National Rotarde, Unfabigiteit ur Bemoaltung öffentlicher

Memter und gu gehnjahriger Teftungs : Baugefangenicaft

erurigeitt morben

Es wird foldes hiermit vorschriftsmäßig jur öffentlichen Renntniß gebracht. Erfurt, ben 22. September 1839.

Ronial, Dreug. Divifions, Bericht ber Bten Divifion.

(926) Barnende Befanntmadung. Rad einer mir erft jest gemachten Anzeige ist ber unten naber fignalifite Jodann Friedrich Ernst August Barner aus Coffa bei Duben, weider im Sningteid Gachfen im Judthaufe ju Baldbeite in eine zweightrige Buchtnusstrafe verbüßt bat, und von dort nach Malberg per Schub abgeliefert, von Prüblberg aus aber am 2. September e. mittellt einer auf 2 Loge gultigen Reiferoute nach Coffa entiaffen worben if, bis jest in feinem nur genannten heimathborte noch nicht einger troffen, und treibt fich wahrldeinlich arbeitslos und von gebandbieren, vielleicht auch fehlend umber. Ich mache baber bie Wohlbalt, Obligeibebren und bie Genbarmen auf ben Gerner

bierburch aufmertfam. Bitterfelb, ben 2. October 1839.

Der Ronigl. Canbrath Bitterfelper Rreifes, von Leipziger,

Signalement bes 2c. Gorner.

Alter: 40 Jahr; Größe: 5 Fuß 23 Jall; Statur: schmacktig; Gesichtsform: schmal und kien; Gesichtsfarde: blaß; Haare: röthlich; Augen: blau; Augenbraunen: schwach, blow; Bart: schwarz; Naie: lang; Muno: tkein; Stipn: gewöld; Kinn: breit; Jähne: vossifikadig.

(903) Diebfiahl. 2m Abende des 21. huj. find aus einer hord bei hauteroda vier Ghaufe gestohlen werben, von benen brei am rechten Ohre mit (D und am linken hinterbeine oben mit CK., fo wie eins am linken Ohre und in der Mitte der linken Bauche feite mit U. bezeichnet gewesen.

Bir bitten um foleunige Radricht, wenn fic eine Opur nach bem Geftobinen ober

bem Diebe irgendmo jeigen follte, und marnen por bem Ermerbe bes erftern.

Colleba, ben 25. September 1839.

Roniglid Preußifdes gande und Stadtgericht.

(888) Diebftahl. Um 9. b. M. find bem Einwohner Undreas Riemm ju Bebau in ben Radmittagefunden auf feiner Bobnung die unten bemertten Gegenfichne mittelft Cinbruche entwendet worben. Bir fordern hierdurch offentlich gedermann auf, jur Entbeclung bes Diebes mitzuvoirfen und etwanige Spuren fofort und anzugeigen.

Dobenmolfen, ben 24. Ceptember 1839.

Roniglich Preufifde Gerichte Commiffion.

Gegenfanbe:

12 Thaler baares Geld, beftebend in 9 Preus. Thalerftuden, 2 Thalern in 20 Rreugers und 1 Thaler in 1 und 11 ungefabr 1 Thaler in biverfen Mungforten, Sibergrofden 2c.; 2 hemben, 1 mit A. K. und bas andere mit W. K. bezeichnet; 1 Tabatspfeife mit einem porzellanenen Ropfe mit Gemalbe.

(911) Diebfiahl. Ein mit Eifen beschlagener Schublarren ift aus bem hofe bes Gerichtsichoppen Oraube in Pitschend vorf entwendet worden. Mir warnen gegen ben Erwerb beffelben und sichern bemjenigen, der die Wiedererlangung bewirft, 1 Ehlr. Belohnung gu. Dauscha, ben 26. September 1839.

Das Datrimonial : Bericht.

Es wird erfucht, auf ben oben befdriebenen Suhrmann gu vigiliren und gur Bieber.

berbeifchaffung bes veruntreueten Belleifens behulflich ju fepn.

Bitterfeld, ben 5. Detober 1839.

Der Magistrat.

(854) Mublen Unlage. Der Richter Momn Rebhahn ju Erebis beabsichtigt ainem gu feinem Gute gehörenben zwischen ber Remberger und Pressor Straße beleigenen Grunbflude eine Bodwindmuble ju erbauen. Indem in dieses Vorhaben jur offente iden Kenntnis bringe, bemerle ich, daß Widerfpruche bagegen, welche fich jedoch nicht blos auf Schmalerung ber Nahrung gründen durfen, binnen 8 Wochen bei mir anzubringen find, widrigenfells barauf feine Rudficht genommen werden wird.

Bittenberg, ben 2. Geptember 1839.

Ronigl. Canbrath Bittenberger Rreifes. In beffen Ubwefenheit: ber Rreisbeputirte v. Cattorff. (749) Borlabung. Gegen ben harsenspieler Bittig ift wegen unbefugten Betrie. bes ber Muffinderung im Umbergieben fefalifde Unterfudung eingeleitet. Da ber Wittig fich bisber nicht antreffen laffen, wird berfelbe bierdurch offentlich vorgelaben,

ben 3moliffen December D. 3., Bormittags 3ebn Uhr, in unferm Geschältslocale personlich ju erscheinen, fich jur Einlassung und Untwort auf die Beschuldigung, jur Aussubrung seiner Defension bagegen, und zur bestimmten Anzeige ber über seine Bertheidigungsgründe eine vorhandenen Beweismittel gefast zu haften, auch viele Beweismittel, sofern fie in Urtunben bestehen, mit zur Gelle zu bringen.

Sollte berfelbe ausbleiben, fo wird er ber beichulbigten Contravention überführt erachtet, und mas nach §. 2. 26. 31. bes Gefehes vom 28. April 1824. und Regulativ vom 11. Des

cember 1824. Rechtens, gegen ibn feftgefest werben.

Balle, ben 13. Juli 1839.

Roniglid Preußifdes Inquifitoriat.

(941) Aufforderung. Im biefigen Depositorio befindet fich ein von Johann Gotte. 65 Mahler unterm 18. Juni 1783. niedergelegtes Teftament, bessen publication, da fo wenig ber ic. Mahler felbft als bessen etwaige Erben zu ermitteln gewesen, bis jets nicht bat erfolgen tonnen. Es werden baber die etwaigen Interessenten bierdung aufgeforbert, bis publication bes gebachen Lestaments binnen sechs Monaten bier nachguluden, wibrigens salls nach Ablauf biefer Frise mit bessen publication von Amtswegen versahren werben muß. Großtrefen, ben 8. October 1839.

Das von Seiblisfde Patrimonial: Bericht.

Geeburg.

(726)

Rothwendiger Berfauf.

Band: und Stadtgericht Raumburg a. b. G.

Das der verwittweten Friederise Wilhelmine Suppe gebornen helle gehörige, in Naums burg am Neuthore sub Rr. 891. belegene Wohnhaus nehn Zubehor, abgefoht ju Folge ber nehft Oppothelenschein in der Registratur einzusehenden Tare auf 1400 Tolt., fou am Eissten December C., Bormittag Jehn Uhr,

an orbentlicher Berichtsftelle fubhaftirt merben.

(761)

Rothmenbiger Berfauf.

Dab em Obifhandler Johann Samuel Reich and burg a. b. S. Dab em Obifhandler Johann Samuel Reich arb bier gehörige, auf ber Freiheit in ber Mebergaffe aub Rr. 899. belegene Wohndaus nehft Zubehör, abgeschäht zu Folge ber nebft Oppothefenschein in ber Registratur einzuschwen Zare auf 621 Thir., foll am 21. Rovember c.r. Bormittead 11 Uhr, an orbentlicher Gerichtselle subhaftirt werben.

(922)

Oubhaffations: Datent.

Gerichteamt Jeffen, ben 25. Ceptember 1839.

Folgende, bem Tudschere Meifter Deinrich Bilhelm Ditelis gehörigen Immobilien, als: 1) vas hiefige Kleinerbenhaus Ur. 77. bes Brandfatafters mit Zubehörungen, gerichtlich abgeschät auf 750 Chir. — ,, — ,,

2) Der babinter gelegene malgende Garten Rr. 417. Des Flurbuchs, gerichtlich abgeschaft auf 25 Thir. 15 Gar. -, und

3) ber maljenbe Beinberg Rr. 834. Des Flurbuchs, gerichtlich abgeschabt auf 40 Thir.

follen Schulpen halber am

Erffen Rebrudt 1840., Bormittags Gilf Uhr.

on biefiger Berichtsfielle fubhaftirt merben.

Die Tare mit bem neueften Dopothelenicheine ift an biefiger, wie an Torgauer Berichteftelle toalid einzufeben-

(727)Rothmendige Oubhaftation.

Gerichte Commiffion Frenburg. Rolgende ben Erben ber Johanne Marie Cophie DIbricht geb. Meinede jugeborige Grunbftude in biefiger Glur:

bomeigenberg in ben Oberbergen neben Roft und Meigner, follen auf

ben Amangiaffen Movember b. 3. an hiefiger Gerichtoffelle meiftbietent verlauft werben. Bugleich werben fammtliche unber fannte Realpratenbenten aufgesorbert, fich fpateftens im Termin bei Bermeibung ber Pradufion zu melben.

Rothwendige Gubhaffation. (934)

Gerichte: Commiffion gu Sobenmolfen. Das ber perebelichten Marie Roffine Ralfofen geborne Stolbe geborige, in Saucha sub Rr. 21. gelegene Bohnhaus mit Bubebor, abgefcatt auf 248 Thir. 15 Ogr. -,, nad ber in unferer Regiftratur nebft Sppothetenfchein einzusebenben Tare, foll

am Gin und 3mangiaften Sanuar 1840., Bormittags Gilf Ubr, an biefiger Berichtsfielle fubbaffirt merben.

Sobenmolfen, ben 27. Geptember 1839.

Roniglid Dreufifde Gerichte: Commiffion.

(940)Mothwendige Gubbaffation.

ganbgericht n o f 1 a. Das ju Bennungen sub. Dr. 133. belegene, ben Binterfchen Erben bafelbfi ge-Borige Bobnbaus fammt Bubebor, abgefcatt auf 233 Thir. 25 Gar. - .. gufolge ber neber Dopotheten : Tabelle in ber Regiftratur einzusehenben Tare, foll

am It ot ge bnten Januar 1840. an orbentlicher Gerichtsfielle fubhaftirt werben. Alle unbefannte Realpratenbenten merben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Praclufion fpateftene in Diefem Termine zu melben.

Rothwendige Oubhaffation. Das im Bittenberger Rreife bei Groß: mig belegene, im Spothetenbuche sub Dr. 31. eingetragene, ber Bittme Thieme anberweit verebel. hoffmann jugeborige Beinbergegrundflud nebft Bohn : und Birthichaftege. Bauben und Prefgerathen, welches nach ber bier nebft Dopothefeniceine einzusebenben Tare suf 1492 Thir, abgefcast worden ift, foll auf

ben Amangigften December c.

an biefiger Berichteftelle fubbaffirt merten. Dommisich, ben 27. Muguft 1839.

Patrimonial . Canbaericht.

(848) Gubhafations : Patent. Erbtheilung halber foll bas, ben Beneficialerben. mmorennen Befcmiffern Comipt gu Dobeltis jugeborige, bafelbft belegene und aub Dr. 2. im Brandverfiderungs. Cataffer perzeichnete Ginbufengut mit Bubebor und Pertinengien biefiger Jurisdiction, und audr namentlich mit nachbenannten Dertinengien unter frember Gerichtsbarteit . als:

a) einem Untheil in ber, unter Jurisdiction bes Ronigl. Gerichtamts Belgern belegenen Warf Bolfau:

b) einem Untheile in ber, unter Aurisdiction bes Batrimonial, Berichts Buldmin beles

genen Mart Paulsmerba, und

c) einem, im Doffe Bobetits, Patrimonial. Gericht Befiniger Untheile, belgenen Garten, welche Grundflude zusammen eitragemäßig auf 3842 Ehlr. 22 Sgr. 6 Pf. abgefchaft von ben find, und worüber Tarations Infrument und neuefter Oppothetenichein an hiefiger Gerichtsfielle aushängen und auch in der Gerichtserpedition zu Muhl berg eingeschen werden tonnen, nach ben Worfchriften bei nothwendigen Gubbafteinen

am I drigeb nten December 1839., pon Bormittage 11 Uhr, im Ginbufengute ju Bobeltig felbft unter ben im Gubhaftations

Termine naber befannt ju machenden Bedingungen, meiftbietend verlauft werben.

Befis und gablungefähige Raufsluftige werben hierzu vorgelaben. Bugleich werben auch alle unbefannte Realpratementen aufgeforbert, ibre etwanigen Realanfprache auf die Pertinengflucte spatefiens im Subbaftationstermine anzumelben, wibtigenfalls fie bamit wers ben praclubirt und ihnen beshalb ein ewiges Gillichweigen wird auferlegt werben.

Delgicau, ben 6. Ceptember 1839.

Das abelich Boblau'iche Patrimonial. Gericht.

(929) Berpachtung. Die hiefige Rathetellerwirthschaft, welche mit bem 4. April tunftigen Jahres pachtlos wirb, foll mit allen berfelben antlebenben Befugniffen im ange-feben Termine

Den Dreigehnten November c., Bormittags Behn Uhr, an Magiftratefelle bierfelbe anderweit auf 6 Jahr meiftbietend und bedingungsweise verpachtet werden, wogu wir Pachtluftige hierdurch einladen. Die Muswahl unter den Licitanten bieibt vorbehalten.

Belgern, ben 2, Deteber 1839.

Der Magistrat.

(932) Schente und Badhaus Berpachtung. Das auf ben 1. Dai 1840-pachtlos merbenbe vereinigte Ochente und Badhaus ber Gemeinde Auerfiedt, foll

ben 3 weiten Januar 1840.,

Rachmittags 2 Uhr. an Det und Stelle anderweit auf brei nach einander folgende Jahre, offentlich an ben Deiftbietenden, mit Borbehalt ber Auswahl, verpachtet werden.

Allen benjenigen, welche fich zu Diefem boppelten Gefchaft qualificiren, wird folches

hiermit befannt gemacht.

Auerfiedt, ben 7. October 1839.

Das Dorf: Gericht.

(931 a)

Befanntmadung.

Bur bas Jahr 1840. foll ber Bebarf an Roggen, Safet, heu und Strof fur Die nache benannten Magagine unfers Bereichet:

Cangerhaufen, Torgau, Muhlberg, Bittenberg, Remberg, Somiebes berg, Beigenfele, Merfeburg und Gieleben

im Wege vos Submiffions. Berfahrens in Entreprise gegeben werden; der Termin jur Erschffnung vor Submiffiones Eingaben ift auf den 22. Delo ber d. 3., früh 9 Uhr, in unsteut ansberaumt. Die Nachweilung des approximativen Bedarfs für jeben Dri, 16 wir die Friefrungs-Bedingungen ibnnen bei den Approximativen Bedarfs für jeben Dri, 16 wire die Friefrungs-Bedingungen ibnnen bei den Apupfunggafin. Orten Erfurt, Edus aus, Wilften berg auf Bei eine Erfurt eine Erfurt geben gebreiten nietenet.

Die Gubmiffiones Bebote find bis jum 23. Detober ,c. Mittags an une portofrei

und mit ber Bezeichnung:

"Gubmiffons: Gebot auf Naturalien-Lieferung für Magagine" einzureichen. Jeder Submittent bleibt bis zur Ertlärung des Königl. Dochieblichen Militair, Deconomie-Departements im hoben Krieges Miniferio über die Annehmbarteit der Offerfe gebunden, und foll die Einholung dieser Ertlärung möglich beschleunigt werden. Magbeburg, den 6. October 1839.

Roniglide Intendantur bes 4ten Armee. Corps.

(931b) Befanntmadung.
Die Brobe und Kourage, Berpflegung ber Ronigliden Truppen pro 1840. foll

	mit b		fähren 3	0						
in bem Garnifon - Orte	Stud 6pfundis gen Broben	Wispel Pafer	Centner Heu à 110 Pfo.	Schod Stroh à 60. à 20.	Bemerfungen.					
Duben	21072	735	4940	722	einschließlich bes Bebarfs fur eine 14tagige Regimente: Uebung.					
hergberg	3885	2.5	176	26	einschließlich ber Landwehr-Uebun- gen der Infanterie und Raval- lerie auf 14 Tage und für ein- geln durchmarschirende Mili- faire u. Remonte-Commando 4.					
Muhlberg	18408	352	1784	250	einschließlich bes Bebarfs fur eine Smocheneliche Schiegubung.					
Spremberg	3885	25	176	26	einschließlich der Landwehrellebung gen ber Insanterie und Raval- lerie auf 14 Tage und für einz geln durchmarschirende Mili- tairs u. Remontes Commando's.					
Salle	36771	38	264	39	besgleichen.					
Raumburg	3885	25	176	26	besgleichen.					
Delibid	3 885	25	176	26	besgleichen.					
Merfeburg	21072	735	4940	722	einschließlich bes Bedarfs fur eine 14tagige Regimente- Uebung.					
Gibleben	18522	636	4381	643						
Sangerhaufen	9555	200	1305	191						

in Directer Berabreidung an Die Truppen burch Entreprife ficher gefiellt merben.

Buverlaffige Entrepreneurs werben hierdurch jur Uebernahme ber Lieferungen und gur Abgabe ibrer befalligen Minbefigebote mit bem Bemerfen aufgeforbert, baft hierburch ein Gubmiffione Rerfahren flipulirt wirte.

Die Submiffionen find in franfirten verfiegetten Schreiben an uns mit bem Bermerte: " Submiffions Bebot auf Die Directe Garnifon Berpflegung gu N. N."

bergeftalt geitig einzufenben, baß felbige

am Drei und 3mangigffen Detober c., Reun Uhr fruh, bier in unferem Gefchifts Coale eroffnet werden ibnnen. Jeber Submittent bleibt vom 23. Detober ab an fein Gebot auf 4 Boden gebunden, wer bis jum Ablauf biefer Brift feinen weiteren Befoeib empfangen bat, beffen Dfferten find nicht angenommen.

Die naberen Bedingungen, tonnen bei bem Conigliden Proviante Amte ju Torgau und bei ben Magagin: Berwaltungen ju Bittenberg und Beifenfele, fo wie bei ben

Magiftraten in Duben und Salle ju jeder Beit eingefeben werden.

Im Allgemeinen ift bier nur noch angumerten, das die Gubmiffonts Gbote auf Brod allein und auf die Fourage allein, ober auch auf beide Ergenstände jusammen, auf das gange Jahr 1840, ober auch auf das erfie Semester diffeben abgegeben werbein können; fernet kann auch, hinsichtlich ber Brudverpflegung, int denjenigen Garnison Drien, wo der Jahres Bedarf unter und bis 40,000 Suid Brode is 6 plum (dober nach Wisspell Roggen gerechnet, 25 Wispel Roggen jahrlich) beträgt, die Offerte so gestellt werden, daß der Entrepreseur den Brodroggen nach dem jedesmaligen monalischen Durchschniste Martspreise des Garnison Dried vergütet, und zur Bestreitung der Mahle, Backe und Diftributions Kosten eine den Angle, Backe und Diftributions und Diftributions falle die Mahle, Back und Diftributions kosten special anzugeben sind. Consumtions Steuer wird der inne berartigen Gebote im ebentuellen Falle daar nach dem Deteuers Zarif vergatet verberen.

Magbeburg, ben 6. October 1839.

Roniglide Intenbantur bes 4ten UrmeesCorps.

(925) Licitation. Im Amtslocale bes unterzeichneten Ronigl. Salg-Amtes, foll ben Acht und 3 wangig fien Detober b. 3., Bormittags Gilf Uhr, bie Biggloeder-Arbeit an fammtlichen jur Konigl. Saline gehörigen Gebauben, auf 10 Jahr hinfeteinanber, an ben Minbeffioternben verbungen werben.

Der Bufchlag und Die Musmahl unter Den Licitanten wird porbebalten.

Die nabern Bedingungen find in unferer Registratur einzuseben, auch von berfelben gegen Enteichtung ber Copial. Gebuhren zu erhalten.

Durrenberg, ben 3. Dctober 1839.

. Roniglid Preußifches Galgamt.

(939) Pferde-Versteigerung.

Bom Ronigl. 3ten Sufaren Regiment follen Montag ben 4. November c., von Bormittage 9 Uhr ab, einige Zwangig, in biefem Jahr noch auszurangirende Pferbe, in ber Garnifon Du ben, offentlich und meistbeitend, gegen gleich baare Bezahlung vertauft werben. Daben, ben 12. October 1839. In Abwefenbeit bes Regimente Rommanbeurs:

Duben, ben 12. October 1839. In Abwefenheit bes Regimente Ro

(846) Grundfluds Berlauf. Beauftragt mit dem öffentlichen Berlaufe der den Geschwiftern So de i be gehörigen Grundflude, beftebend in dem in hiefiger Stadt auf bem Greinwege sub Rr. 253, bes Brand Rataftra belegenen Wohnhaufe mit Jubehfar und in bi in hiefiger Stadtsflur belegenen Ader Erde, habe ich einen Bietungs Termin auf

Mittwoch ben Dreißigften October Diefes Jahres, von Rachmittags 3mei Uhr an,

im Scheibeiden Saufe angefest, wogu Rauffuffige hierburch eingelaben werben. Querfurth, ben 4. Geptember 1839.

Der Jufig: Commiffar und Motar Dengbius.

(918) Runbigung Stift - Merfeburger Obligationen.

Bon ben Rriegsichulben bes Stifts Merfeburg, Ronigl, Preug. Untheits, tonnen gu Oftern 1840. 2250 Thir. jurudgezohlt werben, und find hierzu burd bas Loos befimmt worben:

A. von ber Unleife 1806, Die Rapitale der Obligationen:

sub Mr. 313. über 300 Thir.

" " 359. " 100 "

B. von ber Unleibe 1811. und zwar:

1) von ben Obligationen Lit. B. a 100 Thir. Rapital,

bie Rummern 33. 40. 52. 181. 211. 305. 312. 349. 383. 388. 395. 418. 687. und 691.

2) von ben Obligationen Lit. C.

bie Nummern 329, 390, 392, und 398,

3) von ben Dbligationen Lit. D.

à 25 Thir. Kapital, bie Nummern 425. 428. 518. 558. 586. und 737.

Indem wir nun hierdurch diese Bbligationen auffündigen und bie Inhaber auffordern, gare Rudgadt ber Obligationen mit Talons und Soupons, den Mennwerth berselben, am 311. Mar 1840. bei der Stift: Metfeburglichen Ariegsschulden-Ligungs Kaffe bierselben, baar in Empfang zu nehmen, bemerken wir zugleich noch, bas vom 1. April 1840. ab, eine weitere Berginfung biefer Ropitale nicht flatsfindet.

Merfeburg, ben 24. Geptember 1839.

Die Stift: Merfeburgifde Rriegsfdulben. Eilgungs. Deputation. Deputitrer ber Bitterfoalt. Deputitrer ber Ctabte. Deputitre ber Canbgemeinben. Roppe.

Bedra bei Merfeburg, ben 28. Ceptember 1839. Der Factor M. Berquin.

ben 3mei und 3mangigften und Drei und 3mangigften October b. 3.,

eine große Unjahl Meubles, als: Bureaus, Kommoben, Tifche, Stuble, Gewehr, Aletenund andere Ochrande, Spiegel und vergl., fupferne Bafdiessel, Kafferole und Topfe, Pojellan, englisches und ordinaires Steingut, geschliffene Glasstaschen und Glafer, Marrogen und Betten, Auflögeschirre, ein Eleiewagen, eine Baschroule und anderes Jausgeathet, — endlich eine Partie Pfeisen mit filberbeschlagenen Meerschaums und Porzellanköpfen, und verschiedene Corten Rheimweine in Flachen, auch Destenbenie und Champagner — (welche den 23. vortommen) gean bauer Salung meisterend verlauf werben.

Dberfarnftebt, ben 7. October 1839.

⁽⁹⁰⁵⁾ Bekanntmadung. In der unter mir habenben hiefigen Zuderfabrit des Kammerheren heren von hellvorff, liegt eine bedeutende Quantität Harun, und Meliss Zuder erfler Qualität zum Berkauf vorräftig und werden von mir die Preise, um biefen Borrafh schnell aufzuräumen, den Kaufluftigen mögliche billig gefellt werden. Legtere haben fich entwoer perspinisch oder in portofreien Briefen an mich zu wenden.

⁽⁹³³⁾ Muction. Mus bem Rachlaffe bes herrn Dajor von Geufau, follen auf bem Dberbofe ju Dberfarnfiebt

Deffentlicher Anzeiger

z u m

Umteblatt ber Roniglichen Regierung.

58. Stud.

Ausgegeben gu Merfeburg ben 19. Detober 1839.

(943) R a d) to e i f u n g ber in bem Regierungs Bezirk Merfeburg im Laufe bes Monats Septem: ber 1839, über bie Landesgrenze verwiesenen Andividuen,

a) aus bem Sangerhaufener Rreife.

1) Friedrich Nicolaus Balther; Gewerbe: Dlitdentramer; Geburts und Bohnort: Dberweisbach im Schwarzburgichen; Religion: lutberifc; Alter: 25 Jahr; Größe: 5 Buf 2 30u, gaare: braun; Strin: berocht; Augenbraunen: braun; Augen: blau; Alete: furg; Mund: flein: Bart: fehlt; Bahne: gefund; Kinn: gewöhnlich; Geschtsbildung: oval; Geschichtarbe: gefund; Gelalt: mittlere; Sprache: deutsch; befondere Kennzeichen: keine. Die Rutleften fie bei horter Leibesfrafe untersaat.

b) and ban @ doof and @ affannad of

b) aus ber Strafe und Befferunges Unfalt zu Lichtenburg.
2) Susanne Friedrife umercheliche Graf; Geburtes und Bohnort: Uhmanneborf; Religion: evangelich; Alter: 23 Jahr; Größe: 5 Juß 2 Boll; hare: buntelblond; Stirn: Rad; Augenbraunen: buntelblond; Augen: blau; Nase und Mund: gewöhnlich; Bahne: gut; Kinn: rund; Geschieblibung: gewöhnlich; Gesichtefarbe: gesund; Gefalt: mittelmäßig; Strade: Thuringer Dialect.

Die Rudtehr ift bei 10 Jahr Buchthausftrafe unterfagt.

3) Carl August Ritter; Gewerbe: Rellner; Geburds und Wohnort: Jimmenrobe; Religion: evongelich; Alter: 24 Jahr; Größe: 5 Juß 6 Joll; Paare: schwätzlich; Stirn: offen; Augenbraumen: schwätzlich; Augen: bunkelblau; Nase: etwas breit; Mund: gewöhnelich; Vart: braun; Jähne: gut; Kinn: voal; Gesichtebildung: länglich; Gesichtefarbe: gersunt: Gesichtelt: schaft; Grace: deruchte.

Die Rudfehr ift bei 10 Jahr Buchthausftrafe unterfagt.

(944) Stedbrief. Der nachfiebend fignalifirte Bagabund Carl John von bier, welcher bereits mehrmals wegen Diebflohls und Bertrags befraft ift, ift eines wiederholten Diebflohls verbachtig und bat fich ber Berhaftung burch bie Bludt entgogen.

Bir erfuchen bemnach alle Polizeibehorben, auf ben John gu vigiliren, ibn im Betre:

tungefalle arretiren und une gufuhren gu laffen. Sangerhaufen, ben 9. October 1839.

Roniglid Preufifdes Inquisitoriat.

o i g n a l'e me n t. Pdamen: Johann Carl John; Gebute's und Bohnort: Sangerhaufen; Alter: 49 Jahre; Religion: evangelisch; Statur: mittel, etwas unterfeht; Größe: 5 Juß 2 Zoll; haare: blono; Sthokfobilbung: voal; Gesichfelgebe; gefund; Stirn: erhaben; Rugen: grau; Augenbraunen: mehr duntelblond; Aleie: gembhnich; Mund: proportionirt; Jahne: Jachued; kinn: spis.

(937) Stedbriefe Erledigung. Die von und miffeln Geedbriefe vom 19. vorigen Monats wegen Diebftable verfolgte Dienftmagd Friederite Rummer aus Roisich ift eraiffen und somt jener Geedbrief etloigt.

Bitterfelb . ben 12. October 1839.

Roniglid Dreugifde Gerichts: Commiffion.

(936) Berforner Gewerbeichein. Dem jubifden Sanbeismann herrmann Elbann aus Jefnit ift unterm 26. Januar b. J. ein Gratisgewerbeicheit sub Ar. 12. jum Auffanf after Melale und zum Auffuden von Bestellungen auf Leinwand ertheilt worben, welchen berfelbe noch einer bier gemachten Anzeige am leten Cothener Jahrmarft am 25. v. M. verloren haben will.

Dies bringe ich bierdurch jur offentlichen Renntnis mit bem Bemerten, bag bem Elb: mann ein Duplitat biefes Gewerbeicheins bereits ausgefertigt ift und ber verloren gegangene

bierburch fur ungultig erflart wirb.

Der Ronigl. Canbrath von Leipziger.

(942) Diebftahl. In der Nacht vom 4. jum 5. October c. find aus der Wohnung bes Rofatien Gottlieb Bolter ju Blebdin, mittelft gewaltsamen Einbruchs, nachtebend werzeichnete Gegenftande entwendet worden, ohne daß bis jeht eine Spur der Diebe, welche unerkannt entsprungen find, ju entbeden gewesen ift.

Bir warnen vor bem Untaufe und ber Berheimlichung biefer Begenftanbe, und forbern Bebermann auf, jeden gur Ermittelung ber Thater und Bieberherbeifchaffung bes Entwen-

beten fuhrenden limftand uns ober ber nachften Beborbe fcleunigft anzuzeigen. Drenfc, ben 8. Detober 1839.

Roniglich Preußifdes Gerichtsamt.

Bergeichnif ber entwendeten Begenftande.

Eine gent neue helblaue tudene Schirmmuse; ein fcwarzleibenes gant neues halstud; eine bunkelblaue Ladene Jade, mit belbeuem Unterfutter; ein bunkelblauer Lat, mit weißem Flanell gefüttert; ein Paar weiße Leinwandhofen.

(909) Diebfahl. In der Nacht vom 20. jum 21. v. Mie, find auf bem Riftergute Bernsborf die unten verzeigneten, bem baffgen Dienklnecht Christian Deubel gehörigen Gegenschne entwendet worden. Da es noch nicht gelungen ift, bem Thater auf die Opur ju tommen, fo fordern wir das Publicum auf, jeden mit diesem Berbrechen moglicher Beife in Berbindung gefenden bekannt gewordenen ober noch bekannt werdenden Umfand ber unterzeichneten Commission, welche jugleich vor bem Erwerd und der Lerbeinsichung iener Segenstände warnt, baldigk mitzutzeilen. Mucheln, den 28. Geptember 1839.

Ronigl. Preug. Cand, und Stadtgerichts. Commiffion.

Berzeichnis ber entwendeten Sachen. Ein Matin von neuem dunkelblauen Tuche mit einem Kragen und rothgefteistem Bande, inwendig jum Jugiefen, das Futter in Atemein von grauer, das im Ruden von schwarzer Leinwand, mit 2 Bruftaschen verschen, auswendig mit einem Gurte von Luch zum Zwichnuten; ein blauer Auchderod, 2 Jahre getragen, mit grauer Leinwand in den Aremein und im Uedrigen mit schwarzem Kattun gesüttert, mit Bruftasche und 2 Roctaschen; ein Paar belagtaue Luchpantalone, vorn mit Zwiden, ungefüttert, Band und Tachen von grauer Leinwand; ein Paar blaue Luchpantalone, abgetragen, mit einem neuen Kreige und 2 Taschen mit schwarzem Futtersattun; eine neue Sommerjade, roth und gelb gesteist, mit Barchent gesüttert, von Keinwand und Baumwollenzug, inwendig mit Bruftasche versehen, werdent gesüttert, von Keinwand und Baumwollenzug, inwendig mit Bruftasche versehen, we welche fich ein belblau, und weissekreites Schmusstuch besand: eine neue schwarze in welcher sich eine siede schwarze siene neue schwarze werden ein eine schwarze siene neue schwarze werden die von der eine neue schwarze den weissekreites Schwusstuch besand: eine neue schwarze in welcher sie eine schwarze siene neue schwarze

Tudmeffe mit weißem Bardent gefüttert, mit 2 Tafden verfeben und mit 2 Reiben ichmarger Tuchfnopfe; eine halbfeibene Beffe, braunfcmarg, mit weißen und rothen Streifen, Enopfe pon bemfelben Beug, 2 Tafchen und Butter von fcmargem Rattun; ein alter abs getragener buntelblauer Zuchrod, am Ellenbogen geftidt, mit überfponnenen Anopfen, ichabs baft, weißarauer Leinwand in ben Mermeln und fcmargem Buttertattun, einer Tafde von Leinmand und einer pon Rutterfattun; ein Daar alte, balb baummollene, balb leinene blaue Dofen mit einer Tafde von Leinwand; eine alte ausgeflicte gerriffene Commeriade mit Bardent gefuttert; eine aute blaue Tudmuse mit ichwarzem lebernen Schirme und ichwarzem Autter, inmendig ber Dame: Rellfrap in ber Delarube in Derfeburg; ein Baar falbleberne Dalbftiefeln mit lebernen Strippen und breiten Ablaben mit Stiffen; ein Paar alte talbleberne Balbfliefeln, balb porgefdubt, mit nur einer Strippe, bei ber feblenben Strippe Die Dabt aufgeriffen; ein Paar ichwarze leberne Banbidube; ein ichwarzblaues balbtud mit weißen Streifen, balb, mit 3 Bipfeln; ein bolgerner Tabadetaften, auswendig fournirt, in-wendig tannenes bolg, ohne Schloff; eine Labadspfeife, Robr und Stiefel von fcmargem Born, ber lange nach rund gearbeitet, mit porgellanenem Ropfe mit einem Jager und einem Dabden und einem ichedigen bunde bemalt, mit elaftifder Gribe mit ichmargen bornrins geln und einer Rernfpige mit 3 Ringeln; eine neue Rleiderburfte mit einer rothen fournirten Dede mit Binbladen, Die Borften blau und weiß; ein blau und weißeftreiftes Laschentuch.; ein breites Uhrband mit Berlblumen; eine alte baumwollene Beffe mit wollenen Querftreifen von weißer garbe; eine alte buntelblaue Tuchmeffe mit gelben Rnopfen, auf benen fich ein Dann mit ber Genfe ausgebrudt befanb.

(938) Diebftahl. In ber nacht bom 7. jum 8. October biefes Jahres find auf bem Borverte in Rafatau brei Pflugicate, zwei Pflugiche, und zwei Rrangelfetten entwendet worben. Ein Schar und ein Och find gang neu und mit K. gezeichnet; auf bem einen Schar ift oben ein Strich.

Bir bringen biefen Diebfiahl gur offentlichen Renntnis, und bitten, gur Ermittelung, bes Thaters beigutragen. Schnabis, ben 9. Detober 1839.

Das Patrimonial: Bericht.

(9??) Aufgefundener Leichnam. Um 30. September d. 3. ist in dem Mabe gefunden und an bemielben Tage bestechtwemme ein unbefannter mannlicher Leichnam gesunden und an bemielben Tage bestigtst worden. Der Berunglafte war ungefor 60 und mehrere Jahre alt, 5 Fuß 4 Zoll groß, von ziemlich fartem Körperbau, hatte grauweißliche dunne haare, hohe Situn, liene graue Augen, lange Nafe, ziemlich großen Mund, hervorskehrends breites Kinn, sowachen Sart und left weiß Geschotsfarbe, die vorbern Ichne fehlten.

Welleibet war ber Leichnam mit einem blauen mit somatgen horntnöpfen befesten Tuchrode, gelbem halbtuche, carritter Ginghamwefte, alten blauen Tuchbeinfleibern, schwarzen wollenen Strumpfen und einem leinen bembe, in welchem bie Buchfaben C. B. roth eine gezeichnet find. Auf einem Pfeisenlopfe, ber fich in ber Radtalche sand, fieht auf ber Rucketet:

A. P.

feinem langen C. B.

Dicon mehrere Einwohner von Gihofen biefe verungkatte Berson in der Nabe vonebofen haben Rrauter suchen feben wollen; fo hat bennoch über die Familien. Berballniffenichts mit Befinnutheit ermittelt werben tonnen, weehalb biejenigen, welche über den Bers ungludten Austunft ertheilen tonnen, folde bem unterzeichneten Gericht mitzutheilen aufneforbert werben. Gehofen, ben 3. October 1839.

Das comb. Patrimonial. Gericht.

(947) Rothwendige Gubhaffation

Land, und Stadtgericht Deifen fele, enter Deltolaifrage ge-Das bem Zimmermeifter Glaf gehörige haus sub Ar. 80, in ber Reiblaifrage gefiegen mit Zubehör, abgeichabt auf 1350 Thr. Dr. Cour. ju Folge ber, nebft hoppotheten-

am Bwei und Zwanzigften Januar 1840., Bormittags Gilf Ubr,

an ordentlicher Berichteftelle fubhaffirt werben.

(948) Aufgehobener Bietung biermin. Der auf ben 49. November b. 3. anberaumte Termin gur Gubbafation ber Buberichen Befigung gu Ermlig ift aufge- hoben worben. Ermlig, ben 2. Detober 1839.

Das Patrimonial Bericht.

Erbmann.

(925) Licitation. 3m Amtelocale bes unterzeiwneten Konigl. Calge Amtes, foll ben Acht und Zwangigften October b. 3., Bormittags Gilf Uhr, Die Ziegelveder: Arbeit an fammtlichen gur Konigl. Caline gehörigen Gebauben, auf 10 Jahr bintereinander, an ben Mindefliorberiben verbungen werben.

Der Bufdiag und Die Auswahl unter ben Licitanten mirb vorbehalten.

Die nabern Bedingungen find in unferer Regiftratur einzuseben, auch von berfelben gegen Entrichtung ber Copial, Gebuhren zu erhalten.

Durrenberg, ben 3. Detober 1839.

Roniglid Preufifdes Calgamt.

(949) Maculatur-Bertauf. Im hieligen Kürflichen Rentamts-Voale follen ven Acht und Zwanzigsten d. Mes, von Bormittags Reun Uhr ab, circa 30 Centner braudberes Maculatur gegen fofortige baare Bezahlung in Preus. Couc.

offentlich und meiftbietend verfteigert werben. Dropfig bei Beis, ben 14. October 1839.

Der Gurfiliche Mentant Rappler.

(928) Deffentliche Anterennung. Deffentliche Unerkennung verdient eine überaus gemeinnügie Jandbung, welche 6e eben von der Aachener und Münchener Kener-Berficherungs-Gefellschaft ausgegangen ift. Diese Unstalt, welche bekanntlich ihren halben Ewinn zu gemeinnügien Joeden verwendet, hat denseinigen Theil derfelden, welche ir das Jahr 1838. auf die Negerungsbezirfe Merfeburg und Erfurt gefallen ift, zur Bermefrung der Vossgaften auf dem platten Lande bestimmt. Es sind nach Maasgade der volkopnissen Summe 8 Ritterguier dazu ausgewählt, um theils Geptigen, spiels Justous zum Bau verselben zu empfangen, gegen die Berpflichung, für die Ausberatung und Instandbulung Gorze zu tragen. In der Natur der Sach liegt es, das nicht blos jedes Gut, kondern auch dessen abei unsgend von einer solden Maastregel Auhen hat. Die Unterzeichneten, deren Guter auf solden Weise bedacht sind, haben die erwähnte Berbindlicheit nicht Alkin gern übernommen, sonden halten es für ihr Pflich, das Berfahren der Nachener und Münchener Feuer: Berficherungs: Gefellschaft dansbar zur bssenstichen Aunde ubringen.

Graf von ber Schulenburg auf Burgicheidungen. Grang von Schonberg auf Kreivisich. C. hagemann Georg Retteauf Bergisvorf, auf Beefenftert; Freiherr von Rurleben. auf Schönftebt.

Deffentlicher Anzeiger

a u m

Umteblatt ber Ronigliden Regierung.

59. Stud.

Musgegeben ju Merfeburg ben 23. October 1839.

(960) Empfehlung einer Schrift. 3m Berlage von Ernft Siegfried Mitte ler (Berlin, Pofen und Bromberg 1839.) erideint eine Schrift unter bem Litele, "Die preußischen Univerfidten, von 3. B. B. Roch, Ronigl. Preuß. hofrath ze.," von welcher gegenwärtig ber ifte Band ausgegeben if.

Bir maden auf biefes mit Umficht und Gorgfalt jusammengeftellte Bert, welches eine Sammlung ber Berorbungen uber bie Berfaffung und Berwaltung ber Univerlichten

enthalt, auch bas großere Publifum bierburch aufmertfam.

Magbeburg, ben 9. October 1839.

Roniglides Provingial. Coul. Collegium.

(953) Ofe dbrief. Der unten fignalifirte Rleifdergefell Johann Rarf Funt, wele der fich bei uns wegen Berbacht bes Befrugs und ber galidung in Unterfudung befinder, bat fich von feinem bisberigen Bohnorte Droppig entfernt, ohne bag fein jebiger Aufent balt bat ermittelt werben tonnen.

. Die Bohlibbliden Jufigs und Polizeibehorven erfuchen wir baber ergebenft, auf ben funt Acht ju haben und ihn im Betretungefalle und gufuhren zu laffen ober und von fei-

nem Mufenthalte fcbleunigft Dadricht gu geben.

Dobenmolfen, ben 12. October 1839. Ronialid Dreugifde Berichte: Commiffion.

Derfonal: Befdreibung.

Beburtsort: Untermbaufe bei Gera; Anterland: Preugen; gewöhnt. Aufentfalt: Dropfig.
Religion: evangelich; Stand, Gewerbe: Fleischergefell; Alter: 31 Jahr; Größe: 5 Buß 9 30ll;
Haar: braun; Stirn: frei, hod; Augenbraunen: braun; Augen: braun; Rofe: flampf;
Mund: flein; Ihne: vollatnig; Bart: braun; Rim: rund; Gefattslarde: gefund; Gefatsläung; schmel; Optaur: tang; Oprade: veutsch; besondre Renngeiden: offen Beige in Rolge Erfrietens. Besteib ung; tann nicht ausgemittelt werben. Befondere Ums gand ber beit Berdelich in baupfiddich an feinen franken Jugen ju erkennen. Es find an den Schiendeinn besselben über den Andcheln eingesaltene Goder und überhaupt sehr frankbafte Otellen zu bemerten.

(958) Stedbriefe Erledigung. Der von uns mittelft Stedbriefe vom 3. b. D. verfolgte Sandarbeiter Fiedler ift gur haft gebracht.

Dalle, ben 10. October 1839.

Roniglid Preugifdes Inquifitoriat.

(945) Stedbriefe: Erledigung. Bon ben von uns unterm 5. und 12. Juli und 13. Muguft 1839. verfolgten Berbrechern, Deper, Deerreich, Ulrich und horbold, if

Dhilled by Google

auch ber Oberreich wieber ju unferm Gelangnis abgeliefert worben, baber ber biesfallfige Berdbrief nur noch rudfichtlich bes heper gultig bleibt.

Querfurth, ben 12. October 1839.

(968) Erfebigte polizeilide Befanntmadung. Das Felleifen bes Budrbrufergebulfen Rart Petit aus Deibenbeim ift wiedet erlangt und eilebigt fich hierburch mafere Befantmadung bom 5. b. Wits.

Bitterfelb , Den 19. October 1839.

Der Macifirat.

(965) Diebftabl. Aus ber Rirde ju Spora, im Zeiher Rreife, find burch gewalts famen Einbruch in ber Nach vom 14. jum 15. Diebbr 1839: zwei zinnenne Altarieuchter mit ber Auffchrift: Juftina Fabr in Rigma 1805; zwei zinnenne Blumenthöfe; ein zinnernes Taufbeden mit zwei henfeln, gestoblen worden. Es wird biefes zur öffentlichen Renntnig gebracht, und Jedermann vor dem Anfauf ober fonfligen Ewrech biefer leich tennt Keden Attitlet, verwarnt und aufgefordert, bei vortommenden Fallen ober fonft erlangter Biffenichaft von vielem Kirdentlesftadt, Angeige bei ber nichften Wohlen bei Juffig. ober Polizielbeforbe oder biefigen Jnquiffteriat zu erffatten.

Beis, ben 17. October 1839.

Roniglid Preußifdes Inquifitoriat.

(966) Diebftahl. In ber Nacht vom 9. jum 10. b. M. find aus ber Schulmohnung ju Trebnis bei Connern Die nachstehend verzeichneten Gegenifante, mittelft Einfteigens entwenvet. Die bringen dies mit ber Unforderung zur öffentlichen Renntnis, jur herbeischaffung ber geflohlenen Sachen und Ermittelung ber Diebe mitzuwirten, indem wir bemerten, daß die Diebe eine obale zinnertie, auf bem Dedel mit einigen Bergierungen wertebene Schnupftabatsobe, in berfelben einige Schweftlobiger, jurudeclaffen baben.

Dalle, ben 14. October 1839.

Roniglid Preußisches Inquisitoriat.

Bergeichnis, a) an Bettjeug. Gin Dedbett und mei Ropfliffen mit rothen Streifen nebft Uebergügen, weiß und blastartirt; ein Bettpub f roth aeftreift.

b) an Bafde.

Gine grune haumwollene Bettbede; zwei Dusend und fieber Stid Servietten neben zwei Lichtuchern, gez mit A. S. und mit Nummern verfeben; ein halb Dusend Bervieten nehn Lichtuch, noch nicht aufgeschnitten; eine Raffree Gerviette, weis und grau, auf ber andern Geite baffelbe Mufter grau und weiß; zwei Kragen von Molt; ein Glonbentuch; sine Damehaube mit Blauem Bande; ein gestücke Schuupftuch ohne Zeichen.

c) an Rleibungsfluden ...

t) herrenfleiber: ein blauer Luchmantel; ein alter grauer und ein alter fowarzer Euchrod; zwei Paar fowarze Luchhofen; ein fowarzer but, etwas groß.

2) Frauenfleiber: ein braun fattunener leberrod; ein rother Dachtfpenger; ver

fdiebenes Beug fur fleine Rinber, einiges gezeichnet mit A. S.

3) Magbe facen: ein weiße und braunblumig Rieit; ein rother Ginghamrod; ein blauer Merinopenger; ein ichmarger Merinomanret; eine rofe Ginghamidurge; ein Pasa baumwollene weiße Strumpfe; vier Paar abgeschnittene Strumpfe, gleicher Gorte; eine Audmenschier; wei haleichere; ein Paquet mit verschiebenen Reften, 4. B. eine Elle grum leitenes Beug, einige Glute ichwargen Thybete.

(969) Diebftabl. In ber Nacht vom 7. jum 8. b. Dit. find auf bem Rittergute 3iderben bie nachkehend verzeichneten Gegenkande geftohlen worden. Wir warnen vor beren Erwerbe und forbern baju auf, jur herbeischaffung berfelben, fo wie jur Ermittelung des Diebes mitguwirten. halle, ben 15. Detober 1839.

Roniglich Preußisches Inquifitoriat.

Ein Leibrod von blauem Tuch mit schwarzem Sammitragen und vergoleten Rnopfen; ein Paar jawarze lange lebern Beinfleiber mit neuem Stegen; ein Paar weiße nach Mille fartichnitt gemachte Sommerbeinkleiber von englischem Leber; ein neuer seivener Westenste, som vorteilen von englischem Leber; ein neuer seivener Westenste, im vorteilenste Endentungen; und weiß gewürfelt; eine gefragene rothblimige Piquiwelte; mei trothgestreiste Leschentung, ein steines Volbwürstliebe Ladeentung, in jedem Bipfel ein Kartenspiel gedruct; ein kleines Teschentung, weiß mit rothen Streifen; wei Paar baumvollene Strümpste, ein Paar lang, ein Paar furz, ein Paar hofenträger mit Kosen bevruct; brei Stüd Mannshemben mit G. S. bezeichnet; mehrer Dalstragen, (so genannte Latermörder); wei Uhrbander, ein helblaues und ein braungs mit Goldperlen; ein Paar steinene Unterziehohofen.

(959) Polizeiliche Bekanntmachung. In einer Unterludungstade ift die Benfenung ber holgwaarenhander Stempel und Cajus aus Benneden fein erforderlich. Da diefe Perionen fich feit idngerer Zeit von Bennedenstein entfernt baben und die Zeit ihrer Rudtehr undefinment ift, so birten wir alle Behörden, und von dem ihnen vielleicht bekannten Aufenthalt und bei gegenem folgenige Ausfunft gu ertheiten.

Cangerhaufen, ben 15. October 1839.

Roniglid Preußifdes Inquifiteriat.

Roniglich Preußifches Cands und Stadtgerich. Bergeichniß ber in ber labe befindlich gewefenen und noch nicht

aufgefunbenen Gaden.

4 Ulmschlagetuch, grun und braun; 3 gute Demben; 4 gute Schützen, 4 mit Zacken, i dwatzcattunene, 1 roth felbit machenbe, 1 gedrudtle, ausgebesseri; 1 roth wollenes Tuch, 2 baumwollene bergil, 1 gelbes bergil, 1 gelbrieb vergil, 1 rothes bergil, etras schadbaft; 1 Paar Filizone, etwas schadbaft; 1 Paar Filizone Strumper, 1 Paar balene Strumper, 1 Paar balene Strumper, 2 Paar weikene Strumper, 1 Paar balene Strumper, 2 Paar weikene Drumper, 1 Paar balene bergil, 2 Paar weikene Strumper, 1 Paar balene Strumper, 1 Paar balene Strumper, 1 Paar beite bergil, 2 Paar weikene Strumper, 3 Paar hene Leinvand is bunte Weike Mandalage Balene Wolfe Balene, 2 Paar weikene Strumper, 2 Pankene Beinigkeiten; 1 fleiner Optiegel; 1 schwarze Ommetlasche.

(744) Nothwendiger Berfauf. Canbaericht Bittenberg.

Bolgende der hiefigen Tuchmachermeiffer, Wittwe Klingner, Johanne Chriftiane go borne Dentichel gehörige Immobilien, als:

Distinct by Google

1) bas auf hiefiger Schlofgaffe unter Rr. 219. bes Oppothelenbuchs gelegene brauberechtigte Bobnbaus, neht Braugerechtigleit und eingerichteter Bierbrauerei, auf 3461 Thr. 17 Bat. - . . . farrit;

2) bas in ber Rosmiger Strafe unter Rr. 235. bes Sppothetenbuchs gelegene Saus, nebe ber parin befindlichen Brennerei, auf 515 Thir. 16 Gar. - .. farirt:

3) eine Portion Des Ochlogrobewaffere ju 140 Thir. - ,, - ,, tarirt,

pufolge ber nebft Sppothetenfcein und Bedingungen in unferer Regiftratur einzufehenten

Den Acht und 3mangigfen November 1839., Bormittags um Gilf Uhr, an Canbacrichteffelle bier fubbafirt merben.

(700) Rothmenbiger Berfauf.

Bande und Stadtaericht Salle.

Das ben Erben ber Wittwe Borner jugebotige, auf bem Strobhofe in Salle unter ... Wr. 2063. beigene Saus und 3ubehot, zu Bolge ber nebft Spoolbetenstein in unferer Re- giftratur einzulehenden Tare auf 1079 bit. 10 Ggr. 1 Pi. abgischaft, fall Erbteilung halber am Drei und 3 wanzigften Novem ber 1839., Wormittage Eilf libr, an bieftar Gerichtsfelte öffentlich verfault werben.

(754) Rothwendige Gubhaftation.

Das ju Rofleben belegene, sub Rr. 221. tataftrite, bem Moam Thiele jugebbrige Bohnbaus, tarirt auf 299 Thir. 9 Ggr. 2 Pf., foll im Wege nothwendiger Suboftation ben Sieben und 3mangigften November c., Bormittage Behn Uhr, an biefiger Cerichtefelle verlauft werben.

Die Care und ber neufte Dopothelenschein liegen in ber Regiffratur gur Cinfict par.

Querfurth, ben 13. Muguft 1839.

Roniglid Dreugifdes Cande und Stadtgericht.

(847) Rothmenbiger Berfauf.

Lande und Stadtgericht Beis.

Das ju Beit vor bem Steinthore auf bem talten gelbe belegene, bem Danbarbeiter Johann Gottlieb Otto gehörige, sub Rr. 584. tataftrirte, Bohnbaus und Zubebor, abgeschaft auf 225 Tblr. — " — " gufolge ber nebft hppothetenichein in ber Registratur einzufehenden Zare, foll

am Achten Januar 1840., Mittwoche Bor, und Rachmittags, an orbentlicher Gerichteftelle fubbaftirt werben.

Beis, ben 23. Muguft 1839.

(946) Rothwendiger Bertauf.

Das in ber fleinen Jacobsgaffe bier belegene, sub Rr. 282. tataftrirte Bohnhaus mit

Bubeber, ber Erben bes Schuhmachermeifter Bilhelm Rauch, abgefchat auf Burfig Thater und Runfig Thater jufolge ber, nebe Dopothetenfcein, in unterer Regiftaut einzufehenben Tare, foll

amorge orr, non Ipporterenmein, in unterer Registrafur emgulebenben Care, foll am Cin und Dreifigfen Januar 1840., Bormittags Gilf libr, an orbentlicher Gerichtskelle fubbalirt vorben.

(950) Nothwendige Oubhaftation. Die jum Rachloffe bes verftorbenen Barters meifters Gottfried Jubide ju Ochaaffabt geberigen Grundflude an:

einem Saufe bafelbff, in ber Schuffergaffe, fammt Gingebauben, Dof, Barten und Rubebbr,

abgefchast auf 253 Thir. - .. - ... und

einem balben Biertellandes in Ochaafftabter glur, abgefcast auf 221 Ibir. 14 Bar. 3 Df., aufolge ber nebft bem neueften Sppothefenfcheine in unferer Regiftratur einzufebenben Taxe, follen auf

ben Mot und 3mangiaffen Januar 1840., von frub Gilf Ubr an, an ordentlicher Berichteffelle ju lauchflat fubhaftirt merben.

Alle unbefannten Realpratenbenten werben jugleich aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Draclufion fpateftens in Diefem Termine ju melben.

Lauchfidot, ben 9. Detober 1839.

Ronigl. Dreuf. Pand, und Stadt: Berichte: Commiffion.

(935)Rothmenbige Oubhaftation.

Ronial. Band: und Stadtgerichts, Commiffion Edartsberga. Das bem Riemermeifter Quauft Bachmann quaeborige Bobnbaus in Bibra Dr. 196. sataftrirt, tarirt auf 217 Ebir. 6 Bgr. 1 Df. und beffen malgenden Grundflude in Bibrare Blur, als:

Ider Relb an ber Odweinebrude, farirt 12 Thir.,

Ader Lebbe unter ber Spieebut, tarirt 3 Thir.,

pufolge ber nebft Oppothetenicein refp. Dopothetenatteff bier einzufebenben Sare, follen auf ben Dreifigften Januar 1840., Bormittags Gilf Ubr,

an biefiger Gerichteftelle fubhaffirt merben.

Bugleich werben bie unbefannten Realpratenbenten gu biefem Termine porgelaben unter ber Bermarnung, bag bie Musbleibenben mit ihren etwaigen Realanfpruden auf Diefe Grund: Rude werben praclubirt und ihnen beshalb ein emiges Stillichmeigen wird auferlegt merben.

(957) Nothwendige Cubhaffation. Das bem Deconom und Rathmann Frier beid Balthafar Leubeloff gugeborige, ju Stadt MIsteben am Martte belegene Bohne haus und Bubebor, abgefcoast auf 2919 Thir. jufolge ver nebft Sppothetenichein und Bebingungen in unferer Gerichteftube einzusehenden Zare, fott' am Dieben und 3mangigften Januar 1840., Bormittags Gilf Ubr,

an orbentlicher Berichtsfielle fubbaffirt merben.

Misleben . ben 5. October 1839.

Roniglid Preugifde Berichts:Commiffion.

(963)Rothmenbige Oubhaftation.

Berichts Commiffion Connern. Das sub Dr. 23. ju Erebis belegene Saus nebft Bubehor, und 31 Morgen Ader, wovon 21 Morgen in Proniber Mart, und 1 Morgen am Galgenberge bafelbft belegen. Berner folgende in ber Relbmart Connern belegene und im Oppothefenbuche Vol. VI. pag. 449. Dr. 287. eingetragene Banbelgrunbflude, ale: 1 Morgen fider im furgen Rognis, 1 Dor. gen Ader im langen Rognie, 11 Morgen Ader im mittel Rognie, fammtlich gum Rachlaffe Des ju Trebis verftorbenen Roffathen Chriftoph Gifernid geborig, abgefcatt gu Folge Der nebft Oppothefenicein in unferer Regiftratur einzusehenden Tare auf 922 Thir. 13 Ogr. - " nach Abjug ber Abgaben und Caffen, follen auf

ben Mot und 3mangigften Januar 1840., Bormittage Gilf Ubr. an biefiger Gerichteffelle im Bege ber nothwendigen Gubbaftation erbibeilungehalber fubr

bafirt merten. Connern, ben 28. Geptember 1839.

Raniglid Preufifde Gerichte Commiffion

(724) Rothwendiger Bertauf ju Bippra. Das bem Firber Chriftian Albert Doffmann geborige, ju Bippra sub Dr. 146. auf bem Anger, an bem Bipprafluffe gelegene Bobnbaus mit Dofraum, Geitengebaube und Barten, abgefcast zu 750 Thir. -, - ... foll auf

Den Geche und 3mangigffen November c., Bormittage Gilf Uhr, auf bem Ratheleller ju Bippra fubbafirt werben. Die Tare und ber neuefte Dopothelme fcein tonnen taglich an Berichteffelle in ben Gefchafteftunden eingefeben merben.

Ochiof Rammelburg, ben 1. Muguft 1839.

Breiberrlid Griefeniches Patrimonials Gericht. Ubte.

(766) Rothwendiger Bertauf. Das bem Ginwohner Johann Michael Rlap. Dad bier jugeborige, Dir. 6. cataftrirte Saus hiefigen Drte, mit Sof, Scheunengebaube und Garten mit Gemeinderecht, auch einem pertinentialiter baju geborigen Ginviertellandes Relb in Tragarter Blur, welche Befigung gufammen auf 882 Thir. 24 Ggr. 2 Pf. abe gefcatt ift, foll auf

ben Icht und 3mangigften Rovember 1839., Bormittage Gilf Ubr, an biefiger ordentlicher Gerichteffelle fubbaftirt werden. Die Taren nebft Dopothetenfcheinen und Die Bedingungen tonnen in Der Erpedition Des unterfdriebenen Qufitiars in Derfes

burg eingefeben merben.

Alle unbefannte Realpratententen werben aufgeboten, fich, bei Bermeibung ber Dra dufion, fpateftens in bem obigen Termine gu melben.

Ergaart, ben 16. Muguft 1839.

Das von Sunbifde Patrimonial: Bericht. Bobnborf.

(964) Oubhaftations: Patent. Die ju Bolferobe, altpreußifden Untheils, and Dr. 60. bes Bergeichniffes ber gefchloffenen Gruntflude belegene Binbmuble bes Dufter Briebrich Doppe, hopothetenbuch Bolferobe I. Dr. 18, pag, 273. eingetragen, nach Ab jug ber Caften und Abgaben auf 700 Ehlr. abgefchapt, foll in nothwendiger Oubhaftation, in termino

ben Bier und 3mangigffen Sanuar 1840., Bormittags Gilf Ubr. an bieffger Berichteftelle offentlich meiftbietend vertauft werben. Sopothefenidein und Der taufebevingungen find taglich in ber Regiftratur einzufeben. Mmt Grbeborn, ben 2. Detober 1839.

Graflid Schwerinfdes Patrimonial: Gericht. Roloff.

(967) Bertauf einer Gafibofe: Berechtigfeit. Die auf bem vormaligen beut foen Saufe allbier haftenbe Gafthofe Gerechtigfeit zum golbnen Abler foll Bebufs ber Hebertragung auf ein anberes Grunbflud offentlich verlauft merben. Bur Abgabe ber Gebote barauf ift

Montag ber 3meite December b. 3., Bormittags Gilf Ubr,

por uns an Dagiftrateffelle anberaumt. Merfeburg, ben 18. October 1839.

Der

(951) Oubmiffion. Der Bebarf ber biefigen Conigliden Saline an Salgtonnen Reffen in ben Jahren 1840., 1841., und 1842. foll im Bege ber Submiffion befchafft mer ben, und forbern wir ju bem Ende qualificirte Lieferungeluftige hierburch auf, ihre Forbenungen in verflegelten, portofreien und mit ber Bemerkung: "Submiffion fur die Reifens fieferung ber Saline Sabine bet .," verfebenen Sareiben fpateftens ben 1. November beifes Jahres bem unterzeichneten Koniglicen Salie Unte einzureichen, Tags barauf aber, als ben 2. November b. 3., Wormitfags 14 Uhr, in unferm Gelchaftes Vocale fich einzus faben, um ber Eriffinung ber eingeganngenen Gubmiffionen beizuvohnen beizuvohnen.

Die bauptfachlichften Bedingungen Diefer Lieferung find folgende:

4) Das in froem ber Jahre 1830., 1841. und 1842. jur Anleierung zu bringende Duantum wird fur die vorfepende Submiffion ju 15,000 Schod großen und 5000 Schod fleinen Reifen angenommen. Die Submiffions: Antrage tonnen fowohl auf die eben groudten Quanta, als auch auf eingelne Partien, jedoch nicht unter 5000 Schod, abgegeben werben, und gelten für jebes ber 3 Confracts: Jahre.

Die Reifen Quanta, welche Lieferant in jedem ber 3 Contracte Jahre gu be fooffen bat, werben Seitens bes unterzeichneten Sale Amtes im Monat Januar jedes

Diefer Jahre bestimmt werben.

Coute miber Erwarten mehr gebraucht werden, als burch Die Gubmiffion uber nommen ift: fo muß Lieferant biefen Debrbedarf unter ben jegigen Gubmiffions

Bedingungen ebenfalls beicaffen.

2) Die großen Reifen muffen burchgebends 8 fuß 2 300 lang, am Stammenbe 4 300 und am Wipfelende 4 300 breit; Die fleinen Reifen bagegen 7 fuß 6 300 lang, am Stammenbe 4 300 und am Wipfelende 4 300 breit fepn, und gwar alles in Preußischem Maage.

Beibe Reifen Corten muffen von vollig gefundem, frifchem und gerade gewachfe

nem Safeln : ober Birtenholze gefdnitten fenn.

8) Die Reifen find vom Lieferanten frei bis in bie hiefigen Magagine gu fcaffen, und bat berfelbe alfo alle Transportfoften und fonftigen Reben Abgaben jeder Art allein gu tragert.

5 für jebes Schod Reifen, womit ber Lieferant auf Das zur Anlieferung übernommene Quantum gegen Die Bevingungen jurudbleibt, unus verfelbe eine Conventional, Strafe von Inei Liebergrotoen an Die hiefige Roniglice Galinen Sertriebs Raffe gebien.

6) Bur Siderheit ver Ronigliden Saline beftellt, Der Lieferant, bei Aushandigung bes fur ihn beftimmten Contracts Exemplars, fur jede jur Anlieferung übernommenen 5000 Sood Reifen eine Caution von 350 Thir. in Königliden Preußifden Staatse foulbiceinen.

Die Ertheilung bes Bufdlags fowohl, fo wie bie Auswahl unter ben 3 Minbeffor bernben, bleibt bem Konigliden Nieberladfic Eburingsom Dber- Berg, umte ju balle vorbehalten; fammtliche Cubmittenten aber find fech volle Roden nach Erbffnung ber ihriliden Anerbietungen an ihre Forberungen jedenfalls gebunden.

7) Die Koften ves über vas Lieferungs. Gefchift abzuschliegenden Contracts, so wie bie ju erlegenden Berth; und Confirmations, Stempel bat der Lieferant allein ju über nehmen, berfelbe ift ferner verbunden, diejenigen Roften der Königlichen Raffe zu reskituiren, welche durch die Bekanntmachung des jehigen Submissions. Termins erwachfen, muß auch bemndaft zu feinen Quistungen vie bie gelieferten Reifen: Quanta ben gesehlichen Seinenste verwenden, und endlich auch den abgeschloffenne Contract auf feine Roften geriedtlich recognosciren laffen.

Die ertenbirten Bebingungen werben in bem auf ben 2. November biefes Jahres anteraumten Termine vorgelegt werben, find aber auch von jest ab in unferer Regiftratur einzufeben, und tonnen auf Berlangen gegen Entrichtung ber Copialien, in Abforft übes-

fanot merben.

Ochonebed, ben 15. October 1839.

Raniglich Preußifches Salgamt

(918) Runbigung Stift : Merfeburger Obligationen.

Bon ben Rriegsichulben bes Stifts Merfeburg, Ronigl. Preug. Untheile, tonnen ju Dern 1840. 2250 Ehlr. jurudgezahlt werben, und find hierzu burd bas loos bestimmt worben:

A. von ber Unleife 1806. Die Rapitale ber Obligationen; sub Rr. 313. uber 300 Ibfr.

,, 354. ,, 100 ,, ,, 359. ,, 100 ,,

B. von ber Unleibe 1811. und gwar:

1) von ben Obligationen Lit. B.

à 100 Thir. Rapital, bie Rummern 33. 40. 52. 181. 211. 305. 312. 349. 383. 388. 395. 418. 687. unb 691.

2) von ben Obligationen Lit. C. à 50 Eblr. Ravital.

Die Rummern 329. 390. 392. und 398.

3) von ben Obligationen Lit. D. à 25 Ehlr. Rapital,

Die Rummern 425. 428. 518. 558. 586. und 737.

Indem wir nun hierdurch biese Dbligationen auflandigen und die Inhaber aufforder, am, gegen Rudgabe ber Obligationen mit Talons und Coupons, den Rennwerth berselben, am 31. Mar 1840, bei der Stift: Merfeburglichen Ariegsschulden- Tigungs, Kaffe biefelbe, baar in Emplang zu nehnen, bemerten wir zugleich noch, bas vom 1. April 1840. ab, eine weitere Berginfung biefer Rapitale nicht flatsfindet.

Merfeburg, ben 24. Geptember 1839.

Die Stift: Merfeburgifche Kriegsich ulben Digungs Deputation. Deputiter ber Stabte. Deputiter bei Langemeindem Roppe.

(870) Gutes Bertauf. Ein zwifchen Leipzig und Borna gelegenes auszugefreies Anfhamergut mit iconen gang neuerbauten Wohns und Birthiaftsgebauben und bagu geberigen 43 Udern ber ich ichbeften Beiber, Wiefen und bolg, fon neft ber biefichrigen Ernote und einem vollftanbigen Inventario an Bieh, Schiff und Geschier auf funftigen

Bweiten Rovember b. 3., des Lormittage, inr ber Bohnung bee berm Stattridter Bebiden allbier meiftbietend verfauft werben. Rachweifungen über biefes Gut errheilt ber Unterzeichnete fofort und ohne Entgelb. Rotba bei Leipzig, ben 20. Geptember 1839. Ritter, Grichebe.

Lestere haben fich entweder perfonlich ober in portofreien Briefen an mich ju wenden. Bebra bei Merfeburg, ben 28. Ceptember 1839. Der Factor M. Berquin.

⁽⁹⁰⁵⁾ Befanntmadung. In ber unter mir habenden hiefigen Zuderfabrif Des Ramnerberrn herrn von helloviff, liegt eine bedutende Quantitat garin; und Delis Juder effer Qualitat jum Befauf vorrathig und werben von mir die preife, um biefen Borrath iconel aufzuraumen, ben Raufluffigen möglicht billig gefiellt werben.

Deffentlicher Anzeiger

Umteblatt ber Ronigliden Regierung.

60. Stúck.

Mutaeaeben gu Merfeburg ben 30. Detober 1839.

(987) Ebictale Borlabung: Heber bas Bermogen bes Raufmann Johann Rrans Biegelmann ju Ochonemalbe ift ber Concurs eroffnet, und ein Termin auf ben Bierten Januar 1840., Bormiftage um Bebn Ubr.

an Canbgerichteffelle anberaumt, in welchem fammtliche Erebetoren ihre Unfpruche anzumelben und nachzuweifen haben. Außer ben befannten Glaubigern werben biermit auch Die unbe: tannten aufgeforbert, in bem Termine perfonlich, ober burch gulaffige Bevollmachtigte, als welche Die hiefigen Juftig. Commiffarien, Lepfer, Diege, Beinte und Buch ner name haft gemacht werben, ju erfcheinen, wibrigenfalls fie mit ihren Forberungen an bie Maffe praclubirt, und ihnen beshalb gegen Die übrigen Greditoren ein ewiges Stillichmeigen auferlegt mirb.

Qualeich merben bie folgenden, ihrem Bobnorte nach unbefannten Glaubiger :

1) ber Banbbanbler Grafe, im Ronigreid Cachfen,

2) ber Opigenbanbler Dabn, bafelbft, 3) ber Spigenhandler Dille bafelbft.

unter gleicher Bermarnung bierburd porgelaben. Loraqu. Den 1. Dctober 1839.

Roniglich Preugifdes Conogeridt. d-1022 ich mit fin.

Mothmenbiger Bertauf (769)

bes lande und Stadtgerichte gu Salle.

Das ben Erben bes Maurer Johann Chriftoph Gottlob Gomibt jugebbeige, beerfelbft auf bem Operlingeberge unter Dir. 671. und 672. belegene Daus nebft bof, Stall und Bubehor, ju Golge ber nebft hoppothetenschein und Bebingungen in ber Regiftratur einzufebenben Tare abgeschaft auf 1068 Thir. 21 Sgr. 8 Pf., foll

am Diebenten December 1839., Bormittags Gilf Hbr. an proentlicher Gerichteffelle fubbaffirt merben.

Rothwendiger Berfauf (983)bei bem Cande und Stadtgericht zu Derfeburg.

Das bem Odubmadermeifter Friedrich Muguft Legner und beffen Chefrau, Rofine Dorothee geborne baring geborige, ju Det feburg in ber Sirtigaffe sub Dr. 455. belegene Daus nebft Bubebor, abgefchast auf 326 Thir. 27 Egr. 6 Df. gufolge ber, nebft Sppothetens fcein in unferer Regiftratur einzufebenben Zare, foll

am Dritten Februar 1840., Bormittags Gilf Uhr," an orbentlicher Gerichtsfielle fubhaftirt werben. Die Tare tann auf ber Regifiratur Des Berichte eingefeben merben.

(773) Rothmenbiger Bertauf. Das ju Bitterfelb in ber Dublgaffe sub Dir. 43 b. belegene, bem Deblbanbler Carl Gottlob Gariner augebirige Bobnbaus, ju Folge ber in unferer Regiftratur nebft Oppothetenschein einzuschenben Tare auf 783 Thir. 7 Sgr. 11 Pf. abgefchat, foll im Auftrage Ronigl, Lands und Statigerichts ju Delisfchauf ben Der Sechsten December c. Bormittag Gift libr.

an hiefiger Berichteftelle fubhafirt merben.

Bitterfelb, ben 12. Muguft 1839.

(962) Rothmendiger Bertauf.

Gerichts: Commiffion Cusen.

Das ben Erben bes Rarl Gottlob Deu fel ju 361lfch en gehörige, in Tolliniger Flux unter Rr. 72. 200. 316. 291 b. 209. belegene halbe Pierrel Canber Felb, abgefchat auf 125 Thir, jufolge ber nebe Poppsthefenichein und Bolingungen in ber Registratur einzur febenven Tare, foll am 5. Februar 1840., Bormittags 10 Uhr, in ber Schenfe ju Tollinis fubbalitit werben.

Unbefannte Realpratenbenten werben aufgeboten, fic bei Bermeibung ber Dracluffon

fpateftens in Diefem Termine gu melben.

(952) Rothwendige Gubhaftation.

Das bem blobfinnigen Johann Gunther Kras jugeborige, in Bennung en sub Rr. 99. belegene Bohnhaus fammt Bubebor, abgefchaft auf 258 Ehlt. 20 Ggr. 10 Pf. jufolge ber nebst Dpootbefenichein in Der Registratur einzuschenben Tare, foll auf

ben Erfen Februar 1840.

an ordentlicher Berichteftelle fubhaftirt werben.

(956) Rothwendiger Bertauf. Die bem heinrich Friedrich Rahle und beffen Ebefrau hanne Gophie geb. Bergfeld gemeinschaftlich zugehörige, beim Dorfe Bachra bei legene; aub Rr. 93. fachfrirte hollan bifche Bi nd mu hle, were Nochalange enthaltenb, nach ber nebft hypothefenatteft hier einzusehenden Tare auf 939 Thir. 20 Sgr. — n, nach Abzu der Zaften abefocht, foll

am Giebenten Februar 1840., Bormittags Bebn Ubr,

an hiefiger Gerichteftelle fubhaftirt werben.

(971)

Unbefannte Realpratenbenten werben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Praclufion fpatefiens in biefem Termine zu melben. Biebe, ben 12. October 1839.

Das Patrimonial ganbgericht.

Rothwendige Oubhaftation.

Patrimonial: Canbgericht Merfeburg.

Das bem Carl Friedrich Peter in Rleincorbetha gehörige Biertellandes Feld in Reincorbethaer fiur aub Rr. 428, 315. 139. 12. 103. 524. und 470. bes Glurbuchs, abs geschäht auf 300 Ehlr. gufolge ber nebft Spoothekenschein in ber Registratur bes Gerichts einzulebenden Tare, foll

am Sieben und 3mangigffen Januar 1840., Bormittage Bebn Ubr,

an gewöhnlicher Gerichteftelle ju Derfeburg fubhaftirt werben.

(976) Rothwendige Subhaftation. Das, dem Muhlfnappen Johann Gottlieb Bar gugebrige, in. Reinharg gelegene, und sub Rr. 34. im Oppothetenbuche eingetragene Wohnhaus neht Stall, Garten und sonfigen Zubeher, gusammen auf 260 Thir. abgeschaft, fou ben funt und 3 mangigten Februar 1840., Bormittage Eilf Ubr,

an Patrimonial. Landgerichtsfielle allbier fubhaftirt werben, wofelbft auch die Tare, ber neufie Dopothetenichein und die Bertaufsbedingungen eingefehen werden tonnen.

Wittenberg, ben 19. October 1839.

Patrimonials Canbgericht.

(776) Rothmendige Subhaftation beim Patrimonial-Gericht ju St. Ulrich im landrathlicen Rreife Querfurth.

Das der unverehelichten Wilhelmine Schepphahn ju Mucheln gehörige, in Ges batte aub Rr. 10. belegene Gehofte, abgeschaht auf 317 Thir gufolge ber nebft Oppother fenicheine an hiefiger Gerichtskelle, und an ber bes Patrimonial. Gerichts zu Bebra ausshängenden und einzuftenben Lare, foll auf

ben Dritten December 1839., Bormittage um Behn Uhr, an Berichtofielle ju Ot. Ulrich unter ben bann befannt zu machenben Bebingungen fub.

baffirt merben.

(955) Deffentlicher Bertauf.

Gericht gu Großhelmen odiffe ber bei bin ob or f. Die bem August Beber guftenebe Salfte ber bei bin bau liegenben, auf 1000 Thaler gewürderten fogenannten neuen Genfenfe foll, Schulben balber,

den Siebenten Februar 1840., Morgens Gilf Uhr, an Gerichtsfielle, u Großhelmsborf bientlich verlauft werben. Die Abschaungsurfunde fann in ber Registratur bes Gericht in Drop big eingestehen werben.

(961) Subhaftation. Ausgeflagter Sould halber foll am Dreifigften Januar 1840.

vie, hrn. Carl Gotifried Ochneibern jugeborige, ju Stahmeln bei Leipzig, an ber Eifer gelegene Papiernuble nobil Bubebor, welche mit Indegriff ber pertinentialiter bagu gefbennen Gatten, auch felde und Beilogennenbude auf 97/19 Thit. 16 Gr. -- ,, iedoch ohne Berudifichtigung ber Dblaften, ungefabr gewurdert worden ift, offentlich an ben Meiftsbietenben notwendie flubbaftit werben.

Die nabere Beldreibung biefes Grundfluds, fo wie bas ungefahre Berzeichnis ber bar, auf haftenben Oblaffen ift aus ber, in ber Ochante ju Stahmeln aushangenben Tare und

Confignation gu erfeben.

2Babren, ben 14. October 1839.

Die Gerichte bafelbft. Dr. Mothes, G. B.

(973) Nothwendiger Bertauf. Patrimonial: Gericht Reulonnewis.

Die im Dorfe Zinsborf, Liebenwerdaer Kreifes, belegene, ber Johanne Sophic Jahn gehörige Sausfernahrung Rr. 29, nach ber nebft Oppothetenidein und Bebingungen in bem Geschäftslocal zu Bergberg einzulehenben Tare, mit Beradfichtigung ber barauf haftenben laften abgeschädt auf 58 Thir. 10 Ggr. — ", foll

am Dritten Februar 1840., Radmittags 3mei Uhr,

an Gerichtsfielle ju Reulonnewis fubhaftirt werben.

(986) Dolgverfieigerung. In bem Dberforfiereibegirt Tornau follen verfleigert merben:

1) am Montag ben Uchtzehnten Rovember b. 3. im Unterforft Grenzhaus, 16 Rlaftern eichenes und & Rlafter fiefernes Rubbolg, 119 buchene, eichene und fieferne Scheit; 12 buchene Baden, 29 buchene und eichene Stode und 161 buchene, eichene und fieferne Reifig Rlaftern;

2) am Dienstag ben Neunzehnten November b. 3. im Unterforft Bauer, baus, 32 buchene, eichene und fieferne Scheite, 18 budene und fieferne Zadens, 25 budene und eichene Stode und 350 budene, eichene und fieferne Reifig. Alftern.

25 budene und eichene Stod's und 350 budene, eichene und fieferne Reifig. Rlaftern. Raufluftige werben eingelaben, am 18. November auf bem Schlage am Lebenberge, und am 19. November auf bem Schlage am I.-Bege, jedesmal Bormittags um 10 Uhr, fic einzufinden.

Colona, ben 26. October 1839.

Der Dberforffer v. Samm.

(977) Biefen Bertauf. Die beim Dorfe Goblisch belegene huftreie Konigl. Umtewiefe, welche nach ver Bermeffung 16 Morgen 75 DRuthen balt, foll in einem Termin, Sonnabends ben Sechsischten November b. 3.,

Bormittags Bebn Uhr,

wiederholt gur meiftbiefenden Beraußerung geftellt werden.
Die betreffende Karte, Das Bermeffungs Regifter, Die Befdreibung ber Biefenbienfte, ber Betaußerungsplan und Die Beraußerungs Bedingungen, welche in dem obigen Termine emm Grunde gelegt werben, tonnen von jest ab taglich in ben Dienfiftunden bier eingefeben

werben. Merfeburg, ben 24. October 1839. Roniglich Preufifches Rentamt.

(978) , Garten Derpachtung. Es foll ber Ronigl. Schloggarten gu Luten nach Befinden auf 3 ober 6 Johre in einem Termin,

Freitage ben Achten Rovember b. 3., Bormittage Bebn Ubr,

im haufe des hern Schneibermeifters Barth ju Lugen meifibietend verpachtet werben. Die Bebingungen, welche babei jum Grunde gelegt werben, tonnen taglich fowohl in ber hiefigen Rentamtes Erpedition, als bei bem Bohabli. Magiftrat ju Lugen mahrend ber Dienftstunden eingesehen werben. Merseburg, ben 19. October 1839.

Roniglid Preufifdes Rentamt.

(985) Berpachtung. Die hiefige Schubenhaus: Birthidaft foll vom 1. Januar 1840. ab auf 3 und nach Befinden auf 6 Jahre verpachtet werden. Es ift hierzu ein Bermin auf

ben Dechszehnten November cr., Vormittags Bebn Uhr, angefeht, und werben Padtlufige, welche fich binlanglich zu legitimiren vermögen, bierzu eingelaben. Die Bebingungen find bier bei Rathbaufe einzufehen.

Biebe, ben 26. October 1839.

Der Magiftrat.

(972) Rose und Biehmarkte Berlegung. Dag ber auf Connabend, ben 30. November b. 3., anberaumte biefige Rose und Biehmarkt fcon Tage vorber, alfo Freitag, ben 29. November, abgehalten, und fünftig immer ben Freitag vor bem erften Avvent fatffinden wird, machen wir bierdurch befannt.

Schaaffiabt, ben 22. Detober 1839. Der Der Magiftrat.

(979) Gesucht. Ein Reitpferd, funf bis acht Jahr, Langidweif, von folidem Eritfreet, jedoch fein Schimmel und ofne bedeutende Abzeiden, am liebften von mittlerer Brobe wird zu taufen gesucht. Abrefien find bis zum 8. November c. im Gaftof zum habn in Merfeburg abzugeben.

Deffentlicher Angeiger

3 M M

umtablatt Der Ronigliden Regierung.

.61. Stud.

Musgegeben ju Merfeburg ben 6. Rovember 1839.

(980) Stedbriefs. Effenigung. Der unterm 9. D. Dits. fledbriefic verfolgte Carl John von bier, bat fich beufe freimillig geftellt.

Cangerhaufen, ben 25. October 1839. Roniglid Preufifdes Inquififoriat.

(990) Diebftable-Erlebigung. Die Thater bes in unferer Befanntmachung vom 44. b. Mr. erobinten, ben 9.—40. b. Mr. in ber Goulrosbnung ju Trebnis verübere Diebstable find burch bie Aufmersamteit ber Gensb'armeite entbedt, bie gestohnen Oachen gröftentheils herbeigeschaft. Dalle, ben 26. October 1839.
Abnialio Dreubische Inquisitoriat.

(982) Stedbriefe Erlebigung. Der von une mittelf Stedbriefe rom 6. Gepe tember er, wegen Entwendung von 3 Etad Dammein verfolgte Giefichergefell Gottlob Stoppe aus Trebbin ift ergriffen und femt jener Otedbrief erlebigt.

Bitterfelb, ben 25. Detober 1839.

Roniglid Preufifde Gericte: Commiffion.

(974) Diebftabl. Mus einem Bauslergute ju Bolpern find am 15. b. D. Pormittage amifden 8 und 94 Uhr mittelft gewaltsamen Ginbruche: ein gruntuchener Dberrott. im Leibe mit grunem Rattune, in ben Mermeln aber mit weißem Bardent gefuttert, in ber linten Seite mit einer Brufttafde perfeben und mit grunfeibenen überfponnenen Rnopfen befest, an beffen zweiten Rnopfloche bon unten berauf bas Luch etwas ausgeriffen, auch ber ameite Rnopf von unten herauf etwas befchabigt und ber fruber gereiffen gemefene Dentel am Rragen wieber jusammengenabet mar; ein Paar gang neue wilbhautene hofen mit fomalem Labe; eine blaue balbfeibene Beffe mit weifem Barchent und barüber im Ruden mit blauer Leinwand gefüttert, mit Anopfen befest, worin fich ein weißes mit einem gelben Ranbe umgebenes Steinchen befant; eine fowarge Manchefterweffe mit weißem Barchent und barüber im Leibe mit blauer Leinwand gefüttert, mit gelbgemufterten Anopfen befest und am Rragen mit amei Defteln und Schlingen perfeben; amei Ochnupftuder, wovon bas eine blaumurflich, bas anbere aber braun und ichwarz und meif gefchlangelt mar: zwei Saletucher, bas eine rothbobnig mit gelben Blumen, bas andere weißbobnig mit rothen und ichwargen Blumen; ein Paar baumwollene Commerhofen mit braunem Boben und ichmargen Otreifen; eine alte leinene blaugebrudte Ochurge, geflohlen worben. Indem wir bas Publicum vor bem Untaufe und ber Berbeimlichung Diefer Gachen warnen, forbern wir augleich Bebermann auf, jur Entbedung bes Diebes und Bieberberbeifdaffung bes gefiobinen Gutes mitzumirten und und ober ber nachften Beborbe bavon ungefaumte Ungeige ju machen. Gilenburg, ben 19. October 1839. Roniglid Dreusifdes Inquifitoriat.

District the Connelle

(981) Dirbfiahl. Dem Gafwirth Beber in Sachfen burg find nach feiner uns erflatteten Anzeig gestohlen worden: 1) eine geloene Kette von Doppelringen, eines eine Leipigger Elle lang, mit einem Schögbaten, in dem sich inwendig bie Zuchfieden I.F. D. und die Jahrgabl 1742. graviet befanden; der Schögbaten hat äuferlich eine Kahlblaue Farbe und eine Alumenverigerung; 2) ein goldenere Jingertring, besten außer errette eine Perfenverzierung von Gold trug und worten inwendig eingeschnikten: G. VV. den 23. October 1814.; 3) zwei goldene Fingertringe, egal, jeder mit einem Rednichen weißer Steine und einem Bergiskmeinnicht versehn, die auf den Oberseiten der Ringe angebracht sind; 4) drei filberne Jingertringe ebenso verziert, wie die sub 3. gebachten Ninge; 5) ein silbernes Petschift, durcholert, worauf die Buchflaben G. V., eine abgebrochen Eiche und Etrigfimeinnicht gravitt sind, und 6) ein messingenes Petschaft, worin der Buchflabe VV. einaerdmitten.

Er vermift biefe Gegenfanbe feit eina 14 Tagen. Dir warnen vor beren Erwerbung und ersuchen um fofortige Nachricht an une ober Die nachfie Beborbe, wenn fich irgendwo

eine Opur nach bem Entwenbeten ober bem Diebe ergeben follte.

Colleda, ben 22. October 1839. Ronialid Preugifdes Canbe und Stadtaericht.

(993) Polizeiliche Bekanntmachung. Unter Bezugnahme auf unfere Bekannts machung vom 16. b. Me. beingen wir zur öffentlichen Rennfniß, daß fich der Zeuge Stempet geftellt hat. Sangerhaufen, den 27. October 1839.

Roniglich Preußisches Inquisiteriat.

(975) Polizeiliche Aufforderung. Der Dienkinecht Rarl Ferdinand lange aus bonis, welcher fic Bub lebnis, beider fic Bub interfent und über feinen Anfenthaltsort feine Radnricht gegeben bat, wird bierburch aufgeforbert, fic zur Publication bes, in der wiber ihn eingeleiteten Kriminal Untersuchung, abgesaften Urtels hier zu geftellen. Gleichzeitig ersuchen wir alle Behörben, den Lange, im Fall er fich betreffen laffen follte, zu verhalten und uns qujufufern. Deligio, ben 17. Detober 1839.

Roniglid Preufifdes Cande und Stabtgericht.

(989) Polizeiliche Auforderung. Bei einer haussuchung haben fich am 15. beifele Monats in ber Bohnung des Zimmergeifeln Muguft Bernhardt zu Eursdorf eine Partie Catten, Pfofen, eidene Stadter, und andere Gaulen, mehrere Breitftudden, ein Karendaumholz und eine neue bretterne Thie vorgelinden, ohne daß der Bernhardt bis jett fein Eigenthum daran gehörig nadzuweisen vermocht hat. Bir fordern alle diejenigen auf, die einen Anspruch auf diese Ergenkande zu begründen, oder darüber sonk irgend eine Auskunft zu geben vernögen, uns doer der nächken Ortsbebörde davon schleunigk Anzeige zu machen. Die obigen Begmkande ihnen bei und an jedem Bormittag und Nachmittag in Augenschein genommen werden, dieselben sind mit verniger mit Kall berhift, und die Orten muthmaassich zu Berschaulungen oder Bogenbauten verwendet gewesen, und von größern Bauplägen, vielleicht von der Elgenbauten verwendet gewesen, und von größern Bauplägen, vielleicht von der Elgenbauten verwendet gewesen, und von größern Bauplägen, vielleicht von der Elsenbaut wischen Eufschen aund Eröbers entwender worden. Schleubs, den 26. October 1832.

Roniglid Preufifde Gerichts: Commiffion.

(992) Berlorner Banberpaß. Der Badergefell Carl Joseph Bieczarkowiecz auß Buhrau in Schleften geburtig, hat seinen ihm am 4. Juli a. c. von bem Bobilobl. Magistratz zu Gubrau erfeilten, auf 2 Jahre galtigen und zulest von Dessau nach Bittenberg visitren Banberpaß angeblich auf dem Bege von Wotlig nach Cofwig am 21. b. Mes. verloren. Bur Bermeibung etwaigen Diebrauchs wird foldes bierburd jur offentlichen Renntnif gebracht. Bittenberg, ben 29. October 1839.

(1005) Polizeilide Befanntmadung. Die biefige Pofamentiers Bittme Jos banne Chriftiane Dauber, welche feit einigen Jahren geifeefdmach ift, bat fich nach ber uns gemachten Ungeige am 29. v. Dits. beimlicher Beife von ihren Rinbern entfernt, und ift bis jest noch nicht wieber zu erlangen gemefen.

Es entftebet Die Beforgnis, bag fie bei biefer talten Bitterung entweber verungludt. ober fonft fich irgenowo unbefannt befindet, weswegen wir Die Beborben ergebenft erfuchen,

uns von ibrem Mufenthalte, ober erfolgtem Tobe gefällige Mittheilung zu machen.

Dfferfelo, ben 1. Dovember 1839.

maintat. Signalement.

Robanne Chriftiane Dauber ift 49 Sabre alt, 5 Rus 2 Boll groß, bat fcmaribraune Daare, braune Mugen, braune Mugenbraunen, mittlere Rafe, gewohnlichen Dund, runbes Rinn und Beficht, farten Rorperbau, und ift ubrigens obne befonbere Rennzeichen.

Die Rleibung beftanb: in einer braun mollenen Unterziehiade, weißen Dachtmuse mit baumwollenem Ropftuch, einem baumwollenen Saletuch. ichmarte und rothaeftreiften

wollenen Rode, wollenen Otrumpfen und Dantoffeln.

(874) Borladung. Der Soubmadermeifter und Rlaffenfteuer Ginnehmer Gotte frieb Birnftein aus Brebna, welcher am 28. Ceptember 1830. feinen Aufenthaltsort verlaffen und feit ber Beit uber fein Leben und Aufenthalt feine Dadricht von fich gegeben bat, wird auf ben Untrag feiner Chefrau. Cophie Birnffein zu Brebna bierburd aufgefors bert, unverzuglich gurudzufebren und fich langftens in bem von uns auf

Den Siebenten Januar 1840., Bormittage Gilf Uhr, por bem Deputitten Derrn Dberfandesgerichte, Affeffor Zeig anberaumten Termine gu mels ben, wibrigenfalls bei feinem Richterfceinen, und nach abgelegtem Diligenzeibe, feine Ches frau auf Cheideibung angutragen berechtigt ift.

Delibid, ben 13. Ceptember 1839.

Roniglid Dreufifdes ganbe und Stabtgericht.

(920) Deffentlice Borlabung. Bon bem Roniglichen land und Stadtgerichte au Raumburg a. b. G. merben alle und jebe, welche an bas Bermogen bes Raufmann G. M. Doermann bier, welches bauptfachlich in Sandlungegerathfchaften und Dobilien beffebet, und woruber, wegen Ungulanglichfeit beffelben, auf Antrag bes ac. Dermann ber Concurs eröffnet morden, Unfpruche ju haben vermeinen, bergeftalt offentlich vorgelaben, bas Re innerhalb Reun Bochen und fpateftens in bem, por bem herrn Canbaerichte, Rath Rade, als Deputirten auf

ben Dreifigfen December 1839. ambergumten praclufipifden Liquibations. Termin entweber in Berfon, ober burch einen mit gefestider Bollmacht und Information verfebenen biefigen Jufig : Commiffarius, wovon ben biefigen Drte Unbefannten Die Deren Juftig Commiffarien Gilling, Große, und Beber in Borfclag gebracht werben, in bem lotal bes unterzeichneten Gerichts, Bormittags um 11 Uhr erfcheinen, ben Betrag und Die Art ihrer Forderungen anzeigen, Die Beweismittel beibringen, und biernachft Die weitern Berfügungen erwarten.

Bei ihrem Musbleiben im Termin und bei unterlaffener Anmelbung ihrer Anfprache aber haben Diefelben ju gemartigen, baf fie mit allen etwanigen Forberungen an Die Concurse Daffe praclubirt werben follen, und ihnen beshalb ein ewiges Stillfdweigen gegen bie ubris

gen Greditoren auferlegt merben mirb.

Dhillard by Google

Bugleich wird allen und jebent, welche von bem gedachten Gemeinschuldner etwas an Gelbe, Sachen, Effecten ober Brieffchaften hinter fich haben, hiermit angebrutet, an benfelben noch an irgend Jemand bas Minbelle bavon zu verabfolgen, vielmehr bem Königl. Landund Delvigrichte hier, soldes sofen fort treulich anzuzeigen, und die in Sanden pabenden Geber und Sochen, jeboch mit Borbehalt ihrer daran habenden Richte, in das gerichtliche Depositum abzuliefern, wierigensalles, und wenn bennoch irgend eiwas bezahlt der ausgentwortet wird, die fir nicht gefochen gezotet, und zum Besten der Wosse anderweit beigetrieben, wenn aber der Indere Geschen vor ausgespelben, wenn aber der Indere Geschen vor Geschen der Vorsse anderven der guräcksleien folle, er noch außerbem aller finner daran habenden Unterpfands und anderes Rechte für verlustig ertlatt werben soll.

Raumburg, ben 28. September 1839. Roniglich Preugifches Canb, und Stadtaericht.

(900) Rothmenbiger Bertauf.

Landaericht Bittenberg.

Das ju Globig Rr. 1. Des Popothelenbuchs gelegene, auf 8244 Thir. 17 Sgr. 6 Pf. farite Richtergut und die babei beleffene, unter Rr. 6. im Spoothelenbuch eingetragene halbe Dufe auf ber Mart Burgau auf 1497 Thir. 8 Sgr. 9 Pf. tarirt nehk sonftigem Burbebt. befoge ber nebft Dypothelenschein und Berlaufsbedingungen an Gerichtsstelle einzus febenden Taxe, soll aus bem Nachlas bes Richters Johann Erbmann Frische

ben Sechsten April 1840., Bormittags Gilf Uhr, an Candgerichtsfielle bier fubbafirt werden.

(1010)

Rothwendiger Bertauf.

am Uchten Gebruar 1840.

(892)

Rothmenbiger Berfauf.

Bande und Stadtgericht Raumburg a. b. G.

Das hinter bei Mauer auf ber hiefigen Freiheit belegene, ber verehelichten Johanne Friederite Ochmalmaffer gebbrige Wohnhaus nebn Bubebbr, abgefabat auf 350 Thir. jusolge ber, nebit Dppothefenschein in unferer Registratur einzuschenden Tare, foll am Ein und Dreiftigften December cr.

wor bem Deputirten herrn Affeffor v. Rropff an ordentlicher Gerichtefielle fubhaftirt merben.

(970)

Rothmenbige Gubhaftation. Band, und Stadtgericht Delitic.

Das ju Bennewig gelegene, ber Johanne Dorothee Rebielb gugehörige Bohnhaus mit Bubehor, weldese auf 325 Ehir. --, --, gerichlich gewürdert worden ift, fou auf ben Die benten Rebrugen 1 840.

an orbentlicher Berichteffelle öffentlich meifibietenb verlauft werben.

Die Tare und ber neuefte Sppothefenfchein find in unferer Regiftratur taglich einzufeben.

(988)

Rothwendiger Bertauf.

Die ben Bebrubern Roblemann jugeborigen, hiefelbft vor bem Leipziger Thore be-

legenen, und im Spoothelenbuche von Salle Bub Rr. 1613. und 1614. eingefragenen Grunds Gode, nach ber, nobil Oppothefenicein und Bedingungen in ber Regiftratur einzusehenben Tare, abgefchatt auf 1130 Thir. 28 Cgr. 7 Df., foll

am 3wolften Februar 1840., Bormittags Gilf Ubr, an orbentlicher Gerichtefielle fubhafirt werben.

Subbaffation 6. Datent. (873)

Ronigtides Berichtsamt Belgern.

Die ben Beneficial Grben, minorennen 4 Befdwiftern Ochmidt gu Dobeltis jugeborigen, in ber Rlur ber Stadt Belgern gelegenen 2 malgenben Grunbflude, und gmar:

1) eine balbe Dufe Relo's bei Belgern, 375 Ebir. - .. - ... und

2) ein Biefengrundflud an ber Elbe unterhalb Des Dorfes Dobeltig auf bem fogenannten Canbe gelegen, 850 Ebir. -.. - .. abgefcast,

aufolge ber nebft Sppothetentabelle bier einzufebenben Zare, follen, jebes Grunbflad befons bers. Erbtbeilungsbalber auf

Den Dritten Januar 1840., von Bormittags Gilf Ubr an, unter ben im Termine naber befannt zu machenben Bebingungen, an orbentlicher Berichte.

amtaffelle nothwendigermeife fubhaftirt merben.

Bugleich merben alle unbefannte Realpratenbenfen bierburd aufgeboten, fic, bei Bermeibung ber Praclufion, fpateffens in Diefem Termine zu melben.

(877) Rothmenbiger Berfauf.

Gerichtsamt ju Ochmiebeberg. Das unter Dr. 66. Des Spothetenbuchs eingetragene, ju Comiebeberg in ber Pfarrgaffe belegene brauberechtigte guttigiche Bobnbaus mit Garten und Angertabel Dr. 144., unter Berudfichtigung ber laften und Abgaben auf 1190 Ebir. befage ber nebft Dys pothefenidein und Bedingungen, in ber Regifratur einzusehenben Tare abgefcatt, foll

am Bedeten Januar 1840., Bormittags Gilf libr, an orbentlicher Berichteftelle fubbaftirt merben.

Mie unbefannte Realpratenbenten werben aufgeforbert, fich bei Bermeibung ber Dras duffon fpateffens in Diefem Termin zu melben.

Rothwendige Oubhaftation. (792)

Berbftabt ben 20. Muguft 1839. Die ben Gefdwiffern Rubloff allbier jugeborigen Grundflude, beffebend in 24 Dor gen Uder Gerbfiabter Glur, abgefcast 118 Ebir. ju Folge ber nebft Sppothetenfcein im ber Regiffratur einzufebenben Tare, follen auf

ben Reunten December 1839., Bormittags Reun Ubr, an ordentlicher Gerichtsfielle fubbaftirt werden, wogu alle etwanigen unbefannten Realpratens benten bei Bermeibung ber Praclufion biermit porgelaben werben.

Roniglid Dreufifde Gerichte Commiffion.

(793)Mothwendiger Bertauf

bei ber Ronigl. Gerichte Commiffion gu Cobeiun. Muf ben 16. Januar 1840., Bormittage 11 Uhr, foll bas bem Dbfibanbler Chrifieph Cange jugeborige, bei Deblis belegene, sub Dr. 34. Des Sypothefenbuch von Reblis eingetragene Bobnbaus, nebft Stallen und Barten und hofraume au Rolge ber nebft Dopothetenfcheine in unferer Regiftratur einzufebenben Lave zu 258 Thir, abgefcatt, an bie figer Berichteffelle fubbaffirt merben.

(A79) Rothwendiger Bertauf. Das ben Souhmadermeiffer Robann Chriftian Dieffensichen Cheleuten geborige, ju Muthaufen belegene Roffathenaut, nach ber nebe hnnothelenschein in ber Regiftratur einzufebenben Tare auf 825 Ehlr., ieboch außer einem barauf baftenben Bohnungs: und Musjuges, fo wie einem andern Bohnungs, und Rubunas: rechte abgefcast, foll im Termine

ben Bierzehnten Januar 1840., Bormittaas Bebn Ubr.

an biefiger Gerichteffelle fubbaffirt werben.

Duben, ben 16. Ceptember 1839. Roniglid Preufifde Beridts, Commiffion.

Berichts: Commiffien Connern. (995)

Rothwendige Gubbaftation.

Das sub Dr. 28. Des Teuercatafiri ju Rothenburg am Umteberge belegene Roffatbens aut nebft Bubebor, incl. 4 Morgen Mder, fo wie 2 Morgen Mder in ber Relbmart Garfena am Dubl, und Rothenburger Bege, pormals bem Deconom Gottbilf Rorner, iest ber perebelichten Raufmann Soffmann, Amalie geborne Golbidmibt gugeborig, abgefcatt auf 734 Thir. 12 Car. 6 Pf., refp. 160 Thir. nach Abaug ber Abaaben, sufolge ber nebft Dus pothetenfdeinen in unferer Regiftratur einzufebenben Tare, follen auf

ben Gilften Februar 1840., Bebn Uhr Bormittags,

an biefiger Berichteffelle Odulben balber fubbaffirt merben.

Qualeich merben auch alle, aus bem Sppothefenbuche nicht erfichtlichen Realpratembenten biermit aufgeforbert, ibre Unfpruche langftens bis zu obigem Termine anzuzeigen, außerbem fie bamit gegen ben neuen Befiter nicht weiter gebort merben tonnen. Connern, ben 25. October 1839.

Roniglid Preufifde Gerichte Commiffion.

Gerichtes Commiffion Connern. (1007)Rothmenbige Gubbaffation.

Das bem Dr. med. Bithelm Bottger geborige, in ber Trebniber Otrage ju Connern belegene und im Sypothetenbuche aub Dr. 53. eingetragene Bohnhaus mit hofraum, Ocheune, Ctallung, Barten Rabeln und fonfligem Bubebor, abgefchast gufolge ber, nebft Spootbetenfchein in unferer Regiftratur einzufebenben Tare auf 2771 Ebir. 28 Car. 4 Df. nach Abzug ber Caffen und Abgaben, foll auf

ben Biergebnten Rebruar 1840., Bormittags Bebn Ubr,

an proentlicher Gerichteftelle fubhaftirt werben.

Connern, ben 29. October 1839

Roniglid Preugifde Berichte Commiffion.

(899) Rothwendige Subhaftation. Die in bem Torgauer Rreife, nabe am Dorfe Brogwig belegene, in bem Oppothetenbuche sub Rr. 2. eingetragene, bem Ratl Fried. rich lebmann jugeborige oberfolagliche Baffermuble nebft Bubebor, welche nach ber bier nebft bem neueften Oppothetenfcheine einzusebenben Tare nach Abzug ber Laften auf 1462 Thir. 9 Car. 91 Df. abgefcatt worben ift, foll auf

ben Bebnten Januar 1840,

an biefiger Patrimonial . Canbgerichtsfielle fubbafirt merben.

Dommibid, ben 21. Geptember 1839.

Patrimonial ganbgericht. Csbad.

Rothwendiger Bertauf. Die aus Daus, Garten und einem Biertentbeile Belbes befiebente Befigung bes Johann Gottfried Bottfcall und ber Chefrau beffelben,

hannen Chriffinen geb. Bobe int ber Gemeinde Beng eleborf, abgefocht auf 300 Thir. ju Bolge ber nebt hoppriefenertract in ber Regiftratur einzufehenden Tare, foll auf ben 3 chn ten Rebru ar 1840.

Bormittage 11 libr, an Patrimonials landgerichteffelle allbier fubhaftirt merben.

Alle unbefannte Realpratenbenten werben aufgeboten, fich, bei Bermeibung ber Praclusfion, fpateffens in biefem Termine ju melben.

Das Patrimonial: Landgericht ju Beifenfels.

(999) Rothwendiger Bertauf.

Detrimonial: Gericht Rofa mit Erina, Rreis Bitterfelb.

Das beim Dorfe Erina sub Rr. 48. bes alten Brandtafaftets gelegene, bem Webermeifter Gottlieb Merker jugeborige Wohnhaus mit Bubebor (bas Schubhaus genannt), welches lauf ber, nieß hoppotistenschien und Bedingungen in unferer Registratur einzustenben, auch vor hiefiger Gerichtsftube und in ber Erbrichterei zu Erina ausgehangenen Tare auf 275 Elle, abgeschäbet worben ift, foll

ben Bunf und 3mangigften Februar 1840. um Gilf Uhr

an ordentlicher Gerichteftelle in Rofa fubhaftirt werben.

(1000) Binegetreibe. Bertauf. Beim unterzeichneten Rentamte follen am Bwei und Zwangigften November b. 3., Bormittage Behn Ubr,

aus bem biesibrigen Binegetreibe: Ginioutt 250 Ocheffel Roggen, 500 Ocheffel Dafer meilbiefent perfauft merben.

Raufluftige werden ju biefem Termine mit ber Bemerkung eingelaben, bag ber Licitation bie gewohnlichen Bebingungen jum Grunde liegen. Der Bufchlag erfolgt übrigens nach Befinden fofort; in jedem Falle aber ift ber vierte Theil bes Gebors gleich im Termine zu beponiren. Lubben, ben 30. October 1839.

Roniglid Preufifdes Rentamt.

996) Licitation. Es fon Die Antlieferung ber bei hieliger Konigl. Saline im besorfiehenden Binter zur Erabitung berötigten 325 Sood Dornen in Parthien zu 25 Sood an Die Mindefforbernden, jedoch mit Forbehalt der Auswall unter benfelben, in bem auf ben

Ceds und 3 mangigffen Rovember b. 3.

anberaumten Biefungefermine verbungen werben.

Die unterzeichnete Konigl. Calinen Bermaltung labet baber qualificirte Lieferungstulige bierdurch ein, fich an vorbemerttem Tage, Bormittags 10 Uhr, in bem Seffionsgimmer all bier einzufinden, die nabern Bedingungen zu vernehmen, ibre Bebate abzugeben, und zu gemartigen, bag ben Minbefffordennen die Unlieferung ber Dornen überlaffen werben wird. Rofen, den 29. Detober 1839.

Ronigl. Preus. Salinen Bermaltung.

(904) Rathsteller Berpadt ung. Der ju Ibbanni 1840, pachilos merbenbe fiefige Rathsteller mit bem Rechte bes Bein- und Bierichants, ber Speifung und Gafirung, ingleichen bie Rugung ber Rathsmage, foll

Den Giebengebnten 3 anuar 1840. anberweit auf feche Jahre mit Borbebalt bober Genehmigung und ber Muswahl unter ben

Licitanten, meiftbietent verpachtet werben.

Qualificite Pachfluftige, welche über ihre Bermogens Berhaltniffe und Moralität fich genügend aufzuweisen vermögen, werben bemnach hiermit erlucht, fich gedachten Tages, Borrmittags um 10 Uhr, auf hiefigen Rathhaufe personlich einzufinden, ihre Gebote abzugeben, und bierauf bas Beileter zu gewärtigen.

Die fonfligen Pachtbebingungen werben im Termine vorgelegt werben, find auch von jeht ab, in ber Expedition bes Burgermeiftere einzufeben.

Lauchflabt, ben 1. October 1839.

(929) Berpachtung. Die hiefige Rathelellerwirthichaft, welche mit bem 4. April tunftigen Jahres pachtos wird, foll mit allen berfelben antlebenben Befugniffen im anger fenten Termine

ben Dreizehnten Rovember c., Bormittags Bebn Ubr.---

an Magiftratsfielle hierfelbft andermeit auf 6 3ahr meiftbietend und bedingungeweife verpachtet werben, wogu wir Pachfluftige hierdurch einladen. Die Auswahl unter ben Licitanten Bleibt vorbehalten.

Belgern, ben 2. Detober 1839.

Der Maaifrat.

(972) Rose und Biehmarkte Berlegung. Daf ber auf Sonnabend, ben 30. Rovember b. 3., anberaumte hiefige Rose und Biehmarkt icon Tags vorber, alfo Breitag, ben 29. Rovember, abgehalten, und fünftig immer ben Freitag vor dem erften Movent fatifinden wird, machen wir hierdurch befannt.

Ochaafffant, ben 22. October 1839.

Der Magiffrat.

(4006) Dffene Stelle. Bei bem unterzeichneten Magistate ift Die Stelle ethas interimftlichen Kangleis und Registraturgehülfen mit 100 Thir. jahrlichem Gehalt erledigt. Geeignete verforgungeberechtigte Invaliden, welche fich barum bewerben wollen, baben

Geeignete verforgungsberechtigte Invaliden, welche fic darum bewerben wollen, haben innerfalb 4 Bochen ihre diesfallfigen Gestuck bei uns einzureichen und zugleich ihre Einzl Berforgungsscheine und Führungs tittefte beizusügen. Beib, den 30. October 1839.

Der Magiftat

(991) Ergebenfie Angeige. Den Berren Runtelruben Buderfabritanten, Seifens fiebern, Kirfdpreffern gur gefälligen Berudfichtigung: bag ich flete auf und ohne Beftellung von gutem fowargen Sanf Preftuder, banfene Leinwand jum Raffiniren, Schlammfade und Beutelluch verfertige.

Der Bebermeifter Gotflieb Frante in Lauda.

(1009) Cehrlings. Gefuch. Bur ein lebhaftes Details und Engros. Gefact in Lebningungen ein Lebrling gefucht. Raberes, portofrei, burd or. C. G. Artus in Merfeburg

(998) Muction. Degen Aufofung meiner Gafwirthichoft bin ich gefonnen, Mittwochs ben 6. No vem ber d. I., von Bormittags 9 Uhr an, und die nachfiolgenden Loge in meiner Behaufung, die zu einer Ochantwirthichaft erforberlichen Saden, welche einem no 700 Rummern beteben, ale: Lifden, Ochhlen, Tafein, Opiegein, Sociatiftenfun, Ubziedgeun it Schlangentobe, Weis, Vorcellan, Seingundaaren, Kupfert, Weifinge, Jinne und Blechgeriche, Bein, und Bierfaschen, einer Partibie guter Weine und Rum in Flaschen, verschie benen Bannen und Beitigefäße, ein Paar Zuspferbe, so wie mehrere brauchbare Sachen wir Geraftschaften meifibietend zu verlaufen.

Marfranfiatt; ben 28. October 1839. . 3. C. Bautda gemefener Rathetellerwieft.

- - 12 1 1 may may may may may

Whitenday Google

Deffentlicher Ungeiger

Umtablatt Der Ronigligen Regierung.

62. Stück.

Ausgegeben gu Merfeburg ben 13. Rovember 1839.

(1913) Berauferung des Jagerhofs und Ruchengartens. Wegen ber, auf in der Borfach Altenburg biefigen Drie belegene, und jur Beräußerung ausgeboten grwefene Sorft-Crabifiement, ber Agerbof genannt, mit dem Ruchagreten abgegebenen Nachgebote, wird ein anderweiter Lietrafions Termin jur Beräußerung biefer vereinigten Realitäten graen des Meiftgebot auf Bealitäten graen des Meiftgebot auf Ben Ichtebarten Provember e. Vormittags Giff Uhr.

in bem hiellzen Regierungs, Gebaure vor unferm Commissatus, bem Scheimen Regierungss Jack Fleisch auer hiervird ungefest. Dierbei wird bemertt, das die abgegebenen Nach, gebote vos siesalerten Ranfigelver Ihrimium der gedachten Realitäten von 3551 Thir. 1 Gge. B Pl. nicht allein etreichen, sondern auch übersteigen, weshalb in dem adzuhaltenden Termin bie all ein Ganges ju veräußernden Nacilitäten mit dem auch unfer der Berpflichtung der Archbeitung des bestieben bestieden bestieden bestieden von 3560 Thir. werden ausgeseht wetden. In diesem Cermin abgegebenn lesten Kangesbot von 3560 Thir. werden ausgeseht wetden. In diesem Cermin abgegeben auch jugleich auf das Meisgebot, nach gebotig gestährtem Bermidgens Nachweis des Bieters, der Juschas den unserm Commissatus

Die Licitations und Beraugerungs Bebingungen, ber Beraugerungsplan und bie Innenfarien Radweisungen tonnen taglich in ben Dienfiftunden in unferer Domainens Regiftrature eingefeben verben.

Megistratur eingesehen werben. Derfeburg, ben 4. November 1839.

Ronigl. Preus. Regierung, Abtheilung fur bie Bermaltung ber birecten Steuern, Domainen und Forften.

(1022) Befanntmadung. Es ift zu unferer Kenntnis gefommen, bag ein Indis vormm, veldes fic von Munch off genante, und in dem Begirfe bes unterzeichneten Ober Berg mints als Berggesworener oder Berg : Imte Secretair angefiellt fenn will, — unter Production eines, jene Behauptung beglaubigenden, angebid vom Ober Berg Minte herrührenden Utteftes, — ar mehreren Orten des Königreiche — und des angerengeden herrührenden Utteftes, — ar mehreren Deten de Ronigreiche – und des angerengenden Derzogthums Sadfen, Unterflutungen erbeten, Darlehne contrabirt, und im vorgegebenen oberbergamtlichen Tufrage, Gruben in Augenschein genommen, bemnächt auch die Diaten für beites Beschäft von bem Grubenbester einzeigen hat.

Da viefer von Manchoff jedenfalls ein Berridger ift, indem ein Beamter biefes Ramens in unferem Begirte wober gegenwärfig erffirt noch eriffite hat, — berfelbe alfo auch nicht die obigen Gedlen bestiebet, noch weniger aber commissarische Aufrige der vorsethen itt ethalten bat, — fo wornen wir bas Publicum hierdurch, mit jenem von Runchoff fich einzulanfen, welcher im Bestetaufgfolle ben Gerichen überwiefen, und zur

Untersuchung gezogen werden wird. -

. Roniglides Rieberfadfifd. Tharingfdes Dber Bergannt.

(4008) Deffentliche Borlabung. Bon bem Konigl. Land, und Stabigerichte ju Naum burg a. b. S. weiter alle und jede, welche an des Bermögen bet Quemacher-Meifters Johann Gotflob Erdmer junior m Frey burg, welche haupfladich in dem vorhandenen Tuch, und Flanels Borratgen, Dandwertszug, Faiberei elltenstillen und einigem Bufenfindnen beftehet, und worüber wegen lingulanglicheit befielben auf Antrag des Eramez der Goncurs eröffnet worden, Anfprache zu haben vermeinen, bergeftalt öffentlich obigeleben, bag fie innerhalb 9 Wochen und fpateftens in bem, por bem herrn Ageffor von Kropff als Deputitern auf

ben Sunfzehnten Januar 1840. anbergumten praclufivifden Liquibations: Termine entweber in Berfon, ober burd einen mit gefeslicher Bollmacht und Information verfebenen biefigen Jufig Commiffarius, wovon ben biefigen Dres Unbefannten Die Beren Jufig Commiffarien Gilling, de Bebig und Beber in Borfdlag gebracht werben, in bem Pocal bes unterzeichneten Gerichte Bormittags um 9 Ilbr ericeinen, ben Betrag und Die Urt ihrer Forberungen anzeigen, Die Beweismittel beibringen, und hiernachft bie weitern Berfugungen erwarten. Bei ihrem Musbleiben im Termin und bei unterlaffener Unmelbung ibrer Unfpruche aber haben Diefelben zu gemars tigen, bag fie mit allen etwanigen Forberungen an Die Concuremaffe praclubirt merben follen, und ihnen beshalb ein emiges Stillichmeigen gegen bie ubrigen Crebitoren guferfegt merber wird. Bugleich wird allen und jeben, welche bon bem gebachten Gemeinschulbner etwas an Belbe, Cachen, Offecten ober Brieficaften binter fic baben, biermit angebeutet, meber an Diefen noch an irgent Remant bas Minbelle bavon zu verabfolgen, vielmehr bem Ronial. Pand: und Stadtgerichte foldes fofort treulich anzuzeigen, und Die in Banben babenben Belber und Sachen, jeboch mit Borbebalt ibrer baran babenben Rechte, in bas gerichtliche Depositum abzuliefern, wibrigenfalls, und wenn bennoch irgend etwas bezahlt ober ausgeantwortet wird, Diefes fur nicht gefcheben geachtet, und gum Beffen ber Daffe anbermeit beigetrieben, wenn aber ber Inhaber folder Gelber ober Gaden biefelben verfdweigen ober gurudhalten follte, er noch außerdem aller feiner baran habenden Unterpfands: und anderer Rechte fur verluftig erflatt merben foll.

Raumburg, ben 19. October 1839.

Roniglid Preugifdes Canbe und Stabtgericht.

(891)

Rothwendiger Bertauf.

Canbe und Ctabtgericht gu batte.

Das ju Capettenende Rr. 9a. bekgene, bem Badermeifter Chriftian Andreas Friedrich Raumann zugehörig geweiene Grunoftid, nebn Bubehör und Garten, nach ber, nebn Dpoptoketendein und Bebingungen in der Regiftratur einzulehenden Taxe, abgeschaft auf 687 Thir. 9 Ogr. 6 Pf. nach Abzug ber Laften, foll

am Dreigebnten Januar 1840., Bormittage Gilf Ubr,

an ordentlicher Gerichtsftelle fubhaftirt werben.

(574)

Rothwendiger Bertauf

beim Cand, und Stadtgericht ju Raumburg a. b. G.

Das aub Mr. 246. talafteirte, hier in ber großen Jacobsagfe belegene, bem Regociaten Johann Augunt Chrlich gehörige Bohnhaus nehft Zubehör, abgeschät zu Folge ber nebft Sppothetenichein in ber Registratur einzuschenden Lare auf 6008 Thir., foll

am Drei und 3mangigften Januar 4840., Bormittag Bebn Uhr,

an ordentlicher Gerichtefielle fubhafirt werben. Raumburg, ben 15. Juni 1839.

Reniglid Preusifdes Cande und Stadtgericht.

am Sechszehnten December 1839., Bormittags Gilf Uhr und Rachmittags Sunf Uhr,

an Berichteftelle meiftbietenb verlauft merben.

Beis, ben 13. Muguft 1839.

Roniglid Preufifdes Pands und Stabtgeridt

Mothmenbiger Bertauf.

Banbe und Stabtgericht ju Beis.

Die den Scharfrichtereibefiger Johann George Buschichen Erben gehörige, vor bem Bufferthore am Mublgraben hierfelbft belegene, aub Ar. 673. Des Oppothefenbuch und Rr. 696. bes Brandeathers von Z eig eingefragene Sopafrichterei nebst Scharftigterein gerechtigfeit und übrigem Zubehör, abgeschährt auf 7853 Thir. — Egr. 10 Pf. jusolge ber nebst Oppothefenschein, privilegium und Bobingungen in der Registratur einzulehenden Taxe, foll am Reun nigen ner m Ar g 1840,

von 11 Uhr Bormittags ab, an ordentlicher Gerichtsftelle fubhaftirt merben.

(907)

(787)

Rothwendiger Berfauf.

Das auf ber Domfreiheit hier belegene, aub Rr. 784, fataftrirte Bohnhaus bes Pofas mentier Rail Friedrich Chriftian Rlabre und beffen Chefrau, abgefcate auf

Ein Taufend Ein hundert Ginen Thaler gu Toller gu Toller foll am Bolge ber, nebft Spoothefenforin in unferer Regiftrafur einzufehenden Tare, foll am Gin und 3 mangigften Januar 1840., Bormittage Gilf Uhr, an ordentlicher Gerichtskelle fubbafitt werben.

(991) Rothmenbiger Berfauf. Es follen

1) ein Stud Ader in Leusschoorf 53 Thir. 3 Sar. 9 Pf. in biefiger Stabtftur, 2) gwei Studt Ader bei ben Ocheunen . 114 , 25 , 33 , farfit nach ber in ber

4) eine Einermele ... 241 , 20 , __ , acten, auf die Befigern, Chriftiane Friederile verwittwete Flinsberg geborne Baat bier, Jos banne Rofine vertefelichte Baufch geborne Baat in Deffau, und Eduard Emil Baat w Berlin eingefragen,

ven 3wei und 3wenzigften Bebruar 1840. Bormittags Gilf Uhr, an biefiger Gerichtskelle fubbaftir werben. Mie unbefannte Rasprafernbenten werben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Pracluffon fpateftens in biefem Ermine zu melben

Liebenwerba, ben 8. Detober 1839.

Roniglid Preußifdes Banbe und Stabtgericht.

(1019)

Rothwendiger Bertauf. Banbe und Stadtgericht Merfeburg.

Das in ber Sirtigaffe sub Dr. 479. D'erfeburg belegene, bem Danbarbeiter Gottfried Baltber geberige Daus, abgefcatt auf 231 fbl. 5 Dzi. --, jufolge ber nebft. Dypothetenichein in unferer Regiffratur einzuschenben Bare, foll am

Whilend by Google

Reunzehnten December 1839., Bormittags Gilf Uhr,

(1021) Rothmenbiger Berfauf.

Ronigl. Cande und Stadtgericht zu Merfeburg. Die bem Mullermeifter Johann Traugott Beife zu Spergau gehörige, bafelbft be-

Die bem Muntermeiner gobarn traugert werte ju Spergau geborige, balebit belegene Baffermible nebft Bubehof und ein pertinentialiter bagu gehöriges Stud felb in Spergauer flur nebft einer batauf erbauten Bodwindmuble, abzeichabt auf 4191 Thir. 11 Cgr. 10 Pf, gufolge ber, nebft hypothekenschein und Bedingungen, in unserer Registratur einzuschenben Tare, foll

am Giebengebnten Februar 1840., Bormittage Bebn Ubr,

an ordentlicher Berichteftelle fubhafirt werben.

(1015)

Rothwendiger Berfauf.

Gerichtsamt ju Ochlieben.

Das Bohnhaus Des Kurichnermeifters Naud in Der Stadt Schlieben Dr. 179., abgefocht auf 200 Tholer gufolge ber, nebit Sppothekenichein, in Der Registratur einzur, febenden Tare, foll am 29. Februar 1840., Bormittags 11 libr, an ordentlicher Gestichtstelle fubbafirt werben.

(1026) Nothwendiger Berkauf. Das dem Johann Gottlieb Lehmann und bessen Cherina Christiane geb. Springer zugeschrige, sub Rr. 34. zu Naundorf belegene Einhusengut nehst Zubehder, abgeschaft auf 134 Thr. 29 Egr. 2 Pf. zu Folge ber nebst oppothetenschein in der Registratur einzuschenden Tare, soll am

Dreizehnten Marg 1840., Bormittage Gilf Uhr, an orbentlicher Gerichtefiele fubbaffirt werben.

Brettin . ben 4. November 1839.

Roniglich Preußisches Gerichtsamt.

(506) Rothwendige S

Rothwendige Subhaftation. Gerichte Commiffion Ducheln.

Die nachftebenden, jum Rachlaffe bes bierfelbft verftorbenen Dublenbefigere Johan Chriffian Ruchenmeifter geborigen Grundfidte, als:

gerinian Rugelmerer grootigen einen und und und und und fan it 2. cataftritte fogenannte Untermuble mit Bubeber, nach bem Bertibe im Allgemeinen auf 5000 Thir, tariet :

II. folgende in Blur Duch et belegene, mit ben Blurbudenummern befchriebene, auf Sobe ber beigefügten Gumme gerichtlich farirte Wanvelder, als:
1) ein breiter Alere Groe binter ver Oct. Michelner Riche Rr. 829., 62 Thir. 15 Sar.

2) ein Stridader Erbe binter Oct. Micheln Dr. 830., 52 Thir. 15 Gar.,

3) ein balber Uder Erbe in ber Strafe am Erfurter Gledchen Dr. 831, 18 Eblr.,

s) ein halber auer Erbe in ber Strafe am Erjutter gleachen 3ft. 831., 18 2

4) ein Stridader Erbe im Galgfelbe Rr. 832., 67 Thir. 15 Ogr., 5) 3tel Ader Erbe bafelbft Rr. 833., 45 Thir.,

6) ein breiter Ader Erbe im Dabnfelbe Dr. 834., 45 Thir.,

7) ein Stridader Erbe binter bem breiten Sugel Dr. 835., 55 Thir.,

8) ein Strictader Erbe bafelbft in ber Strafe Rr. 836., 65 Thir., 9) ein breiter Ader Erbe am fleinen Boiatraine Rr. 837., 55 Thir.,

10) ein breiter Ader Erbe mit einem Rafenmale binter ben Benben Rr. 838., 70 Ebir.,

11) ein halber ader Erbe auf bem Badhausberge Dr. 839., 50 Thir.,

12) ein halber Ader Erbe bafelbft Dr. 840., 30 Ebir.,

13) ein breiter ader Erbe im fleinen Felbe Dr. 841., 70 Thir.,

14) ein breiter Ader Erbe im Opringfelbe auf ben Cammerrain flogenb Rr. 842., 30 Thir.

15) ein breiter ader Erbe auf bem Roschen Mr. 843., 60 Thir.,

16) ein Ader Erbe im Ragenfelbe Dr. 844., 70 Thir., 17) ein Ader Erbe im Springfelbe Dr. 845., 65 Thir.,

18) ein breiter Uder Erbe auf bem Pfaffchilliden Rr. 850., 55 Eble.,

19) ein halber Mder Erbe binter ben Wenben Dr. 853., 36 Thir.

20) ein Ader Erbe im Bornfelbe Dr. 855., 50 Ebir.,

21) zwei Uder Erbe in ber Otrafe Mr. 858., 100 Thir., 22) Biel Uder Erbe auf bem Gilberberge Mr. 859., 10 Thir.,

23) ein Stridader Erbe im Sanbfelbe Dr. 860., 67 Thir. 15 Egr.,

24) ein Stridader Gebe im Bornfelbe Dr. 864., 67 Ebir. 15 Egr.,

25) 11 Uder Erbe im Sandfelve Dr. 868., 100 Thir., 26) ein Uder Erbe auf bem Robenen Rr. 869., 50 Thir.,

27) ein balber Ader Erbe in ber Strafe Dr. 870., 32 Thir. 15 Car.,

28) ein Ader Erbe im Sahnfelbe am Strumpfraine, ber obere Theil, Dr. 871 a., 45 Thir.

29) ein Ader Erbe im Pannfelbe Am Strumpfraine, ber obere Theil, Ber. 874 a., 45 Thir.,

30) & Alder Erbe binter ben Wenben Dr. 873., 50 Eblr.,

31) Htel Alder Erbe, ber Berg, unter ber Stadt Dr. 875., 30 Thir.,

32) bas ibrelle Drittel von 3f aller holg im habnfelbe an ber habngebreite Rr. 797. 422: und 876., 90 Ebir.;

III. folgende in Moderlinger Glur belegene Biefengrunbflude, als:

- 1) ein Fledchen Biefe binter ber Bufchmuble auf ben Dublgraben flogend, auf 32 Thir.
- 2) ein Bieden Diefe binter ber Bufchmuble, 27 Ehlr. 15 Sgr. gerichtlich gewürdert, follen in Aufrag Gines Koniglichen fanne und Beatgericht gu Raumburg auf ben Achtebnten December 1839., Bormettags 3ehn Uhr.

an hiefiger Gerichtsfielle unter ben im Termine naber befannt gu machenben Bebingungenfubbaffirt werben. Die Zure und neueften Dppothelenficeine resp. hopotheten Attefie tonnen weitschlich in biefiger Regiffratur eingesehen werben und worben alle ambekannten Realpratenbenten aufgeforbert, fich bei Bermeibung ber Pracluffor fpateftens in biefem Termine zu melben. Muchen, ben 29. Die i 1639.

Ronigl. Preuf. Cand: und Stadtgerichts:Commiffion.

(1020) Rothwendiger Bertauf

bei ber Ronigl. Canbe und Stadtgerichter Commiffion ju Bettin a. b. G.

Das ju Ginris im Galtreife betegene, ben Andfellden Erben jugebeige Anfpannergut Rr. 30. an Gebauben, 3 Catren, 2 großen Baumanpflanzungen, 3 Baumfabeln und 52 Morgen Ader, ingleichen 19 Morgen Ader, eine fleine Wiele am Sploiger Ageg und bie halte eines Untheils von ber Zichtauer Dorffatte, abgeschaft auf 7853 Ehlr. 26 Ggr. 8 Pf. jusoge ber nebft Oppothetenschein und Bedingungen in ber Registratur einzusehenden Tare, foll

am Sunfgehnten Mai 1840., Bormittags Gilf Uhr,

im Anofeliden Unfpannegute ju Gimris fubhaftirt merben.

Bugleich werden die ihrem Aufenthaltsorfe nach unbefannten Erben ber Glaubiger Chriftian Beber und bessen Chefrau Dorother Magbalene geborne hausin zu Gimrib jum Termin zur Wahrnehmung ihrer Gerechtfame edictaliter hierdurch vorgelaben.

(921) Rothmenbiger Bertauf.

Berichte: Commiffion Freiburg an ber Unftrut.

Die bem Fuhrmann Chriftian Schindler gehörigen, in Caucha und beffen Flur belegenen Brunbflude, namentlich :

			bertrautgaffe												365	Thir.	26	Øgr.
b) 1	Mder	Erbe	am Teichwe												4.5	**	-	12
c) }	29	,,	unterm Ent												20	22	-	50
d) }	99	**	unter ber D												15	19	-	27
e) 1	**	99	im Ochlufte	1, .			•				•	•	٠	93	27	99	15	79
f) }	" "	24	auf bem D	bergiegel	loo,				٠				٠	29	36	22	-	99
g) 1	. 99	93	im Ochlufte	r neben	Hin	34		٠	٠	•	٠	•	٠	99	32	22		1: 99
h) 1	,,	99	am Golgene												40	99		22
i) 🛊	79	99 \	am Steinbr													* 99	-	99
k) j		99	Naumburge	t Euffot	u,	•	٠	•	•	•	•	•	•	39	55	•	-	**

ben Gin und 3mangigffen Januar 1840., Bormittage Bebn Ubr,

an Berichteftelle ju Greiburg meiftbietenb verlauft werben.

Qualeich merben alle unbefannte Realpratenbenten an Die Grundflude sub b-k aufs geforbert, fich innerhalb brei Monaten, fpatefiens in bem angefeten Termine zu melben. Die Tare und Oppothefenscheine tonnen in unferm Geldoftslacale eingefeben merben.

- (4032) Oubhaftations: Batent. Das ju Sann in ber Graficaft Stolberge Stofbera sub Rr. 11. am Ende ber Ochmiebegaffe belegene Danbbienfferbaus, Rebengebanbe und Canberei:
 - 1) einen baran flogenben Garten,
 - 2) 2 Mder Pand incl. Biefemachs por ber Binferleite.

3) 21 Alder Canb auf bem Emiderobe,

abaeldatt auf 676 Thir, 10 Bar. - .. ju Rolae ber nebft Dopothefen Atteffe in unferer Regiftratur einzufebenben Tare, foll

am Icht und Zwangigffen Rebruar t. 3., frub Bebn Ubr.

an biefiger Gerichteffelle fubbaffirt werben.

Alle unbefannten Dealpratenbenten merben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Bea. clufion fpateftens in Diefem Termine ju melben. Ofolberg, ben 18. October 1839.

Graft. Stolberg, jur Jufig: Ranglei verorbnete Director und Rathe. Parreibt.

(829) Rothwendige Oubhaftation. Das im Bittenberger Rreife bei Grof: wig belegene, im Oppothetenbuche sub Dr. 31. eingetragene, ber Bittme Thieme anbere weit verebel. hoffmann jugeborige Beinbergegrundflud nebft Bohn : und Birthichaftsaes bauben und Prefgerathen, welches nach ber bier nebft Sppothetenfceine einzufebenben Zaze auf 1492 Thir. abgefchaet worben ift, foll auf

ben 3mangigften December c. an biefiger Berichteffelle fubbaftirt merben.

Dommitfd, ben 27. Muguft 1839.

Patrimenial, Canbgericht.

Gubhaffations Datent. Erbtbeilung balber foll bas, ben Beneficialerben, minorennen Gefdwiffern Odmidt ju Dobeltis jugeborige, bafelbft belegene und aub Dr. 2. im Brandverficherunge: Catafter verzeichnete Ginbufengut mit Bubebor und Pertis nengien biefiger Jurisdiction, und auch namentlich mit nachbenannten Bertinengien unter frember Berichtsbarfeit, als:

a) einem Untheil in ber, unter Jurisbiction bes Ronigl. Berichtamte Belgern belegenen

Mart Bolfau;

b) einem Antheile in ber, unter Jurisdiction bes Patrimonial, Gerichts Pufchwis bel-

genen Dart Daulsmerba, und

e) einem, im Doffe Bobeltis, Patrimonial Gerichte Beffniger Untfelle, belegenen Satten, weiche Grundflude pusammen ertragemäßig auf 3842 Ehlr. 22 Ogn. 6 Pf. abgeschählt on finn finn eine Physiologisch ohn find, und worüber Tagritions Inframent und neuester Oppothetenschein an hiesiger Gerichfestelle aushängen und auch in der Gerichtsexpedition zu Muhl berrg eingesehen werden tonnen, nach den Morstoniens bei nothwendigen Gubhafteinen

om Bormittage 14 Uhr, im Einhufengute ju Dobeltis felbft unter ben im Bubhaftations.

Termine nober befannt ju machenben Bedingungen, meiftbietend verlauft werben.

Befit und gablungefabige Raufeluftige werden hierzu vorgelaben. Bugleich werden auch alle unbefannte Ralprafenbenten aufgeforbert, ibre etwanigen Radanspruche auf die Pertinengfude spateftens im Subbaftationstermine anzumelben, widrigenfalls fie damit were ben praclubirt und ihnen behalb ein ewiges Stillichweigen wird auferlegt werben.

Delgichau, ben 6. Ceptember 1839.

Das abelich Boblau'iche Patrimonial: Gericht.

(917) Rothmendiger Bertauf. Beim Gericht ju Dropfig foll

ben Biergegnten Januar 1840., Morgens Eiff Uhr, bas bem Johann Bottlob Sommeiffer gehörige, auf 2332 Thir. 1 Sgr. 3 Pl. geschähre Gut unter 7. ju Pir fau an Berichtskille ju Dropfig, Schulben halber, verfleigert werden. Abschaungeurkunde fin Popothetenschen fonnen in ber Registratur bes Berichts eingeschen werben. Dropfig, den 28. September 1839.

Burfil Reus. Bericht ber herricaft Dropfig.

(924) Subhaftations. Patent. Auf Antog de Realglabiger follen die dem pensonirten Materialienverwalter Georg Wilhelm Ludwig Kurnderger zugehörigen, in der Flux des hieligen Sexichtsbories Alfdelgen Leichtsbories Alfdelgen, im Fluxbude zub Nr. 219. a. die d. verzeichneten, und ertragsmäßig auf 1729 Thir. abgeschäßen Nomerwiesen, nach & Worgen 33 DRuthen,

am 3mei und 3mangigften Januar 1840.,

non Bormittags 41 Uhr, an hiefiger Gerichtefielle subhaftirt werben. Dare und ber neuefie Sppothekenschein find an Gerichtsftelle ausgehängt und auch in ber Gerichtservedition zu Dab ib erg einzuleben.

Martinefirchen, ben 1. October 1839.

Das Stephanniche Patrimonials Bericht.

(1025) Rothwent

Rothwendiger Bertauf.

Patrimonial. Gericht bes Mmts Arnftein gu Enborf.

Das ju barferobe aub Rr. 47. belegene, bem Badermeifter Johann Goriftried Fleuthe und boffen Ghefrau Eprifitane Dorothee geborne Deficiner gehörige Wohnhaus mit Aubedor, nach ber, nebft hopothekenschein in ber Registratur einzusehenben Tare auf 457 Thir. 20 Ggr. abgeschät, foll am

Bierten Februar 1840., Bormittags Gilf Uhr, an hiefiger Gerichtefelle fubbaftirt werden.

(1012) Solzverfleigerung. In ben Forftvifricten Branboll, Rleebod und auf ben Ochneufen bes Forfteviere Biegelrobe, folen circa 250 Rlaftern eichene -Otade verfteigert werben. Raufuffige werben eingelaben, fic frub 9 libr, in bem Bafbofe ju Biegelrobe einzufinben.

Biegelrobe, ben 4. Dovember 1839.

Der Dberforfter Roftler.

(1029) Licitation. Auf Anordnung ber Königlichen Intendantur Aten Armer-Corps follen die Berpflegungs- Bedaffniffe beim biefigen Garnifon-Lagareth für bas nächstolgende Jahr ben Minbestforbenden in Enterprise gegeben werben.

Ce ift zu biefem Bebuf ein Licitationstermin auf

ben Drei und 3mangigften biefes Monats

von uns anberaumt worben, und werden unkernehmungsluftige Lieferanten hierburch aufgeforbert, an diesem Lage Bormitrags 40 Uhr in dem hiefigen Militair-Lagareth-Gebaude
personlich zu erscheinen, nach Anderung der Liefartionsbedingungen, welche auch sohon vor
dem Termine einzestehen werden konnen, ihre diessangen Differten abzugeben und bann die
weitern Berühaungen zu gewärtigen

Duben, ben 9. November 1839.

Roniglide Garnifon, Lagareth, Commiffion.

Dasforth, Rittmeifter.

Dr. Strung, Regimentsargt.

(992) Belanntmadung. Es wird hierdurch gut öffentlichen Kenntnis gebracht, daß bas vom 8. December 1834. batitte Statut ber hiefigen Sparlife nach bem allgemeinen Reglement vom 12. December 1833. Geftehammlung 1839. Seite 6.) unter bem 26. April b. J. umgearbeitet, und unter bem 13. August d. J. von dem herrn Oberprächenten ber Proving Sochfen befatigt worden ist. Im Berteff ber neuen, bei der hiefigen Sparlosse machenben Einlagen, wird nach viesem umgearbeiteten Statute vom 1. October cir. ab verischen; was baggen bie schon vorhandenen Einleger anlangt, fo wird buffelbe in Bepug auf sie vom 1. April 1840. ab jur Aimwendung gebrach.

Lebrigens bleibt es ben bereits vorhandenen Ginlegern überlaffen, fich mit ihren Em lagebuchern jur unentgelolichen Empfangnahme bes neuen Glatutes bei ber hiefigen Spartaffe zu melben.

Derfeburg, ben 22. September 1839.

Der Magifirat.

(972) Ros, und Biehmartt, Berlegung. Das ber auf Sonnabend, ben 30. November b. 3., anberaumte biefige Ros, und Biehmartt fcon Tags vorber, allo Breitag, ben 29. November, abgehalten, und fünftig immer ben Freitag vor bem erften Abvent feltsinden wird, machen wir hierdurch befannt.

Schaafflabt, ben 22. Detober 1839.

Der Magiftrat.

(1033) Entlaufener hund. Im vergangenen Gonnabend, als den 9. November c., bat fic in der Gegend bei Merfeburg eine junge Jagb. hundin mit langer langhäriger Ruthe, von Farbe weiß, mit braumem Kopf und braunem Behange und einem bergleichen Bled an ber Ruthe, die auf den Namen Diane hort, verlaufen. Der ehrliche Finder, oder wer diefelbe nachzweien im Gante ift, bat fich auf bem Rittergut Knauthein bei Leipzig ober im Gafthof zum goldenen Loven in Merfeburg zu melben und 1 Thir. Belohnung nebe freier Koft zu gewättigen.

Whiled by Google

Deffentlicher Unzeiger

3 11 m

Umteblatt ber Roniglichen Regierung.

63. Stud.

Musgegeben gu Merfeburg ben 16. Rovember 1839.

(1028) Stedbrief. Der unten fignalifirte, wegen großen Jausdiehffahls, mehrerer Bertugereien und Unterschlagungen auf 3 Jahr in die hiefige Gtraffection eingeftellte Lifcher und Infrumentenmacher Ernft Molph Julius haud hat heute Gelegenheit gefunden, von dem Utbeitspoften zu entweichen. Unte refp. Militairs und Eivildehörden werden bierdurch ergebenft ersucht, auf den z. haud gefälligk vigiliren und ihn im Betretungsfalle durch fichern Transport hierber zurudtliefern zu laffen.

Torgau, ben 8. Rovember 1839.

Roniglid Preußifde Commandantur.

Signalen: Ernft Abolph Julius; Junomer: Dauci, Alfere: 33 Jahr; Dienstzeit: feit April 1824.; Größe; 5 Fuß 3 Boll; Geburtsort: Domange; Aufenthaltsort: zulest Liegnis; Kreis: Liegnis; Regierungsbezirt: Liegnis; Proving: Opleffien; Religion: Lichhelt und Infrumentemacher; Oprache: beutch; Dare: blond; Stirre: frei; Augenbraunen: blond; Tugen: grau; Nase und Mund: gewöhnlich; Bart: blond; Rinner unt; Eschetsbiloung: voal; Eschefserbe: gefund; Gekalt; folont; Gang: gedalten, Bild: soudicten; besondere Rennzeichen: podennarbig, eine Ochusarbe am linten Fuß und Otiop narbe in der linten Guß und Otiop

Rleibung: eine blautuchene Jade mit Rt. S4. schwarg gestempelt; eine schwarztuchene Brifte; ein Paar gerautuchene Hofen mit Nr. 54. schwarg gestempelt und ein Paar gestickte Drillichhosen; eine blautuchene Wühe mit Nr. 54. schwarg gestempelt; eine schwarztuchene Binbe mit Nr. 54. schwarz gestempelt; ein Paar rindlederne Commisstieseln; ein leinenes Dennd mit S4. schwarz ackenwelt.

(1023) Stedbrief. Der unten naber beschriebene Arift Zaver Ottomar Mongo Remrey aus Brieg ift bringend veröchtig, am Abende bes 5. October c. ein lebernes Felleisen mit ben unten naber bezeichneten Gaden auf feiner Durchreise durch halte bem wandernben Badtergefellen Undrad 3 weifel aus Glarus entwendet zu haben, und hat fich fludtig gemacht. Wir geben davon mit bem Ersuchen Nachricht, schleunige Biglianz nach bem Entwichenen eintreten, und ibn im Betretungsfalle verhaften und uns Nachricht geben ju laffen. halte, ben 6. November 1839.

. Roniglich Preußifches Inquifitoriat.

Bergeichnis ber in bem geftoblnen febernen Felleisen enthaltenen Saden.

1 Paar erbefarbige Tuchholen; 1 Paar ichwarg und weistartiete, und 1 Paar braune Commerbolen; 5 hemben; 2 Paar Briefeln; 2 Paar wollene Ortumpte; 1 Paar fowarg, gwillichne Ramolchen; 2 Dalebinden; 2 Receptbuch; 1 olivengruner Oberrod; 1 Dunteitorbe Beugweft; 4 rofebarriete Schuppflicher.

My and by Google

Signalement bes Rromrep.

Briff Laver Offomar Mongo Rromrey aus Brieg, von bort fcon feit 10 Sabren abmefend und pagabundirend, ift wegen wiederholter Diebfiable und Befrugereien bei mehrern in : und auslandifden Behorben in Unterfudung und Arreft gemefen, und als gemeinicabs licher Umbergugler in ben ju Berlin beraustommenben Merderfchen Mittbeilungen gur Beforderung ber Sicherheitepflege Jahrgang 1838. pag. 8972. Stud 2002. fcon bezeichnet morben. Er giebt fich bei feinem Bagabundiren balo fur einen Buchbinder, balb fur einen Tifdler, balb fur einen Bimmergefellen aus. Geine Reiferoute von Salberfladt, mo er in Unterfudung gemefen, unterm 26. Ceptember nach Brieg ausgefiellt, mar nach ber Ungabe feines befiobinen Reifegefahrten über Dalle, Leipzig und Dresben birigirt, boch ideint er feinen Beg von Salle nach Dagbeburg genommen zu baben. Der Romren zu Roniasberg in Preugen geboren, in Brieg erzogen, ift 31 Jahr alt, 5 guß 4 Boll fang und mittler Statur. Gein Beficht ift oval, feine Stirn frei, fein Unfeben giemlich gefund. Er bat buntelbionbe Saare, bergl. Bart und Augenbraunen, blaue Mugen und einen fleinen Mund, ohne Babnluden und mit gefunden Bahnen. Gein Rinn ift rund. Er ift evangelifch und fpricht beutich. Die Rleidung, in ber fic ber Rromren entfernte, beffant in einem buntelblauen Dberrod, blauen Bofen, Schuben und einem runden bute. mabricheinlich tragt er aber jest Die entwendeten Rleibungefiude.

(4027) Stedbrief. Der Mulbenhandler Chriftian Muth aus Remberg, ift am Bormittage bes 3. November b. 3. auf ber Strafe wifchen Duben und Kemberg unweit bes Lutherfteines von ben nachfiehend fo viel als möglich bezeichneten brei Kerlen angefallen und feiner in 4 Tobt. 14 Sax. -.. bestebenben Baarfhaft beraubt worben.

Bir erfuchen alle Boblibbl. Polizeibeborben, auf Die bezeichneten brei Rauber ju in:

vigiliren, fie aufzugreifen und von beren Aufgreifung uns in Renntnis zu fegen. Gilenburg, ben 7. Rovember 1839.

Roniglid Preußifdes Inquifitoriat.

Der erfte Rauber war einen 6 fuß inn, von unterfester Staftur, hatte fcmargen Schmittene, von unterfester Gtaftur, bette fcmargen Schmittenes haar, frug eine fcmarge runde Belgmuse ohne Schiffm und lanteen blautuchern geriffenen Dbetrock.

Der zweite Rauber mar circa 5 Buf lang, bon unterfetter Statur und trug eine blaue

Luchmuse mit Ochirm, blauleinene Jade und blaue Sofen.

Der britte Rauber glich in ber Figur bem zweiten und trug eine blaue Duchmuse mit Coirm, blauleinene Jade und robleinene geflidte hofen, in ber hand fuhrte er einen flare ten Anittel.

(1031) Stechbrief. Der unten fignalifirte Deißgerbergefell Ernft Albert Balther aus Biebe, welcher wegen Diebstabls und Pabverfalfdung fich bei uns im Untersuchungs Arrefte befand, ift in der verwichenen Racht aus hiefiger Gefangenanstalt, mittelft Durch brechung ber Mauer, entsprungen.

Bie ersuchen baber die Polizeibeborben, auf benfelben genau ju achten und ibn im

Befretungefalle verhaften und une jufuhren ju laffen. Colleba, ben 9. Dovember 1839.

Roniglich Preugifdes Canb, und Stabtgericht.

Familienname: Walther; Bornamen: Ernft Albert; Geburts, und Aufenthaltsort: Wiebe; Religion: evangelifch, Atter: 26 Jahre; Grobe: 5 Jus 5 Jolf; Saare: braun; Stirm: frei; Bugenbraunen: braun; Augen: grau; Rafe: fpisig; Mund: gewöhnlich; Bartischourg; Jahne: gut; Kinn: rund; Geschöfbilung: langlich; Geschöfbere: etwas getblich Gestalt:

mittler; Sprache: beutsch (Thuringer Dialect); besonbere Rennzeichen: hat eine fleine Narbe über bem rechten Auge, giebt beim Sprechen ben Munt etwas auf bie rechte Geite, mar auch bei feinem Entweiden mit einem frabigen Musschlage bebaftet.

Belleidung: brauner Luchoberrod; graue Commerhofe; duntle Befte; grobes fiches fenes Demb; talbleberne Dalbfliefeln mit Geitenlebern; tutte wollene Otrumpfe und ohne

Ropfbededung.

(4004) Erledigte polizeiliche Befanntmachung. Der Dienfflnecht Bohann Friedrich Ernft August Gorner aus Coffa bei Duben ift in Leipzig wieder aufgegriffen worben und befindet fich dafilft wegen eines begangenen Diebfahls noch in haft, wosdurch fich meine Befanntmachung vom 2. b. Mts. Nr. 926. Orud 57. Diefer Blatter erledigt. Bitterfeld, den 31. October 1839.

(992) Stedbriefs: Erledigung. Der mittelft Stedbriefs vom 30. Geptember c. im 56. Stud biefes Blatts verfolgte vormalige Dienftnecht Des hufners Cauermann 34preffel, Gottfried Geermann, geburtig aus Roisifc bei Dommiefch, har fich heute bei uns freimilig geftelt, und ift baburch ber fragliche Stedbrief erledigt.

Presfd, ben 29. October 1839.

Roniglich Preußifdes Gerichtsamt.

(1016) Diebfahl. Um 19. October b. 3. find bem Sausfnechte Striftoph Faul-man im Gafthefe ju Brudborf burch Deffinung verschieftener Bestlinisse nachstehene Gelber und Segenkände, als: 110 Thi. in 1, 1 und 3. Stir. davon in einem leimenen Sachen mit Leinwandband zugebunden, und 10 Thir. davon in einem lebernet, eins den Baumwolk und went gestragen, 3 von seiner Lebernen. Delbeutel; 4 femben, eins von Baumwolk und weing getragen, 3 von seiner Leinwand, und unten im Zipsel "C. F." mit rother Geide gezeichnet, nach gar nicht getragen, und 2. Stidt baumwolkene Dalstüder, roth mit gelben Blumen, nach nicht gestaumt und ausseinanderzschaften und noch in einem Erücke, entwendet worden.

Inbent wir refp. por bem Untauf Diefer Sachen warnen, forbern wir Jedermann, wer pon biefen Sachen ober von bem Gelbe jur Ermittelung bes Diebes felbft Muslunft geben

fann, auf, une ober ber nachften Obrigfeit ungefaumt Davon Rachricht gu geben.

Salle, ben 4. Rovember 1839.

Roniglich Preußifdes Inquifitoriat.

(1017) Diebftabl. Um 28. October biefes Jahres find bie nachfolgend verzeichneten Effecten aus bem langeichen Mablgeboft bei Murrena gefloblen. Wir warnen vor beren Erwerbe und forbern bagu auf, jur hetbeischaffung berfelben und Ermittelung ber Diebe mitguwirfen. halle, ben 2. November 1839.

Roniglich Preußisches Inquisitoriat.

Bergeichnif.

A. Effecten, die dem ic. Lange gehoren: ein Mabebette aus folgenden beiebend: einem Dedbett, weiß und blau geblumt gedructes Zeug; einem Pfuhl von daumwollenem Zeug, roth carrier; einem Ropfiffen, blau und weiß carrier; einem linterbett von Febrelim von Febrelim von hardent; blau geftreif; von Bardent; bie vom Pfuhl und Kopfiffen ebenfo; einem weißteinenen Bettlude. B. Effecten, die dem Dienfimab den gehoren: ein blaugedructter wattitter Leinwandbrod, unten nit einer bellbau und rothen Schner Schner kante; ein Paar veildenblaue wollene Strümpfe; ein Paar weißbaumwollene bergl.; drei Effen unverarbeiteten Barden, voovon ineh bereits Atermel gefchnitten ware; eine Effe Leinvand, voovon ineh bereits Atermel gefchnitten ware; ein Edb gum Schleer;

ein Pantoffel von braunem leber; ein schwarzfattunener Spencer mit Leinwand gefüttert. C. bem Delmuller gehorig: ein Paar hellgraue lange Luchhofen.

(1024) Die fiahl. Mus ber bei Dersborf belegenen, verschloffen gewesenen Kaltbutte bes Carl Frante find am 28. v. Mts. mittelft Einbruchs: eine große eiferne Brechflange, an welcher unten ein Studden fehlt und bie oben frumm ift, zwei eiferne Splaget, von benen einer gang breit gesologen ift, und eine Schaufel, die unten gersprungen und besbalb entiefet ift, entwenbet worben.

Bir bringen Diefen Diebftabl bierburd jur öffentlichen Rennfnif und marnen por bem

Ermerbe ber genannten Gegenftanbe. Cangerhaufen, ben 3. November 1839.

Roniglid Preufifdes Inquifitoriat.

(1014) Diebftahl. In ber Zeit vom 21. bis 29. October er. find aus einer Bohm fin hiefiger Ctabt aus einer unverschloffenen Commobe 12 Thir. in Preugischen Eine Balerftugen entwenbet worben.

Bir bitten, Alles, was jur Entbedung bes jur Beit noch unbefannten Diebes bienen tonnte, uns ober ber nachften Dbrigfeit anzugeigen. Roften werben baburch nicht verursacht.

Bitterfelb, ben 4. Rovember 1839.

Roniglid Dreufifde Gerichte Commiffion.

(1003) Polizeilide Betanntmachung. Seit bem 14. October c. wird der nach beschriebene biefige Einwohner und Schleifer Conrad Reis vermifte. Da man mit Grund vermusbet, daß verfiebe in einem Ainfall von Melancholie davon gegangen sep, so wird sowoh zur Sicherung feiner Person als auch des Publicums davauf angetragen, denselben anzwhalten, und unter möglicher Roffenerspartig bierter mittelle Transports zu beschreiben anzwhalten, und unter möglicher kontenerspartig bierter mittelle Transports zu beschreiben.

Schleudis, ben 30. Detober 1839.

Der Magistrat.

Signale men: Conrab Reis; Stand: Schiefter; Beburtort: Nienberg; Wahnort: Schrebis; Religibn: evangelisch; Alter: 42 Jahre; Größe: 5 Fuß 7 Zoll; Haare: braun; Stirn: Hack; Bröße: 5 Huß 7 Zoll; Haare: braun; Stirn: Hack; Browns größen; Wund: größ; Jähne: mangebaff; Ann: rund; Ericht: klanich; Erschreber: gelmof Schatur; Kart; besonbere Kenne

geichen: eine Rarbe an ber Dberlippe.

Bekleibet war berfelbe bei feinem Weggange: mit einem turgen grunen Tuchrod, mit einer blauen Tuchmuge mit Schrim, mit einem Paar buntletgrauen Tuchhofen mit Geber befegt, mit einer Baauen Tuchwefte mit blanten Andbefte, mit einem Paar turgen Stiefeln von Rindleder, einem bunten halstuch. Bei fich führte berkelbe einen Infanterief fabet, eine leben Tagbtaiche, und einen Stod von ichwarzbornem holge, ingl. einen hund, welcher auf ben Ramen Caro bott.

(4018) Forfigrundfidde Bertauf. Sohrere Unordnung gemäß, foll eine im Infolusie des Konigl. Forfibificites Probley, im Unterforke Bibra belegene, zeifber an ben Mublenbester Mem mier bei Kalbig verpachtet gewesene Wiesenstele von 2 Preug. Morgen 160 Quadratruthen Eribe zum meistbietenden Bertaufe gestellt werden. Raufliedbaber lade ich demgemäß hiermit ein, sich in den dessalligen Licitations. Zermine, welcher am Funften December diese 3abres,

Morgens um 10 Uhr, in bem Saftofe ju Bibra abgehalten werben wird, einzufinden. Die der Berauferung jum Grunde ju legenden Bedingungen werden in bem Termine felbft

Benbelftein, ben 4. November 1839.

Der Ronigl. Forfimeifter Brid.

Deffentlicher Anzeiger

ber Ronigliden Regierung.

64. Stuct.

Musgegeben gu Merfeburg ben 20. November 1839.

(1054) do no e i ber"in bem Regierundt Begirt Merfeburg im Laufe bes Monate Detober 1839. über Die Landedgrenge verwiefenen Individuen.

a) aus ber Graffdaft Stolbera: Roffa. 1) Friedrich Ricol Rubolph; Gewerbe: Dittatenframer; Geburts, und Aufenthaltsort: Unterweisbad, im Odmargburgifden; Alter: 48 Jahr; Grofe: lang; Sagre; fcmargbraun; Stirn: bod; Hugen: braun; Dafe: gerade; Dund: gewohnlich; Bart: braun; Geficht: opal. Die Rudfebr ift bei Confiscation ber Baare und barter Leibesftrafe unterfagt.

b) aus bem Beiger Rreife. 2) Gottlob Somitt, Lagelohner; Geburtes und Bohnort: Bintereborf, im Bergog: thume Gachien; Aller: 53 Jahr; Grofe: 4 Suß 9 Boll; Saape: grau; Stirn: rund; Mugen: braunen : fcmarglich ; Mugen : braun ; Rafe : fpis; Mund: mehr groß ; Bart : ftart, buntel; Rinn: breit; Beficht: langlich; Gefichtefarbe: gefund; befondere Rennzeichen: Reine. Die Rudfebr ift bei 3mei Sabr Buchtbausftrafe unterfagt.

c) aus bem Delinider Rreife. 3) Johann Gottlob Muller, Sandarbeiter; Geburte, und Bobnort: Mablie, im Ronigreid Gadfen; Alter: 44 Sabr; Große: 5 guß 1 Boll; Saare: graumelire und vers fonitten; Stirn: bebedt; Mugenbrounen und Mugen: braun; Dafe: flumpf; Mund: ges mobnlich: Bart: braun; Geficht: voll; Gefichtsfarbe: gefund; befondere Rennzeichen: am rechten Baden im Badenbarte ein Bemachs.

Die Rudfehr ift unter Unbrobung Lighriger Buchthausftrafe unterfagt.

(1045) Stedbrief. Der unten naber bezeichnete Militair: Straffing Geora Raspar Dan ift in ber Radi vom 12. auf ben 13. b. Dits. aus bem Arrefflocale auf bem biefigen Detersberge mittelft gewaltfamen Musbruchs entwichen.

MBe Militairs und Civilbeborben werben bienftergebenft erfucht, auf benfelben genau gu vigiliren, ibn im Betretungefalle arretiren und unter ficherer Bebedung an Die unterzeichnete

Commandantur abliefern zu laffen. Erfurt, ben 13. Dovember 1839.

Roniglich Preufifche Commanbantur.

Signalement.

Bornamen : Georg Raspar; Buname : Dap; Gemerbe: Binngiefer ; Beburtsort: Cangenfalja; Allter: 31 Jahr 9 Monat; Große: 5 Guß 5 Boll; Religion: fatholifch; Saare: rothe lich blond; Stirn : breit; Mugenbraunen : blond; Augen : blau; Rafe und Dund : gewöhnlich; Bart: braun; Babne: gut; Rinn: rund; Befichtebilbung: oral; Befichtefarbe: gefund; Gefalt: unterfest; Oprace: Thuringer Dialect; befondere Renngeichen: ein Leberfledchen linte bei ber Dafe.

Anhabende Befleidungsftude: eine blaue Ludiode mit rothem Reagen und bergleidere Adfelflappen; eine graue Zuchhofe; eine blaue Druge mit rothem Dreif; eine Balebinde; ein Dembe, vorn im Ochlig gezeichnet mit bem Stempel (Str. Sec.); ein Paar Soube.

(1042) Stedbrief. Der sub A. fignalifirte Inftrumentenmacher, Sehulfe und Mus Riedrich Wilhelm Busmann von halle bot fic unter bem Namen: Friedrich Elemens, Lyothefer aus halle, des Beitrugs und Diebfolgs bringend verbädig gmacht, auch am 26. October bas sub B. befchiebene einspännige Drofchensuhrwert hier, nach Merfeburg gemiether ift jedoch nicht zurückgefehrt, und foll am-26. ober 27. v. Wits in ber Gegend wirfden Bitterfeld und Delissich gefthen worden fepn...

Bir bitten, auf ben Busmann vigilirens ihn im Betretungsfalle ju arreliren, bas Ber foirr anguhalten und uns bavon gu benachrichtigen, fo wie aus, folls er nur gefehen worber, uns Rachricht zu geben. halle, ben 8. November 1839.

Roniglid Preufifdes Inquifitoriat.

A. Signalem en t. Friedrich Bilhelm Bugmann aus halte gelutig, ift 25 Jahre alt, von mittler unters fehler Statur, blonden haaren, vollem Gesiebte und tragt eine grune Piquesche, braume Sommerhofen, runden sowarzen Dut und Brille.

B. Befdreibung bes Fuhrmerte.

Die Drofche hat gelbes Gefelle und blauen Raften, ift vierfigig, halb verbedt und mit rothflammigem Zwilliche ausgeschlagen, ber eine Gabelbaum ift noch neu und unanges friden. Das Pierd ift ein helbrauner Wallache, über ach Jahr alt, 5 gus 2 3oll groß, bat außer einem Gerene vor ber Stirn keine besondern Zeichen, ift mit Griffeisen beschlagen und wird auf Kandare gefahren.

(1043) Stedbrief. Der Schmiedegefell Unbreas Rupfd aus Zellerfeld bei Gladen im Danneberfden, welcher fid wegen verbotener Rudlehr in die Preuß. Staaten bei uns in Unterfudung befand, ift geften Blodmittag aus bem biefigen Gelfangliff ente fprungen. Wir erluden alle verehrlichen Behörten des In: und Auslandes unter Erbietung zu gleichen Gegendien, auf ben ze. Rupfd forgistig zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu verhöften und an une Geführen zu laffen.

Duben, ben 11. November 1839. Roniglid Preugifde Gerichts. Commiffion.

Signalement.

Der Ochmiebegefell Undreas Rupid aus Zellerfelb ift 26 Jahr alt, 5 Fuß 4 Boll groß, bat braunes haar, graue Augen, geftufpte Rafe, eine unterfeste Statur und ift befonders an einer Rarbe an ber Oberlippe, an feinen Podennarben und an feinem gebrochenen beute fiben Dialect tenntlich.

Betleibet mar berfelbe mit einem blauen leibrod mit gelben Rnopfen, erbsfar

bigen Tuchhofen, Souben und einer Tuchmute.

(1934) Die bflahf. Der unverechtlichten Friederife Liehmegen zu Dropfig find aus einer verschießenen labe Ende Detober d. J.: eine Partie leinenes Bettüberziedzeug mit weißem Grund, blauen gewirtten daumwollenen Otreifen; eine Partie flächfene Leinwand; ein Bardente Ulebezug mit blauen Streifen; ein Paar feidente Delstücker, eins gang roth mit vertnüpften Franzen, das andere gang grün, ebenfalls mit Franzen; eine neue blaue Keinwandschürze; ein paar falbleberne Pantoffein und zwei Ocheren, entwendet worden.

Bebermann wird hierburch por bem Erwerbe biefer Sachen gewarnt und aufgeforbert, etwanige, auf ben Thater fubrende Opuren uns ober ber nachften Dbrigfeit anzweigen.

Dobenmolfen, ben 3. Dovember 1839.

Roniglid Preufifde Gerichts:Commiffion.

(1035) Die fahl. Dem Mablinappen Louis Muller ju Reutifchen find in der Racht vom 2. jum 3. b. M. aus einem in einer Ammer auf dem Mußigledude flebenden fleiverscharte mittelft Einfleigens 30 bis 90 Ehlt. —, —, bestehend in verfotedenen Muniforten, namentlich in einem Doppellouis'or, einem einsachen Couisd'or, mehrerm Eppeteibleten, preuß. Thatern und Preuß. Adgrafchenstiden, entwendet worden.

Bie forbern Jedermann auf, etwanige, auf ben Thater führenbe Opuren uns ober nachften Obriafeit anzuzeigen. hobenmollen, ben 4. Rovember 1839.

Roniglid Breufifde Berichte Commiffion.

(1036) Diebftabl. In ber nacht vom 1. jum 2. b. M. find aus ber Schrune bes Gutebefigers Friedrich Rrieg ju Reutiden, mitteft gewaltsamer Erweiterung eines in ber Mauer befindlichen f. g. Deichfelloches 3 bis 43 Bresdner Scheffel Rorn mit ber Spreu entwendet worden.

Bebermann wird aufgeforbert, etwanige, auf ben Thater fuhrenbe Opuren uns ober

ber nachften Obrigfeit anzuzeigen. Dobenmolfen, ben 4. November 1839.

(1051) Diebftahl. Nach ber uns erft jest gemachten Ungeige find bem Stellmachermeifer Friedrich Bohme aus bem Gafthofe ju Oberforge bei Macheln im Monat Mai c. Die unten fpeiffeirten Saden geftoblen worden. Bir wornen vor dem Erwerb biefer Gegenfande und fordern das Publicum auf, jur Entbedung bes Phaters und herbeifchaffung bes Entwendeten nach Kraften mitgwwirfen. Mucheln, den 12. November 1839.

Roniglid Preugifde Gerichts: Commiffion.

Ein golbener Trauting mit einer fleinen ovolen Platte, worauf die Buchflaben R. C., inwendig die Worte: ben 9. (ober 19.) November 1835, eingegraben waren; eine eingehäusige filberne Tassenuber mit filbernem Jifferblatt, die Jiffern waren schwarz, römisch und
das ilebrige auf dem Jifferblatt war gravirt, außerdem hatte die Uhr. oben und unten zwei
gelbe tombachte Randogen und eine vergolbete Rette; eine große messingene Platte, auf der
einem Seite mit einer messingsnehen auf der andern mit einter eigenne Ogianabe; zwei Dugend
Daar Deffer und Gabeln, ordinair mit glatten hölgernen Stielen; zwei Stud weiße seinsk gemachte Leinvond, das eine Stud wort 14, das andere 15 Leipziger Etten lang, 2 Elle
brett, ofen besondere Kennzeichen.

Die erfuchen baber alle refp. Polizeis und Juftigbeborben biermit ergebenft, auf ben

Pretten, ben 1. Rovember 1839.

Roniglid Breufifdes Berichtsamt!

(4052) Polizeiliche Aufforderung. In ber Bohnung bes handarbeiter Fram Ran ich, hier, ift unter andern ein leinenes ungezeichnetes, icon gefragenes Mannsbemde und August d. 3. vorgesinden worden, vollche biefer berüchtigte Died an bem Ange auf dem Beze von dem nahen Dorfe Battgendorf hieher von einer ihm nachgesommenen, ihm unbekannten Mannsperson fur 2 Sgt. erlauft zu haben vorgiebt. Muthmachtich ist das hemde irgendwog geschlen. Dies bierdurch zur öffentlichen Kenntnis bringend, sotvern wir den, welchem das bemde abhanden gesomnen oder geschlen worden ift, auf, sich des dat digften und haktelens binnen Bier Bochen hier mundlich oder schriftlich zu melben, seine Eigenthum achzuweisen und die Umfländer, unter welchen die Anfrendung geschehen, anzuzeigen. Der Ligenthumer bat die Rudgewährung des hemdes, wenn er sich aber in ges dachter Frist nicht melbet, der weitern Bersügung darüber zu gewärtigen. Roften sollen dem Eigenthumer badurch nicht verursach verben.

Colof Beidlingen, ben 6. Dovember 1839.

Breiberrlid Berthernfdes Patrimonial: Gericht bafetbft.

(967) Ebictal, Borladung. Ueber bas Bermogen bes Raufmann Johann Frang Biegelmann gu Schonewalbe ift ber Concurs eroffnet, und ein Termin auf

ben Bierten Januar 1840. Bormittags um Zehn ltbr, an Kandgerichtäfelle anberaumt, in welchem fammtliche Ereditoren ihre Anfprüche anzumelden und nachzuweisen haben. Außer der delaniten Gläubigern verden hiermit auch die under fannten aufgeforbert, in dem Termine perfolich, ober durch zuläsige Gevollmöchigte, als welche die biesigen Justiz Commissien, Lepfer, Die de, hein de und Buch er name half gemacht werden, zu erfosinen, widnigensalla fie mit ihren Forderungen an die Masse pracludirt, und ihnen beshalb gegen die übrigen Ereditoren ein ewiges Grillschweigen außerlegt wird.

Bugleich werden bie folgenden, ihrem Bohnorte nach unbefannten Glaubiger:

1) ber Banbhanbler Grafe, im Ronigreich Cachfen,

2) ber Spigenbandler babn, bafelbft, 3) ber Spigenbandler bille, bafelbft, unfer gleicher Bermarnung bierburch vorgelaben.

Zorgau, ben 1. October 1839.

Roniglid. Preußifdes Canbgericht.

(1040) Ebictal. Vorlabung. Ueber bie, nach im Jahre 1810, erfolgter Auflöfung bet vormaligen Königl. Sach, Infanterie, Reziments, von Debfoelwig, von ber bez giehentlich zu Dedung ver Anfpruche der General Kriegsfoffe, und bis zur völligen Ausseinanderfegung mit ver Regimentstaffe, auch Ausgelichung ber Compognie: Abrechnungen unter fich, innerglafignen Compagnie: Aberchnungen unter fich, innerglafignen Compagnie: Abergabegebern übrig gebliebenen, auf Verorbnung ber Königl. boben Kriegs Ministerii zur seinern den Rechten gemäßen Verfügung bei dem ertretichneren Cabafriegsgericht al depositum gefommennen 21:11 Ehr. 4 Gr. 3 Ph.; if mit den befannten reip. vormaligen letzen Compagnie: Inhabern gedachten Regiments und veren Erben, auch andern Elabigern ein Bergliech, abgefolissen, und zu Bestelligung bestellten mit Erfastung von Ericalien nach Vorlorift des Mandats vom 13. Voormbet 1779, und bes Geleges vom 27. October 1834, wegen der etwanigen unbefannten Anspruchsberechtigten, zu verlahren bescholen worden.

Es werben baber alle unbekannte Intereffenten, weiche als vormalige lehte Compagnier, Infabrt bes im Jabre 1810. außgeliften Infanteries Regiments won Debich elwis, und reip. berm erben, ober fonft aus irgent einem Rechtsgrunde unfprüche an die vorgedachten 2111 Thir. 4 Gr. 3 Pl. Compagnie tlebergadegelder haben michten, hiermit peremtorisch

und bei Berluft ibrer Unfprude, auch ber Rechtswohlthat ber Biebereinfegung in ben vorgen Stand, fomeit folde bem einen aber bem anbern gufieben follte, gelaben,

Den Bunf und 3 wangigften Upril 1840.

legitimirte Bevollinachtigte gu erfdeinen, ihre Uniprude angugeigen und zu beideinigen. bieruber mit bem verpflichteten Comtradictor und nach Befinden unter fich rechtlich ju verfahren, und fobann

Der Bublication eines fowohl Die Lugenbleibenben ausschließenden, als in ber Sauntfache

ertennenben Beideibes gemartig ju fepn.

Urbrigens haben auswärtige Intereffenten biefige Beauftragte gu beffellen und mit gerichflicher, infonderbeit ju Unnahme von Ladungen und fonfligen Ausfertigungen zu ertheis fenber Bollmacht zu verfeben.

Dresben, ben 8. Movember 1839.

Ronigl. Gadf. Stabsfriegegericht.

Runde.

(1037) 2 ! Mothwendiger Berfauf. Canbgericht ju Bittenberg.

Das in ber Jubengaffe belegene, bem Tuchmachermeifter Samuel Bilbelm Tamm allbier zugeborige und aub Dr. 204. im Sppothetenbuche eingetragene, brauberechtige Wohnbaus nebft Bubebor, abgefcatt auf 3325 Thir. - .. - .. gufolge ber nebft Sopothetens fein und Bebingung in unferer Regiffratur einzufebenben Zare, foll

am gunf und 3mangigfen Bebruar 1840., Bormittags Gilf Ubr.

an ordentlicher Berichteffelle fubhaffirt merben.

(947)Rothmenbige Gubbaffation.

Canbe und Stabtgericht Weifenfele.

Das bem Bimmermeifter Gtaß geborige baus sub Dr. 80. in ber Diffolaiftraße ge-legen mit Bubebor, abgeschabt auf 1350 Ebir. Pr. Conr. ju Golge ver, nebft Sppothetenfchein in ber Regiftratur einzufebenben Tare, foll

am 3wei und 3mangigften Januar 1840., Bormittage Gilf Ubr,

an orbenflicher Berichteftelle fubbaftirt merben.

(1038) . Rothwendige Subhaftation. Das ju Querfurth auf bem Steins mege belegene, aub Rr. 273. fataftrire, bem Topfermeiffer Deintich Geeber gehörige Bobnbaus, abgefchatt auf 726 Thaler, nach ber nebft Sppothetenfchein in unferer Regiftratur einzufehenden Tare, foll

am Zwanzigften Februar 1840, Boemittage Behn Uhr,

an ordentlicher Gerichteftelle, fubhafirt werben. ... Querfurft, ben 5. Rovember 1839.

Roniglid Preugifdes Canbs und Ctabigericht. 320

(1047)Mothwendiger Berfauf.

Ronigt, Canbe und Stadtgericht ju Merfeburg. Die bem Bleifdermeifter Johann Chriftian Gottfrico Deufdel geborige, in bem Dopothetenbuche pon Merfeburg sub Dr. 21. Vol. 22. pag. 521. eingetragene gleifcbantse Berechtigfeit, abgefcast auf 470 Ehlr. jufolge ber, nebft Dopothefenfchein und Bebingungen in unferer Regiffratur cingufebenben Care, foll am

Bier und 3mangigften Februar 1840., Bormittage Gilf Uhr,

an orbentlicher Gerichtsfielle fubhaftirt merben.

(1049) Nothwendiger Bertauf. Die Balfte bes ju Bebriafd sub Rr. 5. bes Sopothetenbuche und Dr. 5. Des Brandcataftere gelegene, ben Erben Des Johann Gottfried Dolter achoriae, gufolge ber nebft Dopothefenidein in unferer Regiftrafur einzufebenben Tare, auf 2630 Thir, 6 Bar. 8 Di, gerichtlich abgeichasten Salbbufengute, foll in bem auf den Bier und 3mangigften gebruar 1840., frub Bebn Ubr,

an Berichteftelle angefesten Termine Erbtbeilungsbalber perfauft merben.

Gilenburg, ben 24. October 1839.

Roniglid Dreugifdes Panbe und Stabtgericht.

(922)

Oubbaftations Datent

Berichtsamt Beffen, ben 25. Geptember 1839.

Rolgende, bem Tuchicher-Deifter Deineich Bilbelm Ottelis geborigen Immobilien, als : 1) bas biefige Rleinerbenhaus Dr. 77. bes Branblataffers mit Bubeborungen, gerichtlich abgefcast auf 750 Thir. - .. - ...

2) ber Dabinter gelegene malgende Garten Dr. 417. Des Alurbuchs, gerichtlich abgefcast auf 25 Thir. 15 Ogr. -.. und

3) ber malgende Beinberg Dr. 834. bes Blurbuchs, gerichtlich abgefcast auf 40 Eblr. -.. -, reinen Berthe,

follen Soulben balber am

Erften Februar 1840., Bormittags Gilf Ubr, an biefiger Berichtsftelle fubbaftirt merben.

Die Tare mit bem neueften Oppothelenscheine ift an biefiger, wie an Zorgauer Ge: richtsfelle taglich einzufeben.

(994)

Rothmenbiger Berfauf.

Berichtsamt zu Reffen, am 20. Detober 1839.

Das bem Tifdermeifter Beinrich Gotthilf Janiden geborige biefige Rleinerbenhaus Dr. 55. Des Rotaffers mit Bubeborungen jufolge ber fammt Sppothetenfchein an biefiger und Torgauer Candgerichtoffelle taglich einzusehenden Tare auf 425 Thaler reinen Werthe gerichtlich abgefcatt, foll Oculben balber

am Reun und 3mangigften Februar 1840., Bormittags Gilf Ubr, an biefiger Berichtsfielle fubbaftirt merben. -

(1048)

Rothmenbiger Bertauf.

Berichtsamt Jeffen, am 29. Detober 1839.

Das im Dorfe Gehmen gelegene, sub: Rr. 750 bes Branbfataffers verzeichnete Cinbufengut bes Johann Chriftian Biegmann, welches laut ber taglich an Torgauer Canb. gerichts : und hiefiger Gerichtsflatte, sammt bem neueften hopothetenfcheine einzusehenden Tare auf 1830 Thaler 25 Sgr. 10 Pf. reinen Berthe gerichtlich gewürdert ift, foll Schul ben balber

am 3meiten Darg 1840., Bormittags Gilf Ubr, an biefiger Gerichteftelle fubhaftirt merben.

(957) Nothwendige Cubbaffation. Das bem Deconom und Rathmann Grie brid Balthafar Teubeloff gugehorige, ju Stadt Albleben am Martte belegene Bobne baus und Bubehor, abgefcast auf 2919 Thir. jufolge ber nebft hopothetenfchein und De Dingangen in unferer Berichteffube eingufebenben Egre, foll

am Sieben und 3wangigfen Januar 1840., Bormittage Gilf Uhr, am ordentlicher Gerichteffelle fubbafirt werben.

Alsleben, ben 5. October 1839.

Roniglid Preufifde Gerichts: Commiffion.

(1050) Nothwendige Subhaftation. Das ber Ehefrau bee hiefigen hornbrechtlermeiftets Buich, Johanne Dorothee Gifabeth geb. Buich jugeborige, bier neben ber Rittergaffe gelegene Pfoblhaus mit Bubehor Ar. 250., ju Holge ber nebft Pppothetenicheine und Bedingungen bier einzusehenden Tare auf 222 Ibir. abgefocht, foll auf,

ben 3mei und 3mangigften gebruar 1840., Bormittage Bebn Ubr,

an hiefiger Gerichteftelle fubhaftirt werben.

Roniglid Preugifde Geridts.Commiffion.

(1014) Nothwendiger Berlauf. Das ben Chriftoph Schonbergiben Sheltuten gugebrige haus unter Rr. gu Grofgabbula, abgefact auf 300 Thie. gu Rolge ber nebft Opporchetenichein in Der Regiffratur einzuschenden Tere, foll

Den Bier und Imanifagie ? Bormitags it 1840., Bormittags it Uhr, an Patrimonial Landgerichtsftelle ju Beißen fels subbafirt werden. Alle unbefannte Realpratenbenten werden aufgeboten, fich, bei Bermeidung ber Practu-

fion, fpatefiens in biefem Termine gu melben. Datrimonial, Canbaericht gu Beifenfels.

Patrimonials Canogericht gu Weißenfele.

(964) Subhaffations Natent. Die ju Bolferobe, alfpreußischen Antbeils. aub Mr. 60. des Bergeichniffes ber geschoffenen Grundfide belegene Mindmuhle des Midler Briedrich Poppe, hopothefenbud Wolferobe I. Nr. 18. pag. 273. eingetragen, nach Mbgug ber laften und Abgaben auf 700 Thir. abgeschät, foll in nothwendiger Subhaftation, in termino

ben Bier und Zwanzigften Januar 1840., Bormittage Giff Uhr, an birfiger Gerichtstelle offentlich meinbetent vertauft werben. Oppothetenichein und Bem faufsbebinqungen find balich in ber Registratur einzufeben.

Mmt Erbeborn, ben 2. October 1839.

Graflic Schwerinfdes Patrimonial-Gericht.

(1039) Noth men bige Gubhaft aifen. Das ju bem Nachlefie bes am 20. October 1838. bier verftorbenen Souhmachermeifter Garl Riebrich Denning gebärige, in hiefig Mandegaffe aub Rt. 47. beitigene Wohnhaus nehft Jubbot, beigge ber nehft Dypothetem sofein in ber Erpotifon bes unterzeichneten Juftitare ju Naumburg einzufehenben Tare auf 394 Ehr. 27 Er. 11 Pf. abgefabet, foll

ben Actgebnten Februar 1840., Bormittags Gilf Uhr,

on Gerichtsfielle bier fubhafirt werben.

herrlich Bollmannfore Patrimonial. Gericht.

(4046) Deffentlicher Bertauf. Doberer Beftimmung ju Bolge follen nachvengeichnete, bei ben untengenannten Ronigl. Galg. Magginen überempfette Gegenfanbe, als: 2 Eremplare ber Beneral Bouvernements Imtoblatter do 1816.:

2 bergl. ber Gefessammlung von' 1816. bis mit I. Quartal 1839.;

2 bergt. Umteblatter mit bagu geborigen Sachregiftern und Anzeiger von 1816. Die mit 1. Quartal 1839. und gwar porgebachte Gremplare einzeln, bann

4 alte Plombirgeuge gum Berbleien ber Galgmagen, Effentlich meiffbietend gegen gleich baare Bezahlung im Dienft locale bes Galg :Magagins au Teubis verlauft werben, wozu ein Termin auf ben 10. December a. c., Racmits tags 2 Ubr. anberaumt mirb.

Rosidau und Teubis, ben 14. Dovember 1839.

Ronigl. Galg: Magazine bafelbft.

(1044) Bernachtunge: Ungeige. Die Gemeinbefdente und bas Gemeinbebachaus allbier, follen auf brei Jahre, und gwar bie Gemeinbefchente vom 25. Marg 1840. bis babin 1843. und bas Gemeinbebachaus vom 1. Dai 1840. bis babin 1843. anberweit an ben Befibietenben, jeboch mit Borbebalt ber Musmabl unter ben Licitanten, perpachtet merben. (se ift beshalb ein Termin auf

ben Gin und 3mangigften December b. 3., Radmittags 1 Ubr, in ber Gemeindefchente anberaumt worden, in welchem Pachtluffige fich einzufinden und ihre Sebote abzugeben baben. Die Dachtbedingungen und fonffigen Borbebalte fann man taglich bei bem unterzeichneten Schulgen erfahren.

Sain bei Stolberg, ben 8. Dopember 1839.

Der Drisfdulte Sturm.

(1056) Berpachtunge: Ungeige. Da mit bem 1. Dai 1840, bas hiefige Gemeinder femt, und Badhaus pacilos wird, fo ift jur anderweiten meiftbietenben Berpachtung berfelben auf brei Jahr ein Termin auf

ben 3meiten Januar 1840., Radmittags 1 Uhr, in biefiger Gemeinbefdente anberaumt. Es werben qualificirte Dadt luftige mit bem Bemerfen bagu eingelaben, bag bie Musmahl unter ben Licitanten porbebalten nirb, und bag bie Pachtbedingungen im Termin vorgelegt werben follen, aber aud ichen verber bei unterzeichnetem Schulgen eingefeben werben tonnen.

Camenba, ben 13. Dopember 1839.

Der Odulge Bucat.

(1055) - Fir Die Berren Deftillateure, Raufleute, Gaftwirthe it. f. m. Bei Il. &. Coule in Berlin, Stralauer Ctrafe Mr. 12., if neu erfcbienen und

Dafelbfi acaen portofreie Ginfendung pon 2. Thirn, nur allein zu baben:

Die praftifche Defillirfunft, ober pollfanbige Unweifung gur Unfertigung aller einfachen und boppelten Branntweine und Liqueute, Ratafias, Rrems u. f. m. auf faltem Bege mittelft atherifder Dele und burch Extrattion, fo wie auf marmem Becae burd Defillation und ber ficherffen und bemabrtefen Dethobe, ben roben Brannfmein zu entfufeln und zu reinigen; pon Souls, Apothefer und wirflichem Mitaliede bee Apothefer Bereins im nordlichen Deutschland. Berlin, 1839.

Dies Berf ift in Folge eigener vielisbriger praftifcher Erfahrung unter bolliger Garantie beorbeitet, und enthalt nicht nur alle uber Defiffirfunft beffebenben fogenannten Bebeiminife. fonbern auch bie grundliche Unleitung jum Deftilliren überhaupt, beren praftifche Erlernung

of though bezahlt wirb.

Bugleich find bemfelben bie gang neu entbedten Borfdriften gur Anferligung eines ben indiiden noch übertreffenben Rums, Coanacs und Krangbranpfweins, fo wie bes Weinfpries (weren jest fo bedeutende Quantitaten nach bem Muslande gefchieft merben) beigefügt, melder auf eine außerft leichte und billige Beile in jebem lotal und in jeber Quantitat bergefielt meiben tann. Jebem Abnehmer wird übrigens bie Bedingung gemacht, Die barin enthaltenen Borfdriften nur fur fich allein gu benugen, und folde Niemandem Undere mitgutheilen.

Deffentlicher Anzeiger

Umteblatt ber Ronigliden Regierung.

65. Stud.

Ausgegeben gu Merfeburg ben 27. November 1839.

(1083) Stedbrief. Das unten naber bezeichnete Individuum bat im angeblichen Muftrage bes Ronigl. Dberbergamte in Salle Die ohnfern ber hiefigen Stadt beabfictigte Unique einer Brauntoblengrube unterfucht, bafur pon bem betreffenben Befiger Diaten erboben und fic bemnachft entfernt, ohne bag fein Aufenthalt bis jest ermittelt worden ift. Er nennt fic von Dundhoff und giebt fich fur einen Berggefcwornen ober Bergamts: Secretair aus, fuhre auch ein Atteft bes genannten Ronigt. Dberbergamts vom vorigen gabre bei fich, in welchem ibm ber Litel eines Bergamte, Secretairs beigelegt ift. Die lettgebachte Behorde hat nun biefes Atteft fowohl als Die übrigen Angaben bes angeblichen von Dund boff fur falich und betrugerisch erklart, und ba fich berfelbe ben uns gugegangenen Radrichten jufolge auch anderer Betrugereien mittelft Borfpiegelung einer ibm bei Bufferbaufen gefchebenen Beraubung an feiner fammtlichen Bagifchaft und Cffecten gu Coulben gebracht haben foll, fo bringen wir gur Berbutung mehrerer Berfurgungen bes Dublicums biefe Umftanbe gur offentlichen Renntnis, mit bem bienftergebenften Erfuchen an alle Gerichtes und Polizeibeborben, bas bezeichnete Individumm im Betretungefalle angus halten und uns besfallfige Radricht jugeben, event, nad Bewandnig ber Umffanbe ben Arreftaten und guführen gu laffen. Bitterfelo, ben 21. Rovember 1839.

Roniglid Preugifde Berichts: Commiffion. Signalement.

Das porbezeichnete Andividuum ift in einem Alter von 28 bis 30 Sabren, von mitfler

Statur und hat ein bageres blaffes Beficht.

Rleibung: ein hellgrauer Mantel mit meffingenen Rnopfen; ein Dberrod von aanz buntler Farbe; Beintleiber von braunem freifigen wollenen Beuge; eine Duse von fcmars gem Tuch mit rothem Tuche eingefaßt, an welcher fich ein Schirm und porn zwei fleine Dammer befinden. Mugerbem fubrt baffelbe einen fcmarge und gelbgeftreiften Stod mit vers aploetem Rnopfe.

(1081) Stedbrief. Der Banbarbeiter Johann Gottfried Debera de aus Brinnis, welcher megen Bagabonbirens verhaftet gemefen, ift am 4. b. Dits. aus biefigem Gefang: nife entwichen und hat fic ber Entwendung eines Betttuches und einer Friesbede verbache tia gemacht.

Sammtliche Bolizeibehorben merben erfucht, auf benfelben Acht zu baben, ibn im Bes

tretungefalle gu verhaften und uns guführen gu laffen.

Dobernis bei Delisich, ben 21. November 1839.

Dominin Signalement.

alter: 43 Jahr; Religion: evangelifd; Grobe: 5 fuß 4 Boll; Daare: fowarg; Stirn: frei; Mugenbraunen: fcmarg; Mugen: blau; Bart: fcmarg; Bahne: mangelhaft; Rinn: rund; Gefichtebildung: rund; Gefichtefarbe: blag; Gefalt: fart.

Befleibung: blaue Tuchjade; lange graue Tuchhofen; alte Tuchmuse; Ochube.

(4065) Diebfahl. In ber Zeit gwischen bem 7. und 10. b. Mte. find aus bem Giebert ichen haule hier die unten vergeinneten Sachen entwendet worden, wir warnen vor bem Erwerbe berielben, und fordern jur Mitwirfung hinfichtig ber Entbedung ber Thaters fahlt mit bem Bemerten auf, daß die beftohlne Siebert bem Entbedre Einen Thaler als Belebnung auseichert bat. Sangerbaufen, ben 16. November 1839.

Roniglich Preufifches Inquifitoriat.

Berzeich nis der entwendelen Gegenkande. und weiswürfelig mit neuem Untersuter und daran einener Bertüberzug, große, rothe, blaus und weiswürfelig mit neuem Untersuter und daran kenntlich, daß inwendig, der Naht entlang, ein neuer Streisfen Leinmand angelet iki, ein dazu gehöriger Pfühl von vemselben Zeuge; zwei dazu gehörige Kopftissendberzuge, der in ganz geter keinenerer Bettüberzug von blauem Grunde mit weißen Blumen; ein ganz neuer Pfühl von blauem Grunde und weißen Blumen; ein guter weisende und weißen Blumen; ein guter Britage von des Betteug von des Betteug von bei Blumen; bei Betteug von der Bette bei Blumen; ein guter Betteug von bei Blumen; der Betteug von de Ellen, rothe, blaus und weißwürfelig; ein Stüd keinenes Betteug von de Ellen, rothe, blaus und weißwürfelig; ein Handluch mit gewirsten Spisen von ohnges fähr 2 bis 24 Ellen Kange, wier neue Mannsbemben.

(1058) Diebfiahl. In ber Nacht vom 10. zum 41. b. M. find in der Bohraung des handarbeiters Gottfried Reichmuth zu Nebra die nachverzeichneten Gegenflode gesflohten worden. Wir vornen vor dem Linfaule und fordern zur lingeige aller Umflande auf, weiche zur Entvedung bes Thaters übern ihnen. Bugleich demerten wir, daß der mittelf Betadriefs vom 7. Juni c. verfolgte Diensfinecht lugun Keich auf Rebra diefes Diebfachls verdachtig ift, daher wir den gebachten Steddrief hiermit in Erinnerung bringen. Querkutth, den 16. November 1839.

Roniglid Preußifdes Canbe und Stadtgericht.

Begeichnung ber geftohnen Sachen. Gin beinah noch gang neuer feiner brauner Tuchoberrod mit zwei Richen Andphen, maidinenmasig gearbeitet und mit bleifarbenem Rittet gefüttert; ein buntelblauer ich mandeinenmaßig gearbeitet und mit bleifarbenem Rittet gefüttert; ein buntelblauer ich wander und getragener Tuchoberrod mit ichwargem Seilblauem bereits etwas ausgebesierten Fleiereter; eine buntelblaue Tuchmuse mit hangebedel und ichwarz, und gruntatirtem Papp, fobirme; ein Paar alte gestidte Tuchbeintleiber; eine weiße Riege mit langen Obren obne borner, am Dasse einer Verlage mit einem Reberfiede.

(1076) Diebftahl. In ber nacht jum 12. b. M. find aus einem Saufe ju Db, auf ein 30 hannis mittelft Einftigen burch bir Dadung bie nachtebend verzeichneten Sachen entwendet. Jugleich ist von den Dieben ein Stod mit eiternem Stadel, welcher bier affervirt wird, jurudgelaffen worden. Indem wir vor bem Untaufe der benannten Sachen narnen, forbern wir Zebermann auf, alle Ilmfande, die U. Biedererlangung der nitwendeten Gegenflonde und jur Entbedung ber Diebe gereichen tonnten, namentlich zur Ermittelung bes Umfandes führen tonnen, wem der Stod gehört, uns oder ber nachfien Dbrigfeit anguzeigen. Duerfurft, ben 18. Noomber 1839.

Roniglid Preufifdes Cand, und Stadtgericht.

Bergeichnis ber entwendeten Gaden. Gin gang neuer bunfelblauer Tuchobrrod mit fowarzehm futterfatun und in den Nemeln mit weißer Leinwand gefüttert; ein neuer tattunenter Mantel mit braunem Boben, grunen, blauen und weißen Blumen, mit weißwollenem Flanell gefüttert, der Kragen ungefüttert; ein braunfattunener Openger mit grunen Blumen und weißwollenem Flanell gefüttert; ein fowarzer Metinofpenger mit weißer Leinwand ge-

futtert; ein fcwarztuchener Beiberrod mit einem fcwargen Schweif, gefuttert; ein bere gleichen brauntattunener mit blauen Blumden, mit einem weißtattunenem Schweife, ges futtert, vorn mit einem Blatt von weißtattunenem Beuge; eine rothe Derrnbuterfcurze mit weißen Streifen und grunfeibenem Banbe eingefaßt; ein Dugenb Dannebemben von flachs fener Leinwand mit blauen Tagen, ungezeichnet; zwei Dugend Beiberbemben pon bergleichen Leinwand, ungezeichnet; zwei große flachfene Tucher mit rothen Streifen, neu: brei bers aleiden mit blauen Streifen, neu; acht Stud weißwerrigene Bettlucher, neu; zwei rothe gelbgeftreifte Bettvorbange mit Rrange; ein Bettubergug von bemfelben Beuge und mit weißer Leinwand gefuttert: amei bergleichen Pfubluberguge: ein blauer Bettubergug mit rothen und fcmargen Streifen ubers Rreug geftreift, mit weifflachfener Leinwand gefuttert; amei bergleichen Pfubluberguge; ein belblauer Bettubergug mit buntelblauen Streifen ubers Rreus geftreift und mit weißwerrigener Leinwand gefüttert; zwei bergleichen Dfubluberguge: ein weiß: und rothwurflicher, noch nicht fertiger Bettubergug, gang neu, ungefuttert; ein großes weißflachfenes Betttuch, neu; ein großes weißgemobeltes Sandtuch, gang neu, une gezeichnet: zwei Ctud gang neue grauzwillichene Gade, ungezeichnet.

(1075) Diebftabl. Dem Raufmann Solaud ju Dropfig find am 10. No: vember b. 3., Abende gegen 8 Uhr, 3 bis 4 Thir. Gelb in fleinen Dungforten mittelft Ginbringens in ben Rauftaben burch eine unbefannte Mannsperfon, welche ben unter bem Labentifde befindlichen Gelbtaften ausgezogen und bamit entfprungen ift, entwendet worden. Indem mir Diefen Diebftahl gur offentlichen Renntnig bringen, forbern wir Rebermann

auf, Mues, mas gur Entbedung bes Diebes fubren fann, bei uns angugeigen.

Sobenmolfen, ben 16. Dopember 1839.

Roniglid Dreugifde Berichts Commiffion.

Diebftabl. In ber Racht vom 10. jum 11. b. DR. ift bem Gutsbefiger Rrieg ju Reutiden aus bem in bem Garten binter bem Gebofte febenben Bienenhaufe ein Bienenftod mittelft gewaltfamer Erbrechung ber Thur bes Bienenhaufes entwendet morben. Indem wir Diefen Diebftabl jur offentlichen Remtnig bringen, forbern wir Jebermonn auf, Alles, mas jur Entvedung bes Diebes fubren tann, bei une anzugeigen.

Dobenmolfen, ben 19. Dovember 1839.

Roniglid Preugifde Gerichte:Commiffion.

(1066) Dampimafdinen Unlage. Der Rittergutebefiger Berr Odmala, ju Reufen bei Theifen, beablichtiget, auf feinem, bei biefem Drte, am Communicationes wege nach Theifen und Beis, neu angelegten Brauntoblenwerte, und zwar auf einer Unbobe. eine Dampfmafdine von 6 Pferben Rraft, Bebufs ber Entwafferung ber Brauntoblenarube, aufzuftellen.

In Bemagbeit ber Allerhochften Cabinetsorbre vom 1. Januar 1831. 6. 3. und ber boben Minifterial : Infruction bom 13. October oj. ai. g. 14. bringe ich bies bierburch mit bem Bemerten gur offentlichen Renntnif, bag ein Beber, ber burch bie beabfichtigte Unlage fich in feinen Rechten beeintrachtiget glaubt, feine Ginwendungen bagegen binnen dato und 4 Bo: den, bei Berluft berfelben, ideiftlich bei mir geltend ju maden und gu beideinigen bat. Der Ronial. Canbrath D. Ctufrabt. Beigenfels, ben 16. Rovember 1839.

Alle unbefannte Erben und Erbnebmer werben biermit aufgeforbert, fich fpatefiens in bem am Actgebnten April 1840., Bormittags Gilf Ubr,

⁽⁵⁹²⁾ Ebictal: Citation. Am 5. Darg 1838. ift ber Ginwohner Friedrich Muguft Rurfoner gu Jauda, vermittwet und finberlos ohne lettwillige Disposition verflorben. Gein Rachlag befieht in einem im Darfe Jaucha sub Rr. 36. belegenen Bobnbaufe, 150 Thir, am Berth und in einem Depofitalbeftanbe von 29 Thir. 17 Car. 6 Pf.

im Vocale bes unterzeichneten Grichts vor herrn Kands und Stadt. Gerichts-Nach hrt bei anfberaumten Termine perfonlich ober schriftlich ju melben, und ben Grund ihres Erbrechts, so wie ben Grad ihrer Vermandeschaft mit dem Erblasser nachzuweisen, widrigensalls fie mit ihren etwaigen Erbansprüchen unter Auferstaum eines ewigen Stillschweigens präclubirt und bie Nachdscheftne als ein vacantes Sut dem histus zugesprochen werden sollen nud elle nach erfolgter Präclusson sich etwa erft melbenden Erben alle Dispositionen über den Rachlass anzuertennen und zu übernehmen schwidig, onderen fich einsglich mit dem, was alsdann nech won der Frichasser zu ferführt verkandern und kannen zu beranden verkunden fiede.

Beigenfels, ben 14. Juni 1839.

Roniglid Preußifdes Canbe und Stabtgericht.

(920) Deffentliche Borladung. Bon bem Roniglichen Land und Stadtgerichte ju Raumburg a. b. S. werben alle und jede, welche an das Bermögen des Kaufmann E. A. Dvermann bier, welches hauptschilich in handlungsgeräthschaften und Mobilien bestehet, und worüber, wegen Unjulanglichteit besteben, auf Antrag bes ze. Overmann der Concurs eröffnet worden, Anspruche ju haben bermeinen, bergekalt öffentlich vorgeladen, daß sie innerhalb Reun Wochen und spatefiens in bem, vor bem herrn Landgerichts, Rach Bade, als Oeputirten auf

ohen Dreißigfen December 1839.
anberaumten praclufvischen Liquibations, Termin entweder in Person, ober durch einen mit gesehlicher Bollmacht und Information versehnen biefigen Juftig-Commissarius, wovon den hiefigen Orts Unbefannten die herrn Justig-Commissarien Gilling, Große, und Beber in Borschag gebracht werden, in dem Lotal des unterzeichneten Gerichts, Vormittags um 11. Uhr erscheinen, den Betrag und die Urt ihrer Forderungen angeigen, die Beweismittel

beibringen, und biernachft bie weitern Berfugungen erwarten.

Bei ihrem Ausbleiben im Termin und bei unterlaffener Anmelbung ihrer Anfprücke aber baben bielben zu gewärtigen, daß fie mit allen etwanigen Forberungen an ibe Concurs-Maffe präclublist werben follen, und ihnen beshalb ein ewigete Gilficoneigen gegen bei üben.

gen Greditoren auferlegt merben mirb.

Bugleich wird allen und jeden, welche von bem gedachten Gemeinschuldner etwas an Beelde, Gaden, Effecten oder Brieffdaften binter fich haben, hiermit angedeutet, an beniebten noch an irgend Jemadu das Mindefte bavon ju werabsolger, vielmest dem Ronigl Cendound Orladigerichte hier, soldes sofert freulich anzugeigen, und die in handen habenden Bedete und daden, jedoch mit Borbebalt ihrer daran habenden Rechte, in das gerichtliche Depositum abzuliefern, widrigensalls, und wenn bennoch irgend etwas bezahlt ober ausge, antwortet wird, des für nicht geschehen geachtet, und zum Besten der Maffe anderweit beigetrieben, wenn aber der Infabet solcher Gelber ober Gaden dieselben verschweigen ober gurückfalten follte, er noch auserbem aller feiner datan habenden Unterpsands, und anderer Rechte für verlustig ertlatt werden soll.

Raumburg, ben 28. Geptember 1839.

Roniglid Preugifdes Canbe und Stadtgeridt.

(847)

Rothmenbiger Bertauf.

Canbe und Stadtgericht Beit.

Das ju Beis vor bem Steinthore auf bem kalten Felbe belegene, bem Sanbarbeiter Johann Gotflieb Deto gehörige, sub Rr. 584. fatafkrirte, Bohnbaus und Zubehör, abgesicht auf 225 Ehlr. — " " jusige der nebft Sppothetenschein in ber Registratur einzusebenden Taxe, foll

am Achten Januar 1840., Mittwoche Bor, und Nachmittage, an orbentlicher Berichteffelle fubhaftirt werben.

Beis, ben 23. Auguft 1839.

(983)

Rothmenbiger Bertauf

bei bem land: und Stadtgericht ju Merfeburg.

Das bem Schuhmadermeifter Friedrich August Tehner und beffen Chefrau, Rofine Dotothet geborne Daring gehörige, ju Merfeburg in ber Sirtigaffe aub Mr. 455. belegene Daus nebif Zubehor, abgeichat auf 326 Thir. 27 Sgr. 6 Pf. jusolge ber, nebst hoppothetensische unserer Registratur einzusehnen Tare, foll

am Dritten Februar 1840., Bormittags Gilf Uhr, an ordenslicher Gerichtsfielle fubhaftirt werben. Die Tare tann auf der Regiftratur bes

Berichts eingefeben werben.

Rothmenbige Gubbaffation.

Band: und Stabtgericht Beigenfels.

Das bem Bleischermeifter Johann Gottlieb Romer gehörige, hieselbft in ber Ringenvorfabt, Untergemeinde aub Rr. 76. gelegene Wohnhaus mit Bubeber, laut ber nebft hoppothekenschein in der Registratur einzusehenden Tare, auf 350 Thit. abgeschät, soll ben Eliften Januar 1840, Bormittags Giff ibr,

an orbentlicher Gerichtoffelle fubbaffirt merben.

(1053)

(895)

Rothwendiger Bertauf.

Canbe und Ctabtgericht ju Salle.

Das allbier auf bem Strobhofe sub Rr. 2028. Fifcherplan belegene, bem Aunft, und Schönfarber heinrich Friedrich Bilbelm Stagge gehtrige haus, bof nebft bem garbehaufe, nach ber, nebft hypothefenschein und Bebingungen in ber Registratur einzusehenben Tare, abgefchatt auf 1906 Thir. 8 Sar. 4 Pl., foll

am Funften Mary 1840., Bormittage Gilf libr,

an ordentlicher Gerichtsfielle fubhaftirt werben.

(1057)

Mothmenbiger Bertauf.

Ronigl. Cande und Stadtgericht gu Salle.

Das hiefelbit in ber Barfuger , Strafe am Soulberge belegene, bem Souhmachermeifter Cart Gottfried Be ber gehörige, im Sppotfetenbude von Salle sub Rr. 59. eingetragene Daus nebft bof und Jubebor nach ber, nebft Sppotfetenichein und Bebingungen in ber Regiftratur einzuschenden Lare, abgeschatt auf 728 Thir. 4 Sgr. 7 Pf., foll

am Diebenten Darg 1840., Bormittage Gilf Uhr,

an orbentlicher Gerichtsfielle fubhaftirt werben.

(1061) Nothwendiger Bertauf. Das auf bem biefigen Dber Graben aub Ar. 655. belegene, von bem Maurer Erbmann Beinberg nachgtaffine Wohnhaus und gubebor, tarirt nach ubjug ber Laften und ubgaben auf 471 Thi. 15 Gar., welche Lare mir bem neueften Opporthetenscheine in unferer Registratur eingefehen werben tann, foll auf ben 3 weiten Warg 1840.

Bormittags um 11 libr, an Gerichtsfielle biefelbft verlauft merben.

Mie unbefannte Realpratenbenten haben fic, bei Bermeibung ber Praclufion, fpatefiens in biefem Termine mit ibren Unfpruchen gu melben.

Gisleben, ben 26. October 1839.

Roniglid Preußifdes Canb: und Stadtgericht.

(1062) Nothwendige Subbaftation. Bum Bertauf bes mittelft Patente vom Juni cr. gur nothwendigen Subhaftation gefellten Bohnhaufes bes Battemft. Camuel Frintaus At. 175. bierfelbf, ift ein anderweiter Ricitations-Termin ab.

ben Gunf und 3mangigften Januar 1840., Barmittage Gilf Uhr, an ordentlicher Berichtsfielle anberaumt worden, wogu Raufliebhaber andurch in Renntnis

gefest werben. Sangerhaufen, ben 12. November 1839.

(963) Rothwendige Subhaftation.

Berichtes Commission Connern.
Das and Mr. 23. un Trebig belegene Jaus nehft Jubehör, umd 34 Morgen Lider, wovon 24 Morgen in Proniger Mart, und 1 Morgen am Galgenberge deselbst belegen. Ferner solgende in der Feldmart Connern belegene und im Hoppothetenduce Vol. VI. pag. 449. Br. 287. eingetragene Wandelgundbilde, alle is Morgen Uder im furgen Rößnich, is Worgen Uder im langen Rößnich is Worgen Uder im mittel Rößnich, ich mittle gum Radolfgie bes ju Trebig verstebenn Roßnichen Christophe Eisen gehörig, abgeschöcht zu Folge ber nebst hypothetenschein in unserer Röglichten einguschenben Lare, auf 922 Thir. 13 Ggr. — ... nach Eldund der Wasseld und Ledung is der Morgen und Ledung der Wasseld und Ledung der Desenbergen und Ledung der Wasseld und Ledung ist der Basseld und Ledung ist der Morgen und Ledung der Basseld und Ledung der Desenbergen und Ledung der Basseld und Ledung der Desenbergen und Ledung der Basseld und Ledung der Ledung der Basseld und Ledung der Basse

ben Ucht und 3mangigften Januar 1840., Bormittage Gilf Uhr, an biefiger Gerichtstelle im Wege ber nothwendigen Gubhaftation erbifeilungehalber fubbaffirt werben. Contern, ben 28. Gertember 1839.

Roniglid Dreugifde Gerichte Commiffion.

(962) Rothwendiger Bertauf.

Gerichte Gom miffion fuge en. Das ben Geben bes Karl Gottlob Deufel ju 36lifchen gehörige, in Tollvider Blur unter Rr. 72. 200. 316. 291 b. 209. belegene halbe Biertel fandes gelo, abgeschabet auf 125 Thr. juloge ber nebl Spootsetenichein und Bobingungen in ber Registratur einzus fehrtone Taxe, fold un 6. Februar 1340. Bommittags 10 libr, in ber Gebente Tax Tollwin

fubhaftirt werben. Unbefannte Realpratenbenten werben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Pracluffon

Spateffens in Diefem Termine gu melben.

(956) Nothwendiger Bertauf. Die dem heinrich Friedrich Rahle und beffen Ehefrau hanne Sophie geb. Bergfeld gemeinschofflich zugehörige, beim Dorfe Bachra belegene, sub Nr. 93. tatafrirte hollandisch Eind muble, zwei Mahlgange entholfend, nach ber nebft hoppothetenatteft bier einzusehenden Tare auf 939 Ihr. 20 Sgr. — ,,, nach abgeg ber Laften abgeschäht, soll

am Giebenten Februar 1840., Bormittage Bebn Ubr,

an hiefiger Gerichteftelle fubhaftirt merben.

Unbefannte Realpratenbenten werben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Praciufton fpateftens in Diefem Termine gu melben.

Biebe, ben 12. Detober 1839.
Das Patrimonial ganbaericht.

(955) Deffentlider Bertauf.

Bericht gu Großbelmeborf.

Die tem Muguft Weber gufiebende Salfte ber bei Lindau liegenben, auf 4000 Thaier gemurberten fogenannten neuen Schente foll, Schulben halberg

ben Stebenten Bebruger 1840., Diorgens Gilf ubr,

an Gerichteffelle zu Großhelmeborf offentlich verlauft werben. Die Abicabungeurtunde tann in ber Regiftratur Des Gerichts in Dropfig eingefeben werben,

(1077) . Rothwendiger Bertauf.

Patrimonial. Gericht bes Umte Urnflein gu Enborf.

Es foll bas ben Beneficialerben bes verftorbenen Dienfifnechts Chriftoph Schmidt augthörige, ju Solta sub Rr. 98. bes Gruer-Rataftere belegene, in bem Dypotheftenbuche Vol. IV. pag. 193. eingetragene Bohnhaus mit Jubehor, abgefcatht auf 173 Thir. 25 Ogr. ju Folge ber nebft Dypotheftenschein in unferer Regiftratur einzufebenden Tare, am

Dritten Dars 1840., Bormittags Gilf Ubr.

an ordentlicher Gerichtsfielle fubhaftirt merben.

(1067) Forfigrundftuds. Bertauf. Nachdem nunmehr die Berauferung ber in ber Dberforfterei pobelift, bem Unterforfte Och aburg belegenen Forfiparcele, bas Der tersholg genannt, von 43 Morgen 56 QRuthen Große befinitiv bestummt worben ift, fowerbe ich zu viefem Bebufe

am Adigehnten December biefes Jahres, Morgens um Blit, in dem Cicitations. Bermin abhalten. Die Ausbierung des Grundbudes, ausschießlich ver barauf besindlichen Baumholzbeftanbes, geschiebt alternativ in einzelnen Abtheilungen, wie auch im Gangen und es werden bie Licitations und Berkaufsbedingungen ben Raufliebhabern im Termine selbst bekannt amoch werden.

Benbelftein, ben 18. Dovember 1839.

Der Ronigl. Forfimeifter Brid.

(1071) Splyverfteigerung. Es follen aus ber Dbetfefferei Schonborn und gwar von bem Einschlag bes voridrigen Bavels, nachftebend verzeichnete, gang trodene Brennbolger, aus bem Unterforft Ochabemis, ale:

I. Mittwoch, ben Bierten December cr.,

aus Jagen 18a. 68 Klaftern Erlen, Scheite und 7 Klaftern bergleichen Mffolg, fo wie 24 Klaftern Sichten: Scheitholg;

11. Donnerstag, ben Reungehnten December or., ebenbafelbft 29 Kloftern Erlen: Scheits und 7 Kloftern Erlen: Bhotens Bichtens Gedeits und 3 Klaftern bergleichen Alfbolg, fo wie 5 Klaftern Kieftern: Scheitholg, jebesmal von Bornittaas 10 Ubr ab, in bem Gaftbafe bes berrn Boget bierfelbe, offentlich

meifibietend verfieigert merben.

Die qu. Polier wird auf Berlangen ber Forfter Petger zu Forficons Schabemit fcom von Bernien an Dri und Bettle jur Unsicht anzeigen und gehot zu ben im Terminte naber bezeichnet wertenben Bedingungen, baf ber 4fe Theif ber Kaufgelber als Ingeld ar ben mitanwefenben herrn Forffassen Rendanten sogleich in terminis baar zu beponiten ift. Dobrituat, ben 19. Rovember 1839.

Dobrilugt, ben 19. November 1839. Ronigl. Dberforfer Bagner.

2 bergl. ter Gefessammlung von 1816. bis mit I. Quartal 1839.;

1. Quartal 1839, und gwar vorgebachte Eremplare einzeln, bant 4 alte Plombirgeuge jum Berbleien ber Galzwagen,

⁽¹⁰⁴⁶⁾ Deffentlicher Bertauf, Soberer Beftimmung ju Bolge follen nachvergeichnete, bei ben untengenannten Konigl. Gaig: Magaginen übercompfette Gegenftanbe, als ; 2 Eremblare ber General-Gouvernentes untelblater de 1816.:

² bergl. Umteblatter mit baju geborigen Gadregiftern und Anzeiger von 1816. bis mie

offentlich meiftbietend gegen gleich baare Bezahlung im Dienft locale bes Salg: Magagins

gu Leubis verlauft werben, wogu ein Termin auf ben 10. December a. c., Rachmittage 2 Uhr, anberaumt wirb.

Robicau und Teubis, ben 14. Dovember 1839.

Ronial Gale: Magazine bafelbft.

(1059) Bererbpachtung. Bur Bererbpachtung ber hiefigen fichtlichen Mublen an ber Saale, ber Reus und Badermuble ju 8 und 6 Mabladngen, im Gangen ober getheitt, je nachem bie Gebote ausfallen, haben wir albier auf bem Rathbaufe, einen Termin auf ben 3 mantiaften Innuar 1840., Normittags Abn Ubr.

ben 3mangignen Januar 1840., Bormittage geh

anberaumt, moju mir Pactluflige hieburch einlaben.

Die Rein-Ettragefare betrogt 4341 Thir. 22 Ogr. 7 Pf. und 2225 Thir. 24 Ogr. 7 Pf., ber Betth ber Gebaude 2c. und bie Bafferfraft ift auf 48,047 Thir. und 32,640 Thir. veranfologi.

Die Dublen eignen fich vorzüglich zur Berbindung mit einem bedeutenden, namentlich in bei Brebibandel, und find nach dem Urtheile Oachverftanbiger erheblicher Berbefferum gen und Bermebrung bes Ertrags ichia.

Die Anschläge find in unserer Registratur ichon jest, Die Bedingungen 4 Bochen por

bem Termine eingufeben.

Salle, ben 16. November 1839.

Der Maaifrat.

(1070) Bermiethung und Berpachtung. Es foll bas Malge und Brauhaus, ingleichen bas Malge und Braugerathe ber brauberechtigten Burgericaft biefigen Orts vermiethet und ber Betrieb ber Brauerei in und mit benfelben verpachtet werben. Diergu ik und namentlich zu meistbiefenber Ermittelung ves Mietge und Pachgelbes ein Eermin auf

den Ein und Zwanzigften December 1839, Bormittags Zehn Uhr, auf bem Rathhaufe hiefelbst angefest. Ernerbes und zahlungefabige Mieth, und Dachfuffig werten hiervourd dazu mit dem Bemerten eingelaben, das die Mieth, und Pachfuffigungen von 10 bis 12 Uhr täglich auf bem Rathhaufe bier eingesehn werden tonnen, nothigen halb auch gegen Enteichtung ber Schreibegebühren abschriftlich von uns zu erlangen find. Artern, den 4. Robernber 1839.

Der Magiftrat.

(1084) Fur einen Gartner: fur bas Konigl. Schullehrerfeminar hiefelbst wird am achften 1. Januar oder 1. April ein der Gemule, und Doft, Satinerei fundiger Jamuar auf geludt, deffen frau bas Kochen fur die Siglings zu beforgen hot. Außer gehöriger Gefaidlichteit, Ehrlichteit, Fleiß und Manierlichteit wird ein nothburftiges Schreiben von beiden verlangt. Eine tüchtige arbeitzum Zochter tonnte zugleich als Magd mit ihr Unter tommen in der Anfall finden; aber andre Kinder nicht Lulich.

Beifenfels, ben 18. Rovember 1839. Der Ronigl. Ceminar Director

Rlofter Rogleben bei Querfurth, ben 18. Dovember 1839.

Der Ronigl. Geheime Regierungerath a. D., ale Erbabminiftrator ber biefigen Rlofferfouk,

⁽¹⁰⁶⁹⁾ Auszuleiben. Aus bem hiefigen Schulfond find 2000 Rthlr. fofort und 7000 Rthlr. jum erft en April t. 3. in Preuß. Cour. gegen pupillarifche Siderheit auf Ritter over Canbguter auszuleiben, und es ift Die weitere Husfunft hierüber auf portofreie Anfrager von bem Unterzeichneten zu erwarten.

Deffentlicher Unzeiger

a u m

Umteblatt ber Roniglichen Regierung.

66. Stud.

Ausgegeben zu Merfeburg ben 4. December 1839.

(1086) StedbrieferErledigung. Der unterm 11. b. Dits. gegen ben Schmiebegefellen Unbreas Rupfch aus Bellerfelb von uns erlaffene Stedbrief ift erlebigt.
Duben, ben 20. November 1839.

Roniglid Preußifde Berichts: Commiffion.

(1093) Stedbriefs, Erledigung. Der von uns gegen bie unverebelichte Johanne Rreffe von Presich erlaffene Gedbrief ift burch bie Einbringung berfelben erlebigt, Dobenmoffen, ben 26. November 1839.

Roniglid Preußifde Gerichts. Commiffion.

(1082) Diebftabl. Den 23. Juli c. ift bem Gariner Lauche in Ochlogbeich, lingen, wie und unlangt erft angezeigt worben ift, aus einem bafigen Garten von ber Bleich me ein Otud feine flachfene Leinwand von 15 Leipziger Ellen, bie 2 Ellen und 2 Bon breit und erft gur halfte weiß gebleicht wor, entwendet worben.

Bir maden bies unter ber Aufforderung befanni, Radricht uns, wenn fich irgendwo

eine Spur nach bem Gefiobinen ober bem Diebe gergen follte, ju geben. Colleba, ben 15. Rovember 1839.

Roniglich Preufifdes Cande und Stadtgerich.

(1089) Diebftahl. Um 7. November c.. Abends gegen 7 Uhr, find bem Schmiebes meifter Grunewald von hauteroba bei ber Durchfuhre durch Delbrungen 5 Stud 1 30ft breite eiferne Stabe von feinem Bagen entwendet worden, ohne bag bis jest der Thater ermittelt worben ift.

Bir machen bies hiermit betannt und forbern Jebermann auf, gur Entvedung bes Ebaters möglicht mitguwirten und une ober ber nachften Behorbe von ber Entvedung fofort

Ungeige ju maden. liebrigens warnen wir vor bem Untaufe bes Entwenbeten. Colleba , ben 23. Rovember 1839.

Colleba, ben 23. Robember 1839.

Roniglid Preugifdes Canbe und Stadtgericht.

(1080) Diebftahl. In der Nacht vom 2. jum 3. d. Mts. find dem Gutsbefiger tholyh Ulrici ju Dropfig aus einer parterre belegenen Kammer des Wohnhaufes mite telft Einsteigens durch das Jenfter vier Ufchtuchen nehlt einer bedeutenden Quantitat Schweine Hofelfteilch entwendet worden.

Indem wir Diefen Diebfiahl gu offentlicher Renntnig bringen, forbern wir Jebermann

auf, Alles, mas jur Entbedung bes Diebes fuhren fann, bei uns anzuzeigen.

hobenmolfen, ben 20. Dovember 1839.

Roniglid Preufifde Gerichte: Commiffion.

(1994) Diebfahl. Um 19. b. D., Abends gwifden 18 und 9 libr, find bem Torfe grubenbefiger Daviel Rillge gu Unterwerfden aus zwei in ber erften Elage bes Bobne baufes belegenen Rammern mittelft Einfleigens burch bie Fenfler, Die nachbenannten Begens fante entwendet worben.

Inbem mir por bem Ermerbe, berfelben marnen, forbern mir gugleich Rebermann auf,

alle jur Entbedung bes Diebes führende Couren bei uns anguzeigen.

Dobenmolfen, ben 26. Dovember 1839.

Roniglid Preufifde Berichte Commiffion.

Bergeidnif ber entwenbeten Gegenfianbe.

Ein Dedbette von rothgeftreiftem Zwillich mit rothgewurfeltem leinenen Ueberguge; zwei leinene Betttuder; einen blaugewurfelten leinenen Dedbettübergug; einen gang neuen Erages forb; eine wollene Unterziehjade; einen Pfuhl mit blaugewurfeltem leinenen Ueberguge, und eine Bartbie Geife in vieredige Gluden geschnitten.

(874) Borladung. Der Schubmachermeifter und Alafiensteuer Ginnehmer Gotteried Birnstein aus Brehna, welcher am 28. Ceptember 1830. seinen Ausenthaltsver werlaffen und seit der Zeit über sein Leben und Aufenthalt feine Nadricht von fich gegeben hat, wird auf ben Antrag feiner Chefrau, Sophie Birnstein zu Brehna hierdurch aufgeforsbert, unverzulalich zurückzufteben und fich Ungeftens in bem von uns auf

Den Siebenten Januar 1840., Bormittags Giff Uhr, por bem Deputirten herrn Oberlandesgerichte Ifffior Zeig anberaumten Termine gu melben, wierigenfalls bei feinem Richterscheinen, und nach abgelegtem Diligengeibe, feine Ehe-

frau auf Chescheibung anzutragen berechtigt ift. Deligic, ben 13. Ceptember 1839.

Roniglid Preugifdes Canbe und Stabtgericht.

(1095) Borlabung. Bon bem Ronigl, Lande und Stadigericht ju Naumburg it über ben Nachloß bes am 4. November 1837, ju Du de ein verforbenen Farbermeifter Johann Deinrich Wilhelm Weise und ber am 4. Juli 1838, verflorbenen Chefrau Johanne Christians geborne Burthorde, zu welchen außer einem Baarbeinabe von circa 800 Ehlt. mei in Nüdeln gelegene haufer und mehrere Wandeldege gehören, auf ben Antrag ber Erben ber erbschaftliche Liquidations process erbsfinet und ein Termin zur Anmelbung und Rachweilung ber Allfrücke ber Eldubiger auf

ben Ceche und 3mangigften Marg 1840., Bormittags Bebn Uhr, por bem Beren Dberlandesgerichte: Affeffor Breitenbach ale Deputirten im Local Des

unterzeichneten Berichts angefest worben.

Es werben baber alle etwanige unbefannte Glaubiger hierburch vorgelaben, ihre gor, berungen binnen 3 Monaten, und indtefens in bem obigen Termine, entweber in Person, ober durch einen mit Bolmacht und Information versehenen hiefigen Juftig Commissarius, auzugigen, bie Beweismittel bezubringen, und hiernacht bie weitern Berfügungen zu erworten.

Bei unterlassener Unmelbung ihrer Unspruche, und beim Ausbleiben im Termine aber baben bieselben ohnfeblar ju gemartigen, bag fie aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig, ertlart, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung ber fich melbene Glaubiger, von ber Maffe noch übrig bieben mochte, verwiesen werden folgen.

Raumburg', ben 11. Dovember 1839.

Roniglich Preußisches Cande und Stadtgericht.

(900) Rothwendiger Berfauf.

Randgericht Bittenberg. Das zu Globig Rr. 1. Des Sprothekenbuchs gelegene, auf 8244 Thir. 17 Egr. 6 Df. tarirte Richtergut und die dabei befeffene, unter Rr. 6. im hopothelenbuch eingetragene halbe hufe auf der Mart Burgau auf 1497 Ehlr. 8 Seg. 9 Ri. atgirt nehf soffingem Zubehot, belage ber nehf hypothelenfoein und Bertaufeboungungen an Gerichtstelle einzulehenden Tare, soll aus bem Nachlag bes Richtere Johann Erdmann Fritiche

ben Gedeten April 1840., Bormittags Gilf Uhr, an Lanbaerichteffelle bier fubbaffirt merben.

(892) Rothmenbiger Bertauf.

Canbe und Stadtgericht Raumburg a. b. G.

Das hinter ber Mauer auf ber hiefigen Freiheit belegene, ber verehelichten Johanne Friederife Ochmalwaffer geborige Wohnhaus nehn Zubehbr, abgeschaft auf 350 Thir. jusolge ber, nehft hoppothekenschein in unferer Registratur einzusehnden Taxe, foll am Ein und Dreistaften December er.

por bem Deputirten herrn Affeffor v. Rropff an ordentlicher Gerichtsfielle fubhaftirt werben.

(988) Rothmenbiger Berfauf.

Die ben Gebrubern Roblemann jugeborigen, biefelbft vor bem Leipziger Thore belegenen, und im Dopotiefenbuche von Salle aub Rr. 1653, und 1614, einzetragenen Grundflude, nach ber, nebe Dopotiefenschein und Bedingungen in ber Registratur einzuschenben Tare, abgefchat auf 130 Thir. 28 Dar. 7 39. 160

am 3wolften Februar 1840., Bormittags Gilf Uhr,

an orbenflicher Gerichteftelle fubhaftirt werben.

(1060) Nothwendiger Berfauf

beim Ronigliden Canb, und Stadtgericht Beis.

Die bem Einwohner Gotifried Uslaub und feiner Chefrau Rebede gebornen Bod's vib u Profen jugehörigen, in verschiedenen einzelnen Studen in ber Profener Flur gelegenen ein fieben achtel Alder Belb und Wiefe, abefadde auf 600 Ehr. jufolge ber nebfi hppofhetenatteft in ber Regiftratur einzufehenben Tare, follen auf Mittwoch ben Ellften Mars 4840,

an orbentlicher Berichtoftelle fubhaffirt werben.

Alle unbefannten Realprafenbenten werben aufgeforbert, fich bei Bermeibung ber Prasclufion fpateftens in Diefem Termine zu melben.

(1063) Rothwendiger Bertauf.

Cande und Stadtgericht Raumburg a. b. G.

Das in ber großen Marien, Gaffe bier belegene, bem Leinwebermeiffer Johann Gotts fried Berbig geborige Bohnbaus Rr. 195. mit Bubebot, abgefacht auf Ein Taufen Denboundert Ebaler

aufolge ber, nebft hopothetenschein in unferer Registratur einzusehenden Tare, foll am Gechbten Marg 1840., Bormittags Behn Uhr, an ordentlicher Gerichtelle, lubbafeit werben.

u eigenunder Gerechibliege bin eine in berget!

(1068) Rothmenbiger Bertauf.

Das in Rleinjena aub Rr. 31. belegene Wohnhaus bes 3obann Gottlob Bilbeim Cichfebt, nebft Bubebor an Ceitengehaube, Dbfgarten und Rrautland, jusammen abges foatst auf

Dreibundert und Bebn Thaler aufolge ber, nebit Spoothefenichein in unferer Regiffrafur einzufebenben Tare, foll am Giebenten Dar; 1840.

por bem herrn Canbgerichte Rath von ber Gole an Ort und Ctelle fubhaffirt werben.

(1073) Rothwendiger Berfauf. Das in ber Stadt Mansfeld am Stufenberge sub Rr. 158. belegene Bobnhaus und Bubebor, nebft Garten, zwifden am Unterbache und Dingefden Garten belegen, ben Gefdmiffern Rlunger geborig, farirt ohne 216: qua ber Laffen und Abgaben, bat Bobnhaus auf 423 Thir. - ber Barten auf 1313 Ebir. - laut beren mit bem neueften Sopothetenicheine in unferer Regiftratur einzusebenten Taren, foll auf

ben Meunten Mary 1840., Bormittags um Bebn Ubr,

auf bem Dathefeller ju Mansfeld verfauft merben.

Gisleben, ben 4. Rovember 1839.

Ronialid Preufifdes Pande und Stadtgericht.

(1074) Rothwendige Gubhaftation. Das hierfelbft an ber Ede ber Rahnes und Baberaaffe belegene brauberechtigte, zum Radlag bes Schneibermeifter Gottfried Theobor Weber geborige, im Ratafier fruber sub Dr. 362. jest sub Dr. 357., im Oppotbetens buch sub Dir. 346. Vol. VII. pag. 530. eingetragene, laut ber nebft Sypothefenfchein in unfrer Regiftratur einzuschenden Tare auf 3101 Thir. 2 Gar. 13 Df. gerichtlich abgefcoatte Bobnbaus, foll ber Erbibeilung balber in nothwendiger Gubhaffation

am Meunten Darg 1840., Bormittags von Gilf bis Gede Ubr,

bffentlich perfauft werben.

Beis, ben 5. Hovember 1839.

Ronialid Breugifdes Lande und Stadtgericht.

(873)

Subbaftations : Datent.

Ronigliches Gerichtsamt Belgern.

Die ben Beneficial: Erben, minorennen 4 Gefdmiftern Och midt gu Dobeltis guges borigen, in Der Glur ber Ctabt Belgern gelegenen 2 malgenden Grundflude, und amar: 1) eine halbe Bufe Gelo's bei Belgern, 375 Thir. -,, -,, und

2) ein Wiefengrundfiud an ber Elbe unterhalb bes Dorfes Dobeltis auf bem fogenannten Canbe gelegen, 850 Thir. - .. -,, abgefcast,

gufolge ber nebft Sopothefentabelle bier eingufebenben Tare, follen, jebes Grunbfiud befonbers. Erbtheilungshalber auf Den Dritten Januar 1840., von Bormittags Gilf Uhr an,

unter ben im Termine naber befannt gu machenben Bebingungen, an orbentlicher Berichts. amteffelle nothwendigermeife fubhaffitt merben.

Bugleich merten alle unbelannte Reglpratenbenten bierburch aufgeboten, fich. bei Der meibung ber Praclufion, fpateffens in Diefem Termine gu melben.

(877)Mothmenbiger Bettauf.

Berichtsamt zu Odmiebebera.

Das unter Dr. 66. Des Sopothefenbuchs eingetragene, ju Comiebeberg in ber Pfarrgaffe belegene brauberechtigte Buttigiche Bobnhaus mit Garten und Ungertabel Dr. 144., unter Berudfichtigung ber Caften und Abgaben auf 1190 Ebfr. befage ber nebft Dupothetenfcein und Bedingungen, in ber Regiftratur einzufebenben Tare abgefcatt, foll am Becheten Januar 1840., Bormittage Gilf Ubr, an ordentlicher Berichtsftelle fubhaftirt merben.

tille unbefannte Realpratenbenten werben aufgeforbert, fich bei Bermeibung ber Pracluffen fpateffens in biefem Termin zu melben.

(995) Gerichts: Commiffion Connern. Rothmenbige Subhaftation.

Das sub Mr. 28. bes Feuercafafri ju Rothenburg am Amtsberge belegene Koffathen. gut nbft Zubebot, incl. 4 Worgen Arter, so wie 2 Worgen Arter in ver Felomart Garfena am Mabi. und Rothenburger Begee, vormals bem Deconom Gotthist Korner, jest ber verchelichten Rausmann hoffmann, Amalie geborne Goldschmidt zugehörig, abgeschätzt auf 731 Thr. 12 Ogt. 6 Pf., refp. 160 Thr. nach Abgu der Abgaben, zusolge ber nebft Pps pothefenischen in unserer Registratur einzulebenden Tare, follen auf

ben Gilften Februar 1840., Bebn Uhr Bormittags,

an biefiger Berichteffelle Schulden halber fubhafirt werben.

Bugleich werben auch alle, aus bem Dypothetenbude nicht erfichtlichen Mealpratenbenten fie bamit aufgeforbert, ihre Anfprache lagene bis zu obigem Termine anzuzeigen, außerbem fie bamit gegen ben neuen Befiger nicht weiter gehort werben tonnen.

Connern, ben 25. October 1839.

Roniglid Preugifde Berichte: Commiffion.

(1007) Gerichts Commiffion Connern.

Das bem Dr. med, Biliselm Bottger gehörige, in ber Trebniger Straße'ju Connern Delegene und im hppothekenbuche aub Rr. 53. eingetragene Bohnhaus mit hofraum, Schenne, Stallung, Garten Rabelin und sonfligem Zubebor, abgefchat zusolge ber, nebst Dppothekenschein unferer Registratur einzusehenden Tare auf 2771 Thir. 28 Sgr. 4 Pf. nach Muga ber Laften und Baaben, foll auf

ben Biergehnten Februar 1840., Bormittage Bebn Uhr, an orbentlicher Berichteffelle fubbaffirt werben.

Connern, ben 29. Dctober 1839

Roniglich Preugifde Berichte: Commiffion.

(1072) Rothwendiger Bertauf

bei ber Ronigl. Gerichte: Commiffion in Pobejun.

Auf ben 10. Mars 1840., Bormittage 11 Uhr. foll bas, ben herzogichen Erben jugschire, ju Ebejun aub Dr. 30. ves Sppothelenbuchs, belegene Bohnbaus, nebit Bubebor, abgeichatg nach ber, nebit bam neueften Oppothelenscheine und ben Bebringungen in ber Registratur einzuschenben Tare auf 314 Ehlr. Preuf. Courant, an hiefiger Gerichtsfelle Erbiellunasbalber jubbaftir werben.

(1078) Rothmendige Subhaftation.

Landgericht Rogla.

Das bem Undreas Friedrich Rober in Queftenberg gehörige, sub Mr. 24. neben Krone und Raus bafelbft belegene Wohnhaus sammt Bubebor, abzeichatet auf 309 Ehtr. 20 Sgr. — "jusiolge ber nebft hopothetentabelle in der Regiftratur einzusependen Tare, soll auf ben Sieben ten Datr 1840.

an ordenflicher Gerichtoftelle fubhaftirt werben.

Alle unbefannten Realpratenbenten werben aufgeboten, fich, bei Bermeibung ber Prastuffon, fpateftens in biefem Termine zu melben.

(110i) Mothmenbige Gubbaffation.

lanbaeri de t n o 6 1 a.

Der Immobiliar-Radlag bes zu Relbra verftorbenen venfionirten Relbwebels Beder, als: a) bas sub Dr. 28. zu Relbra in ber langen Gaffe belegene, Vol. I. I'ol. 325. bes Dr-

pothefenbuchs von Relbra eingetragene Bobnhaus fammt Bubebor, b) ein Garten auf ber fogenannten Beibe, bafelbft neben Cichling und Bechlung,

c) ein Rirchthalsloch im Rirchthale bei Relbra, zwifden Boffing und Dachtner belegen, aufammen abgeschatt auf 465 Thir. 6 Gar. 10 Pf., jufolge ber nebft Spothetenfchein und Landungstabelle in ber Regiffratur einzufebenden Tare, foll auf

Biergebnten Darg 1840. an orbentlider Gerichteftelle in Rogla fubbaftirt merben. Sinfictlich bes Gartens und bes Rirdthaleloche merben alle unbefannten Realpratenbenten aufgeboten, fic, bei Bermeibung per Braclufion , fpateftens in Diefem Termine zu melben.

(899) Rothmenbige Subbaffation. Die in bem Torquer Rreife, nabe am Dorfe Grofmig belegene, in bem Sprothefenbuche sub Rr. 2. eingetragene, bem Rail Ariebe rich Lebmann quaeboriae oberichlagliche Baffermuble nebft Rubebor, welche nach ber bier nebft bem neueften Sppothefenideine einzufehenden Taxe nach Abzug ber Raften auf 1462 Thir. 9 Car. 91 Df. abgeichast morben ift, foll auf

ben Bebnten Januar 1840, an biefiger Batrimonial : Canbgerichteftelle fubhaftirt merben.

Dommisich , ben 21. Ceptember 1839.

Datrimonial, ganbaerict. esbad.

(1102) Rothmenbige Subhaffation. Die beim Dorfe Greubnis an ber Torgauer Pofffrage gelegene, bem Dublenbefiger Carl Gottfried Danifd ju Debbrisio geborige, sub Dr. 25. im Sypothetenbuche von Greudnit eingetragene Baffermuble, Die Meumuble genannt, abgefchatt auf 968 Thir. 8 Ogr. 9 Pf., foll

ben 3mangigften Darg 1840., Bormittags Gilfubr. an Gerichteftelle allbier fubbafirt werben, mas mit bem Bemerten befannt gemacht wirb.

Dag Die Tare und ber neufte Spothefenschein bafelbft eingefeben merben fann.

Bittenberg, ben 22. Rovember 1839.

Patrimonial, Canbaericht. Treff.

(961) Oubhaftation. Musgeflagter Odulo halber foll

am Dreifigften Januar Die, Brn. Carl Gottfried Ochneibern jugeborige, ju Stahmeln bei leipzig, an ber Elfer gelegene Papiermuble nebft Bubebor, welche mit Inbegriff ber pertinentialiter bagu geborenben Garten, auch gelo : und Biefengrundflude auf 9719 Ehlr. 16 Gr. - ,,, jeboch obne Berudfichtigung ber Dblaften, ungefahr gemurbert morben ift, offentlich an ben Deife, bietenben nothwendig fubbaffirt merben.

Die nabere Befdreibung biefes Grunbftude, fo wie bas ungefabre Bergeichnif ber bar, auf baftenben Oblaffen ift aus ber. in ber Ocante gu Stahmeln ausbangenben Tare und

Confignation gu erfeben.

Babren, ben 14. Detober 1839.

Die Berichte bafelbft. Dr. Drothes, G. S.

(1087) Rothwendiger Bertauf. Das bem Coubmader Johann Bottfried Dabn zu Ronigerobe geborige, bafelbft sub Dr. 151. belegene Bobnbaus mit hofraum, abgefcast auf 143 Thir. - .. - ... foll auf

ben Bierten Dars 1840 .. Bormittags Gilf libr.

im Raufdefden Gafthofe ju Ronigerobe fubhaffirt merben.

Die Tare und ber neuefte Spothetenfchein tonnen taglich an Gerichteffelle in ben Gefdafteffunden eingefeben merben.

Schlof Rammelburg, ben 16. Dovember 1839.

Breibertl, Briefeniches Datrimoniale Bericht. libte.

Rothmenbiger Bertauf (4403)

beim von Odendiden Datrimonial. Gerichte in Mansfelb.

Die ben Erben bes Badere Johann Gottfried Bagner und feiner Chefrau, Johanne Marie Dorothee, gulest verwittwet gemefenen bartmann geb. Beinroth gu Dansfelb geborigen Relparunpflude :

2 Morgen Uder an ber alten Bipper, farirt 280 Thir. - Egr. - Pf., 15 eine Dbftplantage in ben 7 Bergen, 60 15 eine bergl. por bem rothen Berge, , 15 ,, 12 .. 16

eine bergl. am Lindberge ,, follen unter ben nebft Tare und Sprothefenideine in ber Regiftratur einzuschenden Bedingungen am Siebenten Darg 1840., Bormittags Gilf Uhr,

an Berichteffelle fubhaffirt merben.

Mile unbefannte Realpratenbenten merben aufgebofen, fich, bei Bermeibung ber Praclufion . fpateffens in Diefem Termine zu melben.

(1104)Mothmenbiger Bertauf.

Bericht Rroffen bei Beit. Das Gut unter 3. ju Rofenthal, gefcatt auf 698 Ebir. 10 Sgr. 5 Pf., foll Odulben halber ben Reunten Marg 1840., Morgens Gilf libr,

an Gerichtsfielle in Rroffen verfteigert werben. Die Cooburfunde ift in Der Regiftratur einzuseben.

(1105)Mothmenbiger Berfauf.

Patrimonial . Gericht gu Deisborf.

Die jum Rachlaffe bes Bimmermanns Caspar Bundershaufen geborigen, ju Deisborf und in beffen Glur belegenen Grundflude, beffebend in einem Wohnhaufe mit Bubes bor, einem Beibenfied und brei Pflaumen : Plantagen, abgefcat auf 139 Thir. 10 Ggr. Courant, gufolge ber nebft Sopothefenschein und Bedingungen in ber Regiftratur einzufebenben Tare, follen

am Runften Marg 1840., Des Bormittage Bebn Ubr, an orbentlicher Gerichteffelle fubbaffirt werben.

(1100) Getreibe: Bertauf. Montag ben 16. December b. 36. follen bei bem unterzeichneten Rentamte c. 1000 Coff. Roggen, 24 Coff. Gerfie, 24 Coff. Mals, 160 Coff. Rauchbafer und 10 Ooff. Steinmehl meifibietend verfauft werden, wobei bemerft wird, bag bas verfaufte Betreibe 4 Deilen weit unentgelblich verfahren wirb.

Odmeinis, ben 29. November 1839."

Roniglid Dreufisches Rentamt.

(1088) Berbingung. Die Unfubr ber Steine gur funftigiabrigen Unterbaltung ber Berline Caffeler Chauffee im biefigen Baufreife, aus ben Steinbruchen bei Buras femnis und Ochwers, foll in mehreren fleinen Abtheilungen an Die Minbefforbernben bffentlich perbungen merben.

Qualificirte Unternehmer merben gu bem biergu auf

Montag ben Gedesehnten December c., Morgens Reun libr, im Schiefhaufe por Bitterfeld anberaumten Licitations : Termine mit bem Bemerten ein: gelaben, bag in biefem Termine bie Licitations : Bebingungen befannt gemacht werben, und bag Rachgebote unberudfichtigt bleiben follen.

Bitterfelb , ben 24. Ropember 1839. Der Begebaumeifter Morbimener.

(904) Ratheteller: Berpachtung. Der ju Johanni 1840. pachflos merbenbe biefige Ratheteller mit bem Rechte bes Bein: und Bierfcante, ber Speifung und Gaftirung, ingleichen Die Rugung ber Rathemaage, foll

ben Giebengebnten Januar 1840.

anberweit auf feche Sabre mit Borbehalt bober Genehmigung und ber Musmahl unter ben Bicitanten, meifibietend verpachtet merben.

Qualificirte Pachtluflige, welche uber ihre Bermogens : Berbaltniffe und Moralitat fic genugent auszuweifen vernigen, werben bemnach biermit erfucht, fich gebachten Tages, Bormittags um 10 Ubr, auf biefigem Rathbaufe perfonlich einzufinden, ihre Gebote abzugeben, und bierauf bas Beitere gu gemartigen.

Die fonfligen Pachtbebingungen werben im Termine vorgelegt werben, find auch von

ient ab. in ber Erpedition bes Burgermeiffers cingufeben. Lauchfladt, ben 1. October 1839.

M a

(1090) Offene Stelle. Die mit einem iahrlichen baaren Bebalte von 80 Ihr.

verbundene Stelle eines Polizei Dieners in biefiger Ctabt ift ju befeben.

Berforgungeberechtigte Dilitair : Invaliden, welche biefen Poffen annehmen wollen, for: pern mir auf, fich innerhalb brei Bochen perfonlich bei uns zu melben und ihre Ginil Berforgungefcheine und Subrunge : Atteffe porgulegen. .

Schaafftabt, ben 27. November 1839.

(1096) Ungeige. Da ber Cours ber Louisd'or fo gefunten ift, bag biefelben faum 5 Thir. 111 Gr. Preug. Cour. austommen, fo wollen wir gwar pon benienigen unferer age ebrten Befchaftefreunde, welche bieber in Louisb'or a 5] tauften, fur jest noch in Bablung Louisd'or à 5 Thir. 14 Gr. Dr. Ct. annehmen, (Ducaten 11 pCt. über eff. Cours werth); bei ferneren Coursveranderungen und jedenfalls vom 1. Januar 1840. an aber nie mehr bober als 2 ger. pro Stud uber ben effectiven Courswerth berfelben in Preug. Courant. Leipzig, ben 27. November 1839.

Sammtlide Geibene und Barnbandlungen.

(1111) Ungeige. Bei Robisichens Erben in Merfeburg find gu haben: Liefericeine uber an Die General gand Reuer Docietats Raffe in Merfebma abzuliefernbe Beitragsgelber, à Bud 71 Car.

Deffentlicher Anzeiger

Umteblatt ber Ronialiden Regierung.

67. Stud.

Mudgegeben gu Merfeburg ben 11. December 1839.

(1126) Deffentliche Befanntmadung, Rachbem burd ein, unterm 2. Deceme ber c. befidtigtes friegerechtliches Erfenntnig vom 11. Dovember c. ber im Jahre 1838. aus ber Bunbes Beftung Curem burg entwichene Ranonier Johann Gottlieb Richter von ber iften Beftunges Referve Artillerie Compagnie, aus Blebbin, Bittenberger Rreifes geburtig, in contumaciam fur einen Deferteur erflort und gur Confieration feines gegenmar: tigen und gutunftigen Bermogens ju ber betreffenben Regierungs , Saupt , Raffe rechtstraftig perurtheilt worben ift, wird foldes in Gemagheit ber Allerhochten Cabinetsorbre vom 23. Dars 1839, biermit offentlich befannt gemacht.

Berlin, ben 5. December 1839.

Die Roniglid Preugifden Gerichte bes 4ten Armees Corps.

(1124) Stedbrief. Da ber jebige Aufenthaltsort ber Dienfimagb, unverebelichten Cleonore Rummler von Cangenau bei Beis, welche fic bei uns wegen Diebflable in Unterfudung befindet, nicht ju ermitteln ift, fo erfuchen mir alle refp. Beborben, auf Diefelbe ju vigiliren und fie im Betretungefalle uns gufubren ju laffen. Gin Signalement berfelben tonnen wir nicht beifugen. Sobenmolfen, ben 4. December 1839.

Roniglid Dreutifde Berichts. Commiffion.

(1099) Diebfiahl. In ber Racht vom 13. jum 14. b. Mts. find bem Ginwohner Georg, Jug ju Berneborf aus bem Schanffalle zwei hammel entwendet worden, welche auf bem Ruden mit einem Rreuge und an ber rechten Reule mit einer Degenfpite burch Theer gezeichnet worben, auch im linten Dhre eine Borbertimme batten.

Der Thater ift bis jest noch nicht entredt worden, und forbern wir baber Bebermann auf, ju Entbedung beffelben moglichft mitzuwirfen und une ober ber nachften Beborbe fur ben Sall ber Entbedung, fofort Ungeige ju machen. Uebrigens marnen mir bor bem Uns taufe bes gefiobinen Biebes. Colleba, ben 22. Rovember 1839.

Ronialid Breufifdes Panbe und Stabtgericht.

(1098) Diebftaft. In ben Abenoftunden bes 18. Rovember Diefes Jahres find aus ber Bohnung bes Dullergefellen Friedrich August Seidel hierfelbft, nachftebend berzeichnese Begenflanbe entwenbet worben.

Bir marnen por bem Untaufe und ber Berbeimlidung Diefer Gegenftanbe, und forbern Bebermann auf; jeden gur Ermittelung ber Thoter und Bieberherbeifchaffung bes Entwen-Deten führenben Umfand uns ober ber nachften Beborbe foleunigft anguzeigen.

Dresich, ben 26. Dopember 1839.

Roniglid Dreufifdes Berichtsamt.

Bergeidnif ber entwenbeten Gegenftanbe.

Ein Paar fowerstadirte Frauenschube; ein Paar blaue Tuchschube; breißig Gen flachfene Leinwand; ein Oresbnet Gesangbuch mit goldenem Schnitt; ein blau um brothgeblum es wollenes besgl.; eine schwarze Wertinosunes besglichen; ein rothwolkenes besgl.; eine schwarze Wertinosunes, est blaufeibenes Umschlagetuch; ein wie volkfarritets Umschlagetuch; eine und eine balbe Elle weißer Darchent; wier und eine balbe Elle beauftarriter Gingham; zwei und eine balbe Elle weißer Parchent; vier zinnerne Eglöffel; zwei weiße baumwollene Mannshalseitidet; ein weißbatifitenes Talchentuch; zwei Thaler Courant, in zund zu Gruden incl. 2 Sogt. 6 pf. Ninge.

(419) Poligeiliche Aufforderung. Eine verdichtige Berfon hierfelbft hat ein gefihlenes, ibr un Aufbemahrung übergebenes, mit A. H. roll gezichnetes Betftluch vergeichilichen Beschahme entjegen; es wird baber vor bem Anfaufe bes gefiohlenen Gutes gewarnt und ber etwanige jesige Befieber aufgeforbert, bas Tuch unter Borbehalt feiner Ausforder an uns abzulieferen. Luben, ben 2. Deember 1839.

Roniglid Dreugifde Gerichte: Commiffion.

(4123) Polizeiliche Befanntmachung. Nach ber am 2. b. Mtb. jum Profocoll gegebenen Angeige ift ber Aubrmannsfnecht beinrich Ziefing aus Duedlind und Steffenge von Nordhaufen nach Stolberg, zwischen bem Dorfe herrmanbader und Stempeda, im sogenansten Iberge, Whends 8 Ubr, von einem unbefannten Menschen, ber mit einem Rittel und einer Mube mit Schim beliebte gewelen, einen Badenbart gehabt, ohngesahr zwischen 30-40 Jahr alt und 5 Juß 4 Boll groß gewelen fou, angefallen worben und ber muthmachlichen Beraubung nur baburch entgangen, doß er vielem Menschen mit bem umgefehren Petschenftiele vor ben Kopf geschlagen haben will.

Der zc. Biefing hat feiner Ungabe nach von einem zweiten Menfchen, ben er vorber gar nicht bemertt haben will, einen Schlag uber ben Ruden erhalten, ift aber nicht im

Stande gemelen, ben lettern naber ju bezeichnen. 3nem ich beien Borfall biermit jur öffentlichen Kenntnis bringe, ersuche ich alle Poliziebhorden jur Entbedung ber obigen That mitzuwirten und die etwonigen Ergebnise mir gefälligst anzuzeigen. Rofla a. D., der Bold. Derember 1839.
Dere Graf. Erberta. Polizeirath Golde.

(4117) Bertorner Banberpaß. Der Schmiebegesell Johann Ernft Franz Engelharbt aus Reuftabt bei Magbeburg hat feinen Banberpaß, welcher ihm am 27. Juli 1839. von bem Magistrate zu Reuftabt bei Magbeburg ertheilt, und am 30. Rovember c. von hier aus nach Wittenberg vifirt worden war, sogleich nach Ertheilung der Bisa entweber in bert hießen Schab voer furz vor verselben auf ber Straße nach Wittenberg verloren. Es wird baber biese Reise Legatimation hiermit fur unalliss ertlen.

Salle, ben 2. December 1839.

Der Magifirat.

(987) Ebictale Borlabung. Ueber bas Bermegen bes Raufmann Johann Frang. Biegelmann ju Schone walbe it ber Concurs eroffnet, und ein Termin auf ben Bierten Januar 1840. Bormittage um gefn Uhr,

an Landgerichtsfielle anberaumt, in welchem fammtliche Erevitoren ihre Unfpruche anzumelben und nachzuweisen haben. Außer ben bekannten Glaubigern werden hiermit auch die under tannten aufgefordert, in dem Termine personlich, over durch zuläffige Bevollmächtigte, als welche die hiefigen Juftig Commissarie, Lepfer, Diese, heinese und Buch ner name haft gemacht werden, zu, erspeinen, widrigenfalls sie mit ihren Forderungen an die Masse practubirt, und ihnen beshalb gegen bie übrigen Erediforen ein ewiges Stifffcweigen auferlegt wird.

Bugleich werben bie folgenden, ihrem Bohnorte nach unbefannten Glaubiger:

1) ber Banbhanbler Grafe, im Ronigreich Cachfen,

2) ber Spigenbandler Sahn, bafelbff,

unter gleicher Bermarnung bierburch porgelaben.

Lorgau, ben 1. October 1839.

Roniglid Preufifdes Canbaericht.

(1008) Deffentliche Borladung. Bon bem Ronigl. Land, und Stabtgerichte ju Raumburg a. b. S. werben alle und jede, welche an das Bermögen bet Zuchmacher, Weifter Johann Gottlob Eramer junior in Freyburg, welches haupischlich in den vorgandenen Lud, und Flanell Borraffen, Dandwertszeug, Farbereir Iltenstien und einigen ausgenständen beftehet, und worüber wegen lingulanglicheit beffelben auf Antrag des Eramet der Geneurs eröffnet worden, Anfpruche zu haben vermeinen, vergestalt öffentlich vergeladen, daß sie innerhalb 9 Wochen und spateflens in dem, vor dem herrn Affestor von Kropff als Devutirten auf

ben Runfzehnten Januar 1840. anberaumten pracluffvifchen Liquidations : Termine entweder in Berfon, ober burch einen mit gefehlicher Bollmacht und Information verfebenen biefigen Jufig : Commiffarius, wovon ben hiefigen Orte Unbefannten Die herrn Juftig. Commiffarien Gilling, do Bebig und Beber in Borfolag gebracht werden, in bem Cocal Des unterzeichneten Gerichts Bormittags um 9 Uhr ericeinen, ben Befrag und Die Urt ibrer Forberungen angeigen, Die Bemeismittel beibringen, und hiernachft Die weifern Berfugungen erwarten. Bei ihrem Musbleiben im Termin und bei unterlaffener Unmelbung ihrer Unfpruche aber haben Diefelben ju gemare tigen, bag fie mit allen etwanigen Forberungen an Die Concuremaffe praclubirt werben follen, und ihnen beshalb ein emiges Stillichweigen gegen bie ubrigen Crebitoren auferlegt werben wirb. Bugleich wird allen und jeben, welche von bem gebachten Gemeinschuldner etwas an Gelbe, Sachen, Effecten ober Brieffdaften hinter fich baben, hiermit angebeutet, weber an biefen noch an irgend Jemand bas Mindefte bavon ju verabfolgen, vielmehr bem Ronigl. Land: und Stabtgerichte foldes fofort treulich anzuzeigen, und Die in Banben babenben Belber und Cachen, jedoch mit Borbebalt ihrer baran habenben Rechte, in bas gerichfliche Depofitum abzuliefern, mibrigenfalls, und wenn bennoch irgend etwas bezahlt ober ausgeantwortet wird, Diefes fur nicht geschehen geachtet, und jum Beften ber Daffe anberweit beigetrieben, wenn aber ber Inhaber folder Gelber ober Sachen biefelben verfcweigen ober gurudhalten follte, er noch außerbem aller feiner baran habenben Unterpfanbs : und anberer Rechte fur verluftig erflart werben foll.

Raumburg, ben 19. October id39. Roniglich Preugifdes Canbe und Stabtgericht.

(1109) Ebictalcitation und Subbaffationspatent. Lieber ben Rachlaf ber am 24. Juni 1838. verfterbenen Marie Regine vereselichten Reis geb. Genthe ift von und ver erbifcaffliche Liquibationspreces eröffnet woben und haben wir zur Annelbung ber an venfelben zu machenden Anfpruche, zugleich auch zum biffentlichen Bertauf beshalb zu jenem Rachloffe, zur andern Saftle aber bem Wittwer, Doffhander Johann Wartin Reis gehörigen haufes Ir. 749. hiefiger Etabt, Lermin vor bem herrn lande und Stadtgerichtstaft Schafter auf

anberaumt, ju meldem fammiliche Reals und Perfonalgidubiger ber Erblafferin unter ber

Berwarnung vorgelaben werben, bag bie Ausbleibenben aller ihrer etwaigen Borrechte versluftig etflatt und mit ihren Forderungen nur an basjenige verwiesen werben sollen, was nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte. Die Tare bes auf 325 Thir. abgeschäbten hauses fann auf unserer Registratur eingeschen werben. Merfeburg, ben 22. Rovember 1839.

Roniglid Preugifdes Canbe und Stabtgericht.

(1125)) Deffentliche Borlabung. In ber über ben nachlag bes am 25. December 1837. hierfelbe verflorbenen ehemaligen berifchaftlichen Forfers und Rathefellerpachters Carl Friedrich Beder eroffneten, erbicaftlichen Liquidations, Prozeffache haben wir zur Riaufbation ber gerberungen einen Termin auf

Den Ords und Imangigften Februar 1840., Bormittags Bebn Ube, anberaumt, woju bie unbefannten Glaubiger bes n. Becter unter ber Bermarnung hierburch vorgelaben werben, baß bie Ausbleibenben aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflart und mit ihren Forberungen nur an bassenige verwiesen werben sollen, was nach Befriedigung ber fic melvenben Glaubiger von. ber Mode noch übrig bleiben mödter.

Musmartigen Glaubigern werden Die hiefigen Jufit; Commiffarien Deters und Unbers

in Borfdlag gebracht.

Duben, ben 13. Dovember 1839.

Roniglid Preußifde Gerichts. Commiffion.

(787) Rothwendiger Bertauf.

Die ben Schriftereibefter Johann George Bufchien Erben gehörige, por bem Bafferthore am Muhlgraben hierfelbft belegene, sub Rr. 673. Des hypothefenbuchs und Mr. 686. Des Dranbcatafters von Beit eingetragene Schaftlerei neble Scharlichteris grecocifeftet und übrigen Aubehor, abesichabt auf 7863 bit. — Sex. 10 Pf. zusiged vor nebl Pppothefenschen, privilegium und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tare, foll am Reun zehn ten Matra 1840.

von 11 Uhr Bormittags ab, an orbentlicher Gerichtsfielle fubhaftirt werben.

(891) Rothwendiger Bertauf.

Das ju Capellen ende Rt. Ja. belegere, bem Badermeifer Chriftian Andreas Bries brich Raumann zugeforig geweiene Grunvflid, nebft Bubebe und Garten, nach ber, nebft Dppotbetenfoein und Bebingungen in ber Regiftratur einzusehnen Tare, abgeschäte auf 687 Thir. 9 Ggr. 8 Ph. nach Abjug ber Caften, foll

am Dreigebnten Januar 1840., Bormittags Gilf Uhr,

an orbentlicher Berichtsftelle fubhaftirt werben.

(1021) Ronigh Cande und Stadtgericht ju Merfeburg.

Die bem Matermeifer Inbonn Traugott Beife ju Opergau geberige, bafelbft belegene Baffermuble nebit Bubebo und ein pertinentialiter bagu gehöriges Stud Belb in Opergauer Flur nebit einer barauf erbauten Bodwindmuble, abgefchat auf 4191 Tht. 11 Opt. 10 Pf. zufolge ber, nebft hoppothefenschein und Bebingungen, in unferer Registratur einzulebenden Tare, lot

am Giebengehnten Februar, 1840., Bormittage Bebn Uhr,

an orbentlicher Gerichtsfielle fubhafirt werben.

(1091)

Rothwenbiger Berfauf.

Panbe und Stabtgericht Maumburg a. b. G. Das auf ben Beinaarten allbier belegene, sub Dr. 353. fatafrirte Bobnhaus nebe Bubehor, ber Darie Rofine permittmete Brobmer geborne 3lae, abgefcatt auf

Bunf Bunbert Gin und Zwangig Thaler - ,, -,, gufolge ber, nebft Oppothetenichein, in unferer Regiftratur eingufebenben Dare, foll

am 3mangigften Darg 1840., Bormittags Gilf Ubr, por Dem Deputirten beren Dberlanbesgerichts Affeffor Breitenbach an orbentlicher Gerichteffelle fubhaffirt merben.

(1118) Mothmenbiger Bertauf.

Canbe und Stadtgericht Raumburg a. b. G.

Das in ber glur Flemmingen belegene, bem Johann Chriftian Friedrich Jacob bafelbft geborige Gruntflud, namlich:

11 Alder Relb an ber Canbmebr ober Aluriceibe Dr. 105. bes Alurbuchs, abgefchast auf 100 Thir. - .. - .. gufolge ber, nebft Spothetenatteft in unferer Regiftras tur einzufebenben Tare, foll

am Icht und 3mangigften Darg 1840., Bormittag Gilf Ubr,

an orbentlider Gerichteffelle fubbafirt merben.

Alle unbefannte Regipratenbenten merben aufgeboten, fich, bei Bermeibung ber Dtas clufion, fpateftens in Diefem Termine zu melben.

Der bem Aufenthalte nach unbefannte Beliber. Dienftinecht Robann Chriftian Rriebric Jacob aus Rlemmingen wird bierzu offentlich porgelaben.

(1120)

Rothwendige Oubhaffation.

Ronial, Bande und Stadtgericht Colleba.

Das Bohnhaus ber langefchen Cheleute ju Colleba Dr. 451., nach ber mit by pothetenidein in unferer Regiftratur einzufebenben Tare auf 225 Thir, abgefcatt, foll ben Achtzehnten Dary 1840., Bormittags Rebn Ubr, an biefiger Berichtsfielle meiftbietenb pertauft merben.

(1110) Rothwendige Oubhaftation. Rachfiebende, jum Rachlaffe bes verftor:

benen Aderburgers Chriftian Carl Blau, ju Caudfabt, und refp. ben Gefdwiftern Blau und Conforten, geborigen Banbelader in Lauchflabter Rlur, an Beinem halben Ader Felbegleich, auf 150 Tbir.,

einem Mder Erbe, auf 100 Thir., einem Ader Relbegleich, auf 300 Thir., einem Ader Felbegleich, auf 300 Thir.,

Beinem halben Ader Belo, auf 50 Thir., seinem Ader Belbegleich, auf 300 Thir., und einem Uder Gelbegleich, auf 300 Thir., Sanberthalb Aldern Grbe, auf 150 Thir.

abgefcatt, jufolge ber nebft ben neueften Oppothetenatteften in unferer Regiffratur einzufebenben Zare, follen Erbtbeilung balber auf ben Dreizebnten Darg 1840., pon frub Gilf Ubr an,

an biefiger Berichtsftelle fubbaftirt werben.

Mile unbefannten Realpratenbenten werben aufgeboten; fich, bei Bermeibung ber Pras duffon , fpateffens in Diefem Termine ju melben.

Lauchflabt. ben 26. Dovember 1839.

Ronial. Dreug. Band: und Stabtgerichts:Commiffion.

Rothmenbiger Berfauf

(1020) bei ber Ronigl. Bande und Stadtgerichts. Commiffion gu Bettin a. b. C. Das ju Gimris im Gaalfreife belegene, ben Rnofeliden Erben gugeborige Enfpanners gut Rr. 30. an Erbauben, 3 Garten, 2 großen Baumanpffanzungen, 3 Baumfabeln und 52 Worgen Ader, ingleichen 19 Worgen Ader, eine Keine Wiefe am Splöiger Wege und bie Halle is in bei Alfice eines Anteils von der Affoduere Dorffalte, dogfchaft auf 7633 Ihr. 26 Ggr. 8 Pi. zusolge der nebst Poppothetenschein und Bedingungen in der Registrafur einzusehenden Tater, foll

am Funfgehnten Dai 1840., Bormittags Gilf Uhr,

im Rnofelicen Unfpannegute ju Gimris fubhaftirt merben.

Bugleid werben bie ihrem Aufenthaltsorte nach unbefannten Erben ber Gläubiger Chri-Ragvalen Beber und beffen Gieffan Dorothee Magvalene geborne Daufin zu Gimrib gum Ternin zur Mabrnebmung ibrer Gerechsome einfeldire bierdurch vorgelaben.

(793) Rothwendiger Bertauf

bei ber Ronigh Gerichte Commiffion au lobeian.

Auf ben 16. 3 anu ar 1640., Bormittags 11 Ufr, foll bas bem Dhiftambler Chriftopb gang qugefterige, bei Reblis belegene, aub Rr. 34. bes Dypothetenbuchs von Rehlis engetragene Wohnhaus, nebst Ctallen und Garten und hofraume qu Folge ber nebst Dospothefenscheine in unterer Registratur einzusehnen Tare qu 258 Thir. abgeschäft, an biefaer Berichteftele fubbafüt werben.

(879) Nothwenbiger Bertauf. Das ben Schuhmadermeifter Iohann Chriftian Steffensichen Cheleuten gehörige, ju Aufhaufen belegene Rofflichengut, nach ber nebk hopothelenidein in ber Regilitatur einzufehenben Tare auf 825 Thir., jedoch auber einem barauf baffenden Wohnungs und Ausgugs, fo wie einem andern Wohnungs und Nutungstrechte abgefabt, foll im Termine

ben Bierzehnten Januar 1840., Bormittags Behn Uhr, an bieffger Gerichteffelle fubbafirt werben.

Duben , ben 16. Ceptember 1839.

Roniglid Breufifde Berichte Commiffion.

(1116)

Rothwendige Cubhaffation. Gerichte Commiffion gu bobenmolfen.

Das bem Torfgrubenbefter Johann Christian Straus ju Dberwerfden gehbiige, bafelbt nub Rr. 12. belegene Wohnbaus nehft Zubeber, abgeschaft auf 1362 Thr. 15 Sgr., fo wie die bemielben gugthorigen, in Obers reip, Unterwerfchener Flur gelegenen walgenben Grundbade an 21 Ader Jeld nehft einer Zubehor, Flurbuch Rr. 143. 149, 152. 62. abgeschaft auf 210 Thr., sollen

am Dreigehnten Darg 1840., Bormittage Giff libr,

an hiefiger Gerichtsfielle fubhaftirt werben. Die Care mit ben neuften Sppothetenfcheinen find an hiefiger Gerichtsfielle einzusehen.

Dobenmolfen, ben 23. Dovember 1839.

Roniglid Preufifde Gerichte: Commiffion. .17

(1032): Oubhaftations Patent. Das ju hann in ber Graffchift Stolberg. Groberg sub Rr. 11. am Ende ber Ochmiebegaffe belegene handbienfterfaus, Rebengebaube und Lenbereit:

1) einen baran flogenben Garfen,

2) 2 Mder Band incl. Biefemachs vor ber Binterleite,

3) 21 Mder Band auf bem Emiderobe,

abgefcat auf 676 Ebir. 10 Ogt. - , ju Folge ber nebft Sppothelen Attefe in unferer Regiftratur einzufehenben Sare, foll

am Mot und 3mangigften Bebruar t. 3., fruh Behn Uhr,

Alle unbefannten Realpratenbenten werben aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Praduffen fpateftene in biefem Termine gu melben.

Stolberg, ben 18. October 1839.

Graft. Stolberg, jur Jufije Ranglei verordnete Director und Rathe.

(917) Rothmenbiger Bertauf. Beim Gericht ju Dropfig foll

Den Biergegnten Sanuar 1840., Morgens Gilf Uhr, bas bem Johann Gotllob Schmeiffer gehörige, auf 232 Blr. 1 Der, 3 Pf. geschätet Gut unter 7. ju Pirfau an Beichtstelle ju Dropfig, Schulben halber, verfteigert werden. Bischäungeurfunde und Opportektenschein fonnen in ber Registratur bes Gerichts eingesehen werben. Dropfig, den 28. September 1839.

Furfil. Reuß. Gericht ber herricaft Dropfig.

(1114) Rothwendiger Bertauf. Die der Marthe Magbalene verehelichten Gebs bardt geb. Dedert, in Demmleben, jugebrigen Grundflude bafelbft, als:

a) ein Gafthof sub Rr. 11. nebft Bubebor, tarirt auf 1233 Ebir. 5 Egr. - ., und b) neun und 32 Mder Feld in neun einzelnen Felbftuden, tarirt jusammen auf 392 Thir.

8 Sgr. 11 9f. woruber ber Dyporthefenfchein, Die Laxe und Raufsbedingungen in unferer Expedition bier einzufeben, follen tunffigen

Dreigehnten Marg 1840., Bormittage Bebit Ubr,

an orbentlicher Gerichteffelle bier fubhaftirt werben.

Schlof Beidlingen, ben 28. November 1839.

(1113) Mufgehobener Subhaftationstermin. Der jum bffentlichen Berfaufe bes bem Karl Friedrich Mofebach ju Bennborf gugeberigen, aub Rr. 21. falaftriten Robnibaufes nebft Aubehofe, auf ben 23. Rebruor f. 3. anberaumte Eermin wird biermit

aufgehoben. Raumburg, ben 24. November 1839.

(1112) holzverfleigerung. Aus ben Forftoiftricten Branbeiden und Krude, groficen lobersleben und landgrafrod, und Canbberg unweit Ziegefrode, bes Forftrviers Ziegefrode, follen nachfichende bolger verfleigert werben: 100 Klaftern eichenes und birfenes Scheitholg, 170 Aleftern eichene Stode, 70 Bood Stammwellen, 160 Coof fichtene und mellirte Orfuppwellen, und eine geringe Quantitat eichene und birfene Ochafte.

Raufluftige werben eingelaben fich ben 3mangiaffen December b. 3.

Bormittags 9 Uhr, in bem Gafthofe ju Biegelrobe einzufinden.

Biegelrobe, ben 2. December 1839. Der Dberforfter Roftler.

(4127) Jagbberpachtungen. hober Unordnung gufolge follen nachfiebenbe Jagbe nugungen:

1) Die volle Jagd auf ben fogenannten Rroppenfelbern in Ochon burger Glur und auf einem Theile ber Bethauer Rlut.

2) die volle Jagd auf einem Theile ber Echbunger und Poffenhainer Flur, nebfi bem Petersbolze, bem erfein und zweiten Midbides, bem Arche, Monches und Nothes holze, mit Ausschluß ber Chonburger fine, und 3) Die volle Jagb auf ber von voriger Abtheilung abgetrennten nurgebachten Schons burger Mue auf, Die Reit von Catbi 1840, Die ultimo Mai 1852, fernerweit vervachtet und babei bie

lestern beiben Abtheilungen guerft gefrennt in porftehender Art, alebann aber auch in bem

zeitherigen Bufammenhange ausgeboten merben.

biergu werbe ich auf ben Becember c. Bormittags 91 Ubr,

im Gafthofe jum blauen Green in Naumburg einen Licitationstermin abhalten und labe Pachtluffige mit bem Bemetten ein, baß bie Bebingungen im Termine eroffnet werben. Robelfie ben 7. December 1839.

(1121) Beberfpulen Bertauf. Sonnabenbs

ben Ein und 3 mangigften December c., Nachmittags 3mei Uhr, follen an hiefiger Rentamtsfelle circa 60 Schod geberfpulen unter Borbehalt bes Bufchlags Ronial. Dochlobl. Regierung an ben Beftbiefenben verlauft werben.

Merfeburg, ben 6. December 1839.

Roniglich Preußisches Rentamt.

(1122) Getreibe-Bertauf. Es lagern auf ben Schuttboben bes combinirten Mehlberg und Liebenwerba noch oirea 750 Scheffel Roggen. Bu beren befentlichen Berfterkligerung febt

ben 3mangigften December c., Racmittags 3mei Uhr,

in Liebenwerba, und ben Ein und Zwanzigften December c., Bormittage Behn Uhr, in Mubberg,

in bem gewohnlichen Erpebitions locale Termin an, wogu Raufluftige eingelaben werben.

Roniglid Preufifdes Rentamt.

(1030) Angeige. Unter Beziehung auf die bereits am 1. October n. c. erloffene Betanntmadung wird nochmal ben wichemb der hiefigen Meffen in dem albier sub Mr. 204. auf der Painftraße gelegenen Saufe (Lederhofe) feithaltenden fremden Gerbern und tever; bandlern eröffnet, daß ihnen das Cintaumen und der Bertauf ihrer Waaren in gebachten haufe in der bevorstehenden Reujahrmesse nur erft von Montag den 30. De, cember a. c., so wie in den folgenden Sauptmessen nur von der Mittwoch der sogenannten Bottderwoche, mithin in der Oftermesse 1840. von Mittwoch den E. Wai i. a. an, gestatet werden wird.

" Leipzig, ben 12. December 1839.

Dr. Guffav Saubolb,

(1115) Cotterie: Angeige. Die Gewinnliften ber nunmehr beenbigten Sten Klaffe Boffer Cotterie find angefommen und tonnen fowohl bie fleinen, ale auch bie in meine Ginnahme gefallenen geberner, namifo:

gegen Aushandigung ber Loofe in Empfang genommen werben. Die Biehung bes iften Alffe Siffer Lotterie beginnt am 9. Januar t. 3. und find bagu fur Diefige und Auswallige, gange, halbe und Biertelloofe ju ben bekannten Preisen, plane aber unentgelblich baben beim Ronigl, Lotterie, Ginnehmer Lehmann in Salle a. b. G.

Deffentlicher Anzeiger

3 H m

Umteblatt ber Ronigliden Regierung.

68. Stud.

Musgegeben gu Merfeburg ben 18. December 1839.

(1128) Stedbrief. Die nachflebend fignalifirte unverehel. henriette Erager, welf der wir in ber gegen fie anbangigen Eriminal Untersuchung ein Ertenninff ju publiciren baben, bat fich von bier feit langeer Beit entfernt, sowiejt ohne Legitimation umber und wir bitten baber im Bettetungefall um beren Bulubrung.

Cangerhaufen, ben 3. December 1839.

Roniglich Preußifdes Inquifiteriat.

Signalement.

Aamiliennanie: Tedger, Porname: Penriette: Geburteort: Sangerhaufen; Mufenthales ort vogirend; Meligion: evangelich; Alter 27 Jahr; Größe: 4 guß 10 30ll; Daare: blend; Etien: breit; Augenbraumen: blond; Augen: blau; Nafe und Mund: mittel; Jahne: gut; Kinn: rund; Geftot: breit; Erfichtsarbe bleich; Gefalt: fart; Sprache: deutsche, churingifter Valleict); besondere Kennzichen: blatternarbig.

(4132) Stedhriefe: Etlebigung. Da ber handelemann Johann Gofflob Zanber und beffen Cheirau Johanne Chriftiane Zander geborne Lange von bier etlangt und eingeliefert find, fo erlebigt fich de't gegen fie erlaffene Oferbrief vom 16. Mai und 3. Juli 1839. (41. und 55. Stud bes Dieffdrigen Intelligen; Blattes, und 28, und 36. Stud bes Dieffdbrigen öffentlichen Angeigerts.

Ochfeudis, ben 11. December 1839.

Roniglich Preugifche Berichts: Commiffion.

(1137) Stedbriefs, Erledigung. Der unterm 21. v. Mts. von uns fiedbrieflive verfolgte angebiede Berggefdworne von Munchhoff ift uns in ber Perfon bes Privatsfreibers Boigt aus halle zugeführet worben, daher unfer vorgebachter Stedbrief hiermit für erledigt erilatt wird.

Bitterfeld, ben 11. December 1839.

Roniglid Preugifde Berichte. Commiffion.

(1144) Diebflahl. In ver Nacht vom 2, jum 3. b. M. find bem Bader Deffe ju Un tere Esperfiedt mittels Eindruchs nachftebene Gegenstände: 14 Schot Ellen flächene Etwandto 2. Ellen beiet; 2 Schot Ellen habwertigene Leinwond 2. Ellen beiet; 2 Schot Ellen habwertigene Leinwond; ein dunklelbauer Rallmudtod, mit Andpfen von ichwarzen Dorn, der Ruden und die Uermel mit schwarzer Leinwond gefültert; ein Paar ichwarzeschere furze hofen, eine Wandenlet, mit weiger Leinwond gesültert, in dem Aiden jedoc schwarzescher der wand, die Rudhfe auf dieser Weste von Manchester; eine Taffentschutze, welche später schwarze gestrbt, was an den sichen Otreifen zu erkennen filt, die durch die schwarze farbe schwarze meten; eine daumwolkene Schütze, von Farbe blau und mit gelben Otreifen; eine blauge

drudte Leinwandschurze mit helblauen Blumen; eine blaugebrudte Leinwandschurze mis weißen Blumen; ein seivenes Tuch, sowarzer Grund und gelblarrict; ein Jawarzsteidene Tuch, orbifarrict; ein bergleichen; ein schwarzer bend und gelblarrict; ein Jawarzsteiden; ein rethes baumwollenes Tuch, beiblaularrict; ein bergleichen mit grünen Breilen; ein vonkelblaues baumwollenes Tuch, beiblaudrict; ein verzleichen mit grünen Greilen; ein Deckbettiberzug, blaugebrudt, mit weißen Blumen, alt; ein Ropflissenberzug, gelblaugebrudt mit helblauen Blamen, neu; ein Betltuch von halbwertigener Leinwand; ein Borbangetug um Bett; 2 Mannskemben; ein lieines blau, und rothgeftreiftes Tuch; ein leinenes großes blaugewürfeltes Tilotuch mit weißem Grund, entwendet worden, ohne daß bis jeht hat der Dieb ermittelt werden können. Es werden alle, welche von der Person des Thates oder dem Berbleib des entwendeten Gutes Kenntnis erhalten, ausgesorert, solches dem unterzeichneten Gericht anzugigen. Bugleich wird Jedermann vor dem Anfauf der vedenannanten Gaden aewarnt, Eisleben, den 12. December 1839.

(#139) Diebfahl. In ber nacht vom 5. zum 6. lujus ift in Mellensborf in brei berichiebeten Robinballein einzebrochen und aus einem haufe find: ein Topf mit 14 Kanne Bulter; zwei Topf mit 24 Manbel Cier; ein Rober mit einem flaugebruchten lein nenen Luche; ein Topf mit pflaumenmuß; ein Topf mit 4 Schot Alfe; eine halbe Schrote Oped und ein Stud hinterschieften, und aus bem andern ein tupfenner Keffel, einen Gimer haltend, und ein werrigener Setreidesad G. F. S. Z. roth gezeichnet, entwendet worden, dahingegen aus dem britten haufe nichte fehlt. Indem die Ffentlich bekannt gemendt wirt, warnt das Gerichteaut vor dem Anfauf ber entwenderne achen und ersuch 3ebermann zur Entbedung bed Thale behülflich zu fepn, bemerkt auch, daß Koften daburch nicht entwent. Abna, den 11. December 1839.

Roniglid Dreugifdes Canbe und Stadtgericht.

Roniglich Preufifches Gerichtsamt.

(1142) Diebfahl. Bor mehreren Boden ift in der Zeit vom Freitag jum Conwitag aus ber Rammer über bem Pferdefalle eines Gutegeboltes ju Glebisfch eine filberne Tafbenuhr mit baram befindlicher messingener Rette nebft bergleichen Petschaft, worin ein brauner Stein, entwendet worden.

Das Zifferblatt biefer Ubr hat arabische Ziffern und mestingene Zeiger und es ift an err Zahl it. ein Ctuden abgespittert, am innern Rande des Gehaufes ift foldes etwas mit Zinn ausgezoffen. Wir warnen vor dem Anfaufe diefer ihr und biefen, Alles, was jur Entbedaug des jur Zeit noch unbefannten Diebes dienen tonnte, uns oder der nächften Dbigfeit angugeigen. Koften werben daburch nicht verursche, uns oder der nächften Dbigfeit angugeigen. Koften werben daburch nicht verursche

Bitterfeld, ben 13. December 1839.

Roniglid Preußifde Berichte: Commiffion.

(1140) Polizeiliche Mufforberung. Bu Mublberg an ber Elbe find ben 21. M. bie Rr. t. bis mit 10. im nachftebenen Berzeichnife befriebenen Gaden, mit andern wahrscheinlich bier geftohinen, in den Bohnungen ves Mauerzeiglen Johann Gotte fried Gulze; feines Brubers, des Tagelohners Johann Carl Gottlob Schulze, und der Johanne Cophie Bendt geborne Thiemar, polizeilich in Beschlag genommen, und anger eingeliefert worden.

Bir forbern biejenigen, benen Sachen ber angegebenen Beschaffenheit gestohlen worben, auf, Zeit und Umfande ber Entwendung bier, ober bei ihrer Dbrigfeit zu gefälliger Mitteilung anher bestehen Sachen werben ihnen baut unerteelbich worden est und Befieden auf auf gefanter betrete weben.

dann unentgelblich vorgelegt und nach Befinden ausgeantwortet werben. Liebenwerba, ben 3. December 1839.

Roniglid Preugifdes Inquifiteriat.

Bergeidnis ber als verbadtig in Beidlag genommenen Saden.

1) 2? Gle Gingham, 23 Boll breit, blau, roth, weiß, gelb und grun gegaftert, ju eis ner aroffen, und einer Rimberichurge verarbeitet; 2) 16 Ellen Rattun, 223 Boll breit, ache ter Barbe, bat weißen Grund, blafbraune blumigte Sattern, } 30ll breit, barinnen bells blaues Muffer, mit zwei fpibigen Ochilbern, barinnen bas Duffer bellblaublumigt iff: 3) 7 Glen, auch 27 Elle flachfene Dausleinwand, 1 Elle breit; 4) 27 Elle, auch 4,4 Elle meifaarniate. 1 Che breite Leinwand: 5) ein neues Beibebembe obne Mermel, pon grobe flachfener Sausleinwand; 6) 31 Elle Gingham, blau, weiß und roth, flein gegattert, fnapp 1 Gle breit; 7) 51 Elle Roper Bingham gleicher Breite, roth, grun und weiß, groß ges gattert; 8) 63 Gue olivenbraunen Thybet: Merino, 11 Gue breit; 9) eine frangblaue gemirtte wollene Danns : Uterjade, Die Mermelenden mit fcmaler Rante von fcmefelgelber Bolle, mit weißen fleinen 3locherigten Borninopfen, und 10) zwei Rnaule wollenes Garn. 181 Poth, mehr piolet, ale blauer Rarbe.

(1145) Polizeiliche Befanntmachung. In einer por une anbangigen Eriminal : Unterfudung ift Die Bernehmung bes Bebergefellen Moris Baaner aus Grafen : bainden erforberlid, welcher feit einigen Boden von Grafenhainden weg in ber Riche tung nach Berlin zu auf Banbericaft gegangen ift. Bir erfuchen baber Die Bobliobl. Bolizeibehorten, ben ac. Baaner, falls er arbeitelos fenn follte, mit einer 3manasmariche route bierber gu inftrabiren, beffen Banberbuch aber une mit ber Doff ju uberfenben, bamit wir ibm foldes nach feiner Bernehmung gur Beiterreife aushandigen tonnen; follte er aber in Arbeit fieben, fo bitten mir, une biervon foleunig in Renntnif zu fesen, Damit wir bas Bericht feines Aufenthaltsorts um beffen Bernehmung requiriren tonnen.

Gilenburg , ben 13. December 1839.

Roniglid Preußifdes Inquifitoriat.

(1146) Berlorner Banberpa 6. Der Beifenfiebergefell Theodor Bilbelm Alerane ber Albrecht aus Ereptom a. R., will feinen im Monat Juli b. 3. vom bortigen Das giftrate ausgefiellten, auf zwei Jahre lautenden und julest in Salle a. b. G. vifirten Banberpaß auf ber landfrage gwifden Duben und Ochmiebeberg verloren haben; baber biefes Reifebocument biermit fur ungultig erflart werben muß.

Schmiebeberg, im Bergogthum Sachfen, ben 16. December 1839.

Da a a i fi t a t.

Mothmenbiger Berfauf. (1037)

Landgericht ju Bittenberg.

Das in ber Jubengaffe belegene, bem Tuchmachermeifter Camuel Bilbelm Camm albier jugeborige und sub Dr. 204. im Oppothefenbuche eingetragene, brauberechtige Bohns baus nebft Rubehor, abgeidatt auf 3325 Thir. - .. - ... gufolge ber nebft Dopothetene ichein und Bedingung in unferer Regiftratur einzusebenben Zare, foll

am Sunf und 3mangigften Februar 1840., Bormittags Gilf libr,

an ordentlider Berichteffelle fubbaftirt merben.

(1131)Rothmenbiger Berfauf.

anbaericht Lorgau. Das allbier auf ber Leipziger Gaffe sub Rr. 69. belegene, bem Bleifchermeiffer Johann Anbreas Bernbarbt geborige Saus mit Debengebauben und Garten, nach ber nebft Dps pothefenfchein in ber Regiffratur eingufebenben Tare auf 2120 Thir. ohne Rudfict auf Baffen und Abaaben abgefchast, foll

am Diebenten April 1840., Bormittags Gilf Ubr,

an orbentlicher Berichteftelle fubbaftirt merben.

(574)

Rothwenbiger Berfauf

beim Canbe und Stadtgericht zu Raumburg a. b. D. Das sub Rr. 216. fatofirte, bier in ber großen Jacobigafe belegene, bem Regotiaten Johann Huguft Chrlich gehörige Bohnhaus nieh aubehot, abgefodet zu Kolge ber nebft Oppothelenfceie in ber Registatur einzuschenden Zore auf 6006 Ebir., foll

am Drei und 3mangigften Januar 1840., Bormittag Bebn Uhr, an orbentlicher Berichteftelle fubbafirt werben.

Maumburg, ben 15, Juni 1839.

Reniglid Dreußifdes Lande und Ctabtgeridt.

(907)

Rothmenbiger Berfauf.

Das auf ber Domfreiheit bier beiegericht naum burg a. b. G. Das auf ber Domfreiheit bier beigene, aub Rr. 784. falafrirte Wohnhaus bes Pofammentier Ratl Friedrich Shriften Rabre und beffen Ghefrau, abgeschat auf

Gin Taufend Ein hundert Ginen Thaler gu Holge ber, nebft Dypothefenforin in unferer Regiftratur einzusehemben Tare, foll am Gin und 3wangigften Januar 1840., Bormittage Gilf Uhr, an ordentlider Gerichtstelle fubbafitt werben.

(947)

Rothwendige Oubhaftation.

Cands und Stadtgericht Beifen fele. Das bem Gimmermeifer Giag gebrige Saus sub Dr. 80. in ber Rifolaiftraße gestegen mit Bubeber, abgefcate auf 1350 Ehr. Pr. Cour. ju Folge ber, nebft Sppothetens febein in ber Raciftratur einzufebenben Tore, foll

am 3wei und 3mangigften Januar 1840., Bormittage Gilf Uhr, an ordentlicher Gerichteffele fubbaffirt werben.

(1038) Rothwenbige Oubhaftation. Das ju Querfurth auf bem Stein, wege belegene, aub Re. 273. tataftiete, bem Topfermeifter heinrich Geeber gehörige Bohnbaus, abgeschaft auf 726 Thaler, nach ver nebft hppothetenschein in unferer Regiftratur einzuschenben Tare, foll

am 3mangigffen Bebruar 1840., Bormittags Behn Uhr,

an orbentlicher Gerichtsfielte fubbafirt merben.

Querfurth, ben 5. Dovember 1839.

Roniglid Preufifdes land, und Stadtgericht.

(1049) Nothwendiger Bertauf. Die halfte bes ju Vehriss aub Mr. 5. bes Brandcatafters gelegene, ben Etben bes 30bann Gottfried Poltet gehörige, jusolge ber nebft hopothetenstein in unserer Registratur einzusehenden Eare, auf 2630 Ehir. 6 Sar. 8 Pf. gerichtlich abgeschäften halbutenguts, foll in bem auf ben Bier und 3wanzigften Februar 1840., fruh Behn Uhr.

an Berichteftelle angefesten Termine Erbtheilungshalber vertauft merben.

Gilenburg, ben 24. October 1839.

Roniglid Preufifdes Canbe und Stabtgericht.

(908)

Rothmenbiger Bertauf.

Das ju Ceisting belegene, aub Rr. 400. tatafrirte, jufelge ber nebft ppothetenfchein in ber Regiftratur einzufehenben Core auf 75 Chir, abgefchate Bobnbaus ber verefel. 300hanne Cophie Birth geb. Safertorn nebft zweien barunter befindlichen Bergfellern und Bubebor, foll

ben Achtzehnten Januar 1840., Bormittage Gilf Uhr, an orbentlicher Gerichtelle meifibietenb verfleigert werben.

(997) Rothwendiger Bertauf.

Land: und Stadtgericht Sangerhaufen. Das haus Rr. 36. ju Mohrungen, abgefodet auf 488 Ehr. 29 Sgr. 7 Pf. zufolge ber nebft Spoothefenschein in ber Registratur einzufehenben Lare, foll auf ben Runf und 3 wanzigfen Mary 1840., Bormittage Giff Uhr.

an Drt und Stelle in Dobrungen offentlich fubbafirt merben.

(1015) Rothwendiger Berfauf.

Befinaus bes Rurichnermeiftere Raud in ber State Golieben Mr. 179.,

Das Mohnhaus bes Ruridnermeifers Raud in ber Stabt Schlieben Rr. 179., angeschaft auf 200 Thater jusolge ber, nebft Sppothelenschein, in ber Registratur einzu- febenben Care, foll am 29. Februar 1840., Bormittags 11 Uhr, an orbentlicher Ges richtsfielte subhaftirt werben.

(1048) Rothmenbiger Bertauf.

Berichtsamt Jeffen, am 29. Detober 1839.

Das im Dorfe Gehmen gelegene, sub Mr. 3. Des Brandfataftere verzeichnete Einsbufengut bes Johann Thiftian Giesmann, welches laut ber täglich an Torgauer Landsgerichtes und biefiger Gerichtsfalte, sammt dem neueften hopothetenscheine einzusehenden Tare auf 1830 Thater 25 Ogr. 10 Pf. reinen Werthe gerichtlich gewurdert ift, foll Ochuls ben halber

am Zweiten Darg 1840, Bormittags Gilf Uhr, an bieffaer Gerichtsftelle fubbaftirt werben.

(1135) Rothwendiger Bertauf.

Land, und Stadtgerichts Commiffion Luten.

Das ben Erben ber Marie Dorothee Ofeinbad ju Bothfeld jugeborige, ju Bortsfeld unter Rr. 6. belegene Wohnhaus nebft Bubebor, abgeschaft auf 126 Ehte. 7 Sgr. 6 Pf. ju Folge ber nebft Oppothelenschein und Bebingungen in ber Registratur einzuschenben Tare, foll

am Gieben und Zwanzigften Darg 1840., Bormittage Bebn Ubr.

an ordentlicher Gerichteftelle fubhaftirt werben.

(1085) Rothmendiger Berfauf.

Die ben Johann Gofffrico Donemanniden Cheleuten ju Sollicau gehörigen be Mer Lubidwiefe, nach ber nebft neueftem Oppothefenichein in ber Regiftratur einzufebens ben Tare auf 89 Ebit, abaifabat, follen im Termine

ben Gin und Zwangigften Mary 1840., Bormittags Bebn Uhr, an bieffaer Gerichtoffelle fubbaftirt werben.

(4136) Subhaftations-Patent. Bur Beffeigerung ber, jur notwenbigen Subbaftation gefiellten, in hettikabter glut belegenen, auf die Nebefchen Leftamenterben albier übergegangemen mier und einen halben Morgen uder, all: 4) amei und ein halber Morgen von 5 Morgen, im rothen Cumple, und

2) zwei Morgen an ber Erift,

welche nach Abzug ber Laften auf 405 Thir. abgefcast worben find, fiebt auf ben Rebnten April

an Berichteffelle Termin an. Die Zare und ber neuefte Sppotbetenichein find in unferer Regiftratur einzuleben.

Dettflabt, ben 20. Dovember 1839.

Roniglid Preufifde Gerichts: Commiffion:

Mothmenbiger Bertauf. (921)

Berichts: Commiffion Greiburg an ber Unftrut.

Die bem Buhrmann Chriftian Schinbler gehörigen, in Laucha und beffen Riur be-

	-	J	. 0-4			'	9.7.	. 3		_			-	-	
lege	ne	n Gru	noflud	e, namentlich:											
) 1	bas in	ber D	berfrautgaffe sub Dr. 18	0.	bel	egene	Bo	bubo	us,	tarirt	366	Thir.	26	Ogt.
b) ;	! Ilder	Erbe	am Teichwege,								45		_	**
C		٠,,	22	unterm Enteberge,							99	20	**	_	**
d)	. ,,	27	unter ber buthe,								15	>>	-	. 99
e)	,,	22	im Ochlufter,								27	22	15	99
f) :	. ,,	11	auf bem Dbergiegelloch,					•		22	36	22	-	**
8)	. ,,	,,	im Ochlufter neben Di	nge,	, .	,				22	32	37	_	27
h)	1 ,,	12	am Golgener Solge, .							**	40	**	_	19
i)	ł "	,,	am Steinbrudewege, .					•		22	50	22		3*
k) :	1 ,,	"	Raumburger Cuftobie,	٠						22	55	97	-	91

follen auf ben Gin und 3mangigften Januar 1840., Bormittage Behn Ubr,

an Gerichteffelle ju Freiburg meiftbietenb verfauft werben.

Bugleich merben alle unbefannte Realpratenbenten an Die Grundflude sub b-k aufe geforbert, fich innerhalb brei Monaten, fpateffens in bem angefetten Termine gu melben. Die Lare und Sppothetenfceine tonnen in unferm Gefcaftelocale eingefeben werben.

Freiwilliger Berfauf. (1141)

Patrimonial: Canbgericht Salle.

Das von bem Sauster Unbreas Ballicub und beffen Chefrau Marie Rofine gebore: nen Emmerich nachgelaffene Saus ju Dobis nebft Scheune, Stallung, Garten und vier Pflaumentabeln, sub Dr. 25. bes Sppothetenbuches von Dobis, ingleichen ein Aderfind von 31 Ocheffel Ausfaat in Bettiner Blur, Lobismart, Rr. 90. bes Oppothetenbuchs vom Bettiner Stattfelbe, gufolge ber nebft Dopothefeniceinen in ber Regiffratur einzufebenben Taren abgefchatt auf 165 Thir. und refp. 37 Thir. 5 Ggr. 10 Pf., follen Behufe ber Erbtheilung

am Gede und 3mangigften Marg 1840., Bormittags Gilf Ubr. an orbentlicher Gerichtoftelle ju Salle, große Ulrichftrage Rr. 13., fubhaftirt merben.

⁽⁹²⁴⁾ Subbafiations: Batent. Muf Antrag ber Realafaubiger follen bie bem penfionirten Materialienvermalter Georg Bilbelm Lubwig Rurnberger jugeborigen, in bee Blur bes hiefigen Berichtsborfes Altbelgern belegenen, im Flurbuche sub Dr. 19. a. bis d. verzeichneten, und ertragemaßig auf 1729 Thir. abgefcatten Romerwiefen, nach 8 Morgen 83 QRuthen,

am 3mei und 3mangigften Januar 1840., von Cormittags 11 Ubr, an bieffger Berichtsfielle fubbaftirt merben.

Tare und ber neuefte Sppothetenfchein find an Gerichteffelle ausgehangt und auch in ber Berichtserpebition ju Diblberg einzuseben.

Martinefirchen, ben 1. October 1839.

Das Stephanniche Patrimonial: Gericht.

(964) Oubhaftations, Patent. Die ju Bolferobe, altpreußifden Untheils, aub Rt. 60. Des Bergeichniffes ber geschofenen Eunspudde belegene Windmulbe bes Multer Friedrich Poppe, Dopothefenbuch Bolferobe I. Nr. 18. pag. 273. eingetragen, nach Abz gug ber taften und Abgaben auf 700 Thir. abgeschätt, soll in nothwendiger Subbaftation, put termine.

Den Bier und Zwanzigften Januar 1840., Bormittage Giff Ubr, an biefiger Gerichtstelle bffentlich meifbetenb vertauft werben. Oppothetenfchein und Best faufsbebinangen find balich in ber Regiftratte einzufeben.

2mt Erbeborn, ben 2. October 1839.

Graflich Schwerinsches Patrimonial, Gericht.

(1039) Nothwendige Oubhaft at ion. Das ju bem Nachlaffe bes am 20. Detober 1838, bier verftorbenen Goduhmachermeifter Carl Friedrich Denning geborige, in hiefiger. Manchsgaffe und Bir. 47. beliegene Wohndus nebt Zubehor, besage ver nebt Ipportetenschein in ber Erpedition bes unterzeichneten Jugitiars ju Naumburg einzusehenden Tare auf 394 Ebir. 27 Gr. 41. Pf. aberdocket, foll

ben achtzehnten Februar 1840., Bormittags Gilf Uhr,

an Berichtsfielle hier fubhaftirt werben. Ochfolen, ben 7. October 1839.

Derrlid Bollmannides Patrimonial. Gericht.

(4134) Getreiber Bertauf. Den 3. Januar 1840., Bormittags vom 3 Uhr ab, follen im Geschliebeale bes unterzeichneten Rentamts einen 25 Schfl. Reigen, 350 Caft. Roggen, 450 Schfl. Roggen, 450 Schfl. Roggen, 450 Schfl. Barte, 360 Caft. Dafer, 3 Schfl. Roggen, inter ben im Termine befannt zu machenben Bedingungen, in einzelnen Quantitäten, befentlich an ben Meisbietenben verlauft werben.

Delbrungen, ben 12. December 1839.

Roniglid Preußifdes Rentamt.

(1430) Ratheteller, und Brauerei. Berpachtung in ber Stadt Edartsberga. Die Rathetellerwirtschaft mit Gatuche, ingleichen die Braugerei mit Inventariens flüder, foll, und zwar jedes für fich, nach Befinden aber auch beibet gulammen, von Josbannis 1840. bis babin 1846., mithin auf Seche Jahre, meistbietend auf

ben Funften Ratiften Ratif is 4840. verpachtet werden. Pachtliebhaber und lebernehmungeschige wollen fich zu biefem Termine Bormittags 9 Uhr an hiefiger Rathestelle einfinden, ihre Gebote abgeben und ber weitern

Berhandlungen gemartigen.

Die Pachtbebingungen tonnen von jest ab bei bem Magiftrat bier eingefeben werdete und bemerten wir nur noch, daß eine baare Caution von 200 Lbft. wegen bes Rothelaffes

Edarteberga, ben 7. December 1839.

Der Magiftrat.

(1129) Bekannim achung. Dit bem 28. Diefes Monats werden fommfliche Bucher beifigen Bermaltung, gefchoffen, und baber alle Diefenigen, welche aus bem laufenben Jabre noch forberungen für Veferungen ober an honwortelsibnen und bergleichen an bie biefige Berwaltung zu mochen haben, bierburch aufgeforbert, fich bis dahin Behufs ihrer Berfriedigung zu melben, widrigentals ein Jeber es fich felbst beizumeffen hat, wenn bei spatere anmelbungen von Forberungen Beiterungen wegen nachtfalicher Befriedigung enffieben.

Gleichzeitig werben aber auch alle Geschäftsfreunde ber Anfalt, welche berfelben aus bem laufenben Jahre noch mit Zahlungen verbindlich find, bofficht ersucht, fic ibrer Berbind,

lichfeit ebenfalls bis gum 28. b. Dits. gu entlebigen.

Lichtenburg, ben 8. December 1839.

Ronialide Direction ber Straf: und Befferungs:Anfalt.

(1143) Aufforderung. Die mit einem jabrlichen baaren Gehalte von 50 Ehlr. vers bunbene Stelle eines Rachtmachters in biefiger Stadt ift zu befeben.

Berforgungeberechtigte Militair Invaliben, welche biefen Poften annehmen wollen,

forbern wir auf, fich innerhalb brei Bochen und fpateftens

ben Dreigennten 3 anuar 1840. bei uns perfonlich zu melben, und ibre Rubrungs, Attefe nebft Givil. Berforgungsicheine

Porgulegen. Puben 16. December 1839.

Der Dagiftrat.

(138) Aufforderung unbekannter Theilnehmer. Die Lebne, Binds und Frohnablofungsfachen, bei welchen interestiten als Provocaten: Die 4 Mitterguter zu Geit feledbilt, im fandrathichen Kreife Querfurth; als Provocanten: Die Ebefrau des Gotlieb Bauer, und die Kinder des Andereas Bohme zu Zuhladder, die Gefrau det Kriedrich Bogel, Gottlieb Reitholz und Juffer Gommiffarius Es dorf zu Neu matt, die Eherau des August Ighler, Gottlieb Peilmann und Christoph Robel zu Benn dorf, Christian und Gottlieb Der die und Christon Aternann zu Mittersborf, und die Gefrau des Gottstieb Runth zu Krbieborf, werden zur Emittelung unbefannter Intersenten und Bestelung der Legitimation, hiermit öffentlich bekannt gemach, und allen benjenigen, welche dabei ein Interesse zu haben vermeinen, überlassen, sich phiesens bis zu dem auf

ben Bierzehnten Februar 1840., Bormittags Gilf Uhr, in meiner hiefigen Expedition bor mir angefesten Termine gu melben, wibrigenfalls fis bie Auseinanberfebung felbft im Ball einer Berlebung gegen fich gelten laffen muffen, und mit keinen Einwendungen bagegen gebott werben.

Merfeburg, ben 4. December 1839.

Der Spezial . Commiffarius ber Konigl. General : Commiffion gu Stendal, Jufitiar:

R. Bergler.

⁽¹⁴³³⁾ Dolge Auction. Es fon ben 27. und 28. December a. c., fruh bon 9 Uhr an, in ben Grafiich Dobenthalfchen Malbungen , wischen bem Thiergarten und Guntherborf, eine Quantital Erlen auf bem Stamme meifbietenb verfauft werben,

Deffentlicher Anzeiger

u m

Umteblatt ber Roniglichen Regierung.

69. Stud.

Mudgegeben gu Merfeburg ben 25. December 1839.

(1163) Polizeiliche Aufforderung. Muf bem am 10. b. M. ju Relbra Statt gefundenen Jahrmarlte find eine Menge Caden, und barunter namentlich; eine Pleisen: pipie; ein Ginfolgagtammein; ein fleiner Opiegel; zwei Lachenmefter mit birfohofenenen Stelen; eine Odiefertafel; ein balbbaumwollenes tothbunt gemuteltes Daletud; ein rothe buntes Statt Ginghom von 11 Elle; ein Stud bergleiden von 31 Cfe, vier Stud blederne Boffel, sammtliche Gegenftande, deren Eigenthumer bis jeht nich haben ermittelt werden tonnen, entwender worden. Die Eigenthumer biefer geftohlenen Oachen werden baber hier mit aufgelotbert, auf

ben Siebenten Januar 1840., Rachmittage Drei Uhr, bier ju ericeinen, ihre Unfprude an Diefen Sachen gu befdeinigen, und nach Befinden ber

Musantwortung berfelben gemartig ju feyn. Rogla, ben 14. December 1839.

Graflich Stolbergides Canbgeriot.

(1154) Befanntmadung. Der Muller Schlabis ju Appolnsborf beabfichtigt Die von ibm acquirirte Mable ju Appolnsborf, welche por mehrern Jahren zu einzer Spinnerei umgeschaffen, wiede que einer Mahlmable, was sie foon fruber wor, einzerighten,

Indem ich dieses Bothaben hierdurch jur öffenelichen Kenntnis bringe, bemerke ich, das begründete Widerfruche dagegen binnen 6 Woden praculikationer Frisk bei mir anzubringen find, welche fich jedoch nicht auf Godmasterung der Nahrung erstrecken durfen, weil auf diese Kuckflot genommen werden kann.
Wittenbera, den 19. Dezember 1839.

Ronigl. Canbrath Bittenberger Rreifes, von Jasmund.

gehofige, ju Querfurth auf bem Steinwege sub Rr. 280. belegene Baftof jum Gurftene but, abgefoht auf 3275 Ehlt. 42 Ggr. 6 Pf. jufolge ber nebft Oppothetenfchein in ber Regiftratur einzufehenden Care, foll

ben Gede und 3mangigften Darg 1840., frub Bebn Uhr,

an hiefiger Gerichtsfielle nothwendig fubhaftirt werben. Querfurth, ben 10. December 1839.

Roniglid Preußifdes Canbe und Stabtgericht.

(922) Oubbaffations Datent.

Berichtsa me Jeffen, ben 25. Geptember 1839.
Bolgende, ben duchderer Deifter heine Bilbem Ottelie gehörigen Immobilien, ale:
3) bas hiefige Aleinerbenhaus Rr. 77. bes Brandlatafters mit Zubehörungen, gerichtich abgefchäst auf 750 Chit.

Walland by Google

2) ber babinter gelegene walgenbe Garten Rr. 417, bes Flurbuchs, gerichtlich abgefcast auf 25 Ebir. 15 Bar. ---, und

3) ber malgende Beinberg Rr. 834. bes Flurbuchs, gerichtlich abgefcatt auf 40 Ihle.

follen Schulben balber am

Erfen Rebruat 1840., Bormittags Gilf Ubr.

an hieffaer Berichtsfielle fubbafirt merben.

Die Lare mit bem neueften Oppothetenscheine ift an hiefiger, wie an Torgauer Gerichtsfelle taglich einzufeben.

(4157) Deffentlicher Bertauf. Das bem Glafermeifter Chriftian Gottlob Elt. nun beffen Chefrau, Marie Ebriftiane Brieberite gebonnen Rath, jugeborige, in Och auf fabt in ber langen Gaffe belegene, haus, bof, Ocheune nebn Jubehor Mr. 81., abges fodht auf 1210 Thie, foll von ber unterzichneten Land: und Ochatgerichtes Commiffion auf ben Dritten Rebruar 1840. Wormittage Eiff Uhr,

in Schaafftabe felbft, an Det und Stelle, offentlich an ben Meiftbietenben, im Wege ber mothwendigen Subhaffation verlauft werben, und ift bie Tare, fo wie ber neuefte hoppiffes fentoein in unferer Reaffratur einzufeben.

Lauchfabt, ben 13. December 1839.

Roniglid Dreufifde Berichte: Commiffion.

(957) Rothwendige Subhaftation. Das bem Deconom und Rathmann Fries beid Bafthafar Leubeloff jugeborige, ju Otabt Alfseben am Martte betagene Bohns haus und Bubehot, abgeschaht auf 2919 Thir. zufolge ber nebft popothetenschen und Bes dingungen in unferer Gerichtsflube einzusehnen Tare, foll

am Sieben und Zwanzigften Januar 1840., Bormittage Gilf Ubr,

an orbentlicher Gerichteffelle fubbaffirt merben.

(963)

Rothwendige Subhaftation. Gerichte Commiffion Connern.

Das aub Mr. 23. ju Trebis belegene haus nobst Jubebor, und 34 Morgen Uder, woon 24 Morgen in Profinster Mart, und 1 Morgen am Galgenberge bafelf belegene. Ferner folgende in der Feldmart Connern belegene und im Poposhelenbuche Vol. VI. pag. 449. Nr. 287. eingetragene Wandelgeundblide, als 1 Morgen Uder im furgen Röhnite, i Morgen Uder im fungen Robeits, if Morgen Uder im fangen Khoinite, idmanfilid jum Nachlafte bes ju Trebis Bertsoutenen Restathen Epistoph Eiternie gehörig, adgestädigt zu Folge der nebst Opposterindein in unserer Negathauf ungehenden Lare auf 922 Ebis. 13 Sat.

nad Abjug ber Algaben und Laften, follen auf ... ben Acht und Bwanzigfen Januar 1840., Bormittags Gilf Ubr, an biefiar Gerichteffete im Biege ber nothwentigen Subbaftation erbifiellungsbalber fub-

haftirt werben. Connern, ben 28. Geptember 1839.

Roniglid Preufifde Gerichte Commiffion

(1164)

Rothmendige Subhaftation.

Die aub Mr. 16. Vol. I. pag. 241. Des hypothetenbuchs von Dietersborf eingertragene, bafelift beleigene hartmam n . So u be for Genet fammt Bubebor, ingleichen bie aub Rr. 96. und 97. bes hypothetenbuch über die Dietersborfer Manbels Grundflude einzstegene Eanberei, bestehnb in bem fagenannten hofetheile und sonftigen hartmanns

Odigefden Banbeladern, jufammen abgefcatt auf 2122 Ebfr. gufolge ber, nebe Annethelenidein in Der Regiftratur einzusebenben Tare, follen auf Mierten Mpril 4840. b e m

an orbentlicher Berichteflelle fubbaffirt werben.

(1169) Mufgebobener Berfaufes Termin. Der auf ben 24. Rebruar 1840. anberaumt gewesene Termin jum Bertaufe ber ben Bolteriden Erben gugeborigen Sallte Des ju Debrisfd sub Dr. 5. Des Spothetenbuche und Dr. 5. Des Branbfataffers gelegenen Salbhufnerguts ift aufgehoben.

Gilenburg, ben 17. December 1839.

Reniglich Preugifches Banbe und Stabtgericht.

(1168) Dolg Berffeigerung. Es follen circa 4000 Stud fieferne Dolgfide. & & Rus lang, 12 bis 15 30ll im mittlern Durchmeffer, incl. ber Rinde fart, welche im Paufe Diefes Bintere auf ben verfcbiebenen bolgfolagen ber zu bem biefigen Forfinfpectiones Begirt geborigen Oberforffereien portommen, jur Licitation gefiellt werben, bergefialt, baf Die abzugebenben Gebote pro Rubiffuß ju machen find, baf bann ber Rubifinbalt aus ber wirfliden gange und Starte ber einzelnen Stude ermittelt, und nach bem gebotenen Preife für einen Rubiffuß bie Bezahlung berechnet mirb.

Der Licitationstermin findet fatt

Donnerstags, ben Cedigebnten Sanuar 1840. Bormittags 10 Uhr, in bem Erpeditions Potal ber unterzeichneten Forfinfpection, mofelbf aud bie nabern Bebingungen befannt gemacht werben follen.

Dommisfd, ben 24. December 1839.

Roniglide Forfinfpection.

(1161) . Getreibe: Bertauf. Radftunftigen

Dritten Januar 1840., Bormittags Behn Uhr, follen beim unterzeichneten Rentamte 169 Scheffel 31? Dese Berliner Daaf Roggen, und 61 Ocheffel 13 Depe bergt. Daas Safer, offentlich meifibietend gegen gleich baare Bezah: fung in Dreug. Courant verlauft werben, was hierburch mit bem Bemerten befannt ges macht wird, bag ber Buichlag nad Befinden Giner Romgl. Doolbbiichen Regierung vorbe-balten bleibt. Schleubis, ben 21. December 1839.

Ronialid Dreugifdes Rentamt.

(1170) Betreibe-Bertauf. In ber biefigen Rentamte : Erpedition follen Montags ben Gedeten Januar 1840., Bormittags Bebn Ubr,

eirea 730 Ooft. Beigen, 670 Ochft. Gerfte, 1380 Ochft. Dafer, welche in Derfeburg fic befinden; ingleichen 117 Ooft. Beigen, 362 Ochft. Roggen, 717 Ochft. Dafer, welche in Busen lagern, nach Befinden in einzelnen Abtheilungen a 2 bis 4 Bisvel ober im Sangen unter ben im Termin befannt zu machenben Bedingungen meiftbietend verfauft werben. Merfebura, ben 21. December 1839.

Roniglid Breufifdes Rentamt.

(904) Rathefeller: Berpachtung. Der ju Johanni 1840. pacitios merbembe biefige Rathefeller mit bem Rechte bes Beins und Bierfcants, ber Opeifung und Gaftirung, ingleichen Die Rusung ber Rathemaage, foll

ben Siebengebnten Januar 1840. anberweit auf fechs Jahre mit Borbebalt bober Genehmigung und ber Muswahl unter ben

Licitanten , meiftbietenb perpachtet merben.

Qualificirte Dadfluffige, welche uber ibre Bermagene: Berbaltnife und Moralitat fic genigend auszuweifen vermogen, werden bemnach biermit erfuct, fich gebachten Tages, Bore mittage um 10 Uhr, auf hiefigem Rathhaufe perfonlich einzufinden, ihre Gebote abzugeben, und bierauf bas Beitere zu gemartigen.

Die sonftigen Pachtbebingungen werben im Termine vorgelegt werben, find auch von jeht ab, in ber Erpebition bes Burgermeiftere einzuseben.

Lauchflat, ben 1. Detober 1839.

Der Magiftrat.

(1160) Commun, Badhaus, Berpachtung ober Bertaufung ju Bibra. Die beiben biefigen Stadtemmun, Badhaufer, mit bem alleinigen Rechte bes Deifs und Schwarzbadens, follen auf

ben Behnten Februar 1840., Bormittags Behn Uhr, im Magiftratsloral albier anderweit auf Geche Jahre und war vom 1. Mai 1840. bis dahin 1846. an ben Meiftbietenben und mit Borbehalt ber Luswahl unter ben Licitanten perpachtet ober auch verfauft werben.

Padite und Rauffshige tonnen fich ju obigem Termine einfinden. Die Pachtbebingungen tonnen auch por bem Termine bei und eingefeben merben.

Bibra, ben 18. December 1839.

Der Manifrat.

(902) Bekanntmadung. Es wird hierdurch jur öffentlichen Kenntnis gebracht, das bom 8. December 1834. baitirte Statut ber hiefigen Boarlaffe nach bem allgemeinen Reglement vom 12. December 1833. Gefessammlung 1839. Seite 5.) unter bem 26. Hpril b. J. umgearbeitet, und unter bem 13. Muguft b. J. von bem herrn Oberpraftbenten ber proving Sachsen befätigt worden iff. Im Betreff ber neuen, bei der hiefigen Spartlaffe zu machenden Einlagen, wird nach diesem umgearbeiteten Gtatut vom 1. October cr. ab versabreit; was dagegen die schon vorhandenen Einleger anlangt, so wird daffelbe in Bezug auf sie vom 1. Noril 840. ab zur Ammendung aebrach.

tlebrigens bleibt es ben bereits vorhandenen Einlegern überlaffen, fich mit ihren Einlagebichern gur unentgelblichen Empfangnahme bes neuen Statutes bei ber hiefigen Spartoffe zu melben.

Derfeburg, ben 22. September 1839.

Der Dagiffrat.

(1165) Bekanntmadung fur bas landwirthschaftliche Publicum. Die bein Beniglichen Ober- Aminuann hetra Schaff albier, gemodte Entoedung: Die bei bei fiegen Saline ablienden gliebende Brauntoblenosche burch Satigung mit Goole zu einem Dungemittel zu benuben, welches nach 18jabrigen Berluchen ouf jeder Bodenart, mit Ausnahme von Riebunterlage und beigemischen Ghorfalgen, sowohl zur fatrert Begeration als auch Bettilgung scholicher Anfecten be beften Dienste leitete, in Beranlassung gewesen, das feit biesem Jahre die Fabrication erweitert und davon eine sehr bedeutende Duantität abgeset ist, woodurch jene im Reinen angestellten Betluche iber Bestätigung im Großen gefunden haben.

Soberer Beftimmung zu Folge gehet inveg vom 1. Januar 1840, fowohl die Fabris ention als ber Debit Diefes Dungemittels auf bas unterzeichnete Koniglider Galgamt ber geftalt über, bas vom gedadten Zeitpunfte ab, soldes nur gegen baare Bezahlung von Fanf Gibergrofden Vier Pfennig pro Berliner Caffel bei ber biefigen Konigliden Galinen Raff verabfolgt werden fann, wovon wir bas beipeiligte Publicum hierdurch benachrichtigen.

Durrenberg, ben 17. December 1839.

Koniglio Preußisches Salzama

Deffentlicher Angeiger

g u m

Umteblatt ber Roniglichen Regierung.

70. Stuck.

Mudgegeben ju Merfeburg ben 31. December 1839.

(7) Be fannem adung. Die Befestammlungs: Intereffenten werden benadrichtigt, baf vom 1. Januar 1840. ab fur bie Befestammlung eine abernalige Preis: Ermäßigung bewilligt worden ift und folche in folgender Weife ju fieben fommt;

But ein Eremplar auf Drudpapier von 1810. bis 1825. einschließlich 5 Thir. - Sgr.,

" " " " 1836. " 1838. " " " 1 " - " un'

", ben Nachtrag von 1806. bie 1810. einschließlich bavon nur noch Exemplare im Folioformat vorbanden find, wird er fur fich allein

Schreib : Papier tommt 50 % hober gu fieben. Berlin, ben 31. December 1839.

Debite Comtoir ber Gefesfammlung.

(8) Stedbrief, Der, unten naber fignalifirte, bereits nach ben Merkerichen Mittheilungen resp. unterm 1. Geptember 1838. sab Nr. 22,903. und 15. Geptember aub Nr. 15,107. ftedbrieflich versolgte handels Jube Jacob Levy auf Schlichting beim wurde am 19. b. D. im biefigen Orte mit Wagen und 2 Pserben angehalten und mit lebetern an 24. hujus per Transport nach Golf ich fing bei im abgefandt.

Es ift bem Transportaten burch arge Lift gelungen, auf bem Transporte, turg bor Schlichtingebeim unter Milnahme bes Gespanns, ben beiben Transporteurs zu entweichen. Rach Muem, was hierorits über ten Levy - unter feinem Mitgenoffen Baron ge-

nannt - ermittelt worden, ift berfelbe ein booft gefahrlicher Gauner und Dieb, ber ungweifelhaft mit feinen Bermanbten Leob Jacob, Leop Lobel, Jacob Abraham und Jacob Jaac Golofiein, welche in ben Mettheilungen sub Rr. 14,008, feit bem 19. Gep.

tember pr. fledbrieflich verfolgt werden, in Betbinbung fieht.

Alls Legitimation befiet ber Jacob Levy: 1) einen verfolichten Pas d. d. Solias in fhien ben 27. April 1839, auf ben Ramen bes handelsmann Salomon Lepy laus tend, in weldem a), bie Dauer der Gutitgleit, b) bas Bodem ber Ausstellung, c) die Jahreisiablen [constitution of the Bode Berger abert und reip. versälfcht find, so wie benn auch in bemielben d) ber Gehulle nachgeschrieben und e) bas Signalement auf, mehreren Stellen falsolich verähert worden ift. 2) Ein Attef, ausgestellt von dem Ortstieder zu Ribb in Bachen, mit Iteinem, rothen Bolizeiftempel in ovaler Form, versehen, worin ihm besteinigt marben, bas er seinen Pas verloren habe, als der Magen des Inhabers umgeworfen mutde, nicht 39 einen Gewertbesteuerschein, als der Magen des Inhabers umgeworfen mutde, nicht 2839.

Er führt mit fich auf feinem Bagen zwei Roffer, - eigentliche Bagentaffen unter beme

Cis - morin fic mehrere Conittmagren befinden. Der Bagen ift vierraberig, gang bebedt mit fcmargem Plan und Borfdirm uber ben

Ruticher Die. Die Gisbante bes Bagens find mit rothfarrirtem Reuge von buntlem Brunde überzogen. -

Gins ber Pferbe, lints - ein Buchs, - ift mittler Große, gefredt, mit Bleffe, bas

zweite - rechts, etwas fleiner, ift buntelbrauner Karbe mit fleinem Stern am Ropf.

Das Gefdirr ift alt und unegal.

Es wird auf Diefen verschmigten Berbrecher wiederholt hiermit aufmertfam gemacht und gebeten, ibn im Befretungefalle feftgunehmen und entweber bieber an une ober an bas Ronial. Inquifitoriat zu Breslau unter ficherer Bebedung und gefeffelt abzuliefern. Rullidau, ben 27. December 1839.

Maaifirat.

Signalement bes Sanbelsjuben Sacob lepp. Alter: 34 Jahre; Grofe: 5 guß 5 Boll; Saare: blond - hochtrogend; Stirn: frei; Mugenbraunen: blond; Augen: graubraun; Geficht: langlich; Rafe: gewohnlich; Rinn: fpis: Munt: gewohnlich; Befichtsfarbe: blag - mehr fahl; Ctatur: unterfest: Babne : vollzablig; Bart: braun, fart; befonbere Dertmale und auferes Benehmen: febr frei, folg und vornehm.

Betleibung: Mantel von feinem blauen Tuche; Dberrod von fcmargbraunem Tuche, porn mit Odnuren befest; fcmarge Tudweffe; graumelirte Tudbeintleiber; braune Tud:

mute mit Relbel befest; grungeftridte Unterziehjade; talbleberne Stiefeln.

(1159) Diebfabl. In ber Racht vom 11. jum 12. b. M. find aus ber Scheune eines Biertelhufenguts ju Grung burd Ginbrud, 4 Berliner Ocheffel Winterroggen mit Spreu vermifcht, entwendet worben.

Bir forbern bas Bublifum bierburd auf, jeben zur Entbedung bes Diebes ober gur Dieberberbeildaffung bes geflobinen Buts fuhrenben Umfand une ober ber nachften Be-

borbe anzuzeigen. Gilenburg, ben 20. December 1839.

Roniglid Preußifdes Inquilitoriat.

(1162) Diebfiabl. Bahrend ber Racht vom 9. jum 10. porigen Monats find aus einem Saufe gu Bwethau bei Torgau; ein gang neuer fcmargbrauner Tuchoberrod, in ben Mermeln mit Parchent, fonft aber burchaus mit blauem Merino gefuttert; ein Paar gang neue, nicht gefütterte, fcwarze Tuchbeinfleiber; ein bellblauer Tuchoberrod, noch giemlich neu, in ben Mermeln, und im Leibe mit afcarauer Rattun : Leinwand gefüttert: ein noch giemlich neuer buntelblauer Tuchoberrod, Die Mermel, und ber hintertheil mit Parchent, ber Leib aber mit fcmarger Leinwand gefuttert; neun Stud ungebleichtes leinenes Barn; vier Berliner Ocheffel Roggen; zwei Berliner Ocheffel Roggenmehl; zwei Dresbner Degen Beigenmehl; zwei Cade von grauer Leinwand, "Berger in Zwethau, 1839." fomarg gegeichnet; ein gang neues Tifchtuch von Zwillich, ungefahr gwei Dresoner Glen lang, und 12 Gle breit; ein alter Cad von grauer Leinwand gefioblen. Bir bringen foldes bierburch jur offentlichen Renntnis, mit ber Mufforberung, bas Rebermann ju Entredung ber Derfon, bes Diebes, und gur Bieberherbeifchaffung bes gefichlnen Gutes nach allen Rraften mits mirten wolle. Liebenwerba, ben 20. December 1839.

Roniglich Preugifches Inquifitoriat.

(1166) Diebftabl. In Der Racht vom 8. jum 9. December c. ift aus bem Ctall eines Bauergute ju Bollmen ein Paar faft noch neue braun angeftrichene wilbhautene Beinfleiber, an einem unter ber Rlappe befindlichen Dechfied von ber Große eines & Stude

fenntlich, entwendet worden. Bit marnen bor dem Antauf ober Berheimlichung des entwendeten Guts und fordern Das Publicum auf, jeden jur Ermittelung bes Thaters und Biederherbeischaffung bes Entwendeten fubrenden Umftand unverzüglich und anzuzeigen. Gifenburg, ben 24. December 1839.

Roniglid Preugifdes Inquifitoriat.

(4176) Die fich ab. I. In ber Zeit vom 4. bis 41. d. M. find von einem verschlessenne Jausboben in hiefiger Stadt, ein kattunenes Frauenhembe; ein seinleinenes bergl.; ein Manns, bembe C. B. gezeichnet; ein Bettuch ohne Zeichen, welches noßgemacht blaugrau sich var alle geichnet, weit der Diagrau sich van de Rellt; mehrere Gervietlen D. C. gezeichnet; zwie Indhoticher D. C. Mr. 11. und 17. gezeichnet; weit erig gröbere danbüchger mit Rr. 2. S. 10. gezeichnet; zwie Indentücher rothgerandvert, mit T. C. Mr. 3. 7. gezeichnet; brei feinere Laschentücher ohne Manver, mit L. C. Rr. 9. 13. 15. gezeichnet, entwendet worden. Wir warnen vor dem Erwerbe und Berdensting. Des gestohlten Mufs und sorden das Publicum auf, jeden zur Ermittelung des Diebes und Wiederscherbeischaftung ber entwenderen Wasseum auf, jeden zur Ermittelung des Diebes und Wiederscherbeischaftung ber entwenderen Wasseum auf, jeden zur Ermittelung des Diebes und Wiederscherbeischaftung ber entwenderen Wassen Umfland uns oder der nachen und gestohen aus der eine Verlagen.

Gilenburg, ben 24. December 1839.

Roniglich Preufifdes Inquifitoriat.

(1167) Diebfiahl. In Der Dacht vom 3. zum 4. December c. find bem Roffathen Bimmermann und beffen Rnecht, Friedrich Pfeiffer, aus Dberroblingen, burch Einbruch nachflebenbe Begenftanbe: verfcbiebene Dungforten, an baarem Belbe 3 Thir.; ein buntelblauer Tudrod, mit überfponnenen Rnopfen, noch gang neu; eine fcmarge Tuchs wefte, mit blanten Rnopfen; ein Frauen Dantel von fcmargem Rattun, mit rothen Blus men, wattirt, mit grunem Unterfutter: ein bergleichen von gelbem Rattun, mit braunen Streifen und mit Glanell gefuttert; zwei Frauen Dberrode von Rattun, mit braunem Grund und weißen Blumen; ein Frauenrod von roth und weiß geblumtem Rattun; ein bergleichen, bell und buntelblau geblumt; ein bergleichen brauner mit weißen Tippeln; ein bergleichen, grun und roth geblumt; ein bergleichen, braun, mit gelben Blumen; zwei braunfattunene Spenger; zwei Daar blaue baumwollene Strumpfe; ein blau und meif gewurfelter leinener Bettubergug und 3 bergleichen roth und weiß gewurfelt; brei Betttus der ohne Beiden; vier Ellen weiße Reberleinwand; 5 Manne, und 11 Beiberhemben, von welchen lestern 4 Stud erft jugefdnitten und noch nicht genabet; vier Ellen weiße Leins manb: 12 Stud vericiebene Krauenhalstucher; ein ichwarges Derinofleib; zwei Daar Tifche meffer und Gabeln, mit braunen Griffen, entwendet worben.

Es werden daber alle Diejenigen, welche uber Die Person des Thaters, oder ben Bers bleib bee entwendeten Gute, Auskunft ju ertheilen im Stande find, aufgefordert, dem unters

zeichneten Berichte bavon Unzeige zu machen.

Bugleich wird por bem Untauf ber oben bezeichneten Sachen gewarnt, Roffen werben baburch nicht veranlagt. Gieleben, ben 18. December 1839.

Roniglich Preußifdes Canbe und Stadtgericht.

(1156) Diebfahl. Es ift bem Mublenbefiber berrn Gottfried Zeumer in ber Geemuble bei Zaben fid bet in ber Nacht vom 21. jum 22. November b. 3. mittelig ges waltsamen Einbruchs aus einem Nebengebabub feiner Muble ein tupferner Reffel, neungehn Eimer boltend, im Boben finabhaft und mit einem vieredigen fliden verseben und ein fupferner Reffel, ach Eimer haltend, ebensals mit einem vieredigen Fliden verfeben, ges flobien und ber Thater bis jest noch nicht ermittelt.

Jebermann, welcher babon Rennfnis bat ober erlangt, wird gur ungefaunten Angeige, und infofern ibm bas geflobine But gang ober jum Theil zu Beficht fommt, unter Bare

wung por beffen Unfauf, aufgeforbert, foldes mit bem verbachtigen Inhaber anzuhalten und ber nachften Dbrigfeit ju übermeifen, bei Bermeibung ber auf Diebeshehlerei und Rauf gefioblener Gachen gefesten Strafe.

Berbfiant, ben 7. December 1839.

Roniglid Breufifde Gerichts: Commiffion.

(3) Diebfiabl. Um 23. Diefes Monats find aus ber Wohnung bes Ginwohners Robann Chriftian Rriebmigen in Daglau Die untenpergeichneten Cffecten entwendet more Den. Bir warnen par beren Untauf und erfuden alle Beborben, auf Diefe Efferten fomobl, als auf ben ber That bringend verbachtigen beruchtigten und unten fignalifirten Dienftfnecht Chriftian Erdmann Laue aus Daglau vigiliren gu laffen, ibn im Betretungsfalle feftete nehmen und une babon foleunigft ju benadrichtigen.

Ochfeudis, ben 30. December 1839.

Raniglid Preußifde Gerichts: Commiffion. Bergeichnis ber entwendeten Gegenftanbe.

Gin gruner noch auter Tuchrod mit Rnopfen, mit grunem Tuch übergogen, mit ichmars ger Leinmand gefüttert; eine ichmarge Tuchmeffe mit ichmargen Tuchfnopfen; eine Beffe von afcharau halbfeibenem Beuge mit gelben meffingenen Rnopfen und permaiden; ein Pagt Commerbofen von blaugefreiftem Beuge; ein ober zwei leinene Mannebemben, wie viel, tann nicht gewiß angegeben werben; eine Jagbtafde von Ralbleber; ein weißleinenes Sals. tud: ein femarzfeibenes Salstud: 11 Sausbadenbrob.

Signalement. Ramilienname: Laue; Bornamen: Chriftian Gromann; Geburtsort: Maglau; Aufentbalteort: unbefannt; Religion: evangelifc; Alter: 35 Jahr: Große: 5 Auf 71 3oft; Baare: Duntelbraun; Stirn: fomal; Mugenbraunen; braun; Mugen; grau: Rafe; lang, etwas fpis; Dund : gewöhnlich : Bart : rafirt ; Babne : befect ; Riun : rund, etwas fpis : Gefichtsbilbung : zund : Befichtsfarbe: fabl; Beftalt: unterfest ; Eprache: beutich ; befondere Rennzeichen ; feine fictbaren.

(1158) Diebfabl. 3n ber Racht vom 28. jum 29. November c. find bem Roffathen Erobiger bierfelbit, 4 Manne, 4 Beibere, 2 Rinderhemben, 1 weiß und roth gewurfelter und ein weiß und buntelblau geblumter tlebergug von feinem Boben burch Ginfleigen burch Das aufgeschnittene Strobbach entwendet worden. Indem wir por Untauf Diefer entwendeten Begenftanbe marnen, forbern mir Jeben, ber von biefem Diebftabl Runbe bat, auf, fofort uns ober feiner nachften Berichtsbeborbe Unzeige zu machen.

Erbeborn, ben 10. December 1839.

Graff. Odmerin'iches Datrimonial: Bericht bes Umte Grbebern.

(1150) Bolizeiliche Befanntmadung. Der nachftebend bezeichnete Schmiebes gefell Johann Gottlob Burth aus Borbig, bem wir in ber por une gegen ibn megen Des bei einem zu Rorbig fattgefundenen Auflaufe getriebenen Unfuge anbangigen Eriminale Untersuchung ein Erfenntniß gu publiciren haben, hat fich von Borbig entfernt, weshalb wir alle Boblibbl. Polizeibeborben bitten, ihn mit 3wangsmarfcroute hierber gu weifen, ibm feine Reifelegitimation abzunehmen und uns folde ju überfenben, bamit mir fie ibm. nach Befinden bier ausantworten tonnen.

Gilenburg, ben 16. December 1839.

Roniglid Preufifdes Inquifitoriat. Stanglement.

Beburte und Bohnort: Borbig; Alter: 22 Jahr; Religion: evangelifc; Gewerbe: Odmidt: Oprade: beutfo; Große: 5 guf 3 Boll; Daare: Form, verfcnitten, Farbe, braun; Stirn : niebrig ; Mugenbraunen : braun ; Hugen ; graublau ; Dafe : lang : Dund : flein ; Babne : gut; Bart: blond; Rinn: oval; Geficht: finglich; Gefichtefarbe: gefund; Geftall: unterfest; Rufe und Sanbe: gewohnlich; befonbere Beiden: feine.

(1008) Deffentliche Borladung. Bon bem Konigl. Kande und Stabtgerichte un Aumburg a. b. S. werben alle und jede, welche an das Bermögen bes Tuchmachers Weifters Johann Gotliob Eramer junior in Freydurg, welche haupfischlich in ben vorhandenen Tuche und Klanell Borrathen, handwertsgung, Farberei litensilien und einigen aubennehmen bestehet, und worder wegen lingulanglichteit bestehen auf untrag des Gramer ber Concurs eröffnet worden, Anfpruche gu haben bermeinen, dergestalt öffentlich vorgeladen, daß sie innerhalb I Wochen und spakeftens in bem, por bem herrn Affestor von Aropifals Deputiten, auf

ben Sunfzehnten Januar 1840. anbergumten praclufipifchen Liquidatione Termine entweder in Berfon, ober burch einen mit gefehlicher Bollmacht und Information berfebenen biefigen Juftig : Commiffarius, wobon ben biefigen Orte Unbefannten Die Beren Jufig Commiffarien Gilling, de Bebig und Beber in Borichlag gebracht werden, in Dem Cocal Des unterzeichneten Gerichte Bormittags um 9 Uhr ericbeinen, ben Betrag und bie Urt ibrer Forberungen anzeigen, Die Beweismittel beibringen, und biernacht bie weitern Berfugungen erwarten. Bei ihrem Mubbleiben im Termin und bei unterlaffener Unmelbung ibrer Anfpruche aber baben Diefelben gu gemartigen, bag fie mit allen etwanigen Korberungen an Die Concuremaffe praclubirt merben follen, und ihnen beshalb ein emiges Stillichmeigen gegen Die ubrigen Grebitoren auferlegt merben mirb. Bugleich wird allen und jeben, welche von bem gebachten Gemeinschuloner etwas an Belbe, Sachen, Offeeten ober Brieficaften binter fic baben, biermit angebeutet, weber an Diefen noch an irgend Jemand bas Minbefle bavon zu verabfolgen, vielmehr bem Ronial. Panb: und Stadtgerichte foldes fofart treulich anguzeigen, und Die in Banben babenben Belber und Sachen, jeboch mit Borbehalt ihrer baran habenben Rechte, in bas gerichtliche Depositum abzuliefern, mibrigenfalls, und wenn bennoch irgend etwas bezahlt ober ausgeantwortet wird, biefes fur nicht gefcheben geachtet, und jum Beffen ber Daffe anberweit beigetrieben, wenn aber ber Inhaber folder Gelver ober Caden Diefelben verfdweigen ober gurudhalten follte, er noch außerdem aller feiner baran habenven Unterpfandes und anderer Rechte fur perluftig erflatt merben foll.

Raumburg, ben 19. October 1839.

(1125)) Deffentliche Borladung. In ber über ben Rachlaß bes am 25. December 1837, hierfelbe verftorbenen ehemaligen hertschaftlichen Forflers und Rathbefellerpachters Carl Friedrich Beder eröffneten erbichaftlichen Liquidations Projessach haben wir jur Liquidation ber Forderungen einen Termin auf

Den Geds und Imagigffen Kebruar' 1840., Bormittags Zehn Uhr, anberaumt, wogs wie unbefannten Glaubiger bes ze. Beder unter ber Bermarnung bierourd vorgelaben werben, bag bie Ausbleibenben aller ihre etwanigen Borrechte verluffig erflart und mit ihren Forberungen nur an bassenige verwiesen werben sollen, was nach Befriedigung ber fich melvenben Glaubiger von ber Woffe noch abrig blieben möchet.

Musmartigen Glaubigern werden Die hiefigen Jufig: Commiffarien Peters und Unbers

in Borfdlag gebracht.

Duben, ben 13. Dovember 1839.

Roniglid Preufifde Berichte Commiffion.

(900) Rothwenbiger Bertauf.

Das ju Globia Dr. 1. Des Dopothefenbuche gelegene, auf 8244 Thir. 17 Car. 6 Df.

farirte Nichtergut und die babei befessene, unter Ar. 6. im Sppothekenbuch eingetragene balbe hufe auf der Mart Burgau auf 4497 Eht. 8 Segt. 9 Pf. tarirt nebf sonftigem Zubehör, besage ber nebft Pypothekenschein und Berkaulsbedingungen an Berichtsfelle einzufebenben Zare, soll aus bem Nadlas bes Richters Johann Eremann Friefsche

Den Gechsten Upril 1840., Bormittags Gilf Uhr,

(983)

Mothwendiger Berfauf

bei bem Cands und Ctadigericht zu Merfeburg. Das bem Schuhmachermeifter Friedrich Auguft Tehner und beffen Chefrau, Rofine

Dorothee geborne haring gehorige, ju Merfeburg in ber Sirtigaffe sub Dr. 455. belegene Saub nieß Zubebor, abgefdabst auf 326 Thir. 27 Sgr. 6 Pf. jusolge ber, nebft hppothetens ich un in unferer Registratur einzusehenen Tare, foll

am Dritten Februar 1840., Bormittage Gilf Ubr,

an ordentlicher Gerichteffelle fubhaftirt werben. Die Tare fann auf ber Regifirafur tes

(1053)

Rothwendiger Berfauf.

lande und Stadtgericht ju Salle.

Das allbier auf bem Strobhofe auf, Dr. 2028. Fifcherplan belegene, bem Runft, und Godinfarber Beinrich Reiebrich Bilbelm Stagge gehorige Daus, Dof nebft bem Satbebaufe, nach ber, nebft Spoolhelenschein und Bebingungen in ber Registratur einzusehenben Tare, abgefchaft auf 1906 bit. 8 Gar. 4 Pf., foll

am Gunften Marg 1840., Bormittage Gilf Uhr,

an orbentlicher Gerichtefielle fubhaftirt merben.

(1057)

Mothmenbiger Berfauf.

Ronigl. Canbe und Stabtgericht gu Salle.

Das hiefelbft in Der Bariger Strafe am Soulberge belegene, Dem Souhmaftermeitger Carl Gottfried De ber gehorig, im Sppothefenbude von Palle sub Mr. 59. eingetragene Daus nebil hof und Jubebor nach ber, nebil Sppothefenidein und Bedingungen in ber Registratur einzulehenden Tare, abgeschäft auf 728 Thir. 4 Sgr. 7 Pf., foll am Gibe enten Mary 184 184, Vormittag Gill Ibr.

an orbentlicher Berichtsftelle fubhaftirt merben.

1147)

Rothwendiger Berfauf.

Lands und Stadtgerich't, ju Salle. Die allbier auf Brunowswarte sub Rr. 524, und 528, belegenen, bem Gutterfchneiber

Die allhier auf Brunomsmarte sub Ar. 524. und 528. belegenen, bem Futteichneiter Rrefmann gehörigen beiben Bohnbaufer nach ber, nebst hppothetenschein und Bedingungen in ber Registratur einzusehenben Tare, abgeschäht auf 391 Ehlr. 18 Sgr. 8 Pf. Courant, foll

Dormittage 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsfielle fubbaffirt werden.

(1148)

Rothmenbiger Bertauf.

Das allbier ju Salle aub Ar. 655. in ber Zipfenftage belegene, ben Erbin bes bere forbenen Bottchermeifter Berndt gehörige Bohnhaus' sammt Zubehor, an hofraum und Stallgebauben, nach ber nebft Oppothefenichein und Bebingungen in ber Registratur eingu-

febenben Tare abgefcat auf 614 Thir. 27 Ogr. 6 Pf., foll am Cilften April 1840.

an ordentlicher Berichteffelle fubhaflitt merben.

101

(962)

Rothwendlaer Bertauf

Gerichtes Commiffion Laten. Mintel. T. Das ben Erben bes Rarl Gottlob Deufel ju Bollfden gehörige, in Lollmiger Glur unter Dr. 72. 200. 316. 294 b. 209. belegene balbe Biertel Panbes Relo, abgefchast auf 125 Thir. jufolge ber nebft Oppothetenfchein und Bedingungen in ber Regiftratur eingufebenben Tare, foll am 5. Februar 1840., Bormittags 10 Uhr, in ber Schente gu Tollwis fubhaffirt merben.

Unbefannte Realpratenbenten werden aufgeboten, fic bei Bermeibung ber Praclufion

fpateftene in biefem Termine gu melben.

Rothmenbiger Bertauf.

Gerichts: Commiffion gu Ochfeubis.

Das bem Tifchlermeifter Friedrich Auguft Rothe gu Scheubis gugeborige Saus nebff Stall und hofraum Rr. 22. bes hoppothefenbuches uber Schleubis verzeichnet, in ber Leipziger Gaffe am Braubofe gelegen, abgefchatt auf 893, Thir. gufolge ber, nebft boroe thetenfchein und Bedingungen, in Der Regiffratur einzusehenden Tare, foll

am Siebenten April 1840., Dadmittags Bier Uhr,

an orbentlicher Gerichtsftelle fubhaffirt merben.

Mothmendige Gubbaffation. (1175)

Panbaericht Roffa. Das bem Chauffee-Barter Unbreas Riede und beffen minorennen Rindern in Bens nungen jugeborige, Vol. II. pag. 449. bes Sppothefenbuchs pon Bennungen eingetrogene, pafelbft aub Dir. 74. belegene Wohnhaus fammt Bubeber, abgefchast auf 277 Ebir. 28 Gar. 4 Pf. gufolge ber, nebft Oppothetenicein in ber Regiftratur eingufebenben Zare, foll auf, ben Bierten April 1840.

an Berichtoffelle in Rofla fubbaffirt merben.

(956) Rothmenbiger Bertauf. Die bem Beinrich Friedrich Rable und beffen Chefrau Danne Cophie geb. Bergfelb gemeinschaftlich jugeborige, beim Dorfe Badra belegene, sub Dr. 93, fatafrirte bollandifche Binbmuble, gwei Mablange enthaltent, nach ber nebft Spootbetenatteft bier einzusebenden Tare auf 939 Ebir. 20 Car. - ...r nach Abrug ber Laften abgefcast, foll 100

dat , abuam Siebenten Rebruar 1840. Bormittags Bebn Ubr. an biefiget Gerichteffelle fubhaftirt werben ... 1943. 17 ... Bein ber if

tinbefannte Realpratenbenten werden aufgeboten, fich bei Bermeibung ber Dracluffen fedteffent in biefem Cermine ju melbenere et poal reme gu batte. wor inicht in briefen

Biebe, ben' 12. October 1839ran ti tre nelder glan elent lane 2 m. ber faren

Das Patrimonials Canbaericht

- Deffentlicher Bertauf.-

420 91 gelle bir Be wilcht ju Gres fibe im ein art fon . 4 gerieb gewurderten fogenannten neuen Ochente foll, Schulben balbergourna mur bag ang gager

wind ben Giebenten Bebrudr 1840, Morgens Gilfillbr, gent debei an Strichteftelle zu Grofbelmeborf offentlich verlauft merben. Die Abicabungfurtunbe fann in ber Regiftratur bes Gerichts in Dropfig eingefeben merben.

(4) Refubhaftation. Das bem Chriftian Muguft Muller guerbort

Infinitelidation Mündzeit

Mr. 55. bierfelbft belegene Baublergut, abgefdast auf 242 Ehfr. gufolge ber nebft Dopothetenicein in unferer Regiftratur einzusebenben Tare, foll

am Bierzehnten Sebruar 1840., Bormittags Gilf Hifr.

an orbentlicher Berichtoftelle anderweit fubhaftirt merben.

Grofftreben, ben 18. December 1839.

Das von Beiblisfde Patrimonial: Gericht. Geeburg.

(1177) Jagbverpachtungen. Sober Unordnung gufolge foll bie Rugung ber vollen Jagb auf ben nachbenannten Jagbbiftricten:

1) auf Daffenbaufer, Grielberger, Bedwarifden, Bennborter, Taudwiger, und Doppeler Rluren, welche von bier aus rechte ber Franffurter Chauffee fich be-

2) auf Rebbaufer, Saffenbaufer, Laudwiger und Boppeler Rinren. linfs

berfelben Chauffce auf 12 Sabr, und zwar von Egibi 1840. bis babin 1852, anderweit meiftbietenb perpactet

werben. Ge mirb bierzu

bet Bietzebnte Sanuar 1840. jum beshalb abzuhaltenben Termin anberaumt, und merben Pachfluffige eingelaben, fich am bemertten Lage, bee Bormittags 10 Uhr, im biefigen Forfibaufe einzuffellen und, nach porberiger Befanntmadung ber Bedingungen, ihre Gebote abzugeben.

Pforta, ben 24. December 1839. Der Ronfal, Dberforfter Leufdner.

(1178) Garten, Berpachtung. In einem nochmaligen Termin Montage ben Dreigehnten Januar 1840., Bormittage Behn Uhr, in bem Saufe bee Schneibermeiftere herrn Barth ju Luben, foll ber bortige Ronigl. Solofigarten nach Befinden auf 3 ober 6 Sabre pom 1. April 1840. ab. meiftbietenb perpachtet merben.

Die Diesfälligen Bedingungen liegen fowoht bier ale bei bem Bobliobl. Magiftrat in Buten icon jest jur Ginficht bereit.

Merieburg, Den 24. December 1839.

Roniglid Dreugifdes Rentamt.

(6) Befanntmadung. Bon bem Jahre 1840. an wird auf bem Bettiner Steinfohlenwerfe noch eine gweite Corte Stattoblen, welche weniger große Studen, fonbern mehr fleine Rnorpel entbalt, Die Tonne qu'4 Berlinet Ocheffel fur ben Dreis pen f Thir. 5 Gar. - pertauft werben, mas mir bem Publicum bierburch mit bem Bemerten befannt machen, bag funftig an jebem Tage in ber Boche, aufer ben Sonne und Teier

Bettin, ben 24. Detember 1839.

Roniglio Preufifdes Bergamt.

(1179) Gefundens dim 22. Diefes Monats, bes Nachmittags gegen 2 Ubr, ift von bem Untergeichneten auf bem Bege von bier nach Gleina, auf bem fogenannten Gobleichen wege, eine Tafdenubr gefunden worben. Der fich geborig legitimirende Gigenthumer taun Diefelbe gegen Erffattung ber Infertionegebubren bei mie wieber in Empfang nehmen. Chereroba, ben 24. December 1839. . . Bolbling, Dristichter.

Bayerifde Stantablististe München





04 .

